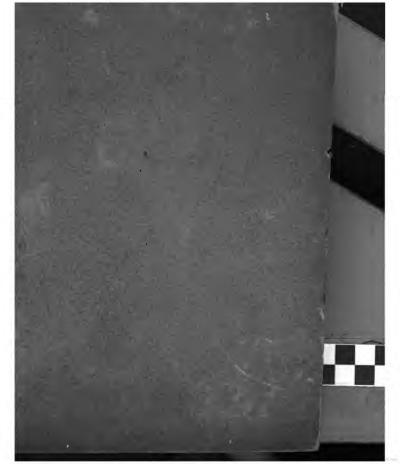


ımage not available



Bavan, 48422 (1828,2

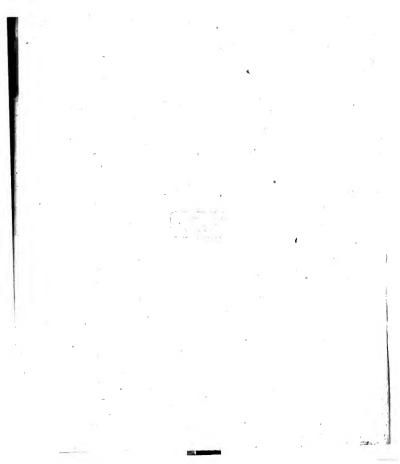
Bavan, 48422 (1828,2

12.1

.

.

Bavan, 48422 (1828,2







Rejat = Rr

Nro. 53. Musbach. Mittwoch ben 2. July 1828.

mtliche Urtitel

Befanntmachungen ber Roniglichen Kreis Beborben.

Ginf. Nr. 20691. Erp. Nr. 28559. T. C. N. 6. Fol. 298. Lit. D.

An fammtlide Sande und Derricalite Gerichte bann unmittelbare Magiftrate bes Resifes. Die Rechnunge.
Abschluffe fur Die gereteftantischen Rultus Stiftungen vetr.

3m Ramen Seiner, Majeftat bes Ronigs.

Die fammtlichen Laub, und herricafte Gerichte bann unmittelbaren Magistrate bes Rreifes werben hiemit aufgeforbert, Diejenigen protestantijihen Rultus Sifftungen, welche nach ber leuten Rechnung für 1879 mit Actio. Beftanben abichließen , in einer barüber vorzulegenben tabellarifchen Ueberficht, hieher namhaft zu machen.

Damie übrigens bei Berftellung biefes Konfpette burchgebende Gleichformigfeit beobachtet werbe , fo find biefur folgende Rubrifen gu eröffnen;

1) Benennung ber Stifeungen,

2) rechnungemafiger Metio . Beftanb ,

3) reiner Renten - Heberfchuß, Tan f.

4) Bemerfungen,

wobet jum Behuf einer gang zuverläßige Darftellung ber vorhandenen bisponibeln Renten-Ueberfcbuffe in ber Rolonne 3, noch befondere barauf ausmertjam gemacht wird, bag von ben Activ, Beftanben, a. bie barunter begriffenen Rapitalien ,

b, bie Raufidillinge für veraufferte Reglitaten ober Rechte,

o. bie neuen Buffuffe ber Fundirung,

d. Die allenfalls im Laufe bes Rechungsjahres entnommenen Paffir , Borfchuffe und Kapitalien, abjufchlagen fenen.

Diefem Auftrag ift bis gun 24, t, De unfehlbar ju genagen.

Mudhach , am 24. Juni 1828,

Ronigfiche Regiegung bes Megattreifes, Rammer bes Innern. pan Mieg, Prafibent.

Cod mily

Cinl. Nr. 21497. Erp. Nr. 28566.

(2m fammtliche Land : und herrichaftsgerichte bes Regatfreifes. Die Beidlagnahme ber Abfolutorien verfculbeter Ginbenten betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

In Folge allerhöchster Ausrenung vom 27. Mär; 1824, betänut gemacht burch bas Kreis-Intell. Blatt am 9. April besieben 3ahre Seite 709 foll tein Nechts Cantolat, ber feig finipergitäts-Absolutorium nicht aufzuweisen vermag, de ir iegute einer Behörde zur Praris zuselaften werben.

Die fammtlichen Laub- und herrichafts. Gerichte bes Regatfreifes werben gemäß allerhochsten

Referipte vom 19. b. Mie. wiederholt jum genauen Bollgug jener Anordnung angewiesen. Anebach, ben 25. Juni 1828.

Königliche Regierung-bes Regatfreifes, Rammer bes Innern. von Dieg, Prafibent.

Einl: Nr. 21397. Err. Nr. 28615.

(Die erfedigte Schullegreis, und Richendieners, Stelle ju Urtentofen betr.) Im Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Die erlebigte Schulleherr und Rirchendieners Stelle gu Uttenhofen in ber Diftritissichulen. Infentein, wird mit bein faffioisdusfigen Einkommen von 216 ft. 53 ft. jur Bewerbung bis gun Erbo est finifican Monate andburd guidegefchieften.

Anebach, ben 24. Juni 1828.

Rönigliche Regierung bes Regatfreifes, Rammer bes Junern. von Dieg, Prafibent.

Einl. No. 21623. Err. No. 28616.

(Den Gan bes brannen Biere betr.)

Im Namen Seiner Majeftat des Konigs. Dem Brauer Georg Bolfgang Rosenbauer ju Sgenhaufen im Landgericht Leutershaufen, ift bei nachgewiesener tarifmäsigen Qualität jur Erleichterung des Absabes gestattet worben, das von ibm erzeuate braune Vier um wei Penning unter bem Ganterverst abungeben.

Unebach, ben 26. Juni 1828.

Roniglide Regierung bes Regatfreifes, Rammer bes Innern

Ex officio.

(Die biesjabrige Concureorufung ter Rechte Canbibaten betr.)

3m Damen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die Soncursprüfung für die Abspiranten zum Staatsdieuste wird auch in diesem Jahre am 15. September daßier beginnen, worauf die in der Vorderertungs Praris sich bessidenten Rechte Gandidaten, welche berichten beiwohnen wollen, noch besonders mit bem Bemeerten ausmerten gemacht werden, daß sie sich hinsichtlich ihrer Anneibungsgesinche genauest nach dem Inskalte der Ausschreibung vom 9. Juli v. 3. (Kreis-Intelligenz-Alatt R. 29, S. 2277) und besonders in Ausschung des premtorischen Ternink zur Anneibung nach dem Publisandum wom 29, v. M. (R. 3. B. N. 45. S. 649) zu achten haben.

Unsbach, den 30. Juni 1828.

Ronigliche Regierung bes Regatfreifes, Rammer bes Innern.

1963 P. 35.

Dienftes - Machrichten.

Geine Majeftat ber Ronig geruhten am 31. Dai b. 36. allergnabigft ju genehmigen , bag ber munmehrige Pfarrer ju Rödingen, Defanate Baffertrüdingen, Johann Dichael Gimon Rorr, ben feit 19 Jahren ihm guftehenben Titel und Rang eines Defans beibehalte.

Seine Ronigliche Majeftat haben unterm 10. Juni b. 3. von ben von bem Dagiftrate ber Stabt Rurnberg im Ginverftanbniffe mit ben Gemeindes Bevollmächtigten auf bie erfte Pfarrftelle bei Get. Gebalb bafelbit in Borfchlag gebrachten brei Beiftlichen bem bisherigen zweiten Pfarrer an berfelben Rirche, Paul Muguftin Michahelles, bie lanbesfürftliche Bestätigung au ertheilen allergnas bigit gerubt.

Geine Ronigl. Dajeftat haben vermoge aller. hochfter Entschliegung vom 15. Juni von bem burch ben Magistrat ber Stadt Ruruberg im Ginperftanbniffe mit ben Gemeinbe-Bevollmächtigten, auf bie 2. Pfarrftelle an ber Rirde, jum beil. Beift bafelbit, in Borfchlag gebrachten brei Beifts lichen bem bisherigen 3. Pfarrer an berfelben Rirche Georg Paul Dictelmair, Die lanbedfürft. liche Beffatigung zu ertheifen alleranabigit geruht.

Unterm 20. Juny b. 3. ift ber Schulamte.Canbibat Johann Georg Beirelbaum in Schopfloch ale Schullehrer und Rirdendiener in Firnheim

beitellt morben.

Befanntmachung.

Die Ronturd : Prufung um Aufnahme in bas fonialiche Schullebrerfeminar beginnt für bas Chuljahr 1828 am 19ten und enbigt am 22ten Muguft I. 3.

Bor Muem wird auf ben Grund ber Allerhodys ften Entichließung vom 4ten Geptember 1823. und in Rolge berfelben laut hochften Regierunges Reffriptes vom 4. Dai b. 3. bemerft : bag fein Schulamteafpirant jur Aufnahmeprüfung jugelaf. fen werben barf , ber fich nicht burch ein Beugnif pon einer ber im Rreife bestebenben Draparanbens

. Schulen . ober burch ein von ber einschlägigen Schulauffichte, Behörbe beflattigtes Atteft eines anbern jum Braparanben . Unterricht authorifirten Rebrere über folgende Dunfte vollständig legitimis ren fann, bag er

1) fich meniaftens 3 Jahre lang auf eben ans gegebene Weife vorbereitet,

2) fich and im Unterrichtgeben genbt.

3) im Orgelfpiel, Gefang und Biolin gute Kortidritte gemacht und

4) ftete eine gute fittliche Mufführung gepflogen hat.

Rebit biefen allgemeinen unerläßlichen Beftimmungen hat ein fo qualificirter Competent feinem Bittgefuche an Die tonigliche Regierung noch beis aufügen

5) ein legales Zeugniß über fein Alter von 17 Sabren . inebeionbere aber

6) ein obrigfeitliches Beugniß über bie mahren Bermogensumftanbe feiner Meltern.

Die aufnahmefahigen Competenten merben in folgenber Orbnung geprüft :

2m 19ten August: Die aus ben Lanbgerichten Bamberg I. II., Burgebrach, Borchheim, Ebermanifadt, Grafenberg, Sodufadt, Schefilin.

2m 20ten Anguft: bie aus ben ganbgerichten Geflad, Lichtenfele, Rronad, Lanenftein, Pottenftein, Stadtfteinach, Tenfchnis, Weismain und Waifchenfeld.

Um 21ten und 22ten August: Die aus bem oberpfälzischen Kreisantheile und dem Ile-

zatfreue.

Die Prüfung beginnt taglich fruh um 8 Uhr. Bamberg , ben 18. Junius 1828.

Infpeftorat bes foniglichen Schullebrer- Seminars. Schatt. Roll.

Midtamtliche Urtifel.

1. (Abichieb.) Wenn ich auch mit funiger Freude bem Orte queile, wohin ich ale Schullehrer perfett ju merben fo gludlich mar . fo icheibe ich boch nicht ohne Ruhrung bes Bergens von meinem bermaligen Orte; bein mahrend meiner 15iabrigen Wirtfamteit ale Schullebrer babier ift mir von vielen hochverehrten Gonnern und Groune ben hiefiger Gegend, befonders von meinen, mir nachften vorgefesten Behörben, und von Den biebern und braven Ginwohnern biefelbit fehr viel Gutes gefcheben. Allen und ieben mochte ich gerne biefe Befuble und Die bes inniaften Dantes verionlich barbringen; ba biefes aber außerhalb ber Deas lichteit gelegen ift, fo empfangen Gie bafur ans ber Rulle meines Bergens ben offentlichen Dant mit bem Bunfche für ihr bestanbiges Boblergebu. Raffen Gie mich auch in ber Kerne Ihrer Bute und Lies be empfohlen fenn, fo mie ich Gie ftete mit Sochache tung, Berehrung und Liebe im Bergen tragen merbe.

Uttenhofen . ben 24. Juni 1828.

Lang, befignirter Lehrer an ber Schule

- 2. Daß ich wiederum eine frische Sendung achter Malikuder wasserbieter Seiden Die Mreiß von 3. 1.30 fr. bis 5 fl. 30 fr. im Konn mission erhalten habe, dient besondere für diesert gen Herren zur Nachricht, welche fürzlich wegen mangelnder Ausbrahl uicht bestriedigt werden konnten. Andbach, den 29. Juny 1823.
- 306, Auftne Cofchge.
 3. (Befauntmachung und Einladung.) Da bie Nichfatung eines soleumen Freischiesens verbunden mit ber Einweibung bes neu erbauten Griegeline am 7. auft). I. St. flatt flutet, so erlande ich mir, alle Freunde biefes Bergnisgens mit ber Berscherung ergebenst einzuladen, baß für gut. beitete Musif, gute Spesifen und Gertaute, so wie klüge und prompte Beblenung berten ackerat ist.

Windeheim, ben 22. Juny 1828.

2. Menfel, Schiefihauswirth und Gaftwirth jum Abler babier.

4. Die soverreistiche und allgemein beliebte acht englische Universal Blackfriche bed here James Rocusion in London, ift herbrauch Rugust Klein in Anskach gum bortigen Berfrauch in Kommission übergeben worden; wosselb von unn

an, die Glasbickse von & Pfind ichweren Gevoichte Inhalt zu 13 fr. abgegeben wird. Die Rachtein und Gebranches inwertung ist gratis zu haben. Diese Gkunzwichtse bedarf zu ihrer Empfehing uicht mehr inden fie sich geleifte mit Deutschlaubs sichen als die solivelte, effisse und beite Miche erwiesen ihr, die dem Leber mahre haft mitzt, und gang unschaldlich ist, dade ihre sollten mittert, wie erz zur Zeit noch ben einer andern nieserreicht werden konten, wone einer andern nieserreicht werden konten, woven in fich da bei die Berguch sollten für

Darnberg. 10. 3uni 1828.

Julind Avieg Inhaber ber haupt-Dieberlage von J. Koopfou's Glangwichte.

Borftehende Glanzwichse, die fich burch ihre Borguge von felbst empfiehlt, ift um bemerkten Preis bei mir zu haben.

Unebad , 26. Juny 1828.

August Rlein,

- dem Nathhause gegenüber.

 5. Das ehemals Wilhelm Zeilingersche Guth zu Serender, wird entweder im ganzen oder getheilt, aus freier Hand verfaust, auch wenn sich fein Kaufdieshaber sinden sollten die bie 3 Jahren verpachtet. Betzienige, welcher Luft hat, diese in einer fruchtbaren Gegent gelegene Guth auf die eine oder andere Unt an sich zu bringen, beliebe sich nähere Ausfunft sierber dei dem Wirth Hundel auf dem Roseinber zu no den Auserte Ausfunft sierber bei dem Wirth Hundel auf dem Roseinberg und dem Aberewirth Rüster in Reufes zu erholen.
- 6. 3n A. 287 ift ein fcones Gewehr für einen Landwehrmann zu verfaufen.
- 7. Bei Bafob Camperti u. Comp. ift wieber frifches Ragoggi, a 15 fr. ber Rrug, ju haben.
- 8. 3ch wunfchte noch mehrere Stunden bes Tages mit Untereichts Gerthellung im gemeiner und faufmänischen Rechnen, im Buchhatten, im bentichen Styl und in der faufmännischen Roccesponden; ju besetzt, und ich würde nich dabei, voie immer mit einem billigen honorar begnügen. Der Raufmann herr 3. C. Kenig allbier wied

ble Gire haben, bemjenigen ber es verlangt, nabere Austunie fiber mich gu ertheilen. Bernhard S. Bolfsbeim A. Ro. 45.

9. Bur Preußischen Staategeitung werben Mittefer gesucht von Fichtner A. No. 26.

10. 3u dem Saufe Lit. D. No. 337 find 150 fl. gegen Berginninng jn 5 v. h. und gegen hinlangliche hypothetarische Sicherheit zu verleihen.

11. Countag und Montag ben 6. n. 7. Juli, an ber Schallhaufer Rirchweih, ift Zanzmufit gu Gaifengrund, wogu höflichft einladet

Joh. Raspar Bägler. 12. Runftigen Sonntag ift Tangmufit bei Doller.

Commiffione - Anftalt A. 113 in Unebach.

1) Ein Badhans mit allen Gerathschaften und ein hans mit der Brandweinbreuneren ift gu vertaufen.

2) Auf ein hiefiges Sand, im Werth von 2400 fl., werden 1200 fl. gesicht. Das Nabere bei

Bu vermiethende Wohnungen.

A. Ro. 172 ift ein Zimmer für eine lebige Perfon täglich gu beziehen; bas Rabere ift Ro. 184 zu erfahren.

Bei bem Unterzeichneten find 2 Quartiere, mit allen Bequemlichteiten verfeben, an vermiethen, bas eine fur einen febigen herrn, bas andere für eine Familie, beibe mit ber Anssich auf ben Schlogblab, und fogleich zu freichen.

Joseph Gartori, Conbitor.

St. Johannis Rirthe. Getauft vom 23. bis 29. Juny. Iohann Andreas, Gohn des Braudweinbrenners Wölzlein in hennenbach.

Getrant ben 29. Jung. Johann Daniel Matthias Diehm, B. u. Schneis bermeister, mit Inna Maria hoffmann. Begrabeite vom 23. bis 29. Juny
1. Johann Peter Nelb, Schramengehilfe bahier, ft. 52 3. 2 M. 20 T. alt am Suickup; 2. Joshant Andreas Milth, penfoniter- martgräft, Hafar, ft. 78 3. 2 M. 23 T. alt an Alltersfowadie; 3. Ishann Michael, Sohn des Tagfowadie; 3. Ishann Michael, Sohn des Tagfowadies, 11 T. alt an der Abschung.

St. Gumpertus Rirde.

23. bis 29. Juni 1828. 1. Betanfie,

1. Runigunda Babetta Caura, Tochter bes B. u. Bierbrauermeisters herrn Siebentaß; 2. Georg Leonbard Wilhelm, Sohn bes Raufmanns herrn Bub.

2. Begraben. Jeremias Albrecht, B. n. Schreinermeister, fl. 72 J. 2 M. alt an Alterdichmache.

Todes - Ungeige.

Milen unfern Freinben und Befannten zeigen wir siemit an, baße es Gott gefallen, insern Gate ten, Bater, Greße ind Schwiegervater, ben Schreinermeister Zeremias Albrecht aus biesem geitlichen in ein besteres Leben abzurafen. Einstägiges Krantenlager machte seinem thätigen Birfen ein Ente. Er ftarb in einem Alter von 72 Jahren und 2 Monaten. Mer ben Berewigs eint faunte, wird unfern Schmerz, gerecht sinden.

Augleich baufen wir ben Freunden bes Berblichenen für die durch bie gablreiche Leichenbegleitung ermiesene legte Ehre, und empsehlen uns an ferneren Freundichaft und Wohlwollen.

> Sabina Albrecht, ale Gattin, in ihs rem, ber Rinder und Schwiegers fohne Namen.

Fremden Anzeigen. vom 22. bis 28. Inny 1828.

Rrone, herr Rim. Glafer von Frankfurt a. M., hr. Dr. Tifchinger herrichaftegerichteatmar u. hr. Rentenverwalter Rattelmuller v. Schillings. fürf, "Dr. Kfin. B. Stabler von Schweinfurf, Freifrau v. Herborf mit Familie v. München, Frau Begierungstäthin Geler mit Familie von Bürgburg, "Dr. Kfin. Schleuf von Bairenth, Frau Possibaterin Anyprech mit Familie von Kl. Heilsbronn, Er. Durchlaucht der Herr Erbpring v. Hohenfole Fangenburg mit Gemachlin Dienerschaft von Langenburg, herr Nitter von Fontenung Königl. Franzöl. Gesaubter in Stuttgardt, "Dr. Kfin. Kenig v. Bartenklein, herr Kfin. Kreichauf v. Negensburg, "Dr. Ronfulent Minger mit Familie von Niglaud, herr Kfin. Weld von Effingen.

Stern. Sr. 3. 8. Manuhart Genverneur bei dem Königl. Niederländigden, bra. Minigter Baron v. Molferus v. Minden, Sr. Nittmeister Arfr. v. Igstein v. Ariesdorf, Sr. Landrichter Kammelmann mit Familie v. Hollsch, herr Patrimonialrichter Geiger mit Gattin v. Denneulofte.

Lowe. Sr. Lehrer Jumpf v. Mudgen, Sr. Kfim. Dennueger, Jr. Kaffier Suber und herr Zufierto Martin v. Barnberg, hen. Kaufente Rengertt v. Mtf. Breit, Bertifd v. Seintsgardt und Schipper v. Et. Galten, hru. Kaufente Braun v. Elberfeld, Buffeld v. Mtf. Breit und Bornberger v. Würzichung, hru. Kauft. Merikand v. Lohr nub Anter v. Mtf. Breit, hr. Hoftarb v. Lohr und Anter v. Mtf. Breit, hr. Hoftarb Beber von Küngschau, hen Rauft Bürzsbach v. Lichaffenburg n. Maierhöfer v. Laugenan.

Traifbe. Sr. Dr. Reuther v. Leipzig, Sr. Bembart R. Kreids und Stadigerichts Aangellift mit Jamitte v. Bamberg, Frantein Förfter von Reaeusburg, Dr. Kim Bas v. Erlangen.

Sirfel. Sr. Baron v. Laugen Königl. Preng.
Meiterlant von Mellenburg, Herr Partitulier Kumf v. Cichfidter, hr. Musstlethere Erwaansbörfer v. Nürnberg, hr. Kadridart Meinetsberger v. Nürnberg, hr. Rechtsberaftitant Hagnen von Herfogentaurach, hr. Stud pharm Nicol v. Dinkelsbill, hrn. Kauff. Perold v. Einkengefun und Mester v. Sohlingen, hr. Hrhr. v. Westland, Kran Abvolatenska. wittwe Reinholb v. Furth, Frau Bermalterin Storch u. S. Kabrifant Scheidig von Nurnberg.

Beiffed Roß. herr Kim. Sollter von Dreeben, dr. Hoffer von Dreeben, dr. Habritant handpach v. Benftadt, hr. Dr. hefer v. Suttgard, hr. Kim Memminger v. Schweinfurt, dr. Megmeister Müller v. Weigneiner u. hr. Rentamtsbiener Baussinger v. Schweinfurt, dr. Weinstehen Baussinger v. Schweinfurt, dr. Mentamtsbiener Baussinger v. Ellinger v. Ellinger v. Ellinger v.

Straug. Gr. Rim. Stern mit Sohn von Mergentheim.

Fallen. fr. Schullehrer Seelig v. Lehrberg. fr. Dr. Reuther v. Leipzig, fr. R. Rreis und Stadtgerichts Rangellift Bombard mit Familie v. Bamberg, Fraulein Förfter v. Negensburg, fr. Rim. Bat v. Criancan.

Schwarze Boct. fr. Poftfoubufteur Bar v. Rurnberg.

Grime Banm. Sr. Rautor Barmuth von Eusheim.

Grane Wolf. hr. Magistraterath Friedrich v. Reuftabt a. A.

Goldne Ringel. Dr. Schullehrer Beinlein v. Oberasbach.

Befamitmachungen offentlicher Behorden verschiedenen Inhaltes.

1. Da mit dem 15. Julyd. 38. die zweite Halfelder Gemerksteuer so wie die Kamiliensteuer por 183\(^2\) werfallen ich, so werben simmtliche hiesige Einwohner hiemit ausgefordert, solche unwerziglich hieber zu entrichten, weil nach dessen Serfauf die Gäunigen mit Fordergeschipt dagu augehalten werden müßten. Zugleich werden säumst liche Ereuerpsichtige ausgefordert, die durch aller hichtige von Senten Samp der Schalle gegen werden zu den Bereit von 18. Juny d. 38. ausgegsschriedene Kreisumlage zum Straßenban pro 183\(^2\) a 3 Kreuger von jedem Gulden Grund much handsteuer balbigs hieder zu degaben.

Mudbach , ben 28. Juny 1828.

Rouigl. Reutamt. Reduggel , Reutbeginter.

2. Die hierorts noch aufliegenden Getraibt-

genben Lagen mit Borbehalt ber hochften Genehe migung offentlich verfteigert :

1) gu Beibenheim Dieuflag ben 1. Juli I. 36. von ben hieffgen Speichern ;

2) ju Berolgheim , Dienstag ben 8. Inli vom Speicher ju Berolgheim und Meinheim;

3) ju Treuchtlingen, Freitag ben 18. Juli vom Speicher ju Treuchtlingen u. Wetteloheim und

Die Men Speichern zu Gnozheim und Oftheim. Die Went bei Getralbfruchte find von vorzüglich guter. Qualität und werben Koufeliebhaber hiemit eingelaben.

Seibenheim, ben 20. Juni 1828.

Mogart, Rentbeamter.

3. Die unterzeichtete Behorbe vertauft Freitag ben 4. July 1828 Morgend 10 Uhr in beffen Gefchaftszimmer folgenbe fehr gut gehi

in beffen Geschäfteszimmer folgende sehr gut gehaltene haber Borrathe 100 Schfl. vom hiefigen und 50 Schfl. vom Ohrnbauer Speicher und labet Kaufeluftige fiegu ein.

herrieben, am 29. Juny 1828. Ronial. Rentamt.

Beim, Rentbeamter.

4. Das unterzeichnete Rentamt verfauft von feinen bisponitofen Gertaldvoerrüfen aus bem Erndte-Jahr 1827 eine Januntiat Korn, Dinkel und Haber auf ben Magaginen Ipshein, Altheim, Rübisbroin, Mindsheim, Ottenhofen und Reuhof aufgespeichert, unter Borbehalt höchster Genehmigung am

Donnerstag ben 10. July Bormitt. 10 Uhr babier im Umthaufe, und lader Raufliebhaber hiegn ein.

3peheim, ben 24. Juny 1828.

Rouigl. Rent Aint. Gebharb, Rentbeamter.

5. Nach höchster Entichtiegung Königl. Regierungs-Finangtammer zu Ansbach, voon S. f. Mits. follen bie ehemals bem Krengwirth Krügler bahier gehörig gewesenen, mumehr herrentosen 4 Morgen Acters im Statisich, im Klur und

Steuer Diftrift Chingen gelegen,

entweber verpachtet ober ju einem Steine brudje verfauft weben. Dieju wird Termin auf ben 30. Int b. 36., unter ber ladung aller Pachte ober Raufsluftigen, mit bem Bemerten ans beraumt, baß ber Steuervorgeher Marisbauer in Chingen ben Auftrag jur nahern Bezeichnung bes Acters erhalten hat.

Dettingen, am 18. Juni 1828. Rouigliches Rentamt. Erb, Rentbeamter.

6. Künfligen Freitag ben 4. Jufy b. 3. Bormittags 10 Uhr wird in ber Kauglei bes untergeichneten Bentants salva ratifiectione eine Quantität Korn und haber aus bem Arendte-Jahr 1827 meistbietend vertauft und Liebhaber hiezu eingelaben.

Schwabach, ben 25. Juny 1828. Ronigliches Rentamt. Doblemann, Rentbeamter.

7. Sammtliche Einwohner hiefiger Stadt wers ben 'hierbird' ausgeforbert, Die Armenunterstängtungsbeiträge für bas gweite Semeller 1833 innerhalb 3 Wochen nub gwar in ben Bormittagsklunden unter Ungabe ber Budstaben und tenen Rummern ihrer Wohnhalber zu berechtigten, und ihre Unittungsbücher mit gur Selle zu bringen. Jub ihre Lnittungsbücher mit gur Selle zu bringen. Für die erst hieher gefommenen ober beseinigen Ginwohner, welche sich neu ansichig gemacht haben, wird bemerkt, baß sie die boppelte Famistensteuer als sährlichen Beitrag zu entrichten haben.

Andbady, ben 25. Juny 1828.

Der Magistrat.

Enbred. Etirl.

8. Diensttag ben 15. Juli Vormittage 10 Uhr wird bie unterfertigte Defonomie Commission ein Tansend Ellen grunes Anch,

ett Laujend Euen grunde Ind, wei Taufend Ellen Futter : einmand, wei Taufend Ellen Futter : Leinwand, wei Hunbert Paar Sporn, brei Hunbert Paar leberne Handschuh, fünf und vierzig Pfund Leber samischgar an ben Benigstnehmenben in Lieferung geben ; welches hiemit befaunt gemacht wirb,

Musbach , am 20. Juni 1828.

von ber Octonomie . Commiffion bed Ronigl. 2ten Chev. leg. . Regte. (Fürit v. Thurn Tarie.) von ber Mart, Dberftieutenant.

Duginan, Rea, Quartiermeifter.

Gerichtliche Befammachungen.

1. (Stedbrief.) Die untenfignalifirte Rob. fere Bitrme Anna Darg. Langfelber von Urphertehofen, hat fich am Dienstag nady Bfingiten b. 36. von Saufe entfernt, ohne bis jest gurudgefehrt ju fein. Es werben baher fammtliche Polizenbehorben auf ben Untrag eines Sohnes ber zc. langfelber erfucht, auf biefe Beibeperfon welche ihren Aufemhalt in ben ausmartigen Orten burch bie Berficherung ju rechts fertigen fucht, bag fie auf Jemand marten muffe, und hierdurch Die Ortevorsteher taufcht, vigiliren und folde im Betretungefalle hieber liefern gu laffen.

(Signalement.) Alter 46 Jahre, mittlerer Große, hagern Rorpere, blaffen Ungefichte, fdmarge Saare mit etwas grau vermifcht, fpigige Rafe. Ed fehlen ihr beinahe alle Bahne und fpricht ben Dialect ber hiefigen Gegenb, befondere Renugeichen, bat eine jeboch nicht fehr auffallenbe Rarbe von bem Stich einer Dunggabel burch bie Mange, bei ihrer Entfernung trug fie eine mit Perlen gestidte Badenhaube, ein baumwollenes Saldtud mit brauuem Grund und rothen Streifen. einen braun geuchenen Rod, eine blan und weiß gestreifte leinene Churge und fogenannte Schleis derfduhe.

Leuterehaufen , ben 20. Juny 1828. Ronigl. Baper. Landgericht. In Abmefenheit bes Gerichtevorftanb. Rürft, Affeffor.

Am Montag, ben 7. Julius 1828 Rachmittage 3 Uhr merben ju Spalt einige Mobilien und eine Ruh gegen fofort baure Bablung vern the or freshith series on ser

Dleinfelb , ben 7, Junius 1828 bird will Ronigt. Baper. Landgerichte i noa Bunberer, Banbrichter.

5. Das Borguges und Musichtiefungs . Gre fenntuig in ber Gantfache über bad Bermogen bes

Johann Jacob Geig von Dambach, wird am 27. biefes Monate an bas hiefige Gerichtebrett ftatt ber Dublifation angeschiagen, und folches ben Intereffenten hiemit öffentlich befannt gemacht. Waffertritbingen, ben 13. Junius 1828.

> Ronigl. Panbgericht. Gegget, Canbrichter.

Das Verzuge - und Ausschliegunge - Erfenntniß in ber Gantfache über bas Bermogen bes Goldnere Johann Abam Bug m Chingen am Beffelberg, wird am 27, biefes Monate an bas hiefige Berichtebrett fatt ber Publikation angegefchlagen, und folches ben Intereffenten hiermit öffentlich befannt gemacht.

Baffertrübingen, ben 13. Junius 1828.

Ronigl. Landgericht. Seggel, Landrichter.

6. Der auf ben 2. Juli cur. ansgeschriebene Berfauf ber Dohlerischen Grundflide gu Burge beruheim, ift aufgehoben worben, mas gur Rente niß gebracht wirb.

Windebeim. am 24. Juni 1828. Ronigl. Lanbgericht. Engerer , Canbrichter.

Rurs ber Baverifden Staats - Daviere. Mugeburg, ben 26. Juny 1828. Staats : Dapiere. Briefe. | Belb. Obligationen mit Coup. à 4 g detto à 5 g Eotr. Loofe E-M à 4 9 961 1054 1051 1054 detto unperginel. à ff. 10. 110 detta à fl. 25. 102 detto à fl. 100. 1014

(Mit einer Beilage.)

Beilage

3 4 1

Intelligent = Blatt für den Rezat-Kreis.

Dro. 53. Unebady, Mittwod ben 2. July 1828.

Umtliche Artifel.

Berichtliche Berfteigerungen.

1. Bon bem Königlich Abgerichen Kreis und bradt Gericht Unebach wird hiermit befannt gemacht, bag auf ben Autrag ber Erböuteressentellenten das Mohnhaus bes versterbenen General Majors von Keisen fein Lit. D. No. 290 in ber herrieber Borstadt bahier mit einem Flügelgebäube, Haupthof, wnjäunten Hof, Pierb, und Schweinfällen, pwei Gärten, Brunnen, Magenremiße, Waschhaus, Wasschunen, Magenremiße, Waschhaus, Wasschunen, Magenremiße, Waschhaus, Maschgarten und umgännter Wiese, Excise Vo. 1437 und 1438, öffentlich gerichtlich an Meistbeitenbu verbauft werben soll. Auf biefem Alwossen hoften solgswie kassen. Dem Staatsärar ist abzureichen a) vom Haus jährlich 5 fl. Erbjind,

b) von 1 3 Morgen 27 Q. Ruthen bee Gartene 1 fl. 28 3 fr. Erbgine, und in Beranberungefallen unter Lebenben ben 1 ben Gulben, von

Tobeswegen ben 30ten Gulben haublohn. Der Brandversicherungewerth ber Gebande ift 15000 fl. Zu biesem Behuse wird hiermit Termin auf

ben 21. Julii i. 38. Bormittags 9 Uhr ver bem Commissario Kreise, und Stadtgerichtes Accessiften Baffer in bem benannten haufe aube raumt und werben Kaufkliebhaber hierzu unter ber Bemertung vorgelaben, baß bie Kaufsebings ungen im Termine werben besannt gemacht were

ben, und bag bie Ginficht berfelben in ber bieffeitigen Registratur jedem Raufoliebhaber bis jum Termine freiftelit.

Ansbach , ben 20. Junii 1828. Buich . Direftor.

2. Auf Antrag eine Readglaubigere wird die m Bauersmann Ishann Paulus von Siegslighof gesheige, oberhalb der Allt: Etlanger Brüde au dem Rednigfusse gelegene zwei ein halb Eagwert groef Wisse Ro. 440, welche zum fgl. Rentant dahier gult: und zehentbar, übrigens auf 500 fl. gerichtich geschätzt is, hiemit zum öffentlichen Bertaufe gebracht, und auf

Montag ben 21. July 1828 Bormittage 9 Uhr

Steigerunge Termin anberaumt, wovon Raufe, liebhaber gur Abgabe ihrer Anbote, hiermit in Renntnig gefegt werben.

Erlangen, ben 20. Juny 1828.

Ronigl. Baper. Rreis - und Stadtgericht. Bareis . Direttor.

3. Bom toniglichen Rreise und Stadtgericht fürth wird bas jur Nachlagmaffe bes dahier ver ftorbenen Schreinermeifters heinrich Wagner gehörige, in ber Bircanders Bafte liegende Wohnat neith Johfpau und hoff, im welchem fich ein Bronnen befindet, und welches in Wefammutbetrag 4000 ff. gewirdligt wurde, bem öffentlichen Bere fauf unterfeitt. Bertaufstermin ift auf

ben 21. Juli Bormittage 10 bis 12 Uhr anberaumt, wogu Kaufeluftige, bie fich im Termin über ihre Befite und Zahlungefähigteit gehö-105 ria auszuweisen haben , eingelaben merben. Das Saus fann bei ber Mittme Bagner . melde bafe felbe gur Beit noch bewohnt, eingeseben merben.

Rurth, ben 20. Juny 1828.

Ronigl. Rreis und Ctabtgericht. Behmann , Direftor.

4. Muf ben Untrag eines Realglaubigere wird ber ben Taglohner Rothifchen Cheleuten bahier, gehörige 1 Morgen Sopfengarten in ber hintern Gorg, tarirt auf 115 fl. hiermit öffents lich jum Berfauf ausgeboten und Termin biegu auf ben 16. July Bormitt. 10 Uhr im Berichte. lotal anbergumt, mo fich befits und gablunges fahige Raufeliebhaber einzufinden haben.

Mitborf. ben 20. Junn 1828.

Rouigl. Banbgericht. Bernott , Canbrichter.

5. Die jur Concuremaffe bes Bauere Johann Peonbard Grubere von Rlachelanben gehörigen Immobilien, nämlich:

- 1) ber Compler eines gerichlagenen Salbhofe Do. 52, mogu ein Saus, eine Scheune, 11 Morgen Garten und Sofraith, 7 Morg. Meder, 2 Tagm. Biefen, bann ein boppeltes Gemeinberecht u. Schaafrecht gehoren und meldies gufammen auf 1330 fl., tarirt morben ift:
- 2) 5 Morgen Walbtheil im fogenannten Simmelreich , gefchätt auf 300 fl.;
- 3) 54 Morgen Balbtheil im Struthholg, tarirt auf 250 fl.:
- 4) 3 Tagmert bie Beunt genannt, tarirt auf 150 fL; 5) 1 Morgen ber Gehretader im Grunblein,
- tarirt auf 131 fl.; 6) 21 Morg. Ader auf ber Reuftetter Sohe,
- tarirt auf 131 fl. werben hiemit zum brittenmale ber Gubhaftation

unterftellt, und wird hierzu Termin auf

ben 14. July Bormitt. 9 Uhr

im Strengischen Wirthehause ju Flachelanben bezielt. mogu befite und gablungefähige Raufeliebe baber eingelaben werben. Der Bufchlag erfolgt obne Rudficht auf ben Schapungepreis, vorbehaltlich bes ben Glaubigern guffebenben Ginlofunge. Rechtes.

Unebach , am 5. Juny 1828. Ronigl. Baver. Landgericht. Bent. Panbrichter.

6. Rachbem bie jur Johann Bollnhals ifchen Ronturemaffe ju 3phofen gehörigen Realitäten am erften Berfaufstermine einen annehmbaren Raufer nicht gefunden haben, fo follen biefe Realitäten bestehend in & Bohnhause und einigen eigenen Grundftuden, wie folche namentlich in Do. 36., 37. und 38. ber Unebacher Rreid Intelligeng . Blatter beidrieben finb , auf Untrag ber Greditorichaft wiederholt bem öffentlichen Berfaufe ausgesett werben, und ift zweiter Licis tationstermin auf ben

10. Juli Nachmittags 2 Uhr

auf bem Rathhaufe ju Irhofen anberaumt morben. mozu qualificirte Raufeliebhaber unter bem Bemerten hiermit eingelaben werben, bag ber Bertauf auf Friftenzahlungen und ber Buichlag nach S. 64 bes Sprothefengefenes gefchieht.

Mft. Bibart. ben 19. Juni 1828. Ronigl. Bayer. Pandgericht.

Rellner , Canbrichter.

Muf ben Untrag eines Spothefar . Glaubigere foll bas bem Robler Johann Philipp Rubl in Stingenborf zugehörige But Rum. 9, beftebent aus einem eingabigen Wohnhaus nebft Stallung, 1 Badofen, 1 Bronnen, To Morgen Schorragrten, 16 Morgen Heder, 41 Tagm. Biefen, ber Sofraith bis an bie Ginfahrt jum Stabel, und bem Untheil an ben unvertheilten Bemeinbegrunben, bem öffentlichen Bertauf unterftellt merben. Siegu wird Termin auf

ben 14. July Rachmittage 1 - 5 Uhr in bem Birthehause ju Stingenborf anberaumt, mogu befit . und gahlungefahige Raufeliebhaber biemit einaclaben werben.

Cabolyburg, am 19. Juny 1828. Ronial. Banbgericht.

In Bertretung bes burch Rrantheit behinberten fal. Panbrichters,

Sichart . Bermefer.

8. Da über bas Bermegen ber Martin Margischen Speleute gu Grin genborf unterm heutigen ber Konture eröffnet wurde, so werben beren Realitaten, bestehenb:

a. aus einem Roblergutlein Ro. 10 gu Stingenborf St. E. R. 74 welches mibalt 1 Wohns hand No. 10, ein Schorrgartlein 3, Wrg. groß, einen halben Bronnen, halben Back ofen, hofraith, 2 Mrg. Urder am Rirchfteig, 3 Mrg. bergl. am holzweg, 1 Mrg. Wiefe bafelbit,

b. aus 1 Morgen Ader ber lange Weg ober Steinbudader genannt, ber aus bem Guthe Ro. 2 ju Stingendorf, aus St. C. Ro. 68 aezocan ift.

hiemit bem öffentlichen Bertaufe unterftellt. Ter-

ben 7. August c. a. Bormitt. 9 Uhr anberaumt, und beste und jahlungefäbige Kaufeluftige werben in bas Wirthshaus nach Stingenborf voraelaben.

Rabolzburg , am 27. Darg 1828.

Rönigl. Landgericht.

In Bertretung bes burch Rrantheit behinderten Rönigl. Landrichtere.

Sichart , Bermefer.

- 9. Auf ben freiwilligen Untrag ber verwittwet gemesenen Regina Margaretha heintelein von hier, nun anderweit verehelichten Balbmann von Balbed wirb
 - 1) bren bahier bestigendes halbes Mohnhaus aub 900. 33 a lauf bem Spigenberg, nebst einem baran besindlichen Gartlein sammt einer Holzlege und Dungftätte,

2) ein halber Gemeindetheil am Beilbronner

Beg, & Morgen haltend,

3) 40 Morgen Krautgarten im Kühwaassen, so auf resp. 350 fl., 20 fl. und 8 fl. gerichtlich arirt worden, entweder einzeln oder auch im Ganzen mit den darzuf hastende Casten und 266 gaben, worüber das Nähere in der Registratur einziesehen werden fannt, im Zermin

ben 18. Juli biefes Jahres Bormittage

10 Uhr

an ben Meiftbietenben öffentlich verfauft merben.

Befit, und jahlungefähige Raufeliebhaber haben fich bemnach mit ben erforberlichen Ausweisen verfeben, in biefem Termin babier einzufinden und ihre Mnacbote gu Protofoll gu geben.

Reuchtwang, am 21. Juni 1828.

Ronigliches Landgericht. Leibner . Lanbrichter.

10. Bon bem unterzeichneten Ronigl. Landgerichte werben hiemit Die jum Gva Margaretha he ubergerichen Rachlaß in Wiefeth gehörigen Grundftude, ale:

1) & Morgen Ader im Gutenberg 50 fl.,

2) 1 , , , bafelbit 50 ,, 3) 1 , , , beim Geiger 25 ,,

4) ½ ", bei ber Pflattermuhle

5) 4 Morgen Ader im hirten Grundlein 12 fl.

6) & Morgen Uder im hirten-Grundlein 12 fl.

30 fr.,
7) \(\frac{1}{2} \) Tgro. Wiefen an 2 Fischgruben und einem Kieden 50 fl.,

8) 1 Morgen Uder in ber Welter 70 fl., und 9) 3 ,, in höfftetter . Marfung 88 fl., nach gerichtlicher Schätzung werth

Schulben halber fubhaftirt. Befits und gablungefähige Raufeliebhaber wollen fich bemnach jur Ligitation hierüber

am 17. July bies Jahrs

im Sirfchenwirthehause gu Biefeth einfinden. Reuchtmang , ben 23. Juny 1828.

R. B. Laubgericht.

Leibuer, Landrichter.

11. Der in ben Beilagen Ro. 39, 40 unb 41 bes biesjährigen Rreis , Jutelligenzblatts beschries bene Raghof bes Unton Sch marg wird an bem

auf Mondtag ben 14. July B. M. an Gerichtsftelle angefesten Termin zum brittenmal zum Berkaufe ausgesezt, und findet der Zuschlag nach Borschrift des hypothekengeseses 8.64 ftatt.

Beilebronn, ben 21. Juny 1828.

Linvig . Laubrichter.

* 106

- 12. Rachfolgenbe Immobilien bes Schmiebe meiftere Georg Reinert von Immelborf werben im Bege ber Bulfevollftredung bem of. fentlichen Berfaufe ausgefest :
- 1) bas Gut, bestehenb aus Saus mit realer Schmiebgerechtigfeit , Scheune , & Tagwerf Diefe . 4 3 Morgen Medern und Gemeinberecht,
- 2) 3 Tagw. Sedenwiese,
- 3) 1 Morgen Ader am Bufdelbacher Beg.
- 4) & Morgen Ader im Reifig,
- 5) 3 Morgen Ader im Dietwieslein.

Termin hiezu ift auf

ben 10. July Bormittags in Immelborf angefegt, mogu Raufbliebhaber eingelaben, und in welchem Zare und laften, bann Bedingungen befannt gemadit merben follen.

Beilebronn, ben 8. Juny 1828. Ronial. Lanbgericht.

Lindig, Landrichter.

13. Bum öffentlichen Bertauf ber in bem benrigen Rreis . Intelligenzblatte Geite 208, 209, 274 - 275 und 331 befdyriebenen Immobilien bes Johannes Budel von Reunftetten ift britter Bictungetermin auf

den 23. July Bormittage 8 bis 12 Uhr babier im Berichtefige anberaumt, wogn Raufeliebhaber . welche fich über ihre Befit und Bahlungefähigfeit andweisen tonnen, hiemit eingelaben merben.

Berrieben, ben 16. Inun 1828.

Ronigl. Landgericht. v. Merg, Canbrichter.

- 14. Die gur Rramer Joseph Pradner ichen Radlagmaffe gu Urberg gehörige Immobilien, beffebenb aus
 - 1) bem Saus Ro. 101 ju Arberg mit einem fleinen Gartden,
 - 2) 13 Mg. handlohnbaren Ader im Gungenfeld,
 - 3) 1 Da. ehemaligen Raftenlebenader im Dchfenwäßelein ,
 - 4) & Mg. Gemeinbetheilader und Biefen im Schiegmaa fen .

- 5) 3 Tagw. Gemeinbetheilader und Biefen im Schönauer Baafen .
- 1. 6) . Tagw. Diefen am Reifenmagfen . merben
- am 4. Muguft Bormittage 8 bie 12 Uhr im Raftnerifchen Wirthebaufe zu Arberg porbes haltlich ber Genehmigung ber Erbeintereffenten öffentlich verfteigert, wogu man befig . und gablungefähige Raufeliebhaber hiemit einlabet.

herrieben, am 27. Juny 1828.

Ronigliches Landgericht. v. Merg, Landrichter.

15. Die burd Befanntmach ing vom 28. Janr. curr. (Rreieblatt G. 318, 437 unb 559, bann Rorrespondent von und fur Deutschland G. 276, 352 und 432) andgebotenen Realitaten bes Mullermeiftere Friedrich Blobel auf ber Kinfenmuble, werben mit Ausnahme ber unter

Lit., d. f. und g. genannten Grundftude am 30. Juli c. Bormitt. 9 bis 12 Uhr

im Birthehaufe gu Reibhardewinden gum brittenmal fubhaftirt, mo ber Bufchlag an bie Deige bietenben, ohne Rudficht auf bas Berhaltnig bes Ungebote aum Tarmerth erfolat.

Dift. Erlbach, am 17. Juni 1828.

Ronial. Baper. Laubgericht. Wellmer , Canbrichter.

16. Bom Ronigl. Landgericht herebrud wirb auf ben Mutrag eines Sprotheten . Blaubigere bas Robleranth bes Ronrad Deper in Rainsbach öffentlich jum Rauf hiemit ausgeboten und ein Termin biegu auf Mittwoch

ben 23. July Radmittage 2 Uhr

in ber Rourad Meierifden Behaufung anberaumt. wogu die Raufliebhaber unter bem Bemerfen porgelaben werben, bag Gingehörungen und Laften täglich in ber Regiftratur fonnen eingefehen werben.

Berebrud, ben 19. Juni 1828.

Ronial. Canbaericht. Greiner , Laubrichter.

17. Die jur Johann Bagner'ichen Ronfurds maffa gehörigen 3mmobilien nämlich :

1) bas Wohnhaus Do. 77 mit einer Schenne. Stallung, Schweinstall, einem Bronnen und einer Sofraith, Zar 1906 fL;

2) 4 Morg. malgenbes Felb ber Marter-Ader, Tare 290 fl.;

werben auf ben Untrag ber Blanbiger

Freitage, b. 11. July Bormitt. 9 — 12 Uhr im Muterichen Wirthofaus ju Saufen, öffentlich an ben Meiftbietenben verkanft und hiezu befib und jahlungsfähige Kaufer eingelaben.

herzogenaurach, ben 18. Juny 1828.

Ronigl. Landgericht. Müller , Landrichter.

18. Bon bem toniglichen Landgerichte Herzogenaurach werben auf Antrag bes erften hypotheiglaubigers die bem Wirth Marrin Gumbmann in Nieberndorf gestrigen 1 habrogen Fohrenholz in ber f. g. Maft öffentlich zum Bertauf ausgeboten, und Kaufsliebhaber zur Abgabe ihrer Ausgeboten und Kaufsliebhaber zur Abgabe ihrer Ausgebote auf

Donnerstag ben 24. Julius Bormittags
10 Uhr

in das Landgerichts, Cofale dahier unter dem Bemerfen vorgeladen, daß die Bedingungen im Termin festgefest, ebenso auch die Taxe, Beichaffenheit und Lasten des Immobilis darin bekannt gemacht werden.

herzogenaurach, ben 20. Junine 1828. Rönigliches Landgericht.

Müller, Lanbrichter.

19. Bom Rönigl. Bayer. Landgericht Rordlingen wirb auf Inftang ber Glaubiger

- a) das gebundene hofguth bes in Konfurs gerathenen Bauern Unton Gerstmeper von Reimlingen,
- b) beffen 3 Morgen eigenen Ader auf bem Sochweg,
- auf Donnerftag ben 3. July Morgens 9 Uhr ber 3. öffentlichen Berfteigerung ausgefest.

Rörblingen, ben 23. Juny 1828.

Der Königl. Landrichter, Polif.
20. Im Wege ber Erecution werben folgende Bestungen ber Anton und Maria Barbara Bernach et anerischen Erleinbach ob Smanh als bad Göbengutchen No. 17 gu Oberneinbach ob Gman am Bubehörungen Donn 1 Morgen Acte im Röhring K. N. 81., und

2 Morgen Ader und 2 Tagwerf Wiefe im Geschmeiß K. R. 80 gerichtlich eingewerthet, auf 1350 fl. bem öffentlichen Berkauf unterficut und Bietungs Armin auf

Montag b. 14. July 1828 Bormittags 9 Uhr bezielt, wozu besige, und zahlungefähige Kaufeliebhaber in hiesige Gerichts Kanglei eingelaben werben.

Pleinfelb, ben 28. Mary 1828.

Ronigliches landgericht. Bunberer, lanbrichter.

- 21. Die Grundbefigungen bes Schuhmacher, meifters Philipp Affam von Spalt, naulid:
- 1) bas Wohnhaus Ro. 235 bafelbft;
- 2) ber vierte Theil von 83 Morgen 31 Q. R. Holy bei bem Engelhof R. R. 139;
- 3) ½ Morgen Sopfengarten im Allersbach R. R. 724;
- 4) 14 Morgen hopfengarten und Biese bort R. N. 726;
 5) 4 Morgen hopfengarten im alten Galgen-

berg R. R. 1139; werben hiemit auf Antrag ber Gläubiger ben Ber-

tauf unterftellt, und Termin auf Montag 4. Auguit 1828 Bormitt. 9 Uhr bahier anberaumt, ju welchem Raufsliebhaber biemit eingelaben werben.

Pleinfelb, ben 9. Man 1828.

Rönigl. Landgericht.

I. l. a. D., Schumaun. 22. Im Wege ber Sulfsvollfrectung sollen bie Besthungen bes Guthlers Johann Matthäus Eiche born au Kottensborf, als

- 1) bas Wohnhans Do. 30 bortfelbft mit kleiner Sofraith und & Morgen baran befindliches Kelb, taxirt unt 200 fl.,
- 2) 24 Mg. Feld in 2 Studen, ber Caus ober Remviesenader, aus bem Fischerischen hofe No. 16 gezogen, Kottensborfer Marfung, tarirt um 66 ft.,
- 3) 2½ Mg. Felb im Pflodenlohe, Rottenebor, fer Marfung, tarirt um 150 fl.,
- 4) 1 Mg. Feld ber Batleinsader, aus bem Reuterifden hof No. 4 gezogen, Rottensborfer Martung, tarirt um 50 fl.,

5) 1½ Mg. Felb ber Reuwiesenader, aus bem Renterischen hof Ro. 4 gezogen, Rottensborfer Markung, taxirt um 22 fl.,

6) 1½ Mg. holş am Unterreichenbacher Weg, aus bem sonft Mullerichen hof No. 15 gegogen, Rottensborf Marfung, tarirt um 75 ff.

jum zweitenmal aufgeboten, und im Termin

öffentlich vertauft werben. Befig und jablungsfabige Raufelnitige haben fich bemnach in ber Eich hornichen Behaufung ju Rettensborf treffen ju laffen. Der Meifbietenbe hat, wenn bas Angebot ben Schäungswerth wenigsteus erreicht, ben binichlaa ur erwarten.

Schwabach, ben 13. Juni 1828.

Ronigl. Landgericht. v. Tröltich, Landrichter.

23. Auf Antrag ber Realglaubiger follen bie gmmobilien bes Roblere Andreas Stolz gu holiben Roblers durch bem haben Robler- gute haus no. 48 mit Scheune, Garten und 6 Mg. Actenut, bann 9½ Mg. eigenen Accern in 6 Städen, am Donnerftag

ben 31. Juli Pormittags 9 Uhr im Wirthshause zu Simmershofen öffentlich an die Mestebietenben verfaust werben. Zahlungsund besshäfige Kauffustige werben zu biesem Termine hiemit eingelaben.

Uffenheim, 11. Juni 1828.

Ronigl. Laudgericht.

Boveri, Landrichter.
24. Auf Antrag eines Sppothefenglaubigers werben folgende Bestihungen bes Schreinermeifters Johann Thomas Gerbing zu Beverberg, als:

- 1) ein großhandlohnbares Salbhaus Ro. 17 bortfelbit, famint Gin- und Bugehörungen;
- 2) 3 Morg. Uder im Burferfelb;
- 3) \(\frac{4}{2}\) Tagw. Peuntlein am Jägerhaus, welches im Kaufvertrag als Wiese im Kaltofen angegeben ift, und Kalls diese jur Befriedigung uicht zureichen sollten, auch sosort noch
- 4) 1 Morg. Ader im Eitelholzer Beg und

5) ½ Morg. Ader im hollenburtlein, am 17. Julius Diefes Jahres Morgens 9 bis 12 Uhr

im Schröberischen Wirthshause ju Beperberg, im Wege ber Sulfe Bolifredung anderweit bem Sffentlichen Bertauf ausgeseigt. Die Grundfluck liegen fammtlich auf Beperberger Martung. Befibe und zahlungsfähige Raufsliebhaber werben zu biesem Bertaufstermin mit bem Bemerten eine glaben, do bie Taroinesberghandlungen zu jeder Gerichtegeit bahier eingesehen werben fonnen.

Bafferbrüdingen, ben 24. May 1828. R. B. Landaericht.

Geggel, Landrichter.

25. Das Solbenguth des Ichann Georg Bed von Schobbach, beitehent aus einem Saufe, einer Scheune, \$\frac{3}{4}\$ Lagwerf Garten, 1\$\frac{3}{4}\$ Lagwerf Wiefen, o Worgen Wedern und bem Gemeindrecht, wird zum brittenmal bem öffentlichen Berkaufe an den Meistleitenden ausgestellt, und Kauflischaber auf ben angefesten Licitationstermin

ben 24. July b. 36. Rachmittage 2 Uhr in bas Bedifche Ganthaus in Schobbach eingelaben. Waffertrubingen, ben 20. Juni 1828.

Ronigl. Landgericht." Seagel , Lanbrichter.

26. Die in bem Schuldenwesen bes Johann Beorg Wurm Schnere von Allerheim vor handenen Realifaten als ein Selbenfaum int Gemeinschaften als ein Selbenfaum int Gemeindsgerechtigkeit, dann 3 fr. Morg. Aceter und Lagen. Wiesen, werden auf besondern Antrag der Glänbiger mit Einstimmung des Gemeinschuldneres dem öffentlichen Berfauf ausgesetzt und biesu Bietungstermin auf den

14. Juli l. J. Bormittags angesett, wozu Raufsliebhaber hiemit eingelaben werben.

harburg, ben 11. Juni 1828. Herrichaftegericht.

Schmib, herrschafterichter.

Gerichtliche Borladungen.

1. Der Röbler Martin Marg gu Stin-

ores auertannt, weshalb biermit ber Konfure über beffen Bermögen eröffnet wirb. Die gejeglichen Griftstane werben biernach und zwar:

a) jur Unmelbung und jum Rachweise ber Forberungen, fo wie jur Borlegung ber Be-

ben 4. August b. J. Bormittage,

b) jur Borbringung allenfallfiger Ginreben auf, ben 8. Gept. b. 3. Bormittage,

c) jur ichlugigen Berhandlung ber Cache auf ben 13. Det. b. 3. Bormittage

anberaumt. Sammtliche Gläubiger des März haben sich in diesem Termine um so gewisser aufinden, als des Ausbleichen im ersten den Werten ber Wert ust der Forderung, das Nichterscheinen in den beiden übrigen aber den Berlind der treffenden Erstärung nach sich ziehen würde. Allensauftge Fauspräster sind des jedigen vollen. Allensauftge Fauspräster sind des hieses Auftrefander ind bei Berlind des Borzugserchtes auf solche, sofort an das hieses R. Landgericht abgliesern. Besannt wird übrigens gemacht, daß die betannten Schulben des Warz sich auf 770 fl. 17½ fr. besausen, während bessen auf 282 fl. gerichtlich geschätt wurde.

Rabolzburg am 27. May 1828. Ronigliches Lanbgericht.

In Bertretung bes burch Rrantheit behinderten

Sichart, Berwefer.

2. Das Königt Landgericht Dintelsbuhl hat auf ben eigenen Untrag bei Meggermeiftere Friedrich Bufter von Schopfloch über besten Bermissen, wechdes sich auf 911 fl. und besten Schulbenstand sich auf 100 fl. Dyvotsfeten; und 290 fl. Currentschulden beläuft, ben Universalennunter erfannt. Deshalb werben die gefeglichen Stiftstag auf

Mittwoch ben 16. Juli I. 36. fruh 8 Uhr jur Anmelbung und Nachweisung ber Forberun-

auf Dienstag ben 19. Augnst 1. 3. fruh 8 Uhr jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen unb

auf Freitag ben 19. Sept. I. 3. fruh 8 Uhr

liche Glaubiger unter bem Rechtsnachtheile gelaben werben, daß das Richterlicheinen am erstent Gbittstage ben Aussichtung von ber Concursmaffe, jenes an ben übrigen Ebittstagen aber ben Auschluß ber an biesen Augen vorzunehmenden Handlungen nach sich 3 Justich werben am

Freitag ben 18. Juli I. 3. fruh 8 - 11 Uhr in ber Buftnerifden Behaufung in Schonfloch

a) bas halbe Wohnhaus No. 10, bestehenb in halben Wohnhaus, Scheuer, ½ Tagw. Garten und 1½ Morgen Acter, tarirt auf 875 fl. und b) einige wenige vorhaubene hausgerathschaf.

ten, biefe gegen gleich baare Bezahltung, offentlich an bie Deiftbietenben verfauft werben, wozu Kaufeliebhaber gelaben werben.

Dintelebuhl, am 9. Juni 1828.

Ronigl. Landgericht.

3. In bem Schuldenwesen bes halbsnuern Johann Georg hoffmann in Bortenberg, wird hiem ber bas Beremsgen bestielten erfannt, welches schon von den privilegirten Schulden überfliegen wird. Es weren bennach siemt bei geseilichen Gelikstage.

1) gur Mumelbung und gehörigen Rachmeis

ben 12. Junp:

2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf

ben 14. July;

a) für die Replik

auf ben 1ten unb

b) für bie Duplit auf ben 15. Muguft bief Jahre.

jebesmal Vormittags 9 Uhr bei Gericht dahier anberaaunt, nub hieju sammtlich unbekannte Glädbiger des Gemeinschuldurers hoffmann öffentlich unter dem Kechsnachtsell vorzeichen, daß das Richterscheinen am ersten Edifestag, die Auschssellen vor einer der Verleitung den Verleitungen gen Kontursmasse, das Richterscheinen an den abrigen Edifestagen aber, die Ausschließungen zu den and verleiten vorzumehmeben handlungen zur Folge hat. Zugleich werden biejenigen, welche irgand etwad von dem Bermögen des Gemeinschuldurer in handen faben, aufgefordert, daffelbe bei Bermeidung bes nochmaligen Erfahes unter Borbefalt ihrer Rechte bei Gericht dahier zu übergeben.

Feuchtwang , ben 24. April 1828. Königliches Landgericht. Leidner, Landrichter.

- 4. Das Königliche Landgericht Lauf hat in bem Schuldenweier der Mirthewittner Margare tan Rei fer zu Schnaittach bei vorliegender Ucberschuldung berselben auf Eröffnung bes Universalsenfurs Prezesse erfannt und es wurde biefel Intriect in 11. Juntanz am 15. Junuar cure, und in 111. Juntanz am 6. May laufenden Jahres bestätigt. Es werden bemnach die gefeglichen Biftstage und wurde
 - 1) gur Unmelbung ber Forberungen und beren Dadyweisung auf

Mittwoch ben 9. Juli 1. 36. ,

- 2) jur Borbringung ber Giureben gegen bie angemelbeten Forberungen auf Mittwoch ben 13. August.
- 3) gur Schlugverhaublung und zwar für bie Revlit auf

Mittwoch ben 10. September, und für die Duplit auf

Mittwoch ben 24. Ceptember .

 gen der Wittwe Reifer nur auf 6011 fl. geschätzt wurde, weshald eine Uederschuldung von 3484 fl. worliegt. Augleich werden bejenigen, welche irs gend etwas von dem Bermögen der Gemeinschuldnerin in Sanden haben, aufgefordert, solches bei Bermeidung des nochmaligen Ersatzes, unter Bow behalt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben.

Lauf, am 6. Juni 1828.

Roniglich Baperifches Landgericht.

5. Ueber das Berwögen ber Sohann Georg Schmidtsich en Reitten zu Dberhöch ftabt wird hienit, auf beren eigenen Antrag, der Universal sonaues ausgeschrieben. Die sämmtlichen Gläusiger werden abger aufgesorbert, in den geseizichen Seifeligen werden iebesmal früh 9 Uhr sich vor Gericht einzusunden, und wort:

a) am 1. July curr. gur Anmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Rachweifung,

b) am 1. August curr, jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen,

c) am 1. September curr.

gur Chluftverhanblung. Das Richterfdjeinen am erften Chiftstage hat bie Mudichliegung ber Forberung an ber gegenmartigen Concuremaffe; bas Richterscheinen an ben übrigen Cbiftetagen aber bie Unefchliefinng mit ben an benfelben vorzunehmenden Saudlungen jur Rolae. Bugleich werben alle biejenigen , melde ben Gemeinschuldnern etwas fchulben, Rauftpfanber ober irgend etwas von bem Bermogen berfelben in Sanben haben, gewarnt, ihnen hievon im genb etwas auszuhandigen, biefelben vielmehr hierburch bei Bermeibung bes nochmaligen Erfanes aufgeforbert, Belb und Effetten vorbehaltlich ils rer Unfprude baran, in bae hiefige gerichtliche Depolitorium einzuliefern.

Renftatr a. d. U. den 7. May 1828. Königliches Landgericht. Heffels, Landrichter.

6. Ben bem Roniglid Bayer. Landgericht Pleinfeld, ift gegen Balburga Dogel, Bittme bes verstorbenen Rosenwichst Joseph Mogel gu Spalt, auf ben Grund ber angegeigten Ueberichnibung die Eröffnung des Universale Konturses beschiloffen worden. Es werden die gesetzlichen Ebittstage nämich:

1) gur Anmelbung der Forderungen und beren gehörigen Nachweisung auf

Monbtag den vierten August 1828; ...
2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf Man de 2017

Dienstag, dreisigsten September 1828;
3) jur Schlufverhandlung, und zwar:

Dienstag ben 28. Ottober 1828;

Donnerstag ben 13. November 1828 jebesmal. Morgent 9 Uhr bahier festgefest, unb biegu fammtliche Glaubiger ber Bemeinschulb. nerin öffentlich unter bem Rechtenachtheil porgelaben, bag bas Richterscheinen am erften Cbiftetag, die Unefchliegung ber Forberungen von ber gegenmartigen Ronfuremaffe, bas Musbleiben an ben übrigen Ebiftetagen aber , bie Musschliegung mit ben an folden vorzunehmenben Sanblungen jur Rolge hat. Bugleich merben biejenigen, melche fracub etwas von bem Bermogen ber Gemeinfculbnerin in Sanben haben, aufgeforbert, folches bei Bermeibung bes nochmaligen Erfages unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht gu übergeben. Den Glaubigern bient übrigens gur Radgricht, bag bereite 15470 fl. 524 fr. Supothetschulben angezeigt find, und bag bie Aftivmaffe. nicht auf Begahlung ber letteren hinreichen burfte.

Pleinfeld , am 13. Day 1828.

Roniglich Bayer. Canbgericht. Bunberer, Canbrichter.

7. Das Königl. Bayer. Landgericht Pleine felb hat über den Rachfaß des zu Roth verstorbenen Bittualienhandlers Johanu Adam Freit ag ben Universattonture eröffnet. Es werden baher die gesehlichen Edittotage, nemich:

1) jur Anmelbung ber Forberungen und beren Rachweifung auf

Dienftag ben 5. August 1828,

2) jur Borbringung ber Einreben auf
Dienstag ben 2. Sept. 1828,
3) jur Schliftverhanblung, und zwa-

Dienstag ben 30. Gept. 1828,

b) für die Duplit auf

Donnerftag ben 16. Dct. 1828,

jebesmal Morgens 9 Uhr bahier festgefest, unb biergu fammtliche unbefannte Glaubiger bes 30. bann Boam Kreitag biermit öffentlich unter bem Rechtenachtheil vorgelaben, bag bas Richterscheis nen am erften Ebiftetage bie Ausschliegung ber Forberung von ber gegenwärtigen Concuremaffe, bas Dichterfcheinen an ben übrigen Chiftstagen aber. Die Mudichliegung mit ben an benfelben porgunchmenden Sandlungen gur Folge hat. afeich merben bicienigen, welche irgenb etwas pon bem Bermogen bes Gemeinschuldnere in Sanben haben , bei Bermeibung bes nodmaligen Erfanes aufgeforbert , foldjes unter Borbehalt ihrer Rechte bei Bericht zu übergeben. Uibrigens bient ben Gläubigern gur Radricht, bag bie Mctivmaffe und gefahr auf 1100 fl. fich berechne, und baf bie befannten Edulben 1862 fl. 3 fr. betragen.

Pleinfeld, am 5. Man 1828.

Rönigl. Landgericht. Bunberer, Lanbrichter.

8. Das herrikaftsgericht Ellingen hat in bem Schulbeuwefen des Soldvars Jacob Käferlein zu Ales die im, auf feinen und seiner Cläubiger Antrog durch Entschliedung vom 21. May 1828. den Universal Konturs erfannt. Es ven den dahre die gefestlichen Golfstage, namitich:

1. jur Aumelbung ber Forderungen und beren gehöriger Radweifinng auf den 17. July; 2. jur Borbringung ber Ginreben gegen bie an-

gemeldeten Forderungen auf den 19. August;
3. jur Schlugverhandlung und gwar gur Reu.

Duplit auf ben 22. September 1828, jebesmal Morgens 9 Uhr festgefest und hiezu fammtliche unbefannte Glaubiger bes Gemein-

sämmtliche unbekannte Maubiger bes Gemeinschuldners hiemit öffentlich unter bem Rechtsnach: theile vorgeladen, daß das Richterscheinen am erften Edifistage die Ausschließung der Forderung von ber gegenwärtigen Konfurennafin, bas Aichterifreiten an ben ibrigen Ehltstagen aber die Aussichtigengen mit ben an benfelben verzunehnenden Jandbungen jur Folge hat. Jugleich werbeiteinigen, welche iegene trends von dem Verenögen bes Gemeinschuldners in Haben haben, bei Bermeibung bes nochmaligen Erigises aufgesobert, bei Gemeinschuldners in Haben, bei Bermeibung bes nochmaligen Erigises aufgesoben, bei Gemeinschaft übergeben. Erdick wird bemeelt, baft die Aichte Aufliche mach der flattgeschalen Schägung 1200 fl. die befannten Schuldroberungen 2963 fl. 15 fr. betragen, worunter sich 1410 fl. hypothefens schulben bestüben.

Ellingen, ben 14. Juny 1828. Fürftlich von Wredesches Herrichaftsgericht. Weiß, Berrichaftstrichter.

- O. Auf ben eigenen Untrag bes Taglohners Michael Gog und beffet Ebefrau Magbalena Barbara ju Detten bort, it bie Erofftung bes Konfurfes über beren Bermögen erkaunt worden. Es werben baher bie gefestichen Ebittstage minich:
 - 1) jur Unmelbung ber Forberungen und beren gehöriger Radhweißung auf

Montag ben 21. July 4. 3.,

2) jur Borbringung ber Einreden gegen bie angemeibeten Forderungen auf Donnerstag ben 21. August L. S.

3) jur Schlufverhandlung auf

Moutag dem 22. Septer. 1. 3., jedesmal Worgens 9 Uhr feigefetet, und hiegu fämmtliche unbefannte Gläubiger des Gemeinschalten beimt öffenelich unter dem Rechtsbach theile vorgeladen das Nichterescheinen werten Eristage die Ausfchließung der Forderung von der gegenwärtigen Konfuremaffe, das Richte Leichteinen an den übrigen Eristagen der Ausfahleinung mit den an densichen vorzunehmenden handlungen gur Folge hat. Ingleich werden die fund in den der Verleichen der Bermeigen, volche etwas von dem Bermicken des Gemeinschultures in Sauden haben der Bermeigen des nochmaligen Eriages aufgefordert, solches unter Bordenlat ihrer Rechte die Geröff den

auf 205 fl., ber Schulbenftanb aber auf 758 fl. 34 ft. angegeben ift; unter welchen Letteren fich 800 fl. hypothebenfchulben befinden.

1. Brunn; ben 12. 3nny 1828 ...

Graflich v. Dudler Limpurg. Patrimonialgeriche

Beftermann, Patrimonialrichter.

10. Uder den Rachias des nutern 26. Man. Ide in eine Anders and Schulentere Kantors and Schulentere Coop, Scintish Schulert ift, nach Antrag der Witter und der — für die minderfährigen Kinder Defuncti — angeordneten Pflegfchaft, die Eröffnung des Univerfalfenturfer richterlich ausgeforechen voorden. Solchennach werden auburch die gefeglichen Sdiftstage dahin ausgefchrieden:

- jur Anmelbung ber Forbering und bereit gehörigen Rachweisung, fo wie auch gum: Berfuch einer gutlichen Auseinanderfebung auf Montag ben 28. July 1. 36.,
- : 2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen

auf Donnerstag ben 28. Mug. I. 38.,

3) gur Schlufverhandlung, und gwar:

a) für bie Replit

auf Freitag ben 27. Gept. L. 36.,

auf Freitag ben 10. Det. I. 36. jebedmal Morgene 9 Uhr, im Gerichtelofale ba-Rum Ericbeinen in biefen Terminen merben anburch fammtliche unbefannte Glaubiger bes porbenannten Rantore Schubert unter bem Rechtisnachtheil vorgelaben, bag bas Richterscheinen im erften Ebiftetag gangliche Mudichliegung ber Forberung von ber Rachlagmaffe, bas Richterfcheinen in benen übrigen Chiftetagen aber Ausichliefung mit benen an benfelben vorzunehmenben Sanblungen anr Rolge babe. Diebei wird benen Glaubigern bemertbar gemacht, bag laut Inventarifations. perhandinna pom 7. c. bie Actipmaffe in 283 ff. 47 fr., bagegen bie Paffirmaffe, wormter 330 fl. Soppothefunforberungen finb, in 841 fl. 55 fr. beftehe. Diejenigen , welche etwas von bem Bermogen bes Erblaffers in Sanben haben. merben

aufgeforbert , feldjes bei Bermeibnig nodymaligen Gefanes . unter Borbehaft ihrer Rechte , bem nits terfertigten Bericht ju übergeben.

Mr. 3ppesheim, 10. Juni 1828. Reeiberel. von Bolivarthiches Patrimonialgericht

Jan . 1. Rlaffe.

Schneiber , Patrimonialrichter.

11. In ber Rachiaffache bes verftorbenen Brantweinbremere Friedrich Forfter babier, ift bie Gröffnmig bes erbichaftlichen Liquibationes progeffes erforberlich. Desmegen werben alle Diejenigen Perfonen, welche Unfprache an bie ermahnte Rachtagmaffe jn machen haben aufges forbert, biefelben in bem hierzn auf bem

20. Auguft b. 36. Bormitt. 8. Ufr angefesten Termine, gehörig anzumelben, und ibre Forberungen nachzuweisen, wibrigenfalls fie ihrer etwaigen Borrechte verluftig erflart , und nnt an basjenige, was nach Befriedigung ber fich melbenben Glaubiger, von ber Daffe noch übrig bleiben möchte, verwiesen werben murben.

Rurth, am 17. Jumy 1828.

Ronigl. Rreid und Stabtgericht. Pehmann . Direftor.

12. Auf Untrag bes Ruratore bes Bernharb Beiganb, Baueremann von Poffenheim, werben hiemit alle biejenigen, welche immer eine Rorberung an ben Bernhard Beigand ju machen haben, öffentlich vorgelaben, bis

Dienstag ben 15. July b. 36. Bormittage

8 litter bei unterzeichnetem herrschaftsgericht gu erfcheis nen, ihre Forberungen gehörig gu liquidiren und bie hierfiber fprechenben Dofumente und Beweids . mittel beigubringen. Bon benjenigen, welche in biefem Ternin nicht erfcheinen, und fpater Forbernugen an ben Bernhard Beigand resp. beffen Reratel gelrend maden wollen, wirb angenom. men, bag fie erft nach ber Ruratel . Groffnung mit bemfelben contrabiet ober frebitirt haben.

DRt. Ginerebeint, ben 12. Juny 1828. Graflich Rechteren Limpurg Specfelbiches Berrichaftegericht. Britider , herrichafterichter.

Gerichtliche Berfteigerungen.

1. Da fich in ber Debitfache bes Burgers Ges org Eröfter babier gu feinen Realitaten, bes ftebenb in:

a) bem Bohnhaus Rr. 210 bahier in ber Stees gergaffe fammt Gemeinberecht,

b) folgenben malgenben Grunbituden, ald:

E Morgen 12 Ruthen Sopfengarten auf bem

I Morgen fonft Sopfengarten fext & Ader und & Zagwert Sopfengarten im Steinangerlein,

3 Mrg. 24 Ruthen Rulturtheil jest Biefe auf ber neuen Biefe,

11 Mrg. 42 Ruthen Dberholztheil im Aspache holy jest gang leer,

Dirg. 40 Rth. Brutholg im Rottenbacher Solg jegt hopfengarten, 3 Mrg. 24 Rth. Rulturtheil 1. Rlaffe in ber

neuen Biefe jegt Biefe,

Mrg. Rulturtheil aufm Ganb, theils Dos pfengarten , theile Relb ,

3 Mrg. Sopfengarten in ber hintern Gorg, woran beilanfig ber 6te Theil ausgereutet, 1 Mrg. Wiefen auf ber Bieberin, auf Rafcher Flur .

bisher fein Raufeliebhaber eingefunden hat; fo merben biefelben nochmale auf ben

15. July 9 Uhr

öffentlich jum Bertauf ausgeboten. In biefem Termin haben fich Raufeliebhaber einzufinden, inbem mit Berndfichtigung § 64 bes Supotheten : Gefes ges ber Bufchlag an ben Meiftbietenben ohne Rud. ficht auf ben Schanungepreis erfolgt.

Alltborf, beit 13. 3mm 1828. Ronigl. Baper. Landgericht.

Bernott . Banbrichter.

2. Bum öffentlichen Bertauf ber gur Conemes. Maffa ber Gebrüber Leonharb, Conrab, unb 30hann Conrad Bolland von Rothenberg gehörigen, im bieBeitigen Gerichtebegirt gelegenen Grunbftude, namentlich:

1) 4 Tagwert Biefen an ber Eltereborfer Brutfe, gerichtlich tarirt für 1200 fl. und

2) 3 Agio. Wiefen bas Böhr ober Reubederl. grichwaffer im Bruder flur tarirt für 800 fl. ift gemäs Unirage bed R. Landgerichts Cabelgburg als Gautgericht, nunmehr 3. und lepter Bietungstermin auf, ben

28. Julis b. 3. Nachm. 2 Uhr m huppmannifden Wirtebshaufe ju Brud anberaumt worben, wogu besig- und gablungefähige Kaufeliebhaber hiermit eingelaben werben.

Erlangen, ben 11. Juny 1828.

Ronigi. Baper. Candgericht. Duchta, Canbrichter.

- 3. 3m Wege ber gerichtlichen Silfevollftrefe fung werben bie Realitäten ber Fallmeiftere Bittwe Thereffa Eigner von Ctauf ale:
 - 1) ein Leerhand mit Stadel, Streufchupfen, Reller und Kallbutte,
 - 2) 23 Drg. Ader auf vier Plagen,
- 3) 1 Zagwert 80 Ruthen Biefe biemit jum öffentlichen Bertaufe ausgebothen.

Strichtermin ift auf Freitag den 18. July 1828 B. M. 9 Uhr

Freitag ben 18. July 1828 B.M. 9 Uhr bahier anberaumt, wozu Kaufsliebhaber eingelaben werben.

Greding , ben 20. Juny 1828. Rönigi. Baper. Landgericht. herrlein , Laudrichter.

Gerichtliche Befanntmadjungen.

1. Am 19. b. Me. um bie Mittagszeit wurden den dem Bauern Georg Friedrich horneder un hechelbach durch gewalfamen Eindruch 300 ft. au Kroneuthalern in einem blau gestreiten Saden, 100 ft. an Kroneuthalern in einer herz blafe, 100 ft. an gangen, halben und Bierteld-Kroneuthalern, edeufalls in einer herzsblafe, 50 ft. an gangen, halben und Bierteld-Kronenthalern und ohngefahr 5 ft. Scheidemunge in einem ledernen Beutelden, ohngefahr 6 ft. an eine men ledernen Beutelden, ohngefahr 6 ft. an eine en Preußischen Tallern und Scheideufinge und

Windeheim, ben 25. Juny 1828.

R. B. Landgericht. Gugerer, Laubrichter.

2. In ber Loreng M a Cifchen Confurssache, von ber Delm is de werben fammtliche Gläubiger, bas das am 21. Juny 1. 36. gefalte Prioritätserfenutuiß nach Cod. jud. cap. 13. § 15 No. 3 in vim publicati unterm heutigen an das Gerichtsberett gehefter worben ist.

Dintelebuhl , am 23. Juny 1828.

R. B. Landgericht.

Forster, Landrichter.

3. Der vormalige Obertientenaut Friedrich Christoph Nech zu Ziegelkein, hat sich am 9. April I. Zie, freiwillig der Administration des Bermögens begeben und kaun ohne Wissen und mit mung seiner Gattin Barbara Cadina Maria Rech geborne von Impos, durchaus keine Berrträge mit rechtlicher Wirkung abschließen. Dieß zur Nachricht sie das Publikum.

Rürnberg, ben 12. May 1828. Rönigl. Bayer. Landgericht. v. Kohlhagen, Landrichter.

Bekanntmachung.

Die hiesige Schubengesellichaft giebt am 7. fünstigen Monate Abende nach beenbigtem Freieniegen Meiefen ger Geburt Ihro Majestate ber Königin, welche auf ben solgenden Tag fallt, bei bem Schübenwirth Men sel in bem Gasthaufe jum golbenen Aber einen Ball, und ladet hies um bollicht ein.

Windsheim, am 30. Juny 1828.
Die Schutengefellichaft.

Roniglich Bayerisches

Intelli:



genzblatt

für den Rejat-Rreis.

Dro. 54. Anebach, Samftag den 5. July 1828.

Umtlide Urtifel.

Befanntmachungen ber Roniglichen Rreis-Behorben.

Einl. No. 21710. Erv. No. 28815.

(Un fammtliche Polizeibeborben bes Rreifes. Gine unbefannte flumme Beibsperson betr.)

3m Monat November v. 36. ift im Landgerichiebegirfe Erbing bie unten naber befchriebene flumme Weibenerfon von unbefannter hertunft aufgegriffen worden.

Die fammtlichen Polizeibehörden des Rreifes erhalten baher ben Auftrag, besfalls in ihren Amiebegirten bie erforbetlichen Nachforschungen angeliellen und die fich etwa ergebenden Notigen bem L. Candperichte Erbing ummittellar mitgubeilen.

Ansbach, ben 28. Juny 1828.

Ronigliche Regierung bes Rezatfreifes, Rammer bes Innern. von Mieg, Prafibent.

Perfonalbeschreibung.

Die Unbefannte ift bem Ansehen nach etfiche 30 Jahre alf, fleiner, unterfetter Statur — fett, — hat buntle haare, öffnet ihre fleinen Augen nicht gerne, war bei ihrer Einlieferung im Rovember v. 3. außerft urreinlich und schlecht gefleibet, und gang vernachfäßiget, — nuf überhaupt besonders gepflegt werden, und kaun nur unverständliche Laute ausstoßen.

Einl. No. 2447. Erp. No. 3703.

(Die Erledigung ber Pfarrei Unfinden im Untermainfreise betr.) Im Ramen Geiner Majestat Des Ronigs.

Durch ben Tob bes Pfarrers und Defanats Berwefers Caur ift die Pfarrei Unfinden, Landgerichts hofifeim im Untermaintreife, erlediget worden, beren jährlicher Ertrag sich nach der abgeichloffenen Faglion vom 12. July 1821 folgendermaßen berechnet:

1) Un ftanbigem Gehalt baar 153 fl. 13 fr.

an Naturalien :									
1 Scheffel 1 Meben 31 Maas Rorn .		12	ff.	2	fr.				
4 Scheffel 1 Meigen 11 Maas Saber .				544	fr.				
5 Rlafter Scheitholg	٠.			_	fr.				
75 Wellen				30					
10 22.11.11	-				_		ď	201	
On Die Griefen aus Griffen aus Griffen								394	fr
2) Un Binfen and Stiftunge , Capitalien			٠	•		2	ir.	58	ıı
3) Ertrag aus Realitäten:		0 =	a						
Wohning		23	Įı.	-	11.				
2 Tagwerf 60 Ruthen Neder, 3 Tagwerf 20 Ruther									
Biefen, 280 Ruthen Weinberg in ber Unfinder	_	c =	a	30	fr.				
Marfung .	•	. 00	lr.	30	tr.			•	
3 Tagwert 280 Ruthen Meder, 1 Tagwert 80 Rth.		00	a		z.,				
Wiesen in ber Junfereborfer Marfung		90	Ĭ+	_	ır.				
ber Ertrag bee Fruhmefigitteine, bestehend and 9 Tag-									
werf 240 Ruthen Aeder, 2 Tagwerf 180 Ruth.		4-0	ď	24	fr.				
Wiesen	٠	1,0	η.	24	11.				
								54	
4) Ertrag aus Rechten				•				333	
5) Ertrag aus besonders bejahlt werdenben Dlenftesfinn	frioneu					90	Ħ.	94	fr
				Sum	ma	657	fl.	144	fr
				Lafter	١.	6	fl.	12	fr
Befichen !	bia wain	. no (S	int	infto i		651	a	Q.I.	fr
Die Bewerber um diefe Pfarrftelle haben fich binnen 6 Do								* 4	•••
Bayreuth, ben 28. Juni 1828.	ujen be	/ t les/ t	1110	arapag	311	mere	••••		
Königliches protestantisches	Tandita	vinn							
	confilee		•						
Edunter.									

Auf nachstehende bei ber Rgl. Negierung im ver- Borfiellung bes Laurengus Storger von Ausbach gangenen Monat Juni eingefommenen Bors vom 4. Juni, ftellungen, faun wegen Mangel ber vorges bes Johann Anbreas Roch and Er-,, fchriebenen Erforderniffe feine Berfnauna erlangen vom 4. Juni, laffen werben.' bes Georg Arnold and Giglighef " Berfielling ber Burger Ranbel und Steigmann vom 8. Juni , in Regitall vom 26. Mai . bes Johann Ufrich Pfahler ju Des bes Midgael Ramfer vem Abeberg genau, s. d. et praes. ben 9. 3nui, d. d. 2. 3mi, bes Conrab Leitner aus Stein vom bes Johann Roth von Rlofter Seiles 10. 3nni, brenn vem 2. Juni, bes Johann Antoni Endwig and " bes Mubreas Binber und Maria Pleinfeld vom 12. Juni, Margaretha Bünfdin v. Rieberber Margaretha Beieftr von Gebach oberbach vom 2. Juni, com 15. Juni,

Borstellung ber Barbara Sandmann aus Langengenn, ohne Datum, praes. ben 18.

> ,, bes Johann Leonhard Geiffelbrecht gu Randorf vom 20. Juni,

> ", ber Anna Barbara Obuschin ohne Ort und Datum, praes. den 21. Juni,

> ,, bes Georg Michael Blumlein gn Lamereborf vom 22. Juni,

" bes Schaun Ston von Gerrieben vom 24. Juni,

,, ber Friederite Rieger ans Pfafflins gen vom 24. Juni,

vem 24. Juni,

" ber Maria Weiß aus Ansbady vom 24. Juni.

Unebach, ben 1. 3uli 1828.

Bekanntmadjung.

(Erlebigte Ctablischeiber Stelle.) Ausolge töniglischen Zeigerungs Gentschiefung von 1.6 praes. 24. b. Mes, ist die hiesige Tabtischeiber Stelle in Erlebigung gefommen und soll berei Miederbeseitstelle in Erlebigung gefommen und soll berei Miederbeseitstellt in verbehnftlich schiefte Venehmigung, auf 500 fl. sellgesett, und wird hiede anderickt ich bemertt, daß Zeiverber um biese Stelle sich inderfendere über genägende Kenntnisse und Gewannbeit im Gemmunafe u. Erlifungsedechmungswessen wurd glandwürdige Zenguisse ausgeweisen und ihre springlichen Mehdung innerhals

vier Wochen a dato hieroris einzureichen haben. Roth, am 29. Juny 1828.

Stadtmagistrat. Graff, Bürgermeister.

Nichtamtliche Artifel.

-1. Das ehemals Wilhelm Zeilingeriche Guth gu Chereborf, wird entweder im

gangen ober getheilt, aus freier hand verfaust, auch wenn sich tein Kaufstiedhaber finden sollte, in diese Art auf 6 bis 9 Jahre verpachtet. Derzienige, welcher Luft bat, diese in einer fruchtbaren Gegenb gelegene Gnit auf die eine oder andere Urt au sich zu dringen, beliede sich and ber Andere Urt au sich zu dringen, beliede sich nähere Ausfunft hieruber bei dem Wirth Gimbel auf dem Rosienberg und dem Ablerewirth Rümbel wie eine Weise gu erholen.

2. Inm Behnfe ber Erweiterung ber Seibengucht in hiefiger Stadt sewold, als anch in ber Umgegeid, beinge ich zur Kenntuiß, daß meine bießighrigen Seibenraupen (eirea 10,000 Stud) munnehr so weit berangewachsen find, daß sich befeibet in Zeit wen 14 Zagen einspinnen werben. Wem es Bergungen macht, bieselben zu besichtigen, ober zur fennen Zucht Eyer zu erbatten, late ich biemit ein.

Inebad, ben 3. July 1828.

Schunrtein, Rechnungeführer und Bers walter in ber hiefigen Befchäftis gungeaufialt.

3. (Literatur.) Heber Gymnaffen, ibre eigentliche Bezinmunning und zwecknahigigie Einstehtung, von Dr. Heinrich Erephani. Erlangen in der Palmisten Berlags Buchbands hung 1828, und bei Herrn Coffert in Insebach. Preiß 45 fr. Auf den Inhalt dieser Schrift unissen weit und der Bentleube Eractomature und Eractofriger aufmerstam unden, weit von der der Grunnassen einem underweitigen Referen und herr ber der Schrift nachgewie finem underweitigen Referen unsterer Chymnassen das höhere geinige Leben jedes Belfes und damit seine fünftige Erefung auf dem Echanplage der Belet beingt ist.

Palmische Berlagshaublung in Erlangen.

4. Donnerstag ben 10 July Nachmitrags I Ulfe, wirb im schwarzen Bober in Renges, eine Anantität eichenes Scheitholz und brigl. Stöcke an ben Meistbietenwhen verfauft; Amschliebhaber werben siezu höstichst eingelaben.

Amschaft, ben 2. July 1828.

5. Montag ben 7. l. M. Bormittage 8 Uhr, werben in bem Jagerhans babier, verichiebene

Effetten ale: Betten, weißes Beuch, Binn und Chreinzeng , meifibietend gegen gleich baare Begabtung verfauft, und Ranfeliebhaber hiegu eingelaben.

Triesborf, ben 1. Juli 1828.

- 6. Lit A. 199 find 800 fl. anszuleihen.
- 7. Countag ben 6. bs. M. ift Tangmufit, auch giebt Unterzeichneter am felben Tage ein Regelichieben ju 6 Wewinften bas Lood ju 3 fr., wogu um geneigten Bufpruch bittet.

Bu vermiethende Wohnungen.

- A. No. 14 ift ein großes und ein fleines Quare tier gu vermiethen und fogleich gu begieben.
- D. Ro. 65. ift ein großes Quartier git vermiethen.

Todes - Unzeige.

Unfere geliebte zweitaltefte Tochter louife ift ihrer vor zwen Sahren verftorbenen alteften Schwester am gestrigen Conntag Rachte um 9 Uhr in eine beffere Welt nachgefolgt. Gie ftarb nach 12tägigem fchmerzenevollen Leiben am Rrampf und Rervenschlag in einem Alter von 28 Jahren. Der herr nahm aus bem Rreife unferer geliebten feche ermachfenen Rinder une die beiden Melteften. Ceine Sand liegt fdywer auf und. Er, ber Alle gutige, wolle une troften. Gefühlvolle Geelen werben bie Große unferes Schmerges ermeffen. Ihnen und befondere unfern werthen Unverwaus ben und Freunden ift biefe Angeige gewibmet, und wir bitten um ihre fortgefette theilnehmenbe Freundschaft und Liebe.

Feuchtwang, ben 30. Juni 1828.

Der Ronigl. Revierforfter Dtt unb feine Gattin, geb. Bolff.

Umtliche Befanntmachungen.

1. Staate , Realitaten , Berfauf.) Bermöge allerhöchsten Befehls vom 14. May

- b. 36. foll auch bas hiefige Reutamts : Gebaube am Beifenburger Thore liegend, nach ben Normalbedingniffen vom Sahr 1811 vorbehaltlich allernöchster Ratififation im Bege ber Berfteiges rung an ben Deiftbietenden verfauft merben. Das hauptgebände ift theils von Steinen , theils von Fachwert erbaut,
 - 1) und hat int Conterrain 3 Reller Ubtheis lungen .
 - 2) gur ebenen Erbe 3 Bimmer, 1 Bafchfüche, 2 Rammerlein, Soffein mit laufenbem Baf.
 - 3) im zweiten Stock 4 heizbare Bimmer, 3 Rammerlein nebit Ruche,
 - 4) in ber Manfarde 3 heigbare Zimmer und 2 Rammern .
 - 5) im Rebengebaube ift bie Ginfuhr, 1 Pferd. ftall auf 5 Stud und 1 Remife, baun unterm Dach 3 Stublein und 1 Ruche.

Bu biejen beiden Gebauden gehört noch ber bops pelte Antheil au ben unvertheilten Gemeinbe-Grunben und bas boppelte Recht gur Biehtrift. Der Termin gum Berfanf ift auf

Mittwoch ben 30. July b. 36. bestimmt, an welchem Tag fruh um 8 Uhr fich Raufeliebhaber bei bem Rentamte einfinden, bis bahin aber täglich fowohl bas Gebaube, ale auch bie Bertaufe Bedingniffe bei bemfelben einfehen

Gungenhaufen am 30. Juny 1828. Ronigliches Rentamt.

Brann, Rentbeamter. 2. Montag, ben 7. biefes Monate fruh 9 Uhr werben im hiefigen Leibhaufe mehrere Betten, Beifizeug, Rleibungeftude, Uhren ic. gegen gleich baare Bezahlung öffentlich verfteigert, und Raufs. liebhaber hiezn eingelaben.

Unebach, am 2. July 1828. Beibhaus , Bermaltung. Brenbel.

Beilage

3 4 1

Intelligenz. Blatt

Dro. 54. Unebady, Samftag ben 5. July 1828.

Umtliche Artifel.

Gerichtliche Berfteigerungen.

1. Im Wege ber Erecution werben nachbenannte, bem Johann Roch ju Altmannshaufen jugebörige Realitaten, ale:

1) ein Bauernguth, eine brei viertels Jube gu Alltmannshaufen, wogu ein Mohnhaus No. 28, Sheuer, Hofraith, Rebengebaube und Schorrgärtlein, 49½ Worgen & Rithn. Acter, 11½ Worgen 3 Ruthen Wiefen, 3 Ruthen Brennholz jährlich auf bem Gemeindewalde und das Gemeinderecht gehören, C. No. 705, taxite auf 4150 ft.:

2) ein unbezimmertes Felblehen, mogu 163 Morgen 26 Rift, Aceter, 4 Morgen 7 Rich. Weifer jährlich Brennhofz ans bem Gemeinbewalbe gehören, C. No. 706, tarirt auf 1275 ft. und

3) 2 Morg. 39 Athu. Ader in ber Spihlelten, C. No. 714, taxirt auf 95 fl., Kreitaas ben

im Wirfshaue ju Mirmamshaufen öffentlich an ben Meistbetenden verlauft. Raufsliebhaber werden mit dem Bemerfen hiezu eingeladen, daß die Kalten und Bigaben, fo wie die Kantofeddingnisse vor der Licitation werden befannt gemacht, and daß bei erreichter Tare und S. 64 bed Hygen teffengessehe der unsedwick Zusschaft werdere theilt werben. Unbefannte Raufer haben fich über ihre Erwerbe, und Zahlungefähigteit burch gerichtliche Zeugniffe ausguweißen.

Mfr. Bibart, ben 7. Juni 1828.

Feliner, Landrichter.

2. 3m Wege ber Erefution werben Samflage ben 19. Juli fruh 9 Uhr

auf bem Rathhause zu Iphofen nachbenaunte, ber Ratharina Bogel bortfelbst bieber zugehörige Reglitäten, ale

 1) 1¼ Morg Weinberg und 2¼ Morg Baumfelb im Rechenberg, C. N. 4412, taxirt auf 350 fl.,

. 2) ½ Mg. 10 Mth. Weinberg im Rechenberg, E. R. 4413, tarirt auf 100 fl.,

3) 1 Mg. Erbapfelfelb im Rechenberg, E. R. 4414, tarirt auf 20 fl.,

nach ber Erefutionsordnung an den Meistbieten, ben vertauft und Kaufsliebaber mit dem Bemeren ein eingeladen, daß die Kaufsbeidigniffe, dann die Laften und Abgaben vor der Licitation werden bekannt gemacht, und der undebingte Ausstalas bei erreichter Care werde ertleitt werden.

Dt. Bibart, ben 19. 3nni 1828.

3. Auf Anbringen eines Realgläubigere merben biermit nachenaunte ben Anbreas Korbmanu'den Neiliten, und ben Johann Korbmann gu Toho fen gugehörige Realitäten, als:

a. ein Wohnhaus Do. 155 im 2. Stabtviertel

gu Iphofen mit bagu gehöriger Solzwiefe und Solglaubrecht , taxirt auf 500 fl.

b. 3 Mrg. 28 Rth. Weinberg im Stadtheimers Weg, tarirt ju 150 fl., und

c. 1 Morgen Ader im Steinfurth, tarirt auf 20 fl.,

in vim executionis bem öffentlichen Bertaufe ausgefest, und ift Licitationstermin auf ben

17. July Nachmitt. 2 Uhr auf bem Nathhaufe zu Ihhofen anberaumt word ben, wozu bestie und zahlungsfähige Raufsliebhaber unter bem Bemerten hiermit eingeladen werden, daß der Meistbietende und §. 64 bes Hypothetengesehes bei erreichter ober überschrieb tener Tare dem Zuschlage undedingt entgegen seben darf.

Mft. Bibart, ben 26. Juni 1828. Königl. Landgericht. Rellner, Landrichter.

4. Auf den Antrag eines hypothelar. Glaubigere foll das bem Köbler Osham Philipp All.
im Stingendorfg und Num. 9, bestehnd aus einem eingabigen Wohnhaus nebst. Stallung, f. Badofen, f. Bronnent, F. Worgen Schorrgarten, 16 Worgen Acher, Aftagwo. Wiefen, der Hofrath bis an die Einfahrt zum Stadel, und dem Antheil an den unvertheilten Gemeindegründen, dem öffentlichen Berkauf und tertiellt werden. Hiezu wird Termin auf

ben 14. July Nachmittage 1 — 5 Uhr in bem Wirthshaufe ju Stingenborf anberaumt, wogu beste und zahlungefähige Raufeliebhaber hiemit eingelaben werben.

Cabolgburg , am 19. Juny 1828. Ronigl. Lanbgericht.

In Bertretung bes durch Krankheit behinderten fgl. Landrichters,
Sichart, Berwefer.

5. Auf Autrag eines Realfalubigers foll das bem Joseph Deines in Dürrwangen gehörige Wohnhaus Ro. 10, bestehend in Wohnhaus necht besondern Schruertenurn, Dofrath, 74 Agm. Schorrgarten, Krautgarten, 2½ Mrg. Accern, 2½ Agm. Ohmet, ½ Agm. Serbikwiese,

1 Benteinbetheil und bem Gemeinberechte, weldes auf 635 fi gerichtlich tarirt ift, am Montag , ben 21. July 1. 38, Nachmitt. 2 bis 4 Uhr im Reichertzerischen Wirthshause in Durrwangen offentlich vertauft werben, wogu Raufliebhaber geladen werben.

Dinfelebuhl, am 19. Juny 1828. Rönigl. Laubgericht. Forfter, Kanbrichter.

6. Auf eigene Infolveng. Ertlarung bee Geistermeiftere Georg Uhl maun gu Dietenhofen, werben beffen Grundbeffpungen beftehend in

1) einem Drittheil Wohnhans Ro. 9 B. Rr. 27 mit Bubehor, tarirt auf 370 fl.;

2) 1 Morgen Beißischer Sofader ober bas Berrnleithlein B. Rr. 88, Zar 50 fl.;

3) ½ Morgen Ader am Leonrober Beg mit eina 5 — 600 Stud hopfenstangen B. Rr. 29, tarirt auf 45 fl.;

4) bie Salfte von & Morgen Reuthfild am Sollgraben mit etwa 100 Stud Sopfenftangen, tarirt auf 15 fl.:

öffentlich feilgeboten und hiezu Strichtermin auf ben 25. July Bormittage 10 bis 12 Uhr

dahier am Gerichtosite anberaumt, wogu besthe und jahlungsfähige Liebhaber mit dem Bemerken geladen werben, daß die auf den Berkausse bejetzen haftenden Lalten jederzeit von ihnen dahier eingeschen werden fönnen. Sobald das höchste Gebot die Aare erreicht, wird mit dem besinisis ven Aussiag verfahren.

Mtt. Eribach, am 19. Mai 1828.

Bellmer, Landrichter.
7. Die nachbenannten Jumobilien bes Mullere Johann Michael Schuh zu Schauerberg a) bas Muhlaut No. 18 bafelbit, tarfrt auf

7435 fl., b) bas Gut Ro. 23 allba, auf 1200 fl.,

c) 1 Tagwert Wiese hinter ber Muhlschener, auf 500 fl.,

d) 3 Morgen Feld am Durrnbucher Weg, au 150 fl. taxirt, werden am 28. Infy Bormittags 9 — 12 Uhr im Wirthshaufe ju Schauerberg jum brüttennal subhafter, auf das Proflame vom 28. Febr. b. 36. (Beilage jum Kriebstelligensteller Seite 615) siermis befannt gemacht. Der Juschlag erfolgt in biesem Aermin an die Meissichtenen, ohne Mussicht auf das Berhältigis er Meigkobe gur Care.

Dt. Erlbady, am 20. Juny 1828.

Ronigliches Landgericht. Wellmer, Lanbrichter.

8. Auf ben Antrag ber Schmibemeifter Martin Geel mann ichen Relicern ju Unterwurmbach, werben bie benfelben zugehörigen Grunbbeffinnnen nämlich:

1) ein Solbengut bestehend aus 1 Saus, 1 Scheune fammt Rebenhaus, 3 Morgen Neder und Wiesen für 1000 fl.;

- 2) 1 Morgen eigenen Ader im Schallenbach, für 200 fl.:
- 3) 1 Tagwert Biefe auf ber Maierwiefe, für 225 fl.;
- 4) 1 Lagwerf bie Schaufeleins Blefe, für 230 fl.;
- 5) 1 Morgen Ader auf bem Pfahl, für 275 fl.; 6) 6 Morgen Lebenholz im Burmbader Berg,
- für 220 fl.; 7) 3 Gemeindtheile für 100 fl. und
- 8) 1 Saibstange für 15 fl. gerichtlich gewillt-

öffentlich an bie Meiftbietenben vertauft. Befisund jahlungefahige Raufeliebhaber wollen fich bennach jur Ligitation hierüber am

14. July Bormittage 9 Ubr

in bem Seelmannischen Saufe zu Unterwurmbach einfinden, bis wohln ihnen die Einsicht ber auf ben erwähnten Realitäten haftenben Lasten und Abgaben in ber bieflandgerichtlichen Registratur freistebt.

Gungenhausen, am 30. April 1828.

Rlingeohr, Canbrichter.

9. In ber Ronfurdfache bes Georg Meper von Dbermurmbad, fieht jur öffentlichen Berfteigerung

- 1) bes Guthens Ro. 3 in Dbermurmbach,
- 2) eines halben Morgen Aders auf ber Eben, Dberwurmbacher Flur , tarirt auf 36. ft., am 21. July 1828 früh 9 Uhr

im Ekemannischen Wirthshaufe in Oberwurinbach Zermin an, wog westen und pahlungsfähige Kaufslussige unter bem Bemerken eingelaben werben, daß die kaften der seilgebotenen Grundstüde und das Tarationsprotostoft in bem Annzieitotate ber unterfertigten. Behörde eingeschen werden können, die Bobingungen des Jusiaslags aber im Termin selbs bekannt gemacht werden.

Buugenhaufen, ben 16. Juni 1828.

Rlingsohr, Lanbrichter.

10. Da über bas Bermögen ber Martin Margifchen Shefeute qu Gringenborf unterm heutigen ber Ronture eröffnet murbe, fo werben beren Realitaten, beftehenb:

- a. aus einem Köblergütlein Ro. 10 zu Stingenborf St. C. R. 74 welches enthält 1 Wohn haus No. 10, ein Schorrgärtlein Fo Mrg. groß, einen halben Bronnen, halben Backofen, Hofrath, 2 Mrg. Necker am Kirchfleig, 7 mg. bergl. am Holzweg, 7 mrg. Wiefe bafelbit.
- b. aus 1 Morgen Ader ber lange Weg ober Steinbudader genannt, ber aus bem Guthe Ro. 2 gu Stingenborf, aus St. C. No. 68 gewogen ift.

hiemit bem öffentlichen Bertaufe unterftellt. Ter-

ben 7. August c. a. Bormitt. 9 Uhr anberaumt, und bestes und zahlungsfähige Raufsluftige werben in bas Wirthshaus nach Stingenborf vorcesaben.

Rabolzburg , am 27. Marg 1828.

Rönigl. Landgericht. In Bertretung bes burch Krantheit behinberten

Rönigl. Lanbrichters.
Sichart, Bermefer.

11. Jum öffentlichen Bertauf ber in bem beurigen Rreis-Intelligenzblatte Geite 208, 209, * 107 274 - 275 und 331: befahriebenen Immobilien bes Johannes Budet von Reunstetten: ift britter Bietungetermin auf

ben 23. Jusy Bormittags 8 bis 12 Uhr bahier im Gerichissise anberamut, wogt Kaufsliebaber, welche sich über ihre Beste und Sahlungsfähigkeit ausweisen können, hiemit eingelaben werben.

herrieben, ben 16. Juny 1828. ... Ronial. Landgericht.

v. Merg, Canbrichter.

12. Die Grundbesitzungen bes Schuhmachers meifiere Philipp Uffam von Spalt, nämlich;

1) bas Wohnhaus No. 235 bafelbit;

2) ber vierte Theil von 83 Morgen 31 Q. R. Holy bei bem Engelhof R. R. 139;

- 3) 1 Morgen Sopfengarten im Muerebach St. R. 724;
- 4) 17 Morgen Sopfengarten und Biefe bort R. R. 726:
- 5) * Morgen Sopfengarten im alten Galgenberg R. R. 1139;

werben hiemit auf Autrag ber Glaubiger ben Bertauf unterftellt, und Termin auf

Montag 4. Angust 1828 Bormitt. 9 Uhr babier anbergumt, ju welchem Raufeliebhaber biemit eingelaben werben.

Pleinfeld, ben 9. May 1828.

Königl. Landgericht.

I. l. a. D., Schumann.

13. Der in ben Beilagen Ro. 39, 40 und 41 bes biesjährigen Rreis Bntelligenzblatte beschrie- bene Raghof bes Anton Schwarz wird an bem

anf Mondtag ben 14. July B. M. an Gerichtsstelle augesetzen Termin zum brittenmal zum Berfaufe ausgesetzt, und findet der Zuschlag nach Borschrift bes hypothefengesetzes 8 64 flatt.

Beilebronn, ben 21. Juny 1828.

Lindig, Landrichter.

14. Die Jumobiffen bes Bauern Johann Michael Sels zu Reufes 6. M., werden bem geftellten Antrage gemäß, nochmals bem öffentlichen Bertaufe ausgesetz, nämlich: 1) bas Sofguth bafelbit, bestehend aus Saus, liniStieuer, 7 Morgen Acer, 3 Morgen Stangen und Bufchols, 1½ Tagw. Wiefen nub Gemeinberecht,

2) 11 Morgen Solg im Gemeinbehole.

5) 3 Morgen Bolfifche Lebenader auf bem

6) & Morgen Ader im Baierebach,

7) 3 Morgen Ader bafelbit,

8) Morgen holg und Feld am Reufefer Gemeinbeholg, Biezu ift Termin auf

ben 31. July Bormittage

im Wirthshause gu Reuses angesent, in welchem Taren, Bebingungen und Laften, bekannt gemacht werben follen.

Seilebronn, ben 26. Juny 1828. Ronigl. Landgericht.

Lindig, Landrichter.

15. Rachsolgende Intmobilien bes Schmiedmeisters Georg Reinert von Immelborf werben im Wege der hülfsvollstreckung bem öfsentlichen Berkaufe ausgeset:

1) bas Gut, bestehend ans haus mit realer Schmiedgerechtigfeit, Scheune, & Tagwerf Wiese, 4 & Worgen Nedern und Gemeinderecht,

2) 3 Tagm. Bedenwiese.

3) 1 Morgen Uder am Bufchelbacher Beg.

4) I Morgen Uder im Reifig,

5) & Morgen Hder im Dietwieslein.

Termin hiezu ist auf

ben 10. July Bormittage in Immelborf angelegt, wogu Kaufelliebhaber eine gelaben, und in welchem Tare und Lasten, bann Bebingungen befannt gemacht werben follen.

Seilebronn, ben 8. Juny 1828.

Konigl. Landgericht. Lindig, Landrichter.

16. Radfolgende Immobilien bes lebigen Battern Georg Unton hafele von Beiteauerach werben wiederholt jum öffentlichen Bertaufe feilgeboten:

- 1) ein Salbhof, bestehend aus Saus Ro. 29, befonberer Scheune, Schweinstall, Badofen, 3 - Morgen Balb, fatt bes ehemaligen Balbrechte ju jährlich 1 & Rlafter, To Morgen Schorrgartchen, 25 Morgen Meder, 3 Tagwert Biefen, 3 & Morgen Uderholg. und 1 Morgen Grundholg auf dem Martine. bud,
- 2) 33 Morgen unvertheilte Gemeinbegrunbe,
- 3) 1 Zagwert Wiefen im Langenbach,

4) 21 Morgen Balb im Berrichaftewalb. Siezu ift Termin auf ben

18. July Bormittag im Birthehaufe ju Beiteaurach angefegt, Raufliebhaber eingelaben merben. Beilebronn, ben 1. Juny 1828.

Ronigl. Landgericht.

Lindig , Lanbrichter. 17. Unf Untrag ber Realglaubiger merben nunmehr bie Befigungen ber fich in Concurs bes gebenen verwittibten Margaretha Schmibt gu Dberhochftett, beftehend in:

a) bem Guthe St. Ro. 43 mit Bohnhaus, Scheune, Bagenfchupfe, Rellerhaus, Pumpbronnen, 3 Morgen Felb, bann bem vertheilten und unvertheilten Gemeinberecht, auf 949 fl. gerichtlich tarirt,

b) an malgenden Grunbftuden:

3 DR. Kelb am Rimmelbach B. R. 1227, Tar

1 DR. Felb ber Leimader B. R. 1226, Zar 150 ft.

3 D. Felb ber Beingarten im Reffelring B. R. 1230 , Tax 50 fl. ,

1 M. Felb ber Lochader B. R. 1233, Tar

2 M. Felb ber Spenglereweiher B. R. 1229, Zar 65 fl.,

Im. Felb an ber Schorngaffe B. R. 1231, Zar 40 fl.,

I M. Felb am Tragelhochstetter Beg, B. R. 1234 . Zar 15 fl.,

I M. Kelb ber Edweiher in ber ranhen Leithen,

3. R. 1228, Tar 15 fl.,

bie Balfte von 1 DR. Ader am Gpigen- Rreug, gegenwärtig Debichaft, Tar 20 fL.

Zagm. Biefe bie Suhnerwiefe, B. R. 1235, Zar 125 fl.,

. Tagm. Biefe ber Spedaraben. B. M. 1237. Zar 25 fl.,

1 DR. Biefen in ber Uehlfelber Un. B. D. 1236, Tax 400 fl.,

4 Tagm. Biefen in ber langen Baag, B. R. 1189 b, Tar 50 fl.,

A Lagm. Wiefen im fleinen Bruhl, B. D.

1189 a, Tar 250 fl., I Tagiv. Wiefen in ber Dachebacher Mu. Tar

30 fL. 21 Mg. Solg beim hölgernen Rreug, B. R. 1232, Tar 60 fl.,

fammtlich auf Dberhochstetter und Dachebacher Fluhr liegend, öffeutlich meiftbietend vertauft, und hat man hiezu Termin auf ben

10. July b. 3. Bormitt. 9 - 12 Uhr im Johann Deiningerifden Birthehaufe ju Dberhöchstett anberaumt, wozu man zahlungefähige Raufeluftige hiemit einlabet.

Reuftabt a. b. 21., am 14. July 1828.

Ronigl. Canbrichter. Seffele, Canbridter.

18. Muf Untrag ber Realglanbiger merben nunmehr bie Grundbesigungen ber fich in Concure begebenen Stephan Peter Doringi'iden Eles leute bahier , beftehend :

a. aus einem halben Bohnhaus Do. 179 nebit einem halben Gemeinderecht, Tar 1000 fl.,

b. 3 Morgen Sopfengarten, Tar 550 fl., bem öffentlichen Berfanfe ausgefest, und hat man Berfaufstermin auf ben

9. curr. Bormitt. 9 - 12 Uhr im hiefigen landgerichte. Locale auberaumt, woan man gablungefähige Raufluftige biemit eine

labet. Reuftabt a. 21, ben 11. Junn 1828.

Rönigl. Laubgericht.

Seffele, Canbrichter. 19. Muf Untrag eines Realglaubigere wirb 1) bas bem Burgermeifter Rögler ju Rothenburg u. Conf. grundbare Hofguth des Matthias Areuthberger von Gehatrtef Ro. 35, bestehend aus einem zweistödigen Haufe, Stallungen, Schener, Nebengebaube, Hoffaith, § Tagw. Baums Brads und Gemüsgarten, 36 § WB, Arcker, 7 Tagw. Wiefern, dem Rocht zum Bieftrieb, Antheil an den Gemeindehuthungen und einem Gemeinbebet, auf den den Gemeinbebet, auf den Och einem Gemeinbebet, auf den Och f.

2) & Zagm. freieigene Seiligenwiese beffelben auf Gebfattler Martung Cat. Ro. 142, taxirt um 180 fl.,

sammt bem vorsandenen, jur Gutsdareingabe befimmten, auf 377 fl. tarirten Viel und Vauernjeug öffentlich verkauft und Termin hiezu auf Donnerstag den 24. Juli 1. 36. Nachm. 1 Uhr festgesetz, wozu beste und zahlungsfähige Kaufsliebzaber mit dem Anhange in die Wirth Flührerische der der Verläuften der der der der haben der der Verläuften haftenden Nechte und Lasten, so wie die Dareingaden im Termine undauf Anmelden in der Registratur bes landsperichte befannt gemacht werden, dos ferner der Zuschlag bei erreichter oder überbotener Tare Nachmittags 4 Uhr nach S. 64 des Spypossetzungsgeges ersolgt. Nochtenburg, am 19. Juli 1828.

Ronigl. Pandgericht. Bunbter, Laubrichter.

20. Die anmit jum brittenmale ausgebotenen Caspar Madber ihren Guither in Ulifenheim, alf der die ber hofen Guither in Ulifenheim, alf der die ber hofenfehm als 1 hauf No. 10, 1 hofe hauf No. 11, 1 Gemeinberecht, 1 Scheunt, 7 den Wiefen und 44 morgen Acte, 1 mage Morgen Acte und Biefe in ber Schaltswiese, 2 Morgen Acte und Pfannenweg, 2 Morgen Acte im Pfannenweg, 2 Morgen Acte im Franchen, 2 morgen Acte im Kalenhofen, 2 Morgen Acte im Kalenhofen, 2 Morgen Acte im Kalenhofen, 3 Morgen Meter im Radenhofen, 3 Morgen Meter im Robenhofen, 4 Mrg. Acter Gemeinbetheil im Gainewagentrieb, sollen ben 31, 2 ults 1828 Nachmitt. 2 Ulter

in Ulfenheim im Schabt'ichen Wirthshause nuns mehr an ben Deiftbietenben abgegeben werben. Befite und gahlungefähige Raufluftige haben fich

Uffenheim, 21. Juny 1828. Ronigl. Canbgericht. Schubert, Alffeifer.

Termin auf Monbtog

21. Die der Bickerdwitten Anna Dorothea Riedel von Buch a. B. zugehörige 1 Tagw. Wiefe in Sainhofen Wartung, tarirt um 100 fl., wird auf den Murtag der Realgläubigen wird ben Meilbietenden öffeutlich verfauft. Dan wird

den 14. July I. Is. Bormitt. 9 Uhr anberaumt, und werden Kaufsliebhaber eingeladen, sich am bezeichneten Termin an hiesiger Gerichisticle einzusinden. Un diesem Termine wird zugleich auch das von der fraglichen Wiese seur geerndete Deu gegen gleich baare Bezahlung an dem Weilibietenden werkauft.

Leutershaufen, am 27. Juny 1828.

Frhr. v. Pollnis, Canbrichter.

Gerichtliche Borlabungen.

- 1. Auf eigenen Antrag der Bauerswittwe Anna Barbara Muller ju Lauben dorf ift über deren Bermögen die Fröffnung des Universal-Concurses beichlossen worden. Es werden bemnach alle unbefannte Glänbiger berreiben Kraft biefes, sich ju melben vorgeladen, umd die gefeztlichen Krift biefes, sich ju melben vorgeladen, umd die gefeztlichen Kriftstage folgenbermaßen angefezt:
 - 1) zur Anmelbung ber Forberungen nub beren Nachweifung, so wie zum Verfuch einer gutlichen Auseinandersegung auf ben 24. Juli
 - 2) eventuell gur Borbriugung ber Einreben auf ben 25. Muguft .
 - 3) jum Schlußverfahren, und zwar
 a) jur Replif auf ben 22. September,
 b) jur Duplif auf ben 5. Oftober.

jededmal Bormittags 8 — 12 Uhr. Das Ausbleiden am ersten Termin hat Ausschlich von der Masse, an den sossender Terminen aber den Berpult der jedesmal vorzunehmenden Handlung zur geschlichen Folge. Der Schulbenstand der Müllerin fib auf 3016 fl. 24 fr. von ihr angegeben, und find hierunter 2240 fl. Sppothefichulben. 3hr Aftievermögen besteht nach vorläufiger Angabe in 2000 fl. Immobiliars Werth und außers bem nur in geringer beweglicher habe.

Cabelgburg, am 21. Day 1828.

Rönigl. Landgericht. In Bertretung bes burch Rrantheit behinderten Rönigl. Landrichters.

Sichart, Bermefer.

- 2. Ueber den Nachlaß des verstorbenen Unsterthans Matthias Schrop zu Unterwurmbach ist die bie Schubenmasse auf 1465 fl., worunter 688 fl. hypothefen-Forderungen begriffen sind und das Bermögen nur auf 544 fl. bestauft, der Universal-Contuct bescholoften worden. Die gesellichen Edittage werden daher
 - 1) jur Unmelbung ber Forberungen und beren Rachweifung auf ben

21. July

2) gur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf ben

22. August

3) jur Schlug.Berhandlung und gmar

24. Geptember

b) für bie Duplic auf ben

jebesmal Bormittags. 8 Uhr festgesett und hierzu fümmtliche unbekannte Glandiger veb verstorbener Gemeinichtubere hiervalt unter dem Nechtstaadscheile vorgesaden, das das Richterscheinen am erken Editstag die Ausschliegung der Forberung von der gegenwäxigen Concurdmasse, das Ausschliegung mit den an benstehen vorgunehmenden Ausschliegung mit den an besselben vorgunehmenden handlungen zur Folge hat. Bugleich werden die verstorbenen Gemeinschlungen der die verstorbenen Gemeinschlunter in handlungen auf gestehen kohnen geben der die verstorbenen Gemeinschlunter in handlungen haben, ausgesordert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte der Vermeldung nochmaligen Ersabes, dei Gericht zu übergeben.

Gungenhaufen am 12. Juny 1828, Königl. Bayer, Landgericht, Alinabohr, Landrichter. 3. Nachbem über ben Nachlag bes ju Deinheim verstorbenen Johann Andreas Beifch ber Univerlis Concurs erfannt ift, fo werben bie gesehlichen Ebitistage, nämlich:

1) gur Unmelbung ber Forberungen und beren

gehörige Rachweißung

auf ben 23. Julius 1828;
2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Sorberungen

auf ben 22. August 1828;

3) jur Schlufverhandlung, u. zwar für bie Replit auf ben 5. September 1828 und für bie Duvlit

auf ben 19. September 1828

jedesmal Worgens 9 Uhr festgefest, und bie fammtlichen Gläubiger des Rachtasseh jaus ter bem Rechenachtseile vorgesaden, daß das Rüchterscheinen am ersten Editstage die Ausgleifes Bing der Forderung von der gegenwärtigen Conscursinasse, das Richterscheinen an den übrigen Editstagen aber, die Ausgleifen an den übrigen Editstagen aber, die Ausgleichung mit den aus benießen vorzunehmenden Jandbungen uur Fosge hat. Augleich werben biejenigen, welche irgend derwad von dem Metschischen Rachtasse in Jahren haben, dei Berneidung des nochmaligen Erfages ausgesehret, solches unter Eordehalt ihrer Rechte bei Ercficht zu übergeben.

Beibenheim, 30. Mai 1828.

Rönigl. Lanbgericht. Seis , Lanbrichter.

- 4. Das Königl. Landgericht Heibenheim hat in bem Schuldenweien bes Sohners hierorinmis Rubrich er der von Win befelb, auf eigenen Antrag besselben, ben Universal. Concurs erfannt. Es werben baher bie gesehlichen Ebistetage, namiech.
- 1) jur Anmelbung ber Forberrungen und beren gehörigen Nachweisung auf ben 5. August b. 36.
- 2) jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf ben 4. September b. 36.
- 3) gur Golugverhanblung und gwar:
 - a. für bie Replit

auf bent 6. Oftober b. fur bie Duplif

auf ben 21. Oftober b. 36., jebesmal Morgens 9 Uhr, festgefest, und hiegt fammtliche Glaubiger bes Gemeinschulbnere biemit öffentlich unter bem Rechtenachtheile porge. laben, bag bas Richterscheinen am erften Cbifte. tage bie Ausschließung ber Forberungen von ber gegenmartigen Concuremaffe, bas Richterfcheinen an beit übrigen Gbiftetagen aber . bie Musichlies fung mit ben an benfelben vorzunehmenben Sanbs lungen gur Rolge hat. Bugleich werben biejenigen, welche irgend etwad von bem Bermogen bes Bes meinichnionere in Sanben haben, bei Bermeibung bes nodimaligen Erfages aufgeforbert, foldes unter Borbehalt ihrer Rechte bei Bericht au übers geben , und es mirb fchluglich noch bemerft , bag ber Aftiv . Ctanb 970 fl. ber Schulbenftanb bingegen 1946 fl., worunter 1140 fl. bevorzugte Wonten beariffen find . betraat.

Beibenheim, 23. Day 1828.

Ronigl. Landgericht. Geig , Lanbrichter.

5. Das Königl. Bayer. Landgericht Seldem heim hat in dem Schuldeuwesen des Schulmachermeisters und Sosdners dogtom Kres von Megesheim, auf eigenen Antrag besselben den Universiessen erdnutt, daher werden hiemit bie aeststichen Gbitstage, näussich,

1) gur Anmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Rachweifung.

auf ben 12. Anguit b. 3.,

2) gur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen

auf ben 11. Geptember b. 3.,

3) jur Schlusverhandlung und zwar: für bie Replid auf ben 13. Oftober b. 3.

auf ben 13. L

auf ben 28. Oftober b. J., jededund Mergens 9 Uhr feitgefest und hiegu fammtliche unbekannte Glaubiger bes Gemein-foutbners unter bem Rechtsbachteile vorgelaben, bas bas Richtericheinen am erften Gbittstaae bie

Anskhifesung der Forderung von der gegenwärtigen Concurenagie, abs Nichterschienen an den übrigen Schiftstagen, aber die Ausschiftliefung mit den an benseiben vorzumehmenden Handlungen zur Folge hat. Zugleich werden diejenigen, welche itzendetnad von dem Bermögen des Gemeinschuldweise in Händen haben, dei Bermeidung des nochmaligen Ersages aufgefordert, solches unter Borden inde in wird entwick der Bermeidung des mohmendes, wird entwicklich der Bertager. Aus der Bermögen des des Gericht zu übergeden und es, wird entwicklich in der Bertager, dagegen Bermögens 1052 fl. 13 fr. beträgt, dagegen 2506 fl. Schulden bekannt und unter solchen 1810 fl. bevorzuger Forderungen begriffen sind. Schönlichein, den 13. Juni 1829.

Ronigl. Landgericht. Geig, Lanbrichter.

6. Der Bader und Birth Johann Bagner von Saufen, hat fich für infolvent erflart. Es werben baher bie gesetlichen Ebiftetage nämlich:

1) gur Anmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Rachweifinng auf

Montag ben 28. July; 2) jur Borbringung ber Einreben gegen bie amgemelbeten Forberungen auf

Freitag ben 29. August;
3) zur Schlusverhandlung und zwar sowohl für bie Rerlif als Durlif auf

Montag ben 29. Geptember jebesmal Morgens 9 Uhr fefigefest, und hiezu fammtliche unbefannte Glaubiger bes Gemeinfdulbnere unter bem Rechtenachtheil vorgelaben. bag bad Nichterscheinen am erften Ebiftstag bie Andfchliegung ber Korberung von ber gegenmartigen Ronfuremaffe, bas Dichterfdeinen an ben übrigen Ebiftetagen aber, bie Unefchliefinng mit ben an benfelben vorzunehmenben Sanblungen ant Rolge haben wirb. . Bugleich merben bies jenigen , welche irgent etwas von bem Bermogen bes Bemeinschulbnere in Sanben haben, aufgeforbert , foldes bei Bermeibung bes nochmaligen Erfates, jebech unter Borbehalt ihrer Rechte. bei Bericht gu erlegen. Uebrigens wird fur bie minberbevorzugten Glaubiger bemerft, bag bie Aftivmaffa auf 2196 fl. gewürdigt murbe, im

Spoothetenbuch aber 2610 fl. 30 fr. Schulben eingetragen find, von benen jedoch 546 fl. 30 fr. bereits getifat fein follen.

Herzogenanrach, ben 18. Juny 1828. Königl. Landgericht. Müller, Landrichter.

7. Der Bauer Georg Deper in Beerba ch hat feine Jahlungeunfabigfeit angegeigt, und felbit auf Eröffnung bes Konturs Berfahrens angetragen. Es werben baber bie gefestichen

Ebiftetage, nämlich :

1) jur Anmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Nachweisung auf

Mittwoch ben 2. Juli;

2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf

Mondtag ben 4. August;
3) jur Schlugverhaublung und zwar gur Replif

auf Mittwoch ben 3. September; und gur Duplit auf

Mittmod ben 17. Ceptember biefes Jahres jebesmal Bormittage 9 Uhr festgefest, und hiegu fammtliche Glaubiger bes Bemeinschulbnere unter bem Rechtenachtheile vorgelaben, bag bas Richts ericheinen am 1. Ebiftetage bie Ausschließung ber Forberung von ber gegenwärtigen Ronturs-Daffe, bas Dichterscheinen in ben übrigen Gbiftetagen aber bie Musichliefung mit ben an benfelben pors junehmenben Sandlungen jur Rolge bat. Bugleich werben biejenigen, welche etwas von bem Bermogen bes Gemeinschulbnere in Sanben haben, bei Bermeibung bes nochmaligen Erfages aufgeforbert, foldes unter Porbehalt ihrer Rechte bei Gericht gu übergeben. Enblich wird bemerft, bag bie Afrio = Daffe auf 3770 fl. gefchapt worben, bie Coulben aber 6825 fl. und bie Spotheficulben allein auf 5789 fl. fich belaufen.

Lauf, am 28. Mai 1828.

Ronigl. Bayer. Paubgericht.

8. In bem Schulbenmefen bes Sadere Bartholomans Großbeuntner von Beerbach bat bas unterzeichnete Landgericht auf beffen Antrag burch Entschließung vom heutigen Tage ben Universal . Concurs erfannt, Es werden baher bie geseilichen Ebiststage und gwar

a) jur Unmelbung ber Forberungen und beren gehörige Radweifung auf ben

7. July 1. 36. .

b) gur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf ben

7. Anguft f. 38.,

c) gur Schlufverhandlung, und zwar

b) fir bie Duplit auf ben 8. Det. I. 3d., febesmal Morgens 9 Uhr feftgefegt, und hiegn fammtliche unbefannte Glaubiger bee Gemeine fdmibnere unter bem Rechtenachtheil vorgelaben, ban bas Richtericheinen am erften Ebiftetage bie Mubichliegung ber Korberung von ber gegenwartis gen Ronfuremaffe, bas Richterscheinen an ben übrigen Gbifretagen aber bie Mudichliegung mit ben an beufelben vorzunehmenben Sanblungen gur Bugleich merben biejenigen, meldje Rolae bat. irgend etwas pon bem Bermogen bes Gemeinfculbnere in Sanben haben, bei Bermeibung bes nochmaligen Erfages aufgeforbert, folches unter Borbehalt ihrer Rechte bei Bericht zu übergeben. Das Aftiv = Bermogen bes Gemeinschuldnere beträgt nach bem Schätzungewerth 460 fl. 29 fr. und bie Schulben beffetben belaufen fich auf 1096 fl.

ie Schulben besselben besaufen sich auf 1096 Reuflabt a. d. A., am 4. Juny 1828. Königs. Landgericht.

Seffele , Canbrichter.

9, Bon bem Königlichen kandgericht Pleiufelb if über ben Rachfaß bes Gutlere Leonhard Schler gu Ederem ühlen ber Uluiversal-Concure eröffnet worben. Es werben baher bie gesfeilichen Ebittstäge und zwar

1) ger Aumelbung ber Forberungen und beren gehöriger-Rachweifung auf

Freitag 18. July 1828,

2) jur Borbringung ber Einreben gegen bie ans gemelbeten Forberungen auf

Montag 1. September 1828,

a) für die Replit auf

108

Montag 29. September 1828,

2) für die Duplit auf

Dienstag 14. October 1828,

iebesmal Bormittage 9 Uhr babier anburch bes ftimmt, und zu folchen fammtliche Glaubiger bes Gemeinschuldners unter bem Rechtenachtheil ans burch vorgelaben, bag bas Richterscheinen am erften Chiftetage bie Musichließung ber Forberung bon ber Concuremaffe, bas Richterfcheinen an ben übrigen Ebiftetagen aber bie Ausschliegung mit ben an folden porannehmenben Sanblungen gur Rolge hat. Bugleich merben biejenigen, mels the etwas von bem Bermogen bes Bemeinschulbnere in Sanden haben , hiemit aufgeforbert , folches bei Bermeibung nochmaliger Bahlung, unter Borbehalt ihrer Rechte, babier bei Gericht gu übergeben. Dabei bient ben Betheiligten gur Berudfichtigung, bag bas Uftiv : Bermogen auf 805 fl. angegeben ift, mogegen bereite 1446 fl. 23 fr. Schulben, und unter Diefen 800 fl. Sp. pothet . Schulben angezeigt finb.

Pleinfeld, ben 18. May 1828. Ronial. Landaericht.

Bunberer, Landrichter.

10. Das Königl. Baper. Landgericht Pleiufelb hat burch rechisfraftiges Urtel vom 23. Archenar D. 3 gegen ben Schulmachermeister Philipp Affam und bessen ben Guluhmachermeister Philipp Affam und bessen Universale Concurs erschfnet. Es werden baher bie gesehlichen Ebittstage und war

1) jur Anmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Rachweisung auf

Dienstag ben 22. July 1828;

2) gur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf

Dienstag ben 2. Geptember 1828;

3) jur Schluftverhandlung und gwar a. für bie Replit auf

Dienstag ben 30. Geptember 1828; b. fur bie Duplit auf

Donnerstag ben 16. October 1828 jedesmal Morgens 9 Uhr bahier foftgefest, wogu fammtliche Gläubiger ber Philipp und Johanna

Affamischen Cheleute anburd öffentlich und unter bem Rechte , Rachtheile hieher vorgelaben werben, bag bas Richterfcheinen am erften Ebifte Tag bie gangliche Musichliegung ber Forberung an gegenmartiger Concurs : Daffa bas Richterfcheinen an ben übrigen Cbictetagen aber bie Musichliegung mit ben an benfelben vorzunehmenben Sanblungen jur Folge hat. Bugleich merben alle jene , meldie . Gelber ober fonftige jum Bermogen ber Gemeinfculbner gehörige Gegenstände in Banben haben. aufaeforbert, Diefelben bei Bermeibung bes noche maligen Erfages unter Borbehalt ihrer Rechte bas hier abzuliefern. Dabei bient gur Rachricht, bag bas Uctiv Bermögen auf 1815 fl. gerichtlich gewürdigt, übrigens jest ichon 3794 fl. 9 fr. Schulben worunter 3581 fl. Sppothefen angezeigt morben finb.

Pleinfelb, ben 9. Man 1828. Röniglich Bayerifches Landgericht.

Bunberer, Lanbrichter

11. Georg leonhard Copert ju Biegenbach hat feine Insolveng felbit ertlart, und murbe sonach ber Universal's Concure eröffnet. Dem ju Folge nun werben bie gesehlichen Ebiftstage, nemlich

1) jur Anmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Rachweisung auf ben 17. July,

2) jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf ben 18. Auguft, unb

3) jum Schlufverfahren auf

ben 18. September I. 3.

jebesmal Vormittags um 9 Uhr anberaumt, umb werden hieu die fammtlichen Blaubiger des Gen meinschuldners öffentlich unter dem Nechtswachtheile vorgesaden, daß das Nichtericheinen am erern Edittstage die Ausschließung von der gegeuwärtigen Concursmasse, das Nichterscheinen an den übrigen Editstagen ader, die Ausbüngen mit den an bensessen den der der der der mit den an bensessen der der der der der mit den an bensessen der der der der der melde etwas von dem Vermögen des Gemeinschuldners schalbener im handen haben, dei Vermeidung des schuldners in handen haben, dei Vermeidung des nochmaligen Erfates aufgeforbert, foldes unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht an übergeben. Diebei wird ben Betheiligten eröffnet, bag bas Mttip. Bermogen bes Gemeinfdulbnere guf 3900 fl. eingemurbiget worben ift, bag aber bie gur Beit angezeigten Edulben 4000 fl. betragen, worunter fich 3300 fl. Sprothefenfdulben befinden. Rübenhaußen . ben 1. Junp 1828.

Graftid Caftellifdes herrichafis . Gericht. Reefer , herrichafterichter.

12. Muf ben Untrag ber Bormunber und In-

permanbten werben bie nachbenaunten Abmejenben ober ihre unbefannten Erben und Erbnebmer hiermit aufgeforbert, binnen 3 Monaten und fpäteftens

am Mittwoch ben 16. Muguft 1828 Bormittage 9 Ubr

babier um fo gewiffer ju erfcheinen, und weitere Unmeifung bes Gerichtes ju gemartigen , ale fie fonit für verichollen erflart merben , und ihr Bermogen gegen Caution an ihre fich legitimirenben Inteffaterben perabfolat mirb.

Namen und Geburteort der Abmefenden.	Geburts.	Stand.	. Bermifit felt	Be mbg	geu
	_			fl.	Ifr.
brunu,		Coldat des fgl. baper. 10. Linien: Inf. Regiments,	im Jahr 1813.	l	F
Lengenfelder, Jobann Frie:	1790	Coldat bes f. b 10. Liniens Infant. Regiments,	bem Feldinge und Rufland	510	20
Bogner, Peter, von Dubl:	1787	Infant. Regiments, Solbat bes f b. 10. Linien: Infant. Regiments,	dem Feldzuge nach Aufland	56	30
Trummer , Johann , von	1790	Soldat des f. b. 10. Liniens Infant. Regiments,	bem Beldzuge nach Rugland	1078	54
Braunlein, Stephan, bou		Soldat bes f. b. 10. Linien: Infanterie: Regiments.	bem Feldzuge nach Rugland	852	21
Schaf, Johann Bolfgang,	1718	Goldat im f faif. bfterreichis	27 Jahren,	200	-
Soffmann, Friedrich Morig,	1788	Soldat bee f. b. 5. leichten Inf. Bataillone (Buttler)	bem Feldzuge nach Rufland	120	-
	1792	Solbat Des t. b. 16. Linien: Infanterie : Regiments.	bem Feldzuge nach Ruglanb	91	25
	1788	Solbat bes t. b. 5. leichten Inf. Batailloue (Buttler)	bem Teldzuge nach Rufland	555	50
	1791	Solbat bes f. b. 10. Linien: Infanterie : Regiments,	bem Feldjuge nach Rugland	36	-
Philet, Stephan, von Alt:	1773	Solbat bei ben vormaligen baver. Idgern gu Gulgbach	bem Jahre 1794,	4	13
Alteborf im Regat	freis '	am 26. Merg 1828.			

Ronigl. Bayer. Landgericht. Dembarter . Panbrichter.

13. Die bem nun verftorbenen Rirchenrath gug in Schmaningen vom Johann Raspat Fots tinger und beffen Chefrau gu Dbenbrunn, andsgeftellte Schulb . und Unterpfanbeverfchreibung über 125 fl. de acto Gungenhaufen ben 18. April 1826 und beftatigt am 27. Dan gebachten Jahre ift berloren gegangen. Es werben baher bie Inhaber und beffen Erben ober Ceffionarien biefer Urfunde aufgeforbert, biefe Urfunde binnen 6 Monaten

und lanaftens in bem auf ben

3ten Januar 1829 Bormittage 9 Uhr anberaumten Termin vorzugeigen, außerbem aber * 108

ju gemartigen, bag fie fur fraftlod erflart mere bem Ronigl. Fieco, ohne Caution merbe jugeben murbe.

Gungenhaufen am 17. Juni 1828. Roniglich Bayer, Landgericht. Rlingsohr, Lanbrichter.

- 14. Bon bem Roniglich Baver. ganbgericht. Seibenheim im Regattreis, werben auf Unfuchen ibrer Bermanbten, Curatoren und bes Ronigl. Rideus nachgenannte Berichollene :
- 1) Georg Wilhelm Sormann aus Treuditlingen, geboren am 2. Man 1774, Schuhmachergefelle, und feit feinem 14ten Lebensjahre abmefend;
- 2) Colbat Johann Baulud Bus aus Berolzheim, geboren 19. Hug. 1777, vermißt im Feldzug nach Ruffand;
- 3) Golbat Johann Thomas Eppellein aus Berolabeim, geboren 16. October 1793, vermiß im Weldzug gegen Franfreich 1813;
- 4) Golbat Johann Georg Friedrich BBeftphal and Rurgenaltheim. geboren 8. Dftbr. 1793. vermißt im Relbjug gegen Franfreich 1813;
- 5) Golbat Georg Midjacl Mener and Beibens heim, geboren 15. Juny 1789, vermißt im Felbzug nach Ruflaub 1812;
- 6) Johann Beorg Raufmann aus Sechlingen, beffen Geburtetag nicht ausgemittelt werben faun, fcon feit 1808 abwefend und beffen Erben und fonftigen Berhaltniffe unbefannt

blieben ; nebit ihren etma gurudgelaffenen Erben und Erbe nehmern hiermit öffentlich vorgelaben, bergeftalt baff fie fich binnen 9 Monaten und gwar langftens in bem auf

ben 12. Decbr. b. 36. Bormittage 9 Uhr, bei bem hiefigen Ronigl. Pandgericht anberaumten. Termin perfoulid ober fdriftlich ju melben und bafelbit meitere Unmeifung, im Rall ihres 2lusbleibens aber ju gemartigen haben , baß fie merben für tobt erflart und ihr fammtlich gurudaes laffenes Bermogen ihren befaunten nachften Erben, bie fich ale folche gefetmäßig legitimiren fomien, nub hinfichtlich bes Johann Georg Raufmann . pon Sedlingen und beffen unbefannten Erben.

eignet werben.

reibenheim, ben 3. Februar 1828. Ronigliches Landgericht. Geig, Canbrichter.

15. Der Bauernfohn Georg Barthlein aus Rotteubach, geb. ben 18. Day 1746, bat fich am 17. Mers 1771 aus ber biefigen Gegenb entfernt, und fich bem Bernehmen nach unter bie f. f. öfterreichifden Truppen anwerben laffen. Radibem nun feit ber am 24. Mug. 1816 erfolge ten Berichollenheitserflarung wieber bereits mehr ale 10 Jahre verfloffen find, ohne bag er Barts lein von feinem Leben und Aufenthalt Rachricht gegeben, fo merben er und bie von ihm etma que rudgelaffenen Erben und Erbnehmer hiermit mies berholt aufgeforbert, binnen einem halben 3abr und gmar langftens an bem auf

Montag, ben 13. Oftober Borm. 9 Uhr im Lofale bes unterzeichneten Gerichte anbergums ten Termin perfoulich ober fdyriftlich fich ju melben, und bafelbit meitere Mumeifung ju ermarten. wibrigenfalle Barthlein für tobt erflart, und fein in 590 fl. bestehenbes Bermogen feinen nachften Unverwandten ohne Rantion ausgeantwortet merben murbe.

Dergogengurach . ben 3. Mers 1828. . Rönigl. Laubgericht. Müller , Laubrichter.

16. Mbam Gunbermann von Ullftabt, acboren im Jahre 1778, ift feit 33 Jahren abmefent, ohne bag man von beffen Aufenthalte, Les ben ober Tobe einige Radricht erhalten hat. Da beffen bei feinem Bruber, bem Rramer Leonbard Gunbermann babier, andgestanbener Bermogende Theil gu. 80 fl. - bei bem gegen letteren eingeleiteten und beenbeten Gautverfahren biebonibel geworben ift, fo wird auf Untrag bes Bormunbere biefer Abain Gunbermann von Ullfabt ober beffen etwaigen Leibederben hiemit aufgefore bert, fich in 9 Monaten a dato und langftene bie jum 30. Ceptember 1828,

por unterzeichnetem Gerichte gur Gemartigung weiterer Anmeifung ju ftellen, mibrigenfalls er für tobt erklart und oben ermähnter Bermögens-Deil an seine nächsten Bermanbten wird ausgeshandiget werden.

Ullftabt im Rezatfreife bes Ronigreiche Bayern,

ben 20. Rov. 1827.

Freiherrl. v. Frankensteinisches Patrimonialgericht

Bauer, Patrimonialrichter

17. Das tonigl. Landgericht Monfeim hat in bem Schuldenwesen ber Wittene Cabina Et um pfle von Dembing auf eigenen Antrag berselben ben Universal . Concurs erkannt. Es werben baber die gesehlichen Ebiltstage, "nämlich!

a) jur Anmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Rachweifung auf

ben. 11. Anguft b. 3.,

b) zur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf ben 15. Sept. b. 3.,

c) jur Schlugverhanblung, und zwar zugleich

für bie Replit und Duplit auf

ben 20. Dctober b. 3. . jebesmal Morgens 9 Uhr feftgefegt, und hiegu fammtliche unbefannte Glaubiger ber Gemeins iculbnerin biemit öffentlich unter bem Rechtes nachtheile porgelaben, bag bas Dichterscheinen am erften Gbiftetage bie Musichliefung ber Forberung von ber gegenwärtigen Bantmaffe, bas Richterscheinen an ben übrigen Chiftstagen aber bie Mudichliegung mit ben an benfelben vorzunehmenben Sanblungen gur Folge bat. werben biejenigen, welche irgenb etwas von bem Bermogen ber Bemeinschuldnerin in Sanben haben, aufgeforbert, foldes bei Bernteibung bed nochmaligen Erfages, unter Borbehalt ihrer Reche te, bei Bericht gu übergeben. Schlüflich wird ben Glaubigern eröffnet, bag bie Actiomaffe les biglich aus einem febr baufalligen Wohnhaufe, meldes auf 70 fl. gefchatt morben ift, beitebet, und barauf im Soppothefenbuch 300 fl. eingetras gen finb.

Monheim, ben 14. Imi 1828. Königl. Baper. Landgericht. Demharter, Landrichter. 18. Ueber bas Bermögen bes Wirths Aubrech's Etoll gu Tag merbheim wurde burch oberftvichterliches Ertemtnis bie Eröffnung bes Kousfurd-Berfahrens ausgesprochen. Es werben bems nach bie Ebitistage andurch ausgeschrieben, und zwar

gur Unmelbung ber Forberungen und beren ge-

auf ben 31. Juli,

gur Borbringung ber Ginreben gegen bie anges melbeten Forberungen

auf ben 4. Gept., bann zum Schlußverfahren, und zwar zur Abgabe ber Replif auf ben 22. Sept.

und gur Abgabe ber Duplit auf ben 9. Oftober b. 3. .

jedesmal Bormitrags 9 Uhr. Das Ausbleiben am ersten Ebittstage hat die Ansichtliegung von der Maffe, das Ausbleiben an ben übrigen Edites tägen aber die Ausbleifegung mit ben an solchen vorzunehmenben handlungen zur Folge. Jeber übrigens, welcher von bem Gemeinschulduber etwas in Habard hat, soll basselbe zu Bermeibung bes doppelem Ersates aufer übergeben.

Monheim, ben 9. Juni 1828. Königl. Bayer. Landgericht. Demharter, Landrichter.

19. Das Königl. Landgericht Dinkelstülf hat und ben eigenen Antrag des Mehgermeisters Friedrich. Währner von Schopfloch über bessen gernigen, welches sich auf 911 fl. und bessen Gehalbenftand fich auf 100 fl. hyppothens und 290 fl. Currentschulden beläuft, den Universalsenung erfannt. Deshalb werden die gefesslichen Erlitekage auf

Mittwoch ben 16. Juli l. 36. fruh 8 Uhr gur Anmelbung und Rachweifung ber Forberun-

auf Dienstag ben 19. August I. 3. fruh 8 Uhr gur Borbringung ber Einreden gegen die angemelbeten Forberungen imb

auf Freitag ben 19. Sept. L. J. frih 8 Uhr

jum Schlisversahren auberaumt, wogu sammeliche Blaubiger unter bem Rechtsbachtheite geladen werben, daß das Richterscheinen am ersten Ebilistage ben Aussichlus von der Concursmasse, jenes an ben übrigen Evistagen aber den Auschfuß der an diefen Tagen vorzunehnenden handlungen nach sich. Angleich werden am

Freitag ben 18. Juli l. 3. fruh 8 - 11 Uhr in ber Muftnerischen Behausung in Schopfloch

- a) das halbe Wohnhaus No. 10, bestehend in halben Wohnhaus, Scheuter, ½ Tagw. Garten und 1½ Worgen Ucker, tarirt auf 875 fl. und b) einige wenige vorhandene Kausderäthickafe
- ten, biese gegen gleich baare Begahlung, öffentlich an die Meistbietenben vertauft werben, wozu Kaufeliebhaber geladen werben.

Dintelebuhl, am 9. Juni 1828.

Ronigl. Landgericht. Forfter, Landrichter.

20. Das herrschaftsgericht Ellingen hat in bem Schulbenweien bes Soldners Jacob Käfers Lein zu Alfesheim, aufseinen und seiner Gläubiger Antrag burch Entschießung vom 21. Way 1828. ben Universal-Konturs erfannt. Es werben baser die gefestlichen Solfstäge, nämlich:

1. gur Unmeldung ber Forberungen und beren gehöriger Nachweißung auf ben 17. Just :

2. jur Borbringung ber Ginreben gegen bie aus gemelbeten Forberungen auf ben 19. August;

gemelbeten Forderungen auf ben 19. Huguft; 3. jur Schlufverhandlung und gwar jur Reu.

Duplit auf den 22. September 1828, jedesmal Morgens 9 Uhr festgefest und hiezu sammtliche unbefannte Gläubiger des Gemeinschulbuers hiemt öffentlich unter dem Prechtsands theile vorgeladen, daß des Richterscheinen am ersten Editotage die Aussightießung der Forderung von der gegenwärtigen Konfuresmilla, das Nichterscheiner von der gegenwärtigen Konfuresmilla, das Nichterscheinen der bei Wuschließung mit den an deufelsen vorzunehmenen Konfulungen unt Bolge hat. Bugleich werden bei zugen, welche irgend einsak von dem Bermögen des Gemeinschulbuers in Händen haben, der Bermeidung des nochmalten Trages allegerodert, bestehen den konfullen Erfacks allegerodert.

foldes unter Borbechalt ihrer Rechte bei Gericht zu idergeben. Emblich wird bemerft, daß die Active Maje nach ber fattgehobten Schäung 1200 ff. bie bekanten Schulmen 2903 ff. 15 fr. betragen, worunter sich 1410 ff. Oppotheten schulden befinden.

Ellingen, ben 14. Juny 1828. Fürstlich von Bredefches Berrichaftegericht. Beiß, herrschafterichter.

Gerichtliche Befamtmachungen.

1. Um 19. b. De. um bie Mittagezeit murben bem Bauern Georg Friedrich Sorneber gu Sechelbach burd gewaltfamen Ginbruch 300 ff. an Kronenthalern in einem blau geftreiften Gade chen, 100 fl. an Eronenthalern in einer Berge blafe, 100 fl. au gangen, halben und Biertelde Rroneuthalern, ebenfalls in einer Dergblafe. 50 fl. an gangen , halben und Biertele , Rronens thalern und ohngefahr 5 fl. Scheibemunge in eis nem lebernen Beutelchen, ohngefahr 6 fl. an einis gen Preugifden Thalern und Scheidemunge und 4 - 6 Ronventionethaler, worunter einer mit bem Bruftbilbe Raifer Jofephe an einem Schnitte im Geficht feuntlich , entmenbet. Gammtliche Berichte . und Polizeibehörben merben hievon in Renntniß gefett, und erfucht, im Ralle einer Ents bedung gefällige Radpricht hieber ju ertheilen.

Windsheim, ben 25. Jung 1828. R. B. Laudgericht. Engerer, Landrichter.

2. Das K. Landgericht Montheim bringt hiermit jur allgemeinen Kenntnis, daß das Lecations-Erkenntnis in der Concursfache über das Bermögen des Schuldners Georg Dums von Gaus heim, am 19. Juni an das Gerichtsbrett flatt der Publikation augehestet worden ist. Wouhleim, den 18. Nay 1828.

Ronigl. Lenbgericht.

3. Am Donnerstag 31. Julius b. 3re. Bor- mittage 9 Uhr, werben 2 Doffen und ein Schnitt.

ling, gegen fofort baare Bahlung bahier verfleigert.

Pleinfeld , ben 24. Juni 1828. Rönigl. Landgericht. Wunberer , Landrichter.

- 4. In Provocationefachen gegen bie abwefen-
 - 1) Johann Conrab Bed von Benerberg;
- 2) Maria Sibilla Friedel von Rödingen, verehlichte herzog zu Gret;
- 3) 3oh. Emmernborfer gu Grodlellenfelb;
- 4) Johann Michael Beller von hier; 5) Johann Christian Rettwich von Schwa-
- ningen; 6) Bruber Ritolaus und Jojeph Lindacher von Rorbstetten;
- 7) Eva Maria Mad, geboren zu Dbermogerd-
- 8) Georg Christoph Meyer von Chingen am heffelberg;
- 9) Christoph Thomas Mertelmeyer von Schwaningen;
- 10) Johann Georg, unehelicher Sohn ber Maria Catharina Pfeiffer und bes Johann Georg Biehr, geboren ju Chingen am heffelberg,
- 11) Georg Michael Spinbler von Rödingen wird das am 12. dieses Monats gefällte Erfenntnis, wornach diese Movelenben für todt erflärt worden sind, deren Wermögen denen sich gemeideten umb legistimitere dere noch gu legistimiteraben nächsten und spiltigen Berformarien und soulligen Prätendenten ausguschieden ist, und fammtliche Provocaten die Kosten des Progssse urragen haben, am 27. diese Wornats an das hiesge Gerichtsbrett Behuss der Verfündung angeschlagen.

Baffertrübingen, ben 13. Juny 1828. Königl. Landgericht. Seagel, Landrichter.

5. In Folge einer Bestimmung bes von ben Johann Leonhard Seifertischen Eheleuten bahier

und ihren Gläubigern unterm heutigen abgeschlofenen Stündungsvertrages, gehen die aus späteren Bertagen entlichender Foderungen ben Rechten der jesigen Gläubiger nach, und es können bein alle Schulden, welche von gedachten Ehrechten kerner werden kontrahltt werden, aus dem Bermögen derselben nur nach gänglicher Berichten gung der berteilb squidtern der bestehenden Foderungen getilgt werden. Dieses von glied vertagen der ficht der beitagen getilgt werden. Dieses von glied vertagen getilgt werden. Dieses von glied vertagen getilgt werden. Dieses von glied vertagen getilgt werden.

Ullftabt , ben 9. 3ung. 1828.

Frhrl. v. Fraufeusteinisches Patrimonialgericht

Bauer, Patrimonialrichter.

Umtliche Befanntmadjung.

1. Da mit bem 15. July. b. 38. die zweite Halfeber Gemerhitener so wie die Kamiliensteuer pro 1833 versalten is, so werte lämmtliche hiesige Einwohner hiemit ausgesordert, solche unwerzüglich sieher zu entrichten weil nach dessen Berlauf die Säumigen mit Kordergedicht dazu angehalten werden mitten. Jugleich werden sämmtstiche Beuerpflichtige ausgesordert, die durch allere höchste Versetzung um S. Juny d. 38. ausgesschriebene Kreiduntage zum Etraßendau pro 1823 a. Rreuger von jedem Gulden Grund und hausschleuer dabligh hieher zu bezahlen.

Unebach , ben 28. Juny 1828.

Ronigl. Rentamt.

Gerichtliche Berfteigerungen.

- 1. Die jur Gantmasse bes Tafernwirths Ambread Stoll ju Lagmerdheim gehörigen Reglitäten, ale: bas Mirthschauß No. 72 mit Rebengebäube, Werth 1800 fl., bas gange Gemeinde, Maids und Waldrecht 200 fl., Emelinder bei ie.
 - 1 Beet Reubruch im Rrantgarten 15 fl., 1 brgl. allba neben Mathias Scholler 15 fl.,

Mra. Ader im Schwarzland 70 fl.

Mrg. Mder im Babmat 55 fl.

3 Mrg. Mder am Rubbut 25 fl., Dira. Uder am Brunle ober Beiberle 25 fl.,

4 Dra. Uder am Roglingermeg 20 fl.

1 Erbbirnbeet beim Babmab neben Geora Gaffel 15 fl. .

I Zam. Wiefe ober bem Strint 16. fl. . 3 Mrg. Mder am Heberefelbermeg 11 fl.

Balgenbe Grunbftude.

I Mrg. Mder im Riebfelb 36 fl.

Borgen Ader auf ber untern Sagenau 15 fL.

E Dira. Ader an ben Stoden 12 fl.,

E Mrg. Mder allba 16 fl.,

3 Drg. Ader an ber Spinbelmiefe 54 fl.,

3 Mrg. Ader au bie Langwiese ftogenb 12 fl., merben anburch im gangen und theilmeife jum öffentlichen Berfauf ausgeschrieben. Un befite und sablungefabige Raufliebhaber ergeht baher bie Einladuna

am 29. Juli b. 3. Rachmitt. 3 Uhr als ben biemit angefetten Biethungstermin im Diefingerichen Birthebaufe zu Tagmerebeim fich einzufinden, und ihre Angebote gu Protofoll gut geben. Bon ben auf ben fraglichen Grunbbefigungen ruhenben gaften und Albgaben fann man fich täglich in ber landgerichtlichen Regiftratur unterrichten.

Monbeim, ben 15. Juni 1828.

Ronigl. Landgericht. Dembarter . Laubrichter.

Bon bem fürftlich v. Brebe'fchen herrfchafegericht Ellingen wird hiemit befaunt gemacht, bas bie gur Gantmaffe bes verftorbenen Unterthand foreng Scherer an Bachenhofen ges borige Immobilien, ale:

11 Tagm. Biefe im Bolfegraben, tarirt auf 150 fl.,

& DRrg. Mder beim Rrongartlein, tarirt auf 125 ff.,

E Dra. Uder in ben Sofadern, tarirt anf 45 fl. an Deiftbietenben verlauft merben . mozu wieberholt Termin

auf ben 16. Julo

anbergumt ift, in welchem fich befig und gahlunge. fabige Raufliebhaber Rachmittage 3 Uhr in bem Stobrifchen Birthebaufe ju Bachenhofen . eine aufinben haben.

Ellingen . ben 28. Junn 1828. Rürftlich v. Brebe'fches Derrichaftegericht. Beif . herrichafterichter.

3. Das ber lebigen Margaretha Meliner gehörige Bohnhaus bahier an ber Stabtmauer bei ber Jubenfchule B. Do. 539 mit ben eingehorungen, zwei Bemeinbetheilen mib einem Bargerviertel, wirb im Wege ber Sulfevollftredung Donnerftage ben 31. Suli I. 36. Diorgens

9 Uhr bahier öffentlich an ben Deiftbiethenben nach Boridrift ber Grecutionsorbnung perfleigert . mos au man befähigte Stricheliebhaber porlabet.

Scheinfelb. am 28. Juny 1828. Fürftliches Berrichaftegericht Schmarzenberg. Lebenber . herrichafterichter.

4. Auf Antrag ber Realgläubiger follen bie Immobilien bes Roblere Anbreas Stola gu Solghaufen, beftehend in bem halben Robler. gute Sans Do. 48 mit Scheune. Barten und 6 Da. Aderland , bann 9 Dig. eigenen Medern in 6 Studen, am Donnerftag.

ben 31. Juli Bormittage 9 Uhr im Birthehause gu Simmerehofen öffentlich an bie Meiftbietenben verfauft werben. Bahlunges und bofitfabige Raufinftige merben zu biefem Zermine biemit eingelaben.

Uffenbeim, 11. Juni 1828.

Ronial. Laubaericht. Beneri, Canbrichter.

Roniglich Bayerisches

Intelli:



genzblatt

für ben Rejat : Rreis.

Dro. 55. Unebach, Mittwoch ben 9. July 1828.

Amtliche Artifel.

Befanntmachungen ber Roniglichen Rreis : Behorben.

Ginl. No. 22292. Erp. No. 29317.

(An fammtliche Polizeibehörden bes Regattreifes. Auslandiche — nicht nach dem Conventions , Mung. Bufe ausgeprägte Gelbforten , insbesondere die fachlich - polnifchen 1/3 Thaler und 1/6 Thaler betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Es ift jur bieffeitigen Renninis gekommen, daß seit geraumer Zeit mit und neben den conventionsmäßigen sachflichen 3 Baten un 36 fr., auch die ihnen ähnlichen, aber nicht im Genventiones, sufe aussegrechten volliche, fachsischen 3 Thater in debentenden Manifen und zu großem Rachtseite des Publiftums durch gewisse Spekluationen in Umfauf geset werben, weshalb zu Verhütung fernerer Uebervoertheilungen die Unterscheidungseichen beider erwähnten Gelbsorten, und ber Werthe in jeden beriefden nachstehendermaßen befannt gemacht werden.

"Die vormalig Churfurstide, Sachfichen & Thater Stude haben auf ihrer Gegenseite bie ", beiben Schwerder umd die Rauten Krone in einem mit dem Chur hute bedeckten Schilde, die ", f. fachfische haben bad neuere foinsiche Bappen, die Anatten, bie fin einem voulen ", mit der Königs Krone bedeckten Schilde; auf beiben Gattungen fieht ihre Murbigung: 40 eine "feine Mart, sie sind 13 löthig, und ein Stüd ift nach dem Conventions Mung Fuse 36 fr. "werth."

"Bon polnisch fachsichen frebrich Angelt von Sachsen giebt es ältere und neuere; jene sind unter "der Regierung des Chursurben Friedrich August von Sachsen als Königs von Polen, diese unter der Rezigerung des seigigen Königs von Sachsen als Herzogs von Warschau ausdepreigt worden; die "altern meistens schon sehr abgeschäftlenen Müngen sind 12 löthig; sie haben auf der Hauptseite des "Königs Brussid im darnich im darf der Gegenseite in zwei ueden einander schenden, mit der volutischen Königs Kone bededten Schilden die polnischen und sächssichen abgenen, und unter dem sieben das Zeichen ihrer Würdigung f; ein Stüd sie werth 33 fr.; die neuern polnischen fahre, sieben das Zeichen ihrer Würdigung f; ein Stüd kie werth 33 fr.; die neuern polnischen fahre, sieben das Konigs mit gebundenen langen "Haut vollen der Brussischen der Geschschaftlich Sachsein wie der Konigs mit gebundenen langen haaren, wie die Chursussischen Gantschaftlich Sachssischen der Stüde des Königs mit gebundenen langen

"Ronigs: DUX VARSOVIDNSIS; auf ber Gegen Sette aber ift in einem ovalen, mit ber "Konigs Krone bebedten Schilbe, rechts bie fachifiche Rauten Krone, und liufe ber polnische Moler; "unten fieht mit mertlich großen Buchftaben ihre Merbigung & TALARA; fie haben verschiebene "Jahrzahlen von 1710 bie 1814 und ein Stud ift merth 33 fr."

"Die polnischen mit einem biesen vorbeschriebenen & Studen gang abulichen Geprage vers "febenen & Thaler haben in ber Mart an feinem Silber 8 Both 4 Gran , auf ihrer Gegen Seite

"ficht, auch mit größern Buchftaben, TalaRA, und ein Stud ift werth 161. fr.

Die Polizeibehörden werden angewiesen, diese Belehrung über den wahren Werth fraglicher Mangen möglichft zu verbreiten und zu diesem Ende Sorge zu tragen, daß die Unterthauen allenthals ben durch besonder — den Ortsvorftanden aufzugebende Befahntmachung gegen Uebervortheilung bei Annahme dieser Mungen gewarnt und ihnen bemerklich gemacht werde, daß dieselben bei keiner königl. Kaffe angenommen werben

Anebach, ben' 4. July 1828.

Konigliche Regierung bes Regatfreifes, Rammer bes Inuern.

Einl. No. 22188. Err. No. 29123.

(Die Abgabe bes Lagerbiere unter ber Tare betr.) 3m Ramen Geiner Dlajeftat bes Ronigs.

Den Bierbrauern ju Merfendorf ift auf ihr Gestid unterm heutigen gestattet worden, ihr felbit erzugtes braunes Commerbier um 2 pf. unter bem gesetzen Ganterpreise abgeben ju burfen, ba bie farismäßige Qualität nachgewiesen ift, und ihnen ausserbem ber erforberliche Albsach, am 2. Just 1828.

Konigliche Regierung bes Regatfreifes, Rammer bes Junern von Dieg, Prafibent.

Eiul. Nr. - . Erp. Nr. 29400.

(Die Lieferung bes Papierbedarfs fur bie fgl. Regierung fur 1528/29 betr.) Im Ramen Seiner Maieffat bes Ronias.

3u Erzielung einer möglichen Gleichheit in ber Gute ber verichiedenen Pavier . Corten findet fich bie fgl. Regierung verantagt, Die Lieferung ihres Pavierbebarfs für bad Jahr 1828 auszuschreiben. Diefer Bedarf fam approrimativ beiteben in

30 Rig fein weiß Ranglei,

154 Rig orbinar Ranglei,

62 Rif Concept,

15 Rif groß Pad :

20 Rif flein Pad :

8 Dig Aftenbedel : Papier.

Die Papiere Fabrikanten werden daher ausgesordert, von diesen Papiersorten Musier mit Angade der billigiten Preise ander einzusenden, worauf das Weitere zu erwarten siehet. Zur vorläufigen Nachstricht wird bemerkt, daß das in normalmässigen Format zu liefernde Kangleit und Kongert-Papier weist und micht blaulicht; auch gut gekeint seyn muß, daß die Lieferungen gang frev an die hiesige Schreid-Waterialien-Verwaltung erfolgen mussen das die beitessaftigen Bestellungen der legtern prompt zu vollziehen sind mud das die abzulicherne Launtikatien genau den vorgesegten und beisestellungen bei abzulicherne Launtikatien genau den vorgesegten und beisestellungen.

283 fl. 45 fr.

ausgemählten Multern gleich tommen muffen, wibrigenfalls folche gurudgefchidt und auf Roffen bes Lieferauten von andern Kabrifen angeichaft werben.

Bei jeber probmaßig gefeisteten Lieferung wird für folde ber bedungene Preif fogleich berichet.

tigt.

Ronigliche Regierung bes Regatfreifes.

von Dieg, Prafibent.

Ginl. No. 21716. Erv. No. 28753.

(Die Erledigung ber erften Soulftelle ju Bendelftein betr.) 3m Ramen Geiner Majestat Des Ronigs

wird die durch ben Tob bes Cautore Engenberg erledigte erste Schulftelle ju Menbestlein im Diftritte Commadad, mit bem ju vierhmibert funfgeben Gulben fairtiem Gehalte, wovon jedoch ein Gehalfe ju halten ift, jur Bewerbung barum die Ende Auguste ausgeschörieben.

Unebady, ben 28. Juny 1828.

Königliche Regierung bes Regatfreifes, Rammet bes Innern. bon Diea, Prafibent.

Einl. Rr. 22077. Erp. Rr. 29097.

(Die Coulfelle ju Pfafflingen betr.) Im Ramen Geiner Majestat Des Konias

wird die durch ben Tod bes Lehrers Reiger erlebigte Schullehrers . und Rirchendienersstelle ju Pfäfflingen im Landgerichte Rördlingen mit einem zu zweihundert fünf und breifig Gulden 9 fr. fatiren Gehalte zur Bewerbung darum bis in die Mitte Angufts hiermit ausgeschrieben.

Ansbach, den 2. July 1828.

Rönigliche Regierung bes Rezatfreifes, Rammer bes Innern.

von Dieg, Prafibent.

Einl. Mr. 349. Erp. Mr. 3755.

(Die Erledigung und Bieberbefetung ber erften Pfarren Begnis, im Defanat Ereuffen, im Dbermainfreife btr.)

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronias.

Da nach Königlich allerhöchster Entichließung vom 13. October v. 3. die erste Pfarrey Pegnig gleich mit Eintritt des Berwaltungsjahres 18%7 wieder besetzt werden soll: so wird diese Setelle in Gemächseit eines Obertonfsilverial Nescripts vom 25. Juny curr. hierdurch zum Comers ausgeschrieben, deren jährlicher Ertrag sich nach der noch nicht abgeschlosseun Kassion vom 20. Juny 1815 folgendermaßen berechnet:

1.) Un ftanbigen Gehalt baar						•		48 ft. 48	fr.
2.) Un Capital - Binfen .								3 ft	fr.
3.) Ertrag aus Realitaten :									
Bohnung		•			50 f	ī. —	fr.		
29 Tagwert Meder .	•				191	L 45	fr.		
. 4			. 1		34 1	T	fr.		
3 Tagmert Garten .				200	8 6	L	fr.		

4.) Ertrag aus Rechten:

an Erbjingen	•	•				٠.	3	Tt.	45	rr.					
Gulten .					- 1		82	fl.	391	fr.				. 1	
Sanblöhner							30	fl.	-	fr.	-			•	
Behenben .							128	fl.	10½	fr.					
Frohnbienfte								fl.	45	fr.					
Gemeinb . unb	Wa	brechte	en .			· .	5	fl.		fr.					
						_				-	250	fL	193	fr.	
5.) Einnahmen	aus	befont	bers l	egahlt 1	perbeni	ben D	ienftesf.	unci	ionen		250			fr.	
									S	ımma	836	fL.	93	fr.	
													4		

56 ft. 18

verbleibt ein reines Gintommen pon 779 fl. 513 fr. Die Bewerber um biefe Pfarrfielle haben fich binnen Geche Mochen porfchriftsmäßig ju melben. Bapreuth, ben 1. July 1828.

Ronigliches protestantifches Confiftorium.

Schunter.

Dienftes = Madrichten.

Unterm 22ten Juni L 36. haben Geine Dajeftat ber Ronig ju genehmigen geruhet, bag bie Pfarrei Altmannehaufen Rgl. Landgerichts Mft. Bibart, von bem herrn Ergbischofe gu Bamberg , bem im vorigen Jahre bafelbit gepruften Pfarramte-Ranbibaten und bermaligen Stabts Raplan Driefter Jofeph Straffer an Baireuth perlieben merbe.

Unterm 30. Juny ift ber bieberige Schule: permefer Johann Georg Philipp Wenbler in Sragenbuchach als Rebenschullehrer in Reinsbach beitellt morben.

Befanntmachungen.

Das flabtifche Bege und Pflaftergelb, beffen Dachtzeit fich mit bem letten Geptember b. 3re. enbiget, wirb

Freitage b. 18. b. D. Bormitt, von 8 Uhr an auf bem hiefigen Rathhause anberweit meiftbietenb . perpachtet. Diefes wirb hiermit unter bem Be. merten befannt gemacht, bag bie Berpachtung nach ben einzelnen acht Ginnahmeftationen, unter

ben, ben Bachtliebhabern im Zermin eröffnet werbenben Bebingungen, gefchehen wirb.

Anebad, ben 5. July 1828. Der Magiftrat.

Enbred. Stirl.

(Erlebigte Stabtidreiber : Stelle.) Bufolge toniglicher Regierungs . Entfchliegung vom 16 praes. 24. b. Dite, ift bie hiefige Stadtichreiber-Stelle in Erledigung gefommen und foll beren Bieberbefegung öffentlich ausgeschrieben merben. Der Gehalt ift vorbehaltlich höchfter Genehmigung, auf 500 fl. feftgefest, und wird hiebei ausbrudlich bemerft , bag Bewerber um biefe Stelle fich inebefonbere über genügenbe Renntniffe und Bes manbheit im Communal. u. Stiftunge, Rechnunge. mefen burch glanbmurbige Beugniffe andzumeifen und ihre fdriftliche Melbung innerhalb

vier Bochen a dato

hierorte einzureichen haben. Roth , am 29. Juny 1828.

Stabtmagiftrat.

. Graff, Burgermeifter.

Bei ber am 1. Juli in ber Armenbeschäftigungs . Unftalt babier fattgehabten Biehung, find für bie Monate April, Mai und Juni I. 96. auf bie berausgefommenen Rummern nachftehenbe Preife fur bie Theilnehmer vertheilt merben :

1. Preis gu 20 fl. Ro. 327,

2. und 3. Preis gu 10 fl. Ro. 308 und 2835. 4. bis 7. Dreis ju 5 fl. Ro. 37, 1645, 1896 und 1941,

8. bie 15. Preis au 2 fl. 30 fr. Do. 76, 603, 615, 980, 1145, 1560, 1703 unb 2553.

16. bie 31. Preie ju 1 fl. 15 fr. Ro. 129. 205, 229, 350, 459, 641, 704, 867, 1172, 1416, 1516, 1557, 1767, 2484, 2506 unb 2518,

32; bis 47. Preis ju 45 fr. Do. 25, 154, 206. 361. 562, 685, 703, 734, 1261, 1502, 1530, 1666, 2199. 2338, 2547 unb 2620,

48. bie 78. Preis ju 30 fr. Ro. 50, 87, 173, 235, 292, 393, 462, 556, 576, 697, 841, 965, 1105, 1169, 1209, 1258, 1273, 1289, 1329, 1607, 1744, 1794, 1817, 1833, 1870, 1873, 2206, 2363, 2552, 2621 unb 2653.

Damit wird noch gur Renntniß gebracht, bag bie Bettrage pro Juli , Muguft und Ceptember burch ben Drechelermeifter Friedrich Richtner von hier, eingesammelt werben, und bas Ginsammeln fofort beginnen mirb.

Anebach, ben 3ten Juli 1828. Die Abminiftration ber Armenbeschäftigunge-Unitalt.

Michtamtliche Artifel.

1. Das ehemale Bilhelm Beilingeriche Buth ju Gbereborf, wirb entweber im gaugen ober getheilt, aus freier Sand verfauft, auch wenn fich fein Raufeliebhaber finben follte, in biefer Urt auf 6 bie 9 Jahre vernachtet. Derjenige, welcher Luft hat, Diefes in einer fruchtbaren Gegent gelegene Buth auf bie eine pber antere Urt an fich ju bringen , beliebe fich nahere Austunft hieruber bei bem Birth Gunbel auf bem Rofenberg und bem Ablerwirth Rufert in Reufes au erholen.

Um Dienstag ben 15. b. Dits. merben im Ronial. Schloffe babier, im Alugelbau beim fal. Landgericht, Bimmer Ro. 69 verschiebene Deublen. Betten und Manns Rleiber, bann eine Bafchmange, gegen gleich baare Bezalung an ben Deift bictenben verfauft und Raufeluftige biegu einges laben.

3. Die fo vortreffliche und allgemein beliebte adit englifde Univerfal . Glangwichfe bes herrn Sames Roopfon in Conbon, ift herrn Muguit Rlein in Unebach jum bortigen Berbrauch in Rommiffion übergeben morben, mofelbit von nun an . bie Glasbuchfe von & Pfund ichmeren Ges michte Inhalt ju 13 fr. abgegeben mirb. Die Radricht und Gebrauche . Unmeifung ift gratie git haben. Diefe Glanzwichse bebarf ju ihrer Ems pfehlung nichts mehr, indem fie fich aller Orten Deutschlande ichou ale bie folibefte, feinfte und befte Bichfe erwiesen hat, bie bem leber mahrhaft nunt, und gang unfchablich ift, babei aber fo ftarten Glang mittheilt , wie er gur Beit noch pon einer anbern nie erreicht werben fonnte. movon man fich burch einen Berfuch fogleich übers zeugen fann.

Mürnberg, 10. Juni 1828.

Julius Rrieg, Inhaber ber haupts Rieberlage von 3. Roopfon's Glans michfe.

Borftehende Glangwichse, Die fich burch ihre Rorgige von felbit empfiehlt, ift um bemerften Preis bei mir ju haben.

Undbach, 26. Juny 1828.

Muguft Rleip, bem Rathhause gegenüber.

Bu vermiethende Wohnungen.

A. No. 2 neben bem Rathhaus, ift ber obere Baben u. noch ein fleines Quartier gu vermiethen.

> St. Johannis-Rirche. Betauft vom 30. Juny bie 6. July.

Johann, Cohn bes Roblers Wittmanu in Dombach: 2. Ratharina Dorothea, Tochter bee penfionirten Unterofficiere Breit; 3. Johann Georg Stephan . Cohn bes Comisbaders Soffmann; 4. Johann Bernharb, Gohn bes B. u. Taglohners Bogelhuber; 5. Friedrich Christian, Gohn bes B. u. Schneibermeifters Rrang; 6 Johann Caspar, Cohn bes Bauern Begel in Rurgenborf.

Betraut ben 1. July.

Sohann Georg Bolfter B. u. Delbermeifter . mit Muna Barbara Lang.

Bearaben ben 1. July. Br. Rourab Breither . Sauptmann bei bem ganb. mehrbataillon bes R. Panbgerichte Unebach, Giebner, Zarator u. Gaftgeber gur golbnen Rroue in Reufes, ft. 53 3r. 4 D. 18. Z. alt an Berhartung ber Organe bes Unterleibes.

> St. Gumpertus - Rirche. vom 30. Juni bie 6. Infi 1828. 1. Getaufte.

Johann Georg Chriftoph Leonhard, Gohn bes Schullehres Berrn Geig.

2. Bearaben. Johann Mathias, Gohn bes verftorbenen Schuhmachere Rögner, ft. 7 Jr. 4 DR. 7 T. alt an ber Abzehrung.

Ratholifde Stadtpfarrei. Betauft ben 30. 3unp.

Amalie Louise Wilhelmine bes Ronial. Appellationegerichte , Rathe herrn Enbred Tochter.

Todes = Unzeige.

Mm 28. vorigen Monate entschlief unfere geliebte Tochter und Schwester Maria Ratharina Schmib, binterlaffene Bittme bes Geniors unb Pfarrere Schmid gu Rödingen, eine geborene Moll, im 53. Jahr ihres Alters. Bei einer bereits im britten Jahre wieberfehrenben Mafferfucht vermochte weber bed Mrgtes bemahrte Runft. noch bie forgfältigfte hausliche Affege ein Leben ju friften, bas und fo unaussprechlich theuer mar. In unferem tiefen Schmerze troftet und ber Glaube, ber bie Entichlafene in langen Leiben bis jum Tobe getroftet, und ihr guter Rame, ber bei als Ien . Die fie fannten . im Gegen bleibt. Inbem wir biefen Trauerfall unfern verehrten Bermanbe ten und Freunden gehorfamft anzeigen, bitten mir um ftille Theilnahme und fortbauernde Freundichaft und Gewogenheit.

Baffertrübingen, ben 2. Juli 1828.

Margaretha Moll, verwittmete Kouragecommiffarin von Triesborf. Babette Moll. Julie Doll.

Fremden Unzeigen. vom 29. bie 3. July 1828.

Rrotte. fr. Rims Renter v. Schweinfurth. br. Rim. Junginger u. Br. Stallmeifter Glofner v. Ruruberg, fr. hauptmann und Rommanbant ber 5. Genb. Compagnie Baron v. Fraye von Munchen , Sr. Rifm. Rehm v. Rotterbam, Srn. Ranfl. Schnabel v. Duffelborf und Schmibt von Frankfurt a. M., Br. Rim. Rathan v. Frants furt a. D., br. hofrath v. Danneder mit Gattin v. Stuttgarbt , br. Rim. Fifcher von Luttig, Ihre Durchlanchten brei Pringeginnen v. Cachfeu-Altenburg mit Befolge v. Altenburg, Grn. Raufl. Rraus v. Rurnberg u. Scheurer v. Pforgheim. hrn. Rauft. Rorner u. Bolongaro v. München,

Stern. fr. Freiherr v. IBftein R. Baper. Rittmeifter v. Triesborf, Sr. Dr. v. Mannert auf Reuenburg mit Gattin v. Rurnberg, herr Panbrichter Forfter v. Dintelebuhl, fr. Raffier Muller mit Gattin v. Ruruberg , Sr. Defan hofmann mit Familie v. Leuterehaufen , Dabame

Balg mit Familie v. Burgburg.

Lowe. Dab. Renmeyer Raufmannegattin u. Dr. Rim. Roicher v. Rurnberg, fr. Stadtidreis ber Fidenfcher v. Spalt, Br. Rangellift Benne berg v. Meiningen , frn. Raufl. Wolpert von Burgburg, Galben u. Reumeper v. Murnberg u. Rleischmann v. Erlangen, Dr. Ruratus Bepp v. Birneberg, br. Gutebefiger Geieler mit Frau von Gibelftadt, herr Stud, juris von Rahlhofen von Trier, herr Stud. med. Rothenbader pon Beibelberg, fr Pfarrer Bucher v. Fraufenheim. Eranbe. Srn. Raufl. Rnauer v. Hurnberg

und Meyer v. Erlangen.

Birtel. Br. Scribent Roth v. Teuchtwangen, herr Pfarrvifar Lebenber von Birnborf, Brn. Raufl. Grunwalb v. Fulba u. Idrael v. Gorlis, Br. Chullehrer Bogler v. Chenried , Dr. Beinhandler Beim von Dbernbreit, Berren Lehrer Rohl v. Betringen u. Rappolb v. Rottenbach.

Weißes Rog. fr. Rettor Drechfel von Mit. Stefft, Sr. Rim. Reinhard v. Rungelbau, herr Fabrifant Schalf von Mothenburg, herren Weinhandler Gebrüder Rosenheim v. Heidingsfeld. Engel. Br. Landargt Mobidenbacher von

Raugenbach. Boldne Rugel. Sr. Fabrifant Richter v.

Gungenhausen, herr Schullehrer Meyer von Rrailsheim.

Weines Lamm. herr Schullehrer Bers muth v. Emefeim.

Goldene Glode. Frau Rammeramtmannes Gattin Reff v. Prichsenstadt , Frau Schullehreres gattin laud mit Familie v. Steinbach.

Schwarze Bod. fr. Poftonbuftenr Erhard v. Rurnberg.

Goldene Conne. herr lehner R. Ctabts commiffariate Dffiziant v. Fürth. Grane Wolf. Br. Schuttehrer Borberger

v. Langenaltheim.

Schwarze Bar. herr Schullehrer Meier mit Tochter v. Runfbronn.

Beife Debe. herr Raufmann Dreger v. Dinfelebuhl.

Rure ber Banerifchen Staate Papiere. Mugeburg, ben 3. July 1828. Staats : Papiere. Briefe. I Beld. Dbligationen mit Coup. à 4 0 detto detto E-M à 4 0 97 \$ 97 8 1057 1045 1063 1053 detto unverzinel. à fl. 10, 110 detto à fl. 25. 102 detto 102

Umtlide Befanntmachung.

Das lette Angebot auf 12 Fohren Stämme in ber Forftrevier Lindenbuhl, hat, ba folches bem mahren Werthe Diefer vorzüglich fconen und ausgesuchten Commerzialholzfehren noch nicht angemeffen ift, bie Geuchmigung ber Ronigl. Regierung abermale nicht erhalten , unb follen baher folche einer nochmaligen öffentlichen Berfteigerung an ben Meiftbietenben unterfiellt werben. Gie find mit ben Rummern 5, 10, 11, 12, 13, 15, 16, 18, 19, 20, 22 unb 23 bezeichnet, und werben ben Raufeliebhabern von bem Revierperfonale gu Lindenbuhl auf Berlangen eingewiesen. Strichtermin ift auf

Camftag ben 19. July b. 3re anberaumt , an welchem Tage fruh um 9 Ubr Raufeliebhaber fich bei bem Rentamte babier einaufinden haben.

Gungenhaufen , am 30. Juni 1828.

Ronigl. Bayer. Reuts und Forftamt. Braun, Frhr. v. ber Bordi . Rentbeamter. Forftmeifter.

Commiffione Anftalt A. 113 in Unebach. 1) In einer fconen lage ber Stabt ift ein Quartier für einen lebigen herrn mit Meubles gu vermiethen.

2) Moutag vor 8 Tagen ift ein roth eingewirftes Chaml von hier bis Lehrberg verlohren gegangen, wer es gurudbringt, erhalt ein angemeffenes Donceur.

3) Bu einem Gymnafiaften werben noch mehrere in Roft und logis ju nehmen gefucht.

4) Giit Flügel ift taglich ju vermiethen. b) Es wird eine Dienstmagb gesucht, bie gute

Beugniffe aufweifen fann.

Friebr. Mofer. 1. Bu bem am 13. u. 14. Inlius in Unterfulgbach gefeiert werbenben Rirchweihfeste macht ber Unterzeichnete feine ergebenfte Ginlabung.

Birth Rleeflugel. 2. Der lohnfuticher Schmibt fahrt am 16. ober 17. Juli mit einer leeren Chaife nach Munchen.

(Mit einer Beilage.)

Tabelle

i ber

bie Taxen und Preise verschiedener Lebensbedursniffe in der Stadt Unsbach.

für ben Monat July 1828.

		E	arirt:					
Gegenftanbe.	Maas ober	Gewichte	ft. fr.	Gegenstår	ibe. Maas	ob.Gen	idt.	a. Itr
b) Schentpreiß . Braunes Winterbier: a) Ganterpreiß . b) Schentpreiß . c) Schentpreiß . g) Ganterpreiß . b) Schentpreiß .	Eine Maas	einschlüssig des Lokals aufschlags. mit Eins hluß 1. Pfg. Lokalssig	21 - 21 23 24	Schwarzes : Ripfe Semmel Salz	Rebi Cine Of. L	Mege Maas 15. Qt. 15.	Einrechnung bes Betraibaufichlage gu 30 fr. vom Schäffel.	_
Gegenstände. Maar	arirt, fohis 3 od. Gewicht	Mittel				_	mpi	etala
Octogene Richter Saife Sepliene Richter Saife Seiplene Gine infen Simming Schmalz Schmalz Seiplene Gin Beiffiche Ein Beiffiche	Pfund Maas. Pfund Stuck um Pfund	fl. fr. 10 16 19 14 14 15 15 14 15 11 15 1	Bucher Eichen Beiche Barte Weiche Gages Baures	5 . Seu . Seu . Seu . Seu	Maas ob. G Eine Rlafi Ein Centne Centn	er .	FL 96 5 4 3	ttcls eiß \$r. 30 12 12 12 45 40 30 28

Beilage

g u m

Intelligent : Blatt für den Regat-Areis.

Mro. 55. Unebad. Mittwod ben o. Julo 1828.

Umtliche Urtifel.

Berichtliche Berffeigerungen.

- 1. Bon bem Königlich Baperichen Kreis und Stadt Gericht Ansbach wird hiermit befannt gemacht, daß auf ben Autrag der Erbeitereffenten das Wohnhaus des berstarbenen General Majord von Keisen fie in Lit. D. Bo. 290 in der Ferrieder Borfadt dahier mit einem Klügeigebände, Hangthoft, umgäunten hof, Pferd und Schweinfallen, zwei Garten, Brunnen, Maguremiße, Waschhaute Machthotte und umsjäunter Wiefe, St. Besti. Ro. 1437 und 1438, äffmitich gerüchtlich an den Meistbietenden wehnt werden folgende Lasten: Dem Staatsätar ist adjureichen:
- a) vom Haus jährlich 5 fl. Erbzins, b) von 1 k. Morgen 27 D. Rithen bes Gartens 1 fl. 28 k. Erbzins, und in Beränderungsfällen unter Lebenben der 15te Gulban, von Lobeswegen der 30te Gulban Handlohn.

Der Brandversicherungewerth ber Gebande ift 15000 fl. Bu biefem Behufe wird hiermit Termin auf

ben 21. Julii I. 36. Bormittags 9 Uhr bem Commissario Areis, und Stadtgerichte Accessifien Wasser in benannten Jause anber raumt und werben Raufsliebhaber hierzu unter ber Bemerfung, vorgeladen, baß die Kanfibebingungen im Termine werben befannt gemacht were ben, und baß die Elinscht verfelben in ber bieffei-

tigen Registratur jebem Raufeliebhaber bis jum

Ansbach , ben 20. Junii 1828.

Buich , Direftor.

2. Dom toniglicien Kreis' und Stadtgericht Fürth wird bas jur Nachlafmaffe bes dahier versikorten Schreitermeisters heinrich Magne berbofige, in ber Altenabers Saffe liegende Mohnhaus nehlt hofbaus und hof, in welchem fich ein Bronnen befinder, und welches in Gesammtbetrag 4000 fl. gewürdigt wurde, bem öffentlichen Berkauf unterfellt. Berkaufstermin ist auf

ben 21. Julí Vormittags 10 bis 12 Uhr anberaumt, wogu Kanfsluftige, bie sich im Termin über ihre Besis und Zahlungssähigseit gehörig auszuweisen haben, eingeladen werden. Das Haus tanu bei der Wittwe Wagner, welche dasselbe jur Zeit noch bewohnt, eingesehen werden. Kürth, den 20. Junn 1828.

Ronigl. Rreis und Stadtgericht. Lehmann , Direftor.

3. Auf ben Antrag eines Realgläubigere wirdber ben Lagibiner Rothichen Chefeuten bahier, gehörige & Morgen hopfengarten in ber
hintern Gorg, tariet auf 115 fl. hiermit öffentlich jum Berfauf ausgeboten und Termin hiegu
auf ben 16. July Bormitt. 10 Uhr im Gerichtelofal anberaumt, wo sich bestige und gahlungefähige Raufsliebhaber einzusunden haben.

Altborf, ben 20. Juny 1828.. Rönigl. Landgericht. Bernott, Landrichter..

109

- 4. Auf Unbringen eines Realglaubigers merben biermit nachbenannte ben Andreas Rorbe mann'iden Relicten, nun bem Johann Rorbe " ; und bas halbe Gemeinberechtge boren, tarirt mann ju Sphofen zugehörige Mealitaten, ale:
- a. ein Mobnbaus, Da. 155 im Q. Grabiviertel au Iphofen mit bagu gehöriger Solgwiefe
- und Solelanbrecht , tarirt auf 500 fl. , b. 3 Drg. 28 Rth. Meinberg im Stadtheimers
- Weg, tarirt ju 150 fl., und
- c. 1 Morgen Mder im Cteinfurth, tarirt auf 20 fl. . in vim executionis bem öffentlichen Bertaufe

ansgefest , und ift Licitationetermin auf ben

17. July Radmitt. 2 Uhr auf bem Rathhaufe zu Irhofen anberaumt morben, wogu befite und gabinngefabige Raufeliebs haber unter bem Bemerten hiermit eingelaben werben, bag ber Meiftbietenbe nach §. 64 bes Sprothetengefeses bei erreichter ober überfdirits tener Zare bem Buichlage unbedingt entgegen feben barf.

Mft. Bibart, ben 26. Juni 1828.

Ronigl. Panbgericht. Fellner, Canbrichter.

5. Auf Mutrag eines Realglanbigere foll bas bem Joseph Beines in Darrmangen gehorige Dobubaus Do. 10, bestehend in Bohnband nebit befonberen Scheuertennen, Sofraith. 32 Tgm. Cherrgarten, Rrautgarten, 21 Dirg. Medern, 3 Tgm. Dhmet, & Tgm. Berbftwiefe, I Gemeindetheil und tem Gemeinderechte, meldes auf 655 fl. gerichtlich tarirt ift , am Moutag

ben 21. July 1. 36. Rachmitt. 2 bis 4 Uhr im Reichertzerifden Birthebaufe in Durrmangen öffentlich verfauft merben, mogu Raufliebhaber

gelaben merben.

Dintelebuhl . am 19. Junp 1828.

Renigl. Landgericht.

Forfter, Panbrichter. 6. Auf Antrag mehrerer Realglanbiger foll

bas bem Schreinermeifter Georg Schloffer in Durrmang gehörige Bohnhaus, und gwar a) bie obere Saushalfte R. 15, wogu & Stabel

und Ctall, & Sofraith, 4. Tagwert Gar-

ten und Rrautbeet, 21 Da. Relb, & Zam. Gmetwiefe, & Zgw. Wiefe vormale Uder. anf 609 ft.

b) bie untere Danebalfte R. 15. beftebenb aus benfelben Gingehörungen, tarirt auf 700 fL, .. min Moutag ben 28. Juli 1. 36.

"Rachwittage 2 - 4 Uhr

im Reicherzerifden Wirthebaufe in Durrmang offentlit an ben Deiftbietenben verfauft merben, mos gu befige u. gablungefahige Liebhaber gelaben merben.

Dinfelebubl , am 26. Juni 1828.

Ronigl. Landgericht.

Forfter, Lanbrichter.

Bum öffentlichen Berfanf ber gur Concurs. Daffa ber Gebrüber Leonbard, Conrad, und 30. bann Conrad Bolland von Rothenberg gehörigen, im biegeitigen Gerichtebegirt gelegenen Grunbftude , namentlich :

1) 4 Zagwerf Biefen an ber Gitereborfer Brutfe, gerichtlich tarirt für 1200 fl. und

2) 3 Tam. Wiefen bas Boir ob. Reubeder'fche Sifchmaffer im Bruder Flur tarirt für 800 fl. ift gemas Untrage bes R. Banbgerichte Cabolgburg ale Gantgericht , nunmehr 3. und fester Bietunges termin auf, ben

28. July b. 3. Rachm. 2 Uhr im Suppmannifden Birthehaufe gu Brud anberaumt worben, wogu befige und jahlungefähige Raufeliebhaber hiermit eingelaben werben.

Erlangen, ben 11. Juny 1828.

Ronigl. Baber. Lanbaericht.

Puchta, Panbrichter. 8. Bon bem unterzeichneten Ronigl. Panbg. richte werben hiemit bie jum Eva Margaretha Seubergerichen Rachlaf in Biefeth gehörigen Grundftude, ale:

1) & Morgen Ader im Gutenberg 50 fl.,

2) bafelbft 50 ,, ,, ..

3) 3 beim Beiger 25 ,, 4) bei ber Vilattermüble. 30 ft.,

5) & Morgen Ader im Birten-Grunblein 12 ft. 30 fr. .

- 6) & Morgen Ader im hirten Grunbfein 12 fl. 30 fr.,
- 7) 1 Zgw. Wiefen an 2 Fifchgruben und einem Fleden 50 fl.,
- 8) 1 Morgen Mder in ber Belter 70 fl., nub
- 3) } ,, in Sofftetter . Martung 88 fl., nach gerichtlicher Schätzung werth, Schulben halber subhastirt.

Befit und jahlungefahige Raufeliebhaber wollen fich bemnach jur Ligitation bierüber

am 17. July bies Jahre

im hirschenwirthehause zu Wieseth einfinden. Feuchtwaug, ben 23. Juny 1828.

R. B. Lanbgericht.

- Reibner, Laubrichter.
 9. Am Mittwoch ben 16. July 1828 Bormittags 10 Uhr werben bie Gantrealitären bes Johann Schweigert von Raitenbuch, namentich
- 1) bas Schmiedgutchen mit & Tagw. Garten, Balbrecht und Gemeinbenugen,
- 2) 6 Morgen Felb in 12 verschiebenen Studen,
- 3) 1 Zagm. Barten,
- 4) 2 Morgen Balbmagb .

nebst einigem Mobiliar im Wirthshause gu Rabtenbuch öffentlich an ben Meiftbietenben verkauft werben.

Grebing, ben 23. Juny 1828.

R. B. Landgericht. Berrlein, Landrichter.

10. In ber Ronfurefache bed Georg Meyer von Dbermurmbach, ficht jur öffentlichen Berfleigerung

- 1) bes Gutchens Ro. 3 in Dberwurmbach, tarfet auf 400 fl., und
- 2) eines halben Morgen Aders auf ber Eben, Obermurmbacher fine, taxiet auf 36. fl.,
 - am 21. 3mly 1828 fruh 9 Uhr

im Chemannischen Wirthshaufe in Obernourmbach Kermir ar, wozu beste, und zahlungsfählige Amisfänsige unter bem Bemerken eingeladen werben, daß bie Lasten der feilgebotenen Grundfälle und das Lamtionsprorofoll in dem Kanzleilofale ber unterferigten Behörde eingelesen werden tonnen, Die Bebingungen bes Bufchlage aber im Termin felbft befannt gemacht werben.

Gungenhaufen, ben 16. Juni 1828.

Rlingeohr, Lanbrichter.

11. Bom Königl. Baper. Landgericht Gungenhaufen werben bie zur Mathias Schroppifden Concursmaffa zu Uneerwurm bach gehörigen Realitäten.

- 1) das Gutlein Ro. 38 bestehend aus einem Bobudaus mit barengebauter Scheuer, 3 Lagm. Garten, 12 Morgen Acter und bem Geneindereint für 400 fl.,
- 2) 3 Morgen Ader auf bem untern Pfahl für 100 fl.
- 3) & Tagwert Biefe im untern Anwaafen für 25 fl.,
- 4) 15 Mrg. Acter im Zepfi für 12 fl. tarirt, ingleichen bie gu biefer Concursmaffe gehörigen Mobilien meisteitetend verlauft. Bietungstermin ist auf ben

28. July Bormittage 9 Uhr

im Ganthaufe gu Unterwurmbach anberaumt, wogu Raufsliebgaber, bie fich über ihre Befigund Jahlungsfabigleit auszuweisen vermögen hiermit eingelaben werben.

Gungenhaufen, am 12. Juny 1828.

Ronigl. Laubrichter. Rlingbohr, Laubrichter.

- 12. Die Immobilien bes Bauern Iohann Mischael Sels ju Reuses b. De, werben bem gestellten Antrage gemäß, nochmals bem öffentlichen Berfause ausgesetz, nämlich:
- 1) bas hofguth bafelbst, bestehend aus haus, Scheuer, 7 Morgen Acter, 3 Morgen Stangens und Bufchols, 1½ Tagw. Wiefen und Gemeinberecht,
- 2) 13 Morgen Sols im Gemeinbeholt,
- 3) 1 Morgen Ader hinter bem herruholichen .
- 4) 1 Morgen Ader in ber hoben Gage,
- 5) 3 Morgen Bolfifche Lebenader auf bem Berge,
- 6) 1 Morgen Ader im Baiersbach,
- 7) 3 Morgen Mder bafelbit,
 - 109

8) 3 Morgen Solg und Gelb am Renfefer Gemeinbebelt,

Diezu ift Termin auf

ben 31. July Bormittage im Birthebaufe ju Reufes angefest, in welchem Taren, Bedingungen und Laften , befannt gemacht merben follen.

Beilebronn , ben 26. Juny 1828.

Ronial. Banbaericht.

Linbig, Canbrichter.

- 13. Rachfolgende Immobilien bes lebigen Bauern Georg Unton Safele von Beiteaus rach merben wieberholt jum öffentlichen Bertaufe feilaeboten :
 - 1) ein Salbhof, bestehend aus Saus Ro. 29, befonberer Schenne, Schweinftall, Bactofen, 3 2 Morgen Balb, fatt bes ehemaligen Balbrechte ju jabrlich 1 Rlafter, - Dor-. gen Schorrgartchen, 25 3 Morgen Meder, 3. Tagwerf Biefen, 3 3 Morgen Mderholz, und 1 Morgen Grundholg auf bem Martinds bud .
 - 2) 3 Morgen unvertheilte Gemeinbearunbe.
- 3) 1 Tagwert Wiefen im langenbach, 4) 2 Dorgen Balb im Berrichaftemalb.
- Blezu ift Termin auf ben 18. July Bormittags

im Birthehaufe ju Beiteanrach angefegt, wogn Raufliebhaber eingelaben merben.

Beilebronn , ben 1. 3mm 1828.

Ronial. Landgericht.

- Linbig, Lanbrichter. 14. Die gur Rramer Jofeph Drudnerichen Rachlagmaffe ju Arberg gehörige 3mmobilien, beftebenb aus
 - 1) bem Saus Ro. 101 gu Arberg mit einem fleinen Gartchen,
 - 2) 1- Ma. handlobnbaren Ader im Guntenfelb. 3) 1 Da. ehemaligen Raftenlebenader im Dch-
 - fenmafelein . 4) - Da. Gemeinbetheilader nub Biefen im
 - Schiefmaafen ,
 - . 5) ? Taw. Gemeinbetheilader und Biefen im Schonauer Bagien .

6) E Taam, Diefen am Reifenwaafen . merben

am 4. Anguft Bormittage 8 bis 12 Uhr im Raftnerifden Birthebaufe zu Arberg porbes haltlich ber Genehmigung ber Erbeintereffenten öffentlich verfteigert. wozu man befige unb anhe lungefähige Raufdliebhaber biemit einlabet.

herrieben, am 27. 3ung 1828. Ronigliches Canbaericht.

w. Mers . Panbrichter.

15. Bon bem foniglichen ganbgerichte Bergogenaurach werben auf Untrag bes erften Sypothetafaubigere Die bem Birth Martin Gumbmann in Riebernborf gehörigen 1 Dorgen Rob. renhols in ber f. a. Daft öffentlich sum Bertauf ausgeboten, und Raufeliebhaber gur Abgabe ihrer Ungebote auf

Donnerstag ben 24. Juline Bormittage 10 Ubr

in bas Landgerichte , Lotale bahier unter bem Bemerten vorgelaben, bag bie Bebingungen im Termin feitgefest, ebenfo auch bie Zare, Beichaffenbeit und laften bes Immobilis barin befannt gemacht werben.

Bergogenaurach, ben 20. Junius 1828. Ronigliches Canbgericht. Müller . Panbriditer.

16. Bom Roniglichen Landgerichte Pauf wird biermit ber - bem Robler Georg Bigmant an Schonberg gugehörige Stabel, nebit baran liegenben Garten, worauf am 5. vorigen De nate nur 170 fl. geboten murben, anbermeit auer Bertaufe ausgeboten und Raufer auf

Donneretag ben 31. Juli Bormittage 9 Uhr jur Abgabe ihrer Aufgebote eingelaben.

Lauf. ben 30. Juni 1828.

Ronigl. Lanbgericht. Rappel . Affeffor . v. n.

17. Die gur Gantmaffe bes Tafernwirthe Anbreas Stoll ju Zagmerebeim gehörigen Realitaten, ale: bas Wirthehaus No. 72 mit Rebengebaube, Werth 1800 fl., bas gange Bemeinte. Daibe und Balbrecht 200 fl.

Gemeinbetheile.

1 Beet Reubruch im Rraurgarten 15 fl.,

bral, allba neben Dathias Schaller 15 fl.

Drg. Ader im Schwarzland 70 fl.,

Mrg. Mder im Babmat 55 fl.,

Dra. Mder am Rubbut 25 fl.,

Dira. Mder am Brunte ober Beiherle 25 fl.,

4 Drg. Ader am Röglingerweg 20 fl., 1 Erbbirnbeet beim Babmab neben Georg

Gaffel 15 fL. I Zam. Wiefe ober bem Striut 16. fl.,

A Mrg. Mder am Uebersfeibermeg 11 fl., Balgenbe Grunbftude.

DRrg. Ader im Riebfelb 36 fL,

Dorgen Ader auf ber untern Sagenau

15 ft.,

I Drg. Ader an ben Stoden 12 fl.,

Mrg. Ader allba 16 fl.,

3 Drg. Ader an ber Spinbelwiefe 54 fl.,

Drg. Ader an bie Langwiese ftofenb 12 fl. . werben andurch im gangen und theilmeife gum offentlichen Bertauf andgeschrieben. Un befite unb anblungefähige Raufliebhaber ergeht baber bie Einlabuna.

am 29. Juli b. 3. Radmitt. 3 Uhr als ben hiemit angesetten Biethungstermin im hiefingerichen Birthebaufe gu Tagmerebeim fich einzufinden, und ihre Ungebote gu Protofoll gut geben. Ben ben auf ben fraglichen Grunbbes Abungen ruhenben Laften und Abgaben fann man fich täglich in ber lanbgerichtlichen Regiftratur unterrichten.

Monbeim, ben 15. 3nni 1828.

Ronigl. Landgericht. Demharter, Lanbrichter.

18. Die bereite ichon zweimal zum öffentlichen Berfauf ausgebotenen Befigungen bes Georg Deter Das und Georg Michael Schury in Beere bad merben gum brittenmale

am 18. Juli b. 3. Rachm. 2 - 5 Uhr im te. Brauffchen Wirthebaufe gu Beerbach fell geboten. Diefe Befigungen befteben

a) in bem halben Gathlein S. Ro. 4 an Beers bad, tarirt auf 450 fL,

b) I Ma. Kelb am Rosbacher Beg, Tare 70 fl., c) 11 Dig. Felb aufm Berg, Tare 100 fl.,

d) & Tagm. Wiefen in ber Pedhütten, Tare 90 fL.

e) 2 5 Mg. Felb im Brand, Tare-100 ff. Reuftabt a. b. Mifch, ben 21. Junn 1828. Ronial. Landgericht.

Seffele, Landrichter.

19. Das Golbenguth bes Johann Georg Bed ben Schobbach, bestehend aus einem Daufe. einer Scheune, ? Tagmert Garten, 13 Tagmer? Biefen, 5 Morgen Medern und bem Gemeinbs recht, wird gum brittenmal bem öffentlichen Bere taufe an ben Meiftbieteuben ausgestellt, und Raufe Liebhaber auf ben angefesten Licitationetermin

ben 24. July b. 36. Rachmittage 2 Uhr in bas Bedifche Ganthaus in Schobbach eingelaben. Maffertrübingen, ben 20. Juni 1828.

> Rouigl. Landgericht. Seggel , Lanbrichter.

Berichtliche Borladungen. -

1. Der Robler Martin Dara ju Stine genborf hat feine Uiberfdjulbung gerichtlich hierorte anerkannt, weehalb hiermit ber Ronfure über beffen Bermogen eröffnet wirb. Die gefenlichen Ebiftetage merben hiernach nub amar:

a) jur Unmelbung und jum Radhweife ber Fore berungen, fo mie jur Borlegung ber Be-Beweisurfunben auf

ben 4. August b. J. Bormittags, b) jur Borbringung allenfallfiger Ginreben auf

ben 8. Gept. b. 3. Bormittags . c) zur ichlußigen Berhandlung ber Gache auf

ben 13. Det. b. 3. Bormittaas Gammtliche Gläubiger bes Dare anberaumt. haben fich in biefem Termine um fo gewiffer ein: aufinden, ale bas Musbleiben im erften ben Berluft ber Forberung, bas Richterscheinen in ben beiben übrigen aber ben Berluft ber treffenben Erflarung nach fich gieben murbe. Rauftpfanber find bei Berluft bes Bormagrechtes auf folche, fofort an bas hiefig R. Laubgericht abjuliefern. Befannt wird übrigens gemacht, daß bie befannten Echulben des Marz sich auf 770 ft. 17½ fr. belaufen , wahrend bessen Bermögen auf 282 st. gerichtlich geschahr wurde.

Rabolyburg am 27. Man 1828.

Ronigliches Landgericht. In Bertretung bes burch Rrantheit behinderten

fgl. Laubrichtere, Gichart , Bermefer.

2. Das fönigliche Kandgericht Gungenhausen bat auf eignen Autrag ber Butter Joseph und Frangista So im be tichem Ebelente von Absberg über beren Bermögen ben Universalfonturd eröffnet, weshalb bie gefesichen Evitetage zur Anmeldung und Rachweisung ber Forberungen auf ben

7ten Infy,

jur Borbringung ber Ginreben gegen bie ans gemelbeten Forderungen auf ben 11ten Anauft.

gur Schlufverhandlung , nämlich jur Replic

15ten Geptember,

22ften Geptember .

Gungenhaufen, am 12. May 1828.

Königliches Canbgericht. Der tonigliche Canbrichter betheiligt. Haffold, Affeffor.

3. Chriftian Cart Didel, altefter Gohn bes m Urnehochfiett verftorbenen Bancre Johann Matthaus Pittel, und gebohren am 19. Decbr. 1785,

14. October 1828

bei unterzeichnetem Gerichte schriftlich ober perfoulich zu melben, wierigensalls berfelbe für tobt erflart, und bas ihm zugehörige Bermögen seinen nächsten Berwaubten zugewiesen werben wirbe.

Reuftabt a. b. M., am 28. Dee. 1827.

Ronigliches Landgericht. Seffele, Landrichter.

Gerichtliche Befanntmadjungen.

- 1. Bei Berfolgung zweier verdächtiger Dem ichen durch ben Gerichtebiener bes Patrimonialge richts Reuhaus haben biefelben am 30. v. Webe, Worgens um halb 3 Uhr unweit Reuhaus zwei Gade weggeworfen, worin sich folgende Gegenftände befanden:
- a) ber eine biefer Sade ist von gewöhnlichem Sachzwiller, beiläufig 3½ Schul lang und gut einem Zwergsade bergerichtet. Auf ber einen Seite biefes Zwergsades befanden sich 1913 merstignen Beierhahren mit eben soviet dagu gahörigen messingenen Schrauben von verschieben ner Größe und Hagen; 2) 6 Stude eines zer brochenen kupferum pekered. Auf ber andern Seite bes Zwergsades waren 3) 2 Rentschauer ohne Stiel, 4) ein großes Fieighöseil ahne Stiel, 4) ein fleines dergl. mit Intzene Stiel, 6) eine Sippe mit Soft, 7) eine Fandburfte; 6) eine Spiepe mit Soft, 7) eine Fandburfte; b) ber weite Sach fein gewöhlisser, aber aber

ter und gestidter Getralbiad. In demielben befanden sich: 1) 21 Etial abgedrehte jumerne Fragderdt mit den Zeichen N. D., 2) 9 Etial dergt. mit den Buchjaden N. D., 2) 9 Etial dergt. mit den Buchjaden S. P. D. P., 4) 6 bergt. mit den Buchjaden K. W. F., 5 12 bergt. mit den Buchjaden K. W. F., 5 12 bergt. mit den Buchjaden K. W. F., 7) 2 bergt. mit den Buchjaden C. W. F., 7) 2 bergt. mit den Buchjaden C. W. F., 8) 1 bergt. mit den Buchjaden C. D. B., 9) 1 bergt. mit den Buchjaden C. D. B., 90 torgt. mit den Buchjaden S. T., 10) 2 bergt. ohne Buchjaden.

Diefe Dedel fcheinen früher theile auf Daafte theils auf Geibleinefrngen, refp. Glafern gemes fen zu fenn. Bon ben Manneperfouen, melde biefe Gachen meageworfen, mar einer ein großer ftarfer Dann, mar barfuß, hatte weißliche leineue Beinfleiber und ein bunftes Goller an und eine Saube auf bem Ropf, Die nicht naher befdrieben merben fann. Der 3meite mar etmas fleiner unterfetter Statur, barfug und wie ber Borige befleibet. Da nun ju vermutben ift , bag bie meagemorfenen Gegenstänbe entwenbet murben, fo merben fammtliche Polizeibehorben fo wie alle Diejenigen, welche über Die Gigenthumer berfelben und über bie Urt. wie fie aus bem Befite getommen . etwas anzugeben wiffen , hiermit erfucht, fo fchleunig ale moglich Angeige hieher gu eritatten, ichenfalls gur Entbedung ber Damnifis faten burch Berbreitung biefer Befanutmachung in ihren Dolizeibiftriften mitzumirten.

Bergogenaurach, ben 3. July 1828. Königl. Landgericht. Muffer . Landrichter.

2. Am 19. b. We. um die Mittagsgeit worten benn Bauern Georg Friedrich horneber zu Scheschach burch gewalfamen Einderuch 300 fl. an Kronenthalern in einem blau gestreisten Sächchen, 100 fl. an Kronenthalern in einer herzbeige, 100 fl. an gangen, halben umd Biereteld-Kronenthalern, chensals in einer herzbeige, 50 fl. an gangen, halben umd Biereteld-Kronenthalern und edugsfähr 5 fl. Cheitbemünge in einem lederenen Beutelchen, ohngefähr 6 fl. an einie nem lederenen Beutelchen, ohngefähr 6 fl. an einie

gen Preußischen Thalern und Scheidemunge und 4 — 6 Konwentionstihaler, wornuter einer mit bem Berighte Rafter Joseph an einem Schnitte im Gesicht feuntlich, entweudet. Sammtliche Berichte und Poligeibehörben werden bievon in Kenantig gefathet, und erfacht, im Aufe einer Eutsbedung gefattige Rachricht hieber ja ertheiten.

Binboheim, ben 25. Juny 1828.

R. B. Landgericht.

3. (Urthels-Eröffnung.) In der Gantfache des Winfestigers Johann Ernst Hofmain von Guttenstetten wurde heute das Prioritäts-Erfenntuig vom 19.1. Mits. in vm publicasionis au das hiesge Gerichteberet angesplagen. Renikalt a. d. N., vm 27. Innus 10.28.

Rouigl. Laudgericht. Beffele, Landrichter.

4. (Xobesertiarungs und Berfchol Ienheite Grtenunnis und Begiedung and bad dieffeitig Auschreiben vom 4. Juny v. 36. wird nach fruchtlos verftrichenem Termine, ber Soldat Johann Merander Stadengefule Veter Rabe eben bah r. aber, ba er bereits mit bem 13. Februar 1827 bas 70 fte Lebenjahr erreicht haben würde, für tebt hierunit ertlärt, und zugleich bemerft, bas bas Bermögen bes erftern mit, das des letzern aber, ohne Caution an bie nächsen Berwandt unter aber aber eine mit, bas bes letzern aber, ohne Caution an bie nächsen Berwandt ur erradtet werben wirb.

Pappenheim, am 17. Juny 1828. Graftich Pappenheimisches Herrschftsgericht. Bunte, Berrichaftsrichter und Justigrath.

Gerichtliche Berfteigerungen.

1. Dem Antrage eines Realglaubigers gemäß, sollen die Immobilien der Kourad Kramerischen Eheleute von Waltenbort, nämilch; 1) ein gebundenes Gut mit Haus, Scheune, Schüpfe, Badosen, Schweinställen, Žugw. Grasgarten, 1 Azw. Pe.unt, 35 Worgen Hot waren 5 Worgen zu Wichzrinden geeignet sind wovo n3½ Azw. Wichzrinden zu Wrg. Holz, taritt auf 5746 ft.; 2) 3 Zagwert baran abgetrennte Wiesen, welche mit Einschluß von 1 Zagwert bie bavon bereits vertauft wurden, auf 1600 fl. tarirt waten an 6 Stiuden und einzeln abgegeben,

öffentlich an ben Meistbietenben verlauft werben. biezu ift Termin auf

ben 28. July Bormitt.

in Baltenborf angefest, wogu Raufbliebhaber eingeladen merben.

Beilebrann, ben 26. Juny 1828. Ronigl. Landgericht.

Lindig , Canbrichter.

- 2. Auf ben Antrag ber Martin und Rathaeina Ziegelmüllerisch eu Sheleute von Sagau, werben, folgende Grundstüde bersetben, ale:
 - 1 Morgen von 1% Morg. Rrautgartenader,

1 Merg. Chegaftesader,

- 11 Morgen, ber obere Rothader hinter bem Rrautgarten ,
- 3 Morg. ber mittlere Branblebader,

1 Morgen bie Leimgrube,

31 Morg. ber Rappelesader,

2 Morg. von 4 Morg. im untern Seffelweg,

11 Zagm. Dorfwiefe,

2 Tagm. von 4 Tagm. Sauterwiefe, unter Leitung bes Gerichtes meiftbiethenb verfauft, und ift Biethungstermin auf

den 14. Juli d. 3. Bormitt. 11 Uhr angesett, in welchem bestig und zahlungsfähige Kauslichhoder zu erscheinen haben. Der hinschlag ist mit der Genehmigung der Eigenthümer bedingt. Kasten und Abgaben aber fönnen aus dem bei den After liegenden rentamtlichen Kataster-Extrast erschen werden.

Monheim, ben 23. Juni 1828.

Ronigl. Landgericht. Demharter, Landrichter:

3. Das Saderguthlein ber Bittme Bal-

Untern'effelbach, bestehenb in 2 Wohnhaus No. 54, Scheine, & Mrg. Schorrgartlein, 2 Krautberten, bunn Gemeinbe, huth- und Schaafe recht, taxirt auf 737 ft., wird am

19. July einer. Bormitags 10 Uhr im Deiningerichen Wiethschafe in Unternessellsband, bem öffentlichen Berfeiche jum brittennale under Kelle, und tretten bier die Bedingungen bes 5, 64 bes Opporhefengesches in. Besse und gastungsfähige Kausschlützig vorrben siemt vorgeladen.

Reuftabt a. M., am 23. Juny 1828. Ronigl. Landgericht.

Seffels, Landrichter.

Gerichtliche Borladung.

t. In bem Schulbenmesen bed Schmiedmeisters Michael Meyer ju Diem ant fie in wird ju Terbitung einer guttische Uberreinfunse num 23. Diesemte. Gerbitoren und Natifitation ber am 23. Diesemte. auf die Meyerichen Guter gefichenen Kaufe-Mugebote, im Fehlichlagungsfalle aber zur Liquidation ber Forberungen eine Zagsfahrt auf

Mittwoch ben 16. July I. 3. Bormittag.

anberaumt. Es verben deshalb alle biejenigen Personen, die aus irgend einem Rechreitel Forderungen an den Schmid Meper von Diemantikeln zu machen haben, hiermit vorgeladen, an obigem Commissionale entweher personlich oder durch Bevollmächtigte vertretten, in hiesses abende gerichten, die zu machen habende Forderungen zu sichbinen, die zu machen habende Forderungen zu sich die die die die Präftische die die Präftische die hiefem Tage stat die Präftisch der Forderung zur Folge und wird im Bergleichs. oder Anzisstationssalle als der Simmenmehrheit consentieren dangenommen.

Biffingen, ben 30. Juny 1828.
Fürstliches herrschafts Gericht.
von Ellenrieder, herrschaftsrichter.

Roniglich Bayerisches

Intelli=



genzblatt

für den Rejat : Rreis.

Mro. 56. Unebach, Samftag ben 12. July 1928.

Umtliche Urtifel.

Befanntmadung.

3u Folge Allerhöchft unmittelbaren Befehle Seiner Majeftat bes Königs vom 30. v. Me. barf bei ben Festungs Lauren ju Ingolitabt noch eine Angahl von Maurer, und Steinmet Gesellen verwendet werben, welche auf Anmelben bei ber bortigen Festungs Bau. Direttion Beschaftigung ... Mb Berbienst finden konnen.

Unebach; ben 7. July 1828.

Ronigliche Regierung bes Regatfreifes, Rammer bes Junern. pon Dieg, Prafibent.

Befanntmachungen.

(Den Unterricht auf ber landwirthschaftlichen Lehranstalt in Schleisheim betreffend.) Der Unterricht au ber hiefigen landwirthschaftlichen Tehranstalt für 182 beginnt mit bem 15. Ros vember bieferd Jahres.

Bur Einrelchung ber Hufnahmsgesuche ift wie bisher, ber Zeitraum vom 1. Just bis Ende September besteumt.

Um ben vielen Aufragen über bie bestehenben Berhaltniffe biefer Auftalt ju begegnen, werben barüber in Rurge wiederholt folgende Aufsichluffe gegeben: Die Zöglinge ber Auftalt theilen fich in 3 Raffen.

In die 1. Klaffe werben Jubivibuen aufgenommen, beren Bildungsguret fist auf die empinische Ausginung ber Gewerchgesschistlichkeit in einem ober mehreren Zweigen bes landwirthlichen Betriebs für ben Beruf wen Aussichen Borarbeitern, Felbbammeitern z. besichante.

Die Zöglinge werben nach Manggabe ihrer fünftigen Befinmung für ben Ackebau, für die Biefguder oder für die landwirtsschaftlichen Nedengewerbe, im wirklichen Betriebe dieser Königl. Staatsgilter Momitalisation zur wirklichen Dieustleitung verwender, um binschaftlich verwender, umb bleiben nun hinsichtlich der erklarenden Rachhalfe in die sen Fächern, des sortgesehren Clementars lutter da.

richts und ber handlichen Dieciplin in einer Rlaffe bes Infiitutes vereiniget.

Bei ber Anfnahme in Diese Rlasse wird neben bem Zeugniffe guter Sittlichkeit, nur ausgebildete Körperfrast und genügender Unterricht der Laudichulen bedungen.

Die Gebulte für ben einjährigen Unterricht ber Zöglinge ber erften Klaffe und für eine ihrem Berteit entsprechende Berpflegung ift auf 60 fl. festacient.

Die 2. Raffe der Aufalt hat die Aufgate ausübende Andwirthe oder landwirthschaftliche Geschäfteführer zu bilden, die dei dere Aufnahme ein Edemaliter von wenigst 16 Jahren und den Besch berienigen Vertraumrisse durch Zenguisse Prifung nachzweigen haben, welche für den Lebertritt und Sommassen worgeschrieben füb.

Der Unterricht fur biefe Rlaffe ift in zwei Sabred . Curfe fo abgetheilt , baff ben Beglingen im 1. Jahr bie allgemeinen landwirthichaftlichen Borbegriffe, Die erforberliche forverliche Einübnng und bas Rothige aus ben Gulfsfachern, namlich ber Mathematif, Naturfebre, Botanif und 3000 logie, beigebracht; im 2. Sahr aber beufelben bie Lebre über bas landwirthichaftliche Bewerb in technischer und efonomischer Begiebnng nach bem gegenwärtigen Ctanbpunfte feines rationellen Betriebes, inebefondere in Sinfidit auf Die geographifden, Himatifden und burgerlichen Berhaltniffe bes Baterlandes, und in fortmabrenber Berbindung mit eigener Unschanung fomohl auf bem Berinchefelbe ber Unftalt, ale and bei ben verfchiebenen Betriebszweigen ber Ronigl. Ctaates auter . Abminifiration, vergetragen wirb.

Einige freie Erhelungestunden anegenommen fichen die Böglinge unter immermahrender Aufficht und geregelter zweimäßiger Befchäftigung.

Für Koft, Wohning und Unterricht hat ein Zögling biefer Maffe jährlich 150 fl. halbjährig voraus zu bezahlen.

Gine bestimmte Bahl vermögenstofer Böglinge biefer Rlaffe wird mit Ronigl. Stipenbien gn 100 fl. unterftugt, wenn fie neben ber Erfullung

ber Aufnahme . Bebingniffe ihre Mittellofigfeit nachweisen.

Der Zwed ber 3. Klasse besteht in ber Ausbedingun wisenschaftlicher Landwirthe. Zur Borbedingun bes Eintrittes wird hier die Bollenbung der Tygealstwichen nit guter Vote, vorzählich aus dem undehmatischen und naturbistörischen Kehrzegenkanden geieht, da sich der Unterricht für der Zoglung biefer Alasse und die Hauericht für der Zoglung biefer Alasse und die Hauericht für der Zoglung biefer Alasse und die Hauericht für der Andwirthischier-Vissessicht, namlich auf die Abereie des Acerbanes, der Biefezucht und Dekonomie des landwirthischaftlichen Gewerbes, beichrauft.

Die Gebühr für Bohnung, Berpflegung und ben einfabrigen Unterricht beiteht in 250 fl.

In so ferne Manner reiseren Atters, welche eine Manner reiseren Atters, welche ober eine mit lautwirtsschafticher Gewerekbirektion verbundene Geschäftsschlicher Gewerekbirektion verbundene Geschäftsschliche bestigen oder über uchnen sollen, nach Masgade ihrer Berbisdung an den Unterricht der 2. oder 3. Klasse Annei unten wollen, ift es ihnen ohne Einrechung in den Institute Verband; als in der Gigenschaft de hochtigten vollen, ift es ihnen ohne Einrechung in den Institute Verband; als hochtigten der der bestigtigte ein der ihren vollen, ift es ihne ihren verbandig ein auf de hochtigten für alle ihre Bedurfulig einft zu forgen.

Undländer genießen, sie mögen als Jöglinge ober als hosbitanten aufgenommen zu werben wunschen, biefelben Rechte und Begunftigungen, wie bie Inländer.

Ainnelbuigen jur Aufnahme in die Anflat, noch nehr aber Gesticht um Stipenbien, fitth mit ben begeichneten Zeugnissen verschen längstend bis junt September bieses Jahres bei ber unterzeich, neten Königl. Inspection einzereichen. Echteisbeim, am 26. Junt 1820.

Königs. Infrettion ber landwirthichaftlichen Lehranftalt Schleißheim. Schönleutner, Direfter.

Das fiabtifde Bege und Pflaftergelb, beffen Pachtzeit fich mit bem letten September b. Irs. enbiget, wird

Freitage b. 18. b. M. Bormitt. von 8 Uhr an auf bem hiefigen Rathhause anderweit meifibietenb

verrachtet. Diefes wird hiermit unter bem Bemerten befaunt gemacht, daß die Berpachtung nach ben einzelnen acht Einnahmsstationen, unter ben, ben Pachtliebhabern im Termin eröffnet werdenden Bedingungen, geschehen wird.

Unebach, ben 5. July 1828.

Der Magistrat. Enbres. Stirl.

(Erlebigte Stabtischeriber setelle.) Aufole ge föniglicher Regierungs sentschießenug vom 16 praes, 24. b. Mie, ist die hiefige Stabtischerbersetelle in Erlebigung gefommen und soll been Miederbeschießen öffentlich ausgeschrieben werden. Der Gehalt ist vorbehaltlich höchster Genechmigung, auf 500 fl. sellzeitelt, und voire biebei ausbruchtlich bewertet, das Bewerber um biefe Setelle sich bewertet, das Bewerber um biefe Setelle sich über die nach §. 48 bes Gemeinder Stilte vom 17ten May 1818 geseichten Ersentrisse und Gewandheit im Communals u. Stiftungsellechnungswesen vorch gladvorriebt gegenschied ausweien mich her fehreftliche Meddung innerhalb

hierorts einzureichen haben. Roth, am 29. Juny 1828. Stadtmagiftrat. Braff, Butrgermeifter.

Richtamtliche Artifel. *

1: Die beiben herren Dbergmunffallen ju mebach, Eduard Schnijfein und Friedrich Schmiebigen, haben am 3. biefes Monate ihren Aameraden, meinen ättellen Schn, Guifav, von der augenscheinlichten Gefahr des Ertrinkens bein Baden, mit eigener Lebensgefahr errettet und dar bei eine bewunderniswirdig Geistesgegenwart und lettene Besonnenheit an den Tag gefegt. Sie waren von Gott begnadigt, das Wertzug zur abermaligen Erhaltung biefes Jünglings seng un der maligen Erhaltung biefes Jünglings seng un beifen Wester Bergen für bie willige Wolfe giehung biefes höheren Ansie sie durch ihr ganges

Leben begleiten! Dies wünscht mit dantbar wohle wollenden herzen der erfreute Later

Gingenhanfen, 7. July 1828.

Rentammann Brann.

2. Wer an mich ober meinen seel. Gatten noch etwas zu fordern haben sollte, der wolle mir darüber inwerhalb 14 Zagen Rechnung stellen, nach wolcher Zeit ich nichts mehr bezale. Zugleich ersache ich diesemigen Personen, welche noch im meine handbung Zalungen zu machen haben, selbige ebenfalls binnen 14 Zagen zu leinen, indem ich nach Abdauf dieser Frist die nubezalt geblieben en Rechnungen einem heren Abvolaten zur Einstlage übergeben werbe.

Unebad, ben 12. Julo 1828.

Joh. Chriftian Gerete fcel. Wittme.

3. Untergeichnete macht hierburch befaunt, baffie ihre bisherige Wohnung verlassen han mu im Hause A. Ro. 102 in der Ulgenfrage bei hen Bädermeister Pfeisser wohnt, empfieht sich zugleich mit allen zum Schutter Waaren und Weder Jandel geeigneten Artisten, verspricht bilige Preise und bittet mu gutigen Auspruch.

Babette Burgburger Wittib.

4. Beim Barenwirth Schmidt ift Gelter und Beilnauer Waffer gn haben den Rrng gn 20 fr.

5. Im Maufe A. Ro. 125 am untern Markt ift ein Laben ju vermiethen.

6. Künftigen Conntag ben 13. ift die zweite Harmoniemusit auf bem Weinberg, und wird alle 14 Tage fortgesett.

7. Am Conntag vor acht Tagen, wurde vom Schlosberg bis Kammerforft ein vosensarbenes Gircassmal verleren; ber rebliche Finder wird ersucht, es gegen ein angemessens Douçeur in ber Kangleibuchbruckerei abzugeben.

Bu vermiethende Bohnungen.

A. No. 13 in ber Rirchenstraße flub 2 große Quartiere erster und zweiter Stod mit allen Bequemlichkeiten bis Martini zu beziehen. D. Ro. 60 bei Wittwe Springer ift bis Martini eine Stiege bod ein Quartier mit allen Bequemlichfeiten zu vermiethen.

Todes = Unzeigen.

Sanft entistlummerte ben 28. 3uni an ben Kolgen einer Berhartung ber Organe bes Unters leibes, unfer imiglig geliebter Gatte und Bater, ber Wirth und Gaitgeber jur Krone zu Renfes, Konrad Breither, in feinem erft baten Sahre feines figigen ebens. Er lebte 24 3ahre mit mir tiestrauernben Wittwe in ber glücflichsten Ehe. Seinen juridgelassen 3 Tödiern war er ber sorafunde Bater.

Groß ist unser Schmerz und wer ben Thatigen tannte, werd ben großen Berluft mit uns fuhlen. Angleich sagen wir allen benen ben berglichften Dant, weiche ich noch bie legte Ehre erweigen und ihn zu Grade begleiteten. Indem ich biefes traurige Ereignig meinen werchtren Freumben und kuverwandten befannt mache, verbinde ich zugleich bie Bitte: ba ich die Gubrivitssichalt fortsüre, bas meinem seeligen Gatten bieber geschentte Antrauen anch auf mich übergutragen, in den ich mich bessehen burch reele Bedenung wurd ben zu mache beirreben werde.

Reufes bei Unsbady, ben 7. Juli 1828.

Die Sinterblicbenen.

Der gottlichen Borfehung hat es gefallen, unfern innigst geliebten Gatten, Benber und Schwager, ben Bierbrauerei und Tabertmeirigschafts Besther Georg Friedrich Glebhard un Urbeim, in bas bessen Jenseits abzutufen.

Er flarb gestern Morgens um 2 Uhr au b Bochen lang erlittenen Krampfen im Unterleibe und hiezu getretenen Nervenschlage, in feinem 45 Lebenbiabre.

Wer ben Rebliden faunte, wer weiß, wie treu und eifrig er fein ganges Leben binburch

Gutes ju mirfen fuchte, wie er uns und alle feine Freunde und Bekannten herzlich fiebte und ichage, wird ben tiefen Schmerz gerecht finden, ben wir über beffen zu frühes Dahinicheiben empfinden.

Diese Anzeige widmen wir unsern entfernten schatbaren Freunden und Berwandten, und bitten augleich um beren ftilles Mitleid.

Ureheim bei Beibenheim, Ansbach u. Bungenhaufen, ben 9. July 1828.

Die hinterbliebene Gattin , zwei Edmeftern u. Edmager.

Umtliche Befanntmachungen.

1. Das unterzeichnete Mentamt verfauft Dieuflags ben 15. Dies Monate Bormittag fuhr, eine Chantität Voggen und Saber and bem Jahre 1827 auf hiefigen Kaffen anfgespeichert, ladet Kaufsliebhaber hiemit ein, fich am gedachten Termin im amtlichen Geschäftehimmer babier einzufinden.

Unebad), am 10. Juli 1828.

Ronigl. Rentamt.

Rednagel , Rentbeamter.

2. Auf ben Grund ber hoben Entschließung Königl. Regierung bed Regatfreises, Kammer ber Finangen d. d. Unsbach ben 19. v. Du. Junny, werben bie bisber auf Regie beschoffenen zwei Jagdbögen ber Attoorfer Jagdb. nach ben worther betaumt gemacht werdenben ausgemeinen PachtsBedingniffen vorbehaltlich ber höchsten Genehmigung verpachtet. Pachtfahige Jagdbiebhaber haben sich daber auf

18. d. M. July Bormittags 9 Uhr fin Zierer'iden Cafihanfe zu Greding einzufinden, und ihre Angebete zu Pretecoll zu geben. Dilrotitiein, am 7. July 1828.

Ronigl. Bayer. Ferftamt. Dueber, Forftmeifter-

Beilage

ntelligenz : Blatt

für den Regat-Rreis.

Dro. 56. Unebad, Samffag ben 12. July 1828.

Umtliche Urtifel.

Berichtliche Berfteigerungen.

1. Bon bem Königlich Apperichen Areise und betadt Gericht Medad wird hiermit befaumt gemacht, das auf ben Autrag ber Erböinteressenten bas Wohnhams des versorbenen Generals Wajord von Reigen flein Lit. D. No. 290 in der Herricher Borstadt bahier mit einem Flügelgebäude, Sampthof, ungaunten Hof, Pfreds und Schweinfallen, zwei Garten, Frunnen, Masgenremiße, Massische Garten, Arnunen, Masgenremiße, Massische Balchgarten und umpaunter Wiese, St. 28-sity No. 1437 und 1438, öffentlich gerichtlich au den Meisbietenden verrauft werden soll und beiem Auwesen holten Gogenbe Laiten: Tem Caardstara ist abzureichen:

a) vom haus jährlich 5 fl. Erbzins, b) von 1 3 Morgen 27 D. Ruthen bes Gartens

1 fl. 28 3 fr. Erbzins, und in Beranberungsfällen unter Lebenben ber 15te Gulben, von Lobeswegen ber 30te Gulben Sanblohn.

Der Brandversicherungewerth ber Gebände ift 15000 fl. Bu diesem Behufe wird hiermit Termin auf

ben 21. Julii I. 38. Bermittags 9 Uhr vor bem Commissario Kreis und Stadtgerichtes Kreis und Stadtgerichtes Kreissung Gaufe anber ramnt und werben Kaufelichhaber biergu unter ber Bemertung vorgefaben, das für Kaufebedingsmagen im Zemuine werben befannt genacht wermegen im Zemuine werben befannt genacht wer-

ben, und bag bie Ginficht berfelben in ber bieffeistigen Registratur jedem Raufeliebhaber bis jum Termine freificht.

Ausbach , ben 20. Junii 1828. Buich . Direftor.

2. Das Mumefen bes Johann Schmibt,

duhmachermeisters zu Leinburg, bestehend 1) and bem Wohnhause Nr. 181 bafelbit, tagirt um 250 fl.,

2) ½ Morgen Alder ber Steinader auf Leinburger Finr mit 5 — 600 Stoden hopfen, tarirt um 125 fl.,

foll auf ben eigenen Antrag bes Schmibt, Schul.

ben 17. July 9 Uhr

bahier an ben Meistbietenben verfauft werben. Es haben fidt baher befige und zahlungefähige Raufeliebhaber bahier einzufinden.

Alltberf, ben 12. Juny 1828.

Ronigl. Bandgericht. Bernott, Landrichter.

3. 3um Anwesen bes Bacermeisters Georg Roth gu Fe ucht (siehe Kreisbatt vom heurigen Jahre Seite 299) hat sich bishen tein Kaustiebehaber eingefnuben. Dasselbe wird baher nochmals auf ben 24. 3ulb 9 Uhr

beim hiefigen landgericht jum Berlauf ausgeboten. Befig: und gahlungsfabige Raufeliebhaber tounen fich in biefem Termin einfinden.

Altborf, ben 23. Juny 1828.

Ronigl. Landgericht. Bernott, Candrichter. 4. Im Bege ber Erefution werben Samfiags ben 19. Juli fruh 9 Uhr

auf bem Rathhause ju Iphofen nachbenaunte, ber Ratharina Bogel bortfelbst bieber jugehörige Realitaten, ale

1) 14 Morg Beinberg und 24 Morg Bannfelb im Rochenberg, E. N. 4412, tarirt auf 350 fl.,

2) 1 Mg. 10 Rth. Beinberg im Rechenberg, E. R. 4413, taxirt auf 100 fl.,

3) 1 Mg. Erdupfelfelb im Rechenberg, E. R. 4414, tarirt auf 20 fl., nach ber Erefutionsordnung an ben Meiftbieten.

nam der Eretutonsordnung an den Meistlöteten, den verkauft und Kaufslächaber mit dem Bemersten eingeladen, daß die Kaufsbedingnisse, dann die Kalen und Abgaben vor der Licitation werden bestannt gemacht, und der untedingte Zuschlag bei erreichter Axer werde erflicht werden.

Mt. Bibart, ben 19. Juni 1828.

Rönigl. Landgericht. Fellner, Landrichter.

5. Auf Andringen eines Reniglaubigere merben biermit nachbenannte ben Undreas Rorbmann'ichen Relicten, nun bem Johann Rorbnann un Juhofen jugebrige Realitäten, all:

a. ein Wohnhaus No. 155 im 2. Stadtviertel au Iphofen mit bagu gehöriger Holzwiese und Holzlaubrecht, tarirt auf 500 ff.,

b. 3 Mrg. 28 Rth. Beinberg im Stadtheimer. Beg, tarirt ju 150 fl., und

c. 1 Morgen Ader im Steinfurth, tarirt auf 20 fl.,

in vim executionis bem öffentlichen Bertaufe ausgesett, und ift Licitationstermin auf ben

17. Juhy Radmitt. 2 Uhr auf dem Rathhaufe zu Iphofen anderaumt worden, wozu bestis und zahlungsfähige Kantsstiedhaber unter dem Bennersen hiermit eingesaden werden, dos der Meistbielende nach 5, 04 des Hypothelengesehes dei erreichter ober überschrittener Kare dem Zuschlage unbedingt entgegen schen darf.

Mft. Bibart, ben 26. Juni 1828. Königl. Landgericht. Fellucr, Landrichter. 6. Bon bem Ronigl. Baper. Landgericht Erlangen, wird hiermit befannt gemacht: bag jum öffentiden Berfauf ber bem Ackreburger Rourab Munker ju Baiereborf geftörigen Immobilien.

1) das Bohnhans Ro. 37 mit Schenne, Sofraith, Balbe und Gemeinderecht zu Baierse borf, gerichtlich taxirt auf 600 fl.;

2) 14 Zgm. Biefen Die Saudner . Fuhrwiefe,

gefchatt für 225 fl.;

3) 1 Tgm. Wiefe von feche Tgm. bas Sages manteliche Leben, im Baieredorfer Flur, gewurbigt für 200 fl.:

4) 1 mrg. Uder, ber obere Leichwegader, tarirt für 225 fl.;

5) 11 Meg. Seth ber Schluffelgrabengarten, beim Gumbrechtsbrunnen, Ortsflur Möhrenborf, mit ber Tare von 100 fl.; erfter Bietungtermin auf

ben 20. August Rachmitt. 2 Uhr im Brunnerschen Gasthofe zu Baiersborf anberaumt worden ift, wozu beste, und gablungsfähige Kaussileichaber hierdurch vergesaben werben.

Erlangen, ben 13. Juni 1828.

Ronigl. Landgericht. Puchta, Landrichter.

7. Die durch Bekanutmachung vom 28. Janr. curr. (Areisblat G. 318, 437 und 559, daun Korrespondent von und für Deurschland S. 276, 352 und 432) andgebotenen Mealitäten bes Müllermeisters Friedrich Blödel auf der Fintenmuße, werden mit Ausnahme der unter Litt. d. f. und g. genannten Grundfläde

am 30. Juli e. Bormitt. 9 bis 12 Uhr im Wirthschause ju Neibhardswinden gum brittenmal subhastier, wo ber Zuschlag an die Meise bietenben, ohne Näcksich auf das Berhältnis bed Angebots zum Tarwerth erfogt.

Dit. Erlbach, am 17. Juni 1828.

Ronigl. Baner. Landgericht. Wellmer , Lanbrichter.

8. Die nachbenannten Jumobillen bes Millere Johann Michael Schuh ju Schauerberg a) bas Mühlgut No. 18 bafelbit, taxirt auf 7435 fl.,

- b) bas Gut Ro. 23 allba, auf 1200 fl.,
- c) 1 Taamert Biefe binter ber Dublichener. auf 500 fl.,
- d) 3 Morgen Relb am Durrnbudjer Beg. auf 150 fl. tarirt.

merben

am 28. Inly Bormittage 9 - 12 Uhr im Birthehaufe ju Schauerberg gum brittenmal fubhaftirt, und bieg unter Begiehung auf bas Proflama vom 28. Rebr. b. 36. (Beilage jum Rreids Intelligengblatt Geite 615) hiermit befannt ge-Der Bufchlag erfolgt in biefem Termin an bie Meiftbierenben, ohne Rudficht auf bas Berbaltuif ber Meiftgebote gur Zare.

Mt. Erlbach . am 20. Juny 1828.

Renigliches Landgericht. Bellmer, Canbrichter.

- 9. Muf ben Untrag eines Sypothefen . Glane bigers merben bie vour Saubelsmann Rolb aus ber Meiger Bertholbichen Gubhaftatione . Daffe erftrichenen Befigungen, nemlich
- 1) bad halbe untere Wohnhaus Ro. 86 bahier. Bef. Do. 42 a nebit einer halben Scheuer. einem Schweinstall, ber halben Sofraith, To Morg. Schorgarten, & Gemeinbe . unb Balbrecht, tarirt auf 750 fl.,
- 2) Ta Lagm. Biefe und 3 Mg. Ader in ber Strieth, Bef Rr. 1044, Zare 50 fl.,
- 3) 1 Mg. Reuthftud im obern neuen Beiher, Bef. Rr. 1048 , tarirt um 30 fl.
- 4) 1 Mg. Ader im Dberulfenbacher Beg, Bef. Mr. 1046, um 100 fl. unb
- 5) Dig. Ader am Schleifmeg. B. R. 1047 . um 50 fl.,
- wiederholt öffentlich feilgeboten. Der Strichters min wirb auf

ben 22. Auguft b. 3. Bormittags 9 - 12 Uhr

bahier anberaumt, und werben bie Raufeliebhaber, welche fich über Befige und Bahlungefabige leit ausweisen fonnen, baju vorgelaben.

Mt. Erlbad, am 26. 3nni 1828. Ronigl. Landgericht. Wellmer , Canbrichter.

14) 1 Morgen Mder allba, 50 ft. 15) & Morgen Mder allba. 10 fl.

17) 1 Zagwerf bie Jungwiese 120 fl.

18) & Drg. Uder im Silpertemeiler Relb 40 fl. 19) 1 Morgen Ader bafelbit 100 fl., unb

20) 3 Morgen 42 Q. R. ueuen Gemeindtheil 185 fl., werth, fubhaftirt.

Befits und gahlungefähige Raufeliebhaber mollen fich bemnach zur Ligitation hierüber am 21. Julo Dies Jahrs im Mullerichen Saufe in Unterampfrach einfinden.

Reuchtwang, ben 20. Juny 1828. Ronialiches Panbaericht.

Leibner Lanbrichter.

11. Bon bem unterzeichneten tonigt. Canbgerichte wird biemit bas But ber Johann Georg und Anna Margaretha Straußifden Cheleute

10. Bon bem unterzeichneten foniglichen Panbgericht werben hiemit bie gur Geifenfieber Johann Jatob Mullerichen Ronturdmaffe in Unters ampfrach gehörige Realitaten, bestehenb in:

1) einem Robleregute mit einem Bohnhaus, Schener und Sofraith, & Tagwerf Deunth und Garten am Saus, 31 Morgen Meder. 34 Tagm. Biefen, 1 Gemeinberecht und 1 Dore gen alten Gemeindtheil , worauf 3 fl. 48 fr. 3 pf. grundherrliche Gefälle, bas Sandlohn gum 15. Gulben, ber Behenten gum 10. Banb und ein Grundsteuer . Simpfum von 2 fl. 40 fr. 2 pf. haften , im gerichtlichen Tarwerth von 1800 ff.

2) 3 Tagwert Biefen im Roth 60 fl.

3) 1 Dorgen Ader im Roth 115 fl. 4) 1 Morgen Uder im Berbftfleden 80 fl.,

5) 1 Morgen Ader im Schweigert 115 fl.,

6) 1 Morgen Mder im Schweigert 20 fl., 7) - Morgen Mder Altaman 50 fl. .

8) - Lagwert Biefen in ber Bergen 70 fl.,

9) 1 Morgen Uder in ber Bergen 25 fl., 10) 1 Morgen Uder im Schweigert, 50 fl.,

11) 11 Morgen Ader im Mittelmeg 20 fl. 12) 13 Mrg Ader im Beimathemaafen 100 fl.;

13) 13 Morgen Ader in ber jungen Biefe 80 fl.

16) 1 Tagwert bie Sundwiese : 10 fl.,

Rum. 5 in Gumpenweiler, beftebend in cis nem Saus mit einer Schener . 1 Tagwert Sofe raith und Deunth. 5 Tagwerf Dhmat : 2 Tagmert Gerbitmiefen . & Morgen Rrautgarten unb 15 Morgen Beder. welches nach Abgug ber barauf haftenben laften und Abaaben von 1 fl. 52 fr. Gult und Dienftgelb, ein Biertel Bein, Rleinhanblohn in allen Beranbermigefällen, 12 Degen Boathaber , ber Aufpaundienft und 4 ff. 13 fr. Stener . Simplum. auf 1575 fl. gerichtlich tarirt worben . im Bege ber Erefution fubhaftirt. Befig = und gablungefabige Raufeliebhaber wollen fich bemnach zur Ligitation bierüber ant

13. August b. 38.

bafelbit por ber Gerichts . Commiffion einfinden. Feuchtwang, ben 5. July 1828.

> Ronigliches Canbgericht. Leibner . Lanbrichter.

12. Das Banernant bes Georg Banerns feind von Reuth a. Balb, beftebend in Bohnbaus mit Stall, Stabel, 1 Zagm. Garten, 7 Zagm. Meder, 5 Rlafter jahrlich Rechthola unb unentaelblichem Bebarf an Bauhols und Gemeinbenuten , bei welchem Gute überbies noch circa 17 Taam, malgenbe Grunbftude fich befinden, wird auf frebitorichaftlichen Antrag im Bege ofe fentlicher Berfteigerung an ben Deiftbietenben verfauft, und ift biegu Termin auf

Mittmoch ben 23. July

angefest, an welchem Tage fich Raufeliebhaber auf hieffger Lanbaerichts : Ranglei einzufinden haben.

Grebing, ben 21. Junn 1828.

Ronialides Lanbaericht.

Berriein , Canbrichter.

- 13. In ber Ronfurdfache bes Georg Deper von Dbermurmbad, ficht gur öffentlichen Berfteigerung
 - 1) bes Gatchens Ro. 3 in Dbermurmbady, tarirt auf 400 fl., unb
- 2) eines halben Morgen Aders auf ber Gben, Dbetwurmbacher Minr , tarirt auf 36. fl.,

am 21. July 1828 fruh 9 Uhr im Chemannifden Wirthshaufe in Dbermurmbach Termin an, wort beffte und zahlungefähige Raufeluftige unter bem Bemerten eingelaben merben , baf bie Laften ber feilgebotenen Grunbftude und bas Zarationsprotofoll in bem Rangleilofale ber unterfertigten Beborbe eingesehen merben fonnen, bie Bebingungen bes Buichlags aber im Zermin felbit befannt gemacht werben.

Bungenhaufen , ben 16. 3mi 1828.

Ronial. Panbaericht. Rlingdohr , Banbrichter.

14. Dem Untrage eines Reglafaubigere ges mag, follen bie Immobilien ber Ronrab Rras merifchen Cheleute von Baltenborf, nämlich:

1) ein gebinbenes But mit Sans. Scheune. Schupfe, Badofen, Schweinställen . 4 Tam. Gradgarten, 1 Tam. Deunt, 35 Morgen Relb movon 5 Morgen ju Bieggrunden gecianet finb, 33 Tam. Biefen und 3 Dra. Solz, tarirt auf 5745-fl;

2) 31 Tagwert baran abgetrennte Biefen, welche mit Ginichlug von 13 Tagwerf bie bavon bereite verfauft murben, auf 1600 ff. tarirt maren an 6 Studen und einzeln abe aegeben . .

öffentlich an ben Meiftbietenben verfauft merben Diezu ift Termin auf

. ben 28. Juln Bormitt. in Baltenborf angefest, mogu Raufeliebhaber

eingelaben werben.

Beilebronn, ben 26. Juny 1828.

Ronigl. Landgericht. Linbig , Lanbrichter.

- 15. Bom Ronial. Lanbaerichte Beilebronn wirb biermit befannt gemacht, bag im Bege ber Silfes vollftredung bie bem Deggermeifter Johann Georg Bagner ju Mertenborf gugehörigen Rege litaten . als
 - 1) ein Gutlein ju Mertenborf, bestehend aus einem Saufe, einer Schenne, 1 Taamert Biefe und 1 Morgen Mder, jahrlich 2 Rlaf. ter Balbredit . Dolg aus ber Linbenbubler Revier .
 - 2) 1 Morgen Ader im Probitfelb beim Darrns hofer Beiber .

- 3) 1 Zagwerf Wiefe im hintern Baibach,
- 4) 1 Morgen Ader an ber Landstraffe auf Bai-
- 5) 1 Morgen Ader an 2 Morgen am Breitenbronner Steig bei ben 3 Kreugen, Baigenborfer Alur.

öffentlich an ben Meiftbietenben vertauft werben. Termin biezu ift auf

Mondtag den 28. July d. J. B. M.

im Dornerischen Mirichhaptie zu Mertenborf vor dem Beirchhaptie zu Mertenborf vor dem Bechte Praftifanten Röckelein als Commissarius anberaumt, an welchem beste zund gahe lungsfäsige Aufsliebsaber sich baselbst einzusins ben haben.

Seilebronn, am 16. Juny 1828. Ronigl. Landgericht. Linbig, Landrichter.

- 16. In ber Konfurdsache bes Bauern Georg Meier von Beerba ch werben folgende Realitäten beffelben bem öffentlichen Bertaufe ausgeftelt:
 - 1) ein Guth ju Beerbach, Saus Rr. 15 mit Saus, Stadel, Bacofen, einem Nebenhaufe, 53 Morgen Necker und Wiese, Balbs und
- Gemeinbe Recht, tarirt auf 1420 fl., 2) 3 Morgen Solg im Schneibereplage, Zare
- 225 fl., 3) 3 Morgen Ader, bas Schluffelfeld genannt, Tare 250 fl.
- 4) 12 Morgen Biefe bie grubigte ober Riedleisten, Biefe genannt, Zare 150 ff.,
- 5) 3 Morgen bie Salfte ber Sofwiese, Zare 200 fl.,
- 6) 1 Morgen Felb, ber Steigader in ber Rirchengaffe, Zare 175 fl.
- 7) & Morgen von ber Fuchsleiten, Tare 10 fl., 8) 1 Morgen Felb, bie Brudleithen genanut,
- Tare 75 fl., 9) 2 Morgen bie Steigwiefe, Tare 150 fl.,
- 10) 4 Morgen Felb , bie Bogelheerbfelber, Tare 375 fl. ,
- 11) & Morgen eben bafelbft, Tare 25 fL,
- 12) 2 Morgen bie Runftwiese, Zare 200 fl.,

- 13) 2 Morgen bie Rraftewiese im Bolfebadi, Tare 200 fl.,
- 14) 12 Mergen Ader und Wiefe bie Gben, Tare 175 ff.

Raufeluftige haben fich

Mittwoch ben 23. biefes Monats in bem hause bes Gemeinschnibners einzusinden, ihre Angebote zu Protofoll zu geben, und nach ben gesehlichen Bestimmungen ben hinschlag zu erwarten.

Lauf, am 4. Juli 1828. Königl. Laubgericht. Käppel, Affessor, v. n.

- 17. In ber Konfurdfache bes Baueremauns Johann Conrab Commer von Dberhoch fett werben folgende gur Debitmaffe gehörigen Immobilien am
- 25. July b. 36. Borm. 10 12 Uhr im Johann Deiningerfchen Wirthshaufe zu Oberhöchstet bem öffentlichen Bertaufe ausgesest, und zwar:
- 1) das Guth Se. No. 22 mit fammtlichen Ginund Zugehörungen, auf 875 fl. gerichtlich gewürdiget,
- 2) ½ Mg. Felb in ber Weingaffe, Bef. N. 1114, Car 15 ft.,
- 3) 1 M. Felb im Boben, bas Grabenaderlein, B. R. 1115, Tar 25 fl.
- 4) 1 M. Feld im fpigigen Rreut, B. N. 1116, Lar 25 fl.,
- 5) 3 M. Felb im Mittelfteig, B. R. 1117, Zar 15 fl.,
- 6) 1 M. Felb in ber Beingaffe, ber Pidels, ader, B. R. 1118, Car 15 ft.,
- 7) 1 M. Felb hinterm Berg, B. R. 1119 ff.,
- 8) 1 M. Felb im fpigigen Rreng, B. N. 1120, Car 25 fl.
- 9) 3 M. Felb im Beibenlohe, B. R. 1121, Zar 50 fl.,
- 10) 1 M. Felb bafelbft, B. R. 1122, Tar 50 ft.,
- 11) 2 M. Felb allba, ober am hölzernen Kreuz, B. R. 1123, Zax 50 fl.,

12) 3 Morgen Relb auf bem rothen Berg. B. R. 1124 . Zar 30 fl.,

13) 2 DR. Reib im Roefopf, B. R. 1125, mit 20. bis 30iabrigen Solzbestand, Zar 100 fl.

14) & DR. Relb vom obern neuen Beiher , B. R. 2091 b. Zar 40 fl.

15) 1 DR. Relb vom obern Riebrangen, B. R. 2091 62, Zar 30 fl.,

16) Tagw. Diefen am Schlofweiher. B. R. 2091 63, Tar 130 ft.,

17) 3 M. Dalb vom Gemeinbewalb. 2. R. 2091 64, mit 28 = bie 30jahrigen Solzbes fant, Zar 150 fl.

18) 3 M. Kelb in ber rauhen leithen. B. R. 427. Zar 15 fl.

19) 3 DR. Relb im rothen Berg in ber Richler. 2. N. 1779, Tar 30 fL,

20) - M. Relb allba, B. N. 1780, Tar 15 fl., 21) 2 M. Soly ber Sangelmantel, Buid : unb

Stangenholz, B. R. 1778, Zar 30 fl., 22) & Zaam. Biefen im Brubl. B. R. 1183.

Zar 100 ff. . 23) & Zaam. Biefen im fleinen Brubl . B. R.

1184 . Zar 240 fl. . 24) & Tgw. Wiefen im Sandgraben in ber langen

Baag . B. R. 1721 . Tar 125 fl. , 25) & Tagro. Wiefen im Boben, B. R. 1722,

Zar 40 fl. 26) bie Salfte von 1 Mg. Felb im Boben, B.

R. 1741, Zare 100 fl., 27) bie Salfte von 1 Zagw. Biefen bie lache

wiefe. 3. N. 1743 . Xar 140 fl. 28) bie Salfte von 11 DR. Kelb im Baumgarten,

2. N. 1742, Tar 20 fl.,

29) 3 DRg. Relb im Boben, Zar 125 fl.,

30) bie Salfte von 11 D. Felb in ber rothen Leithen, ber f. g. Birfchenader, Zar 15 fl. Befit . und gahlungsfähige Strichliebhaber merben unter hinweisung auf bie - im Termine festzufegenben Bedingungen eingelaben.

Reuftabt a. b. M., am 15. Juny 1828. Ronigl. Landgericht.

Deffele Lanbrichter.

18. Muf Mutrag eines Realglaubigere wirb 1) bas bem Burgermeifter Ropler zu Rothenburg u. Conf. grundbare Sofguth bes Date thiad Rreugberger von Gebfattel 9to. 35 . beitebent aus einem meiftodigen Saufe, Stallungen, Cheuer. Diebengebans be, Sofraith, & Tagm. Baum : Gras : und Bemüdgarten . 36 3 Da. Meder . 7 Taam. Biefen, bem Recht jum Biehtrich. Antheil an ben Gemeinbehuthungen und einem Gemeinbbeet , gerichtlich tarirt auf 4000 fl.

2) & Zagro. freicigene Beiligenwiese beifelben auf Gebfattler Darfung Cat. Do. 142, tarirt

um 180 ff.

fammit bem vorhandenen , jur Gutebareingabe beftimmten, auf 377 fl. tarirten Bieh und Bauerne geun öffentlich vertauft und Termin hiegu auf

Donnerfting ben 24. Juli I. 36. Rachm.-1 Uhr feftgefest, wogu befis - und gahlungsfahige Raufdliebhaber mit bem Muhange in Die Birth Fluhreris fche Behaufung ju Gebfattet eingelaben merben . baß bie auf ben Realitaten haftenben Rechte und Raften, fo wie bie Dareingaben im Termine und auf Unmelben in ber Registratur bes landgerichts befannt gemacht werben, baß ferner ber Bufchlag bei erreichter ober überbotener Zare Rachmittags 4. Uhr nach S. 64 bes Sypothefengefeges erfolgt. Mothenburg, am 19. Juni 1828.

Ronigl. Landgericht.

Punbter . Canbrichter. 19. 3um öffentlichen Berfauf ber Johann Baptift und Ratharina Soche berifchen Grund. ftude Guffelborfer Flurmarfung wie folche Rreis-Intelligengblatt Beilage gu Ro. 26, 28 u. 30, Schwabacher Bochenblatt Ro. 13, 15 unb 16 naher befchrieben, wird auf Untrag ber Betheis ligten, anderweiter Termin auf.

Montag ben 21. July b. 36. Bormittage. 10 Ubr

begielt, wogn befit und gahlungefahige Raufs luftige in hiefige Gerichtetanglei anmit vorgelaben merben.

Pleinfelb, ben 22. May 1828. R. B. Landgericht.

Bunberer, Canbrichter.

20. Die anmit jum brittenmale ausgebotenen Caspar M aber fichen Guithet in Ulfenheim, als jerch zie befieherhaust 1 haus Ro. 10, 1 hof-hans Ro. 11, 1 Gemeinderecht, 1 Scheune, 1 Schupf, 1 Schorgantichen, 7\frac{2}{3} Capo. Wiefen mb 44\frac{2}{3} Morgan Acter, 1\frac{2}{3} Morgan Acter, 1\frac{2}{3} Morgan Acter und Wiefe in der Schaltswiefe, \frac{1}{3} Morgan Acter und Plannenwog, 2\frac{2}{3} Morgan Acter in Hoffen in hirfoffer, \frac{1}{3} Worgan Acter in Niefen in hir Gefen in hir Morgan Acter in Magarten in Michel Worgan Acter in Morgan Meinberg im mittlern merg, \frac{2}{3} Morgan Wiefen in der Gelach, \frac{1}{3} Mrg. Katt Berchiede in Mänsenvassentieb, follen Mänsenvassentieb, follen

ben 31. July 1828 Radmitt. 2 Uhr in Uffenheim im Schabtiden Wirthsbaufe nnnmehr an ben Meiftbietenben abgegeben werben. Befis und zahlungsfähige Raufluftige haben fich albbann einzufinden.

Uffenheim, 21. Juny 1828.

Ronigl. Landgericht.

21. Im Wege ber hulfsvollftredung wird bas bem Weber und Bauern Spriftoph Dietich in Burghaslach gehörige Guth, bestehend in hand, Scheuer, Garten, Gemeinderecht sammt eingehörigen Felbern und Wiefen, taxirt um 1420 fl., jum gerichtlichen Bertaufe ausgefest, und Bietnugstermin auf

ben 1. Aug. I. 3. Bormittags bezielt, an welchem fich Raufliebhaber babier einjufinden haben. Auswärtige haben fich über ihre Zahlungefähigfeit genügend auszuweisen.

Burghaflad, ben 19. Juny 1828.

Graflich Caftell'iches Serrichaftegericht. Enfelein, Serrichafterichter.

22. Auf Antrag eines Realglaubigers wird bas gefchloffene Guth bes Bauern Chriftoph Dietich ju Rofen birtad, bestehend

1) in einem Bohnhaus fammt Scheuer und Stallung.

2) in Refbern und Biefen, und

3) in einem Gemeinberecht,

gefchägt um 1800 fl.,

am 25. July b. J. Bormittage affentlich verftrichen , und dem Meiftbietenben gu-

geschlagen; weehalb fich Raufliebhaber in bem Drte Rojenbirtach einzufinden haben.

Burghaflach, ben 20. Juny 1828. Graftich Caftelliches Berrichaftsgericht.

Grafitch Captelliches herrichaftegeric Epfelein, herrichafterichter.

23. Das dem Simon Genft zu Unterrims bach zugehörige Banerngütlein, bestehend in einem Wohuhause, einer Scheuer, einem tleinem Bangatriein, Gemeinderecht und darein vererben Felber und Wiesen, tarirt um 700 fl., wird, Behufs der Rückzahlung eines ausgeklagten Caspitals,

am 5. Aug. d. 3. Bormittags in bem Unterrimbacher Wirthelbaufe öffentlich vereirichen, und bem Deistbietenben zngeschlagen. Besig. und gablungsfähige Räuser werben bagu hiemit eingelaben.

Burghaflach , ben 24. Juny 1828. Grafich Caftellifches herrichaftegericht.

Enfelein, herrschafterichter. 24. Auf Antrag eines Realglanbigere werben folgenbe — ben Sacob Dofenauerfchen Che-

feuten babier jugehörigen Realitäten, als 1) ein halbes hand nebft halbem Gemeinberecht, haus Rr. 62 und ein Rellerhaus.

2) eine Graflaub am Ganger,

3) ein Studden Felb auf bem Briefenberg,

4) ein bergl. am Beegrangen,

5) ein Studden Feld im fogenannten Loch, tas xirt um 450 ft.,

jum öffentlichen Strich ausgesegt. Bietungstage fahrt wird auf

ben 1. Aug. d. 3. Wormittags anberaumt, wo ich beitz un jahlungsfähige Kautsliebigder auf bem hiefigen Herrichaftigger richtslofale einzustunden, die näheren Bedingungen zu wernehmen, und das Weitere den bestehenden Seichen auch au gewärtigen hoben, der Beitehenden Geichen auch au gewärtigen hoben,

Burghaflach , ben 26. Juny 1828.

Grafich Caffell'fches Berrichaftegericht. Engelein, Berrichafterichter.

25. 3m Bege ber Sulfevollftredung follen bie Besitungen bes Bauern Rifolaus Urrmeice zu Riebernborf, ale:

1) ein Wohnhaus mit Scheuer, Schweinstall, Gemeinberecht und 2 Grasgarten, bann ben eingehörigen Grundftuden, Besti R. 591, tarirt um 750 ft.;

2) & Mrg. Felb ober bem Dorf, B. R. 595, tarirt um 30. fl.;

3) 2 Mrg. Feld in ber Rlingen, B. No. 596, tarirt um 60 fl.;

4) 14 Morg. Felb in ber Poppenleiten B. R. 597, tarirt um 60 ff;

5) 1 Mrg. Felb auf ber Poppenleiten, B. R. 598, tarirt um 45 fl.;

6) 3 M. Wiedgart, B. R. 599, tarirt um 140ft.; zum öffentlichen Bertanf ausgeboten werben. Befies und zahlungsfähige Kaufsluftige haben sich bennach im Termin

ben 29. July b. 3. Bormittags 9 Uhr in bem Artmeierischen Saufe zu Niedernborf treffen yn laffen, wo ber Meistbeitende nach beenbigtem Striche ben Buichlag gesehlicher Bestimmung genag zu gewärtigen hat.

Burghaßbach, ben 18. Juny 1828. Graflich Caftelliches herrschaftegericht.

Eyglelin, herrichafterichter.

26. Des in bie Gant gerathenen Joseph Biegelmayers Höbers zu Martroffingen, nachbenaunte Bestigungen, beitehend in einem Gestenftgust gammt Gemeinberrecht pag. 1313, eine viertel Spube, bestehend in 3½ Mrg. Acter und 1½ Agw. Wiefen pag. 262 – 267, eine achtels hube, beitehend in 3 Mrg. Acter und ½ Agw. Dhmet, dann ½ herbeite jug 257–63, an eigenen Gründen:

Mrg. Ader in ber mittlern Rente pag. 104, MRg. Ader am Bareuberg pag. 540 und F. Mrg. Ader am Bufflinger Weg pag. 1548, werben hiermit jum öffentlichen Berfaufe ausgefchrieben, und Befis- nub Jahlungsfibige auf

Montag ben 28. Inli l. 38. in hiesiger Gerichts Ranglen zu Legung ihrer Ungebote eingeladen.

Wallerstein, ben 30. Juni 1828. Fürstlich Dettingen Ballersteinisches herschafts-Gericht Ballerstein.

v. Langen, herridjafterichter.

27. Auf Anrufen eines Spepothetarglanbigere, sollen folgende Grundbesitungen ber Taglobner Johann Georg Gberlein'ichen Cheleute allhier; a. ein Wohnhaus mit angebauter Scheuer und einem Gemithantlein, bann

b. 2. Mrg. 7 Ath. Ader am Saubrunnen, im Bege ber Sulfevollftredung meistbietenb vertauft werben. Dierzu ift Termin auf ben

13. fünftigen Monate Muguft von Bormitt.

9 - 12 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstätte anberaumt worden, wozu sich also besse und zahlungsfähige Kanssliebhaber einzustuben haben, vorber aber noch bie Karen und Lasten bieser Grundstücke in der Gerichtsregistratur täglich einsehen können.

Dberngenn , ben 8. July 1828.

Freiherrlich von. Gedenborff Gutenb'iches . Patrimonialgericht 1. Rlaffe.

Befferer , Patrimonialrichter.

28. And an dem am 11. v. Med. angestanbenen und in Ro. 39, 41 und 43 öffentlich andgeschriebenen zweiten Termin zur Guthsboersteigerung der vergantete Todias Wei is sichen Cheleute zu Ermertzhof, hat sich sie kinder eingestunden. Es wird daher dieses Anweien hiermit zum Imal zum Berfauf ausgeboten und hierzu Termin auf ber

14. fünftigen Monate August von Bormitt.

9 - 12 Uhr

im Letterer ichen Wirthehause zu Ermetzhof anberatunt, au weldem sich beste nub gablungefähige Raufeliebhaber einzusinden, und auf den Meistbietenden der Zuschlag nach dem Sypothetargegeset zu erwarten haben.

Dberngenn, ben 8. July 1828. Freiherrlich von. Gedenborff Gutenbiches Patrimonialgericht 1. Rlaffe. Befferer, Patrimonialrichter.

Berichtliche Borladungen.

1. Ueber ben Nadylaß bes versterbenen Unterthans Matthias Schropp gu Unterwurmbach ift, ba fich bie Schuldenmaffe auf 1465 fl., worunter 688 fl. Spyotheken-Forberungen begriffen find und bad Bermögen nur auf 544 fl. beläuft, der Universal. Confurd beschloffen worden. Die gesehlichen Ebiltstage werben baber

1) gur Anmelbung ber Forberungen und beren Rachmeisung auf ben

21. July

2) jur Borbringung ber Ginreben gegen ble ane gemelbeten Forderungen auf ben

22. August

3) jur Schluß-Berhandlung und zwar

24. Geptember

b) fur bie Duplic auf ben 1. October

jebesmal Bormittags 8 Uhr festgesett und hierzu fammtliche unbekannte Gläubiger bes verstorbenen Gemeinschulbners hiermit unter bem Richtsnachteile vorgesaben, baß das Richterscheinen am er fene Editetag die Amschließung der Forderung von der gegemärtigen Gonartsmasse, das Aufenließen in den übrigen Editstagen aber die Ausschließung mit den an benselben vorzunehmenden handlungen zur Hosse das der die Berstotenen Gemeinschulbners in Hauschen gaben, ausgesobenen Gemeinschulbners in Hauschen gaben, ausgesobert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte die Kremeidung nochmaligen Ersabes, dei Gericht un bereiche

Gungenhaufen am 12. Juny 1828.

Ronigl. Bayer. Landgericht.

2. Rachbem über ben Rachlag bes zu Dein beim verstorbenen Johann Anbreas Belfch ber Universal. Concurs erfanut ift, fo werben bie acfesiichen Ebitstage, nämisch;

1) jur Anmelbung ber Forberungen und beren

gehörige Rachweißung

auf ben 23. Julius 1828;
2) jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Korberungen

auf ben 22. August 1828;

3) gur Schlufverhaudlung, u. zwar für bie Replit auf ben 5. September 1828

und fur bie Duplit

auf ben 19. September 1898 jebesmal Worgens 9 Uhr festgesetzt, und bie sammtlichen Gläubiger bes Nachlasses, beimit unter bem Nechtsbachtseite vorgesaden, das das Nichterscheinen am ersten Editebage die Amstichtigung der Forberung von der gegenwärtigen Concursmasse, das Nichterscheinen an den übrigen Schiftstagen aber, die Amstichtissung mit den an denselben vorzumehmenden handlungen zur Folge hat. Zugleich werden beiseusgen, welche irgend etwas von dem Welschichen Nachlasse in handen, dei Bermeidung des nochmassgen Erslaßes ausgesordert, solches unter Verbehalt ihrer Rechte des Gericht zu übergeben.

Beibenheim , 30. Dai 1828.

Ronigl. Landgericht.

Geig, Lanbrichter.

3. Das König! Laubgericht heibenheim hat in bem Schulbemoeien bes Soldneres hieronimus Auf ich fon use do en Bi ind bie ib, auf eigenen Autrag besselben, ben Universal Concuré erfannt. Es werben baber bie gesehlichen Ebiltetage, nämlich:

1) jur Unmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Nachweisung

auf ben 5. Auguft b. 36.,

2) gur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen

auf ben 4. September b. 36.,

a. für bie Replit

auf ben 6. Dftober b. fur bie Duvlit

auf ben 21. Oftober b. 36. .

jedesmal Worgens 9 Uhr, festgeset, und hiegu sammtliche Glaubiger bes Gemeinschulberes hie mit öffentlich unter bem Rechtstachtstie vorgeladen, daß das Richterscheinen am ersten Ebittstage bie Ausschliebung ber Bertenungen von der gegenwärtiger Goucursmaß, das Richterscheinen au ben übrigen Ebittstagen aber, die Ausschliebung mit ben an benselben vorzumehneuben Handblungen auf Bolge hat. Ausgefald werben biefenigen,

welche irgente etwas von bem Mermögen bes Gemeinschulderes in Handen haben, bei Bermeidung bes nachmaligen Ersages aufgefordert, solches unter Borbehalt ihrer Nechte bei Gericht zu übergeben, und es wird halligisch und bermert, daß der Attiv-Stand 970 fl. der Schuldenstand hins gegen 1946 fl., worunter 1140 fl. bevorzugte Posten begriffen sind, beträgt.

heibenheim, 23. May 1828. Königl. Landgericht. Geig, Landrichter.

4. Das Königl. Bayer. Landgericht helberis hein hat in bem Schaldermesen bei Schulmachers meifters und Sohners Johann Ares von Megesheim, auf eigenen Antrag besselben ben Universalfonture ertannt, baber werben hiemit bie gefestlicher Gbittetage, nämisch;

1) jur Mumelbung ber Forberungen und berent Reborigen Rachweisung

auf ben 12. August b. 3.,

2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf ben 11. September b. 3.

3) gur Schlufverhanblung und zwar:

auf ben 13. Oftober b. 3.,

auf ben 28. Oftober b. 3 .. febesmal Morgens 9 Uhr festgefest und hiezu fammtliche unbefannte Glaubiger bes Gemeine fculbnere unter bem Rechtenachtheile vorgelaben, bag bas Richtericheinen am erften Ebiftstage bie Audichlieffung ber Forberung von ber gegempartigen Concuremaffe, bas Richterscheinen an ben übrigen Ebiftetagen aber bie Mudichlieffung mit ben an benfelben porgunehmenben Sanblungen gur Rolge bat. Bugleich merben biejenigen, welche frgenb etwas von bem Bermogen bes Gemeinschulbners in Sanben haben, bei Bermeibung bes nochmas ligen Erfages aufgeforbert , foldes unter Borbes halt ihrer Rechte, bei Gericht ju übergeben und es wird endlich noch bemerft , baf bie Zare bes Bermogene 1052 ff. 13 fr. beträgt, bagegen

2506 fl. Schulben befannt und unter folden 1810 fl. bevorzugte Forderungen begriffen find. Deibenbeim, ben 13. Juni 1828.

Ronigl. Landgericht.

5. Der Bader und Birth Johann Bagner von Saufen, hat fich fur infolvent erffart. Es werben baber bie gefehlichen Ebittstage namlich:

1) jur Anmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Rachweißung auf

Montag ben 28. July;

2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie amgemelbeten Forberungen auf

Freitag ben 29. August;

bie Replit als Duplit auf

Wontag den 29. September

febesmal Morgens 9 Uhr feftgefest, und biezu fammtliche unbefannte Glaubiger bes Gemein-Schulbnere unter bem Rechtenachtheil vorgelaben, baf bas Dichtericheinen am erften Ebiftetag bie Musichliegung ber Forberung von ber gegenmartigen Ronfuremaffe, bas Richterscheinen an ben übrigen Ebiftetagen aber, bie Unefchliegung mit ben an benfelben vorzunehmenben Sandlungen jur Folge haben wirb. Bugleich merben bie jenigen , welche fraent etwas von bem Bermogen bes Gemeinschuldnere in Sanden haben, aufaeforbert , foldes bei Bermeibung bes nochmaligen Erfaues, jeboch unter Borbehalt ihrer Rechte. bei Bericht gu erlegen. Uebrigens wirb fur bie minberbevorzugten Gläubiger bemerft, bag bie Aftivmaffa auf 2196 fl. gemurbigt murbe. im Spothefenbuch aber 2610 fl. 30 fr. Schulben eingetragen finb, von benen icboch 546 fl. 30 fr. bereite getilgt fein follen.

herzogenaurach, ben 18. Juny 1828. Ronigl. Canbgericht.

Müller, Canbrichter.

6. Das Königl. Bayer. Landgericht Plein felb hat über ben Rachfaß bes gu Moth verstow benen Bittnafienhandlers Johann Abam Freitag ben Universationfure eröffnet. Es werben baher die gesehlichen Ebittstage, nemlich:

1) jur Anmelbung ber Forberungen und beren Rachweisung auf

Dienstag ben 5. Muguft 1828,

2) jur Borbringung ber Ginreben auf Dienstag ben 2. Gept. 1828,

3) jur Schlusverhandlung, und zwar a) für die Replit auf

Dienftag ben 30. Sept. 1828,

b) filr bie Duplit auf

Donnerstag ben 16. Det. 1828 . jebesmal Morgens 9 Uhr babier festgefest, unb bierzu fammtlidje unbefannte Glaubiger bes 30. bann Abam Freitag biermit öffentlich unter bem Rechtenachtheil vorgelaben, bag bas Richtericheis nen am erften Gbiftetage bie Musichliefung ber Rorberung von ber gegenmartigen Concurdmaffe . bas Richterscheinen an ben übrigen Gbiftetagen aber bie Musichliefung mit ben an benfelben porgunehmenben Sandlungen gur Rolge bat. aleich merben biejenigen, welche irgend etwas von bem Bermogen bes Gemeinschuldnere in Sanben haben . bei Bermeibung bes nochmaligen Erfanes aufgeforbert , folches unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben. Uibrigens bient ben Glaubigern gur Rachricht, baf bie Actiomaffe ungefahr auf 1100 fl. fich berechne, und bag bie befannten Schniben 1862 fl. 3 fr. betragen.

Pleinfeld, am 5. May 1828.

Ronigl. Landgericht.

7. Das Königl. Baper. Landgericht Pfeinfelb fat burch rechfebraftiges Urtel bom 23. gegen ben Ghusmadyermeifter Philipp Affam und bessen Ehefrau Johanna Affam ju Spaft ben Univerfal-Concurs erröffnen. Es werben baher bie gesehlichen Ebitts tage und prox

1) gur Anmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Rachweisung auf

Dienstag ben 22. July 1828;

2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf Dienstag ben 2. September 1828;

3) jur Colufverhandlung und gwar

a. für bie Replif auf Dienstag ben 30. September 1828; b. für bie Duplit auf

Donnerstag ben 16. Detober 1828 febesmal Morgens 9 Uhr babier feftgefest, mogn fammtliche Gläubiger ber Philipp und Johanna Muamifchen Cheleute andurch öffentlich und unter bem Rechte . Rachtheile hieber vorgelaben werben, baf bas Richterscheinen am erften Gbifte Zag bie gangliche Musichliegung ber Forberung an gegenmartiger Concure . Maffa bas Richterfcheinen an ben übrigen Chietstagen aber bie Mudichliefung mit ben an benfelben vorzunehmenben Sanblungen zur Rolae hat. Bualeich merben alle iene, melche Gelber ober fonftige jum Bermogen ber Gemeinfculbner gehörige Gegenstände in Sanden haben, aufgeforbert, Diefelben bei Bermeibung bes noche maligen Erfages unter Borbehalt ihrer Rechte bahier abzuliefern. Dabei bient jur Rachricht . baf bas Activ Bermogen auf 1815 fl. gerichtlich gewurbigt, übrigens jest fcon 3794 fl. 9 fr. Schule ben worunter 3581 fl. Sprotheten angezeigt morben finb.

Pleinfelb, ben 9. May 1828. Roniglich Bayerifches Landgericht.

Wunberer, Canbrichter Das Fürftlich v. Brebeiche Berrichafts. gericht Glingen hat in bem Schulbenmefen bes Dabier verftorbenen Fürftlich v. Brebeichen Rente beamtene Johann Christoph Beuber, ba bas Bere mogen nur in 19896 ff. 433 fr., bagegen bie vorhandenen Schulden in 38115 fl. 34 3 fr. bee fteben, folglich lettere bas erftere um 18219 ff. überfteigen , burch Entichließung vom 25, biefes Monate ben Universalfouture erfannt, mobei bemerft wirb, bag ber Ronigl. Fidene unter ben vorhandenen Paffiven mit einer Forberung von 36568 fl. 23 fr. betheilt ift, und von bemfelben bieferwegen ichon früher bas fammtlich Seuberifche Bermogen mit Urreft belegt morben ift. werben baher bie gefetlichen Ebiftetage, namlich:

1) jur Unmelbung ber Forberungen und beren gehörige Radhweißung

auf ben 5. August,

2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie ans gemelbeten Forberungen

auf ben 4. Geptember ,

3) jur Schluß Berhandlung und zwar für bie Res und Duplif

auf ben 7. Oftober

jedesmal Morgens 9 Uhr festgefest, und biezt fammtlich unbefannte Gläubiger des Gemeinschmuttech biemit öffentlich unter dem Nechtsnachteil vorgeladen, daß das Richterscheinen am erten Editötstage die Ausschließung der Ferberung von der gegenwärtigen Konflure Mass. Mass, das Sichterscheinen an den übrigen Editötstagen aber Muschleibung mit den an denschen vorzumehmenden handlungen zur Folge hat. Aussleich werden biesenigen, welchen irgende etwas den dem Bermögen des Gemeinschulburers in Jänden haben, bei Bermeiden des Gemeinschulburers in Jänden haben, bei Bermeidung des nochmaligen Ersages ausgeschebet, solches unter Borbehalt ührer Nechte bei Gericht zu übergeben.

Ellingen, ben 28. Juny 1828.

Fürstlich v. Brebefches herrschaftsgericht. Beiß, herrschaftsrichter.

9. (Amortifations e Bitt.) Eine Schuldvercheribung über 50 fl. vom 23. Dezember 1793,
bessen Eigentssimer nicht anofindig gemacht werden kann, auf ½ Worg. Acter auf dem Rochsstellen, ausgestellt vom Maria Barbara Schneit vom Wieder und Rochstellen, ausgestellt vom Maria Barbara Schneit vom Mieder und gegangen.
Der Innhaber derstellen wird hiemit ausgestodert,
innerhald 6 Wonaten solche dem unterzeichneten
Hertzigftsgerichte vorzusegen und seine Unfprüche
darauf und gewissen nachgweisen, als die Utrfunde sonst unterzeichnete Skalität von dem Unterpfands-nexu frei gemacht
werden wirde.

Schlof Biffingen, ben 12. Merg 1828. Fürstlich Dettingen Wallerstein. herrschaftsgericht. von Elleurieber, herrschafterichter.

10. Johann Eftner von Marktoffingen biefigen Gerichte, ging im Jahre 1804 ale Sattlersgeselle in Die Frembe, beffen Bruber Joseph Einer, murbe im Jahre 1809 bem tonigt. bayeriften 4. leichten Infanterie: Regiment ale

Gemeiner zugetheilt. Ersterer hat seit dem Autritt seiner Wanderschaft nichts von sich hören kassen, Legterer hat den rußischen Feldzug mitgemacht, und soll dusserlichen Vernehmen nach dei Willean an Emtrastung gestorbeu sein. Auf Ensparch beite Johann und Joseph Einer werden daher beide Johann und Joseph Einer eder ihre rechtmäßige Erben biemit öffentlich aufgeserbert, zur Ennpfangenhme des bieher unter Euracte verwalteten Bermögens von heute an binnen 6 Monaten dahier zu ersteinen, als ausserbeite Geschwickteren and ber sich darum gemelbete Geschwiefterte gegen Caution ausganutwortet werden wirde.

Wallerstein am 21. April 1828. Fürstliches herrschaftegericht. v. Langen, herrschafterichter.

Gerichtliche Befanntmachungen.

- 1. Bei Berfolgung zweier verbächiger Menden burch ben Gerichtebieuer bes Patrimonialgerichts Reulpaus haben biefelben am 30. v. Mits. Worgens um halb 3 Uhr unweit Neuhaus zwei Sade weggeworfen, worin fich folgende Gegenklände befanden:
- a) der eine dieser Sade ist den gewöhnlichem Sachwiller, beiläusig 3½ Schuh lang und zu einem Zwergsad bergerichtet. Auf der einen Seite diese Zwerzichtet. Auf der einen Seite diese Zwerzsades besanden sich : 1) 13 messingune Bierhahnen mit eben sowierschiedenen Spergem messingunen Schrauben von verschieden und Wessen nu Pfacon; 2) 6 Städe eines gestrochennt ungerenn hebers. Auf der andern diese Swerzsades waren 3) 2 Reutshauen die Siel, 4) ein großes Kleischeil ohne Stiel, 5) ein kleines dergt. mit tragem Stiel, 6) eine hippe mit heft, 7) eine Hassbürfte;
- b) der zweite Sad ist ein gewöhnlicher aber abter und gestüter Getralbsad. In bemselben befanden sich: 1) 21 Stied abgebrechte ginnerne Krügbedel mit den Zeichen N. D., 2) 9 Stied dergl. mit den Buchsaben S. D., 3) 27 Stied dergl. mit den Buchsaben S. P. D. P., 4) 6 dergl. mit den Buchsaben K. W. F., 53 2

dergl. mit den Budsstaben K. W. E., 6) 1
dergl. mit den Budsstaben C. W. F., 7) 2
bergl. mit den Budsstaben J. G. R., 8) 1
dergl. mit den Budsstaben C. D. B., 9) 1
dergl. mit den Budsstaben S. T., 10) 2 dergl.

phne Buchftaben. Diefe Dedel icheinen fruher theils auf Daafftheile auf Geibleinetrugen , refp. Glafern gemes fen au fenn. Bon ben Manneberfonen, melde biefe Gachen meggeworfen, mar einer ein großer farter Dann, mar barfuß, batte meifliche Icis nene Beinfleiber und ein bunfles Goller an und eine Saube auf bem Ropf, bie nicht naher befdrieben merben fann. Der 3meite mar etmas fleiner unterfetter Statur, barfug und wie ber Borige befleibet. Da nun ju vermuthen ift, bag bie meggeworfenen Begenftanbe entwenbet murben , fo merben fammtliche Dolizeibehorben fo wie alle Diejenigen, welche über bie Gigenthumer berfelben und über bie Urt, wie fie aus bem Befige gefommen, etwas anzugeben wiffen, hiermit erfucht, fo fchleunig ale möglich Ungeige hieher gu erftatten, jebenfalle zur Entbedung ber Damnifis faten burch Berbreitung biefer Befanntmachung

in ihren Polizcibistriften mitzuwirfen. herzogenaurach; ben 3. Inly 1828. -Rönial. Laudaericht.

Muller, Lanbrichter.

2. Unter Begig auf bie in ben Mummern 39, 45 und 51 de 1827 biefes Blatted eingerückte Ebiktalausforberung vom 30. Augnit 1827 wird hiemit bekannt gemacht, baß bad Erkenntniß auf Amortifation ber barin befchiebenen Urkunben heute an bad Gerichtsberett angeschäagen worden ist.

Cabolzburg, ben 30. May 1828. -

In Bertretung bes burch Krantheit behinderten fgl. Landrichters. Sichart, Berwefer.

3. Der vormalige Oberlientenant Friedrich Shriftoph Rech zu 3 ieg eskein, hat sich am 9. April 1. 36, freiwillig der Administration des Bermögens begeben und tann ohne Wissen und fall immung seiner Gatin Barbara Sabina Maria

Rech geborne von Imhof, burchaus feine Berträge mit rechtlicher Wirfung abschließen. Dieß jur Rachricht für bas Dublifum.

Murnberg, ben 12. May 1828.

Ronigl. Bayer. Landgericht.

v. Rohlhagen, Landrichter. . Bon bem Kürftlich von Mrcbefe

4. Bon dem Fürftlich von Mredeschen herrschaftsgericht Ellingen wird beim befannt gemacht, daß bei gur Rachlasmasse bei der ber beit verschorbenen Fürstlich v. Wredeschen Rentbeannens Hentbennen Schreige Wobilien, bestehend in verschiedenen Schreingeng, Zinn, Aupfer, Messung, betwas Silber, Betten, Weisgung, Uhren, Gemalben und Bicher, zum öffentlichen Berfauf gegen baare Begalung gebracht verben. Mit dem Bertauf beier Wobilien wird auf

ben 22. July

Bormittage 8 Uhr bahier ber Anfang gemacht, wogu Raufliebhaber hiemit eingelaben werben.

Glingen, ben 28. Juny 1828.

Fürstlich von Wrebesches herrschaftsgericht. Weiß, herrschaftsrichter.

5. EBerfleigerungs Mnzeige.) Im Schühleinichen Wirthschand zu Uerfertöfofen, werden auf bem Wege ber Erefution 6 Stud Schaafe, 1 vierjährige ichwarzichestigte Ruh und 1 rothicherigter Ochsenjährling am

16. b. Mte. fruh 9 Uhr meifibietenb und gegen gleich baare Bezahlung vertauft, wogu fich alfo Raufeliebhaber eingu- finben haben.

Dberngenn, ben 8. July 1828.

Freiherrlich v. Cedendorff : Intendiches

Patrimonialgericht 1. Klaffe. Befferer, Patrimonialrichter.

6. In Folge einer Bestimmung bes von ben Zobann Ceanhard Geifert i foen Chefetuten bafter und ihren Claubigern untern beutigen algefolioferenn. Stündungsbertrages, geben bie aus späteren Berträgen entilehenben Foberungen ben Reche tor jesigen Gläubiger nach , nub es können sohn alle Schulten, welche von gedachen Specleuten ferner werben koutrahirt werben, aus bem Berndegen bertieben nur nach anfliche Bertagien Bertieben wer nach anfliche Bertiger.

gung ber bereits liquibirten ober bestehenben Foberungen getigt werben. Diefes wird ju Jebermanns Wiffenschaft und Rachachtung hiedurch bekannt gemacht.

Ullftadt, ben 9. Jung. 1828.

Frhel. v. Frantensteinisches Patrimonialgericht

Bauer, Patrimonialrichter.

Bekanntmachungen öffentlicher Behorden verschiedenen Inhaltes.

1. Das letzte Angebot auf 12 Fohrense Gamme in der Forstrevier Lindenbildt, hat, da solchese dem wahren Werthe dieser vorziglich schönen und ausgesuchten Commerzialholzsöhren noch nicht angemessen ihr der einer moch nicht angemessen gelienten Sentending der Röussel. Negerung abermals nicht erhalten, und sollen baher solche einer nochmaligen öffentlichen Bersteigerung an den Meistbietenben unterstellt werben. Sei sind mit den Mummern 5, 10, 11, 12, 13, 15, 16, 18, 19, 20, 22 und 23 bezeichnet, und werben den Ausselsiebhabern von dem Rovelerpersonale zu Lindenbihls auf Berslangen eingewiesen. Strücktermin ist auf

Samstag ben 19. July b. 3re anberaumt, an welchem Lage früh um 9 Uhr Raufstiebhaber sich bei bem Rentamte bahier eins minden baben.

Gungenhaufen, am 30. Juni 1828. Rönigl. Bayer. Rents und Forstamt. Braun. Arbr. v. ber Borch.

Rentbeamter. Korftmeister.

- 2. Staats. Realitäten Bertaut, Dermöge allerhöchfirn Befehls vom 14. May b. 38. foll auch bas hiefige Rentamte. Gebäube am Weifenburger Thore liegend, nach ben Rormalbedingniffen vom Jahr 1811 vorbehaltlich allerhöchfer Ratififation im Wege ber Berfteigerung an ben Meistietenben verlauft werben. Das hauptgebade ift theils von Steinen, theils von Fachwert erbaut,
 - 1) und hat im Souterrain 3 Reller Abtheis fumgen .

- 2) jur ebenen Erbe 3 Zimmer, 1 Bafchtuche, 2 Rammerlein, Soflein mit laufenbem Bagfer,
- 3) im zweiten Stod 4 heizbare Zimmer, 3
- 4) in ber Manfarbe 3 heigbare Bimmer und 2 Rammern,
- 5) im Rebengebande ift bie Einfuhr, 1 Pferbftall auf 5 Stud und 1 Remise, bann unterm Dach 3 Stublein und 1 Ruche.

Bu biejen beiden Gebauben gehört noch ber boppelte Antheil au ben unvertheilten Gemeindes Gruuben und bas beppelte Recht gur Biehtrift. Der Termin zum Berkauf ift auf

Mittwody ben 30. July b. 38.

bestimmt, an welchem Tag früh um 8 Uhr sich Kaufeliebhaber bei bem Rentamte einsinden, bis dahin aber täglich sowohl das Gebäute, als auch bie Berfause, Bedingnisse bei demfelben einsehen tonnen.

Gungenhaufen am 30. Juny 1828. Rönigliches Rentamt.

Braun, Rentbeamter.

3. Jum Bertauf ve Reste ber beim hiesigen Minte noch vorhandenen dieponiblen 1827r Roma-Borräthe wird hiemit Termin auf kinstigen Freierag, den 18. d. Mite. Bormittags 10 Uhr dahier anberaumt. Die Borräthe sind auf den Idden jud der Boden ju Birtenscho, Dachsbach, Münchsteinach und Reustadt besindig und von guter Beschaffenseit. Etrichlussige haben sich im rentamtlichen Geschäfelsele einzusinden michten ab Kussellige kaben sich im Kentantlichen Geschäfelsele einzusinden mehren aus flusselligen ab Kusselligen der des flickstelles einzusinden mehren. Busselligen selva nach flesselligen gemärtigen.

Reuftabt a. b. Hifd, am 5. July 1828.

R. B. Rentamt. Buttere, Rentbeamter.

Gerichtliche Berfleigerungen.

- 1. Auf ben Autrag eines Realgtänbigers werden folgende zu dem Rachlaß des Chomas Dorneer zu hemhofen gehörige Immobilien als:
- 1) bas Gut Ro. 6 bestehend aus einem Bohn-

haus, 1 Schener, 1 Bronnen, 1 Schweinsfauf, 2½ Morg. Felb am Brunmvofen, 2 Mrg. Felb. am Hunbischlagersader, 1 Mrg. Felb am Mittelbach, 1 Mrg. Felb am Mittelbach, 1 Mrg. Felb am Kitchebach, 1 Mrg. Felb am Kitchebach, 1 Mrg. Felb am Kitchebach, 1 Mrg. Spibs and Mrg. Baumgärtlein unb 4 Mrg. Spibsäderlein, tarier auf 1102 ft. 30 fr.,

2) 1 Morg. malgenbes Felb am Mittelbad,

taxirt auf 60 fl., am

Montag b. 28. July Bormitt. 9 bis 12 Uhr in ber hiefigen Berichtstanglei öffentlich an ben Beistbietenben verkauft und hiezu bests und zahkungsfähige Käufer andurch eingelaben.

herzogenaurad, ben 3. July 1828. R. B. Canbgericht.

Müller, Canbrichter.

- 2. Im Wege ber Hulfsvoulftredung wird bas Unwesen des Maurermeistere Friedich Wägner ju Raufchenberg bestehend in
- a. bem Bohnhaus Ro. 27 bafelbft,

b. 4 Tagm. Garten,

c. 11 DR. Felb in ber raufen Leiter,

d. 11 DR. Reib allba ,

e. 3 DR. 41 D. R. ebenbafelbft,

tarirt auf 410 fl. bem öffentliden Bertauf unter-

ftellt, und Termin hiezu auf

ben 16. July c. Bormitt. 10 — 12 Uhr in bem Meggerschen Birthshause zu Nauschenberg bezielt. Raufsliebhaber werben hiezu vorgeladen.

Renstadt a. b. A., am 26. Juny 1828. Königl. Landgericht. Seffels, Landrichter.

3. Nachbem sich an bem auf ben 23. Juni b. 3. zum Berkaufe bes von bem Bauern Jafob Lug m Durern zimmern bestjenden Sofig guts, bestehend in haus, Stadel und Garten, damn 37 Morg. Acter, und 5 Azw. Wiesen, damn 4 Tagwert eigenen Graegarten, angefest gewesenen Aremin ein Känfer nicht einges sunden hat, so wird zum nochmaligen Berkaufe bestjelben wiedersholte Tagsfarth auf

Mittmoch ben 30. b. Die. Bormitt 8 Uhr

angefent, und befit- und gahlungsfähige Raufe-

Balleritein, am 1. Juli 1828.

Fürstliches herrschaftsgericht.

v. Langen , Berrichafterichter.

4. Da über bas Bermögen ber Martin Margifchen Sheleute gu Stingenborf unterm heutigen ber Konfure eröffnet wurde, fo werden beren Realitäten, befebenb:

a. aus einem Köblerguttein Ro. 10 ju Stingenborf St. C. N. 74 welches entfäll i Wohnhand No. 10, ein Schorrgärtlein zie Mrg. groß, einen halben Bronnen, halben Backofen, hofraith, 2 Mrg. Uccker am Kirchfleig, zie Mrg. bergl. am holzweg, zim Rrg. Wiese baselbit.

b. aus 1 Morgen Ader ber lange Weg ober Steinbudader genannt, ber aus bem Guthe Ro. 2 gu Stingenborf, aus St. E. Ro. 63 gegogen ift,

hiemit bem öffentlichen Bertaufe unterfiellt. Ter-

den 7. Auguft c. a. Bormitt. 9 Uhr anberaumt, und befise und jahfungefäbige Kaufeluftige werben in bas Wirthshaus nach Stingenborf vorgelaben.

Radolzburg , am 27. Marz 1828. Königl. Landgericht.

In Bertretung bes burch Rrantheit befinberten Ronigl. Landrichtere. Sichart, Berwefer.

- 5. Bom Rönigl. Baper. Landgericht Gungenhaufen werben bie gur Mathias Schroppifden Concursmaffa gu Unterwurmbach gehörigen Realitäten.
- 1) das Gutlein Ro. 38 bestehend aus einem Mohnhaus mit barangebauter Scheuer, \$
 Tagw. Garten, 1% Morgen Acer und bem Gemeinberecht für 400 ft.,
- 2) 3 Morgen Ader auf bem untern Pfahl für 100 fl.,
- 3) & Tagwert Wiefe im untern Humaafen für 25 fl.,
- 4) To Mrg. Ader im Bepfi für 12 fl. tarirt,

ingleichen bie ju biefer Concursmaffe gehorigen Mobilien meiftbietenb vertauft. Bietungstermin ift auf ben

28. July Bormittage 9 Uhr

im Ganthaufe gu Unterwurmbach anberaumt, wogu Raufstiebhaber, bie fich über ihre Befigund Bahlungefähigfeit auszuweisen vermögen hiermit eingefaben werben.

Gungenhaufen, am 12. Juny 1828. Rönigl. Landrichter.

Rlingeohr, Landrichter.

Berichtliche Borladungen.

1. Der Seifensieder und Gutsbesiber Isham Jatob Muster von Unterampfrach, hat sich wegen seiner Ueberschulbung dem Konturs, verschren freiwillig unterworfen. Es werden dacher bie gestlichen 3 Editstage, nämlich:

1) jur Anmelbung und gehörigen Rachweisung ber Korberungen auf

Freitag ben 4. July; 2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie

angemelbeten Forberungen auf Montag ben 4. August;

3) jur Schlugverhanblung und zwar zur Abgabe ber Replit auf

Dienstag ben 19. felbigen Monate

mogen bes Gemeinschuldnere in Sanben haben.

werben bei Bermeibung bes nochmaligen Erfates aufgeforbert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht bahier zu übergeben. Uebrigens bescheht das Bermögen besselchet von Gant Inventar in 3361 fl. 2 fr. mit 8373 fl. 30 fr. befannter Schulben, und barunter 7400 fl. auf Swoothef.

Feuchtwang, ben 10. Juny 1828. Königl. Landgericht. Leidner, Landrichter.

2. Der Robler Martin Mary ju Stingen borf hat feine Ulberfchulbung gerichtlich fiesorts anertannt, weshalb hiermit ber Konture über beffen Bermögen eröffnet wirb. Die gefetlichen Ebittetage werden hiernach und zwar:

a) jur Anmelbung und jum Nachweise ber Forberungen, so wie jur Borlegung ber Be-Beweisurfunden auf

ben 4. Muguft b. 3. Bormittage,

b) gur Borbringung allenfallsiger Einreben auf ben 8. Sept. b. 3. Bormittage, c) gur ichlugigen Berhanblung ber Sache auf

ben 13. Det. d. J. Bormittags anberaumt. Sämmtliche Gläubiger bes März haben sich in diesem Termine um so gewisser ein gusüben, als das das Ausbleichen im ersten dem Berstulk der Korderung, das Kicksterscheine in den beiden abrigen aber den Bersuft der treffenden Erkaufpfänder sind bei Bersuft bes derugskerdiets auf solche, seson da hiefig K. Landgerichte daylieferu. Bekannt wird überigens gemach, das die bekannten Schulden der Wärz sich auf 700 ft. 172 ft. bekausen, während des Wärz sich auf 770 st. 172 ft. bekausen, während des Wärz sich unter Berussgen auf 282 ft. gerichtich geschändt wurde.

Kadolzburg am 27. May 1828. Königliches Landgericht. In Bertretung des durch Krantheit behinderten fgl. Landrichters, Sichart, Berwefer.

Intelli:



genablatt

Regat Rreis. ben

Mro. 57. Mnebad. Mittwoch ben 16. July 1828.

Umtliche Mrtifel.

Befanntmachungen ber Roniglichen Rreis Beborben.

Einl. Ro. 22432. Erp. Ro. 30051.

Un fammtliche Polizepbeborben bes Regatfreifes. Die Bollauffichts . Stellen betreffenb.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs werben hiemit fammtliche Polizeybehorben aufgeforbert, ben nunmehr in Thatigteit getretenen acht Bollinfpeftionen wie biefelben im 25. Stud bes biesjährigen Regierungeblatte nach ihren Begirten und Sigen bezeichnet find , und beren jebe bie im 23. Stud bes ermahnten Regierungeblattes auface führten Dbergolle und Sallamter beffelben Rreifes, in welchem fie gelegen find, ju refpiziren bat, in vortommenden Kallen Die fraftigfte amtliche Unterftugung ju gewähren und ein gleiches bienftliches Berhalten aud gegen bie bestellten Unter-Infpettoren gu beobachten.

Anebach, ben 9. July 1828.

Ronigliche Regierung bes Regatfreifes, Rammer bes Innern von Dieg, Prafibent.

Ginl. Rr. 22786. Erp. Mr. 30073.

(Die erledigte Schullebrers . und Rirchendieners . Stelle ju Stetten betr.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronias

wird die burch Beforberung bes Schullehrere Durring erledigte Schullehrere, und Rirchenbienereftelle ju Stetten im Diftrifte Gungenhaufen mit bem ju brei hundert und vierzig Gulben 8 fr. fairten jahrlichen Gehalte jur Bewerbung bis Mitte Mugufts ausgeschrieben.

Andbach, ben 10. July 1828.

Ronigliche Regierung bes Regatfreifes, Rammer bes Innern. bon Dieg, Draffbent.

Einl. Rr. 3200. Erp. Mr. 3545.

(Rirdenftiftung ju Bettmar betr.)

Im Ramen Gemer Majeftat Des Ronigs.

Der Mullermeifter Johann Michael Forfter auf ber Bogen , Muhle bei Bettmar , hat bie Rirche ju Bettwar nicht allein vollständig repariren und im Innern und Meuffern verfchonern, fonbern auch in berfelben einen neuen Alfar errichten laffen , welches nach eingegangener Ungeige bes Defanats Ros thenburg und des Pfarrante einen Roftenbetrag von mehreren Bundert Gulben verurfachtel, Die ber Mullermeifter Forfter and eigenen Mitteln aufgewendet hat. Diefe lobliche Sandlung, in ber fich ein unverfennbarer Untheil fur Beforberung öffentlicher Gotteeverehrung und fur Betebung religiofer Befinnungen ausbrudt, mirb hieburch, ale ehrente Unerfennung berfelben, öffentlich befannt gemacht.

Anebach, ben 12. Julii 1828.

Roniglich protestantifches Confiftorium. bon Lug. ... Griffelle

Befanntmaduna.

In Kolge Allerhochft, unmittelbaren Befehle Geiner Majeftat bes Ronige vom 30. v. Me. barf bei ben Seftrage Banten ju Ingolftabt noch eine Angahl von Danrer . und Steinmes . Befellen verweudet werden, welche auf Anmeiben bei ber bortigen Festungs : Bau : Direttion Beichaftigung und Berbienft finden fonnen.

Musbad, ben 7. Inin 1828.

Roniglide Regierung bes Regatfreifes, Rammer bes Innern. von Dieg, Prafibent.

: Dienftes = Machrichten.

Unterm 26. Juny b. 3. ift ber bieberige erfte Maddentehrer und Cantor - Bithelm Rrang ju Gungenhaufen, ale Dberlehrer und Organift bafelbft beftellt morben.

Unterm 2. July b. 3. ift ber bieberige Schulvermefer Georg Beinrich Calomon Roch in Rattenhochstadt als Schullehrer und Rirchen. biener bafelbft beftellt worben.

Befanntniadjungen.

Das flabtifche Wege und Pflaftergelb, beffen Bachtzeit fich mit bem letten Geptember b. Gre. enbiget, wirb

Freitage b. 18. b. M. Bormitt. von 8 Uhr an auf bem hiefigen Rathhaufe anderweit meiftbietenb verpachtet. Diefes wird hiermit unter bem Be-

merten befannt gemacht, bag bie Berpachtung nach ben einzelnen acht Ginnahmestationen, unter ben, ben Dachtliebhabern im Termin eröffnet werbenben Bebingungen, gefchehen wirb. Unebach, ben 5. July 1828.

Der Magiftrat. Gubres. " Stirf.

Midtamtliche Artifel.

- 1. In ber Gaffertiden Buchhandlung ift wieber Dafulaturpapier und mar in bangen Bogen bas Ries ju 1 fl., und bas Buch gu 3 fr. forte während zu haben.
- 2. 3m Saufe C. Rd. 136 ift ein neuer lebn. feffel zu perfaufen.
 - 3. A. No. 199 find 1000 fl. gu 4 pC1. ausgul. 4. Runftigen Countag ift Tangmufif bei Döller.

5. Ein noch brauchbares Biegempferb (Gedengant) wird gu taufen gesucht, Lit. A. Ro. 112 iber eine Stiege.

6. 2m 24. Suti tahrt ber Lohnfutscher Schmidt mit einer leeren Chaife uber Wurgburg

7. Conntage, ben 20. Influs ift bei Untergeichneten ein Regelfchieben von zwei Stochubren, nämlich eine, weide auf Zebern folitägt und eine fleine nichtigliagenbe mit noch zwei Gelogewinnflen. Das Loos zu G. Renter.

Bedemann, Mirth.

8. Im Gastanie zum godien Wiere dahier gieng am 7. d. Mie. an dem daziehft Nachas statigeng mach zu dachts statigeng am 7. d. Mie. an dem daziehft Nachas statigen Salt eine Laddes statigen Salt eine Laddes statigen Son tag einbatt, auf der Kindene deren Nachamen tragt, mit einem grunen Bandbaen an ein schwarzeitenen mit geleien Reichen verschienes Nohr beiesigt ist. Es ih zu vernunden, daß dies Phiese an Verschen von irgand Samand mit genommen wurde und der gegenwartige Innhaber derstehen wirb aber erstuht, sie recht dalb dem Ablerwirth Mensich briefibkt ausgeschen.

Bu vermiethende Wohnungen.

"Binbeheim . ben 8. Juli 1528.

A. No. 25 ift bis Martini ein Quartier mit Stall und Senboden gu vermiethen.

A. No. 115 in ber Pfaffengaffe, ift ein Quagtier mit ber Ensfidt in bie Neuflabt für eine fille handhaltung ober für einen lebigen herrn mit ober ohne Mobels täglich ju beziehen.

A. No. 178 ift ber mittlere Gaben zu versmiethen und fann täglich bezogen werben.

A. No. 284 ift ber mittlere Gaben und bas hinterhaus mit allen Bequemilinfeiten zu vers miethen; Anstruft erhalt man A. No. 182.

St. Johannis Rirde. Getauft vem 7. bis 13. July.

1. Unna Maria Ratharina, Tochter bes B. und Mehgermeiftere Binter; 2. Unna Etifabetha, Tochter bes B. und Ragelschmibtmeisters Dietrich; 3. Maria Louifa, Tochter bes B. unb Zeuchmachermeisters Bach.

Getraut ben 13. July. Johann Georg Hofmodel, hirt zu Struth, mit Nuna Lorethea Beratold.

Begraven ben 7: bis 13. Jufn.

1. Georg Alepar Schwenold 1. 3. 3ulb.
Soldat, ft. 36. 3r. 4 M. 2 T. aft an der Abzetrung; 2. Ambreas Ruff, Denftfnecht dahier, ft. 38. 3r. att an der Angeirahmung.
St. Gumperfind Stirte.

7. bis 13. 3nfi 1828.

1. Johann Rarl, Cohn bes B. u. Zimmernete fiere Bachmann; 2. heinrich Christoph Ludwig Albert, Cohu bes Leihbibliothefars herrn Wolff.

1. Inliana Chriftiana Maria Mbertina, Todtter bes B. u. Melbermeister Dietrich, ft. 27 Tag alt an Krampfen; 2. Iohann Diomysius, Sohn ber Katharina Meyer, ft. 2 3, 1 M. 23 T. alt an ber Algebrung. Katholische Stadtpfarrei.

Ropulirt ben 10. July. Johann Carl Wurginger, B. und Birth mit ber Bittwe Francisca Silter.

Getauft ben 6. July.

Maria Babette Johanna Amalia Wilhelmina, bes B. und Gaifgeberd Kern Tochter. Begraben ben 6. July

3ohaun Buhler, Gemeiner bes Rgl. 5. Linten-Jufanterie-Regiments, 26. 3. alt ftarb an ber Schwindsucht ber Unterleibe-Eingeweibe.

> Fremden-Anzeigen. vom 6. bis 12. July 1828.

Krone. Dr. Professor Russenthal und Dr. Kim, Kimzinger v. Karlsenhe, Dr. Asm. Him brichs v. Etherseld, Hr. Baron v. Hanstein Kodurg, Hr. Asm. Arans v. Nienberg, Hr. Kim. Spaltmann v. Stuttgardt, Hr. Particulier Polichau v. Berlin, Frenfrau Eder v. Echoffen v. Bamberg, Spr. Major Alipmann mit Gattiu v. Kempten, Spr. Kfin, hestling v. Negeneburg, Frau Grafin von Lobrou Schliffelbame Ihrer Majethat der verwittneten Schigfin v. Naperu nub Frau Baronin v. Gebfattet v. Würzdurg, hr. Professon Allmits und Spr. A. Hofbaumeister heß v. Minden, Spr. Regociant todaume v. Beaune.

p. Munchen, Gr. Regociant Labaume v. Beaune. Stern. Dr. Regierunge . Acceffift Dr. Dobl. mann von Baireuth, herr Freiherr von IBitein R. B. Rittmeifter , Dr. v. Fifcher Dberlieutenant u. fr. Baron v. Dies R. B. Junter v. Triedborf, fr. Freiherr v. Reigenftein R. Rammerherr und Salls Dberbeamte fommt v. Beiben, fr. Baron p. Danfelmann u. fr. Baron v. Sohenhaufen von Alten . Duhr , Gr. Rim. Rratichmaier v. Muges burg. Bru. Rauft. hofner und Schmibt von Rurnberg, Sr. Rim. Burich, Sr. Gutebefiger Bed u. Gr. Magiftraterath Reumaper v. Rörblingen. Lome. Sr. Rin. Rogler v. Bamberg, Sr. Mubitor im 6. Chev. leg. Regiment Reulbach und Dr. Mubitor im 5. Infanterie . Regiment Gegin p. Murnberg, fr. Rim. Bird v. Frantfurt a. DR. Rrau Magistraterathin Biegler und Fraulein Mahler v. Burgburg , Dr. Rim. Bauer v. Murnberg , Dr. Regimente - Auditor im 9. Infanteries Regiment Bolf von Bamberg, herr Rittmeifter Baron von ber Runed v. Ulm, Gr. Dr. Bind. meifter v. Danchen, Sr. Bollbeamter Barth v. Burgburg, Dr. Rantor Baufenwein mit Familie p. Rurnberg , Grn. Raufl. Botteler und gurpp v. Reutlingen und Borner mit Gohn v. Ctuttgarbt, herr Jumelier Commer von Samburg, herr Pferbhanbler Beymann von Stuttgarbt, herr Daler Rreul v. Rurnberg, Sr. Pfarrer Ros pitich von Buch am Balb, Gr. Funftionar Dr. Barl v. Dit. Erlbach, Sr. Rim. Troger von Chemnis, Rrau Profefforegattin v. Cenffert v. Muriburg, br. Rim. Gunther v. Dift. Ctefft, Sr. Revierforfter Rau v. Drunn , Sr. Unterauffchlager Dufflipp mit Cohn und Tochter von Pleinfelb, Sr. Rammer . Sefretar Beng v. Elle

mangen, Dr. Rim, Rogler v. Bamberg.

Zirfel, hr. Partifusier Schutverwand v. Munchen, hr. Maussier, K. Waagneister mit Familie von Hof, hr. Hörster, R. Waagneister mit Frau und Tochter v. München, hr. Stud, juris Schubmann v. Mürgburg, hr. Kunstler Jahreck en v. Mirnberg, frau geheime Registrootswitts we v. Neisneder mit zwei Niecen v. München, hr. Kamser-Pfisiant hunger von München, hr. Kamser-Pfisiant hunger von München, hr. kanstellen hunger von München, hrer Lehrer Bärschmitt v. Schwabach, hru. Kandibaten ber Theologie Machter und Vauer v. Niedheim, hr. Kabritant Zacher v. Oberclichbach.

Beiges Ros. Sr. Kim. Stüdelmann von Strasburg, Sr. Jabrilant Soco v. Paffau, Hr. Meeidiner Birth v. Münden, Fr. Michila Kim. Gattin v. Uffenheim, Hr. Mattin v. Uffenheim, Hr. Harrer Gaillwis mit Tochter v. Gattenhofen, Hr. Haublungscommis Phaumer v. Bamberg, Sr. Kandibat Sogner v. Mürnberg, Dr. Rentantsbiener Baufchinger v.

Ellingen.

Strauf. Srn. Fabrifanten Gebrüder Goppel v. Rraileheim. Schmanc. Sr. Pavierfabrifant Pfifterer v.

Bolfebronn.

Bilde Mann, Sr. Student Schneberger

Rothe Sahn. herr Canbgerichtebiener Rlein von Rörblingen.

Grane 2Bolf. herr Brandt Rabett im R. B. 5. Chev. leg. Regiment ju Dillingen.

Rurs der Banerischen Staat	8 - Pa	iere.
Mugeburg, ben 10. Jul		
Staats : Papiere.	Briefe.	Gelb.
Dbligationen mit Courp. à 4 % detto . à 5 % detto . à 5 % detto unverginél, à fi. 10, detto . à ff. 105. detto . à ff. 105. detto . à ff. 105.		978 1048 1062 114 1034 103

(Mit einer Beilage.)

Beilage

Intelligent Blatt

für ben Regat=Rreis.

Dro. 57. Unebady, Mittwody ben 16. July 1828.

Umtliche Urtifel.

Berichtliche Berfteigerungen.

1. Bom foniglichen Areise nub Stabigericht fürth wird das jur Nachlasmasse bed babier verssterene Schreiner Schreiters Herbenen Schreiner Berbenen Schreiner Begebrige, in ber Alterandere Gogie liegende Wohnaus nebst Boshaus nub hof, in wedelem sich ein Bromnen besinder, und welches in Gesammtbetrag 4000 fl. gewirdigen vourbe, dem effentlichen Vertauff unter leit. Berkantstermin ift auf

den 21. Inti Bermittags 10 bis 12 Uhr auberaumt, wogu Kantschuftige, bie sich im Termin über ihre Bestig. nie Jahlmaßeichigteit gehörig auszuweisen haben, eingeladen werben. Das hand kann bei ber Wittne Wagner, welche basselbe um Zeit noch bewohnt, eingeschen werben. Kurth. ben 20. Innu 1828.

Ronigl. Rreiss und Stadtgericht. Lebmann , Direftor.

2. Radbem bie Tare bes mittelst öffentlider Ausfereibung vom 17. April d. 3. feilgebetenen Georg Flie hrifden hofes Ro. 1 gu Stödach in ben fatt gehalten Termine nicht erreicht werden ist, so wird berielbe anberweit zum Bertanfe ausgesetzt, Termin dagt

ben 30. July b. 3e. Bormittage von 9 - 12 Uhr

im Birthehaufe gu Stodach anberaumt, und werben Raufeliebhaber mit bem Bemerten eingela-

ben, daß dieser ans dem Wohnhause, Hossause, Schause, Sachsen, Vrannen, Hofraith, I Mersen Grungen Brads und Baumgarten, 2 & Tagwert Wiese, 20 & Morgen Archer und dem Gemeinberechte bes siehende Hoff auf 2847 fl. gewirtiget worden jew, Bugleich wird daß Tichrijdes Grundfück, 2 Mors gen der Langacker, tarirt auf 80 fl., wiederholt dem Berfause ansgesest, weil der erste Hypothesten Verfause ant 135 fl. gelegte Meisigebot nicht geneduniger bat.

Cabolyburg, ben 27. Juny 1828.

Königl. Laubgericht. In Bertretung bes burch Rraufheit behinderten fgl. Laubrichters,

Sichart, Bermefer. 3. Die bem Gutler Anten Schmelzer git Stirn gugeherigen 2 Mrg. Raftenlehunder bie

Stirn jugeherigen 2 Mrg. Rafenlehtader bie ranhe Leiten genannt, und zu 150 fl. tarirt, werben bem öffentlichen Bertanf ansgefetet, und Bietungstermin anf

ben 31. Juli 1828 Bormitt. 9 Uhr bahier anberanmt, und werden besige und zahlunges fahige Kanfeliebhaber hiezu eingelaben.

Pleinfeld, ben 26. Juni 1828. Königliches Landgericht. Wunderer, Landrichter.

4. Auf Antrag mehrerer Realglanbiger foll bas bem Schreinermeifter Georg Schloffer in Durrmang gehörige Wohnhaus, und zwar

a) bie obere Saushalfte R. 15, wogt & Ctabel und Stall, & Sofraith, & Zagwert Gareten und Rrautbeet, 24 Mg. Felb, & Tgw.

112

Ohmetwiefe, 3 Tgw. Wiefe vormals Uder, und bas halbe Gemeinderecht gehören, taxirt auf 600 fl.,

b) bie untere Saushälfte R. 15, bestehend aus benselben Eingehörungen, tarirt auf 700 fl., am Montag ben 28. Juli l. 36.

Rachmittage 2 — 4 Uhr

im Reicherzerischen Birthebaufe in Durrwang öffentlich an ben Meithietenben vertauft werben, wozu besten, ablungefähige Liebhaber geladen werben, Dinkelsbuhl, am 26. 3uni 1828.

Ronigl. Landgericht. Forfter , Landrichter.

5. Zum öffentlichen Bertauf ber gur Concurs-Maffa ber Gebrüber Leonhard, Conrad, und Johann Conrad Bolland von Rothenberg gehörigen, im bießeitigen Gerichtsbegirt gelegenen Erunblidde, namentlich:

1) 4 Tagwert Biefen an ber Eltereborfer Brubte, gerichtlich taxirt für 1200 fl. und

2) 3 Tgw. Wiesen bas Wöhr ob. Reubeder'sche Kischwasser im Bruder Flur tarirt sür 800 st. ift gemäs Untrags des R. Landgerichts Cadolzburg als Gantgericht, numehr 3. und letzer Bietungs-

termin auf, ben 28. July b. J. Rachm. 2 Uhr im huppmannischen Wirthshause ju Bruck anberaumt worden, wozu bestis- und zahlungsfähige Kaufsliebhaber biermit eingelaben werben.

Erlangen, ben 11. Juny 1828.

Ronigl. Baper. Landgericht.

6. Die Jumobilien bes Bauern Johann Michael Sels ju Reufes 6. M., werben bem geftellten Autrage gemäß, nochmals bem öffentlichen

Berfaufe ausgesett, nämlich:

1) bas hofguth baselbst, bestehend ans hans, Schener, 7 Morgen Acer, 3 Morgen Stangen und Buschholz, 1½ Tagw. Wiesen und Gemeinderecht,

2) 11 Morgen Solg im Gemeinbehol;,

- 3) 1 Morgen Alder hinter bem herrnholgchen ,
- 4) 11 Morgen Ader in ber hohen Gaffe,
- 5) 3 Morgen Bolffiche Lebenader auf bem Berge,

6) 1 Morgen Ader im Baieresad,

7) 3 Morgen Ader baselbst, 8) 3 Morgen Holz und Felb am Reuseser Gemeindeholz.

Biegu ift Termin auf

ben 31. July Bormittags

im Birthshause ju Reufes angesent, in welchem Taren, Bedingungen und Laften, befannt gomacht werden follen.

Seilebronn, ben 26. Inny 1828.

Lindig, Landrichter.

7. Dem Antrage eines Realgläubigers gemaß, follen die Immobilien der Konrad Rramerischen Gheleute von Waltendorf, nämlich:

1) ein gebundenes Gut mit Haus, Scheune, Schwiefe, Backefen, Schweinställen, ‡ Tyw. Grasgarten, 1 Azw. Pennt, 35 Worgen Feb wovon 5 Worgen ju Wießgründen geeignet find, 3½ Azw. Bießgründen geeignet find, 3½ Azw. Bießgründen 3 Wrg. Holz, tariet auf 5745 fi;

2) 34 Zagwert baran abgetrennte Wiefen, welche mit Einschluß von 13 Zagwert bie bavon bereits vertanft wurden, auf 1600 ff. tarirt waren an 6 Stücken und einzeln abgegeben,

öffentlich an ben Deiftbietenben vertauft werben. Diezu ift Termin auf

ben 28. July Bormitt.

in Waltendorf angesett, wogu Raufeliebhaber eingeladen werden.

Beilebronn, ben 26. Juny 1828.

Ronigl. Landgericht. Lindig, Canbrichter.

8. Die gur Kramer Joseph Pradnerichen Rachlasmaffe gu Arberg gehörige Immobilien, bestebend aus

1) bem Saus Ro. 101 gu Arberg mit einem fleinen Gartchen,

2) 1 1 Mg. handlohnbaren Ader im Gungenfelb,
3) 1 Mg. ehemaligen Raftenlebenader im Ode-

fenwäßelein,

4) 1 Mg. Gemeinbethellader und Blefen im Schiefmaafen,

- 6) & Tgm. Gemeindetheilader und Wiefen im Schonauer Bagien ,
- 6) 1 Tagm. Wiefen am Reifenwaafen,

am 4. August Bormittage 8 bis 12 Uhr im Raftnerifden Wirthshaufe zu Arberg vorbehaltlich ber Genehmigung ber Erböniteressenten öffentlich verfleigert, wozu man besig, und gahlungsfähige Raufstiebhaber biemit einsabet.

herrieben, am 27. Juny 1828.

Ronigliches Landgericht. v. Merg, Lanbrichter.

9. Bon bem töniglichen Landgerichte Herzogenaurach werben auf Antrag bes erften Sypotia gläubigers die bem Wirth Martin Gund bmann im Nieberndorf gehörigen 1½ Morgen Hohrenholt in ber f. g. Maft öffentlich jum Bertauf ausgeboten, und Kaufsliebhaber zur Abgabe ihrer Angebote auf

Donnerftag ben 24. Julius Bormittags

in das Landgerichts. Lotale bahier unter bem Bemerten vorgeladen, daß die Bedingungen im Ternin fengefett, ebenso auch die Tare, Beschaffenbeit und Laften des Immobilis barin befannt gemacht verden.

herzogenaurach, ben 20. Junius 1828. Königliches Landgericht. Müller, Landrichter.

10. Bom Ronigliden Landgerichte Lauf wird hiernit ber - bem Robler Gvorg 3igmann ju Schonberg gugehörige Stadel, nebt baran liegenben Garten, worauf am 5. vorigen Monate mur 170 ft. geboten worbern, anderweit gum Berfaufe ausgeboten und Käufer auf

Donnerstag den 31. Juli Bormittage 9 Uhr jur Abgabe ihrer Aufgebote eingeladen.

Lauf, ben 30. Juni 1828.

Ronigl. Landgericht.

- 11. Auf Antrag bes Roblers Johann Conrab Gorg gu Gachfen werben beffen Immobilien, nemlich
 - 1) ein Buth, bestehend in Saus, Scheune, Ge-

meinberecht, & Tagm. Peunt, bann fammt

2) bie malgenden Grundftude, als

a) 1 Morgen Ader im Schwarzseibe, bann b) & Tagw. Biefe beim Sunbehofe.

gur Befriedigung feines Realgläubigere jum gerichtlichen Berfaufe ausgesezt und Bietungstermin auf ben 12. Anguft 1. 36.

von Mittags 12 bis Abends 4 Uhr ju Sachsen festgeset, wogu besits und zahlungesahige Ranfeliebhaber mit ber Bemerfung eingeladen werden, daß Auswärtige sich über ihre Zahlungesahigeitig genügend auszuweisen haben.

Leutershausen, ben 3. July 1828. Königlich Baperisches Landgericht. Arbr. v. Pöllnis, Landrichter.

12. Im Wege ber hulfsvollfrecking wird am 31. Juhy I. 36. Radmittags 2 Uhr im Orte Perpenhödftett das bem Johann Meis jun. bafelbit gehörige Guth h. Ro. 12 fammt Ein, und Bugebörungen, auf 1260 ff. rhn. ges richtlich tarier, öffentlich verfrichen.

Reuftadt a. b. A., ben 20. Juny 1828. Königliches Laubgericht. Heffels, Laubrichter.

13. Da fich in bem gum Berfaufe ber gur Johann Bergog fichen Debitmaffe gu Birne borf gehörigen Immobilien, bestehend aus

1) bem Bohnhause No. 37 ju Birndorf nebst 4 Morgen Garten und bem Gemeinderecht, gefchatt auf 275 fl.,

2) brei Morgen Felb am Cabolgburger Beg, gefchatt auf 375 ft.

auf ben 25. be. Mte. anberaumt gewofenen Ter, min ein annehmbarer Ranfeliebhaber abermale nicht eingefunden hat, so werben biefelber jum' brittenmale jum Berfaufe ausgeboten, und wird Bietungstermin auf

Mittwoch ben 30. Juli b. 36. Nachmittags

1 bis 3 Uhr

im Zimmermannischen Wirthshause ju Zirnborf anberaumt, wohin Raufeluftige unter bem Bemerten eingelaben werben, bag ber Zuschiege ohne Rucfifcht auf ben Schaftungepreis erfolgt,

⁶ 112

vorbehaltlich bes ben Sppothefglanbigern gefeglich gufichenben Gintöfinugs : Rechtes.

Murnberg, ben 26. Juni 1828.

Ronigl. Landgericht. v. Rohlhagen, Laudrichter.

14. Bum öffentlichen Berfauf

1) bes bem Johann höffer gu Gaismann s. ho f gugeberigen Gutes Ro. 4 borfeloft, be fechen aus einem Wohnhaufe Ro. 4, einem Joshaufe No. 5, einem Stabel mit angebauter Schüpfe, einem Badefen, einem Meller, hause, einem Schweinfalle, einem Pomptrouten, einer ohngefahr & Worgen großen Hoffen, einer Ghegefahr & Worgen großen Hoffen, einer Ghegefahr & Worgen großen Hoffen, ohn gestellt geber Schweinbauber aus der Schweinbauber aus der Buter bant bem Walber nie Gemeinbe

recht, geschätt auf 6014 fl., 2) bie ben Friedrich nud Barbara Sofferschen Ehelenten ju Gaismannshof gehörigen 9½ Mergen gelb im Gundersbihler Flur, ge-

schätzt auf 1189 fl.,

Donnerstag ben 31. Juli b. 36. D. M.

2 bis 4 116r

in bem Fleischmännischen Wirthshause zu Siesen andereier Termin anderaumt, wohnt besse und zahlungsfänge Aufdielscher unter bem Bemerten eingelaben werben, daß ber Zuschlag seser triofgt, wenn ein Gebot gelegt wird, das die Kare erreicht ober überstein

Ruruberg, ben 27. Juni 1828.

Ronigl. Landgericht.

v. Roblhagen, Laudrichter.

15. Jum öffentlichen Berkaufe ber gur Wirth Matthias Rrellerif of en Concursmaffe gu Schweinau gehörigen Realitäten, bestehent aus

1) dem Gitte Ro. 55 gu Schweinau, wogt doch Saus No. 55, worauf bisher die Wirthschaft gum Engel betrieben worden ift, ein Redenbaus, ein Brauweinsgund, eine Scheme, ein Perablau, ein Kuhfall, ein Schweinfall, eine Mehall, ein ein geweinfall, eine Mehall, eine Mehall, eine mit Thoren verschlossen hofeath, die Weistlenfel und Backgerechtsfelt; dann das Weistlenfel und Backgerchtsfelt; dann das

Gemeinde , und Balbrecht gehören , gefchast auf 4000 fl.;

2) acht Morgen Felb in Steiner Flurmarfung , gefchatt auf 250 fl. ,

wird auf

Freitag ben 1. Auguft b. 36. M. DR.

2 bis 4 Uhr

in bem Arellerischen Wirthschause ju Schweinan ber britte und begie Zermin begieft, in welchem in Auflage geben Budfickt auf ben Schäungspreis erfolgt, vordehältlich bes ben Sppothefglausigern gefestlich gutlehenben Einlösungs-Rechtes. Desibs mit gahlungsfasige Kaufsliebhaber werden hierzu eingeladen.

Rurnberg, ben 28. Juni 1828. Ronigl. Landgericht.

v. Kohlhagen, Lanbrichter. 16. Im Wege ber Hulfevollstredung wird bas : n Johann Ruff zu Schwein au zugebörige.

dem Ishaun Auff ju Schwein au zugesteige Gütlein Vo. 56 doersjehd, bestehend in einem Wohnhaufe, worauf bisher die Wirthsfacht mir dem Schilbe zum braunen Hirhoen bertieben wurde, einem Eadel, einer Herfalf mit Gärtden, einem gemeinschaftlichen Brumnen, 14 Morgen Feld un Glößenhöfer und Grefreutherweg in Zetütlen, Zagwert Wiche au Kührtich, dann dem Walte und Gemeinderecht, geschäht auf 2895 fl. dem öffentlichen Verkause und vier Veltungstermin auf wird Veltungstermin auf mit vier Veltungstermin auf

Dienstag ben 29. Juli Radmitt. 2 bis 4 Uhr im Buffichen Ufirthohause ju Schweinan bezielt, wohin bestes und zahlungefähige Kaufeliebhaber eingelaben werben.

Muruberg, ben 27. Juni 1828.

Ronigl. Landgericht. v. Rohlhagen, Landrichter.

17. Die Grundbesigungen bes Schuhmachermeisteis Philipp Affam von Spalt, nämlich: 1) bas Wohnhaus No. 235 bafelbft;

2) ber vierte Theil von 83 Morgen 31 Q. R.

Solg bei bem Engelhof R. N. 139; 3) 1 Morgen Sopfengarten im Allerebach

R. N. 724; 4) 14 Morgen Sopfengarten und Biefe bort R. N. 726; 5) 1 Morgen Sopfengarten im alten Balgen-

berg R. D. 1139;

merben hiemit auf Untrag ber Gläubiger ben Berfauf unterftellt, und Termin auf

Moutag 4. Angust 1828 Bormitt. 9 Uhr bahier anberaumt, zu welchem Ranfeliebhaber biemit eingelaben werben.

Pleinfeld, ben 9. Man 1828.

Rönigl. Laubgericht. 1. 1. a. D., Schumann.

18. Auf Antrag eines Realgläubigere wirb

1) bas bem Burgermeifter Rögler ju Rothens burg u. Couf. grunbbare Sofauth bes Dats thiad Rrent berger von Bebfattel Do. 35, bestehend and einem zweiftodigen Saufe, Stallungen, Schener, Debengebaus be, Sofraith, & Tagm. Baum . Grad . und . Bemiisgarten , 36 3 Mg. Meder , 7 Tagm. Biefen, bem Recht zum Biebtrieb, Autheil an ben Gemeindehuthungen und einem Bemeinbbeet, gerichtlich tarirt auf 4000 fl.,

2) & Tagm. freieigene Beiligenwiese beffelben auf Gebfattler Martung Cat. Ro. 142, tarirt

um 180 fl.,

fammt bem vorhanbenen, gur Gutebareingabe beftimmten, auf 377 fl. taxirten Bieb und Bauernzeug öffentlich vertauft und Termin biegn auf

Donnerstag ben 24. Juli l. 3. Rachm. 1 Uhr feftgefest, wozu befit aund gahlungefahige Raufeliebhaber mit bem Unhange in Die Wirth Kluhreris fche Behaufung zu Gebfattel eingelaben werben, bag bie auf ben Reglitaten haftenben Rechte und Laften, fo wie bie Dareingaben im Termine unb auf Unmelben in ber Registratur bes Landgerichts befannt gemacht werben, baß ferner ber Bufchlag bei erreichter ober überbotener Tare Nachmittags 4 Uhr nady § 64 bes Sppothetengefenes erfolgt.

Rothenburg, am 19. Juni 1828.

Ronigl. Canbgericht. Pünbter, Canbrichter.

19. Da auf bem Gutereft bes Joh. leonh. Simer won Semmendorf, bestehend aus Mohnhaus, Stallung, Scheuer, Gemeinderecht, 1 Mrg. Garten, I Mrg. Peunt, 1 Tagwert

Diefen, eirea 4 Morgen Bogerteader, & Dirg. Rrantbeet, 1 Dirg. Bergader, 3 Dirg. Ader ober ber Mittelwiese und 1 Mrg. Mittelader, tarirt um 1000 fl. in bem letten Termine fein Ungebot gelegt wurbe, fo foll biefes Grundftud,

1 Taw. Mittelwiese, taxirt auf 245 fl., E Taw. Penut, taxirt um 150 fl. am

23. Juli Nachmittage 2 Uhr

jum Lettenmale bem öffentlichen Bertaufe ausgefest werben. Bu biefem Enbe werben Liebhaber mit bem Bemerfen in bie Bohnung bes Simer git hemmenborf eingelaben, bag um 5 Uhr ber 311 fchlag erfolgt.

Rothenburg, am 30. Juni 1828. Ronigl. Landgericht.

Pünbter, Canbrichter.

20. Auf Antrag ber Realgläubiger follen bie Immebilien bes Roblers Anbreas Stoly gu Solzhaufen, beniehend in bem halben Roblergute Saus Do. 48 mit Schenne, Barten und 6 Mg. Aderland , bann 9 1 Mg. eigenen Medern in 6 Studen, am Donnerftag

ben 31. Inli Bormittage 9 Uhr

im Birthebaufe gn Gimmerehofen öffentlich an bie Meiftbietenben verfauft werben. 3ablungeund befitfabige Raufluftige werben gu biefem Termine biemit eingelaben.

Uffenheim, 11. Juni 1828.

Ronigl. Banbgericht.

Boveri, Canbrichter.

21. Unf Untrag eines Meglalaubigere wird bie bem Müllermeifter Thomas Stanbinger babier gehörige Duble, bie Mittelmuble genaunt, und zunachft an hiefiger Stabt gelegen, mit bem Bobuhane, 3 Mahlgangen, 1 Gerbgang, einem Rebengebaube mit einer Schneibmuble, einer Scheuer, Stallung, & Tam, Baum- und Gradgarten, 1 Zagw. Biefen und 3 Morgen Medern , belagtet mit 2 Schaff 331 Mes Rerngult, 31 Chaff 39 Men Rorngult, 121 fr. Belbault, gefchatt auf 6000 fl. rhu., hiermit jum Bertauf ausgestellt, und es ift hiezu Termin auf ben

7. August Bormittage 9 bis 12 Ubr anberaumt worben, in welchem fich befig- unb gablungefähige Raufer im Landgerichtlichen Gefchaftelotale einzufinden haben.

Minbeheim, am 23. Juni 1828.

R. B. Candgericht. Engerer, Lanbriditer.

22. Bon ben 3mmobilien bes Defonomen, nunmehrigen Badermeiftere Conrad Gichler bas bier follen gur Befriedigung ber Sppothefenglaubiger beffelben

1) bas in ber Pfarrgaffe babier gub Do. 473 liegende zweigabige Wohnhaus mit Reller, Ruchenfeller , Sofraith , Bronnen , Bafchs baus, Solglege, Stallung, Scheuer, gmei Bartden und bem Gemeinderecht, freieigen, gefchätt auf 1800 fl.,

2) & DR. 21. an ber 3delheimer Marter baffger Martung , jum Theil mit hopfen, gefchast auf 80 fl. .

3) & Zagm. Biefen im großen Boben, freieis gen, gefchapt auf 200 fl.,

4) & Morgen Beinberg in ber Beichfelleithen, freieigen , gefchatt auf 75 fl.

5) 1 10 Morgen Uder im Scheibenfelb, Erfenbreditehofer Marfung, belaftet mit 30 fr. frf. Gult und bem 20ten Gulben Saudlohn und gefchatt auf 46 fl.,

6) 1 Morgen Ader im Beinwaafen binterm Beinthurm, belaftet mit 1 Den Dinfelault. gefchätt auf 70 fl.

7) 7 Morgen Mder beim milben Baffer, freis eigen, gefchätt auf 190 fl.,

8) 14 Mg. Uder bei ber Bolltafel Centersheimer Marfung , belaftet mit 24 fr. frf. Gult , gefchatt auf 135 ff.,

9) 1 Zagro. Bicfe im Ertenbrechtehofer Grund. lein ober bei ber Beinfteig Ruleheimer Mare fung , freieigen , gefchapt auf 125 fl.,

10) 1 Morgen Mder beim Entenbrudlein Ruleheimer Marfung , belaftet mit 1 Des Dinfelgült, gefchatt auf 75 fl.,

meiftbietenb verfauft werben und ift hiegu Termin auf ben

30. Juli Bormitt. 9 Uhr anberaumt worden, mas Raufeliebhabern mit bem

Bemerfen befannt gemacht wirb, bag in biefem Termin ber Bufchlag unbedingt erfolgt, wenn bie Zare erreicht miro.

Windsheim am 24. Juni 1828. Ronigl. Landgericht.

Engerer, Lanbrichter.

23. Auf ben Mutrag bee hiefigen Magiftrate als Realglaubiger wird bas bem hutmacher Gotte fried Gimon bahier gehörige Bohnhaus Ro. 301 mogu ein Gemeinbetheil Ro. 82 und ein brgl. Do. 54 in ber Graf gehort, öffentlich perfteigert. Raufeliebhaber werben eingelaben, fich auf ben

11. August Bormitt. 10 Uhr

im Befchaftegimmer Da. 3 bahier, por Rommiffarius Rechtspraftifanten Engelhardt einzufinden . unt ihre Ungebote gu legen, mobei bemerft wirb, bag über Beichaffenheit, Raften und Tare jebergeit Mustunft ertheilt werben fann.

Binbebeim, am 1. July 1828.

R. B. Landgericht. Engerer, Canbrichter.

24. Muf ben Untrag eines Realgtaubigers werben folgende gu bem Rachlag bes Thomas Dorner gu hemhofen gehörige Immobilien als :

1) das But Do. 6 beftehend aus einem Bohnhans, 1 Scheuer, 1 Bronnen, 1 Schweine fall, 2 Dorg. Felb am Brunnmafen, 2 Mrg. Felb. am Sunbichlagereader, 1 Mrg. Feld am Mittelbach , 1 Mrg. Felb am Hifch. berg, & Zagm. Biefe am Bertholbemeiber. Mrg. Baumgartlein und & Mrg. Gpisaderlein, tarirt auf 1102 fl. 30 fr.,

2) 1 Morg. malgenbes Felb am Mittelbad.

tarirt auf 60 fl., am

Moutag b. 28. July Bormitt. 9 bis 12 Uhr in ber hiefigen Berichtstanglei öffentlich an ben Meiftbietenben verfauft und biegu befige und gabe lungefähige Räufer anburd eingelaben.

Bergogenaurach, ben 3. July 1828. R. B. Canbgericht.

Müller, Canbrichter.

Gerichtliche Borladungen.

- 1. Ueber ben Rachlas bes verstorbenen Unterthans Matthias Schropp zu Unterwurmbach; bach ist, ba sich bie Schulbenmasse auf 1465 fl., worunter 688 fl. Sphothefene Jorderungen begriffen sind und das Bermögen nur auf 544 fl. bestuft, ber Universal. Conture bescholen worden. Die gesessichen Sbietäage werden baher
 - 1) -gur Aumelbung ber Forberungen und beren

Rachweifung auf ben 21. July

- 2) gur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf ben
- 22. August 3) gur Schluß-Berhanblung und zwar
 - a) für bie Replit auf ben
 - b) für bie Duplie auf ben
 - 1. Dctober

jebesmal Bormittags 8 Uhr fesigeset und hierzu sammtliche undekannte Gläubiger bes verslorbenen Gemeinschulbere hiermit unter bem Rechtstnach fielt vorgeladen, daß das Richterscheinen am erne Ediftstag die Ausschliegung der Fordenug von der gegenwartigen Goncursmasse, das Ausschliegung mit den an benießen vorzunehmen kandischiegung mit den an benießen vorzunehmenden handlungen zur Folge hat. Zugleich werden die entweise der die vertrobenen Gemeinschulbere in Handischie haben, ausgeschert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte bei Bermeidung nochmaligen Erfapes, dei Gericht wiedersche in Schule

Gungenhausen am 12. Juny 1828. Rönigl. Baper. Landgericht. Rliugsohr, Landrichter.

2. In der Rachlaßfache des verstorbenen Berterbenenteinbrennere Friedrich Forster dasier, ist die Eröffung des erschaftlichen Liquidationds prozestes ersorderlich. Deswegen werden alle biejenigen Personen, welche Ansprache na die erwähnte Nachlaßmasse zu machen haben ausges serbert, dieselben in dem hierzu auf dem

20. August b. 38. Bormitt. 8. Uhr angesetzen Termine, gehörig angumelben, und ihre Forberungen nachguweisen, wirrigenfalls sie ihrer etwaigen Borrechte verluftig erklärt, und nur an basjenige, was uach Befriedigung ber sich metbeaden Ellaubiger, von der Wassen die ibrig bleiben möchte, verwiesen werben wirben.

Fürth, am 17. Juny 1828. Rönigl. Kreis- und Stadtgericht. Lehmann, Direktor.

Gerichtliche Befanntmachungen.

- 1. Bei Berfolgung gweier verbächtiger Menden burch ben Gerichtobiener bes Patrimonialgerichts Reuhaus haben biefelben am 30, v. Dite, Worgens um halb 3 Uhr unweit Reuhaus gwei Sade weggeworfen, worin sich folgenbe Gegenfande befauben:
- a) ber eine biefer Gade ift von gewohnlichem Gadgwiller, beilaufig 35 Cout laug und gu einem Zwergfad hergerichtet. Muf ber einen Seite biefes 3mergfades befauben fich: 1) 13 meffingene Bierhahnen mit eben foviel bagu ges hörigen meifingenen Schrauben von verichiebes ner Große und Façon; 2) 6 Stude eines gerbrochenen fupfernen Sebers. Auf ber anbern Geite bes 3merafades maren 3) 2 Reuthhauen ohne Stiel, 4) ein großes Rleifchbeil ohne Stiel, 5) ein fleines bergl. mit furgem Stiel. 6) eine Sippe mit Seft, 7) eine Ragburfte; b) ber zweite Gad ift ein gewöhnlicher aber ale ter und geflicfter Getraibfad. In bemfelben befanden fich : 1) 21 Stud abgebrehte ginnerne Rrugbedel mit ben Beichen N. D., 2) 9 Stud bergl., mit ben Buchftaben S. D., 3) 27 Grud beral. mit ben Budiftaben S. P. D. P., 4) 6 bergl. mit ben Buchftaben K. W. F., 5) 2 bergl. mit ben Budiftaben K. W. E., 6) 1 beral. mit ben Buchftaben C. W. F., 7) 2 bergl, mit ben Buchftaben J. G. R., 8) 1 bergl, mit ben Buchftaben C. D. B., 9) 1 beral. mit ben Buchftaben S. T., 10) 2 bergi. phne Buchitaben.

Diefe Dedel fcheinen fruher theile auf Maagtheils auf Geibleinsfrugen, refp. Glafern gemes Bon ben Mannsperfonen, welche biefe Gadjen meggeworfen, mar einer ein großer ftarfer Dann, mar barfuß, hatte weißliche leis uene Beinfleiber und ein bunfles Goller an und eine Saube auf bem Ropf, Die nicht naher befdrieben merben fann. Der Zweite mar etwas fleiner unterfetter Statur, barfug und wie ber Borige befleibet. Da nun ju vermuthen ift, bag bie meggeworfenen Begenftanbe entwenbet murben . fo merben fammtliche Polizeibehorben fo mie alle Diejenigen, welche über bie Gigenthumer berfelben und über bie Urt, wie fie aus bem Befige gefommen, etwas angugeben miffen, hiermit erfucht, fo fchlennig ale möglich Ungeige hieher gu erstatten, jebenfalle gur Gutbedung ber Damnifis faten burch Berbreitung biefer Befanntmachung in ihren Polizeibistriften mitznwirfen.

Herzogenaurach, den 3. July 1828. Rönigl. Landgericht. Müller, Landrichter.

2. Bom Königlidjen Landgericht herrieben wird hiemit befannt gemacht, bas bas Prioritäts-Ertenutniss in ber Nicolaus Sei sifden Konfurdsfache von Sch on an an bas Gerichtsbrett angestalagen worden fen.

herrieben, ben 10. Juny 1828.

Ronigl. Laubgericht. v. Merz, Landrichter.

3. Es wird hiemit auf den Grund bed Alfgendrechts Theil II. Cap. 1. S. 422 jur allgemeinen Nachachtung öffentlich befannt gemacht, daß wischen Johann Friedrich Wecht zu Peprenhöchfiett und ber Warg, Friker aus Oberhöchfiett, zu Holge bes auf icher aus verrichteten Chevertrag bie bahier nibliche Guitergeweinischaft ausgeschoffen wurde.

Renftabt a. b. 21., am 21. Man 1828.

Ronigl. Pandgericht. ...

Befanntmachungen offentlicher Behorden verschiedenen Juhaltes.

1. Das lehte Ungebot auf 12 Fohrenderungen in der Forfereire Allendühlf, hat, da folches dem -wahren Werthe biefer vorziglich schönen und ansgesuchten Commerzialholzsöhren noch nicht angemessen ich eine inder trhalten, und follen baher solche einer nochmaligen öffentlichen Bersteigerung an den Meistbietenben unterstellt Bersteigerung an den Meistbietenben unterstellt werden. Sie sind mit den Ihmmern 5, 10, 11, 12, 13, 15, 16, 18, 19, 20, 22 und 23 begeichnet, und werden den Rausschlebbern von dem Revierperssonle zu Kindenbuhlf auf Berstangen eingewiesen. Ertichtermin ist auf

Samftag ben 19. July b. 3re anberaumt, an welchem Tage früh um 9 Uhr Kauföliebhaber sich bei bem Rentamte bahier einzusiben haben.

Gingenhaufen, am 30. Juni 1828. Königl. Baper. Reute und Forstamt. Braun, Frhr. v. ber Borch, Rentbeamter. Korftmeister.

2. Seine Majestät ber Rönig haben mittelft allerhechifen Signate vom 18. April b. 38. gu berwifligen gernht, bag zu bem Denfmale, welches,
nach ber unten abgebruckten Bitte, bem heiligen
Boni fag, bem Apostel ber Teutschen in ber
Rähe seiner Grabstätte errichtet werben soll, in
Bapern Subscriptionen eröffnet werben. Die
Unternehmer haben sich an ben unterzeichneten Magistrat gewenbet, und beuselben um Eröffnung
biefer Subscription gebeten.

Diefer Bitte entsprechend, macht hiemit ber Magiftrat befannt, bag auf bem biefigen Polizei. Bureau täglich auf obiges Dentmal Beiträge eingezeichnet werben fonnen, zu welcher Einzeichunng berfelbe hiemit einsaber.

Anstady, ben 10. July 1828.

Der Stadtmagistrat. Eubred. Stirl.

Bitte

an die Bewohner Buchenlands, an alle Seffen, Thuringer, Sachsen und sammtliche Deutsche.

In allen Zeiten murben verbleuftvollen Mannern und großen Gelben Denfmaler für bie Rachwelt erichtet. Sat folches je ein Mann verbient, fo ift es ber große Apoftel Deutschlanbs,

Binfried Bonifacius.

Bon ihm ging bas erfte Licht bed Glaubens. bie erfte Cultur ber Geele und bes Leibes in Deutsche land aus; ihm verbanten alle driftliche Glaubend : Genoffen ihr Seil, und auch ihm gebühret ein öffentliches Dentmal. Bo fonnte biefes aber einen gwedmäßigeren Plat finben, ale ba, mo feine Bebeine ruben. Unterzeichnete haben, aufs geforbert , es baber übernommen , an feinem Lieblinge Drte, an welchem er fich im leben fo gern aufhielt und fur und mit Inbrunft Gebete verrichtete, hinter bem Frauenberge bei Rulba, wo fich ber noch von ihm genanute Bonifacines Brunnen befindet, ein foldjes ju bewertstelligen. Bereits' ift biefer Drt fchon eine fcone Unlage . aber lange nicht fo fchon, ale es bas Inbenten biefes großen Mannes verbient. Diefer Brunnen fall nen gefaßt merben und von und zu bemfelben fid von beiben Ceiten eine Reihe Buden und Giden , mit einauber abmedfelnb , in fchenfter Orbning und an ben beften Begen bingichen. Bei biefeni Brunnen nun burfte fein Bilbnif in Lebendarofe von maffivem Bufcifen ober Erg burch eine berühmte Runftler . Sand gefertigt, in aut gewähltem Minguge und Stellung, umgeben von einem heiligen Saine, aus Buchen, Gichen und Linben u. f. m., ber Radwelt anbeuten : von hier and wirfte ber Apoftel groß und machtig fur bie gange Begenb, für gang Deutschlanb!

Da aber bieses Unternehmen mit nicht geringen Koften verbunden ift, so schlagen wir zur Befreitung derfelben ben Beg ber Bitte um milbe Beitrage an sammtliche Deutsche ein, und werben jeben Beitrag uicht allein mit größtem Daute annehmen, fonbern auch gewiffenhaft zu vermens ben fuchen.

3ft bas Gange gludlich gelungen, fo wird gu feiner Zeit in ber Zeitschrift Buchonia genaue und umftaubliche Nachricht und Rechenschaft bavon gegeben werben.

Bulba, ben 30. Mars 1828

Repler , Dr. Schneiber , Rathu. Stadtvorftand. Mediginalratheu. Areis Phylicus. Mackenrobt , Stadt - Secretár.

3. Freitag ben 25. b. Mts. früß 10 Uhr wird auf bem Borflamte Bureau bahier ber Ille Dinkelsbihier Jagd Diftrift unter benue normach mäßigen Bedingnissen verpachtet. Gewerbtrelbende Judividuen und Jahlungsunsähige sind hierbeit ausgezichossen.

Dinfeldbuhl, am 13. July 1828. Rönigliches Forstaut. von herber, Forstmeister.

Gerichtliche Berfteigerungen.

1. Die bem Burger Mathias Regelde berger bahier jugehörigen Grundftucte, brei Lagw. bie Dornwiese , und ein Tgm. bie Mars tefelbwiefe im Gaifengrund, wovon erftere nach ben rentamtlichen Buchern auf brei Tagm. abgetheilt, mit ben 35. fl. Sanblohn auf jebes Lagwerf und 1 fl. 30 fr. Erbzinne, bann bie erftere obere, 2 Brl. & Schatl. Dinfelgilt 21 fr. 5 Sl. Steuer auf ein Simplum, gefchatt auf 175 fl., Die zweite mittlere 15 fr. 6 Sl. Steuers fimplum geschätt auf 225 fl., bie untere 15 fr. 6 Sl. Stenerfunplum geschätt auf 225 fl., bie lettere mit den 15. fl. Sandlohn, 1 fl. 20 fr. Erbginne und 15 fr. auf ein Stenerfimplum bes legt, auf 325 fl. geschätt, follen auf Antrag eines Realgläubigers am

1. Angust I. 36. Bormitt. 9 Uhr hier öffentlich verfauft werben, Raufsluftige haben fich hiezu einzufinden und Befit und Bahlunge- fabigfeit nachzuweisen.

Unebach, am 10. July 1828.

Ronigl. Landgericht.

Lent, Landrichter.

2. Die Immobilien, welde gur Gantmaffe bes Johann Beigl von Mettenborf gehören, nämlich:

1) ein Gütlein, bestehend aus Saus, Stadel und 1 Morgen Garten,

2) 12 Tagwert Aderfelb in 11 Pargellen, 3) 21 Tagwert Wiefe in 2 Platen,

so wie einiges Bieh und verschiedene Adergeraths schaften werden am

Donnerstag ben 31. Inli b. 3. N. M. 2 Uhr in ber Bohnung bes Beigl öffentlich an ben Meintbietenben verkauft werben.

Greding , ben 7. Juli 1828.

Ronigl. Landgericht. Berrlein , Lanbrichter.

- 3. Auf ben Antrag eines Realglaubigere merben bie Realitäten bes Simon hörrler von Raftenbuch, nämlich
 - 1) ein Gutden, bestehend in Saus, & Mg. Garten, & Mg. Gemeinbetheil, Geneinber recht, 5 Rafter Forstrechtholz nebit Bufchel und Bantbolz,
- 2) 5 malgende Meder, gufammen 2 Morgen haltenb,

bahier am

Freitag ben 8. Huguft ...

Grebing, am 9. Juli 1828.

Ronigl. Laudgericht. Serrlein, Landrichter.

4. Auf Requisition bee R. Ereis und Stadtgerichte Aurnberg und unter Borbehalt ber Genehmigung biefer Behorbe, werden bie gur Frühe meg-Benefiziat. Lungueri ichen Bertaffenichafts maffe von Membing gehörigen Immebilien,

namiich: 2 Mrg. Acer und 1 Tagw. Wiese am Kerb ober Karenth im Marrheimer Fitt am 7. August b. B. Bermitt. 10 bis 12 Uhr ' in ber Pfarre Wohnung zu Wembing an ben Meistbietenben öffentlich verlauft. Nachmittags und ben folgeuben Tag barauf wird ber Berfauf ber gu befer Mafig gehörigen Mobilien, nämfich; Kleidungsflücke, hausgerätissaften, Leinzug, Gemälde und Kupferstiche, Ubren, Tabatbebefen und Tabatepfeisen, Glade, Porzellaine, Zinne, Kupfere, Gold und Silber Maaren, Bicher, Betten u. f. w. vorgenommen werben. Kaufelickehaber werben sieven mit bem Bemerken in Kenne, nift geseht, baß die Immobiliare Kaufer ich über Zahlungsfäsigfeit burch legale Atteite niezuweisen, bet Mobiliare Kaufer aber sogliech beim Inschlag Bahlung au leisten haben.

Monheim, ben 29. Juni 1828. Königl. Bayer. Lanbgericht. Demharter, Lanbrichter.

- 5. Auf Antrag ber Realglaubiger bee Bier, brauere und Gaftwirthe Johann Conrad Lebere'r gu Gomand, follen beffen Befigungen, ale:
- 1) das Guth, worauf die reale Tafermwirth, schaft und Bierbrautreigerechtigteit hac beter und weigen gehört ! Wohnhaus No. 60, 1 hinterhaus No. 59, eine Etallung, eine Scheune, 1 Nachfeln, 1 Kischaub, 1 Kofraith, 1 Brauhans, 3 Worgen Feld, 2 Tagwort Wiefen, 1 Generinderecht und Wahren verd in Schwaber betreich und Valler, darfit um 7251 ff.,
- 2) 4½ Morgen Felb und hopfengarten am harlacher Weg auf Schwander Martung, farirt nu 700 fl.,

3) 1 2 Morgen Felb im Steinricht am Sprin-

- 4) 21 Morgen Felb am Finstermühlenweg im Soffpicter Schwander Martung, taxirt um 250 fl.,
- 5) 2 Tagwert Wiefen an 2 Studen, ber fogenannte Schwemmweiher im Erlen auf Schwanber Markung, taxirt um 175 fl.,
- 16) 1 Stüd Fischmasser unter ber Sag bis jum Ehelimoswöhr, baun 2 Stüd bergleichen beim alten Weiher und Altsbach Schwander Marking, tarirt um 6 fl.
- : 7) 3 Morgen Felb ber Solgplay am Sorlacher

Weg auf Edwander Marfung, tarirt um 150 fl.,

8) 2 Morgen Felb im Unterlohe auf Schwauber

Marfung, taxirt um 225 fl.,

9) & Mrg. Solg im Soffpicter mit einem alten gum Gute gehörigen Gemeindtheil Schwander Marfung, tarirt um 15 fl.,

10) 1 Mrg. Sol3 im Braud am Finstermühlers weg, Schwander Martung, taxirt um 100 fl., 11) 23 M. 58 Q. Fuß Sol3 im loh auch Graben

genaunt, Schwander Martung, taxirt um

- 12) 13 Morgen 42 Q. R. 74 Q. F. Solz, Schwander Markung, tarirt um 75 fl.,
- 13) 43 Mrg. 74 Q. N. 88 C. F. holz im hofspieter Schwander Markung, taxirt um 125 fl.,
- 14) Morgen 32 D. R. 24 C. F. Biefe in ber Erles auch im Beiher genauut, taxirt um 125 fl.,
- 15) 5¹/₄ Mrg. 19 D. R. 14 D. F. Holz im Birfenlacher Weg, auf Schwauber Marfung Gemeindetheil No. 88 de ao. 1808 freieigen, tarirt um '425 fl.,
- 16) 13 Mrg. 15 D. R. 93 D. F. Holg in ber laugen Gemeinde auf Schwauber Markung, Gemeinbetheil Ro. 167 de ao. 1808 freieigen, tarirt um 70 ff.,
- 17) 3½ Mrg. 51 Q. R. Sels am Medenloher. Beg, Schwander Markung, tarirt um 80 fl.,
- 18) 3½ Mrg. Felb im hinters ober Oberloh, Schwander Markung, tarirt um 600 fl.,
- 19) 21 Mrg. 6 D. N. 43 D. F. Bufchholz im Brand auf Schwander Markung, tarirt um 175 fl.,
- 20) & Morgen Sopfengarten aus bem Brunnerfchen Jof Do. 4 auf Schwander Martung, mit barauf gebauten Sans uud Feifenteller, tarirt um 1000 fl.
- 21) ½ Mrg. Erlenichlag im Roh und ¼ Mrg. Debung jest Wiese im Mbereberger 2Weg auf Schwander Martung ein von bem gangen Gemeintetheil Re. 16 im Lobe freieigen, taxirt um 25 fl.,

22) 2 Tagwert alten ober 3 Tgw. 21 D. R. neuen Magick Wiesen am Reduigluß, ein allobifgirtes Sulgdirgisches Mannlehen auf Plökenderfer Martung, tarirt um 1000 ff.,

öffentlich verfauft werden, best und zahlungsfähige Kaufelustige haben sich bemuach im Termine ben 21. August Nachmitt. 2 Uhr

im Lebererichen Saufe gu Schwand treffeu gu laffeu, und wird aubei bemerkt, bag ber Meifbiethenbe ben Jusalag, waun bas Ungeboth ben Schabuugswerth erreicht zu erwarten haben.

Schwabach, ben 7. July 1828. Ronigl. Laubgericht.

v. Tröltsch, Canbrichter.

6. Die gu bem überichuldeten Rachlaffe bes verlebten Scheutwirthe Johann 21dam Rlopfer gu Rornhöfftabt gehörigen Realitäten, ale:

1) bas Wohnhaus mit Scheuer, Sofraith und Garten, Bef. Ro. 83, taxirt auf 600 fL,

- 2) 2½ Mg. 17 Ath. Acter und Wiese im großen Eichelberg, Bef. No. 85, taxirt auf 30 fl., 3) 5 Mg. 16 Ath. Accter an ben 30 Mergen in zwei Lehen, Bef. No. 180²², taxirt jes bes auf 45 fl.,
- 4) 2 Mg. Ader an ben 10 Morgen, Bef. Ro. 180 41, tarirt auf 50 fl.,
- 5) 3 Mg. Acter an ber frummen Leithen in zwei Leben, Bes. Ro. 180 62 und 150 66, tarirt gu i e. p. 15 ff. und 10 ff.,
- 6) 1½ Mg. 30 Mth. Wiefen an und ven ber Breuneuwiese in brei Leben B. No. 130 120 bis 18 22 incl. taxirt jedes an 130 ff.

werben genas Befchinfies ber Glaubiger vom 26, vor Dite, nach Borfchrift bes Spreitheftugefepes 2. 64 und 69 an ben Meiftbietenben verausert, wogu Termin auf

Donnerstag 7. August I. 38. Morgend 9 Uhr im Berichtelofale foftgefett ift.

Cheinfelb, am 5. Juli 1928.

Fürftliches herrichaftsgericht Schwarzenberg. Lebenber, herrichterichter.

Gerichtliche Borlabung.

1. Die nachbenannten Abwesenden oder beren eine zwa grudgelassen unbekannte Erben und Erbnehmer werben auf den Antrag ihrer Bormunber und Anverwandten hiemit öffentlich vorgelaben, sich binnen

9 Monaten

und spätestens am 14. Januar 1829 Bormittags 9 Uhr bei bem unterferigten Gerichte schriftlich ober personlich ju melben, und baselbit weitere Amweisung zu erwarten, widerigens fie für tobt ertfart, und ihr Bermögen ohne Kaution au ihre sich legitimirenden Intestaterben verabsolgt werden wird.

Damen und Geburteort ber Abmefenden.	Geburtes Zahr	Stand.	Bermißt feit	Bers. mogen	
	න			fl.	fr.
Thater, Ronrad, von Groß: Boggenhof,	1788	Coldat des R. B. 11. Liniens Jufanterie : Regiments,	dem Feldzuge nach Unfland im Jahre 1813,	69	46
Corl, Glifabetha, von Feucht,	unbe: fannt	Dienstmagd,	19 Jahren,	25	-
berg,		Soldat des R. B. 11. Linien: Infanterie: Regiments,	im Sabre 1813.	}	43
Gros : Boggenhof ,		Coldat des R. B. 11. Liniens Infanterie : Regiments,	dem Feidzuge nach Rufland im Jahre 1813,		-
Strobel, Johann Conrad, von Dipperedorf,	1789	Soldat des vormaligen fgl. b. 5. leichten Infanterie: Batgillone (Buttler),	bem Belbange nach Rugland	191	21
Bed, Johann Georg, von Kifchbach.	1789	Solbat bes f. b. 5 Linien:	dem Feldzuge nach Anfland im Jahre 1813,	209	28
Preifinger, Johann Ron:	1789	Soldat des R. B. 10. Linien: Jufanterie = Regiments,	bem Teldzuge nach Rufland	108	13
	1790	Soldat bes R. B. 10. Linien: Infanterie : Regiments,	bem Reibzuge nach Rufland	291	14
Buchner, Johann Georg,		Coldat bes R. B. 10. Linien:	bem Feldinge nach Angland		
Bigthum, Georg, von Dbers	1789	Infanterie: Regimente, Coldat bei dem R. B. Fuhr- welen: Wataillon,	bem Feldzinge nach Angland im Jahre 1813,	1000	-
	1788	Soldat bei dem R. B. Fuhr: wefen : Bataillon ,	bem Feldzuge nach Angland	1000	-
	1790	Coldar bei bem R B. 10. Lin.	dem Feldguge nach Rufland im Jahre 1813,	776	55
Sugner, Andreas, von Lein: burg,	1789	Coldat des R. B. 10. Linien: Infanterie : Regimente,	bem Reldzuge nach Rngland	237	30
Alltborf, im Reze	ttreif	e ben 26. Merz 1828. Ronigl. Baper. Landgericht.		•	

Demharter, Landrichter.

Intelli-



aenzblatt

für Refat Rreis. Den

Mro. 58. Unsbach. Gamftag ben 10. Juln 1828.

21 m-tliche Urtifel.

Befanntmachungen ber Roniglichen Rreis-Behorben.

Gint. Ro. 23140. Erp. Ro. 31076.

(Gine fur Mertte an den egl. Mebiginaltomiteen ju Bamberg und Munchen im laufenden Jahre 1928 abjubale tenbe Konturs Prufung betr.)

Im Ramen Geiner Dajefidt bes Ronias.

In Gemagheit eines allerhöchsten Referipte vom 8. b. M. wird hiemit befannt gemacht, baff am 13. October I. 3. bei ben t. Mediginal & Romiteen gu Bamberg und München eine argtliche Rone turd Drufung in ber gewöhnlichen Beife abgehalten werben wird, und baß bie hiegu adpitfrenben Acrite fich beffalls rechtzeitig an eine ber beiben gemannten Romiteen ju wenden, und ben Borfechrife ten ber allerhöchften Berordnung vom 8. Dribr. 1808 (Reg. Blatt vom Jahre 1808, Gt. 72, 6, 2, Lit. a. l. m und m) genau nachzufommen haben. Minebach, ben 14. Inli 1828.

Ronialide Regierung bes Regatfreifes, Rammer bes Innern. In Abmefenheit bes Ronial. Regierunge Draffbenten. von Bever , Direftor.

Einl. Rr. 3291. Erp. Nr. 3583.

(Die Erlebigung ber Pfarrei Geilsbeim betr) Im Ramen Geiner Dajeftat des Ronigs.

Durch bie Beforberung bes Pfarrere Lofd, auf Die Pfarret Schwaniugen ift beffen bieberiae Stelle, Die Pfarrei Geilsheim, Defauats Baffertriidingen, erledigt worben, beren jahrliche Ginfünfte und Kaften in ber abgefchloffenen Dienftedertragefaffion vom Jahr 1829 im Raditebenben berechnet finb :

1. In fidnbigem Gehalt mit Einschluß bes Gelbanschlage von 5 Schfl. Dintel und ff. fr. eben fo viel Saber

74:11 2. Ertrag aus Realitäten einschlüffig ber ju 50 fl. veranschlagten Pfarrgebanbe 458 55F Die Grundftude bestehen in & Tam. Garten, 29 Mg. Medern, 7 Tam Miefen und 163 Tam. Balbung.

Ertrag aus Rechten, worunter 549 fl. 54 g fr. zehentherrliche Bezüge begriffen find An Stolgebuhren	ff. 573 118	fr. 19 8 4
Rach Albzug ber Lasten mit	1224	
welche unter andern 50 fl. Canon und 117 fl. 17 fr. Steuer enthalten , ftellen fich	1051	59
Die Bewerber haben fich binnen 6 Mochen vorschriftsmäßig zu melben. Ansbach, ben 14. July 1828.		~
Koniglich protestantisches Consistorium.		

Dienftes - Madricht.

Der Patrimonialrichter Ruter von Riegelstein ist von ben Freiserren von Lochner auch als Berwalter bes Patrimonialgerichts hüttenbach zweiter Rasse vorgeschlagen und landesherrlich bestätigt worden, am 4. Juny 1828.

Polizeiliche Bekanntmachung.

Bom Magistrat ber Königl. Baper. Areishaupt stadt Ansbach sind im Monat Juni l. Is. zur Untersuchung gezogen und bestraft worden: Drei Personen wegen Berübung körperlicher Misskandlungen.

Fünf Personen wegen öffentlicher Beschimpfungen. Ein Meggeregefelle wegen unbefugten Biebichlachtene und Defraubation bes Rleischaufschlage.

Ein Megger wegen Defraudation des Fleischauf-

Ein Birth wegen Berleitgebung traben Biere. -Eine Person wegen Beherbergung einer Dienst magb ohne erftattete Anzeige.

Eine Derfon megen Gewerbsanmaffung.

Ein Birth wegen Aufnahme von Symnafiale

Eine Belboperfon wegen unbefugten Aufenthalte

Eine Perfon wegen Trunfenheit und öffentlich verübten Unfuge. Ein Bolfbichuler wegen wieberholter Schulvers

Zwei Personen wegen Falfdung bes Manberbuchs. Zwei Personen wegen eingegangener Wintelebe. Drei Personen wegen unterlaffener Straffenreinfauna.

Bier Bader wegen gu leicht gebadenen Brobs. Ein Bader wegen Mangele an Brobvorrath.

3mei Gewerbemeister wegen unterlassener Un-

geige bei Unnahme von Gefellen. Gine Person megen Diebstahle.

Eine Person wegen Antaufs gestohlener Baare. Eine Person wegen unterlasseuer Aufsicht beim Laufenlassen bes Keberviehs.

3mei Verfonen megen Sauffrend.

Bier Perfonen wegen Berunreinigung ber Strafe beim Dungausfahren.

Eine Person wegen verbotenen Grafens im Forfte Beilberg.

Bier Personen wegen Uebertretung ber Polizeiftunde im Wirthshause.

Ein Birth wegen Uebertretung ber Polizeistunde. Eine Person wegen Labafrauchens auf ber Straße. Künf Personen wegen Bettels und Bagirens.

In das hiefige Beschäftigungshaus ist ein Bagant als Iwangsarbeiter eingeschaft und ein verwahrloster Anabe daselbst zur Aussicht ausge-

nommen worden. Begen Diebstahls ift eine Verson an bas Romial.

Rreide und Stabtgericht baffier gur Unterfuchung abgegeben worben.

3m perfloffenen Monate find bemnach polizeis

lich beftraft worben 54 Individuen.

Ansbach . ben 14. Juli 1828. Magiftrat ber Ronigl. Rreithauptftabt Ansbach. - Enbres. Stirl.

Befanntmadning.

(Die Dieberbefegung ber erlebigten zweiten Pfarrereftelle an ber Rirche ju St. Gebalb bahier, betreffenb.) Bom Magiftrat ber Ronigl. Baver. Stadt Rurnberg mirb hierburch befannt gemacht, baß burch Beforberung bes zweiten Pfarrere an ber Rirche ju Ct. Cebalb bahier, biefe Stelle erlebigt ift. Gie ertragt, mit Musfchlug ber que fälligen Gebühren vom Beichtftubl im Gangen 811 fl. 18 fr. namlich 500 fl. firen Gehalt , 100 ff. Anfchlag ber Bohnung, 175 ff. Stolls gebühren und 36 fl. 18 fr. an unfichern Accis bengien.

Die Bieberbefepung biefer Stelle erfolgt auf bie Prafentation bes Magistrate mit Bustimmung ber herren Gemeinbebevollmächtiaten.

Ge merben bemnach biejenigen, welche barum fich bewerben wollen, aufgeforbert, ihre Gefuche binnen 4 Bochen', von heute an, einfach, mit Angabe ihrer perfonlichen Berhaltniffe, ber lebend und Dienftedjahre, bann Beifügung legaler Befähigunges und Leumunbezeugniffe, namentlich eines verfiegelten Confiftorialzeugniffes über Burbigfeit , hieher eingureichen.

Es fonnen aber nur folche Bewerber berud. fichtiget werben, welche wenigstene bie Unftellungeprufunge . Rote "fehr gut" erhalten, ober in

ber Folge erworben haben.

Rurnberg , ben 14. Juli 1828. Scharrer. Binber.

Midtamtlide Artifel.

1. Meine Orgel . Fugen find nun im Drud erichienen und, wegen ber barauf eingelaufenen anbireichen Bestellungen, um 1 fl. bei mir ju ha-

ben. Ebenfo tann auch eine zweite Auflage meis ner Choral . Borfviele au 48 fr. . Dofflubien, gum fogenammten Musfpielen, für 1 fl., unb 1 beft Zanze, für's Rlavier, 30 fr., aus meinem Gelbftverlage, bezogen merben. - Die ebenfalls von mir gefetten Tranerchore befinden fich im Berlage ber Claff'fchen Buchhandlung babier , u. foften 1 fl. 48 fr.

Rothenburg, a. b. T., im Juli, 1828.

Gadftatter, Stabt . Drganift ic. ic. 2. Unterzeichneter macht biemit befannt. bag Sonntage ben 27. July bas Jacobifest im Bilbbab bei Burgbernheim gefeiert mirb, follte aber ichlechte Bitterung eintreten, fo wird es ben nachstfolgenben Gonntag gehalten, hiezu bittet um gahlreichen Bufpruch.

Thomas Balb, Traiteur.

3. Conntage, ben 20. Julius ift bei Unters geichneten ein Regelfchieben von zwei Stoduhren, nämlich eine, welche auf Rebern ichlagt und eine fleine nichtschlagenbe mit noch zwei Gelbgewinns ften. Das lood ju 6 Rreuger.

Weibemann, Wirth. Der Zuchmacher : Meifter Christian Bebel in Bungenhaufen fucht einen jungen Menfchen in bie Lebre au nehmen.

5. Muf Grundbefigungen von breifachem Steuertapitalemerthe im hiefigen Stabte ober Panbgerichtsbezirf, find gegen hopothefarifche Berficherung gur erften Stelle 300 fl. vergindlich auszuleihen; bas Rabere ift A. Ro. 129 gu erfragen.

Todes = Unaciae.

(Trauer . Rall) Sanft und ruhig entfchlief ju einem befferen Erwachen Montags ben 14. Juli Morgens 10 Uhr, nach einem 6 Bochen langen Leiben im 79. Lebendjahr unfere gute und unvergefliche Mutter, Edmieger- und Großmutter Frau Unna Barbara Reuter, geborne Runbincer, Bittib bes ichon vor 23 Jahren verftorbenen Amterichtere und Bolleinnehmere herrn Abraham Reuter ju Großbabereborf. Ber bie Gelige fannte, wird unfern Schmerz gerecht finden und mit und fagen tounen, des herrn Rath ift zwar wunderbar, aber er führt alles herrlich hinans.' Schenfen fie und verehrte Berwandte und Freunde Ihre ftille Theilnahme.

Anebath, ben 14. Juli 1828.

Die Sinterbliebenen.

Amtliche Befanntmachungen.

- '1. (Staats Realitäten Bertauf) Ermöge allerhöchfien Befehls vom 14. May b. 34. foll auch bas hiefige Rentamts Gebände am Meisendurger Thore liegend, nach den Mormaldedignissen vom Jahr 1811 voreheltlich glerhöchfter Natistation im Mege der Versteigerung an den Meissteitenden verfauft werden. Das hauptgebaude ift theist von Steinen, theist von Fachpret erbaut,
 - 1) und hat im Couterrain 3 Reller Abtheis
 - 2) jur ebenen Erbe 3 Zimmer, 1 Wafchtuche, 2 Rammerlein, Soffein mit laufendem Baffer.
 - 3) im zweiten Stort 4 heigbare Bimmer, 3
 - 4) in der Mansarde 3 heizbare Zimmer und 2 Kammern,
 - 5) im Nebengebäube ist die Einsuhe, 1 Pferd, stall auf 5 Stüd und 1 Remise, bann unterm Dach 3 Stüblein und 1 Küche.

3u biejen beiben Gebanben gehört noch ber boppelte Antheil au ben unvertheilten Geneindes Gruuben und bas boppelte Recht gur Biehtrift. Der Termin jum Bertauf ift auf

Mittwech ben 30. July b. 36. bestimmt, an welchem Zag friff im 8 Uhr sich Raufsliebhaber bei bem Rentaute einfinden, bis dahin aber täglich sewoft bas Gebanbe, als anch

bie Bertaufes Bedingniffe bei bemfelben einsehen tonnen.

Gungenhaufen am 30. Juny 1828. Rönigliches Rentaurt. Braun. Rentbeamter.

2. Bur Berpachinug ber Pflafter Arbeiten um herstellung einer neuen Pfachter Strede an ben Meniglicheneben im hiesigen Martifieden, fichet auf ten 28. dies Nadmittags ! Uhr Terwin an, wogu errobte Pflasteren auf hiesigem Mathhans fich einsuben wollen wollen und bie nahrens Strichlebinanisse zu gewährigen haben.

Ditt. Emefirchen, am 12. Juli 1828.

Der Magiftrat.

Sant, Burgermeifter.

3. Da ber bieherige Gartenpächter in Laufenburg ben festgefesten Pachiebelingungen nicht erfprechen fonnte, so mus er nach Juhalt §. 8 bes Pachtvertrags biefen Pacht verlassen, und et wird gur anberweiten. Berpachtung ber Gärten und ber Obstbaumgarten in Laufenburg, verstunder mir ber Mohnung, Termin auf

Mittwoch ben 23. biefes Nachmitt. 2 Ufer anberaumt, und es können sich zahlungsfähige Pachtifelhaber im Pächterehaus zu Laufenbürg einfünden, und die näheren Bedingungen im Termine erfahren. Die Pachtzeit kann auf 3 oder 6 Jahre erfolgen, auch für heuer bas Doft allein berpachtet werben.

Wald, ben 12. Juli 1828. Krhrl. v. Kaltenhausen iches Abministrationsamt.

4. Die Beschäftigungs Anstalt babier, hat nummehr eine ziemtiche Quantität feine gebleichte Leitwand. Lichgeich, Sandbichger und Sadtücher ic. von der Bleiche erhalten, und bringt foldes ber häufigen Rachfrage wegen hiermit zur Kenntnis.

Frauenfnecht.

Andbach, ben 9. Juli 1828. Abminifration ber Armenbeschäftigungeanstalt.

Beilage

3 U 1

Intelligent. Blatt für den Rezat-Kreis.

Rro. 58. Ansbach, Samftag ben 19. July 1828.

Amtliche Artifel.

Berichtliche Berfteigerungen.

1. Die bem Burger Mathias Regeles berger bahier gugehörigen Grunbftude, brei Lagm. bie Dornwiese, und ein Egw. bie Martefeldwiese im Gaifengrund, wovon erftere nach ben rentamtlichen Buchern auf brei Tagm. abges theilt, mit ben 35. fl. handlohn auf jebes Tagmert und 1 fi. 30 fr. Erbginne, bann bie erftere obere, 2 Brl. & Schatt. Dinfelgilt 21 fr. 5 St. Steuer auf ein Gimplum, gefchatt auf 175 fl., Die zweite mittlere 15 fr. 6 Sl. Steuerfimplum geschägt auf 225 fl., bie untere 15 fr. 6 fl. Steuersimplum gefchapt auf 225 fl., Die lettere mit ben 35. fl. Sandfohn, 1 fl. 20 fr. Erbginne und 15 fr. auf ein Steuerfimpfum bes legt, auf 325 fl. geschätt, follen auf Untrag eines Realgläubigers am

1. Anguft i. 38. Bormitt. 9 Uhr hier öffentlich verkauft werden. Kaufslustige haben fich hiezu einzufinden und, Besip- und Zahlungsfähigteit nachzuweiser.

Ansbach, am 10. July 1828. ! Königl, Landgericht.

Leng, Landrichter.
2. Da bie in Nris, 26, 28 und 30 ber Andbacher Intelligenzblätter ausgeschriebenen und beschriebenen Christoph Bullin gerichen Weallisten zu Iphofen in zwei vorausgegangenen Bersteigerungs. Tagen feinen annehmbaren Raufsliebhaber gesunden haben; so ift auf weitern Untrag britter Licitationstermin auf

ben 3 f. Juli N. M. Uhr auf bem Rathhaufe zu Iphofen anberaumt wors ben, wozu besies und zahlungsfähige Kaufeliebhaber hiermit eingeladen werben, und bes Zuichlags versichert feyn können.

Mt. Bibart, ben 7. Juli 1828.

Ronigl. Landgericht. Fellner, Lanbrichter.

3. Die beiben Grundstude bes Schuhmacher Bergler gu langengenn:

2 Morg Ader am Steig St. R. N. 576,1 1 Morg Ader am Steinach St. R. N. 498, tarirt um 50 fl. und 275 fl., werben

am 7. August B.D. 9 — 12 Uhr im Pofthaufe ju Langengenn wieberholt öffentlich feit geboten, wogu Kaufeluftige eingelaben werben.

Radolzburg, ben 3. Juli 1828.

Rönigl. Landgericht. In Bertretung bes burch Rrantheit behinderten fgl. Landrühtere,

Sichart , Bermefer.

4. Rachbem bie Aare bes mittelft öffentlicher Ansichreibung vom 17. April b. 3. feligebotenen Grorg File frichen hofes Ro. 1 gu Stodach in bem flatt gehabten Aermine nicht erreicht worden ist, so wirb beriebe anberweit jum Berfaufe ansgeschet. Aermin bagu

ben 30. July b. 36. Bormittage von 9 - 12 Uhr

im Wirthshause zu Stockach anberaumt, und werben Kausstiebsaber mit bem Bemerten eingelaben, daß biese aus ben Moshbause; Hoffmule,
Scheune, Bactosen, Brednen, Hohraufe, Hoffmule,
Scheune, Bactosen, Brednen, Dofraith, I Wors
gen Erads und Bammgarten, 2 f Aagivert Miefer,
294 Worgen Weder und dem Gemeinderechte beflehende hof auf 2847 fl. gewürdiget werben sew,
gen ber Langacker, taxirt auf 80 fl., wiederholt
dem Berfause ausgesetzt, weil ber erste Sypothetengläußiger des mit 135 fl. geseigte Meissgebet
nicht genehmiget hat.

Cabelgburg, ben 27. Juny 1828.

Ronigl. Laudgericht. In Bertretung bes burch Rrantheit behinderten fgl. Laudrichters,

Sichart, Bermefer.

5. Auf Antrag mehrerer Realgtanbiger fout bas bem Schreinermeifter Georg Schloffer in Darrwang gehörige Bohnhaus, und gwar

s) bie obere Saushälfte R. 15, wogu & Stadel und Statt, & hoffaith, & Tagwert Garten und Krautbert, 24 Mg. Feld, & Tagwert Garten und Krautbert, 24 Mg. Feld, & Tagw. Ohnetwiese, & Tyw. Wiese vormals Acter, und bas halbe Gemeinderecht gehören, taxirt auf 600 K.

b) die untere Haushälfte A. 15, bestehend aus benselben Eingehörungen, tarfet auf 700 fl., am Montag ben 28. Juli I. 38.

Nachmittags 2 — 4 Uhr im Neicherzerischen Vertrebenufe in Dürrwang öffentlich an ben Meistbietenben verkauft werben, wezu bestig zu zahlungsfähige Liebhaber gelaben werben. Dinkelsbuff, am 26: Inni. 1828.

Konigl. Landgericht.

6. Bon bem Rouigl, Baver, Landgericht Erlangen, wird hiermit befanut gemacht: bag jum öffentlichen Bertaut ber bem Acerburger Kohrab Munter ju Baiersborf gehörigen Immobilien,

1) bas Bohnhaus Ro. 37 mit Scheune, Sof-

raith, Balb, und Gemeinberecht ju Baiers, borf, gerichtlich taxirt auf 600 fl.;

2) 14 Tgm. Biefen bie Sausner-Fuhrwiefe, gefchats für 225 fl.;

3) 1. Tgw. Wiefe won feche Tgw. bas hages mantelfche Leben, im Baiereborfer Flur, gewurbigt für 200 fl.;

4) 11 Mrg. Ader, ber obere Leichwegader, tarirt für 225 fl.:

5) 1 Mrg. Felb der Schluffelgrabengarten, beim Gumbrechiebrunnen; Ortoffur Mohrendorf, mit der Zare von 100 fl.; erfter Bietnnatermin auf

ben 20. August Nachmitt. 2 Uhr im Brunuerschen Gasthofe ju Baiersborf anberaumt worben ift, wogn bestige und gablungsfabige Kaufeliebaber sierdurch vorgeladen werden. Erlangen; ben 13. Juni 1828.

Ronigf. Landgericht. Puchta, Landrichter.

7. Die nachbenanuten Immobilien bes Mullers Johann Michael Schuh ju Schauerberg

a) bas Mühlgut No. 18 bafelbit, tarirt auf

h) bas Gut Ro. 23 alba, auf 1200 fl.,
c) 1 Tagwerf Biefe hinter ber Muhlicheuer,
auf 500 fl.

d) 3 Morgen Felb am Durrnbucher Beg, auf 150 fl. tarirt, werben

am 28. July Vormittags 9 — 12 Ufr im Wirtschöpule ju Schanerberg jum brittenmal subhalter, und dieß unter Beziehung auf das Prostama vom 28. Febr. d. 38. Edeilage jum Kreissntelligensblatt Seite 615) hiermit befanut gemacht. Der Zuschlag erfolgt in biesem Termin an die Meisbleitetiben, ohne Nachschaft auf das Berhältnis der Meistgebet zur Tare.

Mt. Erlbach, am 20. Juny 1828.

Beimer, Landrichter. 8. Bom Kenigl. Baper. Landgericht Gungenhausen werden die gur Mathiad Schroppischen Contembuaffa ju Unterwurmbach gehörigen Realitäten, 1) bas Gatlein Ro. 38 beftehenb aus einem Bohnhaus mit barangebauter Scheuer, 3 Zagm. Garten, 14 Morgen Mder und bem Gemeinberecht für 400 fl.,

2) 3 Morgen Ader auf bem untern Pfahl für 100 fL,

3) & Tagwerf Biefe im untern Mumaafen für 25 fl..

4) 3 Mrg. Ader im Bepft für 12 fl. tarirt, ingleichen bie ju biefer Concuremaffe gehos rigen Mobilien meiftbietenb verfauft. Bies tungetermin ift auf ben

28. July Bormittage 9 Uhr

im Banthanfe ju Unterwurmbach anbergumt , wogn Raufeliebhaber, bie fich über ihre Befigund Bahlungefähigfeit anegumeifen vermögen biermit eingelaben werben.

Gungenhaufen, am 12. Juny 1825. . Ronigl. Panbrichter.

Rlingdobr, Laubrichter. Bom Ronigl. Landgerichte Beilebronn wird hiermit befannt gemacht, bag im Bege ber Silfe. vollstredung bie bem Meggermeifter Johann Georg Bagner gu Mertenborf jugehörigen Reas litaten , ale

1) ein Gutlein ju Merfendorf, bestehend aus einem Saufe, einer Scheune, 1 Tagmert Wiefe und 1 Morgen Ader, jahrlich 2 Rlafter Balbrecht : bolg aus ber Lindenbuhler Devier,

2) 14 Morgen Ader im Probftfelb beim Durrns höfer Weiher .

3) 1 Zagwert Wiefe im hintern Baibach,

4) E Morgen Mder an ber landftraffe auf Bais genborfer Flur,

5) 1 Morgen Ader an 2 Morgen am Breitenbronner Steig bei ben 3 Rrengen, BBaigenborfer Flur,

öffentlich an ben Deiftbietenben verfauft werben. Termin hiezu ift auf

Mondtag ben 28. July b. 3. B. M. im Dornerischen Birthehause gu Mertenberf vor bem Rechte Prattifanten Rocfelein ale Commifs farins anberaumt, an welchem befin : und jahe lungefähige Raufeliebhaber fich bafelbft eingufinben haben.

Beilebronn , am 16. Juny 1828.

Ronigl. Lanbaericht. Lindig , Canbrichter.

10. Bom Roniglich Baperifchen Laubgericht herrieben wird hiemit befannt gemacht, bag juni Berfauf ber im heurigen Rreibblatte pag. 1295, 1351 und 1399 befdyriebenen goreng Pfigerie fchen Gant . Immobilien zweiter Termin auf

ben 31. August Bormittag 10 bis 3 Ubr im Gauthause in Esbach bei Steinbach aubes raumt worben fen, wogu Raufeliebhaber, bie fich über ihre Befig und Bablungefähigfeit ques weifen founen, hiemit eingelaben werben.

herrieben, ben 11. July 1828.

Ronigl. Bayer. Laubgericht. v. Merg, Canbrichter.

11. Die jur Chirurg Sonigifden Rachlage maffe von Drnbau gehörigen Immobilien, bes ftehend aus einem Mohnhaus, worauf bieber bie Baaberegerechtigfeit haftete, einem an bas Saus angebauten Stabel, einem fleinen Bartchen, 24 Morgen Medern und & Zagm. Wiefen und 3 Mg. wechselnben Gemeindetheile, werben auf ben 21n= trag eines ber Intereffenten entweber im Bangen oder in einzelnen Parcellen wiederholt bem öffents lichen Berfanf andgefest. Diegu fteht Bietunges termin auf

ben 18. August Bormittage 9 bie 12 Uhr im Birfdenmirthehaufe ju Druban an, mobin Raufeluftige hiemit eingelaben werden.

herrieben, am 14. July 1828. Ronigl. Panbgericht.

v. Ders . Canbrichter.

12. Muf ben Mutrag eines Realgtaubigers werben folgende ju bem Rachlag bes Thomas Dorner ju Semhofen gehörige Immobilien als:

1) bad But Ro. 6 beftehend aus einem Bohnhand, 1 Scheuer, 1 Bronnen, 1 Schmeins fall, 21 Morg. Felb am Brummafen, 2 Mrg. Weld, am Sunbichlagerbader, 1 Mrg. Felb am Mittelbach , 1 Dirg. Relb am Mifch. * 114

berg, & Tagm. Biese am Bertholdsweiher, & Mrg. Baumgärtlein und & Mrg. Spisaderlein, taxirt auf 1102 fl. 30 fr.,

2) 1 Morg. walgendes Felb am Mittelbach, tarirt auf 60 fl., am

Montag b. 28. July Bormith 9 bis 12 Uhr in ber hiesigen Gerichtstanglei öffentlich an ben Weistbietenden verkauft und hiezu bestig und jahlungsfähige Käufer andurch eingelaben.

Herzogenaurach, ben 3. July 1828. R. B. Candgericht. Müller, Landrichter.

13. Die jur Gantmasse des Schneibers Johann Michael Becher in Heibed gehörigen Immobilien: ein gemauertes zweistödiges Mohubaus im ersten Biertel an der Stadtmauer mit sehr lieiner hofraith, § Agw. Garten am Stadtgraben, Nugantheil an den noch uwvertheilten Gemeindegründen, § Agwert Hopfengarten im Bachi, werben dem öffentlichen Berlaufe unterworfen, und Bietungstermin auf

den 4. August Radmittags 1 Uhr m Schleicherischen Wirthsbaus zu Heibed feilgefest, wogu beig, und zahlungsfähige Kaufsliebhaber vorgeladen werben. Die auf den Immobillen haftenden Lasten und Ubgaben können in der Amstänglei in Erfahrung gebracht werben.

Silpoliftein, ben 25. Juny 1828.

Rönigl. Landgericht. Forg, Landrichter.

14. Die gur Konturdmaffe ber Beidgerber Unbread und Josepha Beu bufchichen Sheleute gu Spalt gehörigen Jumobilien, bestehend in:

1) bem Bohnhaus Ro. 86 im 2ten Biertel ber Stadt Spalt,

2) 2½ Morgen Sopfengarten und Wiefen in ber alten Burg,

3) & Morgen lubeigenen Sopfengarten bei ber Fuchegrube,

4) 4 Morgen Hofz in der Bärenbürg, werden dem öffentlichen Bertauf ausgesezt, wozu Freitag den 8. August 1828 Vormittags 9 Uhr

am Gerichtefftse Aremin anberaumt ift, und befiss und gahlungefähige Raufliebhaber eingeladen wer-

Pleinfelb, am 9. May 1828. Rönigl. Bayer. Laubgericht. Wunderer, Landrichter.

15. Da auf dem Gutdreft des Joh, Leoch, himer won Hemmenborf, bestehend aus Mohnhard, Statung, Scheuer, Gemeindercht, Kung, Garten, ½ Mrg. Peunt, ½ Tagwerf Wiesen, eirea 4 Morgen Higertsader, 4 Mrg. Krambeet, 1 Mrg. Bergader, ¾ Mrg. Uder ober der Mittelwiese und 1. Mrg. Mittelader, taxirt um 1000 ff. in dem legten Termine kein Ungedot gesegt wurde, so soll dieses Grundslich, dann

1 Tgw. Mittelwiese, taxirt auf 245 fl., Tgw. Peunt, tarirt um 150 fl. am

23. Juli Rachmittags 2 Uhr jum Letzenmale dem öffentlichen Bertaufe ausgefest voerden. Ju diesem Ande werden Liebsaber mit dem Bemerten in die Wohnung des hiner zu hemmendorf eingeladen, daß um 5 Uhr der Zufolga erfolgt.

Rothenburg, am 30. Juni 1828. Ronigl. Landgericht. Pundter, Landrichter.

16. Die anmit zum drittemmale ausgebotenen Caspar Mader 'then Güther in Ulsenheim, als: der Hof, bestehend aus 1 Jane Ro. 10, 1 Hospan Vo. 11, 1 Gemeinderecht, 1 Schunk, 1 Schuff, 1 Schorrgärtsken, 7½ Azw. Wiesen und 44½ Worgen Leder, 1½ Mrg. Utder und Wiesen in der Schuff, 2 Worgen Ader im Hoffmenweg, 2½ Worgen Ader im Hoffmen Vo. 2 Worgen Utder im Korgen Utder Utd

in Ulfenheim im Schadt'schen Wirthshause nunmehr an ben Meistbietenben abgegeben werben. Beffe und gahlungefähige Raufluftige haben fich alebann einzufinden.

Uffenheim, 21. Juny 1828.

Ronigl, Laubgericht. Schubert , Affeffor.

17. Bon ben Immobilien bes Defonomen, nunmehrigen Badermeiftere Conrab Gichler bas bier follen gur Befriedigung ber Sppothefenglaubiger beffelben

1) bas in ber Pfarrgaffe babier sub Ro. 473 liegende zweigabige Bohnhaus mit Reller, Ruchenfeller , Sofraith , Bronnen , Bafche haus, Solglege, Stallung, Scheuer, gwei Gartchen und bem Gemeinberecht, freieigen, gefchätt auf 1800 fl.,

2) & DR. M. an ber 3delheimer Marter bafiger Marfung , jum Theil mit Sopfen , gefchatt

auf 80 fl.,

3) & Zagw. Biefen im großen Boben, freieis gen , gefchatt auf 200 fL,

4) & Morgen Beinberg in ber Beichfelleithen, freieigen , gefchatt auf 75 fl.

- 5) 1 Morgen Ader im Scheibenfelb, Ertens brechtshofer Marfung, belaftet mit 30 fr. frt. Bult und bem 20ten Gulben Saublohn und gefchast auf 46 fl.,
- 6) & Morgen Ader im Weimvaafen hinterm Beinrhurm, belaftet mit 1 Den Dintelgult, gefdatt auf 70 fl.,

7) I Morgen Ader beim milben Baffer, freis eigen, gefchatt auf 190 fl.,

8) 11 Mg. Ader bei ber Bolltafel Lenfersheimer Martung, belaftet mit 24 fr. frf. Bult, gefchatt auf 135 fL,

9) 1 Zagm. Biefe im Ertenbrechtehofer Grund. lein ober bei ber Beinfteig Ruldheimer Mars fung , freieigen , gefchatt auf 125 fl. ,

10) 1 Morgen Ader beim Entenbrudlein Rule. beimer Martung, belaftet mit 1 Mes Dinfelgült, gefchätt auf 75 fl. .

meiftbietenb perfauft merben und ift hiezu Termin auf ben

30. Juli Bormitt. 9 Ubr anberaumt worben, mas Raufeliebhabern mit bem Bemerfen befannt gemacht wirb, bag in biefem Termin ber Bufchlag unbebingt erfolgt, wenn bie Zare erreicht mirb.

Minboheim am 24. Juni 1828.

Ronigl. gandgericht. Engerer , Landrichter.

18. Bum Bertauf ber Immobilien bes Johann Grg. Jorban ju Dberbachebach, bestehenb in

1) bem Buth, wozu gehort ein zweigabiges Saus mit 4 Stuben, 8 Rammern, 4 Ruchen. 2 Boben, 1 Reller, ein zweigabiges Sofhaus, eine Schener mit Schupfe, Stallung, Schaaf . und Schweinstallen , 2 Schorrgarts den, 1 Grasgarten, 5 Rlafter Stedgelt, bie jahrlich aus bem herrichaftemalbe abgeges ben werben, bas Gichelrecht, 31 Tagmert Biefen, 154 Morgen Meder, Die Suthmaib auf Dberbachebacher Martung, Die Suthichaft im Berrichaftemalbe, belaftet mit 9 fl. 22 fr. Erbzine, ben 15. fl. Sandlohn und 4335 ffl. Stenerfapital, Zare 2403 fl. 30 fr.,

2) 121 Morgen Aderfelb am Grumhof, belaftet mit 1 fl. 213 fr. Erbgine, ben 15. ff. Sanblohn und 2100 fl. Steuerfapital, Zare 750 ft.,

3) 1 Tagwerf Diefen am Saus, belaftet mit 50 3 fr. Erbgine, ben 15. fl. Sandlohn und 675 fl. Steuerfapital , Tare 337 fl. 30 fr .. ift britter und legter Termin auf

ben 30. July Radymittag 1 Uhr im Trenheitischen Wirthehause ju Balbbachebach

anberaumt worden, wohin befige und gahlunges fabige Ranfelicbhaber andurd eingelaben merben. Windsheim, am 11. July 1828.

Rouigliches Landgericht.

Engerer, Lanbrichter.

19. Muf Antrag ber Gemeinde Schwebheim und mit höchfter Beuehmigung ber Roniglichen Res gierung bes Regatfreifes werben nachftebenbe Bemeinbe : Realitaten :

- 1) die Gemeindschmibte, bestehend in 1. Sans. Roblfammer, Badofen und Stallung mit 2 Dierdnädeten .
- 2) & Morgen Ader beim untern Erlein,

.3) 14 Tagwert ber Gemeindmaafen,

1. August B. M. 10 Uhr an bie Meistbietenben öffentlich verfauft, und hiezu Kaufsliebhaber mit ber Nachricht geladen, baß sie bie Tare ber Immobilien se wie beren Belastung in ber Registratur bes Gerichts erfahren kömen.

Bindeheim, ben 11. July 1828. Ronigl. Landgericht. Engerer, Lanbrichter.

Berichtlidje Borladungen.

1. Das Königl. Baper, Laubgerist herbenbein hat in den Schulbenroefen des Schulmachermeisters und Soldners Johann Krest von Wegesheim, auf eigenen Antrag besselchen den Universaltenturs erfannt, baber werden hiemit bie gestussione Boltstage, nämlich:

1) jur Anmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Radmeifung

auf ben 12. Anguft b. 3.,

2) gur Berbringung ber Giureben gegen bie angemelbeten Forberungen

auf ben 11. September b. 3.,

für bie Replif

auf ben 13. Oftober b. 3., und fur bie Duvlit

auf ben 28. Oftober b. 3. .

jedesmal Mergens 9 Ubr feitgeseit und biegt sammtliche nubelaute Glaubiger bei Gemeinschulbere unter bem Rechtsbaachseite vergeladen, dog das die Archercheinen am erfem Eriftetage die Ausfeschiedung aus erkererung ven der gegennartigen Geneurkanffe, das Kickerscheinen an den nordigen Schiedung auf der die Unischiedungen mit den an benichen vorzunehnenden Handlungen gur Folge hat. Augleich werden biejenigen, welche irgend etwad von dem Bermisgen des Gemeinschuldunger ür Handlungen haten, dei Vermestung des nechmas in haben haten, dei Vermestung des nechmas ingen Ersages ausgesordert, foldes nier Vorbebalt ihrer Bechte, die Gericht zu übergeben nad

es wird endlich noch bemerkt, daß die Zare des Bermögend 1052 fl. 13 fr. beträgt, dagegen 2506 fl. Schulben bekannt und nuter sieden 1810 fl. beworzugte Forberungen begriffen sind. Heibenheim, den 13. Juni 1828.

Ronial. Landaericht.

Seiz, Landrichter.

2. Das Koille Aundgericht Heibenheim hat in dem Schuldenwofen des Soldners hieronimus Rührschner des Wintellen und eigenen Autrag besselben, den Universal Concurs erfannt. Es werden baher die geseistlichen Editstage, natulich:

1) jur Anmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Radyweisung

auf ben 5. Anguft b. 36., 2) jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf ben 4. September b. 36.

3) gur Schlufverhandlung und zwar:

a. für bie Replit auf ben 6. Oftober

h. fur bie Duplit auf ben 21. Oftober b. 36.

jebesmal Morgens 9 Uhr, festgefest, und hiezu fammtliche Glaubiger bes Gemeinschulbnere biemit öffentlich unter bem Rechtene ditheile vorgelaben, bag bas Dichterfcbeinen am erften Gbifte. tage bie Ansichliegung ber Forberungen von ber gegenwärtigen Concuremaffe, bas Richterscheinen an ben übrigen Ebittetagen aber, bie Mudfchlies Bung mit ben an benfelben vorzunehmenden Samblungen zur Rolge bat. Angleich merben bieienigen. welche irgent etwas von bem Bermegen bes Bemeinschuldnere in Sanden haben, bei Bermeibung bes nochmaligen Erfanes aufgeforbert, foldes unter Borbehalt ibrer Rechte bei Gericht zu übers geben , und es wird ichluflich noch bemerft , bag ber Aftiv . Stand 970 fl. ber Coulbenftand bin. acacu 1946 ff., morunter 1140 ff. bevormate Doften begriffen finb , beträgt.

Seibenheim, 23. May 1828. Königl. Landgericht. Seig, Landrichter.

Muf erfolgte Infolvente Grffarung bes Schneibermeiftere Johann Dichael Becher an Beibef bat bas Ronial, Panbaericht Silvoltitein. nach Reftitellung ber Metimuaffa über beffen Bermogen ben Universof . Concurs erfannt. Ga mere ben baber bie gesenlichen Chiltstage , namlich : 1) nir Anmelbung ber Corberingen und beren

achöriae Nachweifuna

auf ben 1. Muguft.

93 jur Rorbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen

auf ben 1. Geptember 3) jur Schlufverbandlung für Replif u. Duvlit. auf ben 1. Oftober 1898.

ichesmal Bormittage neun Uhr festaefest, und biem fommtlich unbefaunte Glaubiger bes Bemeinichulbnere biermit öffentlich unter bem Rechtsnachtheil vorgelaben. ban bas Richters icheinen am erften Ebiftetage bie Musichliefung ber Forberung von ber gegenwärtigen Concurd. Daffe, bas Richtericheinen an ben übrigen Gbiftes tagen aber bie Musichliegung mit ben an benfelben porgunehmenben Sandlungen gur Folge hat. Doch wird bemerft. bag ber erhobene Metivitanb bes Gribare 561 fl. ausmacht, bie Edulben 998 fl. betragen . morunter 750 fl. bevorzugte Deften finb.

hilvoltftein, ben 25. Juny 1828. Ronial. Lanbaericht. Forg , Canbridter.

4. In ber Dachlage und Schulbenfache bes Gaffmirthe zum grunen Baum Johann Georg Belaner und feiner Chefrau Margarethe gu Rudereborf hat bas unterzeichnete Canbace. richt bie Gröffnung bes Ronturfes befchloffen und bie Erben haben fich babei beruhigt. Es merben baber bie gefeglichen Ebiftstage, nämlich:

1) gur Unmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Rachweifung auf

Montag ben 21. Juli b. 3.,

2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf

Rreitag ben 22. Auguft b. 3.,

3) jur Schlufperhandlung und mar gur Des nlif auf

. Monbtag ben 99 Gent b 3. und für Die Duplit auf

Monbtga ben 6. Oftober b. 3. .

iebesmal Rormittags Q Uhr feitgefest . und hiere fammtliche Glaubiger bes Bemeinschuldnere unter bem Rechtsnachtheile porgelaben . baf bas Dichte ericheinen am eriten Chiftstage bie Ausichliefung ber Corbernna von ber gegenmartigen Ronfurde malle . bas Nichtericheinen an ben ührigen Ghiftele tagen aber bie Musichließung mit ben an benfelben ju nifcgenben Sanblungen jur Solge hat. aleich merben biejenigen . welche etwas von bem Bermogen bee Gemeinschuldnere in Sanben bas ben . bei Bermeibung best nochmaligen Griates aufacforbert . foldes unter Borbebalt ihrer Rechte bei Bericht zu übergeben. Enblich wird bemerft, bağ bie Actiomaffe auf 14770 ff. 16 fr. einschlusfig mehrerer ungewiffen Ausftanbe , bie Schulben aber auf 15412 fl. 37 3 fr. und bie Sopothefenichniben auf 9500 fl. ausichluflich ber Binfenrücfitänbe fich belaufen.

Pauf. ben 12. Juni 1828.

R. B. Lanbaericht. Rappel . Affeffor . v. n.

Rach ber Ungeige bes Magiftraterathe unb Karbermeiftere Johann Georg Engerer biefelbit ift bie jum Rachlaft feiner verftorbenen Mutter . ber Ctabt = Raburiche = Bittme Eva Dargaretha Engerer hiefelbit geborige Obligation ber Rouigl. Staate . Schulden . Tilgunge . Spezial . Caffe aut Ruruberg de 1. April 1823 über 500 ff. rbn. Capital ju 3 Prozent verginelich, im Cat. Ro. XXI. Lit C. sub No. 2/2775 cingetragen. verfohren gegaugen. Seinem Untrag gemäs wird baher biermit ber unbefannte Innhaber biefer Urfunbe aufgeforbert, biefelbe innerhalb 6 Monaten und lanaftene in bem

. am 15. Dec. b. 3e. Bormittage 10 Uhr anffebenben Termin prigingliter vorzulegen. wie bigenfalle fie fur fraftloe erflart werben murbe. Mindeheim, am 3. Juny 1828.

R. B. Laubgericht. Engerer, Canbrichter.

Die lebige Maria Anna Graf von Go # beim ift por ohngefahr 40 Jahren ale Marques tenberin mit bem Militar fortgezogen, und hat feit biefer Beit von ihrem leben und Mufenthalt nichts horen laffen. Auf Untrag ber nachften Bermanbten wird baher biefe Abmefenbe. nebit ihren etwa gurudgelaffenen Erben hiermit öffents lich porgelaben, fich binnen brei Monaten bei bem unterfertigten Ronigf. Panbgericht entweber verfonlich ober fchriftlich ju melben, und ihr Bermogen in Empfang ju nehmen, im Rall ihres Musbleibene aber zu gewärtigen, baß fie für verfchollen erffart, und ihr Bermogen ihren nachften Erben . Die fich ale folche gefetlich legitimiren , gegen Cautioneleiftung werbe jugeeignet werben. Monbeim. am 5. Juni 1828.

Rouigl. Panbgericht.

7. Auf Antrag ber nächsten Berwandten ber brey im legten ruffichen Feldzug gurudgebliebener, nmb am 1. Jan. 1813 als vermißt in den Listen abgeschriebenen Soldaten bes f. 7. Linien - Infanterie Maginents

a) Joseph Unterfeher von Marrheim,

b) Mathias Scherle von Marching,

e) Johann Behaim von Cichbof, werden biese bret klowelenden neht ihren etwa gurückgelassenen Erben hiermit öffeutlich vorgeladen, sich binnen brei Monaten bei dem unterfertigten Igl. Laudgericht entweder verschulich oder histlich zu melden, und ihr Bermögen in Empsang zu nehmen, im Hall ihres Ausbleidens aber zu gewärtigen, daß sie für verschollen erklärt und ihr Bermögen ihren nächsten Erben, die sich olde gesehlich segtimitren, gegen Kautionsleiskung werde zugeeignet werben.

Monheim, ben 22. May 1828. Ronigliches Landgericht.

Forg , Canbriditer.

8. Bon bem Ronigl. Bayer. Rreids und Ctabtgericht Unebach wird hiemit befannt ges

macht, baß in bieggerichtlicher Bermahrung folgende Begenftande, als:

1) eine lange Tafel von weichem Solge;

2) eine Thurschnalle ober Thurbruder;

3) ein fleiner Tiegel;

4) ein Stödden von Fischbein, wovon etwas abgesprungen, ohne Befchlag;

5) eine alte fchabhafte Trube;

6) ein fehr alt und schlechtes Tischmeffer mit heft von schwarz gebeigtem Solg;

7) zwei zinnene Teller in einem leinen Zuch; 8) ein geftreifter fattunener Frauenfittet, nnb

ein gertrennter Rod lettere in einem Stud; 9) ein blau gestreifter Frauenfittel mit folden Rod;

9) ein blau gestreifter Frauenkittel mit folden Rod; 10) ein Stud Rattun mit Lilladupfen und ein brgl. Rittel;

11) ein paar alte gefütterte Sandichuh mit ichwarzem Bluich eingefaßt;

12) ein versiegeltes Paquet mit 2 Siegeln verfeben mit ber Aufichrift Schmidt Abvocat; 13) ein alter fatunener gestreifter Franenrod mit einer alten Tabackbofe ohne Deckel;

14) eine Rinbermiege woran eine Balge mangelt :

15) eine alte leere Rifte;

16) ein blau tuchener Manneoberrod;

17) ein paar fdmarg tuchene Beinfleiber;

18) ein roth fattunenes Gilet;

19) eine alte Laterne mit bem Strid, fich befinden, beren Eigenthümer unbekannt find. Mer deher an die bezeichneten Gegenflände einen Anfpruch ju machen gebenft, wolle sich binnen 3 Monaten vom Lage gegenwärtiger Bekanntmachung an gerechnet, bei bem unterfertigten Kreis und Stadtgerichte melben. Nach Verlauf biefer Zeit werben die befagten Gegenstände veräussert, und ber Erlös bem Königl. Fiscus ausgeantwortet werben.

Andbach, ben 14. Juny 1828. Bufch, Direttor.

Roniglid Banerisches



genzblatt

für den Rezat : Rreis.

Dro. 59. Ausbach, Mittwoch ben 23. July 1828.

Umtliche Urtifel.

Befanntmachungen ber Roniglichen Rreis - Behorben.

Einf. No. 23112. Erp. No. 31321.

(Die erlebigte Schullebrers und Rirchenbieners Stelle in Benbelftein betr.

Die burch ben Tob bes Schullehrers Georg Martin Gegelein in Menbelftein erlebigte zweite Schullehrers, und Archendierersfelle bafelbt wird mit bem fassinnanäsigen Eintommen von 303 fl. 41 fr. aur Bouerbund abrum bis Ende Augulfe ausgelchrieben.

Unebach, ben 15. Juli 1828.

Königliche Regierung bes Regatfreifes, Rammer bes Junern von Mieg, Prafibent.

Einl. Rr. 21170. Erp. Rr. 31386.

(Berleitgebung bes Commerbiers unter ber Tare betr.) Im Ramen Geiner Dlajefidt bes Ronigs.

Dem Bierbruter Georg Gengel von Metrichheim K. Laudgerichts Jeidenheim fit bei nachges wiesener tarismäßiger Qualität zur Erleichterung bes 216sabes gestattet worden, bas von ihm erzeugte biehäldzige Sommerbser im Ganterpreise um 3½ fr. und im Schenkpreise um 4 fr. die Maas abzugeben. Ansbach, den 18. Juli 1829.

Ronigliche Regierung bes Regatfreifes, Rammer bes Innern.

bon Dieg, Prafibent.

min die Dienftes - Rachrichten.

Unterm 3. Juli 1828 ift ber bisherige Schule lehrer Johann Abam Schneiber in Brand, gum Schullehrer und Rirchendiener in Ohrenbach erd nannt worben.

Unterm 4. Juli 1828 ift ber Schutchrer Marimilian Kalb in Arothenbach auf erfolgte Prafentation ber Freihrt, von Ebnerischen Patronatsherrschaft, als Schullehrer und Kirchenbiener in Schutchaft bestättiget worben. Seine Königliche Majefiat haben, die Pfarrei Balmerebach, Octanate Uffenheim, dem bisherigen Pfarrer Wilhelm Friedrich Zierlein zu Taubergen, Defanats Rothenburg, am 4. Juli d. 36. alleranabiaft zu verteiben aeruht.

Befamitmachungen.

(Die Wiederbefgung der ertoligten zweiten Pfarrersfelle an der Arche u. St. Sebald bahier, betreffend.) Bom Magifrat der Königl. Bayer, Stadt Aurnberg wird hierdurch befannt gemacht, daß burch Beserverung des zweiten Pfarrers an der Kirche zu Et. Sebald bahier, diese Stelle erledigt ist. Sie erträgt, mit Aussichliuß der gufälligen Gebühren vom Beichstluhl im Jangen 11 ff. 18 r. näntlich 300 ff. firen Gehalt, 100 ff. Anschlag der Wöhnung, 175 ff. Stollgebühren und 36 ff. 18 fr. an unsichern Acchemien.

Die Wiederbesetung bieser Stelle erfolgt auf bie Prafentation bes Magistrats mit Zustimmung ber herren Gemeindebevollmächtigten.

Es werden demnach biejenigen, welche darum fich bewerden wollen, aufgeserdert, ihre Gestache binnen 4 Wochen, von heute an, ein fach, mit Angade ihrer personlichen Berhältnisse, der Beine und Dieustesiahre, dann Beistgung tegaler Befähigungse und Leumundszengnisse, namentlich eines verstegesten Considerindzuguisses über Würdelte, beidert inzurecher einzurechen.

Es tonnen aber nur folde Bewerber berudfichtiget werben, welche wenigftens die Anftellungsprufungs-Note "fehr gut" erhalten, ober in ber Kofae erworben baben.

Rurnberg , ben 14. Juli 1828.

Binber. Scharrer.

Mittelft hoher Entigliegung Einer Königl. Meterung bed Negatreifes, Kammer bes Junern vom 2. b. Mits. wurde bie Aufnahme eines eigenen pratifichen Arztes dahier, mit einer firen Remuneration von jährlich 165 fl. für die, ben Armune der Stadt unentgelblich zu leiftende benöhfigte Arztliche Juiffe, genehmigt.

Es wird baher biefe Stelle hiemit ausgeschrieben und die Bewerber um bieselbe ausgesordert, ihre Melbungen mit der Prüsungsnote und den übrigen vorgeschriebenen Rachweisen belegt, binnen vier Bochen bahier zu übergeben.

Roth, am 18. Juli 1828. Stabt . Magistrat.

Graff, Bürgermeifter. Müller , rechtstundiger Rath.

Nichtamtliche Artifel.

- 1. Das Saus A. No. 40 am obern Martt mit einem Raben ift aus freier Sand ju verfaufen.
- 2. Bei Schreinermeister Popp in ber Schloss vorstabt ift ein gang moderner Setretar u. alle Urt Mobels fcon latirt um billige Preise zu haben.
- 3. Donnerstag ben 24. Julius Nachmittags 1 Ufr, werben in bem Hause Ro. 183 Lit. C. in ber Schlogworfabt, mehrere Reidungsflüde, Majde, Wücher und 2 Flöten, ein Sichpulf nehl einem mit Leber bezogenen Sinft, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich an ben Meisb bietenben vertauft.
- 4. Beim Wirth Rrauß in ber Pfarrgaffe, ift guter Bein bie Maas zu 16 u. 8 fr. zu haben.
 5. 3m weißen Rog bahier ift guter Beichfeb
- wein bie Maaf fur 24 fr. gu haben. 6. Schent, Bader, vertauft zwei trachtige
- 6. Schent, Bader, vertauft zwei frachtige Mutterschweine.
- 7. Im hause C. Ro. 11 in ber Schloftore fabt, find zwei gang moberne Rommobe und ein Sefretar von Kirschbaumholz zu verlaufen.
- 8. Bur Gaisengrunder Rachtirchweih, ladet auf Sonntag ben 27. und wenn an biesem Zage die Witterung ungünstig ist, auf Montag ben 28. b. höflichft ein. Mägter.
- 9. Mittwoch ben 16. July Mittags ist ein dywarzer Aubelhund von mittlerer Größe und unter ber Bruft mit einem weisen Fieden werschen, abhanden gesommen. Wem solcher zugestaufen, der beliede solchen gegen ein Douceur in Lit. C. No. 143 in der Gehloßworstadt abzugeben,

ħ

10. Um vergangenen Mittwoch ben 16. Juli, hat eine hiefige Dienstmagd auf bem Obstmartte einen gruntich seidenen Regenschirm ftechen gefaffen. Wer benselben gesunden hat, beliebe ihn in No. 376 Lit. D. abzugeben.

11. Die von Hrn. Friedr. Küchler seit einer Reihe von Jahren componirten sehr beliebten Tänze p. Pf. 4 Hefte, find um herabgesetzten Preis das Heft zu 12 kr. und alle 4 Hefte zu 40 kr. zu haben, bei

Friedr. Moser.

12. Frisches Eger Mineral, Baffer ift wieder bei mir angetommen, wovon ber gange Krug 30 fr. und ber hatbe 18 fr. fostet.

Joseph Wengner.

Bu vermiethende Bohnungen.

A. Ro. 23 ift bas untere Quartier und aber eine Stiege ein fleines fogleich zu beziehen. A. No. 235 ift ein Logis zu vermiethen, befteht

Al. No. 235 uf ein cogie gu vermierien, befeet and 2 Stuben, 2 Stubenfammeru, Ruche, Ruchenfammer, holglege, Reller, kann bis Martini bezogen werben.

A. 340 bei hutmacher Brandt, ift ein fleines Quartier täglich ober bis Martini zu vergeben.

C. No. 165 bei hafnermeifter Trampler an ber Giber Strafe find zwei icone Quartiere mit allen Bequemlichfeiten bis Martini zu beziehen.

D. No. 325 ift ein meublirtes Zimmer zu vermiethen.

Ein schon menblirtes Quartier ber Stiftelirche gegenüber ift täglich zu vermiethen; wo? sagt bie Kommissione-Austalt.

St. Johannis-Rirche. Getauft vom 14. bis 20. July.

1. Johann Paul, Sohn des B. und Gartners Fleischner; 2. Johann Adam, Sohn des B. u. Taglöhners Arold.

Begraben vom 14. bis 20. July.

 Michael Leonhard Erdmann, Stadtarmer, ft. 24 Jr. alt am Bruffieber; 2. Frau Anna Barbara, Chefran bes wepl. hrn. Amtericheters u. Bolleinnehmers Reuter in Großhabers. borf, st. 78 Ir. 4 M. 18. X. alt an Alterefchwäche; 3. Christina Barbara, Tochter des brepl. Buttnermeistere Rauh in hennenbach, st. 15. Ir. 2 M. 1 X. alt an der Blegbrung; 4. Unua Katharina, Chefrau des B. u. Aagelöhnere Brosser, st. 41 Ir. 1 M. 21 X. alt an der Wasseruck.

St. Gumpertus - Rirche, vom 14. bis 20. Juli 1828. 1. Getaufte.

1. Johann Michael, Sohn bes B. und Gartners Lofder; 2. Johann Karl Londard, Sohn berm Boringen. Bermachermeisters und handelsmann berm Böringer.

2. Getraute. Christian August Gobel, B. und Schuhmachermeister mit Johanna Margaretha Binterroth."

Todes = Ungeige.

Tier gebeugt vom harten Schlage bes Schickfale, bringe ich Ihnen Freunde und Unverwandte bie fchmergliche Ungeige , baß es bem Seren über Tob und leben gefallen hat, meinen innigft geliebten Gatten, ben Cautor und Subelareis Leonhard Dietrich Ranwolf in Unter : Schwanins gen, nach einem halbjährigen Rraufenlager gu fich in fein ewiges Reich einzurufen. Er entichlief fanft Donnerstage ben 10. b. DR. im 76. Jahre feines thatigen lebens, im 57. feines Berufes . und im 13. unferer gludlichen Ghe. Ber ben Beremigten fannte, wird ihm bad lob eines eife rigen Lehrere, liebevollen Gatten, treuen Batere und wohlmeinenben Mathgebere guerfennen. Beihen Gie ihm baher mit mir eine Thraue bes Dantes und ber Liebe. Bugleich bitte ich Gie. Ihre ihm bisher ermiefene Liebe und Freundichaft nun auf mich und meinen unmanbigen Cohn übergutragen. Ruhe und Friede fchwebe über ber Afche bes Dahingeschiebenen; und aber trofte Gott mit ber Soffnung eines jenfeitigen Bieberfehend.

Schwaningen, ben 10. Juli 1828. Johanna Margaretha Ranwolf, geb. Bruner.

* 71

Fremden - Anzeigen. vom 13. bis 19. Inly 1828.

Rrone. Frau Grann von Derop Generale Lieutenantegattin v. Munchen, br. Graf v. Deroy Lieutenant v. Triesborf, Sr. Baron v. Bertling, Regierunge alffeffor v. Mugeburg, Sr. Rim. Saller v. Cannftadt, br. Baron v. Dleffen Rammerhert und Dberft v. Comiebefelb . Dr. Rim Dobers Lein mit Gattin v. Rurnberg, frn. Raufl. Drt b. Raiferelautern und Rurfdner v. Rurnberg, fr. Baron von Priuli Ral. Rammerberr von Dunden, Sr. Particulier Baron von Rerganov v. Riel, Frau Canbrathin Bogel mit Schwefter v. Munchen, Fraulein Bufch Pubhanblerin von Afchaffenburg, herren Raufl. Steiner v. Sobenems, Rifder mit Frau v. Reutlingen und Bebruber Oppenheimer v. Krantfurt a. DR., Bert Baron v. Gedenborf Dberft und Commanbant bes 3. Chev. leg. Regimente v. Bamberg, Sr. Graf von Bengel . Sternau Panbtage . Deputirter bon München , fr. v. Zannftein Dberftlieutenant v. Reuburg, Dr. Sauptmann Romer b. Ctuttgard, fr. Stud. juris Muller und Manbel p. Berlin.

Stern. Sr. Kim. Weiß v. Thungerebeim, Sr. helgert R. Rammer Dffiziant v. Würzburg, Mad. Nohnster v. Frantfurt a. M., Sr. Dr. Jäger v. Pföring, Hr. Maco R. B. Sistoriem Maler v. München, Sr. Krhr. v. Dantelmann

mit Kamilie von Altenmuhr.

L'Ovec. Hen. Lanter v. Augsburg, Seren Bifare Burthard v. Wiefet, Dolwegel von Stüdach u. Schmidt v. Reuftadt a. d. A., He. Phare verweier Anmon v. Burghastach, hr. Kandbörder, Stamer v. Heiblaquai Schöneder, Mad. Krug, Rerny und Kraher, in Diensten bei Ihrer Majeliät ber Königin von Bapern v. Münden, hr. Defrüder Schleifen R. B. Hofmuffei v. Minchen, hr. Sandrichter Lang mit Familie v. Lauf, hrn. Lehrer Hader u. Molf v. Nürnberg, hr. Afm. Langholz v. Münden, hr. Seron von Scheefelberg angestellt bei der General-Salinen-Administration mit Fran v. Wünden, h. Landrichter

Kleinschrob mit Gattin u. hr. Direktor Aleinschrob von Mürzburg, hr. Pfarrverwofer Friedmann Rabelsborf, hrn. Kandidaten Magenfeil v. Augsburg und Zorn v. Krautheim, hr. Afm. Diehl v. Krankfurt a. R..

Kranthe, hr. Cand, theol. Deger v. Erlangen, pr. Kim. Maurer mit Familie v. Krailsheim, hr. Fadvitlant Müller v. Nürnberg, hr.
Rechtspraftitant Engelhard v. Mindsheim, hr.
Fadvitant Kron mit Tochter v. Nürnberg, hr.
Sad, Freiherrl, von hallerijcher Amtmann von Nürnberg, hr. Kim. Baumann von Würgburg, hr. Kim. Seutel v. Mt. Breit, hr. Fadvitant Dezel und hr. Gastwirth Weber v. Nürnberg, hr. Cand. theol. Kalb v. Baireuth.

Birtel. Frau von Schaumberg v. Narnberg, pr. Pfarrvitar Lebenber v. Airnborf, hrn. Kauft. Gugler von Nürnberg, Grünwald von Hilbo, Stüdelmann v. Dettweil und Steiner v. Dinsbach, hr. Fabritant Bogtherr v. Georgens-Gemünd, hrn. Kauft. Eehmann v. Augsburg und Pangert v. Auerbach, hr. Kfm. Weil v. hüttenbach.

Beifeed Roft. herr Fabritant helgmann v. Manden, br. Kim. Fager v. Mernfeld, hr. Praftifant Burfmann und fr. Architeft Beswieler v. Bugburg.

Straug. Sr. Rim Bunfch v. Rurnberg, frn. Raufl. Plebft mit Sohn v. Memmingen und

Budler v. Murnberg.

Schwarze Abler. Sr. Beinhanbler Reinath v. Mainbernheim, fr. Schullehrer v. Dortuflabt, Mb. Schmibt mit einer Kunstreiter- Befellschaft v. Rothenburg tommend, fr. Sprachlehrer Cow v. Baireuth,

Schwarze Bodt. Sr. Pofitonbutteur Magner von Rurnberg, herr Schullehrer Kehr von

Bungenhaufen.

Schwane. herr Pfarrer Boort von Auf.

Bilde Mann. Sr. Fabrifant Brunhuber v. Efchenbach.

Goldne Rugel. herr Fabrifant Richter von Gungenhaufen.

Befanntmachungen offentlicher Behorden verschiedenen Inhaltes. 14

1. In Folge hochften Auftrage merben bie burch bie Ririrung ber Bebuten entbehrlichen Behnts fcheunen gu Erlangen und herzegenaurach bem Berfaufe . porbehaltlich ber allerhöchften Genehe migung , unterffellt. Es wird baher jum Berfauf ber Behnticheune babier, Termin auf ben

13. August b. 36. Bormitt, von 10 bis 12 Uhr im Gefchaftszimmer ber unterfertigten Ronial. Behorbe, und jum Bertauf ber Behnticheune gu

Bergogenaurach Termin auf ben

14. beffelben Monats Rachmitt. 2 Uhr in Bergogengurach im Bertholbifden Gaftbaufe angefest, wogu fich Ranfliebhaber einfinden fonnen. Erlangen, am 17. Juli 1828.

Ronigl.. Rentamt.

v. Lips , Rentbeamter.

Montag ben 28. Juli Bormittag 8 Uhr verlauft bas Ronial. Rentamt Uffenbeim in beffen Befchäftegimmer babier abermale eine Quantitat Bais . Rorn . Dintel und Saber aus ber poriale rigen Ernbte von befter Qualitat und babier aufe gefpeichert, und labet hiegu alle Raufsliebhaber ein. Uffenheim, ben 17. Juli 1828.

Ronial. Rentamt.

Bohlmann , Rentbeamter.

Bu Rolge höchfter Entidliegung ber Ral. Regierung bes Regatfreifes, Rammer ber Finangen werben von unterzeichneter Behörbe

Dienstage, ben 5. Muguft b. 36. Bormittage 10 Uhr

in bem rentamtlichen Befchaftegimmer folgenbe Staaterealitaten unter ben vorgefdriebenen allgemeinen Bedingniffen jum öffentlichen Bertauf gebracht :

1) bie vormalige Forftbienftwohnung ju Gdmas ningen , bestehend in einem zweigabigen, burche aus maffin gebanten Bohnhaus, einem Rebens bau rechter Sand beffelben, einem Rebenban linter Sant, in welch letterm unten Stalle und oben Boten befindlich finb, einem fleinen

- .. Bartden, & Morgen groß am Saus unb 2 . Rrautbeeten ,
- 2) 1 mg. 20 DR. 80 DR. Biefen im une tern Arrabach.
- 3) 14 Mg. 58 DR. 88 DF. Wiefen im Beis berbronn ,
- 4) 11 Mg. 26 Rth. 30 DF. Ader bie Pfahe letomiele .
- 5) 11 Mg. 34 DR. 64 DR. Uder beim Rrante . garten ,
- 6) 1 Mg. 36 DR. 70 DF. Ader bie Gemal miefe,
- 7) 3 Mg. ber fogenannte Fohlengarten ,
- 8) 1 DRg. 30 DR. neuer Gemeinbetheil auf ber Dühren .
- 9) 83 DR. bergleichen im oben Baafen, welche fammtliche Grunbftude im Steuerbiffrifte Schwaningen belegen find. Raufeliebhabern mirb Dies hierburch unter bem Beifugen befannt gemacht. baß ber Bufchlag unter ausbrücklichem Borbehalt ber hochften Ratifitation gefchiehet, Die Berfaufeverhandlungen im Termine Mittage 12 Uhr geichloffen werben und fpater ein Dachgebot nicht mehr angenommen mirb.

Waffertrubingen, am 14. July 1828. Ronigl. Rentamt.

Steinhäuser, Rentbeamter.

4. Unter Bezug auf Die Aufforderung bom 25. v. Dits. (Rr. 3ut. Bl. Pag. 759 und 774) wird bie Berichtigung ber Urmen . Unterftubunges Beitrage nochmale in Erinnerung gebracht, und haben fid biejenigen, welche wiber Bermuthen. biefe Bablung binnen acht Tagen nicht leiften follten, fich es felbit jugufchreiben, wenn fie gegen bie gefeglichen Gebühren an bie Erfullung ihrer Obliegenheit fgemahnt werben muffen. hiebei bemertt, bag biefe Mufforberung jeber Beis tragenflichtige ohne alle Musnahme auf fich zu begieben hat, und bag fie alfo auch biejenigen angeht, welche es bisher auf eine befondere fchrifts liche Aufforderung ober auf Bufendung ber Quittung burch bie Polizeibiener haben anfommen lafe fen, ba biefe besonderen Aufforberungen und Bufenbungen, indem fle gu geitraubend find, und

bie Polizeiblener ihrem eigentlichen Dienfie ente giehen , nicht mehr verfügt werben tonnen.

Anebach, ben 17. July 1828. Der Magifrat.

Enbred. StirL

Gerichtliche Befanntmachungen.

1. Am Montag ben 28. July und bie folgem ben Tage jedrsmat von 8 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 6 Uhr Vadmittags werden in bem Wohnhaus Vo. 3 zu Noth die zur Berfalfenschaftismaffe ber Kreim Wilchelmin Sohanna von Walbrunn gehörigen Effecten, bestehend in Pretiofen, Silber, Weisgudd, Betten, Aleiber, Seibenwaaren, vorziglich schwe Spiene, Aupfer, Jim und andere viele Hausgerähfshaften an den Weisbietenden gegen gleich baare Zahlung weitauft, wogu Kauffulftige eingefaden werben.

Pleinfeld, ben 21. Juny 1828. Ronigl. Landgericht.

Bunberer, Landrichter.

2. Am Mittwoch ben 30. July 1828 Bore mittags 9 Uhr, werben bahier Pferbe, Ochfen, Kube und Kälber öffentlich an bie Meistbietenben gegen gleich baare Zahlung verlauft, wozu Kaufstwitge einzelaben werben.

Pleinfelb, ben 26. Juny 1828. Königl. Laubgericht. Wunderer, Laubrichter

Gerichtliche Berfteigerungen.

1. In bem gum Vertaufe ber Immobilien bes verftorbenen Wirthe ind Brandweinbernere Sebaffant Bed fein, auf ben 3. July anderweit anberaumt gewesenen Termin fand sich abermals fein Kaufsliebsaber ein. Auf Antrag ber Juterestenten wird nummehr anderweiter Eubhastations. Termin auf

ben 11. August B. M. 10 Uhyr anberaumt, und hiezu bestz und zahlungskähige Kaufslustige, die sich hierüber auszuweisen vermögen, eingeladen. Die Berfauss "Dhjette sind:

1) ein Wohnhaus in der Redniggaffe bahier, befiehend aus bem Saupthaus, Sofhaus,

Schupf, Schweinstall, hofraith mit Abritt, Dungstätte, Pompbronnen, tarirt auf 4043 ff., 2) & Mg. Ader im Landgraben, tarirt auf 75 ff.

Fürth, ben 11. July 1828. Rönigl. Rreid = und Stabtgericht. Lehmann, Direftor.

2. Da fich in bem am 7. v. M. abgehalteinen Bertaufe-Termin zu ben Traubenwirth Sebastian Ba u er ifchen Realitäten fein Kaufer gefunden bat, so werben diefelben

am 4. August 6. I. fth 9 8 6 12 Uhr im Salhhofe jum Kreuz zu Wembiug zum zweitem mahl feilgeboten, und bestige und zahlungsfähige Kaufslichhaber mit dem Nemerken hievon in Kenntnig griest, daß der Auskingenschafte erfolgen werde , sobald das Meistgebot den Schäungspreis der auf 1288 fl. gewürdigten Immobilien erreich haber wird.

Monheim, ben 3. July 1828.

Demharter , Landrichter.

3. 3um wiedersolten Bertauf ber bereits it bem Dettingenichen Bodenblatte aub Ro. 21, 22, 23, in bem Rreis 3ntelligengblatte Beilagen ad Ro. 41, 43 und 44, bann in bem Intelligengblatte ber Gabt Vördingen aub 80, 21, 22, baun ber Beilage ad Ro. 20 ausgeschriebenen Midlie bes Bernharb Gutmann zu Chingen wird Xageschaft auf

Dienstag ben 5. August b. 38. angefest. Kaufe und gabiungefähige Liebhaber, werche sich jude judeich über guten Leumund auszu-weisen haben, werben hiezu eingelaben. Lettingen, am 19. July 1828.

Fürstliches Stadt : und herrichaftegericht. Baur . Stadtrichter.

Berichtliche Borladungen.

1. In ber bei bem unterfertigten Rouigl. Landgericht auffangigen Rechtsfache ber lebigen Bauerntochter Maria Etifabetha Glauber gu Ritterobad, gegen ben lebigen Burtfohn 30-hann Michael Schweigerr von Ritterobad,

wegen Ausstaltung, "Erfat ber Riederfunfts." Roften, Baterichaft und Kindedernahrung werben bie Partheyen jur Bertundung eines Kontumagials Erfenntnifes auf

Donnerstag b. 31. July 1828 Bormitt. 9 Uhr bieber andurch porgelaben.

Pleinfelb, ben 17. July 1828.

Königliches Landgericht. Bunberer , Landrichter.

2. Auf Antrag ber nächsten Anverwandten und Bormunder werben bie Abwesenden

- 1) die ledige Eva Margaretha hirth von Gelten heim, welche sich jur Zeit bes Ausmarsches ber Königlich Preufischen "Bufaren "Edquabron in Uffenheim mit biefer entfernt hat,
- 2) ber beim Röniglich Bayerifchen 12 Liniens Infanterie Regiment gestandeme Golbat Johamn Georg heintel von Ergerebeim, welcher im ruffischen Feldjuge vermißt wors ben ift,

und welche feit jener Zeit nichts mehr von sich haben hören lassen, mit ihren zurückzelassene Erben und Erbnehmern berzestalt öffentlich vorgelaben, das sie binnen 9 Monaten und längiens in dem auf ben 9. Jannar 1829, Dormittags 8 Uhr angesehten Aermin im gewöhnlichen landgerichtlichen Geschäftezimmer sich schriftlich vor personlich zu mehren und vertere Weisung zu gewärtigen am Ausbleibungskalle aber zu gewärtigen haben, das sie verben für tod erflart und ihr sammtlich guräckzassensen für tod erflart und ihr sammtlich guräckzassensen sie telegitmiren können, werbe aus seantwortet werden.

Uffenheim am 5. Merz 1828. Rönigliches Lanbgericht. Boveri, Lanbrichter.

Befanntmachung.

1. Der am 26. v. Mes, sattgehabte Viefsmarft auf bem heftelberge, zeichnete sich nicht nur durch die Menge bes zu Martt getriebenes Liebe, sondern auch vorzäglich durch die Schöneheit und Größe bestehen aus mit war abernals sehr bedentend. Es wurden 2062 Stüd Bieh zu Martt gebracht und davon 301 Stüd Lichen, 105 Stiere, 22 Kühe und 3 Käber, Summa 431 Stüd Liebe, is worden 2470 fl br. verfaust. Im worigen Jahre betrug die. Angali des dertauften Liebe 388 Stüd und der Eriöß aus demselben 19259 fl. 57 fr. Dieses Resultat viele hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Wassertüblingen, ben 4. July 1828. Königl. Landgericht. Seggel, Landrichter.

(Mit zwei Bellagen.)

leberficht

bes Getraib. Bertanfe und ber Getraib. Preife in ben Schrannen bes Regar, Kreifes, für ben Monat Juny 1828.

	Juny 1828.	Rern.						23 aizen.							Rorn.							
Echranuens berechtigte Orte. Ansbach Dintelschilt - Ellingen Erlangen Feuchrvangen Herberten Herberten Ditpolitigen Ditpolitigen Ditpolitigen Dertingen Rottenburg Echnabach Liffenberm Weiffenburg		Ber=	-	_	p. Schaffel.				Bers	-			p. Schäffel.			Ber=	Preis				-	
		fauft			mitt:		nies brige		tauft	her ler			r brig:		tanft	(ter		lerer		brig		
		79 	16 14 14 14	53 	15 14 13 14	fr. 55 — 15 — 4 — 38 11 55 — —	14 13 12 13	30	2179 124 355 804 2179 189 124	15 15 17 16 16 15 15	33 30 22 30 7	14 14 16 15 15 13 14	32 30 48 58 58 43	15 14 14 15 15 12 12	15 20 35 - 15 49	272 216 22 351 17 268 284 1404 112 178 165	10 11 10 10 11 11 11 11 11 11	16 24 35 23 32 45	9 10 10 10 10 10 10 10 10	57 13 44 17 44 30 10	fl. 9 9 10 10 10 9 9 9 9 9 9	
	egren 3	Dintel.						Gerfte.						Daber.								
	bis les	Ber:	p. Ccbaffel. mitt: nies lerer drigs			Ver-	Preis p. boch= mi		nitt: nies brigs fter		Ber: tauft	preis hoch: fter				nie						
Ansbach Dinfelebuhl Ellingen	n erften	Ed)f	fL —	fr.	fl.	fr.	fl.	fr. —	Sd)f 20 38	fl. 10 9	3	fl. 10 8	fr. 40	10	fr.		4	fr. 45 30		fr. 36 25	fl. 4	1
Erlangen	moa	13	5	=	5	_	- 5 -	_	-7	_ 9	 45	9	45	9	45	157 353	5	15	5	42	5	
Silpoltstein Obrolingen Oetringen			_ _ _				11113		127 115 .20	8 10 8 8	20 15 47 46	8	7 16 40	7	52 30 40 40	157 1414 117 21 99	4 5 4 3 5	22 24 33 56	5 4 3 3 4	54 57 51 50 52	3 3	Ca Da to 1 Ca 9
Uffenheim . Weiffenburg .		256	5	9	4	40	4	26	87	9	13	8	46	8	7	149	4	54	4	27	3	4.4

Beilage

Antelligenz. Blatt fur ben Rejat=Rreis.

Dro. 50. Unebach, Mittmod ben 23. Juln 1828.

Umtliche Urtifel.

Gerichtliche Berfteigerungen.

1. Bom Rouigl. Rreis . und Stabtgericht Furth wird hiemit bad Bohnhaus bed verftorbenen Taglohnere Daulus Diebermann bem of. fentlichen Bertauf unterftellt, und Gubhaftationes Termin auf

ben 12. Muguft Bormitt. 10 Uhr anberaumt, mogu befig = und gahlungefabige Raufeluftige, bie fich ale folde auszuweisen vermogen, eingelaben werben. Das Saus enthalt 3 Stuben . 3 Rammern . 3 Ruchen . bann mit bem Rebenhaufe gemeinschaftlich einen Abtritt, Dungftatte und Sofraith, und ift auf 500 fl. gewürdigt.

Burth, am 11. July 1828. Lehmann , Direftor.

2. Die bem Burger Mathias Regeleberger babier jugehörigen Gruubftude, brei Tagm. Die Dormviefe , und ein Tgm, Die Martefeldwiefe im Baifengrund, wovon erftere nach ben rentantlichen Buchern auf brei Tagm. abgetheilt, mit ben 35. fl. Sanblohn auf jebes Lagmert und 1 fl. 30 fr. Erbgiune, bann bie erftere obere , 2 Brl. & Chatt. Dintelgilt 21 fr. 5 bl. Steuer auf ein Cimplum, geschätt auf 175 fl., Die zweite mittlere 15 fr. 6 Sl. Steuerfimplum gefchatt auf 225 fl., bie untere 15 fr. 6 51. Stenerfimrlum gefchatt guf 225 fl., Die

lettere mit ben 35. fl. Sanblohn, 1 fl. 20 fr. Erbginus und 15 fr. auf ein Stenerfinplum belegt, auf 325 fl. gefchatt, follen auf Untrag eines Realgläubigers am

1. August I. 36. Bormitt. 9 Uhr hier öffentlich verfauft werben. Raufeluftige haben fich hiezu einzufinden und Befite und Bablungefahigfeit nachzumeisen.

Unebach, am 10. July 1828. Ronigf. Panbgericht.

Lent , Lanbrichter. 3. Da bie in Nris. 26, 28 und 30 ber 2ms. bacher Intelligengblatter ausgeschriebenen und befdriebenen Christoph Bullingerifchen Realitie

ten ju 3 phofen in zwei vorausgegangenen Berfteigerunge. Tagen teinen annehmbaren Raufd. liebhaber gefunden haben; fo ift auf weitern 2110 trag britter Licitationstermin auf ben 31. Juli D. DR. 2 Ubr

auf bem Rathhaufe ju Sphofen anberaumt mor ben . wozu befig . und gahlungefabige Raufelieb. haber hiermit eingelaben merben. und bes Que fcblage perfichert fenn fonnen.

Dit. Bibart, ben 7. Juli 1828. Ronigl. Canbgericht. Rellner , Lanbrichter.

4. Bum öffentlichen Bertauf ber gur Rico. laus Sdufterifden Concursmaffe von Elters. borf gehörigen Immobilien , beitebend in

1) bem But Sand Do. 42 gu Eltereborf nebft eingehörigem Ctabel, Sofraith, Coorfbronnen, Sausgartden, 2 Morgen Reib. 14 115

1619

Lagw. Wiesen, Gemeindes und Walbrecht, tarirt für 685 fl.,) 1 TWorgen Feld im Buhnerfled, Eltersbors

2) 1 morgen Felb im Suhnerfled, Eltereborfer Flur, taxirt für 90 fl.,

8) 1 Morgen Feld im alten Ruhtrieb, im Kries genbronner Flur, taxirt für 65 fl.,

4) 1 Morgen Felb im Rrobenholz bortfelbit, tarirt für 65 fl. und

5) 1 Morgen Felb im Safelhof, Eltereborfer Flur, tarirt fur 80 fl.,

ift wegen Mangels eines Raufiebhabers im 2ten Bietungstermin, 3ter Licitationstermin auf

ben 11. August b. 3. Aachmitt. 2 Uhr im Hormeßischen Birthshause zu Ettersborf anberaumt worben, wozu beste, und zahlungsfähige Kaufsliebhaber hierdurch eingeladen werben.

Erlangen, am 23. Juni 1828. R. B. Lanbgericht. Puchta, Lanbrichter.

5. Die burch Befanntmachung vom 28. Jam. eurr. (Kreisblatt S. 318, 437 und 559. dam. Korrespondent von und für Deutschlad S. 276, 352 und 432) ansgebotenen Realitäten des Mallermeisters Friedrich Biddel auf der Finsenmüßle, werden mit Auchnahme der unter Lit. 4. f. und g. genannten Grundstüde

am 39. Sult c. Bormitt. 9 bis 12 Uhr im Wirthschaufe ju Neibhardswünden zum brittenmal subhastirt, wo ber Juschlag an die Meistbietenden, ohne Rudsschaft auf das Berhaltnis bes Angebots zum Tarwerth erfolgt.

Mft. Erlbach, am 17. Juni 1828. Königl. Bayer. Landgericht. Wellmer, Landrichter.

6. Auf ben Antrag eines Sppotheten. Glaubigers werben bie vom Sanbelsmann Rolb aus ber Megger Bertholbichen Subhaftations. Maffe erftrichenen Bestigungen, nemlich

1) bas halbe untere Wohnhaus No. 86 bahier, Bei. No. 42 a nehft einer halben Seeuer, einem Schweinftall, ber halben Hofraith, Jo Morg. Schorgarten, E Geneinbe, und E Balbrecht, taxitt auf 750 fl.,

2) To Tagm. Biefe und & Mg. Ader in ber Strieth, Bef Nr. 1044, Tare 50 fl.,

3) & Mg. Reuthstud im obern nenen Beiher, Bef. Rr. 1048, taxirt um 30 fl.,

4) 1 Mg. Ader im Dberulfenbacher Beg, Bef.

Rr. 1046 , um 100 fl. unb 5) 3 Mg. Ader am Schleifweg, B. R. 1047 ,

um 50 fl., wieberholt öffentlich feilgeboten. Der Strichtermin wird auf

ben 22. August b. J. Bormittags 9-12 Uhr

dahler anberaumt, und werben bie Raufeliebiaber, welche fich über Befig. und Zahlungefahigteit ausweisen tounen, bagu vorgelaben.

DRt. Erlbach, am 26. Juni 1828.

Ronigl. Canbgericht. Wellmer, Canbrichter.

7. Bom Königl. Baper. Landgericht her rieden wird hiemit befannt gemacht, baß bad Seite 904, 967 und 1039 bet heurigen Arcieblattes beschriebene Gutlein der Wittem Magdolena Schehlfu von Nehdorf, abermass zum öffentlichen Bertause ausgeboten werden soll. Bietungstermin ist im Nebborf auf

ben 21. August Bormitt. 9 bis 12 Uhr anberaumt, wogu bestig- und zahlungefähige Ranfsliebhaber hiemit eingelaben werben.

herrieben, ben 16. July 1828.

Ronigl. Laubgericht.

8. Bom Königliden Landgericht herrieben wird hiemit bekannt gemacht, baß auf rentambichen Mitrag bas halbe Saus bes Milifalb Waaber bahier, welches auf 150 fl. geschaber vorden ist, meistleichen bertauft werben soll. Bistangstermin ift auf ben

,26. August Bormittage 9 bis 12 Uhr anberaumt, wogu Kaufelichbaber, bie fich fiber fibr Beste, und Zahlungefähigfeit auszuweisen vermögen biemit eingelaben werben.

herrieben , ben 18. July 1828. Ronigl. Landgericht.

w. Mers, Landrichter.

2

- 9. Bom Roniglicheu Landgericht herrieben wird hiemit befannt gemacht, daß folgende gur Bebermeifter Martin Chrift ichen Gantmaffa in Aurach gehörigen Immobilien,
- 1) ein Sans mit To Tow. Schorrgarten und Tagm. einvererbte Wiese im Ochsenwaafen, Tare 500 fl.,
- 2) & Zgw. Gemeindetheilmiefe im Bandmaafen, Tare 70 fl., und
- 3) & Mrg. Gemeinbetheil in ber Aura, Taxe

40 fl., auf ben 23. Angust Rachmitt. 2 bis 5 Uhr

in bem Annurerifden Wirthschause zu Aurach meistietend verkauft werben sollen, wozu Kaussliebyaber, welche sich über ihre Bests und Jahlungsfähigleit auchzweisen haben, hiemit eingelaben werben.

Betrieben, ben 18. July 1828.

R. B. Lanbgericht. v. Merz, Lanbrichter.

10. Bom Königl, Canbgerichte heilebronn wird hiermit befannt gemacht, baf im Wege ber hilfewolftredung bie bem Meggermeister Johann Georg Bagner zu Merkenborf zugehörigen Realitäten, als

interling au Merkenborf, bestehend aus einem Jaufe, einer Scheune, 1 Tagwerf Biese und 1½ Morgen Acter, jährlich 2 Rlafter Balbrechts holz aus ber Linbenbuhler Res

vier,
2) 1 1 Morgen Ader im Probstfelb beim Darrn-

höfer Weiher,

3) 1 Tagwert Wiese im hintern Baibach, 4) & Morgen Uder an ber Lanbstraffe auf Bai.

genborfer Flur,

5) 1 Morgen Uder an 2 Morgen am Breitenbronner Steig bei ben 3 Kreugen, Baigenborfer Alur,

öffentlich an ben Meiftbictenben verfauft werben.

Mondtag ben 28. July b. J. B. M. im Dornerifden Birthebjaufe zu Merfenborf vor ben Rechts-Praktifauten Röckelein als Commiffarins anberannt, an welchem bestig und gahe

. 3

lungefähige Raufeliebhaber fich bafelbst einzufinben haben.

heilebronn, am 16. Juny 1828. Ronigl. Landgericht. Lindig, Landrichter.

11. Das ber Wittwe Maria Barbara her gog won hier gebrige Wohnhaus fammt Buge her, welche lettere aus ber in bem Arcie Intelligenzblatte zu Ansbach vom laufenden Jahre No. 46 Seite 1298 entnommen werden fann, wirb, da am erfen Beitungstermine ben 4. bied teine Kanfeliebhaber sich metbeten zum zweitenmale dem Berfaufe ausgesehr und Termin hiezu mat bem Berfaufe ausgesehr und Termin hiezu mit ben 15. Maunft 1.38.

Bormittage von 9 bis 12 Uhr in ber hierortigen Kandgerichtetanglei festgefett, an welchem sich besithe und zahltungsfähige Kanfoliebhaber einzufinden, und Andwärtige über ihre Zahlungsfähigteit legal auszuweisen faben.

Leutershausen , ben 11. July 1828. Königl. Landgericht. Frhr. v. Pöllnig , Landrichter.

12. Auf Requisition bes R. Kreis, und Stadtgerichts Nürnberg und unter Borbehaft ber Genelerzigung biefer Behörde, werden bie zur Frühmeße Benefiziat Lungnerischen Bertaffenschaftsmasse von Wembing gehörigen Immobilien, nämitich: 2 Mrg. Acter und 1 Aagw. Miese am Rock ober Kareuth im Warrheimer Kur

am 7. August d. 3. Bormitt. 10 bis 12 Uhr in der Pfarr-Bohnung zu Bembing an ben Meist bietenden öffeutlich verkauft. Rachmittags und ben folgenden Tag darauf wird der Berkauf der zu dieser Masse zehörigen Mobilien, nämlich: Kleidungsstüde, Hausgerähsschaften, etwigeug, Gematde und Aupsertliche, Uhren, Tabafsbosen und Aupsertliche, Uhren, Tabafsbosen und Tabafspiessen, Glute, Porzellaine, Jüne, Ampfere, Gotd und Silber-Waaren, Bucher, Betten u. f. w. dorgenommen werden. Kausstelbhader werden siewon mit dem Bemerken in Kenntenig gesche), das die Immobiliare Käusser sich über Zahlungsfähigkeit durch legale Atteste ausgaweisen.

115

bie Mobiliar . Ranfer aber fogleich beim Bufchlag Bahlung gu leiften haben.

Monheim, ben 29. Juni 1828.

Ronigl. Baper. Laubgericht. Demharter , Lanbrichter.

13. Die gur Debitfache bes Schneibermeifters Bohann Peter Rramer gu Dberrosbach gehörigen Realitaten, als:

a) ein Bohnhaus gu Oberrosbach, im Jahre 1817 neu erbaut, taxirt auf 200 fl.,

b) 1 Mg. Felb vom f. g. Stampfader, taxirt auf 80 ft.

c) 1 g Mg. bergl. von der vordern Leithen, farirt auf 40 fl.,

d) 1 Mg. ber Weegader, taxirt auf 60 fl., werben am

24. July d. J. Radym. 2 bis 5 Uhr in loco Oberrosbach öffentlich feilgeboten. hievon werden bestig- und zahlungsfähige Strichliebhaber hiemt in Kenntniß gefezt.

Meuftabt a. b. 21., am 23. Juny 1828.

Ronigl. Landgericht. Beffele, Lanbrichter.

14. Die ber Sattlerswittme Margaretha Eva Thomafeth zu Abenberg gehörigen Befitzungen:

1) ein Wohnhans Ro. 108 in ber obern Borftabt Abenberg hinterm Schloffe, taxirt gn

2) 1 Morgen Ader am Schwabacher Beg, fogenanntes heiligen Erb, gefchat in 100 ft., werben im Bege ber Erccution bem öffentlichen

Bertauf unterftellt, und hiezu Termin auf Donnerstag, ben 14. August 1828

B. M. 9 Uhr

anberaumt, wogn befige und gablungefähige Ranfe-

Pleinfeld, ben 19. Juny 1828.

Ronigl. Canbgericht. Bunberer, Laubrichter.

15. Da fich am erften Bertanfetermin fein Raufer einfand, fo werben bie ben Marr Gint-fichen Cheleuten ju Nieberndorf gehörigen Immobilien, wie folde im beurlach Rreis-Intelli-

genzblatt Stud 46, Seite 1296 naher befchries ben finb, auf Antrag ber Glanbiger am

Donnerstag ben 31. b. De. D. DR.

2 - 5 Uhr

im Mirthehaufe ju Niebernborf an ben Meiftbies tenben verfauft und hiezu besit; und jahlunges fahige Kanfer eingelaben.

herzogenaurach, ben 12. Juli 1828.

Ronigl. Landgericht.

Müller, Landrichter. Rittmoch bon 30. Julius und bie fol

16. Em Mittwoch bon 30. Jufus und die fogenben Tage werben bie gur Nachfahmasse bes das hier verstorbenen handelsmanns Franz Joseph Martert gehörige Mobisten, bestehend in Gehreimvert, männtichen Aleibungsstücken, weisen Zeuch, Betten, Eisen, Jinn, Porzestain, Messing, einer silbernen Ufr, Gläfer, Gemähen, einer Moustquete gammt Partontachge und Sabel und sonligen handgeräthschaften, sowie das auf 650 fl. gerichtlich tarirte halb massowert gebaute Jaus am Högeimartt, welches täglich eingessehen werden fann, dem öferntlichen Erich ausgesest, wogu sich Kaufsteb haber einfinden wollen.

Rothenburg, am 12. Juli 1828.

Rönigliches Landgericht. Punbter, Landrichter.

17. Auf Antrag ber Realglanbiger bee Bier, brauere und Gaftwirthe Johann Conrab Leberer gu Schwand, follen beffen Befigungen, ale:

- 1) das Guth, worauf die reale Afterweitschaft und Bierbrauereigerechtigteit hafter, und wogn gehört 1 Wohnhaus Ro. 60, 1 Hinterhaus No. 59, eine Stallung, eine Scheme, 1 Backfen, 1 Kischaus, 1 Hockwith, 1 Hondhaus, 3 Worgen Feld, 2 Tagwort Wiesen, 1 Gemeinderecht und Waldwerte in 1 Gemeinderecht und Waldwerte in 1 Gemeinderecht und Waldwerte Kondunder Korstei, tarrit um 725 ist.
- 4½ Morgen Felb und hopfengarten am harlader Weg auf Schwander Martung, taxiet um 700 fl.,
- 3) 1 Morgen Felb im Steinricht am Spring geremeg, tarirt um 90 fl.,
- 4) 21 Morgen Felb am Finftermuhlenweg im

- Botipieter Schwander Martung, taxirt um
- 5) 2 Tagwerf Wiesen an 2 Stüden, ber sogenaunte Schweimmweiher im Erlen auf Schwarber Marfung, taxirt um 175 fl.,
- 6) 1 Stud Fifdmaffer unter ber Sag bis jum Theilmosmofit, bann 2 Stud bergleichen beim alten Weiher und Mitbach Schwander Marlung, tarirt um 6 ft.,
- 7) 3 Morgen Felb ber helzplat am horlacher Weg auf Schwanter Marfung, tarirt um 150 fl.,
- 8) 2 Morgen Felb im Unterlohe auf Schwander Marfung, tarirt um 225 fl.,
- 9) & Mrg. Sols im Solfpieter mit einem alten jum Gute gehörigen Gemeinbtheil Schwander Markung, tarirt um 15 fl.,
- 10) 1 Mrg. Solg im Brand am Finstermuhler, meg, Schwander Marfung, taxirt um 100 fl.,
- 11) 23 M. 58 D. Fuß holg im toh auch Graben genannt, Schwander Martung, taxirt um 190 ft.,
- 12) 13 Morgen 42 Q. R. 74 Q. F. Hols, Schwauber Martung, tarirt um 75 fl., 13) 43 Mrg. 74 Q. R. 88 Q. K. Hols im
- Soffpieter Schwander Martung, tarirt um 125 ff.,
- 14) 3 Morgen 32 Q. R. 24 Q. F. Wiefe in ber Erles and im Weiher genannt, taxirt um 125 fl.,
- 15) $5\frac{1}{4}$ Mrg. 19 D. R. 14 D. F. holg im Birfeuladier Weg, auf Schwander Marfung Gemeinbetheil No. 88 de ao. 1808 freieigen, taxirt um 425 ft.,
- 16) 13 Mrg. 15 Q. R. 93 Q. F. Holg in ber langen Gemeinde auf Schwander Martung, Gemeindetheil Ro. 167 de ao. 1808 freieigen, tarirt um 70 fl.,
- 17) 3½ Mrg. 51 Q. R. Sols am Medenloher-Beg, Schwauder Marfing, tarirt um 80 fl.,
- 18) 3½ Mrg. Geld im hinters ober Oberloh, Schwander Marfung, tarirt um 600 ft.,
- 19) 2½ Mrg. 6 D. R. 43 D. F. Buschholz im Brand auf Schwander Markung, taxirt um 175 fl.,

- 20) & Morgen Sopfengarten aus bem Brunner, fchen Sof Ro. 4 auf Schwander Martung, mit barauf gebauten Sans und Felfenteller, tarirt um 1000 fl.,
- 21) \(\frac{1}{2}\) Mrg. Erlenichlag im toh und \(\frac{1}{4}\) Mrg. Debung jeht Wiese im Albersberger Beg auf Schwander Martung ein von bem gangen Gemeindetheil Ro. 16 im Lohe freieigen, tarirt um 25 fl.,
- 22) 2 Tagwerf alten ober 3 Tgw. 21 Q. R. neuen Maasse Wiesen am Robnigstuß, ein allobligirtes Sulsbrügsisches Mannlehen auf Phödenborfer Marfung, taxirt um 1000 fl., öffentsch verkollt, beste und 3.3slungse haben sich verkollt, beste und judiungse flaßige Kaufslussige haben sich bemaach im Termine
- ben 21. August Rachmitt. 2 Uhr im Lobererichen Soule gu Schwand treffen gu tafe, nub wird anbei bemertt, baß ber Meifbiesthende ben Justiflag, wann bad Ingeboth ben Schästungsworth erreicht gu erwarten haben.

Schwabad, ben 7. July 1828. Rönigl. Laubgericht.

b. Tröltich, Landrichter.

- 18. Im Bege ber Sulfevollftredung follen bie Bestigungen bes Guthlere Johann Mathaus Gich, horn gu Rotteneborf, ale:
 - 1) bas Bohnhams Ro. 30 bortfelbft mit kleiner Sofraith und & Morgen baran befinbliches Felb, taxirt um 200 fl.,
- 2) 2 Mg. Felb in 2 Studen, ber Saus ober Reuwiejenader, ans bem Fuchsischen hofe Ro. 16 gezogen, Rottensborfer Martung, tarirt um 66 fl.,
- 3) 21 Mg. Feld im Pflodenlohe, Rottensborfer Marfung, tarirt um 150 fl.,
- 4) 1 Mg. Felb ber Bodleinsader, ans bem Reuterischen hofe Ro. 4 gezogen, Rottensborfer Markung, taxirt um 50 fl.,
- 5) 1 Morgen Felb ber Neuwiesenader, aus bem Reuterischen hofe Ro. 4, Rottensborfer Marking, taxirt um 22 fl., und
- 6) 1 Morgen Soll am Unterveichenbacher Beg, aus bem sonit Multerifden hofe Ro. 15 gegogen, Kottensborfer Martung, barirt um 75 ft.

sum brittens und lestenmale ausgeboten und ofsfentlich vertauft. Raufs , und zahlungsfähige Laufsliebhaber haben sich bemnach im Termine

ben 31. July R. M. 2 Uhr im Eichforuschen haufe ju Kotteneborf treffen ju lassen. Beigefügt wirb, baß ber hinichlag an ben Meistbeitenben bann ohne Rüdsicht, ob ber Schähungswerth erreicht wurde ober nicht, jedoch fir legtern Jall ben hypothetenglaubigeru bas Ginispungerecht binnen 8 Tagen vorbehältlich, erfolge nub tein Rachgebot angenommen werbe.

Schwabad, ben 11. Juli 1828.

Rönigl. Landgericht. v. Tröltich . Landrichter.

19. Das halbe Bohnhaus Ro. 114a in ber Sollgaffe hiefiger Stadt fammt Ein- und Zugehör, ungen bas bem Johann Georg Gattermeyer genior bahier gehört, wird im Bege ber hulfs.

poliftredung am

22. Auguit d. 36. Morgens 9 — 12 Uhr im Geschäftezimmer No. 2 hiefigen Gerichts öffentlich meisteitend verfauft. Bestis und zahlungsfähige Kaufsliebhaber, die fich auch zum Würgerrecht hiesiger Stadt qualifieiren mußen, werben zu biesem Termin mit dem Bemerfen ammit eingeladen, daß sie die einschlägige Tarationsverhandlung jederzeit bahier einsehen können. Massertrübingen den 2. July 1828.

Ronigliches Landgericht.

Geggel, Landrichter.

20. Bon ben Smmobilien bes Defonomen, nunmehrigen Badermeisters Conrab Cichier babier follen gur Befriedigung ber Sppothefenglaubiger befielben

- 1) das in der Pfarrgasse bahier aub No. 473 siegende zweigädige Wohnhaus mit Keller, Kücherler, hofratib, Vonnten, Masschhaus, Holster, der Gatthen und bem Emeinderecht, freieigen, gefchät auf 1800 fl.,
- 2) & M. A. an ber Idelheimer Marter baffger Martung, jum Theil mit hopfen, geschätt auf 80 fl.,
- 3) E Ragm. Wiefen im großen Boben, freieigen, geschätzt auf 200 fl.,

4) & Morgen Beinberg in ber Beichselleithen, freieigen, geschäht auf 75 fl.,

5) 1 1 6 Morgen Ader im Scheibenfelb, Erten brechtehofer Marfung, belafter mit 30 fr. frf. Gult und bem 20ten Gulden Sanblohn und geichagt auf 46 ft.,

6) 1 Morgen Acter im Weinwaafen hinterm Beinthurm, belaftet mit 1 Des Dinfelgult, geschätzt auf 70 fl.,

7) & Morgen Ader beim wilben Baffer, freleigen, geschäpt auf 190 fl.,

8) 14 Mg. Ader bei ber Bolltafel Lenterebeimer Martung, belaftet mit 24 fr. frt. Gult, ge fchatt auf 135 fl.,

9) 1 Tagw. Wiese im Erfenbrechtshofer Grandlein ober bei ber Weinsteig Rulsheimer Marfung, freieigen, geschätt auf 125 fl.,

10) 1 Morgen Uder beim Entembrudlein Rillsheimer Markung, belaftet mit 1 Met Dintelgult, geschätzt auf 75 fl.,

meiftbictend verfauft werben und ift hiegu Termin auf ben

30. Juli Bormitt, 9 Uhr

anberaumt worden, was Raufsliebsabern mit dem Bemerten befaunt gemacht wird, daß in biesem Zermint der Aufdlag unbedingt erfolgt, wenn die Auf erreicht wird.

Windeheim am 24. Juni 1828.

Ronigl. Landgericht. Engerer, Canbrichter.

- 21. Auf Antrag ber Gemeinde Schwebeim und mit bochfter Genehmigung ber Koniglichen Regierung bes Regatfreises werben nachsichende Gomeinde- Realitäten:
- 1) die Gemeinbidmibte, bestehend in 1. Saus, Rohlfammer, Bactofen und Stallung mit 2 Pferchnachten,
- 2) 4 Morgen Ader beim untern Erlein,
- 3) 14 Tagmert ber Gemeinbmaafen,

1. August B. M. 10 Uhr an die Meissbetenden öffentlich verkauft, und hiezu Kaufsliebhaber mit der Nachricht geladen, daß sie die Taxe der Immobilien so wie deren Belaftung in ber Regiftratur bes Berichts erfahren tonnen.

Windeheim, ben 11. July 1828.

Ronigl. Landgericht. Engerer, Canbrichter.

92. Auf Intrag eines Realgläubigers wird bie bem Müllermeifter Abonas Grand in ger bahier geförige Mülfe, die Mittelmilhe gewannt, und zunächst au siefiger Stadt gelegen, mit bent Wohnaus, 3 Walfgängen, 1 Gerdgang, einem Nebengebäude mit einer Schneidmühle, einer Schneidmühle, ihre Scheid 1 fa. Danne und Bradgarten, 1 fa Tagw. Wiefen und 3 Worgen Werdern, belaftet mit 2 Schaff 3 f wert Nermaltt, 31 Schaff 3 web Nornguitt, 12 f. fr. Gelbyülf, geschätet auf. 6000 ft. rhn., hiermit zum Bertauf ausgestellt, und es ist hiezu Termix auf ben

7. August Bormittags 9 bis 12 Uhr anberaumt worden, in welchem sich beste, und jahlungsfähige Käuser im Landgerichtlichen Geschaftslocale einzusinden haben.

Windeheim, am 23. Juni 1828.

R. B. Landgericht.

Engerer, Landridster.

23. 3m Bege ber Sulfevollrectung werden mi ben

5. Mugust Mittage 1 Uhr

im hartmannischen Wirthohans zu Rubisbronn ber bem Boreng Gottlieb Lamprecht bortfelbit gehörige & DR. Meinberg im alten Berg, öffentlich versteigert, wozu Kaufeliebhaber eingelaben merben.

Binbeheim, am 20. Juni 1828. Ronial. Landgericht.

Engerer, Canbrichter.

24. Im Wege der hillsouftereing wird auf ben Antrag eines Realgläubigere, das bem Dutmacher Leuchard Rum mer dahier gehörige Bohnhauf No. 527, in der Krämersgasse, wagt zwei Gemeinbetheile Ro. 309 in der Gräf und No. 503 im Mittelwassen gehören, tarür auf 400 fl. öffentlich verftelgert. Kaufsliebhaber

baben fich gur Abgabe ihrer Bebote auf ben

12. August B. M. 9 Uhr

im Rommiffondzimmer Ro. 3 vor bem Deputirten Rechtspraftifanten Engelhardt einzufinden, wo zugleich über Laften und Beichaffenheit nabere Mustunft ertheilt werben fann.

Windsheim, am 2. July 1828.

Ronigl. Landgericht. Engerer, Landrichter.

25. Die jur Beriaffenfchaftemaffe bes verftorbenen Erhard Bittig ju Burgbernheim gehörigen Grundftude.

1) bas halbe Bohnhaus Ro. 14 bortfelbft mit balben Balb. und Gemeinbrecht.

2) ein halbes Felblehen bestehend in 2 5 Mrg. Aeder und Wiesen.

3) 1 Feiblehen von 3 7 morgen Meder und

4) 1 Felblehen von 17 Mrg. Ader und Biefen,

5) g Mrg. Ader Beinberg im Sonnenberg,

6) ½ Mrg. Beinberg im Connenberg,
7) 1½ Mrg. an 2 Morg, bei ber Bingenmubl.

8) & Cagw. Biefe in ber Berenwiefen,

9) 1 Morg. Mder oben brauffen,

10) 1 Mrg. Ader im Rothfelb,

11) 1 mrg. Ader bafelbft,

12) 1 Krautbeet in ber Mehlwiesen,

13) 1 Felblehen von 1 1 3 M. Ader und Biefen, 14) 3 Mrg. von 2 Mrg. bei ber Bingenmuhl,

15) bie Salfte von 3 Tgm. in ber herenwiefe,

16) & Dirg. Ader im untern Solgweg,

17) 25 Mrg. Acfer im mittlern Bachfeld, werben auf Antrag ber großighigen Erböintereffenten und des Bermundes der Miuberjährigen am 28. b. M. Rachmittags 1 Uhr

im Rettlerschen Gasthaus ju Burgbernheim öffentlich vertauft. Rauflieschern wird dies mit der Bemertung eröffnet, daß die Kolbefen nach ihren einzelnen Bestandheilen jum Lusstrick gebracht werben,, und die Zare ber Grundflüde in der Registatur des Gerichts eingeschen werden kann.

Mindsheim, ben 15. July 1828. Königl. Landgericht. Engerer, Landrichter.

26. Die in bem überichulbeten Rachlaffe bes verlebten Schentwirthe Johann Abam Rlopfer gu Rornhofftabt gehörigen Reglitäten. ale:

1) bas Wohnhaus mit Scheuer, Sofraith und Garten . Bef. Do. 83 , tarirt auf 600 fL .

2) 23 Mg. 17 Mth. Ader und Biefe im großen Gidelberg . Bef. Ro. 85 . taxirt auf 30 fl. .

3) 5 Dig. 16 Rth. Meder an ben 30 Morgen in mei Leben . Bef. Do. 18022 , tarirt jes

bed auf 45 fL, 4) 2 Ma. Uder an ben 10 Morgen, Bef. Do.

180 41, tarirt auf 50 fl., 5) 3 Ma. Ader an ber frummen Leithen in zwei Leben . Bef. Do. 180 62 unb 18066, tarirt

au resp. 15 fl. unb 10 fl.,

6) 1 mg. 30 Rth. Wiefen an und von ber Bronnenwiese in brei Lehen B. Ro. 180 120 bis 18 22 incl. tarirt jebes ju 150 fl. .

werben gemas Befchluffes ber Glaubiger bom 26. por Die, nach Borfdrift bes Spothefengefepes S. 64 und 69 an ben Deiftbieteuben verauffert, wegu Termin auf

Donnerftag 7. Muguft I. 36. Morgens 9 Uhr im Berichtelotale festgefett ift.

Scheinfelb . am 5. Juli 1828. Kürftliches Berrichaftegericht Schwarzenberg. Lebenber . Berrichafterichter.

27. Die jur Gorbia Ungerichen Berlaffen-Schaftsmaffe babier gehörige Realitaten , nämlich: a) 1 Tam. Wiefe, bie Galgenwiese am Raten-

burger Gce, und b) 1 Gemeindbeet bei ber Reitschmibtemiefe,

merben aut Montag ben 28. b. M. Nachmitt, 3 - 5 Uhr in ber Ranglei bes unterfertigten Berrichaftigerichtes öffentlich an ben Deiftbietenben verfauft, wegu man gahlungefähige Raufeliebhaber unter bem Muhange einfabet, baß ber Buichlag mit Borbehalt ber Benehmigung ber Jutereffenten er-

folgt, und ein Rachgeboth nicht angenommen

Schillingefürft, am 3. July 1828. Rurftlich Sobenlohefches Derrichaftsgericht. Rummel , Berrichafterichter.

Gerichtliche Borladungen.

1. Johann Unbread Rramer von Birnd berg, gebohren ben 3. July 1758, ift langer ale fünfzig Sabre abmefent. Rachbem berfelbe bas 70te Sahr jurudgelegt, wirb er mit feinen etwaigen Erben bierburch gelaben, binnen 6 Do. naten und fpateftens

am 26. Januar 1829 Bormittage 9 Uhr

hier im landgerichte ju erscheinen, feine Abwefenheit ju rechtfertigen resp. bas Erbrecht nachzumeis fen. 3m Salle in biefem Termine Riemand erfcheint, wird er bem Untrage ber Gefchwifter und legitimirten Bermandten gemäs für tobt erflart und baher bas auf 1780 fl. berechnete Bermogen gur Bertheilung ausgehändigt merben.

Unebach, am 13. July 1828.

Ronigl. Panbgericht. Lent, Canbrichter.

Johann Leonhard Buhring er, gebartig von Brunfee, geboren am 2. 3anner 1779, ift feit breifig Sahren vom Saufe entfernt, und hat feit biefer Beit von feinem Leben und Hufent halt nichts hören laffen. Muf Untrag ber nachften Bermandten wird baber biefer Abmefende nebft feinen etwa gurudgelaffenen Erben biermit öffente lich vorgelaben, fich binnen brei Monaten bei bem unterfertigten R. Canbaericht entweber per fonlich, ober fdriftlich ju melben und fein Bem mogen in Enrpfang zu nehmen , im Rall feines Mudbleibene aber ju gemartigen, baß er fur verfdjollen erffart, und fein Bermogen feinen nache ften Erben, Die fich als folche gefetlich legitimiren, gegen Rautioneleiftung merbe jugeeignet merben-

Monbeim, am 25. Dan 1828. Roniglich Banerifdes Canbgericht. Morg, Landrichter.

Extra = Beilage

Intelligenz = Blatt

Dro. 59. Ausbach, Mittwoch ben 23. July 1823.

Einlabung

Errichtung einer Unterstützungs : Anstalt für Wittwen und Waifen ber R. Staats : und öffentlichen Diener, bann mittelbaren Beamten im Negat-Streife.

Borwort.

Wenn es an fich foon ju ben erften Pflichten forafanier Ramitien-Bater gebort , ben Rahrunge. ftanb ber Ihrigen möglichft ju fichern, fo forbern boch auch bie Raatebienerichaftlichen Berhaltniffe im Magemeinen hiezu um fo bringenber auf, als eines Theile bie allenthalben nothwendig erachteten Mageregeln gur Berminberung ber Staate. Baften , bebeutenbe Rebuftionen und bamit auch einen fühlbaren Mangel an Gelegenheit zur anflanbigen Berforgung ber Rinber ber Staatebie ner berbeigeführt haben , andern Theile aber felbft bei bem größten Mobiwollen ber Regenten bie Staatofaffen boch nirgenbe allein im Stanbe finb, bie Beburfniffe ber hinterlaffenen ber Staatsbies ner gang ju bestreiten, und ins besondere in unferem Baterlande auch jenen Bebarf ju befriebis gen . welcher im höhern Grabe für bie Reliften mit ber Periode eintritt, in welcher bie (nach ben Penfione Rormen ben legtern bis jum 21. Jahre noch guftanbigen) Alimentationebeitrage verorbe nungemäßig erlofden.

Diefe in bas Familien Ceben ber treffenben Staates und öffentlichen Diener fehr tief eingreifenben Umftanbe, waren aber ach eine eben so geits gemäße als ersprichtliche Ert zu andern, wenn der größere Theil ber Angestellten nach bem schonen

Beifpiel ihrer Borfahren mit Buhulfnahme eigener Rraft jur Errichtumg einer grechmäßigen Untere ftugunge-Unftalt für ihre Sinterlaffenen balbmöglich fich vereinigen und baburd ein Bedurfnig befried bigen wollten, welches nicht nur fünftig in bem Grab fich vermehren wirb, in welchem bie Bahl ber Staatsbienfte und ber bierans fliegenben Denfionen abnimmt , fonbern nach mehrfachen Bahrnehmungen auch bermalen ichen farf gefühlt wirb: - benn mahrend bie gewöhnlichen Urmen, melche Ehre und Ramilien . Berbaltniffe nicht feffeln, nach bestehenben Lotal . Berhaltniffen in ber öffentlichen Unterftugung ihre Buflucht finden, muffen bie Reliften vieler mittellofer Ctaatebiener öftere im Stillen mit bem Eleude ringen und bei porgeruds tem Alter, ohne hinlanglichen erlaubten Berbienft ober Unterftutung von beu nothigften Bebirfuiffen entblogt - über ihre halflofe Lage boppelt fenfe zen 11 ---

Schon aus vorbemerten Rücksichten ift die Blisdung fold freiwilliger Berforgungs Amaliten fely beforderungswerth; wenn aber noch in Erwägung tommt, das hierburch auch fauldicher Sinn, als Grunde Lage vieler Bürger Eugenden gewort und genahrt wird, dann daß gleichzeitig nicht nur mustofe Bergutung erübrigter Einnahmen abgeleitet, fondern auch eine sichere Hülle in der Roih ge-

schaffen werben faun, wosur bankbare Ahränen auf bad Grad serglamer Familien. Hunderfallen; fo buffte es Bielen ber legtern nicht unwüllsommen seyn, burch gegenwärtige Einladung die Gelegenheit zu erhalten, in ein ober ber anbern Art für en Beitritt zu einem Berein sich zu erfalten, bessen fich zu erfalten, bessen fich zu erhalten, beson fich zu erhalten, beson ficht angebentet, jes boch näher ausgeführt werden sollen, sobalb sich eine Jahl von 100 Mitgliedern in ber §. 8 ges dachten Weise ausgenelbet haben wird.

S. 1.

Die im Regatfreis zu errichtenbe Bittwen . u. Baifen elluterfügungs Buffalt, foll nicht nur auf Gegenfeitigteit und Deffentlichteit beruhen, fondern biezu auch ber Schult bes Staates wo möglich ers beten werben.

S. 2.

S. 3.

Die Bestimmung einer Spars Anffe ift nicht nur im Allgemeinen baburch befaunt, baß sie die Sittermurien and von den gerünften Eulagen versichten und selden der gleiche mit bestärt ab bestehenden Ammunen fleigert, fondern sie fann besonders angehenden Staatsbienern ie. Iteine Ernörigungen auf eine sehr produktive Weife aufbewahren, wie solgende Bestielte geigen:

Ein Gehalt sey jährlich 500 fl. und es werden davon alljährlich 5 p. Ct. oder 25. mit 25 fl. in die Spartaffe gelegt; so ist das Guthach in Zeit vont 10 Jahren 300 fl., von 20 Jahren 750 fl., von 30 Jahren 1400 fl., von 40 Jahren 2375 fl., von 30 Jahren 1400 fl., von 40 Jahren 2375 fl.

Schon ans 500 fl. unveränderter Befoldung ift aljo bie Erfparnig in 40 Jahren 2375 fl. mit

ber fucceffiven Bermehrung ber Befolbung fonnte aber auch biefe Erfparnig gradatim fich erhöhen.

S. 4.

Durch bie Leibrenten Raffe wurden ben einlegenben Staatsbienern ober ihren Angehörigen jahrlich beihimmte Menten ober Kapitalien versich chert, die nach Ablauf gewisser Perioden zu Lebzeiten ober nach bem Tode bes Einlegers zahlbar find.

Solde Berickerungen auf Lebenes und Tedens falle beruhen junächst auf der genauen Kenntnis, bie man von der Lebensbauer nicht eines Judiv vörumes, sondern einer moralischen Person, (einer Geschlichen der Geschlicher von Staatsbürgern) durch lange fortgeseste Beodachungen gewonnen hat.

Durch bergleichen Berficherungen wird übrigens bie furge Lebensbauer einiger Bereinsglieber burch bei fangere Leben ber andern, bann umgekehrt in Beziehung auf beren Wehlfand ausgeglichen, bes sonders ba jeue Einleger, welche von gleichem Alter find, so bezahlen, als weum sie sammt und sonders noch eine bestimmte gleiche Angabl von Jahren zu leben hätten.

Die Bahl biefer Jahre, welche man bas Rafe fenleben ber Bereinsglieber nennen fonnte, ergibt fich aus ber Bergleichung ber Zeitrenten mit ben Leibrenten und beträgt g. B. für eine 50jahrige Derfon wenigstens 15 bis 16 3abre. Mas ben Maasftab ber Ginlagen und ben hieraus hervorgehenben Bortheil ber Bereinsalieber betrifft , fo richtet fich letterer fowohl nach ber Große ber Ers ftern, als nach bem Alter ber Ginleger oberleibrents ner, fo baß 3. B. jener Staatebiener, ber nad S. 3 bei ber Sparfaffe 2375 fl. gut gemacht hat, fich bafur eine jahrliche Leib-Reute von 284 fl. taufen fann, wenn er 60 Jahre und von 340 fl., wenn er 65 Jahre alt ift. Aber nicht blod fur feine Perfon, fondern auch fur andere fann burch Belbe Renten ober Lebens , Berficherung von Jemanben geforgt werben , g. E. menn

a) 100 fl. einem nengebornen Rinde gefchenkt und in biefe Raffe gelegt werden, fo geben blefe nach Berlauf ber erften 20 Jahre feines Lebens ein Capital von 220 fl.

eben fo

500 ff. für ein solches Kind bort niebergelegt, errerben ihm nach 20 Jahren 1100 ff. Capie tal, nach 30 Jahren ein Capital von 1625 ff. und nach 40 Jahren ein Capital von 2400 ff., wofür auch jährliche Renten bedungen werden feinen.

b) Mer sich entschießt, auf die Dauer seines Kebens täglich 3 fr., folglich 18 ft, läghelich, in die Kasse ju legen, dessen Neisten Mellen gusammen bei dem frühern oder spätern Aob des Einsegers, wenn versche gur Beit des Christist 20 Jahr alt ist, die Summe von 933 fl., wenn er 25 Jahr alt ist, die Summe von 798 fl., wenn er 30 Jahr alt ist, die Summe von 694 fl., weun er 40 Jahr alt ist, die Summe von 597 fl. Mehmen er 30 Jahr alt ist, die Summe von 507 sl. Abstunge Capital besalt.

Ein Staatebiener, welcher jest 30 Jahre alt ift, und täglich 30 fr. ernbrigen founte, wurde fich also ben Troft verschaffen, feiner Familie bereinft ein Sapital von 6940 fl. zu

binterlaffen.

- e) Die Bersicherung von bergleichen nach dem Kobe galibaren Summen fann auch auf beüggte Weise geschesten, nämilich nur auf ben Hall, daß man vor dieser ober jener Person mit Zod abgeben sollte, 1. B. wenn ein 30jähriger Staatebiener seinen neugebohrenen Sohn, ober seiner Vojährigen Frau, ober sojährigen Wurter eine Keid- Neute von jährlich 500 fl. nur auf ben Fall versichern wollte, daß er vor einer vieser Versuuen sterben sollte, is hätter zu na gaben:
- 1) für ben Sohn auf einmal 1500 fl. ober jahrlich 205 fl., fo lange er und ber Sohn gufammen am Leben find,
- für die Frau auf einmal 2080 fl. ober jährlich 174 fl., fo lange er und die Fran zusammen leben.
- 8) für die Mutter auf einmal 971 fl. ober jahrlich 103 fl., fo lange er und die Mutter gufammen am Leben find.

Sollte bie Mutter, die Frau ober der Sohn ein baared Capital der Leib Mente vorgießen, so wäre bleses 4767 fl. für die Mutter, 7538 fl. für die Frau und 8049 fl. für den Sohn.

Die hier freigegebene Balf einer aufguschiebenben, nach einer bestimmten Zeit gegeu Capitaliftrung aufhörenden, so wie die aufgusparenden Leid- Rente machen eine folche Anstalt zu Eingangs erwähntem Zwed gewiß sehr ungtick

6. 5.

Menn ichon im Magemeinen jede der vorbemerften Berficherungs Arten als Bittwen und Baifeu Kaffe bengti werben fann, so ersordert es boch der Hauptquert des zu bitdenden Bereins, daß auch ein solches Institut unachhäugig von Erflern somier werde, daber als Vorschlag zu bessen für fatuten hier fosgendes zu bes merken fenn dürste:

1) Einem jeden Königl. Bayer. Einis Staats oder öffentlichen recht mit Argate freise (folglich auch den anderwärts chon Berschieren) flebt es frei, dieser Unstatt beigutreten, wenn er nach ärzlichen Atteften nicht entschieden ermassen mit einer Kranfisch behaftet ich

2) Richt uur verehelichte, sonbern auch lebige Mauner und Wittwer tonnen für ihre Frauen bann resp. Geschweiterte und minorennen Kinber fich biesem Bereine gegen Entrichtung eines Antrittselbes von 50 fl. von. auschliefen.

3) Der Beitritt fann gwar in jedem Lebensalter gefchefen, wer aber alter ift als 36 3afre, hat vom 37. Jahr an die gewöhnlichen Beiträge von iabel. 12 fl. nachmasticu.

4) Ein Mitglied, welches bei seiner Aufnahme, oder wenn es sich spater verseirathet, 15 Jahr altere ift als seine Gatten, häte auch bies Berschiebeit ueben bem vorgedachten Autrittsgeld und den nachgugabsenden Beiträgen, die der Berschiede und den den 11 je eine Berschiede Beitrage in der Auffer ord entliche Einlage in der Auffer das jahrt. 130 fl. nur 20 fl. die für ein für allen gat treffen würden, wenn der Mann 16 Jahr aller ih, als die Franz dasgeg 225 st. wenn dies 30 Jahr punger all Erfter wirden.

1 '

5) Die unvereichiden Mitglieber, ober Withwer ohne Kinder, maren gwar ben verheiratheten gleich gur behandeln, est fluide ersteren aber anch frei, ihre Peussenscherficherung auf Geschwifteren eber andere nahe Berwandte in berfelben Urt und unter ben admitichen Bedinguissen zu überrragen, wie sichtes ben legiern hinschtlich ihrer Frauen und Kinder acflatten wäre.

6) Sowold bie Antrittegelber, als bie jahrt, firen Beitrage, bann die austerorbent. Einlagen könnten eine bis vierfach geleistet werben, wogegen aber and nach bemfelten Leichättuss, die hinterlassenen eines Mitgliebes, die einfache bis wierfach Bensson ju erhalten hatten. Deshalb wäre sich junter begleich bei bem Einritt in bie Mindat ju erflären, wie hoch die Einlage und Pensson gernfehrerung senn sol, allein auch nach erfelgter Anstinabene konnte ein Mitglied in die sbern Ralgien übergeben, wonn basselbe intersendigung eines neuen Gesundheitsgeugnisse bie tressender. Nachgabtungen (37, Jahr an) leisten wollte.

7. Innen Staatsbienern, welche ihre Eine trittsgebubren und Nachahlungen nicht sogleich gang erlegen könnten, ware zu bewilligen, selche in 2 — 6 Sahreefeiften abyrschren, wovoon die erste ein der Tufnahme begahlt werben mißte, die übrigen durch Wechsel anzuerfennenden Reite aber, die zum verzieften waren. Far den Ball aber dei der die zum verzieften waren. Far den Ball aber dei den frühern Absliechen des Witgliecks jene Raten neht Interessen und laufenden Sahrebeiträgen nicht vollstandig berichtiget wären, mißte solches durch siechen Ubzug an der Pension der Resisten archeiten Abgung an der Pension der Resisten archeiten Schlieden Wegen.

8) Diese Jahred Penstenen wirden betragen für eine Wittvoe mit ober ohne Kinder: die Summe von 75 fl. dei 12 fl. jährl. Beitrag und 50 fl. dei Jahrl. Beitrag und 100 fl. Intrittsgeld, die Summe von 150 fl. dei 4 fl. jährl. Beitrag und 100 fl. Jahrl. Beitrag und 150 fl. jährl. Beitrag und 150 fl. Jahrl. Beitrag und 150 fl. Antrittsgeld, die Summe von 300 fl. dei 48 fl. jährl. Beitrag und 200 fl. dei M. jährl. Beitrag und pool fl. dei welch' seitrag und pool fl. dei welch' seitrag und pool fl. dei fl. jährl. Beitrag und pool fl. dei welch' seitrag und pool fl. dei fl. jährl. Beitrag und pool fl. dei f

genommen find. Mer nicht volle 12 Jahre feine Beiträge jahlen und eher versterben würde, bessen Reitsten (ellen nicht die volle Pension, sondern nur 3 jene aber blod 4 berselben erbalten, beren Kater eber Einleger unter 6 Jahren mit Tobe abegeben wurde.

Der Jahrebbeitrag foll quartaliter woraus ent richtet werben, Die Pensionen selbst aber find permumerando, in vierteljährigen Naten, ju bergabten.

9) Auf biese Pension, welder die Eigenschaft ber Alimeute gugugeitehen gebeten werden wird, soll nur dann der gefegliche Atreit fatt finden, wenn solder für haftungen verlaugt wird, die erft aus Schuld der Pensions Empfanger, nach bem Lobe best Einlegers, entstanden find.

10) Eine Wittwe aus erfter She zieht bie Penston mit ihren eigenen Kinbern. — Eine Wittwe aus gweiter Che theilt bie Penston mit ben aus bes verstorbenen Mitglieds frührere Ehe hinterlassenn Kinbern nach der Kopfgahl. Bei ere langter Bellichrigteit ber Kinber stehe Penston ber Wittwe allein zu.

Wenn teine Bitme vorhanden ift, fo fällt die Penfton den aus beiden Sen vorhandenen ehelichen Kindern bes Berftorbenen gu.

Die Schwestern ober Bermanbte, für welche feparat eingelegt wird, sollen ben Mittwen und resp. Kindern ber Mitglieber gleich behandelt werben.

Rady bem Tobe ber Mittwe, ober bei ihrer Bieberverheirathung, theilen fich bie minorennen Rinder in bie gange Pension.

Die Pensionen ber Wittwen und Maifen neh, met der Alleden nach bem Tobefstag bes Waters ober Maunes et. z. ibren Instang, und enbigen a. bei den Wittwen und resp. majorennen Berwandten ber Einleger, mit beren Tobe ober Berheitanbung bertesten.

b. bei ben Baifen mit bem Schliff bes 21. Lebens, jabre, bann mit bem Gintritt einer fruhern Berforgung und bei ihrem Tobe mit bem Sterbetag,

c. find Befdmifter verhanden, fo tommt ber er-

ledigte Penfione Antheil biefen gu, wenn fie

- d. weber geschiedene Frauen, noch angeheirathete Rinder von Richtmitgliedern haben Pensione-Unsprüche.
- 11) Wein ein Mitglied in einen andern Kreis verfest mirbe und and bert gi einer dergl. Auftalt concurren mußte, waren ihm die bier geleisteten Einlagen sammt Zinfen hinauszubezählen, salls er nicht vorziehen würde, dem Negattreis-Bereine ferner annachbern.

Der freiwillige Austritt aus bem Bereite Fonnte nur vor gaglider Tilgung aller Rüdfande, quartaliter geschen, und hatte ohne Rüdersah ber Einlagen und ohne Anseruch auf Pension ber Reliften bes treffenden Mitgliedes fett.

Der gezwungene Bludtritt mit diesen theilmeisen taglen ware durch eine 3 Inarale lang unterlaffene Bablung ber Jahrebeirträge sowohl, als auch dodurch herbeigeführt, wenn ein Staatse ober öffeutlicher Diener aus doministrativen Berbigungen eutlassen wörte, und die Beiträge nicht mehr zahlen wollte, und die Beiträge nicht mehr zahlen wollte ober founte, legtern Kalls er aber die Einlagen ohne Jünfe gurüderhalten mißte.

12) Die Verwaltung bes durch Antrittsgelber, Aadsgehlungen und jährt. Beiträge ber Mitglieber, dann durch Capital Züsse und ertraordinäre Jussehn germägens, welches sicher als möglich ausgeliehen wird, so wie die Erichäfts-Velorgung überhaupt, wird von einnem Comité aus 6 bis 10 Mitgliebern und 1. Gassehnde, geleiett, wovon unt leigterer eine verhältuißmäßige Nemuneration und Ersap ber Muslagen 4. B. Porto, Gerichtsfossen ich ber bemmen dürfte.

Die Formation bes gedachten Comites möchte in ber Urt erfolgen, baß ein verwaltenber und repräfentativer Unssichult auf eine Zeit von 3 — 6 Sabren gewählt wird. so baß nach Berfluß biefer Zeit immer ber Uelteite abtreten und feine Stelle sogleich wieder befest werben mußte.

6 6

Mit biefer Wittmens und BBaifen . Denfiones Unftatt fell auch eine Unterftabunges resp. Ausitener Raffe für majorenne unverforate Gtaate: Dieneres Ledter verbung beu werben und es leuchtet bas Beburinif biegu . nicht nur ichon aus bem Bormert gegenwärtiger Ginladung fonbern gemif auch Daraus berpor . baß viele Befolbete entweber unverheirathet bleis ben , weil fie eine Familie nicht ordentlich ernahren ju tonnen furchten, ober nur reiche Dars thien fuchen, um ben bermaligen größern Hufs mand bes Sandwesend zc. ohne Gorgen bestreiten gu fonnen. Daber rührt es nun pormalich , baft bie Babl jeuer ledigen Tochter, Die auf fein bebeutenbes Bermegen rechnen fonnen, ober von ber Ratur nicht besonders begunftiget find, immer größer wirb.

Zärtliche Eltern fonnen daher nur mit doppele ter Besorgniß dem Zeitpunft entgezublichen, wolder mit ihrem Tode oder mit dem Alpheren der Beusson and irgend einer Wittmenn und Waispukalse für ihre unversorgten Töchter eine Beelegenheit berbeischutz, der — unbeguterte Sohne — weit seltener ausgesetz fünd, indem beise mandfachere Wittel bestigen, sich durch die Welt zu bringen, oder ohne Wermurf and derselben zu femmen! —

Die Erwägung biefer Berhaltnisse wird baher wieden Familien. Gliebert den Mamis abbringen, belamisch abbringen, belamisch eine Tochter. Berfergungs Imfalt entsichen zu sehn, welche wahrscheinlich eines guten Gebeihens sie hunter folgenden Bedingnissen unter bei baben bürfet:

- 1) Es fonnen nur folche Civil, Personen als Bersicherer eintreten, Die gefund und nicht über 60 Jahre alt find.
- 2) In ber Regel founen nur Bater bie Berflderung auf eine Penfion für ihre Tochter erweien, eine Audenschus davon füber dere flatt, wenn erstere nicht mehr aufnahmöfähig ober ichon verstorben flub, in welchen Kallen bie Mütter, ober Berwandte männlichen Geschlechtes, als Bersicherer angenommen werben.

Diese Personen treten bann in Beziehung zu ber Anfalt gang an bie Stelle bes Baters und in biefer Beziehung gilt bann von ihnen Alles, was hinfichtlich ber Bater bestimmt wirb.

3) Junerhalb einte Jahres von jegt an gerechnet, ionnen alle Töchter eine Berfichrening auf Penfion erhalten, bie gur Zeit bed Beltritits noch nicht 20 Jahre alt find, später aber kann nur für folche Töchter beigetreten werben, welche das 6te Jahr noch nicht erreicht haben.

4) Die Penfion für die versicherte Tochter fangt mit bem ersten Ralenderjahr nach bem Tobe bes Batere ober boffen Stellvertretere an, wenn Er-

ftere noch ledig und 20 Jahr alt ift.

5) Die jährliche Penfion dauert, so lange bie versicherte Techter lebt und ledig bleibt, im gall ihrer Berforgung aber erhält sie den vollen Jahrebetrag bas leztemal zur Zeit ihre Berheirathung.

- 6) Bur Berficherung auf Penfien, wird für eine namentlich angugebende Tochter beigetreten: mer mehrere Tochter versichern will, tritt für jede namentlich und besonders bei.
- 7) Ansfer 12 fl. für die Beschächenung einer vole ten Pensien zur Fandirung der Anstalt, wird tein Eintritte Capital, sondern ein unverändersicher jährlicher Beitrag von dem Beschächer, die ben der Erstern durch die Pensiene Beschächer, die von der Erstern durch die Pensiene Beschächer, die von der Erstern durch die Pensiene Beschächerung übernommen wird, also nach dem Aller sowohlt de Bertscherer als der Tochter.
- 8) Für bas Alter ber Berficherer gur Beit bes Beitritts merben folgende Stufen augenommen:
 - a) bis jum 30. Jahre und von ba
 - b) bis jum 40. Jahr und von ba
 - c) bis gum 50. Jahr und von ba
 - d) bis jum 55. Jahr und von ba
 - e) bis zum 60. Jahr.
- 9) Für bie Toditer, für welche eine Penfion verfidjert werben taun, gelten folgende Altereflufen:
 - a) bis gum volleubeten 5. Jahre.
 - b) von ba bis zum vollendeten 15. Jahre.
 - e) von ba bis jum volleubeten 20. Jahre.

Rach Berlauf bes ersten Jahrs ber Bilbung bes Justituts hat für die Töchter nur die Alterssusch bis zum 6. Jahre statt, indem später ohne ausser orbentliche Nachzahlung und Ausgleichung nicht mehr becketreten werben kann.

10) Die Zahlung ber jährlichen Beiträge muß bis jum Tobe bes Berficgerers, und wenn nicht eine aubere Berforgung eintritt, bist zur Berfeitrathung ober bem Absterben ber versicherten Toch-

ter geleiftet merben.

bee Batere ober

11) Der Versicherer fann für jede versicherte Tochter zu allen Zeiten mit Zurücklassing ber Giulagen wieder anstretent, und wenn er für mehrere Töchter gezalt hat, für die übrigen bennoch bei der Austalt verbleiben.

12) Wer zwei Jahre lang die Beiträge schulb dig bleibt, muß mit Berzicht auf die versicherte Pension aus der Gesellschaft treten und erhält nichts mehr von den Einlagen zurück.

13) Die jährlichen Beitrage wegen Berficherung einer vollen Penfion für eine Tochter betragen: bei bem Alter

ber Tochter bis zum

Stellvertretere : 10. 15. bis jum 30ten Jahre 17 fl. 23 fl. 40. 21 = 25 = 34 ft. 40 ft. 50. 20 . 34 . 44 . 46 . 55. 46 . 50 = 53 = 55 = 60. 74 = 74 = 75 = 75 = Beldem Ditgliebe biefe Beitrage für eine volle Penfion gu groß find, folches fann auch 3 I I Penfion verfichert erhalten, und barf auch nur

nach biefem Berhaltnig gablen.

14) Die volle jährt, Denfion beträgt für bie erften 10 Jahre nach Errichtung ber Anfalt 200 fl. thn. in Maximo, nach biefer Zeit aber foll bis zu bem Memente, in welchem folche einen gewise im Beharungse-Etaud erhalten bat, von 6 zu 6 Jahren biefe Penfion jedebund nach der bis dar bin erhaltenen gannaueren Erfahrung und nach bin erhaltenen granueren Erfahrung und nach en Kräften ber Anfalt, vorgligtlich dere mit der Berichffichtigung nen regulirt werden, daß und wie der Fould bis zur eingetrenen Erfahlität allischeilig allische Gunglangs fehre immeter

langfawer) gugenemmen hatzund nachhaltig feinen Zweck erreichen umß. Aft die Sinterelassene bei im ersten Jahr beitretenden Witglieder, burfte im Fall einer nothwendigen Penssones Rebustion, solde nicht über ziel ausgebehnt werben.

35) Mehr ale eine volle Benfion filt eine Kochter fann im ersten Decennium nicht versichert werben. Die Erbbhung einer anfänglichen Berficherung von einer fleinern ju einer gefohen Rate, und bie zur vollen Benfion, tann nur Statt haben, so lange bie versicherte Tochter nicht über 20 Ihre tilt.

Eine Berminberung aber fann bei ber nrs fprungl. Berficherung mit Bergicht auf bie trefs fende groffere Ginlage gu jeber Zeit ertlaret werben.

Wein eine Zochter, fit die eine Penfinn ver fichert wird, flirbt oder verforat miet, ohe fie in den Genuff der Penfinn fommt, so verblieben bei fammitlichen Einlagen der Bersforgungsbasse um so mehr, als diese durch bebeutende Pensiones Zahlungen and große Werdindlichkeiten zu leisten dar, wir folgenbed Beisspiel gefind.

Ein Jojabriger Bater tritt für feine rojäbrige Kochter allijährlich mit 25 fl. bei und palt 20 Jahre lang (nämlich bis 31 feinem bann wahrs febeinlichen Lode) so hat er erst 219 fl. Capital n. Singe beigefohlen, während bie bis bahin 20 Jahre aufe unversorgte Techter dierlich 200 fl. Bensson besonnt und in den ersten 4 Jahren foon die wäterliche Einlage ersezt erhält, bei einer längern 3. D. dojäbrigen Kebendbauer aber 6000 fl. fucctsipe für beingebachte 219 fl. beziehen wirde.

so) Sollte wegen besonderer Berfaltniffe flat einer ibfriden Benfon, nur eine dherbauntige Gumme als Ausstener einer Zochter verschen wollen, so finde amd biefes unter ben weben flatt, daß gegen Amerbietung lebenslänglicher unveränderlicher Leiftungen; eine bestünfte, and bem affelmirten Lebens gafbare Capital. Buntu ehrn gefehrirten Lebens gafbare Capital. Buntu ehrfter, jundschert wich, und zum zu wert.

a) wenn ber Ginleger alt ift

Jahre b) fo gablt er jahrl. Beitrag s 's s 3 fl. 48 fr. 20 * 4 fl. 16 fr. 25 * \$ fo jablt er jabrl. Beitrag Sabre 4 fl. 46 fr. 30 ٠, 9 6 fl. 6 fr. 40 \$ 8 fl. 34 fr. 50 = бo 12 fl. 58 fr.

wogegen e) bei beffen friheren ober fpateren Abfterben, ber verficherten Derfon refp. ben Res

liften bes Berficherers, ein Abfindungs-Capital von 150 fl. rhn. 5 Monate nach bem gefestich erwiesenen Tobestag bes Legtern begalt wers ben mile.

Nach ber Grobe bes einstigen Capitals, wels des man verfichern will, richten fich übrigens jeberzeit auch bie jahrlichen Ginlagen.

17) Will der Einleger dos eveniruelle Eigenthum ees - nach feinem üblicherbe gabilaren Caspitals auf eine andere Person übertragen, so gilt der tänfrige Empfänger desieben, sie nich andern, Individum, welches das Leben eines andern, udmitch des frühern Bessigers des Bersicherungs. Sedeines, assenziert ist.

18) Nur Personen von gutem Anfe ohne mas nifeste Krantheir und jünger als 61 Jahre kbunen — ohne Unterschied des Geschlechtes — auf obenacdachte Weise versichern oder für sich affeku-

riren laffen.

10) Ein Berwaltungkraft von 3 bis 6 Mits gliebern neht rechnungsberfabbigen Califer, bes forgt bie Gefchafte der Anstalt, wordber die fahrlich gut leilende Archannung öffentlich abgelege, jeder Unstant abgen been werden mich wenn foor im Gegenhaft des Leibenten. Institute und der Alle fahr an der Alle der Erberten. Institute und der Alle fahr ab Berblittig ungefehr ist, indem die die ficher der der die fiche der Anfalle Bertuff und der die fiche der Anfalle Bertuff und der die ficher der der die fich der Bertuff bird bei Genachen, sie ihr Gewinn bringen, so ist doch and bort der Bertuft durch ab boffen, wenn nicht ausgeziehn, und ein Ulberfacht gin boffen, wenn nicht ausgezehnliche Eterbfälle eintreten.

Bu Folge ber - S. 3 bis 6 enthaltenen Dar: ftellung murbe amar eine - ber bier vorgeschlas genen combinirten Berficherunge : und Unterftuge junge : Unftalten anch ohne anbere Sulfe fich felbft tragen, und fomit auf ihrer eigenen Echwere ruben , indem fie angleich eine perfichernbe und eine verficherte Gefellichaft bilbet, Die ibre Ronbs felbft verwaltet und fich ihre Berfaffung felbit ges ben warde, fo baf alles auf die moblfeilfte Beife einzig um bes fcbnen 3medes gegenfeitiger Un= terftugung wegen gefcheben founte: allein bie paterliche Antforge Geiner Abniglichen Majeftat für bas Wedeiben allgemeinmitiger Unftalten, lage auch eine reelle Unterftugung Diefes Suftitute um fo mehr hoffen, ale biefe fur eine bergl. Unftalt fcon im C. 28 bee conftitutionellen Goifte iber Die Berhaltniffe ber Ctaatediener vom 26. Dat

2518 angebrutet ift. Da ein Gejach um allergnäbiffen Song und baltovolle Unterfüßinng bes
bier beautragten Justitut- aber man wohl ever
angebracht wecken fann, als bis jach eine beracht
eine Angad vom Mitgliedern beigt finder, jo
wird von allen jenn dig Seraates und hientlich
den Dienen, dann mittelbareit Beamen obes
Regaltreifes, deren bergall diese Einleitung ers
blit und die Der Aufläch, wenn sie gu Stande
fommt, bezahtern wänschen, einer farzen Ers
lätinna bieriber recht bald entgegnischen, um
and der Jaul bieser vorläusigen Anneldungen beurfeilen zu finnen, die er rabsfam sit, diesen
Gegenstand weiters zu bearbeiten, ober solchen
und beruben zu laffen.

Die einstweitige Erklarma jum Beitritt, foll bis jum Ericheinen ber vellicunigen Statuten keineswege absolut bindend fen, wool aber wers den Bemerkungen jur möglichn vollständigen Ausbildung diese Institute, gern angenommen und bei Bearbeitung ber Grundgesetz besselben ges

bubrend beruduchtiger werben

3nr rohrbigen Kener Des - am 25. Ang. b. J. wieterleftwein boben Geburte . umd Nameise fiede St. Majeilar unfere allergudongten Konigs, bufrie es übergend beitragen, wenn au biefem Krenbenoge die folgenreiche Bereinigung eines großen Eheils ber etaats. Diener und anderer Beanten bes hiefigen Kreifes, wegen Errichung fragitider Wittruen und Waifen. Unrerftugungssalligt, zur allerböchften Kenntnig gebrache und zugleich derum nachgefuld werben fonnte und

1) der gedachten Unftalt mit allergnadigfter Alibernahmt ibreb Schupes, eine dem erfreulichen Beft entsprecheude Benennung beizulegen, und dabei ihr die Rechte der allgemeinen Laudesftifs tungen, hulbvoll zu verleiben;

2) jur fichern Begrundung berfelben ihr einen geeigneten und naber bezeichnet werdenden Bond

allergnabigft zu aberlaffen , bann

5) bie allerbochfte Bewilligung zu erfeilen, bag die fitr gedachte Anftalt einfliegenben Gelber, portos und stempelfeie bei der R. Staats : Schuls ben Tilgunge. Raffe zu 5 p. Ceat. verzinblich ans gelegt werben birfen.

Die huldvollfte. Genehmigung biefer Bitte, migte bei bem Gegen, ben fraglices Infittet noch in fodern Zeiren verbreiten tonnte, - mie fe größerem und innigstem Dante aller Betheis ligten erkannt werden, ale bierinn zugleich bie Mittel liegen . manchem wirdigen ... aber gang unvermiglichen Staat biener ben Beitritt zu bies fer Anfalt wefentlich zu erleichtern

in ter Doffmung, bag biele munichen merben. bei Uibergabe ber vorgebachten Enpplif fcon in Die Gemer Majeftar vorzulegente Lifte ber vors lauffaen Bereinomitalieber eingezeichnet gu fenn. werden fammtliche Beitrittewillige erfucht, ibre begfallnge Ertlainig in ber unten bemertten Form laugftene bie 12ten t DR. an bas R. Regies runge = Getretariat babier frantitt einzufenben. Bur Berbeugung allenfallfiger Meinungen iber irgend eine ego fifche ubficht bei biefer Cache. wird bier noch bemerft , bag ber unterzeichnete Berfaner Diefer Ginladung, gwar Ramilien: Bater, aber e ner jener honigt Ctaatediener ift, beffen fammtlichen Reliften bereite burch S. 4 bet Pragmatif v 3. 1805 eine lebenolangliche und jureidende Stantepenfion gefichert ift. for mele de bemobngeachtet aber auch Diefer Unftalt beis getreten werben wirb.

Musbach ben 8. Juli 1828.

R. B. Regierunge:Rath.

Borlaufige Beitritts-Erflarung gn der fich in Uni-dach bilden follenden combinits ten Unterfichjungs-Unffalt für Wittwen u. Bais fen der Agl. Taats und bffentlichen Diener, danu mittelbaren Beanten im Reaafreise.

Dem vorbenierkten Bereine winicht Untergiede neter, nach ver ergangenen befalliften einlabung vom 8. M fich vorntuell angufchießen nub bestil fich vis jum Erfcheinen der vollfabiligen unb bestil fich vis jum Erfcheinen der vollfabiligen Betaruten, feine Erflürung bariber bevor, in welcher ber vorgefchagenen Enfen, mit melder Eumme und fur welche Zumme und fur welche Zumillenglied er sich vers fichern laffen will.

Bortaufig wird bier angefügt, bag Unterzeiche

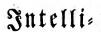
neter bermalen :

gefund und (45) Jahre alt, dann (15) Jahre angestellt (quiergier) ist und 2000 fl. Eintomenen ober Gebalt begiebet, ferner, daß seine Frau jest (20) Jahre jahlt, ibrigens aus unferer Ebe (3) Rinber mannlichen Geschlechts von (2. 8. 10.) und (2) weiblichen Geschlechts von (4 n. 5) Jahren worhanden sind.

Mubbad den Juli 1828.

en Juli 1828. J. G. R. Kgl. (Rechu, Commiffar.)

Roniglich Bayerisches





genzblatt

für den Rezat-Rreis.

Dro. 60. Anebach, Samftag ben 26. July 1828.

Umtliche Urtifel.

Befanntmachungen ber Roniglichen Rreis - Behorben.

Einl. Rr. 23647. Erp. Rr. 31550. T. C. N. 1. Fol. 328. Lit. B.

(In fammtliche Conscriptionsbeborben bes Regat- Rreifes. Die Sallung ber Biderfpenfligfeiterfenntniffe gegen bie unfolgsamen Conscribirten ber 21. C. 1807 betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Rach bereits beendigter Ersetung ber abwesenken Conscribirten aus der Altere Classe 1807, sim nunmehr in geschlicher Form die Widerspenfigleits. Erkenntnisse gegen alle die unfolgamen Judividienen zu fällen, weiche ihrer Loos Nummer nach gur Einreihung bestümmt waren, aber nicht erschienen sind und daher aus der nachfolgenden Rummern ersetzt werden mußten. Diese Erkenntnisse sind dann sefort den Ettern oder nächsten Berwandten berselben, und wenn beide micht vorsanden siem sollten, von Amtövegen aufzusellenden Mandatarien mit Belehrung sieder die Keurstrift gehörig zu publiciten und hierauf volumitte Assentieren Begie ausgertigenden Berzeichnissen sieden innerhalb dem Extentnisse nach den der Widere ben innerhalb dem Termin von 4 Woch en berichtlich zur Forlage zu deingenden Berzeichnissen sieden

Ansbach, ben 19. Juli 1828.

Königliche Regierung bes Regatfreifes, Rammer bes Innern. pon Dieg, Prafibent.

Ginl. Nr. 23208. Erp. Nr. 31616.

(un famutliche Polizeibehorben bes Regatfreifes. Die Beschlagnahme einer Drudichrift betreffenb.) Im Ramen Geiner Majestat des Ronia.

Rachbem bie vom Rgl. Stadt. Commiffariate gu Burgburg gegen bie Drudichrift unter bem Titel:

Erffarung und Bersinnlichung ber unsehlbaren Ratur. Wahrheit in ber Belt. Regierung ber Gouverainität Jesu Christi, nach ber Aussage ber zehn Gebote Gottes, ber heiligen Schrift Jesu Christi, und ber geoffenbarten haupt. Geschichten bes Revolutions. Befreiungs, Krieges in ben Jahren 1811, 12, 13, 14, 15, 16 und 17 jur Begrundung einer gludfeligen Beit und Emigfeit ber Uniterblichen auf ber Erbe.

Burgburg 1828, gebrudt bei Johann Stephan Richter.

versugte Beschlagnahme, beren Fortsehung von ber Rgl. Areis. Regierung beschloffen murbe, bucch allerhöchste Reservie vom Den biefes bestätiget, und jugleich ausgesprochen wurde, bag bie Constitution bieser Schrift einzutreten habe, so werben bie Polizeibehörben bes Areises hievon in Kenntnig gefest, um bienach bas Meitere zu verstügen.

Unebach, ben 21. Juli 1828.

Roniglide Regierung bes Regatfreifes, Rammer bes Innern.

von Dieg, Prafibent.

Dienftes = Madricht.

Unterm 16. Juli 1828 ift ber bisherige Tatholifde Schullehrer Unbread Aerling in hofftetten, all Schullehrer und Airchendiener in Medenhaufen ernannt worben.

Bekanntmadung.

(Die Wiederbesehung der erlebigten zweiten Pfarrersftelle an ber Kirche zu Si. Sebald bahfer, betreffend.) Dom Magiftrat ber Königl. Baper. Stadt Rürnberg wird hierdurch befannt gemacht, daß durch Beforderung bes zweiten Pfarrers an ber Kirche zu St. Sebald bahier, biefe Stelle erlebigt ift. Sie erträgt, mit Ausschluß ber zufälligen Gebühren vom Beichfluhl im Gangen 811 fl. 18 fr. nämtich 500 fl. freu Gehalt, 100 fl. Anschigag ber Wohnung, 175 fl. Stollgebühren und 36 fl. 18 fr. an unsichern Accidentien.

Die Wieberbesetung biefer Stelle erfolgt auf bie Prafentation bes Magistrats mit Bustimmung ber herren Gemeinbebevollmächtigten.

Es verden demnach biejenigen, welche darum ich bewerben wollen, aufgeferdert, ihre Gestade binnen 4 Wochen, vo. Seute an, ein fach, mit Angade ihrer versonlichen Berhältnisse, der Benes und Deinsteisiahre, dam Beistugung legaler Beschigungs und Leumundszeugnisse, namentlich eines versegesten Considerialzeugnissen Anderschleiber Matrobielei, bieber eingureicher Considerialzeugnissen

Es tonnen aber nur folde Bewerber beruchfichtiget werben, welche wenigitene bie Anftellungsprufungs- Note "fehr gut" erhalten, ober in ber Kolge erworben haben.

Rurnberg , ben 14. Juli 1828. Binber. Scharrer.

Midtamtliche Artifel.

1. Eine Angahl von 50 religiöfen Liebern und Gebich ren, welche mich und Anderhon vielfalig erbaut und erquieft haben, bie aber nicht im kaperischen Gesangbuch, sondern allenthalben geriftrent sich sinden, habe ich zim dammengeielt, so bag sie eine Arte Gangeb bied ben und will sie nun miteinander abbruckru lassen Besten windicht, der wolle mich minklich ober schretzen ich der ich eine Arte Gangeb bied gehren weinsch, der den der mich minklich ober schretzen, well ich nicht viel nuche Teptre, wert ab geben lassen, als bestellt sie, alb erfert, werbe ab geben lassen, als bestellt sie, alb erfert werbe ab geben lassen, als bestellt sie,

Unebach, am 21. Juli 1828.

Dr. Lit. A. 275.

2. (Bitte.) Diejenigen herten, welche noch alls meinem vormaligen Lejeverein Bucher und einzelnt Ährlie und Stude von nachbenannten Werten in handen haben, wollen folde buldeglätligt par Couvert und frankter an mich gelangen laffen. Bon Köppens vertraut. Briefen Thi. 2. Bon Stäudlissen Lift Legischie Legi

turá. ? Cats or is

33

844

it po

dain 3 Stude. Bon Couberoffe Jahrbfis dern 1. Seft. Bon ber Grafin von Benlis Die moiren 1. und 5. Band. And find zu mir von Rohr's Drediger . Bibliothet brei Quartalhefte gefommen, welche mir nicht jugehören und beren Gigenthumer bieber nicht erfragt werben fonnte. Es wolle fich baber berfelbe melben, und bie, ihm fehleuben . Stude benennen.

Conntag, Pfarrer gu Ummernborf. 7 3. Bei bem Materialiften Ronig babier finb Richten . Anofpen und Stahlfugeln gu haben.

- 4. Um 6. August b. 3. Bormittag 8 bis 12 Uhr werben im Schloffe Sobened bei Ipobeim an bie Meiftbietenben Rleibungeftude. Sandgerathe fcaften, Binn, Rupfermaaren, Gewehre, Bil cher, Betten, bann Bagen, Pfluge, Eggen, Chaife, Schlitten, Pferbaeichirre, Gattel und Baume u. f. w. gegen gleich baare Bablung of. fentlich verfauft. und labet Raufliebhaber biegu ein.
- 5. 3d zeige hiermit an, bag von bente an meine Botentage auf Montag und Donnerstag je ber Woche bestimmt find. Mein logie ift ju Und. bad bei Sutmader Brand in ber Ugenfrage.

Berrieden, ben 24. July 1828. Datentifirter Bote Mbam Rungmann.

6. Es ift ein filbernes Schluffelden mit einem filbernen Safen verloren worben; ber rebliche Rinder wird erfucht es im Saufe Lit. A. Do. 235 gegen angemeffenes Duceur abzugeben.

7. Rirdmeih Conntag giebt ber Unterzeichnete ein Regelichieben ju 8 Geminnffen und amar in Belb, Uhren und mit Gilber beschlagenen Zabate. pfeifen; bas Rabere ift im Unfchlaggettel enthal ten. Much ift guter Beichfel . und anderer Bein gu haben. Um gablreichen Befuch bittend, empfiehlt fich mit Sochachtung',

Rühl, Birth am Bang nach bem Gifenhammer. 8. Es werben 400 fl. jur erften Soporhet aufzunehmen gefucht. Das Rabere ift zu erfragen im Saufe A. Ro. 106 über eine Stiege.

Commissione : Anstalt A. 113 in Anebach.

1. Ein: Frauenzimmer von Bilbung, fucht eine Stelle ale Sanshalterin ober Jungfer, am liebften: mare fie auf bem ganbe bei einem berrn Pfarrer. Gie ift mit allen Arbeiten pollfommen befannt.

2. Gin gut erhaltenes Reifzeug und eine 14 Tage gehenbe Stoduhr mit Biertel- und Stunbens Bert, ift zu verlaufen bei Friedr. Mofer.

Befanntmadungen öffentlicher Behorden verichiedenen Inhaltes.

1. In Rolge hochften Auftrage merben bie burch bie Rixirung ber Behnten entbehrlichen Behnts fcheunen gu Erlangen und herzogenaurach bem Berfaufe, porbehaltlich ber allerhöchften Genehmigung, unterftellt. Es wird baher jum Bertanf ber Behntschenne babier, Termin auf ben

13. August b. 36. Bormitt. von 10 bie 12 Uhr im Gefchäftszimmer ber unterfertiaten Ronial. Behörbe, und gum Berfauf ber Behnticheune gu Bergogengurach Termin auf ben

14. beffelben Monate Rachmitt. 2 Uhr gn Bergogenaurad im Bertholbifden Gafthaufe angefett, wogu fich Rauflichhaber einfinden tonnen. Erlangen, am 17. Juli 1828.

Ronial. Mentamt.

v. Lipe, Rentbeamter.

2. Bum Bertauf eines Theils ber pom Sabr 1827 aufgespeicherten Früchte, ale: eine Parthie Saber und etwas menige Gerften fiehet auf

Freitag ben 1. Angust b. 36. Bormitt. 8 Uhr im biesamtlichen Gefchaftelofale Termin an, woju Raufeluftige eingelaben merben.

Reuchtwangen, am 23. July 1828.

Ronigl. Baver. Rentamt. Rifcher , Rentbeamter.

3. Bur Bezahlung ber Rreis - Umlage jum Strafenbau pro 1827 à 3 fr. vom Steners Bulben ift, für bie aufferamtlichen Grundbefiger Termin auf Samftag ben 9. Muguft b. 3. bestimmt, an welchem Tage sich die betreffenben Grundbesiger aus ben A. Rentämtern Mindsbach, herrieden, Meisenburg, Spalt, heidenheim, Wassertübingen und Unsbach bahier sich einzusinden haben. Jugleich sind auch die noch rückstängen Grundseuern und Forspefälle zu berichtigen. Nach Berfull biese Termins werden bie treffenden Kentämter zur executiven Beitreibung der Keste requiriet.

Gunzenhaufen, ben 19. July 1828. Rönigl. Rentamt. Braun, Rentbeamter.

Gerichtliche Befanntmachungen.

1. Die taubffumme unten naber befdricbene Dirünbterin Ratharina Ren aus Bettringen, bieffeitigen Begirte, entfernte fich am 15. v. DRte. mit ihrem Bruber bem ebenfalls taubftummen Pfründter Ren aus bem biefigen Spital , um fich nach Wettringen ju begeben. Letterer tam am 17. p. Dte. ohne feine Schwefter gurud. Bei ber erften Radiforfdung ergab fich fcon, bag bie Ratharing Ren mit ihrem Bruber agr nicht nach Wettringen fam. aber auch burch bie feitbem auf bie umherliegenben in- und ausländischen Polizen-Begirte ausgebehnten Forschungen erhielt man feine Unzeige über ben Aufenthalt ober bas Schidfal ber Bermiften, und es werben baber alle Berichtes und Boligeibehörben erfucht, Gpahe anguorbnen, unb, wenn fie bon Erfolg ift, bieber Unzeige zu machen.

Rothenburg a. b. Tauber, b. 19. July 1828. Königl. Laubgericht.

Pünbter, Landrichter.

(Signalement.) Die Reu ist 62 Jahre alf, songesähr 4 Schuh 5 Zoll groß, har schwarze, zunglichte Stiene braune Augen, schwarze Augenbraunen, stumpse Rase, proportioniten Mund, schlechte Zahne, rundes Ainn, breites Gessicht, einen untersetzen Körperbau und teine be-

sondere Armyeichen. Bei ihrem Abgange trug fle eine niedere Baidhaube, ein roth und grün gesteintes Halbuch, ein roth geblumtes kattunenes Kittelein, einen blau und weiß gestreiften barchenten. Roch, eine bunkelblaue Schürze und niedere Schube, alle dies Aleiber so gemacht, wie man sie hier herum trägt.

2. Es wird hiemit auf ben Grund bes Mig. Candrechts Theil II. Cap. 1. S. 422 gur aldge weinen Nachachung öffentlich befanut gemacht, baß wischen Johann Friedrich Weihr zu Weihre penhöch feet und ber Warg. Küller aus Oberhöchfett, ju Folge bes am 13. I. M. errichteten Chevertrages die bahier übliche Guiter ameinischaft ausgeschloffen wurde.

Reuftabt a. b. 21., am 21. May 1828.

Ronigl. Landgericht. Seffele, Landrichter.

3. Das Prioritätserfenntniß in ben Concurs über das Bermögen des Schmers Georg Michael Hahn von Zugung 17. July 1828 an die Gerichtstafel flatt ber Publication angeschlagen worben, was hiermit zur Kenntniß ber Bethelicaten aekracht wird.

Monheim, ben 6. July 1828.

R. B. Lanbgericht.

Demharter, Lanbrichter.

4. Am Montag ben 28. July nub bie folgemen Zage jedesmal von 8 bis 12 Uhr Bormittags und von 2 bis 6 Uhr Nachmittags werben in bem Wohlhaus Ro. 3 zu Noch die zur Bertaffenschaftes masse bei gert Mithelmine Johanna von Walbrunn gehörigen Effecten, bestehend in Pretiossen, vorzäglich schwe Svieten, Kuster, Seibenwaaren, vorzäglich schwe Svieten, Kuster, Zitu und andere viete Hausgeräthsichaften an den Mcfibietenden gegen gleich baare Zasslung verkauft, wog Ausfussige eingeladen werben.

Pleinfeld, ben 21. Juny 1828. Königl. Landgericht. Wunderer, Landrichter

Beilage

Intelligenz : Blatt fur ben Rejat-Rreis.

Mro. 60. Unebach, Samftag ben 26. July 1828.

Umtliche Artifel.

Gerichtliche Berfteigerungen.

1. Muf Requifition bes fonigl. Rreis , und Stadtgerichte Unebady foll nachbenanntes gur Raufmann Braunifchen Concuremaffe babier gehöriges, unter ber bieffeitigen Realgerichtebarteit liegenbes Grunbftud im öffentlichen Strich an bie Meiftbietenben verfauft werben, und gmar

37 Morg ber fogenannte Sofelader, gefchat

auf 400 ft.

und belaftet mit bem 35. fl. handlohn in allen Beranberungefällen, ferner von 1 Morgen 30 fr. Erbzine, 1 Des & Schatt. Sabergilt, 15 fr. Grundfleuer auf 1 Simplum R. R. 9, ben Behnten jur Pfarrei Cdjallhaufen, von 1 Morgen 30 fr. Erbzins, 1 Meg & Schatt. Sabergile, 15 fr. Steuer auf 1 Gimplum R. D. 20, ben Belnten jur Pfarrei Schallhaufen; von 1 Morgen 30 fr. Erbzine, 11 fr. 5 bl. Grunbfteuer auf 1 Cpl. R. R. 25, ben Behnten jur Pfarrei Schallhaufen; von & Morgen 15 fr. Erbzine, 9 fr. 3 fl. Grund. fteuer auf 1 Simplum, ben Behnten gur Pfarrei Schallhaufen. Bum öffentlichen Bertauf ift Termin anf

Domierstag ben 7. August 1. 36. B. M. 9 Uhr im tonigl. Laubgericht anberaumt, ju welchem befig . und gahlungefähige Raufeliebhaber mit bem Bemerfen eingefaben werben, bag bie Ranfobe. bingungen im Termine befannt gemacht werben,

bas Schätungeprotofoll aber in ber Regiftratur bes Stabtgerichts eingefehen werben fann. Unebach, am 18. July 1828.

Ronigl. Landgericht. Leut, Lanbrichter.

2. 3m Bege ber Exefution werden Donnerde taas ben

21. August D. M. 2 Uhr im Pfortner'fden Birthehaufe ju Dt. Tafchen.

14 Tagmert Biefe, Die Scheinfelber Begmiefe genannt, E. D. 2534x, tarirt auf 150 ff. und gine gult . handlohn . und zehentbar, bem Johann hofmann ju Dt. Zafdenborf bieher jugehörig , öffentlich an ben Meifibietenben verfauft und Raufeliebhaber mit bem Bemerfen eingelaben, bag bie nabern Bebingniffe por ber Licitation werben befannt gemacht werben.

Mt. Bibart, ben 11. Juli 1828.

Ronigl. Landgericht. Fellner, Canbrichter.

- 3. Bon bem Ronigl. Bayer. Landgericht Gr. langen, wird hiermit befannt gemacht: bag jum öffentlichen Bertauf ber bem Aderburger Ronrab Munter ju Batereborf gehörigen Immobilien ,
 - 1) bas Bohnhans No. 37 mit Scheune, Dofe raith, Balo, und Gemeinberecht ju Baiereborf, gerichtlich tarirt auf 600 fl.;

2) 14 Igm. Wiefen bie Sausner Fuhrwiefe, gefchäßt far 225 fl.;

3) 1 Tgw. Wiefe von fechs Tgw. bas Sage 110

mantelfche Leben, im Baiereborfer . Flur, ge-

4) 14 Mrg. Ader, ber obere Leidmegader,

5) 1 Mrg. Felb ber Schluffeigrabengarten, beim Gumbrechtebrunnen, Ortoflur Möhrenborf, mit ber Tare von 100 fl.;

erfter Bietungtermin auf

ben 20. August Nadymitt. 2 Uhr im Brunnerschen Gasthofe ju Baiersborf anberaumt worden ift, wogu besiss und zahlungsfchige Kaufeliebhaber sierdunch vorgelaben werden. Erlangen, ben 13. Juni 1828.

Ronigl. Laudgericht.

Puchta, Landrichter.

4. Nachbem in der Subhastationsfache der Johann Georg Mohrischen Seicente zu Dippolobberg der erste Bertaufstermin unterm 20. Juny d. 38. fruchtlos abgelaufen ist, so werden der in den Reciss Intelligenzblättern sir den Regatfreid vom Jahr 1828, No. 39. Seite 1166, No. 43, S. 1293 und No. 47, Seite 1325 angegebenen Grundbesspungen zum zweltenmal dem öffentlichen Bertauf andgeseht und wird biem Armin auf

den 16. Sept. Bormittags 9 bis 12 Uhr im Gerichtstige anteraumt, wogu gabitungsfähige Raufsliebhaber eingefaben werden. Auswärtige unbefannte Kaufsliebhaber haben fich mit ben nöthigen Bermögenszeugnissen zu versehen, indem sie jonit zum Bieten nicht werden zugesassen ver-

Mt. Erlbach, am 12. July 1828.

Königl. Landgericht. Bellmer, Landrichter. 5. Auf ben Antrag eines Realgläubigers

werben bie ben Johann Baaber ichen Geleinten gu Greben jugehörigen Grundbefigungen, nämlich: a. ihr Bauerngut alba 3. Ro. 383 wegu, außer ben Gebauben ein Maasenplab hinter bem hause ein Schorrgarten, hofraith, Xayw. Mies, 7 Mrg. Uder, bas vertheilte Gemeinderecht, von & Mrg. Uder und bas unvertheilte Gemeinberecht gehören, Zare 531 fl.,

b. 1 Mrg. Ader im Gereuth , B. No. 480, Zare 30 fL,

c. 4 Mrg. Ader allba, B. Ro. 385, Tare 100 fl.,

d. 11 Tgm. Biefen und Beiher B. Ro. 386, Zare 115 fl. ,

e. 3 Mrg. ber Sautschenader, B. Ro. 387, Lare 50 fl.,

am 9. Ceptember Bormitt. 9 bis 12 Uhr

im Gerichtesige öffentlich in vim executionia vertauft, an welchem Tage fich besige und gabe tungsfähige Ranfeliebhater einsuben fonnen. Ande wörtige, bem Gerichte unbefannte Personen, haben sich mit ben nötligen Lenmande und Bernigend 3 Bengisch gam Bieten nicht gagelaffen werben fönnen.

Mft. Erlbach, am 17. Juli 1828.

Ronigl. Lanbgericht. Bellmer, Lanbrichter.

6. Die der Gunfgunda Weiffloch zu Deberndorf zugehörigen 3 Morgen Acete, die Jaassenklichen genannt, aus dem herruhof. No. 1 zu hornsegen gezogen, St. B. Rr. 12, vorrben in vim executionis anderweit dem Strich unterfellt. Lermin siegu wird auf

ben 11. August b. 3. Rachmittag 2 — 4 Uhr im Bößleinischen Wirthsbaufe zu Debernborf angefezt, in welchem fich Kaufslustige einzufinden und ben Zuschlag nach § 64 bes hyppotheten Geseyes zu gewärtigen haben.

Radolzburg, ben 19. July 1828. Rönigl. Landgericht.

In Bertretung bes burch Rrantheit behinderten

Gidart , Bermefer.

7. Bon bem unterzeichneten tofingl. Kandysrichte wird hiemit das Gut ber Johann Georg und Anna Margaretha Set au gischen Eglente Rum. 5 in Gumpenweiler, bestehnd in einem haus mit einer Scheuer, 1 f Tagwert Spiraith und Peunth, 5 Tagwert Ohmat 2 Tagvert Herbswiegen, 4 Morgen Krantgarten und :8

15 Morgen Meder, welches nach Abzug ber bars auf haftenden Laften und Abgaben von 1 fl. 52 fr. Gult und Dienftgeld, ein Biertel Bein, Rleinhanblohn in allen Beranberungefällen, 12 Megen Bogthaber, ben Mufpannbienft und 4 fl. 13 fr. Steuer : Simplum, auf 1575 fl. gerichtlich tarirt worben , im Wege ber Erefution fubhaftirt. Befig . und gahlungefähige Raufeliebhaber wollen fich bemnach gur Ligitation bierüber am

13. Muguft b. 38. bafelbit ver ber Berichte : Commiffion einfinben. Fendetwang, ben 5. July 1828.

Ronigliches Landgericht. Leibner, Lanbrichter.

8. Die jur Chirurg Sonigifchen Rachlafs maffe von Drnbau gehörigen Smmobilien, bes ftebend aus einem Bohnhaus, worauf bieber bie Baaberdgerechtigfeit haftete, einem an bas Saus angebauten Stabel, einem fleinen Bartchen, 25 Morgen Medern und & Tagm. Biefen und 3 Ma. wechselnben Gemeinbetheile, werden auf ben Intrag eines ber Jutereffeuten entweber im Gangen ober in einzelnen Parcellen wieberholt bem öffents lichen Bertauf ausgesegt. Diegu fteht Bietungstermin auf

ben 18. August Bormittage 9 bie 12 Ubr im Sirfdenwirthehaufe gu Druban an, mobin Raufsluftige hiemit eingelaben merben.

herrieben, am 14. Inly 1828.

Ronigl. Laubgericht. v. Dlerg , Lanbrichter.

9. Da fich in bem Do. 45 bes Rreis-Intellis gengblatte ausgeschriebenen Termin gum öffents lichen Berfauf bee Johann Rothifchen Unwefens gu Thalheim ein Raufdliebhaber nicht einges funden hat, fo wird biefes Humefen hiedurch nochmals feilgeboten und ein 2. Bietungetermin auf ben

13. August fruh 9 Uhr in ber Rothischen Wohnung ju Thalheim anbes

Berebrud, ben 17. July 1828. Ronigl. Laubgericht. 1 Greiner , Canbrichter.

10. Da fich am erften Berfaufetermin fein Raufer einfand, fo werben bie ben Darr Fints ichen Cheleuten ju Riebernborf gehörigen 3me mobilien, wie folche im heurigen Rreid = Jutellis genzblatt Ctud 46, Geite 1296 naber befdries ben find , auf Untrag ber Glaubiger am

Donnerstag ben 31. b. Die. D. DR.

2 - 5 Uhr

im Birthehaufe gu Rieberndorf an ben Meiftbietenben verfauft und hiezu befige und gablunge. fähige Räufer eingelaben.

herzogenanrach, ben 12. Juli 1828.

Ronigl. Laubgericht. Müller , Landrichter.

11. Da fid in bem am 7. v. DR. abgehaltenen Berfaufe-Termin ju ben Traubenwirth Gebaftian Bauerifden Realitäten fein Raufer gefunden hat, fo merben biefelben

am 4. Muguft b. 3. fruh 9 bie 12 Uhr im Gafthofe jum Rreng ju Bembing jum gweitenmahl feilgeboten, und befige und gablungefabige Raufeliebhaber mit bem Bemerten hievou in Renutnig gefett, bag ber Bufchlag unverzüglich erfolgen merbe , fobalb bas Deifigebot ben Schagungepreis ber auf 1288 fl. gewürdigten Simmobilien erreicht haben wirb.

Monheim, ben 3. July 1828.

Ronigliches Landgericht. Demharter , Canbrichter.

12. Auf Untrag ber Erben bes verftorbenen Zuchmachermeiftere Georg Friedrich Albrecht bahier, follen bie jur Rachlagmaffe gehörigen Befitungen, ale:

I Tagwert Biefe oberhalb ber Rohrersmuhle, Schwabacher Marfung, am Schwabachfluß, tarirt um 450 fl. unb

E Tagwerf Diefe in ber Bug, Ragmanger Marfung, taxirt um 175 fl. unb

I Tagmerf Biefe am Stabelfee, Raymanger Martung , tarirt um 175 fl., im Termine

ben 7. Muguft Nachmittage 2 Uhr öffentlich verfanft werben. Befite und gahlunges fahige Raufelnstige haben fich bemnach im Dech-* 116

telfchen Wirthohause zu Ratmangen treffen zu laffen, und ben Juschlag mit Genehmigung ber Erbsinteressent zu gewärtigen. In biesem Termine follen auch eine stehenbe und 4 liegenbe Eichen an ben Meiftbietenben vertauft werben.

Schwabach, ben 14. July 1828. Röniglich Bayer. Landgericht. v. Tröltich, Landrichter.

13. Am Mittwoch von 30. Infine und die folgenden Lage werben die jur Rachigfmaffe bes dar bei verften bei bei gur Rachigfmaffe bes dar bei verften bei ger Rachigfmaffe bes dar ist ert geherige Wohlften, bestehend in Schreimert, nuanslichen Ateidungsstüden, weiffem Zeuch, Betten, Gifen, Zinn, Poptestain, Wessing, einer filbernen Uhr, Gläser, Gemäben, einer Mousdauete jammt Patrontachge und Sabel und sonstigen handgeräthschaften, sowie das auf 650 fl. gerichtlich tarirte halb massen wieden habet von Jackwert gedaute hand am Högestmartt, wechte taglich eingesichen werben fann, bem össentlichen Errich andgesetzt, wogn sich Kaussteib, hoches einstehen wolsen.

Rothenburg, am 12. Juli 1828.

Roniglidjes Landgericht. Bunbter, Lanbrichter.

- 14. Die zur Konturdmaffe ber Weidgerber Anbread und Josepha Sou bufch ich en Sheleute zu Spalt gehörigen Inmobilien, bestehend in:
 - 1) bem Bohnhaus Ro. 86 im 2ten Biertel ber Stadt Gralt,
 - 2) 21 Morgen Sopfengarten und Biefen in ber alten Burg,
 - 3) 1 Morgen lubeigenen Sopfengarten bei ber Fudjegrube,
- 4) 4 Morgen holg in ber Barenburg, werben bem öffentlichen Berfanf ansgesezt, wogu

Freitag den 8. Angust 1828 Vormittags 9 Uhr am Gerichtösitse Termin anberaumt ist, und besits

am Gerigiopige Lerann anveranmi if, und beitige und zahlungsfähige Kaufliebhaber eingeladen werben.

Pleinfeld, am 9. Man 1828. Königl. Bayer. Landgericht. Wunderer, Landrichter. 15. Auf ben Antrag bes hiefigen Magiltrate alffer Retalfaubiger wirb bag bem hutmacher Gotte beite Sinon bahier gefrige Mohinale Ro. 301 wogu ein Gemeinbetheil No. 82 und ein brgt. Ro. 54 in ber Graf gehört, öffentlich verefreigert. Raufsliebhaber werben eingelaben, fich auf ben

11. Muguft Bormitt. 10 Uhr im Gefchäfteziumer Ro. 3 bahier, vor Kommisfarins Rechtepraftifauten Engelharbe einzufinden, um ihre Angebote zu legen, wobei bemerkt wird, daß aber Beschaffenheit, Laften und Tare jeder, geit Anstunft ertheilt werben fann.

Windsheim, am 1. July 1828.

R. B. Landgericht. Engerer, Landrichter.

16. 3um wiederholten Bertauf der bereits in bem Dettingenichen Wochenblatte sub Ro. 21, 22, 23, in dem Kreid, Jutelligenischate Beilage ad Ro. 41, 43 und 44, bann in bem Intelligenischate bei Gradt Nördlingen sub Ro. 21, 22, bann der Beilage ad Ro. 20 ausgeschriebenen Mithle bes Bernhard Gutmann gu Ehingen wird Tageschaftet auf

Dienstag ben 5. Angust b. 36. angesezt. Raufs- und zahlungkähige Liebhaber, welche sich zugleich über guten Lennund anszumeisen finden, werben biezu eingelaben.

Dettingen, am 19. July 1828.

Fürstliches Ctabt - und herrichaftegericht. Banr, Stabtrichter.

17. Die jur Sophia Ungerichen Berlaffen-

a) 1 Tgw. Biefe, Die Galgenwiese am Rabenburger Gee, und

_ h) 1 Gemeindbeet bei ber Reitschmibtswiese, werben am

Montag ben 28, b. M. Radmitt. 3 — 5 Uhr in ber Ranglei bes unterfertigten herrichaftige richtes öffentlich an ben Weiftbienben verfanft, wogu man gahlungsfähige Raufsliebaber unter bem Anfange einlabet, baß ber Buichlag mit Borbehalt ber Genchmignug ber Juteressente er-

folgt, und ein Rachgeboth nicht angenommen wirb.

Schillingefürft, am 3. July 1828. Fürftlich Sobenloheiches herrichaftegericht. Rummel , herrichafterichter.

18. Auf Aurnfen eines Sppothefarglanbigers, follen folgende Gründbesitzungen ber Tagishner Johann Georg Sertlein'ifden Geseune allbier: a. ein Wohnhans mit angebauter Scheuer und

einem Gemüßgartiein, bann b. 2 Biertel 7 Ath, Acer am Saubrunnen, im Wege ber hulfevollftredung meiftbietenb verkauft werben. hierzu ift Termin auf ben

13. fünftigen Monats Angust von Bormitt.
9 - 12 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstätte anberannst worden, wogu sich also besigs und zahlungsfähige Kaussliebhaber einzusinden haben, verber aber noch die Taren und kasten bieser Grundstücke in der Gerichtsregistratur räglich einsehen können.

Obernzenn, ben 8. Inly 1828. Freiherrlich von Seckendorff-Gutend'sches Patrimonialgericht 1. Rlaffe. Befferer . Vatrimonialfrichter.

19. And an bem am 11. v. Med. angestanbenen und in No. 39, 41 und 43 öffentlich ausseschriebenen zweiten Termin zur Enthöversteigerung ber vergauteten Tobias We i p'ichen Chesettet zu Ernetzhof, hat sich feit känfer eingefunden. Es wird baber dieses Amwesen hiernit zum Imal zum Verfauf ansgebeten und hierzu Termin auf der

14. fünftigen Monate Muguft von Bormitt.

im Lettererichen Wirthsbanie zu Ermetzhof ander raumt, an welchem fich bestige und zahlungsfäbige Kantsliebader einzignben, und auf den Meistbietenden den Auschlag nach dem Hypothekengeseh zu erwarten haben.

Dbernzeun, ben 8. Inly 1828. Freiherrlich von Sedenborff Gutenbiches Patrimenialgericht 1. Alaffe. Befferer, Patrimenialrichter.

Gerichtliche Borladungen.

1. In ber bei bem unterfertigten Königl. Cantgericht anthäugigen Rechifesigde ber ledigen Beneteckende ber ledigen Beneteckender Maria Clifabetha Ef tan ber zu Rittersbach, gegen ben ledigen Wirthfelm Ive hann Michael Schweigert von Rittersbach, wegen Auchätung, Erfah ber Ricberfunfte Koften, Baterichaft und Kindedernährung werden bie Partigen zur Berfündung eines Kontumagials Erfeunktiffes auf

Donnerstag b. 31. July 1828 Bormitt. 9 Uhr

hieher andurch vorgeladen.

Pleinfeld, ben 17. July 1828. Rönigliches Landgericht.

Bunberer, Landrichter.

2. Nachbenannte Kinder bes im Jahre 1805 bahier verstorbenen furtrierischen Soffammerraths und gräflich Eimpurg Giprun'ichen Geheimenraths, August Friedrich Anton Undra,

a. Karl Jafob Unbra, vormals Oberlieutenant unter bem Substieureginent Durcout und bem Pring Condesiden Kerps, im Jahre 1803 bereits 30 Jahre alt,

b. Luife Friederife Bilhelmine Elifabetha, Antonie Andra, im Jahre 1503 bereits 24 Jahre alt,

haben in langer Zeit von ihrem Leben ober Aufenthalt feine Rachricht gegeben. Auf ben Umtrag bes Guractors und ber nächsten Erewandten berfelben, werben biese Abweseuben, ober bie von ihnen etwa gurichgesaffenen Erben und Erbenebmer und wurd Kandelme

auf ben 25. May 1829

vorgelaben, um fich schriftlich ober perfontich bei unterzeichnetem Gericht ober in bessen Registratur zu melben, und daselbst weitere Anweisung zu erhalten, wierigenfalls bieselben werben für tobt erklart werben.

Fürth, am 15. July 1828.

R. Areis und Stabtgericht. Lebmann, Diretter.

3. Behufs ber Lojdning eines auf bes Georg Peter Lehr gu Grafenfteinberg 1 Morgen Lehenader am Gräfensteinberger Marktwege, im Hyporchetenbuche eingetragenen und bereits an ben Hyporchetenbuche eingetragenen und bereits an ben Bertäufer Aubid Joseph Linnenstein bezahlten Kansschlüftings von 140 fl., werden alle diejenigen, welche an diese Capitalspost und das darüber ausgestellte und vertoern gegangene Kanspriecks Aupsticat, dd. Gunzenhausen ben 6. Febr. 1805, als Eigenthümer, Erstonaten haben, ausgeschetzet, leztere binnen 6 Monaten, und längsteut in dem

auf ben 3. Januar 1829 Bormittags 9 Uhr anberaumten Termine geltend zu machen, weil fle außerbem zu gemärtigen hatten, baß bies Raufbriefebupticat für unträftig ertfart, und die eingetragenen 140 fl. im hoppothetenbuche als bezahlt'

gelöfcht murben.

Gungenhausen, ben 17. Juny 1828. Königlich Baperisches Landgericht. Rlinasobr, Landrichter.

Die beeben Bruber Georg Raspar und Alexander Bogela'fang von Rlofter . Zimmern. movon Erfterer, wenn er node lebt, 76 Sabre alt, Letterer aber 72 Jahre alt ift, find ichon feit etlich 30 Jahren, ohnwiffend mo, landabwefend, phue bag man pon ihrem Mufenthalt und Leben Radricht erhalten hat. Da bie Bermanbte biefer beeben Bogelg'fang gebeten, baß felbe fur tobt erflart, und bas Bermogen berfelben ihnen mit Eigenthumbrecht guerfaunt werben mochte, fo merben felbe, ober ihre rechtmäßige cheliche Descenbeuten, unter Auberaumung einer peremtoris iden Rrift von feche Monaten aufacforbert, fich babier einzufinden, und bas Bermogen in Enpfang zu nehmen , im Dichterscheinungefalle aber werben Beebe in Folge bes vorliegenden Ebicts rom 3ahr 1756 für tobt erflart, und benen fich hierum gemelbeten Bermanbten bas Bermogen mit Gigenthumerecht querfaunt merben.

Ballerflein, ben 14. Juli 1828.

Fürstlich Dettingen Wallersteinsches herrschaftes Gericht Ballerstein.

v. Langen, Berrichafterichter.

5. Bufolge bes Antrages ber Ruratoren nub nachsten Bermandten werden nachbenannte abmefenbe Personen hiemit öffentlich vergeladen. 1) Georg Sebaftian Durr von Lehrberg, geb. au 7. October 1792, war Solbat im 16. Linien . Infanterie . Regiment , wurde im rußissen Bedgung im Sahr 1812 vermift, und befitt ein Vermögen von 1210 ft. 424 fr.;

2) Ich, Leonhard Egered örfer von Kurzenborf, geb. am 28. August 1793, war Sole bat im 16. Linien & Infauterie Megiment, machte im Iahr 1813 ben Feldyug nach Frantreich mit, wurde seit bieser Zeit vermist, und besitst ein Bermögen von 295 fl. 54 fr.:

3) Georg Leonhard Fischer von Rurzenborf, geb. am 21. Deebr. 1783, war Solbat im 16. Linien: Infanterie- Regiment, wirb feit bem rußischen Feldzug im Jahr 1812 ver-

mißt, und befigt tein Bermogen;

4) Johann Paul Gehret von Göffelberf, geb. am 1. Kebruar 1790, war Solbat im 13. Liuien. Infanterie. Regiment, wird feit bem Keldzug nach Rußland im Jahr 1812 vers mist, u. besigt ein Bermögen von 16 ft. 15 fr.:

5) Johann Stephan Hiltner von Meinhards withen, geb. am 14. Dezember 1793, war Soldat im leichten Insanterie, Bataisson Buttler, nun bem 16. Liniens-Insanteries Reziment, wird feit dem Feldzug nach Frankreich im Jahr 1813 vermißt, und besützt ein Bernigen von 25 fl.:

6) Johann Wichael Auch von Medereborf, geb. am 6. Upril 1702, ging vor 46 Jahren als Schmidtzefelle in bie Fremde, und fund vor 28 Jahren als Schmidt bei einem Ausgleierie-Regiment in Breslau, seit welcher Zeit aber seine Audricht mehr von ihm eingelaufen ist, beste ein Bermögen von 50 fl.;

7) Georg Michael Ruch von Nedersborf, geb. am 9. Februar 1764, ging vor 43 Jahren als Schmidtgeselle in die Fremde, feit welcher Zeit feine Nachricht über fein Leben weber feinen Tod einlief, u. bestigt 50 ff. Bernwaeu:

8) Johann Paul Bogel gu Moratneusteten, geb. am 17. Marg 1788, biente im Fuhrwesens Bataillon, machte ben Feldzug nach Ruffand, im Jahr 1812 mit, wird feitbein vermift, und besitt ein Bermögen von 210 fl. 54 fr.

Borftehende Perfonen, ober ihre etwa gurudgelaffenen unbefannten Erben, werben biemit öffentlich aufgeforbert, fich binnen 9 Monaten, und lancftens in bem auf

Tienstag b. 14. April 1829 Bormitt. 9 Uhr abafer, entweber versönlich ober schriftich an melben, und baftlich weitere- Amweising au gemetigen, wobrigenfalls die Awselsnos für ebe ertfärt, und ihr sämmtlich aurüczselssiene Grevernögen ihren sich legitmirenden Erben ohne Kautien ausgegantwerter werben wird.

Ansbach, den 16. Man 1828. Königl. Bayer. Landgericht. Lent, Landrichter.

"Gerichtliche Berfteigerungen.

1. In der Eilsabetha Stiefischen Debit fache von Difenhaußen wird hiernit da das im erften Termin gelegte Gebot hinter der dazu gurückleibt, zum nochmaligen Berfauf die bereits in der Bekanntnadung vom 22. April c. beschiedenen Immobilien (Kreis-Intelligensstate Brilage No. 35 pag. 1002 und No. 37 pag. 1066) auf den Grund des Hypothetengeiges 6.64 Termin auf ben

8. August Vormitt. 9 bis 12 Uhr im Enbresifchen Wirthshaus zu Offenhaußen anberaumt, wohin beste und zahlungsfahige Kaufeliebaber gelaben werben.

Altborf, ben 18. July 1828. Königl. Landgericht.

Bernott, kandrichter.
2. Da im zweiten Subhastationstermine über die Joh, koreng Farrn bacher ischen Realitäten zu Kirchfenn bach abermald tein Kausstiebsaber erschienen ist; so wird auf Antrag ber Interecktenten britter Strichtermin auf

ben 26. August Bormitt. 9 - 12 Uhr anbergumt, welcher bahier auf bem Landgerichte.

Bureau abgehalten wird. hiebei wird auf die Bekanntmachung vom 14. Merg d. 3. Kreis 3. Werfeldenflatt ettligenflatt ist. 7.19, 7.48 und 789 fügstwiegen, und bemerkt, daß der Juschlag der dort bemannten Grundlück erfolgt, das Weiftgebot mag die Axer erreichen oder nicht er

Mt. Erlbach, am 14. Juli 1828.

Rönigl. Landgericht. Wellmer, Landrichter.

3. Auf Requisition bes A. Areis und Stabe gerichts Nürnberg und unter Borbehalt ber Genichnigung biefer Behorbe, werben bie jur Friffe meßedenefiziat Lungnerischen Bertaffenschaftsmaffe von Wembing gehörigen Immobilien, mimitich; 2 Mrg. Ader und 1 Tagn. Wiese am Rod ober Kareuth im Marrheimer Kur

Noc over Narens im Warrzeimer zur am 7. Anguft d. 3. Bornitt. 10 bis 12 lihr in ber PfarreWohnung zu Wemding an ben Meissteineden öffentlich verfauft. Nachmitags ind ben solgenden Zag darauf wird der Verfauf der zu dieser Masse zugen Wedlicen, nämtlich Keidungsklüde, Hausgerähschaften, Leinzug, Gemälde und Kuyfertliche, Uhren, Tadassödosen und Tadassössien, Glade, Pozzelfaine, Zinne, Muyfere, God und Sicher Wasen, Budder, Betten u. f. w. vorzenommen werden. Ausfelieds sader werden hievom mit dem Bemerfen in Kenntz inf gesetz, das die Lauftlich sader werden hievom mit dem Bemerfen in Kenntz inf gesetz, das die Lauftlich zu Kauftlich faber werden hievom mit dem Bemerfen in Kenntz inf gesetz, das die Lauftlich zu klader, das die Jahungssähigteit durch legale Atteste auszuschen, die Wodilar Käufer aber sogleich deim Zuschlag ausgehalt zu diesen haben.

Monteim, ben 29. Juni 1828. Rönigl. Baper. Laubgericht.

Demharter, Candrichfer.

4. Auf Antrag eines Reaglandigers wich bie dem Müllermeister Thomas Staubinger dahier gehörige Mühler, die Mittelmühle genannt, umd ymnächft an hiefiger Etably gelegen, mit dem Mohnhaus, 3 Mahlgangen, 1 Gerbgang, einem Rebengebnibe mit einer Scheuer, Sallung, 4 Agw Annus aub Graegarten, 1 1 Zagw. Wiefen und 3 Morgen Ledern, belaitet mit 2 Schaff 3 3 Mit Mittel guit, 1 1 2 tr.

Gelbgult, geschätt auf 6000 fl. rhn., hiermit gum Berkauf ausgestellt, und es ist hiezu Termin auf ben

anberaunt worben, in welchem sich bestis und gahlungsfähige Käufer im Landgerichtlichen Geschäftellotale einzusinden haben.

Windeheim, am 23. Juni 1828.

R. B. Landgericht. Engerer, Landrichter.

5. Im Wege ber "Hilfsvolfftreckung wird auf ben Antrag eines Realgläubigers, bas bem Intrag eines Realgläubigers, bas bem Intmacher Leonhard Rummer duhler geförige Wohnhaus No. 527, in der Krämersgaffe, wegt quet Gemeinberfleis Ro. 309 in der Gräftund Ro. 503 im Mittelwafen gehören, tarirt auf 400 fl. öffentlich verkleigert. Raufsliebhafer haben sich zur Altgabe ihrer Gebote auf den

12. August B. M. 9 Uhr

im Kommissionmer Ro. 3 vor bem Deputirten Rechtspraftifanten Engesharbt einzufinden, wo jungleich über Laften und Beschaffenheit nahere Austunft ertheilt werben tann.

Windsheim, am 2. July 1828.

Ronigl. Banbgericht. Engerer, Panbrichter.

6. Auf Autrag eines Reafgläubigers wird das einstödige Wohnhaussein des alten Taglöhners desaun Leiner unweit des Platenthyrs an der Etademaner dohier Ro. 22, voelche von Jost erdaut ist, eine Wohnstude mit Stubenstammer, eine Küdee, eine Hausstammer mit Rebenschäftnisse, einen Keller, einschamer mit Rebenschäftnisse, einen Keller, einschamer mit Ausstammer mit Ausstammer mit Gewenschaftnisse, und worein wei Gemeindgrundsüdze gehören, öffentlich an den Weispbietenden verstricken. Diezu ist Tagsfahrt auf Beinstag von 26. August 1. 32. Kormitt, 9 Uhr

Dinglagen Gerichtslofale bezielt und werden defige und gahlfabige Erichsliebhaber unter dem Beifügen hiemit eingelaben, daß Etrichsbedings nife und Laften-am Termin werden befannt gemacht werben, und ber Bufchlag nach Maasgabe bes §. 64 bes Sypothetengefenes geschehen.

Scheinfeld , am 14. Juli 1828.

Fürstliches herrschaftsgericht Schwarzenberg. Lebenber, herrschafterichter.

Gerichtliche Befanntmachungen.

1. Um Montag ben 18. August bies Jahrs Nachmittags 2 Uhr werben ju Spalt einige Mobilien und eine Ruh gegen fofort baare Zahlung verfleigert.

Pleinfeld, ben 4. Juli 1828.

Ronigl. Landgericht. Wunderer, Landrichter.

2. Rachdem unter ben im Liquibationster, mine erichienenen Glündigern bee Bauem Johannes Bollhals von Bellerbhou uf en ein Bergleich über beren Borgugerechte abgeschloffen werden ift, so wurde gegen bleinigen weiche sich nicht eaneibet haben, unterm Deutigen bas

Präflusions Erfenntnig erlassen, und in vim publicationis an bas Gerichtsbrett gehesset. Schillingsfürst, am 7. July 1828. Kürslich Hohenschesches herrschaftsgericht.

Rummel, herrichafterichter. Umtliche Befanntmachung.

1. Bum öffentliden und meistbietenben Berfauf einer Quantität Korn, Dinkel und haber von bem Ernbte-Jahr 1827 auf ben Magaginen Jebfeim, Altheim, Rubieberonn, Windeheim, Ottenhofen und Neuhof anfgespeichert, ift Termin

auf Montag b. 11. August Bornitt. 10 Uhr baten bie Buffer im Amthaufe auberaumt, und haben bie Käufer welche bigut eingeladen werben, ben Zuschlag, wenn annehmliche Gebote erlangt werben, unter Borbehalt höchster Genehmigung zu gewärfigen.

Speheim, am 19. July 1828. Königl. Rentamt. Gebhard, Reutbeamter.

Roniglich Banerische





genzblatt

für den Rezat-Rreis.

Dro. 61. Ansbach, Mittwoch ben 30. July 1828.

Umtliche Artifel.

Bekanntmachungen der Roniglichen Kreis - Behorden.

Einl. No. 23892. Erp. No. 31967.

(Die Erledigung ber erften Matchenlebrersftelle ju Gungenhaufen betr.) Im Ramen Geiner Majeftat Des Konias

wird bie burch bas Borruden bes Cantore Rrauß erledigte erfte Mabdhenlehreroftelle fammt Cantorate ju Gungenhausen mit einem ju vierhundert Gulben fatirten Gehalte jur Bewerbung barum bis Ende Augusts hiemit ausgeschrieben.

Andbad), ben 24 July 1828.

Königliche Regierung bes Regatfreises, Rammer bes Innern. von Mieg, Prafibent.

Einf. Nr. 3477. Erp. Nr. 4218.

(Die Erlebigung ber Pfarrei Tauberzell betr.) Im Ramen Geiner Majefiat Des Ronias.

Durch die Meiterbeforderung bes Pfarrers Zierlein ift die Pfarrei Anbergell, Defanate Rothenburg, erledigt worden, beren jährliche Sintimfte und Laften in ber berichtigten aber noch nicht abgeschloffenen Fassion vom Jahr 1810 in Rachstehenben berechuet sind.

1. An ftändiarm Gesalt

t. An (tandigem Gehalt . 250 254 bestehend in 8 Schst. 3 Mg. 3 Ag. 23 Seibel Korn, 1 Schst. 2 Mg. 1 kg. 1 kg. 1 kg. 1 kg. 2 kg

2. Aus Realitäten, wogit außer ben gu 40 fl. verauschlagten Pfarrgebauben, 2½ Mg. Acter, 4½ Zagw. Wiesen, 3 Zaw. Garten, 7,2 Rrautbeet, 4,2 Wassen und 7 Zagw. Waldung gehören

236 8. Ertrag aus Rechten worunter 40 fl. 15 fr. Handlöhne und 176 fl. 18½ fr. zehentherrliche Bezüge be, arissen sind.

							fl.	fr.
fr. B	eidytge	lbern	•	٠		•	117	53
				_			825	14
				-	-			
•.	•	•	•	•		•	100	9.2
befann	ten M	ormaln	ccisen	Hott	18	1 A 1111	had	3 99
het	· p i.u.,		******	,	01	ширин		., .
widerif	tamaa	ia 111 n	tal hav					
/	топпир	9 411 11	icioci					
tiches.	Ganti	Farium			,			
	Compi	iot min	•					
e iig.		1						
Fanats.	Whahe	im im	linte	rmair	.Frail	o hate)		
Maici	far t	es 8	hnia	ያ	ttrett	e beir.j		
					nI sha	1116011	Del	
				uj ili	iu, c	er avgi	lujio	lien
betala	ben or			0 7 I				
•	•	02	14.	212	и.			
		22	fL.	_	fr.			
		36	fl.	40	fr.			
		15	ft.	-	fr.			
		24	fl.		fr.			
		21	fl.	14	fr.			
		15	ff.	10	fr.			
					-	014 6	r 0.	
٠.	•	•	•	•		1		-
		0.0	-4	_				
•								
•	·	24	11.		II.			
						49 (ł. –	-
						81 f	L 18	3.
n Dien	fteefur	ictionei	١.				fl.	
			Sum	-		415	<u> </u>	
			Out!	ulla				
			O.G.	***		40	¥ 4.	
			Last			18		
verb	leiben	reine (396		
			Linfü	nfte	a 211		l. 4	
	bekannind bobet. vefchrift tifches Lug. fanate Dagiel deren jeberma	befannten Rind daß sich bet. rschriftsmäß tisches Consideren Rugber 2013. Fanats Rügber 2013.	und daß sich der Edderischen der Etwaster eines Ernstein der Etwaster eines Ernstein der Edder	bekannten Normalpreisen und daß sich der Ertrag bet. orschristenäßig zu melder tisches Consistentium. Luz. fanats Rügbeim, im Unte Majosität des Königs Ciercus ist die Pfarren jährlicher Ertrag sie bermaßen berechnet: 22 st. 36 st. 15 st. 24 st. 21 st. 15 st. 24 st. 21 st. 15 st. 24 st. 25 st. 24 st. 26 st. 26 st. 27 st.	bekannten Normaspreisen von und daß sich der Ertrag der det. respectivelier und der Ertrag der det. respectivelier und der Ertrag der	bekannten Normaspreisen von 18 ind daß sich der Ertrag der Gr det. rschristsmäßig zu melden. tisches Consistorium. Luz. fanats Rügbeim, im Untermaintreis Waschschaft des Königs. 3 Ciercus in die Pfarrei Helgheren jährlicher Ertrag sich nach de bermaßen berechnet: 22 st. — fr. 36 st. 40 fr. 15 st. — fr. 24 st. — fr. 21 st. 15 st. 10 fr. 25 st. — fr. 24 st. — fr. 25 st. — fr.	befannten Vormaspreisen von 1814 uni nd daß sich der Ertrag der Grundsläch bet. rschrisstenäßig zu melden. tisches Consisterium. Luz. fanats Rügdeim, im Untermaintreise betr.) Nasschläde der Ködnigs. Sciercus ist die Pfarrei Holzhaufen, reen jährlicher Ertrag sich nach der abzidermaßen berechnet: 22 st. – fr. 36 st. 40 fr. 15 st. – fr. 24 st. – fr. 21 st. 14 fr. 15 st. 10 fr. 25 ft. – fr. 21 st. 14 fr. 25 ft. – fr. 24 st. – fr. 21 st. 14 fr. 15 st. – fr. 24 st. – fr. 24 st. – fr. 24 st. – fr. 25 st. – fr. 24 st. – fr.	ifr. Beichtgelbern

Schunter.

Dienftes = Radricht.

Seine Königliche Majeftat haben unterm & Juli d. 36. die Pfarrei Laubendorf, Detanats Mit. Erlbach, bem bisherigen Pfarrer Johann kubwig Barthe ju Laubengebel, Detanats Gungenhaufen, allergnabigft zu verleihen geruht.

Polizeiliche Berordnungen.

Die bestehenbe Berordnung, nach welcher bei Strafe von 30 fr. Mittwoche und Camftage in jeber Boche, Die Straffen gu reinigen find und bei trodener Bitterung por bem Rebren Baffer aufgefprengt werben foll, finbet man für nöthig in Erinnerung ju bringen, und ba man bemerten mußte, bag bas Reinigen vor mehreren Sanfern nur flüchtig porgenommen und nicht feinem 3mede entsprechend vollzogen mirb, fo baf haufig noch Roth und Unrath liegen und an bem Pflafter fleben bleibt, fo werben bie Saudbefiger hiemit aufgeforbert , barauf ju feben , baf biefe Reinigung nicht oberflächlich, fonbern grundlich und in gehöriger Urt vollzogen und namentlich auch bem Reinigen ber Alogaraben und Abzugerinnen vor ben Baufern, von bem fich barinn aufetenben Unrath und Sand. Die gehörige Mufmertfamteit gewibmet merbe . inbem jebe nicht vollständig und oberflächlich vollzogene Reinigung ale gar nicht geichehen erachtet und hiernach bestraft merben wirb. Qualeich wird hiemit gur Renntnig gebracht, bag bie Polizeibehörbe, megen gar ober nicht gehörig vollzogener Reinigung fich ftete nur an ben Dau Be befiger haltenb und biefen gur Berantwortung und Strafe giehen wird, biefem aber es überlafe fen bleibt , fich mit feinen Dietholeuten besfalls au benehmen und etwa burch Bertrag ju fichern. Mingbach . am 25. Juli 1828.

Ansbach, am 25. Juli 1828. Stadtmagistrat.

Enbres. Stirl.

Sehr viele hausbewohner haben bisher im Binter jum Schute gegen bas Eindringen ber Ralte, por bie auf bie Straffe herausgehenben Relleroff. nungen Dünger gelegt. Da biefes aber ben Ros berungen ber öffentlichen Reinlichkeit gang entgegen läuft, einen wiberlichen, Edel erregenben Unblid gemahrt und aud auf bie Befundheit nachs theilig einwirft, fo tann folches fernerbin nicht mehr gebulbet merben, und es mirb baber biemit verboten, in Butunft Relleröffnungen burch Borlegen von Dunger gegen bas Ginbringen ber Ralte ju vermahren. Die Sausbewohner fonnen bie nöthigen Bermahrungen innen mit Stroh, Moos und bergleichen anbringen, auffen aber barf in biefen Kallen hievon nichte fichtbar fenn, und muffen . um biefes gu permeiben, bie Deffnungen pon außen burch gaben gefchloffen merben.

Ber biefem Berbote eutgegen haubelt, unterliegt poligeilicher Strafe, und wird angehalten werben, ben Dünger weggischaffen und ben erforbertichen Berschließ zu besorgen.

Damit aber jeber, welchen es angeht, bei Zeiten bie hiezu etwa uothigen Einrichtungen treffen fonne, wird diese Berordnung jezt schon zur allgemeinen Kenntulis gebracht.

Ausbach, ben 25. July 1828. Stadtmagiftrat.

Enbres. Stirl.

Sist beschwerend vorgebracht worden, daß bei dem Besinde des Bestlages häusig der Weg giber die un linken Ufer ber Regat oberhalf ber Beggen midde liegenden Biesen genommen werde, woburch das Grad dieser Riefen genommen werde, woburch das Grad dieser Wiesen genommen und dem Bessleren Rachtsell zugefägt wird.

Diese Beeinträchtigung hat füuftig ju unterbleiben und wird mit Androhung von Geld ober angemesener Urreftfrase untersagt, über bie genaunten Wiesen ben Weg jur Regat zu nehmen.

Angleich findet man für nöthig aufmerkfam zu machleich baß das Baben im Begenfluffe mit Bermeibung aller die Sittlichfelt vertegenden handlangen und alles Unfugs zu geschehen hat, und daß die Polizeiwache angewiesen worden ift, Uebertreter zurechtzweisen und im Weigerungsstalle zu verhaften.

Mit ber Königl. Kommanbantschaft bahier ist in biesem Betreffe in Communitation getreten und bas Königl. Landgericht Ansbach zur Theilnahme wirksammer Maßregeln für bessen aufchgenden Bezirf eingelaben worben.

Ausbach, ben 24. Juli 1828. Magistrat ber Agl. Kreishauptstadt Ausbach. Enbres. Stirl.

Befanntmadung.

Mittelft hoher Entschließung Einer Rönigt. Begierung bes Regattreifes, Kammer bod Junern vom 2. b. Mits. wurde bie Aufnahme eines eige nen prattischen Arztes babier, mit einer firen Remuneration von jährlich 165 fl. für bie, ben Armen ber Stadt unentgeldlich zu leistenbe benöthigte ärztliche Sulfe, genehmigt.

Es wird baher biefe Stelle hiemit ausgeschrieben und die Bewerber um biesolbe ausgehotdert, ihre Melbungen mit der Prüfungsuote und den übrigen vorgeschriebenen Nachweisen belegt, binnen vier Wochen dahier zu übergeben.

Roth, am 18. Juli 1828. Stadt - Magistrat.

Graff, Muller, Burgermeifter. rechtefunbiger Rath.

Michtamtliche Artifel.

1. (Nadyruf.) Die vielen Beweise ber Achtung und bes Wohtwellens, wolche ich wöhrende meines finistaftigen Werfens an ber Boltsschufe gu Hochlingen von ben achtearen Einwohneren bie er Gemeinde erhalten habe, serbern mich auf, bei meinem Abyng von hier nach Seegringen, ben innigsten Dauf basir össenlich aushusprechen. 2ch sieden bei Bestehelt der Beine Beine

Wanich und bessen hochgeschätzte Familie flete würbigte. Für alle mir geschenten Beweise Ihre wärerlichen Gewogensteit und Gute lege ich Ihren hiermit ben aufrichtigsten und gehorsamsten Dank dar. Bugleich verbinde ich ben berglichten Wunsch irr bad ungefobre Lebenschaft beiten hochverehrelichen Familie und füge die angelegentlichste Witte um ben Fortbestand Ihrer Geneighteit und Liebe cherebictigt an.

Sechlingen, ben 22. Juni 1828.

Joh. Chrift, Braun, Bilfelehrer in Geegringen.

2. Bei einem Königlichen Rentamt bes Regatteises 1. Alasse wirb ein fähiges Subject gesucht, welchem vorzüglich die Perception ber directen Staates Auslagen übertragen würde, und welches bedabt die ersorberliche Bürgschaft leisten kann. Die Bedingungen, unter welchen biese Stelle angenommen werden will, sind nur die Rebaction bes Regat-Kreis-Blattes unter ber

Abbreffe A. R. portofrei eingufenben.

(Localveranderung.) Die unterzeichnete Buchhandlung giebt fich bie Ghre einem hochque verehrenben Publifum ergebenft anzuzeigen; baff fie ihr Wefchaft and bem Sanfe bes Serrn Magis ftrate . Ratie Balentin in bas ber Fran Uffefforin Purthauer an ber Stadtfirche verlegt hat. Bus gleich halten wir es fur unfere Pflicht, bem Srn. Balentin fur vieljährige . Treue und gute Berwaltung beffelben unfern Dant hiemit öffentlich ansgufprechen, indem wir bitten, bas bemfelben gutigft gefchentte Butrauen auf ben jesigen Befiber C. A. Denbold ju übertragen, melcher mit bebentenber Ermeiterung und unter bireften Berbindungen baffelbe fortführt, und badurd im Stande ift, alle Bestellungen auf bem fürzeften Wege fcnellftene anegnführen, weghalb wir unter Berfiderung ber prompteften Bebienung und ju recht vielen gütigen Auftragen ergebenft empfehlen.

Rothenburg a. d. Tauber, ben 25. Inli 1828.
3. D. Claf'iche Buchhandlung.

4. Unterzeichneter beziehet bie bevorstehende Unsbacher Sommermeffe mit einem Affortiment Tifche und Fußteppiche nach bem neuesten Gefchmad, feine wollenfärbige Tüder in verschiebenen Karben. Azor (Biber) geföpperte und vertauft au bem billigften Fabrifpreis, und zwar Biber per Elle zu 1 fl. bis zu 1 fl. 15 fr., in ber Wolle gefärbte Tüder per Elle zu 3 fl. 15 fr., 3 fl. 45 fr., 4 bis zu 5 fl. Krener ni cht P Laffen burger Fabricate. Keine Kattune (Zib) in ben neueften und geschmactvollsten Mustern weche sich burch bie haltbarelle Farben und billige Preise bestens auszeichnen werben. Seidene Regenschilm, seidene und zuchene Sonnenschirm, herrn Sommerbite vom Kischein und Rohr, Kaffertassen und Kannen von sein pariser Porzellain. Das Lager ist im Gasthans zum Brandenburger Haus über eine Stiege Vo. 4.

Joh. Baptift Lehnert, Rommiffionar ber R. Manufactur Plaffenburg

- 5. Ginem hohen Wet und verehrten Publifium mache ich erzebent befannt, baß ich mit meinen eiselbst verfertigten geftreiften Waaren neuer Sorten, welche um billige Preife zu haben sind, wieder volle Weise beziehe und bitte nun geueigten Zufrund u. girtiges Zutrauen. Mein Stand ist auf dem untern Martt bei der Hostagothete gegenüber. hie imm isch bemerken, das ich meinen Stand versändert habe und meinen vorigen Namen Weistein nicht mehr sihre, sondern Sondin Dorothea Bochmun von Mirusberg.
- 6. Unterzeichnete empfiehlt fid ben gur Meffe antommenben Fremben im Reinigen und Ginfesen ber Jahne.

Emilie Dumouceau C. No. 4 vor bem

obern Thor.

7. So eben ift erichienen: hammelburger Reife Die Fahrt, ober Stigen aus bem Leben bes herrn Clias Springer Junior zu hammelburg, Preis 24 fr., zu haben in ber Gaffert'ichen Buch banblung in Unebach.

8. Bei Joh. Mich. Bub jun. in ber Ugens frage Ro. 341, ift fchönite feinfte rohe Bamms wolle billigh, besten seinten Schweigerkäd bas Pfund 16 fr., alten besten Limburger ober Back feintfäb das Pfund 16 fr., feinfte Umwerer Bertoeffe das Pfund 16 fr., besten Mail. Reis das Orsie das Pfund 16 fr., besten Mail. Reis das

Pfund 14 fr., feinste Salat-Soft bas Pfund 32 fr. achte engl. Glangwidhe in 4 Pfundtöpfen 11 fr., alle Sorten beste achte hollander und hamburger Abate billigst, iconikes ächtes Antengaru alle Sorten, zu jeho sehr billigen Preisen, wobei für die achte Qualität nebit hattbareit der Farbe garantirt wird. Alle Sorten schönfte Barchend-Baumwollen-Garne zu sehr billigen Preisen, so wie feinere Sorten Baumwollengarne nebst alle Sorten gebleichte Strickgarne und gefärbte Garne von allen Farben zu haben.

9. Unterzeichnete empfiehlt fich, alle Arten von guten Gebadenen um bie billigften Preife auf

Beftellung zu fertigen.

Catharina Bagner, Sauf Ro. 167 Lit. A. 10. Die Befiger bes Saufes Lit. D. Do. And ber Fenchfwanger Ertage, find befomen, ben bei diesem Saufe besindlichen großen Garten im Gaugen ober Theilmosife zu verfausen. Liebhaber hiezu werben auf ben 2. August Nachmittags 3 Uhr in die sem Saufe eingeladen. Sollte Jemand vor dem Termin genauere Anstmuft wünfichen, der wende sich an den Seisensteben Strefmever.

11. Saus No. R. 67 in ber obern Borstabeim Saspermeister Bonn, sind alle Sorten Bafferalfinger, eiserne Defen angesommen, und mm ben billigsten Preis zu haben.

12. Renerdings mit achten Malfanber mafferbichten Suten verfehen, empfiehlt folche gur be-

vorstehenden Meffe bestens.

3. C. Brandt, Hutmachermeister.

13. Hand No. 27 Lin. C. in ber Schönsarb bei Gattner und Saamenhandsber Erdmanusborsfer, sind alle Sorten Aufpen und Haggiuthen Indebet von außgezeichnet schönen Farben um bie billigsten Preise zu haben. Für gnte und schöne Waare wird garantier.

14. Bei Ferdinand Frant an ber Schranne find wieber alle vier Sorten Lack ju haben.

15. (Barunng.) 3ch warne hiermit Jebermann, meinem Sohne Beinrich Stahl aus Untericfeleheim nichts mehr zu borgen, indem ich nichts mehr fur berfelben bezahle, und folder auch bereinft nichts von mir ju hoffen hat.

Unteridelsheim, bei Uffenheim, ben 5. July 1828.

Georg Barthel Stahl.

16. Um Rirchweih. Montag als am 4. August wird eine mit Gilber beichlogene Tabatspfeife nebit 12 Gelbaewinniten berausgekuaelt, wozu

nebst 12 Geldgewinnften herausgefugelt, wogu höflich einladet Crallopp, Wirth. 17. Auf bem Rufbaum ift Donuerstags ben 31. biefes Mouate feine harmonienufit, sonbern

Sonntage ben 3. und Donnerstage ben 7. August. 18. Um Rirchweih, Sonutag ift Tanzmust im

Bab, wozu ergebenft einlabet Rleinschroth.

19. Am Kirchweih Mittwoch wird ber Unterzeichnete einen Ball im Saale bes Babes geben, hiern macht seine ergebenste Einsabung.

Rleinfchroth.

20. Kirchweih, Sonntag, Dienstag und Domnerstag ift Tanzmusif auf dem Rusbaum.

21. Um Rirdweih : Conntag ift Taugmufit bei Doller.

22. Um Rirdmeih . Montag ift Tangmufit bei Mehrer.

23. Runftigen Conntag an ber Rirdmeih ift Tangmufit gu hennenbach, wogu ergebenft einlabet Cchad.

Bu vermiethende Wohnungen.

A. 156 ift ber mittlere Gaben mit allen Bequemfichfeiten täglich beziehen. A. 163 ift ein ichones Quartier für einen

A. 163 ift ein indende Quatter int einen ledigen herrn, bie Aussicht auf die Kaferne hinaus, mit eber ohne Möbel täglich zu vermichhen.

A. No. 185 in der Pfarrgasse ift der obere

Gaben gang ober getheilt bis Martini gu beziehen. A. No. 284 ift ber mittlete Gaben und bas

Sinterhans mit allen Bequemlichfeiten zu vermiethen; Ausfunft erhalt man A. Ro. 182. A. No. 333 ift ein Quartier zu vermiethen.

C. No. 111 in ber Schlofvorstadt ift bis auf laurengi ein Quartier gu vermiethen.

D. No. 375 in ber Marimiliansstraße an ber Promenade ift ein möblirtes Quartier für einen lebigen herrn vom Monat September an ju vermiethen.

St. Johannis - Rirche. Getraut vom 21. bis 27. Julo.

1. Johann Georg Med, B. u. Metgermeister, mit Jungfer Maria Christina Kirchbörfer; 2. Johann Schmibt, B. u. Schuhmachermeis fter, mit Rosina Margaretha Fischer.

Begraben ben 21. July. Tobtgeborner Knabe bes B. und Zimmergefellen Gering.

St. Gumpertus - Kirche. vom 21. bis 27. Juli 1828. 1. Getaufte.

1. Georg Konrab, Sohn bes B. u. Fuhrmanns Wiesmeier; 2. Martin Leonhard hirsch; 3. Georg Abam, Sohn bes B. u. Bronnenmeisters Deber; 4. Maria Margaretha Barbara Eber.

2. Getraute.

1. herr Johann Bilhelm Destreich, herzoglich Braunichweiglicher Oberlandesgerichtebrotunge tor und Brovecat gu Bosenbutet, mit Fraulein Bilhelmine Sophie henriette Ratalie Debetint; 2. Johann Christoph Immerer, Zimmergefell, mit Margaretha Barbara Mahrenfinger.

3. Begraben. Frau Anna Elifabetha, Gattin bes herrn Raufmanns Burfas, ft. 65 3. 7 M. 17 T. alt, an Entkäfung.

Ratholifde Stadtpfarrei. Begraben ben 23. July.

Barbara, bes Schutbermanbten und Schneiberegesellen heilmaun Gefrau, 57 3. 7 M. 15 Z. alt, flarb an ber Abzehrung.

Todes - Unzeigen.

... Unfere gute Mutter bie ehemalige Ranf. mannin Anna Elifabetha Burfas geb. Birnbaum,

fit am 20. b. Monats nach langem Vervorleiben im 65. Jahre ihres Lebens an ganglicher Enträftung fanft entschlummert. Tief betrübt aber ben Willen Gottes demüttig verehrend, bringen wir biefen schwerzichen Werfult hiemit zur Kennte nist unserer Berwantben und Freunde und bitten um stille Theilnahme, so wie um Ueberrtragung bes viessätigder Entschlafenen bewiesenen

Unebach, ben 24. Juli 1828.

Die hinterbliebenen: Friedrife Seberrer geb. Burfas, verwittibte Regimentsquartiermeisterin, Karolina Burfas, Muanfta Burfas.

Rach vielfährigem Leiben entschlummerte heute ben 23. Juli b. I. am frühessen Worgen um halb 4 Uhr mein einiger Bruder, der Königl. Bayer. Pfarrer zu Barthelmesaurach, Christoph Konrad Samuel Bogtherr, in seinem Gössen Lebensjahre am Entfrästung, inmigst geliebt von mir und seinen Freunden, tief betranert von seiner Gemeinbe. Dieses für mich so betrübende Ereignist geit mit der Bitte um sielle Theiluahme werthen Bermanibten und Freunden ergebeuft an,

Barthelmesaurad, ben 24. Juli 1828.

Unna Cophia Bogtherr.

Fremden - Anzeigen. vom 20. bie 26. July 1828.

Krone. Hr. Kim. Orth v. Kaisersflautern, Frau Dechautsgattin Endrets mit Familie von Schweifigter, Dr. Kim. Sommer v. Affalten, Dr. Arim. Sommer v. Affalten, Dr. Landrichter Gerstuer mit Familie von Roblen, her Rim, Jaad v. Nüruberg, herr Dberrechnungsrath Zimmermatin v. Münden, hr. Baron von Seckenborf Obersthofmeister Ihre Majeftät der verwittnebern Köussigt v. Bürtemberg v. Stuttgard, hr. Fabrisant Singer mit Familie und Fran Negiskratorsgattin Göh von Künnberg, hrn. Kault. Kürst v. Mt. Breit und

Miemann mit Gattin v. Marnberg, fr. Dr. Langenbrunner v. Limbach, fr. Apotheter Siegel mit Kamilie v. Braunau.

Stern. Sr. Kim. Mad v. Augsburg, Hr. Juftiprath v. Zipf mit Gattin v. Frauffurt, Hr. Stabtgerichts-Affesor v. Winterbach v. Bannberg, Hr. Kim. Bestelmaper mir Familie v. Kürnberg.

Brandenburger Sand. Dr. penfionirter Sauvemann v. Süttlinger v. Rurnberg.

Lowe, herr Burgermeifter Rlimer, herr Ctabtichreiber Frohlig und herren Gaffwirthe Braun und Mott fammtl. v. Dbernburg, Bert Munbfoch Bog mit Frau und Dem Gidborn v. Würzburg, fr. Stud. juris Schuhmann v. Burgburg, Br. Bifar Schmitt v. Dalberba, Br. Kabrifant Schuchbauer mit Frau v. Burgburg, fr. Lieutes nant Rauner v. Afchaffenburg, Srn. Stud jur. Rern und Müller v. München , Orn. Raufleute Doberlein und Ginger v. Murnberg , Sr. Revierforfter Schmidt v. Schwaufelb, Dr. Diehl R. B. Ctallmeifter mit Dienerschaft v. Munchen. Dr. Staaterath v. Czwofowli mit Cohn von Petereburg, Dr. Rim. Roth v. Mugeburg, Br. Dr. Bindueifier von Michaffenburg, herr Rim. Beig v. Thungerebeim, Br. Cand jur. Trepps ner u. Dr. Rim. Fortich v. Burgburg, Dr. Maner. Leibfutider Ihrer Dajeftat ber vermittweten Rouigin v. Bayern mit Gefolge v. Burgburg, Br. Lieutenaut Leng v. Burgburg, Dr. Bifar Rühr v. Rupe, fr. Ranbibat Wilb v. Murnberg.

Tranbe. fr. Cand. theol. Schwarze. Memmingen, fr. Kful. Lindner v. Nürnberg, herr Fabrifaut Annth v. Speyer, hrn. Kaufl. Laubner v. Kempten und Maner v. Bairenth.

Birtel, Sr. Cand, theol. Karrer v. Rempten, Srn. Kauft. Befter v. Coblingern and Stölge v. Cibenflod, Sr. Kim. Baum von Seresbruck, Sr. Stud. med. Endres v. Angsburg, Sr. Dr. Socia v. Bafel, Sr. Butkaryt Cipe v. Modingen, Sr. Pfarroifar Cellon v. Brunn, Sr. Pfarranté Raubbat frommel v. Angsburg, Sr. Kim. Serold v. Ethipengrün.

Weneburg, Gr. Becmeter Schulein v. Augeburg,

Sr. Weinfanbler Lauf v. Geegnit, Sr. Sandlungs. Commis Robler v. Regensburg, Sr. Weinbanbler Fischer v. Met. Breit, Sr. Kim. Fäfer v. Wernfeld, Sr. Pfarrer Lampert mit Frau von Burgbernfeim, Sr. Kfim. Umertaner von Itelhan, Jr. Abold Loge Loger v. Dredben, herr Meinbanbler Urnold v. Thungerscheim.

Bekanntmachungen offentlicher Behorden verschiedenen Inhaltes.

1. Das fönigliche Nentamt Ansbach verpachtet Freitags ben 1. August diese Jahre Dormitags 10 Uhr in seinem Geschäftsimmer unter Verbechtt der höchsten Genchmigung, das Ohl von den Bäumen an der Nürnberger Strasse bis Gibe der Külbinger Martung, so wie das Ohl von Bäumen am Schießbud in Dernberg, und ladet hieze gahlungsfähige Pachtlussige ein.

Andbad), am 26. Juli 1828.

Ronigl. Rentamt. Rednagel. Rentbeamter.

2. 3n Kolge höchfen Auftrags werben bie burch bie Firirung ber Zehnten entbehrlichen Zehntichtenen zu Erlangen und herzogenaurach bem Berfaufe, vorbehältlich ber allerhöchften Genehmigung, unterfiellt. Es wirb baber zum Berfauf ber Zehntichene babier. Termin auf ben

13. Anguft d. 36. Bormitt, von 10 bis 12 Uhr im Gefchafitszimmer ber unterfertigten Ronigi. Bertogenbe, und jum Berfauf ber Zehntscheune gu Gertogenaurach Termin auf ben

14. beffelben Monats Radmitt. 2 Uhr gu Berzogenaurach im Bertholdischen Ganhause angeset, wogu fich Raufliebhaber einfinden tonnen.

Erlangen, am 17. Juli 1828.

Rönigl. Nentamt. v. Lips , Rentbeamter.

3. Bur Bezahlung ber Rreis : Umlage gum Straffenbau pro 18 2 % ift, für bie außeramtlichen Grundbefiger , Termin auf

Samflag, ben 9. August b. 38.
bestimmt, an welchem Tage sich die tressenden
Erundbesiger aus den Königl. Rentamtern Windsbach, herrieden, Weissendung, Spalt, heitensein, Wolsstertwönigen und Ansbach dohier sich
einzu Wolsstertwönigen und Ansbach dohier sich
einzufinden haben, um sich die unverzügliche Einforderung durch ihre K. Amtsbehörde, umd bie
damit verdundene Korderachüst zu erspechtigt.

Gungenhaufen, am 25. July 1828.

Ronigl. Rentamt.

Braun, Rentbeamter.

4. Höchstverehrlichem Regierungsbefehl gemäß werben übermorgenben Freitag über 8 Tage ben 1. August h. 38. früh 9 Uhr

in bem Rentamtlichen Geschäftegimmer nachstehenbe Schmalfaatzehnten, wogen nicht erreichten Schagungs Summen mit ben barauf gelegten Angeboten, als:

Menustetten ... 10 ", öffentlich versteigert, ber alebalbige Zuschlag gugesichert und zahlungefähige Pachtliebhaber bagu einaelaben.

herrieben, am 24. July 1828.

Heim, Rentbeamter.

5. Bom 1. October b. 3. bis zum 1. Ottober 1829 wird die Ausbeute an Wildpret aus der auf fönigl. Regie beschoffenen fönigl. Jagdo Revier Trenchtlingen an dem Meistbietenden unter Borbehalt höchster Genehmigung überlaffen. Pachte ligtige werden daher einaeladen.

Donnerstag ben 14. August fruh 8 Uhr sich in ber Wohnung bes fonigl. Revierförsters Frohlich in Treuchtlingen eingufinden, und bie nabern Bebingungen gu vernehmen.

Bembing, am 23. July 1828. Königl. Bayer. Forstamt. Wartin, Korstmeister.

Beilage

Intelligent. Blatt

Dro. 61. Unebad, Mittwoch ben 30. July 1828.

Umtliche Urtifel.

Berichtliche Berfteigerungen.

1. Bom Ronigl. Rreis e und Stadtgerlaft fürth wird hiemit bas Mohnhaus bes verftorbes uen Taglohners Paulus Niebermann bem öffentlichen Werfauf unterfleut, und Subhaftationse Termin auf

den 12. August Bormitt. 10 Uhr anderaumt, wogl bestig und zahlungsfähige Kaufstuftige, die sich seiche ausguweisen vernkfgen, eingefaden werden. Das haus enthält a Seuben, 3 Rammern, 3 Küdyen, dann mit dem Rebenhaufe gemeinschaftlich einen Abtritt, Dungstätte und Hofraith, und ist auf 500 st. gewärbiat.

Furth, am 11. July 1828. - Lehmann, Direttor.

2. In dem gum Berfause der Immobilien des verstorbeuen Wirthe und Brandweinbrenners Sedasstan Löslein, auf den 3. July anderweit amberaumt gewesenen Termin sand sich abermals kein Kaufsliebhaber ein. Auf Antrag der Interefsenten wird nummehr anderweiter Subhastations.

derinn auf den 11. Angust B. M. 10 Uhr anberanmt, und hiezu best; und zahlungsfählge Kaufslutige, die sich hierüber ausguweisen verwägen, eingeladen. Die Bertauss-Objette sind: 1) ein Wohnhaus in der Reduigasse dahier,

bestehend aus bem Haupthans, Hofhaus, Schüpf, Schweinstall, Hofraith mit Abreitt, Dungstätte, Pompbronnen, tarirt auf 4043 fl., 2) & Mg. Ader im Landgraben, tarirt auf 75 fl.

Fürth, ben 11. July 1828.

Ronigl. Kreis - und Stabtgericht. Lehmann, Direttor.

3. Auf Requisition des fonigl. Kreis, und Stadtgerichts Ansbach foll nachbenanntes jur Raufmann Straunischen Gentursmaße habier gehöriges, unter der diestlichen Breidgerichtsbarkeit liegendes Grundflück im öffentlichen Strich an die Meisbetraden werkauf worden, und zwei

37 Morg ber fogenannte höfelader, gefchat

auf 400 ft. und belaftet mit bem 35. fl. Sanblohn in allen Beranderungefallen, ferner bon 1 Morgen 30 fr. Erbzine, 1 Dez & Schatl. Sabergilt, 15 fr. Grundsteuer auf 1 Gimpfum R. R. 9, ben Behnten gur Pfarrei Schallhaufen, von 1 Morgen 30 fr. Erbzine, 1 Deg & Schatl. Sabergilt, 15 fr. Steuer auf 1 Gimplum R. D. 20, ben Behnten jur Pfarrei Schallhaufen; von 1 Morgen 30 fr. Erbzine, 11 fr. 5 hl. Grunbfteuer auf 1 Gpl. R. D. 25, ben Behnten jur Pfarret Schallhaufen; von 7 Drorgen 15 fr. Erbzine, 9 fr. 3 fl. Grund. fleuer auf 1 Simplum, ben Behuten gur Pfarrei Schallhaufen. Bum öffentlichen Bertauf ift Zere min auf

Donnerstag ben 7. August I. 36. B. M. 9 Uhr im fonigt. Landgericht anberaumt, ju welchem

befis, und zahlungsfähige Kaufellebhaber mit bem Bemerten eingelaben werben, bag bie Raufebe, bingungen im Termine bekannt gemacht werben, bas Schäpungsprotofoll aber in ber Registratur bes Stabgerichts eingesehen werben kann.

Ansbach, am 18. July 1828.

Ronigl. Landgericht. Rent, Landrichter.

4. Die ber Eunigunda Weißfloh zu Debern dorf zugehörigen 3 Worgen Arder, die Andenleichen genannt, aus dem herrnhof Ro. 1 zu hornseigen gegogen, St. B. Rr. 12, werden in vim executionis anderweit dem Strich unterskelt. Zermin fiegu wird auf

ben 11. August d. 3. Rachmittag 2 — 4 Uhr im Löffeinischen Wirthshause zu Deberndorf angesezt, in welchem sich Kaufelustige einzufinden und den Zuschlag nach § 64 des hypotheten Gesebes

zu gewärtigen haben.

Rabolzburg, ben 19. 3nin 1828.

Rönigl. Landgericht. In Bertretung des durch Krantheit behinderten fal. Landrichters .

Sichart , Bermefer. .

5. Bum öffentlichen Bertauf ber gur Ricos laus Schufterifchen Concursmaffe von Elteres borf gehörigen Immobilien , bestehend in

- 1) bem Gut Saus Ro. 42 ju Ettersborf nebst eingehörigem Stadel, hofraith, Schöpfbronnen, Sausgartchen, 2 Morgen Feld, 14
 Lagw. Wiefen, Gemeindes und Walbrecht,
 tarirt fur 685 fl.
- 2) 1 Morgen Felb im Suhnerfled, Elterebors fer Flur, tarirt fur 90 fl.,
- 3) 1 Morgen Feld im alten Ruhtrieb, im Aries genbrouner Flur, tarirt für 65 fl., 4) 1 Morgen Feld im Rechenhalt bortfelbit.
- 4) 1 Morgen Feld im Rrohenholz bortfelbft, tarirt fur 65 fl. und
- 5) I Morgen Felb im hafelhof, Eltereborfer Fur, tarirt fur 80 ft., ift wegen Mangele eines Kaufliebhabers im 2ten Bietnugstermin, 3ter Licitationstermin auf

ben 11. August b. J. Rachmitt. 2 Uhr im hormefischen Wirthshause zu Elteredorf anberaumt Worben, wogu befig und gahlungefähige Raufeliebhaber hierburch eingelaben werben.

Erlangen, am 23. Juni 1828.

R. B. Canbgericht. Puchta, Lanbrichter.

Puchta, Landrichter

14. August Bormittage 9 Uhr. wird man ben Rachlag ber verstorbenen Maria Auna Arnold ju Dbererlbach, bestehend

a. bem halben Wohnhaus 3iffer 6 mit 4 Tgw. Garten, geschätzt auf 150 fl.,

b. 1 Morgen Strafenader mit 800 Sopfen-

c. einer Ruh und

d. verschiedenen Sausgerathen

öffentlich an den Meisbetenden gegen baare Begahlung veräußern. Indem Kaufluftige hiezu eine geschoen werken, macht man besannt, daß die Lasten der beiden Grundbesstungen täglich in der Laubgerichts Wegistratur, die Berkaufsekvingen nisse aber im Serichtermine können erjahren werden. Wer sich nicht als bespe und zohlungssähig aber ist wird nicht zum Bieten gelassen. Gusgenhaufen, am 10. Just 1828.

Rönial, Candgericht.

Hafold, Affeffor.

7. Bom Köuiglich Baperifchen Landgericht Herrieben wird biemit befannt gemacht, daß gum Berfauf ber im heurigen Rreisblatte pag. 1295, 1351 und 1399 beschriebenen Lerenz Pfigerischen Gaut Bundbillen gweiter Termin auf

ben 31. August Bormittag 10 bis 3 Uhr im Gauthaufe in Esbach bei Steinbach aube, raumt worden sey, wozu Kaufstiebhaber, die sich über ihre Beste, und Jahlungsfähigteit aus, weisen können, hiemit einzeladen werden.

herrieben, ben 11. July 1828.

Rönigl. Bayer. Landgericht.

v. Merz, Laubrichter. 8. Bom Königl. Baper. Laubgericht herrieben wird hiemit bekannt gemacht, baß bas Seite 904, 967 und 1039 bes heurigen Reisblattes beichriebene Guitlein ber Wittme MaadaIena Scheblin von Rebborf, abermale jum öffentlichen Berfaufe ausgeboten werben foll. Bietungetermin ift in Rehborf auf

ben 21. August Bormitt. 9 bie 12 Uhr auberaumt, mogu befite und gahlungefähige Raufes liebhaber biemit eingelaben merben.

Berrieben , ben 16. 3nin 1828.

Ronial. Landgericht.

v. Merg, Lanbriditer.

Bom Roniglichen Canbgericht herrieben wirb hiemit befannt gemacht, baf auf rentamts lichen Untrag bas halbe Sans bes Willibalb Maaber bahier, welches auf 150 fl. gefchatt worden ift, meiftbietend verfauft werben foll. Bies tungetermin ift auf ben

26. August Bormittage 9 bie 12 Uhr anberaumt, mogu Raufeliebhaber, bie fich über ihre Befis und Bahlungefahigfeit auszuweifen vermogen hiemit eingelaben werben.

Berrieben , ben 18. July 1828.

Ronial. Landgericht. v. Merg, Canbrichter.

10. Bom Roniglichen Laubgericht herrieben wird hiemit befannt gemacht, baß folgende gur Bebermeifter Martin Chrift'ichen Gantmaffa in Anrach gehörigen Immobilien,

1) ein haus mit 1 To Egw. Schorrgarten unb Tagm. einvererbte Biefe im Ochfenwaas

fen, Zare 500 fl.,

2) & Tgw. Gemeinbetheilwiefe im Ganemaafen, Zare 70 ft., und

3) & Drg. Gemeinbetheil in ber Mura, Zare

40 fl., auf ben 23. August Rachmitt. 2 bis 5 Uhr

in bem Rummerifchen Wirthebaufe ju Anrach meifibietend verfauft werben follen, mogu Raufe. liebhaber, welche fich über ihre Befigs und Bahs lungefähigfeit auszuweisen haben, hiemit einges laben merben.

herrieben, ben 18. July 1828. R. B. Landgericht.

v. Merg, Lanbrichter.

11. 3m Lotale bes unterfertigten R. Panbgerichte merben -

Mittwoch ben 27. August B. M. 9 Uhr auf ben Antrag eines Glaubigere, bas bem Maurergefellen Philipp Brufner in Sattenbach gehörige hatbe Wohnhans Do. 89 nebft bas ran liegenbem fleinen Garten, am 19. Juni 1. 3. um 400 fl. gemurbiget , öffentlich an ben Meiftbietenden verfauft. Die Tarationd . Bers handlung fann bis babin in ber Regiftratur babier eingesehen merben.

Lauf, am 21. Juli 1828.

Ronigl. Landgericht. Rappel , Affeffor.

12. In ber Ronfurefache ber Granbaumwirth Johann Georg Belgnerichen Relicten gu Rus tereborf merben

Monbtag ben 18. August curr. nachstelende Realitäten bem öffentlichen Berfaufe ausgestellt:

1) bas Wirthichafteaut jum grunen Baum in Rufereborf, Saus Dr. 16 mit Bugehör, tarirt auf 4600 fl. mit verfchiebenen Darein-

2) 1 Relfenfeller an ber Staatswalbung Gebalbi gelegen , Tare 150 fl. ,

3) 13 Morgen Relb und 3 Tagwert Wiefen, ber Entenfee genaunt, Tare 1500 fl.,

4) 31 Drg. Relb ber Stodader im Balbe genaunt, Zare 250 fl.,

5) 14 Mrg. hopfengarten im Schmeites ober Weinberg, Tare 200 ft.,

6) 3 mrg. Diefe unter bem Schmeileberge, Tare 800 fl.,

7) 5 Morgen Kelb ber Mliusader genannt, Tare 1500 fl.,

8) 74 Morgen Wiefe bie Bigwiefe genannt, Zare 1000 fl.

In eben biefem und ben folgenben Tagen werben auch verfchiebene Saus- und Birthichaftegerathe an Gilber, Binn, Rupfer, Gifen, Blech, Betten, Rlache, Leinzeug zc. gegen baare Bezahlung verfteigert. Raufeliebhaber werben hiezu in bas Belgneriche Wirthehaus ju Rutereborf eingelaben und fonnen fich in ber 3wifdengeit über bie Raufebedingniffe und bie Belaftung ber obenbes

* 117

schriebenen Grunbflude in ber Registratur bes unterzeichneten Landgerichts Aufschluß verschaffen. Lauf, am 21. Juli 1828.

Ronigl. Baper. Landgericht.

Rappel , Affeffor.

13. Da fich in bem am 7. v. M. abgehaltenen Bertanfe-Termin ju ben Traubenwirth Sebastian Bene rifchen Realitäten fein Käufer gefunden bat, so werben biefelben

am 4. August b. 3. frish 9 bis 12 Uhr im Galthofe zum Kreuz zu Membing zum zweitenmahl feitgebeten, und bessehen und bessehen hievon in Kenntniß geset, baß ber Jushing unverzüglich erfolgen werde, sohald bas Weistgebot ben Schäpungspreis ber auf 1288 st. gewürdigten Immobilien erreicht haben wird.

Monheim, ben 3. July 1828.

Ronigliches Landgericht. Demharter, Landrichter.

14. 3m Bege ber Sulfevollftredung werben

am 13. August f. 38. Nachmittags 2 Uhr in bem Johann Georg Deiningerichen Wirthshause zu Uehlselb, die Grundbestungen des Georg Leonhard Deinin ger daselbit, nämlich;

- 1) das Wirthschaftsgut wozu das Mohnthaus No. 46 mit Brauhaus aub Schenfe, eine Scheuer, Stallung, Bacofern, Fessenkeller, & Mrg. Gras und Gemüsegarten und bas gange Gemeinderecht gehört, geschätt auf 2962 fl.
- 2) 1 Tagw. Biefen in ber außern Peunt, gefchat auf 600 fl.,
- 3) ½ Mrg. Felb in ber außern Peunt an ber Beisach ehevor Wiese, geschätt auf 200 fl., 4) ½ Mrg. Felb am untern Boben, geschätt
- 4) & Wirg. Feld am untern Boben, geschähl auf 150 fl.,
- 5) & Mrg. Felb im untern Boben, geschätzt auf 180 fl.,
- 6) \$ Mrg. Felb in ber Baggriben, geschätt auf 175 ft.,
- 7) 1½ Mrg. Felb ber mittlere Berg, gefchatt auf 150 fl.,

- 8) T. Mrg. ber Baumgarten, geschäht auf 100 fl.,
 - 9) 2 Mrg. Felb beim Saubaum, gefchatt auf 225 fl.,
- 10) 3 Mrg. Felb ber rothe Berg, gefchatt auf 40 fl.,
- 11) 1 Mrg. Sopfenfeld am Truchfenichlag, ge- fchatt auf 40 fl.,
- 12) 1 Mg. Debung beim fleinen Truchfenschlag, geschät auf 15 fl.,
- 13) 1 Mg. Feld auf ber Morgengabe am Knorrngidel, B. Rr. 408, gefchat auf 25 fl.,
- 14) 4 Mg. Felb im Anorrngidel in bem Baumgarten ,

jum brittenmal gerichtlich verstrichen, und nach Anleitung § 64 bes Sypothelengesetzes an ben Meistbietenben sofort hingeschlagen werben.

Reuftabt a. b. Hifch, am 10. July 1828.

Rönigl. Landgericht. Seffels, Landrichter.

- 15. Die jur Konfurdmaffe ber Beidgerber Undreas und Sofepha Ben bu ich ichen Gheleute ju Spalt gehörigen Immobilien, bestehend in:
- 1) bem Bohnhaus Do. 86 im 2ten Biertel ber Stadt Spalt,
- 2) 2½ Morgen hopfengarten und Biefen in ber alten Burg,
- 3) 1 Morgen lubeigenen Sopfengarten bei ber Fuchegrube,
- 4) 4 Morgen Solg in ber Barenburg, werben bem öffentlichen Bertauf ausgesett, worn

Freitag ben 8. August 1828 Bormittage 9 Uhr

am Gerichtsfiße Armin auberaumt ift, und befige und zahlungefähige Raufliebhaber eingelaben werben.

Pleinfelb, am 9. Man 1828.

Ronigl. Baper. Landgericht.

Bunberer, Canbrichter.

16. Das dem Gastwirth Joseph Plan ju Spalt und bessen Chefrau Josepha Plan jugehörige Wohnhaus No. 273 zu Spalt mit 1 Kagwert Stabtgraden, wird auf Antrag eines _ Hoppothet, Gläubigers am Dienstag b. 9. September 1828 B. M. 9 Uhr babier verkauft, wozu Rauseliebhaber andurch vorgeladen werden.

Pleinfeld, ben 26. Juny 1828. Königl. Laubgericht. Wunderer, Landrichter.

- 17. Auf Antrag ber Realglaubiger bes Biers brauers und Gaftwirthe Johann Conrad Leberer u Schmand, follen beffen Bestumgen, ale:
- 1) das Guth, worauf die reale Taferuwirth, schaft und Bierbrauereigerechtigfeit hafe tet und wogu gefort I Bobiquau Vo. 60, 1 hinterhaus Ro. 59, eine Stallung, eine Schenne, 1 Backfen, 1 Kischfaus, 1, 20, 7 raith, 1 Kraufpaus, 3 Worgen geld, 2 Tagwerf Wiesen, 1 Gemeinberecht und Waldbrecht in Schwander Forstei, tarirt um 7251 ft, 2 4 Worgen keld und Sopfengarten am Sare
- lacher Weg auf Schwander Markung, taxirt um 700 fl.,
- 3) 1 Morgen Feld im Steinricht am Springeremeg, taxirt um 90 fl.,
- 4) 2½ Morgen Felb am Finstermuhlenweg im Sofipieter Schwanber Marfung, taxirt um 250 fl.,
- 5) 2 Zagwerf Wiefen an 2 Studen, ber fogenannte Schwemmweiher im Erlen auf Schwanber Martung, tarirt um 175 fl.,
- 6) 1 Stud Fischwasser unter ber Sag bis jum Theilmoswohy, bann 2 Stud bergleichen beim alten Beiler und Altbach Schwander Martung, tarirt um 6 fl.,
- 7) 3 Morgen Feld ber holzplat am Gerlacher Weg auf Schwander Markung, taxirt um 150 fl.,
- 8) 2 Morgen Felb im Unterlohe auf Schwander Marfung, tarirt um 225 fl.,
- 9) f Mrg. holz im holfpieter mit einem alten jum Gute gehörigen Gemeinbtheil Schwanber Markung, taxirt um 15 fl.,
- 10) 1 Mrg. Sols im Brand am Finstermihlers weg, Schwauber Marfung, tarirt um 100 fl.,
- 11) 24 DR. 58 Q. Fuß Sols im Loh auch Graben

- genannt, Schwander Martung, taxirt um
- 12) 13 Morgen 42 Q. R. 74 Q. F. Solg, Schwander Marfung, tarirt um 75 fl.,
- 13) 42 Mrg. 74 Q. R. 88 Q. F. Soly im Hoffpieter Schwander Martung, taxirt um 125 fl.,
- 14) 3 Morgen 32 Q. R. 24 Q. F. Wiese in ber Erles auch im Weiher genannt, taxirt um 125 fl.,
- 15) 54 Mrg. 19 D. R. 14 D. F. hofz im Birfenlacher Weg, auf Schwauber Marfung Gemeinbetheil Ro. 88 de ao. 1808 freieigen, taxirt am 425 fl.,
- 16) 13 Mrg. 15 Q. R. 93 Q. F. Holg in ber langen Gemeinde auf Schwauber Markung, Gemeindetheil Ro. 167 de ao. 1808 freieigen, tarirt um 70 fl.,
- 17) 3½ Mrg. 51 Q. R. holg am Medenloher. Beg, Schwander Markung, tarirt um 80 ft., 18) 3½ Mrg. Felb im hinters ober Oberloh,
- Schwander Marfang, taxirt um 600 fl.,
- 19) 2½ Mrg. 6 D. R. 43 D. F. Bufchholg im Brand auf Schwander Markung, taxirt um 175 fl.,
- 20) & Morgen Sopfengarten aus bem Brunners fichen Sof Ro. 4 auf Schwander Marting, mit barauf gebautem Saus und Felfenfeller, tarirt um 1000 fl.,
- 21) ½ Mrg. Erlenichlag im Roh und ¼ Mrg. Debung jeht Wiefe im Abereberger "Weg auf Schwanber Martung ein von bem gangen Gemeindetheil Ro. 16 im Lohe freieigen, tarirt um 25 fl.,
- 22) 2 Tagweef alten ober 3 Tgw. 21 S. R. neuen Maasse Wiefen am Bednigtug, ein allobligitiete Sulsdirgisches Mannleben auf Plosentere Marfung, tarirt um 1000 fl., öffantich verfauft werben, bestig und zahlungstähige Kaussellig baben sich der ben 21. August Rachmitt. 2 Uhr

im Lebererschen hause zu Schwand treffen gn laffen, und wird anbei bemertt, bag ber Deiftbiethenbe ben Bufchlag, wann bas Ungeboth ben Schabungemerth erreicht zu erwarten haben.

Cdmabad, ben 7. July 1828. Ronigl. Canbgericht.

p. Troltich . Laubrichter.

18. 3m Bege ber Silfevollstredurg wirb bie bem Megner und Gelbuer Michael Doppele bauer von Allerheim gehörige einftodige Golbeubehaufung mit freiftehenbem Stabel, ! Zgw. Garten, & Sofraith und Gemeinbegereche tigfeit pag. 227

am 28. Augnft I. 3. Bormittage in biefiger Umtefanglei öffentlich verfauft, wogn Raufoliebhaber, Musmartige mit Leumuthes und Bermogenezeugniffen verfeben, hiemit eingelaben merben.

Sarburg, ben 19 July 1828. Berrichaftegericht. Schmib , Berrichafterichter.

19. Die ju bem überfdjulbeten Rachlaffe bes perlebten Schenfmirthe Johann 21bam Rlopfer gu Rornhöfftabt gehörigen Realitaten, als: 1) bas Bohnhaus mit Schener, Sofraith und

Garten, Bef. Do. 83, tarirt auf 600 fl., 2) 23 Mg. 17 Rth. Ader und Wiefe im großen Gichelberg, Bef. Ro. 85, tarirt auf 30 fl.,

- 3) 5 Mg. 16 Rth. Meder an ben 30 Morgen in zwei Lehen, Bef. Do. 18022, tarirt jes bes auf 45 fl.,
- 4) 2 Mg. Mder an ben 10 Morgen, Bef. Do. 180 4x, tarirt auf 50 fl.,
- 5) 3 Ma. Ader an ber frummen Leithen in zwei Leben, Bef. Do. 180 62 und 18066, taxirt au resp. 15 fl. unb 10 fl.,

6) 11 Mg. 30 Rth. Wiefen an und von ber Bronnenwiese in brei leben B. Do. 180 120 bie 18 22 incl. tarirt jebes ju 150 fl.,

werben gemas Befchluffes ber Glaubiger vom 26. por Mtd. nach Borichrift bes 'Sprothefengefebes §. 64 und 69 an ben Deiftbietenben verauffert . wogn Termin auf

Donnerftag 7. August I. 36. Morgens 9 Uhr im Berichtelofale feftgefett ift.

Scheinfelb, am 5. Juli 1828.

Rurfliches herrichaftegericht Schwarzenberg. Lebenber, Serrichafterichter.

Gerichtliche Borlabungen.

- 1. Das Ronigliche Landgericht Uffenheim hat in bem Schulbenwefen bes Bauern Georg Die chael Beigenborfer von hemmerebeim auf beffen eigenen Autrag burch Entichließung vom 19. July b. 3. ben Univerfal . Ronfurd erfannt. Es werben baher bie gefetlichen Ebiftstage, nem-
 - 1) jur Mumelbung ber Forberungen und beren gehörige Radimeifung auf
 - ben 22. Anguft f. 36., 2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie
 - angemelbeten Forberungen auf ben 24. Gept. I. 36. unb
 - 3) jur Schlugverhaublung, nemlich zur Des und Duplit auf

ben 25. Oftober I. 36.,

jebesmal Morgens 9 Uhr festgefest, und hiegu fammtliche unbefannte Glanbiger bes Gemeinfculbnere hiemit öffentlich unter bem Rechtenach. theile vorgelaben, bag bas Richtericheinen am erften Gbiftstage bie Ausschliegung ber Forberung von ber gegenwärtigen Renturemaffe, bas Richterfcheinen an ben übrigen Ebiftstagen aber bie Musichließung mit ben an benfelben vorzumehmenben Sandlungen gur Folge hat. Bugleich merben biejenig ... welche irgent etwas von bem Bermo. gen bes Gemeinschnibners in Sanben haben, aufgeforbert, folches bei Bermeibnug bes nochmalis gen Erfages unter Borbehalt ihrer Rechte bem Ges richte zu übergeben. Schluflich mirb in Gemäße beit bee S. 32 ber Prioritate : Drbnung bemerft. bag ber Paffinftanb auf 13,270 fl., ber Mctipe ftanb bagegen auf 9400 fl. fich beläuft.

Uffenheim , 19. July 1828. Rönial. Lanbaericht. Boveri , Landrichter.

2. In ber bei bem unterfertigten Königl. Candgericht aufängigen Archesache ber teligen Bauerntochter Maria Eitzlachfa Glauber gu Rittersbach, gegen ben ledigen Wichtschaft of Schum Michael Schweigert von Nittersbach, negen Ausstatung, Erfah ber Rieberfunfte Koften, Baterschaft und Kindesernährung werben die Narthepen gur Verfahung eines Kontumaziassertenunfiss auf

Donnerstag b. 31. July 1828 Bormitt. 9 Uhr hieher andurch porgelaben.

Pleinfeld, ben 17. July 1828. Ronigliches Landgericht. Wunderer, Landrichter.

3. Inf den Antrag ihrer Berwandten werben bein it Johann Aban von Want (geboren den 7. Juni 1747) Mathias Aban von Want (is en iben 7. Juni 1747) Mathias Aban von Wattisan, (geboren den 25. August 1753) ober bie von ibuen gurüdgelassen undekannten Erben nub Ertinehmer vorgeladen, innerhalb der ausschließenden Frist von neun Monaten, und länglend bis gu ber auf

Moutag ben achten Marg 1829 bahier, anstehenden Tagesfarth vor bem untersationeren Keniglichen Caubgericht um so mehr schriftlich, ober mündlich, sich zu melben, und weitere Anweisung zu gewärtigen, als sonst beseiben sier tobe erklärt, und bas ihnen angefallene Bermögen den sich melbenden Erben derfelen von Sich werden wird.

Pleinfelb , ben 8. Man 1828. R. B. Landgericht. Bunberer, Landrichter.

4. In der Nachlassache des verstorkenen Brantweinbrenners Friedrich Förster basier, ist die Eröffunds bes erhichaftlichen Liquidationsprozesses verschied. Deswegen werden alle biejenigen Personen, welche Ansprücks an die erwähnte Nachlassmasse zu machen haben ausges fordert, dieselben in dem hiezu auf dem

20. Anguft b. 36. Bormitt. 8. Uhr angesetten Termine, gehörig anzumelben, und

ihre Forberungen nachzuweisen, wibrigenfalls fle ihrer etwaigen Borrechte verluftig erffart, und nur au basjenige, was nach Befriedigung ber fich melbenben Gläubiger, von ber Maffe uoch übrig bleiben möchte, verwiesen werben würben.

Furth, am 17. Juny 1828. Königl. Kreis- und Stadtgericht. Lehmann, Direktor.

5. Die bem nun verstorbenen Rirdennath Lug in Schwanlingen vom Johann Radpur Fole tinger und bessen Geften un Denkentum, aubgestellte Schuld - und Unterpfandderfichreibung über 125 fl. de acto Gungenhausen ben 18. April 1826 und bestätigt am 27. Wang gebachten Jahrs ist vertoren gegangen. Es werben baher die Inhaber und bessen Greben ober Erssionarien biefer Urfunde ausgesorbert, biese Urfunde

binnen 6 Monaten und langftene in bem auf ben

3ten Januar 1829 Bormittags 9 Uhr anberaumten Termin vorzuzeigen, außerbem aber 31 gewärtigen, daß sie für frafilos erflärt werben wurde.

Gungenhaufen am 17. Juni 1828. Röniglich Bayer, Landgericht. Alingsohr, Landrichter.

6. Nach bem Autrage ber Pfarrers , Wittve herrictte horuschieh gu Krautossbeim, bermalen gu Agenbort, wird berieben im Jahre 1791 gu Bi mb ach geborne Sohn Johann Andreas Eugen horu ich ub, welcher als Rellerer auf Mandrer auf gegangen is, und seit bem Jahre 1816 feine Nachricht mehr von seinem Leben und Kussenstein für die ben und Kussenstein für die ben und Kussenstein bei nur Erholpren ihren fendenen Krein ich feintlich worgladen, sich binnen 9 Monaten, und läugstens in bem auf

ben 28. Oftober 1828, Worm. 9 Uhr amberanmten Termine bei bem Kgl. Landgerichte bahier entwober personitid ober schriftlich zu melben, und baselbst weitere Amweitung zu gewäris gen, widrigensalls er für tod ertfärt, und fein fammttich zuüchgelassende Bermögen seinen fich legitimirenben Erben ohne Raution ausgeantwortet werben wirb.

Mit. Bibart im Regatfreise, ben 18. Dezember 1827.

Rönigl. Landgericht. Kelluer. Landrichter.

1. Johann Franz Dtt, geboren den 27. Jenner 1751, Eva Rofina Dtt, geboren ben 21. Jenner

Eva Rosina Ott, geboren ben 21. Je 1754,

Rafpar Dtt, geboren ben 13. Anguft 1755, Johann Abam Dtt, geboren ben 4. Merg 1757,

Maria Cophia Dtt, geboren ben 9. Merg

fammtlich von Mt. Sein heim, sub fcon feit 50 resp. 40 Jahren adwesend, ohne daß feit bie fer Zeit irgend eine Nachricht von ihrem Aufenthalte, Leben ober Tobe einzelangt ift. Diese Weienben ober beren rechtmäßige Erben und Erbnehmer werben auf Autrag ihrer Berwandten ansburch worgesaben, innerhalb 9 Monaten ober langstend bis zum

1. Mai 1829 Bormittags 9 Uhr im Geschäftschimmer des untersertigten Gerichts sich entweber personlich oder schriftlich zu medden und weitere Unweitung, im Kalle ihres Aussichtlich aber zu gewärtigen, daß sie werden für todt erklärt und daß ihr in 290 si. ca. bestehendes Bermögen werde ihren nächsten Erben, die sich fals solche gesemägig legitimiren tonnen, zusweichnet werden.

Schloß Seehaus im Rezatfreise bes Konigreichs

Bayern, am 15. Juli 1828. Kürftlich Schwarzenbergisches Herrschaftsgericht

Sobenlandeberg. Schwingenstein, herrschafterichter.

Gerichtliche Befanntmachungen.

1. Daß bas in ber Jeremias Elias Febere 1. Das ichem Gantfache ju Mögeldorf unterm 20. Mai b. 36. gefallte Prioritäte Geftenntig hente fatt ber Publication an bas Gerichtsbrett geheftet worden ist, wird ben Betheiligten hieremit befaunt gemacht.

Murnberg, ben 8. Juli 1828.

Ronigliches lanbgericht. v. Rohlhagen, Laubrichter.

2. Am Freitag ben 29. Anguit 1828 Wormittags 9 Uhr werben zu Spalt Betten, Hausgeräthischaften, 2 Stod ihren, ein einschlästiges Galtbett, eine Bettkelle, Wäsigte und verschiedene andere Gegenstände gegen sofort baare Begablung verflegert.

Pleinfeld, ben 26. Jum 1828.

Ronigliches Landgericht. Bunberer, Landrichter.

3. Der Chirung Iohann Friedrich Schmidt von Burg bernbe im, hat mit feiner Werloben Unna Maria Körfter von Neuhof, die im Fürftenthum Bayreuth herzebrachte allgemeine Güthers gemeinschaft ausgeschlossen, was hiermit nach Borischrift der Gesehe zu öffentlicher Kenntniß ges bracht wied.

Windeheim, am 10. July 1828. Rönigl. Laudgericht.

Engerer, Landrichter.

4. In der Johann Michael und Anna Clara
Sammlerischen Concurssache in Westheim wurde heute das Präcktsonserkenntniß vom. 1. d. M8. in vim publicationis an die Gerichtstafet

angeheftet. Windsheim, am 15. July 1828. Königl. Landgericht. Engerer, Landgeber.

Intelli=



genzblatt

Rezat = Rreis. ben

Mrv. 62. Unebach. Samftag ben 2. Anguft 1828.

Mmtliche Artifel.

Befanntmadungen ber Roniglichen Rreis-Behorden.

Ginl. Nr. 585. P. P. Erp. Nr. 32149.

(In fammtliche Bolizeibeborten bes Regatereifes. Das Central Landwirthichafts Geft in ter Refitens . Stadt Munden fur bas 3abr 1828 betr.)

Im Ramen Geiner Dajeftat bes Ronias.

Mit nachitebender Befauntmachung bes von dem General . Comité bes landwirthichaftlichen Bereins in Bapern hicher mitgetheilten Programms, über bas am 5. Oftober b. 3. auf ber Therenens Biefe bei Munden gu fenernde Central - Landwirthichafte Teft, erhalten fammtliche Bolizeibehörden bes Regatfreifes bie Beifung,

1) Diefes Programm in allen Orten ihres Begirte gur öffentlichen Renntniß gu bringen;

2) bie preisbewerbende Landwirthe befondere auf Die genaue Beobachtung ber Formulare ber Beugniffe für fammtliche Biehgattungen nach Unleitung bes im 34. Stude bes Rreis Sintelligengblattes vom Jahre 1822 enthaltenen Unofchreibens vom 17. Augunt befs felben Jahre und auf die Bestimmungen bes § X bes gedachten Programme aufmertfam ju machen, bamit nicht Preisbewilligungen wegen murichtiger Zengniffe jurudgewiesen mer-Uebrigens burfen fur bergleichen Attefte meber Stempelgebubren noch Taxen ben muffen. erhoben werben.

Unebach, ben 28. July 1828. - Roniglidje Regierung bes Regatfreifes, Rammer bes Innern.

von Dieg, Prafibent.

Progamm an bem Central = Landwirthichafte - ober Dtrober - Refie in Minden 1828.

Geine Dajeftat ber Rbnig haben bas unterzeichnete General : Comité bes landwirth. fcaftlichen Bereins burch eine großninthige Uns terftugung in ben Stand gefett, auch in biefem Jahre bie Teier biefes Teftes anorduen und bles mit ausschreiben gn tonnen. Bon ben in ber bfs fentlichen Berfammlung bes landwirthichaftlis den Bereine am 3. April 1820 geaußerten 2Bins ichen . und biernach in einer gemeinschaftlichen Sigung mit einer Aborduung von Geite ber fos 74

niglichen Afademic der Miffenschaften, des Stadtemagiftrats von Manden, des volpredmichen Bereins ir bearbeiteten Worfchlägen, die Wereinis gung aller Preisortheritungen, sowoll in Miffenn der Andwirtsstäder, als der Industrie, Wiffenschaften und bilbenden Kinffe, so bald als möglich hergestellt, nud diese große Martonaffest in seiner vollen Ausbildung bezweckt zu sehen, fann auch heuer noch nicht das Wolfenschen und bieden große große große große großen generatie und bieden bezweckt zu sehen, fann auch heuer noch nicht das Wolfe gwoter erscheinen.

I. Diefes Fest wird in biefem Jahre am 5. Dls tober, als am ersten Sonntag in Diefem Monate, auf der Theresienwiese bei Minchen gefeiert.

II. Die gu vertheilenden Preife find: A. Fur Die beften 4jahrigen 3nchte beugfte.

b) 12 Rachfpreise. Ieber besteht in ber Bereinbentminge samt Sahne und einem Buche. Diese Rachpreise werden ohne Entgang der sit bie Hamptreise bieher bestimmten Summe erzeitet, und zwar sit diesen bestimmten Summe erzeitet, und zwar sit diesenigen Weihluste et eine Preise erbalten wirden, die man also nicht unbedont davon giehen lassen wirden, die man also nicht unbedont davon giehen lassen will. Auch ersieht das General Comité dabei die ginftige Gelegenheit, nügliche landwirtssichssistische Geriften unter die Aundeute zu bringen. Golde Bicher werden sich mit der Jahrebreibe in den Dirfern häusen, und einem Saunen ausstruch, der die sichhese dienen Kannen ausstruch, der die sichhese kontre erwarten lisse.

Rut die besten 4 jährigen Bucht.

fint en.
a) Seche hauptpreise mit Rahnen.
1ster Preis . . . 35 baper, Thaler,

b) 12 Madpreife. Jeber in ber Bereinsbentnung, einer gahne und einem Buche bestehend. C. Fair bie besten ein einhalb und zweijahrigen, jur Zucht tauglichen Stiere.

. a) Bier Sanptpreife mit gahnen.

b) 8 Nachpreise auf obige Urt. D. Fur die besten Budtfabe mit bem erften Kalb.

E. Fir die Bucht der feinwolligen Schafe im Alter von 2-4 Jahren.
a) Wier hauptpreise mit Fahuen.
ister Preis . . . 25 baver. Thalers

1 | ter Preto . . . 25 Dayer. Lyale 2 | s 20 | s | 5 3 | s 15 | s | 5 4 | s 10 | s | s | 5 b) 4 Nachyreise auf objae Arts

F. gar bie Schweinegucht.

b) 4 Nadpreife auf obige Beife. Die Schweis me fant ben Platgen unifien auch auf ben Platg geführtwerben , und es reichen nicht bie nur vorgezeigten obrigfeitlichen Zengniffe ju. Es gelten baber die hanpte und Rebeupreife auch nur fir die Schweinematter.

G. Far Die eble Biegen gucht. Da gur Beit die eblen Biegen noch nirgenbe im Reiche eingeführt find, fo bleiben Diefe Preis fe einstweilen gurid.

H. Um auch bie fo wichtige Maftung zu ermuns tern, werden heuer und auch fur fuuftige Jahre folgende Preife bafur angeordnet.

Die namlich in firsester Zeit und auf die wohlfeilste Urt am schwerften gemacht sind. Den Thatelstand bermidder muß auf die richtigen Angaben des Gemeinder Worstebers und Gegenthimers des Rastviebes ein obrigteitliches Zeuge niß nachweisen, welches auch auf die Kilbe, Schafe, Schweine und Kilber Bezug hat. Dies sebrigkeitliche Zeugniß und be mnach bei jes bem Etakle genau anweisen:

1) Farbe bee Thieres, 2) Sohe und lange,

3) Miter, 4) Gewicht vor der Maft, 5) gegemedriges Gewicht, 6) Dauer der Maft, 7) Art der Hitterung, 8) Roften der Maftung, 9) Entfernung von Manchen.

Much wird in Unfebung bes Maftviebes noch weiter verordnet, bag ein Stild Daftvieb, bas fcon im vorigen Jahre einen Preis erhielt, beuer teinen weitern empfangen fann. Um andern Rlas gen abzuhelfen , und damit entfernte Landwirthe auch mit allen andern Unternehmern ber Da= finng, auch vorzäglich mit benen in Dunchen. concurriren tonnen, bat man nicht nur bie Preis fe vermehrt und die Dreife fur die Landwirthe und hiefige Debger getreunt, fondern es werben nach ben verschiedenen Entfernungen bes berges brachten Maftviehes noch Beneficien von Gewichts nachlaß fur den burch bas hertreiben verurfachs ten Gewichtverluft bei ben Maftochfen und Mafta . fuben 12 Pfund pr. Tagreife gugeftanden, melder Gewichtnachlaß unter gleichen Berbaltmiffen in Rechnung tommt, daß fomit ein Gleichges wicht swiften bem biefigen und entfernten Dafts Diehe bergeftellt wird.

Preife fur bie Maftochfen ber gante

46	700	Mreis				000	Kanas	Thaler.
		4.110	•	•	•	20	ounter.	Khater.
2	5	2		٠.		15		
3	2	2		٠		10		2
4						5	5	=

fant Jahnen. Bier Nachpreife, ein jeber aus ber Bereinsbentminge, einer gabne und einem Buche be-

Bei diesen Preisen konnen nur Landwirthe und nicht die Megger von Munchen und bass gen Borftaten concurriren.

Preife fur die Mastochfen der Megger von Manchen und dasigen Borftade ten. 1stet Preis . . . 15 bayer. Thaler. 2 = . . . 10 s

famt Fahnen und Nachpreife wie oben Die fogenannten Aluppochfen find von ber Preifevertheilung iberall ausgeschloffen.

		300	a	Ιt	= 5	Ç 11	h e	
1	ter	Preis		٠		15	baner.	Thaler
2	2	=				8.		2
5	3	2			٠	6	2	
4	=					4	8	2
5	=					•		

famt Fahnen.

Dier Nachpreise wie oben. Blofe Kalben tonnen bei ben Masteliben nicht concurrien. And find bie Megger von Munden und Borftabren bier von ber Preisbewers

bung ansgeschloffen. Maft : Someine. after Preis 6 baver. Thaler. 2 = 4 3 = 3 4 2 famt Sahnen. Bier Dadpreife wie oben. Daft . Ralber. after Preis baver. Thaler. 8 2 5 4 3 = 3 4 5 famt Kabnen.

Bier Nachpreife wie oben. Die Maftfalber burfen nicht alter als 3 Mos nate fenn, um einen Preis erhalten gu fonnen.

famme Kadnen. Und vier Nadweife wie oben. Uebrigene verfede fich von felbst, daß alle diese Thiere auch preiembrobg, das ist, in ibrer Damagegeichnete Zhiere im gegarmaring fern milfen; außerdeffen bleiben die treffenden Preise mitde.

III. Beitere Preife find noch fur Diejenigen Landwirthe bestimmt, Die im Sabr 1827 - und awar nur fur biefes Jahr allein bas Musgezeichnetfte in ber Landwirthschaft geleiftet, J. B. große bbe Streden tultivirt, eine mabbige Wiefen zweimabbig gemacht, große Gars ten, Doftbann Alleen ober andere unbliche Solge arten gepflange, naffe Biefen burch Grabengieben verbeffert, Wafferungen bergeftellt, große Urron= birungen bezwedt, ben Brachanbau und zwedmas Bige Rotation ober Frudtenwechfel eingeführt, und durch die befte Teldbearbeitung die ichbnften Fluren erlangt, Die Reinlichfeit und Berfchbues rung eines Dorfes bezwedt, einen Schule und Bolfegarten ine Leben gerufen, volle Ctallfuttes rung, felbit bie ber Schafe, eingeleitet, fobin beit gangen Domabenftanb verbannt, burch einen vers mehrten Intterbau ben Biehftand anfehnlich vers mehrt und verbeffert , angemeffenere Ctallungen und landwirthichaftliche Gebande, beffere, anch warme Antterungemeife und volle Reinhaltung bee Biebes, Reinhaltung und Rultur ber Alpen guftanbegebracht, einen ichbnen reinlichen Sof= play und ordentliche Dungerftatte nach achten Grundfaten geregelt, bagn bie gernchlofen, bes weglichen Aberitte eingeführt, eine formliche, als Ien Roch und Mift umfaffende , Dungerbereitung und geeignete Benugung felbft in Unfehung bes Mubrubrene und ber Unterbringung in ben Mder beforgt, Compost Dunger ober Dungermagagine gefammele, Die Gulle ober Brabanter Dunger= bereitung, fo wie überhanpt ben Gebranch bes fluffigen und auch grunen, Des Anochenmehle und Calgolingere, fo wie anderer verfchiedener Dun: germittel eingeführt, gute Dorf: und Felowege jus ftanbegebracht, nene nubliche Uderwertzenge ober Mafchinen in Amvendung gefett, Anlture-Rons greffe gestiftet, die Abtheilung ber Gemeindewels ben ober Gemeindewaldungen, ober die volle Urs rondirung ber Gemeindefint, bann bie Mblbfung ber Tentallaften, Bebenben zc. veranlagt, Cimpfe anegetrodiet, nene große Biegel :, Rlans, Ralts, Mergel : und Gipebrennereien, Gipe : oder Anos chenunfblen errichtet. Torf und Steintoblen in große Benigung gebracht, ben Unbau ber Dels und Sandlungenflangen vermehrt und veredelt, auch vorzägliche Del : und berlei Dublen bergeftellt, eben fo ben Sopfenban, ferner die Bienen= ancht, ben Sanf : und Blacheban, ihre Bubereis tung, bann bie Leinwand: Spinn: und Webereten verbeffert, nicht minder ben Weinban gehoben, Die Randerungen gegen Reife in Bein : und Dbit: garten mit Erfolg eingeführt, Diefe auch gegen Ins fetten gefchitt; porgiglich auch fur Die, welche fich in Pflangung und Pflege ber Manlbeerbanme, bann in ber Geibengucht felbft ansgezeichnet has ben; ferner bie bas Milch :, Butter: und Rafe: mefen in einen erhobten Inftand gebracht, Die neue Schnellranderungs Methode bee Bleifches, bann Die ber Rafe in Ummendung gebracht, nene eble Thier: Magen ober nenen Fruchtenban, befonbere ten ber Saublunge-Pflangen eingeführt, ober mas Grones in Diefer Urt in ihrem Dorfe, Begend ers richtet, ober überhanpt wichtige Entbedungen und Erfindungen gemacht baben n. bgl. Die Ditt. bewerber miffen bas Geleiftete burch obrigfeitliche Bengniffe nadmeifen, welche Bengniffe bis gum 10. Ceptember ficher an bas General . Comité des landwirthschaftlichen Bereins eingeschickt fenn miffen. Ein vom General. Comité aufgestelltes Preisgericht wird bann barüben entscheiben.

Es verfledt fich, daß, wie fiberhampt, auch bier alle Betwohner bes Reiche um biefe Preife fich bewerben tonnen, und es thur nichts zur Sache, wenn felbe bei ben Kreifesten ober auf andere Weife, das Ottoberfest in Anschung bes namlichen Gegenkandes, allein ausgenommen, für ihre Anszichung ze. icon Preise oder Bes lobumaen erhaten baden.

Als die ersten acht Preise werden nebst Bereinsbenfundigen vorzügliche landwirtbichaftliche Maschinen gegeben, um diese nach und nach uns ter die Landwirthe verbreiten zu konnen.

1. Preis. Der nene ichorifde Pflug famt Ege mit einer boppelten filbernen Bereinebenfminnte.

2. s Die Coof'iche Sand : Caemafchis ne mit ber boppelten filbernen Bereinebenfinunge.

5. Der Niederlander Gullekaren mit ber filbernen Bereinsbenkmunge, 4. Der Kartoffel-haufele und Schaue

felpfing famt der filbernen Bers

5. s Die neue Brod : Anetmafdine famt der filbernen Bereinedent's munge.

6. Preis. das fieue Doppelspinnrad mit dem neuen Safpel, bann eine Bereinsbeutmunge. Dann 30 Nachpreise von Buchern mit ber file

bernen Bereinedenfindinge.

Unch bas übrige Geleiftete foll noch ehrenvoll ermabnt merben.

Runftiges Jahr wird bas fur 1828 Geleiftete gur Wurdigung tommen, und bamit jedes Jahr fortgefahren werden.

1V. Da hener die Preise für die besten inläubischen landwirtsschaftlichen Schriften von 1818 bis 1823 incl. verteigt in verben, wiem bis dabis die Urtheile der gewählten Richter eintreten, so geschieht die weltere Ansschaft gerft im kinfrigen Fabre.

tigen Jahre. V. Die übrigen andgefehten Preife tounen nicht ertheilt werden, ba die Preifanfgaben nicht

gelbfet murden.

VI. Das General-Comité des landwirthschafte lichen Bereins hat ferner erwogen, wie viel gur Beforderung landwirthschaftlicher Zwecke von der

Ginficht, bem Rleife und ber Thatigfeit ber Bors fteber ber Gemeinden abbange, und fühlt fich fo= bin verpflichtet, biefe auch jahilich durch Preife ermuntern und auszeichnen zu miffen. Es merben daher auch bener bei biefem Refte 8 boppelte filberne Bereinebenfinungen an Diejenigen Gemein: bevorfteber vertheilt , melde fich burch obrigfeit= liche Zeugniffe ausweifen tonnen, daß fie im Jahre 1827 etwas Borgifgliches jum Frommen ber Laudwirtbichaft in ibrem Begirte geleiftet. oder gang befondere mitgewirft haben 3. B. in Bezielung von Rulture : Rongreffen, ber Ub: theilungen ber Gemeinde : Beiben und 2Balds grunde, ber genauen Aufrechthaltung ber befteh: euden Rulturgefete, ber Rultur von Campfen und andern bben Streden, in ber Ginleitung gur Bweimabdigmachung einmabbiger Biefen, ber Unfhebung ber Weidenichaften und Schaftriften auf fremden Grunden, fobin voller Bertilgung bes Domatenguftandes, bes Brachaubanes, in Sicherung ber Fluren ohne Bergannungen, ber Aufftellung von Blurichiten, Des vollen Chuggee und Chadenerfages gegen Baum : Gartens, Wald : Bild : und Gelofrevel, ber Aufchaffung bes beffern Buchtviehes, ber fcnellen Beentis gung ober Ausgleichung aller Landwirthichaftes Prozeffe. Es gehorten auch hicher; Die Befors berung - ber Unfiedelungen, Rolonien, der Beis rathen. Bertrummer ung ber Guter. Arrondirun: gen, ber Ablofung ber Reuballaften, Bebenben ic. ober wenigftens ber Abstellung ber Difbranche Dabei; Die Ginfabrung - einer guten und ftrengen Dorf : und Relbpolizei, einer allgemeinen Mus ftalt gur Giderung gegen Infeften . Manpen zc. in Fluren und Garten, guter Edmiebe und Biebs argte, ber vollen Reinlichteit ber Dorfer sc. und Dofplage, fo wie ibrer augemeffenen Berfchones rung, unter Zugrundlegung eines Rormal-Dorf: planes, ber Gindammung und Reinhaltung ber Bluffe und Bache, ber gwedenafigen landwirths Schaftlichen Gebaude und Stallungen, einer que ten Bau : Polizeiordumg, befondres auch in Des sug auf Die Abtritte mittelft Ginfahrung ber bes weglichen und gernchlofen tc. , ber Tenerficherunges anftalten, ber gablreichen Biefenmafferungen, ber burch Reinlichfeit bervorgebenben ordentlichen Dungerftatten - Dungerbereitungen und Benige jung, guter und reiner Dorf . und Feldivege, fi: cherer Bruden und Stege, mehrerer Bicinaffraf: fen, ber Dbftbaum : Alleen , aberhaupt der gahl= reichen Dbithaumpflaugungen , wie auch ber Solgfultur, ber Schulgarten mit Unterricht in ber

Landwirthichaft, ber Bolfegarten in Stabten u. Rleden, ber Pflaugung von Maulbeerbaumen und Ginführung ber Geidenzucht, einer genauen Dienftbothenordnung; Die Abftellung der abges wurdigten Reiertage, ober fonftigen Dufffigganges tage, ber überhandgenommenen Freinachte und Bugellofigfeit ber Dienfibothen; Die Errichtung von Dieuftbothen : Cpartaffen, givedmäßiger Ur= meuberforgung mit boller Ubftellung bes Bettele. Bieh : Anefurangen, und mehrere andere berlet wohlthatige Umfalten und Borfebrungen. Die Berren Gemeintevorfteber, Die fobin als Preiss werber auftreten wollen . minen bie bieffalfigen Beugniffe bie 10. Ceptember an bas Beneral= Comite übermachen. Much biefe Preifevertheis lung wird jebes Jahr Ctatt haben, und von als lem vorguglich Geleifteten, feibft berfenigen, die feine Dreife mehr empfangen founten . rabm= liche Ermabunna geicheben.

E wird jugleich verfalubet, daß beuer 1828 weitere 12 groß filberne Bereteuffunchalfen an biejenigen Gemeindevorsteher vertheilt werben, welche durch obrigetiliche Zeuguisse bartgen fonsten, haß sie im Dorfe bie Bruingung bes Dele, ober noch bester ber Gulle, volltommen bewirtz, fobin den Missand baß ber Dol ovr den Saus fein und in den Dorfanfen unnung, und schändern und in den Dorfanfen unnung, und schände

lich umberfließt, befeitiget haben.

Aft feine und gute Flache : und haufges friunfte dann Leimvand : Jabrifation werden bes souvere 4 hauptpreife, jeder im menen Deppele friumade famt hafpel und der filbernen Bereinst Medailte — tann 4 Nachpreife in Bidgern und der filbernen Bereins Medailte beftehend gegeben.

Sen so verben jur Ermunterung ber Seibens judy nus Maulberdaum Pflaagung vie im voris gen Sabre die 12 Preise bertheilt — bestebend dan 2 greften geldeunt 2 fleinen goldeund and agreften sibernen Man 2 greften globennen Man 2 bernen Medalten famt 12 Preisebidgen, Anch die indrigen Keiffungen hiebei sellen ehreuvoll ere mahrt werben. Much die übrigen Leistungen hiebei sellen ehreuvoll ere mahrt werben.

VII. Jebem Anechte ober jeber Dirne, welche ein preistragendes Biehftid begleiren, wird eine besondere Deufminge zum Lohne ihres

Rleifes gnaeftellt.

VIII. Das General Somite minicht die Berantaffing treffen gu tonnen, daß die Biehficke, welche bei den Begirfeskandwirthschaftenschien die erften Preise erhielten, wenigstens größtentycits bei dem Centralsche erschienen, woderch das legtere seinem gwede als Centralsche rit gang entsprechen wirbe. Nachbem es aber an Miteteln um die biezu nebigien Entschäungen beffreiten zu konnen, zur Zeit noch sehler; jo wers ben, wie bisher, die Beister von preisverbenn ben Pierben, welche wenigsteus 25, nob von Stieren, Küben, Schweinen und Schafen, die wenigstens is Senuehn weit berbeigstigtet verben, insoferne die Biebickate ihrigens zur Preis ben vinssernen gegeignet sind, sogenamte. Bei is preise erhalten, und zwar selbst bann, wenn ihn nen einer der voransgesehren Preise zu Zheil ger worden ist. Bielleich nuchte viese noch den Ebrgeits so manches entfernten Landwirthes aufe reigen.

Die größern Entfernungen, welche nach den an ben Vandfragen befindlichen Stundensanlen auf dem färgelten Wege nach Minde en berech, net werden, und welche in den beigubringenden Zuggniffen genau benerkt feyn miffen — bestimmen nen den Borung; so wie unter einer Entfernang far die andern Wieldgatungen fein Anspruch auf einen solchen Verle Start finden fann,

Meitpreife fur hengste und Stuten. 1ster Preis . . . 12 baper. Thaler.

3: \$. . . 8 : : 4 * : . . . 6 : : Kar bie Stiere, Rabe, Schweine und

Beitpreife far die Maftochfen und Maftiben.

after Preis . . . 6 bayer. Thaler.

Dann far Maftidweine, Maftfalber

und Maftich afe. 1fter Preis . . 3 bayer. Thaler.

3u jedem folden Preife eine Sahne mit der Infdrift: Beitfahne bes Centralfeftes 2828.

3 e

IX. Fir bie Bertheilung ber Preife werben folgende Beftimmungen feftgefett :

a) Um alle Preife tonnen nur inlandifche Landwirthe, jedoch and allen Gegenden bes Konigreiche, und zwar vorzuglich felbft jene werben, welche bei irgend einem Rreiss fefte icon Preife erhalten haben.

2) Jur Auswahl und Prufung ber Biehftade und Zuerkennung ber Preise wird ein Schiebsgericht von sachverftanbigen und unvarthenischen Mannern beitelle.

Das General: Comite, um ben entfernteften Unfdein einer Partheilichfeit und Dieffallfige Rlagen gu befeitigen, will, baß bieriber eine formliche Jury beftebe, und bag feiner bavon. ein Mitglied fenn tonne, welcher felbft ein Dreise werber ift. Bur ichnellern und beffern Beurtheis lung ber Biebftude wird eine folde Jury ober Preisgericht: iftens fur Bengfte und Stuten . atens fur Stiere, Rube und Schweine, stens fur die feinwolligen Schafe, und endlich grens fur bas Daftvieb aufgeftellt. Erfteres befteht aus a Richtern, von ben ibrigen 5 jebes aus 6 Richtern, wovon aberall bas General Comité bie Balfte ber Richter, Die andere Balfte ber bies fige Dagiftrat mable. Jebes folche Preisgericht erhalt gugleich ein leitenbes Dirglied bes Genen ral Comité, welches auch bas Protofoll gn fubs ren, und von ben Richtern bie Erflarung abzus nehmen hat, bag fie nach ihrer begten Uebers gengung gang unparthepifch ihr Urtheil ausfpres chen.

- 3) Bur Preisewerbung tonnen nur folche Biebe fidde toufurriren, beren Besiger burch ers forderliche Zeugniffe nachweisen:
- a) baf fie felbft ausübenbe Landwirthe find,
- b) das preiswerbende Mich entweder bis zu dem bedingten Alter der Preiswufvigleit elbst erzogen, oder die Erziedung weuigs ftens seit ber ersten Halte biefes Altered ibervonumen haben, und daß die admilichen Biehflidse beim Ceurrals Teste noch nicht Preise erhieften.
- e) Da bisher in Anichung des preiematidigen Mindviebes viele Misbrauch vorlamen, so wurde bestimmt, baf alle Tiere und Kilde, welche Preise ethelten, welche Preise ethelten, weinigstens noch ein Isabr zur Juch verwendert werden milfen, wenn uicht andere Unstädnete bas Schaderen inwermeiblich erforbern. Ein soldere Eingenehdmer und Preisems gränger har dem and Mreiaf eine Isabres sich mit einem odrigleitlichen Zeugsniffe anstzuweiser, bas fein Seier oder seine And worden ab den den Andere feine And woch ein Jahr zur Juch bien zein, ausstereigen mit der gang Preise

wieber gurudgegeben werben. — Es verversteht fich, baß es ben Eigenthunern umverwehrt bleibt, diefes Preisviehl an Bemeinden oder Detonomen inner diefer Zeit wieder gur Judt gu verlaufen.

d) Daß bie Dekonomien ber Eigenthimer übers haupt gut bestellt, und bas preiemerbenbe Biehftidt nicht mit Bernachläßigung ber übs rigen besonders gepflegt worden fen.

e) Mir bei dem Maftvie ober Maftgeschäft ift die Eigenschaft eines wirftlichen kande wirtbes nicht erforderlich, weil bei jedem Räften, und zwar von wem immer, der Jweck der Anndwirtbschaft erreicht wird. Doch kann nur derzeuige einen Preis erhale ten, der sich ausweiser, das Mastgeschäft elbsk ausgeschaft zu haben.

Alle Diefe und alle andern Zeugniffe muffen bis gum 10. September gum General-Comi.

te eingeschickt merben.

X. Bie bie Beugniffe fur bas Bucht = unb Maftvieh beschaffen fenn mußen, Darüber geben Die in ben vorjährigen Jutelligengblattern befannt gemachten Formularien genaue Unefunft, und es muß fich von ben Preiswerbern, wie von ben Stellen, punttlich biernach gerichtet merben. Es muß alfo fur jede Biehgartung ein eigenes folches Mtteftat eingeschicht werben. Die von ber fonigl. baner. Landgeftute: Commiffion ausgestellten Benge niffe find nicht gureichend , fondern nur die nach oben bemertten Kormularien, ausgefertigten als gultig angufehen. Den Arteftaten fur Die Schafe find noch befondere Bollenmufter beigufugen . meil Die Reinheit ber Wolle ben Sauptausichlaa gibt. Die Beugniffe muffen alle von dem Dred: porfteber gewiffenhaft ausgestellt, und von ber einschlägigen Dbrigfeit fiber ben gangen Thatbes ftand legalifirt fenn. Debenbei merben aber fammtliche Stellen erfucht, iber bie Thatfachen genaue Ginficht gu nehmen, weil nach borgetoms menen Angeigen bereite mehrere Unterichleife eingetreten find. Bugleich merben auch biejenis gen Tiel herrn Preiswerber , Die mit Patrimo: nialgerichten verfeben find, erfucht, Die Bengniffe bon ben benachbarten Gerichtes Stellen aus: ferrigen gu laffen, welches auch auf Giter:Mo. miniftrationen ic. Bezug hat. Wegen Diefen Ut: teftaten wird nochmals die gefetliche Berfigung wiederholt, wie febon in der porjahrigen Reftbes fcreibung S. 19 des Inhalts vorthimmt: "Gehr unangenehm brang fich auch bente wieber bie Bemertung auf, baß mit Musftellung ber

Beugniffe, fowohl in Unfebung ber Biebaucht und Maftung, ale ber Kultur: Leiftungen nnb Beforberungen, Die Gache noch nicht in gehoris ger Dronung ift , und baburch bie Preisgerichte in große Berlegenheit gerathen, auch aus Mans gel bollftanbiger Bengniffe manche Preiswerber unschnlbig gu leiben haben. Es find boch burch Die Intelligenzblatter ber f. Rreis. Regierungen Die Kormulare fur Die Beugniffe genan vorges fdrieben worben, und wenn bei jeder Gerichtes Stelle Die Formularbacher, wie es die Ordnung mit fich bringt, vorhanden find, fo tonnen far Diefe Bengniffe alle Jahre Die Rubriten genan anegefallt, und fo alles berichtigt werben. Die Borfteber ber Gemeinden mbgen auf Diefe Urt nicht fehlen bei biefen Musfertigungen, und fo and Die Berichteftellen nicht, welche nicht bloß Die Unterfchrift des Borftebers, fondern ftet & ben Inhalt bee Beugniffes gu beftatis gen, und dadurch den Ufe gu legalifiren baben. weil außerdem jede Preiswerbung gurudgewiefen wird. Es ift auch icon wiederholt bemerft more ben. daß in Ansebung ber Pferbe bie Beugniffe ber f. Landgeftite . Rommiffion nicht gureichen. fondern auch noch bie ordentlich vorgeschriebenen Bengniffe mit übergeben werben mußen, auch fur jedes Biebitud nach ben Gattungen abgefonberte Bengniffe erforderlich find. Gingelne und gmar nur wenige Stellen erlaubten fich bei Diefen Beug= uiffen auch Zaren zu nehmen. und Stempelbbs gen gu forbern. Es tann biefes nur bem Grrs thume gugefdrieben werben, indem aus ber Das tur ber Cache fur folche Ralle feine Taren, wie feine Steinvelbogen gulagig find, vielmehr MUes jufammenwirten muß, um eine fo wichtige Uns gelegenheit, wie Die Ermnuterung ber Landwirth. ichaft bes Reiche vorftellt, moglichft gu erleich= tern und gu befordern, wie and mur fo ber als lerhochften Regierungs : Abficht bei tiefem Refte entiprocen werben fann."

4) Landwirthichafts: Anstalten bes Staates bes geben fich ber Bewerbung im die Preife in bem Minge, baß sie gwar an ihrem Dete ges nannt weiben. wenn ihnen ein Preis gebühre, ber Preis selbs aber bem adoffreigenden Pris vat: Detonomen au Theil wirb.

5) Reiner tann mehr ale einen Preis filt biefelbe Biebe Gattung erhalten; urenn baber Jemand mehrere bor folgenben Preise würdige Stiffe jur Aus fledlung gebracht haben follte, so wied bie Preiewitrigeit tor ihrigen Stiffe und ber ihnen gebilpenbe Plat aufgesprochen,

anch bem Eigenthamer bie treffende Denks munge gugeftellt, der Geldpreis aber und die Rahne bem nächstfolgenden schönsten Stucke eines andern Landwirtbes gueikannt.

6) Die Unswahl ber preiswerbenden Bengfte, Stuten, Stiere und Schafe, wie aller ans bern Thiere gefchieht am Tage bor ber Dreievertheilnng auf dem Benghands plage nachft ber neuen Reitschule; fie fangt frub um 7 Uhr an. und Diejenigen Stude. welche um 10 Uhr Morgens noch nicht eingefroffen fenn follen, tonnen nicht mehr gur Ronfurreng gelaffen merben. QBeil aber Die vielen Pferde Die meiften Beichafte vers anlaffen, und baber bieber oft Bergogerung und Bermirrung entftanben, fo ift zugleich feftgefett worden, baß fich bas Preisgericht fur Die Pferde icon Freitage Dachmittags um 3 Uhr verfammelt, bamit die fcon por: bandenen Pferde um Diefe Stunde fogleich auf ben neuen Reitschnlplat geführt und bes fichtigt merben tonnen, um fo eine Borars beit fur ben Samftag Morgens zu bezweden.

2) Um Bestrage seibit Wormitrags gegen 9 Uhr werden bie Freitagn. E-amisgas juwor auf bem bestagten Zengbausplatze jur bestimmten Zeit erschienen und von den Michtern beschotzebenen Schicke auf die Therestenwiese gebracht, nud in die sitt die verschiedenen Biehgatrungen bestimmten Abstrellungen geführt, worein nur diezeinigen gelassen werden, beren Bestiper sich durch die auf bem Zengbandplage erhaltenen Zeichen legitimiren können.

XI Sollten einige Landvoirte das Keft durch Underlung neuerintodeuer Adergerathe oder durch Berzignung fedden Muster beindere wohle gerathener Erzengnisse erbeiten wollen; so werden un Anfandwo beier Gegenfable gwerdbeiliche Berbereitungen Statt sinden, Auch das Generals Comité wied, wie mit so guten Ersleg verz gangene Jahre, besondere neue Adergerathe, Maidinen, Samereten, so andere, zur Schau mud Bentrestung bringen.

XII. Nachbem Geine Majeståt ber Rhnaber Bad Keit nach alleignabigster Infage burch Ihre Gegenwart beglidden, so werden Allerboch it biefelben bei Ihrer Antunft von einer besondern Abordnung, dann von den gewählten Schiederichtern chrerbietigst empfangen.

XIII. Nach ber von Seiner Majeftat bem Ronig gepflogenen Befichtigung be. burch gebadres Schiebegericht getroffenen Mabl beginnt die frierliche, von Mufitchbren begleitete Preifepertieflung aus ber hand St. Ercels leng des herrn Staates Miniftere bes Innern.

XIV. Cowohl fur die Befetgung des Platges burch Bachen, und fur andere gewohnliche Scherbeitsungtregeln, als fut ben Frohsen und die Bequeunlichteit der Juseher, wird von den einschlägigen Behorden alle ubthige Farforge getroffen verben.

Unterbessen bleibt feftgesetz, und wird biemir im Woraus verfündet, 3) baßbener 1828 und weiter fort bei dem Oaupt: Rennen unr inkanbissische Rennen unr inkanbissische Rennen urr bas ist Perebe, welche im Lands geworfen und erzogen wurden, gleich wiel von welch aus landsischer volleigen Handissischen Lassen Lassen aus ferbod wird bas das des Lassen — den Gonntag barauf sters auf gewöhnliche Weise, wie bisber, für ausländischen, unsähnliche Perebe aller Artgebalten.

XVI. Den aubern Zag — Montag ben feten, beginnt tes Morgens ber Diehmarte, Diefer allgemeine Wiehnarft wird fluftig alles geit am Montag nach bem erften Somtage im Defrober gehalten, weffwegen bie kaleuber bes Reichs auch biefen Marktrag stets anzuzeigen baben.

Diefer Markttag bient nebeubei fur alle Camereien, Pflangen, laudwirthichaftliche Bucher, Gerathe und Mafchinen, wofür auch die nothis gen Boutifen anfgefchlagen werben.

Bugleich bffnen fich an biefem Tage bie Bog gels, Birich : und Scheiben: Schiefen, und ans

bere Spiele, wie nicht minber ber gewöhnliche Schule Bindebafen und ein Gludehafen von landwirthichaftlichen Gegenftinden,

XVII. Much an ben übrigen Tagen blefer Boche banern obige Spiele fort, fo wie vers foliebene gymnaftifche Uebungen ber Inglinge.

XVIII. Die gange Woche hindurch bleibt auch die Korlate des landwirtsch, Bereins in der Altenftraffe Rr. das Jedermann gebffintet, um gie Sammlungen laudwirtsschaftlicher Maschienen und Gerathschaften, die Wodelle, Bichger, Samreien z. einzuselbeit; und man wird sich Wiche geben, über Alles geben, über Alles besondere Auskunft guertbeilen.

XX. Uebrigene wird über ben Bolling bes Kxx. Uebrigene wird übert, wie bieber immer gescheben, erstattet, und in selbem neben obigen Individuen auch die Titt herren Beamenen genaa angeschiet, welden, im Laufe bes Jahres, im Unsehung ber eingeschieten Belegt und Berichte, far ihre aufferndente Lichen Leift ungen zu Gunften ber kaub wirth fchaft, die großen Bereinsbeufnufingen, ober aubere Ausberet Wasselmungen zuerfannt sind.

XXI. Diefes Programm foll in allen Reien burch die Intelligeng und andere bifentliche Blatter, fo balb als mbglich, genauest be tanut gemacht werben. Ben fo werben alle Drisborifande ersucht, fut die Bestautundung in ihrer Gegend, besonders auch in den Obtsern, bestend zu sogen.

Minden, ben 2. Julius 1828.

Das General . Comité bes landwirth. fcaftlichen Bereins in Bayern.

Einl. Nr. 23938. Erp. Nr. 31982.

(Die Minderung des Sommerbiertares bei dem Brauhauspächter Anton Seit in Rieinerdlingen betr.) Im Namen Seiner Majestat des Ronigs.

Dem Brauhauspächter Unton Seis in Kleinerdlingen wurde erlaubt, sein tarismäßig besinden ned Sommerbier jur Förberung eines bessern Absahes um 4 fr. per Maas verleitgeben zu bursen, was biemti öffentlisch befannt aemacht vorire.

Undbach, ben 24. July 1828-

Königliche Regierung bes Rezatfreises, Rammer bes Innern. von Dieg, Prafibent.

Einl. Ro. 23465. Erp. No. 32150.

(Berleihung Andbachifder Baijenpfrunden und aufferordentlicher Unterfluhungen betr.) Im Ramen Seiner Majefiat Des Kontas.

I. Bom 1. b. D. an empfangen Unebachifche Baifenpfrunden 1. Rlaffe.

1) Joh. Gottfr. Krumrein zu Mertenborf , Doppelmaife;

2) Martin Schubert, Sohn bes unlangst gestorbenen Schullehrere in Ippesheim; 111. Rlaffe.

3) Joh. Jatob Bogler ju Langfurt, Landgerichte Baffertrubingen, Doppelmaife;

4) Joh. Georg Ripf ju Sechlingen, Landgerichte Beibenheim , Doppelmaife;

5) Joh. Georg Martin Ruhnle ju Meinberg, Landgerichte Feuchtwangen, Gohn eines ver-ftorbenen Mirthe;

bann Ergiehungehauspfrunben:

6) Anna Dorothea Lofichel ju Lehrberg, Tochter eines unlängft verflorbenen armen Zaglohners in 20 fl.:

Rinber.

- 7) Anna Barbara Ran von hennenbach, Doppelmaife, eine Pfrante ju 25 fl.; fammtlich eine fliche Kinber.
 - 11. Aus ben eingegangenen Ausstänben vom Ertrage bes Rreis Intelligenzblatts pro 1827 empfangen aufferorbentliche Unterftungen zu 10 fl.
- 1) Die Taglöhnerswittwe Anna Katharina Rummel von Dombach, jest bahier, für ihre 4. fleinen Kinder.
- 2) Die Rramerewittme Apollonia Meierhöfer zu Lehrberg, für ihre 6 meift noch unmunbigen Rinber.
- 3) Die Maureremittme Juftina Barbara Sad ju gehrberg für eines ihrer 6 Rinber.
- 4) Die Doppelmaife Unna Marg. Bayer auf ber Metlachemuhle, Landgerichte Unebach.
- 5) Die Uhrgehausmacherewittwe Maria Start ju Radolzburg fur ihre 6, jum Theile noch unmundigen Riuder.
- 6) Die Taglöhneremittwe Apollonia Bohmlander ju hormfegen, Landgerichte Radolzburg furihre 3 fleinen Kinder.
- 7) Die Maureremittme Unna Apollonia Rofmann ju Rolmberg für ihre 7 unverforgten Rinber.
- 8) Die 11jahrige Lifette Muller bahier, Tochter eines verftorbenen Appellationsgerichtefauselliften.
- 9) Die Posipaderswittwe Unna Ratharina Möhring bahier für ihre 8, meistens noch unmunbigen Kinber.
- bigen Kiuber. 10) Die Schuhmacherswittme helena Marg. Scherer zu Feuchtwangen für ihre 3 unmundigen
- 11) Die 6 unmunbigen Rinder bes verftorbenen Pfarrere Bogtherr ju Merfenborf.
- 12) Die 3 unmunbigen Rinder bes verftorbenen Pfarrere Seger ju Bestenberg, Randgerichte Unebach.
- 13) Die Zimmergesellenwittme Unna Maria Erb zu Burt, Landgerichts Baffertrubingen, für ihre 3 unmunbigen Rinber.
- 14) Die arme Burgerswittme Maria Elisabeth Seiz in Bassertrubingen für ihre 5 unmunbigen Kinber.
- 15) Die Taglohnerswittme Maria Eva hörauf zu Billenborf Landgerichts herrieben, für ihre 4 fleinen Kinber.
- 16) Die Regimentoschneiberswittwe Johanna helena Müller bahier, für ihre 4 meift noch unmunbigen Kinder.
- 17) Die vermaisten Taglohneretinber Joh. Ronrad Schwab und Rofina Marg. Schwab babier.
- 18) Der gang verwaiste Georg Michael Gruber gu Dberbachsteten, Laubgeriches Leuterehausen, geb. im Jahr 1819.
- 19) Die hinterlaffenen 3 unmunbigen Rinder der verstorbenen Maria Christina Fries ju Altentrubingen.
- 20) Die vermaifte Unna Marg. Lofdel gu Baugenweiler, Landgerichte Leuterehaufen.
- Diefe Pfründen und anfferorbentliche Unterflütungen wird bie hiefige R. Stiftungsadministration gegen Beideinigung an bie Mütter ober Pflegeftern, nach Umftanben an-bie Polizeibehörben auszahlen. Auchschaf, ben 26. Juli 1828.

Ronigliche Regierung bes Regatfreifes, Rammer bes Innern. pon Mieg, Prafibent. Wint Wa 03915. Grn. Dr. 32360.

(Die Talmubichute in Burth betr.)

Dachbem nunmehr bie Talmubichule in Rurth mit einem neuen Stubien Blane . melder bie nothmenbige Borbildung für biefelbe mit auffaßt . verfchen worben ift; fo erbalten bicienigen Dolfieis behörben . Lotal Schul Commiffariate und Diftrifte Infpettionen , in beren Begirten fich indiffe Gemeinben heffuben . Eremplare bavon von furzer Sand mit bem Auftrage . Die barin genan porgewichnete Borbilbung burch bie treffenden Rabbiner und ifraclitischen Religionslehrer anzuordnen und mie est gescheben, bie Enbe Gentembere anzuzeigen. Bugleich wird befannt gemacht, baf bieienigen melde Religionelehrer niebern Grabes werben wollen . fich bis jum 18ten Lebensiahre nach einem bes Gimmten Plane für bas Schullehrer - Seminar vorzubereiten, in Diefem zwei Sahre lana ihre allass meine Rifbung und baun meniaftens ein Sahr lana in ber Talmubidule ihre Religionefenntniffe fo ne erhoben haben . baf fie nach einer etlichfahrigen Uebung fich ber Unftellungeprufung mit Erfola untermerfen und einer öffentlichen Schule mit Ruten pordeben tonnen. Dicienigen aber .. melde Rabbie ner aber habere Talmublehrer werben wollen . muffen bie Gomnaffalftubien vollenbet. zwei Sahre fana auf einer Universität ben philosophischen Eursus gemacht und wenigstens eben fo lange bie Talmub. foule in Rurth befucht haben, ehe fie nach einer etlichjabrigen Uebung in eigentlichen Berufsaofchaften gur Unftellunge - Drufung jugelaffen werben fonnen.

Musbach, ben 24. Juli 1828.

Konigliche Regierung bes Regatfreifes, Kammer bes Innern. von Mieg, Prafibent.

Dienftes = Machricht.

Seine Rönigliche Majeftat haben unterm 8. Juli b. 36. bie erlebigte 4. Pfarrftelle ju Schwabad, nelft ber banti verbundenen Seelforge im bafger Strafarbeites und Irrenfaufe bem bisher igen Pfarrer Ludwig Theodor Maller ju Rohr, Dechanats Schwadach, allergnabigft zu verleihen sernbt.

Unterm 11. July d. I. haben sich Geine Majestät ber König bewogen gesunden, dem Cestude
bes Stadtkaplans, Priester Pfiker zu Kürnberg,
m Didpensation von dem Amtritte der ihm zugedachten Pfarren Weilheim, Königl. Laudgerichts Monheim, in Gnaden zu willsahren, und dies Pfarren dem in vorigen Jahre geprüsten Psarramte Kandidaten und bermassigen Stadtsaplan,
Priester Iohann Alops Ziegelmeyer zu Dettingen
midreicht zu übertragen.

Unterm 22. July 1828 ift ber bieberige Schullebrer Georg Friedrich Bogtherr in Beigens

hofen, ale Schullehrer und Rirchenbiener in

Unterm 15. July b. 3. ist ber von bem herrn Herrn Gerielten von hohentobe-Solillingsfürst für ben Erfrangischater und bermaligen Pfartverweier, Priefter Benno Schefler aus Unterleichterebrach, f. Landgerichte Brüdenau, ausgestellten Präsentation auf die neuerrichtete fatholische Pfarrei Schillingsfürst die Bestättigung ertheilt worden.

Polizeiliche Berordnungen.

Die bestehenbe Berordnung, nach welcher bei Strafe von 30 fr. Mittwochs und Samstage in beber Woche, die Straffen zu reinigen sind und bei trockener Witterung vor bem Kehren Waffer ausgesprengt werben soll, sindet man für nöthig it Erinnerung zu bringen, und ba man bemerken mußte, daß das Reinigen vor mehreren haufern nur flüchtig vorgeuvumen und nicht seinem Iwerke nur flüchtig vorgeuvumen und nicht seinem Iwerke

entsprechend vollzogen wird, fo bag haufig noch Roth und Unrath liegen und an bem Pflafter fleben bleibt, fo merben bie Sansbeffger hiemit auf. geforbert , barauf gu feben , bag biefe Reinigung nicht oberflächlich, fonbern grundlich und in geboriger Urt pollzegen und namentlich auch bem Reinigen ber Alogaraben und Abgugerinnen vor ben Baufern, von bem fich barinn aufegenben Unrath und Sant, Die gehörige Aufmertfamteit gewibmet merbe, indem jede nicht vollständig und oberflächlich vollzogene Reinigung als gar nicht geifcheben erachtet und hiernach bestraft merben mirb. Bugleich wird hiemit jur Reuntniß gebracht, bag bie Polizeibehörbe, wegen gar ober nicht gehörig vollzegener Reinigung fich ftete nur an ben Sauss befiger halten und biefen jur Berantwortung und Strafe gieben wird biefem aber ed überlafs fen bleibt, fich mit feinen Dietheleuten beefalls ju benehmen und etwa burch Bertrag ju fichern.

Anebach, am 25. Inli 1828.

Stadtmagistrat. Endres. Stirl.

Gehr viele Sausbewohner haben bieber im Bins ter jum Schute gegen bas Ginbringen ber Ralte, por bie auf bie Straffe berausgehenben Relleröffs nungen Dünger gelegt. Da biefes aber ben Fos berungen ber öffentlichen Reinlichfeit gang entgegen lauft , einen miberlichen , Edel erregenben Unblick gemahrt und auch auf bie Gefundheit nache theilig einwirft, fo fann foldes fernerhin nicht mehr gebulbet merben. und es mirb baher hiemit verboten, in Bufunft Relleröffnungen burch Borlegen pon Dunger gegen bas Ginbringen ber Ralte Die Sausbewohner tomen bie ju vermahren. nothigen Bermahrungen innen mit Stroh, Moos und bergleichen anbringen, auffen aber barf in bicfen Kallen bievon nichts fichtbar fenn, und muffen . um biefes ju vermeiben, bie Deffnungen von außen burch gaben geschloffen werben.

Wer Diesem Berbote entgegen handelt, unterliegt poligeilicher Strafe, und wird angehalten werben, ben Dunger wegzuchaffen und ben erforberlichen Berichluft zu beforgen.

Damit aber jeber, welchen es angeht, bei Beiten bie hiegt etwa nöthigen Einrichtungen treffen fonne, wird biefe Berordnung jest schon gur allgemeinen Kenntnig gebracht.

Anebach; ben 25. July 1828. Stadtmagiftrat.

Enbres. Stirl.

Befanntmadung.

Mittest hoher Entichließung Einer Königt. Meiterung bes Regattreifes, Raumer bes Inntern vom 2. b. Mit. wurde die Aufnahme eines eiges nen praftischen Arztes dahler, mit einer fixen Romuneration von jährlich 165 fl. für die, den Armen der Stadt unentgeldlich zu leistende benöthigte ärztliche hille, genehmigt.

Es wird baher biefe Stelle hiemit ausgeschrieben und bie Bewerber um bieselbe aufgesorbert, ihre Melbungen mit ber Prüfungenote und ben übrigen vorgeschriebenen Rachweisen belegt, binnen vier Wochen bahier zu überaeben.

Roth, am 18. Juli 1828.

Stadt . Magistrat.

Graff, Muller, Burgermeifter. rechtetunbiger Rath.

Michtamtliche Urtifel.

1. (Entbindung.) Die heute erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau, einer gebornen Lezius, von einem gesunden Madeden zeige ich meinen verchrten Berwandten und Freunden ergebenst an, und empfehle mich und die Meinigen zu fernerer Liebe und Gewogenheit bestens.

Rothenburg ob ber Tanber, b. 28. July 1828.

2. Go eben ift von mir ein Schriftchen, unter bem Titel ", bie allerneueften Wafferfuren,, gebrudt erichienen und auch bei mir brofch. um 12 fr. ju haben.

Professor. Der tel in Anebach.

3. Gine Angahl von 50 religiöfen Lie bern und Gebichten, welche mich und Andere fcon vielfältig erbaut und exquiet haben, die aber nicht im bayerichen Gesangbuch, sondern allentiglien zestreut sich finden, habe ich jaw- fammengestellt, so daß sie eine Art Ganzed bise den und well sie mun miteijunder abbrucket sassen. Were ein Explr., das etwa 15 fr. folen wird, an bestigen wiuschet, das etwa 16 fr. folen wird, an bestigen wiuschet, der wolle mich immblich oder schriftich innerhalb 4 Wochen davon in Kenntnis stehen, weil ich nicht wiel mehr Explre. werde abziehen lassen, ab bestellt sind:

Unebach . am 21. Juli 1828.

Dr. Ludwig Soffmann,

Lit. A. 275. Davis und Gumpert aus Dffenbad , empfehlen zur bevorstehenden Dieffe wiedes rum ihr vollständig affortirtes Schnitt= und, Mode = Waarenlager, bestehend in einem volls ftanbigen Gortiment ber mobernften Geibenzeuge in allen Farben, vorzüglich ichonen und billigen Chamle, einer geschmadvollen Auswahl von Big, Cotte pally, Indienne, Navarinos unb anberen Rleibergeugen, achte nieberlanber Bollentucher und eben fo feine Damentucher in allen Mobefarben, ertra feine frangofifche Merinos, engl. Merinos, Circafias, Cafimir, worunter fcmparger niederlander Doppelcafimir zu dem moblfeilen Preis von 1 fl. 40 fr. per Elle, Beften, balebinden, & breite Borhangsjaconet ju 13 fr. und eine Parthie Borhangefraugen ju 1 fl. 40 fr. bas Stud, weiße leinene Gadtucher, Fabenbattift , Dique , & breiter Schnurbarchend , eng. lifde Strictbaumwolle in allen Rummern, Gar. finet . englisches Salbleinen und viele anbere Urs titel. Die reellite Behandlung verfprechenb . bitten fie um gablreichen Befuch, und vertaufen wie gewöhnlich in der Rrone Ro. 14.

5. Christoph heinrich kudwig von Rloster heilsbronn, empfiehlt sich mir feinen und ordinaren Tuchern, und bittet um gutigen Zuspruch; seine Boutique ift auf bem obern Martt am Ruffershöfer ichen haus.

6. Unterzeichneter empfiehlt fich zur Meffe mit einem wohlassortirten Lager von Puty- und Mobemaaren nach bem neuesten Geschmad. Auch werben alte Febern und Seibenloden billigft wie ber hergerichtet. Seine Boutique ift an ber obern Kirche.

Mbam Rody, and Murnberg.

7. Die Armenbeschäftigungs Anstalt bahler bringt hiemit gur Reuntnis, bag beren Boutique für bie eintretenbe Laurengi- Meffe und fünftige Meffen, bem Rathhause gegenüber fich bestindet.

Unebach , ben 31. Juli 1828.

8. 3ubem ich jur bevorstehenden Meffe mein fortirtes Waaren etwager au fehr billigen Preien empfehr, geige hiermit ergebenft an, baß ich eine Seidewatt Fabrif errichtet habe, und es ift mir gelungen bie Größe von 42, 7 und 2 und in der Breite 14 E. in einer gleichen Lage, und nicht in ausammengesetten fleinen Rarderschen wodurch felbe schrungleich aufgelegt werben, in Preied von 9 bis 18 fr. das Vallty liefern, und en gros per Dad. noch Rabatt füllige. Meine Boutique ist via a vis bem Braubenburgerchaufe beim Eingang in das Aufthhaus. Nathan Aronflein, Lit. A. No. 235

in ber Rofenbadgaffe.

9. Ein neuer Ratalog (20. 111.) gebundner wohlseiler Bucher ift so eben fertig geworben, und ift bei mir gratis zu haben.

2B. G. Gaffert.

> Erhard Solginger, an ber obern Rirche.

11. Beim Weinhandler Rifolaus holzinger am obern Thor ift guter Beidhselwein zu haben, bie Maas zu 24 fr.

12. In der Dollfußischen Lefeanstalt sind angefommen: Les Mémoires du Duc de Rovigo. 4 Tomes

13. Der Unterzeichnete hat bie Gafte und Biers wirthichaft jum rothen Sahn in ber alten Pofts ftrafe babier bezogen, und empfiehlt fich anburch geneigteftem Bufpruche ergebenft: burch gnte billige Mittage, und Abenbtoft in- und auffer bem baufe, mirb fich berfelbe insbefonbere zu empfehlen trache ten. Es wird fortmabrend Daas Bier auch auf Rruge brauns und weißes Bier gu haben fenn.

Andhad, ben 1. August 1828.

Georg Friedrich Pfifter.

14. Ginem verehrungewürdigen Publifum geis ge ich hiermit an, bag ich gur nachfommenben Unebacher Meffe fchon am Gonntag ben 3. Muguft nach Andbach, und am Montag retour fahren werbe. Auffer biefem bleibt es wie gewöhnlich , nämlich: Montag und Donnerftag nach Unebady, Mittmoch nach Beifenburg.

Gungenhaufen, am 27. July 1828. Benmann Roah Steinhard, Drb. Bote.

15. (Academie ber höhern Reitfungt.) Die bier anwejenbe Runftreiter . Gefellichaft ber Fran Elijabetha Schmibt , welche aus 20 Perfonen befteht und 15 breffirte Pferbe nebit einem birfc mit fich fuhrt, wirb tommenben Sonntag als ben 3. August, und bie beiben folgenben Tage noch bie allerletten Borftellungen in ihrem Gircus auf bem Erercier Dlate geben; biefelben merben immer pracis um 4 Uhr Radmittage anfangen und um 6 Uhr enbigen.

16. A. No. 26 ift ein gutes wohl konditionirtes Forteriano von Biber in Ellingen gu vertaus fen; auch ift bafelbft ein Quartier für einen lebis

gen herrn mit ober ohne Möbeln tagl. ju verm. 17. In ber Ugenftrage bei Unger , ift Weide

fel : Gaft an haben.

18. Ein Landgeiftlicher auf einer febr gubigen Pfareftelle im Regattreife, municht mahrent feiner Rrantheit gur Undhülfe einen foliben Bicar auf bas fchleunigfte gegen gute honorirung angus nehmen. Das Rabere fann bei ber Rebaftion Diefes Blattes entnommen werben,

19. Fur bie Daner ber ganrengi - Deffe ift ein Paten auf bem untern Martt A. Ro. 125 ge

vermiethen.

20. Um Rirchweih. Moutag ale am 4. Muguft wird eine mit Gilber befchlagene Zabatepfeife nebft 12 Belbgewinnften beraudgefugeft, und am Dienstag ben 3. Dadmitt. ift zugleich harmoniemus fft, wogn höflich einladet, . Grallopp, Birth.

21. 2m Rirdweih . Conntag und Dienstag ift Tanzmufif bei Reil

22. Um Rirchweiß. Conntag und Dittwoch ift Tanzmufit, wogu höflich einladet

Bellhöfer.

23. Dienstag ben 5. August ift Zangmufit auf ber Windmühle.

24. Runftigen Montag und Dienftag ift Tang mufit auf ber Biegelhutte, wozu höflichft einlabet, Bimmermann.

Bu vermiethende Wohnungen.

A. Ro. 89 ift über eine Stiege ber porbere Gaben täglich zu vermiethen.

A. 111 beim Reutamt ift ein Quartier mit einem Laben ju vermiethen.

A. 121 ift ber obere Baben ju vermiethen.

A. No. 233 ift ber mittlere Gaben täglich ober bis Martini zu beziehen.

A. Do. 249 ift ein Quartier taglich ju vers miethen und zu begiehen.

C. Do. 12 ift ein Quartier gu vermiethen, baffelbe beftehet aus einer Stube, Rainmer, Ruche, Reller, Solgleg, n. tann taglid bezogen werben.

Befanntmachungen offentlicher Behorden verschiedenen Inhaltes.

1. Das Ronigliche Rentamt Undbach verfauft nachften Dienstag ben 5. Muguft bies Jahre, Bormittage 10 Uhr, mehrere Quantitas ten Roggen aus ben Jahren 1820 unb 1823 bann 1827, besgleichen 1827r Saber, famint= lich auf ben biefigen Speichern, wogu fich Raufes luftige in bem ventamtlichen Gefchaftegimmer babier zur bestimmten Zeit einfinden wollen. - Andbach, am 28. Juli 1828.

Ronigl. Rentamt.

Recknagel, Rentbeamter.

2. Das in den hiesigen ftabtischen Anlagen befindliche Obst foll

am 5. August d. 3. Radmittags 2 Uhr an den Meistetenden öffentlich verpachtet werben, wozu Pachtluftige eingeladen werben. Feuchtwangen, am 28. July 1828.

Gemeinde - Bermaltung. Schäfer.

Gerichtliche Befanntmachungen.

1. Die taubstumme unten naher beschriebene Pfründterin Ratharina Ren aus Wettringen, Dieffeirigen Begirte, entfernte fich am 15. v. Dite. mit ihrem Bruber bem ebenfalls taubftummen Pfrundter Reu aus bem hiefigen Spital , um fich nad Bettringen zu begeben. Letterer fam am 17. v. Dite. ohne feine Schwefter gurud. ber erften Radforfdung ergab fich fchon, bag bie Ratharina Ren mit ihrem Bruber gar nicht nach Wettringen fam, aber auch burch bie feitbem auf bie umberliegenben in und ansländischen Polizen-Begirte ausgedehnten Forschungen erhielt man feine Unzeige über ben Aufenthalt ober bas Edidial ber Bermiften, und es werben baber alle Berichtes und Dolizeibehörden erfucht, Grabe angnordnen, und, wenn fie von Erfolg ift, hieher Ungeige gu machen.

Rothenburg a. b. Tauber, b. 19. July 1828. Ronigl. Landgericht.

Pündter, Lanbrichter.

(Signalement.) Die Reu ift do Jahre alt, obengefahr 4 Schuft 5 Zoll groß, hat ichwarze haure, rungliche Stirne braune Angen, ichwarze Angendraumen, stumpfe Rafe, proportioniten Mund, schleche Zahjue, runbes Kinu, breites Gescht, einen unterseigen Körperbau und teine besondere Kennzeichen. Bei ihrem Abgange trut

gesteintes Salstuch, ein roth geblumtes kattunenes Kittelein, einen blau und weiß gestreiften barechentnen Noch, eine bunkelblaue Schütze und niebere Schuhe, alle biese Kleiber so gemacht, wie man sie bier herum trägt.

2. Es wird hiemit auf ben Grund bes Mg. Candrechts Theil II. Cap. 1. §. 422 jur aligemeinen Rachachtung öffentlich befannt gemacht, daß zwischen Johann Friedrich Wehr zu Peppenhöchkett und der Marg. Füller aus Oberhöchkett, zu Jolge des am 13. 1. M. errichteten Erwertraged die dahler übliche Gütergemeinschaft ausgeschlessen wurde.

Reuftadt a. d. A., am 21. May 1828. Königl. Landgericht. Heffels, Laudrichter.

3. In der Gantsache des Taglöhners Conrad Förster zu Beerbach, ist das Prioritäts-Erkenutuis vom 16. l. Mts. heute an das hiesses Gerichtsbrett in vin publicationis angeschlagen worden.

Renstadt a. A., ben 24. July 1828. R. B. Landgericht. Heffeld, Landrichter.

4. In ber Gantsache bes Geerg Konrab Pfeisser zu Dachsbach wurde hente bas Prioritäts Erfenntuss d. d. 26. l. Mts. in virn publicationis an bie hiesige Gerichtstafel angesichlagen.

Neuftabt a. A., ben 28. July 1828. Ronigl. Landgericht.

Seffels, Landrichter.
5. Es wird anmit öffentlich bekannt gemacht, bag im Termin

ben 4. Angust B. M. 8. Uhr mehrere gur Debitmasse bes Kausmanns Johann Friedrich Kifcher dahier gehörige Sorten von Tabaf, am Kanaster, Lnaf, Portorico, Louis sana und Dersteichen, Ekenwacren und mehrere andere kausmannische Gegenstände, gegen gleich daare Begahlung öffentlich verkauft werden sollen, Kaussischen fich daher in dem Hause bes Vierbrauere Johann Leonhard Fifcher babier, eingufinben haben.

Schwabach, ben 25. Juli 1828. Ronigliches Landgericht.

v. Tröltid . Lanbrichter.

Berichtliche Berffeigerungen.

1. Bom Ronigl. Rreis . und Stabtgericht Rurth wird hiemit bas Bohnhaus bes verftorbes nen Zaglohnere Paulus Riebermann bem offentlichen Bertauf unterftellt, und Gubhaftationes Termin auf

ben 12. August Bormitt. 10 Uhr

anberaumt, wogu befig . und gahlungefahige Raufeluftige, bie fich ale folche auszuweisen vermogen, eingelaben werben. Das Saus enthalt 3 Stuben, 3 Rammern, 3 Ruchen, bann mit bem Rebenhause gemeinschaftlich einen Abtritt, Dungftatte und hofraith, und ift auf 500 fl. ges marbigt.

Rurth . am 11. July 1828.

Lehmann , Direftor. 2. Auf ben Antrag eines Sppotheten Glaus bigere werben bie vom Sanbelsmann Rolb aus ber Megger Bertholbiden Gubhaftatione = Daffe erftrichenen Befigungen, nemlich

1) bas halbe untere Bohnhaus Ro. 86 bahier, Bef. Do. 42 a nebft einer halben Scheuer, einem Schweinstall, ber halben hofraith, Morg. Schorgarten, & Gemeinde , und Malbrecht, tarirt auf 750 fl.,

2) Tagm. Biefe und & Mg. Ader in ber Strieth, Bef Rr. 1044, Zare 50 fl.,

3) & Da. Reuthftud im obern neuen Beiber, Bef. Dr. 1048, tarirt um 30 fl.,

4) 1 Mg. Mder im Dberulfenbadjer Weg, Bef. Mr. 1046, um 100 fl. unb

5) E Mg. Mder am Schleifweg, B. N. 1047, um 50 fl.,

wieberholt öffentlich feilgeboten. Der Strichters min wird auf -

ben 22. Muguft b. 3. Bormittags

9-12 Uhr

Dahier anberaumt, und werben bie Raufeliebhas ber, welche fich über Befig . und Bahlungefahige feit audweifen fonnen, bagu vorgefaben.

Mt. Erlbad, am 26. Juni 1828.

Ronial. Canbaericht. Bellmer, Canbrichter.

3. Bom Roniglichen Canbgericht herrieben wird hiemit befannt gemacht, bag folgenbe gur Mebermeifter Martin Chrift'fchen Gantmaffa in Murach gehörigen Immobilien,

1) ein Saus mit To Tgw. Schorrgarten und E Tagm. einvererbte Biefe im Daffenmage fen, Tare 500 fl.,

2) & Zaw. Gemeindetheilmiefe im Ganemagen. Zare 70 ft.; und

3) & Mrg. Gemeinbetheil in ber Mura, Tare 40 ft., auf ben

23. August Rachmitt. 2 bie 5 Uhr in bem Rummerifden Birthehaufe zu Aurach meiftbietenb verfauft werben follen, mogu Raufes liebhaber, welche fich über ihre Befige und Bahe lungefähigfeit ausumpeifen haben, hiemit einge-

laben merben. herrieben, ben 18. July 1828.

R. B. Landgericht. v. Merg, Lanbrichter.

Rure ber Bagerifchen Staate-Papiere. Mugeburg, ben 24. July 1828. Staats : Dapiere. Briefe. | Belb. 45 4 Dbligationen mit Coup. 98 detto Pott. Poofe 1061 detto unverginel. k ff. 10. 117 detto fl. 25. detto

Beilage

Intelligen ze Blatt

fur ben Regat=Rreis.

Dro. 62. Unebad, Samftag ben 2. Muguft 1828.

Umtliche Urtifel.

Gerichtliche Berfteigerungen.

1. In bem jum Bertaufe der Immobilien bes verstorbenen Wirtigs und Brandweinbrenners Sebebiffan Cobleten, auf ben 3. July anderweit anberaumt gewesenen Termin fand sich abermals tein Kauföllebhaber ein. Auf Antrag der Interesimten wird nunmehr anderweiter Subhastations Termin auf

ben 11. Angust B. M. 10 Uhr anberaumt, und hiezi besti, und zahlungsfähige Langsungten bei sich hieriber auszuweisen vernigen, eingesaden. Die Verlaufs Objekte sind: 1) in Wohnhaus in der Rednizgasse dahier, hischend aus dem Haupthaus, Hoshaus, Schupf, Schweinstall, Hostraif mit Abtritt, Dungstätte, Pompbronnen, tarirt auf 4043 st., 2) Z Mg. Acter im Landgraben, tarirt auf 75 fl.

Fürth, ben 11. July 1828. Ronigl. Rreis, und Stadtgericht.

Lehmann, Direttor.
2. Das zum Nachlaß der Seifenssteberswittwe Ama Gea & öfel gehörige Wohnhaus Ro. 289, so wie der Biertels Autheil des Seifensieders Daniel Krebs dahier soll auf gestellten Antrag um öffentlichen Berkaufe anchgestellt werden. hiezu ist Vietungstermin auf

ben 23. August 9 Uhr

angefest, zu welchem besite, und zahlungsfähige Kaufsliebhaber eingesaben werben. Die Tare und nährer Beschreibung ber Realikaten können in ber Regiftratur eingesehen werben.

Fürth, ben 1. Juli 1828.

Ronigl. Rreis : und Ctabtgericht. Lehmann; Direftor.

3. In ber Elifabetha Stiefifchen Debitsache von Offen haußen wird hiermit, ba bas im erften Ermit gelegete Gebot hinter ber Are guradblieb, jum nochmasigen Bertauf ber bertalf in ber Bekanttmachung vom 22. April c. beschriebenen Immobilien Erries Juttelligenzblatts. Beilage Ro. 35 pag. 1002 und No. 37 pag. 1006) auf ben Grund bes Sppothekengeiebes 5.64 Aremin auf ben

8. Anguft Bormitt. 9 bis-12 Uhr im Endressichen Mirthebaus an Offenhaußen anderaumt, wohin beste und gahlungsfahige Kaufelichaber geladen werden.

Mitborf, ben 18. July 1828.

Ronigl. Landgericht. Bernott, Landrichter.

4. Auf Requisition bes tonigl. Arefs, und Etabtgerichts Ansbach fof nachbenanntes jur Kantmann Braumischen Concuremmift bahier ge-höriged, unter ber biesseitigen Realgerichiebarteit liegenbes Erunbftid im öffentlichen Strich an bie Meistbetenben verfaust werben, und zwar

37 Morg ber fogenannte Sofelader, gefchage auf 400 ff.,

und belastet mit bem 35. fl. Sandlohn in allen

Beränderungsfällen, ferner von 1 Morgen 30 fr. Erbjins, 1 Mrz & Schill. Hobergilt, 15 fr. Grundfleuer auf 1 Simplum K. N. 9, den Zehneten zur Pfarrei Schalikausen, von 1 Morgen 30 fr. Erbzins, 1 Mrz & Schzel, Addregilt, 15 fr. Steuer auf 1 Simplum K. N. 20, den Zehnten zur Pfarrei Schallhausen; von 1 Morgen 30 fr. Erbzins, 11 fr. 5 fl. Grundfleuer auf 1 Spl. R. N. 25, den Zehnten zur Pfarrei Schallhausen; von Fmorgen 15 fr. Erdzins, 9 fr. 3 fl. Grundfleuer auf 1 Spl. Grundfleuer auf 1 Simplum, den Zehnten zur Pfarrei Schallhausen. Im öffentlichen Bertauf ift Terminken. Zum öffentlichen Bertauf ift Terminken.

Donnerstag ben 7. August f. 36. B. M. 9 Uhr im tönigl. Landgericht auberaumt, ju welchem befte und zahlungbfähige Raufeliebhater mit bem Bemerken eingelaben werben, daß die Raufebebingungen im Termine befannt gemacht verben, als Schäungsprotofoll aber in ber Registratur bes Stadtgerichte eingeschen werben fann.

Ansbach, am 18. July 1828. Rönigl. Landgericht. Lent, Landrichter.

5. Im Wege ber Erefution werben Donnerstage ben

21. August R. M. 2 Uhr im Pförtner'ichen Wirthehause ju Mt. Tafchen-

14 Kagwert Wiefe, die Scheinfelber Wegwiefe genannt, C. N. 25341, tarirt auf 150 fl. und jinde gülte handlofine und zesentlar, dem Johann Hofm ann zu Mt. La schentbar, dieser zugehörig, öffentlich an den Merstibieten versauft und Kaufeliebhaber mit dem Bemerken eingelaben, daß die nähern Vedingnisse vor Lieften eingelaben, daß die nähern Vedingnisse vor Lieften einze dem verben klauft gemacht werben.

Dt. Bibart, ben 11. Juli 1828.

Komgl. Landgericht. Fellner, Lanbrichter.

6. Bur richterlichen Sulfevollfredung merben hiermit nachbenannte, bem Michael Borfch gu Tiefenftodheim jugehörige Immobilien, als 1) eine unbezimmerte & Grabenhube mit Eingehörungen G. R. 1859, tarirt auf 1350 fl., 2) & Morg. 40 Rth. Gradgarten im Radgarten

C. R. 1864, tarirt auf 40 fl.,

3) 3 Morg. Sals im Pfannenmaas C. R. 1869, tarirt auf 100 fl.,

4) 14 Morg. 37 Rth. Ader im Saafenneft E. R. 132, taxirt auf 80 fl.,

5) 1 Morg. 7 Rth. Ader auf ber Lerden E. R. 2467 o , tarirt auf 30 fl. ,

6) 4 Morg. 10 2 Rth. Biefe unter ber Baffer-

wiefe E. R. 2467 aa, taxirt auf 60 fl.,

3350, tarirt auf 70 fl., 8) 4 Morg. 174 Rth. Biefe hinter ber Muhle

C. R. 1867, tarirt ju 70 fl., 9) 1 Morg. 30 Rth. Ader im Ladenhard C. R.

1862, tarirt auf 90 fl., jum öffentlichen Bertauf an ben Meiftbietenben feligeboten, und ift Licitationstermin auf ben

21. August früh 10 Uhr auf dem Gemeinbehauf zu Tiefenstoeim auber raumt worden, wozu beste, und zahlungsfähige Kaufsliebzaber mit dem Bemerken eingeladen werben, daß bei erreicher Tare nach § 64 bes Hoppothetengesehes der Juschlag unbedingt zu gewär-

Mt. Bibart, ben 24. Juli 1828. Königl. Landgericht. Fellner, Landrichter.

7. Auf Antrag eines Realgiaubigere wird hiermit in vim executionis bas ben Georg Michael Schürerichen Gene Eheleuten ju herbolgheim jugebrige Wohnhaus Ro. 45 bortielbit, mit Scheuer und Gemeinderecht, besehend in 1½ Mg. Acter und 3½ Mg. Wiefen C. N. 391, tarirt auf 950 ft., bem öffentlichen Bertauf an ben Meistietenden unterstellt, und ift Licitationstermin auf ben

14. August Nachmittags 2 Uhr im Mai'schen Wirthstause zu herbolgheim anberaumt worden, wozu besits und zahlungsfähige Kaufsliebhaber unter bem Anhange eingesaben werden , bag nach § 64 bes Sypothefengefetes ber Bufchlag unbedingt erfolgt.

Mt. Bibart, ben 17. Juli 1828.

Königliches Landgericht. Kellner, Landrichter.

8. Bum öffentlichen Berfauf ber gur Ricos laus Schufterifchen Concurennaffe von Elteres borf gehörigen Jumobilien, bestehend in

1) bem Gut hans Ro. 42 zu Eltersborf nebst eingehörigem Stabel, Hofraith, Schöpfbronn, hausgartchen, 2 Morgen Feld, 1\frac{1}{4} Ragw. Wiesen, Gemeindes und Waldbrecht, taritt für 685 fL,

2) 1 morgen Felb im Suhnerfled, Elterebor-

fer Flur, tarirt für 90 fl., 3) 1 Morgen Felb im alten Ruhtrieb, im Rries

genbronner Flur, taxirt für 65 fl., 4) 1 Morgen Feld im Rrohenhols bortfelbft,

tarirt für 65 fl. und 5) 1 Morgen Felb im hafelhof, Eltereborfer

Finr, tarirt für 80 fl., ift wegen Mangels eines Raufliebhabers im 2ten

Bietungstermin, 3ter Licitationstermin auf ben 11. August d. 3. Nachmitt. 2 Uhr m hormeßischen Wirthebause zu Etteredorf anbetannt worden, wogn besite und zahlungsfähige Laufdliebhaber hierdurch eingelaben werden.

Erlangen; am 23. Juni 1828.

R. B. Canbgericht.

Pudita, Landrichter.

9. Die zur Concurdungse bes Zieglers Leonhard Friedrich von Kleinseebach gehörigen Jumobilien, bestehend in:

1) ber Ziegelhütte zu Aleinsesbach nebst eingegehörigen Wohnhaus Ro. 9, Bachofen, Sonraith, & Worgen Felb und Garten, 4 Morgen Feld, Gemeindes und Walbrecht, & Morgen Urassied von den vertkeilten Gemeindes gründen, gerichtlich tarirt für 1655 fl.,

2) 12 Morgen Feld im Bodftall, taxirt für

3) 3 Tagm. Wiefen bei ber Baiereborfer Mahle, taxirt für 140 ft.

follen wegen Mangels eines Raufliebhabere im

ersten Bietungstermin anderweit dem öffentlichen Bertauf ausgestellt werden. Es ist baher 2ter Licitationstermin auf

ben 18. August b. J. Nachmitt. 2 Uhr im Mallerischen Wirthshaufe zu Kleinseebach anberaumt worben und werben bests im Dahlungsfabiae Kaufstiebhaber biezu eingelaben.

Erlangen, ben 14. Inli 1828. Ronigl. Landgericht.

Pudita, Canbrichter.

10. Bum öffentlichen Bertaufe ber Grundbe, fingungen bes Zieglers Grorg Barthelmees ju Ratheberen, bes auf 2250 fi. gerichtlich geschätten Birthschaftsgute und ber Ziegelhuten Bo. 16 mit 4 Morgen Uderfeld und 3 Meihern, wird in Ermanglung eines Angebote am erften Termin auf Unrufen ber Dypothefglaubiger auf

ben 28. Angust Nachmittags 2 Uhr im Orte Rathsberg, zweiter Steigerungstermin anberaunt, wozu besibe und zahlungsfähige Raufslustige eingelaben werben.

Erlangen, am 12. Juli 1828.

Ronigl. Baner. Landgericht. Puchta, Landrichter.

11. Die gur Concursmaffe ber Beber Barbara Lober von Franenaurch gehörigen Jumobis lien, bestehend in:

1) einem Gutlein Sans No. 39 ju Frauenaurach nebst eingesberigen Stadel, Schweinfall, Hofraith, Handsgartlein, 6½ Morgen Feld, 2 Tagwert Wiesen, Gemeinde, und Mathrecht, gerichtlich tarrit für 1775 ft.,

2) 2 Morgen Felb auf bem Gaisberg, tarirt für 555 fl.,

3) 2 Morgen Felb bafelbft, ber Pofthalters. Uder, tarirt für 525 fl.,

4) 1 Morgen Feld allda, tarirt für 175 fl., fämmelich malzende Stude und im Franenauracher Flur gelegen und

5) 3 Tagwert Wiesen gwischen Franenanrach und Brud, die Bechmannswiesen, tarirt für 870 fl.,

gu welchen fich auch im 2ten Licitationstermin ein Kanfeliebhaber nicht gefunden hat, sollen nun* 118

mehr nochmals jum öffentlichen Bertauf ausgeftellt merben. Es ift baber 3ter Bietnnabtermin auf

ben 27. August b. 3. Rachmitt. 2 Uhr im Sabelichen Birthehaufe gu Frauenaurach ans acfest morben. mozu befig : und zahlungefähige Raufeliebhaber hierburch eingelaben merben.

Erlangen, ben 15. July 1828.

Ronigl. Bayer. Laubgericht.

Dudita , Canbrichter. . 12. Da im zweiten Gubhaftationetermine über bie Joh. Loreng Farrnbacherifchen Realitäten ju Rirdfembach abermale fein Ranfeliebha. ber erfchienen ift; fo wird auf Antrag ber Interef. feuten britter Strichtermin auf

ben 26. Anguft Bormitt. 9 - 12 Uhr anberaumt, welcher babier auf bem landgerichte. Bureau abgehalten mirb. hiebei wird auf bie Befanntmachung vom 14. Merz b. 3. Rreis . 3ns telligengblatt G. 719, 748 und 789 hingewies fen, und bemerft, bag ber Bufchlag ber bort benanuten Grunbftude erfolgt, bas Deiftgebot mag bie Tare erreichen ober nicht.

Mt. Erlbach, am 14. Juli 1828.

Ronial. Laubaericht.

Bellmer , Laubrichter. 13. Die Realitäten ber Kallmeiftere : Bittme Therefia Eigner von Stauf, als

1) ein Leerhaus mit Stabel, Strenfchupfe,

Reller und Kallhütten ,

2) 1 Morgen Garten ,

3) 13 Morgen Meder auf 3 Dlaben,

4) 1 Tagwerf 80 Ruthen Biefen,

werben hiemit wieberhoit jum Berfaufe ausgebos ten. Strichstermin ift auf

Montag ben 18. August 1828 B. M. 9 Uhr bahier anberaumt, wegn Raufdliebhaber eingelas ben merben.

Grebing, ben 18. Juli 1828. Ronigliches Laubgericht.

Berrlein, Lanbriditer. 14. 2Im

14. Muguft Bormittage 9 Uhr wird man ben Rachlag ber verftorbenen Maria

Anna Arnold gu Dbererlbach, beftehend

a. bem halben Wohnhaus Biffer 6 mit & Zaw. Barten, gefchapt auf 150 fl.,

b. 1 Morgen Strafenader mit 800 Sopfeis ftoden befest , tarirt auf 50 fl. .

c. einer Ruh und

d. verfdiebenen Sausgerathen

öffentlich an ben Meiftbietenben gegen baare Bes gablung veräußern. Inbem Raufluftige biegu eine aclaben merben, madit man befannt, baf bie Raften ber beiben Grundbefigungen täglich in ber Landgerichte . Registratur , Die Bertaufebebing. niffe aber im Strichtermine . fonnen erfahren werben. Ber fich nicht als befige und gablunge. fahig answeiset, wird nicht zum Bieten gelaffen.

Bungenhaufen, am 10. July 1828. Ronigl. Landgericht.

Safold, Affeffor.

15. Die gur Chirurg Sonigifden Rachlag. maffe von Drubau gehörigen Immobilien . bes ftehend aus einem Bohnhaus, worauf bieher bie Baaberegerechtigfeit haftete, einem an bas Saus angebauten Stabel, einem fleinen Gartchen, 23 Morgen Medern und & Tagw. Wiefen und & Dig. wechselnden Gemeindetheile, werden auf ben Intrag eines ber Jutereffeuten entweber im Gangen ober in einzelnen Parcellen wieberholt bem öffente lichen Berfanf andaefest. Siegu fteht Bietungs. termin auf

ben 18. Anguft Bormittage 9 bis 12 Uhr im Siridenwirthehaufe ju Drnbau an, wohfn Raufeluftige biemit eingelaben merben.

Berrieben, am 14. July 1828.

Ronigl. Landgericht. v. Merg, Lanbrichter.

16. Bom Roniglich Baperifchen Panbgericht Berrieben wird hiemit beurfundet, bag nachbe-

nannte Peter Stahlifchen Immobilien in 211 rad,

1) ein Bohnhaus bafelbit Ro. 44 mogu 3 Zgw. einvererbter Gemeinbetheil . bas Be meinberecht und & Zgm. Dbftgarten gehort. Zare 525 fl. .

2) § Morgen Gemeinbetheil Ader im Gand. maafen, Tare 120 fl.,

3) I Tagwert Rangleplebenbare Stettenau-

4) \(\frac{1}{2}\). Morgen Ader im Flurbud, Tare 83:fl., im Bege ber Sulfsvollstredung verfauft werben follen. Bietungstermin ift auf

ben 28. August R. M. 2 bis 5 Uhr im Rummerichen Wirthsbaufe in Aurach anberanner, wogu Kaufsliebhaber, welche sich über ihre Zahlungefähigfeit andzuwehen vermögen biemit eingelaben werden.

herrieben, ben 26. July 1828.

Ronigl. Baper. Landgericht. v. Mers , Landrichter.

17. Nachbeschriebene Realitäten bes Peter Manbel von Morlach follen Behufe ber Sulfevolltredung bem nochmaligen Bertaufever-

fuche unterworfen werden, und es ist fofort gu biefem Ende Zermin auf

Montag ben 11. August 1. 3.
anberaumt, an weldem sich bestige und zahlungsjähige Kansstlichgeber in biefeitiger Gereichtstauziep
tinsuben, ihre Anbote zu Protofoll geben, und ben Juschlag Dittags 12 Uhr gewärtigen können.
1) Ein zum Abbunde gecigneter Scholl.

1) 3 Tgw. Wiesen auf bem großen Efpann,

Silpoltstein, ben 16. Juli 1828.

Röniglich Bayer. Landgericht. Forg, Laubrichter.

18. Bum öffentlichen Bertaufe ber ber Badere, wittwe Glifabetha Rimmel gu Birnborf gus gehörigen Immobilien, und gwar

a) das Wohnhaus Rr. 89 gu Zirndorf, auf welchem früherhin die Bacerei betrieben wurde, nebst angebautem Stalle, E Bronnen, einem kleinen Schorgärtlein und einer hofraith, gefchät auf 800 ft.

b) wei Morgen Felb in Birnborfer Klur, beftehend aus 1 morgen ber Sandader,
morgen im Geschwell,

gefchast auf 200 ff.,

wird auf

Mittwoch ben 20. August b. 36. R. M.

britter Termin Gezielt, wohin bestip, und zahlungssäßige Kaufsliebhaber unter ber Bemerkung eingelahen werben, daß der Aufschag ohne Ridssicht auf den Schätzungspreis erfolgt, vorbehatzlich bes den Oppoliepfsänsigern geseslich zustehneben Einschungsprechtes.

Rurnberg, ben 17. Juli 1828.

v. Robifhagen, Canbrichter.

19. Das jur Concursmasse ber Bittwe Maria Barbara Eberlein von Oberbreiten au gehörige Guth haus Ro. 9 in Oberbreitenau, bestehend aus einem Wohnhaus, einer Schener, ½ Zyw. Hofraifh und Garten, 10 Mrg. Neder, 4½ Tyw. Wiesen, 2½ Wargen holz und bem balben Gemeinberecht, wird

Donnerstag b. 7. August B. M. 9 Uhr an ben Meistbetenben öffentlich vertauft. Befteund galungefähige Raufeliebhaber werben eingelaben, ich am befagten Termin im Ganthause einzufinden.

Reutershausen, ben 14. July 1828. Königl. Landgericht. Dirig. abs.

Kürft, Affeffor.

20. Der ben Johann und Malburga Bislandisch er Geseuten gu Unterertbach gehörige Sof No. 7 gu Unterertbach, bestiehen für haus, Stadel, hofraith, 12 Tagwert Nedern, Wiesen und holg, tarirt gu 750 fl., wird im Bege ber Erccution dem öffentlichen Berfauf unterstellt. Ternin ist hiegu auf

Freitag ben 12. September 1828 Bormittage 9 Uhr

bahier anberaumt, wogn besith und gahlungefahige Raufsliebhaber eingelaben werben.

Pleinfeld, ben 22. Juny 1828.

Ronigl. Landgericht. Bunberer, Landrichter.

21. Das halbe Wohnhaus No. 114a in ber Sollgaffe hiefiger Stabt fammt Gin: und Bugehowngen bas bem Johann Georg Gattermeyer

senior bahier gehort, wird im Bege ber Sulfe.

pollitredung am

22. August b. 36. Morgens 9 — 12 Uhr im Gefchätistimmer Ro. 2 hiefigen Gerichts offentlich meigleibetend vertauft. Beffe, und gahlungsfähige Raufsliebhaber, die sich auch jum Burgerrecht hiefiger Stadt qualificiren muffen, verben zu viesem Termin mit bem Bemerten anmit eingeladen, daß sie die einschlägige Tarationsverhaudlung jederzeit dahier einschen tönnen.

Baffertrübingen ben 2. Inly 1828.

Seggel, Lanbrichter.

22. Die ber Eemeinde Chingen jugehörige Biefe von \$\frac{3}{2}\$ Tagwert, bas Weibig genaut, wird mit Genchmigung bes unterzeichneten Rgl.

Laubgerichts am

9. Auguft biefes Sahres Morgens 8 Uhr in bem Beckischen Wirthschaufe gu Ghingen öffentlich an ben Meithletenbor verfauft, nogu Kaufsliebhaber mit bem Bemerten eingelaben werben, baß ber Meiftbietenbe vor bem Schluffe ber Berfeigerung über feine Zahlungsfähigteit sich auszuweisen habe.

Waffertrübingen, ben 23. July 1828. Königl. Lanbgericht. Seggel, Lanbrichter.

23. Auf ben Antrag bes hiefigen Magistrats als Realglaubiger wird bas bent Jutmader Gottfried Simon bahier gehörige Wehnhaus Ro. 301 wogu ein Gemeindetheil Ro. 82 und ein brgl. Ro. 54 in der Graf gehört, öffentlich versteigert. Raufsliebhaber werden eingeladen, sich auf ben

11. Augui Bormitt. 10 Uhr im Geschäftszimmer 20. 3 babier, vor Kommissarius Rechtspraftisanten Engelharde einzufinden, um ihre Angebote zu legen, wobei bemerkt wird, daß über Beschaffenheit, Kasten und Aare jederzeit Auskunf ertheilt werbeu fann.

Windsheim, am 1. July 1828. R. B. Landgericht. Engerer, Landrichter. 24. Im Wege ber Hilfsvollftreckung wich auf ben Antrag eines Reafgläubigers, das bem Huttag eines Reafgläubigers, das bem Huttagen Leinkart Leinkar

im Rommiffionegimmer Ro. 3 vor bem Deputirten Rechtspraftifanten Engelfarbt einzufinden, wo gugleich über Laften und Beschaffenheit nahere Ausfunft ertheilt werben Tann.

Windsheim, am 2. July 1828. Rönigl. Landgericht. Engerer, Landrichter.

25. Auf Antrag eines Realgläubigers wird bas einstedig Wohnhaustein bes alten Lagischners Johann Neuner unweit bes Plattenthors an ber Stadtmauer bahier Wo. S2, welches von Holg erbaut ift, eine Wohnstude mit Stubens tammer," eine Rüche, eine haustammer mit Rebentehglätinisse, einen Keller, einsachammer Mall und Voden enthält, und worein wei Gemeindstundstäte, gehören, öffentlich an ben Meistelbeitetwen verstrieben. Diezu ist Lagsfahrt auf

Dienstag ben 26. August I. 36. Bormitt. 9 Uhr im hiefigen Gerichtelotate bezielt und werben bestig und jachfähige Erichföliebhaber unter bem Beistügen hiemit eingeladen, daß Etrichsbedingnisse und Kasten am Termin werben befannt gemacht werben, und der Jusschlagan and Maasgabe bed 3. 64 bes Hypotsfetugeseiges geschehe.

Scheinfelb , am 14. Juli 1828. 1 Fürstliches herrschaftsgericht Schwarzenberg. Lebenber , herrschaftstrichter.

26. Die in Ro. 38, 40 und 42 bes bieg, jährigen Kreis-Intelligen, Battes ansgeschriebene Ummebilien bes Lauern Leouhard ha ba von ber Wolfsau, werben jum zweitenmate bem öffentlichen Bertaufe an bem Weilhietenben ausgestellt, nub Kaussielbhaber auf

Montga ben 25. t. D. R. DR. 1 bis 6 Ubt in bas Ganthaus eingelaben.

Edillingefürft, am 19. July 1828. Rurftlich Sohenlohesches Berrichaftegericht. Rummel , herrichafterichter.

27. Das bem Gaftwirth Jofephelan gu Spalt und beffen Chefran Jofepha Plan juges borige Bohnhaus Ro. 273 ju Spalt mit 15 Tagmert Stadtgraben, wird auf Antrag eines Spoothet . Glaubigere am

Dienftag b. 9. Ceptember 1828 B. M. 9 Uhr bahier verfauft, wogu Raufeliebhaber andurch

porgelaben werben.

Pleinfeld, ben 26. Juny 1828. Ronigl. Pantgericht. Bunberer, Canbrichter.

Berichtliche Borladungen.

1. Der Bauer Georg Meyer in Beets bach hat feine Bahlungeunfähigteit angezeigt, und felbit auf Eröffnung bee Ronture : Berfahrene angetragen. Es werben baher bie gefetlichen Ebiftetage, namlich :

1) jur Unmelbung ber Forberungen und beren

gehörigen Rachweifung auf

Mittwoch ben 2. Juli; 2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie

angemelbeten Forberungen auf Mondtag ben 4. Anguft;

3) jur Schlugverhandlung und zwar jur Replit -auf

Mittwoch ben 3. September;

und gur Duplit auf Mittwody ben 17. Ceptember biefes Jahres jedesmal Bormittags 9 Uhr festgefest , und hiegt fammtliche Glaubiger bes Gemeinschuldnere unter bem Rechtenachtheile vorgelaben , bag bas Richte erfcheinen am 1. Ebiftetage bie Musichliegung ber Forberung von ber gegenwartigen Ronfnres Daffe, bas Richterscheinen in ben übrigen Gbiftstagen aber bie Musichliegung mit ben an benfelben porgunehmenden Sandlungen jur Folge hat. Bugleich

werben biejenigen, welche etwas von bem Bers mogen bes Gemeinschnibnere in Sanben haben, bei Bermeibung bes nochmaligen Erfages aufges forbert, folches unter Borbehalt ihrer Rechte bei Bericht gu übergeben. Enblich wird bemertt, bag bie Ufrip Maffe auf 3770 fl. gefchatt worben, bie Goulben aber 6825 fl. und bie Spotheffdulben allein auf 5789 fl. fich belaufen. Lauf. am 28. Mai 1828.

Rouigl. Baver. Canbgericht.

Rappel, Affeffor, v. n.

2. Die Bittme Maria Barbara Cherlein bon Dberbreitenan bat bei Bericht ihre Uebers fchulbung angezeigt und es wurde am 12. b. Die. bei ihr die Gantinventur vorgenommen, wobei ihr Bermögen auf 1172 fl. 52 fr. tarirt murbe. Die Schulben aber betragen 2976 fl. 20 fr., worunter fich nach ben vorläufigen Ungaben 1043 fl. 20 fr. bevorzugte Voften befinden. Dem au Rolge wird über bas Bermegen ber Maria Barbara Cherlein ber Concurs ber Glaubiger ers öffnet und werben bie gefeglichen Gbiftetage unb mar

a) jur Anmelbung und Rachweifung ber Fors berungen auf

Freitag ben 29. Auguft I. 38., b) gur Mbgabe ber Ginreben auf

Dienstag ben 30. Ceptember I. 38.,

c) jur Schlugverhaublung auf

Donnerstag ben 30. Detober I. 36. anberaumt. In biefen Terminen haben fich bie Glaubiger ber Maria Barbara Cherlein jebesmal Bormittage 9 Uhr por bem unterzeichneten Coneursaericht einzufinden, und ihre Rechte gu mahren, mibrigenfalls ju gemartigen ift, bag bas Muebleiben am erften Ebiftetage ben Muefchlug von ber gegenwärtigen Coneuremaffe, bas Musbleiben in ben weitern Gbiftetagen aber ben Ber-Inft ber einschlägigen Berhandlungen nach fich gieht.

Leuterehaufen, am 14. July 1828. Ronigl. Bayer. Laubgericht. Dir. abs. Rurft, Affeffor.

- 3. Der Schulmacher Jatob 3 ed von W embing, hat fich bem Gantverfahren unterworfen. Gein Bermögen ift gerichtlich auf 225 fl. gefchigt, feine Schulben befaufen fich auf 756 fl.; es werden nunmehr die geschlichen Ediftstäge ausgeschrieben, und gwar:
 - 1) gur Unmelbung und Beweis-Antretung über bie Forberungen
 - auf 5. September b. 3.
 - auf 17. October
 - 3) für bie Gegenerinnerung (Replit) auf 4. November
 - 4) für bie Schlufverhandlung auf 21. Rovember b. 3.

und die Gläubiger gur Mahrnehmung ihrer Rechte bei demfelben mit dem Bemerken geladen, daß bie Nichterscheinenden am ersten Goltketag die Aussichtließung ihrer Forderungen von dieser Gantungse die Ausbleibenden an den solgenden Lagen aber die Ausbleibenden an den solgenden Lagen aber die Ausbleibenden zu gewärtigen haben. Jugleich werden alle diesenigen, welche noch ed was zu dieser Masse, esforiges bestigen sollen, hiemit ausgesordert, es dei Strafe des nochmassen gen Ersabes bei der untersertigten Gerichtsbehörde einwilserun.

Monheim, ben 12. April 1828. R. B. Candgericht. Körg, Landrichter.

4. Auf Antrag ber fich legitimirten nächsten Auverwandten werben nachheenbe theils ichen früher, theils erft im Helbund ber vereinigten berimals faiferlichen französsichen und baierlichen Armee nach Rugland im Jahr 1843 ausgebliebene und vermiste Unterthaus Sohne als

Anton Bayer geboren zu Metenhaufen 1777 ben 14. Juny, Wirthsfishn, gieng am 16. July 1798 bei dem K. 3. Chevaturfegers-Regiment Graf v. Kugger gegen 25 ff. Hands und Ambringgeld auf 10 Jahre zu, befertirte aber am 7. August aus der Garnison Neumarkf, und hat man feltbem teine Spur von ihm mehr ers balten.

Johann Konrad haußner geb. zu Uttenhofen am 6. Rovember 1791 Laglohneesfohn, Gemeiner bes R. 7. Linien Infanterto-Ragments.

Difch Maube'rer, Bauersfohn von Mersborf, Gemeiner beim K. Artilleries und Fuhrwefens Bataillon, beide feit bem Felbzug nach Russland vermift.

und deren alleufalsige Erben hiermit öffentlich aufgeforbert, sich binnen 9 Monaten und längstens bis zum 1. Maci 1829 dei dem unterfertigten K. Landgericht einzusiuden, oder genügend zu mebben, und ihr Bermögen in Empfang zu nehmen, oder zu gemörtigen baß nach frinchform Ublauf bes Termins ihr Bermögen an ihre benannten nächsten Annerwandte gegen gesehliche Caution binnudegegeben werbe.

Hilpolistein, ben 15. July 1828. Königl. Baper. Landgericht. Förg, Landrichter.

5. Bom Königlich Baierischen Landgerlicht Dinkeldbuhl ist gegen nachbenannte Abwesende und Bermußte auf Antrag ihrer nächsten Anverwandten und resp. der sier sie vom Gerichte bestellten Curatoren der Tobeserklärungs-Prozest eingelebtet worden. Dieselben werden daher mit ihren etwaigen undefannten Erben und Erbnehmern andurch öffentlich vorgeladen, sich

binnen neun Monaten und langftens in bem auf

Freitag ben 17. Mai 1829 Bormittags

anberaumten Termin schristisch ober mündlich bei dem unterzeichneten Gerichte zu melden und das selbst weitere Amweijung zu erwarten, wödrigens sollls sie gerichtlich für ober erstärten den die zurücksgelassend ben sich als gespliche Erben gemelder und legtimirt habenden Personen zur freien Berstägung übersaffen worden wird.

Bergeichniß ber Abmefenden und Bermiften.

Dire.	Name.	Stand.	Geburteort.	Geburtes jabr.	Wann und wo vermißt.	Ber: nibs gen.
1	Boble, Johann Georg,	Solbat bes leichten In: fanterie . Bataillons Buttler.	Dirrwang,	1793	Im ruffifden Feldzuge vem Jahre 1812 vermißt,	2121
2	Budel, Johann Michael,	Soldat des 13. Liniens Jufanteries Regim.	Schopfloch,	1781	Ceit bem Jahre 1813 bermißt, wo er in bas hofpital in Bunglan in Schleffen fant,	
3	Engelhard, Ang breas,	Burbe bei ber Natio: nalgarde II. Klaffe unterm 14. Juni 1809 nach Nurnberg abge: liefert,	ling,	1788	Wird feit dem 12. Nov. 1812, wo er in ruffische Gefangen: fchaft gerieth, vermift,	400
1	Xaver,	Coldat des 11. Linien: Infanterie : Regim.		1789	Bermift im ruffifchen Feldzuge feit dem 12. Cept. 1812, wo er in Gefangenichaft gerathen.	87
5	Erhard, Alois,	Solbar bes 5. leichten Bataillone Buttler.	Dirrwang,	1792	Bermift im ruffifden Telbinge	8.1
	Falt, Grg.Abam,	Soldat bes leichten Ba- taillons Buttler refp. 15. Linien-Infanterie- Regiments,	Sinbronn,	1784	Bird im ruffifden Felbzuge feit bem 5. Dezember 1812 vermift,	150
7	Safel, Friedrich,	Colbat bes 16. Linien:	Dintelebuht	1789	Ceit bem ruffifchen Feldguge vermift,	73
8	Bergfelber , 30: hann Mathias,	Solbat bes 7. Jufans terie: Regiments.	Sellenbach,	1790	Wird im ruffifchen Feldzuge feit ben 3. Anguft 1812 vers mift,	ohne
9	huttner, Johann Michael,	Solbat bes leichten Bastaillone Buttler,	Untermeis: ling,	1785	Ram im ruflifden Feldzuge in bas Spital in Dangig, feit welcher Beit berfelbe vermift wird.	595
10	Sattner, Unbreas	Solbat bes 7. Linien: Infanterie: Regim.	Untermeis:	1790	Ceit dem frangbfifden Belogug vom Sabre 1814 vermift,	593
	hann Bernhard	Colbat bes 11. Linien: Infanterie: Regim.	Dintelebuhl		Wird im ruffischen Feldzuge feit ben 27. Dezember 1812 ver- mißt, wo er bei Wilna in ruf- fische Gefangenschaft gerieth.	
12	Rrebe, Johann Georg,	Solbat des 16 Linien: Jufanterie: Regim.	Menftatelein	1784	Kain im ruffischen Keldzug in das Lazarerd in Thorn und wird feit dem 1. Nov. 1914 bermift.	642
		Bataillone Buttler,	15		Blieb im Jahre 1812 bei Ca: pitulation ber Festung Thorn frank und wird feit biefer Zeit vermist.	
27	Schonmannegrus ber, Andreas,	2Bar bei ber preuffis	Bittelhofen,	1	Bird feit 37 Jahren vermißt, wo er nach tem preuffich:	434

Mro.	Name.	Stand.	Geburteort.	Geburtes jahr.	Baun und wo vermißt.	Bers mbs gen. fl.
15	Bipf, Andreas,	ben 1790er Jahren Soldat, baun Baders gefelle, Soldat bes 16. Liniens Inf. Regiments.		1737	frauzbfischen Feldzug in ben 1700er Jahren als Baderges felle nach Rufland gieng. Wird feit bem 1. Dft. 1814, wo er in bas Hofpital nach Tropes fam, vermift.	100

Dinkelebuhl, den 7. Juli 1028. Konigliches Landgericht. Roth, Affessor. Dir. leg. abs.

6. Der Bauer Georg Rrell von Snisheim, hat um Eröffnung bes Univerfale Ronkurfes feiner Gläubiger gebeten. Es werben baher bie aefelichen Ebitistage und awar

1) jur Anmelbung und Radmeifung ber For-

auf ben 5. Geptember b. 3.,

2) jur Borbringung ber Einreben gegen bie ans gemelbeten Forberungen

auf ben 17. Ditober b. 3.

3) gur Schlufverhaublung, und zwar a. zur Replif auf ben 4. November b. 3.

b. gur Duplit

auf 21. November b. 3. anberaumt, und bie fammtlid unbefannten Blaubiger biezu unter bem Rechtsnachtheit biemit öffentlich vergelaben, bag bas Richterscheinen am erften Ebiftetage ben Muefchlug ber Forbes rung an ber gegenmartigen Daffe, bas Ausbleis ben an ben übrigen Gbiftetagen aber ben Unds fdlug mit ber betreffenben Sanblung gur Folge haben merbe. Bualeich merben biejenigen, melde melde etmad von bem Bermogen bes Gemeinichulbnere in Sanben haben follten, aufgeforbert, foldes unter Borbehalt ihrer Rechte bei Bermeibung bes nochmaligen Erfates bei Bericht gut übergeben. Uebrigene wird bemerft, bag bie bis jett befannten Schulben, worunter fich 2030 fl. privilegirte befinden, circa 2400 fl. betragen,

die Aftivmaffe aber lediglich in ben auf 1000 fl. geschätzten Immobilien bestehe.

Monheim, ben 25. Mai 1828. Königliches Landgericht,

Körg, Landrichter.

7. Das königliche Landgericht Gunzenhausen hat auf eigenen Autrag der Buttner Joseph und Krangisch Schmidt ichnie Geseute von Absberg über deren Bermögen den Universalkouturs eröffnet, weßhalb die geseglichen Biftstage zur Andrewag und Nachweisung der Forberungen auf ben

7ten July,

jur Borbringung ber Giureben gegen bie ans gemelbeten Forberungen auf ben

11ten Muguft,

gur Schlufverhaublung, nämlich zur Replie

15ten Ceptember,

nud gur Duplic auf ben

22ften Geptember,

jedesmal früß 8 Uhr anberaumt worden find, wogu fammtliche Schmidtige Maubiger unter ben Rechtenachtheil wergeladen werden, daß bie unterlassen Wumeldung am ersten Ediketag den Ausschlige der Forderung worr der Gantmasse, das Richterscheinen an den übrigen Ediketagden aber den Busschließung mit der an diese Tagen worzunehmenden Haublung nach sich hier nächt, diese nächt word unehmenden Haublung nach sich gieft. hier nächt wird noch bemertt, daß die Vermögende

Tare fich auf 526 fl. 46 fr., ber fammtlich bermalen bekannte Schulbenstand aber auf 1732 fl., wovon 1660 fl. privilegirt find, belauft.

Gungenhausen, am 12. May 1828. Königliches Landgericht. Der fönigliche Landrichter betheiligt. Saffold, Affessor.

8. Der Schneibermeister Joh. Ledert von hier bat feine Zahlungsunfahigfeit angegeigt, und fein gesammtes Bermögen feinen Glaubigern abgetreten. Ge werben baher bie gefeplichen Sbiftstage

1) jur Unmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Rachweifung

auf Montag ben 1. Geptember, 2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie-an-

gemelbeten Forberungen auf Donnerftag ben 2. Dftober,

auf Donnerstag ben 2. Ottober
3) zur Schlußverhandlung und zwar
a) für bie Reviif

auf Montag ben 3. November,

b) für bie Duplit

auf Dienstag ben 18. Rovember, jebesmal Morgens 9 Uhr festgefest und hiegu fammtliche unbefanute Glaubiger bes Gemeinfculbnere hiermit unter bem Rechtenachtheil vorgelaben, bag bas Richterscheinen am erften Ebiftes tage bie Mudichliegung ber Forberungen von ber gegenmartigen Roufuremaffe, bas Richterfcheinen an ben übrigen Gbiftstagen aber bie Ausichließe ung mit ben an benfelben porgunehmenben Sanbe lungen zur Folge hat. Auch werben alle biejenis gen, welche irgenb etwas von bem Bermogen bee Gemeinschuldnere in Sanben haben, bei Bermeibung bes nochmaligen Erfates aufgeforbert, foldes unter Borbehalt ihrer Rechte bei Bericht gu übergeben. Den Gläubigern bient anbei gur Radricht, baf bie gerichtlich tarirte Aftivmaffe ben Berth von 326 fl. 36 fr. hat, mahrend ein Schulbenbetrag von 481 fl. und barunter 341 fl. Sopotheficulben angegeben morben ift.

Renhaus bei Erlangen, ben 26. Juli 1828. Freiherel. von Crailsheimsches Patrimonialgericht erster Klasse.

Fid, Patrimonialriditer.

Die Maria Magbalena Barbara Johanna Caroline von Stauff, Toditer bes verftorbeneit Lieutenante Chriftian Albrecht Gottlob von Ctauff. bie übrigens ihren Abelstitel nicht in bie Abelds Matrifel hat eintragen laffen, ift am 3. Nophr. 1826 gu Raldreuth im ledigen Stanbe verftorben. Bu bem Dachlag berfelben ift gur Beit nur ein einziger Inteftaterbe, ber blobfinnige Chriftoph Carl Beinrich Stauff von Bolfefelben. welcher Geschwifter Rind gu ber Erblafferin ift. befannt. Für ben möglichen Kall, bag noch mehrere Erben porhanben fenn follten, merben biefe ober beren Erben, fowie überhaupt alle bicienis gen, welche ans fouft irgend einem Grunde 2Infpruche an ben Rachlaß zu maden vermeinen, hierburch vorgelaben, binnen 9 Monaten und fangftens in bem peremtorifd angefetten Termin

ben 25. Februar 1829, Borm. 9 Uhr, in Person ober burch geseisch Bevollmächtigte wor bem unterzeichneten Gericht zu erscheinen und ihre Erbs ober sonstigen Ansprüche auf ben Stauffichen Andslaß geltend zu machen, widrigenslaßer zu gewärtigen, baß em int allen ihren Ansprüchen werben prässubirt, und ber gesammte Nachslaß an ben bekannten Intestaterben wird versoffslat werben

Erlangen, ben 12. April 1828. Königl. Canbgericht. Buchta, Canbrichter.

10. Jum Nachlaß ber, am 3. Jamuar biefes Jahrs ohne hitterlassung wer Leibestehen ober einer legtwissigen Disposition verstorbenen Wittwe Katharina Kiener, geborne Krauner von Großleikenscho, haben sich bieher ber Trechssermeister Maria Magdalena Dambacher zu Pieinfelb als Kinder der Gehwester Waria Magdalena Dambacher zu Pieinfelb als Kinder der Schwester best Berterbernen, und als einzige nächste Erfere der Berstorbernen, und als einzige nächste Erfent burch pfarramtliche Ausammenstellung und Atteste legitimitet. Die vsarmatliche Ausammenskelung ergiet gleichzeitig, daß Joseph Kraumer, geworen ben 23. May 1766 zu Großleinscho, ein Pruder ber Berstorbenen ift, der auf der Wanderschaft in Josebruck, wahrscheinlich in den Jahren schaft in Jusberuck, wahrscheinlich in den Jahren

1803 ober 1804, gestorbent und nannentlich erstrunken fepn foll. Auf Antrag ber genannten Dambacherischen Geschwifter wird biefer Joseph Arauner nebst ben von ihm etwa gurüdgelaffenen Erben ober Erbuehmern hiemit öffentlich vorgelaben, sich binner 9 Monaten, und längitens am

7. October 1828 Morgens 9 Uhr beim foniglichen Landgericht bahier vor bem Denutirten Affeffor Chrlider fdriftlich ober perfonlich ju melben, und bafelbit weitere Unweifung an gewärtigen. Gollte fich Joseph Trauner weber felbit . uoch fich fomobl Jemand in feinem Ramen por ober im Termine melben, fo hat er ju gemars tigen , bag er werbe für tobt erflart und bas Bermogen ber verftorbenen Bittme Ratharina Riener, acborne Trauner , beren bereits gesetmäßig legitis mirten, einzigen nachsten Erben und Geitenvermanbten, nemlich ben bereits genannten Dreches lermeifter Unbreas Dambacher und beffen lebige Schwefter Maria Magtalena Dambacher gu Pleinfelb guerfannt merben wirb. Bemerft wird bas Bei . baf bas Rachlag . Bermogen jest ohngefahr 400 fl. betrage.

Baffertrübingen ben 1. Nov. 1827. Königl. Landgericht. Seggel, f. Landrichter.

Berichtliche Berfteigerungen.

1. Jum öffentlichen Berfauf bes Maurer mieter Friedrich Bagner ichen Anwesens gu Raufchen berg, bestehend in bem Wechpauls bie. 27 baseibst nebit \(\frac{1}{4}\) Tagw. Garten, baun 3\frac{2}{4}\) Wrg walzenbe Grundstate, tarirt auf 410 fl., ist, ba in bem erften Bersteigerungstermin fein Gebot gelegt worben, auberweiter Termin auf

6. Luguft Bormittags 10 bis 12 Uhr in loco Ranfchenberg anberaumt, wogu Kanfsliebhaber vorgeladen werden.

Neuftadt a. A., am 18. July 1828. Königl. Landgericht, Heffels, Landrichter. 2. 3u ber Ronfurssache ber Grunbaumwirth Johann Georg Belgnerfchen Relicten ju Rustersborf werben

Moubtag ben 18. August curr.

nachstehenbe Realitaten bem öffentlichen Berfanfe ausgestellt:

- 1) bad Wirthichaftegut jum grunen Baum in Rutereborf, Saus Rr. 16 mit Zugehör, tarirt auf 4600 fl. mit verschiebenen Dareitegaben,
- 2) 1 Felfenfeller an ber Staatswalbung Ges balbi gelegen, Tare 150 fl.,
- 3) 13 Morgen Felb und 3 Tagwert Biefen, ber Enteufer genaunt, Taxe 1500 fl.,

4) 31 Mrg. Felb ber Stodader im Balbe genannt, Zare 250 fl.,

- 5) 1½ Mrg. hopfengarten im Schmeile, ober Beinberg, Zare 200 fl.,
 6) 3½ Mrg. Biese unter bem Schmeileberge.
- . Tare 800 fl.,
- 7) 5 . Morgen Felb ber Aliusader genannt, Lare 1500 fl.,
- 8) 7 morgen Biefe bie Zizwiefe genannt, Tare 1000 ff.

An eben biesem und ben folgenben Tagen werben auch verschiebene hause und Wirthschaftsgerätse an Silber, Jinn, Aupfer, Eifen, Blech, Betten, Flachs, Leigeng ze gegen baare Bezahlung versteigert. Kaufsliebgaber werben hiezu in bas Beignersche Wirthshaus zu Mütersborf eingelaben und können sich in ber Zwischenzeit über die Kaufsbedingnisse und bie Belastung ber obeuberschrieben und Crundflüde in ber Registratur bes unterzeichneten Langerichts Aufschluß verschaften.

Lauf, am 21. Juli 1828.

Rouigl. Baper. Lanbgericht. Rappel, Affeffer.

Dei bem Wirth Auhlmann wird am Kirchweih Montag eine fehr schöne gang nene Meufitbose, nebit 3 bebentenben Gelbgewinnften herausgefingelt. Der Anfang-ist Bormittag, wogn höflichft eingelaben wird.

Roniglich Bayerifches



genzblatt

für ben Rejat-Rreis.

Mro. 63. Ausbach, Mittwoch ben 6. August 1828.

Amtliche Artifel.

Befanntmachungen der Roniglichen Rreis - Behorden.

Einl. Rr. 24595. Erp. Rr. 31478 T. C. N. 16. Fol. 316. Lit. R.

(Un die Polizeibehorben und Gerichtsarite des Kreifes. Die diefijabrige Schuppodenimpfung betr.)

Diejenigen Polizeibehörben und Gerichtsargte, welche ben Bericht uber ben Bollgug ber bieg, iabriaen Schuppoden Smpfung noch nicht eingeschidt haben, werben angewiefen, ibn ohnfehlbar bie

jum 16. Huguft einzufenben.

Ansbach, ben 30, Juli 1828. Königliche Regierung bes Rezatfreises, Kammer bes Innern. von Mica, Präfibent.

Einl. Rr. 16305. Erp. Rr. 33080.

(Gin mobitbatiges Bermadtnis betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Die unlängst versiorbene Esther Elisabeth Arzberger zu Leutershausen hat burch eine leztwillige Erklärung vom 17. März d. 3. die Summe von 300 fl. zur Unterstüßung würdiger und dürftiger driftlicher Mittwen bortiger Stadt gestiftet. Dieses wohlthätige Bermächtnis wird hiemit unter bankender Murckennung öffentlich bekannt gemach.

Anebach , ben 31. Juli 1828.

Ronigliche Regierung bes Regatfreifes, Rammer bes Innern.

Ginl. Mr. 24417. Erp. Mr. 33081.

(Die Schuldienftabspiranten betr.) Im Namen Seiner Majestat bes Konias.

Um ben Rachthellen vorzubeugen , welche nicht nur für einzelne bem Schulbienfte fich wibmenbe 3anglinge, sonbern auch für bas Schulwefen im Allgemeinen barque entflegen, bag bas im Rreis-

blatte vom Jahre 1823 S. 9385, ff. abgebruckte Ausschreiben in Betreff-ber Schuldienstabspiranten vom 2. Oftober 1823 nicht überall gang genau besoigt wird, wird biefes Ausschreiben hiemit in Grinnerung gebracht und gewärtigt, das folde Singlinge nach ihrem Ausbrite aus der Wolftschule bie vorgeschriebene breijährige Borbereitung für ein Seminartum von einem dazu tüchtigen Geistlichen ober Schuldebrer empfangen, sofort den pweijährigen seminartiftichen Unterrechtigenieseu und dann nach einer zweijährigen weiter für Auftellungsbruitung erstehen. Diejenfigen; weiche siche Borichfirten nicht genan erfühlen, haben es ihrer eigenen Schuld zuzuschreiben, wenn sie weder in ein Schullebrer Geminartum ausgenommen, noch später zu der Anstellungsbrüfung zugesassen.

Ronigliche Regierung bes Regattreifes, Kammer bes Innern.

Cinl. Ro. 3557, Crp. Ro. 4299.

(Die Erledigung der Pfarrei Laubengebel betr.) Im Ramen Seiner Majestat des Konias.

Durch bie Beiterbesorberung bes Pfarrere Barthe ift bie Pfarrei Laubengebel, Detanats Bungenhausen, erlebiget worden, beren jahrtiche Enfrunte und Laften in ber abgeschloffenen Dienstesertragoficifion vom Sahr 1810 im Rachischenben berechnet find:

1) an ftanbigem Gehalt, beftehenb						ibe ui	10 5 G	d)fL	ft.	fr.
5 Mi. 3 Blg. Rorn, baim 12	R1.	weicher	n Sch	ritholy	und 60	Stf.	Wellen		177	25%
2) Ertrag aus Realitäten, mogu a				veran	f dylagt	en Pfc	ırrgebäi	iben		
13 Mrg. Neder und 44 Tagm.		en gehi	rett						204	47
3) Ertrag aus geheutherrlichen Red		•	. •				•		57	7
4) an Stolgebuhren, worunter 17	ft. 31	fr. B	eidytge	lber b	griffen	find			85	375
5) an Sammelflache		•	•						20	54
				6	umma				545	50%
Rach Abzug ber Laften mit	•	• ,	•						15	247
ftellen fich bie reinen Gintunfte auf bar.		٠	•		•	, ·			530	264

Die Bewerber haben fich binnen 6 Bochen vorfchriftemaßig zu melben. Unebach, ben 31. Juli 1828.

Ronigliches Protestantifches Ronfiftorium.

von Lug.

Einl. Nr. 3559. Erp. Nr. 4305.

(Die Erledigung ber Pfarrei Bartbelmegaurach betr.) Im Ramen Geiner Majestat Des Ronias.

Durch bas Absterben bes Pfarrere Bogtherr ift ble Pfarrei Barthelmeganrach, Defanats Bindsbach, erlediget worden, beren jahrliche Einfunfte und Laften in ber noch nicht abgeschlossenen Fasson vom Jahr 1810 im Rachstehenben berechnet find :

- 1) an flanbigem Gehalt, bestehend in 105 fl. 37 fr. an baarem Gelbe, u. 2 Schiff. 5 Mg. 1 Big. fl. fr. Korn, bann 12 Rl. weichem Scheitholg, 60 Sr. Bellen u. 1 halbfubr. Schleißfohre 198 17
- 2) aus Realitaten, mogu auffer ben Pfarrgebauben aud, 4 Tgw. Dbfigarten und 1 Da. Ader geboren

											ft.	tr.
3) aus zehntherrl.								÷			45	18
4) an Stolgebühre	n mit Ginfchluß 1	oon 60	ff. 28	ichtgel	bern					J.	158	
5) an Cammelflach	18 1C. 1C									٠	9	_
						e	umma			•	473	35
Rach Abzug b	er Lasten mit	•		•							10	3 =
betragen bie reinen G						•		-	_		463	31×
Die Bewerber	haben fich binner	1 6 W	den v	oridi	rifts	mäßi	a zu n	nelbe	nt.			-

Die Bewerber haben fich binnen 6 Bochen vorschriftsmäßig zu melben. Andbach, ben 30. Juli 1828.

Ronigliches Protestantisches Ronfistorium.

von Lug.

Polizeiliche Berordnung.

Man findet es für nothwendig, die schon längst bestehende Berordnung, nach welcher bei Bermeidung polizeilicher Strafe an folgenden Festagen, ase:

- 1) am Buß : und Bettag,
- 2) am Charfreitag,
- 3) am erften Dftertag ,
- 4) am Simmelfahrtefefte,
- 5) am erften Dfinafttage.
- 6) am Ernbtefefte ,
- 7) am ersten Weihnachtstage, wie Zangmuften noch mit Geräusch verbundene Eriele, namentlich Regelfviele, flatt finden bur-

fen, zu erneuern. Ansbach, ben 1. August 1828. Der Stadtmagistrat.

Enbres. Stirl.

Bekanntmachung.

 ben und von bemfelben bie weitere Unweisung gut erwarten.

Andbach, am 1. August 1828. Das fönigliche Stubienreftorat. Bomharb. Krieberich.

Michtamtliche Artifel.

1. (Ginlabung.) Bur Feier bes Geburts, und Ramens, Festes Gr. Majeftat, unferes allergnabigften Königs giebt

am 25. Des laufenben Monats bie untergeichnete Gesellichaft ein Freischießen aus freier Sand auf ben laufenben hiefd, und labet hiezu alle Freunde diese Bergnügens ergebenft ein.

Binbeheim, ben 1. August 1828.

Die Schügen Gefellichaft. 2. Nachbem ich meine bisher in Pacht gegebene Wirthschaft zum Brandensturger Haufe felöft wieder übernommen habe und von heute au seibst wieder betreiben werder, sehe ich sowohl das hiesige Publistum, als auch Krembe und Brissenbhiervon in Kenntnis und empfehle mich zum geneigten Zuspruch, unter dem Versprechen reeler und billiaer Bedienung.

Andbach, ben 1. August 1828.

21. M. Beperlein. 3. Die Urmenbeschäftigungs Unstalt babier bringt hiemit jur Renntniß, bag beren Boutique für bie eintretenbe Laurengi . Deffe und funftige Meffen . bem Ratbhanfe gegenüber fich befinbet. Mnebach , ben 31. Juli 1828.

4. B. R. 51 in ber obern Borftabt beim Saf-

nermeifter Abel find wieber alle Gorten neue Dbereichftabter Platten Defen angefommen, auch bergleichen alte und beibe um billige Preife gu baben.

5. A. Do. 240 in ber Rirchengaffe ift ein Kortepiano gu vertaufen ober gu vermiethen.

Bu vermiethende Wohnungen.

A. Ro. 2 neben bem Rathhand ift ber obere Baben mit 2 Stuben bis Martini zu beziehen.

A. Do. 25 ift bie Martini ein Quartier mit Stall und Seuboben auch ein großer Reller gu permiethen.

A. Ro. 41 ift ein Quartier ju vermiethen unb bis Martini zu beziehen.

A. 121 ift ber obere Baben zu vermiethen.

A. Do. 233 ift ber mittlere Gaben taglich ober bis Martini zu beziehen.

A. Do. 190 am Dbftmarft ift ein ichones unb bequemes Logis bis tommenbes Martini - Biel gu vermiethen.

A. No. 270 in ber Reuftabt ift ein Quartier über eine Stiege und eine fleine Bohnung tage lich zu begiehen.

A. Do. 284 ift ber mittlere Gaben und bas Sinterhaus mit allen Bequemlichkeiten zu vermies then. Mustunft erhalt man A. Do. 182.

A. Do. 333 ift ein Quartier ju vermiethen. B. Do. 24 in ber Burgburger Strafe ift ein

bequemes Quartier zu vermiethen.

D. Ro. 24 in ber Reuchtmanger Straffe ift ein Quartier zu vermiethen und fann fogleich ober bis Martini bezogen merben.

D. Ro. 60 bei Bittme Springer ift eine Stiege hoch ein Quartier bis Martini zu beziehen mit 1 Stube, Rammer, Ruche u. allen Bequemlichfeiten.

D. Ro. 292 ift zwei Stiegen ber gange Gaben bie Martini au vermiethen.

D. Ro. 389 in ber Rarleftraffe in bem ehmals

Bannig'ichen Saus bei Badermeifter Durner ift bis Martini ber mittlere u. obere Gaben zu vermiethen.

In bem von Reikensteinischen Saufe. am Enbe ber Carleftraffe gelegen, finb zwei Bohnungen au permiethen und fonnen ftunblich bezogen merben. Dahere Mustunft ertheilt Abpocat Runge bera.

St. Johannis-Rirde. Getauft vom 28. July bie 3. Muguft.

1. Johann Georg, Gohn bes Gemeinbehirten Rrebe in hennenbach; 2. Unna Margaretha Friederife Louife. Tochter bes 23. und Ranfe manne bren Rebm; 3. Rarl Friebrich Dile helm, Gohn bee Lohnbebienten Commer.

Getraut ben 3. Muauft.

Johann Martin Biegmeier, Porcellainarbeiter mit Rohanna Sabina Grerber.

Begraben vom 28. July bie 3. Muguft.

1. Unna Margaretha Gefiner, ft. 24 E. alt am Stidfluß; 2. Johann Friedrich Lind, Strumpf. wirfergefelle u. hoevitalpfrundner babier . ft. 88 3r. 13 T. alt an Altersidmache.

St. Gumpertus Rirde. bom 28. Juli bie 3. August 1828. Begraben.

Johann Georg Sofmodel, B. und Ruhrmann, ft. 61 3r. 4 DR. 7 T. alt an Gicht

Ratholifde Stadtpfarrei. Begraben ben 30. Sulp.

Georg Relfam, Postillon, 50 3. alt, ftarb an ber Bafferfucht.

Rurs ber Banerifchen Staats - Daviere. Mugeburg, ben 31. July 1828. Staats . Dapiere. Briefe. | Gelb. à 4 5 à 4 Obligationen mit Coup. 983 detto Bott. Loofe E-M 106 106 detto unverginel. à fl. 10. 119 detto à fl. 25. 106∓ detto à fl. 100. 106

Beilage

Inteliligent Blatt fur ben Rejat-Rreis.

Dro. 63. Unebach, Mittmod ben 6. Auguft 1828.

Umtliche Artifel.

Berichtliche Berfteigerungen.

1. Das jum Rachlag bes verftorbenen Apo. thetere Barthel bahier gehörige Relb von einem Morgen am Unterfürberger haardweg wird jum öffentlichen Bertauf hierburch ausgefest und Zermin auf

ben 30. August Borm. 9 Uhr anberaumt, zu welchem beffg . gahlungefabige Raufer eingelaben werben. Die Tare und Mbgas ben fonnen in ber Registratur eingesehen werben. Burth , am 25. July 1828.

Ronigl. Rreis - und Stadtgericht. Behmann, Direftor.

2. Muf ben Untrag eines Gläubigere wird hiemit ber ber Bittme Margaretha Borl babier gehörige 1 Morgen Ader im Burglein öffentlich jum Berfauf ausgeboten. Termin hiezu wirb auf

ben 20. Anguft B. DR. 9 Uhr im landgerichte bahier bezielt, in welchem fich Raufsliebhaber einzufinden haben.

Altborf, ben 28. July 1828. Ronial. Panbaericht.

Bernott, Canbrichter.

3. Bur richterlichen Bulfevollstredung merben hiermit nachbenannte, bem Dichael Dorfc Bu Ziefenftodheim gugehörige 3mmobilien, als

- 1) eine unbezimmerte & Grabenhube mit Ginge horungen G. R. 1859, tarirt auf 1350 fl.
- 2) & Morg. 40 Rth. Graegarten im Rasgarten C. R. 1864 , tarirt auf 40 fl. ,
- 3) 3 Morg. Sols im Pfannenmaas C. R. 1869, tarirt auf 100 fl.
- 4) 14 Morg. 37 Rth. Ader im Saafenneft G. 2. 132, tarirt auf 80 fL., 5) 1 Morg. 7 Rth. Ader auf ber Lerden E. R.

2467 o, tarirt auf 30 fl.,

- 6) & Morg. 10 & Rth. Biefe unter ber Baffere wiefe G. R. 2467 aa, tarirt auf 60 fl.,
- 7) 4 Morg. 17 Rth. hinter ber Muhle C. R. 3350, tarirt auf 70 fL.
- 8) 1 Morg. 171 Mth. Wiefe hinter ber Muble
- C. M. 1867, tarirt ju 70 fl., 9) 1 Morg. 30 Rth. Uder im Ladenharb C. R.

1862, taxirt auf 90 fl., jum öffentlichen Bertauf an ben Deiftbietenben feilgeboten, und ift Licitationstermin auf ben

21. Muguft früh 10 Uhr auf bem Gemeinbehaus ju Tiefenftodheim anberaumt worben, wogu befit s und gahlungefähige Raufeliebhaber mit bem Bemerten eingelaben mer-

ben, bag bei erreichter Zare nach § 64 bes Dopothefengefetes ber Bufchlag unbebingt zu geware tigen.

Mt. Bibart, ben 24, Juli 1828. Ronigl. Laubgericht.

Fellner, Canbrichter. Muf Untrag eines Realglanbigere mirb hiermit in vim executionis bas ben Georg Die 120

chael Schurerichen Ehelenten zu Serbolzheim zugehörige Wohnhaus Ro. 45 berfelbit, mit Schener und Gemeinterent, bestehend in 1½ Mg. Acer und 3½ Mg. Wiefen C. R. 391, taxiet auf 936 fl., bem öffentlichen Berkauf au ben Meistelenben unterfiellt, und ift Licitationsters min auf ben

14. Lugust Nachmittags 2 Uhr im Mal'schen Wirthshaufe zu Gerbolzheim ander raumt worden, wegt bei je und gastungsfähige Kaufssiebhaber unter dem Aufauge eingeladen werden, daß und hie de der Justifag unterhingt erfolgt.

. Dt. Bibart , ben 17. Juli 1828.

Rönigliches Landgericht.

Fellner, Landrichter. 5. Am

- 14. August Bormittags 9 Uhr wird man den Rachkaß der verstorbenen Maria Anna Arnold zu Obererlbach, bestehend aus
 - a. bein halben Wohnhand Biffer 6 mit & Tgw. Garten, gefchant auf 150 fl.,
 - b. 1 Morgen Strafenader mit 800 Sopfen-

c. einer Ruh und

d. verschiebenen Sausgerathen

öffentlich an den Meisbletenden gegen daare Bezahltung veräußern. Judem Kaussinige hieze eingestaden werden, macht man befauut, daß die Landen der beiden Grundbessigungen täglich in der Laudgerichts Megistratur, die Berkaufsdedingnisse aber im Erichtennine dunen ersahren werden. Wer sich nicht ab 66 sie und gahrungsfähig ausdweiset, wird nicht zum Bieten gesassen.

Bungenhaufen, am 10. July 1828. Rönigl. Landgericht.

haffold, Affeffor.

6. Bom Königl. Baper. Landgericht Serrieden wird hiemit befannt gemacht, baß das Seite 904, 967 und 1039 bes heurigen Areidblattes beidriedene Guttein ber Wittwe Magdalena Schellin wen Nehdorf, abernads gun öffentlichen Verkaufe ausgeboten werden soll

Bietungetermin ift in Rehberf auf

ben 21. Auguft Bormitt. 9 bis 12 Uhr anberaumt, wogn besithe und gahlungefähige Raufsliebhaber hiemit eingeladen werden.

herrieben, ben 16. 3nly 1828.

Ronigl. Landgericht. v. Merg, Landrichter.

- 7. Bom Königlichen Landgericht Herrichen wird hiemit bekanut gemacht, daß auf rentamt-lichen Antrag das halbe haub des Willfiedl Waader daher, welches auf 150 fl. geschätzt worden ist, meistelend verlauft werden soll. Wiedungsternin ist auf den
- auberannt, wozu Kaufsliebhaber, bie fich über ihre Befigs und Zahfungsfähigteit auszuweisen versmögen hiemit eingeladen werben.

herrieden , ben 18. July 1828. Rönigl. Landgericht.

v. Merg, Lanbrichter.

- 8. Auf Antrag eines Realglanbigers werben mehrere bem Schuhmachermeifter Friedrich Leben, ber ju Oberhoch fitabt gehörigen Grundbesfigungen, als:
 - 1) bas haus No. 24 mit Stall und Reller, Tare 125 fl.,
- 2) bie Schenne mit Schweinställen und Brennen, Tare 150 fl.,
- 3) & refp. 4 Mg. Garten, Zare 15 fl.,
- 4) 2 3 Mg. Feld in ber Leithen, Zare 60 fl.,
- 5) 1 Tgw. Wiefen bie Schirnerin, Tare 150 fl., 6) bas imvertheilte Gemeinderecht, Tare 15 fl.,
- 7) bas vertheilte Gemeinberecht, bestehend aus
- an malgenben Studen:
- 8) \(\frac{1}{2}\) Tgw. Wiesen bie Amterviese, Tare 200 fl., 9) 2 Mg. 16 DRth. Ader am langen Acfer,
- Tare 200 fl., 10) 2 Mg. theils Jopfen, theils Acerland im fritigen Greuth, Tare 75 fl.,

öffentisch meiftbietend und zwar auf ben

12. August R. M. 1 - 3 Uhr im ic. Deiningerifchen Birthohause ju Dberhoch. ftabt verfauft, wogn man zahlungsfähige Raufs. Infrige hiemit einladet. Nenftabt 4. b. Nifd. ben 31. Juln 1898.

Nenftadt a. b. Hifch, den 31. July 1828. Ronigl. Landaericht.

Deffele, Canbrichter.

9. Die vom Georg Paul Sartlein gu Birnbaum in ber Concursinche bes Johann Reuthard Romning bortfelbit meighbietend erstandes nen Realitäten, als

a) bas Guth S. No. 9 mit Ein, und Zugehör, imgen, tarirt auf 1250 fl. und

b) 3 Mg. Felb am Lindner Weg, taxirt auf 75 fl.

werben, weil Räufer mit ber Zahlung bes Raufschillings nicht auftommen fann, anderweit öffentlich seilgeboten. hiezu ift Zagefahrt auf ben

15. August B. M. 10—12 Uhr in loco Birnbaum festgefest, wozu bests und zahlungefäsige Strickliebhaber eingelaben werden. Reustabt a. b. Nijch, ben 16. July 1828.

Ronigl. Landgericht. Deffels, Landrichter.

10. Nachstehende zur Gantmaffe bes Michael Beiffenborfer gu Bemmereheim gehöris gen Buter und Grundflude:

Monte und Grant fat. Ro. 2301, bestehend aus Wohnhaus R. 40, hefraith, Scheune, Garten, Gemeinderecht, 24½ Worgen Ackreso. Die Gekände sud 4000 fl. afficurirt. Darauf hastet 3 Schäffel 4 Wd. 1 Brig. 3½ Edl. Korngült, 2 Fastlandschührer, 10 alte Pfenning Grundzind und die Jandschührer, tot ins Gotteshaus zu And mit 5 Prozent. Die Grundfläde sind zehentpstickig, faxirt auf 3750 ft.

2) das Feldlehen Rat. N. 2302, bestehend aus 18 3 Mg. 15 Rth. Acerfeld, die Guter flud zehendpflichtig,

3) das Felblehen Rat. R. 2304, bestehend aus 26 3 Mg. Aderland, bie Grundfinde find gehenduflichtig,

4) & Mg. Uder im Stodamer Weg Rat. R. 2305,

5) \$ Mg. 131 Rth. Ader beim Sorb, Rat, R. 2306.

6) 1 Mg. im Steinbruch, R. D. 2307,

7) 3 Mg. im Brudlein, R. R. 2308,

8) 3 Mg. der Weingarten, R. N. 2310,

9) 3 Mg. Acter beim Rubmichel, R. N. 2311, 10) 3 Mg. Acter im Rannfchab R. N. 2313,

11) 4 Mg. 15 Rth. in bem Subbeeten R. R.

12) 1 g Mg. im Geltenbach R. D. 2315,

13) 1 3 Mg. 20 Mth. bei ben 2 Rreugen R. R. 2316,

14) 3 Morgen im Pod C. D. 2314,

15) 15 Mg. Uder in ber Kalesweiben E. N. 2320,

16) 1 Mg. Biefe in ber Scewiefe R. N. 2321,

17) 1 Mg. Solg in ber Schmie st. R. 2322,

18) \$\frac{1}{8}\$ Mg. Holz allba K. N. 2323,
19) \$\frac{1}{2}\$ Mg. 11 Rth. After im Rain K. N. 2387,

20) 1 Mg. 2 Rth. Ader im Sügel R. R. 2407, 21) 2 Mg. 6 Rth. im Wartefad R. R. 1933.

22) ½ Mg. Uder ber Drepfiger R. N. 1926,

23) 4 Mg. Ader im fleinen Flihrlein R. N.2433, 24) & Mg. Garten an ber Gollach U. B. N.1380.

24) \(\frac{1}{2} \) mg. Sarten an ver Gound u. &. V. 1380, 25) \(\frac{1}{6} \) Mg. 13 Rth. Krautgarten im Bäumlein K. N. 2626.

26) 1 Mg. Ader beim Bollflod R. N. 2628,

27) 1 Mg. in ben Froschädern R. N. 2632, 28) 2 Mg. Uder im Singel R. N. 2633,

29) 4 Mg. 11 Rib. im Celtenbach R. N. 2634,

30) 1½ Mg. Ader im Baumlein R. N. 2638,

31) ½ Mg. beegl. im Fucheloch R. N. 2640, werben am

Freitag ben 5. September I. 38. Diirtag 1 Uhr

im heerleinschen Wirthshause zu hemmersheim nach Borichrift bes hypothetens Gesetze öffente lich versteigent, und alle Strichlustige hievon benachrichtigt.

Uffenheim, ben 29. July 1828.

Rönigl. Landgericht. Boveri , Landrichter.

11. Auf ben Antrag eines Crebitors foll bas gur Concuremaffe bes Johann Michael Probft von Schobach gehörige Gut hans No. 3 dar feibft mit eingehöriger Scheuer, hofraith, å Agw. Garten, 2 å Lagw. Wiefen, 12 å Morgen Reder und Gemeinderecht, dann 1 å Morgen Reder im Grund, beide Immobilien gerichtlich tarirt für 1850 fl., wegen Mangel eines Kauflichhobers im 2ten Bietungstermine, wiederholt dem öffentslichen Bertauf hiermit ausgefest werden, und ist dritter Licitationstermin auf den

1. September d. J. Nachmittags 2 — 6 Uhr in dem Rofenbauerlichen Wirthshaufe zu Schob dach angefegt worden, wo auch zugleich das heuer gewonneue Futter, Getrafd und sonlige Früchte der Grundstüde dem Bestötetenden verkauft werben wird, und wozu beste, und zahlungsfähige Kaussliebhaber andurch eingesaden werdent.

Baffertrüdingen, ben 28. Julius 1828.

Ronigl. Lanbgericht. Seggel, Lanbrichter.

12. In bem Schulbenwesen ber Unterthans, Bittme Maria Unna Schulein ju Stopfen, beim werben beren bestehebe Immobilien, als

1) ein Bohnhaus mit Gemeinbrecht und & Morgen Gemeinbtheil, bewerthet auf 200 fl.,

- 2) ½ Morgen Gemeinbtheil im Moßig, bewersthet auf 25 fl.)
- 3) & Morgen Lehenader am Beifenburger Beg, bewerthet auf 25 fl.,
- 4) 1 Morgen Ader, freieigen, beim Singert, bewerthet auf 30 fl., unb
- 5) & Morgen freieigener Ader im Rerbleinsweg, bewerthet auf 20 fl., jum öffentlichen Berfauf gebracht, wozu Termin

auf ben 21. August anbernumt ift, und fich besig, und zahlungefähige

Raufliebhaber Nachmittags 2 Uhr in bem Bauerisichen Wirthshaufe ju Stopfenheim einzufinden haben.

Ellingen, ben 24. Juli 1828.

Fürstlich von Brebefches herrschafte Gericht. Beig, herrschafte Richter.

13. 3m Wege ber hilfevollftredurg wird bie bem Megner und Soloner Michael Doppelbauer von Allerheim gehörige einftödige Solbenbehausung mit freistehenbem Stabel, & Tgw. Garten, & Sofraith und Gemeinbegerechetigfeit pag. 227

am 28. August 1. 3. Bormittage in hiesiger Amtolanglei öffentsich vertauft, wogu Kaufoliebhaber, Auswärtige mit Leumuthe, und Barfoligenszugnissen versehen, hiemit eingeladen verben.

harburg, ben 19 July 1828. herrschaftsgericht.

Schmid, herrschafterichter.

14. Die in Ro. 38, 40 und 42 bes bieß jahrigen Kreis Intelligen; Blattes ausgeschriebene Immobilien bes Bauern Leonhard Sahn von ber Wolfsau, werben gum zweitenmale bem öffentlichen Berkaufe an ben Meiflbietenben ausgestellt, und Kaufsliebgaber auf

Montag ben 25. f. M. N. M. 1 bis 6 Uhr in bas Ganthaus eingelaben.

Schillingefürft, am 19. July 1828. Fürstlich Hohenlohesches herrschaftsgericht. Rummel, herrschafterichter.

Gerichtliche Borladungen.

- 1. Das Königliche Landgericht Uffenheim hat in bem Schuldenweien bes Bauern Georg Michael Geißenbörfer von hemmersheim auf bessen Untrag durch Eutschiesung vom 19. July d. 3. ben Universal Konturs ertaunt. 68 werben baher die gesehlichen Sbiftstage, nemlich:
 - 1) gur Anmelbung ber Forderungen und beren gehörige Nachweisung auf ben 22. August I. 36.,
 - 2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf ben 24. Gept. 1. 36. unb
 - 3) gur Schlugverhandlung, nemlich gur Re-

ben 25. Oftober I. 36.,

jebesmal Morgens 9 Uhr feitgesetzt, und hiezu fammtliche unbefannte Gläubiger des Gemeins schuldners hiemit öffentlich unter dem Rechtsnachs theile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Beiltstage die Andschließung der Forderungen von der gegenwärtigen Konfursmaße, das Nichterscheinen an ben übergen Stiftstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat. Bugleich werden blejeusgen, welche irgend etwas von dem Bermösign der Scheinschungen in Janden haben, aufgespetert, solches dei Bermeidung des nechmalisgen Erführe unter Borbechaft ihrer Nechte dem Erschie zu übergeben. Schlisstich wird in Gemäßheit des §. 32 der Prioritäts Dednung Gemerkt, dab der Pasifikation der in Gemäßheit der Schlisstich vor die Kenäßheit der Verschlisstich vor der Verschlisstich vor der Verschlisstich vor der Verschlissen vor der Verschlissen vor der Verschlissen von der Verschlisse

Uffenheim, 19. July 1828.

Ronigl. Landgericht. Boveri, Lanbrichter.

2. Bom Königlich Baperischen Kreis, und Etabt Greicht Mesbach werben auf Autrag ber Erben, Guratoren und Juterespaten solgende Perssense und ihre etwa gurückgelassenen Erben sier mit vorgedaben, binnen ne un Monaten von ber ersten Girrichtung bieser Labung angerechnet, und fängstens in bem auf

ben 9. December 1828

auferaumten Termius in der Registratur des unduzichneten Berichtes schriftlich dere univolich in nuchen und dasselbst weitere Amweihung zu gewärtigen. Wird dieser Ladung nicht Kolge geeister, so wird der Bermiste für etob ertlätzt und sin Bermögen benjenigen ansgehändigt, welche sich zie eine nächsten Erben legitimiren werden. Diese hierunit vorgeladeuen Prisonen sind solgende:

1) Anton Abser, geboren ben 13. Mai 1705 als Sohn bes am 19. April 1798 au Prag berstorten öftreichischen Honriers Bernhard Welte, gieng im September 1806 mit seiner Mutter Verenifa, welche sich aus weitenmal an einen gewissen Schuller Joseph Debeour verchlicht und in Krastan niedergesässen hat die Krastan eine Seinat. Aller Rachforschungen, auch bei den Behörden unt Krastan unerachtet, hat wan seit vergen ein gehr den ben in Erfahrung bringen feinen;

 Georg Chriftoph Förster, geboren ben 5. September 1785 als eseicher Sofn bes Burths Georg Croufparb Förster zu Unsbach, wurde am 30. August 1809 Soldat und ist seit bem 1. Januar 1813 in dem russischen Feldzug vermigt;

3) Johann Conrad Haberlein, Sohn bes Rurschmieds Haberlein von Ansbach, ist bereits seit bem Jahre 1806, wo er die Wolljährigs teit bereits erreicht hatte, von hier abwefenb :

4) Johann Heinrich Treiber, Sohn bes Mufillehrere Treiber, ift geboren am 4. September 1796, und wurde in bem rufssichen Feldgug am 18. Zanuar 1813 in Rußland als vermißt in Abgang gebracht;

5) Milhelm Saugenfluger, Sohn bet Feldmebels Jacob Saugenfinger babier, ift geboren 1795 und im ruffiden Feldung am 4. December 1812 bei bem Regimente Kinkel als vermigt abgefchrieben worden:

6) Iohann Wilhelm Lehr, Sohn bes Brandweinbrenners und Mirths Iohann Conrad Lehr, geboren ber 25. Upril 1793, reifte vor eirca 17 Jahren als Schuhmachergeselle von hier sort über Angsburg, seit ber Zeit hat man utchts mehr von ihm gebert.

Unebad, am 9. Februar 1828. Bufd, Direftor.

3. Folgende Abmefende, als:

1) Georg Philipp Riblinger, Sohn bes verftorbenen Webermeisters Georg Leonhard Rib
binger von Lieprichbausen, geboren ben Isten
September 1792, Solbat beim Königl. Bayer.
7. Linien-Jufanterie-Regiment, seit ben 26.
Rov. 1613 vermist;

2) Georg Martin Weigand von Gulchsheim, Sohn bes Bauern Lorenz Weigand v. Gollhofen, geboren ben 10. May 1787, Soldat beim Rgl. Baper. 10. Lin. Jufanterie Regimente, fett beut 1. Jant. 1813 vernift;

3) Maria Appollonia Schühlein von Ermeghofen, ledige Tochter bes verftorbenen Schneibermeisters Johann Wilhelm Schulflein bort, geboren ben 30. Novbr. 1749, feit 50 Jahren vermißt;

- 4) Unbread herrmann von Robbeim, Cohn bes verforbeiten Schafers Mam herrmann bert, geboren ben 27. December 1770, feit 38 Jahren vermift:
- 53 Sohann Georg Reifer von Enheim, Sohn bes versterbenen Bauers Georg Mann Reifer von bort, geberet den 21. Jan. 1788, Solbat beim Königl. Bayer. 13. Lin. 3nf. Regimente, seit bem 15. Nov. 1812 im rußischen Feldzuge vermifft:
- 6) Georg Mority Reifer von Cuheim, Sohn bes versierbeiten Bauers Georg Ibam Reifer von bort, geboren ben 18. July 1790, Solbat beim Königl. Baper. 13. Lin. Juf. Regimente, seit bem 23. Jan. 1813 zu Alfit im Spitale vermiffer.
- 7) Ishann Edam Eprabler von Ergersheim, Sehn bes Bauern Bilhelm Sprabler von bort, geboren ben 13. Angun 1790, Softat beim Königl. Baper. 11. Lin. Juf. Regimente, seit bem 19. Oftober 1812 im rußischen Feldzige vernifit;
- 8) Johann Georg Brummer von Ergersheim, Bruder bed Schneibermeifterd Johann Aban Brummer in Ermeghofen, geboren ben 15ten Sept. 1792, Softat beint ehenaligen National-Kelde Bataillen Ansbach, seit bem 13. Nov. 1813 vermift;

werben sammt ihren etwaigen zur Zeit unbefantsten Erben ober Erbnehmern siemit auf Autrag ihrer nächzien Berwandten und Borunuber aufgeferbert, sich binnen ber ausössließenden Frist von 9 Monaten und läugstend in dem auf

Mittwoch, ben 15. October 1828, Bormittage 9 Uhr

angesetzten Termine bei unterzeichneten Königt. Landzericht entweber personlich zu erscheinen ober auf legale Weise sich schristlich zu erscheinen ober baun weitere Auwossung zu gewärtigen, widrigenstalle die 8 genannten Provostaten sint todt erschläften der Vermalbung siehende Sermalbung siehende Sermalbung siehende Bernalbung siehende Bernalbung siehende Bernalbung siehende Bernalbung siehende Bernalbung siehende Bernalbung siehende

welche fich als folde legitimiren werben, ohne Cantion ausgehändigt werden murbe.

Uffenheim, am 19. Dezember 1827.

Boveri, Laubrichter.

4. Som Königlich Bayerifchen Landgericht Mindeheim wird in Provokations - Sachen bek Archivar Wertfein und Geniorten dahier, ge- gen Ischann Ludwig Feghelm, der hier im Zahr 1772 geberen und feit 1793 abmefende Benchmachergreselle Ischanu Ludwig Feghelm von bessen Leden im Sahr 1801 bie lesten Nachrichten am Sachris faumen, der die von ihm erwa gurückstaffenen innerhalb ber ausschlieben Frist von gluckstein und fangen der ausschlieben Frist von Mindehen innerhalb ber ausschlieben Frist von Mindehen innerhalb wer ausschlieben Frist von Mindehen in der innerhalb wer und fangen.

am 2. Januar 1829.

sich bei bem unterzeichneten Königlichen Landgericht ober in bessen Begistratur schristlich ober mündlich uns je mehr zu merken und weitere Auvorijung zu gewärtigen, widrigensalls berjelbe für tobt ertfart, und bas ihm angesallene Bermögen bessen abchten sich legitimirenden Erben ohne Sis cherheitsfeliung würde ansigeshandigt werben.

Windsheim, ben 14. Merz 1828. Königliches Landgericht. Engerer, Landrichter.

Berichtliche Befanntmachungen.

1. Ju ber 3. Dominifne Jungifchen Gantfache von Rogling wird fammtlichen Betheiligten andurch eröffnet, daß bad gefalte Prioritäts-Erfennung am 1. Auguft d. 3. am Gerichtebrett angeheftet werben wird.

Monheim, ben 24. July 1828. Rouigliches Landgericht.

Dembarter, Laudrichter.
2. Der unterm 23. v. Mits. (Kreisintelligenzstatt Stüd 62, Seite 167.5) ausgeschafte Etermin am 9.-curr. zum Berfauf einer Wiese der Gemeinde Chingen in der Weidig, ist auf den Antrag dieser Gemeinde auf

Moutag ben 11. August b. 3.

verlegt worben, mas ben Raufoluftigen hiermit anr Renntnif gebracht wirb.

Baffertrudingen, ben 1. Miguft 1828.

Ronigl. Landgericht. Geggel, Lanbrichter.

3. Der Chirnrg Jehann Rriebrich Schmibt bon Burgbernheim, hat mit feiner Berlobten Unua Maria Forfter von Reithof , Die im Furftenthuit Bayreuth bergebrachte allgemeint Guther. gemeinschaft andgeschloffen , was hiermit nach Borfchrift ber Befete zu öffentlicher Renntnig gebracht wirb.

Windeheim, am 10. July 1828. Ronigl. Landgericht. Engerer , Canbrichter.

Befanntmadungen offentlicher Behorben verichiedenen Inhaltes.

1. Da ber Bicinalfragenbau von der Sobens fichte bie Grofenried bereits begonnen hat, und nicht unterbrochen werben barf, fo wird hiemit jur Biffenschaft bes Publifums gebracht, bag bies fe Strafe langere Beit und bis auf weitere Befanutmadjung , nicht befahren merben fann, und baher von Meinried aus ber Weg über Brrebath und leidendorf einzuschlagen ift.

herrieben, ben 3. August 1828. R. B. Canbgericht.

v. Merg, Canbrichter.

2. Freitage ben 8. Anguft biefes Jahre verpachtet Die unterzeichnete Behorbe Bormittage 10 Uhr bas Doft an ber Triesborfer Chanffee in ben Stunden 45, 46 und 47 vom Goffenweiher bis an die Partmaner gu Triesborf, mit Borbes halt hochfter Genehmigung an ben Meiftbietenben und labet hiezu Pachtluftige in bas rentamtliche Gefchaftegimmer ein.

herrieben, am 31. July 1828.

Rouial. Mentamt.

Beim , Rentbeamter.

3. Das ber evangelifden Rirdenpflege bahier sugehörige, in ber Beilage jum Regatfreis - Jutelligengblatt Stud 15, pag. 430, und im bies figen Butelligengblatt Stud 8, pag 42 beidries bene vormals Friedrich Withelm Birthifde Sofaut in Sirfdbach foll wiederholt bem offentlichen Berfaufe unterftellt , und wenn fich ein annehmbarer Raufer nicht finbet, auf ein ober mehrere Jahre verpachtet merben. Bietungstere min wird beebalb auf ben

18. Muguft b. 36. Radmittage 2 bie 5 Uhr angefest, und Raufe - ober Pachtliebhaber einges laben, fich um bie bestimmte Beit im Sirichene wirthehause in Durrmang einzufinden. Das Rahere wird im Termine befannt gemacht merben.

Dintelebuhl , ben 29, July 1828. Stabtmagiftrat.

Doberlein . Burgermeiffer.

Da bie Keper bed Weburtes und Mamende feftes unfers allergnabigften Rouigs jur Beit bes Bartholomai . Jahrmarfte in hiefiger Ctabt eintritt, fo wird berfelbe mit hochfter Regierunges genehmigung vom 31. vorigen Monate verlegt , und au folgenden Tagen babier abgehalten merben. nämlich:

Camftage ben 16. Huguft Safenmartt . Conntage ben 17. August fur Die Sandeleleute

und Rramer , bann ' Montage ben 18. Anguft Rache und Biehmarft. Dies wird bem hiefigen und anemartigen Publifum gur Darnachadytung hiemit öffentlich befannt gemadit.

Dinfelsbuhl , ben 3. Huguft 1828. Ctabtmagifirat. Döberlein , Bürgermeifter.

Fremden = Unzeigen. vom 27. Juli bis 2. 2lugft 1828.

Rrone. Gr. Durchlaucht Sr. Pring Guffav v. Beffen . Somburg Raiferl. Defterr. Kelbmar. Schalllientenant mit Familie it Gefolge aus Wien, Br. Dechant und Ctabtpfarrer Rraus mit Gattin v. Mugeburg, Dr. Graf v. Medent mit Familie und Gnite aus Curland, Gr. Baron v. Lowen mit Familie v. Leipzig, Fran Baronin v. Bogueburg v. Gidftabt , frn. Raufl. Johannes v. Gerlachebeim und Sorft v. Stuttgarbt, Br. Dr. Dhlauth v. Schweinfurt , Brn. Gebrüber Bing Rauft, v. Mien. Frau Beinbanbleregattin Bieg-Ier v. Burgburg , Sr. Butebefiger Beifenborfer v. Dberleimbach, Srn. Raufl. Blant und Bolons garo v. Burgburg, br. v. Granbauer Ronigl. Rabinete , Gefretar , Br. Rahrnbacher und herr Dr. Beicheelbaumer Rgl. Bureau . Gefretare v. Munchen , br. v. Friedberger und fr. Braune in Dienften bei Ihrer Dajeftat ber vermittmeten Ronigin v. Bayern. v. Burgburg , Gr. Burger. meifter Martini mit Kamilie v. Burgburg , Brn. Rauff, Rellermann u. Stein v. Frantfurt a. Dl. fr. Rim. Rabinger v. Mugeburg.

Stern. Srn. Raufl. Bauer v. Rurnberg und Glaffer v. Bamberg, Sr. Profestor Dobers lein v. Erlangen. Br. Rim. Scharff v. Frantfurt. Br. Dr. v. Linbereforn v. Erlangen, Sr.

Dr. Seiffer v. Erlangen.

Pome. herr Stiftunge Raffier Freber mit Ramilie v. Mugebug, Gr. Pfarrer Budjer von Krantenheim, Gr. Ranbibat Sall v. Leupolbe. borf, Sr. Rim. Bronberge v. Paris, Sr. Stabt. fdreiber Frohlig v. Dbernburg, Gr. Rim. Raftner v. Murnberg, Sr. Dr. Beine v. Duffelborf, Br. Rim. Graf v. St. Gallen, Br. Pfarrrer Lotbed mit Gattin v. Baierberg, Frau Rentantenmittme Biebmann v. Rurnberg, fr. Bis far Burthard v. Wiefet , Sr. Rim. Chebel v. Iphofen , herren Ranbibaten Red v. Cchwabach, Schmibt v. Langenau, Edarb v. Simmelfron und Seufdmann v. Sitaolftabt. Srn. Lebrer Rau u. Sauch v. Göppingen, fr. Dr. med. Couhe v. Dreeben. Traube. herren Particuliere Dudert von

England und Brebt von Bremen, herr Cand .. theol. Regelebach von Rurnberg, brn. Rauft. Ruthard v. Lubwigeburg und Bauer v. Burgburg, fr. Banbrichter Bang mit Familie v. Bauf , Gr. Ranglift Bombarb v. Bamberg, Sr. Stabtidreis ber Mufhamer v. Roth, Sr. Rechnunge - Roms miffar Rleffa mit Kamilie v. Bambe:a.

Birtel. herren Pfarramte-Ranbibaten Birth n. Gidigt und Wecherer v. Rorblingen, herr Runfthanbler Didert v. Furth, Br. Rfm. Steiner v. Dunebach, Fr. Doftoregattin Sahn v. Rurnberg, Dab. Beifert u. Pfahler Raufmannefrauen p. Beilbronn a. R., fr. Beinhanbler Rohler v. Burgburg, Sr. Pfarrvifar Lebenber v. Birnborf.

Strauf. orn. Raufl. Gutmann v. Berols heim und Ehrlicher v. Beimerebeim, Dr. Schullehrer Schneiber v. Efchenau, Gr. Bulfelehrer

Lepholb v. Gemunb.

Beifes Rof. Br. Beinhandler Rifder v. Mft. Breit, Mab. Midlin Raufmannegattin von Uffenheim , Sr. Praftifant Sollter v. Bambera . Dr. Fabritant Geit v. Afchaffenburg.

Schwarze Bar. Sr. Schullehrer Galbos fer v. Graben.

Schwarze Bod. Br. Doftfonbuftenr Ries gel v. Rurnberg. Engel. Dr. Rim. Meiffel v. Broberobe.

Nichtamtliche Befanntmaduna.

1. Berfloffenen Camftag murbe pon ber Connenftrage bie jum Saufe bes Sr. Raufmann Deuffel ein rothfeibenes, gelbgeblumtes mit P. L. gezeichnetes Caftuch verloren. Der rebliche Finber wird gebeten es gegen Begahlung bes vollen Werthes im Bafthofe gur Rroue babier abzugeben.

Gerichtliche Berffeigerung.

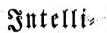
1. Der bereite mittelft Berffigung pom 20. Juny cur. jum öffentlichen Berfauf ausgebotene 1 Morgen Sopfengarten ber Rothifden Ches leute babier, in ber hintern Gorg, wird hiermit, ba im erften Termine fein Ungebot gefallen ift. nochmal gum Berfauf ausgeboten, und hiegu

auf ben 20. August B. DR. 9 Ubr Termin im hiefigen Laubgericht anberaumt, mo fich Raufeliebhaber einzufinden haben.

Alltborf, am 28. 3nin 1828. R. B. Laubaericht.

Bernott, Canbrichter.

Roniglid Bauerifdes





genzblatt

für den Regat Rreis.

Dro. 64. Ansbach, Samftag ben 9. August 1828.

Amtliche Artifel.

Befanntmachungen ber Roniglichen Kreis-Behorden.

Einl. Nr. 24171. Erp. Nr. 33140.

(Gemeindewahl ju Schnaftlach betr.) Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

Unter bem heutigen wurde ber Eintritt bes Glasermeisters Michael Lindner ju Schnaittach ale erften Effahmannes in die Stelle bes bisherigen burgertichen Magistraterathe Mehlinger genehmiget. Antbach, ben 1. Mugust 1829.

Königliche Regierung bes Regatfreifes, Rammer bes Innern.

von Mieg. Drafibent.

Gink Nr. 24695. Erp. Nr. 33766.

(Die erledigte katholifche Schulftelle ju Breitentobe betr.) Im Namen Sciner Maiefidt Des Ronias

wird bie durch Beforderung des Lehrers Thomas erledigte fatholifche Schulftelle ju Breitenlohe im Bejirke Scheinfeld mit bem ju 163 ff. 28 fr. fatirten Gehalte jur Bewerbung darum foateftens bis jum letten biefes Monats hiemit ausgeschrieben, nachbem die gräfich Kaftellische Patronatsherrschaft für ben gegenwärtigen Kall ibr Präfentationsrecht unausgesibt taffen will.

Ansbad, ben 2. August 1828.

Konigliche Regierung bes Regatfreifes, Rammer bes Innern. von Mieg, Prafibent.

Ginf. Rr. 24248. Erp. Rr. 33338.

(Die Armenftiftung ber Sabina hierer betr.) Im Ramen Seiner Majestat Des Ronigs.

Die unlangst ju Rurnberg verstorbene Susane Cabine hierer, Cantorstochter aus herebrud, bat burch legtwidige Erffarung bom 26. Muguft 1825 bie Cumme von 150 fl. fur bie Armen ibrer Baterfladt in ber Art geführt, bag bie Alugen bagu vorwendet vorben sollen, jubritich an bem Lage,

an welchem ihr verstorbener Aater fein Dienstiussisamm gefeiert hatte, Brob baden und unter bie Armen vertheilen zu lassen. Diefes von wohlthäligem Sinne und zugleich von dauernder findlicher liebe zeugende Bermächtniß wird zur Erwedung und Rahrung abnlicher guter Gestinnungen hiemit öffentlich betamt aemacht.

Mnebach. ben 31. July 1828.

Ronigl. Regierung bes Regatfreifes, Rammer bes Innern.

ova weng, praject

Einl. Rr. 24923. Err. Rr. 33357.

(Berleitgebung bes Commerbiers unter ber Tare betr.) Im Namen Seiner Majestat des Konigs

wird ber Branfausbessperin Watburga Netter ju Titting auf beren Ansuchen verwilligt, ihre tarifmaßig gebrauten Borrathe bes biesjährigen Gommerbiers um 2 Pfenninge unter bem bestehenden Ganterpreise jur Ergielung eines bessen blichzieb verleitigeben ju bürfen.

Andbady, ben 4. August 1828. Ronigl. Regierung bes Regatfreifes, Rammer bes Innern.

von Dieg, Prafibent.

Einf. Ro. 387. Erp. No. 4063.

(Die Bieberbesetung ber 1. Pfarestelle gu Lintenhardt betr.) Im Ramen Geiner Maiestat bes Rouias.

Rach einem Reseript bes Königlichen Oberconssistoriums vom 21. b. Mits, soll bie 1. Pfarrstelle gu Libenhardt, Defanats Greuffen nunmehr wieder besetzt und solche gur Bewerbung ausgeschrieben werben, und wird deren jährlicher Ertrag nach der abgeschlossenn Dienstertragsfasson vom 1. July 1815 fossendermaffen angegeben:

I., Un ftanbigen Gehalt					,						
baar		-		•	1	ft.	15	fr.			
ein Schleißbaum			• 1 1		5	"	_	"			
				-					f.	15 ft	r.
II., aus Rapitalginnfen		٠.						_	- "	,,	,
III., Ertrag aus Realita	ten										
Gebanbe					25	,;		.,			
13 Tagwert Weder					96	,,	15	,,			
91 ,, Wiefe			· .		80	"	_	"			
Garten		-			10	"		,,			
Waldung .				1	4	,,	22				
24.5 A 14.5								240	ft.	37% fr	٠.
IV., Ertrag aus Rechten			- '						•		•
ftanbige Befalle		-	-	′							
an Gelb .					58	. ,,	9	,, '			
an Naturalien							1	"			
6 Scheffel Rorn			•		60	. ,,	34	"			
			Ceite		118		43				

246

59% fr.

										y.
					Heb	ertraa	246	ff.	59X	#1
Transport			118		. 43			,	2	•••
7 Scheffel 3 Des Saber										
		_		,,						
		•				"				
nom fleinen Gundenskauten	•	•			21	"				
Saurahand Brudigenenten	• • • •	•		•		"				
	•	•	9	"	47	"				
	•		22	,,	22	. ,,				
bon 2 fleinen Behenben bei Br	unneref	elb	1		-	_				
			7							
8 Rlafter weiches Scheit	thola ne	ЫĒ		"		"				
Stoden und Spigenhola	, , ,	.,.	38		1.5					
Streu	-	•	7			.,				
88 Platter maidas & Laist . T.	•	•				"				
	•	٠	83	"	20	"				
			2		13 ₹					
abfallendes Spizenholz .			1							
		-					_			
V. Ginnahme aud befonden		14			٠,٠	1004	t tr		49¥	fr
merbenben Dienstadfunt	is veguij	ıı								
wertenten Dieniteo unti	ttonen	٠	•	•	•	7	3,	,	20₹	,
			Summa			138	5	. :	0	-
	Laft			Ĺ	: :		. ′			
beftehen bie reinen Ginfunfte	fåhrlich				•		٠,	,	004	"
	,,				,					
rber um biefe Mfarettelle beken	es. et			1	ın .	115	4,	,	25%	"
th, ben 30. Juln 1808	juj bin	пеп	o zwodjei	1 20	richri	ftsmäß	ig jų	mel	den.	1
	vom großen Fruchtzehenten vom lieinen Fruchtzehenten Deutgehenten Blutzehnten Bentzehren Berten Bert	Ermisport 7 Scheffel 3 Meg haber an handlöhnern vom großen Fruchtzehenten vom telenne Fruchtzehenten beugehenden Blutzehnten Blutzehnten Blutzehnten Bon 2 fleinen Zehenden bei Brunnersf Madvechten Berteinen Schenden bei Brunnersf Madvechten Bis Klaster weiches Scheitholz ne Stoken und Spizenholz Siren Sig Klaster weiches Scheitholz 2 % , Stöd absallendes Spizenholz V., Einnahme aus besonders bezaft werdenden Dienstessfunktionen bestehen die reinen Einfunfte jährlich treer um diese Pfarestelle haben sich bin	Ermisport 7 Scheffel 3 Mes haber an handlöhnern vom großen Fruchtzehenten vom kleinen Kruchtzehenten vom telnem Kruchtzehenten Beutehenden Blutzehnten Blutzehnten Blutzehnten Berneichenden Barrechten Barrechten Barrechten Barrechten Barrechten Barrechten Britzen	Armehort 118 7 Scheffel 3 Meş Haber 300 an Handböhnern 433 vom großen Fruchtzehenten 550 vom telenne Kruchtzehenten 199 Seuzehenden 22 Blutzehnten 22 Blutzehnten 22 Blutzehnten 38 Kaleter weiches Scheitholz nebst Stöden und Spizenholz 33 Freu 77 Sig Kaleter weiches Scheitholz nebst Stöden und Spizenholz 333 22 37 38 Kaleter weiches Scheitholz 333 22 37 Kröd 2 38 Kaleter weiches Scheitholz 33 31 32 32 37 Kröd 2 38 Kaleter weiches Scheitholz 33 31 32 32 33 34 35 35 35 36 36 36 36 36 36 36 36 36 36 36 36 36	Transport 118 / 30 / 30 / 30 / 30 / 30 / 30 / 30 / 3	Armehort 118 "43 7 Scheffel 3 Mez Haber 30 "35 an Handhöhnern 43 "— vom großen Fruchtzehenten 550 "21 vom Grengenten Fruchtzehenten 199 "47 Blutzehnten 9 "47 "12 "3 "5 "15 "15 "15 "15 "15 "15 "15 "15 "15	Transport 118 "43" 7 Scheffel 3 Mez haber 30 "35" an handishnern 43" vom großen Fruchtzehenten 550 "21" vom großen Fruchtzehenten 199" Fettgehenden 99" Fettgehenden 7" Fettgehenden 99" Fettgehe	Transport 118 "43 " 7 Scheffel 3 Mez Haber 30 "35 " an Handlöhnern 43 " wom großen Fruchtzehenten 550 "21 " wom großen Fruchtzehenten 199 "47½" Deutschenden 9 "47½" Beltrechten 9 "47½" Baltrechten 9 "47½" Baltrechten 9 "47½" Baltrechten 19 "47½" Baltrechten 19 "47½" Baltrechten 19 "47½" Baltrechten 19 "47½" Baltrechten 22 "22½" Baltrechten 19 "47½" "83 Klafter weiches Scheitholz nebst Sieden und Spizenholz 38 "15 " Siren 7 "12 " 83 Klafter weiches Scheitholz 33 "20 " 22 " Sied 2 "13½" abfallendes Spizenholz 1 "35 " V., Einnahme aus besonders bezahlt werdenden Dienstessuntinen 1385 " Eumma 1385 Eumma 230 " treer um diese Pfarrstelle haben sich binnen 6 Nochen morthicitensät unter	Transport 118 "43 " 7 Scheffel 3 Meş Haber 30 "35 " an Handishnern 43 " vom großen Fruchtzehenten 550 "21 " vom großen Fruchtzehenten 199 " 47½ " Von telenn Fruchtzehenten 9 " 47½ " Von telenn Fruchtzehenten 9 " 47½ " Von Ellenn Fruchtzehenten 9 " 47½ " Von 2 kleinen Zehenben bei Brunnerekfelb 1 " " Wahrechten 22 " 22½ " Von 2 kleinen Zehenben bei Brunnerekfelb 1 " " " Wahrechten 7 " 12 " Von 2 kleinen Zehenben bei Brunnerekfelb 1 " " " Wahrechten 10 Spizenholz 10 " " " Wahrechten 10 Spizenholz 10 " " " " " Wahrechten 10 Spizenholz 10 " " " " " " " V. , Einnahme aus besonbers bezahlt werbenden Dienstessunsteinen 1385 " V., Einnahme aus besonbers bezahlt werbenden Dienstessunsteinen 1385 " V., Einnahme aus besonbers bezahlt werbenden Dienstessunsteinen 1385 " V., Einnahme aus besonbers bezahlt werbenden Dienstessunsteinen 1385 " Later V., Einnahme aus besonbers bezahlt werbenden Einstünfte fährlich in 1185 " Later V., Einnahme aus besonbers bezahlt werbenden Dienstessunsteinen 1385 " Later V., Einnahme aus besonbers bezahlt werbenden Dienstessunsteinen 1385 " Later V., Einnahme aus besonbers bezahlt werbenden Dienstessunsteinen 1385 " Later V., Einnahme aus besonbers bezahlt werbenden Dienstessunsteinen 1385 " Later V., Einnahme aus besonbers bezahlt werbenden Dienstessunsteinen 1385 " Later V., Einnahme aus besonbers bezahlt werbenden Dienstessunsteinen 1385 " Later V., Einnahme aus besonbers bezahlt werbenden Dienstessunsteinen 1385 " Later V., Einnahme aus besonbers bezahlt werbenden 1385 " Later V., Einnahme aus besonbers bezahlt werbenden 1385 " Later V., Einnahme 20 " Later V.	Ertrag aus Rechten Ilebertrag 246 fl. 52½ Armsport 118 "43 " A Geheffel 3 Mez Haber 30 "35 " an Handlschnern 43 " - " vom großen Fruchtzehenten 550 "21 " vom telenne Fruchtzehenten 199 " - " beutzehenden 9 " 47½ " Pituzehenden 22 " 22½ " Budirechten 22 " 2½½ " von 2 fleinen Zehenden bei Brunneröfelb 1 " - " Blaibrechten 7 " - " Sig Klafter weiches Scheitholz nebst 38 " 15 " Sig Klafter weiches Scheitholz 33 " 20 " 2½ " Sioc 2 " 13½ " 2½ " Sioc 2 " 13½ " 2½ " Sioc 2 " 13½ " V., Einnahme aus besonders bezahlt werbenden Dienstessuntionen 73 " 20½ V., Einnahme aus besonders bezahlt werbenden Dienstessuntionen 230 " 36½ Enmma 1385 " 2 230 " 36½ bestehen die reinen Einfünste jährlich in 1184 " 25½

Bayreuth, ben 30. July 1828. Roniglich Protestantisches Confistorium.

Schunter.

auf nachstehenbe bei ber R. Regierung bahier im verfossenen Monat July eingesommene Borftel Augen, fann wegen Mangel ber vorgeschriebenen Erfordernisse feine Entschließung ertheitt werden, Berftellung ber Walburge und Erestentin Bol-

land zu Lattenbuch vom 22. Juny u.

" bes Andreas Beierlein von Obererls bach vom 27. Juny, " des Simon Angendobler ans Rotts

manneborf vom 29. Juny, ,, bes Johann Leonhard Ortner aus

Unterwurmbad bom 4. v. M.,

" bes Johann Schaff ans hinterbreis tenau vom b. v. M.,

Borftellung bes Daniel Bolf aus Langengenn vom 8. v. M.,

,, bes Wilhelm Kern aus Ansbach vom 15. v. M.,

ber Christina Stöbler von Sohenberg vom 18. v. M.

ber Cophia hofmann von Konigs. hofen vom 19. v. M.

Andbach, ben 1. August 1828.

Dienftes = Madhrichten.

Mittelft allerhöchst unmittelbaren Rederipts vom 27. July, ift bem bisherigen Landgerichtsarzte Dr. Angely zu Herzogenaurach bie erlebigte * 77 Stadtphyfifate Stelle ju Erlangen verliehen, und bemfelben zugleich die fernere Berwaltung bes Landgerichts Phyfifates Hergogenaurach proviforisch übertragen worden.

Unterm 31. July ift ber bisherige Schulgehilfe. Georg Eppenauer zu Mitteleschenbach als fathos. lifder Schullehrer und Definer an bem Kilialorte.

Beuberg bestellt worden.

Polizeiliche Berordnung.

Man findet es für nothwendig, die schon läugst bestehnde Berordnung, nach welcher bei Bermeibung polizeilicher Strafe an folgenden Festagen, als:

1) am Bug : unb Bettag,

2) am Charfreitag,

3) am erften Ditertag,

4) am Simmelfahrtofefte, 5) am erften Pfingfttage,

6) am Erubtefefte .

6) am Ernotefeite,

7) am ersten Weihnachtstage, weber Kangmusten noch mit Geräusch verbundene Spiele, namentich Regelfpiele, flatt finden burfen, zu erneuern.

Ansbach, ben 1. August 1828. Der Stabtmagistrat. Gubres. Stirl.

Befanntmachungen.

Die Absolutorialprüsungen bei hiesiger Stubiernstalt werben vom 29. Angust bis 2. September flatt sinden, wovon Answärtige, bie an derseiben Theil nehmen wortlen, hiemit benachrichtigt werben, damit sie sich sixteriend bis 28. Ang guit mit diesen ihrem Borhaben bei dem untergeichneten Agl. Studientestorate melden fönnen.

Rurnberg, am 7. Mug. 1828.

IRonigliches Studienreftorat. In legaler Abwefenheit bes Rgl. Studienreftors, Dr. Fabri, Agl. Prof.

Da die Feyer bes Geburts and Namensfeftes unfers allergnübigften Boligs pur Zeit bes Barthelomgis Jahrmartes in hiefiger Stabt eine tritt, fo wird berfelbe mit höchfter Regierungsgeuchmigung vom 31. worigen Monard verfegt, und auf folgenden Aagen bahier abgehalten werben, nämlich:

Samftage ben 16. August Safenmarft, Sonntage ben 17. August für bie Sanbeleleute

und Rramer, bann

nho deiniet. 18, Auguft Rache und Biehmarkt. Dies wird bem hiefigen und auswärtigen Publiftum gur Darnachachtung hiemit öffentlich befannt gemacht.

Dintelebuhl, ben 3. August 1828. Stademagistrat. Doberlein, Burgermeister.

Michtamtliche Artifel.

1. Man bittet um Burudgabe folgenber ausgeliehener Bucher: Brugele Realinder ber in ben Intell. Bl. erichienenen Berordnungen 1819; von Gemanbens direnelegifche Darftellung, bann Ueberficht ber baverifden Gefchichte 1804; bas Golbmacherborf. Marau 1817, Sohler über Bantanftalten, Rlot. Beitrage jur Gefchichte bes Gefdymades und ber Runft aus Mungen. Altenburg 1767; Ginl. gur Dungwiffeufchaft Leipzig 1718; Martins beutich, frang. Zafchenlerifon ; Drgan bes beutichen Sanbeis und Ges merbftandes, eine Zeitschrift; Dinglers polyteche nifches Sournal, mehrere Softe von 1826 u. 1827. allgem, Anzeiger ber Deutschen 1822, 1 1 ted Seft.

Andbach, 5. August 1828. Die Gesculchaft für vaterländischen Kunfte und Gewerbfleift.

2. 3ch Untergeichneter bin gewisser Berhälte nisse wegen genöbigt, hiemit 3ebermaun aufgaforbern, sich innerhalb 12 Agent won heute an gerechnet, bei mir zu melben, wenn eine eine ober ber andere an mir und meinen Söhnen, eine Kroberung gestend zu machen hätte, worauf sokroberung gestend zu machen hätte, worauf sogleich Befriedigung erfolgen wird. Nach Berlauf biefes Termins aber werden weber ich noch meine Söhne irgend eine Forderung honoriren und anerfennen.

. hurbel am Balb, Landgerichte Leutershaufen ben 9. Muguft 1828.

Johann Michael Rogner. Mit vorftehenber Erflärung unfere Batere fünd

wir volltommen einverstanden. Johann Michael Rogner,

Johann Michael Rogner, Georg Rogner.

3. (Anzeige.) Eine bebeutenbe Answahl neuer geschmactvoller Muster zur weißen Stickerei, bas Blatt à 14 fr., sind bei mir zu haben und empfiehlt fich zu Anftragen

28. G. Gassert.

4. Für ben jum Berlaufe ausgeschriebenen ehemaligen Baubiretor Bissofficen Garten babier, ist bereits gin Gebot von 3000 fi. geschlagen. Die Berkarfer haben sich ben Bulchlag vorbehalten, und biezu einen 14tägigen Termin von heute an bestimmt. Den Kaufschiftigen wird hech bierdurch mit bem Erfunden eröffnet, ihre Rachgebote längstens bis jum 15. dies Monats, Radmittags 3 libr, in bem chemaligen Bissoff bem Saule gefälligt angaberingen.

Unebach, am 2. August 1828.

5. Das in ber fogenannten Frohnveftgaffe In herrieben gelegene Bohnhaus Rr. 105 fammt baju gehörigen Burggarten ad & Tagwerf groß, wird bon bem Gigenthumer aus freier Sand vers . fauft. Daffelbe ift gang neu erbaut , maffiv , und meiftedig. Es enthalt im untern Stod 1 Stube, Rammer, Ruche und Stall auf 2 Stud Bieb, im greiten Stod 1 Stube, Rude und 3 Ram. mern, bann unter bem Dach einen geräumigen Boben. Der babei befindliche Burggarten ift von borguglicher Bute. Das Saus fan auch in zwei Salfte getheilt werben, je nachbem fich Liebhaber bagu finben. Raufeluftige merben baher einges laben , fich innerhalb 4 Bochen bei bem Gigenthumer im Saufe Rr. 199 an jeben beliebigen Zage ju melben, und bie naheren Raufebedingungen ju vernehmen. Serrieben. 29. July 1828.

6. Ein junger Menich von guter Erziehung tann von einem hiefigen Schreinermeifter im haufe C. Dr. 137 in ber Schlofvorstabt, in bie Lehre genommen werben.

7. Es hat sich Mittwoch ben 6. August ein dywarzer Metgerhund verlausen, mannlichen Geschiechte und weißer Bruft; derzenige bem er gugelausen ist, wird gebeten ihn um ein gutes Dowern in Saus Ar. 335 A. in Ansbach abruachen.

8. Da bei bem Wirth Ruhlmann bas Spiel auf die Mufftbofe bis nächsten Sonntag balb geenbet ift, so wird noch ein anderes nur von 11 Gulben baar, ju 4 Gewinniften adgehalten wers ben, wogu höflichst eingesaben wird.

9. A. Nr. 183 wird ein Kaffes ober Wirthes haus zu pachten gesucht, es fann auch nöthigens falls Rantion gestellt werben.

Bu vermiethende Wohnungen.

A. 111 beim Rentamt, ift ein Quartier mit einem gaben gn vermiethen.

A. Ro. 135 ift bis Martini ber mittlere Gaben ju vermiethen, es fann auch Stallung bas ju gegeben werben.

A. 178 ift ber mittlere Gaben zu vermiethen und fann täglich bezogen werben.

A. No. 186 ift ein Quartier ju vermiethen. C. Rr. 117 in ber Schlofvorstabt, ift ein

fleines Quartier ju vermiethen.

C. Rr. 174 in ber Schlofvorstadt, ift ein Quartier nebst Stuben, Rammer bis Martini gu vermiethen.

D. Nr. 398 an ber Promenade im Lur'ichen Saufe, ift ber zweite Gaben zu vermiethen und bis Martini zu beziehen.

D. 455 find 1 Stiege hoch mehrere Quartier bis Martini gu beziehen.

Todes = Unzeigen.

Am 31. July I. I., Morgens um halb 6 Uhr, hat ber herr über Leben und Tob meine herzlich geliebte Mutter, Margaretha Barbara heller, hinterlaffene Wittwe bes im Jahre 1811 zu Merkenberf verstorbenen Gerichtscherechen Sprittoph Daniel Helber, im 69. Jahre ihres Lebens in das Land bes ewigen Kriebens abgerufen.

Unterleibsbeschmerben und eine bagu gefommene Enträfung haben bas leben ber, feit vielen Jahren burch forperliche Leiben schmer gepruften, frommen Dufberin geenbet.

Das ichonfte lob folgt ihr nach in bes Grabes Racht; unermibete Echtigfeit, auforfernbe Mutterliebe nub ein burchaus bemöhrter mahr haft driftlicher Ginn feben ber Seeligvollenbeten ein Dentmahl, ehrenber, ben Denisighrift unb Marmorfelit,

Indem ich von diesem, mir so schmerzlichen Avbeessal verehrte Berwandte und Freunde hiemit in Kenntnis sehe, bitte ich eben so angelegentslich, als ergebenft, um beren fille Theilnahme und Fortdauer Ihrer wohlwolleuden Gesinnungen.

Wilhermsborf, ben 2. Angust 1828. Lubwig Friedrich Heller, zweiter Pfarrer in Wilhermsborf u. Pfarrer in Reidhardswinden.

Bekanntmadjungen offentlicher Behorden perschiedenen Inhaltes.

1. Da ber Biclinastraßendau von ber Hosenschte bis Grosenrieb bereits begonnen hat, und nicht unterbrochen werben darf, so wird hiem zur Wissenrichaft bes Publifums gebracht, daß diese Straße fängere Zeit und bis auf weitere Befanutmachung, nicht besahren werben fann, und baher von Kleinrich aus der Weg über Irrebach und Leidenberf einzusschagen ist.

herrieben, ben 3. August 1828.

R. B. Laubgericht. v. Merg, Lanbrichter.

2. Da sich am 30. v. Mes tein Kanfs 262. gitant zu dem albsessgen Rentamts Gebaude eins gefunden hat; so wurde, vermöge böchken Nesgierungs Mestripts vom 4. hj: beschken, einen wiederholten Bertaufs Versuch zu veranstatten.

Unter Begiehung auf bie in Dr. 54 56 58 biefes Blattes enthaltene Beschreibung biefes Gebanbes wird baber auf

Frentag ben 22. b. Die.

anderweiter Termit zu diesem Verkauf anderaumt, an welchem Tage, früh um 9 Uhr, Kausselfelebhaber sich im Reutamte einsinden, inzwischen dase sowohl das Exelausbeddigen der sowohl das Exelausbeddigen der sowohl das Exelausbeddigen der fowohl das dehäude als auch die Verkausbeddigen der Kachzebete angenommen werden, und der Ausschlaftlich höchster Genehmigung Mittags ersolgen wird. — Jar Berichtigung der odwohl dauthar anerkannten, jedoch irrigen Weigung der hiefigen Einwohnerschaft, das der bermalige Verwohner dieses Gehäudes felcht Eigensthümer dessenden das werden wirden, wird hiermit ertlärt, daß derselbe weder mittel — noch unmittertbar hierauf zu füstren gesonnen sie.

Guuzenhaufen , am 5. Angust 1828. Königt. Renther Braun , Neutbeamter.

Gerichtliche Befanntmachungen.

1. Da ber ausgebiente Golbat Johann Georg Ettmaper aus Gichhola, welcher in ber gegen ihn geführten Untersuchung megen Rorperverletung gegen bas Urtheil bes Agl. Uppellationegerichte für ben Regattreie, ale Civilftrafgericht I. Inftang, bas Rechtsmittel ber weitern Bertheibigung eingewendet, und fich mahrend Acta bei bem fonigl. Civilftrafgerichte 11. Inftang vorlagen, eigenmachtig aus bieffeltigem Canbaerichtebegirte entfernt hat, fo wird auf bem Grunde ber allerhöchsten Berordnung vom 3. Dctober 1815 bas Urtheil bes igl. Appellationegerichts für ben Regattreis, als Civilftrafgericht 11. 3ns ftang dd. 18. et pr. 28. v. Die. auburd effents lich befaunt gemacht. Es wurde nemlich vom gebachten hohen Gerichtehofe bahin erfaunt : "Ge-"org Michael Ettmaper von Gichholz fei zweier "festgefegter Bergehen ber Rorperverlegung mit "Baffen bei maugelhaftem Thatbeftanbe fdhilbig, "baher zu einer Gefangnisftrafe von brei Do=

"naten, geschärst burch Anweisung ber Lager, "lätte auf biesen Brettern und Entziehung aller "ibarte auf biesen Brettern und Entziehung aller "den. Die auf die II. Justamz erlaufenne baaren "Anstagen seien der tol. Staatstaffe zu überbürgen." Bugleich frellt man an fammuliche Strichts und Poliziebehren de Anfichen, den gedachten Etmager, deffen Personalbeschreibung unten beigefügt ist, auf Betreten arreitren und bieber liefern zu fassen.

Leuterehaufen, ben 1. Muguft 1828.

R. B. Landgericht. Frhr. v. Pollnig, Landrichter.

(Personalbeschreibung.) Johann Georg Ettmayer aus Eichfolg ift 5 Schul 11 3cl groß, offalnten Körperbaues, hat blaue Rugen, eine Kleine Rase und Mund, blonde Hagen, gute Jähne, eine gesjunde Gesichtöfarbe und ist etwas blatternarbigt.

(Kleibung.) Berfelbe trägt einen runden Kilghur mit einer metalleneu Schualle, ein baumwollenes schwarzes halbtuch, grünen zerriffenen und geflickten lieberroot, geflichte hofen, wollene Eträumfe und furze Stiefel.

2. Der Pauer Georg Daniel Schufter von dechlingen, ift auf besten freiwillige Unterwinung für einen Berfchwender erflicht, und wur Guratel geseht werden. Es wird bieses hiem mit öffentlich bekannt gemacht, damit bem gedacht dechufer einer fein Erebit erthellt werde.

heibenheim, am 17. July 1828. Röuigl. Landgericht.

Geig, Lanbrichter.

3. Freitags ben 15. August Mittags 12 Uhr, werden in bem Bierbrauer Bofen ederifchen Commerfeller zu Berolzheim, bellaufig 120 Einer Commerbier an ben Meistbiefenben gegen gleich baare Bezahlung vertäuft, und Kanfelnstige

Bum Erfcheinen an bem anberaumten Termin hiers mit eingelaben.

Beidenheim, ben 2. August 1828.

Ronigl. Landgericht. Geig, Lanbrichter.

4. Es wird hiermit befannt gemacht, bag bas, in ber Alffifer Johann Ceurad holling in den Bentradiade von Meinheim heute gefällte. Prioritäts Erfenntniß anglatt ber Eröffnung, beim hiefigen Landgericht öffentlich angeishlagen voorben ift.

Beidenheim, 29. July 1828. Ronigliches Landgericht. Geig, Landrichter.

Gerichtliche Berfteigerung.

1. Die gur Concuremaffe bes Bieglere Coonhard Friedrich von Rleinfrebach gehörigen Immobilien, bestehend in:

1) ber Ziegethütte zu Reinseebach nebst eingegehörigem Wohnbaud No. 9, Backefen, Sofraish,

Morgen Grib und Garten, 4 Moergen Felb, Gemeindes und Walbrecht,

Morgen Grib der von den vertheilten Gemeindes gründen, gerichtlich tartir für 1635 ft.

2) 1½ Morgen Feld im Bocfftall, tarirt für 111 fl. 30 fr., unb 3) 3 Tagw. Wiesen bei ber Baiereborfer Mufile.

3) # 2.agm. Wiefen bei ber Baiersborfer Muhle, tarirt für 140 fl., sollen wegen Mangels eines Raufliebhabers im

ersten Bietungstermin anderweit bem öffentlichen Berfauf ausgestellt werden. So ist daher 2ter Licitationstermin auf von 18. August d. 3. Rachmitt, 2 Uhr

im Müllerschen Wirthshause zu Kleinseebach ans beraumt worden und werden bestz und zahlungsfähige Kaussliebhaber hiezu eingesaden. Erlangen; den 14. Juli 1828.

Ronigl Candgericht. Puchta, Candrichter.

Zabelle

dber

die Taxen und Preise verschiedener Lebensbedursniffe in der Stadt Unsbach.

für ben Monat Muguft 1828.

		2	ri	rt:				
Begenftanbe.	Maas ober	Gewichte.	ff.	fr.	Gegenstande.	Maas ob. Gewich	t. A.	fr.
Dofenkelich . Rühkelich . Rabkelich . Rabkelich . Rabkelich . Dankel un Godeffelich . Gemeine fellen . Braunes Sommerbier a) Ganterpreiß . Bo Cochenbreiß . Braunes Winterber: a) Ganterpreiß . b) Cochenbreiß . Brijkels . Beiter . a) Ganterpreiß . b) anderpreiß . b) Ganterpreiß . b) Cochenbreiß	Eine Maas	einschlüsig tes Lokals ausschlässes. mit Eins schlüs 1. Org. Lokalschlässes schlässes.		7555082 444 2204	Roggen : Mebl Mund : Beißes : Mittel : : Nach : Gries Schwarzes Brob Kipfe Semmel	Waas (5) mediants	ju 30 fr. vom Schäffel.	237

Dicht tarirt, fobin burch bie freie Ronturreng bestimmt.

Gegenftanbe.	Maas ob. Gewicht	Preif.	Gegenftanbe.	Maas ob. Gewicht	Preif
Mohes Unschlieben Stopen Lichter Gegoffene Lichter Gesoffene Lichter Geife Lichter Geben Lichter Geben Lichter Getre Geschlieben Lichter Getre Geschlieben Lichter Geben Lichter Geschlieben Lichter Geben Lichter Geben Lichter Gebote Gebote Lichter Gebote Lichter Gebote Lichter L		fl. fr. 10 10 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11	Buchen holg . Eichen	Eine Rlafter	fi. fr. 10 30 30 5 15 4 3 30 15 4 10 28 10 28 10 26 26 26 26 26 26 26 2

Stadt , Magiftrat.

Beilage

Antelligen z. Blatt

für ben Regat-Rreis.

Dro. 64. Unebach, Samftag ben Q. Muguft 1828.

Umtliche Urtifel.

Berichtliche Berfteigerungen.

Das jum Rachlaß ber Geifenfieberswittme Unna Eva lofel gehörige Bohnhaus Ro. 289. fo wie ber Biertels Untheil bes Geifenficbere Daniel Rrebe babier foll auf geftellten Antrag gum öffentlichen Bertaufe ausgestellt werben. Diezu ift Bietungetermin auf

ben 23. August 9 Uhr

angefegt, ju welchem befig. und gablungefablae Raufeliebhaber eingelaben merben. und nahere Befdreibung ber Realitaten tonnen in bet Registratur eingefehen merben.

Burth, ben 1. Juli 1828.

Ronigl. Rreis - und Stadtgericht. Lehmann , Direttor.

2. Die gu ber Radilagmaffe bes verftorbenen Brantweinbrenners Friedrich Forfter babier, Behorige, ein halbes Tagwert enthaltenbe Biefe in ber Derthe, wirb

am 19. August b. 3r. Borm. 10 Uhr an ben Deiftbietenben öffentlich veraußert wers ben, wovon man Raufeluftige benachrichtiget.

Furth, am 1. August 1828.

Ronigl. Rreid- und Stadtgericht. Lehmann, Direttor.

3. Das vergantete Anwesen bes Meggermeis ftere Stephan baffner bahier, beftehenb:

1) aus bem Bohnhaus Ro. 176 bahier, tagirt um 900 fl.,

2) 4 Morgen Sopfengarten im Lengenberg . tarirt um 200 fl.,

8) 1 Morgen bergleichen auf bem Steine angerfein , tarirt um 350 fl.,

4) & Morgen bergleichen im Publheimermeg, tarirt um 75 ff.,

5) & Mrg. bergleichen im Sagenhaufermeg, tarirt um 100 fl.,

6) & Mrg. bolg, Dberholg im Schlag in gwet Theilen, tarirt um 125 fl.,

7) 1 Drg. Brutholg im Röttenbacherholg, tarirt nm 75 ft.

8) & Mrg. hopfengarten aufm Mebach, taxirt um 225 fl.

9) 4 Mrg. Biefe aufm Abbach, taxirt um 80 ft. foll auf

ben 1. September cur. 9 Uhr bahier, an ben Meiftbietenben verfauft merben. Befits und gahlungefähige Raufeliebhaber haben fich in biefem Termin einzufinden. Altborf, am 29. July 1828.

R. B. Panbgericht.

Bernott, Canbrichter.

4. Muf Untrag eines Realglaubigere wirb biermit in vim executionis bas ben Georg Die chael Schurerichen Chelcuten ju Berbolgheim jugehörige Bohnhaus Ro. 45 bortfelbit, mit Scheuer und Gemeinberecht, bestehend in 1 3 Dg.

Acfer und 3 & Mg. Wiefen C. R. 391, tarirt auf 950 fi., bem öffentlichen Berfauf an ben Meiftbietenben unterftellt, und ist Licitationstesmin auf ben

14. August Radmittags Lufr im Mal'ichen Wirthschaufe zu Herbolzheim anber raumt worben, wozu beste und gablungsfähige Kaufsliebhaber unter bem Anhange eingelaben werden, daß nach § 64 bes Pypothetengesebst Russissa untebingt erfosat.

Mt. Bibart, ben 17. Juli 1828.

Ronigliches Landgericht. Fellner, Landrichter.

5. Da im ersten Lieltationstermin fich fein Raufsliebsaber eingefunden hat; so werden auf Antrag eines Glaubigers nachbenannte dem Johann Roch zu Altmannshaufen zugehörige Realitäten. als

- 1) ein Bauerngut, eint & hube ju Altmannshausen, wozu ein Wohnhaus No. 29, Scheuer, hofraith, Nebengebäube und Schorrgärtlein, 49 hvorgen 6 Ruthen Acker, 111 Worgen 3 Ath. Wiesen, 3 Authen Verennholz jährlich aus dem Gemeindewalde und das Gemeinderecht gehören, E.R. 705, tarirt auf 4150 ft.,
- 2) ein unbezimmertes Feldlehen, wogu 16 3 M. 26 Ath. Uccker, 4 Morgen 7 Ath. Wiesen und 2 Ruthen jährl. Brennholz aus dem Gemeinbewalbe gehören, E. Ar. 706, taxirt auf 1275 fl., und
- .3) 2 Morgen 39 Rth. Uder in ber Gixtleiten, E. Rr. 714, tarirt auf 95 fl.,

wieberholt jum öffentlichen Berfaufe ausgefest. Termin hiegu ift auf Freitag ben

29. Anguft Nachmitt. 2 Uhr im Wirthshaufe zu Altmannshaufen anberaumt, wozu Kaufsliebhaber mit bem Beifabe eingesaben werden, daß die kaften und Abgaden, so wie die Kaufsdedingnisse vor der Licitation werden befamtt gemacht, und daß die erreichter Tare nach 5.64 bes hypothefen Gesetze mit dem undebingten Ausstallage werde sürzesahren werden. Und befannte Personen haben sich durch gerichtliche

Beugniffe über ihre Erwerbes und Bahlungefahige feit auszuweisen.

Mft. Bibart, ben 31. July 1828.

Ronigl. Landgericht. Fellner, Landrichter.

- 5. Es wird hieburch befannt gemacht, baß folgenbe, bem in Gaut gerathenen Rothgerbermeifter Johann Georg Gaffner in Langengenn geforige Realitaten, ale
 - 1) ein Mohnhaus, Rummer 137 Str. Rat. R, 822 in Laugenzenn, mit Ginrichtung gur Rothgerberen;
 - 2) ein Leimsteberey Gebaube an ber Stabts mauer mit 3 Zagwerf Riosterpeunt, Str. Rat. R. 862;
- 3) 1 Tagwt. Garten am Bleichwaafen, Str. Rat. R. 824:
- 4) * Morgen Sopfengarten am Lindenthurm, Gtr. Rat. R. 520 ;
- 5) 1 Morgen Ader auf bem Alegberg aus bem Dederischen hofe zu horbach Str. Rat. Rr.
- 6) 1 Morgen Uder am Rut, Str. Rat. Rr. 521:
- 7) ³/₂ Mrg. Uder von Megberg, Str. R. N. 840;
 8) ¹/₂ Worgen Gemeindetheil Nummer 104 und 105 Str. Rat. Rr. 828;
- 9) 1 Tagwert Wiefe am Reinborfer Beeg, Str. Rat. Nr. 522;
- 10) 4 Tagwert hinter ber Baafenmühle, Str. Rat. Dr. 826
- 11) 4½ Morgen 16 Q.R. Buschholz vom Burggrafenhof, Theils Rummer 14;
- 12) 15 Mrg. Balbtheil in ber haard, 2006-
- 13) 2½ Morgen Waldtheil im Ketterbach, Loos-Rummer 244;

ber öffentlichen Berfteigerung ausgestellt werben follen.

Termin hiegu ift ben

28. August 1828 Bormittags 9 bis 12 Uhr im Posihause gu langengenn auberaumt worben, mub labet man beste, und jahlungsfähige Käufer mit bem Bemerten ein, daß die Aare nub bie Laffen ber Realitäten an bem Berkaufstermine bekannt gemacht werben sollen, bas Tarationsprototoll aber auch an ben Gerichtstagen in hiesiger Registratur eingesehen werben tonne.

Rabolzburg , am 24. July 1828.

Königl. Laudgericht. In Bertretung bes durch Krantheit behinderten fgl. Landrichters, Sichart, Berwefer.

7. Jum öffentlichen Berkaufe ber Erundbefigungen bes Zieglers Georg Barthelmees ju Rathsberg, bes auf 2250 fl. gerichtlich geschähren Wirthschaftsgute und ber Ziegessütte Do. 16 mit 4 Morgen Ackersch und 3 Weispern, wird in Ermanglung eines Angebots am ersten Termin auf Anrufen ber Inwochkelasubiaer auf

ben 28. August Nachmittags 2 Uhr im Orte Ratheberg, zweiter Steigerungstermin anberaumt, wogu besits und zahlungefähige Raufe

luftige eingelaben merben.

Erlangen, am 12. Juli 1828. Königl. Bayer. Landgericht. Puchta, Landrichter.

8. Die gur Concuremaffe ber Weber Barbara Lober von Frauenaurch gehörigen Immobilien, bestehend in:

- 1) einem Gütlein haus No. 39 zu Frauenaw rach nebst eingehörigen Stabel, Schweinstall, hofraith, hogsgärtlein, 6½ Morgen Feld, 2 Tagwerk Wiesen, Gemeinbes und Walds recht, aerichtlich tariet für 1775 fl.,
- 2) 2 Morgen Felb auf bem Galeberg, taxirt für 555 fl.
- 3) 2 Morgen Felb bafetbft, ber Pofthaltere. Ader, tarirt für 525 fl.,
- 4) 1 Morgen Felb allba, tarirt für 175 fl., fämmtlich walzende Stücke und im Frauenauracher Klur gelegen und
- 5) 3 Tagwert Wiefen zwifchen Frauenaurach und Brud, die Bechmannswiefen, taxirt für 870 fl.

su weldhen fich auch im 2ten Licitationstermin ein Raufeliebhaber nicht gefunden hat, follen nummehr nochmals jum öffentlichen Berkauf ausge-

ftellt merben. Es ift baher 3ter Bictungster-

ben 27. August b. 3. Nachmitt. 2 Uhr im Sabeschen Wirthsbaufe zu Frauenaurach angesetzt worben, wezu besits und zahlungsfähige Kaufsliebfaber bierdurch einackaben werben.

Erlangen, ben 15. July 1828.

Ronigl. Baper. Landgericht. Duchta , Lanbrichter.

9. Da im zweiten Subhastationstermine über bie Joh, toreng Farrn bach er rifchen Realitaten zu Rirchfembach abermals fein Raufstiebhaber erichienen ist; so wird auf Lutrag ber Intereffenten britter Erichtermin auf

ben 26. Anguir Wormitt. 9 — 12 Uler amberaumt, welder bahier auf bem kandzerichtes. Burram abgehalten wird. Siebei wird auf bie Bekanntwachung vom 14. Merz d. 3. Kreis 3 intelligenschlatt S. 719, 748 und 789 hingewisfen, und bemertt, daß der Zuschlag der dert denannten Grundfläde erfolgt, das Meisigebot mag bie Are erreichen ober nicht

Mt. Erlbach, am 14. Juli 1828.

Ronigl. Landgericht. Bellmer, Lanbrichter.

- 10. Auf ben Autrag eines Realglanbigers werben bie ben Johann Ba a ber ichen Cheleuten zu Greben zugehörigen Grundbesigungen, namlich :
 - a. ift Bauerngut allda B. No. 383 wogu, außer beu Gedänden ein Massemplat hinde bem Haufe ein Schorrgarten, hofraith, F Tagw. Wiese, 7 Mrz. Acter, bas vertheilte Gemeinderecht, von H Mrz. Acter und bas unvertheilte Gemeinderecht gehöten, Tare half.
 - b. 1 Mrg. Acfer im Gereuth, B. No. 480, Taxe 30 fl.,
 - c. 4 Mrg. Ader allba, B. No. 385, Taxe
 - d. 11 Tgw. Wiefen und Weiher B. No. 386, Eare 115 fl.,
 - e. 3 Mrg. ber hautschenader, B. No. 387, Tare 50 fl.,
 - am 9. September Bormitt. 9 bis 12 Uhr

* 121

im Gerichtefite öffentlich in vim executionis verfauft, an welchem Tage fich befite und gabe Lunasfähige Raufeliebhaber einfinden fonnen. Musmartige, bem Gerichte unbefannte Derfonen. baben fich mit ben nothigen Leumunde, und Bermogend . Rengniffen zu verseben . wibrigenfalle fie gum Bieten nicht angelaffen merben fonnen.

Mft. Erlbach, am 17. Juli 1828.

Ronial. Lanbaericht. Wellmer , Landrichter.

11. Nachbem in ber Enbhaftationefache ber Johann Georg Dohrifden Cheleute gu Dippolbeberg ber erfte Bertaufstermin unterm 26. Junn b. 36. fruchtlos abgelaufen ift, fo merben bie in ben Rreis. Intelligenablattern fur ben Regatfreis vom Jahr 1828, Do. 39, Geite 1166, Ro. 43. G. 1293 und Ro. 47. Seite 1325 angegebenen Grundbeffgungen jum greitenmal bem öffentlichen Berfauf ausgesett und wirb biegn Termin auf

ben 16. Gept. Bormittage 9 bie 12 Uhr im Gerichtofige anberaumt , wogu gablungefabige Raufeliebhaber eingelaben merben. Ausmartige unbefannte Raufdliebhaber haben fich mit ben no. thigen Bermogendzeugniffen ju perfeben. inbem fle fonft jum Bieten nicht merben jugelaffen merben.

Mt. Eribach . am 12. July 1828.

Ronial. Lanbaericht. Bellmer , Landrichter.

12. Muf ben Untrag eines Realglaubigers werben bie Realitaten bes Gebaftian Bolfrum von Mettenborf, nämlich:

1) bas Deierhaust Gutl , bestehend in Bohnhaus, Stabel, Gartlein, 2 Morgen Relb, E Tagwert Biefen- und Gemeinberecht ,

2) ein fliegendes Felblehen ohne Bebaube, beftehend in 18 ! Drg. Felb , 31 Igm. Dies

fen unb 4 Dra. Sols am Dienstag b. 26. Mugust b. 3. M. DR. 9 Uhr

bahier öffentlich feilgeboten. Grebing, ben 23. Juli 1828.

Ronigliches Landgericht.

Derrlein . Panbrichter.

18. 9Im

27. Muguft b. 3. 23. MR. 9 bie Mbenbe 5 116r merben bie Rabrnif , Bieb. Getraib ic, und am anbern Tage von Bormittage 9 bie Mittags 12 Uhr . Die Grundbefigungen ber Deber Bot lifden Radlafmaffe in Beiteerlbach, öffente lich an ben Meiftbietenben verfauft merben. Die Grundbefitungen find. bas Saus Riffer 9 au Beiteerlbach . gefchatt auf 500 fl. . Dorgen Ader am Dorfcbrunner Bege, auf 25 fl. gefchant . 3 Morgen Reibleben am Ramsberger Bege, auf 180 fl. gefchatt, 2 Morgen im Breit. Reifig, auf 80 fl. gefchatt, 1 Morgen Biefenader, auf 60 fl. gefchatt, 1 Morgen am herrenberg , auf 50 fl. gefchatt, 1 Morgen am Difchelberg, auf 55 fl. gefchatt. Die bemeglichen Begenftaube merben blod gegen bagre Bezahlung abgegeben, und bie unbeweglichen nur an folche Leute, bie fich fofort über Befits unb Rahlungfähigfeit ausmeifen tonnen.

Gungenhaufen, am 26. July 1828. Roniglich Baver. Canbgericht. Safold , Affeffor.

14. Radbem bie Immobilien bes Gebaftian Rafder von Gnogheim namlich:

a bas Golbengut ju Gnogheim famt Bugehos rungen, auf 700 fl. tarirt,

b. 3 Mg. Ader im Lacherweg , Tare 30 ff. c. & Mg. Ader aufm Raften im Beilbach ,

Tare 25 fL

d. 3 Ma. Ader in ben Sedadern, Zare 60 ft.

e. 4 Mg. Ader im Göblerebronnen Tare 40 fl. f. Tagmt. Diefe auf ber Dublmiefe, tarirt

auf 75 fl., g. 3 Mg. Ader im Beilbach ober in ber Pins

gen . tarirt auf 35 fl. . im Bege ber Silfevollftredung ju verfaufen find: fo wird ber Bietungstermin auf

ben 3. Gept. b. 3. Rachmittage 2 Uhr im Dforringerichen Birthehaufe ju Gnozheim feffe gefegt, mogu befig . und gahlungefähige Rauflichs haber eingelaben merben.

Beibenheim, ben 29. Juny 1828. Ronialid Baverifches Lanbaericht.

Geig, Cambrichter.

15. Auf Antrag ber Spoothefen Gläubiger wird das dem Webermeister Mathias Dörfer jugshörige weisidigter Wohnhaus dahfer, mit dan gehöriger Hofraith, Keller und Schwein fall, welches am erken v. M. auf 400 fl. gerichtlich tariet wurde, der zweiten gerichtlichen Versteigerung ausgefest. Termin hiezu ist auf Mittwoch ben 3. September d. 3.

anberaumt, an welchem fich befite und gahlungs. falige Raufeliebhaber einzufinden haben.

Beilebronn, am 15. July 1828.

Ronigl. Landgericht.

Linbig, Lanbrichter. 16. Bom Röniglich Baperischen Landgericht berrieden wird hiemit bekannt gemacht, daß zum

herrieben wird hiemit befannt gemacht, bag gum Berfauf ber im beurigen Kreisblatte pag. 1295, 1351 und 1399 befdyriebenen Lorenz Pfiger i fom Gome Jamuobilien gweiter Termin auf

ben 31. August Bormittag 10 bis 3 Uhr im Gantifanfe in Esbach bei Sreinbach andekaunst worden fey, wozu Raufsliebaber, bie sich über ihre Beste, weigen that Bablungsfähigfeit ausweigen tounen, hiemit eingelaben werben.

herrieben, ben 11. July 1828.

Ronigl. Baper. Landgericht. v. Merg, Lanbrichter.

17. Bom Königlich Bayerischen Landgericht britten wird hiemit beurfundet, bag nachbeummte Beter Stahlischen Immobilien in Autad.

1) ein Wohnhaus baselost Ro. 44 mogu & Agw. einvererbter Gemeinberheil, bas Gemeinberecht und & Taw. Obstgarten gehört, Lare 525 ft.,

2) & Morgen Gemeindetheil Acter im Gandmaafen, Tare 120 fl.,

3) 1 Tagwert Rangleylehenbare Stettenan-

4) & Morgen Acter im Flurbuck, Xare 33 fl., im Wege ber Sulfevollitrectung vertauft werben follen. Bietungstermin ift auf

ben 28. Angust R. M. 2 bis 5 Uhr im Rummerischen Wirthshause in Aurach anberaumt, wozu Kaufeliebhaber, welche sich über thre Zahlungefähigfeit auszuweifen vermogen, hies mit eingelaben werben.

herrieben, ben 26. July 1828.

Ronigl. Bayer. Landgericht. v. Merg, Landrichter.

18. Luf Andeingen eines Sypochefar Glaubigers wird im Wege der Hilfsvollftrectung der bem Guiter Jatob Benget von Röttendach gugchörige, in der Lichte Keitlau liegende 3 Tage werf haltende und mit farten Bufchen Gemachfene Holgsemeinbetheil dem gerichtlichen Berlaufe unterworfen, und bestip und zastungsfänige Liebhaber eingefaden, fich am Betungsfernig

ben 14. August Rachmittags 2 Uhr in bem Gersmerschen Wirthehause ju Röttenbach einzusinden, und ihre Angebote zu Protofoll zu geben.

Höllpolestein, ben 16. Juli 1828. Rönigl. Bayer. Landgericht. Körg, Landrichter.

19. Um 21. August I. 3. B. M. 9 — 12 Uhr werben im Wirthebause ju Berbach bie gur Gantmaffe bes Bartholomains Grafbeunte ron ben gehörigen Grundbesstungen , nämtich:

a. bas Guthlein Sans Rr. 205, Umscho Rr. 578 zu Beerbach mit Zubehör, geschätzt auf 293 fL.

b. & Igw. Biefen am Frauenweiher B. Rr. 206, Umichb. Rr. 279, geichast auf 15 fl.,

c. die Hälfte von 45 Mrg. 6 OR. am Klosterwald Ro. 142, B. Ro. 484 d. 3a, Umichb. Nr. 828, geschätzt auf 14 fl.,

d. ber achte Theil von 45 Mrg. 6 CR. vom Klosterwald, Nr. 142 B. N. 484 d 127 c, Umschb. Nr. 830, geschäpt auf 14 fl.,

e. ein Zauchert am Alosterwald aus Nr. 150, B. N. 484d 23g, Umscho. Nr. 1190,

gefcatt auf 25 ft., f. 17½ OR. an ben Beerbacher Baafenbeten, Parzelle Rr. IV., gefchatt auf 2 ft.

gerichtlich versteichern. Reuftabt a. A., am 21. July 1828.

Ronigl. Laudgericht. Seffels, Lanbrichter.

20. Der ben Johann und Balburga Bies lanbifden Cheleuten ju Untererlbach nes borige Sof Do. 7 ju Untererlbach, bestehend in Saus, Stabel, Sofraith, 12 Tagmert Medern, Biefen und Solg, tarirt ju 750 fl., wird im Wege ber Erecution bem öffentlichen Bertauf unterftellt. Termin ift biegu auf

Freitag ben 12. Ceptember 1828

Bormittage 9 Uhr

bahier anbergumt , wogn befig : und gahlungefahis ge Raufeliebhaber eingelaben merben.

Pleinfelb , ben 22. Juny 1828. Ronigl. Landgericht.

Bunberer , Canbridgter.

- 21. Muf bie Requisition bes Ronigl. Baper. Rurftlich v. Brebeichen Berrichaftegerichte Ellingen, wird in bem bortfelbit anhängigen Univerfale Concurs über ben Rachlag bes Rurftlich von Brebeichen Rentbeamten Beuber von ba, ber öffentliche Bertauf bes hiezu gehörigen in biesfeitiger Real . Gerichtebarfeit liegenben
 - 1) Wohnhaus Rr. 213 in ber neuen Borftabt au Roth, zweiftodig und gang maffe, mit Gemeinberecht . tarirt auf 2050 fl. ber bazu aehöriae
- 2) 1 Tagwert Dbft und Gemuggarten, bann To fleines Gemufgartden mit einem barinnen befindlichen Thurmchen, gefchatt um 255 fl., biermit verfügt. Bu biefem Behufe aber Berfteis gerungs . Termin

auf ben 22. September 1828 fruh 10 Uhr anberaumt, gu welcher befite und gablungefähige Raufeliebhaber eingelaben merben.

Pleinfeld, ben 28. July 1828. Rouigl. Landgericht.

Bunberer, Laubrichter.

22. Auf ben Untrag eines Crebitore foll bas pur Concuremaffe bes Johann Dlichael Probft von Schobbad gehörige Gut Saus Ro. 3 bafelbit mit eingehöriger Schener, Sofraith, & Tgm. Garten, 2 3 Tagm. Biefen, 12 1 Morgen Meder und Gemeinberecht, bann 11 Morgen Uder im Grund, beibe Immobilien gerichtlich tarirt für 1850 fl., wegen Mangel eines Ranfliebhabers im 2ten Bietungstermine, wieberholt bem öffente lichen Berfauf hiermit ausgefegt werben , und ift britter Licitationstermin auf ben

1. September b. 3. Rachmittage 2 - 6 Uhr in bem Rofenbauerifchen Birthebaufe gu Cchob. bach angefest worben, wo auch zugleich bas heuer gewonnene Futter, Getraib und fonftige Fruchte ber Grunbftude bem Beftbietenben verfauft mere ben wird, und wogu befit und gahlungefabige Raufeliebhaber anburd eingelaben merben.

Baffertrüdingen, ben 28. Julius 1828.

Ronial. Laubaericht. Geggel , Lanbrichter.

- 23. Rachbem bei bem am 12. Juli I. 3. feftgefetten Bertaufs . Termin bes bem Raspar 9 0. thinger von Grodforheim gehörigen Lebens Gute, bestehend in einem Bohnhaus, Stabel. Sofrein und I Tgw. Garten und Gemeinbeges rechtigfeit, banu 41 Drg. Ader und 2 Igm. Wiefen pag. 811 fein Raufeliebhaber fich gefunben hat, fo wird gum 2. Berfauf gefchritten, und Termin auf ben
- 1. Ceptember I. 3. Bormittage angefest . wogu Raufeliebhaber hiemit eingelaben merben. Sarburg, ben 27. Juli 1828.

herrichaftegericht. Comid, herrichafterichter.

24. Muf Untrag eines Realglaubigers wird bas einftodige Bohnhaustein bes alten Taglohners Johann Denner unweit bes Plattenthore an ber Stabtmauer babier Do. 82, welches von Solg erbaut ift, eine Wohnftube mit Stubentammer, eine Rache, eine Saudfammer mit Rebenbehaltniffe, einen Reller, einfachen Schweinftall und Boben enthält, und worein zwei Gemeinbgrundftude gehoren, öffentlich an ben Deifts bietenben verftrichen. Siegu ift Tagefahrt auf

Dienstag ben 26. August I. 36. Bormitt. 9 Uhr im hiefigen Werichtelotale bezielt und werben befis und gahlfabige Stricheliebhaber unter bem Beifugen biemit eingelaben , bag Strichebebing. niffe und laften am Termin werben befannt ges macht werben, und ber Bufchlag nach Maasgabe bes 6, 64 bes Soppothetengelepes geschehe.

Scheinfelb , am 14. Juli 1828. Fürfiliches Berrichaftegericht Schwarzenberg. Rebenber . Derrichafterichter.

25. Auf Anrufen eines Sppothefarglaubigers, follen folgende Grundbeffpungen ber Taglobner Johann Georg Eberlein'ichen Sheleute allifer:
a. ein Mobnhaus mit angebauter Scheuer und

einem Gemufgartlein, bann b. 2 Biertel 7 Atf. Acfer am Saubrunnen, im Wege ber hulfebouffredung meiftbietenb verfauft werben. Sierzu ift Termin auf ben

13. füuftigen Monate Muguft von Bormitt.

9 — 12 Uhr an ordentlicher Gerichisstäte anberaumt worden, wogu sich also beste und gablungsfähige Kaussliebhaber einzusinden haben, vorber aber noch die Karen und kasten bieser Grundblide in der Gerichtserasistrat fässich einstehen können.

Oberngenn, ben 8. July 1828. Freiherrlich von Sedenborff-Gutend'iches Patrimonialgericht 1. Klasse. Beiserer . Vatrimonialrichter.

26. Buch an bem am 11. v. Mrs. angestauen und in No. 39, 41 und 43 öffentlich aus Schriebeuen zweiten Termin zur Guttheverstein grung ber verganteten Tobias We eiß ichen Chestet au Ermertzhof, hat fich kein Kaiver einsestunden. Es wird baher dieses Auwesen hiermit zum Imal zum Verfauf ausgeboten und hierzu Kermin auf beit

14. fünftigen Monate August von Bormitt.
9 — 12 Uhr

im Lettererigien Wirtschause zu Ermetzhof anderaumt, an welchem fich besite und zahlungefähige Raufeliebhaber einzufinden, und auf ben Meistbietenden ben Jufchfag nach dem Sppothekenges feb zu erwarten haben.

Dberngenn, ben 8. July 1828.

Freiherrlich von Sedenborff Gutenbiches Patrimonialgericht 1. Rlaffe. Befferer, Patrimonialrichter. Gerichtliche Borladungen.

1. Ueber bas nachgelassene Bermögen ber Katharina Maria haffiner bahier, bann ihres gegenwärtig noch lebenben Gatten bes Weggermeisters Stephan haffiner von hier, murde ber Konturd rechtsträftig ausgesprochen. Es werden daher ale biejenigen, vorlige an bem Bermögen beiber Chestute eine Korberung haben.

1) gur Angeige und Radweisung berfelben

auf ben 1. September 1828. 9 Uhr, 2) jur Abgabe ber Erinnerungen gegen bie ans gezeigten Forberungen auf ben 1. Oftober cur. 9 Uhr.

und endlich
3) jum Schlugverfahren und zwar jur Abgabe

ber Replit auf ben 16. Oftober cur 9 Uhr,

dann jur Abgabe ber Duplif auf den 3. Rovember cur. 9 Uhr.

unter der Verwarnung vorgeladen, daß derjenige, der am ersten Eriststage nicht erscheint, mit seiner Forderung, derjenige aber, der in einem der solgenden Termine aussteilt, mit der tressen haublung, die jedesmal vorgenommen wird, von der Wasse ausgelich verden alle diejenigen, welche von dem Gemeinschulten Eachen in Verwahrung, oder Zahsungen an ihm zu seisen haben, angesedert, dieselsche der unter Verstellt ihrer Rechte nur dem Landsagen Ersassen der in Versachung der Versachung

Mitborf, am 29. July 1828.

Ronigliches Laubgericht. Bernott, Lanbrichter.

2. Ueber bas Bermögen bes Rothgerbermeister Johann Georg Gagner in Langengenn, wurde ber Universal Goncure rechtsfraftig erfannt. Es werben bemnach bie Ebittstage hiemit bergestalt ausgeschrieben, baß

ber 9. Geptember 1828,

gur Anmelbung und jum Rachweise ber Forberungen

ber 10. Oftober cur. .

gur Borbringung ber wechselfeitigen Gin-

ber 14. und 28. November cur., an ben Schluf . Berhandlungen bestimmt ift. Das Dinebleiben am erften Ebiftetage hat ben Ands foluf pon ber Daffa, bas Andbleiben an ben brei übrigen aber , ben Musichluß mit ben treffenben Sanblungen gur Rolge. Wer von bem Bermogen bes Gemeinschulbnere etwas in Sanben hat, mirb zu beffen Mudlieferung an bas Concurd. Bericht hiemit aufgeforbert, vorbehaltlich feiner Dfanbe und anberen Rechte. Uebrigene bringt man ed jur Renntniff, baf ber Uftipftanb mit Ginichluß ber gröftentheils von ber Chefrau bes Eribars als ibr Gigenthum in Anfpruch genommenen Do. bilien 5845 fl. beträgt, bagegen auf ben Realitaten 7020 fl. 30 fr. Spoothefenschulben haften, meg. halb in foferne es fich am erften Ebiftstage geigen murbe, bag bie Daffe bon ben bevormaten Glaubigern perichlungen wirb, rudfichtlich ber nach ber 2ten Rlaffe folgenben Glaubiger bas Berfahren fo lange fiftirt werben murbe, bis biefelben einen angemeifenen Roften . Borfchuß beporirt haben merben. In unverficherten Schulben finb 3800 fl. porhanden, ber Bumerutftand betragt gur Reit gegen 400 fl.

Caboliburg , ben 24. July 1828.

Königl. Landgericht. In Vertretung bes durch Krantheit behinderten Königl. Landrichters. Sichart, Berwefer.

3. Ueber bas Bermögen bes Mullermeifters Johann Shriftian Bofeneder zu Berolgheim, wird hier mit auf beffen eigenen Antrag, bie Bergantung ausgeschrieben. Es werben baher bie geigzlichen Ganttage festgefest und zwar:

1) jur Unmelbung und gehörigen Rachweisung ber Forberungen

anf Donnerstag ben 4. Geptember b. 36., 2. ger Mogabe ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen

auf Dienstag ben 7. Oftober b. 36.,

auf Frestag ben 7. November b. 36., und 4) zur Abgabe ber Schlusseinreben auf Montag ben 24. Dezember b. 36., unb awar iebesmal Bormittage 9 Uhr.

Siegn werben fammtliche unbefaunte Glaubiger bes Gemeinschulbnere hiemit öffentlich unter bem Rechtenachtheil vorgelaben, bag bas Richtere fcheinen bei bem erften Ganttage bie Musichliefung ber Forberung von ber gegenwärtigen Gautvere handlung, bas Richterscheinen von ben übrigen aber Die Andichliefung mit ben au benfelben poraunehmenden Saublungen gur Folge habe. Bugleich wirb bemerft, bag ber bis jest befannte Bermogeneftanb bes Bofeneder in 8206 ff. ber Schulbenftand aber in 12309 fl. befteht. Much merben bieienigen, welche irgent etwas pom Bermogen bes Gemeinschulbnere in Sanben haben. bei Bermeibung bes nochmaligen Erfages aufgeforbert, foldes unter Borbehalt ihrer Rechte bet Bericht ju übergeben.

Beibenheim, ben 17. July 1828.

Geig, Lanbrichter.

4. Auf eigenen Antrag bes Bauern Johann Andread Wergenthaler von Auernheim, ift über bessen Bermogen ber Universationeure er fannt worben. Es werben baher bie gesehlichen Ebittetage, namifch:

1) gur Anmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Rachmeifung

auf ben 12. Geptember b. 3.,

2) gur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen

auf ben 13. Oftober b. 36.,

a. gur Replit auf ben 14. Rovember b. 3., und

b. gur Duplif auf ben 28. Rovember b. 36.

jebesmal Worgens acht Uhr angesetzt und hiegu sämmitliche undefannte Glänbiger bes Emeius schulbners hiermit öffentlich unter dem Rechtstandiheit vorgeladen, daß das Richterischiene am ersten Edifistag die Ausschliebung der Forderungen von der gegenwärtigen Confursmasse, das Richterischienen am ben übrigen Edifistagen aber

bie Ausschließung mit ben an benfelben vorzubringenben handlungen jur Folge hat. Angleich werben alle biejenigen, welche irgend etwas von bem Bermögen bes Gemeinschuldvere in händen haben, aufgeforbert, solches bei Bermeibung bes mochmaligen Ersapse mit Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben.

Deibenheim, ben 17. July 1828. R. B. Canbgericht. Geig, Landrichter

5. Die Mittwe Maria Barbara Seberlein von Oberbreitenau hat bei Gericht ihrelleberschuldung angegeigt und es wurde am 12. b. Met, bei ihr die Gautinventur vorgenommen, wobei ihr Vermögen auf 172 fl. 52½ fr. tarirt wurde. Die Schulden aber betragen 2976 fl. 20 fr., worunter sich nach ben vorläufigen Ungaben 1043 fl. 20 fr. bevorzugte Posten besinden. Dem progle wird über das Vermögen ver Maria Barbara Eberlein der Concurs der Gläubiger eröffnet und werben die gesellschen Edittetäge und was

a) gur Anmelbung und Radyweisung ber For-

berungen auf

Freitag ben 29. August I. 36., b) jur Abgabe ber Einreben auf Dienstag ben 30. September I. 36.,

c) jur Schlufverhandlung auf Donnerstag ben 30. October 1. 36.

Leuterehausen, am 14. July 1828. Rönigl. Bayer. Laudgericht. Dir. abs. Karft, Austlor. 6. Auf Autrag der Juteressenten soll das 6isher durch eine eigene Administration unter Respicienz des unterzeichneten sonistischen Autrageichnet fortoestandene Vorunnbamt der vornaligen Reichskadt Nothenburg gänzlich aufgelößt, und zur Berbeilinug der Communungssen geschrieben werden. Un dieser inel, der Jinsen die Lichtmeß 1325, der freitigen Forderungen und unsschen Kapitalien auf 32,222 ft. 594 fr.

fich berechnenben Communmaffe participiren bermalen noch 135 Grebitoren in ber Stadt Rothenburg, und 95 Erebitoren vom Lanbe, mit einer Gefammtforberung von

47,663 ff. 55 fr.

incl. ber bie Lichtmeß 1825 berechneten Binfen. Da nun hieraus bie Infufficieng ber Actiomaffe jur wollständigen Befriedigung ber Glaubiger bere vorgeht, und vom Jahre 1808 ale bem Begint . ber Abministration bebentenbe Bablungen im une gleichen Berhaltniffe an Die meiften Glaubiger gefchehen find , fo muß zur vollfommenen Gleichfiels Inna aller Intereffenten bas Guthaben eines See ben im Jahre 1808 ale Bafie angenommen und biernach ber Berluft berechnet merben. Die über bie Forberung eines jeben Glaubigere im Sabre 1808 und ben ist noch bestehenden Reit au Ras pital und Binfen gefertigte Bufammenftellung foll ben fammtfichen Intereffenten unter Radymeifnna ber erhaltenen Zahlungen vorgelegt, benfelbenauch ber Stand ber Actiomaffe und bes gangen Bormunbichaftemejene befannt gemacht, über bie Bermerthung ber noch ansitehenben Rapitalien und zweifelhaften Doften, ober über beren Bere theilung und Unweisung, über bie Mominifration ber etwa ju bilbenben Referomaffe, über bie Inf. ftellung eines bie gesammte Erebitorichaft vertrete tenben Musichuffes verhanbelt, und über bie fos fortige Bertheilung ber Daffe felbit eine autliche Bereinigung verfndt merben. Da nun von ben urfprunglichen Glaubigern viele gestorben, berichollen und in frembe ganber gerogen, auch burch Ceffienen viele Beranberungen vorgegangen, bem. nach von ben ießigen Intereffenten viele ber Bore munbamte . Mbminiftration unbefannt find. fo

werben alle unbefaunten Intereffenten aufgefordert, bis gu bem auf ben

20. Ofiober f. 36. Bormittaas 9 Ilbr zu ben oben bemerften Gefchäften anbergumten Termine ober in bemielben fich über ihre Unforniche. Diefelben mogen auf ein Erbrecht , Rauf, Taufch, Schanfung ober andered Weichaft gegrundet fenn . auf legale Urt zu legitimiren. im Termin felbit mit ben übrigen Glaubigern über bie gur Berhand. lung bestimmten Punfte ju erflaren, umb gwar unter bem Prajubig, baf auf bicienigen, melde aus ben pormunbamtlichen Acten ale Intereffenten nicht befannt find, bei Bertheilung ber Daffe feine Rudficht genommen, von ben übrigen aber in contumacion angenommen murbe. baff fie bie gefertigte Bufammenftellung rudfichtlich ihres eigenen barinn ausgesenten Guthabens femphi als ben Forberungen ber übrigen Intereffenten für richtia auerfennen, in allen anbern Dunften ben Befchlug ber Dehrzahl ber fich erffarenben Glanbiger beitretten . Die anf fie treffenben Bermogende Uniheile aber befonders vormundschaftlich vermals tet . und auf Untrag ihrer Muratoren ober Bermanbten nach Befund ber Umftanbe mit Giuleis tung bes Berichollenheites ober Tobed - Erflarunge. Progeffes auf ihre Roffen miber fie verfahren Mis unbefaunte Intereffenten bes Bore munbamte haben fich fchlüglich alle biejenigen gu betrachten, welche bis zu bem ausgeschriebenen Termine feine fpezielle Borlabung erhaften.

Termine feine spezielle Borlabung erhalten. Nothenburg ob ber Tauber im Regatfreise bes Königreiche Bapern am 4. März 1828.

> Ronigl. Landgericht. Pundter, Landrichter.

7. Georg Michael (91cis, am 17. Februar 1777 geberner, von Nu bolzhofen, hat feit dem 4. März 1818, zu welcher Zeit solcher von Lancaster in America schriftliche Rachricht gegeben dan, nichts mehr von sich heren foren fach gestlat bes Königl. Bayer. 10. Linien-Infantierie Negiments Georg Zacob Endre for mod ist abt, were den auf Ausguden iber war werden unt flegen tendigen gunden ihre freien zu Georg Zacob Endre for were warden mit ihren konigen, untsächzigken erforen und Erstenkuren

vorgelaben, binnen 9 Monaten und fpateftens in

ben 26. Febr. 1829, Borm. 9 Uhr

angesehten Termin in bem Geschäfts. Bureau best unterzeichneten Canbacrichis versonlich zu erscheinen eber schriftlich sich zu melben, ansonst sie werben für tode erflärt und ihr sammeliches Bermögen ihren sich legitimirenden Erben wird ausgeantwertet werbeit.

Uffenheim, am 24. April 1828. Königl. Laudgericht. Boveri, Landrichter.

8. Der Schneibermeister 3ob. Le Cert von bier hat feine Zahlungenufähigfeit angezeigt, und fein gesamtte Bermögen feinen Glänbigern abgetre. Ge werben bacher bie acfestlichen Bolitetage

1) gur Unmelbung ber Forderungen und beren gehörigen Radmeifung

auf Montag ben 1. September, 2) zur Borbringung ber Einreben gegen bie aus gemelbeten Forberungen

auf Donnerftag ben 2. Dftober,

a) für bie Replit auf Montag ben 3. November,

b) für die Duplit

auf Dienstag ben 18. Rovember, iebesmal Morgens 9 Uhr festgefegt und hiegu fammtliche unbefannte Glaubiger bes Benfeinfculbnere biermit unter bem Rechtsnachtheil vorgelaben, bag bae Dichtericheinen am erften Chiftistage bie Mudichließung ber Forberungen von ber gegenwartigen Ronfuremaffe, bas Richterfdjeinen an ben übrigen Gbiftetagen aber bie Musidilief. ung mit ben an benfelben vorzunehmenben Sante Much werben alle biefenis fungen jur Solge hat. gen, welche irgend etwas von bem Bermogen bes Bemeinschuldnere in Sanben haben , bei Bermeibung bes nochmaligen Erfates aufgeforbert . foldes unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht Den Glaubigern bient anbet gur su überaeben. Radiricht, bag bie gerichtlich tarirte Aftivmaffe ben Werth von 327 fl. 36 fr. hat, mabrent ein Schulbenbetrag von 481 fl. und barunter 341 fl. Sppothefichulben angegeben worben ift.

Renhaus bei Erlangen, ben 26. Juli 1828. Freiherrl. von Eralisheimisches Patrimonialgericht erfter Klasse.

Rid . Vatrimonialrichter.

Gerichtliche Berfteigerungen.

1. Bon bem Rönigl. Landgericht Erlangen wird hiermit befannt gemacht, bag auf Antrag ber Glanbiger jum öffentlichen Bertauf ber zum Rachlafte bes Bauere Johann Geper zu Untere, fcollenbach gefterigen Jamuobilien, ale:

1) des Gutes Hans Rr. 11. mit Stabel, Bactofen, § Morg, Hofraum, ½ Tagwerk Penntwicfe, 3 Mrg. Feld, Gemeinder und Mabrecht, geichäut auf 800 fl.,

2) 2 Tagmert Biefen Die Gaffengrabenwiefe, tarirt auf 200 fl., und

3) 43 Morgen Feld und Miefe bei ber Senbelbacher Bructe, auf 150 fl. geschätt, beacher Mangele eines Aufgebote im 1. Strichtermin auf

ben 11. September Nachmittags 2 Uhr im Orte Unterschöllenbach zweiter Subhastationsburmin hiermit anberaumt wird, wozu beste und Bumgefähige Annfolnstige eingelaben werben. Erlanear, am 21. Juli 1828.

Ronigl. Landgericht.

2. Auf ben Untrag eines Realglaubigers werben folgende Grundbesitzungen des Bauern Georg Dunifer au Elversborf,

a. ein hof alba, bestehend in Haus Nr. 13, Stabel, Shaaf, und Schweinkall, F. Agne. Gatten, 19 Morgen Acker, 64, Lagwert, Wiesen, 52 Mrg Holf, tarirt um 2800 fl., h. 5 Worgen eigene Acker in zwei Erklen, woven 3 Morgen im hintern und zwei Mrg. in wordern Krent liegen, tarirt um 375 fl., tum britten und lesstemmal zum öffentlichen Berkunfentlichen Lague ist Termin auf den

29. August Bermittage 10 Uhr

anberaumt worden, in weldem sid besits und zahlungsfahige Kaufsliebhaber im Hörauf iden Wirthshause in Elpersborf einzusunden und nach Bernehmung der Kaufsbedingungen ihre Angebote abzugeben und ben Jussissag zu gewartigen haben.

hallebroun, am 24. July 1828. Rönigl. Landgericht.

Lindia . Landrichter.

3. Die jur Johann Bagnerichen Konfurdmast von haufen gehörigen Immobilien, wie folde in dem Unsicheriben vom 18. Juny d. 38. (Beilage jum Rr. Int. Bl. No. 51 Geite 1445) naber beichrieben sud, werben, weil sich am erfen Verfausterunin fein Känfer sand, auf ben Untrag ber Glaubiger am

Dienstag ben 19. Angust von Bormittags 9 bis Rachmittags 1 Uhr

im Müllerschen Wirthshause zu hausen wieders holt öffentlich feil geboten und hiezu besiths und zahlungsfähige Käuser eingeladen.

Bergogenaurach, ben 31. July 1828.

Rönigl. Canbgericht. Müller . Canbrichter.

4. Die gur Dachlagmaffa bes babier verftorbenen Maureregefellen Johann Gd mibt gehörigen Immobilien , ale: ein Wohnhans einftodig Dr. 128 im Rirdenviertel, mit einer noch guten fleinen Stallung und Stabel, bann feparaten Schupfe mit ber Gemeinbenütung, ? Tam. Burgaarten . morauf bas Onne licat bes Radibars jur Linten Brunnen, gwifden beiben Saufern ju erhalten , 14 Tagmert bie Befalls miefe, & Gemeinbetheil auf bem Schaafbuhl Die fen und Sopfengarten , & Jaudert Ader hinter bes Scheirers Garten, & Jaudert besgieichen beim Geeweiher Espann, & Jandert Sopfens garten bei ber Schuffmauer 10 Beet Acter binter ber Riegelhutte, follen bem öffentlichen Bertaufe mit Dbervormunbichaftlicher Benehmigung unterworfen werben. Es wird hiegu Termin

auf ben 29. August anberaumt, und werben bestie und zahlungefähige Liebhaber eingelaben, ihre Angebote am Licitationstermin zu Protefoll zu geben. Die auf bon Immobilien ruhenben Laften und Abgaben fonnen in ber Landgerichtetanglen eingesehen werben.

Silpoltftein, ben 18. July 1828. Ronial. Landgericht.

Forg , Landrichter.

5. Bon bem Rouiglich Baverischen Landge, richt Picinfelt werben auf ben Antrag ber Elaubiger bie gu ber Rouluremasse bes verflorbenen Schuhmachermeisters Anton Wörzsinger von Spalt gehörigen Gruudbesitungen, nämlich

- 1) bas Bohnhans No. 88 gu Spalt,
- 2) 1 Morgen Sopfengarten im Sohenrain,
- 3) 1 Morgen Sopfengarten bafelbit, 4) 11 Morgen Sopfengarten und Wiefe im
- Ralfofen,
 5) 2 Morgen Sol3 in ber Barenburg,
 bem öffentlichen Berfauf biermit unterfiellt, und

es wird zugleich erfter Bertaufstermin auf Dienstage ben 30. September 1828

Bermittage 9 Uhr

bahier anberaumt, zu welchem bestefahige Räufer von zureichendem Bermögen andurch eingelaben werben.

Pleinfelb, ben 3. Juny 1828. Königl. Landgericht. Wunderer, Canbrichter.

6. Das ber Wittve Catharina Barbara Scharrer gu Roth gehorige Bobuhaus Ro. 99 gu Roth, mit Zugehor wird auf ben Untrag ber Binbiger am

Freitag ben 19. September 1828 Bormittags 9 Uhr dahier an ben Meistbietenden verkauft. Plainfeld, ben 16. July 1828. Könial. Landparicht.

Bunderer, Canbrichter.

7. Juf Antrag eines Reafgläubigere follen bad Wohnhaus bed Johann Lendurd End bad un ann ju Bullenheim Mr. 35, wogu ein kleines Garilein, 13 Mrg. Ader, bas Gemeinde und Waldbrecht gehören und 14 Mrg. Ader besielben werbauft den bei Meistelbeitenden vertauft werden, und ist hiem Termin

auf Donnerstag ben 4. fünftigen Monate

im Bolfamerichen Wirthehaufe ju Bullenheim anberaumt. Bahlunges und befigfahige Ranfeluftige werben zu biefem Termin hiemit eingelaben.

Uffenheim, ben 1. Muguft 1828.

Ronigl. Yandgericht.

- 8. Bur richterlichen Sulfevollfredung merben hiermit nachbenannte, bem Michael Dorfch gu Tiefenftodheim zugehörige Immobillen, als
- 1) eine unbezimmerte & Grabenhube mit Eingerhörungen E. R. 1859, taxirt auf 1350 fl., -
- 2) ½ Morg. 40 Rth. Gradgarten im Rasgarten E. R. 1864, tarirt auf 40 fl.,
- 3) 3 Morg. hol; im Pfannenmaas E. R. 1869, tarirt auf 100 fl.,
- 4) 14 Morg. 37 Rich. Ader im Saafenneft G. M. 132, taxirt auf 80 fl.,
- 5) ½ Morg. 7 Rth. Acter auf ber Lerchen C. R. 2467 o , tarirt auf 30 fl. ,
- 6) 4 Morg. 104 Mth. Wiese unter ber Maffer
- wiese E. N. 2467 aa, tarirt auf 60 fl., 7) & Morg. 172 Rth. hinter ber Mühle E. R. 3350, tarirt auf 70 fl.,
- 8) 4 Morg. 174 Mth. Biefe hinter ber Daffe E. R. 1867, tarirt ju 70 fl.,
- 9) 1 Morg. 30 Rth. Ader im Badenharb G. R. 1802, taxirt auf 90 fl.,

jum öffentlichen Berfauf an ben Meiftbietenben feilgeboten, und ift Licitationstermin auf ben 21. August frub 10 Uhr

auf bem Gemeinbehaus zu Tiefenstodheim ander raumt worden, wozzt bestie, und zahlungefähige Rufssiechaber mit bem Bemerten eingelaben werben, daß bei erreichter Aure nach § 64 bes Dppolifelengeiches ber Juschlag unbedingt zu gewärrigen.

Mt. Bibart, ben 24. Juli 1828. Rönigl. Landgericht. Fellner, Landrichter.

Antelli=



genzblatt

den Rezat - Rreis.

Mro. 65. Musbach, Mittwoch ben 13. Muguft 1828.

Urtifel. 21 mtliche

Befanntmachungen ber Roniglichen Rreis-Behorden.

Ginl. Dr. 25102. Erp. Nr. 33489.

Das Befuch bes Brauere Bierer u. Conf. von Greding um Erlaubnif jur Abgabe bes Biers unter bem Bane terpreis betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs

ift ben Brauern Anton Bierer , Michael Bauer und Joseph Meier zu Greding auf beren Unfuchen bewilliat morben, ihr vollfommen tarifmäßig befundenes Commerbier gur Erzielung eines beffern 216fance um 2 Dienminge unter bem Ganterpreis abgeben ju burfen. Unebach, ben 7. Muguft 1828.

Roniglide Regierung bes Regatfreifes, Rammer bes Innern.

von Dieg, Prafibent.

Einf. Rr. 24858. Exp. Rr. 33506.

(Die erledigte proteftantifche Soullebrereftelle ju Rottenbach betr.) 3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Die erlebigte protestantifche Chullehrers . und Rirchendieneroftelle ju Rothenbach bei Gt. Bolfgang im Landgerichte : Begirt Schwabach wird mit bem faffionemagigen Gintommen pon 259 fl. 211 fr. jur Bemerbung barum bis jum 15. f. De. andurch ausgeschrieben.

Unebach , ben 7. Muguft 1828.

Ronigliche Regierung bes Regattreifes, Rammer bes Innern.

von Diea . Draffbent.

Ginl. Rr. 24659. Erp. Rr. 33541.

(Die Schule ju Brand betr.) Im Namen Seiner Majeftat Des Ronigs.

Die erlebiate Lebrereitelle an ber Rebenichule zu Brand . Landgerichte Erlangen , wirb mit bem

fassionemafigen Einfommen won 1701ft. 12 fr. gie Bewerdung barum bis jum 15. f. M. andurch ausgeschrieben. Ansbach, ben 6. August 1828.

Ronigliche Regierung bes Regatfreises, Rammer bes Innern. von Mieg. Prafident.

Polizeiliche Belaintinachung.

Bom Magistrat ber Königl. Bayer. Kreishanptitadt Ansbach find im Moftats Mil is 3. 3 jur Untersuchung gezogen und bestraft worden. Drei Verfonen wegen Berübung förperlicher

Mighanblungen, Illian

Bier Perfonen wegen öffentlicher Beschimpfungen, Eine Person wegen Befahrens eines Juffmege, Eine Person wegen Antaufe geröhlener Sachen, Drei Versonen wegen Hantirens.

Eine Perfon megen gahrens burch bie Promenabe, 3mei Perfonen megen unterlaffener Unzeige bei

gestattetem Aufenthalte und Beherbergung, Gine Person wegen Aufenthaltes ohne polizeiliche Erlanbnif,

Eine Beibsperson megen Iftberlichen Lebens,
Eine Person megen nachtlichen Bagirens,

Gine Perfon wegen Bintelehe', Gine Perfon, begwegen, bag fie ihre Rinber

jum Betteln auhält, Erei und graugig Ranfiente und Sanbeleseute, wogen unrichtiger Waagen, ungesteuwelten, feichten Gewichte, unrichtiger Maafe und Ellen,

Gine Person wegen Zabatrauchens im Stalle, Gin Wirth wegen Richteinhaltung ber Polizeifinube,

Cieben Personen wegen Uebertretung ber Poli-

Drei Perfonen wegen Tabafranchens auf ber Straffe,

Gin Gewerbsmeifter wegen unterlaffener Anzeige bei Annahme eines Gefellen,

Ein Bader wegen Abgabe marmen Brods, Ein Bader wegen Berkanfs von nicht gewichtigem Brod,

Bier Bader megen Mangels an Brobvorrath, Gin Lehrjunge megen Gelb : Unterfchlagung,

Adt Perfonen wegen Berunreinigung ber Strafe beim Dungerausfahren,

3mei Megger megen Juhrung eines leichten Ge-

Gilf Perfouen wegen unterlaffener Strafenreini-

3mei Madden ibegen versaumten Besuche ber Conntageschule,

Bier Berfonen megen Ranfhandel,

3mel Perfonen wegen Frevels im Forfte Zeilberg, Gine Person wegen unterlaffener Schliefung bes Labens gur Beit bes Gottesbienftes,

3mei Perfouen megen unterlaffener Unlegung eines Mantforbs bei ihrem hunde,

Eine Person wegen Unterschlagung anvertrauten

Ein Sandwerfegeselle wegen Falfdung bes Man-

Sechzehn Personen wegen Bettels und Bagirens . Es find bemnach polizeitich bestraft worben 113 Individuen.

Mufferbem find

wei Personen wegen fortgeseten Bagirens in bie Beschäftigungs Auftalt als Zwangsarbeb ter eingeschäft worben;

swei Personen find wegen fortgeseigter unordentlicher Lebensweise, Ummäßigteit und Schenug ber allgemeinen Ruche burch Berühung öffentlichen Unsugs in die Iwangsarbeits. Auftalt Plaffenburg abgeliefert worben;

wei Perfonen find megen Widerfetungen und eine Perfon wegen Diebftahls an bas Ronigt. Reit und Stadigericht babier zur Unterfie

djung abgegeben worben. Unsbady, ben 7. August 1828.

Magistrat ber Agl. Areichanptstadt Ausbach.
Enbres. Stirl.

"m Richtamtliche Urtifel.

1. 3ch beefte mich hiemit, einem verehrlichen publitum bie Ungeige ju machen, bag-ich mit heutigem Zag unter meinem Namen und für meine alleinige Rechnung eine Schaafwollen Garten Wachinen Spinnerey errichtet habe und alle Sorten gestrichenes juhr getämmtes Wirfs Sich nnd Strick Spin joppohl en geron und en achtail verraufe, als auch um Pohl viehnen laffe.

Inder ich mich au geneigter Abnahme unter Berscherung reteller, forgfältiger amb billiger Beschung obstande spriebte, fagneticht im nir, bag ich mir bas Bertrauen und die volltommene Zufriedenseit meiner werchtlichen Speren, Bonchmerbern ich mich in meiner bördher gestückten Baumvollengarn Spinneren 26 Jahre lang zu ersteuen hatte, auch in meinem neuen Geschäft zu verdienen wolfen verfte.

Unebach, ben 1. Muguft 1828.

3. 2. Barger.

2. Das an mich ergangene Circulaire bon herrn Friederich Juftus in hamburg , im Monat Februar 1828 enthält, unter Anderm, folgenbes : "hieburch beehre ich mich. Ihnen bie ergebene "Ungeige gu maden, baf ich burch bas, immer "mehr überhand nehmende Rachmachen meiner "Labacte . Etiquetten, fowie burch die haufigen "Aufforderungen meiner Freunde, biefem Unmeufen, mo moalich. Grengen an fegen, verane alagt morben bin, fomohl meine fammtlichen " Etiquettes . ale auch bas Bafferzeichen itt "meinen Bapieren, vom 1. 3ulo b. 3. an, "ganglich, und auf eine Urt ju veranbern, bie "mich hoffen lagt. bag baburch mein 3med, whas Berfalfchen meiner Griquetes ju verhindern, "erreicht merben wirb. 3ch fete Gie begbalb "icon jest von meinem Borhaben in Renntniß, "bamit Gie 3hre Muftrage fo einrichten tonnen; wood Gie bid jum 1. July band., mit Ihrene "Alten Borrathe geräumt haben. den . ingl.

"Bus Rücksichten, die Ihnen felbst einleuchten "werben , tann ich jedoch vor bem ermahnten "Zeitpunfte, Leine Berfendung von Cabacten,

"machen, welche mit bem neuen Beichen verfeben

Bon bem aus biefer Kabrif beliebten Louf sinen, amit bem neuen Liquette und Wagierge dert, habe ih fo eben bie erfte Sending erhaltent, welches ich meinen hiefigen als answärtigen Abnehmern, mit bem Bemerten angeige, das ich, auch noch ziemlichen Berrath, im alten Etiquette, als ad gelegene Maare, bespe, mit baher bie Mahl in beiben Gorten freigeitellt ist. Der Preis 13 fr. a Paquet en detail, bleibt ünverägibert.

Ausbach, im Angust 1828.

Ergebenft . '.

Jofeph Wengner. # 3

- 3. Saupt. Quittungen für Penfionare fint gut haben beim Portier Martin.

4. Conntag ben 17. Anguft werben zwei Schweine herausgefugelt. Um zahlreichen Bufpruch bittet, Wirth Rrauß in ber Marimiliansitraffe.

5. Conntag ben 17. b. D. an ber Nachtirchweiß ist bei Unterzeichneten Fischfchuraus, wogu bers felbe höflicht einladet. Gollte aber an viefem Tagebie Witterung ungunftig fepn, so findet folder am Montag ben 18. b. D. fatt.

Rupp.

6. Countag ben 17. an ber Nachtirchweiß ift Tangmufit im Bab; hiezu laber ergebenft ein, Rleinschroth.

7. Kunfilgen Sonntag ist Nachfirchweih und Tanzmust in Reuses, wozu höslich invitiet,

Rückert.

Commiffione. Auftalt A. 113 in Anebach.

.. Man wanicht einen jungen Menschen, weicher icon 3 Jahre bei ber handlung ungebracht, um wollends Ausgulermen, Dei einer Gwerert sonnblung en gros oder en detail, unter billigen Bebingungen, untergubriggen. Driefe unter ber Werest, X. Z. bejognt bie Commissionel-Annalet.

Ein junger Menich von angesehenen Eltern wunscht bei einem Conditor ober Buchbinder, auch Goldschlager ober Gold und Gilberarbeiter, in

eine ber größern Probinzial Stäbte bes Regat-Kreifes unter angemesenen Bedingungen in die Bebre gutteten. Briese unter der Abresse J. P. W. besorgt die Commissons Ankalt.

Friedrich Mofer.

Bu vermiethende Wohnungen.

A. No. 2 neben bem Rathhaus ift ber obere Gaben mit 2 Stuben bie Martini ju beziehen.

A. Ro. 41 ift ein Quartier gu vermiethen und bis Martini zu beziehen.

A. Ro. 59 ift ein Quartier gu vermiethen und

taglich zu beziehen.

A. Ro. 117 hinten hinaus über 3 Stiegen ift ein Quartier, beftehend aus einer großen Stube, Rammer, Ruche und fonftigen Bequemlichfelten bis Biel Martini zu vermiethen.

A. 121 ift ber obere Gaben gu vermiethen.

A. No. 249 find groei Quartiere, bestehend in 6 und 4 Zimmern, nebst allen Bequemlichfeiten, taglich ober bis Martini ju beziehen.

A. Ro. 272 in ber Renftabt ift ein Quartier gut vermiethen und fann täglich bezogen werben.

A. No. 284 ift ber mittlere Gaben und bas hinterhaus mit allen Bequemlichfeiten zu vermiesthen. Ausfunft erhält man A. No. 182.

B. No. 24 in ber Burgburger Strafe finb

2 Quartiere zu vermiethen.

C. Ro. 43 ift bis Martini ein unteres großes Duartier zu vermiethen.

D. Ro. 271 in ber Turnig ift ein Quartier gu vermiethen.

St. Johanuis-Rirde. Getauft vom 4. bis 10. August.

1. Johann Mom, Sohn des Muffind Stödet] 2. Maria Elifabetha, Tochter des B., u. Taglöhnere Echienbacher; 3. Johann Martin Auguft, Sohn des B. u. Badermiefters hrn. Dellifuß; 4. Georg Michael, Sohn des B. u. Taglöhnere Scheuerlein; 5. Johanna Jacobina, Tochter des B. u. Taglöhnere Mepera

Getraut vom 4. bis 10. August. 1. herr Johann Chriftian Lang, B. u. Conbitor,

1. Herr Johann Christian Lang, B. u. Conditor, mit Frau Sybilla Magdalena Bed; 2. 30.

hann Ceonhard Pfeiffer , Taglohner, mit Anna Urfula Meyer.

Begraben vom 4. bis 10. Muguft.

1. Justina, Ehefran bes weyl. Umgelbe Controlleure Lovbagen, ft. 54 3. alt an be: Abgehrung; 2. Eba Regina, Aochter bes weyl. Lohnbebienten Branbes, ft. 24 3. alt.

St. Gumpertus - Rirche.

1. Johann Gottlieb, Sohn bes B. und Anopfmachermeisters Hönig; 2. Johann Gottlieb, Sohn bes B. und Schuhmachermeisters Bubmann; 3. Louifa Carolina Micrandrina, Lochter des Rommandantsfichaftes Attuars im R. B. 2. Skrountsgerts Nachment Kurft von Thurn

Fremden - Anzeigen. vom 3. bis 8. Augst 1828.

Zaris Berrn Fir.

Rrone. Sr. Forfmeifter Martin v. Wembing. Br. Rreide und Ctabtgerichterath Dr. hofmann und Profeffor Dr. Schonlein v. Bury burg , frn. Rauft. Graf u. Plattner v. Rarnberg it Robbe v. Frantfurt a. DR., Br. Ronfulent Ringer mit Ramilie v. Rugland, Sr. Ranf. mann Gumpert von Offenbach , herr Rreisforite Infpettor Lug von Angeburg, herr Particulier Robbe mit Gattin v. Rurnberg, Fraulein Bente her von baher, Srn. Raufl. Berforth v. Elberfelb , Balt und Wiedmann v. Raufbeuren und Strauf v. Mugeburg, Br. v. Fremery , Saupte mann im R. 3. Lin. Infant. Regiment v. Huge. burg , St. Rim. Werthemaun mit Familie von herrnhut, br. Bolfel hoffefretar und Raffier Ihrer Dajeftat ber verwittweten Ronigin von Bavern mit Fraul. Schwefter v. Bargburg , Sr. Druhlbefiger Forfter v. Schnigling, fr. Reftor Wagifter Momer mit Gdttin . Rralleheim, Dr. Genior und Pfarter Feber v. Beimersheim, Dr. Dedant' Sofmam 'mit' Battin b. Centers. haufen , Brn. Ranfl. Rlees v. Frantfurt a. D. u. Rurichner v. Murnberg , Dr. Rim. Chun pon. Frankfurt a. M., Frau v. Bobenfus mit Schwefter v. Aurnberg, fr. Kangleybireftor v. Piftorius mit Gattin v. Sruttgarbt, fr. Afm. 33nifc v. Mtt. Breft.

Stern. herr Dr. Steinlein von Erlangen, Sr. Rim. Glaffen v. Reichenbach , Gr. Rentamte mann Braun v. Gungenhaufen. fr. Rim Bannia D. Rarnberg, Br. Korftrath Arhr. v. Cedenborf v. Ballerftein , br. Rim. Connert mit Gattin v. Rurnberg , Dr. Dajor Riebel v. Dinteldbuhl, Rr. Cantgerichte-Mffefforegattin Ries v. Rothens burg , Dr. Patrimonialrichter Geiger mit Gattin v. Dennenlobe . Sr. Maco R. B. Siftorienmaler bon Munchen, Sr. Rim. Trager bon Krantfurt a. D. . Br. Barou v. Danfelmann mit Kamilie von Altenmufr , fr. Baron von Gedenborf von Ballerfiein , Gr. Lieutenant Baron v. Beuft von Triesborf, Gr. Pfarrfuratus Sepp v. Birneberg, or. Rittmeifter Arbr. v. Inflein v. Triesborf, br. Rfm. Miebel v. Langenburg.

Brandenburger Saus. Serren Ranflente Stellwag v. Rothenburg und Lehnert v. Burgburg, herrn Ranfl. Rofenheim, Dberhan und

Emtein v. Gervingen.

Lowe. Srn. Stubenten Bunber u. Gofel v. Erlaugen, Dr. Mufftmeifter Rreg mit 14 hors mifen v. Panbau, fr. Rfm. Badert v. Burge burg, Grn. Ranbibaten Tregel v. Uehlfelb, Tobt und Rombild b. Tricfenft, Rolb v. Reuftablein und Renner v. Ritrnberg . fr. Pfarrer Barnifen mit Ramilie v. Grafensteinberg , - Dr. Partifulier Dnifberg v. Minden, Gr. Soflaqual Rubich mit Familie v. Burgburg, fr. Rangleirath Ronig b. Stuttgarbt , Gr. Pfarrer Morus von Beibenheim, br. Schullehrer Stadtmuller mit Familie b. Dennenlohe, Br. Dberft v. Rofch und Fr. Gefretaregattin Boller mit Tochter v. Stuttgarbt, Dr. Rentamte Derfdreiber Bed v. Gungenhaus fen, fr. Pfarrer Burthauer v. Saundorf, Sr. Dberlehrer Meder v. Menftabt a. M., Gr. Revier, forfter Funt mit Ramilie v. Renhof, Br. Mpp. Ber. Acceffift Schniter v. Sarburg.

Tranbe: Br. Apothefer Trantwein v. Murns berg, herr Rim. Anauer v. Nurnberg, Frau Rentbeantin Buchhoft v. Rurnberg, fr. Fabrifant Pfifter von Schwabach, fr. v. Brunenmeyer, Sauptmann in 3. Lin. Infant. Regiment von Baireuth, fr. Fabrifant Ebeneberger v. Rürnberg, fr. Gesanglehrer Thomas und fr. Lehrer Thater v. Rürnberg, fr. hulfslehrer Ebenebera eer v. Altborf.

Zirfel. Sr. Pfarramtstandidat Schlling v. Münnberg, Bern w. Bengelf, hoch v. Obsefnitzt, Baumann v. Ebenfod und Dämerich v. Pfauen, Br. Kfm. Zismund v. Dr. Refordiant Weiger v. Rürnberg, Fr. Riethfod und Dämerich v. Pfauen, Hr. Riemberg, Fr. Riethfod R. Stallmeister und Hr. Spoffiziant Spett von Würzburg, Hr. Cand. theol. Glafer v. Nitriberg, Hr. Sportferentant Wetter v. Pfairfeld, Hr. Riem V. Afranz, Hr. Riemberg, Hr. Sportfern v. Nabrurg, Hr. Riem V. Riem. Dissiftinger v. Riem. Dissiftinger, Sr. Kfm. V. Riem. V. Riem.

Beises Ros. Hr. Berwalter Kiestalt v. Trautsfirefon, hen. Kauft Müller v. Bamberg, Seberer, Kelbinger und Böhm von Airtherg, Schnes, Simon und Balvi v. Bürzburg, hrn. Kabrifanten Gebrüber Schlos, von Königshofen, R. Kim. Wagener v. Chingen, Fr. Kim. Gaßner wit Schwelter v. Bindebach, herr Pfarrer Derter v. Sammeheim, hr. Schullehrer Dietrich v. Birtingen, hrn. Schulverweser Lubwig von Reufladt und Isan v. Wit. Erskach.

Stratifi orn. Fabrilanten Gebrüber Goppel v. Krailsbeim, pr. Rein. Grob v. St. Gallen, fr. Rein. Grob v. St. Gallen, fr. Revierförster Strauß v. Dintedbigt, fr. Schuschere Schuster v. Wöndstroth, fr.n. Ranst. Guttermann and Werthheimer v. Mittolig und bed v. Närnberg, fr. Schuscherer Reumeister v. Gräsenbuch, frn. Lebrer Reuberger, Riemer und Braumann v. Dettingen.

Schmarze Abler. Ben. Rauft. Leist von

Schwarze Bock. Sr. Kaubibat Alofer v. Rünnberg, Dr. Kim. Wurfching v. Firch, Sr. Positionattent Scheberlein von Kürnberg. Schwarze Batt. Srn. Kanfl. Willer von

Emefirden und Schlegel von Sparned.

Rothe Sahn. Raufmannefrau Drelli von

Rurnberg. Serren Rauft Seifch, unb Rag bohrer v. Morblingen und Blumenftein v. Guns genhaufen , Dr. Medianitus Comibt v. Rrailds beim , . Br. Kabrifant Lang v. Dintelebuhl , Derr Rim. Rieg v. Rurnberg, Bru. Raufl. Saud u. Bachmann: v. Gungenhaufen , Dr. Burgermeifter Muguftin v. Efchenbach, Brn. Raufl. Bed von Rordlingen , Fauftinger v. Dinfelebubl, Robarth v. Rronheim, Birfdinger v., Gungenhaufen, Brenner u. Dorr v. Beibenheim.

Goldne Rugel. Derr Revierforfter Vilug mit Frau v. Wolfdan.

Milde Mann, br. Baron v. Schlimbach von Leonberg.

Balliuch ... Berr Beometer Greiner mit Gobu v. Munchen , Dr. Papierfabritant Pfifter v. Schwabach , Srn. Raufl. Mamolo , Raupert und Rern v. Rurnberg, Dtto v. Unnaberg und Berthold v. Emstirchen, Gr. Schullehrer Reinmalb . Detersauradh.

Befanntmachungen offentlicher Beborben verschiedenen Inhaltes.

Da ber Bicinalftragenbau von ber Sohenfichte bie Grofenried bereits begonnen hat, und nicht unterbrochen werben barf, fo wird hiemit gur Biffenfchaft bes Dublitums gebracht, baf biefe Strafe langere Beit und bis auf weitere Befauutmadning, nicht befahren werben fann, und baber von Rleiuried aus ber Beg über Errebach und Leibenborf einzuschlagen ift.

Berrieben, ben 3. Muguft 1828. R. B. Canbgericht.

v. Mers, Canbrichter. 2. Dienftag ben 19. f. Dte. Bormittage 10 U.r. wird in bem Umtelofale ber unterfertigten Stelle eine Quantitat febr gut gehaltene Betrais ber von Baigen, Rorn, Dinfel und Saber aus bem ferntigen Ernbte . Jahr, fo wie bas noch porrathige bieronible Rorn and ben Sahren 1825

und 1835 jum öffentlichen Aufftrich gebracht. mas Liebhabern hiermit befannt gemacht mirb. Dinfelebubl, am 9. Muguft 1828.

R. B. Rentamt.

Roppel, Rentbeamter. 3. Da fid am 30. v. Dite. fein Raufe : 25 gitant ju bem allhiefigen Rentamte , Gebaude eine gefunden hat; fo murbe, vermoge hochften Regierunge - Reffripte vom 4. hi; befohlen, einen wiederholten Berfaufe - Berfuch ju verauftalten. Unter Begiehung auf bie in Dir. 54 56 58 biefes Blattes enthaltene Befdyreibung biefes Gebaubes mirb baher auf

Frentag ben 22. b. Dits. anderweiter Termin gu biefem Bertauf anberaumt, an welchem Tage, fruh um. 9 Uhr, Raufeliebbaber fich im Rentamte einfinden, ingmifchen aber fomohl bas Gebaube als auch bie Bertaufebebinge nife taglid einfeben fonnen ; moben bemerft mirb. bag feine Radigebote angenommen merben, und ber Bufchlag vorbehaltlich höchfter Genehmigung Mittage erfolgen wirb. - Bur Berichtigung ber obwohl bautbar anerfannten, jeboch irrigen Mennung ber hiefigen Ginwohnerschaft, baf ber bermalige Bewohner biefes Gebäudes felbft Gigen thumer beffetben zu werben munfche, wird hiermit ertlart , bag berfelbe meber mittel - noch unmittelbar hicrauf ju ligitiren gefonnen ift.

.. Bungenhaufen , am 5. Mugnit 1828.

Ronigl. Rentamt. Braun , Mentbeamter.

4. Gin Quantum fehr guter Doggenfrucht aus bem letten Jahr 1827 auf ben Speichern au Gungenhaufen liegend, wird am

Montag ben 25. Huguft b. 3. salva ratif. an ben Deiftbietenben verlauft, moju Raufliebhaber eingelaben merben.

Gungenhaufen , ben 6. Huguft 1828. Ronigl. Rentamt.

Braun , Rentbeamter. 5. Es wird hiemit gur öffentlichen Renntniß gebracht, bag ber Rentamtefdreiber Geibel.

jur Pergeption nachftebenber Befalle als: 1) ber ftanbigen grundherrlichen Gefalle in Belb.

2) ber nach bem Rormalpreid abgeloften Ratu-

3) ber Forfigefalle und Forftruge . Taren, bann

4) ber fammitichen Ausftande beauftragt'st, imb besteu fterauf Bezug habenden Duittungen bie amtliche Bertrettung erhalten. 4. Mordlingen, ben 4. Ruguft 1828.

Ronigl. Mentamt.

Biebmann, R. Rentbekinter.

6. Um Mentag ben 18. b. Mes. Bermittags 10 Uhr verkanft bas unterziechnete Rentamt in beim Poithaufe gur heilsbrunn eine Quantität Korn aus bem Ernbefalft 1827 vorbochittlich ber Eschwigung Kgl. Regierung, wogt andurch Kaufel iber bei Benetag bei Bern vor bei Beineren eingelaben werben, daß bas Korn von guter Unaftlät fift, und fich auf ben Speichern zu heilsbrunn befindet.

Windebach, ben 9. Upril 1828.

Ronigf. Rentamt.

7. (Jagbverpaditung.) In Folgehoher Defretur vom 2: b. M. ift bie am 25. 6. M. Chatt gehabte Berpaching bes Jagbbogins Diufelebiffl II. nicht genehuigt worben, und wird ein weiterer Strichtermin auf

Montag ben 18. Ang. früh 10 Uhr im igl. Forstantes Bureau anberannt, wozu die Enigerungsfähigen eingeladen werden.

Dinfelsbuhl , am 8. Anguft 1838: 2: Rönigliches Forftamt.

v. herber, Forftmeifter.

8. Miteift bediften Acteriets' der Königl. Begierung zu Ansbach vom 8. Dezember v. 3., ist der hiefige Stadt die allichtliche Abhaltung eines Kehlenmarttes an dem Tage gestattet worden, an wilchem von der Gemmissen die Hoffflammeisters Stads zu Miniedem die Hoffflammeiner and herispertheilung, and herispertheilung daher vorze nammen vorre. Da nun diestle nach einer Abhantmachung vom 4. Juny e. sir diese Aahrandung vom 4. Juny e. sir diese Abhier angeerdnet worden ist, so werden simmissiche Pferdebesser im Azastfreise mit dem Be

merten hieven in Renutnig gefest, bag nuter

Fohlen diesjährige nind bis ind 4. Jahr alle Pfrede; ju verfehen flind, übrigens auch lättere Pfeides, wein folicht zum Berkauf hieher gebracht werben wellen; nicht zweitklerviefeln werben.

Stadt - Magistrat,

9. Der biefjahrige Bartholding Marte ift am Sonntag ben 24. Anguit, bas Rirchwelifek aber wird am 31. 1. Mes gehalten. Dies wird aur Bestitigung alleifalliger Mispoeftanbnisse hiemit öffentlich betaum gemacht.

Windeheim, am 4. Muguft 1828.

Ctabtmagiftrat. Ungerland, Burgermeifter.

10. Freitag ben 12. Septer. Bormittags 9 fin vor bei unterferigte Defonomie Commiffien den niehigen Bedarf von Cattleren-Materiatien an den Wenigen Bedarf von Cattleren-Materiatien an den Wenighnehmenden in Lieferzung geben, und am 15. besselben, Monats werben mehrere alte Kleidungsfrück und Cattelequipagenischeite, wollene Decken ze. e. von Bormittags 8 uhr aus gesangen, in der Caterae Ar. 1 dahier versteigert, Unterferen ber 7. Manfalf 1828.

Die Defonomie-Commiffion bes Ronigl. Baper.

"bertlein , . Major.

Duffinan, Reg. Quartiermeifice.

10: Bon der Deconomie Commission der Rgl.

5. Gendarmert's Compagnie, werden am 27.

1. Mis. Sermittags 10 Utr, nicht undebentende Damistäten ausgefauschtes, schwarzes Armatus Vederwerk, sewohl keine das Cavallerie, sernen eine Geschwicker der Schwarzes der Schwarzes

Musbathy-am 10. Muguft 1828.

Bith. Pfeiffer, Rechnungeführer.

11. Borbehaltlich ?. landgerichtlicher Gentemigung wird bie heifige Gemeinbeichmiede öffendlich an ben Meiftbietenben auf weitere 6 Jahre verpachtet. Sie besteht aus einem Wohnhause nebst
eingerichteter Schwische in sehr gutem baulichen
Justande, aus einer Beschlagschwiede und einigen
Gemeinde Grundstüden nehst bem halben holzgechte aus dem heifigen Gemeindewald. Termin
fur Berpachtung ift auf

Samitag ben 30. b. Mte. Bornitt. 9 Uhr im hertleinischen Mirthshaufe bahfer festgefet, wogu jedoch nur solche Individuen gur Pachtung ugesaffen werden, welche sich burch gerichtliche Utteste über Lennund und Zahlungsfähigteit sowie burch hintangliche Cautionsteistung ausweisen tonnen. Die Bedingungen selbst werden beim Strich eröffnet.

Schauerheim, Canbgerichte Reuftabt a. b. M. ben 6. Muguft 1828.

Die allhiefige Gemeinbeverwaltung. Das Borftand. Engelhardt, Pfundt,

12. Nachem sich bie unterzeichnete Bormundschaft bewogen gefunden hat, die Nentenverwaltung der Rittergüter Unterngenn und Unterstenden getrenden genicht der Nentenverwalter Heinrich Rittinger zu übertragen, wied siche hiemit zur öffentlichen Keunruss gebracht, zugleich jeder Jahlungspslichtige angewiesen, die in gedachte Rentenverwaltung schuldigen Keifungen jeder Art, nunmehr an den oders genannten Herten Kentenverwalter Heinrich Rittinger zu enträchten, widrigensfalls solche als nicht geschehen betrachtet werden würden.

Unterngenn, ben 20. July 1828.

Die Freiherrlich Frang von Sedenborffiche

v. Gedenborff, Dberft.

Gerichtliche Befanntmachungen.

1. In Concurssache ber Bittme Anna Barbara Müller von Laubendorf ift heute bas Praclusons Erfenntuiß gefällt und an bie Gerichtstafet anacchiagen worden.

Rabolzburg, ben 24. July 1828.

In Bertretung bes durch Rrantheit behinderten

Sichart, Bermefer.
2. Bom Königlich Baperichen Landgericht berrieben wird hiemit bekannt gemacht, bag bas in ber Schreinermeifter Alops Stelferifden Kontursfache von Drnbau ergangene Prioritätes Ertenunifs an bas Gerichtsbrett angeschlagen worben ift.

Berrieben, ben 1. Muguft 1828.

Ronigliches Canbgericht. v. Merg, Laubrichter.

3. Die in Ro. 60 u. 62 bes Rreisintelligenthlatts ausgefchriebene taubitumme Ratharina Reu von Wettringen ist in Commerfaußen aufgegriffen, und beute bieber eingeliefert worben.

Rothenburg, am 9. Muguft 1828.

Ronigl. Landgericht. Pünbter, Laubrichter.

~ .			ft 1828	
Staa	ts : Papie	re.	Briefe.	Gell
		71-	Q) di	1
detto	n mit Coup	A 5 8	104¥	104
Bott. Loofe	E M nverginel.	à 4 6	105	104

Beilage

3 u m

Intelligent = Blatt

Dro. 65. Unebach, Mittwoch ben 13. Muguft 1828.

Umtliche Urtifel.

Gerichtliche Berffeigerungen.

1. Die zu ber Rachlagmuffe bes verftorbenen Brautweinbrenners Friedrich Forfier babier, gehörige, ein halbes Tagwert enthaltende Wiefe in der Pertife, wird

am 19. August d. Ir. Borm. 10 Uhr an den Meistbietenden öffentlich veräußert werben, wovon man Kansslustige benachrichtiget. Kürth, am 1. August 1828.

> Ronigl. Rreis- und Stadtgericht. Lebmann . Direttor.

2. Das zum Nachlaß bes verstorbenen Apothein Barth el bahier gehörige Feld von einem Bergen am Unterfürberger Haardweg wird zum Mallichen Berkauf hierdurch ausgesest und Terwin auf

ben 30. August Borm: 9 Uhr anberaunt, ju welchem befig abstungsfähige Käufer eingelaben werben. Die Tare und Nogaben können in ber Registratur eingeschen werben-Burth, am 25. July 1828.

Ronigl. Rreis = und Stadtgericht. Lehmann , Direftor.

3. Das ber Wittme Catharina Barbara Scharrer ju Roth gehörige Mohnhaus Ro. 99 ju Roth, mit Zugehör wird auf ben Antrag ber Glaubiger am

Freitag ben 19. September 1828

Bormittags 9 Uhr dahier an den Weistbietenden verfauft. Pleinfeld, den 16. July 1828. Königl. Candgericht.

Bunberer, Landrichter.

4. Bon bem föniglichen Landgericht Ansbach werben im Wege der Hilfsvollftredung die Beflungen des Müllermeisters Undreas Playöder von der Mittelmühle bei Bruckberg dem öffentlichen Berkaufe ausselett:

1) das Mühlgut, wogu gehört das Wohnhaus No. 24 mit eingerichtetem Mahlwert auf: Gänge, de Schweinfalle, Stallung, Scheuer, Badofen, laufendem Walfer in der Hoffen, Laufendem Walfer in der Hoffen, 12 Worg Arten, 4½ Tagwerf Wiesen, 12 Worg Verten, 4½ Tagwerf Wiesen, 12 Worg Verder, ein ganze Gemeinderecht, 8 Kaster Scheide mit dem Izh fielden all dem Kaben in der Kabe

2) an besondern Grundstüden: 3 Morg zehntfreien Ader am Urleinsgraden, reicht ben \$\frac{1}{3}\int \text{ft}. Sauthofn, jährlich 1 ft. 20 ft. Erbszins, die Steuer aus 625 ft. Kapital, geschätz auf 100 ft. \$\frac{1}{2}\text{Morg zehutfrete Wiefe in der Heeg oder Nich, geleb den \$\frac{1}{2}\text{s}. ft. Sandlohn nud jährlich 1 ft. Erbsins zum Seleligen in Kleinhaslach, geschätz auf 150 ft.

125

Befig : und zahlungefähige Kanfluftige haben fich im Termin

ben 1. September I. 36. B. M. 9 Uhr vor unterzeichneter Gerichtoftelle einzufinden, wo auch bad Schähungsprotofoll zur Einsicht vorliegt.

Ansbach, am 5. August 1828. Rönigl. Landgericht. Leng. Landrichter.

5. Nachdem in zwei voransgegangenen Berkaufsterminen bas gur Johann Bolnh als ichen Ronfursmaffe zu Iphofen gehörige halbinus famm Engehörungen, wie solches in No. 36, 37 und 38 ber Ausbacher Kreis-Intelligenzblätter befehrieben ift, dann 1 Morg 24 Rich. Alter im Kuhzagel und 3 weniger 17 Ruth, Alter im Kuhzagel und 3 weniger 17 Ruth, Acter im Seinfurth feine Kanfsitehaber gefunden habei; so werden biese Rachitäten siermit zum brittenmal öffentlich feilgeboten, und ist weiterer Licitationstermin auf bei

23. b. M. R. M. 2 Uhr auf bem Nathhaufe zu Iphofen anberannt worben, wozu bestig und zahlungsfähige Kantsliebhaber unter bem Bemerken eingeladen woeden, daß in biesem Termine der Juschlag ohne Rücksicht auf ben Schäpungswerth erfolgt.

Mt. Bibart, den 4. Angust 1828. Königl. Landgericht. Felluer, Landrichter.

6. Es wird hiedurch befannt gemacht, bag folgende, bem in Gant gerathenen Rothgerbermeifter Johann Georg Gafiner in Langenkenn geborige Meglitäten, als

1) ein Wohnhaus, Rummer 137 Str Rat. N, 822 in Langengenn, mit Einrichtung gur Rothgerberen;

- 2) ein Leimfieberen , Gebande an ber Stabt mauer mit 3 Lagwert Rlofterpeint , Str. Rat. R. 862:
- 3) 1 Tagwf. Garten am Bleichwaafen, Str. Rat. N. 824;
- 4) & Morgen Sopfengarten an Linbenthurm, Str. Rat. R. 520;
- 5) 1 Morgen Ader auf bem Alegberg aus bem

Dederischen Sofe zu horbach Str. Rat. Rr.

6) 1 Morgen Ader am Rng, Str. Rat. Rr. 521;

7) 3 Mrg. Ader am Alegberg , Str. R. N. 840; 8) 1 Morgen Gemeindetheil Runmer 104 und

105 Str. Rat. Rr. 828; 9) 1 Zagwerf Biefe am Reinborfer Beeg ,

Str. Kat. Nr. 522; 10) & Tagwerf hinter ber Baafenmuble, Str.

Rat. Nr. 826

11) 4½ Morgen 16 Q.R. Bufchholz vom Burggrafenhof, Theil Nummer 14; 12) 1½ Mrg. Balbtheil in ber Haard, Lood-

Runmer 88; 13) 2 Morgen Balbtheil im Retterbach, Loed.

Runnier 244; ber öffentlichen Berfteigerung ausgestellt werben follen.

Termin fieju fit ben 28. Mormittags 9 bis 12 Uhr 28. Muguft 1828 Bormittags 9 bis 12 Uhr im Polihanfe zu Langenzenn anberammt worden, und lader man bestige und galbtungsfähige Känifer mit dem Bemerfen ein, daß die Tare und die Laften der Realitäten an dem Berfanfstermine bestannt gemacht werden follen, das Ausationsprofotost aber auch an den Gerchfräagen in hiefiger Pregistratur eingefehen werden fonne.

Radolzburg, am 24. July 1828. Königl. Landgericht.

In Bertretung bes burch Krautheit behinderten fgl. Landrichters, Sichart, Berwefer,

7. Da sich in bem am 28.1. 38. angestanber nen ersten Verkanfstermine ber beiden Haushälft etn 20.1 15 bed Scheincruncisters Gloorg Schlosfer in Dürrwang tein Kanfsliebbaber eingefunden hat: so werden dieseken, wie sie in der Beilage No. 55 bed Kreis-Jut. AL de 1828, Seite 1831 beschrieben find, am

Donnerstag ben 28. Angust 1. 38. Nachmitt. 2 — 4 Uhr im Reicherzerischen Wirthohause in Dürrwana anberweit bem öffentlichen Bertaufe ausgefest, und biegu Raufeliebhaber eingelaben.

Dintelebuhl, am 1. Muguft 1828.

R. B. Canbgericht. Roth, Affesfor. Dir. leg. abs.

8. Die zur Concurdinaffe bes Zieglere Leonhard Friedrich von Rleinfeebach gehörigen Immebilien , bestehend in:

2) 1½ Morgen Feld im Bockftall, taxirt für 111 fl. 30 fr., und

3) 3 Tagm. Biefen bei ber Baiereborfer Muhle, tarirt für 140 fl.

follen wegen Mangele eines Kaufliebhabers im erften Bictungstermin auberweit bem öffentlichen Bertauf ausgestellt werben. Es ift baher Lier Licitationstermin auf

ben 18. August b. 3. Radmitt. 2 Uhr im Müllerischen Wirthshause gu Reinisebach anberaumt worden nud werden besta und zahlungsläbige Kausoliebhaber hiezu eingeladen.

Erlangen, ben 14. Juli 1828. Rönial. Landaericht.

Dudta, Laubrichter.

9. Auf ben Antrag der Glänisger bed Nachlasse der ju Manchaurach verstorbeneu Wittwe Martha Cophia Bester, weden die augehörigen Jumedissen bestehen in dem halben Wohnshaus Kr. 30 allba, wogs is Worgen hopesegarten auf dem Geisderge gehört, taritt auf 170 ft. gun Vertauf an den Weisdetenen hiermit ausgeschrieben. Dere klentische Erickterum wird.

am 24. Ceptember 23. M. 9 — 12 Uhr im Töhlerischen Wirthschaufe zu Mündelnrach abgehalten, wogu bestigt und gastungefähige Rausseliebhaber eingeladen werben. Zugleich wird belanut gemacht, daß gleichgeitig das vorhandene Wobiliare, bestehmb in Betten, Aktibungsftuden und hausgerathe gegen gleich baare Begahlung öffentlich an ben Meistbietenben verkauftmirb.

Mit. Erlbach, am 23. Juli 1828.

Ronigl. Landgericht. Wellmer, Landrichter.

10. Auf ben Antrag eines Realgläubigers werben folgende Grundbesigungen bes Bauern Georg Dumfer gu Elpereborf,

a. ein hof allda, bestehend in Naus Rr. 13, Stabel, Schaaf, und Schweinstall, & Tgw. Garten, 19 Morgen Acter, 64 Tagwerf Biefen, 57 Mrg hols, tarirt um 2800 fl.,

b. 5 Morgen eigene Aceter in zwei Stüden, wovon 3 Morgen im hintern und zwei Wrg. im vorbern Kreut liegen, tarirt um 375 fl., gum britten und lesteumal gum öffentlichen Ber-

gum britten und letteumal zum öffentlichen Berkaufe. ausgesett. Dazu ist Termin auf ben 29. Angust Bormittags 10 Uhr

anberaumt worden, in welchem sich besigs und gablungsfähige Kanfeliebhaber im Hörauf ichen Wirthshanie zu Elverdborf einzusituden nub nach Bernebmung der Kanfebelugungen ihre Angebore abzugeben und den Juschlag zu gewärtigen haben.

hailebroun, am 24. July 1828. Rönigl. Landgericht.

Liubig , Laudrichter.

11. Da in bem Termine jum öffentlichen New tauf bes bem Johann Georg Löhner in hap purg gehörigen Atwolens nur einige walgende Grundfluck find losgrichlagen worben, fo wird hieburch jum anderpoeiten Verfauf bes noch ibrigen Köllerguths No. 48 und 3. Aagwert holf im Brunnenberg ein nochwalfaer Vierunastermin

auf ben 27. August Nachmittags 2 Uhr im Meierischen Gasthause zu Happurg anberaumt, und bies zur allgemeinen Kenntuis gebracht.

herebruck, ben 1. August 1928.

Ronigliches Laubgericht. Greiner, Laubrichter.

12. Die gur Johann Wagnerichen Konfurd, maffe von haufen gehörigen Jumobilien, wie folde in bem Ausschreiben vom 18. Juny b. 36. (Beilage gum Kr. Jut. Bl. No. 51 Geite 1445)

. * 123

naher beschrieben find, werben, weil fich am erften Berkaufstermin tein Kaufer fand, auf ben Antrag ber Gläubiger am

Dienstag ben 19. Mugust von Bormittags

9 bis Rachmittags 1 Uhr im Müllerichen Wirthshaufe zu Haufen wiederholt öffentlich feil geboten und hiezu besthe und aahlungefähige Rupter eingeladen.

Bergogenaurad, ben 31. July 1828. Rönigl. Lanbgericht.

Müller, Landrichter.

13. Das bem Bauern Nifolaus Geinger gu hann borf gehörige Gut Ro. 17 gu hannborf, wie foldes in bem Ausschreien vom 24. Man d. 3. Kreis gutell. Blate Stud 40, Seite 1297 näher beschreiten ift, foll, ba am ersten Bertaufstermin ein die Zare erreichendes Angebet micht geset wurde, auf ben Antrag ber Gläusfier anderweit am

Freitag ben 22. b. M. Nachm. 2 — 5 Uhr im Wirthofhause ju Saundorf öffentlich an ben Meistbeitenben verkauft werden, wozu bestih und gablungsfähige Kaufer hiermit eingeladen werden. Serzogenaurach, ben 6. Aug. 1828.

Rönial. Lanbaericht.

Maller, Landrichter.

14. Das zur Konfurdmussa ber Mitt. Maria Barbara Eberfein v. Oberbreitenau, gesbrige Gut Saus Nr. 9 in Oberbreitenau mit Bugehörungen wird hiemit anderweit zum öffentelichen Serfaufe ausgeboten, und werden besich und jahlungsfähige Kaufsliebhaber eingesaben, sich aur Erickgrung

Montage ben 25. b. M. B. M. 9 Uhr im Sberlein'schen hause in Oberbreitenau eingufinben.

Leuterehaufen, am 7. Muguft 1828.

R. B. Landgericht

Frhr. v. Pollnis, Canbriditer.

15. Die jur Wirth Andreas Sopf'ichen Gautaftiomassa gehrige Wirthschafe, Sibe mit Bochnaus nebst angebauten Brauhaus und Stade, Stadelplat, To Morgen Garten mit den alten und neuen Gemeindetheilen, reale Wirthichafts

gerechtigfeit, bann 2 Morgen lubeigenen Ader an ber Straf, 1. Morgen Ader am Sorheimer Beg, wirb

auf Dienstag ben 19. August Rachmittags 2 bis 6 Uhr

im Sopfichen Wirthsbaus in Möttingen meistbietend vertauft, wogu beste, und gablungefähige Raufsliebhaber eingelaben werben. Auswärtige haben sich burch Leumundbzengnisse auszuweisen. Nörblingen, ben 2. Mugust 1828.

R. B. Landgericht. . Poll, Canbrichter.

16. Im Bege ber Sulfevollftredung wird bas Saderguthlein bes Johann Georg Lechner gu Billmerebach, bestehend aus

einem Bohnhaus, mit einem angebauten Scheuertennen, einen Bactofen, & Zagw. Garten, 2 Mg. Felb und & Zagw. onth, auf 226 fl. gerichtlich tariet,

fo wie folgende malzende Grundflude:

a) 2 ½ Mg. Felb in ber Bahlenmühlleiten, Tar 60 fl.,

h) 1 M. Ader in ber Muhlleiten, Tar 30 fl., c) 1 M. Feld in ber mittlern Leithen, Tar 45 fl.,

d) 4 M. Felb vom Brunnenschlag, Tax 10 fl., e) 4 M. Felb baselbit, Tax 10 fl., zum öffentlichen Berkause ausgeboten, und ist hiezu Termin auf

19. August d. J. Nachm. 1 — 4 Uhr im Hartmanuischen Wirthshaufe zu Gerhardstofen anberaumt, vogu best, vind zahluugsfahige Kausseliebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der Zuschlag dei erreichter Tare sofort erfolgen wird.

Reuftabt a. b. Mifch, am 31. July 1828.

Ronigl. Landgericht.

Seffele, Laudrichter. 17. Das bem Gastwirth Joseph Pl

17. Das bem Gastwirth Joseph Plan zu Spatt und bessen Ehefrau Josepha Plan zugehörige Wohnhaus No. 273 zu Spatt mit 1§ Tagwert Stadtgraben, wird auf Antrag eines Hypothete Eläubigers am

Dienstag b. 9. Ceptember 1828 B. DR. 9 Uhr

bahier verkauft, wozu Raufeliebhaber andurch porgelaben merben.

Pleinfelb, ben 26. June 1828. Ronial. Panbaericht.

Bunberer . Canbrichter.

18. Rachitebenbe zur Gantmaffe bes Michael Beiffenborfer ju hemmerebeim gehöris gen Guter und Grunbftude:

- 1) bas Sofaut Rat. Do. 2301, beftehenb aus Bohnhaus R. 40, Sofraith, Scheune, Garten . Gemeinberecht, 24 Dorgen Aderfelb, Die Gebaube find mit 4000 fl. affecurirt. Darauf haftet 3 Schäffel 4 DRz. 1 Bria. 34 Gbl. Rornault. 2 Raftnachtehühner, 10 alte Pfenning Grundzius und bie Saublohnbars feit ins Gottedhaus ju Mub mit 5 Progent. Die Grundftude find gehentpflichtig, taxirt auf 3750 fl.,
- 2) bas Relbiehen Rat. R. 2302, beftehenb aus 18 3 Mg. 15 Rth. Aderfelb, Die Guter flub gehenbrflichtig ,
- 3) bas Reibleben Rat. D. 2304 , beftebenb aus 26 3 Dla. Aderland, Die Grunbftude finb zebeubpflichtia .
- 4) 3 Da. Ader im Stodamer Beg Rat. R. 2305,
- 5) & Mg. 131 Rth. Ader beim Borb, Rat. N. 2306,
- 6) 1 Mg. im Steinbruch, R. D. 2307,
- 7) 3 Da, im Bradlein, R. R. 2308,
- 8) 3 Ma. ber Weingarten , R. M. 2310 ,
- 9) 3 Dig. Uder beim Ruhmichel, R. R. 2311.
- 16) 3 Mg. Ader im Raunfchab R. R. 2313, 11) & DRg. 15 Rth. in bem Subbeeten R. D.
- 2314, 12) 1 5 Mg. im Geltenbach R. N. 2315, 13) 1 3 Mg. 20 Rth. bei ben 2 Rreugen R. N.
- 2316,
- 14) 3 Mergen im Roch C. R. 2314, 15) 15 Dig. Ader in ber Raledweiben G. R. 2320,
- 16) 1 Mg. Wiefe in ber Geewiefe R. R. 2321,
- 17) 1 Mg. Delg in ber Schmier R. R. 2322,
- 18) & Mg. Solz allba R. N. 2323,

- 19) Ma. 11 Rth. Uder im Rain R. R. 2387. 20) 1 Mg. 2 Rth. Uder im Sugel R. R. 2407.
- 21) Da. 6 Rth. im Bartpfab R. R. 1933 .
- 22) + Ma. Uder ber Drenfiger R. M. 1996.
- 23) 4 DRg. Uder im fleinen Flührlein R. R. 2433.
- 24) & Da. Garten an ber Gollach U. B. R. 1380.
- 25) & Da. 13 Rth. Rrautgarten im Baumlein R. N. 2626,
- 261 & Mg. Ader beim Bollftod R. R. 2628.
- 27) Mg. in ben Frofchadern R. R. 2632.
- 28) 2 Dig. Ader im Sugel R. R. 2633 .
- 29) & Da. 11 Rth. im Geltenbach R. D. 2634.
- 30) 1 3 Dig. Ader im Baumlein R. R. 2638.
- 31) Mg. beegl. im Fucheloch R. R. 2640 . werben am

Freitag ben 5. September I. 36. Mittag 1 Uhr .

im heerleinfden Birthehaufe gu hemmerebeim nach Borichrift bes Sypothefen . Gefetes öffente lich verfteigert, und alle Strichluftige hievon benachrichtiat.

Uffenheim, ben 29. July 1828. Ronigl. Landgericht.

Boveri , Laubrichter.

- 19. Das halbe Bohnhaus Do. 114a in ber Bollaaffe biefiger Stadt fammt Gin : und Bugehor. ungen bas bem Johann Georg Gattermener senior bahier gehört, wird im Wege ber Bulfe. pollitrectuna am
- 22. Muguft b. 36. Morgend 9 12 Uhr im Befchäftegimmer Do. 2 hiefigen Berichte of. fentlich meiftbietenb verfauft. Befig : unb jah. lungefähige Raufeliebhaber, Die fich auch jum Burgerrecht hiefiger Stadt qualificiren muffeu. werben gu biefem Termin mit bem Bemerfen aumit eingelaben, baß fie bie einfchlägige Tarationes verhandlung jebergeit bahier einfehen fonuen.

Baffertrudingen ben 2. July 1828.

Ronigliches Laubgericht. Geggel, Lanbrichter.

20. Muf ben Untrag eines Grebitore foll bas jur Concurentaffe bee Johann Dichael Drobit von Schobbach gehörige Gut Saus Do. 3 bas felbft mit eingehöriger Cheuer, Sofraith, & Tgm. Garten, 2 % Tagw. Wiefen, 12 % Morgen Acder und Gemeinberecht, bann 1 % Morgen Acfer im Grund, beibe Immobilien gerichtlich tarirt für 1850 fl., wegen Nangel eines Kausliebhabers im 2ten Bietungstermine, wiederholt bem öffentelichen Bertauf hiermit ausgesett werben, und ist britter Licitationstermin auf ben

1. September b. 3. Nachmittags 2 — 6 Uhr in bem Resenbauerischen Wirtsbhaufe zu Schobbach angelezt worden, wo auch zugleich das heuer gewonnene Futter, Getrafb und sonitige Früchte ber Grundfüde bem Bestietenben verteauf werben wird, und wozu bestis- und zahlungesähige Kaufsließbaber andurch eingesaben werben. Wassertinisten, ben 25. Justis 1238.

gertrudingen, den 28. Julip Königl. Landgericht.

Seggel, Landrichter.
21. Da am 1. b. D. fein aulehmbares Gebot auf folgende Realitäten ber Gemeinde Schwebheim

1) bie Bemeinbe . Schmibte ,

2), 14 Tagwert ber Schmibtswaafen gelegt wurde, so wird auf Antrag ber Gemeinbe-Bermaltung anberweiter Termin jum öffentlichen Berfauf berfelben

auf ben 20. b. Mtd. B. M. 9 Uhr anberaumt, und bies jur öffentsichen Kenntnis gebracht.

Windsheim, am 5. Anguft 1828.

R. Lanbgericht.

Engerer, Landrichter.
22. Die in No. 38, 40 und 42 bes biegjahrigen Kreis- Autelligen; Mattes ausgeschriebene Immobilien bes Bauern Lonhard hahn von ber Bolfbau, werben zum zweitenmale ben öffentlichen Bertause au ben Meistbietenben ausgestelt, und Kausslichbaber auf

"Meutag ben 25. f. M. R. M. 1 bie 6 Uhr in bas Ganthand eingelaben.

Schillingefürft, am 19. July 1828. Fürfilich Sohenlohefches Serrschaftsgericht. Rummel, Serrschaftsrichter.

Gerichtliche Borladungen.

1. Der Seifensieder und Gutebesiber Johann Jacob Muller von Unterampfrach, hat sich wegen feiner Ueberschuldung dem Kontursverfahren freiwillig unterworfen. Es werden basher bie gesehlichen 3 Edittetage, nämlich:

1) jur Unmelbung und gehörigen Rachmeifung

ber Forberungen auf

Freitag ben 4. July;

2) gur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf Montag ben 4. Muguft:

3) jur Schlufverhandlung und zwar jur Albgabe ber Reptif auf

Dienstag ben 19. felbigen Monats und jur Abaabe ber Duvlif auf

Donnerftag ben 4. Geptember b. 36. iebesmal Bormittage 9 Uhr festgefest, und biegu fammtliche unbefannte Glaubiger bes Gemeinfchulbnere hiemit öffentlich unter bem Rechtes Rachtheil hieher vorgelaben, bag bas Richtericheinen'am 1. Ebiftetag bie Musichliefung mit ber Forberung von ber gegenwärtigen Ronfurd-Daffa, bas Richterscheinen an ben übrigen Gbifte. tagen aber , bie Unefchliegung mit ben an berfelben vorzunehmenben Sandlungen gur Folge bat. Diejenigen , welche irgend etwas von bem Bermogen bes Gemeinschulbnere in Sanben haben . werben bei Bermeibung bes nochmaligen Erfanes aufgeforbert , foldes unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht babier ju übergeben. Uebrigene beftehet bas Bermegen beffelben nach bem Gante Inventar in 3361 fl. 2 fr. mit 8373 fl. 30 fr. befannter Coulben, und barunter 7400 fl. auf Soppothet.

Feuchtwang, ben 10. Juny 1828. -Königl. Landgericht. Leibner, Landrichter.

2. Der Baner Georg Krell von huisheim, hat um Eröffnung bes Univerfale Konturfes feiner Glanbiger gebeten. Es werden baher bie geseiligen Gbiftetage und zwar 1) jur Anmelbung und Nachweisung ber Forberungen

auf ben 5. Geptember b. 3. .

2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie aus gemelbeten Korberungen

auf ben 17. Oftober b. 3. 3) jur Schlugverhandlung . und zwar

a. jur Revlif

auf ben 4. Dovember b. 3. b. jur Duplif

auf 21. November b. 3. anbermumt . und die fammtlich unbefannten Glaus biger biegn unter bem Rechtsnachtheil biemit öffentlich porgelaben. bag bas Richtericheinen am erften Ebiftetage ben Inefchluß ber Forbernug an ber gegenwartigen Daffe, bas Unebleis ben an ben übrigen Gbiftstagen aber ben Unds fclug mit ber betreffenden Sandlung gur Wolge Angleich werben biejenigen, haben werbe. welche etwas von bem Bermogen bed Bemeinfculbuere in Sauben haben follten, aufgeforbert, foldes unter Borbehalt ihrer Rechte bei Bermeis bung bes nochmaligen Erfates bei Bericht gu übergeben. Uebrigens wird bemerft, bag bie bis jest befaunten Schulden, worunter fich 2030 fl. privilegirte befinden , circa 2400 fl. betragen , bie Aftivmaffe aber lediglich in ben auf 1000 fl. Beidatten Immobilien beitebe.

"Mouheim, ben 25. Mai 1828.

Ronigliches Laubgericht.

Forg, Landrichter. 3. Das Rouigl. Langericht Pleinfelb hat über ben Rachlag bes Schuhmachermeiftere Unton Borginger in Graft, ben Universalconenre erfannt, und Die Chiftstage festgefest wie folgt:

1) jur Anmelbung ber Forberungen und beren geborigen Radmeifung auf

Freitag ben 26. Gertember 1828, 2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie aus genielbeten Forberungen auf

Montag ben 3. Rovember 1828, 3) gur Schlugverhandlung und gwar fur bie

Replit auf

Montag ben 24. November 1828,

für bie Duvlit auf

Mittwoch ben 10. Dezember 1828, jebedmal Morgens 9 Uhr babier. Es werbeit fammtliche Glanbiger bes Anton Borginger biemit unter bem Rechtsnachtheil vorgelaben, bag bas Richterscheinen am erften Gbifretage ben Hues foling ber Forbernugen von ber gegenwartigen Ronfuremaffa bas Richterfcheinen an ben übrigen Gbiftetagen aber ben Unefchluß mit ben an benfelben porgunehmenden Sandlungen gur Felge bat. In Gemagheit bes S. 32 ber Prioritates Ordung vom 1. Juny 1822 wird zugleich befannt gemacht, bag nach bem aufgenommenen Suventar bas Aftiv : Bermogen auf 2742 fl. 24 fr. fich berechuet, mogegen aber bis jest bereits 5099 fl. 16 fr. Coniben und unter Dies fen lestern 4126 fl. 40 fr. Sppothefichulden aus gemelbet find. Bugleich merben biejenigen welche etwas von bes Bemeinschnibnere Bermögen in Sanden haben, hiemit aufgeforbert, foldes bei Bermeibung bed-nochmaligen Erfates unter Bors behalt ihrer alleufallfigen Rechte babier bei Wericht zu übergeben.

Dleinfeld, ben 3. Juny 1828. Ronial. Landaericht.

Bunberer, Canbrichter. Das Rouigliche Landgericht Uffenheim bat

in bem Schuldenwefen bed Banern Georg Die chael Beigenborfer von hemmerebeim auf beffen eigenen Hutrag burch Entidliegung vom 19. July b. 3. ben Umverfal . Ronfure erfanu . Es werben baher bie gefetlichen Ebifistage, nems

1)-gur Mumelbung ber Forberungen und beren gehörige Radiveisung auf ben 22. Muguft f. 38.

2) gur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemeiberen Forbernngen auf

ben 24. Cept. f. 3d. unb 3) gur Colingverhandlung, nemlich gur Des

und Duplit auf ben 25. Oftober 1. 33.,

jedesmal Mergens 9 Uhr feftgefest, und hiegu

fammiliche unbefannte Glanbiger bes Gemeins

fculbnere hiemit öffentlich unter bem Rechtenache theile vorgelaben, bag bas Richterscheinen am ers ften Ebiltetage bie Audid-lieftung ber Forberung bon ber gegenwärtigen Ronfurentaffe, bas Richts erfcheinen an ben übrigen Ebiftetagen aber bie Audichliefung mit ben au benfelben vorzunehmenben Saudlungen gur Rolge hat. Bugleich merben biejenigen, welche irgend etwas von bem Bermos gen bes Bemeinschuldnere in Sauden haben . aufgeforbert, foldes bei Bermeibung bes nochmalis gen Erfanes unter Borbehalt ihrer Rechte bem Ges ridite au übergeben. Schluflich wird in Gemäße heit bes S. 32 ber Prioritate : Ordnung bemerft, baß ber Paffivftanb auf 13,270 fl., ber Activfant bagegen auf 9400 fl. fich beläuft.

Uffenheim, 19. July 1828.

Rouigl. Landgericht. Boveri, Landrichter.

5. Bu Beftreitung ber baaren Gelbvorfcuffe, melde bie hiefige Gtabt an bie ehemalige Rreid-Militair = Borfchuß = Raffe, Behufe ber Bernflegung ber frangofifchen Truppen mabrend bes Rantonements in hiefiger Gegent im Jahre 1806 leiften mufte, hat bas bamalige Rreis : Diretto= rium und ber Magiftrat babier auf Muthorifation ber vormaligen Rouiglich preugifchen Rrieges und Domainentammer ju Ausbach, auf ben Erebit ber hiefigen Stadt mehrere Darleben aufgenoms men . und barüber por bem Stabtgericht Baffere trubingen formliche Schulbverichreibungen ausgeftellt. Da es fich nun gegenwartig um bie Berichtigung biefer Unteben banbelt, fo haben alle biejenigen Perfonen, welche ber hiefigen Ctabt bergleichen Unleben gemacht haben follten, ihre Forberungen innerhals 30 Tagen, und langftens in bem auf

ben 12. September b. 36. Morgens 8 Uhr bein unterzeichneten Königlichen Landgericht augumelben und nachzweisen, ausgerben aber bie Folgen unterlassener Unmelbung sich selbs guguschreiben.

Waffertrübingen , im Regat Rreife ben 6. Muguft 1828.

R. B. Landgericht. Segget, Landrichter.

Befanntmachung.

1. (Ginen heimathlofen jungen Burichen, angeblich Cafpar Saufer genannt, betreffenb.) Bom Dagiftrat ber Ronigl. Baperifchen Stabt Mürnberg. Um 26. May b. 3. fam ein junger Buride, beffen Signalement hierunten folgt, in bie hiefige Ctabt, von beffen Bertunft bieber nichts ausgemittelt merben fonnte. Er brachte einen Brief mit, worin gefagt ift, bag er am 30. April 1812 geboren, auf ben Ramen Rafpar getauft, am 7. Oftober 1812 ausgesett gefunben, Cafpar Saufer genannt, und feitbem fo ace beim erzogen worben fen, baf fein Menfch etwas bavon miffe und ber junge Buriche felbft feinen bisherigen Aufenthaltbort gar nicht fenne-

Mud ber Bernehmung bee Burfchen und aus ben feitherigen Beobachtungen über ihn fcheint faft mit Gewißheit hervorzugehen, bag er, von aller menichlichen Gefellichaft entfernt, in einem engen Behaltniß, worin er nicht aufrecht fteben fonnte, eingesperrt gewesen, blog mit Brob und BBaffer genahrt worben fen, und baf er bie ju feiner Ente laffung aus bemfelben, fo weit feine Erinnerung reicht, auffer feinem Barter fein lebenbiges Bes fen gefehen habe, und felbit biefen, ber ihn bei Rachtzeit mit Baffer und Brob verforgt und gereiniget habe, will er nie von Ungeficht gefeben haben. Er fann jeboch nothburftig lefen und feis nen Ramen fdyreiben. Seine Borterfenntnig ift höchft bürftia. Er gleicht in biefer Sinficht cie nem fleinen Rinbe , bas erft augefangen hat, fpreden ju lernen. Alle, auch bie gemeinften Gegenftande find ihm fo neu, baf er meber Begriffe bavon hat , noch fie benennen tann. Dabei ift er nichts weniger ale blobfinnig, vielmehr hat er ein aufferorbentlich gutes Gebachtnig, bie größte Bigbegierbe und zeigt überhaupt ungemeine Beis ftebanlagen. - Gein Rorper icheint gwar gut genährt, feine Rorperfrafte aber find fehr fcmach und ungeübt, fein Gang ift langfam und fchmer-Connenlidit, Blumenbuft, Dufit und fällia. großes Beraufch fcheinen auf feine Rerven fehr empfinblich ju wirfen und Budungen in ihm gu

erregen. Er genießt bis jest nichts anbers . als Brob und Maffer. Mue anbern Lebenemittel icheint er ohne tonpulfipifchen Efel nicht genießen au tonnen. Es wird vermuthet , baf er aus ber Gegend gwifden Renmartt , Umberg und Regends burg bergetommen fen. Er will amei Dachte und brei Tage untermene gemefen fenn. Mus ber Schwerfalligfeit feines Ganges ift gu fchließen . bag er an Rufe and einer meiten Entfernung nicht bergefommen fenn fonne , benn felbit jest , nache bent er mehr liebung im Gehen gehabt hat, murbe er mit Unftreugung nicht im Stanbe fenn, taglich mehr ale 2 bis 3 Stunden Wege an Tug jurud's gulegen. Die Begenftanbe, melche er mit hieher brachte, find unten beidrieben.

Die Polizeibehörden werden von dieser seltsamen Erideinung mit bem Ersaden in Kenntnis geseht, sergfaltige Nachforschungen bierüber au zustellen und das allenfallige Ergebniß hierher mitgutheilen.

Rurnberg, ben 2. August 1828.

1. Signalement des angeblichen Caspatin, bat helbranne, fat ins Bloude jallende barte, breite hohe Etiene, branne Angenbraum, fat ins Bloude jallende dare, breite hohe Etiene, branne Angenbraum, grane Augen, eine mittelgreße etwad breite Aafe, proportiquieren Mund mit etwas aufgeworfener Unterlippe, rundes Kinn, hellen schwas Growerfeinen Bart, gute Jahre, gestwiche Geschläche, augenehme Geschotesitzung und außer. Dem Impfzeichen am rechten Urm, tein besondere Zeicher

Bei feiner Aiefunft in Rutulberg, war er beliebet mit einem groben runden schwarzei, mit gester Seibe gesätterten und mit rethem Eder bei festen Filiphu von der Form, in der er von dei mitten und höhrern Granden getragen wird. Auf dem Boben des Intes ist eine Abbildung, die Stad Minden barsellend, ansgestebt, woo der wahrspetinich der Annen und Set des Fabrilanten geduckt oder geschieden gewesen ist, denn man fieht beutlich, daß erwas herausgefragt-lie. Er war fernere beteibet nich einem schwangsfebnenSaldtuch. einer alten ausgewaschenen rothas tupften geuchenen Befte, mit runben burchbroches nen gelb metallenen Rnopfen mit metallenen Schleifen, bie man famt ben erfteren aus ber Beite nehmen und in eine andere einmachen fann. und bie befanntlich vor 12 bis 14 Sabren gur Mobe gehörten, aber jest nur noch felten gefeben merben : mit: einem : buntelgrantuchenen Rittel (auch Schaffl, Banterl genannt) mit tuchenen Rnopfen, mit bergleichen Pantalone, gwifchen ben Beinen mit beral. Tuch befest . mit falblebere nen Satbitiefeln, bie zu feinen Rugen nicht recht paßten und ihm baher mehe thaten, mit hehen 216. fagen und Sufeifen, Die Cohlen utit Rageln be-Gin roth und weiß gegittertes Gade tuchlein, welches er mitbrachte, ift mit ben Buchs ftaben K. H. bezeichnet.

Sein Dialett ift der althanerische, wie er in der Gegend von Regendeurg / Straubing, Landshut ic. tc., vielleicht auch Altöttingen, Burghausen, gesprochen wird.

11. Beschreibung der übrigen Gegenstände, welche der angebliche Kaspar

1) Ein Geberbuchtein, betitett: Geiftliches Bergismeinnicht, d. i. schöne guserlesten wir frige Morgangebether, einer frommen Geele, Althetringen, bei Johann Michael Seidl, burgert. Buchbinder.

2) Ein fleiner Rofenfrang von horn mit einem

3) Ein benticher Schluffel.

4) Eine gebructe Diece, betitelt; feche anbach-

5) Eine bergt., geistliche Schildwache betitelt, (gebrudt ju Prag.)

6) Gine bergl, mit geschriebenen Rofenfrang : Gebeten und mehreren gedrickten Gebeten und Bitbuiffen , barunter:

(a) ein sehr fräftiges Gebeth / baburch man sich aller heitigen Wessen zerze beishaftig machen kann e. ze. (Ohno Sahrzahl.) Gebruckt und auf suden in Burchausen.

b) Bebeth ober Unfopferung feiner felbft vor

121

bem hochwirdigsten Guth (Ohne Zahrzahle). Burghaufen, godruckt nudezu finden beb I Jacob Lubendergers durfürstlichen Res gie

c) Gebet zu bem heiligen Schutengel. (Dhie Jahrzahl.) Salzburg, bei Franz Eaver

Dberer.

d) bie brei theologischen Tugenben ic. ic. (Dhne Sahrzahl.) Salzburg, zu haben bei Franz

Eaper Oberer.

e) Aunst die verlorne Zeit und übel gugebrachten Jahre gu erfehen ic. ic. (Ohie Jahrsahl.) Gedruckt und zu funden im Burghaufen. h Gebeth zu dem heitigen Blut: (Ohne Jahr-

gahl.) Gedruckt in Brag.

2c. 1c. 3m 3ahr 1770.

Alle, sowohl gebructte als geschriebene Gebete, bem Auscheine nach; alt und lauge aufbewahrt.

7) Ein vieredigt jusammengoschlagenes Papier / worin fich eine fleine Quantitat Goldfand befindet.

8) Einige leinene blau und weiß geblumte Lumpen.

Gerichtliche Befanntmachungen.

1. Das Borpugs und Ausschließungs ertenntais in ber Universatenteurs Schafe über das Berussgene bestauern Geogg Midgael Sch mi her von Beper berg vom 19. vorigen Wouads an das hiefige Gerichtsbertt, Behafs beffen Bertfuskung, "naghestet, "und solches sämmtlichen Conscurs-Intersseuten hiemit öffentlich befannt gemacht.

Maffertrubingen, ben 2. August 1828. Rönigl. Landgericht. Seagel, Landrichter.

2. Der Chirurg Johann Friedrich Schmibt won Burgbernheim, hat mit feiner Berlobten Anna Maria Förfter von Reuhof, die im Für-Reuthum Bayreuth bergebrachte allgemeine Guthergemeinschaft ausgeschlossen, was hiermit nach

Berichrift ber Gefeherzu öffentlicher Kennung gebeacht wiede under der Angele dem das in Mindaheim ich 19. July 1828.

Ronigl. Landgericht.

Engerer , Landrichter.

3. In ber Koilfurdfache gegen ben Taglofner Michael Kräufer zu Oberntief wurde bas Prioritate Erfeinnfulf heute loco publicationis an bas Gerichtsbrett augefestet, was hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Seehand. am 1. Angust 1828. Fürftlich Schwarzenbergisches herrschaftegericht Dobenlandsberg.

Comingenfteln , Berrichafterichter.

Gerichtliche Berffeigerungen.

1. Auf Andringen eines Gläubigers werden nachflebeude Grundbestigungen bes Bauern Nicolaus Schufter gu Speitern bem öffentlichen Urfaufe ausgestellt.

1) ein Bauernguth mit einem Wohnhaufe, Be. Bo: 22, einer Schener, einem f. g. Kaftengebaube, einem Bactofen, 20 Mg. Acterfetb., 3\frack Mid. Wiefen, & Mg. Sol, und

bem Genieinberecht, Tare 2950 fl., 2) ein unbegimmertes Guth mit Gemeinberecht, Tare 600 fl. Befig, und jahlungsfähige

Raufliebhaber baben fich

Mittwech ben 10. Cept. b. 3.

in bei Mohnung bes Gemeinschuldnere einzusieben. Jugleich werben in biefem Termin verschieben hause nub Bauerei Gerättschaften, bann einiges Bieh, gegen gleich baare Bezahfung ver-Reigert, wogu Kaufeluftige ebenfalls eingefaben werben.

Rauf, ben 6. August 1828. Ronigl. Landgericht. Rappel, Affeffor.

2. Der bem Gutter Johann Meberer gu Maud gehörige Salbhof Do. 16 bafelbit, wirb hiemlt gum brittenmal gum Berkanf ausgestellt, und es fit britter Berkaufetermin auf



Montag ben 22. Ceptember 1828

Bormittags 9 Uhr bahier anberaumt; an welchem besigfahige Raufeliebhaber von zureichenbem Bermögen zu erscheinen haben.

Pleinfelb, ben 29. July 1828.

Bunberer , Panbrichter.

3. Das in die Gant getommen Annofen bes besiggen Bürgers und Weisgerberneisters Gottlieb Dummet, bestehend in einem salben Wohnsaufe mit angekantem halben Stadet, Garten und Gemeinibsgerechtigtet; danit sielest sehender Wertlätte, die Gemeindsgerechtigteit von § M. Nicker, Fa Tagw. Wissen, 3 halbe Arautbeete und § 8006 Halp, donn 2 h. M. Alder, wird

am 12. Seprember I. J. Bormittage in hiefiger Amtstanzlei öffentlich verkauft, wozu Kaufsliebhaber, Auswärtige mit Leumuths - und Bermögenszeugnissen versehen, hiemit eingelaben werben.

harburg, ben 26. Juli 1828. Serrichaftegericht.

Schmib, herrschafterichter.

4. In dem ersten Licitationstermit jum Berauf des der Wittens Margaretha Burthard
pm Bem din g gigehörigen bürgerlichen Wohnhauiet pu Bembing, wogu hofraith und Garten,
Bude und Gemeinderecht gehört, Ferner z. Tyw.
Krautgarten haf isch ein Kamifoliebhader nicht eins heinden, destallt werden die Veraltäten zum
weitenmale öffentlich feligeboten, und Kaufeliebaber eingeläden, sich an ber

am 22. August 1828 Nachmitt. 1 — 3 Uhr pu Bembingen auberaumten Tagesfahrt einzussuden, ihre Gebote abzugeben, und des Zuschlags nach §. 64 des hypotheten-Gesetz zu gewärtigen.

Monheim , ben 31. Julius 1828. Königliches Laubgericht.

Lievert . Affesfor. v. n.

5. Auf Antrag eines Realglaubigers fon bas bem Johann Peter De fler, Grundholden gu Morendorf zugeförige Gathlein, bestehend in einem eingäbigen Wohnhause No. 42, einem Sta-

bet, Badofen und hofralth, nebit eingebeigen 2 Morgen Felb und & Zagwert Wiefen, bam bem Baldo und Gemeinberecht, taritt für 1995 fitylu., öffentlich vertauft werben. Befis, und gahlungsfähige Liebhaber hiezu werben gefaben,

Freitags ben 29. Aug. Bormitt. 9 Uhr in bem Sagifchen Birthehause ju Morenborf eine aufinden.

Obernborf, ben 21. July 1828. Königl. Bayer. Abelig von Lipsifches Patrimonial Gericht 1. Classe.

v. Lips , Patrimonialrichter.

6. 3um öffentlichen Berkauf bes dem Johann Ruff au Schweinau gugebörigen Gniteins Rr. 56 bortlesst, bekehend in einem Wohnhaufe, woranf disher die Wirthschaft mit dem Schüben war bei bei bei Burthschaft mit dem Schüben zu beiter hierben wurde, einem Stadel, einer Johenkil mit Gartchen, einem gemeinschaftlichen Brannen, 1½ Morgen Feld am Gibigenhöfer und Grafeneruhrer Weg in zwei Gitden, ¾ Tagwert Wiesen an Kühtrich, daun dem Gemeinbes u. Waldbrecht, tarirt auf 2895 fl., weird auf

Freitag ben 29. August R. M. 2 bis 4 Uhr in bem Ruffischen Wirthschause zu Schweinau anberweiter Termin bezielt, wohin besits und zahlungsfähige Kaufeliebhaber eingelaben werden.

Rürnberg, ben 29. Juli 1828. Königl. Landgericht. v. Kohlhagen, Landrichter.

7. Bum öffentlichen Bertauf

a) bes bem Johann Sofler zu Gaismans, hof zugehörigen Gutes Do. 4 bortfelbft, gefchat auf 6014 fl.,

b) ber ben Friedrich und Barbara Sofferte ichen Eheleuten ju Gaismannshof gehörigen 9½ Morgen Feld im Gundersbuhler Flur, tarirt auf 1189 fl.,

wirb auf

Donnnerstag ben 11. Sept. Rachmittage

in dem Fleischmannischen Wirthschaufe gu Sofert britter und legter Armin anberaumt , wogu bestigs mid gaftungsfähige Kaufsliebgeber unter bem Bemerten eingefaben werben, daß der Zuschlag ohne Ruckfabt auf den Schäbungspreis erfolgt, vorbehaftlich des ben Spuothergläubigern gesehlich unterhem Einschufgerschies.

Murnberg, ben 1. August 1828.

v. Rohlhagen, Landrichter.

Berichtliche Borlabungen.

1. In ber Schulbensache bes Bierbrauers ind Gastwirts Ischann Courab Leberer ju Gobann Courab Leberer ju Gich bas Bermsgen jur Zeit auf 12852 fl. und ber Schulbenstand und 13640 fl. ergeben, ber Universachennurd erkannt werden. Se werben bennach bie gesehlichen Sbittstäge nämlich:

amita):
1) jur Anmelbung ber Forberungen und berem gehörige Nachweisung auf

ben 8. September 2) jur Borbringung ber Ginreben auf

ben 8. Oftober
3) jur Schlingverhandlung und zwar für bie Revlit auf

ben 7. November

für bie Duplit auf ben 8. Dezember

geforbert, foldes unter Borbehalt ihrer Rechte

Schwabach, ben 4. Huguft 1828.

R. B. Landgericht.

2. Gegen den biefigen Burger, und Beisegerber Gottlieb. hummel, wurde auf Eröffnung bes Gantprozesses erfannt, und ba berfelbe bischer bie Appellation nicht interponirt hat, so werben folgende Biltfelige stemit seingefett:

1) jur- Aumelbung und gehörigen Rachweisung,

ber 12. September,

2) jur Unbringung ber Ginreben in in iffin

3) jum Schlufverfahren und gwar fur ble Res

ber 12. Rovember

ber 27. November.

jedesmaf Vermittags 8 Ufer.
Jiest werben fammtliche sowost, Lefannte als und befannte Mänbiger unter bem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß die Ausbleisende au bem 1. Edltestag den Ausschluß ihrer Forderungen von der Gautmasse, die Ausbleisende au den übertstägen aber die Praffusson mit der treffenden Daublung zu grwärtigen haben. Dagleich wird den Mänbigern hiemt notigiert, das die im Sypothetenbuch eingetragene Passen 282 fl. betragen, möhrend die Attimmasse nach vorgenomener Schälung nur 1429 fl. 50 fr. erreicht.

harburg, ben 26. 3nli 1828.

herrichaftsgericht. Schmid, herrichaftsrichter.

Am Sonntag Abends ist von der Eyber Straffe bis am Ente ber Branfandgasse bahter eine Fraise von Spisen verlohren gegangen. Der redliche Kinder wird ersincht, solche gegen ein angemessense Donceur bei der igl. Atdaction adzugeben.

maria in acco





für den Rezat-Rreis.

Rro. 66. Unsbach, Samftag ben 16. August 1828.

Umtliche Urtifel.

Befanntmachungen ber Roniglichen Rreis Behorben.

Einl. Rr. 23027. Erp. Nr. 33904. T. C. N. 1. Fol. 92, Lit. A. (An die der Regierung unmittelbar untergeordneten Magiftrate, die Landgerichte, die herrichaftsgerichte und fammtliche Pfarfanter. Die Roffen bei Rechtsferien der Pfarfer petr.)

3m Ramen Seiner Majeffdt Des Ronigs.

Die unterm 25. Juny 1897 wegen ber Kosen bei Rechtsstreiten ber Pfarrer ergangene bisste Normativ Berfügung wird nachstehend ben ber Begierung unmtitelbar untergeordneten Magistraten, ben Eandgerichten und ben hertfchaftsgerichten rechtlichen Berfällnisse gemacht, mit besonderer Rachsstate auf die frührern gefestichen und rechtlichen Berfällnisse (BD. v. 22. Jund 1819 Art. I. lit. b. No. 9. Ges. Bl. 1819, S. 86 u. 87) nach Anleitung diese Normativs S. 1. 18 acheben, welches gesehlich begründete hertommen aber die Berbindlichtet zur Aragung der Psyskolten bei den Rechtsstreiten über das Pfarre Bermögen in den betreffenden Amtsbegieren hinden hat.

Wo das preuß. allg. Landrecht gilt, ist darauf zu sehen, ob die Borschrift bestelben Ahl. II. Alt. Rl. 8. 637 mb bet Insufficien bes Altendenvernidgens ber Grundsag bes §. 406 a. a. D. in vorgefommenen Kallen in Amerikung gedracht worden ist.

Dabei ift auszumitteln und anzuzeigen, aus welchen Mitteln bie gur Fuhrung ber Rechte.

freite erforberlichen Roften mahrend ber Proceffuhrung befritten worden find.

Die Pfarcamter werben angewiesen, bie in ben Pfarre Acten liegenden Materialien gur Brantwortung biefer Fragen, und bassenige, was die Airdene Nechnungen barüber enthalten, ben Britts pobligischerbere mitzuteilen, welchen gur Erftattung ober Angeige fieder bas Ergeligt bet angestellten Unterluchung bie geräumige Frst bis zum letten Occember b. 3. in der Erwarvung gegeben wird, daß sie die Avsichengeit zu besto forgeläftigerer Nachforigung und Sammlung der Materialien benüben werdent.

Ansbach, ben 11. August 1828.

Ronigl. Regierung bes Regattreifes, Rammer bes Innern. Galen

gen glade eine Bieg von: Mieg aufträftbente der bie bie bie bied bie Große

& Shotel Mitiferium Des Tomertt, o &

Es ist die Mahrnehnung gemacht vortent, daß bei der Enticheidung der Frage — wer bie Koften ber über bas Stamm-Bermigen, über bleibende Rechte nut Reten ber Pfarrepen gu führenden Promife vorzuschießen und zu tragen habe? bisher bie verschiedenften Anfichten geltenb gemacht, werten find.

Bur Betfielfing eines gleichfernigen Berfahrens werben baher ben Re Rreis Diegierungen

St. b. 3. hierüber folgenbe instructive Normen ertheilt:

1) Bo über bie Berbindlichteit jur Traguig ber Procestoften bei den Rechtsftreitigkeiten über das Phare Weiningen ein gespilich begründertel herfammers fellen, ba ist diese als erste Quelle der Erischelbung ju beachten. Bei dem Anngel eines solchen herfommen find

2) die Berbindlichteiten der Pfarrer, die sich ohne Borwissen und Justigmung der zustandigen Aufschlichte für einem Procest über das Pfarre Bernsten einzelassen, hierschlich der babei erlaufenden Absen, das den geschlichen Borschriften über die Gefchickeichtung inegotiorum gestio), zu bestimmen.

3) Die Beltreibung laufenber Renten fiegt bem Pfarrer ale Rubnieger bes Pfarr Dermogens

auf eigene Roften ob.

- 4) Die Kosten ber Projesse aber bas Stamme Bermögen, und über jura perpetna ber Pfarreien, bie mit Einwilligung ber bempelenten Autareldeberde gesuhrt werben, find primario aus bem Beimsigen der Pfatreisstiftung felth jur entenheur, und vonelle Gerforberlich und huntlich burch bie Ansinahme ben Darleben aufzubeingen, jur veren Berginiung ind successiven beimaghing bie Pfarr, Renten mit jahrlichen Ausstehler beschwert werben konnen.
 - 5) Menn purch die Roften des Processes der Zinget der Stiftung selbst gerftort hier also bie Copgrun des Pfarrers besultrachtiget werben wurde, so sind dieffent un heusenigen vorzuschießen und zu bestreiten, benen eine geschliche Berdindlichkeit zur Ergangung der Pfarre Reuten obliegt.

6) Das Richten, Bermögen als foldes hat nur ba, wo bem Pfarrer bestimmte Bestige aus bemielben gugewiesen find, die Kolten ber hierüber entschenen Prozeste ju "übernehmen. 7) Im Boihfalle fonnen jebod, nach 3, 48. lit, b. bes Gottes II. aur Bertasstungs-Ulrfuu-

be ein bie Ueberichuffe bes Rirden Bermogens ju ben in Frage fichenben, wie ju anbein Laften bes Pfart. Bermogens in Anfpruch genommen , und jur Leiftung verzinslicher ober unverzuslicher Borichuffe nub eielbt ju Beitragen ohne Ruderfas verwendet werden.

Munchen, ben 25. Juny 4827.

Muf Ceiner Roniglicen Majefiat allerhoditen Befehl. ... Graf, bon Urmansperg.

Durch ben Minifter, ber General Sefretar

An bie t. Regierung bes Regate Rreifes. mir to biogt beil, mir B. v. Robell, 2009

Einl. Rr. 2,5305. Erp. Rr. 3350th. Graffingen Mal, und Dier, bain be verbeien tieftenbe Enfine be Butenbergiden Calge betr.)

Im Namen Seiner Majeficht bes Konigs. beder ibe gegenfeitigen gellverhältnisse ab-Gemaß Art. 32 best mir ber Arene Butremberg über bie gegenfeitigen gellverhältnisse abgeschlossenen Bertrages, ist von bem auß Butremberg einschenben Malt und Bier bie beionbere Confirmtionsabgabe (ber Aufschlag :) fortzuerheben, und nach Urt. 35 c. besfelben Bertrages bleibt bie Ginfuhr bes Burtembergifchen, wie alles ausländischen Galges in ber Regel verboten.

Sammtliche Unteranfichlager an ber Burtembergifchen Grange find gu Berhinderung und Entbeckung nicht nur allenfalliger Aufschlagebefranbationen, fonbern and ber Galgemidmarjungen angewiefen, worn auch Die an Diefer Grange verbleibenden Sallamter und Beggelbeinnehmer . bann Die fur Die polizeiliche Gidjerheit aufgestellten Genbarmen mitzumirfen haben.

Dief mirb in Reige afferhochften Auftrages hiemit affentlich befaunt gemacht und es werben fammtliche Polizenbehörben bes Regatfreifes jugleich biemit aufgeforbert, gur Berhinderung und Ents bedung ber Malgaufichlagebefraubationen und Galgeinschmarzungen geborig mitzumirfen, und ben Sallamtern und Weggelb. Ginnehmern Die nothige Mffffene zu leiften. Alle 2 Andhach, ben 9. Huguft 1828. ..

Ronigliche Regierung bes Regatfreifes, Rammer bes Innern.

von Dieg, Prafibent.

Einl. Nr. 25245. Erp. Nr. 33585.

(Die Befegung ber tatbolifden Stabtpfarren ju Morblingen betreffent.) 3m Ramen Ceiner Majeftat Des Ronigs.

Seine Majeftat ber Ronig haben ju beschließen geruht, bag in ber Stabt Rorblingen

eine fatholifche Pfarren errichtet werbe.

Diefelbe liegt im Begirte bee Stabtmagiftrate ju Rorblingen, bes Defanate Dongumorth und ber Diecefe Angeburg, gahlt ohngefahr 300 Geelen, eine Giliale, zwei Schulen und wird pon bent Stabtpfarrer allein paftorirt.

Ihre Ertragniffe befteben gur Beit in bem Bezuge eines firen Gelogehaltes von 600 ft. und ber Stole, bann in bent Benuffe ber freien Bohnung und eines, um 1000 ff. angefauften

greffen Bartend.

Die bamit verbunbenen Laften, welche jeboch gleidfalle nicht bedeutenb fenn merben, laffen fich bermalen noch nicht genau bestimmen.

Das Patronaterecht ftehet Geiner Majeflat bem Ronige gu.

Da nun biefe Pfarrfielle bemnachft befest merben foll, fo werben bie allenfallfigen Bemerbir um bicfelbe aufgeforbert, ihre vorfchriftsmagig belegten Gefuche binnen 4 Bochen swertagig bei ber unterzeichneten Rreisstelle einzureichen. Unsbach, ben 7. Angust 1828.

Ronigl. Regierung bee Regatfreifes, Rammer bes Innern.

boir Mieg, Prafibent.

Eml. Mr. 25522. Erv. Mr. 33968.

(Ueber Bermuftung bet Doftbaume burd Raupenfrag.) . -3m Ramen Geiner Majeftat bes Romge.

Die Rt Regierung glaubt nachstehenbe Ungeige eines patriotifch gefinnten Dbfibaumfreundes gur Beleljrung und Marnung mit ber bringenben Aufforberung an Die Polizeibehörben befannt machen int follen, bag biefelben, 1) bie Schonung nuplicher Balbvogel, welche bie Raupen und ihre Refter gerforen auf jebe mogliche Deife, wie ichon in frühern Berordnungen befohlen ift, bewirfen: 2) bie Bemeinben jur forgfältigen Aufmertfamteit auf Reinigung ber Baume und rechtzeitige Bertifgung ber Raupen ermuntern. . . Inebach, ben 12. Muguft 1828.

> Ronigliche Regierung bes Regatfreifes, Rammer bes Innern. 11. 2

bon Dlieg , Prafibent.

Ein weiter Strich ber hiefigen Umgegenb; weit hinein in ben Ober- Donaufreis, ben Balbern nabe gelegene Dete ausgenommen, hat durch außerorbentlichen Raupenfraß, bis auf die Sauerfirfen, fein Obst verforen.

Dhefleich eine Menge ber fichtbaren und ersteichbaren Refert bes Baum Deistings (Papillo crataegi Linu.) gerftort worden find, waren jene Bermuftungen Theilweise boch febr

groß.

Alber allen Glauben aberfleigen bie Zerfletungen einer lieinen Frünen Naupe, ber Wid ele Raupe (Phalaena prumata Linn.) die schon seit zwei Jahren außer bem Früh. Doste, das sich sehr schnellen eine Geschen und unbemertt in ihrem Anfange, aber fürcherlich in ihrem Fortgange die Fruchtaugen verklebte, die Geschlechtscheile der Bütchen ausfraß, und puscht auch die Laube Augen wersehrte.

Die prächtigsten Garten ftunden ju Unfang bes Mouats Juny wie verborrete Befen! Erft im July nach Entfernung ber Raupen schoben bie Baume größesten Theils, neue Augen aus ber

Rinbe.

Gleiches Ungeil ift, fure nachfte Jahr zu befürdten, und gering berechnet taun ber Schabe für meine Gemeinbe auf ein tausenb. Gulben angeichlagen werben.

Ich schiebe bie Schuld auf die außerorbentliche Berminberung ber Meisen im Jahre 1873 und zwar aus allen wohlthatigen einheimischen Gattungen als!

a. Parus major, bie Rohlmeife,

b. Parus coeruleus, die Blaumeife,

c. Parus ater, die Taunenmeife.

Alle biese Gatungen haben früher zur herbitund Wintereget, zuerst in Wenge, und später paarweise die Güren bordsprieft, die Kesser bes Baumveissings ausgefressen, und die zerstruck gefegten kleinen Eper ber Widelraupe aus den Klechtengebiten und ben Knedpen Winteln ber Zweige hervorgesight, und den großen Augen an den Waldungen, besonderst an Bertisgung der Fichten Nampe (Phalaona noctua piniperala) ungerechnet, unaussprechlichen Segen bereitet. -Ein seltener Giebuft im Binter 1836 ber 3

Wochen fingeredict auf allen Land Dinter 1843 ber 3 Wochen fingeredict auf allen Land Dintere ib Baiber lag, und ber badutch bereitete hunger, hat biese ebest Wögel in Meige getöbet, ober in State und Obefer geführt, 'roo sie in ber Gerfangeuschaft auch das Leben, ober boch ihre nichte Bestimmung verschren haben.

3d irre mich nicht, wenn ich biefen Bogeln

bas ermahnte Ruglich fenn nachruhme.

Bahrend 38 Jahren habe ich jahrlich im September beim Anfange des Striches viele ber in beit benachbarten Waltern ausgebrüteten gefangen, und ihnen die 4 bis 5 erften Schwungfebern aus bem rechten Flügel abgeschnitten und fie bann wieber entlaffeit.

Sierbund, murben fie am Fluge in entfernte Drie gehindert, in benen fie gefangen worben,

und umgefommen maren. . ;

Sie hielten sich nun. im Pfarrborfe auf, und reinigten die Boligarten, und wurden in harten Bigter auf meinen Blumen. Brettern mit für fie aufgesparter angenagelter Speckschwarte, abgangigen licht Talg und Jutter von meinen Eingvodeln, als meine Mobiltater verpfliegt.

Bu Eube bes Muters fing ich sie wieder, gog ihnen gur Beforderung ber Radzuchf bei Bederstämpchen gum Neuwuchse que, und bein Mal hat mein Parrborf durch Raupenfraß ge-

littette no

In biefem Jahre hat in meinem Pfarr Gemeinde nur ein Der Obit, wo ich im Garten bes Bauers Ca & par Low nahe am Walbe, zu Ende May eine fleige Meisen-Colonie mit ausgestogenen Jungen gutraf.

"Gen foi fit est, est auf einer 1809 von hier ansgepfarten Eindbe, morfich im Garten bes Bauers Jofeph Lun ner ein Meisenpaar ist einem hohsen Appelaume anfiedelte, und gwei Mal 9 bis 11 Imigen gog, bie ben Ribbern de hangen wom Bater bey Beobachung ahres Thus und Treibend, zu besonderen Schube, empfohen murben.

Der Baumweißling bat in hiefiger Gegenb

eine fo große Menge Schmetterlinge produciet, bag bie Baume auf die fie fich Mende fammelten, weißen Lüchern glichen Die Menge Eper, die fie besonders auf die Aepfel und Pflaumen-Bamme ledten, ift-nun ausgerrochen.

Im icon burrgefresenen Laube liegen bie jungen. Raupchen ju hundert stausenben, und chiefen sich in ihre Rieb. Gespinfte eingehüllt gum Mittefilale und zu neuen Nerberungen an.

Die Wiefelraupen haben fich abillos bey ihrer Beisung jum Berpuppen an Seidenfaben, auf die Erbe herabgefaffen, in bereut Rigen fie liegen, bis fie in ber gweiten halfte bes Septembers ale Schmetterling gu reneuerten Beschädigungen hers vorgeben werbe erneuerten Beschädigungen hers vorgeben werbe.

3ch habe folde Raupen in Glafern gefattert .

und fich verpuppen laffen, um bie Zeit ihres Musfriedens zu erfahren, und bann im Pfarrborfe wenigftens an ben jungen Baumen das Anftriechen bes ungeflügeften Beibens, burch geeignete Mittel, zu verbiudern.

Diefe gehorfamste Anzeige habe ich aus reinem Pflichtbrange erstatten wollen, bamit eine Agil. Regierung eine guben genenlagung nehme, gelehrte Kenner und vorurtheilefreve Beedschiere ber Natur, über biefe wichtige Sache zu hoten, und die Schonung der so febr nichtlichen, in falt gar teinem Hulle fahllichen Meisen, von benen eine Unsumme durch Knaben und Bogelfanger um das leben fommt, noch vor dem Eintritte der Strichzeit, dem Schuse der Poliziefellen zu empfelten.

Einf. Rr. 25142. Erp. Rr. 33752.

(Die erlebigte protestantische Schullebrere, und Rirdendienereffelle gu Bettringen betreffend.) Im Ramen Seiner Majeftat Des Rouias.

Die erlebigte protestantische Schullehrers und Kirchendienersstelle zu Wettringen, Landgerichts Rothenburg, wird mit bem fasson geme Gintommen von 490 fl. 3 fr., wovon jedoch ein Gehulfe zu halten ist, zur Bewerbung darum bis jum 15. f. M. andurch ausgeschrieben.

Ansbach, ben 8. August 1828.

Ronigliche Regierung bes Regatfreises, Rammer bee Innern.

Einl. Mr. 25409. Erp. Mr. 33807.

(Berleitgebung tes Commerbiers unter ber Tare Fetr.) Rim Ramen Geiner Dlajeftat Des Ronigs

if bem Birth Conhard Alee ju Ragland auf besseil Autrag bewillige worden, seine Borrathe an tarifmäßig gebrantem Sommerbier jur Erzielung eines bessern Absges unter der Laxe und jour um 4 fr. die Maad verleitgebeit ju bitfen.

Anebach, ben 11. August 1828.

Roniglide Regierung bes Regatfreifes, Rammer bes Innern.

von Mieg, Prafident.

Einl. Ro. 3682. Erp. Do. 4413.

(Die Erledigung ber Pfarrel Rohr betr.) Im Namen Seiner Majestat bes Konias.

Durch bie Meiterbeförberung bes Pfarrers Muller ift bie Pfarrei Rohr, Defanats Schmabach, erlebigt worben, beren fahrliche Einftünfte nub kaften in ber abgeschloffenen Faffton vom Jahr 1824 im Rachflehenben berechnet find:

1) an ftanbigem Gehalt, in 3 Rl. weichen Scheitholg beftebenb

13 12

2) and Realitaten, wogu außer ben ju 50 fl. veranfchlagten Pfarr, und Deto. fl.	fr.
nomie : Gebauben , 36 Tgm. Hecker und 5 Tgm. Biefen gehören 244	50
3) aus Rechten, mbrunter 633 fl. 14 fr. zehentherrl. Beguge, begriffen finb .: 539.	51
4) an Stolgebuhren wit Einfchluß von 90 fl. 9 fr. Beiditgelbern 219	39
5) an Gammelflache ar	
Summa! 1022	204
Rach Abgug ber orbinaren Steuern und eines Erbginfes von 22x fr. mit 1 ! 66	284
betragen bie reinen Ginfunfte	45
Die Bewerber haben fich binnen 6 Bochen vorfchriftemaßig ju melben.	
Anebach, ben 11. Angust 1828.	
and the same and are a same and the same of the same o	do:0
Ronigumes Protestantifales Konststerium.	รราช

Dienftes - Madricht. ...

Unterm 5. August d. J. ift die von bem herrn Kürften von Schwarzenberg für ben bermatigen fonigl. Pfarrer Urnet zu Dornfeim, fürfit. herr schaftsgerichts hohenlandsberg ansgestelte Prafentation auf die durch die Resignation resp. Quiedetrung des dishertigen fouigl. Pfarrers Artiguer in Erledigung gesommene Pfarren Mtt. Seinschein best nämlichen herrichasteschieb, bestätiget worden.

Befanntmachungen.

Bom 16. b. M. an beträgt bie Tare bes Sammelfieisches 6 Kreuzer. Ansbady, ben 14. August 1928.

Der Magistrat.

Die öffentlichen Prufungen ber Gymnasialund Bororreitung. de. and babier merben in folgenber Ordnung flatt finben :

2m 23. August Bormittags die erste (unterfie) und Rachmittags die zweite Gymnasalflasse. 2m 29. Bormittags die britte, Rachmittags die vierte Klasse.

Um 30. August und 1. September bie Oberflaffe schriftlich und mundlich. Bei biefer Prujung werben auch frembe Studirende gur Erlangung eines Symnafial = Absolutoriums fonturriren.

Am 2. September Bormittags bie Unter Borbereitungofdule, Nachmittags bie Ober-Borbereitungofdule.

Um 5. September ist öffentliche Preisevertheile ung im Hörsaale bes Gymnasiagebanbes. Ansbach, am 14. August 1828.

Das fonigliche Stubienreftorat. Bomharb. Frieberich.

Michtamtliche Urtifel.

1. Montags, ben 25. b. Mes., als an bem Ramens, und Geburtofefte Seiner Majeft at bes Königs ift großer Ball im Caffno, weicher mit 8½ Uhr 2bends beginnt. Dies wird hirmit gur Kenntniß ber verehrlichen Mitglieder ber Gesellichaft gebracht.

Andbach, am 13. August 1828.

2. (Durfreigerung.) Menteng am 10. f. M. Bormitags 9 libr werben in bem hause Lit. D. Ro. 408 in ber Chreschenftagie ober echantigein alten Jägergasie, ber Kaferne gegenüber über eine Stiege verschieben. Daushgerühschaften gegen gleich baare Bezahlung versteigert.

3. Das prengifche Landrecht wird von ber Dolfing ichen Lefcanftalt gu faufen gefucht.

4. Bei Birth Worteln in ber langweil finb - 500 fl. finb gur erften Stelle auszuleiben. friide Giffafimmerlinge bas Sunbert fur 15 fr. au haben.

A. Ro. 25 find 1300 ff. auf erfte Sopos thet in ber Stadt ober hiefiges landgericht andguleihen.

0. A. Mr. 44 ift bie auf bem Sand haftenbe Sedenwirtfichaft auf Martini gu verpachten.

Inf bem Rufbaum ift Conntag ben 17. b. M. ale an ber nachferdweih harmoniemufit.

8. Countag ben 17. Muguft werben bei bem Birth Rupfenberger D. Ro. 258 am neuen Deg amei, filberne Gadubren und ein fcones, Ramm

heraudgefugelt. 9: * Conntag ben 17. b. DR. ift bei Unterzeiche : neten Rachfirchweih , bei welcher Belegenheit ein Ramm berausgefangt wird . und labet hiegu erges benft ein . Rubl . Mirth zum blauen Rarpfen,

am Gang nach bem Gifenhammer, 10. Comitag ben 17. ift Tanamuff; qualeich wird ein Sammel berausgetangt . wozu boflichft

einlabet . Seilmann. 11. Um Conntag ift Tangmufit, wogu erges Engelharbt. benft einlabet .

12. Comtag ben 17. an ber Rachfirchweih ift Reil. Tangmufit bei

Commiffions = Auffalt A. 113 in Ausbach.

Man munfcht einen jungen Menfchen, welcher fon 3 Jahre bei ber Sandlung gngebracht hat, um vollenbe auszulernen, bei einer Spegereihand. hing en gros ober en detail unter billigen Bedingungen unterzubringen. -- Briefe unter ber 210. breffe A. X. Z. beforgt bie Commiffions . Unitalt.

Ein junger Menich von augefehenen Eltern munfift bet elnem Combies ver- Bageiners, unuy Gelbichlager ober Golb : und Gilberarbeiter in einer ber größern Provingial . Stabte bes Regats Rreifes, unter angemeffenen Bebingungen, in bie Rehre ju treten. Briefe unter ber Mobreffe J. P. W. beforgt bie obige Unitalt.

Unter billigen Bebingungen municht ein Geris beut feine gegenmartige Stelle ju vertaufchen, unb fucht bestigth bei einem fonial. Land . herrichafte. ober Patrimonialgerichte Unterfunft. Heber Bes ichaftetenntuiffe, wie über fittliches Betragen ic. fann er fich burch Zeugniffe binlanglich ausweisen. Rabere Radricht ertheilt bie Commiffione-Auftalt.

Ru vermiethende Wohnungen.

A. No. 44 ift eine Stiege boch ein Quartier bis Martini gu vermiethen.

A. Do. 270 in ber Menftabt ift über eine Stiege ein Quartier taglich ju vermiethen.

A. Do. 313 ift taglich ober bis Martini ein Quartier ju vermiethen.

A. Do. 333 ift ein Quartier ju vermiethen. Do. 353 ift ein Logie ju vermiethen.

Lit. B. Do. 23 in ber Burgburgerftraffe. ift ein Quartier zu vermiethen.

C. 117 ift ber Schlofvorftabt ift ein fleines Quartier an vermiethen.

C. Do. 192 ift ein Quartier bis Martini gu permicthen.

D. 79 ift im mittleren Gaben ein Quartiet mit vier ju beheitenben Bimmern und ben bargit benothigten Bequemlichfeiten ju vermiethen; bas Nähere par terro D. 78.

D. No. 389 beim Badermeifter Darner in bem ebemaligen Bannigiden Saufe ift ber mittlere nub obere Gaben bie Martini an permiethen.

w.: o. m. one jun, in oer Ugenftraffe ift ber gange 2te Gaben gu vermiethen! auch im 3teit Gaben ift ein ichones Quartier für eine einzelne Perfon zu vergeben und auch fogleich zu beziehen.

-Bei Birth Borlein in ber Bangweil find gwei Quartiere bis Martini gu begieben.

tteberficht Derfaufe und ber Getraid Preife in ben Schrannen bes Regat Kreifes,

fur ben Monat July 1828.

1 100	-	Rernig						DB gizen.					Rorm.									
Schrannens berechtigte Orte.		Bers bods 1			mii	p. Schaffel. miets nies lerer brig. fter			Ber-	Shocke 1		ferer 1		ni	es igs	Ber= fauft	65 16 1		mitts lerer		haffel. nies beigs ster	
Unsbach Dinkelebilgt Ellingen Erlangen Fenchtrvangen Kitetb Jitpottikein Hotolingen Munberg Deteingen Rothenburg Echwabach Ukfenbeim Weifenburg	July 1628.	### 538 42 273 375	fl. 15 — 15 — 15 — 14 14 14 16 —	59 59 51	15 15 13 13	=	fl. 13 	27 48	90 dyf 490 440 1025 - 2701 249 - 77 - 365	15 18 16 17 15 15	111	14 16 15 15 13 14	59 50 49 3	15 15 15 10 12 13	18 	235 287 448 4 363 248 4680 125 235 106	10 11 10 10 11 11 11 10 10	26 36 — 30 6 12 19 23 15	10 10 10 10 10 9 9	10 10 42 27 59 35	9 9 9 9 10 9 9 8	7 30 30 51 7 36 23 10
in the relation	bie legten	Dintel. Ders Preis p. Schaffel. Bers bbds mitte nies fter brigs fter				Ber ft e. Der: Preis p. Schaffel. Der: bbch: mitte nie: fauft fter lerer brige fter				ie:	Bers fauft				ez gs							
Unabach Dinkelabiltt Ellingen Erlangen Freuchtwangen Hibrotingen Dibrotingen Dienberg Dettingen Rothenburg	bm erften	Sof	ff	fr.	fl.	is.	ft.	fr.	5df 34	8 10 8	-	7 8 - 7 8 8	-	7 7 8 8	50 15	6d)f 481 58 200 6 415 - 220 1423 139 21 151	FL 4 4 4 5 4 4 4 4	12 12 11 15 36 45 7		50 2 32 6 59 48 27 2	14 5 24 5 5 5 5 5	

Beilage

Intelligent : Blatt

für ben Regat-Rreis.

Dro. 66. Unebad, Samftag ben 16. Muguft 1828.

Umtliche Artifel.

Gerichtliche Berffeigerungen.

1. Das jum Nachfaß ber Seifenfebersbittwe Unna Eva tofel gehörige, Wohnhaus No. 289, so wie ber Biertels-Antheil bes Seifensebers Daniel Krebs bahier soll auf gestellten Untrag jum öffentlichen Bertaufe ausgestellt voerben. biezu ift Bietungstermin auf

ben 23. August 9 Uhr angefest, ju welchem beste und zahlungsfählge Raufsliebhaber eingelaben werben. Die Tare und nähere Beschreibung ber Mealitäten tonnen in ber Registratur eingesehen werben.

Farth, ben 1. Juli 1828.

Ronigl. Rreis : und Stadtgericht. Lebmann . Direftor.

2. Da im ersten Licitationstermin fich fein Raufeliebhaber eingesunden hat; fo werden auf Antrag eines Glaubigers nachbenannte bem 30- hann Roch ju Alltmanne haufen jugeborige Realitaten, ale

1) ein Bauerngut, eine & Jube an Altmannes hausen, wogu ein Wohnhaus Ro. 28, Scheuer, Hofraith, Nebeugedande und Schorrgartlein, 49 Morgen 6 Authen Lecker, 11 Morgen 3 Nich, Wiefen, 3 Nuthen Brennhoft jährlich aus dem Gemeinbewalde und das Gemeinderrecht gehören, C. N. 705, tarirt auf 4150 ff., 2)—in undezimmerted Feldessen, mag 16 M.

26 Rth. Aeder, 4 Morgen 7 Rth. Wiesen und 2 Ruthen jahrt. Brennholz aus bem Gemeinbemalbe gehören, E. Rr. 706, taxirt auf 1275 fl., und

3) 2 Morgen 39 Rth. Uder in ber Sirtleiten, E. Rr. 714, tarirt auf 95 fl., wiederholt jum öffentlichen Bertaufe ausgefest. Termin biezu itt auf Kreitaa ben

29. August Nachmitt. 2 Uhr

im Mirthshause ju Altmannshausen anberaumt, wogu Kaussitiehhaber mit bem Besige eingeladen werben, das hie Kasten und Blgaden, so wie die Kaussischeingnisse vor der Licitation werben bes kannt gemacht, und daß bei erreichter Tare nach 5. 64 bes hypothelen Gesetz mit dem under bingten Zuschlage werbe fürgesahren werben. Ut- befannte Personen haben sich durch gerichtliche Zeugnisse über ihre Erwerbes und Zahlungssähige ett aus unweifen.

Mft. Bibart, ben 31. July 1828.

Ronigl. Canbgericht. Feliner, Canbrichter.

3. Nachdem in zwei vorausgegangenen Bertaufderminen das jur Johann Voln halbissien in fichten Konfurdmaße zu Ihabe fen gehörige Halbisse Anschauft zu 36, 37 und 38. der Ansbacher Kreis Intelligenzhätzte beschriechen ist, dant i Worg 24 Arft. Acke im Kuhzageland 3 Mrg. weniger 17 Ruth. Ucker im Schligzgeland 3 Mrg. weniger 17 Ruth. Ucker im Greinfurth feine Kaufsliebhaber gesuben haben; so worden die Realistiech wieren zu den der je for werden dies Realistiech wier und mit tenmaß bsschliebhaber gesuben der ihren ihren ihren ihren der ihren d

termin auf ben

28. b. M. N. M. 2 Uhr

auf bem Rathhause zu Iphosen anberaumt worben, wozu beste, und zahlungsfähige Kaufelieb, haber unter bem Bemerten eingeladen werden, bag in biesem Termine ber Justiag ohne Rüdsicht auf ben Schäpungswerth erfolgt.

Dt. Bibart, ben 4. Muguft 1828.

Ronigl. Randgericht.

Fellner, Laubrichter.

- 4. Im Wege ber Sulfsvolltredung werben ber vormals Rafpar Senft nun Anfchel Uhlis mannt fo Gutteompter mit noch mehrern von bemfelben inzwischen getreunten Gutsparzellen, als
- 1) ber noch bestehende Gntecomplex fammt Eingehörungen B. N. 677 gu Unterrimbach, tarirt auf 530 fl.,
- 2) 1 3 Mg. 18 Rth. bas Lohe ober Langader, lein, tarirt zu 10 fl.,
- 3) § Mg. 17 Rth. ber Bauernader hinter bem Gemeinbeholg, tarirt gu 15 fl.,
- 4) & Mg. 1 Rth. Wiese an 7 Tagw. Die Finfterwiese, tarirt au 8 fl.,
- 5) 21 Mg. 18 Rth. ber Rentleinsader ober Drechelersader, tarirt in 60 fl.
- Drechelereader, tarirt ju 60 fl., 6) 3 3 Mg. 3 Rth. bas Schelmaderlein, tarirt
- gu 120 fl., 7) 3 Mg. 11 Rth. Ader an ber langen Lang;
- ben Raldofen, tarirt gu 30 fl.,
 9) 37 Mg. 18 Mth. ber Rnochens ober Buchs
- ader, tarirt zu 150 fl., 10) 3 Mg. 8 Rth. ber Zoll ober Saalader,
- tarirt gu 25 fl., 11) 17 Mg. 6 Rth. bas Gotteshausaderlein,
- tarirt ju 75 fl., 12) 2 3 Mg. ber Brunnader, tarirt ju 100 fl.,
- 13) 6 Mg. 14 Rth. ber Saarbader, tarirt gu 125 fl.,
- 14) 7 mg. 12 Rth. ber Steppenader, tarirt
- 15) 3 Mg. 5 Rth. Die Rirchenwiese, taxirt gu

- 16) 1 Mg. 2 Rth. Wiese am Sahn, taxirt gu
- 17) 1 Mg. 10 Ath. Wiese alba, bie obere Rirchrimbacher Wiese, tarirt ju 305 ff.
- 18) 2 Mg. 5 Rth. Wiefe allba, Die Breiten-
- 19):21 Wg. 6 Rth. Die Knochen ober Finfter-

hiermit jum anderweiten öffentlichen Bertauf audgefegt, und ift Termin hiezu auf ben

4. September früh 10 Uhr

im Roberschen Wirthshause ju Oberrimbach angeset worben, wogu beste, und jachtungefahige Raufstiebhater unter bem Bemerkein siermit eingelaben werben, baß ber Juschlag nach §. 64 bes hypotiseten Gelegke erfolgen wird. Mt. Bicart, den 5, ben 5, flugud 1528.

Ronigliches Canogericht. Reliner . Lanbrichter.

5. Auf Antrag eines Sypothelenglaubigere wird

Freitags den 5. Sept. Nachm. 2 Uhr auf dem Nathhaufe dahier, das dem Nam Neubed dahier bisher ugehörige Söldenhaus Al.
71, wozu 1 Stall, Hofraith, 1 Muhe jährlich Breunthol auf dem Gemeindewalde gehören, C. Wo. 470, gieds zum 1gl. Nentamte Iydhofen 18 Ir. Grundzins, 5 Prozeut Handlohn in Berkaufsfällen und den Blutzehent zur Plarrei Mt. Bidart, tarirt auf 600 fl., in vinn executionis an den Meistdietenden verkauft und bei erreichter Tare nach §. 63 des Hypothefenzeftes der underhingte Aufdiag sofort erteilt. Bestip, und zahlungsfähige Kaufstiedhaber werden nit dem Beisate einzeladen, daß dahafdagische Kaufstiedhaber werden nit dem Beisate einzeladen, daß dahafdagische Kaufstiedhaber werden nit dem Beisate einzeladen, daß de Aufsbedingstisse vor Lickation werden bekant gemacht werden ber Lickation werden bekant gemacht werden.

Mt. Bibart, ben 5. August 1828.

Ronigl. Landgericht.

6. Jum öffentlichen Bertaufe ber Grundbefigungen bes Zieglers Georg Barthelmees ju Nathsberg, bes auf 2250 ff. gerichtlich ge chaften Wirthschaftsguts und ber Ziegelhütte Ro. 16 mit 4 Morgen Acerfeld und 3 Beifern, mirb in Ermanalung eines Ungebote am erften Termin auf Murufen ber Soppothefglaubiger auf ben 28. August, Rachmittage 2 Uhr

im Drte Ratheberg , meiter Steigerungstermin anberaumt, wozu befite und zahlungefähige Raufde fuftige cingelaben merben.

Erlangen, am 12. Juli 1828.

Ronial. Baver. Landgericht.

Puchta, Canbrichter.

- Die gur Concuremaffe ber Beber Barbara Lober pon Franenaurch gehörigen Immobis lien . beftebend in:
- 1) einem Gutlein Sans Ro. 39 gu Frauenaurach nebit eingehörigen Stabel, Schweinftall. Sofraith, Sausgartlein, 6 ! Morgen Relb. 2 Tagmert Biefen . Gemeinbe s und Balbs recht, gerichtlich taxirt für 1775 fl.,
- 2) 2 Morgen Felb auf bem Baieberg, tarirt für 555 fL,
- 3) 2 Morgen Felb bafelbit, ber Pofthalters-Ader, tarirt für 525 fl.,
- 4) 1 Morgen Felb allba, tarirt für 175 fl., fammtlich malgende Stude und im Franenaus racher Klur gelegen und
- 5) 3 Tagwerf Biefen gwifden Frauenaurach und Brud, bie Bedymannemiefen, tarirt für 870 fl.,
- m welchen fich auch im 2ten Licitationstermin ein Raufeliebhaber nicht gefunden hat, follen nunmbr nochmals jum öffentlichen Berfauf ausgeftellt merben. Es ift baher 3ter Bietungsters min auf

ben 27. August b. J. Rachmitt. 2 Uhr im Sabeliden Wirthehaufe ju Frauenaurach ans gefest worben, wogn befige und gahlungefähige Ranfeliebhaber hierburch eingelaben werben.

Erlangen, ben 15. July 1828.

Ronigl. Baner. Landgericht. Pudita , Canbriditer.

8. Bon bem Ronigl. Landgericht Erlangen wird hiermit befannt gemacht, bag auf Untrag ber Glaubiger gum öffentlichen Bertauf ber gum Rachlage bes Bauere Johann Geper gu Unterichollenbach gehörigen Jumnobilien, als:

- 1) bes Gutes Saus Rr. 11. mit Stabel, Bactofen, & Morg. hofraum, & Tagwert Deuntwiefe, 3 Derg. Relb, Gemeindes und Balbrecht , gefchast auf 800 fl.
- 2) 2 : Zagwert : Biefen bie Caffengrabenwiefe . taxirt auf 200 fl., unb
- 3) 43 Morgen Reld und Wiefe bei ber Genbels bacher Brude, auf 150 fl. gefchatt,

wegen Dangels eines Aufgebote im 1. Strichtermin . auf

ben 11. September Radmittage 2 11fr im Orte Unterfchollenbach zweiter Gubhafiationes termin biermit anberaumt wird, wogn befit unb zahlungefähige Raufeluftige eingelaben merben.

Erlangen, am 21. Juli 1828. Ronigl. Landgericht.

Buchta, Lanbrichter.

- 9. 3m Wege ber Bulfevollftredung follen bie Befigungen bes Bauern Michael Bürflein gu Dberichlauerebach , ale
 - 1) im Dberichlauerebacher Flur
 - 3 Morgen Acter im Ruhtrieb, taxirt auf 75 fl.,
- 4 Morgen Ader aus bem Bohringerifden Gut. auf 160 fl. tarirt;
- 2) in ber herpereborfer Marfung
- Morgen Uder ber Bergbud auf 50 fl., 3 Morgen Uder allba, auf 30 fl.,
- 1 Zagm. Biefen, bie Beiherwiefen, auf 300 ft.,
- 3 Morgen Biefen ber Rangen, auf 40 fl. und 2 Morgen Land ber Rangen, auf 90 ft.

jum Stenmal öffentlich verlauft merben. Raufeluftige, mit Lennundes und Bermogenes Zeugnifs fen verfeben, haben fich bemnach in bem

auf 1. October Borm. 9 - 12 Uhr auf ber Rothenleithen bei herpereborf bestimmten Termine einghfinden und ihre Angebote gu Protofoll ju geben, worauf ber Deiftbietenbe, wenn bas höchfie Ungebot ben Schätungemerth erreicht. ben hinschlag ju erwarten hat.

Mt. Erlbach , am 6. Huguft 1828. Ronigl. Canbgericht.

Bellmer, Canbrichter. 125

10. Am

27. Muguft b. 3. B. DR. 9 bie Abenbe 5 Uhr werben bie Sahrnif, Bieh, Getraib zc. und am anbern Tage von Bormittage 9 bis Mittags 12 Uhr, Die Grundbesigungen ber Beber Bob Lifden Rachlagmaffe in Beiterlbach, offente lich an ben Deiftbietenben verfauft merben. Die Grundbefigungen find, bas baus Biffer 9 gu Beiterlbad, gefchatt auf 500 fl., & Morgen Ader am Dorfcbrunner Bege, auf 25 fl. gefchatt, 3 Morgen Relblehen am Rameberger Bege, auf 180 fl. gefchatt, 2 Morgen im Breit. Reifig, auf 80 fl. gefchatt, 1 Morgen Diefenader, auf 60 fl. gefchatt, 1 Morgen am herrenberg, auf 50 fl. gefchatt, 1 Morgen am Difchelberg, auf 55 fl. gefchaut. Die bemeglichen Gegenstanbe merben blos gegen baare Bezahlung abgegeben, und bie unbeweglichen nur an folche Leute, Die fich fofort über Befite und Bahlungefähigfeit ausweisen tonnen.

Gungenhaufen, am 26. July 1828.

Königlich Baper. Landgericht. - Safold , Affestor.

11. Nachbem bie Immobilien bes Gebaftian Ra fder von Onogheim nämlich:

a. bas Golbengut gn Gnogheim famt Bugeho-

b. 3 Mg. Ader im lacherweg , Zare 30 fl.

c. 4 Mg. Ader aufm Raften im Beilbach, Tare 25 fl.

d. & Mg. Ader in ben hedadern, Tare 60 fl,

e. 4 Mg. Ader im Göhlersbronnen Zare 40 fl. f. 2 Tagmt. Biefe auf ber Mühlwiefe, tarirt

auf 75 fl., g. 3 Mg. Acter im Beilbach ober in ber Pin-

gen, tarirt auf 35 fl., im Bege ber Silfevollstredung zu verlaufen find; fo wird ber Bietungstermin auf

ben 3. Sept. b. 3. Radmittage 2 Uhr im Pforringerichen Wirthschaufe zu Gnogheim festgefest, wogn beste, und zahlungsfähige Raufliebbaber einzelaben werben.

heibenheim, ben 29. Inny 1828. Königlich Baperisches Landgericht. Seig, Landrichter. · 12. Auf ben Mutrag eines Realglaubigers werben folgende Grundbesitungen bes Bauern Georg Dumfer ju Elpereborf,

n. ein hof allba, bestehend in haus Nr. 13, Stabel, Schaaf und Schweinftall, & Tgw. Garten, 19 Morgen Neder, 6 & Tagwert Wiesen, 5 & Mrg. holz, tariet um 2800 ft.,

b. 5 Morgen eigene Aeder in zwei Stüden, wovon 3 Morgen im hintern und gwei Mrg. im vorbern Krent liegen, tarirt um 375 fl., jum britten und lehtenmal jum öffentlichen Ber-

faufe ausgesett. Dazu ift Termin auf ben 29. Muguft Bormittage 10 Uhr

anberaumt worden, in welchem sich beste und gahlungsfäbige Kaufellebhaber im hörauf'ichen Wirthsbause zu Elpersborf einzussindben und nach Bernehmung ber Kaussbedingungen ihre Angebote abzugeben und ben Zusschlag zu gewärtigen haben.

Hailsbronn, am 24. July 1828. Königl. Landgericht. Lindig, Landrichter.

13. Auf Antrag ber Sppsofefen Glanbiger wird bas bem Bebermeister Mathias Dörfer jugschforige zweistertigte Wohnhaus bahier, mit bagu gehöriger Hofraith, Keller und Schweinstall, welches am ersten v. M. auf 400 fl. gerichtlich tarirt wurde, ber zweiten gerichtlichen Bertletgerung ausgeseht. Termin biezu ist auf

Mittwoch ben 3. September b. 3. anberaumt, an welchem fich befige und jahlunge- fabige Raufeliebhaber einzufinden haben.

Beilebronn, am 15. July 1828.

Ronigl. Landgericht.

14. Bom Roniglich Bayerifchen Landgericht herrieben wird hiemit beurfundet, bag nachbenarnte Peter Stahlischen Immobilien in Am rach,

1) ein Wohnhaus baselbst Ro. 44 mogu & Igm. einvererbter Gemeinbertheil, bas Gemeinbertecht und & Tgw. Dbftgarten gehort, Aare 525 fl.,

2) & Morgen Gemeinbetheil : Ader im Gandmaafen, Tare 120 fl., 8) 1 Tagwert Rangleplehenbare Stettenau-

4) 1 Morgen Uder im Flurbud, Tare 33 fl., im Bege ber Sulfsvollftredung verlauft werben

follen. Bietungetermin ift auf

ben 28. August N. M. 2 bis 5 Uhr im Rummerischen Wiethschaufe in Aurach anderaumt, wogu Raufeliebhater, welche sich über ihre Zahlungefähigseit auszuweisen vermögen, hiemit eingeladen werben.

herrieden , ben 26. July 1828. Ronigl. Baver. Landgericht.

v. Merg, Lanbrichter.

15. Das bem Banern Ritolaus Geinger gu haundorf, wie foldes in bem Ausschreiten vom 24. May D. 3. Arcis Intell. Blatt Stud 46, Seite 1297 naher befdyrichen if, folf, ba aur ersten Berfausstermin ein die Zare erreichendes Angeben nicht gesehn wirbe, auf den Antrag ber Glaubier anderweit am

Freitag ben 22. b. M. Rachm. 2 — 6 Uhr im Wirthschause ju hannborf öffentlich an ben Meistbeitenben vertauft werden, wozu besteh und jahlungsfähige Käuser hiermit eingelaben werben. Dertogenaurach, ben 6. Lug. 1828.

Ronigl. Landgericht.

Müller, Lanbrichter.

16. Der ben Johann und Walburga Wielindige nechteuten zu Untererldag, bestige hof No. 7 zu Untererlaad, bestehen ze hönge hof No. 7 zu Untererlaad, bestehen zeine Haub, Stadel, hofraith, 12 Tagwert Aedern, Wiesen und Hoff, tarirt zu 750 fl., wird im Bege der Execution dem össentlichen Berkauf unterstellt. Termin ist hiezu auf

Freitag ben 12. September 1828

Bormittage 9 Uhr bahler anberaumt, wozu besit, und zahlungefahle ge Kaufeliebhaber eingeladen werben.

Pleinfelb, ben 22. Juny 1828.

Rönigl. Landgericht. Bunderer, Landrichter.

17. Inf bie Requisition bes Ronigl. Baper. Farfilich v. Brebefchen herrichaftsgerichts Ellin-

gen, wird in bem bortfelbst anhängigen Univerfal-Concure über ben Radlaß bes Fürftlich von Wredeschen Remtbeamten heuber von da, der öffentliche Bertauf bes hiezu gehörigen in biedfeitiger Real-Gerichisbarteit liegenben

1) Wohnhaus Dr. 213 in ber neuen Borftabt ju Woth, zweiftörig und gang mafiv, mit Gemeinberecht, taxirt auf 2050 fl. ber bagz gehörige

2) \(\frac{1}{2} \) Agwert Obst und Gemußgarten, dann \(\frac{1}{2} \) fleines Gemußgärtchen mit einem darinnen befindlichen Thurmden, geschätzt um 255 fl., hiermit verstigt. Zu diesem Behuse aber Berfteigerungs Armin

auf ben 22. September 1828 fruh 10 Uhr anberaumt, ju welcher befite und gahlungefahige Raufeliebhaber eingelaben werben.

Pleinfeld, ben 28. July 1828. Rouigl. Lanbaericht.

Bunberer, Landrichter.

18. Bon bem Röniglich Baperifiten landgericht Pleinfelt werben auf ben Untrag ber Glaubiger Die zu ber Konfurdmaffe bes verftorbenen Schuhmachermeisters Anton Borginger von Spatt gehörigen Grundbefigungen, nämlich

1) bas Wohnhaus No. 88 ju Spalt,

2) 1 Morgen Sopfengarten im Sobentain,

3) ½ Morgen hopfengarten baselbst,
4) 1½ Morgen hopfengarten und Biese im Ralfofen,

5) 2 Morgen Solg in ber Barenburg, bem öffentlichen Bertauf hiermit unterfiellt, und es wird jugleich erfter Bertaufstermin auf

> Dienstage ben 30. Ceptember 1828 Bormittage 9 Uhr

bahier anberaumt, ju weldjem besithfähige Ranfer von zureichendem Bermögen andurch eingeladen werben.

Pleinfeld, ben 3. Juny 1828. Rönigl. Landgericht.

Bunberer, Lanbrichter.
19. Auf Antrag eines Realglaubigere follen bas Wohnhaus bes Iohann Leonhard Stade L. mann ju Bullenheim Rr. 35, wan ein

fleines Gartlein, 13 Mrg. Acter) bas Gemeindes mit Malbrecht gehören und 13 Mrg. Acter besselten am Holzweg öffentlich an die Meinkliestenben vertauft werden, und ift-hiezu Termin

auf Donnerftag ben 4. fünftigen Monats
Gept. B. M. 9 Uhr

im Boltamerschen Wirthshause zu Bullenheim anberaumt. Zahlungs- und befipfahige Kaufelnftige werben zu biesem Termin hiemit eingeladen.

Uffenheim, ben 1. August 1828. Rönigl. Landgericht.

Schubert, Affeffor.

20. Das Amerin bes Soldner John Lieber un Aichberg bestehen bei Glugscher Sold. Bieber un Kienberg bestehen bei Am gehör 560 fl., 3 3chrt. Wiefe 15 fl., wird bem öffent lichen Verfause auchgesetzt, nud hiezu Viethungse Termin

auf ben 2. September b. 3. fruh 8 Uhr im Wirthshaufe ju Rienberg anberaumt, wogu Kanfeliebhaber hiemit eingelaben werben.

Monheim, ben 21. July 1828.

Königliches Landgericht. Bei legaler Abwefenheit des R. Landrichters. Lippert, Affessor.

Gerichtliche Borladungen.

1. Ueber bas Bermögen bes Rothgerbermeifter Johann Georg Gagner in Langengenn, wurde ber Universal - Concurt rechtsfraftig erfannt. Es werben bemnach bie Ebiftstage hiemit bergestalt ausgeschrieben, bag

ber 9. September 1828, jur Anmelbung und jum Rachweise ber

Korberungen

ber 10. Oftober cur.

jur Borbringung ber wechfelfeitigen Gin-

ber 14. und 28. November eur., ju den Schluß Berhanblungen bestimmt ist. Das Ausbleiben am ersten Sbittetage hat den Andschluß von der Massa, das Ausbleiben an den der übrigen aber, den Ausschluß mit den tressen.

ben Sanblungen gur Folge. Ber von bem Bermogen bes Gemeinschulbnere etwas in Sanben bat, wird in beffen Undlieferung an bas Concurs. Gericht hiemit aufgeforbert, porbehaltlich feiner Pfande und anderen Redite. Hebrigene beingt man es gur Renntuig, bag ber Uftivftanb mit Ginfchlug ber größtentheils von ber Chefrau bed Gribare ale ibr Gigenthum in Univends genommenen Mobilien 5845 ff. beträgt, bagegen auf ben Reglitaten 7020 fl. 30 fr. Sprothefeufchulben haften . mefe halb in foferne es fich am erften Gbiftetage zeigen murbe, bag bie Daffe von ben bevorznaten Gläubigern verichlungen wirb, rüdfichtlich ber nach ber 2ten Rlaffe folgenben Glanbiger bas Berfahren fo lange fiftirt werben murbe, bis Diejelben einen angemeffenen Roften : Borichuß beponirt haben werben. Un unversicherten Schulden find 3800 fl. porhanden, ber Binnerufftand beträgt gur Beit gegen 400 fl.

Cabolgburg , ben 24. July 1828.

Ronigl. Landgericht.

In Bertretung bes burch Rrautheit behinderten Rönigl. Landrichters.

Sichart, Bermefer.

2. Ueber bas Bermögen bes Mullermeifters Sohann Shriftian Bofeneder ju Berols heim, wirb hiermit auf beffen eigenen Untrag, bie Bergantung ausgeschrieben. Es werben baher bie gefeglichen Gauttage festgesetz und zwar:

1) gur Anmelbung und gehörigen Rachweifung ber Forberungen

auf Donnerstag ben 4. September b. 36., 2. jur Abgabe ber Einreben gegen bie anges melbeten Forberungen

auf Dienftag ben 7. Oftober b. 36.,

auf Freitag ben 7. November b. 36., und 4) jur Abgabe ber Schlugeinreben

auf Montag ben 24. Dezember b. 36., und awar jedesmal Bormittags 9 Uhr.

Siegn werben fammtliche unbefannte Gläubiger bes Gemeinfchulbures hiemit öffeutlich unter bem Rechtenachtheit vorgelaben, daß bas Richterscheinen bei bem erften Gauttage bie Aussichließung ber Forderung von ber gegenwartigen Gantverhanblung, das Richterscheinen von ben übrigen aber bie Anschließung mit ben an beneisen vorgunchmenden handlungen gur Folge habe. Zugleich wird bemerkt, daß der die jest bekannte Bernisgensstand bes Böschecter in 2066 ft., der Schulbenstand aber in 12309 ft. besteht. Auch werden beigenigen, welche irgend etwas von Bernisgens die Gemeinschuntere in "Inden phoen, bei Bermeidung bes nochmaligen Ersates aufgeforbert, solches unter Bordehat ihrer Rechte bei Gericht au überaeben.

Beibenheim, ben 17. July 1828. Ronigl. Landgericht. Geit . Landrichter.

- 3. Anf eigenen Antrag bes Bauern Johann Anbreas Wergenthaler von Auernheim, it iber besten Bernigen ber Universalconcure er tannt worden. Es werben baher die gesehlichen Stiftstaac, nämlich:
 - 1) jur Unmelbung ber Forderungen und beren gehörigen Rachweisung
 - auf ben 12. September b. 3., 2) gur Borbringung ber Giureben gegen bie angemelbeten Forberungen

auf ben 13. Oftober b. 36.,

a. zur Replik

auf ben 14. November b. 3., und

b. gur Duplit

auf ben 28. Nevember b. 38., ideemal Worgens acht Uhr angesett und hiezu sümmtliche underfannte Gläubiger des Gemeinschulderers hiermit öffentlich unter dem Rechtes nachteil vorgeladen b. abs das Kicksteschiene am ersten Editestag die Aussichtiesung der Forderumgen von der gegenwörtigen Sonstrusmasse, das Richtestischen an den übrigen Editestagen aber die Aussichtiesung mit den an densichte vorgenschaftlich und der hier handlungen auf Kose des Langleich verten alle diesenigen, neichte irzend erwad von dem Bermögen des Geneinschulderes in Haben aben, ausgesechter, solches des Exermischung des

nochmaligen Erfates mit Borbehalt ihrer Rechte bei Bericht zu übergeben.

Seibenheim, ben 17. July 1828.

R. B. Pandgericht. Geig, Landrichter

- 4. Auf erfolgte Infolvente Erffarung bes Schneibermeisters Johann Michael Becher un Seinel hat bas Königl. Landgericht Silvolitein, nach greiftellung ber Uctivmassa über besten Bermögen ben Universal Souners erfannt. Es werd ben bacher die geseilichen Golftstage, nämisch:
- 1) jur Unmeldung ber Forberungen und beren gehörige Rachweisung
- auf ben 1. Anguft,
 2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen
- auf ben 1. September
 3) jur Schluftverhandlung für Replif u. Duplif,
 auf ben 1. Oftober 1828,

jedesmal Bermittags num Uhr festgesetzt, und hiezi fammitich untekannte Gläubiger des Gemeinschulberer hiermit stentiert biermit stentiert ber Bechtenachteil vorgelaben, daß das Richters ber Gerberung von der gegenwartigen Concurs Masse, das Nichterscheinen am ersten Editektung der Kudschtließung der Forderung von der gegenwartigen Concurs Masse, das Nichterscheinen an den überigen Concurs agen aber de Ausschließung mit der an verselben vorzunehmenden Sandlungen zur Folge hat. Noch wirte kemertft, daß der ershobene Artivitand des Erivars dolf fl. ausmacht, die Schulden 1998 fl. betragen, worunter 750 fl. bevorzuget Posten sind.

Hispolistein, ben 25. Juny 1828. Röuigl. Landgericht. Köra Landrichter.

- 5. In der Andilaft und Schuldenfache bes Galtwithe jum grünen Baum Johann-Georg Belgner und feiner Ehefrau Margarethe zu Rückersborf hat das unterzeichnete Laudgericht bie Eröffung des Konturfes beschloffen und die Erben haben fich abei berubigt. Es werben baber bie gefellichen Gebittage, nämisch
 - 1) gur Anmelbung der Forderungen und beren gehörigen Nachweisung auf Montag den 21, Juli d. S.

2) gur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf

Freitag ben 22. August b. 3., 3) jur Schlufverhandlung und zwar zur Re-

Monbtag ben 22. Cept. b. J.

und für die Duplit auf Mondtag ben 6. Oftober b. 3.

jebesmal Bormittaas 9 Uhr feftgefegt, und biegu fammtliche Glaubiger bes Bemeinschuldners unter bem Rechtenachtheile vorgelaben, bag bas Richt. ericheinen am erften Cbiftetage bie Musichliegung ber Forberung von ber gegenmartigen Ronfurd. maffe, bas Richterscheinen an ben übrigen Ebifte. tagen aber bie Musichliegung mit ben an benfelben gu pflegenben Sanblungen gur Rolge bat. aleich merben biejenigen . welche etwas von bem Bermogen bes Bemeinschulbnere in Sanden haben, bei Bermeibung bes nochmaligen Erfates aufgeforbert, folches unter Borbehalt ihrer Rechte bei Bericht zu übergeben. Enblich wird bemerft. bağ bie Activmaffe auf 14770 fl. 16 fr. einfchlufe fig mehrerer ungewiffen Ausstanbe, bie Schulben aber auf 15412 fl. 37 3 fr. und bie Sprotheten. ichulben auf 9500 fl. ausschluflich ber Binfenrudftanbe fich belaufen.

Lauf, ben 12. Juni 1828. R. B. Landgericht. Kawvel, Affeffor, v. n.

6. Ueber ben Nachlaß des verstorbenen Pachtschäfers Fiedrich Musch ier vom er es en ber ein, ficharen Fiedrich vom den in den eine Bergist nur 22. v. Wied. ein Gantinventar aufgenom nien worden, wobei die Activ Massa vom 209 fl., auf 645 fl. 9 fr. angegeben wurde, die Schalben aber belaufen sich auf 258 fl. wermter sich 692 fl. bevorzugte Posten bestinden. Es wird daher über den Nachlaß des Friedrich Muschler das Generatierfeiner eröffuet und werd den die gestellten Statellage und zwar den die gestellten Statellage und zwar den die gestellten Statellage und zwar

a) jur Unmeldung und Rachweisung ber For-

Donnerstag ben 11. September I. 3 .;

b) jur Abgabe ber Einreben auf Montag ben 13. October l. 36.;
c) aur Schlieberhanblung auf

Donnerftag ben 13. November 1. 36.

Ronigl. Landgericht.

Frft. v. Pollnis, Landrichter.
7. Der Soldner Johann Bieber von Riemberg, hat fich bem Concurd's Verfahren unter, worfen. Es werden baher bie gefestichen Ebifte.

tage und zwar:
1) gur Unmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Nachweißung auf ben

11. September b. 3. fruh 9 Uhr;

2) jur Borbringung ber Einreben gegen bie am gebrachten Forberungen auf ben 16. Oftober b. 3. fruh 9 Uhr; unb

3) gur Schlufverhandlung und zwar zur Repfff und Duplit auf ben

Monheim, ben 19. July 1828. Ronigl. Landgericht. Lippert, Affessor v. n. 8. Der Bauer Joseph Ferber von Wolferstadt, hat sich bem Gantversahren unterworfen. Diesemnach werben die geseslichen Ebittstäge und zwar:

1) gur Unmelbung ber Forberungen und beren geborigen Nachweisung

auf ben 9. Geptember,

2) jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen

auf ben 13. Dfrober,

3) jur Schlugverhandlung und zwar fur bie Replit und fur bie Duplit

auf ben 13. Rovember b. 3.,

jedesmal Wermittags 9 Uhr anberaumt, und biegu alle unbekannte Gläubiger des Kerber unter dem Rechisenachtheite hiemit öffentlich vorgeladen, daß das Richterscheinen am ersten Editstage den mischaub der Forberung von agsemvärtiger Waffe, das Ansbleiben an den überigen Editstägen abei Musschlieben au ben überigen Sitstägen abei Musschlieben menden Handlungen zur Folge hat. Zugleich werden alle biefenigen, welche etwas von dem Bermsen de Weschenigen, welche etwas von dem Bermsen des Weschenigheitschers in Hahren haben, aufgefordert, dasselbe bei Bermeidung nochmaligen Erfapes und vorbehaltlich ihrer Rechte bei Bericht zu übergeben.

Monheim , ben 17. Infi 1828.

Ronigl. Landgericht.

Lippert, Affeffor. v. n.

9. Bom Kgl. Laudgericht Nördlingen ift ber Universalconeure gegen ben Wirth und Bierbrauer Andreas Hopf ju Möttingen erfaunt worden, mehhalb die vorgeschriedenen Golffeläge und zwar:

1) gur Anmelbung und gehörigen Rachweisung ber Forberungen auf ben

8. September Bormittags,

2) jur Borbringung ber Ciureben gegen bie angemeldete Forberungen auf ben 9. Oftober Bormittage, und

3) jur Schlugverhandlung, und zwar fur bie Replit auf ben

25. Oftober Bormittage, und bie Duplit auf ben

10. Rovember Bormittage

feftgefest und biegu fammtliche unbefannte Glaubiger bes Gemeinschnibnere öffentlichunter bem Rechte. nachtheil vorgelaben werben, bag bas Richterfcheis nen am 1. Ebiftetag bie Insichließung ber Forbernug von ber gegenwärtigen Concuismaffa, bas Indbleiben an ben übrigen Gbiftstagen aber, bie Unde fchliegung mit ben an benfelben borgunehmenben Sanblungen gur Folge hat. Bugleich merben bies fenigen welche irgend etwas von bem Bermogen bes Gemeinschuldners in Banben haben, bei Bermeis bung bes nodymaligen Erfages aufgeforbert, folches unter Borbehalt ihrer Rechte bei Bericht zu übergeben. Da bie Schulbenmaffe exclusive berjenis gen Gläubiger welche ihre verpfanbete Dbiefte angenommen haben, ohne Bineberechnung 6400 ff. betragt, Die Aftipmaffe aber bei ber hochften Schätzung nur auf 5000 fl. angenommen merben fanu ; fo foll in bem erften Termin ein Berfuch . bie Gache unter ben Glaubigern burch Bergleich beigulegen, gemacht merben, weghalb bie Glabiger in Berfon gu ericheinen ober ihre Bevolle machtigten bierüber mit Information ju verfeben. aufgeforbert werben.

Rördlingen, den 31. July 1828. Der Königliche Landrichter, Pölgl.

10. Die Wittwe Maria Barbara Eberlein von Dberbreiten au hat bei Gericht ihrelleberschuldung angegeigt und es wurde au 12. b. Mich. bei ihr die Gantinventur vorgenommen, wobei ihr Bermögen auf 1172 ft. 52½ fr. tariet wurde. Die Schulven aber betragen 2976 ft. 20 fr., worunter sich nach deu vorläufigen Ungaben 1043 ft. 20 fr. bevorzugte Possen bestinden. Dem zu Volge wird über das Bermögen der Maria Ratbara Gereich ver Concurs ver Ginet und werben die gesetlichen Editstäge und awar

a) jur Anmelbung und Radimeisung ber Fer-

Freitag ben 29. August I. 38., *

Dienstag ben 30. September 1. 3d.,

c) jur Schluftverbandlung auf

Dounerstag ben 30. Scrober I. 38. anderaumt. An diesen Ferminen haben sich bie Gläubiger ber Maria Barbara Ebersein jedesmaß Bormitrags 9 Uhr vor dem unterzeichneten Concursgericht einzufinden, und ihre Rechte zu wahren, widrigenfalls zu gewärtigen ift, daß das Ausbleiben am ersten Editetage den Michfalls von der gegenwärtigen Concursmasse, das Ausbleiben in den weitern Editetage den Michfalls ben der gegenwärtigen Concursmasse, das Ausbleiben in den weitern Editetägen aber den Berluft der einschlägigen Berhandlungen nach sich giebt.

Leutershausen, am 14. July 1828. Ronigl. Bayer. Laubgericht. Dir. abs.

Auft, Alfesson.

11. Ueber ben Nachlaß bes berstorbenen Rauf, mann Johann Friedrich Flicher bahier, ift, ba sich des Bermögen auf 3763 fl. 32 fr. und ber Schulbenfand auf 9482 fl. 17 fr. ergeben, ber Universal-Joneurs beschloften worben. Es werden

bemnach bie gesetzlichen Ebiftetage, nämlich:

1) jur Anmelbung ber Forberungen und beren gehörige Rachweiffungen

auf ben 9. Geptember;

2) jur Borbringung ber Ginreben auf ben 9. Oftober;

3) jur Schlufverhandlung und zwar für bie Replit

auf ben 7. Rovember , für bie Duplit

 folches unter bem Borbehalt ihrer Rechte bei Gesticht zu übergeben.

Schwabach, ben 8. August 1828.

v. Troltid, Landrichter.

12. Der Schneibermeifter 3oh, Ledert von hier hat feine Zahlungaunfähigfeit angegeigt, und fein gefammtes Bermögen feinen Glaubigern abgetreten. Es werben baber bie acfestichen Bittstage

1) jur Anmelbung ber Forberungen und beren aehörigen Rachweisung

auf Montag ben 1. September,

2) jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen

auf Donnerstag ben 2. Oftober,

3) jur Schlufverhandlung und zwar a) für die Revlit

auf Montag ben 3. November, b) für die Duplif

auf Dienstag ben 18. November, jebedmal Morgens 9 Uhr festgefest und biem fammtliche unbefannte Glaubiger bes Gemeinfculbnere biermit unter bem Rechtenachtheil porgelaben, bag bas Richterfcheinen am erften Ebifte. tage bie Mudichliefung ber Forberungen pon ber gegenwärtigen Roufuremaffe, bas Richterfdeinen an ben übrigen Chiftetagen aber bie Musichliefung mit ben an benfelben porgunehmenben Santlungen jur Rolge bat. Much merben alle bieienis gen, welche irgent etwas von bem Bermogen bes Bemeinfdulbners in Sanben haben, bei Bermeibung bes nochmaligen Erfapes aufgeforbert , foldes unter Borbehalt ifrer Rechte bei Bericht zu übergeben. Den Gläubigern bient anbei gur Radpricht, bag bie gerichtlich tarirte Aftipmaffe ben Werth von 327 fl. 36 fr. hat, mahrend ein Schuldenbetrag von 481 fl. und barunter 341 fl. Sypothefichulben angegeben worben ift.

Renhaus bei Erlangen, ben 26. Juli 1828. Freiherrl. von Crailsheimsches Patrimonialgericht erster Klaffe.

Fid, Patrimoniafrichter.

13. Bu Bestreitung ber baaren Gelbvorfchuffe, welche bie hiefige Stabt an bie ehemalige Rreis.

Militair . Borfduf . Raffe, Behufs ber Berpfles aung ber frangofifchen Truppen mabrent bes Rantonemente in bieffacr Gegend im Jahre 1806 leiften mufte. bat bas bamalige Rreis Direttos rium und ber Magiftrat babier auf Muthorifation ber vormaligen Roniglich preufifchen Rriege und Domainentammer ju Undbach , auf ben Grebit ber hiefigen Stadt mehrere Darleben aufgenoms men , und barüber por bem Stabtgericht Baffertrubingen formliche Schuldverichreibungen ausgeftellt. Da es fich nun gegenwärtig um bie Berichtigung biefer Unleben hanbelt, fo haben alle Diejenigen Verfonen, melde ber biefigen Stadt bergleichen Unleben gemacht haben follten, ihre Forberungen innerhalb 30 Tagen . und langftene in bem auf

ben 12. September b. 38. Morgens 8 Uhr hiezu anderaumten Termin bei bem unterzeichneten Boniglichen Landgericht anzumelben und nachzuweisen, ausgerbem aber die Folgen unterlaffener Aumelbung fich felbst zuzuschreiben.

Baffertrübingen , im Regat Rreife ben 6.

R. B. Laubgericht. Seagel . Lanbrichter.

14. Bon bem Königlich Baper. Landgericht bibenheim im Regatfreis, werben auf Ansuchen ihm Berwandten, Euratoren und bes Königl. ficus nachgenannte Bericholleue:

1) Georg Wilhelm Hörm ann aus Treudstlingen, geboren am 2. May 1774, Schuhmachergefelle, und seit feinem 14ten Lebensjahre abwesend; 2) Soldat Johann Paulus Lutz aus Berolsheim,

2) Soldat Johann Paulus Lut aus Berolzheim, geboren 19. Aug. 1777, vermißt im Feldzug nach Rufland;

3) Solbat Johann Thomas Eppellein and Berolzheim, geboren 16. October 1793, vermiß im Feldzug gegen Frankreich 1813;

4) Solbat Johann Georg Friedrich Defiphal aus Aurzenaltheim, geboren 8. Oftbr. 1793, bermist im Feldjug gegen Franfreich 1813;

D Solbat Georg Michael Meyer aus heibenheim, geboren 15. Juny 1789, vermißt im Febzug nach Rusland 1812; 6) Johann Georg Raufmann aus hechlingen, beffet Geburtstag nicht ausgemittelt werben taun, schon feit 1808 abrofend und beffen Erben und sonftigen Berhaltniffe unbefannt blieben;

nehft ihren etwa gurückgelaffenen Erben und Erbnehmern hiermit öffentlich vorgesaben, dergestalt bas fie fich binnen 9 Monaten und graar längstens in dem auf

ben 19. Decker. d. 36. Bormittags 9 Uhr, bei dem hiefigen Königl. Landyericht anderaumten Zermin perseinlich ober schriftlich zu medern und daseibst weitere Anweisung, im Fall ihred Ausbleibst weitere Anweisung, im Fall ihred Ausbleibst der zu gewärigen haben, daß sie weben für tobt ertfart und ihr fammttig grundigse laffenes Bermögen ihren bekannten nächsten Erben, die sich als solche gesemäßig legitimiren können, wie hinschlich bes Johann Georg Aussmann von hechsingen und bessen und bandanten Erben, dem Königl. Fideo, ohne Caution werde juggesiante werden.

heibenheim, ben 3. Februar 1828. Rönigliches Landgericht. Sein Laubrichter.

15. Die lebige Maria Anna Graf pon Go & heim ift vor ohngefahr 40 Jahren ale Marque tenberin mit bem Militar fortgezogen . und fat feit biefer Beit von ihrem leben und Mufenthalt nichte horen laffen. Muf Untrag ber nachften Bermanbten wird baher biefe Abmefenbe, nebit ihren etwa jurudgelaffenen Erben hiermit öffent lich porgelaben, fich binnen brei Monaten bei bem unterfertigten Ronigl. Landgericht entweber perfonlich ober fchriftlich ju melben, und ihr Bermogen in Empfang gut nehmen . im Rall ibres Musbleibene aber ju gemartigen , baf fie fur perichollen erffart, und ihr Bermogen ihren nachften Erben, Die fich als folche gefehlich legitimiren. gegen Cautioneleiftung werbe jugeeignet merben. Monbeim, am 5. Juni 1828.

Ronigl. Landgericht.

16. Auf Antrag ber nächsten Bermanbten ber brep im legten ruffischen Felbzug gurudgebliebenen; und am 1. San. 1813 ale vermift in ben Liften abgefdriebenen Golbaten bes t. 7. Linien . Infanterie . Regimente ...

a) Jofeph Unterfeher von Marxheim,

b) Mathias Cherle von Barding. c) Johann Behaim von Gidhof,

werben biefe brei Abmefenben nebft ihren etwagurudgelaffenen Erben hiermit öffentlich vorgelas ben , fich binnen brei Monaten bei bem unterfere: tigten fal. Landgericht entweber perfoulich ober fdriftlich ju melben, und ihr Bermogen in Eme pfang ju nehmen, im Kall ihred Unebleibene aber gu gemartigen, baß fie für verfchollen erflart unb; ihr Bermogen ihren nachften Erben. Die fich ale folde gefestich legitimiren, gegen Rautioneleis, ftung werbe angeeignet merben.

Monheim , ben 22. May 1828. Ronigliches ganbgericht.

Forg , Lanbrichter.

17. Das Roniglich Bayerifche Landgericht Pleinfeld, hat auf ben Untrag ber Glaubiger und bei ber von Seiten ber Bemeinschuldner anerfannten, bebentenben Ueberichnibung gegen ben Schneis bermeifter Unton Drttmann und beffen Chefrau Muna Maria Orttmann ju Spalt ben Univerfalconcure erfannt. Es merben baher bie gefeb. lichen Ebiftetage, wie folgt hiemit festgefest:

1) gur Unmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Dadmeifung auf

Freitag ben 12. Geptember 1828:

2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf

Freitag ben 24. Oftober 1825;

3) jur Schlugverhandlung und gmar a. fur bie Replit auf

Freitag ben 21. November 1828:

b. fur bie Duplit auf

Dienstag ben 9. Dezember 1828 iebesmal Mergens 9 Uhr. Gammtliche Glaubiger und Gemeinschuldner werben hiermit unter bem Rechtenachtheil vergelaben, bag bas Richterfcheis nen am erften Ebifetage ben Unefchluß ber Forbes rungen an ber gegenwärtigen Ronfuremaffa, bas Richtericheinen an ben übrigen Chiftstagen aber

ben Musichlug mit ben an benfelben porgunehmens. ben Sandlungen jur Rolge hat. In Gemäßheit bes 5. 32 ber Prioritateorbnung vom 1. Juny. 1822 mirb hierbei befannt gemacht, baf 1590 ff. Smoothefenschulben vorhanden, auf beren Berich. tigung bas Aftiv . Bermegen , fomeit foldes bis" jest au erheben mar, nicht gureichen burfte." Diejenigen, melde von bem Bermogen ber Gemeinschuldner etwas in Sanden haben, werben hiemit aufgeforbert, foldes bei Bermeibung bed" nochmaligen: Erfated, unter Borbehalt, ihrer nachzuweisenben Rechte bahier bei Bericht zu übergeben.

Pleinfeld , bes 18. July 1828. Ronial. Baver, Panbaericht, Bunberer , Laubrichter.

Berichtliche Befauntmadungen.

. 1. Bom Roniglichen Canbaericht Unsbach mirb hiermit befaunt gemacht, bag bas Prioritate. Erfenntnig in ber Concursfache bes Differe Seine rich Banmann von Abelmannefit unterm 12. Juli L. 3. erlaffen, und beute fatt ber Dublifation an bas Berichtebrett angefchlagen morben ift.

Anebach , ben 8. Auguft 1828. Ronigl. Baver. Landgericht. Lent, Landrichter.

2. - Der Baner Beorg Daniel Confter von Sechlingen, ift auf beffen freiwillige Unterwerfung für einen Berichwenber erflart, unb. unter Curatel gefest worben. Es mirb biefes hiemit öffentlich befannt gemacht, bamit bem gebachten Schniter ferner fein Grebit ertheilt merbe.

Beibenheim , am 17. 3ulb 1828. Ronial. Banbaericht.

Ceig , Landrichter. 3. In ber Concurefadje ber Maria Barbara Eberlein von Oberbreitenau wird hiemit befannt gemacht, bag ber aus Berfehen auf Montag ben 25. b. Dits. anbergumt gemefene Termin jum Berfauf bes Gantautes auf

Dienftag ben 26. Muguft Bormitt. 9 Uhralis verlegt morben ift. The of 14 to broke my the

Leutershaufent , ben 12. Muguft 1828. . .

R. B. Panbgericht.

p. Bollnis , Canbrichter.

4. Das Prioritate Grfenntnig in ber Ronfurefache bes Jatob Raferlein ju Alesheim, ift feute an bas fdmarge Brett angeichlagen more ben, welches hiermit jur öffentlichen Renntnis gebracht wirde table be I erret gegen bei fte gent? W

Effingen . ben 8. Muguft 1828. h tor ann.6 Allefilich v. Brebefches Berrichaftenericht. Beif , Berrichafterichter.

Befanntmachungen offentlicher Behorben verschiedenen Inhaltes.

1. Ge mirb befannt gemacht, baf bie fdriftliche. Aufnahmsprüfung in Die Loceat and Gomnaffalflaffen auf

Freitag ben 29. Anguft feftaefest ift: barauf folgen Diet öffentlichen Schlufprifungen, welchen bie Afpitanten gleich. falls beigumobnen haben; und givar Gonnal aben be ben 30. Magnit für bie Vte ober unal terfte Rlaffe über Cornelius Repod und Jacobs: Glementarbuch tter Banb .. Dontage ben 1: Stotember für Die IVte Rlaffe über Cornelius Revos und Jacobs Clementarbuch iter Band; für bie Illte und Ilte Rlaffe über Gafar, Living und? homer. Dienftage ben 2. Geptember für bie: Ite ober Dberflaffe fiber Livfue und Somer

Die übrigen Prufungegegenftande find Relie. gion, Geographie, Gefchichte und Mathemarif.

Ber bei einer biefer Prufungen concurriren: will, hat fich vor bem 29. Muguft bei bem Ral ... Studien - Reftorat fdyriftlich ober maublid anuts melben. 1 120 11 (19) 1....................... 1 2 3 3 4 3 5 5 5

Grlangen, ben 10. August 1828!

Das Ronigliche Stubien. Rectorat. Dr. Doberlein. 7 5 . 15's

2. (Die Seminar - Aufnahme Prufung in Mit. borf betreffenb.) Bom 14. bis 93 Ditober 1. 3. wird im Rgl. Schullehrer . Geminarium gu Alts borf, Die Geminar : Aufnahme. Drufung fur bie

protestantifden Schulbienftabfpiranten in allen Rreifen bes Ronigreiches, fowie für bie israelis tifigen Schulbienftabfpiranten bes Regatfreifes in amei Terminen , wie folgt , abgehalten :

1) bie Abfpiranten bes Regats und Dberbonaus Rreifes werben vom 15. - 18. Ditober gepruft ... und bie Unmelbung hat am 14. Df. tober gu gefchehen;

2) bie Abfpiranten bed Regen-, Dber- und Unter-Mainfreises merben vom 20 23. Oftos ber gepruft, und bie Unmelbung ift auf ben 19. Ofteber fefterfest. .. "

Dabei mirb zugleich befannt gemacht. baf bie Geminar - Aufnahme burch bie allerhöchfte Berorbnung vom . 2. Oftober .. 1823 in ber Urt bebingt ift, bag fein Schuldienstabfpirant in bas Gemis narium aufgenommen merben foll ber nicht menias fitens and A tradeson as to ad ad a conserve

- 1) fcon : 3. Jahre lama bei einem tüchtigen Schullehrer ober unter ber Unleitung eines porzüglichen. Briftlichen fich in ben erforberlichen Bortenntniffen und Rertiafeis ten und baneben im Unterrichegeben geubt :
- 2) im technifden imb afthetifchen Refen in ter biblifden Gefchichte, in ber driftimen Religionelebre, in ben Realfenntniffen, im Rechts fdreiben, Schonfdreiben u. im Rechnen, enblich
- 3) fomobl im Rlaviere und Draelfvielen . als: ... auch im Gingen nicht unbebeutenbe Fortfdritte' Sagemacht hati

Aufolge biefer allerhochften Berordnung unb anberer nothwendigen Berudfichtlaungen bat fobin jeber Abfpirant am Tage ber Anmelbung porgulegen : "

- 1) ein vorschriftemaßig, ausgestelltes Geburte. atteft. in foferne biefes nicht ichen bei ben , . Gemunaraften vortiegt; indem unter 17 3abde rent fein Abipirant, jur Prufung jugelaffen , mirb;
- 2) ein Unterrichte genanif , von feinem bieberis
- 3) ein Gittenzengnig, entweber wom Magis ftrate ober ! vom 'treffenden Pfarfamte und ber Gemeinbenermaltung ausgefertigt:

4) einen Bermögens Nachweis, in wolchem mit Buverläßigfeit angegeben ift, wie viel ber. Ubspirant zu bem jährlichen Bebarf von bei länfig 100 fl., beitragen tann.

Nach bestanbener Prüfung werden die vorgüglichsten Abhricauten jur Aufnahme ausgewählt, und wohnen sogleich dem Ceminarunterrichte bei.

Mitborf, am 6. Muguft 1828.

Königl. Bayer, Inspettion bes protestantischen Schullehrer Seminariums.

Werz. Gob.

3. Da ber Bielinasstraßenbau von der Sohenfichte bis Erofenied bereits begonnen fat, und nicht unterbrochen werden darf, so wird hiemt gur Wiffenschaft bes Publikums gebracht, das die-

fe Strafe langere Zeit und bis auf weitere Be fanntmachung, nicht befahren werben fann, und baher von Reimried aus ber Deg über Frebach und Leibenborf einzuchstagen ift.

herrieben , ben 3. Muguft 1828.

R. B. Lanbgericht.

4. Da sich am 30. v. Mts. fein Kaufs Listant zu bem allhiesigen Rentamts Gebaude eingesunden hat; so wurde, vermöge höchsten Keitrugs von 4. hi: beschien, einen wiederholten Berkaufs Berstauf zu veranstalten, Unter Bezichung auf die in Rr. 54 56 58 biefes Blattes enthaltene Beschreibung viese Gebäudes wird den beschiede bei den beschiede beschiede bei den beschiede beschiede bei den beschiede beschiede beschiede beschiede beschiede beschiede bei de beschiede bes

Frentag ben 22. b. Dire.

anderweiter Armin zu beisem Bertauf anberaumt, an welchem Tage, früß um O Uhr, Kaufsliebhaber sich im Neutamte einstinden, inzwissen abseinige ziglich eine Stauen ihr inzwissen wie einstellt wie Bertaufsbedings niße täglich einschen Kounen; woden bemertt wird, obg keine Nachgebote angenommen werben, "und der Jussels vorschaftlich höchster Genehmigung Wittags erfolgen wird. — Zur Berichtigung Der obwohl damtbar anerkannten, sehoch frisgen Webnung der hiesgen Einwohnerschaft, daß der dermalige Bewohner diese Gedäubed selbst Eigenkämer bestieben zu werden wöhliche, wied biernit erflart; bag berfelbe weber mittel - noch unmittelbar hierauf zu ligitiren gesonnen ift.

Gungenhaufen , am 5. Muguft 1828. Rönigl. Rentamt.

Braun , Rentbeamter.

5. Rachdem sich die unterzeichnete Bormundichaft bewogen gefunden hat, die Reutenverwaltung der Rittergürer Unternzeun und Unteraltenbernheim, von der Patrimonialgerichte Berwaltung zu trennen, somit dem nunmehrigen herru Rentenverwollere Heinrich Mittinger zu übertragen, so wird solches hiemit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, zugleich jeder Jahungspssichtige angewiesen, die in gedachte Reutenverwaltung schuldigen Leifungen jeder Art, nuumehr an den obengenannten herru Rentenverwalter heinrich Rittinger zu entrichten, widrigensalls solche als nicht geschofen betrachtet werden würden.

Unterngenn, ben 20. July 1828.

Die Freiherrlich Frang von Gedenborffiche Bormunbichaft.

b. Gedenborff, Dberft.

6. Borbehaltlich t. landgerichtlicher Genehmigung wird bie fielige Gemeinbefchmiede öffendlich an ben Meistbietenden auf weitere 6 Jahre verpachtet: Sie besteht aus einem Wohnhause nebst eingerichteter Schmiede in sehr gutem baulichen. Juliande, aus einer Beschlausschwie und eingem Gemeinder Grundstüden nebst bem halben holyrechte aus dem hiefigen Gemeindewald. Termig, aux mernachtung ist auf

Samflag ben 30. b. Met. Wormitt. 9 Uhr im hertileinifchen Wirthshaufe bahier festgesetzt, wogu jedoch nur solche Individual um Pachtung gugefalfen werben, weiche sich burch gerichtliche Alterfe über Leumund und Zahlungsfähigteit so wie durch hintangische Santionsteilung ausweisen können. Die Bedingungen selbst werden beim Strick eröffen.

Schauerheim, Canbgerichte Reuftabt a. b. M. ben 6. Muguft 1828.

Die allhiefige Gemeinbeverwaltung. Dat, Borstand. Engelhardt, Pfundt, Deputitte.

Gerichtliche Berfteigerungen.

1. Die den Marr Fintischen Scheleuten gu Riederndoer geberigen Immobilien, wie fold che in dem Aussichreiben vom 30. April d. 36., Kreis-Jutelligenz. Blatt St. 46 S. 1296 näher beschrieben sind, Joslen nach dem Autrage eines Realasablares am

Montag deit 1. Septör. B. M. 9 — 12 Uhr gun driften und legtenmal in der hiefigen Gerichtskanglei verkauft und hiezu beste und zahkungskähige Kanskilebader eingeladen werden.

Bergogenaurach, ben 5. Muguft 1828.

Müller, Lanbrichter.

2. Da in bem jum Berfaufe ber gur Esnared Dassa ber Weisgerber Andreas und Josepha Henbuch ich Gebeine gu Spalt gehörigen Jewbuschien, wie selde Rr. 200 bes Korred, sondenten von und für Deutschand und Rr. 58 Kreis Jutelligenz-Blatt beschrieben sind, ander rumten Termin ein Käuser nicht erschienen, so werben solche bem wiederholten Berfauf ausgenklut und war

Montag ben 1. September 1828 Bormittags

im Orte Spalt, wozu besite u. zahlungsfähige Kaufsücksaber eingelaben werden. Augleich wird auch andiesen Tag ber diedjährige Hopfensand ber Heupflichten Erhetente an ben Meistbietenben gegen pleich baare Zahlung werpachtet.

Pleinfeld, ben 9. Muguft 1828.

Ronigliches Candgericht, Bunberer, Canbrichter.

3. Im Wege ber gerichtlichen Sulfevollftretting werden bes hiefigen Burgere Chriftian Ruhn nachbenante Grundftude, nemlich:

1 DR. A. hinter ber Befte am hennen Garten

pag. 189, Eagw. Biefen in ber Brudwiefen p. 160,

1 M. A. auf der hoh p 156,

M. A. in der verlorenen Gwandt p. 160 u. Donnerstag ben 28. Mug. l. I.

in ber hiefigen Gerichtstanglei öffentlich an ben Deiftbietenben, verlauft, und bie allenfallfige Raufsliebhaber gum Ericheinen eingelaben.

Ballerftein, ben 29. Juli 1828.

Fürftliches herrichaftegericht.

Gerichtliche Borladungen.

- 1. Bon bem Königl. Baper. Rreise und Stadtgericht Unsbach wird hiemit befannt gemacht, bag in bieggerichtlicher Berwahrung folgende Gegenifande, als:
- 1) eine lange Zafel von weichem Solge;
- 2) eine Thurschnalle ober Thurbruder;
- 3) ein fleiner Tiegel;
- 4) ein Stödigen von Fischbein, wovon etwas abgesprungen, ohne Beschläg; 5) eine alte schabhafte Trube;
- 6) ein fehr alt und schlechtes Tischmeffer mit Geft von schwarz gebeiztem Holz;
- 7) zwei zinnene Teller in einem leinen Tudy;
- 8) ein gestreifter tattunener Frauenfittel, und ein gertreunter Rod lettere in einem Stud;
- 9) ein blau gestreifter Frauenfittel mit folden Rod; 10) ein Stud Rattun mit Lilladupfen und ein bral, Rittel;
- 11) ein paar alte gefütterte handschuh mit
- 12) ein verstegeltes Paquet' mit 2 Siegeln verfeben mit ber Aufschrift Schmidt Abvotat;
- 13) ein alter tattunener gestreifter Frauenrod mit einer alten Tabadobose ohne Dedel;
- 14) eine Rinberwiege woran eine Balge mangelt;
- 15) eine alte leere Rifte;
- 16) ein blau tuchener Manneoberrod; 17) ein paar fchwarz tuchene Beinfleiber;
- 18) ein roth fattunenes Gilet :
- 19) eine alte Laterne mit dem Strid, fich befinden, beren Eigenthumer unbefannt sind. Wer baber an die bezeichneten Eggentlände einen Aufpruck zu machen gedente, wolle sich binnen 3 Monaten vom Tage gegenwärtiger Bekanntmachung an gerechnet. die dem unterfertdeten Kreise und

Stabtgerichte melben. Nach Berlauf biefer Beit werben bie besagten Gegenftande werauffert, und ber Erlos bem Konigl. Fidens ausgeantwortet werben.

Andbady, ben 14. Juny 1828.

Bnich, Direttor." . 3"

Chriftian Carl Didel, altefter Cohn bes au Urnehöchstett verftorbenen Bauere Johann Dats thaus Pidel, und gebohren am 19. Decbr. 1785, benab fich im Jahre 1811 unter bas fgl. Prengis fche Militair, trat aber fpater gur Rgl. Bayer. Mrmee über. Derfelbe mobute auch ale bauer. Golbat bem ruffifden Relbjuge im Jahre 1812 bei, und hat, ba er in Folge erhaltener Bermunbung auf bem Mariche gurudgeblieben, ja fogar auch verftorben fenn foll, von feinem Reben und Aufenthalte feitbem feine Rachricht mehr einaezos gen merben fonnen. Muf Untrag bes Gefdmifterte, ale einzigen prafumtiven Erben, ergeht nun an biefen Chriftian Carl Picfel ober an beffen etwa gurudaelaffenen unbefannten Erben hiemit bie Unfforberung, fich binnen 9 Monaten, und zwar fpas teffens am

14. October 1828

bei unterzeichnetem Gerichte schriftlich ober perfonlich zu melben, wibrigenfalls berfelbe für tobt erflart, und bas ihm zugehörige Bermögen seinen nächsten Berwandben zugewiesen werden würde.

Reufladt a. b. A., am 28. Dee. 1827.

Beffele, Panbridter.

3. Johanu Leonhard Bubringer, gebürtig von Brun fee, geboren am 2. Jauner 1779, ist seit beit von seine entfernt, mid bat feit biefer Zeit von seinem Leben und Aufenthalt nichts hören lassen. Auf Antonie Berwandten wird baher biefer Abwesenbe nebst feinen etwa gurüngsclassenen Erben hiermit öffentlich vorgelaben, sich binnen brei Menaten bei dem unterfertigten K. Landgericht entwoder persistellt, oder schriftlich zu melden und sein Beromigen in Empfang ju nehmen, im Fall seine

Ausbleibens aber ju gewärtigen, bag er für verschollen erflart, und fein Bermögen seinen nächsten Erbei, die fah folde gesellch legitimiten, gegen Kantionsleistung werde zugeeignet werben, Monkeim, am 25. Man 1828.

Königlich Bayerifches Landgericht.

Forg, Canbrichter.

Gerichtliche Befanntmachungen.

1. Um Mittwoch ben 27. Angust 1828 Bormittage 9 Uhr,

werben bahier 2 Rube, 2 Raupen, 2 Ratber, gegen fofortige Zahlung versteigert.
Pleinfeld, ben 12. Junius 1828.

Roniglides Landgericht. Bunberer, Landrichter.

2. Am Donnerstag ben 28. Angust 1828 Bormittage 9 Uhr, werben babier, 2 Kube gegen fofort baare Begablung verftefaert.

Pleinfelb, ben 15. Julius 1828.

Ronigl. Landgericht. Bunberer, Landrichter.

- 3. (Urtheil.) In ber Rechtssache ber Bauerntochter Elisabetha Glauber und it er gn Ritter & bach und ber Ruract ihres unehelichen Kindes Rossna Barbara Glauber bafelbst, gegen bei Wirtsstopn Johann Michael Schweiger von da, wegen Entschäbigung, Baterschaft, Kindedernahrung, erkennt das K. B. Landgericht Pleinseld andurch für Recht:
 - 1) daß Beflagter Johann Michael Schweiger feiner Einreden verluftig; die Alage für abgefläugnet gehalten, und Alägerin Etigabetha Glauber, binnen 30-Aagen gerflörlicher Frift zu beweifen habe, daß der Beflagte fie unter dem Berfprechen der Ehe, am 28. Mai 1926 befoligten habe:
- 2) mit Aussetzung ber Entscheidung über ben Rostenpuntt. Bon Rechtswegen. Pleinfelb . am 19. Julius 1828.

Ronigl. Landgericht. Bunberer, Lanbrichter.

Roniglid Banerifdes





genzblatt

für ben Regat-Rreis.

Dro. 67. Ansbad, Mittwoch ben 20. Anguft 1828.

Umtliche Urtifel.

Befanntmachungen ber Roniglichen Rreis-Beborben.

Einl. Rr. 19854. Erp. Nr. 34541. (Um fammtliche Genferistionelschörben bes Rezalfreifes. Den Bollzug ber Artifel 83, 85, 86 und 187 tes Confernptions. Geffet betr.)

3m - Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Das über oben bezeichneten Gegenstand ersolgte allerhöchste Reserts vom 27. Map et praes, 1. Juni d. 3. wird nachschend sammtlichen Conservationsbehörden des Areises unter dem Austrag ur Kenntnig gebracht, über jeden einzelten Fall die Berhöltnisse gründlich und wollständig zu eruten; dieselben in die Aubrisen eines Berzeichnisses, worüber das Scherna hier folgt, einzutragen und folches sodann mit den des fallse erwachsenen Alten berichtlich zur Borlage zu bringen. Andebach, den 15. Manuft 1828.

Konigliche Regierung bes Regatfreifes, Rammer bes Innern.

Ramen bes Einstehers, be Orte seiner Heimath und be Regiments, von bem er en wichen ist, mit Bemerkun bes Einstellers und bes Bi trags bes Einstandskapitale	fpruche ber Con- fiecation bes Ein- fandsfapitale von Seite bes R.	Perfonen auf bas Ginftanbefa-	überhaupt mit	ber Röniglichen
---	---	----------------------------------	---------------	-----------------

Stgate . Minifterium bes Innern.

Bur Befeitigung ber Anftanbe, welche fich zwischen ben Konserptions, und Militar, Behörben aber bie Ammenbung ber Artifel 83, 85, 86 und 187 bes Conserptionegeseben ergeben haben, wert ben nachstelben Wiefingen ertibelt.

- 1) Menn ber Einsteher, melder befertirt, bennen ich Bochen nicht fremoillig gurudtehrt, fom bern mabrent biefes Zeitraums aufgegriffen wird, fo unterliegt beffen Einkandstapital ber Konfistation, welcher auf die jedesmalige Einkeitung ber Militärsonds Commission ohne weiters faat gegeben werden fann :
 - 2) bagegen fogen

a. alle seine Falle, sin voelchert vie Mattelpr vos deferritten Einstehens binnen: 6 Wochen finch ber Abfufrung desselben in von Liene als Defertur freywillig ersolgt, und im Jinblick and ben Artifel 187 des Conscriptions-Gesepte die Konfestation des Einfands-Kapitals beanständer worden ist; dann auch b. die in den Artisteln 85 und 86 des angezogenen Gesetze bezeichneten Fälle in welchen seit dem

bie in ben Artifeln 85 und 86 bes anigegogenen Gefeige bezeichneten Falle in wolchen feit bem Bestehen ber Berfasinngs Urfunde nach der im Tieet VIII, g. 6 enthaltenen Mestimmung die Zw läsigteit ber Könstechten ber Einkands Kahitalien in Indistift gezoget worden ist, mit besonderer Bemerkung des Betrages, der hierauf allenfalls von britten Personen erhobenen Ansprüche, sowie bes bermaligen Standes der Gande ihrerhaupt in ein Berzeichnist zu furmurngestellt; und bei jedem einzelnen Kall unter Ansigung der darüber verhandelten Atle mite angemessen erachteten gutächt. Ichen unter Ansigung ber darüber verhandelten Atle nie angemessen erachteten gutächt.

Mundjen , am 27. Mai 11828.

Muf Geiner Roniglichen Majeftat allerhöchsten Befchl.

Graf von Armansperg. .

Durch ben Minifter, ber Beneral , Gefreiar

Un bie t. Regierung bes Regat : Rreifes.

: F. v. Rebell. . .

Ginf. Nr. 25594. Erp., Nr. 34030.

(Mn. 1) die Lindzerichte Gungenbaufen, herebrud, bergogenaurach, hilvoltftein, Monteim, Schmabach und fiffenbeim 20 an bas herridaaftsgericht Schüllingefurft; 33 an bie Mauftrale Burth, Wörflinger und Rottenbeim, 20 an bas berridaaftsgericht Schüllingefurft; 30 an bie Mauftrale Burth, Wortlinger und Rottenbeim, Die Kechnungs Anfoldius für ein vor eine Annichmen Muttuck Seitfungen betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat Des Ronigs.

Mit Begig auf bas im vorbemertten Betreff unterm 24. Juni d. 38. erlassen Undidreiben (Rr. Jun. 26., 30nm. 53. 66. 761), werben bie oben benannten gandgerichte, Derrichaftsgerichte und Magiftrate hiemit erinnert, biefen Geschäfts-Gegenstand bis gum 24. Nugug th bei Bermeibung erefativer Bortebrungen zwerchaftig-eingnbeforbern.

Anebach, ben 10. August 1828. - Ronigliche Regierung bes Regatfreifes, Rammer bes Innern.

von Dieg, Prafident.

Einl. Nr. 25768. Erp. Nr. 34525.

(An fammtliche Polizeibeberben bes Rreifes. Die Prufung ber Maurer- und 3immer Gefellen binfichtlich ber Ermerbung bes Meinerrechts betr.)

Im Ramen Seiner Majestat des Konigs

wird ben sammtlichen Polizeibehörden des Kreifes hiemit befannt gemacht, daß nach ber allerhöchsten Bererdnung vom 28. Dec. 1825, Reglerungsblatt 1826, Rr. 4, §. 61, ben Bollzug der gesehrlichen Grundbeitimmungen für bas Generbeweien Getreffied, bie Brüfung der Gesellen des Maurerund Bimmergewerbes, welcht das Meisterracht zu erlangen winisset,

ben 14. Dctober b. 36. to de mig rent vertig.

babier vorgenommen werben mirb,

Dieje Bestimmung ift ben Betheiligten, unter Eröffnung ber in eben angezogenem S. ber gebach.

ten allerhöchsten Berordnung enthaltenen Borbebligniffen, fund zu machen, auch find folche anzuweisen, find ben 13. Detober b. 38. bet bem Arcies Baus Burcau bahier zu melben, und ihre Zulafgeutz nife und intelle Gerorberieff vorrubeiden.

Anebach , ben 12. Anauft 1828.

Ronigliche Regierung bes Regatfreifes, Kammer bes Innern.

Einl. Rr. 25421. Erp. Nr. 34028.

(An fammliche Polizeibehorben bes Regattreifes. Ginen in Monbeim aufgegriffenen taubstummen Mann betr.)
3m Ramen Seiner Majostat des Ronigs.

Am 6. d. M. ist in Monheim ber nachstehenb bezeichnete Taubstumme aufgegriffen worden. Da berselbe in bortiger Gegend unbekannt ift, so werden samutliche Polizeibehörden bes Regattreifes aufgefordert, unverziglich nachzusprichen, ob keiner der Taubstummen ihres Bezirkes, auf welchen bese Beichreibung paßt, vermißt werde, und im Bejahungsfalle sich sogleich mit dem Landgerichte Monheim wegen Zurückabme bestieben ins Benehmen zu feben.

Unebach , ben 13. Muguft 1828.

Königliche Regierung bes Regathreifes, Rammer bes Innern. von Mieg, Prafibent.

(Personal Beschreibung Des eingelieserten tanbstummen Menschen.) Alter beiläusig 40 Jahre, Größe 5' 2" 2"", haare schwarzbraune, Stirn hohe, Angenbraumen braun und schwach, Augen blau, Nase spilig und lang, Mund gewöhnlich, Bart braun, Kinus stumpfes, Gesicht läugliches, Geschiebtarbe braun, Körperbau schwach, besoudere Kenugeicken; eingefallene Wangen und vorhängenden Gang und Stellung, ein starrer Blick, danu blatternarbig im Gesicht.

(Rleibung.) eine schwarz lederne Kapve, schwarz vollene alte gerriffene Haldbinde, eine Jacke von grober ungebeleibet Leitwand mit beinernen stunftscherigen Ruspfen, eine schwärze dergleichen Weste, sine dergleichen Josen mit Hosenträger von grauem Auchend, ein nachborsmied hemd, und Barfus.

Effetten:) Getb 37% fr., bestehend in feche, brei und 1 fr. Mingen, baun einigen Rusimpfennigen, eine alte Blase, zwei alte Kamme eine Iup abgebrochene follnische Tabatbyfeife, etwas ungeschnittenen Tabat, ein altes Wester, zwei Stude von einem beinenen Tabatbrohr, mehrtre Blatter aus einem altern wortestantischen Gesangbuche.

Einl. Ro. 23301. Erp. No. 34529.

(An fammtliche Polizeibeberden und Physitate bes Kreifes. Die Taufen jur Binterszeit betr.) Im Ramen Geiner Majestat Des Rouigs.

Durch höchsted Reservie vom 16. Febr. b. 3., ist wegen ber Sanstausen verordnet worden, daß, nachem bassen feit bem Jahr 1802 in der Discese Bamberg bereits gerügende Berschieft bestehnt in Jahre 1805 für den Bezirt des Bisthums Regensburg von der krantlichkeit der Kinder oder bliegeter Geschie ausgen Schwäche oder Krantlichkeit der Kinder oder bliegeter Geschr eine Ausanhme von der Regel schon gestattet ift, übersaupt während der rauheren Jahretzeit, vom 1. November bis zum Ende Man, die Haustaufe von den Parrern nicht zu erschweren, und daß von densschlieben der Verlächt der Geschieden der Kangleit, zu bliehren sehn, anch auf die Bezirte der Bisthümer Einstädt und Ausschurg ausgedehnt werden solle, nad fich hiernach in diesem Sinne Versugung au die Psarreinuter von den kirchlichen Oberbehörden erlassen worden.

Dagegen foll bei haustaufen auf entfrenten Fillaten ben Geiftlichen und Mehnern erlaubt fenn, von bemittelten Eltern eine mäßig erhöhte, Glodgebift, ju erhoben, beren Festiebung, fofern barüber eine Differen obnatet, bie Ragierung vorundmen ermächtige in.

Die Physstate sollen nicht allein barüber machen, bag bie aus Sanitats Rudfichten getroffene Anordnung allerwarts beobachtet werbe, sauhern auch aus ben Geburte und Sterte Registern alle jährtich Rotigen barüber ammeln und vorlegen, ob sich die ein Unterschied in ben Werkaltniffen der Sereb lichsteit zwichen den in ben Rirchen, jumal im Binter, getausten Anderen und ben in ben Saufern getauften ausmitteln laffe. Sie haben in ben Jahreberichten ihre Brobachtungen barüber vorzustean.

Die Polizeibehörben und die Physitate werden von diesen Bestimmungen hierdurch jur geeigeneten Nachachtung in Kenntnist geseht.

Unebach, ben 14. Muguft 1828.

Ronigl Regierung bes Regatfreifes, Rammer bes Innern. von Dieg, Prafibent.

Einl. Rr. 25516. Erp. Nr. 34027.

(An fammtliche Polizeibehorben bes Regattreffet. Die tanbitumme Ratharing Ren aus Bettringen betr.) Sm Namen Geiner Majeftat des Ronias.

Die in ber öffentlichen Angeige und Aufforderung, bes Candgerichts Rothenburg vom 19. v. MRt. (Rr. Intell. Bl. Sind 60) bezeichniet taubstumme Katharina Reu aus Wettringen, ift nun aufachunden und nurfünderauft worben.

Anebach , ben 13. Muguft 1828.

Ronigliche Regierung bes Regatfreifes, Rammer bes Innern. von Dieg, Prafibent.

Ginl. Mr. 25496. Erp. Mr. 34533.

(Die erledigte tatholifche Schullebrers. und Defners. Stelle in dem Filial . Dorfe Soffetten betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Die fatholifche Schullebrers, und Definerefielle in bem Filialborfe hofftetten, Landgerichts Silpolistein, wird mit bem fassonämäßigen Einfommen von 150 fl. 46 fr. jur Bewerbung barnm bis jum 15. funftigen Monats andurch ausgeschrieben.

Unebach, ben 14. August 1828.

Rouigi. Regierung bes Rezatfreifes, Kammer bes Innern.

Ginl. Rr. 25027. Erp. Nr. 33723.

(Die fatholifche Pfarrey Dberefchenbach betreffent.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch bie Beforberung bee bisherigen Stadtpfarrere, Priefter Reitmeger ift bie fatholifche Stadtpfarren Dbereichenbach in Erlobigung gefonnnen.

Diefelbe liegt in bem Begirte bes fonigi. Landgerichte Alofter heilsbronn, Des Detanats Dernbau und ber Dibgese Tichfabet, gabit ohngefahr 1300 Geelen, zwei Schulen, feine Filiafe und wird wom bem Pfarrer und einem Ropercator puforirt.

wogegen fich ihre Laften auf 85 fl. 37% fr. berechnen.

heichei wird pugleich bemerk, daß der bisherige Stadpfarrer feit einigen Jahren auß der beritigen Pfarrpfeinds-Stiftung eine außerordentliche Gehaltsquiage von 150 ft. jährlich begogen habe, weiche nuter gewissen Beransfehungen auch dem fäusitigen Stadpfarrer bewilligt werben wird.

Das Patronaterecht wird uon Geiner Majeftat bem Ronige ausgeübt.

Die Bewerber um biefe Pfarrftelle haben ihre mit ben vorschriftsmäßigen Zeugniffen belege ten Gesuche binnen 4 Wochen gwerlaffig hierorts einzureichen.

Ansbach, ben 8. August 1828.

Konigliche Regierung bes Regatfreises, Rammer bes Innern. pon Dieg, Prafibent.

Ginl. Rr. 20075. Erp. Rr. 24001.

(An fammtliche R. Rentamter bes Regattreifes. Die fur 1828f29 jum Bertaufe bispomblen Staats : Realitat

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs

wird sammilichen treffenden K. Wentämtern aufgetragen, die — nach bem Generale vom 9. Juni 1817 alljährlich angevernete Borlage einer Uebersicht ber entbehrlichen und zum Berkause geeige neren Staats-Nealitäten: sur das IJahr 1843 langstens

bie 15. t. DR.

hieber vorzulegen, aufferbem ein Bartbote abgefenbet werben mußte.

Ansbach, ben 15. August 1828.

Ronigliche Regierung bes Regatfreifes, Rammer ber Finangen.

von Dieg, Prafibent.

von Bever, Direftor.

Num, 12066 b. Rep. I. A. No. 3. Tom. X.

17:540

(Die Einsendung ber Abvoraten Dualifitations Labelle fur ben Zeitraum von 1823 bis 1828 betreffenb.) Sim Damen Seiner Maiefict bes Ronias von Banern.

Die Borftande ber foniglichen Landgerichte bes Regattreifes, fo wie bie herrichaftsgerichte erhalten hiermit die gemeffene Aufforderung, unverzuglich, und frateftens in

brei Tagen

bie Abvolaten Qualifications Aaselle, — ben Zeirraum von 1823 bis 1828 umsaffend, nach bem vorigen Schem gehörig ausgefüllt, und mit Vormerfung ber in biefem Zeitabschnitt angesalleum Abvolaten Strafen außer einzusenden.

Andbach, ben 12. August 1828.

von Keuerbach, Bräffbent.

Trifchel , Gecretar.

Polizeiliche Befanntmachung.

Bei Annaheraug ber Jahredzeit, wo der Gebrauch der Feierwertefur Immerbeheigung flatt findet, wird all vie Reinigung ber Feuermanern von den sogenantien Ganziech ind an die Reparatischer Schlofe, dann an das Anweißen derselben, besonders imerhalb der Boten, unter Berwarmung vor Berantwortung und Strafe hiedung erainnert.

Ansbach, ben 16. Anginft 1828. Der Magistrat. Enbres. Stirl

Befanntmachung.

Die fatholifche Schulftelle zu Rahfungtettet, Kuftlich Dettingen Spielberglichen herrschaftegerichts Möndsproth, ift gegenwärtig erlediget. Rach ber vorliegenden Kasson vom 11. Juny 1826 berteht das jährliche Linkommen derschen in 151 fl. Bewerber, zum hiese Stelle können sich unter Borlegung der vorschriftshaßigen Zeugniffe, dinnen 14 Tagen de ber Kuftlichen Standesbergrächz zu Dettingen ichtristichen Standesbergrächz zu Dettingen ichtristich melden und bei dem Auseneise ihrer Dienstädigfeit, die Pacsentation bei Röniglicher Kreis-Kregierung erwarten.

Dettingen im Regattreife, 12. August 1828. Fürstl. Dett. Sp. Domainen Ranglei. Boller.

Michtamtliche Urtifel.

1. Ich beehre mich hiemit, einem verehrlichen Publiftum bie Angeige zu machen, baß ich mit heutigem Tag unter weinem Namen und für neine alleinige Rechnung eine Schaafwollen-Garm-Machinen-Spianeren errichtet habe und alle Sorten gestrichenes und gefämmtes Wirt. Siich nud Srrid. Garn swoodle groo und en detail verstauf, als auch um kohn spinnen laffe.

Indem ich mich ju geneigter Abnahme unter ... Berficherung reeller, sorgsättiger und billiger Bes, bienung beftend empfehle, ichmeichte ich mir, bag ich mir bas Bertrauen und bie vollfonmene Zufriebenheit meiner verehrtichen herren Abuehmer, beren ich mich in meiner bieber geführten Baumwollengarn Spinneren 26 Jahre lang zu erfreuen hatte, auch in meinem neuen Gefchaft zu verbienen wiffen werber. ... 2 den n. bei an

Musbad, ben 1. Muguft 1828.

3. 2. Barger,

2. (Meberlegung.) Es geht bas Ge nicht; als waren meine Bemotgene Berhaltniffe ju bem nahen, faft mannsweichtichen Ansbruche eines Fallments herabagfenten.

A Charles Com Bear

Das biele Sage nicht im entjernroften Sinne begründet ift, tann mirfelbt und den Meinigen gunächft die größte Berühfgung gewähren, und für unnöthig würde ich es halten, meinen Freunden und wohlmeinerden Bekannten bierüber eine Auffärung ju geben und gegeir jenies öffentliche Gespräch eine Widerlegung zur allgemeinen Renntnis gelangen zu lassen; indessen micht gleichgestlich eine Generalen, indessen wird gefeichgelitig kann es mir jenn, in den Augen Freuder und aller berjenigen, die mich weniger kenner, meine Shre auf, eine so frankende Weise angegriffen zu sehen, wechsal die Veraulassung nehme, zeine mir gemachte Beschuldigung hiermit als gäutzlich unwahr und erdichtet zu erklären.

Rur ans bem Innern boshafter und mißgunfliger Menischen tann biese Berläumbung gequollen seyn, und ich sorbere jeben gegen mich auf, ber im Stanbe ist, während meines hiesigen Domicils — seit bereits 34 Jahren — mich einer unreblichen Handlung zu beichnibigen, ober mir ben Beweis zu liefern, baß ich von Jemanb auch mur einmal gerichtlich belangt worden sehr?!

Mögen alle, die glauben, an mir eine rechtliche Forderung machen zu können, "Ach von dem Stand der Sache näher überzeugen, die Utschere jenes boshaften Gerückte felbft aber in dem Schoose ihrer häußlichen Berbältniffe biefelbe Zufriederw heit genitsen, als ich mich zu erfreuen habe.

Musbady, den 15. August 1828. Ludwig Johann Neumeyer, Gastwirth zum geldnen Löwen. 2193. Mit obrigfeitlicher Bemilligung werben Und terzeichnete bie Chre haben .: mod sid , dirbone ut Tala Countag, benig 4ir Muguft 1828: the bit ale am Borabend bes allerhochften Geburte : umb Ramenefeftes Geiner Dlajeftat bes Ronigs von Bavern ein großes Runft - und Lufteuerwert, ber Minbmuble gegenüber . barzuftellen . wogn boflichft einiaben : . or. naub ma

Sail mi isc. Dent . . . biei Gebrüber Ronf. maribeara bal nie it Runftfenerwerter.

4. In ber Bolffichen Schreibmaterialienbanblung ift febr ichones raftrirtes umb unraftrirtes Rotenpavier . fcmarie und tothe Tinte . ros fenfarbenes und meifes Briefpapter . Schreibpawier' pon - perichiebenent Rabriten . Degatraptere. Beidmenpavieren Febern; Webenmeffer, Ocheeren, und'affe in biefen Sanbel einfchlägigen Artifel gu baben . und hoffet burch bie Gute feiner Waaren ale beren febr billige Preife geneigteften Bufpruch.

5. 3n Dbergebach , Lambgerichts Ritenberg, mirb am 1. Gepthr b. 19. Bormiftage um 9 Uhr. im Burfifchen Birthobaufe bafelbit win Bauernaut mit 2 Saufern, 1 Stadel, 1 Barten, 1 Brunnen, 48 baper. Zagmerten Medern unb 5 Zagmerten Wites fen entweber im Gangen vber fludweife vertauft, ober auch auf 12 - 15 Jahre vernachtet. Befit und gablungefähige Raufer ober Dachter wet-And being a drift ben biergu eingelaben.

6. D. 267 fteht eine nene Salbdaife mit Stahlfebern'und fliegenbem Bod gu verfaufen.

7. 3ch mache hiermit ergebenft befannt, baß ich meine Wohnung A. No. 243 verlaffen, und meine jegige A. Do. 27 in ber Rirchenfrage ift. Wolfgang Itelheimer , Pit im tid it iRammachermeifter.

8. Am Dienftag ben 26. bied Monate Rade mittage 1 Uhr, werben ju Reuftetten im Beubedifden Birthehaus von bem Budelifchen bof. mehrere Zgw. Biejen mit Gromath, und Heder mit Saber , vernachtet , wegu Pachtliebhaber eine gelaben werben.

9. A. Re. 199 find 1000 fl. m 4 pCt. anf ein hiefiges Sans ober in bas hiefige Landge-

with which will

richt ausznleihen.

Bu vermiethenbe Bohmmaen.

1. Be one of a re I down for 2. und Lank brown : 6 3m Sinteraebanbe Ded Saufes A. Dlo: 9 auf bem obern Mattt, ift ein Quartier mit allen Bequemildfeiten fur ein ftilled Saushalten bis Dartini b. 3. an permiethen.

A. Rol 41 ift ein Quartier zu vermiethen und bis Martinian begieben. 1 : 1 11 1

A. Ro. 73 ift ein Quartier ju vermietben. mit Alabab beim Renfant ift ein Beinteller an mermiethenis ergens and and the termination

... Lit A. Do. 120 ift bis fommenben Martini ber mittlere Gaben au permiethen . beitel enb in 4 Rimmer movon 3 beinbar find und noch eine Heiner Rammer, bann auf bem Tennen eine Stube und Rabinet, Ruche, Reller, Bafchbaus, Soly lege und einen laufenben Brifinen; es fann auch auf Berlahgen Stallung baju gegeben merben.

... A. 163 ift ein Quartier für einen ledigen Berrn mit ber Uneficht gegen bie Caferne ju vermiethen. no A. Rog 183 ift ein Quartier zu permiethen. Das Mabere bei Buchbinter Braunftein. 1. :

B. Ro. 19 ift ein Quartier zu vermiethen. Lit. B. Do. 24 in ber Burgburger Strafe . find 2 Quartiere zu vermieden.

. to. D. 271 ift bas mittlere und obere Quartier zu permiethen.

U. 402 im Cafino ift ber obere Gaben, beftebend in 4 heigbaren Bimmern, 1 Rammer, 1 Ruche ic. bis Martini gu vermiethen.

Beim Bader heubed ift im hinterhaus ein fleines Quartier an vermiethen.

Bei Bader Schent, ift bie Martini ein fleines Rogis gu vermiethen.

St. Johannis-Rirde. Getraut vom 11. bis 17. Muguft.

1. herr Georg Dichael Sauf, B. u. Bierbrauermeifter, mit Frau. Margaretha Beilmann: 2. herr Johann Georg Theobor Gemeiner , Großhanbler in Regendburg, mit Fraulein Anua Louisa Augusta Stirl; 3. Johann Georg Brobit, Edloffergefelle, mit Jungfer Unna Margaretha Streng. t

Begraben vom 11. bis 17. Muguft.

1. Johann Georg Schöneder, B. und Taglöhner, ft. 54 3. 10 M. 13 L. alt. am Rervenschlag; 2. Johann Zood Alfbrecht, B. u. vormaliger herrschaftlicher Rutscher, st. 77 3. 1 M. 9 L. alt an Alterschimache.

St. Gumpertus - Rirdye. vom 11. bie 17. Anguft 1828.

1. Ratharina Charlotta, Tochter bes Königl. 3ten Parrers an ber St. Gumpertusfirche Derm Fuhrmann; 2. Georg Friedrich, Cohn bes B. u. Wirths Ruhlmann; 3. Una Maria, Tochter bes Taglohners Ittuer; 4. Johanne Friedrich, Cochter bes B. und hutmachermeisters Minter.

2. Begrabene.

1. Frau Anna Katharina, Mittwe bed Kichnerd Herrn Arentmeier, ft. 83 J. 8 M. 5 A. alt an Entfrassung; 2. Johann Michael Eber, Schneidergesell, ft. 21 J. 1 M. 8 A. alt an der Abzehung; 3. herr Georg Friedrich Hauemstein, Königl. Kreis und Stadtgerichts-Proctosolist, ft. 63 J. 6 M. 22 A. alt an der Aungentähnung; 4. Maria Wargaertha, Mittwe. bed. B. und Niemermeisters Scheuermann, st. 46 J. 5 M. 14 A. alt an der Vlessung. Katholische Etadbrichare.

Begraben ben 17. August. Erescentia, bes Buchbruderei. Gehilfen Commer Ehefran, 30 S. 1 DR. alt ft. am Schleimschlag.

Todes - Ungeigen.

Diesen Morgen um 4 Uhr endigte in Cyb unfer guter Bruber um Dnfel, der Königl. Bayer,
penssonirte heer Kammerammann Ludwig Abam
Ernst, sein wohltstätiges Leben sanft nnd rubig,
an einer Entfrästung und in einem Alter von 86
Jahren und 3 Monaten. Ber den ebeln und
menschenfreundlichen Charatter diese Mannes und
besonders seine Wohltstätigteit gegen Arme und
Norhschenke fannte, der wird ihm gewiß auch
ein dantbares Andenken schenken. Indem wir
dies Nachricht seinen und unsern verechten Freun-

ben und Anverwandten ertheilen, bitten wir Sie gugleich, die bem Berewigten geichenfte Freundichaft und Gewogenheit auch auf uns gutigft zu übertragen.

Amberg und Ansbach, ben 15. August 1828. Die verwittibte Berwalterin Better,

geb. Ernft , Schwefter.

Der Commissar Ernst in Amberg und ber Rentbeamte Recknagel in Ansbach, Reffen bes Berewigten.

Dem Milmachtigen gefiel es, meinen Gatten, unfern guten Bater, ben f. Rreis, unb Ctabt gerichte. Prototolliften Friebrich Sauenftein bahier, nur ju fruh fur und; in eine beffere Belt gu rufen. Er entschlummerte am 12. biefes Donate Bormittage 11 Uhr in feinem 64ten Lebends iahre nach einem 8wodentlichen Rranfenlager. Go wie fein Leben mar, fo mar auch fein Gube. Ber ben Berblichenen fannte, wird ihm gewiß eine gerechte Thrane nicht verfagen. Inbem wir biefes für und hochft traurige Greignif unfern Bermanbten und Freunden befannt machen, bisten wir zugleich um ftille Theilnahme an unfern tiefen Gdymers. Angleich verbinben mir allen benjenigen , welche ben Berblichenen au feiner Ruheftatte begleiteten, unfern gang gehorfamften unb verbinblichften Dant.

Unebad), am 16. Hug. 1828.

Die tiefgebeugte Wittwe und vier Rinber.

Rure ber Bayerifden Staate - Daviere. Mugsburg, ben 14. Muguft 1828. Staats . Dapiere. Briefe. I Belb Dbligationen mit Coup. 99 a 4 4 Pott. Loofe E .. M a 059 detto unverginel. à ff. 10. 110 detto . . . à fl. 25. 104 dette 105

Boeig fra griffnigener bed berr I hall beim b

effect of the prooff I made characterist of mire and the e. T. or inner. He to don't e mount ich u un

Unebach, as 13, Mirch 1929.

that meets and all the

ben Regat-Rreidend . Ir. . . . redenningende

Unebadf, Mittivoch ben 20. August 1828. en che al mind

Umtliche Urtifel.

Gerichtliche Berffeigerungen.

1. Das jum Rachlaß bes verftorbenen Upothefere Barthel babier geborige Telb von einem Morgen am Unterfürberger Sagroweg wird jum öffentlichen Berfauf hierburth ausgefest und Termin auf

ben 30. Muguft Borm. 9 116r. anberaumt, ju welchem befig = und gahlungafahige Raufer eingelaben werben. Die Zare und Abgas ben tonnen in ber Registratur eingesehen merben. Furth, am 25. July 1828.

Ronigl. Rreis und Stadtgericht. Lehmann . Direttor.

2. Bon bem foniglichen Canbgericht Unebach werben im Bege ber Bulfevollftredung bie Befibungen bes Dullermeiftere Undreas Playober bon ber Dittelmüble bei Brudberg bem of. fentlichen Berfaufe ausgefegt :

1) bas Mühlgut, wogu gehort bad Wohnhaus Do. 24 mit eingerichtetem Dahlwert, auf 2 Bange, 5 Schweinftalle, Ctallung, Scheuer, Badofen, laufendem Waffer in ber Bofraith, 4. Morg Garten . 4 3 Tagwert Bicjen , 12 Morg Meder, ein ganges Gemeinberecht, 8 Rlafter Scheitholg und 40 Wellen ale Dalb. recht, belaftet mit bem 135 fl. Sandlohn, ihrlich 4 ft, 48 g fr. Erbgins, 33 fr. Forft

fulturbeitrag, 4 Des 1 Brig, 3 3 Cbl. Rorn. gilt, aus 2580 fl. Rapital bie Steuer, ben groß und fleinen Behpten jum 10ten Banb und Theil von 8 Margen jum Rentamt Ans-Br bach geichatt auf, 5700 fl.;

(2) an befontern Grundfluden: 3 Morg gefnite freien Mder am Urleinegraben, reicht ben 35. fl. Sanblohn, jahrlich, 1 fl. 20 fr. Erbs gind, bie Steuer aus 625 fl. Rapital, geichagt auf 100 ft. Dorg, gehntfreie Diefe in ber Degg ober Rich, giebt ben Seff. Sanblohn und jahrlid 1 fl. Erbzind jum Deis ligen in Rleinhaslad, gefchat auf 150 ff. Beffe und jahlungefahige Raufluftige haben fic im Termin, III 2 July 22

ben 1. September L 38. D. M. 9 Uhr bor unterzeichneter Genichteftelle einzufinden , mo auch bas-Schagungeprotofoll gur Ginficht vorliegt. Anebad), am 5. Anguit 1828, months

Ronigl. Landgericht. La Gent, Ranbrichter.

all acorga nichter barger Matthiad Regelsber ger gehörigen Grundflüde: 3 Zagwert Dornwiefe,

1 Tagwert Martefelbivicie im Gaifengeunb . werben, ba fid im erften Strichtermin fein Raufer melbete, wieberholt, mit Bezug auf bie in De 57, 58, 59 bed Breidintelligenzblattes gefchebene Befauntmadung offentlich feilgeboten. Bur

Dienflog ten 9. Sept. L. 36. Borm. 9 Ubr

127

im Commissionezimmer bes Landgerichts, anbes raumt.

Unebach, am 13. Anguft 1828.

Ronigliches Lanbgericht. | Leus, Rangrichter.

4. Da im erften Licitationstermin fich fein Raufsliebhaber eingefunden hat; fo werben auf Antrag eines Glaubigers- nachbenannte bem Jobhann Roch ju Alfmannshaufen jugehörige Realitäten, ale

1) ein Bauerngut, eine & Sube zu Altmannshaufen, wogu ein Mohnhaus Ro. 28, Scheuer, Hofraith, Rebengebaube und Schorrgürtlein, 40 Morgen 6 Authen Neder, 11 Morgen 3 Ath. Miefen, 3 Muthen Brennfolg jahrlich

ains bem Gemeindervalde und das Gemeinderecht gehören (S. 2.705, tarirt auf f415) ff., 129 ein understummeres Foldlefen, wogu tof W. 26 Rich. Aeder, 4 Morgen 7 Nich. Wiesen und 2 Ruthen fahrt. Verennholf aus dem Gemeindewalde gehören, C. Ar. 706, tarirt auf f278 ff., und

3) 2 Morgen 39 Rth. Ader in ber Girtleiten,

wieberholt zum öffentlichen Bertaufe ausgefest.

Zermin hiezu ift auf Freitag ben

29. August Nachmitt. 2 Uhr im Wirthaffenfe zu Altmannshaufen anberaumt, wohn Raufssiehhaber mit bem Beisaben, fo wie die Raufssiehbaber mit bem Beisaben, fo wie die Raufsbedingniss vor der Lictation werden he hant gemacht, und daß bei erreichter Are nach 5. 64 bes hypothefen Geses mit dem undebingten Aufslage werde fürzesahren werden. Um bestamte Personen haben sich durch gerichtliche Beugnisse über ihre Erwerbs und Zahfungsfähigteit ausnureisen.

Mit. Bibart, ben 31. July 1828.

Ronigl. Banbgericht.

Bachben in zwei vorausgegangenen Ber-Ausfeterminen bas'gur Johann Bolnin als ifchen Rontursmaffe in Iphofen gehörige halbhaus fammit Eingebörungen, wie foldes in Ro. 36, 37 jund 38 ber Ansbacher Rreis-Intelligengblatter beidrieben ift, bann 1 Morg 24 Rich Adere
im Abhgagel und 3 Mrg. weniger 17 Ruth, Adere im
Steinfurth seine Raufgliebgaber gefunden haben;
jo werden biefe Realitäten hiernut gum brittenmal
öffentlich feilgebaten, und ist weiterer Licitationstermin auf ben

28. b. M. N. M. 2 Uhr

auf bem Nathhause ju Iphofen anberaumt werben, wogu bestig und jahlungskähige Raufeliebhaber unter bem Bemerten eingelaben werden, daß in diesem Termine der Justalag ohne Rückscht auf den Schalungswerth erfolgt.

Mt. Bibart, Den 4. August 1828. . Rönigl. Canbgericht.

Bellner, Landrichter.

6. 3m Wege ber Sulfevollftredung werben ber vormale Rafpar Sent enn Anfiel 11 be mannifde Gutecompter mit noch niehren web bemfelben ingwischen getreunten Gutepargellen, als

'1) ber noch bestehenbe Guescompler fammt Eingehörungen B. D. 67.7 gu Unterrimbach,

taxirt auf 530 fl.,

2) 1 3 Mg. 18 Rth. bas Lohe ober Langades lein, tarirt ju 10 fl.,

3) 5 Mg. 17 Rth. ber Banernader hinter bem Gemeindeholg, tarirt gu 15 fl.,

4) & Mg. 1 Rth. Biefe an 7 Zagw. Die Finfterwiefe, tarirt zu 8 fl.,

5) 24 Mg. 18 Mth. ber Rentleineader ober Drechelereader, tarirt ju 60 fl.,

6) 2 3 Mg. 3 Rth. bas Schelmaderlein, tarirt

7) 3 Mg. 11 Rth. Ader an ber langen fang, tarirt ju 100 fl.,

8) 1 Mg. 11 Rth. bas Wicfenaderlein gegen ben Ralchofen, tarirt ju 30 fl.

9) 37 Mg. 18 9th. ber Anochen - ober Buchader, tarirt ju 150 fl.,

10) 3 mg. 8 Dth. ber Boll . ober Caalader,

11) 17 Mg. 6 Mth. bas Gotteshausaderlein,

12) 2 3 Dig. ber Brunnader, tarirt ju 100 fl.,

- 13) 6 Mg. 14 Rth. ber haarbader, tarirt gu
- 14) 7 Rg. 12 Rth. ber, Steppenader, farirt
- 16) 3 Mg. 5 Nith. die Kirchenwiese, taxirt gu
- 16) 1 Mg. 2 Rib. Biefe am Sahn, tarirt gu
- 17) 1 Mg. 10 Rth. Biefe allba, bie obere Rinde
- 18) 21 Mg. 5 Rth. Wiefe allba, Die Breitenwiefe, tariet ju 600 fl.,
- 19) 21 Mg. 6 Rth. die Anochen oder Finsters wiese genaunt, taxirt au 373 fl.,

hiermit jum anderweiten öffentlichen Bertauf auds, gefegt, und ift Zermin biegn auf ben

gefegt, und ift Termin hiezw auf bent 4. September fruh 10 Uhr

im Roberschen Wiethschause zu Oberrindach amgeset worden, wozu beste und zahlungskähige Laufsliedhaber unter dem Bemerken hiermit eine geladen werben, baß der Auschlag und s. 64 bes. hypothoken. Gesetzes ersolgen wird?

Mt. Bibart, ben 5. Muguft 1828. Ronigliches Landgericht.

Rellner, ganbrichter.

7. Auf Antrag eines Sppothelenglaubigere wird

Areitags den 5. Sept. Nachm. 2 Uhr auf dem Reithbaufe dahier, ab dem Atam Reithe dahier, des dem Atam Reithe dahier, deitenhaus Reithe dahien der der der die eine geneinderende Arc. 71, wozu 1 Stall, Hofraith, 1 Ruthe jährlich Breinthofz aus dem Gemeinderadde gehören, E. Ro. 470, giedt junt gli, Frentante Lohgefen 18 ft. Grundzins, 5 Brozent Handlohn in Werkaufställen und den Blutzehent zur Pharrei Mt. Bikurt, taritt auf 600 ft., in vim executionis auch den Meistehen verlauft und bei erreichter Taxe nach S. 64 de Hopvochketengeletes der under dingte Auföliag sofort ertheilt. Bestig, und zahlungsfähige Kaufsliebhaber werden mit dem Beisake eingelaben, daß die Kaufsbedingnisse vor Er Leitzeiten verden.

Mt, Bibart, ben 5. August 1828. Königs. Landgericht. Kellner, Candrichter. 8. Du fich in bem am 28. Juli I. J. angestande men erften Verfaufdermine ber beiden handfalf ben De. 15 bed Schreinemisterd Georg Schlofer in Durrwang fein Raufbliebaber einge funden hat. fo werden vieleffen, wie sie in ber Bellage Ro. 55 bes Kreid Int. B. de 1828, Seite 1331 beschieben fub, mm

Dounerstag ben 28. August I. 38. Nachmitt?

im Reicherzeuschen Birthsbause in Durrwang anberweit dem öffentlichen Bertaufe ausgesegt, und hiem Raufsliebhaber eingesaben.

Dintelebuhl, am 1. August 1828.

Roth, Affestor. 71 might. Dir. leg. abs.

9. Es wird hiedurch befannt gemacht, das folgende, bem in Gant geratifenen Rothgerbermeister Johann Georg Gaffner in Langengenn geborige Realitaten, als

1) ein Wohnhaus, Rummer 137 Str. Kat. N, 822 in Langengeun, mit Einrichtung gur Rothgerberen:

2) ein Leimsieberen - Gebaube an ber Stadtmauer mit 32 Tagwert Rlofterpeunt, Str. Rat. N. 862;

3) 1 Lagwt. Garten am Bleichwaafen, Str. Rat. D. 824;

4) ½ Morgen Hopfengarten am Lindenthurm, Str. Kat. R. 520;

5) 1 Morgen Ader auf bem Alegberg aus bem Dederischen hofe ju horbach Str. Rat. Rr. 825:

6) 1 Morgen Ader am Rut, Str. Rat. Rr. 521:

7) § Mrg. Acfer am Alezberg, Str. A.N. 840; 8) § Morgen Gemeindetheil Nummer 104 und 105 Str. Kat. Nr. 828;

9) 1 Tagwert Wiefe am Reinborfer Beeg, Str. Kat. Rr. 522;

10) Tagwert hinter ber Baafenmuhle, Str. Rat. Rr. 826

11) 4 Morgen 16 D.R. Bufchholz vom Burge grafenhof, Theil-Rummer 14;

12

4.9n.164.1003.1 Wiglichfeiteinundenissänder Lebbe-IMMungten.Bl. ind interesielle index under eine 1.87.25 Mergin Westelle indexeterbeich, felöste agskunnsten Akthende ind nach eren C. id volber: öffentlichen Versteligerung und gefalle derebbne felose. I od. 10. nick einen der eine Laufe verliede Ermin bietet ift dan anderebbel 1.6.1 volle 2.

Shisdugtift. AS 28/ideminitage is his in duife im Boffguife gu Laughngenn anberaumt worden, und, fabei-nura beite-nube jaftimpefindige Anfifev mit, ben, Wennerfelt ein; bag bie flane eine betaltin eine bei Befralle der mit, beat in den Befralle der mit, beat flane ben Befralle der mit, dan den Befralle der mit, dan den Befralle feten in bei kannt gemacht, werden fallen, idas Laxationsprotofoll aber mit, dan den beite Befralle flagen in hiefiger Begilfratur eingeschen werden fallen.

Rabolyburg , am 24. July 1828.

and was the result of sold to a con-

27. August b. 3. B. M. 9 bie Abende 5 Uhr werben bie Rahrniff , Bieh , Getraib ic, und um andern Tage von Bormittags 9 bis Mittags 12 Uhr. Die Grundbeffgungen ber Weber Bole lifchen Radlagmaffe in Beit berlbads, öffents lich an ben Meiftbietenben verlauft werben. Die Grundbefigungen find bas Saus Biffer 9 in Beiteerlbach , gefchatt auf 500 fl. , & Morgen Mder am Dorfcbrunner Bege, auf 25 fl. nefchatt, 3 Morgen Relbleben am Rameberger Wege, auf 180 fl. gefchatt, 2 Morgen im Breit : Reifig . auf 80 fl. gefchatt. 1 Dorgen Biefenader, auf 60 fl. gefdatt, 1 Dergen am herrenberg, auf 50 fl. gefchatt, 1 Morgen am Mijdelberg, auf 55 fl. gefchast. Die bemeglichen Wegenstände merben blos gegen baare Bezahlung abgegeben, und bie unbeweglichen nur an folde Leute, Die fich fofort aber Befits- und Bahlungefähigfeit ausweisen fonnen.

Gungenhaufen, am 26. July 1828. Königlich Baper. Laubgericht. Hagolb, Affelfor. nitui Die, bein Muse: Fin Lischen Effection ju Niedern derf gehörigen Immobilien; wiel folcheins bemi-Ausschrieden vom 30. Appill b. 385; Kreis-Jutelligenz Blatt St. 46 S./1296 näher beschieden find problen indeh dem Antrage eines Measchalabiers am

"Montag ben T. Septbr. B. M. 9 — 12 Uhr i gum brittens und lettenmal in der hiefigen Gerichtstanger verkanft und hieje besthe und gablungsfähigsfraufeliebhaber eingefaben werden.

Bergogenaurachill ben 5. August 1828. (42

Miller , Lanbrichter.

12. Die 31 ben Radlaß bes Chomas Dorner zu heine nicht ein Anflaß bes Chomas Dorner gehörigen Immobilien, wie solche in bem Alischreiben vom 3. v. Mes. Areis Intell. Bl. St. 56 S. 1572 und 1573 näher beschreiben sind, wie ernein ein die Aare erreichenbes Angebot nicht erreicht worden, auf ben Anstag eines Realglandiger anderweit am der Areis Pecalglandiger anderweit am der

Montag ben I. Septbr. B. M. 19 — 12 Uhr in ber hiefigen Gerichtstanzlei öffentlich verstrichen, und hiezu beste nand zahlungsfähige Kanfoliebhaber einaelaben.

Bergogenaurach, ben 12. August 1828.

Müller, Landrichter.

13. Auf ben Antrag eines Realglanbigere werben bie ben Johauft Dornerichen Reliften gu Bemhofen gehörigen Immobilien und grar:

- 1) das Gut R. 24, bestehend aus 1. Mohnhaus; 1. Scheuer und Schweinstall, 6 Worgen Feld am Nischberg, 4 Worgen Feld am Neickenborfer Weg, 1 Worgen Feld am Wolfengarten, ‡ Angw. Wiese alba, § Worgen Hausgarten, Waldreckt, gerichtlich gewürdigt auf 1775 ft. 10 ft.,
- 2) & Morgen malgendes Feld im Binmerhols, tarirt auf 58 fl. 20 fr.
- 3) 14 Morg. malgenbes Feld und Biefe am Seppstäbter Beg, tarirt auf 130 fl.,
- 4) 11 Mrg. malgeube Biefe bie Blumenwiefe, tarirt auf 135 fl., am

Dienflag ben 2. Septör. B. M. 9 — 12 Uhr im Wirthshand ber Witten Mertel zu Gembesen bem öffentlichen Berkanfe ausgestellt nub fiegu bestie und gahlungbfahige Käufer mit bem Bemerken eingeladen, doff bie Berkanfsbedingungen sowie die barauf haftenben Latur und Uhgaben im Terinin werden bekannt gemacht werben.

Derzogenaurach, ben 12. Augnst 1828.
Willer, Baver. Landgericht.
Duffer, Landrichter.

14. Bief ben Littrag eines Maclglänbigers wird hiemit das dem Schweitreiber Johann Erdhard in Hitten auf gegebrige, um 300 fl. tarirte halbe Wohnhaus No. 89, wovom die ausbere Hille dem Maurrengefellen Philipp Brudarer der bei geftelt in der Bertaufe ausbergefellen in Gertaufe ausbereite in Gertaufe ausbereite in Gertaufe ausbereite in Gertaufe ausbereite in Gertaufe aus

Dienstag ben 16. Gepiember b. 3. B. M. . ..

9 Uhr anberaumt, in welchem ber hinfchlag erfolgt, wenn bie Tare erreicht wird. Känfer werben auf biefen Tag hieher vorgelaben.

Ranfy am 12. Huguft 1828.

Ronigl. Landgericht. - Rappel, Landrichter.

15. Das Anweien bes Goldners Joh. Bieber na fienberg bestchend in einer Golde neift Buschen bei Gate toter am Mantelader 5 fl. & Johrt Wicfe 15 fl., wird bem öffent- lichen Bertanfe andgesett, und hiezu Biethungs

- auf ben 2. September d. 3. früh 8 Uhr im Birthshanfe zu Rieuberg anberannt, wogu Raufsliebhaber hienit eingeladen werden.

Monheim, ben 21. 3nly 1828.

Ronigliches landgericht.

Bei legaler Abwesenheit des R. Landrichters. Lippert, Affessor.

16. Das Unwefen bes Bauere Jofeph Fer-

1) einer Golbe fammt Bugehor 300 fl.,

2) einen halben Sublehen bestehend in 133 Morgen Uder, und 1 Tagw. Wiefen 225 fl., wird hiemit bem öffentlichen Bertaufe ausgeseht,

hiezu auf ben

h. Septynber b. 3. Nachmitt. 3 Uhr im Brauband gu Wolferfabe Zermin angefebt, und Kanfliebbaber biezn vorgelaben. Die Raufsbebingniffe so-wie die auf diesen Anwesen haften und Athaben werben am obigen Zers min befantt gemacht werben.

Monheim, ben 17. Juli 1828. Königl. Baper. Landgericht. Lippert, Affesor, v. n.

17. Das Unwefen bes Gebaftian Uffinger von Amerfeld, bestehend:

1) aus einem Golbenhaus nebft Stabl unter einem Dache, 250 fl.,

2) 1 Morgen Ader im Rieb, 15 fl.,

3) 1 Morgen Ader bafelbit, 15 fl.,

4) 1 Morgen 4 Ruthen und 4 Schuh ben

Pflegader genaunt, 20 fl. wird hiemit dem öffentlichen Bertaufe ausgesett, hiezu auf ben

1. September 2. 3. Nachmittags 3 Uhr Biethungstermin im Wirthshaus zu Amerfeld angesetz, und Kansstiebaber dazu eingesaben. Die Kanssbedingnisse so wie die auf diesen Reastitäten hafrenden Kasten und Abgaben werden am obigen Termin bekannt gemacht werden.

Monheim, den 15. Juli 1828. Königl. Landgericht. Lippert, Alfessor, v. n.

Montag den 1. September 1828 Vormittage

im Orte Spalt, wozu befigs n. gahlungefahige Raufsliebhaber eingelaben werben. Bugleich wird auch an biefem Tag ber biedjahrige hopfenfand ber heubufch'ichen Cheleute an ben Meiftbletenben gegen gleich baare Zahlung verpachtet.

Pleinfelb, ben 9. August 1828. Rönigliches Canbgericht. Wunderer, Landrichter.

19. Der bem Gutler Johann Meberer gu Maud gehörige halbhof Ro. 16 bafeibit, wird hiemit jum brittermal jum Bertauf audgestellt, mit be bit britter Bertaufstermin auf

Montag ben 22. Geptember 1828

Bormittage 9 Uhr

dahier anderaumt, an welchem bestitfähige Kaussliebhaber von zureichendem Vermögen zu erscheinen haben.

Pleinfelb, ben 29. July 1828. Ronigl. Landgericht. Bunberer. Landrichter.

20. Das in die Gant gesommene Anweseu des hiesigen Bürgere und Weißgerbermeistere Gottlied Du mmet, bestehend in einem halben Wohnhause mit angebautem halben Stadel, Garten und Gemeindsgerechtigkeit, dann isoliter stehender Merkftätte, die Gemeindsgerechtigkeit von § W. Acker, I. Tagw. Wiesen, 3 halbe Krautbeete und ½ Loos hold, dann 2½ W. Acker, wird

am 12. September I. 3. Bormittags in hiefiger Amtskanglei öffentlich verkauft, wozu Kaufsliebaber, Auswärtige mit Leumuths - und Bermögenszeugnissen versehen, hiemit eingeladen werben.

Harburg, ben 26. Julí 1828. Herrschaftsgericht. Schmid, herrschaftsrichter.

Gerichtliche Borladungen.

1. Der Göldner Gebaltinn Uffinger von 21 merfelb hat fich bem Gantverfahren unterworfen. Es werben baher bie gefehlichen Ebiftstage, und zwar

1) jur Anmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Radmeisung auf ben 4. September, 2) jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf ben 6. Oftober,

3) gur Schlufverhandlung und zwar fur bie Replif und Duplit auf

ben 6. Rovember b. 3.

jedesmal Bormittags 9 Uhr festgeset, und hiegt sammtlich unbefannte Gläubiger unter dem Rechte nachtheite vorgeladen, daß das Aichterscheinen am ersten Editetage die Ausschliebung der Forderung von der gegenwärtigen Masse, das Nichterscheinen an den übrigen Editetägen aber die Ausschliebung mit den an benibitetägen aber die Ausschliebung mit den an benibitetägen der die Ausschliebung mit den an benielben vorzunehmenden handlungen zur Folge hat. Ausseich verden alle biefenigen, welche von dem Bermögen des Gemeinschulderes etwas in handen haben, ausgefordert, dasselles unter Borbehalt ihrer Rechte, bei Gericht zu übergeben.

Monheim, ben 15. Juli 1828.

R. B. Landgericht. Lippert, Affeffor, v. n.

2. Das fönigl. Landgericht Reuftadt a. d. M. hat in dem Schuldenwesen bes haders Johannes Biertel zu Peppenhöch sich in Wosse eigenen Untrages bes Schuldners ben Universal fonfurst erkannt. Es werben beshalb bie gesep lichen Bittetage, nemlich:

1) gur Unmelbung ber Forberungen und beren gehörige Rachweifung auf ben

4. Sept. b. 36.,

2) jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf ben 6. Oftober b. Id.

3) jur Schlufverhandlung und gwar a) für bie Replit auf ben

6. Novbr. d. 38.,

b) für bie Duplit auf ben 21. Novbr. b. 36.

jebesmal Bormittags 9 Uhr festgefest, und hiegu sammtliche unbefannte Gläubiger bes Gemeinschulbere biemit öffentlich unter bem Rechtsacht biefil vorgelaben, bag bas Nichtericheinen am ersten Ebittstage bie Ausschließung ber Forberung

bon ber gegenwärtigen Konfuremasse, das Mothe erschien au ben übrigen Editistagen aber der Kuchschiesung mit den an benseiben vorzunehmenben handlungen zur Folge habe. Zugleich werben dieseigen, welche von dem Gemeinschuldner irgend etwas in handen habern, dei Berneibung bes nochmatigen Ersates ausgeforbert, solches unter Worbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben.

Reuftabt a. b. M. am 29. July 1828.

Ronigl. Landgericht. Seffeld, Landrichter.

3. Auf ben eigenen Antrag ber Papierfabristant Johann Both und Anna Sphilla Anobelischente qu Stein wird über beren Bermögen der Universal Concurd eröffnet, und wers ben baber bie gefestlichen Solftstage, nemlich

1) jur Unmelbung ber Forderungen und beren gehörige Radmeifung auf

Freitag ben 3. Dct. b. 38.,

2) gur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forderungen auf

Dienstag ben 4. Nov. b. 36.,

3) jur Gollugverhanblung, und zwar a) für bie Replit auf

Donnerftag ben 4. Dec. b. 36.,

b) für bie Duplit auf Freitag ben 19. Dec. b. 36.,

irbesmal Bormittage 9 Uhr festgefest, und hierzu fammtliche unbefannte Glaubiger ber Bemeiniculbner hiermit unter bem Rechtenachtheile porgelaben, bag bas Richterscheinen an bem erften Ebitistage bie Mudichliegung ber Forberung von ber gegenwärtigen Concuremaffe, bas Musbleiben an ben übrigen Gbiftstagen aber bie Musichließ. ung mit ben an benfelben porninehmenben Sandlungen gur Folge hat. Qualeich werben Diejenis gen, welche irgenb etwas von bem Bermogen ber Bemeinschulbuer in Sanben haben, hierburch aufe geforbert, foldes unter Borbehalt ihrer Rechte, bei Bermeibung nochmaligen Erfapes bei Gericht gu übergeben, und wird ben Glaubigern hiermit eröffnet, bag bie Activmaffe nach ben erhobenen Chatungemerth 9012 fl. 36 fr. beträgt, und Die jur Beit befannten Schulben auf 13658 fL

37 fr. belaufen, worunter 9838 fl. Sppothels schulden exclusive ber privilegirten Zinsenrud, ftanbe begriffen finb.

Rurnberg , ben 10. August 1828. Ronigl. Canbgericht.

s. Rohlhagen, Landrichter.

4. Das Königi. Langericht Pleinfeld hat über ben Nachlag bes Schuhmachermeisters Inton Wörzinger zu Spalt, ben Universalconcurs erfannt, und bie Bilifekace festgesets wie folgt:

1) jur Unmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Rachweifung auf

Freitag ben 26. Geptember 1828,

2) jur Borbringung ber Einreben gegen bie ans gemeibeten Forberungen auf Montag ben 3. Rovember 1828,

3) jur Schlugverhandlung und zwar für bie Revlit auf

Montag ben 24. Rovember 1828,

für bie Duplit auf

Mittwoch ben 10. Dezember 1898, jebesmal Morgens 9 Uhr babier. Es werben fammtliche Glaubiger bes Auton Borginger bies mit unter bem Rechtenachtheil vorgelaben, baß bas Richterscheinen am erften Gbiftetage ben Musfchluß ber Forberungen von ber gegenwärtigen Ronfuremaffa bas Nichterscheinen an ben übrigen Gbiftstagen aber ben Mudfchluß mit ben an benfelben vorzunehmenben Sandlungen gur Rolge hat. In Gemäßheit bes S. 32 ber Prioritats Ordnung vom 1. Juny 1822 wird zugleich befannt gemacht, bag nach bem aufgenommenen Inventar bas Aftiv : Bermogen auf 2742 fl. 24 fr. fich berechnet, mogegen aber bis jest bereite 5099 fl. 16 tr. Schniben und unter bie fen lettern 4126 fl. 40 fr. Spothefichulben angemelbet find. Bugleich werben biejenigen welche etwas von bes Gemeinschuldners Bermogen in Sanden haben, hiemit aufgeforbert, folches bei Bermeibung bes nochmaligen Erfates unter Borbehalt ihrer allenfallfigen Rechte babier bei Bericht ju übergeben.

Pleinfeld, ben 3. Juny 1828. Königl. Landgericht. Wunderer, Landrichter. 5. In ber Schuldenfache bes Bierbrauers und Gastwirths Johann Conrad Leberer zu Schwand, ift, ba sich bas Bermögen zur Zeit auf 12859 fl. und ber Schuldenstand auf 13640 fl. ergeben, ber Universalconcurs erkannt worben. Se werben bemnach bie gesehlichen Ebittstäge nämlich;

1) gur Unmelbung ber Forberungen und beren gehörige Radmeifung auf

ben 8. Geptember

2) gur Borbringung ber Ginreben auf ben 8. Oftober

3) gur Schlufverhandlung und zwar fur bie Replit auf

ben 7. Rovember

ben 8. Dezember

Schwabach, ben 4. Muguft 1828.

p. Tröltich, Lanbrichter.

6. Gegen ben hiefigen Burger und Meifigerbermeifter Gottlieb humm el, wurde auf Eröffnung bes Gautprogeffes erkannt, und ba berfelbe bisher bie Appellation nicht interponitt hat, so werben folgende Ebiftstäge hiemit feftgeseit:

1) zur Anmelbung und gehörigen Rachweifung

ber Korberungen

ber 12. Geptember,

2) jur Anbringung ber Ginreben ber 13. Ofteber, unb

3) jum Schlufverfahren und zwar für bie Reg plit ber 12. November.

und fur bie Duplit

ber 27. November jebesmal Bormittage 8 Uhr.

Diezu werden sammtliche sowohl bekannte als unbekannte Gläubiger unter dem Nichtstundstheite. vorgeladen, daß die Ausbleitiende au dem vorgeladen, daß die Ausbleitiende au dem Edittstag dem Ausbleitiende an den übrigen Edittstägen ader die Praktlussione an den übrigen Edittstägen ader die Praktlussion mit der treffenden Jandlung zu gewärtigen, haben. Jugleich wird den Gläubigern hiemit notisziert, daß die im Hypothekenduch, eingetragene Passiven 1382 fl. betragen, während die Artikumasse nach vorgenommener Schähung nur 1420 fl. 59 fr. erreicht.

Sarburg, ben 26. Juli 1828.

herrschaftegericht. Schmib, herrschafterichter.

7. Auf Antrag bee Webermeistere Christoph Stubner bafier, werben bessen ammiliane Blaubiger gum Zwede ber Abschließung eines Rachlag ober Gunbungswertrages auf

Mittwoch ben 3. September Morgens 9 Uhr unter bem Rechtsnachtheile vorgelaben, baß bie an biefem Termine nicht erscheinenben Gläubiger bem Beschluffe ber Mehrheit ber erscheinenben beitretenb erachtet werben.

Ullftadt, ben 12. August 1828. Frhrl. Frantensteinisches Patrimonialgericht

> 1. Rlaffe. Bauer , Patrimonialrichter.

8. Ju Beitreitung ber baaren Geldvorffcffff, welche bie hiefige Stadt au die ehemalige Rreid-Militair Vorfchus Kalfe, Behufs der Berpflegung der franzsischen Truppen während bek Kantonements in hiefiger Gegend im Jahre 1806 leigen muste, hat das damatige Kreid Direttorium und ber Magistrat bahier auf Aushorifation ber vormaligen Koussisch verneusischen Kreiges und Domainentammer zu Ausbach, auf ben Erebit der siesigen Gabt mehrere Darfehen aufgenomen, und darüber vor ben Goldgreicht Massier

trübingen förmliche Schuldverschreibungen ausgefleilt. Da ce fich nun gegenwärtig um bie Berichtigung biefer Anteben hanbelt, so haben alle biejenigen Personen, welche ber hiefigen Stabt bergleichen Anteben gemacht haben sollten, ihre Borberungen innerhalb 30 Tagen, und längstens in bem auf

ben 12. September b. 36. Morgens 8 Uhr hiegu anberaumten Termin bei bem unterzeichneten Röniglichen Landgericht anzumelben und nachzuweisen, aufferbem aber die Folgen unterlaffener Unmelbung sich selbst zuzuschreiben.

Baffertrübingen , im Rejat Rreife ben 6.

R. B. Landgericht. Geggel, Lanbrichter.

Gerichtliche Befanntmachungen ..

1. Am 26. August Nachmittags 1 Uhr follen im Kronenwirthstaus zu Reuhof, mehrere Stücke Rindvich und hausgeräthschaften an die Meiste bietenben gegen gleich baare Bezahlung öffentlich vertauft werben.

Mft. Erlbach, am 13. August 1828. Königl. Baper. Candgericht. Wellmer, Candrichter.

2. In ber 3. Dominifus Jung ifchen Gantfache von Rogling wird fammtlichen Betheiligten andurch eröffnet, daß das gefällte Prioritäte-Ertenntnis am 1. August d. 3. am Gerichtebrett angehestet werden wird.

Monheim , ben 24. July 1828.

Ronigliches landgericht. Demharter, lanbrichter.

3. Es wird hiemit gur öffentlichen Kenntnig gebracht, bag ber Sädlermeister Johann Albrecht Engelhard bahier und beffen Shefrau Cisjabetha, geborne Fuch 6, die hierored gultige allgemeine Gutergemeinichaft unter sich ausgeschloffen haben.

Reustadt a. d. A., am 26. July 1828. Königs. Landgericht. Heffels, Landrichter. 4. Das Borgugs , und Aussichliegungs erretentnig in ber Universalconcurs, Sache über bas Bermögen bes Bauern Georg Michael Sch mit ger von Beper ber g vom 19. vorigen Monats vird am 15. b. Mte. an das hiefige Gerichtsbrett, Behufs beffen Berfündung, angehefter, und solches sämmtlichen Concurs Intereffenten hiemit öffentelich befaunt gemacht.

Waffertrudingen, ben 2. August 1828.

Ronigl. Landgericht. Seggel, Landrichter.

5. Die gur Concuremaffe bes Johann Midjael Prechter gu Dambach gehörigen Grundftude, nemlich

bad Gut Ro. 14 bafelbit. Morgen Uder im Rabenfangen, Tagm. Biefen bie Schachwiefen, Morgen Uder beim Branbelader . Morgen Ader allba, in ber Sohlgag, im Borth, im Saafengarten, allba . bafelbit, in ber Roth . im Moos, o im Unfelb, beim Rofenbufch . auf ber Cbene . im Roblader . auf ber Gbene , hinter bem Schachenholg, Lagm. Biefen in ber Duhren,

1½ Morgen Ader und Wiesen, als ein kleines Kelblehen beschrieben.

Morgen Uder im Borthfelb,

in ber Klinge, im Dambadjer Kelb,

Tagm. Biefe im untern Bruhl, Morgen fumpfiger Boben gu Streu, Morgen im Berulohe, Gemeindetheil,

neuer Gemeindetheil im obern Moos,

128

Morgen neuer Gemeinbetheil im Borth . allba.

Ma, neuer Gemeinbetheil allba . eine Diefe. 3 Morgen Ader im Lauermagfen . neuer Gemeinbetheil .

deral, ale Bugab ju porigen, in ber Steingruben,

ein holpflat in 2 Morgen 46 DR. im Binbs

& Morgen Ader beim fleinen Bertlein,

merben mit ben barauf ftebenben Früchten an Saber . Gerften, Brachbau, (Schmalfagt) Grumath und Seu auf bie Dauer eines Jahre im Berfteis gerungemeg an ben Meintbietenben perpachtet. Diezn ift Tagefahrt auf

ben 27. Diefes Monate Radmittage 3 Uhr im Rernichen Wirthehaufe in Dambach angefegt, und Pachtliebhaber merben hiermit gur Abgabe ihrer Gebote nach erfolgter Bernehmung ber Bebinaniffe bes Pachtvertrage vorgelaben.

Maffertrüdingen. ben 12. August 1828. Ronigl. Lanbaericht. Ceggel, ganbrichter.

Befanntmachungen offentlicher Behorden verschiedenen Inhaltes.

1. (Die Geminar . Aufnahme . Prufung in Alt. borf betreffend.) Bom 14. bie 23. Oftober I. 3. wird im Rgl. Schullehrer . Seminarium gu Mitborf, bie Ceminar : Mufnahme Prufung fur bie protestantischen Schuldienstabspiranten in allen Rreifen bes Ronigreiches, fowie fur Die ieraelis tifden Schuldienstadipiranten bee Regatfreifes in zwei Terminen , wie folgt , abgehalten:

1) bie Abfpiranten bed Regat- und Dberbonau-Rreifes werben vom 15. - 18. Oftober gepruft, und bie Mumelbung hat am 14. Dis tober ju geschehen;

2) bie Abfpiranten bes Regens, Dber- und Unter-Mainfreifes merben vom 20. - 23. Ofto. ber gepruft, und bie Unmelbung ift auf ben 19. Oftober feitgefent.

Dabei wird gnaleich befannt gemacht, baf bie

Geminar . Mufuahme burdt bie allerhochfte Berors. bnung pom 2. Oftober 1823 in ber Urt bebingt ift, bag fein Schuldienstabipirant in bas Gemis narium aufgenommen werben foll ber nicht menias ftens

1) ichon 3 Rabre lang bei einem tuchtigen Schullebrer ober unter ber Anleitung eines porzhalichen Beiftlichen fich in ben erforberlichen Borfenntuiffen und Rertiafeis ten und baneben im Unterrichtgeben geubt :

2) im technischen und afthetischen lefen in ber biblifchen Geschichte, in ber driftlichen Religionelebre, in ben Realfenntniffen, im Rechte fdreiben, Schonfdreiben u. im Rechnen, enblich

3) fomohl im Rlaviers und Drgeffpielen, als auch im Gingen nicht unbedeutenbe Fortidritte gemacht bat.

Bufolge biefer allerhöchften Berordnung und anberer nothwendigen Bernicffichtigungen hat fohin jeder Abfrirant am Tage ber Mumelbung porge legen :

1) ein poridriftemaßig ausgestelltes Beburte. atteft, in foferne biefes nicht ichon bei ben Seminaraften vorliegt, inbem unter 17 3al ren fein Abipirant jur Drufung quaelaffen wird:

2) ein Unterrichtszeugnig, von feinem bisherts

gen Lehrer ausgestellt;

3) ein Gittenzeugnig, entweber vom Dagis ftrate ober vom treffenben Pfarramte und ber Gemeinbeverwaltung ausgefertigt;

4) einen Bermogens Radiweis, in welchem mit Buverläßigfeit angegeben ift, wie viel ber Abfpirant ju bem jahrlichen Bebarf von bei lanfig 100 fl., beitragen fann.

Dach bestandener Prüfung merben bie porgualichiten Abipirauten jur Aufnahme ausae mabit, und mohnen fogleich bem Geminarunter richte bei.

Altborf. am 6. Anguft 1828.

Ronigl. Bayer. Infreftion bes protestantifchen Schullehrer . Geminariums.

Merz. Øös. 3. 3um Bertauf einiger 100 Schaffel haber, vorjähriger gutgehaltener Frucht, wird hiemit Termin auf

Sauftag ben 23. b. Mts. Bormitt. 10 Uhr anberaumt. Die Meistbietenb bleibeuben muffen jeboch die Natification Agl. Regierung abwarten. Rörblingen, ben 14. Angust 1828.

R. B. Rentamt.

Biedmann , Ral. Rentbeamter.

3. Demierstag ben 28. Mugust, Bormittags 9 uhr, wird auf bem Nathhause ber Arbeitelohn sir bie herstellung von 112\(^2\) D. Ruthen neuen Pflaster an ben Wenigsbeieruben in Accord gegeben, und werden alle biezuigen, welche hiezu kuft haben, unter ber Bemerkung zum Teratine eingelaben, das Answärtige über ihre Besähigung sich durch glänbwürdige Atteste auszuweisen haben.

Ansbach, ben 18. August 1828. Der Magistrat.

Enbres. Stirl.

4. Kreitag ben 12. Sexpler. Vormitrags 9 uhr, weied die unterfertigte Defenounie Commitssion den niethigen Bedarf von Sattlerery-Materiatien an den Wenigstuchmenden in Lieterung geben, wad am 13. desjeden Monats nerben underer alt Kriedungsfünde und Sattlesquisgaeutheile, wollene Decken ze. ie. von Vermittags 8 Uhr ausgelangen, in der Casierie Rr. 1 dahier versteigert. Imsbach, den 7. Angulf 1828.

Die Detonomie Commiffion bes Ronigl. Bayer.

2. Chevanlegere Regimente (Kürft v. Thurn u. Taris.)

Bertlein , Major.

Muffinau, Reg. Quartiermeifter.

₹i.

5. Die Pachtzeit der biesberrichaftlichen Schäferry bahier, welche bas Treib. Necht in ben Fluten Troctau, Phittach, Borberfleebach und Gereuft ausgunden hat, und zu welcher nebt 2 Kafter Scheibholg, 22 Zagw. Kelber und 14 Tagw Wiefen z. geschlagen sind, läuft Martini 1928 aus. In Kolge guthöherrlichen Befohls wird fragische Schäferen auf weitere 6 ober 9

Jahre wieder verpachtet, wogu bas unterzeichnete Umt auf Moutag

ben 1. Ceptember I. 3.

Bormittags 10 Uhr in feinem Geschäftes, Locale Termin anmit anberanunt. Pachstliebhater haben sich bemnach am bestimmten Tage bei der untersfertigten Behörde zu melden, die Pachstedingungen zu veruehmen und den hinschlag verbehaltlich ober Geuchmigung zu gewärtigen. Lersonen, welche dem Amtenicht bekannt sind, haben sich über Bermögen und Lennund gerichtlich auszuweiser, aussert sie den der des des sich bei den Dies bringst zur össenlichen Kenntnis.

Trodau bei Bairenth, am 14. August 1828. bas Freiherrlich von Großische Rentverwaltungs-

Martin . Amtmann.

6. Nachdem sich die unterzeichnete Bormundschaft bewogen gesunden hat, die Neuteworwaltung der Mittergürer Unternzenn und Unterwaltenkeint, von der Patrimonialgerichte-Verwaltung zu trennen, somit dem nunmehrigen Hentenverwalter Heintig Nittinger zu übertragen, so wird sich siemit zur öffentlichen Kenntußgebracht, zugleich ieder Ashlungspflichtige angewiesen, die in gedachte Neuteuverwaltung schuld; die Neutenverwaltung ich von genannten herrn Kentenwerwaltur heinig dulle iniger zu entrichten, widrigenfalls solche als nicht geschehen betrachtet werden würden.

Unterngeun, ben 20. July 1828.

Die Freiherrlich Frang von Seckenborffiche Bormunbichaft.

v. Gedendorff, Dberft.

Fremden - Anzeigen. vom 10. bis 16. Augst 1828.

Krotte. Hr. Graf v. Blumenthal, K. Pr. Kammerherr v. Repbeck bei herzberg, h. Graf d. Blumenthal, K. Pr. Efeutenant v. Berlin, Hr. Baron v. Gedendorf, Oberst und Kemmandant des K. B. 3. Chev. leg. Regiments v. Budwerge, Dr. Baron Georg v. Gedendorf v. Untergent, Hr.

Kim. Bah v. Frantsurt a. M., hrn. Kansleute v. Stabler v. Nürnberg und Dait v. Schweinfurt, hrn. Kanst. Majer v. Urad und Moppert von Ruis, hr. Posterpeditor Kober v. Uffenheim, hr. Kentamtmann Geigl v. Greding, hr. Kim. de Castro v. Ultena, hr. Restor Kömer mit Gattin v. Krailsheim, Krau v. Temsty mit Familie v. Eisenach, hrn. Kaust. Bender v. Ludwigsburg, hot von Rheims und Gaus v. Krautsurt a. M., hr. Barron v. Wölfwarth Kammerherr v. Possitivgen, hr. Kirchenrath nud Dechant Stephau mit Tochter v. Gungenhapien, hr. Herrichafterichter Mayer mit Gattin v. Sommerhausen.

Stern. Hr. Praftbent Freiherr v. Merned v. Triesdorf, fr. Kim. Semeiner v. Regensburg, fr. Regierungerath Fript. v. Cyb v. Eidsflädt, fr. Amttmann Epplin v. Neuentettelsau, fr. Braf zur Litper-Detmold mit familie v. Dresben, fr. Dr. Jäger mit Familie v. Mien, Freifran v. Reitenftein, Oberhallbeamtengattin mit Familie v. Meiden, fr. hauptmann Baron v. Soben mit Gattin und Frau v. Scheuerl mit Tochter von Münderg.

Braudenburger Saus. Br. Rim. landes rer v. Sailbroun, Br. Rim. Geiffenborfer mit

Rran v. Ritingen.

Kone. Hefrer Hapbt v. Mannberg, Dr. Schulenberger Dr. juris v. München, Hr. Kunsthänder Schäffer v. Hamburg, Hr. Studl med. Schlegel von Wärgburg, Hr. Stud. med. Schlegel von Wärgburg, Hr. Stud. med. Schutzgarte, Herrer Schmidt v. Nürnberg Hr. Generer Stößel v. Schweinsurt, Hr. Kanbidat Zorn v. Krautheim, Hrn. Schulamtelandbaten Engelmaier v. Regensburg, Schwab v. Heibingsselb u. Kahn v. Beitshöchheim, Hr. Pfarre Perrmann v. Abswind, Jr. Kim. Red v. Ulm. Traulte. Dr. Kim. Maier v. Regensburg,

Dr. Pfarrer herrmann v. Abtewind.

Zirfel. Gr. Afm. Mäftrani v. Aquila, Sen. Shulamistanbibaten Ruhn von Nürnberg und Walbau v. Alfalter, Gr. Pharmazeut Kühn v. Gungenhaufen, Syn. Schulamtekandibaten Karnreuther v. Baiersdorf, Kisture v. Deitersheim u.
Ribbinger v. Ergersheim, Jrn. Lauft. Gebrüber Remart v. Wallerstein, Jr. Lehrer Dollinger v. Steinach, hr. Kfm. Röber mit Gattin von Schweinfurt, hrn. Lehrer Stengel v. Grofelfingen und Spieß v. hertheim, Fraukein Lu v. Mürzburg, hr. Pfarrer Degen v. Berwar, hr. Oberrechnungsrath Burger mit 2 Töchtern von Münden, hr. Kfm. Manner mit Gattin v. Ulm, hr. Schultandibat Jalermann v. Kürtle.

Weißes Ros. herr Kantor Bluno von Leutersheim, hr. Hülfslehrer Spag v. Flache-landen, hr. Forstverwalter Worad v. Frantenberg, hrn. Schulverwefer Rüblinger v. Milhermed borf u. Kistner v. Daitersheim, hr. Meinhändler Böhm v. Octtelbady, hr. Kim. Boguer v. Frankfurt a. N.

, u. w.

Strauf. fr. Stadtförster Prefle v. Feucht, wangen, frn. Raufl. Bulltuer, Schutte und Lipper v. Derlinghausen.

Schwarze Adler. Br. Schullehrer Trum-

mer v. Dift. 3poheim.

Schwarze Bock. Sen. Schulante Ranbibaten Aubenricth v. Merteuborf u. Auuft v. Beerbach, herr Postfondufteur Gauger v. Nurnberg.

Falfen. fr. Schulverweser Rachner v. Disreubach, fru. Schulgehuffen Durr v. Kornburg, Rieger von Solnhofen, Laug v. Pappeuheim u. Schwendter v. Robr.

Grane Bolf. Sr. Schulamtetanbibat Ga-

Golduc Ringel. Srn. Schullehrer Burger v. Sirfdneufes und Schmidtfiller v. Reuhof.

Rothe Arang. herrn Schulamtelandidaten Kelbmann v. Brud, Furchheimer v. Baiereborf, Berg von Dittenheim und hausmann v. heibenhein.

Rothe Sahn. Sr. Fabritannt Stengel v.

Engel. Sr. Landgerichte . Scribent Sautich v. Silpoltfiein.

Roniglid Banerifdes

Intelli=



genzblatt

für ben Rezat : Rreis.

Dro. 68. Anebach, Samftag ben 23. Huguft 1828.

Umtlide Urtifel.

Befauutmachungen ber Roniglichen Rreis - Behorden.

Einl. No. 3644. Erp. No. 4501.

(Die theologische Aufnahmsprufung betr.) Im Namen Seiner Majestat Des Ronigs.

Die unterzeichnere Stelle macht hiermit bekanut, daß die dießighrige theologische Aufnahmsprüfung am 20. Oct. hier ihren Anfang nehme und in drei die vier wochentichen Terminen songesetz werde. Diesemigen theologischen Candidaten, deren gefestliche Studienzeit wollendet ift, haben sich um die Zulassung in dieser Prüfung zu melben, und haben nicht allein ihr Taufzengnis und ihren Lebenstauf in duplo auf Stempelpapier einzureichen, sondern zugleich nach § 18. der Cathungen sir die der wie fie von der Königlichen Regierung am 28. Jan. I. in R. 15. des Kreis-Intelligenz-Blatts für den Rezatkreis bekannt gemacht worden such das brütgeste alabemische Schlingengus vorzusegen, ohne welches sie zur Prüfung nicht zugelassen werden können. Jeder, der sich melbet, sich hierauf die nähere Entschließung, zu welchem Tees mine er zu erscheinen habe, zu erwarten.

Anebach . ben 19. Mug. 1828.

Ronigliches Protestantisches Ronfiftorium.

von Eng.

Dienftes = Madrichten.

In Gemäsheit allerhöchst unmittelbarer Entichlisung vom 29. v. M. haben Seine Majeftät ber König den Auraten in Hefishbronn, Priefter Leonhard Roch zu Dettingen von bem Antiritte der ihm zugebachten Pfarrep Ensfeld, f. Landgerichts Monfeim, in Gnaben zu biebenftren, und fragliche Pfarrei bem gepruften Pfarrauntstanbidaten und bermaligen Stabtfaplan, Priefter Alops Hotter in Ornbau, igl. Candgerichte herrieben allerhulbreichst zu übertragen geruht.

Unterm 9. August b. 3. ift ber bisherige Schullehrer Johann Michael Reinwalb in Petersanrach als Schullehrer, Cantor und Rirchenbiener in Feucht bestellt worben.

Befanntmadjung.

(Preise jur Beförberung vaterländischer Pferbegucht.) Da im Menat September l. I. am Iken Sichungssche bes Indufties und Kultur-Bereins zu Nürubseg,; die exste-Actiona Zichung ber Linfalt zur Besörberung vinterländischer hieben begucht statt sinder, und obiger Berein, obzeich noch nicht alle Petien zu bieser Anfalt, abzeiszt sind, sohin auch in biesem Jahr noch die Mittel zur Erreichung obiger Burek nicht ob betweitnb vorsanden sind, wie sie in ihon nachschapen nach and werden die bereitne der werwendet werden können, demnach nach Möglichseit seiner Kräfte obigen, partiotischen Bweck zu besörbern entschoffen sit: so besieds worfen abwech zu besörbern entschoffen sit: so besieds worfen auch gelegende von ihm nachsclgende Preise ertheilt werden sollen.

- 1.) Derjenige inländische Landwirth, welcher durch gerichtliche Zeugnisse beweißt, daß er sich schon seit vollen Sahren mit der Pferdegundt bes schäftigt, und zur Berbessenung der vaterländischen Pferdegundt mitwirtte, erhält zum Preiß, eine schäne Zuchtfutte nech Roblet und einer Fabne.
- 2.) ber zweite Preif fur benfelben 3med ift, ein fcones verebeltes Kohlen und eine Kahne.
- 3.) Der britte Preiß für gleichen 3med ift, ein Fohlen und Fahne.

Es werben hiemit sammtliche utanbijche Landwirthe und Pferbeguchter, welche Alufprinde auf bies Preise zu machen glauben tonnen, aufgeforbert, ihre Eingaben neht bem gerichtlichen Zeugnis, (werin ausgesprochen ierun nuß, wie lange sich ber Landwirth sichon mit ber Pferbegucht bechäftigt, ob er sie gegenwärtig noch betreibt, und in wie Ferne sich berfelbe in biefer bischen, ausgegeichnet hat,) langtens bis ben 6. September l. 3. an ben unterzeichneten Berein einzussen. Der Lag ber Preifewertheilung und Actiens Biehung wird noch öffentlich bekannt gemacht wers ben.

Nürnberg, am 15. Angust 1828. Das Directorium bes Indufirie- n. Auftur-Bereins. Dr. Weideutellert pon Imbof.

Billberger, Gecretar.

nichtamtliche-Urtifel.

1. TBücher - Katalog.) Mein ates Bücher-Verzeichnifs, welches 1161 Werke aus verschiedenen Fächeru der Wissenschaften, besonders aber viele schöne mathematische und sellene französische und italiänische Werke enthält, hat so eben die Presse verlassen und steht Bücherfreunden. Auswärfigen auf frankirte friefe, bei mir gratis zu Dienten.

Ansbach, 18. August 1828.

August Klein, Bücher - Antiquar und Schreibmaterialienbundler, dem Rottchause gegenüber.

2. Der Unter geichnete macht hiedurch einem werchrlichen Publifum ergeben, bekannt, bas er fommenden Sonntag als den 24. biefes Menats in seinem unerfaufen Hauf. A. Ro. 292 der Kronengasse, seine Bierichent und Spelsewirth, schaft eröffnen und sich seise, wird prompte Bedienung und Abreichning gnter Speisen und Getrante gegen möglicht billige Begablung die Antiedenheit seiner Galle zu erwerben.

Andbad), am 20. August 1828.

Sohann Sephelb.

3. Einem hochverehrungemirdigen Publifum geige ich ergebenit an, daß ich alle Sorten und Couleuren waschleberne herren nud Damen Handschwere bie Rath mit elaftischen Federn verfertige, welche sehr passenh find, um den nehntlichen Preis wie die nit Rächen.

Carl Dit, Sanbichuhmachermeister, in der Uhenfrage A. Re, 202. 4. Einige große Kaser und Kitten find zu verkausen Lit. C. No. 113.

- 5. Abvotat Rungberg, wohnt jest in bem bormale bem Raufmann Braun gehörig gewefenen Saufe D. No. 1 vor bem Berrieber Thor.
- Conntag ben 24. b. Dite., wirb eine meerschaumene Tahatepfeiffe nebft 5 Belogewinns ften ausgefugelt, wozu höflich einlabet. Grallopp.
- 7. Conntag ben 24. ift Sarmonic. Muff auf bem Weinberg, wogu höflichft einlabet

Schaubig.

Rachften Conntag ale ben 24. bied , ift Radifirdmeih in Enb, wogn höflich invitirt Strebel, Braumeifter.

B. Do. 4 bei Melbermeifter Bolfter, ift neues Cauerfraut gn haben,

Bu vermiethende Bohnungen.

B. No. 12' ift ein Logis für eine ftille Sanss haltung ober für einen lebigen Serrn gu vermiethen: B. Do. 23 in ber Burgburger Strafe ift ein Quartier ju vermiethen.

D. 79 ift im mittleren Baben ein Quartier mit vier gu beheitenben Bimmern und ben bargn benöthigten Bequemlichkeiten gu vermiethen; bas Rahere par terre D. 78,

D. 353 ift ein logie ju vermiethen.

Befanntmachungen offentlicher Behorden verichiedenen Inhaltes.

1. Bufolge eines Sochften Referiptes ber Romgliden Regierung bes Regatfreifes, Rauimer ber Kinaugen ju Musbadt, vom 11. biefes Dite. foll bas mit Rr. 47 bezeichnete Ronigliche Korftamte. Gebäube in ber Berrugaffe babier, unter ben nermalmäßigen Bedingungen abermals ber öffentlichen Berfteigerung unterftellt werben. Dies au'ift Termin auf

Dienftag ben 9. fommenben Monate Geptbr. Bormittage 9 Uhr

im rentamtlichen Gefchaftegimmer anberaumt ; in

thre Gebote gn Prototoll gu geben haben. Diejes nigen Raufeliebhaber, beren Bahlungefahigfeit bem Umte nicht Schon ohnebied befannt ift , haben fich burch gerichtliche Bengniffe ju legitimiren. Die Tare und bie naberen Bedingniffe fonnen in ber Registratur vernommen merben. Befdireibung! und Bestandtheile ber ju verangernben Reglitat; Das Borber Bebaube ift maffin, bas Sinter-Bebaude aber ift halb maffiv, halb von Fachmert, Daffelbe enthalt im erften Ctod und Erdgeschofe 2 Rammern, 1 Zennen, 3 Bewolbe, 3 Reller, im zweiten Stod i heisbare Zimmer, 2 Ruchen, 4 Rammern, 1 geräumigen Tennen, im britten Stock 4 heigbare Bimmer, 1 Borgimmer, 2 Rammern, 1 Ruche und 1 Tennen nebft bem bas rüber befindlichen Boben unterm Dache. gehört hiegu: ein Sof mit Bronnen, eine Pferte und Rindvieh. Stallung mit 1 Futterremife, 1 Solgremife mit 2 Schweinställen, ein Bafchhans mit einer Dbftborre, 15 bis 18 QR. Bemuggarten und eine Schenne, ju welcher die Ginfarth bon ber fogenannten Burggaffe geht.

: Rothenburg, am 18, Mugnit 1828.

R. B. Rentamt.

Statt bes burch Rrantheit verhinderten Rgl. Rentbeamten.

Der Rentamte Dberfdreiber, Denner.

Bur Beraccordirung ber Lieferung bes gur Straffenbelendstung für 1838 erforberlichen Brennold ift auf Donnerstag ben 18. September Bormittage 10 Uhr in bem Rathhanfe Termin anberamnt. Lieferungeluftigen wird foldies mit ber Bemerfung eröffnet, bag ber Bebarf auf 60 Centner angenommen ift, bag andwärtige Lieferungeluftige fich burch amtliche Benguiffe über ihre Befähigung jum Accorde ju legitimiren haben, und bag bie fouftigen Bebingungen im Termin werben eröffnet werben.

Anebach, ben 16. August 1828. Der Magiftrat.

Enbred. GtirL.

3. Die Pachtzeit ber biesherrichaftlichen Goa feren bahier, welche bas Treib : Recht in ben Eluweldem fich Raufeliebhaber eingennen, nub : ren Trodan, Puttlad, Borberfleebach und Bereith auszuhlen hat, und zu welcher nehlt 2 Klafter Scheibtfolz, 22 Tagno. Felber und 14 Tagno Wiefen ic. geschlagen find, lair Martini 1828 aus. In Holge guibsherrlichen Befehls wird fragliche Sichaferen auf weitere 6 ober 9 Jahre vielere verpächtet, wohn das unterzeichnete Mint auf Montag

ben 1. Ceptember I. 3.

Bormittags 10 Uhr in feinem Geschäftes Locale Termin anmit anberaumt. Padofliebhaber haben sich demnach am bestimmten Tage bei ber unterfertigten Behörbe zu melben, die Pachtebeingumgen zu wernehmen und ben hinfoliag vorbehaltlich sicher Genehmigung zu gewärtigen. Personen, welche bem Imtenicht bekannt find, haben sich über Bermögen und Leimund gerichtlich auszuweisen, ausgebern sie vom Striche andsgeschlossen werden. Dies beingt zur öffentlichen Kenntnis,

Troctau bei Bairenth, am 14. August 1828. bas Freiherrlich von Großische Rentverwaltungs-

Martin . Umtmann.

4. Die guteberrichaftlichen Maiereigster gu Unterngenn und Egenhanfen, wovon fich die bieherige Pachtzeit mit Lichtmeß 1829 endiget, follen auberweit verpachtet werben, und wirb hiergu Termin auf

Dounerstag ben 18. Sept. b. 3. auberaumt, in weichem sich Pachtiebhaber bahier einstuden, vorher aber und ju jeder Zelt die nähee fen Berhältnisse bei intergeichneter Stelle erfahren founten. Unternzenn, den 17. August 1828. Kreihertsich von Stefendorstisch verborflisse dekonomies und

Rentenverwaltung.

Rittinger.

5. 1500 fl. futb im gangen ober theilweise, gegen hypothetarifche Bersicherung babier ausgus leiben.

Unsbach , em 20. August 1828. Lotal : Schni : Kasia : Berwaltung. Rupprecht. Gerichtliche Befauntmachungen.

1. Am Donnerstag ben acht und gwanzigten Mugust 1828 Nachmitrags vier Uhr, wird zu Spalt der biesschrige hopfen von bes Schneibermeister Mitolaus Bus zu Spalt T Worgen Hopfengarten in der Leingenben und Die Worgen hopfengarten im Massenberg, an den Weistlieftenben verpachtet, wogu Pachtliebhaber hiemte eingeladen sind.

Pleinfelb , ben 15. August 1828. Königliches Landgericht. Wunderer, Landrichter.

2. Der biedfahrige hopfen von dem jur Konfuremaffe bes Schneidermeifere Millibald Staubinger ju Spalt, gehörigen 1 Mrg. hopfengarten im Itlaweg, wird am

Donnerstag 28. Angust 1828 R. M. 2 Uhr gu Gpaft an ben Meistbietenben (versteigert) verpachtet, wozu Pachtliebhaber hiermit eingeseben finb.

Pleinfelb , am 15. Anguft 1828.

Bunderer, Laubrichter.
3. Am Mentag den erften September 1823
Radmittags 3 Uhr wird zu Spat ber biedjährige Hopfen von bes Buttnermeisters Joseph Gresswein baselbst, Sopfengarten an die Meistbickensen von den Dachtliebhaber hiermit eins geladen werben.

Pleinfelb , am 15. Anguift 1828. Rönigt. Landgericht.

Ronigl. Canbgericht. Bunberer, Laubrichter.

4. Bei unterzeichneter Behörde find zwei fieberne Sachiven hinterlegt, welche den Umflanden bein beim vorgehabene Bertauft nach zu schlieben, entwendet worden find. Wer an folche Unfpruch machen zu teinen glaubt, hat sich binnen 14 Taart bahler zu melben.

Reuftadt a. d. Aifch, am 15. Angust 1828. Rönigl. Cand, und Untersuchungsgericht. Deffele, Landrichter.

Beilage

3 11 m

Intelligent. Blatt für den Rezat-Kreis.

Rro. 68. Unebach, Samftag ben 23. Muguft 1828.

Umtliche Urtifel.

Berichtliche Berfteigerungen.

1. Bom Rgl. B. Kreis und Stabt-Gericht Ansach, Buf Antrag eines Realgiaubigere foll folgeite bes der Gartnersvoitres Era Elijabetha Sch na d pu Lich tena ungehörige Grundflut, 1 f. Mrg. Acte, ber Leitenader am Erreiterplag, St. B. No. 721, welcher mit 420 fl. Grundfleuer angelegt ift, jährlich oft, zum hiefigen hoehital giebt, dam 1 Meg, 1 Bert., 12 Godyk. Reenguit und ben 15 fl. handloft in febenben Beräuber ungefällen, effentlich an ben Melifbletenden verlauft werben. Es wird beshalb Strichteruin auf werden. Es wird beshalb Strichteruin auf

Freitag ben 16. Sept. B. M. 9 Uhr ver Sommisarind Königl. Kreisgerichts Accissten Pohlmann anberaumt, nub hiezu zahlungsund besigfahige Kaufslutige einzelaben.

Unebach, ben 11. Angnft 1828.

Buich, Direttor.

2. Das jum Rachlasse des Bauersmann Erhard Brauntein zu Unterferrieden gehörige Gur Haus Ar. 37 hafelot, bestehend aus haus Kabel, Badefon, \(\frac{1}{2}\) Worgen (Wass um Baums garten, 12\frac{1}{2}\) Uder, 4\frac{1}{2}\) Tagwert Wiesen, 2 Ragw. Holg ind bem Gemeinderecht, omeritr, in Beränderungsfällen zum biessigen Königl. Keuts mit 6\frac{3}{2}\) pr.Ct. Haubschn, dann ber Seiner aus 1955 fl. Seinerkapital, 3\text{ fl. 3}\) pr. Tribits, 14\frac{3}{2}\) fr. Weinschragel, ber Masse und

gewöhnlichen Jagbfrohn; hiezu noch 1 Mrg. Suthung in ber Lach, tarirt im Gangen auf 1915 fl. foll auf

ben 8. September 1828 B. M. 9 Uhr im Orte Unterferrieben, an ben Meiflietenben verfauft werben. Bestis und gaftungefähige Kaufdliebhaber haben fich bort einzusuben.

Mitborf, am 12. Angust 1828. Königliches Landgericht. Bernott, Landrichter.

3. 3u bem ein Tagwert Wiese bes Baiders meistere Georg Noth aus gendt, die Robentschaften genannt auf Burgthanner Flur, bat sich im britten Berfeigerungstermin am 24ten vorigen Wonats abermals fein Ausstischhaber eins gesunden. Es wird daher bieses Grundflich siere mit zum viertenmaße öffentlich seitgeboten und Berkalistermin auf den

3. September l. 38. B. M. Uhr bahier anberaumt, in welchem fich Raufeliebhas ber einzufinden haben.

Altborf, am 12. August 1828.

Königl. Laudgericht. Bernott, Landrichter.

4. Das fannntliche Anwoicu vos Schubnadermeifters Georg Paul Schief babier, als:
1) das Wohnhaus Be. 129 bebier, weiftedig, jammt einer angebauten Stallung mit Gemeins der und Malbrecht, tarirt um 1300 fl.,
2) folgende walgende Grundficke:

a. 2½ Tagw. Wiesen und Sopfengarten am Cens

genberg, in 2 Studen mit 1500 — 2000 Sopfenflangen, freieigen, taxirt um 900 fl., b. & Mrg. Ader auf bem Steinanger eingestädet um 100 fl..

c. I Mrgen Ader und Biefe im Rieberweg,

um 75 fl.,

d. 1 Morg. Ader auf ber langen Suth, 60 fl. c. 1 Morgen Sopfengarten im Pfaffenthal,

400 fl., f. & Mora, Uder aufm Bürglein , 75 fl.,

g. 14 Morgen abgetriebener Dberholztheil im Meisterholz, 25 fl.,

h. I Tagm. Biefe auf ber neuen Biefe, 60 fl.,

follen auf

ben 9. September 1828 B. M. 9 Uhr beim hiefigen Landgericht an ben Meistbietenben vertauft werben. Bestip und jahlungöfahige Raufoliebhaber haben sich bort einzusinden.

Altborf, am 13. August 1828.

Ronigl. Canbgericht. Bernott , Landrichter.

5. Im Bege ber Sulfevollftredung werben ber vormale Rafpar Gent nun Anfoel Uhfamanniche Gutecompler mit noch mehrern von bemielben inzwischen getrennten Guteparzellen, ale

1) ber noch bestehenbe Gutecomplex sammt Gingehörungen B. R. 677 zu Unterrimbach, tweirt auf 530 fl.,

2) 1 3 Mg. 18 Mth. bas Lohe ober Langaders

lein, tarirt gu 10 fl., 3) & Mg. 17 Rth. ber Bauernader hinter bem

Gemeinbeholg, tarirt gu 15 fl.,

4) # Mg. 1 Rth. Wiefe an 7 Tagw. Die Finfterwiefe, tarirt gu 8 fl.,

5) 24 Mg. 18 Rth. ber Reutleinsader ober Drechstersader, taxirt zu 60 fl.,

6) 2 3 Mg. 3 Rth. bas Schelmaderlein, taxirt gn 120 ft.,

7) 3 Mg. 11 Rth. Ader an ber langen lang, tarirt ju 100 fl.,

8) 1 Mg. 11 Rth. bas Wiefenaderlein gegen ben Ralchofen, tarirt ju 30 fl.,

9) 37 Mg. 18 Rth. ber Rnochens ober Buchs ader, taxirt ju 150 fl., 10) 3 Mg. 8 Rth. ber Boll ober Saalader, tarirt ju 25 fl.,

11) 1 Mg. 6 Rith. bas Gotteshausaderlein, taxirt ju 75 fl.,

12) 2 3 Mg. ber Brunnader, tarirt ju 100 fl., 13) 6 mg. 14 Rth. ber haardader, tarirt gu

125 fl.,

14) 7 mg. 12 Rth. ber Steppenader, tarirt

15) 3 Mg. 5 Rth. die Kirchenwiese, taxirt gu 50 fl.,

16) 1 Mg. 2 Rth. Biefe am Sahn, tarirt gu 100 fl.,

17) 1 Mg. 10 Ath. Wiefe allba, bie obere Rirche _ rimbacher Wiefe, taxirt zu 305 fl.

18) 2½ Mg. 5 Rth. Wiese allba, Die Breitens wiese, tarirt ju 600 fl.,

wiese genannt, tarirt ju 373 fl., biermit jum anderweiten öffentlichen Bertauf aus-

gefegt, und ift Termin hiezu auf ben 4. Gentember friih 10 Uhr

im Röberschen Wirthshause ju Derrimbach angeset werben, wozu besits und zahlungsfahige Kanfsliebhaber unter bem Bemerken hiermit eingesaben werben, baß ber Bushlag nach S. 64 bes Hypotheten: Geseber erfolgen wird.

Mt. Bibart, ben 5. August 1828. Ronigliches Landgericht.

Feliner, Laubrichter.

6. Auf Antrag eines Sprothetengläubigers wird

Freitags ben 5. Sept. Nachm. 2 Uhr auf bem Rathhause bahier, bas bem Abam Reube d dahier bieher ungehörige Selbenhaus Ro. 71, wogu 1 Stall, Hofraith, 1 Nuthe jährlich Breunholg and bem Gemeinbewalte gehören, C. Wo. 470, giebt jum fgl. Nentante Iphoseu 183 fr. Grundzins, 5 Prozent Handolph in Berkaufe Indeu und ben Blutzehent jum Pfarrei Mr. Bibart, tarirt auf 600 fl., in vim executionis au ben Meistbeitenben werkauft und bei erreichter Tare nach 3. 64 des Hypothefengesebe ber unbedingte Jussifalag sofert ertheilt. Besth, und gabe

lungsfähige Raufeliebhaber werben mit bem Beifape eingelaben, bag bie Raufsbebingnisse vor ber Licitation werben befannt gemacht werben.

Mt. Bibart . ben 5. Anguft 1828.

Ronigl. Landgericht. Rellner, Landrichter.

7. Bom Kgl. Landgerichte Mtt. Bibart wers ben im Wege richterlicher hulfevollfreckung nachs benannte, bem Georg Bauer med. ju Iphos fen bisber augehörige Immobilien, afe:

1) 3 Mrg. 34 Athn. Beinberg im Bettenberg, C. R. 3173, tarirt auf 150 ff.

- 2) 1 Mrg. Ellern im Stopfengraben, E. R. 3174, tarire auf 10 fl.,
- 3) 1 Mrg. Weinberg, im Bettenberg, C. R. 3175, tarirt ju 150 fl.,
- 4) ½ Mrg. 37 Rthu. Rartoffelfelb im Frohnsthal, C. R. 3189, taxirt auf 140 fl.
- thal, E. N. 3189, taxirt auf 140 fl. 5) 1 Morg. 3 Rihn Ader im Werbach, E. R. 3195, taxirt au 100 fl.,

jum öffentlichen Bertauf an ben Meiftbietenben feilgeboten, und ift Licitationstermin auf ben

an bem Rathfaufe, u. 39, 19. 2 Uhr anf bem Rathfaufe, u. 3phofen anberaumt worden, wogu bestie und zahlungsfähige Kaufsstiebhaber unter bem Bemerken hiermit eingeladen werben, daß der Zuschlag nach S. 64 bes Oppothekengeseiges bei erreichter oder überschrittener Tare unbedinat ersolat.

Mft. Bibart, ben 9. August 1828.

Fellner, Lanbrighter.
8. Bon bem Königl. Landgericht Erlangen wird hiermit bekannt genacht, daß auf Antrag ber Gläubiger zum öffentlichen Berkauf ber zum Anchlafe bes Baneres Sohann Erper zu Unterschäftlichen an deberien Ummobilien, ale:

1) bes Gutes haus Nr. 11. mit Stabel, Bactofen, f Morg. Hoftaum, Z Tagwerk Peuntwiefe, 3 Mrg. Feld, Gemeinde und Walbrecht, geschätzt auf 800 st.,

2) 2 Tagmert Biefen bie Gaffengrabenwiefe, tarirt auf 200 fl., und

3) 43 Morgen Feld und Biefe bei ber Genbelbacher Brude, auf 150 fl. gefchatt, wegen Mangels eines Aufgebots im 1. Striche termin, auf

ben 11. September Nachmittags 2 Uhr im Orte Unterschässenschaft zweiter Subhastationetermin spermit anberaunt wird, wozu beste und anhungefähige Kaufölustige eingeladen werden.

Erlangen, am 21. Juli 1828.

Ronigl. Lanbgericht.

9. Auf ben Antrag eines Reafglaubigers werben bie ben Johann Baaber fchen Eheleuten gu Greben gugehörigen Grundbefigungen, nämlich:

- a. ihr Bauerugut allba B. Ro. 383 wozu, außer ben Gebäuben ein Waagenplat hinter bent hange ein Schorrgarten, hofraith, Fagw. Wiefe, 7 Mrg. Acfer, bas vertheilte Genteinberecht, von F Mrg. Acfer und bas unvertheilte Gemeinberecht gehören, Tare 551 ft.,
- b. 1 Mrg. Ader im Gereuth, B. No. 480, Tare 30 fl.,
 c. 4 Mrg. Ader alba, B. No. 385, Taxe
- 100 fl., d. 1\frac{1}{2} Tgw. Wiesen und Weiher B. No. 386, Kare 115 fl.
- e. 3 Mrg. ber Sautschenader, B. Ro. 387, Tare 50 fl.,

am 9. September Bormitt. 9 bis 12 Uhr im Gerichtefige öffentlich in vim executionis verfauft, an welchem Tage fich bestie und gase Imgefähige Kaltsliebgaber einstinden fonnen. Miss wärtige, bem Gerichte nubekannte Personen, haben sich mit ben nöthigen Leumundes nub Bers mögene Benginsten und werben wieden fich mit ben nöthigen wieden wieden sie gann Bieten nicht augelassen werden fonnen.

Mft. Erlbach, am 17. Infi 1828. Königl. Landgericht. Wellmer, Landrichter.

10. Nachdem in ber Subhastationssache ber Johann Georg Mohrischen Eelente zu Dipp polbsberg ber erste Bertausbermin unterm 26. Juny b. 38. fruchtlos abgelaufen ift, so wer, ben bie in ben Kreis-Jutelligenzblattern für den Rezatkreis vom Jahr 1828, No. 39, Seite

120

1166, Ro. 43, S. 1293 und Ro. 47, Seite 1325 angegebenen Grundbesstungen zum zweitens mal bem öffentlichen Bertauf ansgesett und wird hiezu Termin auf

ben 16. Sept. Bormittags 9 bis 12 Uhr im Gerichtsellig anberaumt, wogu gahtungsfäbige Kaufsliebhaber eingelaben werben. Answürtige undefannte Kaufsliebhaber haben fich mit ben noftigen Bermögnedsgeniffen gu verfehen, inden sie fonft jum Bieten nicht werben jugefassen werben.

Mt. Erlbach, am 12. July 1828. Königl. Landgericht. Wellwer, Landrichter.

11. Auf ben Antrag der Glaubiger bed Rach; alfied ber gu Münchaurach versterbenen Wittne Martha Cophia Begler, weben die gugehörigen Immeritien beitehend in dem hatben Abohshaus Pr. 30 alfba, wogu han Morgen hopefengarten auf dem Geisberge gehört, tariet auf 170 ff. gum Verfauf au dem Weitbietenden hiermit ausgeschrieben. Der össentliche Ernen. Der össentliche Ernen. Der össentliche Ernichternin wird.

am 24. Ceptember B. M. 9 — 12 Uhr im Tohleriiden Wirthsbaufe gu Mundjaurach abgehalten, wogu bestigt mut gaftungsfäsige Kauferliebhaber eingelaben werben. Zugleich wird bekaunt gemacht, baß gleichzeitig bas verhandene Woelfitare, bestiehen in Bettetn, Keideungsfüsfen und hausgeräthe gegen gleich baare Bezahlung öffeutlich an ben Meiftbietenben verfauft wird.

Mft. Erlbach, am 23. Juli 1828. Rönigl. Landgericht. Wellmer, Landrichter.

- 12. Nachbem bie Immobilien bes Gebaftian Rafder von Unogheim namlich :
- a, das Soldengut zu Gnozheim famt Zugehös rungen, auf 700 fl. tarirt,
- b. 3 Mg. Ader im Lacherweg , Tare 30 fl. c. 4 Mg. Ader aufm Raften im Beilbach ,
- Tare 25 fl. d. 3 Mg. Ader in ben Seckadern, Tare 60 fl.
- e. & Mg. Ader im Göglerobronnen Tare 40 ft.

- f. & Tagwt. Wiese auf ber Muhlwiese, tarirt auf 75 fl.,
- g. ½ Mg. Acter im Weilbach ober in ber Pingen, tarirt auf 35 fl., im Wege ber Silfsvollstredung zu verlaufen find;

fo wird ber Bietungstermin auf ben 3. Sept. b. J. Radmittags 2 Uhr

im Pförringerichen Wirthohause zu Gnegheim festgefegt, wozu bifity nut zahlungsfähige Raufliebhaber eingelaben werben.

Heibenheim, ben 29. Juny 1828. Königlich Bayerifches Landgericht. Seig, Landrichter.

13. Die ju bem Nachfaß bes Ahomas Dorner zu hemhofen gehörigen Immobilien, wie solde in bem Ansichreiben vom 3. v. Wie. Kreis-Jutell. Bl. St. 56 S. 1572 und 1573 näter beichrieben sind, werben ba am ersten Bertaufstermin ein die Tare erreichgendes Angebot nicht erreicht worden, auf ben Intrag eines Realgläubigers auberweit am

Montag ben 1. Ceptbr. B. M. 9 — 12 Uhr ' in ber hiefigen Gerichtetauglei öffentlich verftrichen, und hiezu bestes und gahlungefähige Kanfellebhaber eingefaben.

Bergogenaurad), ben 12. Anguft 1828.

Ronigl. Baper. Landgericht.

14. Auf Autrag ber Sprothefen Glaubiger wird bas bem Mebermeirter Mathias Dorfer wugefreige weighödigte Wohnhaus baher, mit ban gehöriger hofraith, Keller und Schwein fall, voelches am erften v. M. auf 400 fl. gerichtlich tarirt wurde, ber zweiten gerichtlichen Berstedgerung ausgesest. Termin bigu ist auf

Mittwoch ben 3. September b. J. anberaumt, au welchem fich befige und zahlunges fabige Raufeliebhaber einzufinden haben.

Seilebronn, am 15. July 1828.

Ronigl. Landgericht.

15. Da fich im legten Berkanfstermine tein Raufsliebhaber einfand, fo follen bie nachfolgenben Immobilien bes Schmiedmeisters Georg Reinert von Immelborf wiederholt bem bffent. lichen Berfaufe ausgesest werben:

- 1) bas Gut, bestehenb aus Saus, mit realer Commiebegerechtigfeit, Schenne, & Tagwerf Biefen, 4 3 Morgen Medern und Gemeins berecht,
- 2) 3 Tagmert Sedenwiese,
- 3) 1 Morgen Uder im Bufchelbacher Weg, 4) & Morgen Uder im Reifig.

Siegn ift Termin

auf ben 4. September B. M. im Winflerischen Birthofause gu Jumelborf ans gefest, gu welchem Kaufeliebhaber eingeladen werben.

Seilsbronn, ben 15. July 1828. Rönigl. Landgericht. Lindig, Landrichter.

16. Auf ben Antrag eines Realglaubigere merben die ben Johann Dornerichen Reliften gu Bemhofen gehörigen Immobilien und gwar:

1) bas Gut R. 24, bestehend aus 1. Mohnt hans, 1. Schener und Schweinstall, 6 Morgen Feld am Nischberg, 4 Morgen Feld am Weichenborfer Weg, 1 Morgen Feld am Wolffengarten, ½ Tagw. Wiefe alba, ½ Morgen Jen Handsgarten, Walbrecht, gerichtlich gewirdigt auf 1775 ft. 10 fr.,

2) 1 Morgen walzendes Feld im Zimmerholg, tariet auf 58 fl. 20 fr.,

8) 14 Morg, malgendes Felb und Biefe am Beppflädter Weg, tarirt auf 130 fl.,

heppfiabter Beg, tarirt auf 130 fl., 4) 1 2 Drg. malzende Biefe bie Blumenwiefe,

tariet auf 135 ft., au Dienko B. D. 9 — 12 Uhr im Wirthshaud ber Wittre Merkel zu hembesen dem öffentlichen Verkaufe ausgestellt nuch hiezu beste von den gefaufe ausgestellt nuch biezu beste und hanngefähre Knürer mit dem Bewarten eingeladen, daß die Berkaufebedingungen sowie die darunf haftenden kafen und Ihgaben sin Termin worden bekannt gemacht werden.

Korzogenanrach, ben 12. Angust 1828. Königt. Baper. Landgericht. Müller, Landrichter. 17. Das Amwefen bes Solbured 30f, Bieb er gu Kienberg beilehend in einer Solbe nebil Ingehör 500 fl., 26 30ht Acter am Mantelader 5 fl., 2 3dhrt. Wiefe 15 fl., wird bem öffentlichen Verfaufe andgefest, und hiezu Vierhungs-Termin

auf den 2. September b. 3. früh 8 Uhr im Birthshause zu Kienberg auberaumt, wogu Kaustliebhaber hiemit einzeladen werden.

Monheim, ben 21. July 1828. Rouigliches Landgericht.

Bei legaler Abwesenheit bes R. Canbrichters. Lippert, Affessor.

18. Das Unmefen bes Bauere Jofeph Ferber von Bolferftabt, beftebenb ans:

- 1) einer Golde fammt Bugehor 300 fl. ,

2) einen halben Sublehen bestehenb in 132 Morgen Acter, und 1 Tagw. Wiefent 225 fl., wird hiemit bem öffentlichen Berfanfe ausgefest, biezu auf ben

5. September b. 3. Nachmitt. 3 Uhr im Branhand ju Welferstadt Termin angeleht, und Kanstlebjader biezu vorgeladen. Die Kanstebebingnisse so wie die auf diesen Anwesen haften ben Lasten und Alfgaben werben am obigen Termin befaunt gemacht werben.

Monheim, ben 17. Juli 1828. Königl. Bayer. Laudgericht. Lippert, Affessor, v. n.

19. Das Unwesen bes Gebaftian Uffinger von Umerfeld, bestehend:

1) and einem Solbenhaus nebft Stabl unter einem Dache, 250 fl.,

2) 1 Morgen Acfer im Rieb, 15 fl.,

3) 1 Morgen Acter bafelbit, 15 fl.,

4) 1 Morgen 4 Ruthen und 4 Schuh ben Pflegader genanut, 20 fl. wird hiemit bem öffentlichen Berkaufe ausgefest,

hiezu auf den 1. September b. J. Nachmittage 3 Uhr

Biethungdrermit im Birthshaus zu Amerfelb ans gefett, und Kaufsliebhaber dazu eingeladen. Die Kaufsbedingnisse fo wie die auf diesen Realitäten haftenben Laften und Abgaben werben am obigen Zermin befaunt gemacht werben.

Monheim, ben 15. Inli 1828.

Ronigl. Landgericht. Lippert, Affeffor, v. n.

20. Da in bem jum Bertanfe ber jur Concurs-Maffa ber Meißgerber Andreas und Josepha Deu du fch sieme Theteute ju Spatt gehörigen Immobilien, wie solche Nr. 200 bes Korrespondenten von und für Deutschland und Nr. 58 Kreis-Intelligenz-Blatt beschrieben sind, anderaumten Termin ein Käufer nicht erschienen, so werden solche dem wiederholten Bertauf ausgekellt und war

Montag ben 1. September 1828 Bormittage

9 Uhr

im Orte Spalt, wogu bestip. u. zahlungsfähige Raufsliebhaber eingefaben werden. Augleich wird auch an diesem Aag der diedjährige Hopseusab der Heuvlich'ichen Eheleute an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung verpachtet.

Pleinfelb, ben 9. Muguft 1828.

Ronigliches Canbgericht. Bunberer , Canbrichter.

21. Auf den Antrag eines Sypothelargläubi-

gere werben bes Buttuermeiftere Johann Conrab Mortelmener ju Gcorgenegemunb,

a) Bohnhaus Do. 2 bafelbit,

b) & Morgen Ader und 1 Zagwert Biefe im

c) 41 Morgen Ader im Berg,

am

Montag ben ersten September 1828 Bormittage 9 Uhr

bahier an den Meistbietenben vertauft, wogu befibfahige Kauflichfaber von gureichenbem Bermögen anmit voegeladen werben, und taun nach Umfanden die Salfte bes Kaufschillings stehen verbleiben.

Pleinfelb , am 9. July 1828.

Königl. Landgericht. Wunderer, Landrichter.

22. Auf Die Requisition Des Rouigl. Bayer. Fürstlich v. Brebefchen herrschaftsgerichte Ellin

gen, wird in bem bortselbst anhängigen Universial Concurs über ben Rachles bes Fürstlich von Merebeschen Rentbeamten Heuber von da, ber öffentliche Berkauf des hieu gebörigen in diesseitiger Real Gerichtsbarkeit liegenden

1) Wohnhand Nr. 213 in der neuen Borftadt ju Roth, zweistödig und ganz masiv, mit Gemeinderecht, taxirt auf 2050 fl. der dazu

gehörige

2) ½ Tagwert Obst- und Gemußgarten, bann Fo fleines Gemußgarten mit einem barinnen befindlichen Thurmchen, geschäht um 255 fl., shiemit versügt. Bu biesem Uchuse aber Berfteigerungs Zermin

auf ben 22. September 1828 früh 10 Uhr anberaumt, ju welcher befige und zahlungefähige Raufeliebhaber eingeladen werben.

Pleinfeld, ben 28. 3nly 1828.

Ronigl. Landgericht. Bunberer, Landrichter.

23. Bon bem Königlid Baperificen Landgericht Pleinfeld werben auf ben Antrag ber Claubiger die zu ber Konfurenaffe bes verstorbenen Schuhmachermeisterd Anton Wörzinger von Spalt gehörigen Grundbesspungen, nämsich 1) bas Mohuhaus vo. 88 zu Epalt

2) 1 Morgen Sopfengarten im Sobenrain.

2) & Morgen Hopfengarten im Hohenrain,
3) & Morgen Hopfengarten bafelbst,

4) 11 Morgen Sopfengarten und Biefe im Raltofen,

5) 2 Morgen holg in ber Barenburg, bem öffentlichen Bertauf hiermit unterfiellt, und es wird jugleich erster Bertaufstermin auf Dienflags ben 30. September 1828

Bormittage 9 Uhr

bahier anberaumt, ju welchem befibfahige Raufer von gureicheubem Bermögen andurch eingelaben werben.

Pleinfelb, ben 3. Juny 1828. Rönigl. Landgericht.

Bunberer , Canbrichter.

24. Das ber Bittwe Catharina Barbara Scharrer ju Roth gehörige Bohnhaus R. 99 ju Roth mit Bugehör wird auf ben Antrag ber

Gläubiger am

Freitag ben 19. September 1828 Bermittage 9 Uhr

babier an ben Meiftbietenben verfauft. Plrinfeld, ben 16. July 1828.

Ronigl. Panbgericht. Bunberer , Canbrichter.

25. Muf Untrag eines Realglaubigers follen bas Wohnhaus bes Johann Leonhard Stabels mann gu Bullenheim Rr. 35, wogu ein fleines Gartlein, 13 Drg. Ader, bas Gemeinbes und Balbrecht gehören und 14 Mrg. Uder besfelben am Solmveg öffentlich an bie Deiftbies tenben verfauft merben, und ift hiegn Termin

auf Donnerstag ben 4. fünftigen Monats

Scrt. B. M. 9 Uhr im Bolfamerichen Birthebaufe zu Bullenheim auberanmt. Bahlunges und befitfahige Raufeluftige werben gu biefem Termin biemit eingelaben.

Uffenheim, ben 1. Muguft 1828.

Ronigl. Landgericht. Schubert, Affeffor.

26. 3m Bege ber Sulfevollstredung werben am

26. Ceptember b. 3. 2. M. 9 - 12 Uhr im Befchaftegimmer No. 2 hiefigen Berichte, bas balbe Wohnhaus Ro. 96 in ber Bollgaffe hiefiger Ctabt, & Rrant : und & Erbbirnbeet, & Ges meindtheilader jest Diefe, und & Bemeindtheils wiefe, fammtlich auf biefiger Dlarfung, welche Immobilien ber Bittme Muna Barbara Better babier gehoren, öffentlich meiftbietend verfauft. Befig- und gablungefabige Raufeliebhaber, Die fich jum Burgerrecht in hiefiger Stadt qualificiren muffen, werben ju biefem Termin mit bem Bemerten anmit eingelaben , bag fie bie einschlägige Tarationeverhandlung vom geftrigen Zag gu jeber Gerichtozeit babier einfehen fonnen.

Baffertrübingen, ben 30. Julius 1828. Rgl. Panbgericht.

Seggel, Lanbrichter.

27. 3m Wege ber Sulfevollfredung wird bas ber Bittme bes Johann Michael Eu; ju Gohrn gehörige Salbhaus Ro. 38 mit halbem Malbrechte und To Morgen Rrautgarten öffents lich an ben Deiftbieteuben verfteigert. Es wirb bierzu Termin auf

Monbtag ben 22. Cept. b. 3. B. DR. 9 Ubr anfangenb, im Gerichtelotale anberaumt. Befite und gablungefabige Raufer aber merben biergu unter bem Bemerfen vorgelaben, baß fich ber Bufchlag nach ben betreffenben Bestimmungen bes Smothefengefetes richte.

Pappenheim, am 13. July 1828. Graff. Dappenheimiches Berrichaftegericht. Bunte , Berrichafterichter.

Berichtliche Borladungen.

Ueber bas Bermogen bes Rothgerbers meiftere Johann Georg Gagner in Langens genn, murbe ber Univerfal . Concurs rechtes fraftig ertaunt. Es merben bemnach bie Chiftes tage hiemit bergeftalt ansgefdrieben , baß

ber 9. Geptember 1828, jur Unmelbung und jum Dachweife ber Forbernngen

ber 10. Oftober cur.,

gur Borbringung ber mechfelfeitigen Gins rebent

ber 14. und 28. November cur. gu ben Golug Berhandlungen bestimmt ift. Das

Undbleiben am erften Ebiftetage bat ben Muss fclug von ber Daffa, bas Musbleiben an ben brei übrigen aber , ben Musichluf mit ben treffenben Sanblungen jur Folge. Ber von bem Bers mogen bes Gemeinschulbnere etwas in Sanben hat, wird zu beffen Auslieferung an bas Concurse Bericht hiemit aufgeforbert, vorbehaltlich feiner Pfand- und anderen Rechte. Uebrigens bringt man es jur Renntnig, bag ber Aftivftand mit Ginfchlug ber größtentheils von ber Chefrau bes Gribars ale ihr Eigenthum in Anfpruch genommenen Dobilien 5845 fl. beträgt, bagegen auf ben Realitaten 7020 fl. 30 fr. Supothefenschulben haften, meffe halb in foferne es fich am erften Ebiftetage zeigen murbe, bag bie Daffe von ben bevorzugten Gläubigern verschlungen wirb, rudfichtlich ber nach

ber 2ten Rlaffe folgenben Glaubiger bas Berfahren fo lange fiftirt werben murbe, bis biefelben einen angemeffenen Roften . Borfchuf beponirt haben merben. Un unverficherten Schulben find 3800 fl. porbanden, ber Binnerufftanb betragt jur Beit gegen 400 fl.

Cabolgburg , ben 24. July 1828.

Ronigl. Bandgericht.

In Bertretung bes burch Krautheit behinberten Ronial. Lanbrichtere. Sichart . Bermefer.

Ueber bas Bermogen bes Burgere unb Beiggerbermeiftere Chriftian Bilhelm guftenober von bier ift auf Untrag ber Grebitorfchaft und mit Buftimmung bes Eribare felbft burch Guts foliegung vom Beutigen ber Universalconeure eröffnet morben Es werben bemnach bie gefeglichen Chiftstage und zwar

1) gur Unmelbung und Radyweisung ber Forberungen auf

ben 25. Ceptember 1828 .

2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf

ben 27. October 1828,

3) jur Cdlugverhanblung,

a) mr Replit auf 27. November 1828, b) gur Duplit auf 12. December 1828,

ictedmal Bormittage 9 Uhr Termin anbergumt, wogn bie unbefannten Glaubiger bes gebachten Shriftian Wilhelm Luftenober unter bem Prajubige porgelaben werben, baf bas Mudbleiben am 1. Chiftstage ben Muefchluß ber Forberung von ber Cantmaffe, bas Dichterscheinen am 2. und 3. Ebiftetage aber ben Uneichluß ber an folden porgunehmenden Sandlungen gur Folge hat. Bugleich werben alle biejenigen, welche von bem Bermos gen bes Cribare etwas in Sanben haben , aufgeforbert, foldes unter Borbehalt ihrer Rechte bei Vermeibung nodimaligen Erfages nur an bas unterferifate Gantgericht abzugeben.

Dintelebilht, am 8. Muguft 1828. . . 1 05 7

Ronial. Lanbaericht, in " Roth , Mffeffor, Dir. leg, abs.

3. Ueber bas Bermogen bes Mullermeifters Johann Chriftian Bofeneder gu Berolgheim, wird hiermit auf beffen eigenen Untrag, bie Bergantung ausgeschrieben. Es merben baher bie gefeglichen Banttage festgefest und gmar :

1) jur Unmelbung und gehörigen Rachmeifung

ber Forberungen

auf Donnerstag ben 4. Geptember b. 36. .

2. jur Abgabe ber Enreben gegen bie angemelbeten Forberungen

auf Dienstag ben 7. Oftober b. 36. . 3) gur Abgabe ber Wegeneinreben

auf Freitag ben 7. Dovember b. 36., unb 4) jur Abgabe ber Schlufeinreben

auf Montag ben 24. Dezember b. 36., und gwar jebesmal Bormittage 9 Uhr.

Siegu werben fammtliche unbefannte Glaubiger bes Gemeinschnibnere hiemit öffentlich nuter bem Rechtsnachtheil vorgelaben, bag bas Richterfcheinen bei bem erften Ganttage bie Mudichliegung ber Forberung von ber gegenwartigen Gantverhandlung, bas Dichterfcheinen von ben übrigen aber bie Musichliegung mit ben an benfelben porgunehmenden Sanblungen gur Folge habe. Bugleich wird bemerft, bag ber bie jest befannte Bermogendftand bes Bofeneder in 8206 ff. ber Schulbenftanb aber in 12309 fl. bejtebt. Much werben biejenigen, welche irgenb etwas pom Bermogen des Gemeinfchuldnere in Sanben haben, bei Bernieidung bes nochmaligen Erfages aufgeforbert, foldes unter Borbehalt ihrer Rechte bei Bericht gu übergeben.

Seibenheim, ben 17. July 1828. Ronigl. Landgericht. Geis, Lanbrichter.

4. Auf eigenen Untrag bes Bauern Johann Unbreas Wergenthaler von Auernheim. ift über beffen Bermogen ber Universalconcure erfaunt worben. Es werben baher bie gefestichen Ebiftetage, nämlich:

(1) jur Unmeibung ber Forberungen und beren 11. : gehörigen Radweifung - .

auf ben 12. Geptember b. 3.,

2) jur Borbringung ber Giureben gegen bie angemelbeten Forberungen

auf ben 13. Oftober b. 36., 3) jur Schlugverbanblung und gmar

a. jur Replit

auf ben 14. November b. 3., unb

b. gur Duplit auf ben 28. Rovember b. 36.,

jebesmal Morgens acht Uhr angesett und hiegu fammtliche unbefannte Gläubiger bes Gemeinfculbnere hiermit öffentlich unter bem Rechtes nachtheil vorgelaben . bag bas Richtericheinen am erften Gbiftstag bie Musichliegung ber Forberungen von ber gedenwärtigen Confuremaffe, bas Richterscheinen an ben übrigen Chiftetagen aber bie Musichliefung mit ben an benfelben porque bringenben Sanblungen jur Folge hat. Bugleich werben alle biejenigen, welche irgend etwas von bem Bermogen bes Gemeinschuldners in Sanben haben, aufgeforbert, foldes bei Bermeibung bes nochmaligen Erfages mit Borbehalt ihrer Rechte

bei Bericht zu übergeben. Beibenheim, ben 17. July 1828.

R. B. Lanbaericht. Geig, Canbrichter

5. Ueber ben Rachlag bes verftorbenen Dachts foafere Friedrich Dufchler von Berchenberg ift am 22. v. Dte. ein Gantinventar aufgenome men morben . mobei bie Metip , Daffa incl. einer fehr zweifelhaften Activforberung von 209 fl., auf 545 fl. 9 fr. angegeben murbe . bie Schulben aber belaufen fich auf 2589 fl., worunter fich 692 ff. bevorzugte Doften befinben. Es wird baher über ben Rachlag bes Friedrich Mufchler bas Concureverfahren eröffnet und merben bie gefeglichen Ebiftetage und gmar

a) jur Unmelbung und Rachweifung ber Forberungen auf

Donnerstag ben 11. Ceptember I. 3.; b) jur Abgabe ber Ginreben auf

Montag ben 13. October 1. 36.;

c) jur Schluftverhandlung auf

Donnerftag ben 13. November 1. 36.

anbergumt. Cammtliche Glaubiger bes verftorbes nen Pachtichafere Friedrich Dufchler haben fich an ben ermahnten Gbiftstagen, jebesmal Bors mittage 9 Uhr bei bem unterzeichneten Concurde gericht einzufinden und ihre Rechte zu mabren . mibrigenfalle aber zu gewärtigen , baf bae 2lusbleiben am 1. Gbiftetag ben Muefchluft von ber gegenwärtigen Concurdmaffa, bas Muebleiben an ben weitern Chiftstagen aber ben Musichluß mit ber einfchlägigen Berichtshandlung nach fich zieht.

Leuterehaufen , ben 5. Mugnit 1828.

Ronigl. Laubgericht. Erbr. p. Bollnis . Lanbrichter.

6. Der Bauer Georg Rrell von Buidheim, hat um Groffnung bes Univerfal - Ronfurfes feiner Glaubiger gebeten. Es merben baber Die gefetlichen Gbiftetage und gwar.

1) jur Anmelbung und Rachmeifung ber Fore berungen

auf ben 5. Geptember b. 3. , 2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie ans gemelbeten Forberungen

auf ben 17. Dfrober b. 3.

3) jur Schlugverhandlung, und gmar a. jur Replif

auf ben 4. Rovember b. 3.

b. gur Duplit auf 21. Rovember b. 3.

anberaumt, und bie fammtlich unbefannten Glate biger biegu unter bem Rechtsnachtheil biemit öffentlich vorgeladen, bag bas Richtericheinen am erften Gbiftstage ben Musichluß ber Forbes rung an ber gegenwärtigen Daffe, bas Ausbleis ben an ben übrigen Chiftstagen aber ben Mude folug mit ber betreffenben Sanblung gur Folge Bugleich werben biejenfaen. baben merbe. welche etwas von bem Bermogen bes Bemeine fchulbnere in Sanben haben follten , aufgeforbert . foldhes unter Borbehalt ihrer Rechte bei Bermeis bung bes nedmaligen Erfages bei Gericht au übergeben. Uebrigens wird bemerft, bag bie bis iest befannten Schulben, werunter fich 2030 ff. privilegirte befinden, circa 2400 fl. betragen. bie Aftiomaffe aber lebiglich in ben auf 1000 ft. gefchänten Smmobilien beftebe.

Monheim, ben 25. Mai 1828.

Ronialides Panbaericht. Gera . Panbrichter.

Der Bauer Jofeph Rerber wen Dol ferftabt, bat fich bem Gantverfahren unterworfen. Diefemnach werben bie gefetlichen Ebiftistage und amar :

1) jur Unmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Rachweifung

auf ben 9. Geptember,

2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf ben 13. Oftober .

3) jur Golufverhandlung und gmar fur bie Replit und für bie Dimlit

auf ben 13. Rovember b. 3. .

iebesmal Bormittaas 9 Uhr anbergumt. unb biegu alle unbefannte Glaubiger bes Ferber unter bem Rechtenachtheile hiemit öffentlich vorgelaben, baß bas Dichterfcheinen am erften Chiftetage ben Ausichluß ber Forberung von gegenwärtiger Daffe. bas Musbleiben an ben abrigen Gbiftetagen aber bie Mudichlieffung mit ben an benfelben porrunel menben Sanblungen zur Rolge bat. Bugleich merben alle biejenigen , welche etwas von bem Bermogen bes Gemeinschuldnere in Sanben haben . aufgeforbert, baffelbe bei Bermeibing nochmas ligen Erfates und porbehaltlich ihrer Rechte bei Bericht zu übergeben.

Monheim , ben 17. Juli 1828.

Ronigl. Canbgericht.

Lippert . Affeffor. v. n.

8. Das Roniglich Baverifche Landgericht Weinfelb, hat auf ben Untrag ber Glaubiger und bei ber pon Geite ber Gemeinschulbner anerfannten, bebeutenben Ueberfdulbung gegen ben Goneibermeifter Anton Drttmann und beffen Chefran. Anna Maria Orttmaun ju Gpalt ben Univerfalconcure ertaunt. Es werben baher bie gefete. lichen Ebiftetage, wie folgt hiemit festgefest:

1) jur Anmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Rachweifung auf Freitag ben 12. Gentember 1828;

2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie ane gemelbeten Forberungen auf

Rreitag ben 24. Oftober 1828:

3) jur Schlufverhaublung und amar a. für bie Replit auf .

Freitag ben 21. Rovember 1828; b. für bie Duplit auf. i" Dienstag ben 9: Dezember 1828

iebesmal Morgens 9 Uhr. Gammtliche Glaubiger

und Gemeinichnibner werben biermit unter bem Rechtenachtheil vorgelaben, bag bas Richterfcheis nen am erften Ebitstage ben Unsichluf ber Korberungen an ber gegenwärtigen Ronfuremaffa . bas Richtericheinen an ben übrigen Gbiftetagen aber ben Unefchluß mit ben an benfelben vorzunchmenben Sanblungen gur Folge hat. In Gemagheit bes S. 32 ber Prioritateordnung vom 1. Junn 1822 wird hierbei befaunt gemacht, baß 1590 ff. Supothefenschulben vorhanden, auf beren Berichtianna bas Affin : Bermogen , foweit foldes bis jest ju erheben mar, nicht gureichen berite. Diejenigen, welche von bem Bermogen ber Bemeinschuldner etwas in Sanben haben, werben hiemit aufgeforbert, foldes bei Bermeibung bes nochmaligen Erfages, unter Borbehalt, ihrer nachzuweisenden Rechte bahier bei Bericht gut über-

Pleinfelb , ben 18. July 1828.

Ronigl. Bayer. Panbgericht. Bunberer . Canbrichter.

Ueber ben Rachlag bes verftorbenen Ranfe mann Johann Friedrich Fifd er babier, ift. ba fich bas Bermogen auf 3763 fl. 32 fr. und ber Schulbenftand auf 9482 fl. 17 fr. ergeben , ber Universal-Concurs beschloffen worben. Es merben bemnach bie gefeglichen Ebiftetage, namlich :

1) jur Anmelbung ber Forberungen und beren gehörige Rachweißungen

auf ben 9. Geptember: 2) jur Borbringung ber Ginreben auf ben 9. Oftober:

3) jur Schlugverhandlung und gwar fur bie Replif

auf ben 7. November ,

für bie Duplit .

auf ben 8. Dezember

jebesmal Bormittage 9 Uhr feftgefest und hiegu fammtliche Glanbiger bes Bemeinschnibners, nun beffen Rachlagmaffa, hiemit öffentlich unter bem Rechtenachtheil gelaben, bag bas Richterfcheinen im 1. Chiftstage bie Mudichliefung ber Forbes rungen von ber gegenwartigen Concurdmaffa, bas Richterscheinen in ben übrigen Ebiftetagen aber bie Mudfchliegung mit ben an benfelben porjunehmenden Sandlungen ju Folge hat. Bugleich werben alle biejenigen , welche irgend etwad von bem nun verftorbenen Sifder in Sanben haben. bei Bermeibung nodimaligen Erfages aufgeforbert, foldes unter bem Borbehalt ihrer Redite bei Gericht gu übergeben.

Schmabach, ben 8. Muguft 1828.

R. Landaericht. b. Tröltich, Lanbrichter.

10. Ueber bas Bermögen bes Gartnere Ginon Ruhn babier und feiner Chefrau ift ber Univerfal = Ronfure eröffnet worben, baher hiermit bie Chiftdtage, nub gwar

1) jur Humelbung und Rachweisung ber For-

berungen auf

Montag ben 22. Gept. b. 36., 2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie

angemelbeten Forberungen auf

Donnerstag ben 23. Det. b. 36., 3) gur Schlugverhandlung und zwar a) gur Replit auf

Montag ben 10. Nov. b. 36.,

b) jur Duplit auf

Montag ben 24. Nov. b. 36.,

jebesmal Bormittage 9 Uhr ausgefchrieben und hiezu bie fammtlichen unbefannten Glanbiger ber Bemeinschniener unter bem Rechtenachtheile porgelaben werben, bag bas Andbleiben im erften Ebifistage bie Unofchliegung ber Forberung von ber gegemmartigen Ronfuremaffe, bas Ausbleiben in ben übrigen Chiftetagen aber bie Musschliegung mit ben an benfelben vorzunehmenben Gerichtes hanblungen gur Folge hat. Der Paffinftant ift auf 5969 fL, ber Afrivftand auf 3796 fl. ans. gemittelt. Bugleich werben biejenigen, welche

etwas von bem Bermogen ber Gemeinschuldner in Sanden haben, aufgeforbert, es bei Bermeis bung bee boppelten Erfates unter Borbehalt ihe rer Rechte ju Gericht ju übergeben.

Chwabad, ben 15. Muguft 1828. Roniglid Banerifdes Canbgericht.

. v. Troltich, Canbrichter.

11. Das unterzeichnete Gericht hat über bie Berlaffenschaft bes bahier verftorbenen Radirers Beorg Gottfried Grater auf ben Autrag ber Erbeintereffeuten ben Universalfonfure erfannt. Ed merben baher bie gefehlichen Ebiftstage, neme Iids

1), jur Anmelbung ber Forberungen und berem gehörigen Radyweisung auf Donnerstag ben 25. Ceptember b. 3. .

2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie augemelbeten Forderungen auf

Montag ben 27. Detober b. 3. 3) gur Schlufverhanblung und gmar :

für bie Replif auf

Donnerftag ben 27. Rovember b. 3. und für bie Duplit auf

Freitag ben 12. December b. 3.,

jebesmal Morgens 9 Uhr festgefest, und hiege fammtliche unbefannte Glaubiger bes Gratere bics mit öffentlich unter bem Rechtsnachtheile porgeladen, bag bad Richterscheinen am erfien Ebifte. tage bie Musichliefung. ber Forberung von ber Concuremaffe, bas Richterscheinen an ben übris gen Ebiftetagen aber bie Musichliegung mit ben an benfelben vorzunehmenben Sandlungen gur Folge hat. . Bugleich werben bicjenigen, welche irgenb etwas von bem Bermogen bes Gratere in Sanben haben . bei Bermeibung bes nochmaligen Erfages aufgefordert, folches unter Borbehalt ihrer Rechte bei Bericht zu übergeben. Auch wird noch ermannt, bag nach bem Inventar ber Activftanb auf 992 fl. 58 fr. fid) belauft, bie Gdulben aber 1405 fl. 48 fr. betragen.

Burgfarrnbach , am 15. August 1828. Grafich Dudler'iches Patrimonialgericht erfter Rlaffe.

Banbel , Patrimonialrichter. 130

12. In ber Sebissache bes Leonhard Gempel Buttnermeister zu Derich wan in gen , ist ber Coucurs erkant worben, und ber Schilbs ner hat auf die Berufung verzichtet. Es wird in Berüffichtigung ber Attenlage, erster n. einziger Gbitstag zur Anmeldung und Nachweißung der Forberungen, dann Versandlung ber Schulsstäbe mit bem Bemerten auf

den 15. Septör. I. 38. früh 8 Uhr anberanmt, daß die an bem benannten Tage nicht ericheineben unbekannten Glänbiger mit ihren Korberungen ansgeschlossen, die Bekannten aber, bei alkensalligem Arrangement, der Stimmenswehrseit bestählt verben. Das Bermögen ber trägt 418 fl. 19½ kr., während sich die bereits bekannten Schulden auf 993 fl. 1 fr. bekaufen. Diejenigen, welche von dem Bermögen des Schuldenters eines din Handen faben sollten, werden, die Bermeidung doppelter Zahlung, ausgesordert, joldses dem Concursoverichte, vorbehaltlich ihrer Rechte, einzuliefern.

Denneniohe an ber Saibe, ben 16. August 1828.

Frhrel. v. Guffindisches Patrimonialgericht 1. Beiger, Patrimonialrichter.

13. Shiftian Poi, am 23. Rovember 1789 ju Ballisau geboren, wolcher feit langerer Beit unbekannt abwesend ist, wird auf Autrag seiner Berwandten hiermit aufgesorbert, binnen neun Monaten und längstens an bem auf Donner-fag

ben Siebenten Mai 1829 anberanmten Termin bahier persönlich ober schriftlich sich zu melben, und weitere Amoeisung, im Falle bes Ausbleibens aber zu gewärtigen, baß er werbe für tobt erklärt, und sein Bermögen seinen nächsten sich leatimitenden Erben werbe zuer-

fannt merben.

Pleinfeld, ben 9. Anguft 1828. R. B. Landgericht

Bunberer, Laubrichter.

14. Behnfe ber Löfdung eines auf bee Georg Peter Lehr gu Grafenfteinberger Marttwege, im

Spyothefenbude eingetragenen und bereits an ben Berfaufer David Joseph Blumenstein bezahlten Kauffchillings von 140 fl., werden alle biegeinigen, meldhe an diese Capitalspost und das darüber ausgessellte und versoren gegangene Kauffviesse Aupsteat, dd. Gimzenhaufen den 6. Kefer. 1805, als Eigenthümer, Cessionarien oder Pfandiunhaber Ansprüche zu machen, ausgesprobert, lettere binnen 6 Wonaten, und fangens in bem

auf den 3. Januar 1829 Bormittags 9 Uhr anberaumten Termine geltend zu machen, weil sie außerdem zu gewärtigen hätten, baß bieß Raufe briefsduplicat für unträftig erklärt, und die eingetragemen 140 fl. im hypothekenbuche als bezahlt achlöht würden.

Gunzenhaufen, ben 17. Juny 1828. Königlich Bayerisches Landgericht. Rlinasohr, Landrichter.

15. Die beeben Bruber Georg Raspar unb Alexander Bogelg'fang von Rlofter . Bimmern, mopon Eriterer, wenn er noch lebt. 76 Sabre alt, letterer aber 72 Jahre alt ift, find ichon feit etlich 30 Jahren, ohnwiffend mo, landabmefend, phue bag man von ihrem Mufenthalt und Reben Radricht erhalten bat. Da bie Bermanbte biefer beeben Bogela'fang gebeten , baf felbe für tobt erffart, und bas Bermogen berfelben ihnen mit Gigenthumerecht querfauut werben mochte, fo merben felbe, ober ihre rechtmäßige eheliche Deds cenbenten, unter Unbergumung einer peremtoris ichen Frift von feche Monaten aufgeforbert, fich babier einzufinden, und bas Bermogen in Empfang zu nehmen, im Richterscheinungefalle aber merben Beebe in Folge bes vorliegenben Cbicts vom 3ahr 1756 für tobt erffart, und benen fich hierum gemelbeten Berwaubten bas Bermögen mit Gigenthumdrecht guerfannt merben.

Ballerftein, ben 14. Juli 1828. Kürftlich Octtingen Ballerfteiniches Berrichafts.

> Bericht Wallerftein. v. Langen, Berrichafterichter.

16. Wegen ben Schneibermeifter loreng Frang von Allereberg ift bas Cantverfahren erfannt worben. Es merben baher bie gefetlichen Ebifte-

1) jur Unmelbung ber Forberungen und beren gehörige Radyweifung auf

Dieuftag ben 23. Gept. 1828, 2) gur Borbringung ber Einreben gegen bie

angemelbeten Forberungen auf Freitag ben 24. Oftober 1828,

3) jur Schlufverhandlung, und zwar gur Reund Duplit auf

Montag ben 24. Nov. 1828 ,

jebesmal Vormittags 9 Uhr sengefest, und hiegu sammtiche Gläubiger bes Gemeinschulderes hie mit unter bem Rechtsnachteile vorgeladen, daß bas Richterschrien am ersten Editektage die Aus-schliegen Konturdungte, das Wichterscheinen an ber gegenwärtigen Konturdungte, das Wichterscheinen an ben übrigen Editietagen aber, die Aussichtließung mit ben an benselben vorzunehmenben handlungen um Folge hat. Bugleich wird die Bemerkung beigesügt, daß das Bernisgen bes Gemeinschuldbnere auf 278 fl. 28 fr. tariet ist, die bereits befannten Schulden aber 571 fl. 46 fr. betragen, worunter 438 fl. privilegirt sind.

Silpolifiein, am 16. Anguft 1828.

Roniglich Bayer. Canbgerie Forg, Landrichter.

17. Der Goldner Gebaftian Uffinger von Amerfelb fat fich bem Gantverfahren untersworfen. Es werben baher bie gesestichen Ebittstage, und zwar

1) jur Mumelbung ber Forberungen und beren gehörigen Rachweifung auf

ben 4. Ceptember,

2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf

den 6. Oktober,
3) jur Schluftverhandlung und zwar für bie Replit und Onplit auf

ben 6. Rovember b. 3.

jebesmal Bormittags 9 Uhr festgesetz, und hiezu fammtlich unbekannte Glaubiger unter bem Nechtis machtielte vorgelaben; daß das Richterscheinen am ersten Editologe die Ausschließung der Fors berung von ber gegenwärtigen Masse, das Richte erscheinen an ben ibrigen Ebitetägen aber die Musischischung mit ben an benielben vorzunechmenben handlungen zur Folge hat. Angleich werben alle diesenigen, welche von bem Bermögen bes Gemeinschniberts etwas in handen haben, aufges forbert, basselbe bei Bermeidung nechmaligen Erjages, unter Borbehalt ihrer Rechte, bei Gericht zu übergeben.

Monheim, ben 15. Juli 1828.

R. B. Landgericht.

Lippert, Affeffor, v. n.

18. Das Rönigl. Langericht Pleinfelb hat über ben Rachlag bes Schuhmachermeistere Unton Worging er gu Spalt, ben Universalconcurs erfannt, und bie Ebitistage festgefest wie folgt:

1) jur Anmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Nachweisung auf

Freitag ben 26. Geptember 1828,

2) jur Borbringung ber Einreben gegen bie ans gemesbeten Forberungen auf Montag ben 3. November 1828.

3) jur Schlugverhandlung und zwar für bie Replit auf

Montag ben 24. November 1828, für Die Duplit auf

Mittwoch ben 10. Dezember 1898, jebesmal Morgens 9 Uhr babier. Es werben fammtliche Glaubiger bee Unton Borginger biemit unter bem Rechtenachtheil vorgelaben, bag bas Richterscheinen am erften Ebiftetage ben Musfclug ber Forberungen von ber gegenwärtigen Ronfuremaffa bas Richterfcheinen an ben übrigen Sbiftetagen aber ben Muefchluß mit ben an benfelben vorzunehmenben Sanblungen gur Folge hat. In Gemäßheit bes S. 32 ber Prioritates Ordnung vom 1. Juny 1822 wird jugleich bes fannt gemacht, baf uach bem aufgenommenen Inventar bas Aftin . Bermogen auf 2742 ff. 24 fr. fich berechnet, mogegen aber bis jest bereite 5099 fl. 161 fr. Schulben und unter bies fen lettern 4126 fl. 40 fr. Sopothefichulden ans gemelbet find. Bugleich werben biejenigen welche etwas von bes Gemeinschulbnere Bermogen in handen haben, hiemit aufgeforbert, folches bei Bermeibung bes nochmaligen Ersabes unter Borbehalt ihrer allenfalligen Rechte bahier bei Gericht zu übergeben.

Pleinfelb, ben 3. Juny 1828. Rönigl. Lanbgericht.

Rönigl. Landgericht. Bunberer, Laubrichter.

19. Gegen ben hiesigen Burger und Weisgerbermeister Gottlieb hu mm el, wurde auf Eröffnung bes Gantprozesses erfanut, nub da berfelbe biedher bie Appellation nicht interponirt hat, so werben folgende Evittetage biemit feRaciett:

1) gur Ummelbung und gehörigen Radiweifung ber Korberungen

ber 12. Geptember,

2) jur Unbringung ber Ginreben ber 13. Oftober, unb

3) jum Schlufverfahren und zwar für bie Re-

ber 12. Rovember

nnd für bie Duplit ber 27. November

jedesmal Bormittags 8 Uhr.

Siezu werben sammtliche sowohl befannte als unbefannte Gläubiger unter bem Rechtsnachtheile worgesaben, daß die Ansbleibende au dem 1. Editotag ben Ansfoliuf ihrer Forberungen von ber Gautmasse, die Ansberidende an den übrigen Editotägen aber die Präfussion mit der treffenden Janblung zu gewärtigen haben. Zugleich wird ben Gläubigern hiemit notifiziert, daß die im Dypothefenduch eingetragene Passpert, daß die im Derragen, während die Artivmaße nach vorgenommener Schähung uur 1420 fl. 59 fr. erreicht.

harburg, ben 26. Juli 1828.

herrichaftegericht. Schmib, herrichter.

20. Nach ben Anträgen ber Berwandten auf Aobes Erflärung ber nachstehenden Individuer, welche seit langer als 10 Jahre teine Nachricht wen ihrem Leben und Aufenthalt gegeben haben, als:

1) Georg Meyer von Mausmansborf, geb. am

31. Muguft 1770, feit bem Sahre 1791 ver-

2) Anbreas Bauereiß von Leonrob, Golbat im foniglich baierischen 5. Liniens Jufanteries Regiment und im ruffifchen Feldzug vermift;

3) Georg Abam Schoufnecht von Dietenholg, Solbat beim toniglich baperiichen 5. Linien-Infanterie-Regiment und feit bem frangofischen Feldpug im Jahr 1813 vermift;

4) Johann Martin Borner von Dietenhofen, ber als Schneibergeselle in die Frembe gieng und feit 29 Jahren, wo er von hamburg aus jum legtemaal schrieb, nichts mehr von fich horen ließ;

werben biefe vorbenannten Berfchollenen oder ihre allenfallfigen Leibes Erben vorgelaben, fich bins nen 9 Monaten, ober längstens bis jum

12. December Bormittags 8 Uhr personlich ober schriftlich ober burch einen him reichen Bewolmächtigten babier zu melben. Golle ten bieselben aber bieser Besspung nicht undstenmen, so werben sie alsbamt far tobt erklärt und ihr Bermögen ihren nächsten Berwandten gegen ober auch ohne Caution huausgegeben werben.

Mt. Eribach am 2. Februar 1828. R. B. Lanbaericht.

Wellmer, Landrichter.

21. Die bem nun verstorbenen Kirchenrath Lug in Schwantingen vom Johann Raspar Fote tinger mit bessen Versten gun Denberrun, ausgestellte Schuld und Unterpfandeverschreibung gestellte Schuld und Unterpfandeverschreibung iber 125 fl. de acto Gungenhaufen ben 18. April 1826 aub bestätigt am 27. Man gebachten Jahrs ist versoren gegangen. Es werben baher die Inhaber und bessen Erben oder Cessionarien biefer Urfunde aufgeforbert, biese Urfunde

binnen 6 Monaten

und langstene in bem auf ben

3ten Januar 1829 Bormittags 9 Uhr anberaumten Termin vorzugeigen, außerdem aber ju gewärtigen, daß sie für fraftlos erklärt werben wurbe.

Gunzenhausen am 17. Juni 1828. Röniglich Baper, Laudgericht. Klingsohr, Landrichter.

Gerichtliche Befanntmachungen.

1. Der Bauer Georg Daniel Schufter von Bechlingen, ift auf bessen freivillige Unterswerfung sir einen Berichwender erflatt, und nuter Suratel gesett worden. Es wird biefes bie mit öffentlich bekannt gemacht, damit dem gedachten Schuser ferner tein Erobt ertheilt werde.

Beibenheim , am 17. July 1828.

Geig , Lanbrichter.

2. Im Dennerstag, ben 28. b. Med. R.M 4 Uhr wird zu Spalt ver bießahrige Hopeft weben, jum Rachlaß bes verstorbenen Kloserwirths Frauz Anton Hoffmann zu Spalt gehörigen Derngene Hopefmarten im alten Galgenberg an ben Meigheitenben verpachtet, wozu Pachtliebhaber andurch eingelaben werben.

Pleinfelb, ben 15. Anguft 1828. Rouigl. Landgericht.

Bunberer , Landrichter.

3. In ber, por bem unterfertigten Ronial. Landgericht anhängigen Rechtefache ber lebigen Bauerntochter Maria Elifabetha Glauber gu Ritterebach, gegen ben lebigen, bermalen unbefannt abmefenben Birthefohn Johann Michael Edweiger gu Ritterebach , megen Musftattung , Erfat ber Rieberfunftfoften, bann Baterfchaft und Rindesernährung hat Rlagerin bem Beflagten. Johann Michael Schweiger ju Ritterebach fele genben Enticheibungeib zugefchoben : "Ich Sohann Michael Edmeiger fdmore, bag ich bie Glifabetha Glauber pon Ritterebach unter bem Berfreden ber Che am 28. Man 1826 nicht beichlafen habe." Es wird nun Johann Michael Schweiger hiermit aufgeforbert, fich barüber, ob er biefen Gib annehme, jurudichiebe, ober fein Gewiffen mit Beweis vertreten wolle binnen 30 Tagen gerftorlicher Frift um fo gemiffer bahier fich Bu erffaren, ale aufferbem ber Gib für verweigert angenommen werben wirb.

Pleinfeld, am 14. Muguft 1828.

R. B. Landgericht. Bunberer, Canbrichter.

4. Es wird hiemit ger öffentlichen Kenntniß gebracht, baß bie von bem unterzeichneten Rgl. Landgerichte unterm 30. Jenner 1827 edictaliter vorgelabene vermißte Individuel, als:

a) Johann Georg Agatius Roth von Deifs

b) Bacharias Rurft von Bulgburg und

c) Georg Friedrich Roth von Weissenburg, burch Erfentunis vom 20. Juny 1828 für tobt ertlärt worben sind, und bemnach ihr Bermögen an beren nächsten Anverwandten gegen Raution hinausgegeben werben foll.

Weiffenburg, ben 31. Juli 1828. Ronigl. Landgericht.

Muller, Lanbrichter.
5. Das Boryuge Urtheil in ber Bauer Josham Bolfgang Beuichel ichen Konfurssache von Deutenheim wird am 19. b. Me. Statt ber Beffündung an das Gerichiebrett angeichlagen,

mas ben Betheiligten jur Nachricht bient.

Mft. Sugenheim, ben 13. Angust 1828.
Kreiherel, von Seckenborfiches Patrimonialgericht

1ter Rlaffe.

Rittinger, Patrimonialrichter.

Berichtliche Berfteigerungen.

1. Bon bem töniglichen Landgericht Unebach, werden im Mege der Sulfwockfireckung die Beschungen bes Mullermeisters Andreas Playöder won ber Mittelmühle bei Brudberg dem öffentlichen Berkaufe ausgesett:

1) das Mühlgut, woju gehört das Wohnhaus No. 24 mit eingerichtetem Mahlworf auf 2 Gänge, 5 Schweinfalle, Stallung, Geheer, Bactofen, laufendem Walfer in der Hofraith, 4 Worg Garten, 4 % Tagwerf Wiefen, 12 Worg Reder, ein ganze Gemeinberecht, 8 Klafter Scheithofy und 40 Wellen als Walderecht, befaltet mit dem 138, 16, Hondlohn, jährlich 4 fl. 48 % fr. Erbzins, 33 fr. Hordfulturbeitrag, 4 Wes 1 Brig. 3 % fb. Korngült, aus 2530 fl. Kapital die Seiner, den groß und kleinen Zehnten zum 10ten Band

und Theil von 8 Morgen jum Rentamt Andsbach, gefchat auf 5700 fl.;

2) an besondern Grundstüden: 3 Morg zehntfreien Uder am Urteinsgraden, reicht den I. R. danblogu, jährlich 1 fl. 20 fr. Erdzins, die Steuer aus 625 fl. Kapital, geschätzt auf 100 fl. 4 Morg zehntreie Wiese in der Deeg oder Lich, gied den der Diefin der Deeg oder Lich, gied den Jehn Handlochn und jährlich 1 fl. Erdzins zum Heiligen in Kleinhosslach, gefährt unf 150 fl. Besitz und kalumsekäches Kaufunste aboen sich

Beste und zahungsfahige Kaupuntige haben san im Termin ben 1. September I. 38. B. M. 9 Uhr por unterzeichneter Gerichtsstelle einzufinden, wo

auch bas Schätzungsprotofoll zur Einsicht vorliegt. Ansbach . am 5. August 1828.

Ronigl. Landgericht.

2. 3um Bertauf bes Gantanwefens bes Schneibermeifters Goren Frang von Alleres berg, beitefenb in bem fogenannten einflodigen Rellerhaufe, & Morgen Ader beim Sommerteller und 2 Morgen Acter beim Rellerhaufe, ift Tersmit auf

Montag ben 22. Septör l. J. angeseth, an welchem sich bestiss und gablungsfähige Kaufsliebhaber in jenseitiger Gerichtstanglei eine sinden, ihre Angebate zu Protofoll geben, und das Weitere gewärtigen tonnen.

Silpoltstein, am 16. August 1828.

Forg, Lanbrichter.

3. Auf Autrag eines Sponchefengläubigere, wird bas ber Mittwe Therefia Schaller von Monthefinertreuth gehörige Bauernauth, wo-

ju ein Bohnhaus, eine Scheune; To Tagwert Hofraith und Wurggarten am haus, vier Krautbetet Tagwe, Biefen und bas Gemeinberecht gefort, 15 Agw. Wiefen und bas Gemeinberecht gefort, ferner 2 Tyw. zweimabige alt Weisper Wiefe jum brittenmahl öffentlich seigeboten, und es ift persentoriicher Licitationstermin auf ben

30. August b. 3. Bormitt. 9 — 12 Uhr in ber Schaller'ichen Behausung zu Moufeimers freut anberaumt worben. Raufslusige werben eins geladen mit bem Bemerten, baß ohne Rüdficht auf ben Schätzungspreis ber hinschlag an ben Meiste bietenben ersolgen wirb, wenn keiner ber Spposthefangläußiger von bem Einlösungserecht Gebrauch machen sollte.

Monheim, ben 18. August 1828. -Königliches Landgericht. Lippert, Assessor, v. n.

4. Das in die Gant gesommene Anwesen bes hiesgen Bürgers und Meisgerbermeistere Gottlieb Ju mm et 1, bestehend in einem halben Wohnhause mit angebautem halben Stadet 1, Garten und Gemeiubsgerechtigfeit, dann isolirt flehender Merklätte, die Gemeiubsgerechtigkeit von § M. Acker, 75, Tagw. Wiesen, 3 halbe Krautbeete und ½ Lood Hold, dann 2½ M. Acker, wiede

am 12. September f. 3. Bormittags in hiefiger Umtelangtei öffentlich verfauft, wogu Raufsliebfaber, Auswartige mit Leumuthe und Bermögenszugniffen verschen, hiemit eingelaben werben.

harburg, ben 26. Juli 1828. herrichaftsgericht. Schmib, herrichaftsrichter.

Roniglich Bayerisches

Intelli:



genzblatt

für den Rezat Rreis.

Dro. 69. Unsbach, Mittwoch ben 27. Muguft 1828.

Umtliche Urtifel.

Befanntmachungen ber Roniglichen Kreis Behorden.

Einl. Rr. 25719. Erp. Rr. 34998.

(Die erlebigte Schusselt in Memberg betr.) In Rannen Ceiner Majestat des Königs wird die Burch bie Luiedzirung des Schusselteren Majestate erlebigte katholische Schullehrere Bodate erlebigte katholische Schullehrere bienerd-Setelle zu Wemberg im Diftrift Pheinfeld, mit bem sofionomäßigen Gindommen von 526 fl. 41 fr., wowon jeboch dem emeritieren Schullehrer febenstang jährlich 75 fl. und bem fländigen Schulle gehilfen 150 fl. abzugeben sind, zur Bewerbung bis Ende bes fünftigen Monats ausgeschieden.

Ansbach, ben 16. August 1828.

Rönigl. Regierung bes Regatfreifes, Rammer bes Innern. In Abwesenheit bes Konigl. Regierungspräfibenten. von Bever, Direttor.

von Bever, Ditetti

Einl. No. 26198. Exp. No. 35295.

(Die bem Brauer Dorner geftattete Bierausschenke unter ber Tare betr.) Im Namen Seiner Majestat Des Ronias.

Es ist dem Bierbrauer Dorner auf fein Ansichen und nach dem berichtlichen Antrag des Magistrats bahier sub hod gestattet worden, die Borrätse seines diesjährigen Sommerbiers, unter ber regulirten Are ind ywar die Maas zu 3½ fr. im Ganter sohin um 4 fr. Schenkpreis bei tarif, mäßiger Qualität zur Erleichterung des Albages abgeben zu duffen.

Ansbach, ben 23. Muguft 1828.

Königliche Regierung bes Regatfreises, Kammer bes Innern. In Abwesenheit bes Königl. Regierungsprässbenten. von Bever, Direttor. Einl. Mr. 20458. Erp. Mr. 24877.

(An fammtliche Ronigl. Landgerichte, Rent . und Forftamter, bann herrichafts . und Patrimonial . Gerichte bes Regattreifes. Rudffanbige Taren betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Sammtliche Königliche Landgerichte, Rents und Forfamter, bann herrschafts, und Partimonial-Gerichte werben ausgesorbert, Die auf solche controlirten Taren ze. ber Königlichen Finang-Kammer, an bas Laramt berseiben, bis jum
15. Seviember laufenben Iahrs

obufehlbar einzusenben.

Muebach, ben 22. Muguft 1828.

Königliche Regierung bes Rezalfreises, Kammer ber Fluangen. In Mowelenbeit bes Könial. Regierungs Prafibenten.

von Bever , Direftor.

Magfer, Regierungerath.

Polizeiliche Befanntmachung.

Mit Begugnahme auf bie unter bem 3. April b. 36. in Erinnerung gebrachte Berordnung im Betreff ber Reifeiben und Fremben (Arcibintelligenzblatt 1828. S. 395) bringt man hiemit gur Reintniff, baf es

1) einer Angeige bei ber Polizei fiber biejeuigen Fremben, welche nicht babier übernachten, fondern nur über Mittag in Privatwohnungen ihr Mibleigmartier nehmen, nicht beburfe;

2) baß bie gofung von Aufenthaltsfarten für Frembe, welche bei ihren Anverwandten bahier einen vorübergehenden Aufenthalt nehmen, nicht erforderlich fev.

In allen übrigen hier nicht nachgelaffenen Puntten verbleibt es bei ber unter bem 3. April befannt gemachten Berordnung.

Ansbach, den 21. Angust 1828. Stadtmagistrat. Enbres. Stirl.

Nichtamtliche Artifel.

1. Ich beehre mid hiemit, einem verehrlichen Publifum bie Ungeige ju machen, bag ich mit beutigem Zag unter meinem Ramen and fur melne

alleinige Rechnung eine Schaafwollen-Garn-Masschiner-Spinnerey errichtet habe und alle Sorten gestrichenes und gefämmtes Wirf , Sick , und Strid , Garn sowohl en gros und en detail vers kaufe , als auch unt Gobi feinnen laffe.

Indem ich nich jut geneigter glonahme unter Berficherung reeller, forgialtiger und billig Perbienung bestend einersches, schmeichte ich mir, da, ich mir das Bertrauen und die vollsenmene Zufriedenheit meiner verehrlichen herren Benmene heren ich mich im meiner biefehr gefähren Baumwollengarn. Spinneren 26 Jahre lang zu erfreuen hatte, auch in meinem begehrt zu verbienen willen werde.

Musbach, ben 1. Anguft 1828.

2. (Bücher-Katalog.) M. Bürger.
2. (Bücher-Katalog.) Mein ates Bücher-Verzeichniß, welches 1161 Werke aus verschiedenen Fächern der Wissenschaften, besonders aber viele schöne undtematische und seltene französische und italiänische Werke enthält, hat so ehen die Presse verlassen und steht Bücherfreunden, Auswärtigen auf frankirte Briefe, bei mir gratis zu Diensten.

Ansbach, 18. August 1828.

August Klein, Bücher-Antiquar und Schreibmaterialienhändler, dem Rathbause gegenüber. 3. Der Unterzeichnete macht hiedurch einem verehrlichen Publitum ergebenst- ektannt, a. bis ehrmach als den 24. biefes. Menata in feinem unverfausten! hanse A. No. 292 der Kroneigaffe, seine Bierichent und Speliewirthschaft eröffen und fichte beeifern wich, durch prompte Bebienung und Abreichung guter Speisen und Gertäufe gegen möglicht billige Begahiung die Blufriedundiet feiner Gafte zu erwerben.

Unebach, am 20. August 1828.

Johann Genbold.

4. Unterzeichneter macht einem verchrungswardiegen Jubiftum hiemit befannt, daß er feint bisberiges Cuartier verlagen und nummehr in dem Daufe A. No. 243 neben der Löwen-Apothete wohnt, und empfieht fich zugleich zu ferner geweigten Aufträgen. Auch fit bei Unterzeichneten ein Quartier für einen ledigen herrn zu vermiethen.

> Theobor Ferbinand Seibel, Schuhmachermeister.

- 5. Der Wiefenhof mit 10 Morgen Meder und 4 Tagwert Wiesen, liegt bei Durrwang im Landgericht Dutselsbußt, ist aus freier hand zu verfausen, und kann die Hilfe des Kausschlichtlings darauf siehen bleiben; das Rähere ist bei dem Bädermeister Stoll in Ansbach zu erfragen.
- 6. A. Ro. 309 in ber Renftabt ift ein fehr gutes Rlavier und 2 Schreib. Commod, einer mit und einer ohne Auffag zu vertaufen.
- 7. Bei Conditor Sartori ift täglich Gebadeuet, als Gogelhopf, so wie Zwetschgen und Aepfelplate in fleinen Studen zu haben.
- 8. In Lit. A. No. 198 bei Buttnermeifter Muller ift neues Sauerfraut zu haben.
- 9. D. No. 366 fucht man einen Lehrling, ber Luft hat, bie Schmiebeprofession zu erlernen, und bon guter Erziehung ift.
- 10. Sonntag ben 31. Anguft ift Fifchichmans, biegn labet ergebenft ein, Ruhl, Wirth.
- 11. Sonntag ben 31. b.M., als anber Nachfirchweih in hennenbach, ift Tangumiff, wo auch gugleich ein schönes Lamm herausgefugelt wird. Ich bitte um geneigten Zuspruch. Schack.

- . 12. Kunftigen Sonntag ift Tanzmuff bei Döller.
- p 13. Sunntag ben 31. Auguft, halt ber Untergeichnete einen Fischschmaus und Tanzmufit, moju höflicht einladet, Wismeier, im weißen
 - Abler an ber Rurnberger Strafe. 14. Sonutag ben 31. ift Cangmufit u. Fifch.
- fchmaus, wogu höflich einladet,
 Deilmann.
- 15. Runftigen Samftag fahrt Unterzeichneter mit einer leeren Chaife nach Strafburg, und fucht Paffagiere.

Röhler, Wirth.

Commiffions - Unftalt A. 113 in Unebach.

- 1) Bur Reife nach Munchen am 1. Cept. b. 3. wird Gefellichaft von einer ober 2 Perfonen go fucht.
- 2) Unter billigen Bedingungen wunsche ein Errifern felne gegenwärtige Stelle ju vertausigen und fucht beehalb bei einem Königl. Land "herrichafts oder Patrimonial Gerich Unterfunft. lieber gute Geschäftsuntniffe und firtliches Betragen ir. fann er fich durch Zeugniffe hinlanglich ausweisen. Rahrer Rachticht ertheitt

Friedt. Mofer, Bermalter.

Bu vermiethenbe Wohnungen.

A. No. 231 eine Stiege hoch bei Buttnermelfter hirsch ift ein großes Quartier bis Martini ober Lichtmes zu beziehen.

- A. No. 284 ift ber mittlere Gaben und bas Sinterhaus mit allen Bequemlichkeiten zu vermiethen. Ausfunft erhält man A. No. 182.
- B. Ro. 79 auf bem Kronaderebud ift ein Quartier zu vermiethen.
- D. No. 6 eine Treppe hoch , ift ein Quartier gu vermiethen und fogleich gu beziehen.
- D. No. 24 in der Fenchmanger Straffe ift ein Quartier zu vermiethen und fann fogleich oder bis Martini bezogen werden.
- D. 79 ift im mittleren Gaben ein Quartier mit vier zu beheitgenden Bimmern und ben bargu benötsigten Bequemlichfeiten zu vermiethen; bas Rabere par terre D. 78.

D. Do. 325 ift ein möblirtes Bimmer gu vers miethen.

miethen. Bei Conditor Sartori ist ein Logis im zweiten Gaben dem Schlopplatz gegenüber bis Martini zu vermiethen.

St. Johannis-Rirche. Getauft vom 18. bie 24. Auguft.

1. Johann Georg, Sohn bes B. und Schneibermeisters Geret; 2. Louifa Margaretha, Tochter bes B. Lebfüchners und Seygereischniblers herrn Belgner; 3. Friederifa Louisa, Rochter bes Defonomig-Besigers "und Weinhanblers herrn Bos; 4. Maria Margaretha, Rochter bes Maurergesellen Buchler; 5. Unna Maria, Tochter bes Gutsbesspers Kromeder in Kurgenborf; 6. Johann Wilhelm, Sohn bes B. und Juwoshures Schwegler.

Getraute ben 24. Muguft.

1. Michael Schwarzbed Pflasterergejen, mit Elifabetha Mindler; 2. Aubreas Grauf Taglöhner, mit Anna Margaretha Reibelshöfer; 3. Johann Georg Schwad, Köbler in Bernhards

winden, mit Anna Margaretha Geiffelfober. Bearaben vom 18. bis 24. Auguft

1. Johann Martin Fleischner, B. und Gartner, ft. 73 Jr. 5 M. 8 T. alt an ber Abzehrung; 9 Johann Martin Beringer. B. und Beuch

2. Johann Martin Beringer, B. und Zeuchs ichmibtmeister, ft. 71. 3r. 6. D. 8. X. alt an Altersichmäche.

St. Gumpertus - Rirche.

1. Getaufte.

1. Friederisa Maria Magdalena, Tochter bes B. und Melbermeisters Raab; 2. Maria Etifabetha, Tochter bes Taglöhnerd Siebert.
2. Getraute.

herr Anbreas Wilhelm Beinrich Langenfaß quiescirter erfter Landgerichts Affestor, mit Fraulein Anna Margaretha Wüstenborfer.

3. Bearabene.

1. Johann Michael Auernheimer, B. Maurergefell und Brandweinbrenner, ft. 63 3r. 6 M. 28. A. alt an ber Abzehrung; 2. Ein tobs geborner Anabe bes Zimmergesellen Zimmerer. Ratholifche Stadtpfarrei.

Getraut ben 19. August. Berr Friedrich Lorenz Reponued von Isstein, Mitmeister im R. 2. Chevaurlegers segiment (Fürst von Thurn Taxis), mit Frausein Carolina Augusta henriette von Rober.

Todes = Unzeige.

Der fcmergvolle Zag nahete fich heute fruh um 1 Uhr, an welchem meine Frau, Dar. Ratharina Glifabetha, eine geborne Leibnerin aus Sachfen, an ben Rolgen nervofer Schmachen. womit fich eine Urt von Abgehrung vereinigte. burdy ben Tob von mir genommen murbe/ Gie ftarb in bem 51ten Sabre ibres Lebeus und im 15ten unferer gufriebenen Che. und folgte ihrem vorigen Gatten, meinem Bruber, und breien finferer ichon veremigten Rinber in bas Land bes Friebens nach. Diefes geige ich meinen entfernten Unverwandten, Freunden und Befannten bie burch an , und empfehle mich nebit meinem Gobne Ihrer fernern Freundichaft und Gute quaelegente lichft. Brobeminben, ben 23. Mug. 1828.

Schonamegruber, Schullehrer.

Rure der Banerischen Staate Daviere.

Mugeburg, ben 21. Muguft 1828.

Staats : Papiere.	Briefe.	Belb.
Obligationen mit Coup. à 4 8 detto . à 5 5 6 7 6 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1044	998 104 105 <u>2</u> 111 104 <u>2</u>

Beilage

g u m

Intelligent Blatt

fur ben Rejat-Rreis.

Dro. 69. Unebad, Mittwoch ben 27. Muguft 1828.

Umtliche Urtifel.

Berichtliche Berfteigerungen.

- 1. Bom Kgl. Landgerichte Mit. Bibart werben im Wege richterlicher Sulfevollfreckung nachbenannte, bem Georg Bauer med. ju Iphofen bisher zugehörige Immobilien, als:
 - 1) 3 Mrg. 34 Ribn. Beinberg im Bettenberg, C. R. 3173, tarirt auf 150 fl.
 - 2) 1 Mrg. Ellern im Stopfengraben, E, R. 3174, tarirt auf 10 fl.,
 - 3) 1 Mrg. Beinberg, im Bettenberg, C. R. 3175, tarirt ju 150 fl.,
 - 4) ½ Mrg. 37 Rithn. Kartoffelfelb im Frohn-
 - thal, E. R. 3189, tarirt auf 140 fl. 5) 1 Morg. 3 Rthn Ader im Werbach, E. R.
- 3195, taxirt ju 100 fl., jum öffentlichen Berfauf an ben Meiftbietenben feilgeboten, und ift Licitationstermin auf ben
- 11. Septhe, 92. M. 2 Uhr ma bem Rathhaufe ju Ophefen anberaumt worden, wogs bestie und zahlungefähige Kaufsliebhaber unter bem Bemerken hiermit eingeladen werden, daß der Zuschlag nach §. 64 bed Sppothefengesetze der erreichter oder überschrittener Tare under bligt erfost.

Mft. Bibart, ben 9. August 1828. Rönigl. Landgericht. Felluer, Landrichter.

- 2. Auf Antrag eines Realglaubigere ber Ratharina Scines, nun verebelichten Reuter in Sulgach, foll beren Immobiliarbesithtum, nems lich
 - 1) ½ Golbenhaus mit Schorrgartlein, To Tagwert Peunt und & Gemeinbebect, tarirt gu
- 225 fl.,
 2) X Morgen malgenber Ader im hirtenbud,
- taxirt auf 25 fl., bem öffentlichen Berkaufe an ben Meiftbietenben ausgesezt werben. hiezu ift Termin auf
- ben 15. Sept. I. 36. Nachmittags 2 Uhr im Reuterischen hause zu Sulgach anberaumt. Dies wird für Kaufeliebhaber hiemit öffentlich bekautt gemacht.

Dintelsbuhl, ben 15. Ang. 1828. Königl. Landgericht. Richt, Affesor.

- 3. Da fich im lezten Berfanfstermine tein Kanfeliebhaber einfant, so sollen bie nachfolgenben Immobilien bes Schmiebneifters Georg Reibert von Immelborf wiederholt dem öffentlichen Berfanfe ausgeset werden:
 - 1) bas Gut, befiehend aus haus, mit reafer Schmiebegerechtigfeit, Schenne, & Tagwerf Wiefen, 4 3 Morgen Redern und Geneiuberecht,
 - 2) 3 Tagwert Bedenwiefe,
 - 3) 1 Morgen Ader im Bufdelbacher Weg,
- 4) ½ Morgen Acter im Reifig. Diem ift Termin -

auf ben 4. September B. Dt. im Binflerifchen Birthebaufe ju Immelborf angefest, su welchem Raufeliebhaber eingelaben !! Derzogengrach, ben 20. Muguft 1828. merben.

Beilebronn, ben 15. Julo 1828. Ronigl, Pandgericht. Liubia . Lanbrichter.

- 4. Auf ben Untrag eines Realglaubigers merben bie ben Sohann Dornerichen Reliften gu Demhofen gehörigen Immobilien und gwar:
 - 1) bas But 97. 24. beftehend aus 1. Bohnhaus, 1. Scheuer und Schweinstall, 6 Morgen Felb am Hifchberg, 4 Morgen Felb am Reichenborfer Bea. 1 Morgen Relb am Bolfengarten, & Tagm. Biefe allba, & Morgen Sausgarten, Balbrecht , gerichtlich gemurbiat auf 1775 fl. 10 fr. .
 - 2) Morgen malgenbes Relb im Bimmerholg, tarirt auf 58 fl. 20 fr.,
 - 3) 14 Morg. walgendes Reld und Biefe am
 - Beprftabter Weg, tarirt auf 130 fl., 4) 1 mrg. malgende Diefe die Blumenwiefe,

taxirt auf 135 fl., am Dienstag ben 2. Geptbr. B. M. 9 - 12 Uhr im Birthehaus ber Bittme Mertel gu Semhofen bem öffentlichen Berfaufe ausgestellt und hiegu befige und gablungefähige Raufer mit bem Bemerfen eingelaben . baf bie Bertaufebebingungen fowie bie barauf haftenben gaften und Abgaben im Termin werben befannt gemacht werben.

Bergogenaurach, ben 12. Huguft 1828. Ronial. Baper. Panbaericht. Müller, Ranbrichter.

5. Die jur Johann Bagner'ichen Ronfuremaffa von Saufen gehörigen Immobilien, wie felche in bem Rreis : Blatt St. 51 G. 1445 naher befchrieben find , werben, ba am 2ten Bertauftermin ein bie Zare erreichendes Angebot nicht gelegt morben. nach bem Antrag ber Glaus biger am

Freitag ben 5. Ceptbr. B. M. 9 - 12 Uhr gum brittene und lettenmal bem öffentlichen Berfauf audaefest, und biege befige und gablunge. fähige Raufer in bas Bemeinbevorfteher Rupfer'iche Behnhaus zu Saufen hiermit vorgelaben. Ronigliches Panbaericht.

Müller, Landrichter.

Muf ben Untrag bes hiefigen Ctabtmagis ftrate wird megen rudftanbiger Grundgefalle und Spotheten - Binfe J. Tagm. Sopfenfeld im fogeuanuten Sangen bes Burgere Chriftoph Leous hard babier im Bege ber Gulfevollftredung jum öffentlichen Rauf biemit ausgeboten und Termin au beffen Berfauf

am 16. Gept. Rachmittage 2 Uhr Bent = und gablungefabige Raufe= liebhaber merben bagu eingelaben. Die Baften tonnen taglich erfragt merben. Der Bertauf gefchieht in bem Befchäftegimmer Do. G.

Berebrud, ben 7. Muguft 1828.

Ronigliches Lanbaericht. Greiner , gandrichter.

Muf ben Antrag eines Realglaubigere wird hiemit bas bem Schweintreiber Johann Gre hard in Suttenbach jugehörige, um 300 fl. tarirte halbe Bohnhaus Ro. 89, movon bie anbere Salfte bem Maureracfellen Philipp Brudner bortfelbft gehort, bem öffentlichen Bertaufe auds geftellt und Termin hiezu auf

Dienstag ben 16. Ceptember b. 3. 2. M.

9 Uhr

anberaumt, in welchem ber Sinfchlag erfolgt, wenn die Zare erreicht wird. Raufer werben auf biefen Zag hieher vorgelaben.

Lauf, am 12. August 1828. Ronigl. Lanbgericht.

Rappel, Canbrichter.

- Das Unmefen bes Bauere Jofeph Rers ber von Bolferitabt, beitebend aus:
- 1) einer Golbe fammt Bugehor 300 fl.,
- 2) einen halben Sublehen bestehend in 133 Morgen Ader, und 1 Tagro. Biefen 225 fl., wird hiemit bem öffentlichen Berfaufe ausgesett, hieru auf ben
- 5. September b. J. Radmitt. 3 Uhr im Brauhans ju Bolferftabt Termin angefest .

image

available

not

ftanben bie Salfte bes Raufschillings fieben ber-

Pleinfelb, am 9. July 1828.

Ronigl. Landgericht. Bunberer , Lanbrichter.

13. Im Wege ber Sulfevollftreching werben

26. September b. 3. B. M. 9 — 12 Uhr im Geschäfts junner No. 2 hiefiger Gercicits b. ab halbe Wohnhaus No. 96 int der Josigasse hiefiger Etadt, & Krauts und & Erdbirubect, & Gemeinbtheitader jeht Wiefe, und & Gemeinbtheit weise, sammtlich auf hiesiger Martung, welche Immobilien der Bittwe Anna Bardara Better daher eigheren, öffentlich meisbietend verfaust. Beste, und zahlungsfähige Kanseliebhaber, die sich um Bürgerrecht in hiesiger Etadt qualiseiren müssen, werden aumit eingeladen, daß sie die einschäftigige Aansteindeverhandlung vom gestrigen Tag zu zog un zoder Gereichsgett daher einsehen Konten.

Waffertrudingen, ben 30. Inline 1828.

Ceanel , Landrichter.

14. Auf Aurag eines Mealglantigere' wird ber der Wittwe Urstal Barbara her bolghei me'r und ibren Kiudern gehörige halbe Schlose seinishef in Altheim, bestehend aus dem Wohne haus mit Erdlungen, einer halben Schwermitällen, hau beim Wornen, ein Schwedustätlen, hau Woffentich wir Wordereit, dem Wald und Wornenderecht, den Aufahren der Berteilen Geneinberad und Wiesen, dann die dazu gehör gen 13 7 Morgen Reckre nnd 2 Kagw. Wiesen, artic auf 3100 ft.; öffentlich jubagitit. Wiesenungerein ist auf

10. Cept. Mittag 1 Uhr im Snifichen Mitrhaft auf unteraumt, wogu befige und gablungfähige Rufer mit bem Bemerfen eingeladen werben, bag bas Abshäßungs Pretefell in ber Registratur babier eingesteben werben fam.

Windeheim, ben 9. August 1828. Königl. Landgericht. Eugerer, Landrichter. 15. Jim Bertauf ber bem Müllermeister Thomas Si a it d'in ger hahier gehörigen Müsse, bie Mittelmüsste genannt nud zunächt an hiefiger Stadt gelegen, mit dem Richnige, 3 Mahtgangen, 1 Gerbgang, einem Rebengebände mi einer Schneibuniste, einer Scheune, Stallung, 4 Aagwert Banne nub Erasgarten, 1 Aage weit Wiesen damn der Worgsgarten, 1, Aage weit Wiesen auch 3, Worgen Uretern, belafter mit 2 Schaff 3, 1 Meh Krengült, 3 I Schaff 3, 2 Meh. Korngült, 12 fr. Geltgütt, geschät auf 6000 fl., ift anderweiter Armin auf ben

17. Sept. Bormittag 9 Uhr ! 2 anberanmt worben, in weldem fich beifich und zahlungefähre Kangellebaber im laubgerichtlichen Geschäftstokale einzufinden, haben.

Windsheim, am 11. August 1828.

Rönigl. Laubgericht. : Engerer , Laubrichter. .

16. Das in die Gant gefommene Anwesen ber Johann Georg Gruber ichen Wettbiedestet zu Motting en, beitegend in einen zweisteligen gut gebautem Wirthehanse mit radigirter Taferngerechtigseit, auch Brandveinbrenuerei, sehr gerchtigfeit, auch Brandveinbrenuerei, sehr gerchungen Stallungen, isolirei stehenden Stadel, dann ein Feldleben von 134 Mg. Archer und Lagu. Wiesen, ein solches von 12 Mg. Archer und Lagu. Wiesen, ein solches von 12 Mg. Archer und Lagu. Miesen, ein solches von 12 Mg. Morgen 16.5 Inthen eigene Wester und ein 4 Tagw. 18 Ruthen eigene Wiesen nehft dem Antheil der noch unvertheilten Gemeindsgerechtige feit, wird

aut 19. Ceptember 1. 3.

Bahier öffentlich verfauft, wogu Raufbliebhaber, Andwürtige mit Leumuthe nub Beimögenegenigen inffien verfehen, beimit eingelaben werben. Sollte ein Berfauf uicht erzielt werben fönnen, so wird eine Berpachtung, sowohl im Einzeinen, als im Gausen verfucht werben.

Sarburg, ben 9. Muguft 1828.

herrichaftegericht.

17. Im Bege ber Sulfevollftredung wird bas benen Johann Georg und Auna Maria Rofcheifchen Eheleuten in Gollhofen guftehenbe hausliche

Unwesen, sub No. 5 baselbit, andurch bem gerichtlichen Berkauf unterstellt, und Tagessahrt hiezu auf

Montag ben 22. Sept. I. 36. Morgens 9 — 12 Ufr

im Rathhaussekale zu Gollhofen anberannt. Die Tare biefek Amvesend ist, nuter Berickschigung von des Altenteffet, auf 225 f. t.pn. gerichtlich erhoben; der Inschaft zu festen bei der Termin, nach s. 64 bes Opp. Gef., wenn diese Tare erreicht ober überboten wied.

Mt. Ippedheim, 16. Anguft 1828.

Fürstlich Wertheim Frendenberg Limpurgsches Patrimonial Gericht 1. Gollhofen. Schneiber, Patrimonialrichter.

18. Auf Andringen ber Realgianbiger werben nachbenannte, ber Wittme bes verflerbenen Battermeifters Georg Ricoland haut ich bahier gehörigen Junnobilien, als:

- 1) bas fehr geräumige Wohnhans in ber Jubengaffe De. No. 692 fammt bem Bebergebauber, 2 Kellern, Pumpfrennen, Schweinft. ien, Schorgarten, jum Betreib ber Bacter, profession eingerichter, in einer Tare gu 1750 fft.
- 2) bie reale Badergerechtigfeit, gefchatt pro 530 ft.,
- 3) ein bem Staatsarar grundbares Lehen, beftebend aus
- n. 30 Ruthen Rrautgarten im Rummeret,
- b. 3 Morg. Ader beim Fifchhandlein,
- c. E Biertel Acfer am Bingenbugel, d. 1 Morgen Acfer im breiten Weg,

sammtlich dem hiefigen Spital zehntbar, und ausger der gewöhnlichen Stener mit 3 Weg 3 Biertel 2½ Seidel Korn, 5 Meg 3 Viertel 3½ Seidel Dintel, 5 Meg 3 Viertel 3½ Seidel Haberungsfällen belaste ist und auf 650 geschätt worde,

4) 14 Morgen gehntbarer Ader im Diftritt Gattenhofen, auf 175 fl. tarirt,

am Freitag ben 12. Septbr. 1828 bon fruhe 9 Uhr bis Mittage 12 Uhr an orbents licher Gerichtsftelle jum öffentlichen Aufftrich gebracht und nach § 64 bes Opportetengesetse bei erreichter Tare zugeschlagen. Raufsliebhaber werben hiezu eingeladen.

Rothenburg, am 12. August 1828. Königlich Bayerisches Laubgericht. Pünbter, Laubrichter.

Berichtliche Borladungen.

1. Der Golbner Cebaftian Uffinger von Amerfelb hat fich bem Gantverfahren untersvorefen. Es werden baher die gefehlichen Ebitistage, und gwar

1) jur Unmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Radhweifung auf

ben 4. September; 2) jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf ben 6. Oktober,

3) gur Schlufverhaudlung und zwar fur bie Replif und Duplif auf

den 6. Nevember d. 3., jedes am Bermitags o Uhr sestgeier, und biezu stammtich undefannte Glaubiger unter dem Rechtes nachtseile vorgeladen, daß das Richterscheinen am ersten Editstage die Ansichtließung der Horbertung von der gegenwärtigen Masse, das Richterscheinen an den übrigen Editstägen aber die Kniefdließung int der an derselben vorzunehmens den Handlungen zur Folge hat. Zugleich werden alle diesenigen, welche von dem Bermögen des Gemeinschuldurer derwol in Janden laden, aufgefordert, dasselbe die Bermeidung nochnaligen Erfassel, unter Verschelb in der Rechte, dei Gerscht zu möergeben.

Monheim, ben 15. Juli 1828. R. B. Landgericht.

Lippert, Affeffer, r. n.

2. Auf ben eigenen Antrag ber Papicefabri, fant Johann Both und Anna Spilla Andbelifchen Eheleute ju Stein mit über beren Bersmögen ber Univerfal-Concurs eröffnet, und werben baher bie geseilichen Ebiftstage, nemlich

1) jur Anmelbung ber Korbermagn und beren 2) jur Borbringung ber Ginreben auf gehörige Rachweisung auf

Rreitag ben 3. Det. b. 98. . 2) zur Berbringung ber Ginreben gegen bie

angemelbeten Forberungen auf Dienstag ben 4. Rop. b. 38.

3) jur Schluftverhandlung, und zwar

a) fur bie Replit auf

Donnerftag ben 4. Dec. b. 36.

b) für bie Duplit auf Freitag ben 19. Dec. b. 36.

jebedmal Bormittaas 9 Uhr festacfest . und biergu fammtliche unbefannte Glaubiger ber Bemeinfculbuer hiermit unter bem Rechtenachtheile porgelaben. bag bas Richtericheinen an bem erften Ghiftstage bie Musichliefung ber Forberung von ber acgenwärtigen Concuremaffe, bas Ausbleiben an ben übrigen Gbiftetagen aber bie Unefchliefe ung mit ben an benfelben porzunehmenben Sanblungen zur Rolge hat. Qualeich merben bicienis gen, welche irgend etwas von bem Bermogen ber Gemeinschuldner in Sanben haben , hierburch aufs geforbert , folches unter Borbehalt ihrer Rechte . bei Rermeibung nochmaligen Grigges bei Gericht an übergeben. und mirb ben Glaubigern biermit eröffnet. baß bie Actiontaffe nach ben erhobenen Schätungemerth 9012 fl. 36 fr. beträgt, und bie zur Beit befannten Schulben auf 13658 fl. 37 fr. belaufen , morunter 9838 fl. Sprothef. ichulben exclusive ber privilegirten Binfenruct. flanbe begriffen finb.

Muruberg . ben 10. Muguft 1828. Ronigl. Panbgericht. v. Rohlhagen, Lanbrichter.

- 3. In ber Schulbenfache bes Bierbrauers und Baffwirthe Johann Conrad Leberer in Schmand, ift, ba fich bas Bermegen gur Beit auf 12852 fl. und ber Schulbenftand auf 13640 fl. ergeben, ber Universalconcure erfannt worben. Ge merben bemnach bie gefetlichen Gbiftstage nămlich:
 - 1) gur Unmelbung ber Forberungen und bereit gehörige Rachweifung auf

ben 8. September

- ben 8. Oftober
- 3) jur Schlugverhandlung und gmar für bie Mevlif auf

ben 7. Dopember

für bie Dunlif auf ben 8. Dezember

febesmal Bormittage 9 Uhr festgesett, und biegu fammtliche Glaubiger bes Gemeinschuldnere biemit öffentlich unter bem Rechtsuachtheil gelaben. baß bas Dichterscheinen im 1. Gbiftetag, bie Musfchliefung ber Forberungen von ber gegenmärtigen Concuremana, bas Michtericheinen an ben übris gen Gbiftetagen aber bie Ausschliefung mit ben an benfelben vorzunehmenben Sandlungen an Rolge bat. Bugleich werben alle bicjenigen, melde fraend etwas von bem Gemeinschuldner in Sanben baben, bei Bermeibung nochmaligen Erfates aufgeforbert, felches unter Borbehalt ihrer Rechte bei Bericht zu übergeben.

Schwabach . ben 4. August 1828. R. B. Landgericht.

v. Tröltich , Landrichter.

Berichtliche Befammtmadjungen.

1. Bei unterzeichneter Behörbe find amei file berne Saduhren binterlegt, welche ben Umitane ben beim vorgehabten Bertauf nach gut fchliegen. entweubet worben finb. Wer an folche Aufpruch madhen zu fonnen glaubt , hat fich binnen 14 Zagen babier zu melben.

Reuftadt a. b. Hifch , am 15. Auguft 1828. Ronigl. Land . und Untersuchungegericht. Seffeld . Laubrichter.

2. Das Borgugeurtheil in ber Concursiache über bas Bermögen bes Birthe Johann Leonharb Reif in Geileheim murbe beute fatt ber Berfundung an bas Berichtebrett angeheftet, mas biermit öffentlich befannt gemacht wirb.

Baffertrübingen, ben 15. Muguft 1828.

Ronigl. Landgericht. Ecggel , Landrichter.

3. Der biediahrige Sopfen von bem gur Rone furemaffe bes Caucibermeiftere Billibalb State binger ju Gpalt, gehörigen 1 Drg. Bopfengarten im Irlamea, wirb am

Donnerstag 28. August 1828 R. M. 2 Uhr gu Spalt an ben Meitbietenben (versteigert) verpachtet, wozu Pachtliebhaber hiermit eingeladen sind.

Pleinfelb, am 15. August 1828. R. B. Landgericht.

Bunderer , Landrichter.

4. Das Borgugs um Aussichtlestungs erreinning in ber Univerfalencure's Sache inber bas Bermeigen bes Bauern Georg Michael Sch miger von 18 eprer berg wom 19. vorigen Monats wird mit 5. D. Mich, and bah hiefige Gerichtsbertt, Behufs beffen Bertündung, angeheftet, und solches fammtlichen Goncuré-Jutereffenten hiemit öffente fich befann gemacht.

Maffertridbingen, ben 2. August 1828. Königl. Landgericht. Seagel, Landrichter.

Bekanntmachungen öffentlicher Behorden verschiedenen Inhaltes.

1. Die hiefig alljährige Moodwiesenmesse beginnt bei 30. Sept. l. 38. auf dem außerhald ber State besindlichen f. g. Schießwagen und endigt sich Freings den 3. Derober d. 38. mit einem zu sieich, und zwar aubendhundweise auf diesen Tag demalen verlegten allgemeinen Biehmartt; was kmit öffentlich bekannt ammacht wird.

Fenchtwang, am 23. August 1828. Königl. Landgericht. Leibner, Landrichter.

2. Bur öffentlichen und meistbietenben Berapachtung ber Hopfen, Schomassaut und Meinstinden von Ickelheim, Reuhof und Kaubenheim unter Berbehalt höchster Genehnigung für bas gegenwärtige Jahr ist Termin auf

Montag ben 8. Septfer. 1828 B. M. 10 Uhr bahier im Amthause anberanmt, welches gur kfentlichen Kenntniß gebracht wird, und wozu Pachtiebhaber eingelaben werden.

. 3peheim, ben 19. Angnit 1828.

Ronigt. Rentamt. Gebhard , Rentbeamter.

3. Bufelge eines Schöften Referiptes ber Königlichen Regierung bes Regatfreifes, Rammer ber Jimangen zu Unsbach, vom 11. biefes Mies, foll bas mit Rr. 47 bezeichnete, Konigliche Forste, matis Glebände in ber herrugaffe bahier, unter ben normalmäßigen Bedingungen abermals ber öffentlichen Berfleigerung unterftellt werben. Siegu ist Aremin auf

Dienstag ben 9. fommenben Monate Septbr.

Bormittage 9 Uhr

im rentamtlichen Wefchaftegimmer anberaumt, in welchem fich Ranfeliebhaber einzufinden, und ihre Gebote ju Protofoll ju geben haben. Diejenigen Raufeliebhaber, beren Bahlungefahigfeit bem Umte nicht ichon ohnebies befannt ift , haben fich burch gerichtliche Zeugniffe ju legitimiren. Die Zare und bie naberen Bebingniffe fonnen in ber Regiftratur vernommen werben. und Bestandtheile ber zu veräußernben Realitat : Das Borber : Gebaube ift maffin, bas Sinters Bebaube aber ift halb maffin, balb von Radwert. Daffelbe euthält im erften Stod und Erdgeschofe 2 Rammern , 1 Tennen , 3 Gewolbe , 3 Reller, im ameiten Stod 6 beisbare Zimmer. 2 Ruden. 4 Rammeru, 1 geräumigen Tennen, im britten Ctod 4 beigbare 3immer, 1 Borgimmer, 2 Rammern , 1 Ruche und 1 Tennen nebft bem bas rüber befindlichen Beben unterm Dache. gehört hiegu: ein Bof mit Bronnen, eine Pferbe und Rindvieh. Stallung mit 1 Rutterremife, 1 Solrremife mit 2 Schweinftallen, ein Bafchbans mit einer Dbfiborre, 15 bis 18 DR. Gemuggarten und eine Scheune, ju welcher bie Ginfarth von ber fogenannten Burggaffe geht.

Rothenburg, am 18. Mugnft 1828.

R. B. Rentamt. Statt bes burch Rrantheit verhinderten Agl. Reutbeamten.

Der Rentamte Dberfdreiber, Denner.

4. Jur Beraccordiring der Lieferung des jur Ctaffenbeleuchtung für 1833 erforderlichen Vermids if auf Domerftag der 18. September Bermitrags 10 Ufr in dem Nachhaufe Lecmia anberaumt. Lieferungstuftigen wird solches mit Bemerfung eröffiner, daß der Bedarf auf 60

Centuer angenommen ift, bag auswärtige Lieferungefulitige fich burch amtliche Zeugniffe über ihre Befähigung zum Accorbe zu legitimiren haben, nub baß die sonfligen Bebingungen im Termin werben eröffnet werben.

Ausbady, Den 16. August 1828. Der Magistrat.

Endres. Stirl

5. Bon unterfertigter Behörde wird die Leferung von 1300/Ellen gebleicht werchener Leitzwand, 800 Ellen Alciderzwilch und 500 Ellen Errohfaczwilch au den Weuigstfordernden in Alfred gegeben und biezu Termin auf

Donnerstag ben 11. Gept. Vormitt. 9 Uhr mit bem Bemerket angefest, baß jum Abstrich nur inlanbifche und lieferungefähige Gewerbtreis

benbe jugelaffen werben fonnen.

Schwabach, ben 21. August 1928. Königl. Strafarbeitehaus, Bermaltung. Bittmann.

6. Die guteherrichaftlichen Maiereigster zu Unternzenn und Egenhausen, wovon fich bie bieberige Pachtzeit mit Lichtmes 1829 endiget, folgen anderweit verwachte werden, und wird biere

ga Termin auf Douterstag ben 18. Gept. b. J. anberaumt, in welchem sich Pachtiebhaber bahier einfinden, werher aber und zu jeder Zeit bie nafieren Berhaltniffe bei unterzeichnetere Bettle erfahren februert. Untergenn, den 17. Magnif 1828.

Freiherrlich von Seckendorffiche Dekonomies und

Rittinger.

Fremden : Anzeigen. vom 17. bis 23. Anguft 1828.

Krolle. Herr Saustmann von Carifien von Aurenburg, herr Graf von Aumenhal & Pr. Kammerberr v. Berlin, Graf v. Keen Potock, K. Ruß, Gefander am Hof zu Liftsban kommt von Petersburg, herr Graf von Weisenwell Kaniert. Defter. Kammerherr mit Gemahlin v. Wien, Fr. Grafin v. Potogfa mit Jamilie und Dienerischeft v. Petersburg, her. Kim. Bestelnegere v. Küruberg, fr. Rammerherr und Forstmeister Baron von ber Borch v. Gnugenhausen, fru. Kauff. Might v. Rürnberg und Spring von Lyon, fr. Sberforstinspetter Schalfe und herr Fornössigiant Waldmann v. Münden, fr. Stenerrath Tasiner v. daher, fr. Afn. Dichumer mit Familie v. Diffen-Difenbach, fr. Graf von Schönburg mit Familie und Gefolge v. Wien, fr. Sfm. Bechtel von Kranssien zu. M.

Stern. herr Fabrifant von ber Meulen v. Legisticin, herr Kim. Treutlein v. Wärgburg, fr. Stabtfommiffar Geiger mit Gattin v. Lauberg, herr Kim. Geiswaller von Ruis, herr

Stud. juris Drecheler v. Murnberg.

Löwe, Sr. Kientenatt Graf von Derey von Triesborf, Sr. Salomou Großer. Baben. Hofjahnargty. Rockborf, Hr. Stud. theol. Ebermeyer v. Ditreuheim, Or. Banquier Maper Fällfein mit Sohn von Würzburg, Hr. Stud. juris Kern v. Erlangen, Hr. Schaftepraftifaut Ondochyli v. Wäutzburg, Hr. Kanbidat Moch (. Mingen, Hr Landingsberutitrer Gehauf v. Mit. Josheim, Hr. Dr. Wiefer v. Stuttgardt, Fräulein v. Manulich von Münden, Hrn. Kanf. Gebrüber Enumpure von Münden, Hrn. Kanf. Gebrüber Enumpure von

Jirfel. herr Riel Königl. Regierungterib v. Würzburg, fr. Revisions-Ajistent Erriebinger von Nördlüngen, herr Stadtgerichte Arcessist Kammercere v. Fürth, fr. Schulkandiden Beaubeis v. daher, fr. Kim. Schulkandi v. hitburghansen, fram Berwaltersgattin Stoerd v. Hirby, fr. Kim. Illmaum v. Fürth, fr. Schulkandidat, ven Kim. Illmaum v. Fürth, fr. Schulkandidat, vei v. Hirb, fr. Meinkander Köhler v. Würzburg, herr Kim. Panger von Amerbach, herr burg, herr Kim. Panger von Amerbach, herr

Scribent Rednagel v. Durnberg.

Strauß. herr Rim. Martibader von Bile bermeborf.

Weißes Rog. Sr. Kautor Pinm mit Ferns v. Leufereheim, Dr. Kim. Müller v. Mrt. Seeft, Dr. Berwatter Kiedfalt von Trantsfirchen, herr Rechischandibat haubner von Würzburg, her Weinfander heiter v. Winterhaufen, hr. Landen agsehentirter Ebert v. Kolmberg, hr. Eribeut Ritter v. Würzburg, hr. Vegenschurg,

Roniglich Banerischei

Intelli=



genzblatt

für ben Rezat Rreis.

Dro. 70. Unebach, Samftag ben 50. Muguft 1828.

Umtlide Urtifel.

Befanntmachungen ber Roniglichen Rreis = Beherden.

Einl. Rr. 26250. Erp. Rr. 35434.

(In sammtliche Polizeibeborben bes Regutreifes. Die f. g. Rudjugs Attefie betr.) Im Ramen Seiner Majeficht Des Rottigs,

Da noch immer hie und da Gemeinden und selbst Polizeibehörden auf Beibringung seges nannter Rückungsatreite ober Beimatsbourdestate bestehen, de sie solchen Inlindern, welche an andern Drien ihre Heimats haben, den zeitichen Puscenthalt gescätzen; so wird hiemit allgemein in Erinnerung gedracht, daß nach dem Heimathsgeseige vom 11. Eept. 1825 g. 1 u. 6 von Inländeren, deren heimath unzweifelhaft ist, durchaus telm Nickungsattesbeseidringung zum temeraden Aufenhaft mehr geserdern deren direc, woegen sich centeribeite Irune nach Irt. 49 der allerhöchsen Betordnung über das Armenwesen vom 17. New. 1816 nicht ohne Erlanduss ihrer Derigseit geschaft ihres eigentlichen Wehnerts aushalten dursen.

Mieddad, den 23. Anaust 1828.

Königlidje Regierung bes Rezatfreises, Kammer bes Innern. von Mieg, Prafibent.

Einl. Rr. 26447. Erp. Rr. 35536.

(Die biesjährigen Aufgaben und Pramien fur verschiedene Sabrifationszweige betr.) Im Ramen Geiner Majefiat bes Routas.

3m 19. Stilde bes biesjährigen Kreis-Intelligen; Blattes find mittelft Befanntmachung vom 28. Februar bie Gegenfante ber Preifebewerdung aus verichiebenen Fabrifationszweigen für bas 3ahr 1828, jur öffentlichen Kenntnig gebracht worden.

Bei nunmehr herannabenbem Zeitpunfte ber Borlage ber einzeinen Leiftungen wird nunmehr in Folge allerhöchsten Anftrages vom 20. d. Mr. weiter befannt gemacht, bag

1) die Borlage ber Fabritate, Maschinen ober Modelle it. langstens bis jum 5. Oftober b. 38. (nach besseu Bertauf ein Anspruch auf Beurtheilung eines später eingesenbeten Gegenftandes

nicht mehr begründet werben tann) gu gescheben habe, jebe Gendung aber an die Rgl. Regies rung bee Ifarfreifes, Kammer bes Innern, und zwar in ber Regel fostenfrei, gu richten fev:

2) bağ auch diesemal wie im vorigen Jahre, von der genannten Königl. Kreisregierung eine Kommisson jur Empfangnahme und Unterbringung gebachter Fabritate, Mafchiten te. in einer sichern und bequemen Lofalität, dann jur Aufzeichnung berselben, Anssertung vor Empfangsbescheinigung, so wie sir bereinligte Jurudisellung dieser Gegenstände, angerobnet worden sep; daß endlich

3) jur technischen Prüfung und Beurtheilung ber induftriofen Leiftungen ein Preisgericht werbe gebildet werben, wogu bie Kouigl. Regierung bes Ifarfreijes im Benehmen mit bem Generals Comité bes landwirthschaftlichen Bereins und mit bem Centralverwaltungs. Ausschunge bes polytechnissen Bereins, gwolf Individuen zu beziehnen hat.

Andbach, ben 25. August 1828.

Rönigl. Regierung bes Regatfreises, Rammer bes Innern.

von Dieg, Prafibent.

Ginl. Nr. 26335. Erp. Nr. 35538.

(An fammtliche Conscriptions Beborben bes Regattreifes. Die Militar Conscription ber A. C. 1808 betr.) Sim Namen Seiner Maiefiat bes Ronias.

Cammiliche Conscriptions. Behörben Des Regaltreifes werben andurch benachrichtiget, bag nach einem allerhöchten Referriet wom 19. eurr. Die Conscribirung ber Attere. Claffe 1808 im faufenben Jahre zu unterbiechen habe.

Musbach, ben 26. Muguft 1828.

Roniglidje Regierung bes Regatfreifes, Rammer bes Innern.

von Dieg. Draffbent.

Ginl. No. 26446. Erp. No. 35537.

(Un fammtliche Polizeibeboren bes Areifes. Die Errichtung eines zweiten Jobienmarktes zu hofheim betr.) Im Ramen Seiner Majefiat Des Romas.

In einer mit allerhöchstem Neseript vom 20. curr, abschriftlich herausgeschlosinen Entschließung an bie Königl. Regierung bes Unter-Main-Kreises fit die Genehmigung enthalten, baß zu hofteinn ein zweiter jahrlicher Kohlenmartt, und zwar jedesmal im Flichjade 8 Tage nach dem Ansbacher Pferdemartt gehalten werden diefe, als wovon die Polizeibehörden des Kreises die in ihren Bezirten bestilben Pferdexigenthumer gehörig in Keuntuiß zu sehen haben. Ansbach, den 26. August 1828.

Rouigl. Regierung bes Regatfreifes, Rammer bes Junern.

von Dieg, Prafibent.

Polizeiliche Bekanntmachung.

Bur Abstellung verschiedener Unordnungen wird, auf die von ber Bichmartte Sufpettion babier hievon erflattete Angeige, an die seit einiger Zeit unterfassen gename Boobachtung der, durch eine Beilage jum Kreids Intelligengblatt vom

- 17. Februar 1813 bekannt gemachten Biehmarfts. Ordnung vom 12. Jänner vorgebachten Jahrs besonders hinsichtlich ber in ben §. §. 6 und 7 euthalteuen Bestimmungen, nach welchen
- 1. von jedem ohne Anzeige vertauften und vom Martte getriebenen Stud funf Thaler Strafe fengefett find und

2. fein auf bem Martt bestimmtes Bieb untermeas ober mo es über Racht auf bem Trieb gu Martt eingestellt wird und eben fo menig in ber Stadt felbit, aufferhalb bes Marttes in Birthebaufern , Ställen ze von Biebbanblern ober andern Berfonen weber einzeln noch in grös Berer Ungahl verfauft ober erfauft ober überbaupt irgend ein Sandel por befuchtem Marftplage bamit getrieben merben barf, und gmar bei 4 Thaler Strafe für jebes Stud Bieh, welche halbicheibig von bem Raufer und halbicheibig von bem Bertaufer erhoben werben foll . unter ber Bermarnung baff in Uebertretungefällen auf ben angebrohten Strafen unnachfichtlich bestanden werben murbe, erinnert und babei weitere befannt gemacht, baf

3. Seber bas zu Markt gebrachte Bieh einzeln zum Zeichnen vorzutreiben und bie gewöhne liche Gebihr bafür mit einem Kreuger vom Stud fogleich zu bezahlen habe, bei Bermeibung einer Strafe von 15 fr.

Unsbach, ben 26. August 1828. Der Magistrat. Endres. Stirf.

Michtamtliche Artifel.

1. Die öffentliche Prufung ber hoheren Burgerichale wird am Sonnabend b. 6. September Bormittags von 8 Uhr an, in bem Auditorium bes Kgl. Gymnassund Statt finden, wogu der Untergeichnete hiermit ehrerbierigst einladet.

Unebach, ben 27. August 1828.

Reallehrer Strebel.

2. (Attienrückzahlung von Spielberg.) Alle Diejeinigen, welche won der nut aufgelößten Cassino Geschichat un Spielberg noch unbezahlte Altien in Handen haben und darauf Aufprüche begründen founen, werden hiemit aufgefordert, und ersucht, solche ichleunigit gehörig bescheint, portofrei an die unterzeichnete vormalige Obmannschaft der Casmo. Geschlichaft Spielberg ein wienden, um die Aufmon Geschlichaft Spielberg ein wienden, um die die der Geschlichaft wie der haben ausbes absten gir fonten, wobei bemertt wird, daß nach

der gefertigten — und von den Mügliebschaften Deibenheim, Dettingen und Bassertungen in Geführechnung auf 5 fl. Alfrie ohnges fähr 3 fl. 54 fr. treffen und an ben treffenden Raten die noch von einigen Migliedern, im Müflich be bisber geführten Beiträge abgegogen werben.

Beibenheim, am 22. Muguft 1828.

Die bisherige Obmannichaft ber nun aufgelöften Cafinogesellschaft Spielberg.

3. Um ber boshaften Berfainmbung zu begegnen, geht meine Erflärung bahin: "daß ich im "entstennten Sinne nie eine Berantasjung zu ber "gestellten Klage bes Vierbraners Sammeth zu "Weibenbach gegen ben Pensionar Schleiß bahier, "noch weniger Nathschläge bazu gegeben habe."

Triedborf, ben 23. Mug. 1828.

A. Indem mir auch diefes Jahr das Ledule im Königl. Drangerie-Jaufe höchften Orte, jum Gebrauch gnäbigst zugestanden worden ift, so werde ich Sonutags den 3 ten diefes Nanden Bernde bl. b. mit meinen Schüften auf 10 Piamoforts eine musstalische Unterhaltung geben, wo zu ich sammtliche Musstreame zu einem geneigen Besigd heimt gehorfennt einden. Lillete um den Substriptions-Preis sind in der Musstalien-Handlung bei heren Wofer zu haben, an der Kaste folgte das Milet 24 fr.

Unebach, ben 27. Anguft 1828.

Abolph Schüler.

5. 3ch made hiemt befaunt, bag ich meine Wohnung im biden Ahnen verlassen habe, umb bei Mitme Springer in ber Aufgasse D. Ro. 60 eingegogen bin, mit ber Benerfung, baß bei mit alletele Gerten Gestreiftes ju faben ist, werauf auch Bestellungen gemacht werben tonnen. Die Kunden Arbeit führe ich wie biober fort und bitte um geneigten Juperuch,

Bg. Cimon Roch,

6. A. No. 135 find 400, fl. auf breifache Berficherung ju 41 Projent ju verleihen.

Bu vermiethende Wohnungen.

Im Saus Ro. A. 328 fit ein schönes menblirtes Logis für einen ledigen Herren faglich gu begieben. Anch werben ebenbaselbit 1 geber 2 Gymntasiaften in Roft und Logis gu nehmen gejucht.

B. Ro. 19 ift ein Quartier ju vermiethen.

D. 83 ift der mittlere Gaden, auch die Manfarbe bis Martini gusammen ober getheilt gn vergeben; Raberes bei Raufmann Soger.

D. No. 149 ift eine Wohnung zu vermiethen. Gie enthalt 2 Stuben nebft einer Rude, 2 Rams mern, ein Bafdhand und einen Reller.

Todes = Unzeige.

Mm 24. b. M. nachmittage halb zwei Uhr ftarb unfere innig geliebte Mutter und Schwiegermutter, Lanrenzig Friederifa Juncheim, geborne Bechh, Mittwe bes bereits im Jahre 1790 verftorbenen Marfgräflichen Confülorialrathes, Oberhespredigers und Generalsuperintenbenten Junchbeim, in ihrem Boten Lebensjahre gang fauft an Alterbichwäche.

Allen unsern hochgeschätzen Freunden und Berwandten machen wir diesen Tobesfall mit der Bitte um fille Theilnahme befaunt, und empfehten und zu sernerem Bohlwollen.

Andbach, ben 26. August 1828.

Sophie Charlotte Gefiner, geborne Innetheim.

Innetheim. Dr. Gegner, tonigl. Regierunge-

Amtliche Bekanntmaduna.

Mebiginalrath.

1. (Staate-Realitäten Berfauf.) Mit Borbehalt bochfter Ratififation wird vom unterzeiche neten Rentant

am Montag ben 29. fünftigen Monate Ceptember Bormittage,

bas alte wormalige Rentamtegeba ube bahier, am Eingang ber Schloggaffe gelegen, unter ben Rormalbebingniffen vom Jahr 1841 und 1813 im Wege ber Verfleigerung an ben Meistbictenben öffentlich verfauft werden. Das Sauptgebaube if

a. theils von Stein, theils von Fachwerf er, baut, und ber Andau au ber Stadmauer, worin 1 Majchfuder mit tupfermen Keffel, ein oberes Stubchen, eine holzsage und ein Stall für zwei Pferbe, nebit heuboben fich befinden von holz, nud biefer wie jener mit Ziegeln gedett,

b. im Souterrain find 2 Rellerabtheilungen,

e. gur ebenen Erbe, rechts ber Ginfahrt, 3 heithare Bimmer und links berfelben, ein brgl. mit Ramin, Solgfammer und Abreite,

d. über eine Treppe 4 heighare Bimmer, 1 Rammer, 1 Ruche, Sansplat und Abtritt,

e. im zweiten Stod 2 heigbare Zimmer und 4 Rammern,

f. im maffiven Treppenthurm ein nicht beigbares fleines Zimmer, und unter bem Dach bes hauses 2 Boben,

g. in dem hintern Sof ein Röhrenbronnen, wovon gu den Unterhaltungekoffen ber Pühlheimer Röhrenfahrt pro rato beigutragen ift; auch liegen am Saufe

h. ein Slumengarten 3/2 Mergen und 2 Morg.— Grabgarten, ber Grabenaubeil. Den Raufdliebhabern, welche sich im oben bestimmten Termin ben 29. fäustigen Wonats beim Reutamt einstinben wollen, werden die Berlaufsbedingnisse bekannt gemacht werden, so wie ihnen, hieran und früher, die Einsicht ber Berlaufsgegenftände frei keht.

Alltdorf, am 22. August 1828. Rönigl. Rentamt. v. Ammen, Rentbeamter.

Beilage

: 3:# W

Intelligent = Blatt für den Rezat-Kreis.

Rro. 70. Unebad, Samftag ben 30. Muguft 1828.

Umtliche Urtifel.

Berichtliche Berfteigerungen.

1. Das Unwesen bes Iohann Sebaftian Bed ju Fischbach, wird hiermit nach bem Untrag ber Sypothetengläubiger bem Berfauf unterfteut. Daffelbe besieht:

a) in bem Gutlein Ro. 36 ju Fischbach, bestehend aus Saus, Stadel, 13 Morgen Ader, 14 Tagwert Wiese, Gemeindes und Balb.

b) ein Gartchen am Saus, & Morgen gwol. Bietungstermin wird hiermit auf

ben 11. Sept. d. J. B. M. 9 — 12 Uhr in Labifchen Wirthshaufe ju Fischbach anberaumt, wohin befig. und zahlungsfähige Käufer eingelaben werben.

Altborf, am 21. August 1828.

Rönigl. Landgericht.

Bernott , Landrichter.

Scheuer, 3 Tagwerf Krantgarten an ber Bornip, 7 Morgen Feld, 3 Tagwerf Bic

sen, 2 Morgen Walb an 4 Stücken und von den ältern vertheilten hutbungen Fagwerf Misse, und Padwerf, keld mit bem ganzen Gemeinberecht, onerirt zum fgl. Rentamt mit 2 ft. 25 fr. jährlich Grundzius, dem Erteals wind Schmilgkatzschient von den 7 Worgen geld und dem Reugereutzschienen zum 10ten Afeil von den Padwerf wertheilten alten huthungen, dem Anglenanfrohndenst mit 1. Sinde, dann dem Handlands und 3 ft. 45 fr. Steuerschmelung, fo vie dem Handlands den 174 ft.

2) an vertheilten Gemeinbe - Grunben :

B Morgen 27 Rib. im hintern Stellwaafen,

3 Morgen 23 Rth. im vorbern Stellmaafen Coos Ro. 24, Zax 10 fl.,

5 Morgen 42 Mih. im Rothwaasen ober ber Rothader, Ro. 27, Tar 15 fl.,

Morgen 3 Rth. Felb aufm Bogelbud Ro. 20, Tar 5 fl.,

1 3 Morgen 22 Ruthen ber Schinbbud, No. 28, Tar 35 fl.,

Worgen 34 Rth. im Rohlrangen No. 15, Tare 20 fl.,

Amorgen 38 Rth. Biese beim Ruhwaasen, Ro. 19, Tare 20 fl.,

Morgen 30 Rth. Ader bafelbit Ro. 22, Zar 20 fl.,

welche fammtlich gehntfrei bis jum Jahr 1834, aber mit der gewöhnlichen Steuer belaftet find,

werben an bem hiezu anberaumten Termin Mittwoche ben 24. September 1. 38.

Wormittage 9 bis 12 Uhr im Drte Moddach öffentlich an Die Meiftbeletenben n werkauft und hiezu befig und jahlungsfähige Raufsliebhaber eingelaben. Answärtige haben sich bernögen burch Atteste ihrer Obrigkeit zu legitimiren.

Feuchtwang, am 19. August 1828. Königs. Landgericht. Leibner, Landrichter.

3. 3m Dege ber Gulfevollftredung follen bie Befinngen bee Bauern Michael Burflein gu Dberichlauerebach, ale

1) im Dberichlauersbacher Flur

3 Morgen Ader im Ruhtrieb, tarirt auf 75 fl., 4 Morgen Ader ans bem Bohringerifchen Gut,

auf 160 ff. tarirt;

2) in ber herpereborfer Martung

Morgen Ader ber herzbud auf 50 fl., Morgen Ader allba, auf 30 fl.,

1 Tagib. Wiefen, Die Weiherwiefen, auf

3 Morgen Biefen ber Rangen, auf 40 fl. und

2 Morgen Land ber Rangen, auf 90 fl., gim Leinnal öffentlich verlauft werben. Kaufsluflige, mit Leunundse und Bermögens-Zeugnisfeit verfeben, haben fich bennach in bem

auf 1. October Borm. 9 — 12 Uhr auf ber Nothenleithen bei herpefebort bestimmten Arnnine einzufinden und ihre Angebote gu Proto- foll zu geben, worauf ber Meilbietenbe, wenn bas bochfte Angebot ben Schabungswerth erreicht, bein hinfolig zu erwarten hat.

Mt. Erlbach , am 6. August 1828. Ronigl. Landgericht.

4. Auf Antrag ber Interessenten wird das jum Rachlag der Anna Einigunda Soflinger qu Byräuered der geschiege Gut So. Vo. 7 nochmals jum gerichtlichen Verfauf ausgeboten. Bessige und zahlungsfähige Raussliebhaber werden nu bem auf

Wellmer, Lanbridgter.

22. September Bormitt. 9 — 12 Uhr im bortigen Birthsbaufe anberaumten Strichtermin unter hinweisung auf die diesseitige Befanntmachung vom 14. Januar d. 3. (Rreid-Intell. Blatt. pag. 54, 613 und 691) eingeladem.

Mft. Erlbach, am 12. Muguft 1828.

R. B. Landgericht. Bellmer, Landrichter.

5. Da fich im legten Berfanfetermine tein Raufeliebjaber einfand, jo sollen die nachfolgenben Immobilien bes Schmiedmeisters Georg Reinert von Immelborf wiederholt bem öffentlichen Berfause ausgeset werden:

1) bas Gut, bestehend ans haus, mit realer Schmiebegerechtigfeit, Scheune, 3 Lagwerf Wiesen, 4 3 Morgen Acdern und Gemein-

berecht ,

2) 3 Tagwert Sedenwiese,

3) 1 Morgen Ader im Bufchelbacher Weg,

4) & Morgen Ader im Reifig. Siegu ift Termin

auf ben 4. September B. M.

im Bintlerifden Birthshause ju Immelborf angesezt, ju welchem Kaufeliebhaber eingelaben werben.

Seilsbronn, ben 15. July 1828. Rönigl. Landgericht. Lindig, Landrichter.

6. Die Gantrealitäten bes Bimmergefeffen Unton Templer von Titting, ale:

a. bas Solbenhaus mit Stabl, & Tagro. Garten, & Jauchert Felb, & Jauchert Gemeindetheil auf 3 Plagen und Gemeinberecht, tarirt auf 350 ft.

b, & Morg. Ader im Buchenfelb, taxirt auf 50 fl., werden hiemit jum öffentlichen Ber

faufe ausgeboten. Strichtermin ift auf

Freitag ben 19. Ceptbr. 1828 B. M. 9 Ufr babier anberaumt, wogn Steigerungeluftige eingelaben werben.

Grebing, b. 12. Angust 1828. R. B. Laubgericht. Herrlein, Landrichter. . 7. Nachbem auf das bereits unterm 5. Merg und 30. Sept. v. 3. S. Staft 20 — 22 und 44 bes Intelligensslattes für bein Regatfreis vom Jahr 1827 öffeutlich ansgeschriebene Gantanwefen bes Saifenstebers Joseph. Gielt von Werm bing bis baher noch tein annehubares Augebot gefest worden, so wied baffelbe andurch wiederholt und zwar zum brittenmal öffeutlich zum gerichtlichen Verfauf ausgeschrieben, und Vietungstermin auf

ben 19. September b. J. Radmittags 4 Uhr im Gafthaus gum golbenen Kreug angefest, wogu bestig und gahlungsfähige Kanfliebhaber eingelas ben werben.

Mouheim, ben 13. Muguft 1828.

Ronigl. Bayer. Landgericht.

Lippert, Affesser, v. u.

8. Die jur Michael nud Thomas Tuffen to famerischen Gantmasse von Brünnser gehörigen Jamobisten, wie seiche im biessertigen Ausschreiben vom 22. September 1826 (R. 3. Blatt Rv. 40, pag. 2607, Jabryang 1826) aufgeführt sind, werden, da bie im Termine vom 26. October 1826 getegten Gebore zurückgenommen wurden, am

2. October b. 3. Bormittage 10 — 12 Uhr im Mirthshaufe ju Germergen anderweit jum Bentlichen Berfaufe gebracht, wodon beste, und jahlungsfähige Kaufeliebhaber hiemit in Kenntniß gefett werbent.

Monheim, ben 14. Mugnft 1828.

Röniglich Baper. Laubgericht. In legaler Abmefenheit bes Agl. Lanbrichtere,

Lippert, Affessor.

9. Da fich in der Traubenwirth Sebastian Bauerischen Concurbache im Termine vom 4.

b. D. ju ben subhastirten Gantrealitäten abermals fein Räufer gefunden hat, so werden bieselben am

elben am

3. October b. J. Normittags 10 — 12 Uhr im Galthause jum Rrenz zu Membing zum brittermale jum öffentlichen Bertaufe gebracht, wovon befis, und zahlungschifte Ausstliebgaber mit bem Bemerten in Kennniß geset werben, baß

auf bas Meisigeboth ohne weiters ber Zuschlag erfolgen werbe.

Monheim , ben 14. Anguft 1828.

Königlich Baperifches Landgericht. In legaler Ubwesenheit bes Amte Borfanbes, Lippert, Affeffor v. n.

D. Nadibem bas Angeboth, welches auf bas bereits unterm 12. 3uni v. 3. fiebe Do. 42 nub 43 bes Auteligne, Alartes für ben Degatreis, Jahrgang 1827 ausgeschriebene Gautanwesch bes Genfensters Ignath Frant babier gelegt wurbe, bie Genehmigung ber Glaubiger nicht erhalten hat, so wird biefes Gut hiemit neuerdings jum öffentlichen gerichtlichen Bertauf ansgeschrieben, nub Bietnugstermin auf

ben 25. Sept. b. 3. Bormittags 11 Uhr angefett, und befig. und zahlungefabige Rauf-liebhater biezu eingefaben, mit bem Bemereten, baß nicht blos auf bas Gange, senbern auch auf die einzelnen walgenben Erude Angebeite ans genommen werben.

Monheim, ben 15. August 1828. Rönigl. Baver. Landgericht.

Lippert, Affeffor, K. n.

11. Die jum Radflaffe bes Taglohnere Jofeph horntafch ju Efchenbach gehörigen Immobilien, nämlich:

1) bas Wohnhaus Rr. 41 zu Sichenbach, mit gesonbeter Scheune, Gemeinberecht und Sworgen 2 Richen. Gemeinteheilen, mit 16 fr. 3½ Pf. Bandung zum Königl. Aerar belaftet, incl. ber Gemeintheile auf 300 fl. gerichtlich tariet.

2) ein Morgen Ader am Flichbacher Wege, B. Ro. 355 grundbar jum Kgl. Acrar, mit ben 20 fl. handlofubar in Beränderungsfällen jum Kgl. Acrar, jährlich i Vierling 2 Seidlein Korn- und I Vierling 3 Schigeftel Habergult belaftet, und zehntbar, auf 40 fl. gerichtlich tarire.

follen auf Untrag ber Erben öffentlich an ben Deiftbietenden vertauft werden. hiezu ist Termin auf ben 15. September B. M.

* 132

im Betifchen Birthehause ju Efchenbach angesett, wobei fich Raufeliebhaber einfinden tonnen.

Beilebronn , ben 14. Auguft 1828.

Rönigl. Landgericht.

12. Auf ben Antrag eines Sypothelarglaubigere werden bes Buttnermeistere Johann Conrab Mortelmeyer ju Gcorgenegemunb,

-a) Bohnhaus Ro. 2 bafelbit,

b) & Morgen Ader und 1 Tagmert Biefe im Baunwöhr,

c) 41 Morgen Uder im Berg,

Montag ben erften September 1828

Bormittage 9 Uhr bahier an ben Meistbietenben verfauft, wozu besisschiege Kaustiebsaber von gereichenbem Bermögen anmit vorgelaben werden, und fann nach Umftanben die Halfte bes Kausschildungs ftehen verbleiben.

Pleinfelb , am 9. July 1828.

Ronigl. Landgericht.

Bunberer , Laubrichter.

13. Am Montag ben 15. December 1828 Bormittags 9 Uhr werben bafter bie au ber Ronlursmaffe ber Gold - und Silberbreifenfabritanten Johann Jacharias Noth und Johann Georg Roth von Melfenb in gehörigen Grundbeffungen, bestehend in

1) bem Bohnhaus No. 309 Lit. Q. 30 Beiffenburg mit Stadel, Anban, hofraith, Balbund Gemeinderecht, bann

und Gemetaberen

2) Rohlhütte .

3) bem Wohnhaus Ro. 11. Lit. Q. gu Beifs fenburg fammt Bubehör,

4) bem Garten am Jordanischen Sommerteller, an ben Meistbietenben versteigert, ju weicher Berfteigerung bestzähige Kaufliebhaber von zureichenbem Bermogen biemit eingelaben werben.

Pleinfelb, ben 10. Muguft 1828. Ronigl. Landgericht.

Bunberer, Canbrichter.

14. Das bem Schuhmachermeifter Leonharb

3ahn zu Gralt gehörige Wohnhaus R. 111

bafelbit, und bessen 177 Morgen hopfengarten am Trautenfurther Weg werben am:

Mantag den 6: October: 1828 Bormittage

versteigert, wogu besigfabige Anustiebhaben von gureichendem Bermögen hiemit vorgelaben werben. Bleinfelb , ben 11. July 1828.

Rönigl. Landgericht.

Munberer, Lanbrichter.

15. Die der Rosenwirthe Bittwe Walburga Mogel zu Spalt gehörigen Grundbestipungen, bestehend in

1) ber Rosenwirthschaft haus R. 210 gu Spalt, mit Zugebor.

2) brei Morgen Solg in ber Barenburg .

3) 14 Tagmert Biefen und Sopfengarten im

Ulmbach , 4) 2 Morgen Sopfengarten im Bohrbach .

5) 1 Zagwerf Biese und hopfengarten in ber

Gaidrud,

6) 1 Morgen Sopfengarten in ber Beideud,
7) ber Sommerfeller am Armenhaus bei Spatt,

werben am Montag ben 24. Rovember 1828 Bormittags 9 Uhr

bahier an ben Meiftbietenben verfleigert, wogu besigfahige Raufsliebhaber von gureichenbem Bermaaen biermit eingelaben werben.

Pleinfelb, ben 14. Anguft 1828.

Ronigliches Canbgericht. Bunberer, Canbrichter.

16. Auf Antrag eines Realglaubigers wird ber ber Wittwe Urfula Barbara herbolgheiner und ihren Kindern gehörige halbe Schlöseleinsbof in Alftheim, bestehend aus bem Mohnhaus mit Stallungen, einer halben Scheuer mit 3 Schweinstallen, 2 hofraith mit Bronnen, ein Schopsaftelin, bem Balbe und Gemeinberecht, ben Antheil an bem vertheilten Gemeinbeland und Wiesen, bann bie bagu gehörigen 1375 Morgen Reder und 2§ Tagw. Wiesen, tarirt auf 3100 fl., öffentlich subshafter. Bietungstermin ift auf

10. Gept. Mittag 1 Uhr im hußischen Wirthehaufe ju Altheim anberaumt.

wogu beste und zahlungefähige Kaufer mit bem Bemerfen eingefaben werben, bif bas Ubichas, unge Protofoll in ber Registratut babier eingesiehen werben fann.

Bindeheim, ben 9. Anguft 1828. Rönigl. Landgericht.

Engerer, Lanbrichter.

17. Im Wege ber Sulfsvollftredung wird bas denen Johann Georg und Inna Maria Nofchifen Ghetuten in Gelblocu guftefnete häustliche Umweien, aub No. 5 bafelbit, andurch bem gerichtlichen Bertauf unterftellt, und Zagesfahrt biem auf

Montag ben 22. Sept. 1. 36. Morgens

im Nathhaussofale zu Gollhofen anberaumt. Die Tare diefed Amwesend ist, unter Berückschigung des Altentheus, auf 825 fl. rhn. gerichtlich erhoben; der Juschlag erfolgt in obigem Termin, nach 5. 64 vos Hyp. Gef., wenn diese Tare erreicht ober überbeten wird.

Mt. Ippesheim, 16. August 1828. Fürstlich Wertheim Frenbenberg Limpurgiches Patrimonial. Gericht 1. Golfhofen.
Schneiber, Patrimonialrichter.

18. Im Bege ber Sulfevollstredung werben nachbenannte, auf Gollhofer Markung liegenbe Grundflude:

1) 1 Mg, 14 Rth. Ader bei ber alten Straße, gult , handlohn , und zehntbar , hyp. Buch No. 162 , Tarwerth 65 fl.,

2) & Mg. 112 Mth. Acfer am Ippedheimer Weg, gult handlohn und zehntbar, Syp. Buch Ro. 164, Aarwerth 35 fl.,

3) 1 Mg. 10 Mth. Ader im Renfcher Bud, gulthandlohn und zehntbar, Spp. Buch No. 163, Tarwerth 50 fl.,

4) 14 Mg. 64 Mth. Ader in ber innern Wasferrungen, gults handlohns und zehntbar, hpp. Buch No. 168, Tarwerth 80 fl.,

5) \$ Mg. 7 Ath. Wiesen in der Gollach, sindund handlohnbar, Hyp. Buch No. 170, Karwerth 10 ft., Donnerstag ben 18. September I. 36. Morgens 9 - 12 Uhr

im Nathhaufe gu Gollhofen bem gerichtlichen Bertauf, nach Maggabe S. 64 bes Sppoth. Gefetes unterfiellt.

Mt. 3ppesheim, 22. Aug. 1828.

Fürfil. Mertheimisches Patrimonialgericht 1. Cl.

Schneiber, Patrimonialrichter.

19. Die jum Georg Walts in gerichen Rachlasse im Neunstling gehörigen Realitäten, welche in einem halben Wohnhause mit halben Stadel, \$ Worg. Ader, 1 Worg. alten Gemeintheilen, und dem halben Gemeinberecht, danu in 24 Stüd walgenden Grundfrücken bestehen, werden auf Autrag der Ematoren der Gewalls Malbingerschiem Erben, von dem unterzeichneten

Patrimonialgerichte

Dienstags ben 9. Septhr. Bormittags 8 Uhr in loco Rennsting, mit einigem Bieh, Gerraib und Gerafthschaften öffentlich versteigert. Inden man dies zur öffentlichen Kenntnis bringt, werben gahlungsfähige Raufsliebgaber hiermit eingekaben. Angelich werben die invefantent Georg Walbingerichen Gläubiger, wenn solche verhanben fepn sollen, zur Andringung ihrer Forberumgen an obigem Termine anburch aufgeforbert.

Spburg, ben 21. August 1828.

Frhrl. Schent v. Gepern'iches Patrimonialgericht. Wörlein , Vatrimonalrichter.

Berichtliche Borladungen.

1. Nach dem Antrage der Gläubiger des Webers und Unterthanen Johann Abam Graf won Wosbach nie beiter abgeschiedenen Exeferu Waria Margaretha, einer gebornen Abelein won dort, und mit deren Genehmhaltung wird über beren beiberseitiges Bermögen, der Universalsone und werden dem bei gesehlichen Editische und warte eröffnet und werden bemnach die gesehlichen Editische und war:

1) jur Unmelbung und Rachweifung ber Forberungen auf

Donnerftag ben 25. Ceptember 1. 36.,

2) jur Abgabe ber Einreben gegen bie augemelbeten Forberungen auf Donnerftag ben 23. Oftober 1. 36.,

3) jur Replit und Onplit aber auf

Donnerstag ben 27. November 1. 36., jebesmal Morgens 9 Uhr, festgefest und hiegu fammtliche befannte und unbefannte Glaubiger ber Bemeinschulbuer hiermit öffentlich unter bem Rechtenachtheile porgelaben, bag bas Richters fcheinen an bem erften Banttage bie Musichlice fung ber Forberung von ber gegenwärtigen Gaut. maffe, bas Richterscheinen an ben übrigen aber bie Musichlieffung von ben an benfelben vorzunehmeuben Sanblungen jur Folge hat. Bugleich merben biejenigen, welche irgent etwas vom Bermegen bes Gemeinschuldnere in Sanden haben, bei Bermeibung borrelten Erfages aufgeforbert , foldes unter Borbehalt ihrer Rechte bei Bericht zu übergeben. Bobei endlich noch bemerft wirb, ban bie Afripmaffe in 2061 ff. 20 fr., bie befannten Schulben bingegen, worunter incl. einer in Gelb angefchlagenen Altentheile , Forberung 2325 fl. hopothefarifch gefichert find, in 2714 fl. beitehen.

Feuchtwang , am 14. August 1828. Konigs. Landgericht. Leibner , Landrichter.

2. Rachtem gegen Anton Templer Binmergesellen von Titting auf Eröffnung bes Gantverfahrens rechtsträftig ertannt ift, so werben bie gesehlichen Ebittstage hiemit ausgeschrieben wie folat:

jur Anmelbung ber Forberungen und beren

Freitag ben 19. September 1828, jur Borbringung ber Einreben auf Montag ben 20. October 1828,

gur Schlufverhaublung auf Mittwoch beu 19. November 1828,

so daß der Termin gur Replif bis 2. und gur Duplif 6is 16. Dezember 1828 einschlüßig fallft. Ein 1. Gölftetage wird man eine gütliche Ands gleichung der Sache versichen, zu welchem Belufe man bemerkt, daß die Attiv Wasse zu 400 ft. taxirt fep, während die Passiumgsse 224 ft. Greding, ben 12. Angust 1828. Rönigl. Landgericht. Herrlein, Landrichter.

3. Gegen ben Conneibermeifter Loreng Fran g von Alferdberg ift bas Gantverfahren erfannt worben. Es werben baher bie gefehlichen Ebittetage, neutlich

1) zur Anmelbung ber Forberungen und beren gehörige Nachweisung auf Bienstag ben 23. Sept. 1828

2) gur Borbringung ber Giureben gegen bie augemelbeten Forberungen auf Kreitag ben 24. Oftober 1828.

3) jur Schlufverhandlung, und zwar gur Re-

Moffing ben 24. Row. 1828, jedesmal Bormittags 9 Uhr festgeset, und hiezu sammtliche Gläubiger des Gemeinschuleners hies mit unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Lichterscheimen am ersten Schittstage die Anstickließung der Forderungen- von der gegenwärtiger Konsursmaßle, das Richterscheinen an den ibrigen Editstagen aber, die Ausschließung mit ben au benselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat. Augleich wird die Gemeinschuld vor der Verlagen des Gemeinschuld vor auf 278 fl. 28 kr. tarirt ist, die bereits befannten Schulden aber 571 fl. 46 kr. betragen, worunter 456 fl. privilegier find.

Silpolifiein, am 16. August 1828. Königlich Bayer. Laudgericht. Forg, Landrichter.

- 4. Ueber den Rachfaß des verstorbenen Pachheidiereckfriedrich Muschlere von Lerch en der gist am 22: v. Mit. ein Gautiwentar aufgenommen worden, wobei die Activ Massa incl. einer sehr zweiselhaften Activsforderung von 209 fl., auf 545 fl. 9 fr. angegeben wurde, die Schulden aber besaufen sich auf 2589 fl., worumter sich 692 fl. deurzigt Posten heiden Strickfahren es wird daher über den Rachfaß des Friedrich Muschfaber des Concurdversahren eröffnet und werdendichte gesessichen Wicksage und zwar ab um Annebung und Rachweisung der Fore den der Vereiner der Vereiner der Vereiner des Beinebung und Rachweisung der Fore
 - berungen auf

Donnerstag ben 11. September I. 3.; b) jur Abgabe ber Einreben auf

Montag ben 13. October I. 36.;

Donnerstag ben 13. November 1. 36.

anberaumt. Sämmtlide Gläubiger bes versterben nen Pachischäfers Friedrich Muschler haben fich an den erwähnten Solitatogen, joedsmal Vormittags 0 Uhr bei dem unterzeichneten Concursgericht einzusinden und ihre Nechte zu wahren, mbrigenfalls der zu gemörtigen, daß das Ausbleiben am 1. Editistag den Ausschlieben an den weitern Griftstagen aber den Ausschieben an den weitern Editistagen aber den Ausschlieben an der einschlägigen Gerichtshaublung nach sich zieht, euterschaufen, den 5. kinnus i 1828.

Ronigl. Laubgericht.

Frhr. v. Pollnis, Laubrichter.

5. Der Bauer Joseph Ferber von Bolferfiabt, hat fich bem Gantwerfahren unterworfen. Diesemnach werben bie gesehlichen Gbittetage und mar:

1) jur Anmelbung ber Forberungen und beren

gehörigen Rachmeifung auf ben 9. September,

2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen

auf ben 13. Dftober,

3) gur Schlufverhandlung und zwar fur bie Replit und fur bie Duplit

auf ben 13. November b. 3.,

jedesmal Bormittags 9 Uhr 'auberaumt, unb hiegu alle unbefannte Glänbiger bis Ferber unter bem Rechisenachheile hiemit öffentlich vorzeigden, daß das Richterischien am erstem Ebiststage ben Ausschlüßen er Foderung von gegenwärtiger Masse, das Kusbleiben an ben übrigen Ebiststagen aber die Aushichtsehung mit den an benschen Jondhungen gur Folge hat. Zugleich werben alle biejenigen, welche etwas von bem Verwenzen haben, aufgesorbert, dassebe de Beneinschuldunger welche der den haben, aufgesorbert, dassebe der Bermeidung uchmatigen Erjages und werbehaltlich übere Richte bei Germeidung uchmatigen Grigges und werbehaltlich über Richte bei Gericht zu übergeben.

Monheim, ben 17. Juli 1828. Königl, Landgericht. Lippert, Affessor. v. n.

6. Bom Rgl. Landgericht Nördlingen ift ber Universalconcurs gegen ben Wirth und Bierbrauer Andbread Jopf gu Wo of ein gen erfannt worben, websalb die vergeschriebenen Ebiftstäge und zwar: 1) gur Unmelbung und gehörigen Nachweisung

ber Forberungen auf ben

8. Geptember Bormittags,

2) jur Borbringung ber Einreben gegen bie augemelbete Forberungen auf ben

9. Oftober Bormittage, und 3) jur Schlugverhanblung, und gwar für bie

Replit auf ben 25. Oftober Bormittags,

und bie Duplit auf bent

10. Acvember Vermittags festgeschaub eigu fammtliche undefanute Gläubiger bes Gemeinschunders öffeutlichunter bem Rechte nachtseit vorgeladen werden, daß des Kichterschein einem mit. Evilistag die Ansichtischung der Forderung von der gegenwärtigen Goncaremassa, das Ausbleiben an den ibrigen Evilistagen aber, die Anschlieben und einschen vorzunehmenden handlungen zur Folge hat. Zugleich werden die irging melde irgend etwas von dem Vermägen bed Gemeinschuldenes in Jahnen haben, der Vermägen dung des nochmaligen Ersages aufgefordert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben, das die Schulbenmaßte exclusive bertein.

ing-

gen Glausiger werdie ihre verpfändete Befelte angenommen haben, ohn Ziusberechnung 6400 fl. beträgt, die Altivmaffe aber bei der höchsten Glaus nur auf 5000 fl. angenommen werden fann; so foll in bem ersten Textuni ein Berstud, die Sache unter den Gläubigern durch Berstudigen, gemacht werden, weßhalb die Gläubiger in Person, ur erfogienen, oder siere Bevollmädigten hierüber mit Information zu versehen, ausgescher werden, was untersehert werden.

Nörblingen, ben 31. July 1828. Der Königliche kandrichter, Polal.

- 7. Das Königlich Anderriche Andhercide Vieinfeld, hat auf den Autrag der Gläubiger und bei der von Seite der Geneinschuldure anerkannten, bedautenden Uederschuldung gegen den Schneibermeister Anton Det ten ann und desse Gehrende Aufrich Stein und und des Gehralten Maria Ortsmann zu Spalt den Universälesonund erfannt. Es werden daher die gesehlichen Edistetage, wie folgt hiemit festgefetzt.
 - 1) gur Anmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Radmeifung auf.

Freitag ben 12. September 1828; 2) jur Borbringung ber Einreden gegen bie amgemelbeten Forberungen auf

Freitag ben 24. Oftober 1828;

a. für bie Replit auf Freitag ben 21. November 1828;

b. für die Duplit auf

Diensing ben 9. Dezember 1828 jebesmal Morgens 9 Uhr. Sämmttliche Mäubiger und Gemeinischuldner werben hiermit anter bem Rechtsnachtheil vorgeladen, daß das Nichterschein am ertelne Tvölfstage ben Ausschlauben, daß das Nichterschein am erken Evistsuge kan Ausschlauben aber Ausgehnub in den Auflichterscheinen an ben übrigen Evitistagen aber Muschlaub mit den an benefichen vorzunehnen ben Inachtlich mit den aber den Ausgehnub den 1. Inam 1822 wird hierbeit befannt gemacht, daß 1590 fl. Hypothetenschulden vorhanden, auf beren Bertischung des Aufliches bie faunt gemacht, daß 1690 fl.

jest m erheben war, nicht zureichen duffte. Diefenigen, welche von bem Bermigen der Gemeinschuldener etwas in Janden hoben, werben
hiemit aufgesorbert, solches bei Bermeidung vos
nochmaligen Ersaused, unter Borbehalt, ihrer
nachzweisenben Rechte bahier bei Gericht zu übergeben.

Pleinfeld, ben 18. July 1828. Königl. Bayer, Landgericht. Wimberer, Landrichter.

8. Bon dem Königl Bayerischen Landgericht Pleinfeld, ist gegen dem Schuhmachermeister Leonhart I ab n 211 Spatt nud bessen Geferan Magdalena Jahn der Universal. Concurs rechtstraftig erfaunt worden. Es werden baher hiemit die artistlichen Golfstelage und waar:

1) jur Mumelbung ber Forberungen und beren gehörigen Radhweifung auf

Freitag ben 10. Dftober 1828,

2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf

Freitag ben 21. November 1828,
3) gur Aufnahme ber Schlufrezeffe und zwar
a. ber Replit auf

Freitag ben 19. Dezember 1828 , b. ber Duplit auf

Montag ben 5. Januar 1829. febesmal Morgens 9 Uhr bahier anberaumt. gu welchen fammtliche unbefannte Glaubiger uns ter bem Rechtenachtheil gelaben werben. bag bas Richterscheinen am erften Gbiftstage ben Mudfchluß ber Forberung von gegenwärtiger Ronfurd. Maffa, und bas Dichterfcheinen an ben übrigen Ebiftstagen, ben Musichlug ber an Diefem Tage vorzunehmenben Sandlungen gur Rolge bat. Bis aleich merben biejenigen, welche etwas von bem Bermogen ber Sahnifden Cheleute in Sanben haben , hiermit aufgeforbett foldes unter Borbes balt ihrer Rechte und bei Bermeibung bes Erfages bei bem unterfertigten Ronfurdgericht au übergeben. Dabei bient ben Glaubigern gur Biffenichaft und Berudfichtigung, bag bie gefammte Aftivmaffa auf 3000 fl. fich berechne . baf bagegen bereite 4603 fl. 47 te. Schulben und unter lettern 4155 fl. Sopothefichieben angezeigt fenen.

Pleinfeld, ben 7. Inin 1828.

Ronigl. Laubgericht.

Bunberer , Canbrichter.

Heber ben Rachlaß bes verftorbenen Raufmann Johann Friedrich & ifd er babier, ift, ba fich bas Bermogen auf 3763 fl. 32 fr. und ber Schuldenftand auf 9482 fl. 17 fr. ergeben , bet Universal Coucurs befchloffen morben. Es werben bemnach bie gesettlichen Chiftstage, nämlich :

1) jur Unmelbung ber Forberungen und beren gehörige Radmeignugen

auf ben 9. Ceptember;

2) jur Borbringung ber Ginreben auf ben 9. Ettober;

3) jur Schlugverhandlung und gwar far bie Revlif

auf ben 7. November ,

für bie Durtif

auf ben 8. Dezember iebesmal Bormittaas 9 Uhr festaefett und bietu fammtliche Glaubiger bes Gemeinschuldners, nun beffen Radilagmaffa, biemit öffentlich nuter bem Richtenachtheil gelaben, bag bas Richterfcheinen im 1. Ebifistage bie Unbichliegung ber Fortes rungen von ber gegenwartigen Concuremaffa, bas Rithtericheinen in ben übrigeit Ebiftetagen aber bie Unsichliegung mit ben an benfelben borpmehmenben Sanblungen ju Folge hat. Ingleich merben alle biejenigen , welche irgend etwas von bem nun verftorbenen Gifder in Sanden haben, bei Bermeibung nochmaligen Erfages aufgeforbert, foldes unter bem Borbehalt ihrer Redite bei Bericht ju übergeben.

Comabach, ben 8. Muguit 1828.

R. Panbgericht.

v. Troltich, Panbrichter.

10. Gegen ben Birth Johann Georg Gruter von Mottingen, murbe burch allerhochs fied Ertennenig bes Oberappellationegerichte bee Ronigreiche Bagern vom 5. v. M. auf Eröffnung bes Universalfonfurses erfannt, es merben baher felgenbe Cbiftetage fefigefegt :

1) jur Unmelbung und gehörigen Rachweifung ber Ferberungen

Freitag ber 19. Ceptbr I. 38.

2) gur Beibringmig ber Ginreben Dienftag ber 21. Oftbr. I. 36.,

3) jum Schlufverfahren und grear für Reelif

Freitag ber 21. November. und für bie Duplit

Camitag ber 6. Decbr. I. 3.

jebeemal Bormittage 8 Uhr. Es werben baber famutliche fowehl befannte als unbefannte Glaus biger biemit vorgelaben, an ben bezeichneten Edgen babier zu erfcheinen, mibrigenfalls bie Indbleibenbe an bem 1. Gbiftetag ben Uneichluß ibrer Forderungen von der Gantmaffe und ber Audbleis bende an ben übrigen Ebiftetagen bie Pracinfion mit der betreffenben Sandlung gin gewartigen Ferner wird benfelben netifigirt, bag nach ber ichen am 19. Juni 1827 peracuents menen gerichtlichen Schapung bas Berniogen bes Gautierere fich auf 7929 fl. 35 fr. Die befaunte Chulten auf 13288 fl. 3 fr. und bie im Soppos thetenbuch eingetragene auf 13619 fl. 30 fr. belaufen. Enblich werben alle biejenige, melche Nauftpfänder in Sanben haben follten, biemit aufgefordert, folde laugitene bie gum 1. Ebifte. tag an bas unterfertigte Concuregericht bei Berluft ihrer allenfallfigen Rechte auszuliefern. Unch wird am 1. Ebiftstag ein Bergleich unter ben Glane bigern verfucht merben.

Sarburg, ben 9. Anguft 1828.

herrichaftegericht. Schmib, Berrichafterichter.

11. In ber Debitfache bes leonhard Geme pel, Buttnermeifter ju Dberfchmaningen, ift ber Ceneure erfannt worben, und ber Goult. ner hat auf bie Bernfung verzichtet. Es wird in Berüdfichtigung ber Altenlage, erfter u. bins giger Ebiftetag jur Unmelbung und Radmeifung ber Forberungen, bann Berhandlung ber Colufte fage mit bem Bemerfen auf

beit 15. Gepter. I. 36. fruh 8 Ufr anberaumt, bag bie an bem benannten Zage

155

nicht erscheinenben unbefaunten Gläubiger mit ihren Forderungen ausgeschlossen, bie Befannten aber, bei allenfalligem Arrangement, ber Seimmens michtheit beigegäßt werben. Das Bermögen beträgt 418 ft. 19½ fr., während sich bie bereits befaunten Schulben auf 993 ft. 1 fr. belaufen. Diejenigen, welche von bem Bermögen bes Schulben wers etwos in handen haben sollten, werben, bei Bermeidung boppelter Jahlung, aufgesorbert, foldes bem Senenter Seischleb, worbehaltlich ihrer Rechte. einnusseren.

Dennenlohe an ber Saibe, ben 16. August 1828.

Frhrel. v. Guffinbliches Patrimentalgericht 1. Beiger, Patrimonialrichter.

12. Die naubenannten Abwesenden oder deren etwa gurudgelassene unbefannte Erben und Erbuehmer werben auf den Antrag ihrer Bormunber und Anverwandten hiemit öffentlich vorgeladen, sich binnen

9 Monaten

und spätestens am 14. Januar 1829 Bormittags 9 Uhr bei bem unterfertigten Gerichte schriftlich ober personlich zu melben, und baselskt weitere Anweisung zu erwarten, widrigens sie für robt erffärt, und ihr Bermögen ohne Kaution an ihre sich gegitmirenden Jutestaterben verabsolgt werden wird.

Ramen und Geburtsort ber Abmefenden.	Geburte: Zahr	Stanb.	Bermift feit	Bers mogen	
Thater, Ronrad, von Groß:	1788	Coldat Des R. B. 11. Liniens	bem Feldunge nach Rufland	691	_
Woggenhof,		Infanterie : Regimente.	im Jahre 1813,	1	•••
Shrl, Elifabetha, von Feucht,	fannt		19 Jahren,	25	
berg.		Solbat bes R. B. 11. Linien: Jufanterie: Regiments,	im Cabre 1813		-
Gros : Woggennor.		Soldat bee R. B. 11. Linien: Infanterie : Regimente,	1111 Tahre 1813.		1
bon Dipperedorf,	-	Soldat bes vormaligen igl. b. 5. leichten Infanterie: Bataillons (Buttler).	bem Feldzuge nach Rufland im Jahre 1813,		21
Fifchbach,		Soldat des f. b. 5. Linien: Jufanterie: Regiments,	im Cabre 1813.		28
rab. bon Yeinburg.		Soldat des R. B. 10. Linien: Jufanterie : Regiments,	bem Feldjuge nach Ruflanb		23
burg, Georg, von Lein:	1790	Solbat bes R. B. 10. Linien:	bem Feldzuge nach Rufland		14
von Dberhaibelbach.		Soldat bee R. B. 10. Linien:	bem Feldjuge nach Rufland		
ferrieden. i		Coldat bei bem R. B. Buhrs mefen : Bataillon.	bem Feldzuge nach Ruflanb		
bon Weinendrunn . 1	- 1	Coldat bei bem R. B. Buhrs wefen : Baraillon ,	bem Feldzuge nach Rugland	- 1	
		Soldat bei bem R. B. 10. Lin.	bem Feldjuge nach Rufland		
ourg,	- 1	Solbat Des R. B. 10. Linien: Infanterie : Regiments, e Den 26. Merz 1828.	bem Kelbauge nach Ruflanb	237	30

Dembarter. Lanbrichter.

13. Auf ben Anfrag ber Andreas Schindlerichen und ber Sohann Schindlerichen Beneficials Erben gu Unterfelbtrecht wurde von bem unterzeichneten Königlichen Cantgericht bie Eröffnung bes erbichaftlichen Liquibations, Berfabrens beichloffen. Bu bem Ende wird Allen und Jeben, die irgend eine Forderung an die Berlaffenichaft

a) bes im Jahre 1825 gu Unterfelbbrecht ges

forbenen Bauern Andreas Schindler,
b) feines im Jahre 1826 allba verstorbenen
Sohnes bes Bauern Johann Schindler

An haben vermeinen, befannt gemacht, bag gur Anbringung und Rachweifung ihrer Forberungen Termin auf

vent 8. December 1828 Vermitags 8 Uhr auferaumt worden ist, an welchem Tage die Gäubiger perfonisch ober durch gutäffige und zehönig legitimirte Bewollmächtigte zu erscheinen, ihre Korderungen gehörig anzumelben und die Beweis mittel bereischen vorzulegen haben. Wer von den Gläubigern nicht erscheint, der wird aller seiner Ständigen vorzeich verfusig erstärt und mit seiner Forderung nur au dassjenige, was nach aus Berfriedigung der sich melbenden Gläubiger von den resp. Massen noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden.

Mt. Erlbach, am 2. August 1828. Königl. Canbgericht. Wellner, Canbrichter.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

1. Es wird hiermit öffentlich befannt gemacht, daß bas am 15. c. gefällte Präclusiv und Prioritats. Erfenntnis in ben in Rr. 14, 15 u. 16 bes Kreis-Intelligenzblattes für ben Regastreis pro 1827 ausgeschriebenen Soncurs über bas Bermögen bes Kröbere Connad hakfner zu Schwarzenbach am hentigen publicationis loco am Gerichtsbrett ift ausgestangt worden.

Altborf, ben 18. August 1828. Königliches Landgericht. Zernott, Canbrichter. 2. In ber Konfterbfache über bas Bermögen bes Strumpfvorfermeifters Chriftoph frunt zu Langen genn wird hiemit zur allgemeinen Benntenig gebracht, baß bas verabsaßte Prioritäts Erfenntnis flatt ber Publikation heute au ber Gerichtstefel ausgeichlagen wurde.

Cabolzburg , am 16. August 1828. Rönigl. Landgericht.

In Bertretung bes burch Krantheit behinberten igl. Landrichters, Sichart, Bermefer.

3. (Amortifationd : Erfenntnift) Muf ben Untrag mehrerer Schulbner und Glaubiger jur gerichtlichen Umortiffrung verloren gegangener Urfniden erfennt bas Roniglich Baperifche Landgericht Dift. Erlbach hiermit gin Recht: baff. nachdem bie unbefannten Innhaber ber verlornen Schuld : Urfunden durch Chictal : Citation gur Borgeigung berfelben in bem auf ben 29. July b. 3. angefest gemefenen Termin aufgeforbert, und biefe Sitation burch Unichlag an bie Berichtebretter bahier, fo wie bei ben foniglichen Landgerichten Unebach, Bindeheim und Erlangen, und bef bem Trenferrlich von Bufterifchen Patrimonial Berichte Bilhermeborf, ferner burch Ginrudung in die politische Zeitung ber haupt : und Refibens Stadt München Do. 42 biefes Jahrgangs, fo mie in ben biesjährigen Intelligenzblattern bes Mezate freises No. 12, pag. 342, No. 19, pag. 548. Ro. 27, pag. 768 jur öffentlichen Renutnif gebracht worben, in bem oben gebachten Termine aber fich Riemand gemelbet bat , bie fammtlichen in ben gebachten Unschlägen und Blattern bezeiche neten Urfunden biermit bergeftalt gu amortifiren . baff baraus feine Rechtsanfprüche mehr abgeleitet werben fonnen, mithin bie betreffenden Forberungen auf Antrag ber Befiger ber perpfanbeten Dbiecte im Sypothetenbuche an lofchen fenen. Roften ber Umortifation find von ben Ertrabens ten gleichheitlich zu tragen. B. R. D.

Mit. Erlbach, ben 5. Anguft 1828. Königl. Landgericht. Wellmer, Landrichter.

Es wird hiemit befannt gemacht, bag in ber Concursfache bes Georg Leonhard Sutnagel von Sobenaub bas locatione Urthel vom 22. p. Dits. beute an bie Gerichtstafel angeschlagen worben ift.

Leuterehaufen . am 23. Mug. 1828. Ronigl. Banbgericht. Arhr. v. Polluis , Lanbrichter.

5. In ber Maria Unna Gidingerifden

Gaut von Ummerbach wird hiemit fammtlichen Betheiligten befannt gemacht, bag bas gefällte Prioritate : Erfenntniß am 14. Muguft b. 3. am Berichtebrett angeschlagen werben wirb.

· Monheim, ben 3. August 1828. Ronigl. Banbgericht.

- In legaler Abmefenheit bes fgl. Landgerichtes Borftanbes .

Lippert, Affeffor.

- Mm Montag ben 15. Geptember 1828 Bormittage 9 Uhr beginnt ju Beiffenburg in bem zu ber Ronfuremaffe ber Golbe und Gilberbrefs fenfabrifauten Johann Bacharias Roth und 30hann Georg Roth von ba gehörigen Fabrit. Gebaube D. 309 eine Berfteigerung, welche an ben folgenben Tagen fortgefest wirb. Es merben nämlich in nachstehenber Reihenfolge gegen fofort baare Bezahlung an ben Deiftbictenben verfteigert :
 - 1) Uhren , Ringe , Dofen , Gewehre , ein Klugel, verschiebene Rleibungeftude, Betten, Meubles;
- 2) ein Magrenlager von Borben, Platten, Boniffone, Gefpinnft, Geibe, Schnuren;
- 3) Mafchinen und Rabrif . Gerathe, unter mel den frangofifche Mafdinen, Spulenraber, Reffeln, Plattmalgen, Bewichte;
- 4) Papier . Badis und bas übrige Mobiliare. Bu biefer febr bebeutenben Berffeigerung merben Raufeliebhaber mit bem Bebeuten biemit eingelas gen, bag bie baare Zahlung jebedmal fogleich

nach bem Bufchlage ju gefchehen hat. Pleinfeld, ben 10 Mugnft 1828. Ronigliches Panbgericht. Wunberer , Canbriditer.

- 7. Das Fürflich Dettingen Ballerfteinische herrichaftegericht Sarburg ertennt in ber Dropps fationelache bes Badermeiftere Seinrich Leithe ner von Sarburg wiber bie abmefenbe. Chris ftina Leithner von ba, Tobed . Erffarung betreffenb, ben gestrigen Berhandlungen gemäß 'au Recht . baff
- 1) bie Chrifting Leithner von Sarburg fur tobt erflärt .
- 2) beren Bermögen ben fich legitimirenben nachften Bermanbten verabfolgt merbe, unb
- 3) bie Roften bes Provolations : Progeffes bie Daffe ju tragen habe.

Sarburg, ben 13. August 1828.

Berrichafte . Gericht. Schmib, Berrichafterichter.

Es wird hieburch jur öffentlichen Rennts nif gebracht, bag ber biegamtliche Mirth und Bierbrauer Johann Martin Strehle von Gro de Gorbeim und feine Chefrau, Anna Eva. ges borne Buft, Die landedubliche allgemeine Bus ther . Gemeinichaft unter fich ausgeschloffen haben. Barburg, ben 20. Auguft 1828.

> herrichafte = Gericht. Schmid, herrichafterichter.

In ber Gantfache gegen Gebaftian Blams lein ju Rrantoftheim ift bas Prioritats . Er. fenntniß heute in Rraft ber Berfunbung an bas Berichtebrett angeheftet worben, mas biemit jur öffentlichen Reuntnig gebracht mirb."

Schloß . Seehaus, am 13. Muguft 1828. Rurftlich Schwarzenbergifches herrichaftegericht Sobenlanbeberg.

Camingenitein , herrichafterichter.

Bekanntmachungen offentlicher Behörden verschiedenen Inhaltes.

Bufolge eines Sochften Referiptes ber Roniglichen Regierung bes Megatfreifes, Rammer ber Kinangen ju Unsbach, vom 11. biefes Dete. foll bas mit Dir. 47 bezeichnete Ronigliche Forftamte. Gebanbe in ber herrngaffe babier, unter ben normalmaßigen Bedingungen abermale ber öffentlichen Berfteigerung unterftellt werben. Die zu ift Termin auf

Dienstag ben 9. fommenben Monate Septbr.

im rentamtlichen Befchaftegimmer anberaumt, in welchem fich Raufeliebhaber einzufinden, und ibre Gebote ju Protofoll ju geben haben. Diejenigen Raufeliebhaber , beren Bablungefahigfeit bem Umte nicht ichon ohnebies befannt ift , haben fich burch gerichtliche Zeugniffe gn legitimiren. Die Zare und bie naberen Bebinaniffe fonnen in ber Regiftratur vernommen merben. Befchreibung und Bestaubtheile ber ju veraugernben Realitat: Das Borber - Gebaube ift maffin, bas Sinter. Bebaube aber ift halb maffin, halb von Rachwert. Daffelbe enthalt im erften Stod und Erbaeichofe 2 Rammern, 1 Tennen, 3 Gewolbe, 3 Reller, im zweiten Stod 6 beigbare Zimmer . 2 Ruchen. 4 Rammern, 1 geräumigen Tennen, im britten Stod 4 beisbare Zimmer. 1 Borgimmer. 2 Rammern , 1 Ruche und 1 Tennen nebit bem bas ruber befindlichen Boben unterm Dache. Rerner gehort biegu: ein Dof mit Bronnen, eine Pferd. und Rindvieh. Stallung mit 1 Autterremife, 1 holgremife mit 2 Schweinställen, ein Bafchhaus mit einer Dbitborre, 15 bis 18 QR. Bemuggar. ten und eine Scheune, ju welcher bie Ginfarth bon ber fogenannten Burgagffe gebt.

Rothenburg, am 18. Augnft 1828.

R. B. Nentamt. Statt. bes burch Rrantheit verhinderten Rgl. Rentbeamten.

Der Neutaunts Dberschreiber, Denner.
2. Die am 30. April b. 3. vorgenommene aber nicht genehnigte Werpachtung des III. Sagde bistrikts auf dem Nevier Windsbach wird am 4. t. W. September Bormittags im Lokale des 6. Neutstende Willes bei der Vorgenstellung der

Windsbach, am 25. August 1828. R. B. Reutamt bafelbft. R. B. Forstamt Gunzenbaufen.

huß, Rentbeamter. Frhr. von ber Borch, Forstmeister. 3. Jur Beraccorbirung ber Lieferung bed gur Straffenbeleuchtung für 1833 erforberlichet Brennfol für auf Donnerflag ben 18. September Bormittags 10 Uhr in ben Rathhaufe Termin guberaumt. Lieferungslutigen wird solches mit ber Bemerlung eröffner, das ber Bederfa auf 60 Centner angenommen ift, baß auswärzige Lieferungslutige sich burch amtliche Zeugnisse unter bie befahrige gum Accorbe zu legtimiren haben, und baß bie sonligen Bedingungen im Accusin werben eröffnet verben.

Unebach, ben 16. August 1828.

Der Magistrat. Stirl.

4. Im Weg ber öffentlichen herabsteigerung wird Samstag ben 11. October Bormittags 10 Uhr ber Bedarf für die Straf-Anstalt pro 182§

Uhr der Bedarf für die Straf-Anstalt pro 18 von 200 Paar wollenen Soden,

20 Paar bergleidjen Strumpfe

angekanft und hiezu inländische Fabrikanten und Gewerbsteute unter hinveifung auf die allerhöchefte Berordnung vom 10. Nov. 1822 eingeladen.

Lichtenau, ben 22. August 1828.

Engerer.

5. Der Bebarf ber Strafanstalt an Leinwand und 3willer für bas Jahr 182% von

50 Ellen fladifenen Zuch,

800 Ellen wergenen bergl.,

600 Ellen Rleiber = unb

400 Ellen Strohfadawiller

wird Mittwoch ben 8. October Bormittags 10 Uhr von ben Weniginehmenben angefauft und inländische Fabrifanten und Geworfsleute unter hinweisung auf die allerhöchste Verordnung vom 10. Rovember 1822 biegt eitgeleden.

Lichtenan, ben 22. Anguit 1828.

Ronigliches Polizei : Commiffariat.

Engerer.

6. Die gutsherrschaftlichen Maieresgüter zu Unterngenn und Egenhausen, wovom sich bie bis herige Pachtzeit mit Lichtmeß 1829 enbiget, sollen anberweit verpachtet werben, und wird, hieran Termin auf

Donnerstag ben 18. Seet. b. 3. auberaumt, in welchem sich Pachtliebaber bahier einstuden, vorher aber und zu jeder Zeit die näche ren Berhältuisse bei unterzeichneter Stelle ersahren können. Unterzein, den 17. August 1828. Freiherrlich von Seckenborssiche Defonemie, und Reutenverwaltung.

Mittinger.

7. Die unterzeichnete Behörbe verpachtet Donnerstag, ben 4. September Bormittags 10 Uhr

in beffen Geschäftszimmer bas Gromath von

. 4 \(\frac{1}{2}\) Tagwerf ber Kohweiher mit Borbehalt hechfter Genehmigung, und fabet Pachtluftige biezu ein.

hervieben, am 28. August 1828.

Ronigl. Rentamt. Seim , Rentbeamter.

8. Nach höchtem Negierungsbefehle vom 14. b. Mts. werden die pachtos gewerdenen fönigtichen Zagd-Tegirfe, und zwar: der Ite und Ille Engefihaler Zagd-Teffrife, der Ille Althorier, und die Ille Althorium des III. Mögelborfer Zagd-Diftritis weiters öffentlich verpachtet. Zagd-pachtädige Liebhaber werden beshalb eingefaden, sich

ben 17. September b. 36. als bem hiezu anberaumten Termine im Königt. Reutamte bahier, Bormitags 10 Uhr einzufinden. Altborf, ben 25. Manuf 1828.

> Renigliches Forftamt. v. Egloffftein, Forftmeifter.

Gerichtliche Berfteigerungen.

1. Auf ben Antrag eines Realglaubigers werben bie bem Thomas Goth in Bellberg gus gehörigen Besithungen, als:

1) Ein Gut Ro. 11, bestehend aus einem baufaligen haus mit Scheuer, Herath, Bacofen und Schöpfbrunnen, bann To Agwert Schovarten, To Lagwert Penut, 22 Wrg. Feld,

1 Lagw. Biefen, ½ Tagw holz, % Tagm. Gemeinbteil und einem gangen Gemeinbes Recht, ferner an vertheilten Gemeinbegrunden, 2½ Morgen Feld, taxirt auf 450 fL,

2) 4 Morgen Ader und Biefen, ber hirten-

Ader, tarirt um 22 fl.,

3) ½ Morgen Ader im Finsterloch, 20 fl. Ear, 4) 14 Worgen Uder aufm Berg, taxirt auf

5) 1 Morgen ebendafelbit, tarirt auf 44 fl., offentlich feilgeboten und ift biezu Termin auf Kreitag ben 19. Geptember 1. 38 Bormitt.

10 - 12 libr

im Birthshaus zu Bellberg anberaumt, wogn befise und gablungsfähige Liebhaber mit bem 20merten eingelaben werben, bag bie auf ben Berfaufsobjeften haftenben Laften täglich in ber Gerichtstauzlei erfragt werben tonnen.

Feuchtwaug, am 23. Angust 1828. Königl. Baper. Landgericht. Leibner, Landrichter.

2. Da fich am 2. Berkaufstermin tein Raufsliebhaber einfand, fo wird nach bem Antrag ber Glaubiger bas bem Rifolans Geinger in hannborf gehörige Gut Ro. 17 am

Freitag ben 5. September 29. M. 1 — 4 Uhr im Wirthschaus zu hannvorf zum britten und lettermal öffentlich subhastirt, und hieze were ben beste nud jahlungsfähige Känfer hiemit ein gelaben.

herzogemurach, ben 23. August 1828. Sonigl. Baper. Landgericht. Müller, Landrichter.

3. Auf ben Antrag ber Gläubiger vom heutigen wird zu bem öffentlichen Berkauf ber, zu ber Konkursmasse bes verstorbenen Gütlere Leonbard Sch fee von Edersmuhlen gezichligen Grundbestigungen, nämlich das Gut R. 30 zu Edersmuhlen und ber 2 Morgen 61 Dezimalen Alter und Debung im hahnengogel, hiermit Zwgessahrt auf

Monbtag ben 3. November 1828 Bormittage 9 Uhr bahier bestimmt, ju welchem Raufliebhaber an burd vergelaben merben.

Pleinfeld, ben 18. July 1828.

Ronigl. Lanbaericht.

Bunberer , Landrichter.

4. Bum öffentlichen gerichtlichen Berfauf bes Bautanmefens bes Binbermeiftere Johann gaber von Bembing, welches bereits zweimal vergeblich fubhaftirt worben, (G. Gt. 47 u. 48 bes Intelligengblatt fur ben Regatfreis vom Jahre 1827, bann Ct. 41 u. 42 beffelben Blattes pom Jahre 1828) wird hiermit neuerdings auf

ben 19. Geptember Rachm. 3 Uhr . im Gafthaufe jum golbenen Rreug Termin anbefest, und befig. und zahlungefabige Raufeliebhaber hiezu eingelaben.

Monheim, ben 13. Anguft 1828.

Ronigliches Canbgericht. Demharter , Landrichter.

5. Muf ben Mutrag eines Realglanbigers wird hiemit bas bem Schweintreiber Johann Erhard in Suttenbach jugehörige, um 300 fl. taxirte halbe Bohnhaus Ro. 89, movon bie anbere Salfte bem Maureraefellen Whilipp Brudner bortfelbit gehort, bem öffentlichen Berfaufe aud. geftellt und Termin biem auf

Dienstag ben 16. September b. 3. 2. DR.

9 Ubr

anberaumt, in welchem ber Sinfchlag erfolgt, wenn bie Zare erreicht wirb. Raufer werben auf biefen Zag hieher porgelaben.

Lauf, am 12. Anguit 1828.

Rouigl. Canbgericht. Rappel, Canbrichter.

- 6. Auf Andringen ber Reglalanbiger werben nachbenannte, ber Bittme bes verftorbenen Bacter. meiftere Beerg Nicolaus Sautich babier gehörigen Immobilien, als:

1) bas fehr geräumige Bohnhaus in ber Inbengaffe St. Ro. 692 fammt bem Rebengebaute, 2 Rellern, Pumpbronnen, Schweinftallen, Schorgarten, jum Betrieb ber Baderprofeffion eingerichtet, in einer Zare gn 1750 fL,

2) bie reale Badergerechtigfeit, gefchast pro

530 ft.

3) ein bem Staatsarar grunbbares Leben, bes ftebend aus

a. 30 Ruthen Rrautgarten im Rummeret.

b. 3 Morg. Ader beim Gifchanslein,

c. - Biertel Ader am Bingenbigel, d. 1 Morgen Ader im breiten Beg,

fammtlich bem biefigen Gpital gebutbar, und auffer ber gewöhnlichen Steuer mit 3 Des 3 Biertel 24 Geibel Rorn, 5 Meg 3 Diertel 35 Geibel Dintel, 5 Det 3 Biertel 31 Geibel Saberault, bann 5 Prozent Sanblohn in Beranberungefällen belaftet ift find auf 650 fl. gefchart murbe .

4) 1 Morgen gebntbarer Ader im Diftrift Battenhofen, auf 175 fl. tarirt,

am Freitag ben 12. Ceptbr. 1828

von fruhe 9 Uhr bis Mittage 12 Uhr an orbents licher Berichtoftelle gum öffentlichen Auffrich gebracht und nach § 64 bes Sprothefengefenes bei erreichter Tare jugefchlagen. Ranfeliebhaber merben biegu eingelaben.

Rothenburg, am 12, Muquit 1828. Roniglich Bayerifches Landgericht.

Dünbter , Canbrichter. 7. Das in Die Gant gefommene Unwefen ber Johann Georg Gruberichen Wirthdehefente gu Mottingen, bestehend in einem zweiftodigen gut gebautem Birthebaufe mit rabigirter Zaferns gerechtigfeit , auch Brandweinbreunerei , fehr geraumigen Stallungen, ifolirt ftehenben Statel, bann ein Reibichen von 13 ma. Meder unb 3 Zagm. Diefen, ein foldes von 12 3 Mg. Meder und 21 Taam, 18 Muthen Wiefen, bann 9 Morgen 165 Ruthen eigene Meder und ein Tagm. 18 Ruthen eigene Wiefen nebit bem Untheil ber noch unvertheilten Benteinbegerechtig-

am 19. Geptember I. 3. bahier öffentlich vertauft, wogu Raufeliebhaber, Auswärtige mit Leumuthe und Bermegenszeuge niffen verfeben , hiemit eingelaben werben. Gollte ein Berfauf nicht erzielt merben fonnen. fo wird

feit , wirb

eine Berpachtung , fowohl im Gingelnen , ale im Gangen versucht merben.

Sarburg, ben 9. Muguft 1828. herrichaftegericht.

Schmib, Berrichafterichter.

Gerichtliche Borladungen.

1. Auf ben eigenen Mutrag ber Papierfabris fant Johann Roth und Anna Gybilla Rnobelis feben Cheleute an Stein wird über beren Bermogen ber Universal . Concurs eröffnet, und merben baber bie gefeslichen Gbiftetage, nemlich

1) jur Unmelbung ber Forberungen und beren aeboriae Nadmeifung anf

Rreitag ben 3. Det. b. 36.,

2) jur Berbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf Dienstag ben 4. Dov. b. 38. .

3) jur Schlufverhandlung, und gwar

a) fur bie Replit auf

Donnerftag ben 4. Dec. b. 36.,

b) für bie Duplit auf

Freitag ben 19. Dec. b. 36. jebesmal Bormittags 9 Uhr festgefest, und hiergu fammtliche unbefannte Glaubiger ber Gemeinfdulbner hiermit unter bem Rechtenachtheile porgelaben, bag bas Richterfcheinen an bem erften Ebiftetage bie Unefchliegung ber Forberung von ber gegenwärtigen Concuremaffe, bas Ausbleiben an ben übrigen Gbiftetagen aber bie Unefchlieg. ung mit ben an benfelben vorzunehmenben Sanb-Innaen gur Folge bat. Bugleich werben biejenis gen, welche irgend etwas von bem Bermogen ber Gemeinichulbner in Sanben haben . bierburch aufe geforbert, foldes unter Borbehalt ihrer Rechte, bei Bermeibung nochmaligen Erfates bei Bericht au übergeben, und wird ben Glanbigern hiermit eröffnet, bag bie Uctivmaffe nach ben erhobenen Schätzungewerth 9012 ff. 36 fr. beträgt, und Die zur Beit befannten Schulben auf 13658 fl. 37 fr. belaufen. worunter 9838 fl. Sprothets

foulben exclusive ber privilegirten Binfenrud. ftanbe begriffen finb.

Rurnberg , ben 10. Huguft 1828. Ronigl. Landgericht.

v. Rohlhagen, Lanbrichter.

2. Muf Antrag ber nachften Unverwandten und Bormunber werben bie Abmefenben

1) bie febige Eva Margaretha Sirth von Ges tenheim, weldje fich jur Beit bes Musmarfdies ber Roniglich Preuffifchen Sufaren : Es quabrou in Uffenbeim mit biefer entfernt bat.

2) ber beim Roniglich Boverifden 12 Linien-Infanterie . Regiment geftanbene Golbat 30. hann Beorg Beintel von Ergerebeim. welcher im ruffifden Relbzuge vermißt mors ben ift .

und welche feit jener Beit nichts mehr von fich haben hören faffen, mit ihren gurudgelaffenen Erben und Erbnehmern bergeftalt öffentlich vorgelaben, baf fie binnen 9 Monaten und laugftene in bem auf ben 9. Januar 1829, Bormittage 8 Ufr . angefetten Termin im gewöhnlichen laubgerichtlis den Gefchaftegimmer fid fchriftlich ober perfonlich gu melben und weitere Weifung ju gewärtigen, im Undbleibungefalle aber ju gewärtigen haben, baß fie werben für tob erflart und ihr fammtlich jurudgelaffenes Bermogen ihren nachften Erben. bie fich ale folche legitimiren fonnen, merbe ande geantwortet merben.

Uffenheim am 5. Merg 1828. Ronigliches Laubgericht.

Boveri , Lanbrichter.

Gerichtliche Befanntmachung.

1. Es wird hiermit öffentlich befannt gemadit, bag bie in Ro. 38, 46, 54 ber Beilagen biefer Blatter öffentlich vorgelabenen , namentlich Georg Raab aus Breitenbronn ut. Conf. mittelft Ertenntuiffes vom Beftrigen fur verfchols len erffart merben.

Altborf, ben 23. Anguft 1828.

R. B. Cantgericht.

Bernott, Lanbrichter.

de n Rejat = Rreis.

Dero. 71. Unebad, Mittwoch ben 3. Geptember 1828.

Umtliche Urtifel.

Befanntmachungen ber Roniglichen Rreis = Behorden.

Einl. Rr. 25489. Err. Rr. 35604.

(Die neu errichtete fatbolifde Soul- und Megnereffelle ju Rordlingen beir.)

Im Ramen Geiner Majeftat Des Ronias. ..

Da ju Norblingen eine fatholifche Schule und Megneren neu errichtet und bamit ein jahrlicher Behalt von brei hundert Bulben an Gelbe nebit bem Genuffe einer freien Wohnung und ber Stolace buhren verbunden worben ift; fo wird bie Unmelbung barum bis jum Ende bes fünftigen Monats Gertember gemartiget.

Unebad , ben 27. Anguft 1828.

Ronigliche Regierung bes Regatfreifes, Rammer bes Innern.

. bon Dieg, Drafibent.

Einf. Mr. 19741. Erp. Nr. 24176.

(Un fammit. Ronigl. Landgerichte, Rentamter, herrichafte ber Patrimonial : Gerichte, bann Magiftrate bes Regattreifes. Die Behandtung ber Lotto - Papiere betr.)

. 3m Ramen Geiner Majefidt bes Ronigs.

Rach allerhochfter Entschliegung vom 6. biefes Monats foll ber Umftur; famintlicher in ben Sanden ber Lotto Collecteurs fich befindenden Material Borrathe an gebruckten Lotto Das pieren, in ben erften Tagen bee Monate Detober heurigen Sahre burch bie - in ber Rabe ber erftern befindlichen Diftricte: Polizeis Behörden ober Ronigl. Rentamter wieder vorgenommen merben. -

Es haben biefelben alfo auf Unmelben ber treffenben Collecteurs gang nach jener Borfchrift gu verfahren, welche hierüber am 28. Mug. 1826 (Rreid. Intelligeng Blatt Do. 36) ertheilt worben ift. Unebach, ten 15. Mug. 1828.

Roniglide Regierung bes Regutreifes, Rammer ber Finangen.

von Dieg, Prafident.

Eint. Rr. 26448. Erp. Rr. 35766. T. C. N. 1. Fol. 6. Lit. A.

(An fammtliche Land - und herrichaftsgerichte, bann unmittelbare Magiftrate bes Rreifes. Die Bestellung ber Regierungeblatter fur bas Jahr 1829 betr.)

3m Hamen Geiner Majefiat bes Ronigs.

Mit Bejug auf bas erlaffene Ausschreiben vom 14. Det. 1826 folchjährigem Rreisblatt S. 2673, bam auf bas lithgegraphite Genecale vom 26. Januar v. 3. werben sammtlide Landund herrischigerichte, bann unmittelbare Mogliftrate bes Kreifes angewiefen, über ben Bedarf ber in ihren Bezirfen gegen Bezahlung abzugebenden Regierungsblatter für bas Jahr 1829 gomaue Bergeichnisse nach bem hier unten solgenden Formular herzustellen, welche spätestend bis
aum 6. Detober d. 3. in terjol dieber vorzustegen sind.

Die Behörden, welche bas Regierungsblatt gegen Begahlung erhalten, find in dem erst erwähnten Aussigheriben, Abieliung 3 dereits begeichnet, und es wird hier nur nach demerkt, daß außer biefen auch die Genbien-Restorate, Universitäts Duafforate, Schullebrer-Seminacien und

Die Bant : Anftalten Die Bezahlung biefur zu leiften haben.

Bei ber Maugelhaftigfeit, mit welcher bie vorjährigen Bedarfs Anzeigen zum Theil hers gesellt worden sind, wird ben fammtlichen Lands unt Derrichglichgerichten, dann unmittelbaren Magistraten des Areises siemt wiederhoft zur besondern Pflicht gemacht, der Fertigung bleier Berzeichnisse, für deren Richtigkeit die Amts-Borstände berantwortlich ertfart werden, eine vors Agliche Aufmerksamteit zu widmen, und in solchen die — in der Iwissenzeit sich allensatie erspedenn Beränderungen mit Pfarreien, Patrimonitat-Gerichten te, genau anzugeden.

Dabei versteht fich fibrigens von felbft, bag in bie ermahnten Bergeichniffe nur biejenigen

Behörben aufzunehmen feyen, welche einem Polizeibegirte murtlich einverleibt finb.

Bene Polizeibehorden, beren Bezirte fich in verschiedene Rentamter theilen, haben fur jedes Rentamt gesonderte Bergeichniffe zu übergeben.

Schlüftlich wird die punttliche Einhaltung bes gegebenen Termins um fo mehr empfohten, als nach Ablauf besieben, bie noch schlenben Anzeigen, ohne weitere Erinnerung, sogleich burch erverse Wartbeten aberdet werben mitten.

Undbach . am 27. Muguft 1828.

Konigliche Regierung bes Regatfreifes, Rammer bes Innerm

von Dieg, Prafibent.

Bergeich niß ber - an bie Behörben gegen Begahinng abzugebenden Regierungsblätter fur bas Jahr 1829 im Beitiefe bes

Beneutting ber Behorbeit.	3ahl ber Erem- plare	a 5 ft.	betrag 30 fr. er. nplar	Bemerkungen. in
patrimonial. Gerichte:	Stüd	fl.	fr.	RUE I
Das von Hollersche Patrimonialgericht Remedorf Dfarramter:	1	5	30	11000
12 Das Pfarramt Rendorf		5	30	
Summa		T		

Ginl. Nr. 26749. Erp. Nr. 35863.

(herabsegung der Commerbiertare bei der graffic son Turfeim Montmartinichen Brau - Berwaltung ju Thurnhofen betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Es ift ber gräflich von Durtheim Moutmartinschen Brau Bermaltung ju Thurnhofen auf ihr Ansuchen sub hod, erlaubt worben, bas von ihr erzeugte biedjahrige Sommerbier in tartismäßiger Gute, um zwei Pfentige für die Maas unter ben bisher sestigetget gewesenen Ganters Preis zur Erseichterung bes Mhates abgeben zu burfen.

Andbach, am 30. Anguft 1828.

Rouigliche Regierung bes Regaitreifes, Rammer bes Innern. von Dieg, Prafitent.

Berzeichnis ber bei ber Rgl. Regierung im Monat August 1828 überreichten Eingaben, auf welche wegen Mangel ber vorgeschriebenen Erforbernisse feine Entschließung ertheilt werden kann:

Borftellung bes Ceonhard Werlein und Lindner aus Schallhaufen vom 9. August 1828, bes Untoni Bogelfang aus heinere.

bronn vom 30. Juli 1828,

bes Getreibmeffere Rlein aus Waffers trübingen vom 8. August 1828,

" bes Johann Schalf aus Unterbreitens thann vom 12. August 1828,

" bes Johann Georg Loacher aus Obers mögersheim vom 12. August 1828, bes Rifosaus Schneid aus Wembing

vom 20. August 1828, ,, bes Friedrich Suber aus Pappenheim

pom 17. August 1828, bes Koppel Jsaal aus Dietenhofen vom 26. August 1828,

ber Malburga Credcentia und Barbara Bollandin aus Cattenbuch vom 4. August 1828.

Dienftes = Radrichten.

Unterm 21. August 1828' fit ber bisherige Schullefrer Johann heinrich Bilhelm Schilffarth in Neuhaus gum Schullefrer und Kirchenbiener in Insingen ernannt worben.

Unterm 21. Angust b. 36. ift ber bisherige

Schulvermefer Johann Matthias horn in Pane beredorf als Schullehrer und Kirdzendiener in Krankenhofen bestellt worden.

Die Königl. Regierung hat am 25. August b. 3. ber, von bem herrn Fürsten von Dettingen- Spielberg, für ben gepruften Pfarramte. Kandibaten nub bermaligen Kuratte, Priefter Leonhard Bach in hierichtenn, früstlichen herrtschaftigerichte Dettingen, ansgestellten Prajentation auf bie Pfarrei Wegescheim bes nämlichen herrichaftigeartichte be Bestättinung erthelts.

Am 25. August I. J. ift die von bem Herre Kürften von Dettingen Spielberg für den bis berjam Parrer in Megesheim, Fürflich Herre chattsgerichts Dettingen, Priester Sebastian Jach, ausgestellte Prafentation auf die erlebigte Pfarrery Gnotheim Königl. kandgerichts heiben beim, befättiget worber.

Polizeiliche Befanntmachung.

Der Uebesstand welcher durch vorschießende, bas Gegenwasser auf die Ausgewege und Straffen leitende Dachritunen veralast werd, inwom das burch nicht aben das Steinpslader leibet, sow bern auch die Borübergehenden belässiget werden, bewog bereitst im Jahr 1797 den Magistrat der Stadt Ausgebentung, der Welche nicht allein die Anfectung neuer solchen Berechtung, bereit welche nicht allein die Anfectung neuer solcher Dachritunen verboten wurde, soudern auch Anordmung getroffen worden fild, mie be bereits verhandenen alleinablig aben fild, mie be bereits verhandenen alleinablig aben fild, mie be bereits verhandenen alleinablig aben fild, mie be bereits verhandenen alleinablig aben

aufchaffen. Die gur Entfernung beffelben Uibelflanbes von bem bormaligen Ronial. General: Commiffariat bes Regatfreifes auf Berankaffung eines allerhöchften Referiptes vom 21. Geptems ber 1811 erlaffene Berfugung vom 6. Oftober 1811 (Rreid-Intelligenzblatt 1811 Geite 2053) verordnete, unter Bezugnahme auf Die von ber chemaligen Lanbesbireftion in Banern unter bem 15. Juni 1804 (Regierungeblatt 1804 G., 596) erlaffene Befanntmachung wieberholt, bag ber in mehreren Stabten und Martten noch beftehenbe Diffbrauch , bad Regenmaffer pon ben Dachern in borfdiegenben Rinnen anf bie Straffen berabifirgen an laffen nach und nach abgeftellt merben folle, und wies fammtliche Polizeibehorben an ; bie allmähliche Abichaffung biefes Uebelflandes und bie allaemeine Ginführung ber ftebenben Mbangdrinnen fich moglichft angelegen fenn gui faffen. 'Durch eine Befanntmachung bes vormaligen Polizeitommiffartate vom 14. Darg 1812 (Rreid-Intelligeng Blatt 1812 G. 336) murben biejenigen Sanseigenthumer . beren Saus fer noch porragenbe Dachrinnen haben, an bereit Abichaffung erinnert und ein gleiches gefchaff auf Berantaffung einer von Der Ronigl. Megiernna Rammer bes Innern erlaffenen Berfligung burch bie Befanntmadung vom 26. Dar: 1824 Rreis - Intell. Bl. 1824 G. 581) und gwar bas Lettemal mit bem Bemerfen, baß foldjed wenigftene bei hauptreparaturen an Banfern ober beren Renovationen nicht mehr unterlaffen merben burfe.:

Micin, wenn gleich inzwischen manche Sandöftster senkrechte Abgugerinnen haben aubringen lassen, so fünder man boch, bieser wiederholten Anerbrungen und Erinnerungen ungeachtet in Hiesper Stadt noch viele Hüger mit vorschießenben Dachrinden. Se bleibt baher der Polizeibehörde um endlich den Iwest guterreichen, nichts anders ibwig als, wie dieß vereits auch in anbern Stadten geschehet ist, einen bestimmten Termin zur Entsernung der vorschließenden Dachrinnen zu spen. Alls dieser Termin wird der 1. Schober 1830 bestimmt, und ergeste daber

an alle blefentaeit Sausbelinet. Beren Saufer mode folder vorranente Dadrinnen chaben .. bies mit bie Beifnug, biefe langftens bis num 1. Stober 1830 ju entfernen, mibrigenfalls pon Umtewegen auf Roften ber Gaumigen folches bes wirft, merben mirb. Der Magifrat bat aus ichonenben Midfichten auf Die Anelagen, melde mit ber anbefohlenen Menbernna verbunben finb . eine fo geraumige Frift gefest; et hofft aber auch bag bie Saudeigenthumer welche es betrifft . nunmehr mit Ernft auf bie Meanahme ber worragenben Rinnen und Ummanblung berfelben in fentrechte Abzugerinnen bedacht feyn und jur Entfernung eines liebelftanbes beitragen merben. welder bieher ber hiefigen Stadt mit Recht jum Borwirf gereicht hat, und in anteren Stabien fcon lange nicht mehr herricht.

Uebrigens verbleibt es wenn in der Zwischen, zeit all Schufert Sauttreparatieren oder Renovationen botzensamken werden sollten, bei der Berordenungs wom 2d. März 1824 und mässen dem nach bie vorschießenden Dachrinnen schon bei Bernachme bieser Reparatur oder Renovatien bei Berneibung ber Anordmung ihrer Megnahme auf Kosen bes Hausbeigentshimiers entgernt werden.

Ansbad), am 27. Angust 1828.

Der Stabtmaglifrat:

Befanntmadjung.

44

Der unterzeichnete Magiftrat ficht fich vor

baß vahler ein, -- nach Umftanden aber auch ein gweiter Zimmergeselle, welcher ben geseptichen berschriften hinschlich seiner Brüsung in der Bantunde und ben übrigen, in sein Fach ein schlägigen Keintnissen Geringe geleistet hat, als Weister bie Aufnahme finden mirb.

Seibi Melfter mitten bei ber, auf 3 Inbioldum fich belaufenden muinehrigen Zahl ber hießigen Zich ber beißigen Zimmermeifter ihren Nahrungsstand bahler bester begründen können, als an manchen andern Ort, was der Umfand beweißt: daß frifter 5 Zimmermeister biederts etablirt waren.

Minten Annielbingsgendroget num 1841 Nachweis her die, am Sige einer skoniglichen Kreis-Reglerung eritmiseite Profilieg i 1011, off. & Schwabach i ben 291 Angule 1828 dibmingsc

nitraa roo dur bedien bedie 1:0 :(1

1. Da fich mit dem 30. Sept. d. Jahrs die Pachtzeit der hieligen Kirchenftiftungs Güther, weiche in 6 Morgen Vecter und in 1½ Tagwerf Regat Wiefen derfen, endiget und folde, mit ter Borbehalt höherer Genehutgung, wirder auf 6 Jahre, wom 1. Det. 1828 bis dahin 1834 vernachte werden follen; so fikreitig der 10. Sept. Nachmittag, in dem Strebeschen Wirthschaus dahier, zur Verpachtung bestimmt worden. wogu Pachtlichhaus eingelähen werden. Die Bedingnisse werden au Tage der Verpachtung noch vorser befantt gemacht werden.

Enb , ben 28. Muguft 1828.

Rirchenftiftungs Pfleger Ctamminger.

- 2. Beim Spegreißandler Bud am herrieber Ther if, frifden Banille Gheclabe das Pic. für 56 fr., bant alle Sertin Sthool das Pic. gu 46 fr., geoß Effoliumerlinge das haubert für 12 fr. und guter Comelier Rie das Pfund für 16 fr. gu haben.
- 3. Der Unterziechnete giebt fich hiermit bie Gre, haß ein neuer Aubang zu feinem Beischerberichten Publifum anguzigen, baß ein neuer Aubang zu feinem Bischerverzeichnis erschienen und gratist bei ihm zu haben ili. Indem er fich ihneichelt, baß ein höchstrecheftiches Publifum nach gefalligit genommener Einscht fich von feinem Bestreben überzeugen wird, siede die neuesten Produkte ber ichonen Alteratur, diene Aufgehaffen, hofft er auf zahle. reichen Besinch und empfiehte sich gehorfamst.

2. Wolff, Leihbibliothefar.

4. Der Just. Comm. Lippert wünscht einen Incipienten auzunehmen, der brave Aeltern haben muß, aber auch sogleich auf sino, seiner Braughbarkeit angemessene Re-

Unterzeichnete verfauft aus freier Sanb the Defonomie : But, Die ehemalige fonigl. Plans Diefes But liegt eine fleine Biertelftunbe vom fonigt. Part in Triesborf, und befieht aus 15 Morgen urbares Feld , mit Inbegriff 3 Dlorgen Biefen und aus 500 tragbaren Dbfibaumen Heber die Salfte bes Guts (als vorberer Garten genannt) ift mit einem eichenen Zaun umgeben . und worinn fich außer ber Salfte ber anges gebenen Dbftbaume, bas zweiftodige Wohnhaus, nebit Stallung, Sofraith und Schener, und ei nen Bronnen borm Sand befindet. Die übrige Morgenzahl grangt oberhalb bed jugemachten Bute. Diefes But entfpricht allen Erforderniffen eines Defonomen, und fann überdieg noch , megen feiner romantifden lage, und hinfichtlich ber Bauart bed zweifiodigen, und in febr gutem Bufand befindlichen Behnhaufe, ale Sommer : Jufenthalt für eine berrichaftliche Kamilie beftens empfohlen merben. - Huch ift noch befonbere gu berücksichtigen, bag biefes But - welches nur eine fleine Biertelfunbe von ber Sauptitrafe ente fernt ift - hinfichtlich ber Obfifriichte ic. Die nur brei fleine Dofffunden bavon liegenbe Rreid-Saunts Stadt Unebach ben beften Bortheil gemabrt. Weidenbach, ben 28. Anguft 1828.

Ebriftina Hartmann.

6.7 Daß ich mich nach bem Wun fch meines Sefenes, bes Appellations Gerichts Secretairs Trisfiet, nicht mehr bei Ihm befinde, godern mit mich bes Hernel bes Hernel Barmeifters Schübel in der Schlosporstadt C. No. 12 wohne, thus is den beneinigen wissen, welche mich allenfalls zu sprechen wininchen. Ansbad, den 28. Ang. 1828.

3. M. Trifchlin, Negistratore. Bittme.
7. Beim Mebger Weber auf ber Schütt ift neues Sanerfraut zu haben.

8. C. 137 in ber Schleftverfigt ift Ropal-

9. In nen angefauften und mit Pelggefütterten hanbichuben bat fich fo eben ein gelbener Ring, in Werth tarirt auf 1 fl. 15 fr. gefunden. Der rechtmäßige Gigenthumer fann folchen gegen Grfan ber Ginrudungegebuhren im Saufe Lit. A. Do. 49 guruderhalten.

10. Muf ben 9. Gept. fahrt Lohnfuticher Leis geber mit einer leeren Chaife nach Baircuth und Mleranberebab.

11. Runftigen Conntag ale ben 7. Geptember wirb bei mir bie Rachfirchmeibe gehalten, mogut höflichft einlabet

> Daniel Burger . Bierbrauerl in Albernborf bei Steinbach.

Commissione - Unftalt A. 113 in Unebach.

1) Ein golbenes Debaillon mit einem Banbe in einer papiernen Rapfel gieng von ber Schutt bis auf ben untern Dartt verlohren. Dem Rinber mirb ber volle Berth beffelben bei beffen Bus rudaabe an Unterzeichneten erfest.

2) Gine Dungfammlung aus 192 alten unb neuen Studen bestebenb, worunter fich viele feltne Dungen befinden, ift billig zu vertaufen.

3) 204 Stud Lanbdgarten, meiftens Somans mifche und jum Theil febr feltne, merben aleiche falls billig verfauft.

4) Bis junt 1. Dft. ift in ber Rahe bes Gyms nafiume ein fcones Quartier fur 2 Gumnafiaften au permiethen.

5) Ein Saus mit ber Gregereihanblungs : Bes zechtigfeit fammt Borrathen, ift gu verfaufen.

6) Gin Mann in ben beften Jahren, ber fcon mehrere Jahre als Bebienter gebient hat, fucht ein abuliches Unterfommen.

7) Ein Alugel und ein Bianoforte fichen gu vermiethen, fowie ein gang gutes Rrautfaß gu perfaufen.

8) Unter billigen Bebingungen municht ein Scribent feine gegenwartige Ctelle ju verandern . und fucht beghalb ein Unterfommen bei einem Ral. Pants, Berrichaftes ober Patrimonialgericht. Ueber Treue und fittliches Betragen fann er fich Durch Beugniffe ausweißen. Das Rabere theilt mit, Ariebr. Mofer.

.. Bu vermiethende Bohnungen.

A. No. 156 ift ber mittlere Gaben mit allen Beauemlichfeiten taglich zu beziehen.

A. 183 ift ein Zimmer mit Bett und Dobefe für 1 ober 2 lebige herren taglich zu vermiethen.

D. 271 ift bas mittlere und obere Quartier au vermiethen.

D. Rr. 345 ift ein Quartier bie Martini gu vermiethen, befteht aus 1 Stube, Rammer, Ruche , Solgleg und Reller.

D. No. 402 im Cafino, find 2 Quartiere eines mit 2 und eines mit 4 heigbaren Bimmern. Rammern u. Ruchen bis Martini ju vermiethen.

D. Do. 446 , ift ein Quartier mit 2 heite baren Stuben, einer großen Ruche und Solglege täglich zu vermiethen.

Gin fcones Bimmer mit und ohne Deubles. fann mit fünftigen Martini an einen lebigen Mann ober gwei Gymnafiaften vermiethet werben ; nabere Mustunft hiernber ift im Sanfe Lit. D. Ro. 83 im zweiten Stod zu erfahren.

In ber Beilfdmiebe ift täglich ein Quartier gu vermiethen.

Gt. Johannis Rirde.

Getauft vom 25. bis 31. Anguft. 1. Johann Georg Muguft, Cohn bes B. u. Schnels bermeiftere Schletterer; 2. Frieberife Roffne Margaretha, Tochter bes Gdneibermeifters Burger; 3. Anna Cophia , Toditer bes Daus rergefellen Reingruber; 4. Johann Leonbard, Gohn bes Taglohnere Silpert; 5. Georg Bolfgang, Gohn bee Pflafterergefellen Barger: 6. Anguite Rofetta Maria Babetta, Tochter bes Lehrers ber englischen n. frangofischen Gprache herrn Wegel; 7. Maria Cubilla Chriftiana. Tochter bes B. und Schneibermeiftere Zurfe; 8. Johann Stephan, Gohn bee Bauern Schletterer in Wengenflabt; 9. Georg Dichael, Sohn bes Taglohners Bodler in hennenbach.

Begraben vom 25. bis 31. Mugnft 1. Frau Caurentia Friederifa , Gattin bes menl.

Berrn General = Superintenbeuten Jundheim .

ft. 85 3. 4 M. 5 X. alt an Entfraftung; 2. Unna Chriftina, Tochter bes west. B. und Hofhutinachere Mintler, ft. 74, 3. 15 X. alt an ber Moghrung; 3. tobigebornes Mabchen bes Taglöhners Geret in Bernhardswinden.

St. Gumpertus Rirde ...

vom 25. bie 31. August.

t. Friedrich Augus. Sohn des R. Finny. Rechmungs Commigarts. herrn Rösling; 2. Webeta Carolina, Achter des B. u. Schlossennei, flers Baig; 3. Audosub, Sohn des Königl. Diftritts "Schul" Inspettors und Stadtpfarters herrn D. Kaber.

2. Getraut.

Iohann Rampfler, B. u. hafnermeister, mit Johanna Margaretha Ratharina Sprugel.

3. Begraben. Maria Elisabetha, Tochter bee Taglohnere Siebert, ft. 4 T. alt am Stickfluß.

> Fremden-Unzeigen. vom 24. bis 30. Angust 1828.

Rrone. Rran Grafin von Bictor mit Ras milie v. Berlin, Sr. Berrichafterichter Rummel v. Schillingefürft, Br. Rim. Prudner v. Frant. furt a. M., Dr. Rim. Goller v, Murnberg, Br. Rentamtmann Geigl mit Familie von Grebing, br. Rim. Urnolbi mit Familie von Gotha, Br. Baron v. Geefrich Junter von Rurnberg, Derr Rim, Turd v. München, Br. Rurftlich Dettingie fcher Cammer Director Boller, ferner Br. Rents amtmann Baner und fr. Rim. Gangler v. Dets tingen , fr. Lieutenant Boller v. Triesborf, Sr. Rim. Rumpen v. Machen, Sr-Rim. Prielmeper b. Stuttgardt , Fraulein Predwig v. Dttenhofen, Dr. Rim. Steubel v. Eglingen, Br. Rim. Ehrle v. Canftabt.

Stern. Dr. Landrichter Lindig mit Tochter w. Al. Heilsbronn, hr. Afm. Miebel v. Cangew burg, Dr. Ingenieurs Oberlieutenant v. Spieß v. Murnberg, Dr. Pfarrer Jinn mit Sohn v. Gnob, fadt, Drn. Nechtspraftifanten God v. herzogenanrach und Zeiner Dinkelsbuhl, fr. Kreis- und Stadtgerichtstath Stolle mit Sohn v. Schweinsfurt, Frau Hofrathsgattin Grieninger mit Tochster v. Berlin.

Lowe. Dr. Pfarrvermefer Edard v. Rarnberg. Drn. Partifulier Adermann und Biefer v. Burgburg, herr Partifulier Sauffermann von Cannftabt, Freyfrau v. Gebfattel v. Seibingefelb, Dr. Gutebefiger Rror v. Alteuhan, br. Rim. Efchmehe v. Frankfurt, Dr. Bolf, Mubitor im R. 9. Lin. Infant. Regiment v. Bamberg, Br. Reulbach, Aubitor im R. 6. Chep. leg. Regiment v. Murnberg, fr. Rim. Schneiber v. Ripingen. Dr. Rim. Schill v. Bargburg, Brn. Profefforen Richary und Roich v. Bargburg . Sr. Annttios nar Stobaus v. Beibenheim, Dr. Quartiermeis fter Runftmann v. Manchen , br. Rim. Roch v. Robrborf , herr Papierfabritant von Meper bon Benbelftein, fr. Rfm. Gattes v. Dlainftodheim, Dr. Schulamtefanbibat Schwab v. Beibingefelb. Dr. Abvotat Ruffer v. Schwabach, Br. Rim. Sannenwader v. Bargburg.

Traube. Sr. Baron von Craifsheim v. Rugland, Sr. Rfm. herrmann v. Bachbach, Br.

Raufmann Rleinfuecht v. Murnberg.

Birtel, Br. von Wilbeifen v. Erlangen und Br. Weingartner v. Burgburg, Stud. med. Br. Stud. juris Dumbroff von Burgburg. Br. stud. theol, Subermeper von Erlangen, Srn. Rauff. Langenborfer v. Michaffenburg, Gob, Sets tig und Burnborfer v. Farth , br. Landgerichtes Affeffor Drittler mit Sohn von Nördlingen, Br. Rabritant Rronlein v. Neuftabt, Dr. Stud, med. Schmibt v. Burgburg , Br. Stubent Rofenbauer v. Dettingen, Krau Canbrichter Briegleb v. Erlaugen , Fran Doftorin Gobel mit Gohn v. Ergen. Frau Beifert und Frau Pfahler . Raufmanninnen v. Beilbronn a. R., Brn. Runftler Beis begger, Abler, Guffer, Frigo und Defer v. Rimo in Italien, Dr. Rim. Rainbl, v. Mugeburg. Br. Cand. theol. Schmidt v. Rothenburg , Sr. Rim. Befter mit Gattin von Grafnatt, Frau Canb. gerichte Affeffor Brebifius von Nordlingen, Die frn. Lehrer Müller und Rochert v. Rallborf. Dr.

Kommissär Sigler von Dehringeir, Sei Kinfthänbler Pickert v. Fürth, Hrn. Schasspieler bes bormaligher Abeaters in Bamberg Allmann into Evonaact v. Bamberg. 2016.

Meifges Rogi. Hr. Afm. Kodenborfer v. Kranffurt a. Mr., Hr. Sincht Weiel & Bully burg, Jr. Pfarrer Ebfein mit Sohn v. Ober fulbach, herr Weinhambler Kitzinger von Weit. Breit, hrn. Dr. medie: Baron v. Sturzumed u. b. Weber aus ber Schweig, hr. Caubibat Mulici w. Burtoura.

Echmanic. herren Kanfl. Stettheimer von Gunzenhaufen, Ragbohrer von Rordingen und Reinfard v. Jugeffingen, hr. Fabrifant Felonauer v. Dinfelebuhl, hr. Stud. theol. Schmidt v. Minder.

Dille Mannt. fr. Papierfabrifant Bogts herr v. Georgens : Gemind.

Goldne Angel. Dr. Nabbiner Schulz von Treuchtlingen, Dr. Student Burner v. Erlangen. Schwarze Bock, herr Postfonduftenr Beiler v. Runnberg.

Befanutmachungen offentlicher Behorden verschiedenen Inhaltes.

1. Nach höchstem Regierungsbeschie vom 14. den Mits. werden die hachtlos gewordenen königsischen Lagde Bezirfe, und zwar; der lie und lite Engesthaler Jagde Distrift, der lite Althorser, und die lite Aufthild der Mögleborfer Jagde Districts weiters öffentlich verpachtet. Jagde pachfläsige Liebhaber werden beshalb eingesaben, sich

ben 17. September b. 36. als bem hiezu auberaumten Termine im Königt. Mentamte bahier, Bormitrags 10 Uhr einzufünben. Alleborf, ben 25. Muanft 1829.

Ronigliches Forftamt.

2. Bom unterfertigten Unite, wird im Orte

: minira Dienitug ben 17. Cepter. b. 3. ber - jure delendi übernommene fogenannte halbe Edmimbterhofibes Geora Waf bafetbit, melder in Sails; Grabl und 377 Taam, Heders Biefens und. Wartengrund beffehet ; und wogn jahrlich:10 Rlafter . Foritreditholz und ber Dunantheil an ber noch unvertheilten Gemeinbe , Malbung und Wente gehören, mit bem blediabrigen Truchts fanbe und mit bem vorhandenen Bleb, bann Bands und Banmandfahrniffen , an ben Deifts bietenben im Gingelnen ober im Gangen öffentlich verfauft ober verrachtet, jebenfalls aber bie Bies nehmigung ber Roniglichen Regierung bes Regenfreises vorbehalten. Diefer Salbhof reicht zum Ronigl. Mentamte Grebing jabrlich 3 fl. 45 fr. Greuerfimplum, '5 fl. 22 fr. 2 pf. Serbfige falle und eine jahrliche Bult ven :3 Gd. 2 Dt. 1 Cbl. Rorn, 1 Cd. 2 Sbl. Dinfel, 5 Di. 1 5. Gerfie, 5 Cd. 3 Brl. 3 G. Saber und ift bahin handlohnig und zehutbar. Raufes und Dachts liebhaber werben biegn mit ber Bemerfung eingelaben, baß fie von biefem Unwefen täglich

Ginficht nehmen tonnen, und bei ber. Berhands

Rurs der Banerischen Staa	ts=Pap	iere
Mugsburg, ben 28. Mug	uft 182	B.
Staats Paplere.	Briefe.	Geld
Dbligationen mit Coup. à 4 9 detto		99
Cott. Loofe E-M à 4 8 detton unberginol, aft. 10.	1064 :	
detto, j	100	rit .

und erral en ellage

3 ntelligen z - Blatt

für ben Rejat-Rreis.

Dro. 71. Unebad, Mittwoch ben 3. September 1828.

Umtliche Urtifel.

Gerichtliche Berffeigerungen.

- 1. Bom Rgl. Landgerichte Mft. Bibart merben im Wege richterlicher Bulfevollftredung nache benannte, bem Georg Bauer med. ju 3phos fen bieber gugeborige Immobilien, ale:
 - 1) 3 Drg. 34 Rthn. Weinberg im Bettenberg,
 - C. R. 3173, tarirt auf 150 fl. 2) 1 Mrg. Ellern im Stopfengraben, G. R.
- 3174, tarirt auf 10 fl., 3) 1 Drg. Beinberg, im Bettenberg, C. R.
- 3175, tarirt gu 150 fL, 4) 1 Mrg. 37 Rthn. Rartoffelfelb im Frobu-
- thal, G. R. 3189, taxirt auf 140 fl. 5) 1 Morg. 3 Rthn Ader im Berbach, C. N.
- 3195, tarirt gu 100 fl., jum öffentlichen Berfauf an ben Deifibietenben

feilgeboten, und ift Licitationstermin auf ben 11. Geptbr. N. M. 2 Uhr.

auf bem Rathhanfe gu Sphofen anberaumt worben, wogn befite und gahlungefabige Raufeliebhaber unter bem Bemerfen biermit eingelaben merben . baß ber Buidilag nach S. 64 bes Sprothefenges fetee bei erreichter ober überichrittener Zare unbebingt erfolat.

Mit. Bibart, ben 9. August 1828. Ronial. Lanbaericht. Reffner, Laubrichter.

2. Auf ben Untrag ber Glaubiger bes Radis laffes ber gu Munchaurad verftorbenen Bittme Martha Gophia Begler, weben bie zugehörigen Immobilien bestehend in bem halben Wohnhaus Dr. 30 allba, mogn & Morgen Sopfengarten auf bem Geisberge gehort, tarirt auf 170 fl. jum Berfauf an ben Deiftbietenben hiermit ausgeschries ben. Der öffentliche Strichtermin wirb

am 24. Ceptember B. Dt. 9 - 12 Uhr im Döhlerifden Wirthehause ju Munchaurach abgehalten, mogu befine und gahlungefahige Ranfes liebhaber eingelaben werben. Bugleich wird befannt gemacht , baß gleichzeitig bas vorhanbene Mobiliare, beftebend in Betten, Rleibungsftuden und Sausgerathe gegen gleich baare Begahlung öffentlich an ben Dleiftbietenben verfauft mirb.

Mft. Erlbach, am 23. Juli 1828. Ronigl. Laudgericht.

Wellmer, Lanbrichter.

- 3. Die jum Rachlaffe bes Taglohnere So. feph Sorutafd ju Efdenbach gehörigen Immobilien, namlich:
- 1) bad Behnhans Dr. 41 gu Eichenbach, mit gefonberter Schenne, Gemeinberecht und & Morgen 2 Rithen. Gemeintheilen, mit 16 fr. 31 Pf. Baubung gum Ronigl. Merar belaftet, inel. ber Gemeintheile auf 300 fl. gerichtlich tarirt,
- 2) ein Morgen Alder am Gifdbacher Bege. B. Ro. 355 grunbbar gum Rgl. Herar, mit ben 20 fl. banblobnbar in Beranberungefallen 154

jum Rgl. Merar, jahrlich 1 Bierling 2 Seide lein Rorn- und 1 Bierling 3 Sechzehntel Sabergult belaftet, und gehntbar, auf 40 fl. gerichtlich tarirt,

follen auf Antrag ber Erben öffentlich an ben Meistbietenben verlauft werben. Siezu ift

Termin auf ben 15. September B. M. im Betischen Wirthshause zu Eschenbach angesett, wobei fich Kaufeliebhaber einfinden konnen.

Seilebronn , ben 14. August 1828.

Ronigl. ganbgericht.

4. Zum öffentlichen Bertauf bes zur Khomas Magischen Bertassenschaft zu Keim as then gehörigen Bauernguts No. 14, welches aus einem neuen noch nicht vollftändig ausgebauten Wohnhause, einer Scheune, Fagw. Hagw. Hofrait und Garten, 4½ Morgen Necker und 3% Tagwert Wiesen besteht, wir nach bem Untrag ber Bethelligten andervoeitiger Ermin auf ben

2. Ofter. b. 3. Bormittags 9 — 12 Uhr im Relgischen Wirthsbaufe zu Kemathen bezielt, wohin beste und zahlungsfähige Kaufslustige wiederholt anmit vorgesaben werden.

herrieben , am 23. Anguft 1828.

Ronial. Panbaericht.

v. Merg, Canbriditer.

5. In ber Konfurdfache bes Iohann Georg Belgner Grundamwirtis in Ruckersborf, jest feiner Erben werben nachftebenbe Realitaten weiter bem öffentlichen Berfaufe an ben Meistbetenben ausgestellt:

1) bas Wirthichaftsgut jum grunen Baum in Rücfereborf hand Rr. 16 mit Bugcher, tarirt auf 4600 ft. ausschlüßig ber Darein-

gabe, 2) ein Felfenkeller an ber Staatsmalbung Ge-

balbi gelegen, Taxe 150 fl., 3) 13 Morgen Felb und 3 Lagwert Biefe ber

Entenfee genaunt, Zare 1500 fl.,
4) 31 Morgen Felb ber Stodader im Balbe

genannt, Tare 250 fl., 5) 6 Morgen 21 Dec. Uder ber Aliudader ge-

5) 6 Morgen 21 Dec. Ader ber Aliudader genannt, Tare 1500 fl. Letzeres Grundstüd wird auch in 3 bis 6 Abtheis lungen zum Berkaufe gebracht. Raufslustige has ben sich

Freitag ben 19. Geptb. curr. B. M. 9 Uhr in Rudereborf einzufinben, und bei erreichter Zare fofort ben Infalag zu gewärtigen.

Rauf, ben 22. August 1828.

Köppel, Niester.

6. Auf Requisition bes Freiherrlich v. Polls
nisschen Patrimonialgerichts hundschaupten zu
Eglosstein, werden die dem Bautern Johann
Va ier zu Eroßen glee zugehörigen zum
70 st. tarirten I Lyon. Waldpaunt im Windhalm,
Steuerbistritts hormersdorf, dem öffentlichen
Verfaufe ausgefest, und Känfer auf

Donnerstag ben 25. Geptbr. B. M. 9 Uhr

hieher eingelaben.

Lauf, am 20. August 1828.

Rappel, Mffeffor.

7. Rachbem auf bas bereits anterm 5. Metz und 30. Sept. v. 3. S. Stud 20 — 22 und 44 bes Intelligensslattes für ben Regattreis vom Jahr 1827 öffentlich ausgeschriebene Gantanwessen bei Salfenslebere Insephof Vell von Wembing bis daher noch tein annehmbares Angebot gelegt worden, so wird basselbe andurch wiedersholt und zwar zum dritteninal öffentlich zum gerichtlichen Vertauf ausgeschrieben, und Vierungstermin auf

ben 19. September b. 3. Nachmittags 4 Uhr im Galifhans zum goldenen Kreuz angeseit, wont bestz - und zahlungsfähige Rausliebhaber eingelaben werben.

Monheim, ben 13. August 1828. Ronigl. Baper. Candgericht.

Ronigl. Bayer. Landgericht. Lippert, Affesfor, v. 11.

8. Nachbem bas Angeboth, welches auf babbereits unterm 12. Juni h. J. sehe No. 42 und 43 bes Intelligeng Blattes für ben Regaffreis, Jahrzang 1828 ausgeschriebene Gantamwesen bes Saitensteders Zgnaß Fran it bahier gelegt wurde, bie Genehmigung ber Gläntiger nicht erhalten bat, fo wird biefes Gut hiemit neuerbinge jum hann Baigel ju Friedriche. Smund ac offentlichen gerichtlichen Bertauf ausgeschrieben, und Bietungstermin auf

ben 25. Gept. b. 3. Bormittage 11 Uhr angefest, und befis und jahlungefähige Raufliebhaber biegu eingelaben, mit bem Bemerten, bag nicht blos auf bas Bange, fonbern auch auf bie einzelnen malgenben Stude Angebothe ans genommen werben.

Monheim , ben 15. Muguft 1828.

Ronigl. Baper. Landgericht. Lippert , Mffeffor , v. n.

9. Radbem bas auf bas Gantanmefen bes penfionirten Landgerichtebienere Bagner bas bier, welches bereits zweimal fich Dr. 20 und 28 bes Intelligeng Blattes fur ben Regatfreis Jahr 1828 bem öffentlichen Bertaufe ausgefest worben, im 2. Gubhaftatione Termin gelegte Meiftgebot bie einstimmige Genehmigung ber Rrebitorichaft nicht erhalten hat, fo wird baffelbe neuerbinge jum öffentlichen gerichtlichen Berfaufe ausgeschrieben, und Bietungs . Termin

auf ben 29. Septor. b. 3. B. DR. 11 Uhr babier im ganbgerichtelotale angefest, und befile und gablungefabige Raufliebhaber hiegu mit bem Bemerten eingelaben werben, bag nicht nur auf bas Bange fonbern auch auf eingelne Grundftude Angebothe angenommen imerben.

Monheim, ben 15. Muguft 1828.

Ronigl. Bayer. Lanbgericht. Demharter , Canbrichter.

10. Am Donnerstag ben 16. Dft. 1828 Bors mittage 9 Uhr wird bas, ben Anton und Rathas ring Schaffnerischen Cheleuten ju Abens berg gehörige Bohnhaus Ro. 12 bafelbft, und 5 Morgen Sopfengarten Biefe und Uder im Mausgartchen ober hinter bem Schloffe, babier verfteigert, ju melchem Bertauf Raufliebhaber anburch eingelaben werben.

Dleinfelb . ben 9. Muguit 1828.

Ronigliches landgericht. Wunberer, Canbrichter.

11. Auf ben Untrag eines Betheiligten wirb bas um Rachlaß bes verftorbenen Rramers 30-

borige halbe Wohnhaus Do. 25 bafelbit, bem öffentlichen Berfauf biermit unterftellt . und bierau Termin auf

Montag b. 6. Oftober 1828 B. M. 9 Uhr babier anberaumt, ju welchen Raufelichhaber hiemit eingelaben finb.

Pleinfelb, ben 8. Muguft 1828. Ronial. Lanbaericht.

Munberer, Lanbrichter.

12. Bur Befriedigung ber Sypothefglaubiger wird mit Ginverftanbniß ber Gigenthumerin bas halbe Bohnhaus ber Schuhmacherewittme Unna Magbalena Buich von bier Do. 135 im Dionlein am Spitalbogen hiefiger Stadt am

9. Gept. Bormittage 9 Uhr

mit bem Bemerten an Gerichteftelle bem öffents lichen Bertaufe ausgefest, bag baffelbe auf 400 ff. tarirt ift, und bei erreichter ober überbotener Tare ber Bufchlag am nämlichen Tage um 12 Uhr Das Saus fann täglich einges fogleich erfolgt. feben und bie Bestandtheile . Rechte und Pailen fonnen aus ben landgerichtlichen Aften erfeben merben.

Rothenburg am 18. August 1828.

Ronigl. Panbgericht. Punbter, Canbrichter.

13. Die Bant . Immobilien bes Golbnere 300 hann Dichael Runber gut Gerolfingen. namentlich

ein Golbenguth Saus Ro. 90 bortfelbft fammt Gin . und Bugehörungen, Gemeindetheilen und unbertheiltem Gemeinberecht . bann

Morg Mder im Rothmafen ,

Morg Ader in ber furgen Seden,

Mora Ader in ber obern Tagen . Morg Ader bafelbit.

Mora Mder bafelbft .

Morg Gemeinbetheilader im Rudenteich und Morg Gemeinbetheilader im Gichelfrumm.

fammtlich auf Gerolfinger Martung. merben am

25. September b. J. Nachmittage 2 Uhr im Raltheifenschen Gafthause gu Berolfingen öffente

7 134

fich meiftbietenb verkauft. Befit und gahlungsfabige Raufsliebigber werben gu biefem Termin mit bem Bemerten eingelaben, baff sie bie einschlägigen Tarationsverhandlungen zu jeber Gerichtegeit babier einsehn tonnen.

Waffertrubingen, ben 7. Muguft 1828.

Ronigl. Landgericht.

· Seggel , Landrichter.

- 14. Im Bege ber Sulfevollftredung werben

26. September b. J. A. M. 9 — 12 lift im Geschäfte Jahren 760. 2 hiefigen, Gerickie bas halbe Wohnhaus No. 96 in der Jossafie hiefiger Stadt, f. Krants und f. Erdbirnbeet, f. Gemeinthesie der jest Kiefer, und f. Gemeinthesie der jest Kiefer, und f. Gemeinthesie deheine geschern, effentlich meistietend verfauft. Beste und zahlungsfähige Kanfeliebader, die sich und Burgerrecht in hiefiger Etadt qualificieren müssen wurden zweiten, des gemerten anunt eingeladen, daß sie die einstlägige Taartiendverhandtung vom gestrigen Tag zu jeder Gerichtsgeit dahler einsten.

Baffertrübingen, ben 30. Julius 1828. -

Ceggel, Lanbrichter.

15. 3um Bertouf ber bem Müllermeiler Thomas Sera ud in ger dahler gehörigen Mühle, bie Mittelmible genaunt und zunächt an hiefiger Etabt gelegen, mit bem Wohnhaufe, 3 Mahle gängen, 1 Gerbgang, einem Redengebäube mit einer Schneidmible, einer Schneidmible, einer Schneidmible, gener Guienn, befanten mit 3 Morgen krefern, befalter mit 2 Schaff 33 met Krengitt, 31 Schaff 33 Met Kerngitt, 31 Schaff 33 Met Kerngitt, 31 Schaff 33 Met Kerngitt, gefählt auf 6000 fleift anderweiter Armitt auf ben

17. Sept. Bormittag 9 Uhr anberannt worden, in weldem sich bestige und gablungsfähige Kanfeliebhaber im landgerichtlichen Geschäftelstale einzusuben baben.

Windsheim, am 11. Anguft 1828. Rönigl. Landgericht.

Eugerer, Landrichter.

16. Anf Antrag eines Realglanbigers wird ber ber Wittme Ursula Barbara herbolgheib mer und ihren Kubern gehörige halbe Schles leinsthof in Altheim, beitehnd aus dem Wohnbald mir Stallungen, einer halben Geheier mit 3 Schweinställen, Einen Bald mit Bronnen, ein Schweinställen, Einen Wahl mit Bronnen, ein Schweinställen, dem Wahl wir Weinelmberecht, den Aufhell an bem verfeilten Geneitweland und Wiefert, dann die dag, gehörigen 13 % Mergen Urcher und 2 % Tagw. Wiefen, arirt auf 3 foßt, biffentlich siedelnigeremin ist auf

in haßischen Wirthafanfe ju Altheim anberainnt, wogu beste umb gablungsfähige Käuser mit bem Bemerken eingelaben werben, baß bas Albschäungs Protokoll in ber Regisfranir bahier ringe schen werben faun.

Engerer, Landrichter.

17. Auf Antrag bes Bormunde wird bas ben Batol, Gofteterifden Kindern zu Stopferm beim gehörige nenerbaute Leerhaus neht baran befinblichen Stäbelein, jufanmen auf 380 ff. tarirt, jum öffentlichen Bertauf gebracht; wogn Termin auf

ben 23. September auberaumt ift, an welchem fich bestige und jahlungsfähige Ranfliebaber Radjuttrage 2 Ufr in bem Bauerlichen Wirthshause zu Stopfenheim einzufuben habete.

Glingen, ben 22. Anguft 1828. Mill für Brebeiches Derrichaftegericht.

18. Im Wege ber Suffevolltrecking wied bas beneu Vofaun Gerig und Anna Maria Med giifden Geselater in Gelhofen guftende Kanfende Amwesen "sub No. 3 baselbst, andurch bein gerichtlichen Bertauf unterfielt, und Zogesfahrt biegt auf

Montag ben 22. Sept. I. 36. Morgens

im nathhanstofale ju Gollhofen aubergumt. Die Tare biefes Unwesens ift, unter Berudfichigung des Altenthells, auf 825 fl. rhn. gerichtlich erhoben ; der Aushlag erfolgt in obigem Aermin, nach 5, 64 des Hyp. Gef., wenn diese Aare erreicht ober überbeten wird.

Mt. 3ppesheim, "16. Augnst 1828. Fürstlich Bertheim Freudenberg Limpurgfches Patrimonial Gericht 1. Gollhofen.

Patrimonial - Gericht 1. Gollhofen.
Schneiber, Patrimonialrichter.

19. 3m Wege ber Siftsvollftredung werden nachbenanute, auf Gollhofer Markung liegenbe Grundflude:

1) 1 Mg. 14 Rth. Ader bei ber alten Strafe, gult = handlohn = und gehutbar , Sup, Buch

No. 162, Tarwerth 65 fl.,

2) \$ Mg. 11\frac{1}{2} Nth, Ader am Ippesheimer Beg,
gult : handlohn : und zehutbar , Sop. Buch
No. 164, Tarwerth 35 fl.

3) 1 Mg. 10 Mth. Acter im Neufcher Bud, gille handlohn und zehntbar, Spp. Buch No. 163, Karwerth 50 ff.,

4) 1 Mg. 6 Mth. Acter in ber innern Bafferrungen, gult : handlohn: und gehntbar, Sup. Buch No. 168, Tarwerth 80 ft.,

5) \$ Mg. 7 Rich Wiesen in der Gollach, sindund handlohubar, Opp. Buch Ro. 170, Tax-

werth 10 fl., Donnerstag ben 18. September I. 36.

Wergens 9 — 12 Uhr im Rathfaufe ju Gollhofen bem gerichtlichen Terfauf, nach Maßgabe 8. 64 bes Sypoth. Geseyes unterstellt.

Mr. Ippesheim, 22. Ang. 1828. Fürfil. Wertheimisches Parrimonialgericht 1. Cl.

Coneider , Patrimonialrichter.

20. Auf ben Antrag bes erften Oppothetglau-Bigere werbent

im hiefigen gutöherrlichen Brauhaus folgende Immebilien ber Bader Boffun Ratharitia und Sohaun Georg Dornanerfeben Ghelente bahier gur Sulfsvollftredung fubbaltirt werben, neunlich: 1) bas Bohnhaus Ds. Rr. 14 bahier, worauf

bas Backfenerrecht als real haftet, wozu ein

Schorrgärtlein, eine Hofraith, ein Bactofen und Schweinstall in derselben, auch das Gemeinderecht gehört, und welches Anwefen um 850 fl. gerichtlich geschät ift,

2) 3 Biertel 10 R. Wiese in ber Bolleithen, ju 220 fl. taxirt,

3) 15 Morg 274 R. Biefe und Garten in ber

Bolleithen, um 450 fl. gefchagt. Befig . und gahlungeffihige Raufeluftige werben

hiermit eingefaben.

Wilhermeborf, ben 22. Aug. 1828.

R. B. Freiherrl von Wurftersches Patrimonials . Gericht erster Rlaffe.

Bunber , Berrichafterichter.

Berichtliche Borladungen.

4. Auf-Antrag bes Solbnere Johann Michael Kunder von Gerolfingen wird ber formliche Universalfontine über befien Bermögen anmit eröffnet. Die gefelche Ebittstage werben auf

29. Geptember gur Unmelbung und Begrumbung ber Forberungen,

3. November gur Abgabe ber Ginreben,

19. November für bie Replif unb

5. December b. It. für bie Duplif. jebesmale Morgen 8 Uhr festgefest. Sammtliche Glanbiger bes Runber werben gu biefen Terminen mit bem Bemerten vergelaben, bag bas Angbleis ben boin erften Gbittstage bie Unsschlieflung von ben, barinn vorzunehmenben Sandlungen gur gefeglichen Folge habe. Siebei werben alle diejenis gen, welche vom Gemeinschulduer etwas in Sans ben haben; anfgeforbert ; foldes bei Bermeibung nochmaligen Erfabes fofort bem unterzeichneten Bantgerichte umer Borbehalt threr Dechte gu übergeben. Die Metiomaffe befteht übrigens in ben, auf 529 fl. gerichtlich geschätten Gant Sumobis lien und in einigen Dibbilien von geringem Belang. Unf bem Gant . Goldenanthe find 1000 fl. und eine jahrliche Unenahme für bee Bemeinfchulbnere Bater im Gelbaufchlage von 40 fl. eingetragen, außerbem aber noch 8 fl. 30 3 fr. Steuern . und Befall : Schniben bevorznater Urt

und 41 fl. 42 fr. an verschiebenen Schulben nicht, bevorzugter Urt befannt.

Waffertrubingen, ben 7. Aug. 1828. Königl. Lanbgericht. Segael. Lanbrichter.

2. Uleber bas Bermögen bes Bauern Johann Georg hofmann zu Debernborf, ift auf Antrag mehrerer Gläubiger ber Universaltenfurst eröffnet worben, es werben bager bie gefestlichen Ebittstäge folgenbermaffen ausgeschrieben und ymar:

1) gur Anmelbung ber Forberungen und beren gehöriger Rachweisung auf

Mittwoch ben 8. October biefes Jahres,
2) jur Borbringung ber Giureben gegen bie angemelbeten Forberungen auf

Mittwoch ben 12. November biefes Jahres,

Mittwoch ben 17. December biefes Jahres, jebesmal Bormittage 8 Uhr, und hiegu fammte liche befannte und unbefannte Gläubiger bes Bemeinschulbnere hiermit öffentlich unter bem Rechtes nachtheile vorgelaben, bag bas Richterscheinen am erften Ebiftetage bie Musichliefung ber Forberung von ber gegenmartigen Ronturemaffe, bas Michtericheinen an ben übrigen Gbittetagen aber Die Mudichliefung mit ben an benfelben vorzunehmenben Sanblungen, jur Folge hat. Bugleich werben biejenigen, welche irgend etwas von bem Bermogen bes Gemein - Schulbnere in Sanben haben . aufgeforbert, folches bei Bermeibung bes nochmaligen Erfabes nicht an ben Gemeinfchulbner , fonbern beim unterzeichneten Ronfurd. gerichte unter Borbehalt ihrer Rechte gu überaes ben. Schluflich wird bemerft, bag nach ber fummarifchen Ueberficht bes Aftive und Daffine Stanbes bes Gemeinschulbnere, erfterer 4863 fl., lenterer bingegen circa 6000 fl. beträgt.

Radolisburg , am 20. August 1828. R. B. Landgericht. In Bertretung bes burch Krantheit behinderten

Ronigl. Landrichters.
Sichart, Bermefer.

Gerichtliche Befauntmachungen,

1. In der 3. Dominifus Jungifchen Gantfache von Rögling wird fammtlichen Betheilige ten andurch eröffnet, daß das gefällte Prioritätes Erfenntung am 1. Anguft d. 3. am Gerichtebreit angeheirte werden wird.

Mouheim, ben 24. July 1828. Rönigliches Landgericht. Demharter, Landrichter.

2. Am Montag ben 13. September 1828 Bormittags 9 Uhr beginnt ju Weissenburg in bei Konfurdungs ber Golds und Sisserbreisen ju ber Konfurdungs der Golds und Sisserbreisenschaft und Josephan Golds und Angelein Fabris Gebäube R. 309 eine Bestriegerung, welche an den folgenden Aagen sortgeset wird. Es werben amstlich in nachssehenden Kongen foortschiedung an den Weisbleienbeg vergen sofort daare Bezahlung an den Weisbleienben versteigert:

1) Uhren, Ringe, Dofen, Gewehre, ein Stugel, verschiedene Rleibungeftude, Betten, Meubles;

Dein Waarenlager von Borben, Platten, Bouillons, Gespinnft, Seibe, Schnuren;

3) Maschinen und Fabrit-Gerathe, unter welchen frangofische Maschinen, Spulenraber, Reffeln, Platimalzen, Gewichte;

4) Papier, Mache und das übrige Mobiliare. Bu biefer fehr bebeutenden Berfleigerung werden Kaufeliebhaber mit bem Bebeuten hiemit eingelagen, daß die baare Zahlung jedesmal fogleich nach dem Zuschlage zu geschehen hat.

Pleinfeld, ben 10 August 1828. Königliches gandgericht. Wunderer, gandrichter.

3. Das Borzugenrtheil in ber Concursfache über bas Bermögen bes Mirths Johann Leonhard Reif in Geilsheim murbe heute flatt ber Berfindbung an bas Gerichtsbrett augeheftet, was hiermit öffentlich befannt gemacht wirb.

Baffertrübingen, ben 15. August 1828. Ronigl. Landgericht.

Seggel, Laubrichter.

- 4. Das Fürstlich Dettingen Wallersteinische Herrichaftsgericht harburg erfennt in der Provos attionssache des Badermeisters heinrich Leitzner von harburg wider die abweiende Schri fina Leithner von da, Lodes Erffärung betreffend, den gefrigen Berhandlungen gemäß zu Recht, daß
 - 1) Die Christina Leithner von harburg für tobt erffart.
- 2) beren Bermögen ben fich legitimirenben nachften Bermandten verabfolgt werbe, und
- 3) bie Kosten bes Provofations : Prozesses ble Masse zu tragen habe.

harburg, ben 13. Anguft 1828. berrichafts Bericht.

Schmib, herrichafterichter.

5. Das Freiherrlich Frantensteinische Partis monial Gerich' erfter Klasse Unstabe ertennt in Sache der Gemeinde Utstadt ertennt in Sache der Gemeinde Utstadt ber Shristina Margaretsa Hassen von Kad da zu gen Wedge Dag Affiner aus Sülzburg — Provostaten, Zobeserstärung betr., hiemit zu Necht: Georg Wichael Haffiner aus Gulzburg sey, wie hiemit geschiebt, sie todt zu erstären, und bessen geschiebt, für todt zu erstären, und bessen geschiebt, für todt zu erstären, und bessen den Bormünder des Berschollenen und den Provosanten am 21. Just d. 3. despehilossienen Bersgleiches mieste letzere hinanspupaßen.

Urfundlich Ullftabt , ben 18. August 1828. Freiherrlich Frautenfteinisches Patrimonialgericht

1 Rlaffe im Rezatfreife. - Bauer . Vatrimonialrichter.

Umtliche Befanntmachung.

7. Da nach ber hohen Königl. Regierungs. Eutschießung, Kammer ber Finangen e. d. Ands ach ben 21. bies, bie am 18. v. M. Juli in loco Greding verpachteten Altborfer und Grediuger Jagben bie höchste Genehmigung nicht erhielten, so wird zur wiederholten Berpachtung bers selben am

Dienstag ben 9. September 1. 36.

im Zierer'ichen Gafthause zu Grebing Termin anberaumt, und die pachtfähigen Jagdliebhaber hiezu wiederholt eingesaben.

Supoltstein, am 27. August 1828. Rönigl. Baper. Forstamt. Sueber, Forstmeister.

Gerichtliche Berffeigerungen.

25. Septor. D. J. Nachmitt. 2 Uhr im Mullerichen Wirthshaufe gu Kleinfebach anberaumt, wogu beste- und zahlungsfähige Kaussliebhaber hiedurch eingesaben werben.

Erlangen, am 20. August 1828. Rouigl. Landgericht. Puchta, Laubrichter.

2. Bon bem unterzeichneten Königl. Landgerichte wird hiemit bas Gut ber Johanu Georg und Anna Margaretha Straufischen Erletute Ro. 5 in Gumpen weiler (Vo. 56 u. 60 bleies Blate tes) angerragenermassen zum zweitenmas subschier, Besse und zahlungsfähige Kaufsliebhaber wollen sich also zur Lieitation bierüber am

17. September b. 36.

vor ber Gerichte . Commission baselbst einfinden. Feuchtwang , ben 21. August 1828.

Ronigl. Landgericht. Leibner . Landrichter.

3. Auf Antrag eines Realglaubigere, merben bie ben Georg Schram'iden Spelenten gu Bembofen gehörigen Immobilien ale:

a. ein Saud Nr. 49 gu Semhofen mit ohngefahr 2 Mrg. Gradgarten, taxirt auf 102 fl., b. ein halber Mrg. Ader am Bobelftein , tarirt auf 50 fl. .

c. ein halber Dra. Relb und Blefe am Reihene borfer Beg vom Sunbichlagsader, tarirt auf 105 fl.,

d. ein acht halbachtele Morgen Felb, am Bobelftein von 3 Drg. ber Sunbichlageader, tarirt auf 50 fl.;

öffentlich feilgeboten. Biegu ift Termin auf ben 19. Ceptember Bormittage 9 Uhr

im Drite hemhofen angefett, mogu befite und jahlungefähige Stricheliebhaber eingelaben merben, mit bem Bemerten, bag bie auf ben 3mmos bilien haftenben gaften und fonftigen Bedingungen im Termin befanut gemacht merben, und bag ber Siufchlag berfelben erfolgt, wenn burch bas acleat werbenbe Deiftgebot bie Tare erreicht fenn mirb.

Bergogenaurad, ben 23. August 1828-Ronigliches Panbgericht. Müller , Laubrichter.

4. Das Angeboth, welches auf bas bereite am 15. Juni b. 3. (Stud 54 und 55 bes Intels ligengblattes für ben Regatfreis b. 3.) öffentlich ausgeschriebene Gant . Mumefen bes Unbreas Stoll von Tagmerebeim gelegt murbe, hat bie Genehmigung ber Glaubiger nicht erhalten. Daffelbe wird baher gum weiteren öffentlichen Berfauf biemit ausgeschrieben und Bietungstermin anf ben

23. Sept b. J. Rachmittage 3 Uhr im Bictingerifden Wirthehaufe gu Zagmerebeim angefest, wogu befig : und gablungefabige Raufd. liebhaber mit bem Bemerten eingelaben werben , bag nicht blos auf bas gange Amoefen, fonbern auch anf bie einzelnen malgenben Grunbfrude Uns gebothe augenommen werden.

Monheim, ben 15. August 1828. Rouigl. Laudgericht. Demharter, Landrichter.

Muf ben Untrag eines Realglaubigers werben bie bem Thomas Goth in Bellberg at gehörigen Befigungen, als:

1) Ein Gut Dio. 11, beftehenb aus einem baufalligen Saus mit Scheuer, Sofraith. Badofen und Schöpfbrunnen , bann I Tagwerf Schoorgarten, I Tagw: Grasgarten, E Tagwerf Print, 21 Drg. Reib,

1 Tagm. Wiefen, & Tagm Solg., & Engm. Gemeinbtheil und einem gangen Gemeinbes Recht, ferner an vertheilten Gemeinbegrunben , 21 Morgen Felb , tarirt auf 450 fl.

2) & Morgen Ader und Biefen, ber Birtens Uder, tarirt um 22 fl.;

3) & Morgen Uder im Finfterloch, 20 fl. Zar, 4) 14 Morgen Uder aufm Berg, tarirt auf 50 fl.,

(b) 1 Morgen ebeubafelbft, tarirt auf 44 ff. öffentlich feilgeboten und ift hiezu Termin auf Freitag ben 19. Ceptember 1. 36 Bormitt.

10 - 12 Uhr

im Birthehaus ju Bellberg anberaumt, wogu befits und gahlungefähige Liebhaber mit bem Bes merfen eingelaben werben, bag bie auf ben Berfaufeobjetten haftenben laften täglich in ber Bes richtefanglei erfragt werben fonnen.

Feuchtwang, am 23. August 1828. Rouigl. Bayer. Canbgericht.

. Leibner, ganbrichter.

6. Das bem Schuhmachermeifter Leonharb Jahn gu Spalt gehörige Bohnhaus D. 111 bafelbit, und beffen 11 Morgen Sopfengarten . am Trautenfurther Beg merben am.

Montag ben 6. October 1828 Bormittage 9. Uhr

verfteigert, wogu befigfahige Raufliebhaber von gureichenbem Bermogen hiemit vorgelabeit merben. Pleinfelb, ben 11. Julo 1828.

> Ronigl. Landgericht. Bunberer, Caubrichter.

Intelli:



aenzblatt

ben Rezat = Rreis.

Mro. 72. Unsbach, Samftag ben 6. Geptember 1828.

Amtlide Artifel

Befanntmachungen ber Roniglichen Rreis - Behorben.

Einl. Rr. 27144. Erv. Rr. 36131. T. C. N. 5. Fol. 361. Lit. A. (Un fammtliche Polizeibeborben. Die Ginfendung ber Tarrudftante betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs. Da hinfichtlich ber Targefalle ber Rechnungefchluß bereits eingetreten ift, fo erhalten bie Bolizeibehörden hiemit ben Muftrag, fammtliche Zarrudftande, ober in Armuthefallen bie Urmuthezeugniffe und Genugicheine bis

gum 25. bies Monate

an bas bieffeitige Taramt bei Bermeibung eines Bartbotens einzusenben. Andbach , ben 2. September 1828.

Ronigliche Regierung bes Regatfreifes, Rammer bes Innern. bon Dieg, Prafibent.

Einl. Nr. 26972. Erp. Nr. 36012.

(Berleitgebung bes Sommerbiers verschiedener Braner in Dintelebuhl um eine berabgefeste Schenftage betr.) 3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Es ift sub hod. nachbenannten Brauern und Schenfwirthen ju Dinfelebubl

1.) Golbenhirfdwirth Johann Grafer.

2.) Schwanenwirth Carl Gepringer,

3.) Röfleinewirth Michael Sabn.

4.) Greifenwirth Seinrich Bofch

auf ben Antrag bes bortigen Magistrate gestattet worben, ihre felbft erzeugten Commerbiervorrarathe, welche in voller tarifmaßiger Gute befunden murben, um herabgefesten Preis und amar Die Daas Schenfbier um vier Rreuger, ausschenten gu burfen.

Ansbach, am 2. Ceptember 1828.

Ronigliche Regierung bes Regatfreifes, Rammer bes Innern. pon Dieg . Draffbent.

Gint. Nr. 21106. Exp. Nr. 26052. 3 1 2

(Un fammtliche allgemeine Rentamter bes Regattreifes. Die Ginhebung ber Gelbbetrage fur bas biesjabrige

werd fammtlichen allgemeinen Rouigl. Neutamtern eröffner, bag nach einer Anzeige bes Kgl, Dbers postamts Munchen, ber Preis bes biesjährigen Gesehlants auf 2 fl. 30 tr. per Erempfar festgestellt,

und noch bis Enbe biefes Monate babin ju berichtigen ift.

Es werben bie Königl. Reutämter unter Beziehung auf bas lithsgraphirte Generale bom 1. Oftober 1826, und bas dabei beftubliche allerhöchte Refeript de 25. Sept. eijust. a. §. 9 bahre angewiesen, von jenen Behörden, welche die Bezahlung der Aggierungs und Geige Blätter zu leisten haben, auf ben Grund ber bereits gesertigten Berzichnise bie tressende Gelebetsäge für bas Geigeblatt zu erheben, und längstens bis 24. biese Monats an bas Königl. Oberpostant München unter Beisung bewerter Berzeichnisse, bei Berneidung eines Wartboten abzusenden, auch wie geschehen, ander annerdaen.

Unebach, ben 3. Ceptember 1828.

Ronigliche Regierung bes Regatfreifes, Rhmmer ber Finangen.

von Dieg, Prafibent.

von Bever, Director.

Michtamtliche Artifel.

1. (Befanntmachung ber Lebensversicherungs-Bant in Gotha.) Da bie vorläufigen Aumeb bungen bei ber Lebens Berficherungstant für Deutschlaub in Getha, dis jest die Summa von einer Millien breigehn tausend fechs hundert Lydafern erreicht haben, fo bringt der unterzeichnete provisorische Ausschuff hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß die Inflat zum wirklichen Ubschuffun von Bericherungs exerträgen an dem Tage schreiten wird, wo die Tause und Gesundheits Zeugnisse der augemeideten Personen einzegangen und gernist sehn werden. Mit ber Eröffnung wird zugleich bekannt gemacht, die zu welcher Eminua Versicherungen auf ein Leben augenommen werden können.

Gotha, ben 15. August 1828.

Braun. Bubbens. Freitag. Roft. Stiefer. Thienemann. Wain.

Unterzeichneter bittet um baldmöglichfie Einfendung ber oben erwähnten Zeuguisse, mit bem Bemerken, bag bieselben bei allen fünstigen Anmeldungen nach Vorschrift ber Verfassung, jeder Teklaration gleich beigesügt sein mussen.

Anebach, ben 30. August. 1828.

Bilh. Ferd. Madelbey, Bantagent.

(Aftienrudgablung von Griefberg.) Alle Diejenigen ! melde pon ber nun aufgelöften Cafino . Befellichaft ju Gvielberg noch unbezahlte Aftien in Sanben haben und barauf Unfpruche begrunben fonuen, werben biemit aufgeforbert ? und erfudit, folde ichleunigft gehörig befcheint, portofrei au bie unterzeichnete pormalige Db. mannichaft ber Cafino Befellichaft Gpielberg eine aufenben, um bie barauf treffenben Raten ausbegablen gu tonnen, wobei bemerft wirb, bag nach ber nefertiaten - und von ben Mitaliebichaften Beibenheim, Dettingen und Baffertrubingen ans erfaunten Schlufrechnung auf 5 fl. Afftie ohngefabr 3 fl. 54 fr. treffen und an ben treffenben Ras ten bie noch von einigen Mitgliebern im Rücfffanbe bieber geführten Beitrage abgezogen merben.

Beidenheim, am 22. Anguft 1828.

Die bisherige Obmannschaft ber nun aufgeloßten Cafinogesellschaft Spiels

3. Im Orte Reinssteten, Landgerichts Herrieden, wird aus freier Jand verfauft, ein Bach hand mit der Einrichtung, jum Betrieb der Brandweinbreuteret, nebst 23 Mrg. Grundfüde, 3 Mrg. Mathung und ben Intspil an bem Gemeindes Walder: auch fönnen noch einlie Mrg. Grund-Walder: auch fönnen noch einlie Mrg. Grundftude bagu gegeben merben ; bas Rabere ift gu erfahren in Saus Dr. 34 gu Meunstetten.

4. Bur 1241. Mündiner Cotto = Biehung fann ich nur bie nachften Momtag Radynittag vier

Uhr Ginfage annehmen. Josephthal. 5. Conntag ben 7. Geptember ift Rifchichmaus und Tangmufit, wogu höflich einlabet,

6. Conntag ben 7. Ceptember ift Tangmufif

bei 7. Runftigen Countag ben 7. ift Fischschmaus und Tangmufit auf ber Biegelhutte, wogu hoflich einlabet. Bimmermann.

8. (Berlaufener Suhnerhund.) Auf ber Straffe von Beiffenburg nach Schambach hat fich am Dienstage ben 26. August b. 3. ein Sühnerhund mit wenigen brannen Aleden nub gang brannem Behänge verlaufen. Gingegangenen Radrichten gn Folge hat er feinen Weg gegen Bungenhaufen in feine Seimath genommen. Da er inbef in berfelben nicht eingetroffen ift: fo muß er fich unter Weas fraend mo eingestellt haben. ge, bem er unn jugelaufen ift, wird bringenoft gebeten, ihn gegen Erftattung aller Muslagen, und nach Umftanben gegen ein angemeffenes Dons tenr bei herrn Baftgeber Stohr in Baffertrüs bingen abzugeben.

Bu vermiethende Bohnungen.

A. Do. 89 ift taglich über eine Stiege foch ber worbere Gaben gu vermiethen.

A. 234 ift ein Onartier gu vermiethen.

B. Do. 2.ift ein Quartier mit Stube, 2 Rams

mern und Ruche bis Martini gu beziehen. D. 83 ift ber mittlere Gaben, and bie Dans farbe bie-Martini gufammen ober getheilt zu vers

geben; Raberes bei Raufmann Boger.

D. Mre. 401 an ber Promenade, ift ber mitts lere Stort gang ober theilmeife gu bermiethen und taglich gu beziehen, and fann Stallung und

Wagenremife bagu gegeben werben. Das Rahere fit bei Berrn Doftes Senfferhelb gu erfragen.

Untliche Befanntmachungen.

Cammtliche Ronigl. Rreite und Stabte bann Cand = Serridiafte - und Patrimonialgerichte ir Claffe bee Regarfreifes werben hiemit erfucht, bie noch rudftanbigen Appellatione : Berichtes Taren bis gum

30. biefes Monate ..

zu erlebigen. Denn biefem Unfuchen nicht eute fprochen merben follte, fo ift bas unterzeichnete Mmt genothigt, Erpreffe abzuordnen.

Undbach, am 1. Cept. 1828:

Ronigl. Appellations . Berichte . Tar : Umt.

Krant. .

Das Ral. Rentamt Unebady vernachtet Freitag ben 12. biefes Monate Borinittage 10 Uhr, in feinem Gefchaftegimmer, Die 2 Reller in bem hiefigen Buttenhaus, nämlich:

a. ben fogenannten laugen Gang . Reller und

b. ben Reller linter Sand an ber Staffel, auf 3 Jahre, und labet Pacheluftige hiem ein. Unebach, ben 2. Ceptember 1828.

Ronigl. Rentamt. Rednagel, Rentbeamter.

3. Rad hochftem Regierungebefehle vom 14. b. Mts. merben bie pachtlos geworbenen fonige lichen Jagb Begirfe, und gwar: ber Ite und Ilte Engelthaler Sagb Diffrift, ber Ilte Mitterfer, und Die Ilte Abtheilung bes III. Mogelborfer Jagbe Diftrifte weitere öffentlich verpachtet. Jagb: pachtfähige Liebhaber' werben beehalb eingelaben, пd

ben 17. September b. 38. als bem biegu anberammten Termine im Konigl. Rentamte babier, Bormittags # 0 Uhr eingufinden

Mitborf, ben 25. Muguft 1828.

Roniglides Forftamt. v. Egloffitein, Forfineifter.

Eabelle

hie Taren ab Preife verfchiebener Lebensbedurfniffe in ber Gtade Unsbach.

für ben Monat Geptember 1828.

arter "An automo-	111	. 12	ari	rt:		-				
Gegenstånde.	Maas ober	Gewichte.	ft.	fr.	Gegenstånb	e. M	aas od.Gen	idit.	ft.	r.
Dchenfeisch . Ribfieisch . Ribfieisch . Rabbieisch . Rabbieisch . Schaffel Comeche . Senanes Commerb a) Ganterpreiß b) Cochnityreiß . Gentlyreiß .	ier: Eine Maas	einichtüffig tes Lokal- aufichlags. mit Ein- chluß 1. Pfg. Lokalauf- fchlags.	nie	7506 8 444 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Roggen = W Mund = Beißes Mittel = Nach = Gries Schwarzes L Kipfe Semmel	p Brob {	Maa6 F. Rth. Qr. 4 25 2 2 3 4 4 6 1 7 3 3 4 6 1 7 3 3 4 7 6 1 7 7 1 7 1 7 1 7 1 7 1 7 1 7 1 7 1	ait Einrechnung bee Getraibaufichl gu 30 fr. pom Schäffel,	1 2	236 4 3 3 7 I
-	Maas ob. Gewich					Maas ob. Gewicht Dreif				
Robes Unschlitt Gezogene Lichter Gezoffene Lichter Gezoffene Lichter Ealfe Erbfen Linfen Cedpmalz Gere Rarpfen Jechte Weigliche Krebfe	Ein Pfund Ein Pfund Tein Pfund Tein Pfund	- I	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Eich Weich Heich Guf Gau Rogg Wai	tee Stocke .	Ein (Rlafter	fl. 9 6 5 4 3	499	30 30 24 24

Beilage

g u m

Intelligent Blatt

für den Regat-Rreis.

Dro. 72. Unebach, Samftag ben 6. Geptember 1828.

Umtliche Artifel.

Berichtliche Berfteigerungen.

Rachftehenbe jur Ronfuremaffe bes Des bere Johann Abam Graf von Doebach und feiner abgeschiedenen Chefrau Maria Margaretha, geborne Abelein, gehörige Immobilien, nämlich: 1) bas Roblereguth, bestehend aus einem Bohne haus Ro. 34 mit Scheuer, Schweinftall und Pumpbrunnen , To Tagwert Schoorgarten am Saus, E Tagmert Gradgarten hinter ber Schener, 3 Tagwert Rrautgarten an ber Mornit, 7 Morgen Felb, 3 Tagwert Dies fen, 2 Morgen Balb an 4 Studen und von ben altern vertheilten Suthungen & Tagmert Biefe und & Morgen Felb mit bem gangen Gemeinberecht, onerirt jum fal. Rentamt mit 2 fl. 25 fr. jahrlich Grundgine, bem Getraid. und Schmalfaatzehnten von ben 7 Morgen Felb und bem Reugereuthzehnten jum 10ten Theil bon ben 3 Morgen vertheilten alten Snthungen, bem Unfpannfrohnbienft mit 1. Stud, bann bem Sandbienft und 3 fl. 45 3 fr. Steuers Simplum, fo wie bem Sanblohn jum 10. fl. in allen Beränberungefällen, tarirt auf 1747 fl. 30 fr.;

2) an vertheilten Gemeinbe : Grunben:

B Morgen 27 Rth. im hintern Stellwaafen,

B Morgen 23 Rth. im vorbern Stellmaafen, Roos No. 24, Zax 10 fl.,

5 Morgen 42 Rih. im Rothmaasen ober ber Rothacter, Ro. 27, Tar 15 fl.,

Morgen 3 Rth. Felb aufm Bogelbud Ro. 20, Tar 5 fl., 1 & Morgen 22 Ruthen ber Schinbbud, Ro.

1 & Morgen 22 Ruthen Der Schindbuar, Ro. 28, Tax 35 fl.,

Z Morgen 34 Rth. im Rohlrangen Ro. 15, Tare 20 ft.,

4 Morgen 38 Rth. Wiefe beim Kuhwaasen, Ro. 19, Taxe 20 fl., I Worgen 30 Rth. Uder baselbst Ro. 22.

Tar 20 fl., welche fammtlich zehntfrei bis zum Jahr 1834,

welche sammtlich zehnitret bis jum Jage 1834, aber mit ber gewöhnlichen Steuer belastet sind, werben an ben hiezu anberaumten Aermin

Mittwoche ben 24. Geptember I. 36. Bormittage 9 bis 12 Uhr

im Orte Mosbach öffentlich an bir Meiftbietenben vertauft und hieu beste und abstungsfähige Raufsliebhader eingelaben. Auswärtige haben sich jedoch vorschristsmäßig noch über Leumund und Bermögen durch Atteste ihrer Obrigfeit zu sestimiteren.

Feuchtwang, am 19. August 1828. Königl. Landgericht. Leibner, Landrichter.

2. Auf Antrag der Interesenten wird bas jum Nachlaß ber Auna Cunsigunda Dollinger ju Vräuereborf geschrige Gut He. No. 70. nochmals jum gerichtlichen Verkauf ausgeboten. Besse und zahlungsfähige Kaustlichhaber werden ju bem auf

135

22. September Bormitt. 9 - 12 Ufer I. I im Beflichen Birthehanfe gu Efchenbach angefent. im bortigen Wirthshaufe anbergumten Strichtere min unter Sinweifung auf Die Dieffeitige Befannte machung bom 14. Januar b. 3. (Rreide intell. Blatt. pag. 54, 613 und 691) eingelaben.

Dift. Eribad, am 12, Muanit 1828. R. B. Lanbaericht.

Wellmer . Lanbrichter.

3. Muf ben Antrag eines Realglaubigere merben bie bem Dicolaus Schneiber babier gehorigen 2 Mg. Ader im Muhlmeg, für welche fich in ben porausgegangenen zwei Berfaufsterminen fein Liebhaber gefunden bat, biermit jum brittenmal bem öffentlichen Bertaufe an ben Deiftbietenben anegefiellt, und Raufeliebhaber gu ben auf ben 26. Ceptember Bermitt. 9 Uhr

in ber hiefigen Gerichte Canglei anberaumten Strichtermin eingelaben, mit ber Bemerfittig, bag in felbigem ber Sinfdlag bes Grunbftude ohne Rudficht auf bas Berhaltnig bes Deifige. bote zur Zare befinitiv erfolat.

Dit. Ertbach, am 26. Muguft 1828.

Ronigliches Landgericht. Bellmer . Panbrichter.

4. Die juni Dachlaffe bed Taglohnere 30. feph Sorntafd ju Efdenbad gehörigen Smurebilien . namlich :

- 1) bad Bobubane Dr. 41 an Efchenbach, mit gefonderter Scheune, Gemeinberecht und \$ Morgen 2 Riben. Gemeintheilen, mit 16 fr. 3 Df. Banbung zum Ronial. Merar belaftet. incl. ber Gemeintheile auf 300 fl. gerichtlich tarirt,
- 2) ein Morgen Ader am Fifchbacher Bege, 2. No. 355 grundbar jum Ral, Merar, mit ben 20 fl. banblohnbar in Beranberungefällen zum Ral. Merar, jabrlich 1 Bierling 2 Geibs lein Rorns und 1 Bierling 35 Gedgebntel Sabergult belaftet, und gehntbar, auf 40 fl. gerichtlich tarirt.

follen auf Antrag ber Erben öffentlich an ben Meiftbietenben verfauft werben. Diegu ift

Termin auf ben 15. Geptember B. M.

wobei fich Raufeliebhaber einfinden fonnen.

Beilebronn , ben 14. Anguft 1828.

Ronigl. Landgericht. Lindia . Landrichter.

5. Muf bem Bege richterlicher Gulfe werben folgenbe Befitungen ter Bittme Magbalena Ropp von Mittelefdenbad, ale

. 1) ein gebundenes But, bestehend in einem Saufe Do. 23 mit baran gebauter Stallung unb barunter befindlichem Reller, einer Schener, Sofraith, 1 Morgen Baum . und Grasaar. ten. 6 Morgen Medern', 3 Morgen an 8 Studen Bemeinbetheilen :

2) an walgenben Ctuden:

a) 1 Morgen Uder an ber Dublleiten ober am Bronnenfelber Beg ,

b) 1 Morgen Uder am obern Bublfelb , ber Reifigader genannt ... fammtlid auf Mittelefchenbacher Mir.

Donnerftag ben 25. Ceptember b. 3.

Morgens 9 bis 12 Uhr por bem Rommiffarius, erften Canbgerichte 216 feffor henber, im Butelifchen Birthebanfe gu Mittelefdenbad an ben Meiftbietenben verlauft . und Ranfeliebhaber , welche befit = und gablunges fabig find, werben biergu eingelaben.

Seilebronn , am 8. Muguft 1828.

Ronigliches Panbgericht. Lindig, Canbrichter.

6. Auf Antrag eines Realglaubigere, werben bie ben Georg Schram'ichen Cheleuten gu Semhofen gehörigen Immebilien als:

a. ein Saus Dr. 49 gu Semhofen mit ohngefahr

1 Mrg. Gradgarten, tarirt auf 102 fl., b. ein halber Mrg. Mder am Bobelftein , tarfre auf 50 ff. ,

c. ein halber Mrg. Felb und Biefe am Reihen borfer Weg vom Sunbichlageader, tarirt auf 105 fl.,

d. ein acht halbachtels Morgen Relb, am 30. belftein von 3 Dirg. ber hunbichlageader, taxirt auf 50 fl.,

öffentlich feilgeboten. Siegu ift Zermin auf ben

19. September Bormittage 9 Uhr im Orte hembofen angelet, wogt bestip und gablungsfäße Striddliebhger eingelaben werben, mit bem Bemerfen, baß bie auf ben Immobilien haftenben Laften und sonftigen Aedingungen Termin befamt gemedt werben, und baß ber hinschlag berfelben erfolgt, wenn burch bas gefegt werbende Meifigebot die Tare erreicht fepn wirb.

Herzogenaurach, ben 23. August 1828.
Rönigliches Landgericht.
Muller . Canbrichter.

7. Jum öffentlichen Bertauf bes Maurermeine für Friedrich Magner ichen Anweiens zu Ramichenberg, bestehend in bem Wohnsaus Ro. 27 baselost neht & Tagw. Garten, bann 3½ Mg. walgende Grundstäde, tarirt auf 410 fl., wird ber britte Termin auf ben

11. September c. Bormitt. 10 — 12 Uhr in loco Rauschenberg auberaunt, wogu Kaussliebhaber mit dem Bemerfen vorgesaden werden, daß ber hinschlag an den Meistbietenden ohne Ruckschauf den Schätzungspreiß erfolgt.

Menftabt a. b. A., ben 23. August 1828.

Ronigl. Landgericht. Beffele, Lanbrichter.

8. Jum öffentlichen Berfauf bes bem Garner Jacob Linbere ju Burgfarnbach zugehörigen, jud ju Offei nich Gemäsgarten cultivirten Ein Mergen großen Feldes, au Burgfarnbach gelegen, sammt dem darauf neuerdauten Wohnhause Ro. 90, gusammen auf 1400 fl. gefchüt, wird auf

Meutag ben 6. October b. 36, im Fanftifden Wirthohame 30 Wargfarnbach Rache mittag 2 bis 4 Uhr gweiter Termin bezielt, woobin befibe und zahlungefähige Ranfoliebhaber eine gefaben werben.

Ronial. Laubgericht.

v. Robibagen, Laubrichter.

9. Bur Befriedigung ber Spppothefglaubiger wird mit Einverständniß ber Gigenthumerin bas

halbe Bohuhaus ber Schuhmacherswittwe Anna Magdalena Bufch von hier No. 135 im Plonlein am Spitalbogen hieffaer Stadt am

9. Sept. Bormittags 9 Uhr

mit bem Bemerten an Gerichtstelle bem öffente ichigen Bertaufe ausgefest, bas baffelbe auf 400 fl. tariet ift, und bei erreichter ober überbotener Aare ber Jufchlag am nämlichen Tage um 12 Uhr egleich erfolgt. Das Jami kaun täglich einges sehen und bie Bestandtheile, Rechte und Lange feben und bei Bestandtheile, Rechte und Lange fomm, aus ben landgerührlichen Alten erfehen verben.

Rothenburg am 18. August 1828. Rönigl. Landgericht. Pündter, Landrichter.

10. Auf den 15. September Mittag 1 Uhr mob bad ben Veren Gottlied Lamprechtigene Ehelenten gu Rüblisbran gehörige 1 Morg Acter im Sandfeld, taxiet 80 fl., öffentlich im Dartmännischen Wirthshaus verzleigert, wegu Kaufslichkoter einzeladen werben.

Windsheim, am 23. August 1828. Königl. Landgericht. Eugerer, Landrichter.

11. Das in die Gant gesonmene Anwesen-ber Johann Georg Gruber schen Wirthstellente gu Möttingen, bestehend in einem gweistedigen guit gebauten Wirthskause mit radigirter Tasernegerechtigkeit, auch Brandveinbreumerei, sehr gerämmigen Stalungen, jeister-siehenden Stades, dame ein Feldechen von 13½ Wg. Accese und 3 Tagw. Wiesen, ein solches von 12½ Wg. Accese und 3 Tagw. Wiesen, ein solches von 12½ Wg. Accese und 3 Tagw. 186 inthen Wiesen, dam 19 Morgen 165 Nathen eigene Accese und ein Lagw. 18 Anthen eigene Accese und in Lagw. 18 Anthen eigene Wiesen ueht dem Antheil ber noch unvertheilten Gemeindsgerechtigsteit, wird

am 19. Ceptember I. I. bahier öffentlich verkauft, wozu Kanföliebhaber, Auswärtige mit Lennuths, und Vermögendzugs nissen verfeben, hiemit eingelaben werden. Sollte

niffen verfehen, hiemit eingelaben werden. Collte ein Berfanf nicht erzielt werben tounen, fo wird

* 135

eine Berpachtung, fowohl im Gingelnen, Gangen verfucht merben.

Barburg, ben 9. Auguft 1828.

Berrichaftegericht. Schmid, Berrichafterichter.

12. Auf ben Antrag ber Curatel über bas Bermogen ber Unna Maria Beigelichen Reliften resp ber Bruber Rubolph, Bilhelm, Carl und Abolph herrmann von hier follen bie gu beren Bermogen gehörigen Grundbesitungen, und groat I.) in ber Gemeinde Dietfurth , an ber Muge

burg . Rurnberger Lanbitrage, und auf beren Klut liegenb :

a) bas obere ober ehemalige Pofthaus, beftehenb in einem großen zweiftodigen Bohnhaufe, mit Stabel, Stallungen, Remifen, Sofraith, & Morgen Sausgarten, zwei Rrautbeeten unb Eagwert Riebgemeinbetheilwiefe,

b) bas untere ober vormale hauptmann gangifche, ebenfalls zweiftodige Bohnhaus, mit Stabel, Sofraith und einem Sausgartden, Tagwert Riedwiesen = Gemeindetheil, gwei Rrautbeeten und ein Gemeindetheil auf bem Maibitein .

c) an malgenben Grunbftuden, und gwar

1) an Biefen:

1 Tagmert bie Stodwiese, bas große Tagmert genannt, an ber Altmuhl, .

Tagmert Diefe, bas furge Dafferfutter ges nannt ,

Tagm. bergl. am Gemeinzug ber Spipwiese u. 2 Infeln in ber Altmuhl bei ber Grafenmuhle.

Diefe 1 Tagwert Biefen und bie zwei Infeln bilben einen gebunbenen Compler.

1 Tagwert bie Stodwiese am Wege, an bas obige erfte Tagmert ftogenb,

2 3 Tagm. auf ber untern Eggeten,

1 - Tagm. bas Dfterborfer Rieb genannt, in brei Theilen ,

I Tagm. in ber Schambacher Flur,

3 Tagm. Biefen auf ber Rieb, und gwar 24 Tagwert Biefen unb

Lagwerf ju Aderfeld gemacht, E Zagwert auf ber großen Biefe ,

Zagw. baneben liegenb,

Zagm. Biefengarten hinter bem langifchen Saufe in Dietfurth, jufammen 111 Zaam. Biefen.

2) Un Medern; di be.

13 Jauchert, Die Rappelleiten,

3cht. im hoben Stein ,

3cht. bas vormalige Sopfengartlein . brei an einem Stud ,

3 3dt. bas Leimgrnb-Arderlein beim Schranten, 3cht. ber lang . ober 3mergader hinterm

Bebentftabel ,

2. 3dt. ber Sanader im Thalfelb . 44 3dit. Ader am Baibftein,

3 3dit. Uder ber Schranfen . pber lachader beim Poftweg.

11.) Unf ber Alurmarfung ber Stabt Dans penheim:

1 3 Jauchert Mder im Gct. Riflas,

3cht. Ader bafelbit,

3cht. Alder eben allba,

1 Scht. Acter in berfelben lage,

3cht. Uder bafelbft,

3cht. Ader allba, 3cht. Acter eben bafelbit,

2 3cht. Uder ber lange Mder genannt,

23 3dit. Ader am Rappelein,

1 3dit. Ader an ber Rappel, 81 3cht. Uder im Gct. Riflas ber Poftader.

III.) Auf ber Flurmartung ber Gemeinbe Mendorf:

Morgen ber Sofader genannt, ein obe lies genbes Gartenplanden im Steinbuhl, aufammen 33 3 3cht. Meder,

ber offentlichen Berfteigerung jum Bertauf ausgefest, hinsichtlich bes Bufchlage jeboch bie Dber-Curatel : Benehmigung vorbehalten merben. wird beshalb hiczu Termin auf

Dienstag ben 4. Rovember

anberaumt, und Raufluftige, welche fich über Befis und Bahlungefähigfeit gehörig ausweisen tom nen, werben eingelaben, ihre Angebote am bemertten Ligitationstermine im Munchmeperifchen Birthehause ju Dietfurth ju Protofoll gu geben. Die auf biefen Immobilien haftenben gaften und

Abgaben tonnen unterbeffen täglich, so wie die Saufer und Guter selbst bei dem Ortsvorscher Huttinger in Diefzurth als Eurator eingeschen werben. Uedrigens wird noch bemerte, daß gut beiden Haufern nach dem Wunsche mehrerer Liebhaber eine verhällnismäßige Worgenzahl der bes merkten walzenden Erundfinde geschlagen werden fönne.

Pappenheim, ben 4. August 1828. Gräflich Pappenheimisches herrschaftsgericht. Bunte, herrschaftsrichter.

13. Im Wege ber Sulfevollitredung werben nachbenannte, auf Gollhofer Martung liegenbe Grundflude:

1) 1 Mg. 14 Rth. Ader bei ber alten Strafe, gutte handlohn und gebutbar. Dop. Buch

No. 162, Tarwerth 65 fL,

2) & Mg. 112 Rth. Ader am Ippesheimer Weg, gult, handlohn , und gehutbar, Spp. Buch No. 164, Tarwerth 35 fl.,

3) 1 Mg. 10 Rth. Ader im Reufcher Bud, galthaublohn. und gehntbar, Sup. Buch No. 163, Tarwerth 50 fl.,

4) 1½ Mg. 6½ Rib. Ader in ber innern Masferrungen, gults handlohns und gehntbar, hyp. Buch Ro. 168, Tarwerth 80 ft.

5) \$\frac{1}{4}\$ Mg. 7 Ath. Wiesen in ber Gollach, sinso und handlohnbar, Syp. Buch No. 170, Tax-werth 10 ft.,

Donnerstag ben 18. Geptember 1. 36. Morgens 9 - 12 Uhr

im Rathhanfe gu Gollhofen bem gerichtlichen Berfauf, noch Mafgabe S. 64 bes Spoth, Gefeges unterstellt.

Mt. 3ppesheim, 22. Aug. 1828. Fürstl. Wertheimisches Patrimonialgericht 1. CL.

Gollhofen. Schneiber, Patrimonialrichter.

Gerichtliche Borladungen.

1. Rachdem gegen Anton Templer Bimmergefellen von Titting auf Gröffnung bes Gantverfahrens rechtsträftig ertannt ift, fo werben

bie gesethlichen Ebittstage hiemit ausgeschrieben wie folat:

Bur Anmelbung ber Forberungen und beren Rachweiß auf

Freitag ben 19. September 1828, jur Borbringung ber Einreben auf Montag ben 20. October 1828,

gur Schluftverhandlung auf

Mittwoch ben 19. November 1828,

fo bağ ber Termin jur Replit bis 2. und jur Duplit bis 16. Dezember 1828 einschlüßig läuft. Unt 1. Ebiftetage wird man eine gutliche Ands gleichung ber Gache verfuchen, ju welchem Behufe man bemertt, bag bie Aftiv , Daffe ju 400 fl. tarirt fen, mahrend bie Paffirmaffe 924 fl. 30 fr. betrage, movon 769 fl. Sypothelichulben find. Diegu werben fammtliche Glanbiger unter Unbrohung bes Rechtenachtheile vorgelaben , bag bas Richtericheinen am 1. Gbiftistage ben Mites fchlug ber Forberung von gegenwärtiger Gante maffe bas Ausbleiben an ben übrigen Sbiftstagen aber ben Uneichluß mit ben treffenben Sands lungen gur Rolge habe. Bugleich ergehet an alle, welche von bem Gemeinschuldner irgend erwas in Sanden haben, Die Mufforberung folches bei Bers meibung boppelter Begahlung und unter Borbes halt ihrer Rechte nur bem Gantgerichte ju übers geben.

Grebing, ben 12. August 1828. Ronigl. Landgericht.

herrlein , Landrichter.

2. In der Berlassenschafte Sache bes gu Docking en verstorbenen Goldners und Metgersmeistere Johann Georg hubel, ift wegen Uns allanglichfeit des Bemögens jur Aigung der Schulden, von Gerichtswegen der Universalouseurs erfannt worden. Es werden baher die gegeschichen Ediftstage hiermit anderaumt, und gwar:

a. jur Anmelbung und gehörigen Rachweisung ber Forberungen

auf ben 10. Oftober,

b. jur Borbringung ber Einreben gegen bie liquibirten Forberungen

auf ben 10. Rovember, c. zur Replit

auf ben 10. Dezember ,

d. jur Duplif auf ben 29. Dezember

heurigen Jahre, jebesmal Bormittage 9 Uhr, wort hierburch fammtliche Glaubiger bes verftorbenen Detgermeiftere Subel unter Unbrohung ber Rechtenachtheile vorgelaben worben, bag bas Musbleiben am erften Chiftetaa bie Ausichlieffung ber Forberungen von ber gegenwärtigen Concurd. maffe, bas Nichterscheinen an ben übrigen Terminen aber, bie Musichliegung mit ben in benfelben porzunehmenben Sanblungen gur Rolge hat. Bus gleich werben alle biejenigen, welche irgent etmas von bem Bermogen bes Gemeinschulbners in Sanben haben , aufgeforbert , biefe Stude bei Bermeibung bes nodmaligen Erfages unter Borbehalt ihrer Rechte bei Bericht gu übergeben , mos bei auch noch gur Radyricht befannt gemacht wirb, bağ bad Activ : Bermogen in 1926 fl. 10 fr. be-Achet, mahrend bereite 3000 ff. meift privilegirte Schulden befannt find.

Beibenheim, ben 3. Muguft 1828. Ronigl. Bandgericht. Geig, Lanbrichter.

- Begen ben Schneibermeifter Loreng &r ang von MIlereberg ift bas Gantverfahren erfannt morben. Es merben baber ble gefeslichen Chifte. tage, nemlich
 - 1) gur Unmelbung ber Forberungen und beren gehörige Rachweifung auf

Dienstag ben 23. Gept. 1828,

2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf

Rreitag ben 24. Oftober 1828. 3) jur Schlufverhaublung, und gwar gur Re-

und Duplit auf Montag ben 24. Nov. 1828 ,

jebesmal Bormittags 9 Uhr festgefegt, und hiegu fammtliche Blanbiger bes Bemeinschuldnere biemit unter bem Meditonachtheile vorgelaben, bag bas Richtericheinen am erften Chiftstage bie Und. foliefung ber Forberungen von ber gegenwartis gen Ronfuremaffe, bas Richtericheinen an ben übrigen Gbiftetagen aber, bie Anefchliegung mit ben an benfelben borgunchmenben Sanblungen zur Rolae bat. Bugfrich wirb bie Bemertung beigefügt, bag bas Bermogen bes Bemeinfdutb. nere auf 278 fl. 28 fr. tarirt ift, bie bereits befannten Schulben aber 571 fl. 46 fr. betragen. worunter 458 fl. privilegirt finb.

Silvoltstein, am 16. Muguft 1828. Roniglich Baver. Landgericht. Forg, Canbrichter.

4. Begen ben Birth Johann Georg Gruber von Mottingen, murbe burch allerhoche ftes Erfenntnig bes Dberappellationegerichte bes Ronigreiche Bapern vom 5. v. DR. auf Eröffnung bes Universalfonfurfes erfannt, es merben baber folgenbe Ebiftetage feftgefeat :

1) gur Mumelbung und gehörigen Rachweisung

ber Forberungen

Freitag ber 19. Ceptbr I. 36. . 2) jur Beibringung ber Ginreben

Dienstag ber 21. Dfrbr. I. 36.,

3) jum Schlugverfahren und gwar fur bie Replif

Freitag ber 21. Dovember . und für bie Duplit

Camftag ber 6. Decbr. I. 3.

jebesmal Bormittage 8 Uhr. Es werben baber famintliche fomobl befannte ale unbefannte Glanbiger hiemit vorgelaben, an ben bezeichneten Zagen babier zu ericheinen, wibrigenfalls bie Hud. bleibende an bem 1. Ebiftetag ben Musichluß ihrer Forberungen von ber Gautmaffe und ber Unebleibenbe an ben übrigen Ebiftetagen bie Pracluffon mit ber betreffenben Samblung zu gemartigen hatten. Feruer wird benfelben notifigirt, bag nach ber ichon am 19. Juni 1827 porgenous meuen gerichtlichen Schätzung bas Bermogen bes Gantierere fich auf 7929 fl. 35 fr. bie befannte Schulben auf 13288 #. 3 fr. und bie im Sinvos thefenbuch eingetragene auf 13619 fl. 30 fr. belaufen: Enblich werben alle biejenige, welche Rauftpfänder in Sanben haben follten, biemit aufgeforbert, folde laugftene bie gum 1. Chitres tag an bas unterfertigte Concuregericht bei Berluit ihrer allenfallfigen Rechte audzuliefern. Huch wird am 1. Ebiftetag ein Bergleich unter ben Glaus bigern verfucht merben.

harburg, ben 9. August 1828.

herrichaftegericht.

Schmib, Berrichafterichter.

5. In der Debitfache bes Leonhard Bempel, Buttnermeifter ju Dberfdmaningen, ift ber Concurs erfannt worben, und ber Schulb. ner hat auf bie Berufung vergichtet. Es wird in Berudfichtigung ber Aftenlage, erfter u. ein. giger Ebiftetag jur Anmelbung und Rachweißung ber Forberungen, bann Berhandlung ber Schlug. fate mit bem Bemerten auf

ben 15. Gepthr. I. 38. fruh 8 Uhr anberaumt, bag bie an bem benannten Tage nicht erfcheinenben unbefannten Glanbiger mit ihren Forberungen ausgeschloffen, Die Befannten aber, bei allenfallfigem Urrangement, ber Stimmenmehrheit beigegahlt werben. Das Bermogen betragt 418 fl. 191 fr., mahrend fich bie bereite befannten Schulben auf 993 fl. 1 fr. belaufen. Diejenigen, melde von bem Bermogen bes Schuldnere etwas in Sanden haben follten, werben, bei Bermeibung boppelter Bahlung, aufgeforbert, foldes bem Concurs . Berichte, vorbehaltlidy ihrer Redite , einguliefern.

Dennenlohe an ber Saibe, ben 16. Muguft 1828.

Arbert. v. Guffindifches Patrimonialgericht 1. Beiger , Patrimonialrichter.

6. Nachbenannte Rinber bes im Jahre 1805 bahier verftorbenen furtrierischen Soffammerrathe und graffich Limpurg = Styrum'fchen Beheimenrathe, Muguft Friedrich Anten Unbra,

a. Rarl Jatob Unbra, vormale Dberlieutenant unter bem Gubfibienregiment Dureout und bem Dring Conbeichen Rorpe, im Jahre 1803 bereite 30 Jahre alt,

b. Luife Friederite Bilbelmine Glifabetha, Antonie Unbra, im Jahre 1803 bereits 24 Jahre alt,

haben in langer Beit von ihrem Leben ober

Mufenthalt feine Radirlicht gegeben. Muf ben Untrag bes Curatore und ber nadifen Bermanbten berfelben, werben biefe Abmefenten, ober bie von ihnen etma gurudgelaffenen Erben und Erbnehmer und zwar-längftens

auf ben 25. May 1829

porgelaben, um fich fchriftlich ober perfoulid bei unterzeichnetem Gericht ober in beffen Regiftratur gu melben, und bafelbit weitere Unweifung gu erhalten, wibrigenfalle biefelben merben für tobt erflärt merben.

Rurth, am 15. July 1828.

R. Rreid: und Stadtgericht. . Behmann , Direttor.

7. Muf ben Mutrag ihrer Bermanbten werben hiermit Johann Abam von Daut (geboren ben 7. Juni 1747) Mathias Mbam von Ballisan, (geboren ben 25. August 1753) ober bie von ihnen jurudgelaffenen unbefannten Erben und Erfnehmer porgelaben, innerhalb ber ausschließenben Frift von neun Monaten, und langftene bie gu ber auf

Moutag ben achten Mary 1829 bahier, anftehenden Tagofarth vor bem untergeichneten Roniglichen Landgericht um fo mehr fchriftlich, ober munblich, fich gu melben, und meitere Auweisung ju gewärtigen, ale fouft biefelben für tobt erffart, und bas ihnen anges fallene Bermögen ben fich melbenben Erben berfelben ohne Gicherheitsleiftung ausgehändigt werden mirb.

Pleinfelb , ben 8. Dan 1828. R. B. Panbaericht. Bunberer, Canbrichter.

Gerichtliche Befauntmachungen.

1. Das Locatione : Urtheil in ber Concurd, Sache bes Johann Leonhard Reitel ju Rurgenborf ift unterm Beutigen jum 3med ber Dublifation an bas Berichtsbrett angeheftet mer-

Ansbad, am to Geptember 1828. Roniglich Bayerifdes Landgericht. gens , Canbrichter.

2. Bon bem Rgl. Landgericht Erlangen, wird auf ben Grund bes vor benfelben heute aufgenommenen Spe und Erbvertrags gufchen bem Bauern Gregorius Gechter von Brud und beffen Berlobten, der ledigen Barbara Röthel von Alterebort fiemit zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß biefelben die hierorts bestehende allegemeine Gutergemeinschaft unter sich ausgeschlossen dem baben.

Erlangen, am 29. Juli 1828. Königl. Landgericht. Gaft, Affessor. abs, leg. Dirig.

3. Das Borzugeurtheil in ber Concursfache über das Bermögen bes Wirths Johann Leonhard Reif in Gelicheim murbe heute flatt ber Berfündung an das Gerichtsbrett angeheftet, was biermit öffentlich befannt gemacht wird.

Baffertrubingen , ben 15. Muguft 1828.

Ronigl. Landgericht. Seggel, Landrichter.

4. Es wird hiedurch jur öffentlichen Renntniß gebracht, daß der diesamtliche Wirth und Bierbrauer Johann Martin Strehle von Gros-Gorheim und feine Ehefrau, Inna Eva, geborne Mit, die landestibliche allgemeine Gibther- Gemeinschaft unter sich ausgeschlossen haben.

Sarburg , ben 20. Anguft 1828. Serrichafte Gericht.

Schmib, herrschafterichter.

5. Das Lotationserfenutuis in der Konfurdsache bes Peter Bunder zu Unterneffelbach ist unterm heutigen statt der Berkündung an dem Gerichtsbrette angehestet worden.

Muftabt, ben 1. Cept. 1828.

Freiherel. Frantenfteinisches Patr. Gericht 1. Rl. Bauer, Patrimonialrichter.

Bekanntmachungen öffentlicher Behörden verschiedenen Inhaltes.

1. (Staate-Realitäten Berfauf.) Mit Borbehalt höchster Ratifitation wird vom unterzeichneten Reutamt am Montag ben 29. fünftigen Monats Geptember Bormittage,

bas afte vorm alige Rentamtegebanbe bahier, am Eingang ber Schloggaffe gefegen, unter ben Rormalbedingniffen vom Jahr 1841 und 1813 im Wege ber Berfteigerung an ben Meiftbietenben öffentlich vertauft werben. Das Kauptgebalbe ift

- a. theils von Stein, theils von Fachwert er baut, und der Undu au der Stadmauter, worin 1 Mafchlüche mit tupfernen Restel, ein oberes Stüdden, eine Holglage und ein Stall für zwei Pferde, nebit heuboden sich besinden von holz, und bieser wie jener mit Ziealn achtet.
- b. im Couterrain find 2 Rellerabtheilungen ,
- c. jur ebenen Erbe, rechts ber Ginfahrt, 3 heigbare Zimmer und lints berfelben, ein brgl. mit Ramin, holgtammer und Abtritt,
- d. über eine Treppe 4 heigbare Bimmer, 1 Rammer, 1 Rude, Sausplag und Abtritt,
- c. im zweiten Stod 2 heitbare Bimmer und 4 Rammern,
- f. im massiven Treppenthurm ein nicht heigbares fleines Zimmer, und unter bem Dach bes hauses 2 Boben,
- g. in dem hintern hof ein Röhrenbrounen, wo von zu den Unterhaltungstoffen der Publifeimer Röhrenfahrt pro rata beizutragen ist; auch liegen am hause
- h. eis Blumengarten I Morgen und E Morg.
 Erasgarten, ber Gradenantheil. Den Kaufsliebhabern, welche sich im oben bestimmten Termin
 ben 29. Künftigen Monats beim Rentamt einstinben wollen, werden bie Bertaufsbebingnisse betannt gemacht werden, so wie ihnen, hieran und
 früher, die Einsicht ber Berfaussgegenstände frei
 febt.

Altborf, am 22. August 1828. Rönigl. Rentamt.

v. Ammon, Rentbeamter.

2. Durch die Firirung bes Getraidzehntens zu Gailsheim ist die bortige herrschaftliche Zehntscheuer entbehrlich und wird beshalb nach einer höchlen Regierungs. Entschließung unter ben normalmäßigein Bebingungen bem öffentlichen Berkauf auszeseht. Die Bersteigerung dieser Scheuer findet tüuftigen

Montag, ben 15. September b. 36.

Bormittage 10 Ufr

in hiefigem Rentamts- Lotale flatt, welches Kaufsluftigen unter bem Bewerfen befaunt gemacht wird, baß die Berkaufs Berhandlungen im Termin Mittags 12 Uhr geschlossen und hater Rachgebothe uicht mehr angenommen werden.

Baffertrübingen, am 1. September 1828.

Ronigl. Rentamt.

Steinhäußer, Rentbeamter.

3. Da auf Die Forftbienftrealitäten ju Gdima-

- 1) in einem Zgabigen burchaus maffir gebauten Wohnhaus, einem Nebenbau furcher Sand beffelben, einem Rebenbau linter Sand, in wolch legterm untem Ställe, und oben Aben Boben befindlich find, einem fleinen Gartlein au haus & Morgen groß und 2 Krautbeeten,
- 2) 1 morgen 20 DR. 80 DF. Wiesen im unstern Arrabach.
- 3) 14 Morgen 58 QR. 88 QF. Wiesen im Weiberbronn .
- 4) 14 Morgen 26 DR. 30 DF. Ader bie Pfal-
- 5) 14 Morgen 34 QR. 64 QF. Ader beim Rrautgarten,
- 6) 1 Morgen 36 QR. 70 QF. Ader bie Schmalwiefe,
- 7) 3 Morgen ber fogenannte Fohlengarten, 8) 4 Mg. 30 QR. neuer Gemeinbtheil auf ber
- Duhren,

.9) 83½ QRuthen bergleichen im öben Wasen, am eriten Berkaufstermit keine annehmbare Offerte erfolgt sitw, so werden solche zu Folge höche kre Regierungs-Entschießung vom 13. August d. 38. hierdurch anderweit zum Berkauf ausgeboten, und zum öbentlichen Berstrich Termin auf

Dienftag, ben 16. September b. 36.

in dem hiefigen Rentamte - Geschäftegimmer anbe-

raumt, wozu Kaufelustige mit bem Bemerken eins gesaben werben, daß die Berkaufes Berhanblung Mittags 12 Uhr geschlossen, und später ein Nachs geboth nicht mehr angenommen wird.

BBaffertrübingen, am 1. Ceptember 1828.

Rönigl. Rentamt.

Steinhaußer , Rentbeamter.

4. Diejenigen hiefigen Einwohner, welche ir das Etatsjahr 1833 noch fläbeliche Gefälle, am Beleuchtungsfollenbeiträgen, Wachtgelbern, Schulgelbern u. f. w. zur hiefigen Kämmeret fightlig sind, werben hiermit aufgeforbert, folche bis zum ersten Detober d. 38. bei Bermeibung der Erefation zu berichtigen. Zahlungstäge sind Montag und Donnerstag.

Anebach, ben 31. August 1828. Der Magistrat.

Enbres. Stirl.

5. 3m Weg ber öffentlichen Berabsteigerung wird Samstng ben 11. Ortober Bormittage 10 Uhr ber Bebarf fur bie Straf Anstalt pro 182 g

200 Paar wollenen Goden ,

20 Paar bergleichen Strümpfe angekauft und hiezu inländiche Fabrikanten und Gewerbsteute unter hinweisung auf die allerhöche fte Verordnung vom 10. Nov. 1822 einaesaden.

Lichtenau, ben 22. August 1828.

Ronigliches Polizel . Commiffariat.

- 6. Der Bebarf ber Strafanstalt an Leinwand und Zwiller für bas Jahr 1828 von
 - 50 Ellen flachfenen Tuch, 800 Ellen wergenen bergl.
 - 600 Ellen Rleiber = unb
 - 400 Ellen Strohfadzwiller

wird. Mittwoch den 8. October Bormittags 10 Uhr von den Wenigfinehmenden angekauft ind inländische Fabrikanten und Gewerbsleute unter hinweisung auf die allerhöchste Verordnung vom 10. November 1822 hiezu eingeladen.

Lichtenau, ben 22. August 1828.

Ronigliches Polizei - Commiffariat.

136

Berichtliche Berffeigerungen.

1. Da bie Schätzungewerthe auf alle bie ausgebotenen, jur Concuremaffe bes Baftwirthe und Bierbrauers Johann Conrab Leberer gu Schwand gehörigen Befigungen nicht burchgehende erreicht wurden, fo werben nachfolgenbe Befigungen, ald:

1) bas Buth, worauf bie reale Tafernwirthe fchaft und Bierbrauerei Gerechtigfeit haftet, und woju gehort 1 Wohnhaus Ro. 60, ein hinterhand Do. 59, eine Stallung, Scheune, 1 Bacfofen, 1 Rifchbaus, 1 Sofraith, 1 Brauhaus, 3 Morgen Felb, 2 Tagmert Biefen, ein Gemeinbes und Balbrecht in Schwander Forften, tarirt um 7251 fl.,

2) 41 Morgen Felb und Sopfengarten am Sarlacher Beg auf Schwander Marfung , taxirt um 700 fl.,

3) 1 Morgen Relb im Steinricht am Sprine geremeg, tarirt um 90 fl.,

4) 2 Zagwert Biefen an 2 Studen, ber foge nannte Schwemmweiher im Erlen auf Schwanber Marfung , tarirt um 175 fl.,

5) 1 Stud Rifdmaffer unter ber Gag bis jum Theilmosmonr, bann 2 Stud bergl. beim alten Beiher und Altbach . Schwander Dars fung, tarirt um 6 fl.,

6) & Morgen Gelb ber Solaplag am Sarlader Deg auf Schwander Marfung, tarirt um

150 fL,

7) 13 Morgen 42 DR. 74 DR. Sols, Schwanber Marfung, tarirt um 75 fL,

8) 4 3 Morgen 74 DR. 88 DF. Solg im Salfpieter, Schwander Marfung, tarirt um 125 fL .

9) 3 Morgen 32 DR. 24 DR. Wiefe in ber Erle, auch im Beiber genannt, tarirt um 125 ft.,

10) 51 Morgen 19 QR. 14 QF. Solg am Birfenlacher Weg auf Schwander Marfung, Gemeinbetheil Dir. 88 de anno 1808, freieis gen, tarirt um 425 fl.,

11) 1 3 Morgen 15 DR. 93 DR. Solg in ber

langen Gemeinbe auf Schwanber Martung . Bemeinbetheil Dr. 167 de anno 1808, freis eigen , tarirt um 70 fl.

12) 3 Morgen 51 DR. am Metenlober Beg. Schwander Marfung, tarirt um 80 fl.,

13) 34 Morgen Felb im Sinter . ober Dber-

loh. Schwander Martung, taxirt um 600 fl., 14) 25 Morgen 6 DR. 43 DF. Bufchholg im Brand auf Schwander Marfung, tarirt um

175 ft. 15) 1 Morgen Sopfengarten aus bem Brunnerfchen Sofe Dr. 4, auf Schwander Martung,

mit barauf gebautem Saus und Reifenteller,

tarirt um 1000 fl. . 16) & Morgen Erlenichlag im Coh und & Mrg. Debung jest Biefe im Allereberger Weg auf Schwander Marfung, ein von bem gangen Gemeinbetheil Ro. 16 im Lobe, freieigen.

tarirt um 25 fl. 17) 2 Tagwert alten ober 3 Tagwert 21 QR. neuen Daafes Diefen am Rednigfluß, ein al-Iobifigirtes Gulgburgifches Mannlehen auf

Plofenborfer Darfung , tarirt um 1000 fl. aum Stenmale aum öffentlichen Berfaufe ausgebos ten. Beffg = und gahlungefabige Raufeluftige bas ben fid) bemnach im Termine

ben 11. Cept. Radmittage 2 Uhr

im Lebererichen Saufe treffen zu laffen, und mirb anbei bemertt, bag. ber Deiftbietenbe ben Bufchlag, wenn bas Ungeboth ben Schäpungewerth erreicht, ju ermarten habe.

Schwabach , ben 22. Mug. 1828.

Ronial. Landgericht. b. Tröltich. Landrichter.

In ber Roufurefache über ben Rachlag bes verftorbenen Roblers Difolaus Bas von Möttenbad, werben am

Mittwoch ben 8. Oftober B. M. 9 Uhr. bie zum Rachlaß gehörigen Immobilien, beftehenb a. and einem Roblergut Saus Dr. 42 bafelbft. mit Bohnhaus, angebauter Schupfe, & Da. hofraith, & Mg. Baumgartlein, 41 Mg. Felb, 1 Tagm. Wiefen und bem Gemeinbes recht,

b. aus einem Trupfhaus, Saus Ro. 76 gu Rottenbach mit & Sofraith und Baumgartlein,

c. and mehreren Grundflüden, nahmlich: 1) & Wig. Felb am Alebheimer Weg, nach der Schäung 1½ Mrg. greß, 2) 1½ Worgen Felb am Eggerteweiher, 3) & Wig. Felb mit Baumen befeht, am Muhle ober Benudera, und 4) ½ Worgen Web ma, und 4) ½ Worgen Web am Kaiba.

in ber hiefigen Gerichts Kanglei öffeutlich au ben Meistickenden verkauft und Raufelinitige dazu eingeladen. Die Botingungen, sowie die kaiten und Beschaffenheit biefer Immobilien werben im Termin betaunt gemacht, ber Juschiag erfolgt aber erst mit Ernehmigung der Gläubiger.

herzogenanrach, ben 22. August 1828.

Ronigl. Baper. Landgericht. Muller, Landrichter.

3. Auf Antrag ber Realgläubiger werben nunmehr bie Grundbefigungen ber Schulmacher- meifter Friedrich Lebende fig. Cheine gut Dberhoch fladt, wie solche in der Beilage gum Intelligenzhlatt Ro. 63, pag. 1692 beschrieben sind, mit Ausschlus von 2 Mg. 16 DR. Ader am langen Ader am

12. September c. Nachmittags 1 — 4 Uhr im Johann Deiningerschen Mirthehause ju Ober- hochstot wiederholt bem öffentlichen Bertaufe ausgefest, wogu man zahlungsfähige Kauflustige hies mit einsadet.

Reuftabt a. b. A., den 26. Angust 1828. Rönigl. Landgericht.

Rabe, Criminal Abjunft.

4. Das Angeboth, welches auf bas bereits am 15. Juni d. J. (Stidt 54 und 55 bet Intelligenzblattes für ben Regattreis d. J.) öffeutlich ausgeschriebene Gant "Amwesen bes Andreas Erliv von Tag mer es he im gelegt wurde, hat bie Genehmigung ber Gläubiger nicht erhalten. Daffiebe wird daher zum weiteren öffentlichen Bertauf hiemit ausgeschrieben und Bierungstermin auf ben

23. Sept b. J. Nachmittage 3 Uhr im Gietingerischen Wirthshause zu Tagmersheim angeset, wozu bestz und zahlungefähige Raufs liebhaber mit bem Bemerfen eingelaben werben, bag nicht blos auf bas gange Amwefen, foubern auch auf bie einzelnen walgenden Grundftude Ausgebothe ausgenwenn werben.

Monheim, ben 15. August 1828. Königl. Landgericht. Demharter, Landrichter.

5. Nachbem auf bas bereits unterm 5. Merg und 30. Gept. w. 3. S. Städ 20 — 22 und 44 bes Intelligenzhattes für ben Regatfreis vont Jahr 1827 öffeutlich ausgeschriebene Gantanwes seu bei Saifenstebers Joseph Gfell von 28 em bin g bis daher noch fein anuehmbares Angebot gelegt worben, so wird baffelbe andurch wieders holt und zwar zum britteumal öffentlich zwerdungstermin auf

ben 19. September d. J. Rachmittage 4 Uhr im Gafthaus zum goldenen Kreuz augesett, wozu beifig - und zahlungsfähige Kanfliebhaber eingelas ben werben.

Monheim, ben 13. August 1828.

Königl. Baper. Landgericht.

6. Auf ben Antrag ber Glaubiger vom Sein tigen wird zu bem öffentlichen Berfauf ber, zu ber Konfurdmaffe bes verstorbeiten Guittere Lepte hard Sch fee von Edere mit fen gehörigen Frundbesstungen, nämlich das Gut V. 30 zu Edersmühlen und ber 2 Morgen 61 Dezimalen Ader und Debung im hahnengogel, hiermit Taaeklaht auf

Monbtag ben 3. Robember 1828

Bormittags 9 Uhr bahier bestimmt, zu welchem Kaufliebhaber ans burch porgeladen werben.

Pleinfeld, ben 18. July 1829. Rönigl. Landgericht.

Bunberer, Canbrichter.

7. 3um Bertauf ber bem Multermeifter Thomas Stand in ger bahier gehörigen Muhle, bie Mittelmible genannt und gunachst an hiefiger Stadt gelegen, mit bem Wohnhaufe, 3 Mahfgangen, 1 Gerbgang, einem Rebengebaube mit einer Schneibmühle, einer Scheune, Stallung, 4 Lagwert Baums und Gradgarten, 11 Lags wert Wiefen und 3 Morgen Reckern, belaftet mit 2 Schaff 33 Mey Kerngult, 31 Schaff 33 Meh Kerngult, 121 fr. Belbgult, gefchaft anf 6000 fl., ift anderweiter Termin auf ben

17. Sept. Bormittag 9 Uhr anberanmt worben, in welchem fich befigs und gahlungefähige Kanfeliebhaber im landgerichtlichen Geschäftelstale einzusuben haben.

Windsheim, am 11. August 1828. Königl. Landgericht. Engerer, Landrichter.

Gerichtliche Borladungen.

1. Durch rechtsträftiges Erfenntnis vom 23. April nub publ. den 7. May 1. omtre über den Rachlaß des verstorbenen Köblere Richalus Bat 2 von Rötten bach, der Universalfonsure erfannt. Es werden dagier die gefglichen Editretage anseschrieben und femit

geschrieben und somit
a. zur Eignidaten und Nachweisung ber Fors
berumgen auf

Donnerstag ben 9. October, b. jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf

Montag ben 10. November, und

Donnerstag ben 11. Dezember, jebesmal Bormittags 9 Uhr in bem Rgl. Lanbges richte lotale babier Termin angefest, in welchem fich fomobl bie befannten ale unbefannten Glaubiger bei Bermeibung bes Rechtenachtheils eingus finden haben, bag bas Richterfcheinen am 1. Ebiftetage bie Ausschliegung von ber gegenwartigen Konfuremaffa, bas Dichterscheinen an einem ber beiben folgenden Termine aber bie Unefchlies Bung mit ber barin vorzunehmenben Saublung gur Rolge haben wirb. 3naleich merben alle biejeuigen, welche von bem verganteten Rachlaß etwas in Sanben baben, aufgeforbert, foldes bei Bermeibung bes boppelten Erfabes unter Borbehalt ihrer Rechte an bad Ronfurdgericht einzus liefern. Bur Dotig wird noch beigefügt, bag bie gefammten Immobilien, bei ber am 1. b. vorges

nommenen Schatung auf 1025 fl. gewürbiget wurden, und bag fich barauf 1497 fl. Syppothetenforberungen eingetragen finden.

herzogenaurach, ben 22. August 1828. Ronigl. Lanbaericht.

Muller , Landrichter.

2. Das Kgl. Caubgericht Reufladt a. M., hat in bem Debitwefen bed Johann Cenhard Dietelein von Dem antsfürth, vermöge rechiefraftig gewordenen Erfenntniffed burch Entschieftung vom heutigen ben Univerfall Geneurs erfaunt. Es werden baher die geschlichen Edittstaac, nämith:

1) gur Unmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Rachweisung auf ben

16. Ceptember b. 36.

2) gur Borbringung ber Ginreben gegen bie ans gemelbeten Forberungen auf ben

17. October b. 36.,

a. fur bie Replit auf ben

17. November b. 36., b. fur die Duplit auf ben 2. Dezember b. 36.,

ches unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht gu

übergeben, mobei übrigens bemerft wirb, baff

bas Immobiliarvermogen einen Berth von 997 fl.

habe, baf jeboch bierauf an Spoothelenschulben

Neufiadt a. A., ben 8. August 1828. Königl. Baper. Landgericht. Nabe, Eriminal-Abiunft.

2276 fl. 50 fr. eingetragen feben.

Roniglich Banerisches

Intelli=



genzblatt

für den Rezate Kreis.

Dro. 73. Unebach, Mittwody ben 10. September 1828.

Amtliche Artitel.

Befauntmachungen ber Roniglichen Rreis Behorden.

Einf. Rr. 27179. Erp. Rr. 36448.

(Die erledigte Soul- und Rirdendienersftelle ju Petersaurach betr.) Im Ramen Geiner Majefiat bes Ronigs.

Die burch Beforberung bes Schnulehrerd Reinmald erfebigte Schul und Rirchenbienersfielle ju Petersaurach, deren Gehalf ju zweihjundert neun und neunzig Gulben 20 3 fr. faifrt ift, wird auf Bewerbung bis Einde biefes Monats biemit aussechtieben.

Unebach, ben 5. Ceptember 1828.

Konigliche Regierung bes Regatfreises, Rammer bes Junern.

Ginl. Mr. 27180. Erp. Mr. 36447.

(Die erledigte Schullebrers, und Richendienersftelle ju Unterschwaningen betr.) Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs

wird bie durch ben Tod bes Schullehrers Ranwolf erledigte Schullehrers, und Airchenbieners, flette ju Unterschwantingen mit einem zu breifinnbert vier und breifig Guiben 15 fr. sarirten Geschite zur Serverbung bis Ende biefes Monats hiemit ausgeschrieben

Unebach, ben 5. Geptember 1828.

Ronigl. Regierung bes Regatfreifes, Rammer bes Innern, von Dieg. Prafibent.

Einl. Rr. 418. Erp. Rr. 4397.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronige.

Durch die Beseichung bes Psarrers hackel auf die 31e Psarrer Gulmbach ist die Psarrer Wirbeug, Dekanats Ereusen, erlediget worden, deren jährlicher Ertrag sich nach der abgeschliessen nen Dienstertragsschliften vom 21. Juny 1815 fosspreibermaßen berechnet:

36

) Un ftanbigem Gehalt :													
baar					٠.		47	ft. 3) fr.				
4 Scheffel 4 ? Megen	Rorr	t						ft. 5					
4 g Rlafter Sola			Ţ.					ft. 4					
		•	•	•	•	<u> </u>		les A			~		
2) Aus Capitalzinfen										109			
3) Ertrag aus Realitaten :	•	•	•	•	•	•		• 1		3	ft.		
freie Bohnung .								_					
frete Wohnung .	•	•						¶. –					
9 Tagwert Felber	• .						85	FL 1	8 fr				
6 & Tagwert Wiesen	•			•		p. 2	40	ft	- fr.				
Garten Tagmert		:					2	fl	– fr.				
1 & Lagwert Weiher		٠.					9	ft	- fr.				
						·					fl.	18	
4) Ertrag aus Rechten:													
an ftanbigen Abgaben	٠.,	. :	1. 3	1.5	2.13	11	: 3	ff. 1	I fr.				
an unftandigen Abgabe	nt .						_	ff. 41	fr.				
•					-	-				3	a	AOE	
5) Ginuahmen aus befout	ord h	asahi			2			;		120	G.	165	
6) Aus Commingen und	ahtan	eguiji	20:	toenber	AUICI	ntesimuci	toneu			130	ų.	0.4	
- Januar Camanangen auc	pojet	oun	щаві	gen G	aven			-		20	Į.	24	_
5) Einnahmen aus befond 6) Aus Sammlungen und			3		111	1 .		Sum	ma	443	fl.	493	
				3.71		Laften	. 5			1	ff.	143	7
						reined	Gint	amma		AAG	a	25	
ie Bewerber um biefe Pfa	rritelle	. hal	ien G	ich him	1011 B	Madien	Mar	Chaiftá	määi	276	mal	han	

Ronigliches protestantisches Confiftorium. Schunter.

Dienftes . Radricht.

Seine Königliche Majeftat haben die erfebigte 2te Piarrfielle gu Röfftatl, im Defanate Zirnborf, bem bisherigen Pfarrer Friebrich Definrich Großmann zu Rigsland, Defanate Ansbach, am 21. Aug. d. 38. allergnabigit zu verleifen geruft.

Volizeiliche Befanntmachung.

Der Uebelftand, welcher burch vorschiegende, bad Rigenwaffer auf bie Hugenge und Straften eiterude Dachrinnen veranlaft wird, indem bar durch nicht allein bas Steinpflafter leibet, son- bern auch die Borübergehenden beläftiget werben,

bewog bereits im Jahr 1797 ben Magistrat ber Stadt Ansbach jur Befanntmachung einer poliziei lichen Berotdung, burch weiche nicht alleit die Antegung neuer solcher Dachrinnen verboten wurde, sondern auch Anordungen getroffen worden sind, mie betreits vorhenbenen almählig ab pulchaffen. Die zur Entfernung besieben Uiehelandes von dem vormaligen Königl. General-Commissiaria bed Regatteries auf Berantassung eines allerhöchsen Pescriptes vom 21. September 1811 (Kreis-Antessigung vom 6. Ettober 1811 (Kreis-Antessigung vom 6. Ettober 1811) (Kreis-Antessigungbatt 1811 Seite 2053) verordnete, unter Pengagadpur auf die von der chemaligen Landebblieftion in Bayern unter den

15. Juni 1804 (Regierungeblatt 1804 G. 596) erlaffene Befanntmachung wieberhoft, baf ber in mehreren Stäbten und Martten noch beffebenbe Difbrauch, bas Regenwaffer von ben Dachern in porichiefenben Rinnen auf bie Straffen berabiturgen ju laffen nach und nach abgestellt merben folle, und mies fammtliche Polizeibehorben an bie allmähliche Abichaffung biefes Hebel. Ranbes und bie allgemeine Ginführung ber ftehenben Abzugerinnen fich möglichft angelegen fenn zu laffen. Durch eine Befanntmachung bes pore maligen Bolizeitommiffarigte vom 14. Marg 1812 (Preid-Intelligen: Blatt 1812 G. 336) wurden biejenigen Sauseigenthumer . beren Saus fer noch vorragende Dachrinnen haben. an beren Abichaffung erinnert und ein gleiches gefchah auf Beranlaffung einer von ber Ronigl. Regierung Rammer bes Innern erlaffenen Berfügung burch bie Befanntmachung vom 26. Mary 1824 (Rreis . Intell. Bl. 1824 G. 581) und gmar bas Lettemal mit bem Bemerfen , baf foldes menigstens bei Sauptreparaturen an Saufern ober beren Renovationen nicht mehr unterlaffen merben burfe.

Allein, wenn gleich ingwischen manche Sausbefiger fenfrechte Abzugerinnen haben anbringen laffen, fo findet man boch, biefer wieberholten, Unordnungen und Erinnerungen ungeachtet in biefiger Stadt noch viele Saufer mit vorschießene ben Dachrinnen. Es bleibt baher ber Polizeibes borbe um endlich ben 3wed zu erreichen , nichts andere übrig ale, wie bieg bereite auch in anbern Stabten geschehen ift, einen bestimmten Zermin jur Entfernung ber vorfdiegenben Dadis rinnen au feten. 216 bicfer Termin wird ber 1. Dftober 1830 bestimmt, und ergehet baber an alle biejenigen Sausbefiger, beren Saufer noch folde porragenbe Dadrinnen baben, bicmit bie Beifung, Diefe laugstend bis jum 1. Ottober 1830 ju entfernen , wibrigenfalls von Umtewegen auf Roften ber Canmigen foldes bewirft werben wirb. Der Dagiftrat hat aus fconenden Rudfichten auf bie Auslagen , welche mit ber anbefohlenen Menberung verbunden find. eine fo gegaumige Frift gefest; er hoffr aber auch baß bie handeigatifinner welche es bertifft, nunmehr mit Ernft auf bie Wegnahme ber vorragenden Rinnen und Umwandlung derfelben in fentrechte Abzugdrinnen bedacht fepn und jur Ernfernung eines Uebelfandes beitragen werben, welcher bisher ber hiefigen Stadt mit Recht jum Borwurf gereicht hat, und in anderen Städtent sich und facht auf fehn lange nicht mehr berricht.

Ulebrigens verbleift es wenn in ber Amischengit an Haufern Hauptreparaturen oder Arnovationen vorgenommen werden sollten, bei der Berordnung vom 26. Matz 1824 und müssen demnach bie vorschießenden Dachrimmen schon der Bornahme bieser Reparatur oder Renovation bei Bermeidung der Amordnung ihrer Wegnachme auf Kossen des Jausteigenschimers entsternt werden.

Anebach, am 27. August 1828.
Der Stadtmagifrat.

Ber Stadtmagutrat.
Endres. Stirl.

Michtamtliche Artifel.

- 1. Die von mir angefündigte fleine Sammlung von 50 chriftichen Liebern und Gebichten ift erschienen, und es find Expl. gu 18. fr. bei mir zu haben. Andbach.
 - Dr. hoffmann, Lit. A. Rr. 275.
- 2. Beim Spegreriffanbler Bud am herrieber Khor ift frifcher Banilles Chocolabe das Pft. für 56 fr., dann alle Serten Schroth das Pft. nu 16 fr., große Effigtimmerlinge das hundert für 12 fr. und guter Schweiger Kas das Pfund für 16 fr. un Saben.
- 3. Bei Gartner Pfeiffer beim heil. Rreug, ift neues Sauerfrant ju haben.
- 4. Bei dem Melbermeifter Lodter ift frifcher gruner Rern gu haben.
- 5. Künftigen Comitag ift Tangmufit bei Doller.
- n 6. Der Cohnfuticher Schmidtfunft fahrt auf ben 14. September nach Frankfurth und fucht noch einige Personen.

- 7. Am 14. Diefes Monats fahrt ber Lohntutscher Schmidt mit einer leeren Chaise nach Bapreuth.
- 8. Am Sonntag ben 7. Sept. d. 3. find gu Gungenhausen auf bem Weg von bem Posthause inn bie Stadt bis gur Strafe nach Unterasbach nib auf berselben vor bem Magaginds Gebäude vorbei, bis gur Berstadt hinaus, mei im God gesafte Pettschalt von rothem Uchai an einem goldenen Ring hängend, verlehren gegangen: Der redliche Kinber wird ersticht, sie gegen einer angemessen glede Belohnung S. P. Herrn Landrichter Klingsehr dasselbs zu ihrerbringen, ober an bie Redaction bed Indiagoter Intelligensflatter einzgender

Bu vermiethende Wohnungen.

A. Ro. 5 bei Anopfmacher Braun auf bem obern Martt ist im Borberhaus über zwei Stiegen ein schönes Onartier vom 1. Det. an täglich für eine Reine handhaltung ober ledige Person mit ober ohne Möbeld zu vermiethen.

Auf bem obern Martt in A. No. 10, ift bas mittlere Quartier bis Martini ober Lichtmes ju vermiethen.

A. Ro. 328 ift ein ichones meublirtes logis für einen lebigen herrn taglich zu beziehen.

D. No. 76 auf bem Pflafter ift 1. Stiege hoch ein Quartier bis Martint ju beziehen.

St. Johannis Rirche. Getauft vom 1. bie 7. Sept.

f. Katharina Barbara Rofina, Zochter bes B., Wirths u. Schneibermeisters Krauß; 2. Johann Marthans, Sofin bes B. und Mirths Crallepp; 3. Unna Maria, Cochter bes B. u. Lüttermeisters Burcafe; 4. Maria Sophia, Zochter bes weyl. Unteraufichlägers Müller; 5. Unna Margaertha, Zochter bes B. u. Juwohurer Luty.

Begraben vom 1. bis 7. Cept.

1. Midael Bindler, B. und Webermeifter, ft.

69 3. 5 M. 12 X. alt an Altersichwäche; 2. Johann Matthäus, Sohn bes B. u. Wirths Erallopp, ft. 19 X. alt am Schleimschlag.

St. Gumpertus Rirche.

vom 1. bis 7. Gept.

1. Getaufte.

1. Eucharins Ferdinand Christian, Sohn des Kgl. Oberauffdiags Controlleurs herrn Dietrich; 2. Christians Dorethen Juliana, Tochter de Königl. Staatsduchhalters herrn Köppel; 3. Johann Friedrich, Sohn des B. u. Kirfchnermeister Espacher; 4. Christian Erust, Sohn des Sabifoldaten Sior; 5. Georg Michael, Sohn des B. u. Fuhrmanns Stadtler; 6. Eva Margaretha, Tochter des Immergesellen Cichmer.

2. Getraut.

herr Christian Daniel Trifchel', Königl. Appellationsgerichtsfecretair, mit Jungfer Maria helena Engelhard.

. Todes - Muzeige.

Nach sjährigen mannigsaltigen und unbeschreiblich schweren Leiben, bedingt durch Seropheln, Deformität am Rückgrat, Bereiterung einer Lymphgeschwulft, Knochengeschwüre und Wassersach, entschließ am 25. diese Monats an Entrastung unter geliebter und verständiger Bernhard, 7½ Jahre alt.

Eine solche Neiheufolge von Krantheiten an bem eigenen Kinde mit vorgiglichen Geistesanlagen beebachten und von ihrer Unheibarteit immer under und mehr sich überzeugen zu muffen: bad gehört uuter die schmerzlichsten Erfahrungen. Besichen großen Kummer über diese kraueige Berbhannig wir fühlen, lagt sich nicht facen!

Unfern theilnehmenden Berwandten und Freunben widmen wir diese Tobesanzeige mit dem marmften Dante für Ihre Theilnahme an den langen Leiben unferd Kindes und empfehlen und Ihrer Freundichaft.

Windebad, ben 26. Anguft 1828.

Der Landargt Rriegbaum u. feine Frau.

Beilage

elligen z. Blatt

für ben. Rejat-Rreis.

Unebad, Mittwoch ben 10. Geptember 1828.

Umtliche Urtifel.

Berichtliche Berffeigerungen.

1. Da fich auch im zweiten Licitationstermine fein Raufeliebhaber eingefunden hat; fo merben bem gestellten Untrage gemäß nachbenannte, bem Johann Roch ju Altmannebaufen quaebos rige Realitaten, als

1) ein Bauerngut, eine Dreiviertele Sube gu Altmannehaufen, wogu ein Bohnhaus Do. 28, Scheuer, Sofraith, Rebengebande und Schorrs gartlein, 491 Morg 6 Ruthen Meder, 111 Morgen 3 Ruthen Wiefen, 3 Ruthen Brennholt jahrlich aus bem Gemeinderecht gehören, E. Ro. 705 , tarirt auf 4150 fl.;

2) ein unbezimmertes Felbleben, mogu 163 Da. 26 Rth. Meder , 4 Mg. 7 Rth. Biefen und 2 Ruthen ighrlich Brennhols aus bem Gemeinbewalbe gehoren, G. Do. 706, tarirt auf 1275 ff. und

3) 2 Morgen 39 Ruthen Meder in ber Girtleis ten, C. Do. 714, tarirt auf 95 fl., jum brittenmale jum öffentlichen Bertaufe ausge-

fest. Termin biezu ift auf ben 26. Gept. Rachmittage 2 Uhr

im Birthehause ju Mtmannehausen anberaumt, wogu Raufeliebhaber mit bem Bemerfen eingelas ben merben, bag nach § 64 bes Sypothefenges fetes ber unbedingte Bufdiag auch bann merbe ertheilt werben, wenn bie Ungebote weit unter

ber Zare bleiben follten. Der Gerichtes Commifs fion nicht befannte Perfonen haben fich burch ges richtliche Zeugniffe über ihre Ermerbes und Bahs lungefähigfeit fogleich auszuweifen.

Dt. Bibart , ben 30. August 1828. Ronigl. Laubgericht. Fellner , Landrichter.

2. Da fich in bem am 18. b. Die. anberaumt gemefenen 2. Licitations . Termin jum öffentlichen Bertauf ber gur Biegler Leonhard Frieberiche fchen Concuremaffa von Rleinfeebach gehos rigen Immobilien, abermale ein Raufeliebhaber nicht gemelbet hat, fo werben biefe Immobilien. wegen beren Befdreibung fich auf Do. 62, 64 und 65 bes Rreidintelligenzblattes u. Ro. 211 und 224 bes Correspondenten bezogen wird, anberweit bem öffentlichen Bertauf ausgestellt , und 3. Bietungetermin auf ben

25. Ceptbr. b. J. Nachmitt. 2 Uhr im Müller'fchen Birthehaufe gu Rleinfeebach anberaumt, wogu befige und jahlungefähige Raufes liebhaber hieburch eingelaben merben.

Erlangen, am 20. August 1828.

Ronigl. Landgericht. Puchta , Landrichter.

3. Die jur Debitmaffe ber Georg Leonhard Schonlebenichen Relicten auf ber Plants fatt gehörigen Immobilien, werben hiermit jum gerichtlichen Berfauf ausgeboten, nemlich

a) bas Bauerngut Rum. 1 bafelbft, B. R. 755, beftehend and einem eingabigen Bohnhaufe, einer Scheune, 3 Schweinftallen, 1 Bad. 137

ofen, ½ Tagw. hofraith, 1 Pumpbrine,] 1 Mg. Garten am Saufe, 3½ Tagw. Wiefen in 2 Studen, 27 Mg. Feld, 1 Tagw. Beiher, 5½ Mg. hofy und 1 Mg. Suth, tarirt auf 1991 fli:

b) 1 Mg. whigenbes Felb an ber Leimengrube, Emstirchner Flur, B. R. 7560, taxirt auf

25 fL;

c) 6 Mg. Felb am Jagerswieslein, Emstirchenter Flur, B. N. 756 b, tarirt auf 180 fl.;

d) 1 Tagm. Wiefe aus bem Kleemannischen Gut auf Gungenborfer Flur, B. N. 7472, taxirt 500 fl.

Der Strichtermin wirb

am 22. Detober Bormitt. 9 — 12 Uhr auf ber Plantstatt nachst Eigersborf abgehalten und bieß bestie und zahlungefabigen Kaufsliebabern eröffnet, benen die Einsicht bes Tarationsprotofolis bis zum Geriche babier freisteht.

Mt. Erlbady, am 14. August 1828.

Ronigl. Landgericht. Wellmer, Landrichter.

4. Bom Röniglich Baperifchen Landgericht herrieben wird hiemit befannt gemacht, baß jum Bertouf ber im heurigen Kreisblatte pag. 1295, 1351 und 1399 beichriebenen Loreng Pfiger-ifchen Gant-Immobilien britter Zermin auf

ben 22. Sept Bormittag 9 — 12 Uhr und zwar an ordentlicher Gerichistelle daßier anberaumt worden fen, wozu Kanfelliebfader, die fich über ihre Bestis- und Zahlungsfahigfeit auswelfen können, hiemit eingeladen werden.

herrieben, ben 28. August 1828. Rönigs. Baper. Landgericht. v. Merz, Landrichter.

5. Bom Königl. Bayer. Landgericht herrieben wird hiemit befannt gemacht, baß folgende gur Zieglermeister Johann Friedrich Frof chellschen Nachlasmassa zu Weidenbach gehörige Immobilien meistbietend verfausst werden sollen:

1) bie Ziegelhütte zu Weibenbach, bestehend in einem Wohnigusse nebst Strallung, 1. Scheune, ber eigentlichen Ziegelbütte nebst Brunnen; in 2 Mrg. Hofraith und Garten, & Mrg. Acht and bem unverheilten Gemeinderecht. Auf biefer Ziegefhütte, jum herbeischaffen ber Materialien so wie zum Berschisch ehr Zieglerepprodutte gleich, vortholischt gelegen, ift tisher das Gewerbe lebhaft betrieben und und ihr Agwerth ift auf 1575 fl. angegeben worden.

2) 1 Tagwert Gemeinbetheilwiese auf ber Gaard mit einer Lehmgrube, Tare 100 fl.,

4) 1 Morgen Ader an ber Biegelhutte, Tare

5) & Morgen Ader auf bem Ammondlohlein, Care 40 fl.,

6) & Mrg. Uder allba, Zare 60 fl., und

7) 2 Lagwit, Die Steigwiese, Lure 430 fl. Bietungetermin ift auf

ben 9. Oftober Mittags 11 bis 3 Uhr im Frs sch'elischen Rachlashause anderaumt, und 'ed werden dazu beste und gassungsfähige Kausstliebgader siemit eingeladen. Wer übeigens an ben Fröschelischen Rachlaß Forderungen oder sonlige Ansprücke zu machen hat, muß sie auf ben 25. September bahier anmelben und nachweisen. Forderungen welche an biesem Tage nicht angemelder und nachgewiesen sind, können bei der fernern Behandlung des Rachlasses nicht mehr beachtet werden.

herrieben, ben 5. September 1828.

v. Merg, Canbriditer.

6. Auf Antrag eines Realgläubigers, wersben bie ben Georg Schramichen Scheleuten an Demhofen gehörigen Immobilien als: a. ein haus Rr. 49 ju hemhofen mit ohngefähr

mrg. Graegarten, tarirt auf 102 fl., b. ein halber Mrg. Ader am Bobelftein, tarirt

auf 50 fl., c. ein halber Mrg. Feld und Wiese am Reihen

borfer Weg vom Sunbichlageader, tarirt auf 105 ft.,

d. ein acht halbachtels Morgen Felb, am 30, belftein von 3 Mrg. ber hunbichlagsader, tarirt auf 50 ff.,

öffentlich feilgeboten. Birgu ift Termin auf ben 19. September Bormittage 9 Uhr

im Drte Sembofen angefest, wogu befit unb aablungefabige Stricheliebhaber eingelaben merben, mit bem Bemerten, bag bie auf ben 3mmos bilien haftenben Laften und fonfligen Bebingungen im Termin befaunt gemacht werben, und bag ber Sinichlag berfelben erfolgt, wenn burch bas gelegt merbenbe Deiftgebot bie Tare erreicht fenn mirb.

Bergogenaurad, ben 23. August 1828. Ronigliches Canbgericht.

Müller, Laubrichter.

7. Da am erften Bertaufstermine auf bie ben

Johann Dorner'ichen Relicten gehörigen 3ms mobilien ein bie Zare erreichenbes Ungebot nicht gelegt murbe, fo merben biefelben, wie folde in bem Mudichreiben vom 12, v. Dite Rr. 3nt. Blt. Stud 67 Geite 1792 naher befchrieben find, nach bem Untrag eines Sppothefarglaubigers am

Freitag ben 19. Geptb. B. DR. 9 - 12 Ubr im Mertel'ichen Birthebaufe zu Sembofen an bie Deiftbietenben verlauft, und hiegu befige und ablungefähige Raufeliebhaber eingelaben.

herzogenaurach , ben 3. Geptbr. 1828.

Ronigl. Landgericht.

Müller, Canbrichter.

In ber Ronfurdfache bes Rothgerbermeis ftere Johann Leonhard Dehm ju Lauf werben Mittmoche ben .1. Detober b. 36. von

. Bormittage 8 Uhr an

nachftehenbe Realitaten an Die Meiftbiefenben vertauft werben :

- 1) ein zweiftodiges Bohnhaus auf bem Martte, 56. Rr. 40. 2700 fl. mit bem Gemeinbe-F. B. .. C . 1
- 2) ein zweiftodiger Anbau, Tare 100 fl.,
- 3) ein Lohballen . Gerufte mit Badofen und Borgewolbe, Zare 50 fl.
- 4) eine maffir gebaute Gerberwertftatte mit Biehe ftallung, Tare 2200 fL,
- 5) ein Cobhaus por bem Bafferthor, Tare 350 flee / Part of the
- 6) ein Stabel vor bem obern Thor, Tare 200 fl.,

7) & Morgen Sopfengarten im Galgenbuhl. Tare 150 fl. .

8) 4 Mg. Sopfengarten im Ruhr, Tare 80 %. 9) 4 Morgen Balbtheil im Rufchel , Bruthols .

Zare 50 fl. . . 10) & Dlorgen Balbtheil im falten Saufe bei

Beuchling, Tare 50 fl.,

11) 3 Zgm. Biefe im Ficherloh vor bem obern Thor, Tare 700 fl.,

12) & Tgw. Biefe am untern Urles, Zare 275 fl.

13) 1 Da. hopfengarten an biefer Biefe, Tare 225 fL,

14) & Mg. Felb bie fleine Urles genannt, Zare 150 fL

Raufeliebhaber haben fich an obigem Zage in ber Bohnung bes Gemeinschulbnere einzufinden und ihre Angebote ju Protofoll ju geben. In beme felben Termine werben auch verfchiebene Saus-Bauerei - und Birthichaftegerathe, eine Quantie tat lobe, Rleiber, Leinzeug und Betten gegen baare Bezahlung jum öffentlichen Bertaufe ace bracht.

Lauf, am 31. August 1828.

Ronial. Panbaericht.

Rappel . Affeffor.

9. Die gur Michael und Thomas Zuffent famerifden Gantmaffe von Brunnfee geho. rigen Immobilien, wie folche im bieffeitigen Muse ichreiben vom 22. Geptember 1826 (R. 3. Blatt Ro. 40, pag. 2607, Jahrgang 1826) aufae führt find, werben, ba bie'im Termine pom 26. October 1826 gelegten Gebote gurudgenome men murben . am

2. October b. 3. Bormittage- 10 - 12 Uhr im Birthehause zu Chermergen anbermeit jum . öffentlichen Bertaufe gebracht, wovon befit, unb zahlungefähige Raufdliebhaber hiemit in Renntnig gefegt werben.

Monheim. ben 14. August 1828.

Roniglich Baver. Landgericht. In legaler Abmefenheit bes Rgl. Lanbrichters, Lippert, Affeffor.

10. Da fich in ber Traubenwirth Gebaftian Bauerifden Concursfache im Termine pom 4. * 137

b. M. gu ben subhaftirten Gantrealitäten abermals tein Raufer gefunden hat, fo werben biefelben am

3. October d. I. Bormittags 10 — 12 Uhr im Cafthause jum Kreuz ju Wembing zum brittenmale jum öffentlichen Berkause gebracht, woven bestiß, und zahlungsfähige Kansstlichfaber mit bem Bemerken in Kenntniß gesetzt werben, bas auf bas Melitgeboth ohne weiters ber Zuschlag erfolgen werfolgen

Monheim, ben 14. Muguft 1828.

Königlich Baperisches Landgericht. In legaler Abwesenheit bes Amts Borstanbes, Lippert, Affessor v. n.

11. Am Donnerstag ben 16. Dft. 1828 Borpering Berteiffen Befeuten im Aatharina Schaffure-ifchen Seletuten in Abenberg gehörige Mohnhauf Ro. 12 bafelbf, und b Morgen hopfengarten Wife um Acter im-Mäusgartchen ober hinter bem Schlosse, bahier versteigert, zu welchem Bertauf Rauflichfaber ... anburd einachen werben.

Pleinfelb, ben 9. Anguit 1828.

Ronigliches Landgericht. Bunberer, Lanbrichter.

12. Auf ben Antrag eines Bethetligten wird bas jum Nachlaß bes verstorbenen Kramers 30hann Watgel in Friedriche, 3m und gehörige halbe Wohnhans No. 25 bafelöft, dem öffentlichen Bertauf siermie unterfiellt, und hierau Termin auf

Montag b. 6. Oftober 1828 B. M. 9 Uhr babier anberaumt, ju welchen Raufeliebhaber biemit eingelaben finb.

Pleinfelb, ben 8. August 1828.

Ronigi. Landgericht. Bunberer, ganbrichter.

13. Die Gant , Immobilien bes Goldners 30hann Michael Runder gu Gerolfingen, namentlich

ein Solbenguth Saus Ro. 90 bortfelbft fammt Ein , und Bugehörungen, Gemeinbetheilen und unvertheiltem Gemeinberecht, bann

Borg Ader im Rothwafen,

Morg Ader in ber furgen Seden, Morg Ader in ber obern Taben,

Morg Ader bafelbft,

B Morg Uder bafelbft , Morg Gemeinbetheilader im Ruchenteich und Morg Gemeinbetheilader im Sichelfrumm ,

fammilich auf Gerolfinger Martung,

werben am

25. September b. J. Nachmittags 2 Uhr im Kaltheilenschen Galthause zu Gerossingen öffentlich meistbetend verkauft. Besse zu dahlungsfähige Kanfsliebsaber werden zu biesem Termin mit dem Bemerken eingeladen, daß sie die eine schlägigen Tarationsverhandlungen zu jeder Gerichtsgist dahler einschen können.

Baffertrubingen, ben 7. Muguft 1828.

Ronigl. Bandgericht.

Seggt, Landrichter.

14. Das bem Johann Ruff ju Schweinau gugehörige Alleiein Bo. 56 bertfelfst, bestehend in einem Wohnhaufe, woraus bidher die Wirthelfchaft mit bem Schilde jum braunen Jirichen derieben worbe, einem gemeinschaftlichen Brunnen Izwente, wie dem Gerthert, einem gemeinschaftlichen Brunnen Izwegen der der der Gerenher Weg in 2 Stüden, § Xagw. Wiefen am Auftrieb, dann bem Gemeindes und Malbrecht, gefährt und Lego fin 1995 fi. wird

Dienstag d. 30. Sept. d. 3. R. M. 2 bis 4 Uher im Rafssichen Wirtsbhaufe zu Schweisau, zum drittenmale dem öffentlichen Bertause unterhelt, und verden bestie und zahlungsfähige Kaufsliche haber unter dem Bemerten hier einzeladen, die ber Aufslich geben Rucksführt auf der Schölungsverist erfolgt, vorbehaltlich des dem Sypothekgläubigern gespilch zustehenden Einlösungs-Rechtes.

Rarnberg , ben 20. August 1828. Ronigt. Baper. Landgericht. v. Kobihagen , Canbrichter.

Gerichtliche Vorladungen.

1. Rachbem ber Gatler Loreng Schag gut Dberneuftetten, feine Ueberfdulbung gur Uns

geige gebracht hat und ein Rachlag von ben Glane bigern nicht bewilligt murbe . fo ift auf ben Untrag beffelben ber Univerfaltonfure befchloffen. Die Glaubiger bes Schat merben baber bierburch gelaben .

am erften Chiftstag . ben 13. Det. 1828 Bormittage 8 Uhr

ibre Korberungen gehörig ju lionibiren und nachgumeifen , bei Berluft berfelben ,

am ameiten Gbiftstaa . ben 17. Rov. 1828 Bornittage 8 Uhr

bie Ginreben, fomobl gegen ben Borang, als fonft gegen bie gestellten Forberungen ,

am britten Chiftetag , ben 22. Dec. 1828 : Bormittage 8 Uhr

bie Replit und Duplit au Protofoll au geben. :Das Richterscheinen in ben beiben legten Termis nen bat ben Mubichlug ber Sanblung zu Rolge. Rach bem' aufgenommenen Bermogeneffant betraat bie Aftivmaffe 903 ff. 24 fr., moacgen 1583 fl. 20 fr. Schulben, und unter biefen 890 fl. bevorzugte Forberungen angezeigt murben. Bugleich merben biejenigen, welche irgenb etwas von bem Bermogen bes Gemeinschulbners in Sauben haben, bei Bermeibung bes nochmaligen Erfates aufgeforbert, foldes unter Borbes halt ihrer Rechte bei Bericht zu übergeben.

undbach, am 3. September 1828. Roniglich Baner, Landgericht. Leny, Lanbrichter.

2. Ueber bad Bermogen bes Bauern Johann Georg Sofmann ju Debernborf, ift auf Untrag mehrerer Glaubiger ber Universalfonfurd eröffnet morben, es merben baber bie gefeslichen Ebiltetage folgenbermaffen ausgeschrieben und mamar:

... 1) gur Unmelbung ber Forberungen und beren gehöriger Rachweisung auf

Mittwoch ben 8. Dctober biefes Sahred . 13 2) gur Borbringung ber Ginreben gegen bie

angemelbeten Forberungen auf ... Mittwoch ben 12. Rovember biefes Jahres,

3) gur Schlufverhandlung auf Mittwoch ben 17. December biefes Jahres,

jebesmal Bormittage 8 Uhr, und Siegu fammte liche befannte und unbefannte Gläubiger bes Bemeinschuldnere hiermit öffentlich unter bem Rechtes nachtheile vorgelaben. bag bas Dichtericheinen am erften Ebiftetage bie Musfchliegung ber Rore berung von ber gegenwärtigen Ronfursmaffe . bas Richterscheinen an ben übrigen Gbiftetagen aber bie Musschließung mit ben an benfelben borne nehmenben Sandlungen, gur Folge bat. Bugleich werben biejenigen , welche irgend etwas bon bem Bermogen bes Gemein Schuldners in Sanben baben , aufgeforbert , folches bei Bermeibung bes nochmaligen Erfapes nicht an ben Genfein ichulbner . fonbern beim unterzeichneten Ronturd. gerichte unter Borbehalt ihrer Rechte ju überge ben. Schluflich wird bemerft, baff nach ber fummarifden Ueberficht bes Aftive und Paffive Stanbes bes Gemeinichulbnere, eriterer 4863 fl. letterer hingegen circa 6000 fl. beträgt.

Rabolaburg, am 20. Muguft 1828. R. B. Panbgericht.

In Bertretung bes burch Rrantheit behinberten Ronigl. Canbrichtere. Sichart, Bermefer.

Bei ber über bad Bermogen bes Salbs bauern Johann Peter Rrauf von Schwabes roth porgenommenen Gantinventur murbe beffen Bermogen auf 3592 fl. 37 fr. gefchatt, bie Schulben bagegen find auf 6110 fl. 22 fr. unb barunter 5628 ff. 28 fr. bevorzugte Doften angegeben. Es wird baher über bas Bermogen bes gebachten Rrauß ber Concurd ber Glaubiger eröff. net, und werden bie gefeglichen Chiftetage und

a) jur Unmelbung und Rachweisung ber Forberungen auf Freitagl ben 3. Detober I. 36.

b) jur Abaabe ber Ginreben bagegen auf Dients ftag

ben 4. Rovember I. 38.

c) jur Schlugverhandlung auf Donnerstag ben 4. Dezember 1. 36.,

Sammtliche Glaubiger bes Johann anberaumt. Beter Rraug merben biermit aufgeforbert, an ben angeseiten Solftstagen fich jedesmal Bormittags og Uhr vor dem unterzeichneten Concursgerichte eitzuhinden und ihre Rechte zu wahren, wödrigenfalls ist, zu gewärtigen, daß das Ausbietben am ersten Ehrststage dem Ausschlüben der gegenwärtigen Codeuromasse, das Ausbietben aben weitern Editstagen aber den Ausbietben aben weitern Editstagen aber den Ausbietben aber einstalligigen Verhandlung zur Folge hat.

Leutershaufen, ben 1. Sept. 1828.

Roniglich Banerifches Canbgericht. Arbr. v. Völlnis , Canbrichter.

- 4. Bom Agl. Landgericht Rordlingen, ift ber Universalfonfure gegen ben Bauer Istoor-Emmerling von Naustetten eröffnet worben, weßhalb bie vorgeschriebenen Ebittetage, und wor:
- 1) jur Anmelbung und gehöriger Rachweißung ber Vorberungen

auf ben 29. September,

2) jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen

auf ben 30. Oftober, und 3) jur Schlufverhandlung und zwar, für bie Replik

auf ben 13. November, und für bie Duvlik

auf ben 1. Dezember

feitgefent . und hiezu fammtliche unbefannte Glaus biger bes Gemeinichulbnere öffentlich unter bem Rechtenachtheil vorgelaben werben, bag bas Richts ericheinen am erften Ebiftetag ben Musichluß ber Korberung von ber gegenwärtigen Concuremaffe, bas Musbleiben an ben übrigen Gbiftstagen aber bie Musichlieffung mit ben an benfelben vorzuneh. menben Sanblungen ju Rolge habe. Bugleich merben biejenigen, welche irgend etwas bon bem Bermogen bes Gemeinschulbnere in Sanben haben, bei Bermeibung bes nochmaligen Erfates aufgeforbert, foldes unter Borbehalt ihrer Rechte bei Bericht zu übergeben. Da fich übrigens bei Bergleichung ber Aftive mit ber Paffiv - Daffe bes rechnen lagt, bas erfte gur Befriedigung ber befannten Glaubiger faum hinreichen wird, fo foll in bem erften Chifte'ag ein Berfuch gemacht merben, die Sache burch Bergfelch unter ben Interefant zu beendigen, weshalb biese entweber in Person zu erscheinen ober ihre Bewollmächtigte dazu mit hinlänglicher Instruktion zu versehen, aufacforbert werben.

Rördlingen, ben 21. August 1828. -Königliches Landgericht. Imped. Dir. leg. Brebisins, Affessor.

- 5. Bon bem Königl. Baperischen Landgericht Pleinseld, ist gegen ben Schuhmachermeister Leowbardt Ich mu Spalt und bessen. Bahn par Spalt und bessen. Bahn ber Universale Soneurs rechtskräftig erkaunt worden. Es werden baher hiemt bie geseischen Editorage und zwar:
- 1) jur Anmeloung ber Forberungen und beren , gehörigen Rachweisung auf
- Freitag ben 10. Oftober 1828, 2) gur Borbringung ber Ginreben gegen bie
- angemelbeten Forberungen auf Freitag ben 21. November 1828, 3) jur Aufnahme ber Chlufregesse und zwar

a. ber Replit auf Freitag ben 19. Dezember 1828, h. ber. Duplit auf

Montag ben 5. Sanuar 1899. jebesmal Morgens 9 Uhr babier, anberaumt, ju welchen fammtliche unbefannte Glaubiger uns ter bem Rechtenachtheil gelaben merben, bag bas Richterscheinen am erften Ebiftetage ben Musfchlug ber Korberung von gegenwärtiger Ronfurd. Maffa, und bas Richtericheinen an ben übrigen Ebiftstagen; ben Musichlug ber an biefem Lage porzunehmenben Sanblungen per Foige hat. 3mgleich werben biejeuigen, welche etwas von bem Bermogen ber Jahnifchen Cheleute it Sanben haben . biermit aufgeforbert, foldes unter Borbes halt ihrer Rechte und bei Bermeibung bes Ere fates bei bem imterfertigten Ronfurdgericht gu übergeben. Dabei bient ben Glaubigern gur Diffenfchaft und Berudfichtigung, baß bie gefammte Aftivmaffa auf 3000 fl. fich berechne, bal bagegen bereits 4603 fl. 47 fr. Schulben

und unter lettern 4155 ff. Sprothelidulben Pleinfeld , ben 7. 3nlp 1828.

Ronigl. Landgericht.

Bunberer , Canbrichter.

6. Auf Antrag bes Golbnere Johann Michael Runber von Gerolfingen wirb ber forms liche Universalfonfure über beffen Rermogen ane mit eröffnet. Die gefegliche Gbiftstage merben auf

.29. Geptember jur Anmelbung und Begrunbung ber Forberungen ..

3. November gur Abgabe ber Ginreben,

19. November für bie Replif unb

5. December b. 36. für bie Duplit, febesmale Morgens 8 Uhr festgefegt. Gammtliche-Gfaubiger bes Runber merben ju biefen Terminen mit bem Bemerfen borgelaben, bag bas Inebleis ben vom erften Gbiftetage bie Musichliefung ber Korberung ber Korberungen von ber Gaut. Mctip . Daffe und bas Mudbleiben von ben übris gen Ebiftetagen bie Mudichliegung von ben. barim porumehmenben Sanblungen gur ace feglichen Rolae habe. Diebei merben alle biejenis gen, melde vom Gemeinichulbuer etwas in Sanben haben, aufgeforbert, foldes bei Bermeibung nochmaligen Erfages fofort bem unterzeichneten Gantgerichte unter Borbehalt ihrer Rechte zu über-Die Activmaffe besteht übrigens in ben, auf 529 fl. gerichtlich geschägten Bant . Immobis fien und in einigen Dobilien von geringem Belang. Muf bem Gant . Golbenguthe find 1000 fl. und eine jahrliche Ausnahme fur bes Gemeinfculbuere Bater im Gelbanfchlage von 40 fl. eine getragen, außerbem aber noch 8 fl. 30 3 fr. Steuern , und Gefall . Schulben bevorzugter Urt unb 41 ff. 42 fr. an verschiebenen Schulben nicht bevorzugter Mrt befannt.

Baffertrübingen, ben 7. 2ng. 1828. Ronial. Lanbaericht.

Ceggel, Lanbrichter. 7. Begen ben Birth Johann Georg Grib

ber bon Mottingen, murbe burch allerhoche fied Erfenntniß bes Dberappellationsgerichte bes Ronigreiche Bayern vom 5. v. DR. auf Eröffnung bes Universalfonfurfes ertaunt, es werben baber folgenbe Chiftstäge feftgefezt :

(1) zur Unmelbnug und geborigen Rachweisung ber Korberungen 50 . 1, 10

- Freitag ber 19. Geptbr I. 36.,

2) jur Beibringung ber Ginreben . . Dienftag ber 21. Dftbr. I. 36.

3) jum Schlugverfahren und gmar fur bie Replif

Kreitag ber 21. November

und fitr bie Duplit

Samftag ber 6. Dechr. I. 3. febedmal Bormittage 8 Uhr. Es werben baber famntliche fomobl befannte ale unbefannte Glaus biger hiemit vorgelaben, an ben bezeichneten Zas gen babier gu erfcheinen, mibrigenfalls bie Plusbleibenbe an bem 1. Ebiftetag ben Musichluß ibrer Korberungen von ber Gantmaffe und ber Musbleis benbe an ben übrigen Chiftetagen bie Dracinfion mit ber betreffenben Sanblung ju gemartigen hatten. Rerner wirb benfelben notingirt . baff nach ber fchen am 19. Juni 1827 porgenommenen gerichtlichen Schanung bas Bermogen bes Gantierere fich auf 7929 fl. 35 fr. bie befannte Schulben auf 13288 fl. 3 fr. und bie im fonnothetenbuch eingetragene auf 13619 fl. 30 fr. belaufen. Enblich werben alle biejenige, welche Ranftpfanber in Sanben haben follten, biemit - aufgeforbert, folde langftene bie gum 1. Gbiftes tag an bas unterfertigte Concuregericht bei Berluft ihrer allenfallfigen Rechte auszuliefern. Much wirb am 1. Ebiftetag ein Bergleich unter ben Glaubigern perfucht merben.

harburg, ben 9. August 1828.

herrichaftegericht. Schmib , herrichafterichter ...

Bufolge bes Antrages ber Ruratoren unb nachfien Bermanbten merben nachbenannte abmefenbe Derfonen hiemit öffentlich vorgelaben.

1) Georg Gebaftian Dürr von Lehrberg, geb. am 7. October 1792, mar Golbat im 16. Linien . Infanterie . Regiment , wurbe im rufifden Relbzug im Jahr 1812 vermißt, und befint ein Bermogen von 1210 fl. 42 fr. :

2) Joh. Leonhard Egereborfer von Ruegens _ borf, geb. am 28. Muguft 1793, mar Gol

bat im 16. Linien . Infanterie . Regiment , machte im Jahr 1813 ben Felbzug nach Kranfreich mit, murbe feit biefer Beit vermift. und befift ein Bermogen von 295 fl. 5 fr. ;

3) Georg Leonhard Sifder von Rurgenborf. geb. am 21. Decbr. 1783, mar Golbat im 16. Linien - Infauterie - Regiment , wirb feit bem rußischen Feldgug im Jahr 1812 ber-

mift, und befigt fein Bermogen;

4) Johann Paul Gehret von Goffelborf, geb. am 1. Februar 1790, mar Solbat im 13. Linien . Infanterie . Regiment , wirb feit bem Relbjug nach Rufland im Jahr 1812 vermift, u. befist ein Bermogen von 16 fl. 15 fr.;

5) Johann Stephan Siltner von Meinharbes minben, geb. am 14. Dezember 1793, mar Golbat im leichten Infanterie . Bataillon Buttler . nun bem 16. Linien = Infanteries Regiment, wird feit bem Feldjug nach Frantreich im Jahr 1813 vermißt , und befist ein

Bermogen von 25 fl.;

6) Johann Dichael Ruch von Redersborf, geb. am 6. April 1762, ging por 46 Jahren ale Comibtgefelle in bie Frembe, unb ftunb por 28 Jahren als Schmidt bei einem Ravals ferieeRegiment in Bredlau, feit welcher Beit aber feine Radyricht mehr von ihm eingelaufen ift, befitt ein Bermogen von 50 fL:

7) Georg Michael Ruch von Redereborf, geb. .. am 9. Februar 1764, ging vor 43 Jahren als Schmidtgefelle in bie Frembe, feit welcher Beit feine Rachricht über fein Leben ober feinen Tob einlief, u. befist 50 fl. Bermogen ;

8) Johann Paul Bogel gu Moratueuftetten, geb. am 17. Darg 1788, biente im Fuhrmefend Bataillon, machte ben Felbzug nach Ruffland, im Sabr 1812 mit, mird feite bem vermißt, und befigt ein Bermogen von

210 ff. 54 fr.

Porfichenbe Berfonen, ober ihre etwa gurudge laffenen unbefannten Erben, werben biemit öffents lich anfaeforbert, fich binnen 9 Monaten, und langftene in bem auf

Dienstag b. 14. April 1829 Bormitt. 9 Uhr. anberaumten Termin bei bem Ronigl. Lanbgericht bahier, entweber perfonlich ober fchriftlich an melben, und bafelbit weitere Anweifung au gewartigen, wibrigenfalls bie Abmefenben für tobt erflart, und ihr fammtlich jurudgelaffenes Ber-Bermogen ihren fich legitimirenben Erben ohne Raution ausgeantwortet werben mirb.

Anebach, ben 16. Man 1828. ..

Ronigl. Baper. Landgericht. Bent . Canbrichter.

9. In bem Schulbenmefen ber Rothgerbers meifter Johann Leonhard und Dorothea Maria Dehmifden Cheleute ju Lauf ift auf ben Intrag ber Gläubiger und mit Buftimmung ber Schuldner bie Groffnung bes Ronfurfes beichlofe. Es werben baher bie gefeglichen fen morben. Cbiftstage, nemlich

1) jur Unmelbung ber Forberungen unb beren gehörigen Radmeifung auf

Montag ben 6. October b. 38. .

2) gur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf Freitag ben 7. Rovember b. 36.

3) jur Schlugverhandlung und amar jur Replif auf

Connabend ben 6. Dec. b. 36. . und gur Duplit auf

Connabend ben 20. Dec. b. 36. jebesmal Bormittage 9 Uhr feftgefest, und hiegu fammtliche Glaubiger ber Gemeinschulbner unter bem Rechtenachtheil vorgelaben, bag bas Richts ericheinen am erften Ebiftetage bie Musichlieffung ber Korberungen von ber gegenwärtigen Ronfurds maffe , bas Richterscheinen an ben übrigen Ebiftes tagen aber, Die Mudichliegung mit ben an benfelben gu pflegenben Sandlungen gur Folge bat. Bugleich werben biejenigen, welche etwas, won bem Bermogen ber Gemeinschuldner in Sanben haben , bei Bermeibing bes nochmaligen Erfanes aufgeforbert, foldjes unter Borbehalt ihrer Rechte bei Bericht ju übergeben. Endlich wird bemerft. baß bie Activmaffe auf 9946 fl. 5 fr. tarirt more gen ift, bie Sypothetforberungen aber ausschlieffe

lich ber Zinsenrücktande 9638 fl. 30 fr. betragen und daß unter der Actionnasse 2305 fl. 43 fr. au zum Aheil unsichern Ausständen begrissen sind, Lauf, am 31. Ungust 1828.

Rouigliches Laudgericht.

Gerichtliche Befanntmachungen.

- 1. In ber Weber Bollifchen Nachlagfache von Beiterlbach, wird ber auf ben 27. bies Monats bezielt gewesene Termin auf ben
- 17. September Bormittags 9 Uhr ber Termin zum Berfauf ber Mobilien aber auf ben nächnischen Tag verlegt. (S. Int. Bl.

für ben Regatfreis 1828 G. 1712.) Gungenhaufen, am 29. Anguft 1828.

Konigl. Landgericht.

2. In ber Maria Anna Eich ingerifchen Gant von Ummerbach wird hiemit faumtlichen Betheiligten bekannt gemacht, baß das gefällte Prioritätes Erkenntniß am 14. Augunt b. 3. am Gerichtsbertt angeschlagen werben wirb.

Monheim, ben 3. August 1828.

Ronigl. Pandgericht.

In legaler Abmefenheit bes fal. Landgerichtes Borftandes,

Lippert, Mffeffor.

3. Daß bas Prioritats Erfenntnig in ber Peter Granischen Concurssadge babier, Behufd ber Publitation an bas Gerichtsbrett heute angeichlagen worden fey, wird hiemit befanut gemacht.

Reuftabt a. b. 21., ben 4. Geptember 1828.

Rabe, Criminal - Abiuntt.

4. Au Montag den 15. September 1928 Bormittags 9 Uhr beginnt zu Weissenkung in ben un ber Konfurskunsse der Gelde und Silberbreffensabrikanten Iohann Jacharias Roth und Johann Georg Vork von da gehörligen Fabriks Gesäube R. 309 eine Versteitigerung, welche an den felgenden Tagen sorgen fortgefte wird. Es werden nämlich in nachstehender Ichipeniolge gegen sofort

baare Bezahlung au ben Meistbietenben versteigert: 1) Uhren, Ninge, Desen, Gewehre, ein Flügel, verschiedene Kleidungsftücke, Betten, Meubled;

2) ein Waarenlager von Borben, Platten, Bouillons, Gespinnft, Seibe, Schnüren; 3) Maschinen und Fabrif. Gerathe, unter wel-

den frangoffiche Dafdinen, Spulenraber, Reffeln, Blattmalgen, Bewichte;

4) Papier, Wachs und bas übrige Mobiliare. In biefer fehr bedentenden Beriteigerung werden Kaufsliebzaber mit bem Bedeuten hiemit eingelaben, bag bie baare Zahfung jededmal segleich nach dem Justifiaa und bem Justifiaa in gefäcken bat.

Pleinfeld, ben 10 Anguft 1828. Rönigliches Landgericht. Wunderer, Landrichter.

Befanntmachungen offentlicher Behorden verschiedenen Inhaltes.

1. Cammtliche Königl. Rreis und Ctabtbaun Land "Serrichafte und Patrimenialgerichte Ir Claffe bes Regattreifes werben hiemit erjucht, bie noch rufffambigen Appellations Gerichts Taren bie gum

30. biefes Monats

zu erlebigen. Wenn biefem Aufuchen nicht entfprochen werben follte, so ift bas unterzeichnete Amt genolifigt, Expresse abzuerdnen.

Andbach, am 1. Cept. 1828.

Ronigl. Appellations : Gerichte : Zar : Amt.

Frant.

2. Juber Unternfruchtlach Forstreviere Andsbach, werben Wentags ben 13. Septer. 1. 3. Kichten und Fohren, 916. Stock und Bestechnicht, ger meistbiefend verfauft, wogu am benadern Zage Bormittags & Uhr bie Zustummenfauft auf bem rothen Sandbücklin fatt bat.

Ausbach, ben 6. Septbr. 1828. Rönigt. Forftamt. Paufch, Korftmeifter.

3. Diejenigen hiefigen Gutwohner, welde für bas Gratejahr 1827 noch fladtifche Gefälle,

an Beleuchtungetoffenbeitragen, Bachtgelbern, Contgelbern u. f. m. gur hiefigen Rammerei fculbig finb, werben hiermit aufgeforbert, fofche bis jum erfien October b. 38. bei Bermeibung ber Erefution gu berichtigen. Babliage find Moutag und Donneritaa.

Bluebad, ben 31. Muguft 1828.

Der Magiftrat.

Gubres. Etirl.

4. (Die Bieberbefetsung ber erlebigten britten Pfarrftelle an ber Rirche gum beiligen Beift bas bier betr.) Bom Magiftrat ber Roniglich Bayes rifchen Ctabt Ruruberg wird biemit befanut gemadit, bag burd Beforbernug bes britten Pfarrere an ber Rirde gum beil. Beift babier biefe Stelle erlebigt ift. Gie erträgt , mit 2luefchlug ber gufälligen Gebühren vom Beichtftuhl, im Gangen 650 fl., nämlich 400 fl. firen Gehalt, 100 fl. Aufchlag ber Wohnung und 150 fl. Stolgebühren.

Die Bieberbefetsung erfolat auf Die Drafentas tion bes Magiftrate mit Zuftimmung ber Bemein-

bebevollmächtigten.

Es werben bennach biejenigen, welche fich barum bewerben wollen, aufgefordert, ihre Wes fuche binnen 4 Wochen, von beute an, einfach. mit Ungabe ibrer perfouliden Berhaltniffe, ber Rebend : und Dienfledjahre, baun Beifugung legaler Befahigunge und Communterengniffe, namentlich eines verfiegelten Confiftorialzengniffes über Barbigfeit, hieber eingnreichen. uen aber nur folde Bewerber berudfichtiget merben. welche menianens bie Innfellungeprufunge. note "fehr gut" erhalten, eber in ber Rolae erworben baben.

Rurnberg , ben 4. Ceptember 1828. Charrer, Bargernteifter.

5. Die Ronigl. Megierung bes Megaifreifes hat genehmigt, bag flatt ber ehebin babier abgehalten wordenen 24 Minbrichmartte, Die Babt berfelben auf jahrliche vier Rindvichmartte vermintert werben barf. Diefe Minbvichmirtte werben für bie Folge und gmar

ber Erfte am Rafinalitementage . ber Zweite am Montage nach bem hiefigen

Marie Berfundigungs . Jahremartt , ber Dritte am Montage nach bem Gimons

Bubai-Martitage, unb

ber Bierte am Montage nach bem Unbreas Sabremarfitage .

abgehalten und hener am Montag ben 27. Deteber bamit ber Aufang gemacht werben. Da bie gemabiten Martitage bie 3mefmäfigften jum Ginund Berfaufe bes Mindviches find und bie lage ber hiefigen Stadt in bem gefegneten Altmublthale, in welchem viel und vorzugliches Rinds vich gehalten wird gur Abhaltung von bergleichen Martten befondere geeignet ift, fo hofft man, bag biefelben von Raufern und Berfaufern aleich ftart besucht werben. Dan wird bierbei bie Erleichterung bes Berfehre auf verzügliche Beife begunftigen und laftige Abgaben, welche an anberen Orten erheben werben, fo meit es nur jumer möglich ift, vermeiben.

Sungenhaufen, ben 4. Geptember 1828. Der Ctabtmagiftrat.

Dezner.

Franenfnecht.

6. Es ift bie Anerdung getroffen, bag bieienigen, welche Weintrauben gum Bertauf verführen wollen, Licenzicheine von unterzeichnetem Berichte gu lojen haben. Alle Polizeibeberben merben baber erfucht, biejenigen Sanbler bes bies figen Gerichtsbegirfe, welche fich mit einem folden Edein nicht legitimiren tonnen, fogleich famut ihren Trauben hieher gurudgumeifen und Augeige hicher gelaugen gu laffen.

Cemmerbaufen, ben 30, Muauft 1828. Graffiches Berrichaftegericht.

Maner . Berrichafterichter. 7. Die noch ungeloffen Pfanber von Do. 1930 bis 3104 einschläffig, welche in ben Monaten Junn. July und Banguft 1827 bei biefiger Leib-Unfalt in Berfag gegeben murben, fint langfens bis 30. biefes Menate auszulofen, ober burch Berginfung ju erneuern, wibrigen Falls biefelben nach 6. 20 ber Statuten öffentlich verlauft werben.

Undbad. am 6. Gertember 1828. Leibband = Bermaltung. Brenbel.

Gerichtliche Berfteigerungen.

1. Bom Renigl, Landgericht Seilebronn wird hiermit befaunt gemacht, bag im Bege ber Sulfevolliredung jum öffentlichen Bertauf ber bem Meggermeifter Johann Georg Bagner zu Merkendorf junobilien als.

2) ein Gittein zu Mertenborf, bestehend in einem Saus, einer Schenne, ein Tagwerf Wiesen und 1 Morgen Acter, jahrlich 2 Rifter. Walbrechtholz aus ber Lindenbuhter Revier.

2) 1 Zaam. Wiese im bintern Baitach.

3) 1 Morgen Ader an ber Landstraße auf Baibenborfer Alur.

2ter Termin auf

Meutag ben 22. September b. J. B. M. im Pornersichen Wirthshaufe zu Merkendorf vor bem Rechtspraftikanten Röckelein als Kemulifarius anberaumt ift, an welchem bestige nub gablungefähle Raufeliebader sich batelbit einzu

finden haben. Halfebroun, am 4. August 1828. Könial. Landacricht.

Liubig, Landrichter.

2. Die gum Kachlag bes Thomas Dorn er gan hem hofen gehörigen Lumwbilien, werben, weil am zweiten Termin fein Angebot gelegt worden ift, autrackgemäß aut

Freitag ben 19. Septh. R. M. 1 bis 4 Uhr gun britten und legtenmal im Merfel'ichen Wirthshause zu hemhofen feilgebeteil, und bestis- und jahlungstäbige Känfer bazu eingelaben.

herzogenaurach, ben 3. September 1828.

R. B. Landgericht.

3. Die gur C'antmaffe bes Unterthans und Schwerberneifters Johann Ledert bahier gehörtigen, im Ort und Flur Renhand liegenben und bem hiefigen Rittergut grundbaren Realitäten, nämlich:

a. bas Bohnhaus Rr. 34 St. B. Rr. 98 mit Schweinstallen, Reller, Schorrgartlein Bemeinberecht, geschätzt auf 225 fl., b. I Mrg. Feld beim Rohr St. B. R. 99,

c. 1 Mrg. Uder bei ber Reiteweiß, Ct. B. Der: 100, tarirt auf 60 fl.,

werden nach bem Antrag ber Glaubiger

ant Donnerstag ben 25. September B. M:

im Geschäftezimmer des unterzeichneten Gerichts dem öffentlichen Berkanf unterfellt, wobei sich besis und zahlungefähige Liebhaber einfinden wollen.

Neuhaus bei Erlangen, ben 1. Septbr. 1828. Frhrr. v. Craitsheim'iches Patrimonialgericht erfter Masse.

Ricf . Patrimouiatrichter.

4. Nach bem Aufrag eines Realgläutigers, werden de dem Aufrar 2002 eine Gefreichen Cheleuten au hem hofen gehörigen Jumobilien nämlich: Dab halbe Wohlbams Ar. 19 mit einem Stall, 1 Planggärtchen, 7% Worgen Grasgarten und Hofrith, gerichtlich tatirt auf 304 fl. 20 fr.

Mitwoch ben 1. Tetober V. N. 9 — 12 Uhr in ber hiefigen Gerichtschausei ölfentlich an ben Breiftbierenben verfanft und hiezt werden bestäge und zahlungsfähige Käufer mit bem Benerete eingeladen, daß die Bedingungen sowohl als die auf den Jamobilien hastenden Vallen und Régaben im Termin werben bekannt gemacht werben. Serzosenaurach, ben 3. Geogenfert 1828.

R. B. Landgericht. Müller, Landrichter.

5. Auf Anrufen ber Chriftoph Stubnerichen Cheleute in Ulftabt, wird bas Johann Daniel Bolf am er iche Mohnfand in Bullen he im gunt brittenmale angeboten. Raufsluftige werben bas ju auf bet

2. Eftober 1828 Nadmittags 2 Uhr vergelaben mit bem Bedeuten, daß ber Zufdlag ohne Midficht auf die Aare sobann erselgen wird.

Uffenheim, ben 29. August 1828. R. B. Landgericht. Boveri, Landrichter. Fremden - Anzeigen. vom 31. August bis 6. Sertember 1828.

Arone. Sr. Megierungerath Quante mit Kas milie v. Mugeburg, Sr. Baron v. Cchaller von Murnberg, Frantein Amalie Raftner v. Erlangen, Dr. Ctubent Chrlich v. Schopfloch, Dr. Partis fulier Unfera v. Erlangen, Sr. Rim. Farnbach v. Mugeburg , Gr. Rim. Schulger von Franffurt a. Dl., br. Rim. Janifch v. DRft. Breit, herr Dberforft Infrettor v. Schulte und Sr. Revierförfter Waldmaim v. München, Sr. Gutebefiger Rlein mit. Gattin v. Birnborf, fr. Rammerherr Rreiherr v. Valm mit Ramilie von Stuttgarbt, Dr. Rammerherr Graf v. Pudler v. Farnbach, fr. Dber. bereiter Schreiner v. Munden und Sr. Dberpferd. argt Gudes bon ba, Sr. Rim. Riegling von Mugeburg, Gr. Lord Calowell mit Kamilie von London. Sr. Architeft Cberharb v. Amfterbam, fr. Buchfändler Lechner v. Murnberg, Dr. Rim. Drielmener v. Stuttgarbt.

Sicerit. Sr. Geheimer Sefretar Bogel v. Muddet, Sr. Dr. Schorf mit Gattin v. Bamberg, Fregirau v. Fallenhaussen und Fregir von Schamberg v. Trautsfirchen, Jr. Gendarmerie Lickenant Sieckel v. Nürnberg, Jr. Ministerial Nath Barth mit Sohn v. München, Fr. Grafin v. Gelbern mit Kamille v. Gelbern.

Long. Herr Stud. med. Meyerstein von Hanvoer, H. Stud. med. Erönninger v. Dieburg. H. Samptmann Dobel v. Ingostabr. D. Ramptmann Dobel v. Ingostabr. H. Samptmann Dobel v. Ingostabr. H. Samptmann, Den. Kanfl. Krug v. Beissenburg und Auer von Wartt Breit, H. Fadorstaut Wieland von Uluf. H. Samptmann V. Schficks, H. Bamistertions-Secribent Papition nehst Kaunite v. Reuburg, H. Rumpkändber Giececke v. Piece Testino, Der. Sambelsmann Ram v. Hersbrud, Fr. Nittmeister Frenherr v. Reiteussein v. Dillingen, der quiedziter Oberrechmungs-Rommissär dr. D. Geist. der praktische Ertrafungs-Rommissär dr. D. Geist.

Augsburg, Dr. Prediger Stier mit Familie von Bafel, Dr. Biene Leinisch v. Barthelmesaurach, herr Rienisch v. Barthelmesaurach, herr Reinhander Aluespies v. Burgdurg, Spr. Kin. Steinert von Mit. Stefft, herr Kin. Lieb von Jony, hr. Nepisersörster Neyer mit Familie von Weilingen.

Traube. H. Morthefer Maller w Nürnberg und hr. Kim. Meister von da, hr. Kim. Geger v., Berlin, hrn. Kauß. Golbed v. Nürnberg und Knauer von da, serner Bad von Obsewabrüd, Frau Judis Commissärin Reemel von Nothenburg, hr. Kim. Sow v. Weisenburg, hr. Kabrikant Cove v. Nothenburg, hr. Kim Bauer v. Angdoner.

Birtel. Dr. Seminarift Bohm von Rechnister, herr Student hübermeier von Erlangen, ber Student hübermeier von Erlangen, Derr Stud. theol. Eiler v. Minchen, hrn. Kaufl. Seidel v. Unerbach und Destino v. Jahn, herr Stud. med. Maier und hr. Stud. theol. Frobeniad v. Erlangen, herrn Kaufleute Martbergel u. Schuler, v. Schweinigurth, hr. Kim. herrmann v. Kirth.

Beiges Rog. herr Kim. Wagner von Chingen, hr. handlungkrifender Kentner von Rugsburg, hr. handlungkrifender Kentner von Rugsburg, hr. Practifant Sollco v. München, hr. Sendent Keil v. Grlaugen, hr. Mechispander tlant Nichel v. Nothendurg, hr. Mechispander Land v. Seegnih, hr. Altuar Jund v. München, hr. Kim. Serampfer v. Blindsheim, hr. Erudent v. Michaffendurg, hr. handlungstommis Deftermeyer v. Megaeichurg, hr. handlungstommis Deftermeyer v. Megaeichurg,

Silmarge Bodt. fr. Pfarrer leberer von

Boldne Butte. herr Jager Rraus von Bruchfat, fr. Schanfpieler Cohnstein v. Guns geufaufen.

Schwarze Adler. herr Beinhandler Rei-

Grane Bolf. herr Forfipratifant Proller und Sr. Artillerie. Cabet Proller v. Donauworth.

Roniglid Banerifdes

Intelli-



genzblatt

für den Rezat-Rreis.

Dro. 74. Unebach, Samftag ben 13. September 1828.

Umtliche Urtifel.

Befamitmachungen der Roniglichen Rreis Behorben.

(An fammtliche R. Rreid- und Statt-, bann Land-, Berifcafts, und Patrimonialgerichte. Die Beitrage und Strafen jur Abvotaten Bittwen- Raffe.)

3m Ramen Geiner Majefidt bes Ronigs von Banern.

Die fammtlichen Königlichen Rreide und Stadt- und Land-, bann herrschafte und Patrimonialgerichte werben hiermit angewiefen, die Beiträge und Strafen zur Abvolaten-Wittwen- Kasse sammt bopvelten Berzeichnissen und etwaigen Fehlanzeigen längstens bis Ende bieses Monats an bas Expeditionsumt ber unterzeichneten Stelle einzusenben.

Bugleich wird noch bemerkt, daß Straf. Refte nicht paffirt werben, wenn fie nicht genügend motivirt werben fonnen.

Musbach , ben 9. Geptember 1828.

Ronigl. Baber. Appellationegericht für ben Regatfreis.

von Feuerbach, Prafident.

v. Schelhaf, Gecretar.

Richtamtliche Artifel.

1. Die Besser vos gehuftreien geschlossener Gute Mibenhof, welches wie Einebe von Ivo-thenburg, und ohnweit der Erafe von da nach Leuterbaufen gefegen, sind gesonen, dasselbe Leiterbaufen gefegen, sind gesonen, dasselbe Leiterbaufen gesen der Zahre zu verrachten, weit bis dahin die 12jährige Pachtzeit des bisderigen Pächters erhöget. Du diesen verpachten den Mute gehören folgende Sessandskeit:

1) Ein Wohnhaus mit hinlanglichen Stallungen und Boben

- 2) eine boppelte große Schenne,
- 3) eine gang maffive neue Schaafscheune, worinnen 200 Stud Schaafe ausgewintert werben fonnen,
- 4) 31 Tagwert Grasgarten nach Rothenburger Maas,
- 5) ein großer und zwei fleine Schor . und Rrantgarten ,
- 6) 64 große Ader. Morgen ober 105 Tagw. nach baperifdem Maas,
- 7) 29 Tagw. nach Rothenburger ober 43 Tagwert nach bayerifchem Maas.

87

8) 41 Zagmert Debungen und Suthichaft, melde befonbere jur Schaafmeibe febr geeignet finb.

Ueber bie Dachtbebingniffe felbften fann jeber Pachtluffige beim herrn hauptmann v. Staubt und herrn Movolaten Raab ju Rothenburg bas Rabere erfahren. Pachtliebhaber , welche fich über ihre Dachte und Bablungefabigfeiten ausmeis fen tonnen, merben bemnach hiermit eingelaben, fich bei biefen beiben benannten Gute Mitinteref fenten allfobalb entweber fchriftlich ober munblich gu melben. Rothenburg, ben 6. Gept. 1828.

2. Gine Birthichaft, worauf auch Beinichen! und Degelgerechtigfeit haftet, ift aus freper band taglich ju vertaufen; Raheres ift A. 208 fiber eine Stiene bei Zarator Lehmann qu erfragen.

Bei Schreinermeifter Fillifch in ber Rofengaffe Saus Lit. A. Do. 42 ift ein firfchbaume mer, gut gearbeiteter Gecretar ju verfaufen.

4. Bom Rammerforfter Berg bie gur Rrone ift am Montag ein Braffelet mit Mufcheln und Glolbrerlen berforen gegangen. Der Rinber molle foldes gegen ein Douceur in A. Ro. 129 abgeben.

5. Unterzeichneter macht befannt , bag am Montag ben 15. fruh 8 Uhr, in feinem großen Beiher an ber Reuchtlach gefifcht wirb , und am nämlichen Abend Rifchichmauf und Tanzmufit bei ibin ift, wozu höflichft einlabet, Reil.

Befanntmachungen offentlicher Beborben verschiedenen Inhaltes. 1. (Ctaate, Realitaten Berfauf.) Dit Bor-

behalt höchfter Ratifitation wird vom unterzeichneten Rentamt am Montag ben 29. fünftigen Monats

Geptember Bormittage,

bas alte pormaliae Rentamteaebaube bahier, am Eingang ber Schloggaffe gelegen, unter ben Rormalbebingniffen vom Jahr 1811 und 1813 im Wege ber Berfleigerung an ben Deiftbietenben öffentlich verlauft merben. Das Sauptgebaube ift

a. theile von Stein, theile von Rachwert ere baut, und ber Unbau an ber Stadtmauer. worin 1 Bafchfüche mit fupfernem Reffel. ein oberes Stubden , eine Solglage und ein

Stall für gwel Pferbe, nebft Beuboben fich befinden von Sola, und biefer wie iener mit Riegeln gebett .

b. im Souterrain find 2 Rellerabtheilungen.

c jur ebenen Erbe, rechte ber Ginfahrt . 3 beigbare Bimmer und Ihite berfelben, ein begl. mit Ramin, Solgfammer und Abtritt,

d. fiber eine Treppe 4 heigbare Bimmer, 1 Rammer, 1' Ruche, Saudplat und Abtritt, a im gweiten Stod 2 beisbare Simmer und

4 Rammern,

L im maffiven Treppenthurm ein nicht beisbares fleines Bimmer, und unter bem Dach bes Saufes 2 Boben ,

g. in bem hintern Sof ein Rohrenbronnen . movon zu ben Unterhaltungefoften ber Publheimer Röbrenfahrt pro rata beimtragen ift; auch liegen am Sanfe

h. ein Blumengarten T Morgen und I Morg. Grasgarten, ber Grabenantheil. Den Raufd liebhabern, welche fich im oben bestimmten Termin ben 29. fünftigen Monats beim Rentamt einfinben wollen, merben bie Berfaufebebinaniffe befannt gemacht werben, fo wie ihnen, hieran und früher, Die Ginucht ber Berfaufeacgenstänbe fret ftebt.

Altborf, am 22. August 1828. Ronigl. Rentamt.

... v. Mmmon, Membeamter. 2. Das unterzeichnete R. Rentamt verpade tet Dittwoch ben 47: Geptember laufenben Sahre. unter Borbehalt fochfter Genehmigung folgenbe Rifdmaffer auf 3 ober 6 Jabre und amar:

a. bad Regatfifchmaffer bei ber Rohrmüble ..

b. . Rifchwaffer ju Brudberg,

. Rifdmaffer in Ragenwinden und Brobe. minben.

. Eggelweiherlein & Tgw. 3 Rth. groß, im Rorftort Rathenberg bei Reuborf. und labet Pachtluftige hiemit ein, fich recht jahl

reich an phigen Zermin im rentamtlichen Ges anbere Quittungen gurud und an ben unbefugten fchafterimmer babier einzufinden.

Undbach. am 9. Geptember 1828. Ronial. Rentamt.

Rednagel . Rentbeamtet.

3. Der Bertauf bes allhiefigen Rentamtes gebaubes hat megen ju geringen Ungebotes bie bochfte Ratififation nicht erhalten, weehalb auf bochften Regierungebefehl vom 1. Ceptbr. b. 36. eine wieberholte Berfteigerung bamit vorgenommen werben foll. biegu wird Termin auf

Montag ben 22. Geptbr. b. 36. anberaumt. In bemfelben Zag wird auch bie fogenannte Driefdenne am Rirchhof, melde gang bon Sadwert erbaut ift, und 1 Teune mit 2 Bierteln hat , salva ratificatione an ben Deift bietenben verfauft. Raufbliebhaber ju ein ober bem anbern Gegenstanbe haben fich an benanntem Lag früh um 9 Uhr im Rentamte einzufinden.

Gungenhaufen , am 6. Geptbr. 1828.

Ronigl. Rentamt. Braun , Rentbeamter.

Rad boditer Berichrift bringt bas Ronige liche Rentamt Rothenburg gur allgemeinen Rennt. nig, bag bei bemfelben

- 1) ber Rentamte = Praftifant Rittmeifter ML brecht bie Grund . Saus . Dominifal . Bewerbe - und Kamiliensteuer, Die Strafenbaus Umlage , bann bie grund , und gehntherrlichen Gelb . Wefalle ,
- 2) ber Rentamte . Webulfe Albrecht bie grunde berrlichen Taxen und Umfdreibgebühren,
- 3) ber Gebulfe Lobberr bie Ratural . Gefalle unb
- 4) ber Scribent Rohn bie Korftgefalle, Rapie tals - Binfen , bas nach bem Dormal - Preif abacloft merbenbe Getraid und altere Mude flanbe ju percipiren hat.

Die bier nicht gengunten unftanbigen Gefälle merben bon bem Unterzeichneten felbit erhoben und quittirt. Alle von ben obenbenannten Inbividuen ansgestellt werbenben Quittungen über bie bemert. ten Gefalle erhalten baher bas Anerfenntniß ber Richtigfeit und Bertrettung, bagegen werben alle Muefteller vermiefen merben.

Rothenburg . am 5. Gept. 1828. Ronial. Rentamt.

Denner . Rentamte . Bermefer.

5. Muf ben 16. b. DR. Rachmittage 2 Uhr werben in bem Bureau bes unterzeichneten Korit amte mehrere alte unbrauchbare Aften an bie Meiftbietenben verfauft.

Unebach, ben 8. Geptember 1828.

Ronigl. Baver. Forftamt. Daufd . Forftmeifter.

8. In ber Ronial. Forftrevier Endfelb Forite ort Taubenioh, junachit bem Drte Umerfelb an ber Strafe welche von Monheim nach Renburg führt, werben nach Bestimmung Ronigl. Regies

Mittmoch ben 17. b. Mte.,

161 Stud Giden von verschiebener Starte auf bem Stode pertauft. Begen beauemer Abfubr und Rahe von Ingolftabt eignet fich bas größtentheils aus Bau und Rugholg bestehende Material borguglich jur Bermenbung bei bem Reftungeban bafelbit. Ranfeliebhaber welche por bem Bertauf felbit noch bie Gichen in Mugenschein gu nehmen Billens find, haben fich begfalls an ben Ral Revierforfter Schepper in Realing ober an ben Stationes Behülfen Schröter in Ummerfelb an menben, und an bem jum Bertauf bestimmten Zag fruh 9 Uhr in loco citato ju ericheinen und bie naberen Bertaufe. Bedingungen gu vernehmen. Musmartige haben fich über ihre Rablunge . Kahigfeit burch beglaubigte Attefte gu legis timiren.

Membing . am 6. Ceptbr. 1828.

Ronigl. Baner. Forftamt. Martin, Forftmeifter.

7. Das - ber von Reuhandichen Stiftung

gehorenbe Biegelhüttengut bei Fornborf, beftehend in 1) bem Bohnhaufe, ber Scheune und ber Bies

gelhütte, 2) 1 3 Da. Ader im Gaidlohe,

3) 2 Mg. Ader, bem Rubenader,

4) 1 Ma. Ader im Roth . -

5) - Ma. Ader bei bem Krummweiher,

6) 1 Ma. Ader im untern Dublfelbe unb

7) 1 Mg. Uder, bem Steinleinsader am Deffereborfer Bege,

auf welches 40 fl. Pachtgelb für jebes ber fechs Jahre 1828 geboten murben, mirb am

Mondtage ben 22. September b. 3. int bem Geschafte in bei unter Rebest bet bestehet ber hößern Genessigung in Gangen ober Einzelmen an bei Meclibietenden veraust ober auf der Jahre verpachtet, wogut die Liebhaber unter bem Bescat hierdung eingelaben werben, baß bei der Beräusferung die Halte bestauftillung gegen Wergländung des Gegenstandes gur ersten Stelle und gegen Berginfung und sinf Guben v. B. in halbighrigen Theilen zu Capital über die fallen werben fan.

Inebady, am 7. September 1828.

Ronigliche Abministration ber unmittelbaren Stiftungen.

Bünfch.

8. Das ber hiefigen Maisenpflege gehörende vormals Schneiber Kirfchner'iche haus in bem Schlofviertei finter ber Johannisfirche bahier mit A. 179 bezeichnet — wird

Ansbach, am 7. September 1828. Konigliche Abminifiration ber unmittelbaren Stiftungen.

Bunfch.
9. Im Beg ber öffentlichen herabsteigerung wird Samstag ben 11. October Bormittage 10

Uhr ber Bebarf fur bie Straf , Auftalt pro 1823

200 Paar wollenen Goden,

20 Paar bergleichen Strumpfe angefauft und hiez inländiche Fabrifanten und Gewerbeitente unter hinweisung auf die allerhöchefte Berordung vom 10. Nov. 1822 eingelaben.

Ronigliches Polizei - Commiffariat.

10. Der Bebarf ber Strafanfialt an Leinwand

swiller für das Jahr 1825 von

800 Ellen wergenen bergl.,

600 Ellen Rleiber. und

400 Ellen Strohfactzwiller wird Mittwoch ben 8. October Bormittags 10 Uhr von den Benginchenben angefauft und inländische Fabricanten und Gewerdsleute unter hitweisung auf die allerhöchste Berordnung vom 10. November 1829 bien eingeleher.

Lichtengu, ben 22. August 1828. Rönigliches Polizeis Commissarlat. Engerer.

Rurs der Baperifchen Staats - Papiere.

Nugsburg, den 4, Sept. 1828.
Scaats - Papiere.

Briefe, Sch.

Obligationen mit Coup. à 4 g 991 991
detto 4 5 g 1044 1064
detto unverzinst, & ff. 106 1066

Beilage

a u m

Intelligent Blatt

Drp. 74. Unebach, Samftag ben 13. September 1828.

Umtliche Urtifel.

Gerichtliche Berfteigerungen.

1. Das, ber hiefigen Mittwo Nita Dintels buhler gehörige, in bem Schüpenhofe gelegene Wohnhaus Nr. 373, welches bei ber am 28. July b. 3. erfolgten gerichtlichen Nichähung auf 800 fl. gewördiget wurde, foll auf ben eigenen Antrag ber Bestigerin öffentlich an ben Meisibies tenben veräußert werben. hiezu wird Ternin auf ben

15. Oftober I. 3. Bormittage 9 Uhr angesett, wovon man faufdluftige Personen benachrichtiget.

Fürth, ben 2. Cept. 1828.

Ronigl. Rreid- und Stadtgericht.

Relmann , Direftor.

2. Da in bein am i. September b. 36. gunt beintidjen Verkaufe ber bem Müller Pla bober gu Mitter Plab bober gu Mitter lin ühle bei Brudberg gehörigen Immobilien angeftandenen Termine fein Käufer er ichkenen if; je werben biefe in ber Belanntmadjung vom 5. Angult l. 36. beschriebenen Grundlüde Jntelligensschaft Wo. 65, 67, 683 auf Antag ber Werteiligten wiederholt gum öffentlichen gerichtlichen Verfauf andgestellt, und Termin hie zu auf

ben 2. October I. Id. Borm. 10 Uhr anberaumt. Kaufeluflige, welche fich über Bestils nub Zahlungefähigfeit audzuweisen vermögen,

werben hiezu eingelaben, übrigens auf jene Bes

Ansbad, am 3. September 1828. Rönigl. Bayer. Landgericht.

Leng, Lanbrichter.

3. Da fich auch im zweiten Licitationstermite fein Ranfoliebfaber eingefunden hat; fo werden bem gefellten Antrage gemäß uachbenannte, bem Johann Roch zu Altmannehaufen zugeherite Realitaten, ale

- 1) ein Bauerngut, eine Dreiviertele. Inde ju Auftmannshaufen, wogu ein Wohnhaus No. 23, Scheuer, hofraith, Nebengebaube und Schorer gartlein, 49% Worg 6 Ruthen Accter, 11% Worgen Ruthen Brecht, 11% Worgen Ruthen Brecht, 11% Worgen Ruthen Brecht, 11% Worgen 3 Ruthen Weifen, 10% No. 705, taritt auf 4150 ft.;
- 2) ein unbezimmertes Felblehen, wogn 16 3 Mg. 26 Rth. Reder, 4 Mg. 7 Rth. Wiesen und 2 Muthen jährlich Brenufols and bem Gesmeinbewalbe gehören, C. No. 706, taxirt auf 1275 fl. und
- 3) 2 Morgen 39 Ruthen Accter in ber Sixtleisten, E. Ro. 714, taxirt auf 95 fl., jum brittenmale gum öffentlichen Berfaufe ausge-

fegt. Zermin hiegu ift auf ben

26. Sept. Nadmittags 2 Uhr im Wirthshaufe zu Altmanussaufen anberaumt, wozu Kanssliebhaber mit dem Bemerken eingelas den werden, daß nach § 64 bes hypothefenges febes der unbedingte Zuschlag and dann werde ertheilt werden, wenn die Angebote weit unter 14) $\frac{1}{2}$ Antheber Tare bleiben sollten. Der Gerichts Commission undst befannte Personen haben sich burch gestellte Beugnisse über ihre Erwerbs- und Zah. 15) $1\frac{3}{4}$ Aug lungsfähigkeit solleich außuweisen. 700 fl., Tungsfähigkeit solleich außuweisen. C. Ro. 2.

Dt. Bibart , ben 30. Muguft 1828.

Rellner , Lanbrichter.

4. 3m Bege ber Erefution werden Donner-

2. Oftober Radmittags 1 Uhr im Mundifden Birthshaufe ju Oberscheinfeld nachbenannte, bem Andread Bogel von bort bisher nuchörige Reglitäten als:

1) ein Golbengutlein ju Dberfcheinfelb wozu ein hofhaus Ro. 41, eine Scheuer und hofe

raith, ein Schorgartlein und hofhaus Ro. 42, B Morgen Jehntfreier Grasgarten, 6 Mrg. in bas Gabel'ide Gut gehntbare Meder und

1 Tagw. der Pfarrei Bibart zehntbare Wiefe achören. C. No. 252, tarirt auf 650 fl.

2) 5 Mrg. Ader im Bamberger Greuth C. No. 253, tarirt auf 90 fl.,

3) ½ Mrg. Baumgarten im Schlofberg C. No. 254, taxirt auf 25 fl.,

4) 2 Morg. Acter mit einem Fischständlein C. No. 255, tarirt auf 70 fl.,

5) 1½ Mrg. Ader ber Glüdshafen gu Ur-

phertehausen C. Do. 256, taxirt auf 30 fl., 6) 5 Mrg. Meder im Gries C. Do. 257,

tarirt auf 40 fl., 7) 2 Mrg. Uder im Gries C. No. 258, tarirt

auf 20 fl. , 8) 8 Morgen Neder im Bamberger Greuth C.

No. 259, tarirt auf 140 fl., 9) 9 Mrg. Neder und Wiese im Gries C. No.

9) 9 Wrg. Necker und Wiefe im Gried C. No. 260, tarirt auf 200 fl., 10) 13 Tagw. Wiefen im Bud C. No. 264,

tarirt auf 300 fl. , 11) 2 Mrg. 30 Rthn. Meder im Groth bei ber

Ctrafe, C. No. 262, tarirt auf 20 fl., 12) 21 Mrg. Heder im Groth beim Schonais

cher Weg C. No. 263, tarirt auf 20 fl. 13) & Tagw. Wiesenrangen am Schlogberg C.

Ro. 265, tarirt auf 30 fl.,

14) 1 2 Untheil an ben ehemaligen Dberscheinfels ber Domanenwalbe C. Ro. 838, tarirt auf

15) 13 Tagw. Wiefe im Rrettenbacher Furth

16) 8. Mrg. Felb beim hafuerefee C. No. 261,

öffentlich an ben Meilhötenben verkauft. Kaufsliebhaber werden mit dem Bemerken hiezu eingeladen, daß die Kasten und Rhgaben, so wie die Kaufsbedingungen vor der Licitation werden bekannt gemacht und der unbedingte Zuschlag bei erreichter Lare vored erfeilt werden. Unbekannte Käufer haben sich über ihre Erwerds und Jahlungsfähigktit sogleich durch gerichtliche Zeugnisse austzuweisen.

Mft. Bibart, ben 28. August 1828. R. Landgericht.

Fellner, Landrichter.

5. 3m Wege ber Sulfevollfredung follen bie Bestungen bes Bancen Michael Burflein gu Oberfchlauersbach, ale

1) im Oberichlauerebacher Alur

3 Morgen Uder im Ruhtrieb, tarirt auf 75 fl.,

4 Morgen Ader aus bem Bohringerijden Gut, auf 160 fl. tarirt;

2) in ber herpereborfer Marfung

Morgen Ader ber Bergbud auf 50 fl.,

Morgen Acter allba, auf 30 fl.,

1 Tagiv. Wiefen, Die Weiherwiefen, auf 300 fl.,

Morgen Biefen ber Rangen, auf 40 fl. und 2 Morgen Laub ber Rangen, auf 90 fl.

gum Atenmal öffentlich vertauft werben. Kaufeluftige, mit Lemmunde und Bermögene Zeugnisfen versehen, haben fich bennach in bem auf 1. October Borm. 9 — 12 Uhr

auf der Rothenleithen bei herpersborf bestimmten Termine einzusinden und ihre Angebote zu Protofoll zu geben, worauf der Meistbictende, wenn das höchste Angebot den Schhungswerth erreicht, ben hinfildag zu erwarten hat.

Mt. Erlbad), am 6. Auguft 1828. Rönigl. Landgericht.

Belmer . Landrichter.

. 6. Auf Antrag ber Intercsienten wird bas jum Rachfaß ber Anna Ennigunda Dollfung er und Tachfaß, 200. 70 nochmals jum gerichtlichen Bertauf ausgeboten. Bestige und gabungsfähige Raufslichaber werben zu bem auf

22. September Bormitt, 9 — 12 Uhr im bortigen Birthshaufe anderaumten Strichters muter hinweisung auf die diesseifeitige Befanntsmachung vom 14. Januar d. J. (Kreid-Intell. Blatt. pag. 54, 613 und 691) eingeladen.

Mft. Erlbach, am 12. August 1828.

R. B. Panbgericht.

Wellmer, Landrichter.
7. Auf ben Antrag eines Realgläubigers foll

7. Auf den Antrag eines Realgläubigers foll bas Anwesen ber Georg Michael Rölpischen Eheleute zu Eberedorf, nämlich:

- 1) das Sölbengut Saus Rum. 7 atha, mit Schorrgarten, auf ben jedoch die Gemeinde Gereborf Eigenthumde Anfeprüche macht, & Gemeinderecht, bestehend in dem unvertheils ten und vertheilten, zu welchem leztern Exagw. Wiefe, & Mg. Acter und ungefähr 3 Mg. theils in Wald, theils Anflug, theils in Bald, theils Anflug, theils perceived and gehören, Tare 431 fl., 20 bereu wollende Lefenz.
- Mg. Alder in ber Rothenburger Straffe,

Tare 60 fl., 4 Mg. Uder im Coh, Tare 5 fl.,

1 Mg. Ader, bas Zolledische Mederlein, Taxe

15 fl., 2 Mg. Uder an ber Rohlplatten, Tare 60 fl., 4 Ma. Uder ber Sanbader Tare 15 fl.,

3 Mg. Uder ber Sandader, Tare 15 fl., vertauft werden. Es ift dazu Termin

auf 28. Oktober Bermitt. 9 bis 12 Uhr am Gerichtssige anberaumt worden, an welchem Tage sich besse und zohlungsfähige Kanstliebhaber dahier einstuden können. Dem Gerichte unbekannte Etrichtiebhaber hoben sich mit den nöthis en Lemmunds und Bermögens "Zeugnissen zu verschen, außerdem sie zum Bieten nicht zugelafsen werden können. Zugleich mit diesem Röbischen Unwesen sollen auch an bemselben Tage bahier versauft werden: die der ledigen kinna Dorothen Enferin in Sberedorf zugehörigen malzens ben Lehen, nemlich

1 Mg. Ader am Oberfelbbrechter Weg, Taxe 30 fl.,

Tagm. Biefe in 2 Studen am Andorfer Beg, Zare 100 fl.,

1 Dig. Uder bas Bollebifche Mederlein, Tare

15 fl., was auch Raufsliebhabern zu diesen Grundstüden hierdurch befannt gemacht, und wegen des Uebris aen auf das Vorstebende sich bezogen wird.

Mt. Erlbach, am 19. Aug. 1828.

Ronigliches Canbgericht. Wellmer, Lanbrichter.

8. Auf ben Untrag eines Mealglaubigers werden bie bem Thomas Goth in Beliberg gus gehörigen Befigungen, ale:

1) Ein Gut No. 11, bestehend aus einem baufaligen haus mit Scheuer, hofraith, Bakofen und Schöpfbrunnen, dann is Agwerf Schovergarten, is Agw. Grassgarten, i Zagworf Beunt, 2½ Mrg. felb i Tagw. Wiefen, ½ Tagw. Gremeinbefil und einem gangen Gemeinbefil weiter an vertheilten Gemeinbefil weiter an vertheilten Gemeinbefil general gegen gelb, tarirt auf 450 ft., 2½ Worgen felb, tarirt auf 450 ft.,

2) 4 Morgen Ader und Biefen, ber Sirten-

3) ½ Morgen Ader im Finsterloch, 20 fl. Zar, 4) 1¼ Morgen Ader aufm Berg, taxirt auf 50 fl.,

5) 1 Morgen ebenbaselbst, tarirt auf 44 fl., öffeutlich feilgeboten und ift hiezu Termin auf Freitag ben 19. September 1. 36 Bormitt.

trag den 19. September 1. Je 10 — 12 Ubr

im Birthshaus zu Bellberg anberaumt, wozu befite und zahlungsfähige Liebhafer mit bem Bemerten eingelaben werben, bag bie auf ben Berfaufsobjetten haftenben Laften täglich in ber Gerichtstaugtei erfragt werben fonnen.

Feuchtwang, am 23. August 1828. Ronigl. Bayer. Landgericht.

Leibner, Canbridgter.

Radiftchenbe jur Ronfuremaffe bes Mes bere Johann Abam Graf pon Dosbach und feiner abaeichiebenen Chefran Maria Margaretha. geborne Abelein . gehörige Immobilien . nämlich :

1) bad Roblerdauth . beitebend aus einem Mohnband Ro. 34 mit Schener . Schweinstall und Dumpbrunnen . I Tagmert Schoorgarten am Saus. E Zagmert Grasgarten binter ber Schener, 3 Zaamert Rrautaarten an ber Bornis , 7 Morgen Relb . 3 Zagmert Biefen . 2 Morgen Balb an 4 Studen und von ben altern vertheilten Suthungen & Tagmert Biefe und 3 Morgen Relb mit bem gangen Gemeinderecht, onerirt jum tal. Rentamt mit 2 fl. 25 fr. jabrlich Grundzing. bem Getraibe und Schmalfagtzehnten pon ben 7 Morgen Reib und bem Mengereuthzehnten anm 10ten Theil pon ben 3 Morgen vertheilten alten Suthungen , bem Unfpannfrobnbienft mit 1. Stud. bann bem Sandbienft und 3 fl. 45 3 fr. Steuers Simplum. fo wie bem Sanblohn gum 10. ff. in allen Beranberungefallen, tarirt auf 1747 fl. 30 fr.:

2) an vertheilten Gemeinbe & Grunben :

3 Morgen 27 Rth. im hintern Stellmanfen, Lood No. 5 ? Tar 10 fl.

3 Moraen 23 Dth. im porbern Stellmaafen , Loed No. 24, Zar 10 ft.,

5 Morgen 42 Rth. im Rothmagfen ober ber Rothader, No. 27, Zar 15 fL.

2 Morgen' 3 Rth. Relb aufm Bogelbud Do. 20. Zar 5 fl. .

1 3 Morgen 22 Ruthen ber Schinbbud. Do. 28 . Tar 35 fl.,

7 Morgen 34 Mth. im Rohlrangen Do. 15, Zare 20 fl. .

3 Morgen 38 Mth. Wiefe beim Ruhwaafen, 970. 19 . Tare 20 fl. .

1 Dlorgen 30 Rth. Uder bafelbit Ro. 22. Tar 20 fl. .

melche fammtlich zehntfrei bie zum Jahr 1834, aber mit ber gewohnlichen Steuer belaftet finb, merben an bem biezu anbergumten Termin

Mittwoche ben 24. Ceptember I. 36.

Bormittage 9 bis 12 Uhr

im Drie Mosbach öffentlich an bie Meifthietenben perfauft und biegu befit . und jablungefabige Raufeliebhaber eingelaben. Musmartige haben fich ieboch porichriftemaffig noch über Penmunh und Bermogen burch Atteffe ihrer Dbrigfeit au legitimiren.

Reuchtmang, am 19. Muguft 1898.

Ronial. Lanbaericht. Leibner , Lanbrichter.

10. Bom Ronial, Panbaericht Seifebronn mirb hiermit befaunt gemacht, bag im Wege ber Sulfevollftredung jum öffentlichen Berfauf ber bem Dengermeifter Johann Georg Magner an Mertenborf quaeborigen Immobilien als:

1) ein Gutlein ju Merfenborf , beftebenb in . einem Saus , einer Scheune , ein Tanmert Biefen und 1 Morgen Mder, jahrlich 2

Riftr. Balbrechthols aus ber Linbenhühler Revier . .

2) 1 Zaam. Biefe im bintern Maibach . 3) - Morgen Ader an ber Lanbitrafe auf

Baitenborfer Mlur. 2ter Termin auf

Montag ben 22. Geptember b. 3. B. D. im Dorner'ichen Birthebaufe ju Merfenborf por bem Rechtepraftifanten Rodelein ale Rommife

farius anberaumt ift, an welchem befit und gablungefahige Raufeliebhaber fich bafelbit eingus finden haben.

Sailebronn, am 4. Muguft 1828.

Ronial. Panbaericht. Linbia . Lanbrichter.

11. 3m Bege ber Sulfevollitredung wirb bas burgerliche Bohnhans bes Johann Ronrab. Renner babier mit Gemeindetheilen an ben Deift. bietenben öffentlich am

10. Oftober fruh 9 Uhr

verfauft, und bies ben Raufliebhabern hieburch befannt gemacht, unter ber Bemerfung . baf bie Tare und Laften ber einzelnen Theile an ieben Berichtstag erfragt werben fonuen.

Berebrud, ben 29. Muguft 1828.

R. Panbgericht. Greiner . Canbrichtet. 12. Da am ersten Berfaufstermine auf die ben mondlich ein Dorn er icon Relicten gebeigen Immobilien ein die Are erreichenbes Mobelo nicht gelegt wurde, so werben bieselben, wie solche in dem Musichreiben vom 12. v. Wit Kr. Int. Blt. Erick 67 Seite 1792 naher beschreiben sund hand bem Antag eines Hypothekargsaubigers am

Freitag ben 19. Septb. B. M. 9 — 12 Uhr im Mertel'ighen Wirthshaufe zu hemhofen an bie Meistbietenben verfauft, und hiezu bestig, und gahungsfähige Kanfslichaber eingelaben.

Bergogenaurad, ben 3. Septbr. 1828.

. Rönigl. Landgericht.

13. Nach bem Bittner geines Malglaubigere, werben bie bem Bittner Aerret'ichen Schleiten au hem hofen gehörigen Immobilien nannlich: bas halbe Bohnhaus Ar. 19 mit einem Stall, 1 Pflanggartchen, Fo Worgen Grasgarten und Hofetall, gerichtlich tarirt auf 304 fl. 20 fr. am

Mittwoch ben 1. Ditober B. M. 9 - 12 Uhr in ber hiefigen Gerichrefangiei öffentlich an ben Meistoierenden verkauft und hiegu werden bestigund zahlungsfähige Käuser mit bem Bemerken eingeladen, daß die Bedingungen sowohl als bie auf ben Immobilien hastenden Lasten und Asgaben im Aermin werden bekannt gemacht werden.

Herzogenaurach, ben 3. September 1828. R. B. Landacricht.

Müller, Canbrichter.

14. In ber Renfurdfache über ben Rachlag bes verftorbenen Roblers Nifolaus Ban von Rotten bach, werben am

Mittwoch ben 8. Schober W. M. 9 Uhr., be zum Nachlaß gehörigen Immobilien, bestehend a. auß einem Köblergut Hauß Nr. 42 basschien, mit Wohnhald, angebauter Schüpfe, F. Mg. Hornath, f. Mg. Baumgärtleip, 42 Mg. Felb, 1 Tague, Wissen und bem Geuerinde

b. ans einem Trupfhaus, Saus Do. 76 gu Röttenbach mit & Hofraith und Baumgarts lein. c. aus mehreren Grundflüden, nahmilch: 1) & WB. Feld am Klebbeimer Weg, nach ber Schäumg 1 & WT.g. greß 20 1 & Wergen Feld am Eggertsweiher, 3) & Wirg. Feld mit Baumen befeht, am Mahle ober Nenteberg, und 4) & Worgen Keld am Kaida,

in der hiefigen Gerichts Kanglei Sfentlich an ben Meistbietenden vertauft und Raufslussige dazu eingesaden. Die Bedingungen, sowie die fassen und Beschaffenheit biefer Jumobilien werden im Arrmin bekannt gemacht, der Zuschlag erseigt aber erst mit Genehmigung der Glänbiger.

herzogenaurach, ben 22. August 1828. Rönigl. Baper. Landgericht.

Müller, Landrichter.

15. Die ben Loreng hoffmannischen Ghelenten gn hemhofen gehörigen Immobilien, nämlich:

a) ½ Wohnhaus No. 43 mit Stall, ½ Mg. Gemusgarten, gerichtlich taxirt auf 200 fl.

b) \$ Mg. walgenbes Baumfelb an ber Gdias

werben nach bem Untrag eines Realglaubigers am Mittwoch ben 1. Derober von Bormittags

9 bis 12 Uhr

in der hiesigen Gerichtsfanzlei öffentlich an den Meististenden verkauft und hiezu besiße und zahtungsfähige Kaufsliebsbaer mit dem Beinerten eingeladen, daß die Kaufsbedingungen, so wie die auf den Jumobilien hastenden Lasten und Abgaben im Termine werden bekannt gemacht werden.

Herzogenaurach, ben 3. Sept. 1828. Königl. Landgericht. Müller, Landrichter.

16. Wegen nicht erreichter Tare und auf den Antrag ber Masseglindiger wird das vem Georg Pauf hatelein in ber Georgesigde des Schann Leonhard Naming ju Birnbann meistbietend erkandenen Guths h. No. 9 mit Eins und Ingehörungen zu Birnbann, tarirt auf 1250 fl., zum zweicenmale aus

24. Gept. Nachmitt. 2 - 5 lifr

im Maarifchen Wirthohause zu Birnbaum ausgeboten. Strichliebhaber werben wiederholt hiezu eingeladen.

Reustadt a. d. Aifch, ben 4. Sept. 1828. Rönigliches Landgericht.

17. Auf Antrag eines Glaubigere wird bie bem Schuhmachermeister Peter Dehling gu Schorn we i fach augehörige Salfte von 2 Morgen Felbes in bem Seifertewege, B. Ro. 336, tarirt auf 45 fl.,

am 25. Sept. c. Nachm. 1 — 3 Uhr in dem Orte Schornweisach öffentlich meistbietend verstrichen, und ersolgt der Zuschlag bei erreichtem Schäbungewerth.

Reuftabt a. b. M., ben 5. September 1828.

Seffele . Panbrichter.

18. Das bem Schuhmachermeister Leonhard Jahn gu Spalt gehörige Bohnhaus R. 111 bafelbit, und beffen 1 B. Worgen Hopfengarten am Trautenfurther Weg werben am

Montag ben 6. October 1828 Bormittags

versteigert, wozu bestehfahige Rausliebhaber von gureichendem Bermögen hiemit vorgeladen werden. Pleinfeld, den 11. July 1828.

Königl. Landgericht. Bunberer, Landrichter.

19. Am Montag ben 15. December 1828 Bormittags 9 Uhr werben bahier die ju ber Konfurfungliche Godo . und Sieberbeffenfabritanten Johann Zacharias Roth und Johann Georg Noth von Weiffen burg gehörigen Grundbesstungen, bestehend in

1) bem Bohnhand No. 309 Lit. Q. ju Beife fenburg mit Stadel, Anbau, hofraith, Balbund Gemeinberecht, bann

2) Roblhütte,

3) bem Wohnhaus Do. 11. Lit. Q. gu Beife fenburg fammt Bubehor,

4) bem Garten am Jordanischen Commerteller, an ben Meiftbietenben versteigert, ju welcher Bers

fleigerung befigfahige Rauflicbhaber von gureichen. bem Bermogen hiemit eingelaben werben.

Pleinfelb, ben 10. August 1828.

Ronigl. Landgericht. Munberer , Landrichter.

20. Die ber Rofenwirthe Bittme Balburga Mogel gu Spalt gehörigen Grundbefigungen, bellebend in

1) ber Rofenwirthichaft Saus R. 210 gu Spalt,

2) brei Morgen Sols in ber Barenburg .

3) 14 Tagmert Biefen und hopfengarten im Ulmbad,

4) 2 Morgen Sopfengarten im Bobrbach .

5) 1 Tagmert Biefe und hopfengarten in ber Gaierud,

6) 1½ Morgen Sopfengarten in ber Beibrud, 7) ber Sommerfeller am Armenhaus bei Spalt,

werben am Moutag ben 24. Rovember 1828 Bormittags 9 Uhr

bahier an ben Meiftbietenben versteigert, wozu besithfähige Kaufdliebhaber von zureichenbem Bers maaen hiermit einaelaben werben.

Pleinfeld , ben 14. Anguft 1828.

Ronigliches Landgericht.

21. Da in bem am 19. May d. J. jum Bersfauf der Immobilien des Bädermeisters Ehrisdoph Zechel ju Mooh das gelegte Meistgebot die Taxa nicht erreichte, so werden diese in der Bestantmachung vom 16. April A. 37 Intelligenz-Blatt für den Rezaltreis beschriebenen Realitäten anderweit und zwar auf

Montag ben 3. Novb. 1828 B. M. 9 Uhr in loco Roth, ben Bertauf ausgesett wo fich besse und jahlungsfähige Kaufeliebhaber einfinden können.

Pleinfelb , ben 23. August 1828.

R. Pandgericht. Bunberer, Lanbrichter.

22. Auf Anrufen ber Chriftoph Stubner'ichen Cheleute in Ulftabt, wird bas Johann Daniel Bolfamer'iche Bohnhausin Bullenheim gum

brittenmale ausgeboten. Raufeluftige werben bas au auf ben

2. Oftober 1828 Nachmittage 2 Uhr vorgelaben mit bem Bebeuten, bag ber Bufchlag ohne Rudficht auf Die Tare fobaun erfolgen mirb.

Uffenheim , ben 29. Anguft 1828. . R. B. Banbgericht. Boveri , Lanbrichter.

- 23. Die gur Gantmaffe bes Unterthans und Schneibermeiftere Johann Ledert babier achos rigen, im Ort und Rlur Reuhaus liegenben und bem hiefigen Ritteraut grundbaren Reglitäten . nămlich:
- a. bae Bohnhaus Rr. 34 St. B. Rr. 98 mit Schweinställen , Reller , Schorrgartlein und Gemeinderecht, geschätt auf 225 fl.,

b. & Mrg. Relb beim Rohr St. B. R. 99 , tarirt auf 30 ff. .

c. 1 Mrg. Ader bei ber Reitemeiß , Gt. B.

Mr. 100, tarirt auf 60 fl. . werben nach bem Mutrag ber Gläubiger

am Donnerstag ben 25. September B. M. 9 Hbr.

im Geschäftegimmer bes unterzeichneten Gerichts bem öffentlichen Bertauf unterftellt, wobei fich befite und gablungefähige Liebhaber einfinden mollen.

Reuhaus bei Erlangen, ben 1. Ceptbr. 1828. Frhrr. v. Craileheim'iches Patrimonialgericht erfter Rlaffe.

Rid , Patrimonialrichter.

24. Auf ben Antrag bes erffen Sopothefalaus bigers merben

am 29. Det. b. 3. Radmittags 2 Uhr im blefigen guteherrlichen Branhaus folgende 3ms mobilien ber Bader Roffna Ratharina und Johann Georg Dornauerichen Cheleute babier gur Bulfevollftredung fubhaftirt werben , nemlich :

1) bas Bohnhans Se. Rr. 14 bahier, worauf bas Badfenerrecht als real haftet, wogu ein Schorrgartlein, eine Sofraith, ein Bactofen und Comeinftall in berfelben, auch bas Bemeinberecht gehört, und welches Umpefen um 850 fl. gerichtlich gefchätt ift.

2) 3 Biertel 10 R. Wiefe in ber Bolleithen, gu 220 fl. farirt,

3) 15 Mora 27 ! R. Bieje und Garten in ber Bolleithen, um 450 fl. gefchagt.

Beffg . und gablungefabige Raufeluftige merben hiermit eingelaben.

Wilhermeborf, ben 22. Mug. 1828.

R. B. Freiherrl. von Burfteriches Patrimonial Gericht erfter Rlaffe.

Bunber , Berrichafterichter.

Berichtliche Borlabungen.

1. Rachbem gegen Anton Templer 3immergefellen von Titting auf Gröffnung bes Gantverfahrens rechtsfraftig erfannt ift, fo merben bie gesetlichen Chiftetage hiemit ausgeschrieben wie folat:

gur Unmelbung ber Forberungen und beren

Nachweiß auf Freitag ben 19. September 1828 .

gur Borbringung ber Ginreben auf Montag ben 20. October 1828,

jur Schlugverhandlung auf Mittwoch ben 19. November 1828,

fo bağ ber Termin jur Replit bis 2. und gur Duplif bis 16. Dezember 1828 einschlüßig lauft. Am 1. Ebiftetage wirb man eine gutliche Muds gleichung ber Cache verfuchen, ju welchem Behufe man bemertt, bag bie Aftiv . Daffe gut 400 fl. tarirt feb, mahrend bie Paffivmaffe 924 fl. 30 fr. betrage . movon 769 fl. Sprotheffchulben find. Siegn merben fammtliche Glaubiger unter ; Unbrohung bes Rechtenachtheile vorgelaben, baß bas Richterscheinen am 1. Ebiftetage ben Muds fchluß ber Forberung von gegenwärtiger Gants maffe bas Unebleiben an ben übrigen Ebiftetagen aber ben Mudichluff mit ben treffenben Sands lungen gur Rolge babe. Bugleich ergebet an alle, welche von bem Gemeinschulbner irgend etwas in Sanben haben, bie Aufforderung foldes bei Bermeibung boppelter Begahlung und nuter Borbes

halt ihrer Rechte nur bem Gantgerichte ju ubers

Grebing, ben 12. August 1828. Ronigl. Lanbaericht.

herricin , Lanbrichter.

2. In ber Berlassenschafts Sache bes zu Död'in gen verstorbenne Göldners und Mehgerenneister Sohann Georg Hubel, ist wegen Unzulanglichfeit bes Bermögens zur Alsgung der Schulben, von Gerichtswegen der Universalcons und ertannt worden. Es werden daher die gegeschichen Ediktstage hiermit anberaumt, und war:

a. jur Aumelbung und gehörigen Rachweisung ber Forbernugen

auf ben 10. Oftober,

b. jur Borbringung ber Ginreben gegen bie

auf ben 10. November,

c. gur Replit

auf ben 10. Dezember ,

auf ben 29. Dezember

beurigen Sahre, iebesmal Bormittage 9 Uhr. wozu hierburch fammtliche Glaubiger bes verftorbenen Mengermeiftere Subel unter Anbrohung ber Rechtenachtheile vorgelaben werben. bag bas Musbleiben am erften Gbiftstag Die Ansichliegung ber Forberungen von ber gegenmartigen Concurds maffe . bas Richtericheinen an ben übrigen Terminen aber, bie Unefchliegung mit ben in benfelben porannehmenben Sanblungen gur Folge bat. Bus gleich merben alle biejenigen, welche irgent ets mas von bem Bermogen bes Gemeinschulbners in Sanben Inben , aufgeforbert , biefe Stude bei Bermeibung bes nochmaligen Erfates unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben . mos bei auch noch jur Radiridit befannt gemacht wirb, ban bas Uctip : Bermogen in 1926 ff. 10 fr. bes ftebet, mabrent bereite 3000 ff. meift privilegirte Schulben befannt finb.

Heibenheim, ben 3. August 1828. Rönigl. Landgericht. Seiz, Landrichter. 3. Durch rechtsfraftiges Erfenntnis vom 23. April und publ. den 7. May c. wurde über den Rachlaß des verstorbenen Köblers Misclauß Bat von Rötten bach, der Universalfonture erkannt. Es werden daher die gesetlichen Ediftstage andseckfrieben und som

a. jur Liquidation und Rachweifung ber For-

Donnerstag ben 9. Detober .

b. jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf

Montag ben 10. November, unb

c. jur Schlufverhandlung auf Donnerstag ben 11. Dezember.

iebesmal Bormittage 9 Uhr in bem Ral, ganbacrichte Potale babier Termin angefest , in welchem fich fomobl die befannten ale unbefaunten Glaus biger bei Bermeibung bee Rechtenachthoile einzus finben haben, baß bad Richterfcheinen am 1. Ebiftstage bie Musichliegung von ber gegeumare tigen Roufuremaffa, bas Richtericheinen an einem ber beiben folgenben Termine aber bie Quefchlies fung mit ber barin borgunehmenben Sanblung jur Rolae haben wirb. Bugleich werben alle bies ieniaen, welche von bem verganteten Rachlaff etwas in Sanden haben, aufgeforbert, foldes bei Bermeibung bes boppelten Erfages unter Rore behalt ihrer Rechte an bas Ronfuregericht einzus licfern. Bur Dotig wird noch beigefügt , baf bie gefammten Immobilien, bei ber am 1. b. porges nommenen Chatung auf 1025 fl. gewürdiget murben, und bag fich barauf 1497 fl. Supos thefenforberungen eingetragen finben.

herzogenaurach, ben 22. August 1828.

Müller, Landrichter.

4. Bom Agl. Laubgericht Nörblingen ift ber Universateneune gegen ben Wirth und Bierbrauer Andreas hopf zu Wött in gen erfannt worben, weßhalb die vorgeschriebenen Editlotage und zwarr

1) jur Anmelbung und gehörigen Rachweisung ber Forberungen auf ben

8. Ceptember Bormittage,

2) gur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbete Forberungen auf ben

9. Offeber Bormittage, und 3) aus Schlusverhandlung, und awar für bie

Replit auf ben

25. Oftober Bormittage,

feftgefest und hiern fammtliche unbefannte Glaubiger bes Gemeinschuldners öffentlichnuter bem Rechts. nachtheil porgelaben merben, bag bas Richteridieis men am 1. Ebiftetag bie Musichliegung ber Forberung bon ber gegenmartigen Concuremaffa, bad Mudbleiben an ben übrigen Ebiftstagen aber, bie Mud. fchließung mit ben an benfelben porzunehmenben Sanblungen gur Folge hat. Bugleich merben bie jenigen welche irgend etwas von bem Bermogen bes Bemeinichulbnere in Sanben haben, bei Bermeis bung bes nochmaligen Erfanes aufgeforbert, folches unter Borbebalt ibrer Rechte bei Gericht an übergeben. Da bie Schulbenmaffe exclusive berjenis gen Gläubiger welche ihre verpfanbete Dbjette angenommen haben, ohne Bineberednung 6400 ft. betraat, bie Aftipmaffe aber bei ber hochften Schätzung nur auf 5000 fl. angenommen merben tann; fo foll in bem erften Termin ein Berfuch . Die Sache unter ben Gläubigern burd Bergleich beigulegen, gemacht merben, weffhalb bie Glaubis ger in Perfon gu ericheinen, ober ihre Bevollmachtigten bierüber mit Information zu verfeben. aufgeforbert merben.

Nördlingen, ben 31. July 1828. Der Rönigliche Lanbrichter, Polit.

5. Die Maria Magdalena Barbara Sohanda Geroline von Et auff, Aochter bes versiorbenen Lieutenand Sprissian Abrecht Gettleb von Stauff, die übrigend ihren Belektitel nicht in die Abeld-Natritel fast eituragen laffen, ist am 3 Novbe-1826 zu Kalchrenth im ledigen Staube vernorben. In dem Andschaf berfelben ist zur Zeit nur ein einigiger Intestaerte, der blobssmige Christoph Carl Seinrich Stauff von Wolfsfelben, welcher Geschwitzt Kind zu der Erblassein ist, befannt. In den Genachen Sall, das inch mehrere Erben vorhanden seyn sollten, werden dieser derbe werhanden seyn sollten, werden dieser derbe vorhanden seyn sollten, werden die der der Genachen seine Grund eller heride gen, welche au ben font itgerbauer alle dieser freine freide an den Nachtaffu machen vermeinen, hiereburch vorgeladen, binnen 9 Monaten und längslens in dem peremterisch angefelten Zermin

ben 25. Februar 1829, Borm 9 Uhr, in Person ober durch geseicht Devolimächigte vor bem unterzeichneten Gericht zu erscheinen und ihre Erbs ober senftigen Ausprüche auf ben Stauffschen Ausblag geltend zu nachen, wödrigeistäder zu genarfigen, baß ein int allen ühren Sinsprüchen werden präslubirt, und der gesammte Nachsaß an den bekannten Jutestaterben wird versoffelt werden.

Erlaugen, ben 12. April 1828. Königl. Landgericht. Puchta, Landrichter.

6. Som Königlich Bayerlichen Landgericht fünfelöchtl ift gegen nachbenaunte Alweiende und Bermiste auf Antrag ihrer nächsten Auwenwanden und rest. der Tweiterlanges werde füngeleitet worden. Dieselben werden baber mit ihren etwaigen unbekannten Erben und Erbuchmern and wurch jeffentlich wergelaben, fich

binnen neun Monaten

und langstens in bem auf Freitag ben 17. Mai 1829 Bornittags 8 bis 12 Uhr

anberaumten Termin schriftlich ober mindlich Sei bem untergeichneten Gerichte zu melben und bafelbst weitere Unweijung zu erwarten, wöbrigensalls sie gerichtlich für tobt ertlärt und ihr zurückgelassenes Bermögen ben sich als gesessliche Erben gemelbet und legitimirt habenden Personen zuefreien Berfägung überkalfen werden wird.

Bergeichniß ber Abwesenden und Bermiften.

Olro.	Name.	Stand.	Geburteort.	Geburtss jahr.	Wann und wo vermiße.	Bers mbs gen.
1	Boble, Johann Georg,	Coldat des leichten In: fanterie : Bataillons Buttler.	Dirrwang,	1793	Im ruffiden Telogige von	
2	Budel, Johann Michael,	Solbat bes 13. Linien: Infanterie: Regim.	Chopfloch,	1781	Ceit dem Jahre 1813 vermißt, wo er in bas Sospital in Bunglan in Schleffen fam,	ohne
3	Engelhard, An:	Burbe bei ber Natios nalgarde II. Klaffe unterm 14. Juni 1809 nach Ruruberg abges liefert.	ling,	1788	Bird feit bem 12. Nov. 1812, wo er in enffifche Gefangen: schaft gerieth, vermißt,	400
4	Ehrhard, Franz Xaver,	Coldar des 11. Linien: Infanterie: Regim.	Durrwang,	1789	Bermift im ruffifden Felbange feit bem 12. Cept. 1812, mo	-87
5	Erhard, Alleis,	Colbat bes 5. leichten Bataillone Buttler,	Dirrivang,	1792		. 84
6	Falt, Grg.Adam,	Colbat des leichten Ba: taillond Buttler refp. 15. Linien: Infanteries		1784	feit bem 1. Juni 1813, Wird im ruffischen Feldzuge feit bem 5. Dezember 1812 vermißt,	150
7	Safel, Friedrich,	Regiments, Coldat bes 16. Linien: Anfanterie: Regim.	Dintelebahl	1789	Sett bem ruffifden Feldguge	78
8	Bergfelder, Jo: hann Mathias,	Colbat bes 7. Infan:	Sellenbach,	1790	1812 vermift, Wird im rufufchen Feltzinge feit ben 3. Angust 1812 vers mift.	ohne
9	Såttner, Johann Michael,	Colbat bes leichten Bastaillone Buttler,	Untermeis:	1785	Ram im ruffischen Feldzuge in bas Spital in Danzig, feit welcher Zeit berfelbe vermißt	1
10	Suttner, Andreas	Colbat bes 7. Linien:	Unternieis:	1790	Seir bem frangbfifden Relbang	593
11	Raiferewerth, Jo: hann Bernhard	Coldat bes 11. Linien:	Dintelobuhl	1790	bom Jahre 1814 vermift, Wind im ruffischen Feldzinge feit bem 27. Dezembert 1812 ver- mift, wo er bei Wilna in ruf-	
12	Arebs, Johann Georg,	Soldat bes 16. Linien: Infanterie: Regim.	nenftädtlein	1784	fifche Gefangenschaft gerieth. Kam im ruspischen Felding in das Lagareth in Thorn und wird seit dem 1. Nov. 1814	640
10	Ruttmann, Paul,	Coldat bes 5. leichten Baraillone Buttler,	Dinfelebahl,	1788	vermißt. Blieb im Jahre 1812 bei Ca- pitulation der Festung Thorn frank und wird feit diefer Zeit	62:
1.5	Schonmannegen: ber, Undreas	War bei ber prenffi.	Bittelebo:	1770	vermißt. Bird feit 37 Jabren vermißt, wo er nach dem prenffiche	134

Mrs.	Name.	Stand,	Geburteort.	Geburtsz jahr.	Mann und ma nermiste .	Bers mbs gen. fl.
15	Bipf, Andreas,	ben 1790er Jahren Soldat, bann Bader- gefelle, Coldat bes 16. Liniens Juf. Regiments.		1787	frangbifichen Feldgug in den 1790er Jahren als Backerges felle nach Angland gieng. Wird feit dem 1. Eft. 1814, wo er in das holpital nach Tropes tam, vermißt,	100

Dintelebuhl, den 7. Juli 1828. Ronigliches Landgericht. Roth, Affelfor. Dir. leg. abs.

Gerichtliche Befanntmachungen.

1. Das Prioritäterfenntniß in ber Kenfurst ache über bas Bermögen der Wittwe Marianna Lachner von Bertoldsheim, if am 16. Mugnft 1828 an die Gerichtstafet flatt ber Publitation angeschlagen worden, was hiermit zur Kenntniß der Betheitigten gebracht wird.

Monheim, ben 9. Angust 1828.

Ronigl. Landgericht.

2. Auf das in ber Mirth Matthias Areh ferifch en Gantjache gu Schweinau am 20. Imni b. 36. gefällte Lecations Erfenntniß heute, fatt ber Publikation, au das Gerichtsbrett geheftet worden ift, wird ben Betheiligten hiermit bekannt gemacht.

Rurnberg, ben 27. Muguft 1828. Ronigl. Landgericht.

v. Roblhagen, Lanbrichter.

3. EUwertisations Ettenntnis.) Bom Kgl. Landgericht Nürnberg, werben hiemit fammtliche in bem Amerifations Editte vom 29. Kvoember 1927 genannten Urfunden hiermit öffentlich für traftlos erflärt, so daß and ihnen selbst eine Kechtsämspriche mehr abgeleiter werden fönnen, sie mithin als Deweismittel für die durch sie bes urfundete Verbindlichfeit feine Güttigfeit mehr baben. R. R. M. (Gründe.) Die Bestiger berjenigen Snumobitien, auf welche die verlorengegangemet Urtenben fauteten, hatten, burch die Ernwadten legie timirt, um ein Amortisationserfenntniß gebeten, es wurden daher gemäß der allerhöchsten Berordwung vom 10. Dith. 1810 §. III. und IV. daß Bersadren eingeleitet, wozu die Aften die Belege liesern. Da nun immerhald des angesetzen schwenatischen Termind, welcher sich mit dem L. Dulf schloß, Riemand eine der fraglichen Urtunden vorgezeigt hat, so war auch das angedrechte Prajudtz in Wirtsichten urtenden.

Murnberg, ben 29. July 1828.

Ronigl. Landgericht.

b. Rohlhagen , Laubrichter.

4. In bem untern 5. b. Mes. gerichtlich ver lautbarten Erbevertrag gwischen bem Baguermeifter Ischam Martin Multer von Leufereheim und seiner Chefran Anna Barbara Mutter, geberne Karet, wurde bie im Jürsteutsum Bayreuth bergebrachte allgemeine Githergemeinichaft ausgeschlessen, was hiemit nach Berschrift ber Gefets zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird. Wirbbeitem, am 17. Aunust 1828.

Ronigliches Landgericht.

Engerer, Lanbrichter.

5. Es wird hiedurch gur öffentlichen Rennts niß gebracht, bag' ber biedamtliche Wirth und Bierbrauer Johann Martin Strehle von Gros. Sorheim und feine Chefran, Unna Eva, geborne Buft, Die laudedibliche allgemeine Guther-Gemeinschaft unter fich ausgeschlosen haben. Darburg, ben 20. Angust 1828.

herrichafte : Bericht.

Schmib . herrichafterichter. 6. (Tobes . Erffarung.) Johann Chriftoph Freubel, gebohren am 13. Cept. 1752 gu Buttelbronn, murbe, nachbem er bereite im Jahre 1810 über 30 3ahre abmejent gemejen mar, mittelft Unefdereibene vom 21. Day 1810 in ber Mugdburger Monifchen Zeitung, in bem Rorres fponbenten von und fur Deutschland, in bem Rreisintelligengblatte, und in ben Sartlebenfchen Suftig . und Polizeiblattern vorgelaben , innerhalb 9 Monaten fich ju melben, und über fein Bers mogen zu bievoniren, und zwar unter bem Rechtenachtheile, bag biefes fein, bamale in 1569 fl. bestanbenes Bermogen feinen Gefdwifterten fonft gegen Caution werde überlaffen merben. gefchah auch nach fruchtlos abgelaufenem Termine, ba aber nunmehr ber genannte Freudel langft bas 70te Rebendiahr gurudgelegt haben mußte, auch fich ingwifden Niemand gemelbet bat, fo wirb berfelbe hiermit bem Untrage feiner Gefchwifterte gemas, für tobt erflart, fonach bie Unfhebung ber bieber bestanbenen Cantion befchloffen.

Pappenheim, am 18. August 1828. Graftid Pappenheimisches herrschaftsgericht. Bunte, herrschafterichter.

7. Das in bem Konfurse über bas Bermegen bes Bauers Georg Ammon gut Fernabrinft von ber unterzeichneten, als fleigu besouders tes auftragten Behörbe, am 12. Angust b 36. 90 jattle Prioritate Erfenntnis wurde

am 3. September 1. 3. an bem Gerichisbrette angeschlagen, wovon man bei gesammten betheiligten Personen benachrichtiget. Fürth, am 10. Sept. 1828.

Königl. Rreis. und Giabtgericht. Lehmann, Direftor.

8. Es wird hiemit befannt gemacht, bag in ber Konfurstache bes verftorbenen Unterthans Lorent Scherer gu- Dachenhofen bas Pribritats Erfeuntuff anheute an bie Gerichtstafel angeheftet worben ift.

Gilingen, ben 5. September 1828. Furfilid von Brebefches herrichaftsgericht. Beiß, herrichafterichter.

Umtliche Befanntmadungen.

1. Söchsten Auftrags zu Folge soll die Burgbernheimer Jagd nehl ben dazu gehörigen abgeheilten Jagbbegen öffentlich verpachtet werben. Pachtfahige Liebaber werben eingelaben, sich am 1. Ottober 1. Ist im Rentaunds Volate zu Jebbeim einzusinden, wo unter ben normalmäßigen Bebingungen be Berpachung vor sich gehen wird.

Ipsheim u. Neuftabt a. d. A., am 22. Aug. 1828. Königl. Rentamt. Rönigl. Forftamt.

Gebhard, Rentbeamter. Gr. v. Goben, Forstmeister.
2. Am 1. Oftober 1. 38, wird im Kning.
Rentantes ebated zu Ipekinn, sammeliches im
Laufe bes Etates Jahfe 153% erobert werbenbes
Witypert bes Ipekeiner Jagobiferists öffentlich
salva ratif. verpachtet, wozu Pachtluftige eingefaben werben.

Renftabt a. 2f., am 9. Ceptember 1828.

Ronigl. Ferftamt. Graf von Coben, Forfimeifter.

3. Montag ben 29. bies Borunin. 9 Ufr werben bie für bas fommente Eints 3ahr 1828 neithe gen Brenn Materialien, als Holy, Del und Licher ger Lieferung in Alford gegeben; welches andurch befannt madt.

Musbach, ben 6. Ceptember 1828.

bie Defonomie. Nommiffon bes Königlidjen 2ten Chevaurlegers Regimento (Fürft von Thurn Taris.)

> Baron Scefried, Rittmeifter. Mußinan, Reg. Quartiermeifter.

Ronialid Banerifdes

Intelli:



genzblatt

für ben Rezat Rreis.

Dro. 75. Ausbach, Mittwoch ben 17. September 1828.

Amtliche Artifel.

Befanntmachungen ber Roniglichen Rreis - Beborben.

Einl. Nr. 27565. Erp. Nr. 36894.

(Den Bertauf bes Commerbiers unter ber Tare betr.) Im Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Dem Bierbrauer Georg Wetich in Weiltingen, ift auf fein Ansuchen aub hod. gestattet worben, ben noch bestigenben Worrath felbst und tarifmaßig gebrauten biegifabrigen Sommerbiers, unter ber Aare und mar bie Maas um 3\frac{1}{2} fr im Ganterpreis und 4 fr. im Schenfpreis gur Erleichterung bes Absages verwerthen zu bafren.

Unebad), am 9. Geptember 1828.

Konigliche Regierung bes Regatfreifes, Rammer bes Innern.

Ginl. Nr. 27512. Erp. Nr. 36895.

(Die erledigte Schulstelle ju Solenhofen betr.) Im Namen Seiner Maiestat des Konias.

Die burch Beforberung bes Schullehrers Kibn erlebigte Schulftelle. Ju Solenhofen wird mit bem gu vier hundert und vier Gulden 32 fr. fatiren Gehalte, welcher jedoch unbeschadet ber Orogerun gum halten eines Gehilfen nötigen Kalls mitzuverwenden ift, zur Bewerdung darum bis in bie Mitte Ottoberd biemit ausgeichrieben.

Ansbach, am 10. September 1828.

Ronigl. Regierung bes Regatfreifes, Rammer bes Innern. von Dieg, Prafibent.

Einl. Rr. 4058. Erp. Nr. 4836.

(Die Erledigung ber Pfarrei Burgfarenbach betr.) Im Ramen Geiner Majestat des Konigs.

Durch ben Tob bes Pfarrere Sochstetter ift bie Pfarrei Burgfarrnbach, Defanate Birn-

borf, erlediget worden, berent jahrliche Einkunfte und Lasten in ber noch nicht ab	gefchlof	enen
Dienstedertragefaffion vom Jahr 1810 im Rachftehenden berechnet find.	fL.	fr.
1) an ftanbigem Behalt und zwar an baarem Gelbe ,	82	35%
2) aus Realitaten, wogu außer ben gu 50 fl. veranschlagten Pfarr . und De-		-
fonomiegebauben 33 Drg. Meder, 311 Tgm. Wiefen und 3 Tgm. Gar-		
ten gehören	109	40
3) aus Rechten, welche in 68 fl. 46% fr. Gelb . und Getraibgulten, 18 fl.		
27 fr. Paubemialgefällen und 800 fl. gehentherrlichen Begugen beftehen .	887	13}
4) an Stolgebuhren mit Innbegriff von 125 fl. Beichtgelbern	353	
5) an Sammelflachs	9	_
	1441	291
	92	391
Rach Abzug ber Steuern mit	-	
ftellen fich bie reinen Gintunfte auf	1348	50
Die Bewerber haben fich binnen 6 Bochen vorfdriftemaßig gu melben.		
Unebach, ben 12. Gept. 1828.		
Ronigliches Protestantisches Ronfiftorium.		
von Lug.		
Einl. Nr. 4045. Erp. Nr. 4819.		-
(Die Erledigung ber Pfarrei Oberferrieben betr.)		
Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.		,
		_
Durch bas Absterben bes Seniors und Pfarrers Binber, ift bie Pfarrei Dberfe		
tanate Altborf erlebigt worben , beren jahrliche Ginfunfte und Laften in ber noch nicht a	ibgeschlo	
Dienstedertragefassion vom Jahr 1815 im Rachfolgenden berechnet find:	Ħ.	fr.
1) an ftandigem Gehalt, bestehend in 15 Riftr. weichen Scheit. und '11 Riftr.		
Gröatholy	63	30

nais mitori errengi morben, veren juntituje Citianjie uno capen in ber noth nicht	aogejayto	Henen
fenftedertragefaffion vom Jahr 1815 im Rachfolgenben berechnet finb:	Ħ.	fr.
1) an ftanbigem Behalt, bestehend in 15 Riftr. weichen Scheite und '11 Riftr.		
Stockholz	63	30
2) aus Realitaten, wogu, auffer ben gu 5 fl. veranschlagten Pfarr- und Defonomie-		
Bebauben , & Tgm. Barten und 12 Morgen Soly gehoren	66	
3) an gehentherrlichen Begugen	1101	203
4) an Stolgebuhren mit Ginichlug von 13 fl. 50 fr. Beichtgelbern	108	2 3
	1338	53×
Rach Abjug ber Laften, worunter 74 fl. 3 fr. Steuern und 30 fl. Canon gur		
farrunterftugungeanftalt begriffen finb, mit	153	28}
etragen bie reinen Einfunfte	1185	243

Die Bewerber haben fich binnen 6 Bochen vorfchrifte maßig zu melben. Ausbach, ben 11. Septor. 1828.

Ronigliches protestantisches Confistorium.

Einl. Rr. 424. Erp. Nr. 4459.

(Die Erledigung ber aten Pfarrftelle babier betr.) Im Namen Geiner Majestat des Ronias.

Durch bie Beferberung bes Pfarrers Johann Friedrich Geider auf Die Pfarrei Binbloch ift bie 31e Pfarreille bahier erlebiget worben, beren jahrlicher Errag fich nach ber abgefchlofe fenen Dienftertragsfaffon vom 7. July 1815 folgenbermaßen berechnet:

5) Einnahmen aus besonders bezalt werdenden Dienstebfunctionen . 325 fl. 35 fr.

Summa der Einnahme 1004 fl. 193 fr.

Laften . . . 3 fl. - fr. betragen bie reinen Einfaufte 1001 fl. 193 tr. Die Bewerber um biese Pfarfielle haben fich binnen 6 Mochen vorschriftsmaßig ju melben.

130 ff.

Bayreuth, ben 9. September 1828.

Ronigliches protestantisches Confistoriun Rrause, Stellvertreter.

Dienftes . Dadricht.

Unterm 21. Angust b. 36., haben Geine Barfild ber Ronig bas erteigte Frühmes Beneficium in Boibet, R. Landgerichts hispothefein, bem geprufren Pfarramte Randbaten und bermaligen Bitar bes besagten Beneficiums, Priester Georg Geister allerzuabigft zu übertragen geruhet.

Polizeiliche Befanntmachung.

Mehrere Gewerbsteute, welche gur Auslibung ihres Gewerbes bes Maafes und Gewichtes be-

burfen, icheinen in ber Meinung zu stehen, als ob fie wegen Unrichtigfeit ber Maafe und Gewichte, bann went selche mit bem worgeschriebenen Stempel bezeichnet fint, nicht zur Verautwortung gezogen werben konnten.

Allein jeder Gewerdsmann ist verpflichtet, nicht nur mit dem vergeschriedenen Stempel bezeichne et es, sondern gugleich auch richtiges Maas und Gewicht zu sindern Jahrein, da die Stempelung feine genigende Gewalt's giebt, daß nicht nach derfeldem Beräuderungen an dem Maase und Gewichte vorfallen februen, und es ift daher Pflicht eines je den Gewerdsmannes, die Maase und Gewichte, welche er führt, von Zeit zu Zeit zu nutersuchen

und wenn fich eine Unrichtigfeit an benfelben er-

Es werben bemnach faumntliche gewerbtreibenbe Bärger, welche ber Macse und Genoichte beburfen, hierauf aufmertsam gemacht, mit bem Unfigen, daß wenn bei ihnen unrichtige Macse und Genoichte vorgestunden werden, ber Umstand, daß solche mit dem vorgeschriebenen Stempel verfeben sind, sie von der Strafe nicht befreien kann.

Bugleich wird benjenigen, welche fich von den Gebufpen, die verordnungsmäßig für das Eichen Wache und Gewichte geforbert werben fonnen, in Renntniß sehen wollen, eröffuet, daß sie solche aus der hente an die Gerchiftstafel angerblasenen Bedanntmachnun erschen könung er

Anebach, am 12. September 1828.
Der Stabtmagifrat.

Endres. Stirl.

Bufammenftellung ber im Monat August 1828 bei unterfertigter Polizeibehörde unterfuchten und bestraften Uebertretungen.

Bwei und zwanzig Perfonen murben bestraft megen Bettels und Bagirens.

Eine Person wegen unanständigen Betragens ges gen ben Schullehrer.

3mei Personen wegen eingegangener Bintelebe. Funf Personen wegen Berübung torperlicher Dis

handlungen. Gine Person wegen öffentlicher Beschimpfungen. Zwei Personen wegen Trunkenheit und öffentlichen Unfugs.

Eine Perfon megen Bintelagentie.

Fünf Personen wegen Frevels im ftabtischen Forfte Beilberg.

Drei Perfonen wegen Diebftahle.

Eine Perfon megen Begunftigung bes Diel ftable.

Eine Person wegen Entwendung und Falfdung bes Dienftbotenbuche.

Eine Perfon wegen Gulfeleiftung bei betrugeris

Drei Personen wegen Defraubation bes Getraib. aufschlags.

Eine Perfon megen Tabafrauchens auf ber Strafe.

3mei Perfonen wegen Uebertretung ber Poligeis

Eine Person wegen heimlichen Aufenthalts bahier. Eine Person wegen Beherbergung Frember ohne erftattete Anzelge.

Gine Person wegen unterlaffener Borgeigung bes

Bier Perfonen wegen Berunreinigung ber Strafe bei Dungausfahren.

3mei Personen megen Berunreinigung eines Schile berbaufes am Schlofigebaube.

Eine Person wegen schnellen Sahrens burch ein Stadtthor.

Eine Person wegen unterlaffener Anlegung eines Maultorbe bei ihrem Sunde.

3wei Megger wegen Schlachten von franten Bieb. Gine Person wegen verbotenen handels mit Arg-

Gine Derfon megen Sauffrens.

Ein Bader wegen Mangels an Brobvorrath. Drei Bader wegen Mangels an schwarzem altgebadenen Brob.

Ein Sandelsmann wegen Deffnen bes Labens gur Beit bes Sonntage Gottesbienftes.

Acht Personen sind in die hiesige Befd, aftigunges Anftalt gur Gewöhnung an Arbeit und Ordenung aufgenommen worben.

Fünf Personen find in die Zwangearbeiteanftalt nach Plaffenburg abgeliefert worben.

Es find bemuach polizeilich bestraft worden 84 3m bividuen.

Mugerbem find

4 Perfonen wegen Diebstahle, 2 Perfonen wegen Biberfegung

an bas Königl. Rreis .- und Stadtgericht bafier gur Untersuchung abgegeben worben.

Unebach, ben 9. Geptember 1828.

Magistrat ber Rouigl. Kreibhauptstadt Ansbach. - Stirl.

Befanntmachungen.

Musborff, Dber : Amte Gerabronn, Modwiefe : Des Jugeige. Die obigen Orts langft jahrlich bestehenbe fogenannte: Modwiesen - Deffe beginnt bieb Sabr

Dienstag ben 7. Det.

mit Abhaltung eines Pferds Rindvich Schaaf, und Schwein Marts, so wie bann bie folgenden Tage jener Boche, gur Waar Ausstegung fur Rauffeute, Krämer und Prosessioniften 2e. 2c. bes fimmt find.

Während man bies num bierdurch jur allgemeis nen Kenntniß bringt, wiederholt man die senvogenen Berwarnung und Anfändigung, daß ju Hosse beiteren Boligie Berordnung alle ausländischen Betterie Blüdehgen Träger und bergt. mehr, unbeachtet ihrer Ausbreife sich der Eschaft über die Evenze gewiesen zu werden, aussenze alle intlandische Grenzes zu werden, aussenze aus eintlandische Grenzes zu werden, ausselzen, alle intlandische durch gewerbe Jundaher biese Art. aber, aus flichen Abgabe von 4 fl. und dieß ohne Reduction auf weniger als einen vollen Tag, zur Ausbung gelangen fönnen.

Dabei feht man fich insbesonbere in Beziehung auf bie Angeforigen bes Königreichs Bayern, put ber weitern Befanntmachung verantager, baß in Gemächeit höchfter Entschließung Er. Königlichen Majeftat vom 12. v. Met. alle Kauf: und Sandels etwich fich als Unterthanen bes Königrichs Bayern gemügend ausweisen werden, jud Schafter bei Brigerich Bayern gemügend ausweisen werden, jud Schafter Schaften abgefichoffenen 30% exercise, von der bieseits im Allgemeinen auf Auskänders gelegten Wartt. Accife, befreit fenn werden.

Gerabronn, ben 11. Gept. 1828. Königlich Burtembergisches Ober-Amt. Actuar Cunrabi.

4. (Die Mieberbestung der erlebigten deritt da hier betr.) Bom Magjiren der Könglich Gayerischen Stadt Rünuberg, wird hiemit bekannt gemacht, daß durch Beforderung des dritten Pfarrers an der Kirche jum helt. Gesst dahler diese betre gleicht ist. Sie erträgt, mit Aussichlus der zusätligen Geschren vom Beichlusst, im Ganjen 650 fl., nämlich 400 fl. fren Gehalt, 100 fl. Aufschlas der Wochtung und 150 fl. Evolgesühren. Die Wieberbesetzung erfolgt auf die Prafentation bes Magistrats mit Zustimmung ber Gemeinbebevollmaditiaten.

Es werden demnach diesenigen, welche sich darum bewerden wollen, ausgesordert, ihre Bewiche binnen 4 Wochen, won heute an, ein sich mit Angade ihrer personlichen Berhältnisse, der Lebens und Diensteigiafte, dann Bestingung is der Befähigungs und Erumundszugnstisch and eines werstegelten Constitutionisch and mentlich eines werstegelten Constitutionische Westen, wieder Bestingsteit, biehre einzweichen. Estönisch und der werten bei Anfalle und der werten bei Anfalle und der werten bei Anfalle und der werten haben wie den werden haben welche wenigstens die Anstellungsprüsungs note "siehr gut" erhalten, ober in der Folge erswerben haben

Rurnberg , ben 4. September 1828. Scharrer , Burgermeifter.

Midtamtlide Urtifel.

1. In ber Armenbeschäftigungeanstalt babier find gegenwärtig mehrere Sorten gebleichtes Flachsgarn jum Berlaufe vorrathig.

Unebad, ben 12. Cept. 1828.

Der Bermaltungsausfauß. 2. Den in Ansbach und in ber Gegend fich befindlichen Reformitten, mache ich hierdurch bekannt, bag bas heil, Wendwach am 28. Sentfer. um 8 Uhr Morgeus im Fürstenstaube ber Stifiels firche bafelbig gehalten werben foll.

Tribon, Pfarrer ber reformirten Gemeinbe gu Schwabach

3. Donnerstag ben 25. b. M. Radmittags 2 Uhr ift Generalversammlung ber Rasinogesellschaft, ju welcher bie verehrlichen orbentlichen Mitalicher einzelaben werben.

Mnebady, am 12. Geptbr. 1828.

Das Direftorium.

4. Untergeichneter macht biemit befannt, baß Sonntags ben 21. b. Mte. bas Ricchweitsest Neuustetten abgehalten werben wird, acht Lage spater aber, nämlich Sonntag ben 28. wird die Rachfrichweis ober sogenannte habnentan flatt sinden. Ju biefen Bergnügungen macht nuter

Berficherung prompter und billiger Bebienung feine ergebenfte Ginlabung ,

3. 2. Urnold, Gaftwirth gur Rrone

5. (Eheliche Berbindung.) Allen Bermanbten und Freunden widmen wir hiemit die Angeige von ungerer ehelichen Berbindung, und bitten um die Fortbauer Ihrer Freundichaft.

Musbach , ben 14. Geptember 1828.

3. Alois Rlein, Schreibmaterialienhändler, Cecilia Rlein, geborne Lochtermann aus Krumbach.

6. Beim Spezereihanbler But am herrieber Khor ift frifcher Banilles Chocolabe bas Pfo. für. 56 fr., dann alle Sorten Schroth das Pfo. m 16 fr., große Effichimmerlinge bas Hundert für 12 fr. und guter Schweiger Kas das Pfund für 16 fr. ju haben.

7. C. Ro. 3 fleht eine nene einspanuige Chaife um billigen Preis zu verlaufen.

8. Eine Wirthichaft, worauf auch Beinschent und Mehelgerechtigfeit hastet, ift aus freier Sand täglich zu vertaufen. Naheres ift A. 208 über eine Sticae bei Tarator Lehmann zu erfragen.

9. Wer bei ber Anna Chriftina Winflerifchen Rachlagmaffe noch Berfage fat, wolle fich fangiens binnen 4 Wochen bei bem Schuhmachermeisfter Beubl A. 224 melben.

10. A. 111 beim Rentaut, ift taglich ein

Weinteller ju vermiethen.

11. Auf ein Guth, welches einen vierfachen Werth enthält, wirb ein Darethen von 300 fl. gur ersten Sypothes aufzunehnen gesucht, bas Rahre gu erfragen in der Schlosvorstadt C. Ro. 187.

12. Runftigen Sonntag ift Fifchfcmaus und Langmufit, wogn einladet, Engelhardt.

13. Sonntag ben 21. September halt ber Unterzeichnete einen Fischschmaus und Tangmusit, wenn höllichst einladet,

Bifmeier im weißen Abler an ber Rurnberger Strafe.

14. Conutag ben 21. b. M. ift Fifchschmans, Regelschieben und Gartenmufit. Es werben namtich 4 mit Gilber beschlagene Tabatspfeifen, mit filbernen Reiten und mehrern Gelbgewinniten herausgeftigelt. Da ich bis jum Biel Martint bie Wirtsschaft zum biauen Karpfen, -und zum gegen meinem Billen, wieder verlasse, so erluche ich meine Gönner und Freunde, mir das bisher geschaufter Wohlwolfen abernals zu erneuern und mich mit gahlreichen Zuspruch zu beebren. Uebris gene bin ich mit Jodichlung meiner Gönner und Freunde ergebener

15. Es ift gestern ben 14. Sept. nach bem Marft in Dermygan, ein flaches Rischen an jedem Ed mit Blech beschötigen, mit einem beite fichen Borlegschieß, nahe am Hause bes herrn Ammann Schumann ischen gebischen, sollte Jewand Wissenschaft davon haben, so verben selbigehöstlicht gebeten, es bem Nagelschmidteneiker-Seig am obern Thor in Ausbach gegen Erkenntlicheit zu überliefern ober Nachricht davon zu geben.

Bu vermiethende Bohnnngen.

A. Ro. 233 ift ein Quartier eine Stiege hoch ju vermiethen und bis Martini gu beziehen.

B. No. 24 in ber obern Borftabt finb 2 bes

queme Quartiere gu vermiethen.

D. Ro. 407 ift ein Quartier mit 3 Stuben, 1- Kammer, 1 Ruche, 2 Beben, Holzleg und Reller, auch ein Stall für 4 Pferde täglich ju vermiethen.

St. Johannis-Rirche.

Getauft vom 8. bis 14. Sept. Johann Jacob, Sohn bes B. u. Gartners Preig. Getraut ben 14. Sept.

Jacob Fischer, B. u. Taglöhner, mit Eva Barbara Bogelhuber.

Begraben vom 8. bis 14. Sept.

1. Johann Schlatterer, Allmosenempfanger, fl. 46 3. 1 M. 24 X. alt, an ber Abzehrung; 2. Johann Michael, Sohn bes Pflasterergeschlen Sesser, ft. 9M. 20 X. alt, am Gefraich; 3. Unna Anthorina, Chefrau bes Anglöhners Geret in Bernhardsvinken, fl. 36 3. 1 M. 17 X. alt, an ber Alzehrung.

St. Gumpertus Rirde.

pom 8, bis 14. Cept. 1. Betaufte.

1. Johann Michael . Gobn bes B. u. Zimmerges fellen Pfaffenlöhner: 2. Johann Matthaus. Sohn bes B. n. Inwohnere Dberfeiber.

9. Getrait.

Johann Meldior Ernft, B. u. Schloffermeifter, mit Frau Muna Eva Dofer.

3. Begraben.

Johann Matthias Struller . B. u. Coneibermeis fter. ft. 79 3. 8 M. 10 T. alt. au Alterde fdmäde.

Ratholifde Stadtpfarrei. Betauft ben 11. Ceptember.

Johann Loreng; bes Burgere und Tapegierere Sohwald Cohn.

Fremden - Unzeigen.

vom 7. bis 13. September 1828.

Rrone. Gr. Rammerherr Baron von Boll warth v. Polfingen , Gr. Regimente : Mrgt Dr. Blume mit Gattin p. Burgburg, Berr Rim. Fürft v. Ditt. Breit, fr. Rim. Jordan v. Elberfelb, Rran Arpell, Berichterathin Rorner mit Cobn und Fraulein Rorner v. Burgburg, herr Student Burdhardt, pon Erlangen , herr Rim. hornschuh mit Gattin von Ribingen, herr Rim. Sauber v. Michaffenburg, Gr. Rim. Michinger v. Rurnberg, Dr. Prebiger Sablouefi mit Kamilie aus Berlin, herr Rim, Jung aus Rrantfurth a M., Br. Rim. Cavalle v. Monheim, herr Rim. Reininger mit Gattin p. Stuttagrbt , Dr. Juftig . Rath Schut mit Ramilie b. Berlin, Dr. Ral. Dreuf. Conful Balther mit Ramilie von Dbeffa, herr Rim. Goller bon Rurnberg, herr Dberlieutenant v. Baumler v. Speyer, Dr. Rim. Lion b. Benba, Dr. Gaftgeber Erbmanneborfer b Rorblingen.

Stern. Dr. Major Riebel v. Dinfelebuhl, Fr. Landgerichte - Mffefforin Rieg v. Rothenburg, Dr. v. Imhof nebit Gobn n. Dr. Dr. Beidenfeller b. Rurnberg, Dr. Prafibent Tepher v. Werned p. Triedborf, Dr. Frbr. p. Ronig mit Gattin u. Dall , Dr. Vfarrer Bed v. Aufftetten.

Lowe. Dr. Cand. jur. v. Plothe v. Brude berg , or. Cand, jur. v. Langen v. Ballerftein. Dr. Rim. Grimm v. Dberftein, Dr. Fo-ficanbibat Diebuer v. Vappenbein, Dr. Dr. Carl v. Meinins gen, Dr. Rim Reunert von Mft. Breit, Bert Particulier Boffing v. Burgburg u. Br. Ingenieurs Lieutenant v. Pigenot von ba. Gr. Rim, Bunfch u. Dr. Profeffor Stodel von Craifsheim, S. Cand. med. Burdharbt v. Dunden, br. Gportefrentant Barth v. Deanis, Dr. Bauinfpeftione . Scribent Papilion mit Gattin v. Reuburg , Gr. Raufmann Belfferich v. Stuttgarbt, Dr. Rim. E. v. Daiern v. Burgburg, Drn. Rauff. Boller v. Murnberg, Rifchbach v. Memmigen und Schmaug v. Rigingen, Dr. Mfm. Cpanier aus Rurnberg, Fraulein Bebe fereli aus Munchen, Fraulein Rledenftein aus Burgburg, Dr. Cand. jur. Grundler a. Erlangen, herr Dbergollinfpeftor Braun und herr Uctuar Rapp v. Hurnberg, Sr. Pfarrer Dorfmuller v. Beiben, Dr. v. Rleuben mit Ramilie v. Gaibach, Dr. Ctaaterath v. Bufdmann v. Stuttaarbt. Dr. Rechtstaubibat Branbt v. Schmarzenberg, Dr. Rim. Eich und Tochter v. Raufbenern. Dr. Stubienlehrer Stahl v. Mugeburg.

Strauf. fr. Stubent Denger v. Murnberg. Traube. fr. Pfarrer Anepf mit Gattin von Parrieben , fr. Mfm. Daurer v. Bien, for. Rechtspraftifant Schumann aus Welbhaufen, Fre p. Scheuerl nebit amei Sobnen aus Rurnberat

Birfel. Br. Stud, pharm. v. Schend von Erlangen . fr. Sabrifant Rronlein v. Menfladt a. b. M., herr Dedignitus Bernhardt v. Delenis, Dr. Profeffor Bocheber nebit Ramilie v. Michaffens burg, herr Studientehrer Urnold von ba, fr. Mintefdreiber Enbonpfy von Drag , Dr. Rim. Memminger von Rurnberg, fr. Pfarrer und Magifter Jelin v. Reinebronn , Br. Baftwirth Engelhardt von Muruberg, fr. Apothefer Beumann v. Baireuth, br. Rim. Biliam Rorl von Amerifa , Dr. Rabrifant Grau v. Dindelebubl . Br. Lehrer Werner v. Bilbenholz, Br. Gdulamteabipectant Goret v. Hurnberg . frn. Gtubenten Muller, herrmann und Arnold von Afchaffenberg, fr. Rechtepraftitant bebel von Rörblingen, fr. Student Mebold v. Dettingen.

Weißes Roß. hr. Cand, theol. Schniths. Manchen, hr. Student höllenftein v. Mürzburg, herr kim Frenkel von Würzburg, herr Kim. Frenkel von Würzburg, herr Cand. Med Wurzer, brau Pfarrerin Echlein v. Frankfurth a., fran Pfarrerin Echlein v. Hr. Cand. theol. Echlein v. Derfaldadd, hr. Belnhäubter höffer v. Wiefentbronn, hr. hande lungserijender Schauer v. Bamberg, hr. Gutsbeither Schor v. Weltheim.

Rothe Sahn, Dr. Kim. Baum v. Inssignen. Schwarze Abler: Dr. Weinhandler Refeler von Kitzingen, herr Stadtgerichtsschreiber Braat v. Eichkatt.

Schwarze Bar Br. Stubent Billibalb v.

Gidiftätt.

Befanntmachungen offentlicher Behorden verschiedenen Juhaltes.

1. Cammtlide Konigl. Areis und Stabtbant Rand Derrichafts und Patrimonialgerichte ir Elaffe bes Regattreifes werben hiemit ersucht, bie noch ruckftantigen Appellations Gerichts Taren bis gum

30. biefes Monats

ju erledigen. Menn diefem Ansuchen nicht entfprochen werden follte, fo ift bas unterzeichnete Amt genothigt, Erpresse abzuordnen.

Unebach, am 1. Cept. 1828.

Rönigl. Appellatione . Gerichte . Zar . Amt.

2. Am 1. Oftober I. 36., wird im Königl. Mentamts-Cofale zu Ophheim, sammtliches im Kaufe bes Ertals-Sachei 1873 erobert werdenbes Wildpret des Iphheimer Jagdbistrifts öffentlich salva rnist, verpachtet, wozu Pachflustige eingeladen werden.

Reuftabt a. M., am 9. September 1828.

Ronigl. Forftamt. Graf von Goden, Forftmeifter.

3. Rach Mblauf der deetstährigen Pachtzeit foll ein weiterer Bersind, jum Bertauf der dem Kgl. Staate-Lierar beinfallig gewordeum Pape. Wiesen, im Sandanger swischen Brand und Beteinbach gelegen, und wenn die Taxe nicht erreicht werden, follte, bie weitere Berpachung auf 3 Jahre Mittwoch den 8. Oftober dies Irs. im Rentauntslotate latt finden, und werden kauf und pachtschiege Personer eingeschen.

Erlangen , am 6. September 1828.

Ronigl. Rentamt. v. Lips, Rentbeamter.

4. Für die Revierstellen zu Absberg, Beingartet und Obererlbach, wird am 27. b. M. Geptember von 9 Un B. M. an, ber holzschreibtag auf bem Straßenwirthöhause bei Obererlbach pro 1828 abgehalten.

Bungenhaufen, am 9. Ceptember 1828.

Ronigl. Baper. Forftamt.

Krhr. von der Borch, Forfimeister.

5. Höchsten Auftrags zu Folge soll die Burgbernheimer Jagd nehft ben dazu gehörigen abgethelsten Jagdbögen öffentlich verpachtet werben.
Auchfähige leichbater werben eingeschape, sich an1. Ottober i. 38. im Rentamts Lotafe zu Ipsheim
einzusinden, wo unter bem normalmäßigen Bobingangen die Berpachtung vor sich gehen wird.

Ipsheim u. Renftabt a. b. U., am 22. Mug. 1828. Königt. Rentamt. Königt. Forstamt. Gebhard, Rentbeamter. Gr. v. Goben, Korstmeister.

Kurs der Banerischen Staats - Papiere.

Augeburg, Den 11. Gept. 1828. Staate : Daniere. Briefe. Gelb.

	-			1.
Obligationen :	nit Cor	up. à 4	00 1043	90
	_ M		0 1067	11063
	rzinet.	à ff. 1	0.	115
detto		à fl, s		1
detto .	•	ff. se	106	

Beilage

11 111

Intelligent = Blatt für ben Regat-Areis.

Rro. 75. Unebach, Mittmoch ben 17. Geptember 1828.

Umtliche Urtifel.

Berichtliche Berfteigerungen.

1. Da fich and im zweiten Licitationstermine fein Raufeliebhaber eingefunden hat; fo werben bem gestellten Antrage gemäß nachbenannte, bem Bohann Roch ju Altmannehanfen zugehörige Realitaten, als

1) ein Bauerngut, eine Dreiviertels, hube gu Mitmannshaufen, vogu ein Wohnsaus No. 23, Scheuer, hofraith, Nebengekalbe und Schorte, gartlein, 49½ Worg 6 Nuthen Neder, 11½ Worgen 3 Nuthen Neder, 11½ Morgen 3 Nuthen Weien, 3 Nuthen Weien, 3 huthen Weien, 3 huthen Weien, 3 huthen Weien, 3 huthen Weien, 5 huthen der die Gemeindereit gehören, C. No. 705, tarirt auf 4150 ft.;

2) ein nubezimmertes Feldlehen, wogu 163 Mg. 26 Rth. Accter, 4 Mg. 7 Rth. Wiesen und 2 Ruthen jährlich Brennhofz aus bem Gemeindewalbe gehören, C. No. 706, tarirt auf 1275 fi. nub

3) 2 Morgen 39 Ruthen Neder in ber Sirtleisten, E. No. 714, tarirt auf 95 fl.,

jum brittenmale jum öffentlichen Bertaufe ausges fegt. Termin hiegu ift auf ben

26. Sept. Nachmittags 2 Uhr im Wirthshaufe zu Altmannshaufen anberaumt, wogu Kaufsliebhaber mit dem Bemerfen eingelaben werden, daß nach 5 64 bes hypothefengesehes ber anbedingte Zuschlag auch bann werde ertheilt werben, wenn die Angebote weit unter ber Tare bleiben sollten. Der Gerichts Commission nicht bekannte Personen haben sich durch gerichtliche Zeugnisse über ihre Erwerbs- und Jahlungsfähigkeit sogleich auszuweisen.

Mt. Bibart, ben 30. August 1828. Königl. Landgericht. Kellner, Landrichter.

2. Im Bege ber Exefution werben Donners fag ben

2. Oftober Radmittage 1 Uhr im Mandifigen Birthebaufe ju Oberscheinfelb nachbenannte, bem Andreas Bogel von bort bieber gnehörige Realitäten ale:

- 1) ein Soldengutein ju Dberscheinfeld mogu ein Hoffants Ro. 41, eine Scheier und hoffraith, ein Schorgartein und hoffants Ro. 42, § Worgen zehntfreier Grasgarten, 6 Mrg. in bas Gabelliche Gut zehutbare Aecker und 1 Lagw. ber Pafrerte Bibert zehntbere Wiefe gehören, C. No. 252, tarirt auf 650 fl., 2) 5 Mrg. Acter im Bamberger Greuth C. No. 253. tarirt auf 90 fl.
- 3) ½ Mrg. Baumgarten im Schlogberg C. No. 254, taxirt auf 25 fl.,

4) 2 Morg. Acter mit einem Fischständlein C. No. 255, taxirt auf 70 fl.,

5) 11 Mrg. Ader ber Glüdehafen gu Urphertehaufen C. No. 256, taxirt auf 30 fl.,

6) 5 Mrg. Meder im Gries C. No. 257, tarirt auf 40 fl.,

141

7) 2 Mrg. Ader im Gries C. No. 258, takirt

8) 8 Morgen Neder im Bamberger Greuth C. No. 259, tarirt auf 140 fl.,

9) 9 Mrg. Meder und Biefe im Gries C. Ro. -

10) 13 Tagw. Biefen im Bach C. Ro. 264,

tarirt auf 300 fl. , 11) 2 4 Mrg. 30 Rihn. Meder im Groth bei ber Strafe, C. Ro. 262 , tarirt auf 20 fl. ,

12) 24 Mrg. Accter im Groth beim Schonab cher Weg C. No. 263, tarirt auf 20 fl.

13) & Tagw. Wiefenrangen am Schlofberg C.

14) 1 Intheil an ben ehemaligen Oberscheinfelber Domanenwalde C. Ro. 838, taxirt auf

15) 13 Tagw. Biese im Rrettenbader - Furth - C. No. 266, tarirt auf 200 ft.,

16) 8. Mrg. Feld beim hafuereffe C. Ro. 261, tarirt auf 125 fl.,

öffentlich, an ben Meistbietenben vertauft. Kaufsliebfacher werden nich bem Bemerten hiezu eingeaben, duß bie Laften und Elgaden, so wie bie Kaufsledingungen wer ber Licitation werden bekannt gemacht und ber unbedinge Aufoliag bei erreichter Aure werde ertielt werden. Unbefannte Räufer haben sich über ihre Erwerbeb und Jahlungsfähigteit fogleich durch gerichtliche Zeugnisse austzuneigen.

Mit. Bibart, beu 28. August 1828. R. Landgericht.

Fellner , Canbrichter.

3. Da ber Baner Joh, Fint ju Leinburg, bie vom Baner Paul Geftein ju Rafdsbach am 10. Marg h. 38. um 4500 fl. ertauften Realitäten nicht bezahlen fann, fo follen biefelben, beifebenb.

1) aus dem Gute H. R. 4, 11 Anfalsach mit ½ Mrg. Garten, 19½ Mrg. Avetern, 3 Mrg. Wiesen und 4 Mrg. Holz, dann dem fleinen Gemeinberrecht, eneritt in Beränder rungsfällen mit 63 pct. Handlofen, dann jästlich 1½ Tailnachte und 2 Nauchhennen, 1 ft. 8 fr. Grundzins, 22½ fr. honiggelb und bie Steuer aus 3215 fl. Steuerkapital; bann jur Stiftung nach Altborf 45 fr.

2) aus 1 Tgw. Wiesen im Buhlheimer That, freieigen und sonerirt jährlich jum hiesigen Kgl. Nentaunte mit 10 fr. Grundzins und fich fr. Grundsteuersimplum, und

3) aus & Tagw. Biefen an ber Buhlheimer Biefe, freieigen mit 41 fr. Grunbfteuers

fimplum, im Bege ber Silfevollfredung auf

ben 29. September c. 9 Uhr,

an den Meiftbietenden bahier öffentlich vertauft werben. Befits und zahlungsfähige Raufeliebhaber haben fich einzufinden.

Altborf, ben 4. Geptember 1828.

Bernott , Canbrichter.

4. Da fich in bem am 18. b. Mie. anberaumi gewesenen 2. Licitatione Termin jum öffentlichen Werfauf der jur Ziegler Leondard Friede rich, ichen Genaursmasse von Alein see da, gehörigen Immbillien, abermalde ein Ausstlichhader nicht gemelbet hat, so werben biese Immobilien, wegen beren Beschreibung sich auf No. 62, 64 mid 68 bed Kreisintelligensplatter und No. 421 und 224 bes Gerrespondenten bezogen wirt, anderwohn bem öffentlichen Berfauf ausgestellt, und 3. Bietungstermin auf ben

2.5, Septhr. d. J. Nachmitt. 2 Uhr im Müller'schen Wirthsbaufe zu Arfeinsebach anberaumt, wozu bestie und zahlungskähige Kanfsliebhaber hiedurch eingefaben werden.

Erlangen, am 20. August 1828.

Puchta, Landgerichter.

5. Muf beu Antrag eines Realglaubigere foll bas ben leonhard Schober fein ichen Chefenten gur hirfch neu fes angehörige Anweien alba, nämitch:

1) ihr Gut, wozu auffer ben Gebauben & Tagwert Grade und Lamngarten, A Mrg. hofraith und bas Geneinberecht gehören, Tare 345 ft.,

- 2) 1 Mrg. Reuthflud im Brand, Tare 45 fl.,
- 3) 15 Mrg. Reuthftud im hirschberg, Tare 97 fl. 30 fr.
- 4) & Morgen alla, Lare 62 fl. 30 fr., an ben Meiftbietenden verlauft werben. In bem Ende ist Termin auf

ben 5. November 1828 R. M. 2 bis 5 Uhr im Orte hirichneuses anderaumt worden, allwo fich beiße und sahlungsfähige Ausstellschaer einfinden können. Auswärtige, dem Amte nicht bekannte Personen haben sich über ihren Leumund mit for Bermögen auszuweißen, indem sie sont jum Grick nicht zugelassen werden können.

Mit. Eribach , am 26. August 1828.

R. Landgericht. Wellmer . Lanbrichter.

6. Auf Andringen der Glaubiger, follen die den Isdann Georg Draun ichen Reiliten zu on do rie ein machörigen Realitäten, namich: a. der halbe Baueruhof he. Ar. 5 daselbst, des stehend aus 1 Wohnhaus, 1 Scheuer, 1 doppreiten Schwenkauf, 3 Ragw. groß 1 Pumpbrunnen, 16 Wig. Feld, 1 Agw. Wisfe, 2 Wohren, circa 2 Tagw. groß zu Wiese, aprict, 1 Puwgen Wald, 1 Wechten, wozh und 3 andere Mitherechtigte verhanden sind, 1 Gemeinderecht, taxiett auf 1410 ft., artickt auf 1410 ft.

b. 3 von 15 Morgen vorhin Balb jest Ader und Anfing vom ehemaligen Domainenwald bem sogenannten großen Don auf Mundsanracher Flur Str. Bes. Rr. 637c. B. 3,

tarirt auf 75 fl.,

jum Behuf ber Schulbengahlung gerichtlich verskauft werben und ift zu biesem Eude Strichtermin auf ben 29. Witaber B. M. 9 bis 12 Uhr

auf den 29. Oftober 28. W. 9 bie 12 dift gu Donbörflein in ber Braunschen Wohnung ans beraumt

Mft. Erlbady, am 11. August 1828.

R. Canbgericht. Wellmer, Lanbrichter.

7. Bom Ronigl. Landgericht Seilsbronn wird hiermit betaunt gemacht, bag im Bege ber

Sulfevollfredung jum öffentlichen Bertauf ber bem Meggerneifter Johann Georg 2B agner ju Mertenborf jugeborigen Immobilten ale:

- 1) ein Gutlein au Merkenborf, bestehend in einem Sans, einer Scheune, ein Tagwerf Wiesen und 1 a Morgen Acter, jabrlich 2 Rifte. Walbrechthols aus ber Lindenbufter Revier,
- 2) 1 Zagw. Bieje im hinteen Baibach,
- 3) 1 Morgen Ader an ber Canbftrage auf Waihendorfer Flur,

2ter Termin auf Montag ben 22. September b. J. B. M.

im Dorner'iden Wirthshaufe ju Mertenborf vor bem Rechtspraftifanten Rödelein als Rommiffarite anberaumt ift, an welchem befige und gahungsfähige Raufellebhaber fich bafelbit einzufinden haben.

Sailebronn, am 4. August 1828.

Rouigl. Landgericht. Lindig, Canbrichter.

8. Bem Königl. Bayer. Landgericht herrieben wird hiemit bekannt gemacht, daß seigende jur Zieglermeister Johann Friedrich Frosch elle schen Rachlasmassa zu Weitenbach gehörige Intomobilien meistbietend vertauft werden sollen:

- 1) die Ziegethate ju Weidenbad, bestehend in einem Wohnhause wehft Stallung, 1. Scheuue, der eigentidem Ziegeslatte nehlt Brunnen, in \$\frac{2}{3} Mrg. Dofraith und Garten, \$\frac{1}{2} Mrg. Aberiath und Garten, \$\frac{1}{2} Mrg. Aberiath und Garten, \$\frac{1}{2} Mrg. Aberiath und Gerten, \$\frac{1}{2} Mrg. Aberiath und Bereichfaffen der Materiatien so wie zum Bereichsussen Ziegeresprechnte gleich vortheithget gelegen, ist dieher das Erwereb sehaft betrieben und und ihr Tarwerth ist auf 1575 fl. angegeben worden.
- 2) 1 Tagwert Gemeindetheilmiefe auf ber Baard mit einer Lehmgrube, Tare 100 fl.,
- 3) 3 Morgen Ader allba , Tare 75 fl. ,
- 4) 1 Morgen Ader an ber Ziegelhütte, Tare
- 5) & Morgen Ader auf bem Ammonelohlein, Tare 40 ft.,

2 141

6) & Mrg. Ader allba, Tare 60 fl., unb 7) 2 Tagwt. Die Steigwiefe, Tare 430 fl. Bietungetermin ift auf

ben 9. Dftober Mittage 11 bie 3 Uhr im Frofdelifden Radlaghaufe anberaumt, und es werben bagu befige und gahlungefähige Raufeliebhaber hiemit eingelaben. Wer übrigens an ben Frofchelifden Radilag Forberungen ober fonftige Unfpruche zu machen hat, muß fie auf ben 25. Geptember babier anmelben und nache weifen. Forberungen welche an biefem Zage nicht angemelbet und nachgewiefen find, tonnen bei ber fernern Behanblung bes Dachlaffes nicht mehr beachtet merben.

Berrieben, ben 5. Geptember 1828. Ronigl. Landgericht. b. Derg, Lanbrichter.

Rad bem Antrag eines Realglaubigere , werben bie bem Buttner Derret'ichen Cheleuten gu Bembofen gehörigen Immobilien namlich: bas halbe Bohnhaus Dr. 19 mit einem Stall, 1 Pflanggartden, To Morgen Graegarten unb hofraith, gerichtlich tarirt auf 304 fl. 20 fr.

Mittwoch ben 1.' Oftober B. M. 9 - 12 Uhr in ber hiefigen Gerichtstanglei öffentlich an ben Meiftbietenben verfauft und hiegu merben befite und gahlungefähige Raufer mit bem Bemerten eingeladen , bag bie Bedingungen fowohl ale bie auf ben Immobilien haftenben Laften und Abga-

ben im Zermin werben befannt gemacht werben. Bergogenaurach, ben 3. Geptember 1828.

R. B. Landgericht. Duder, Canbrichter.

10. Die ben foreng Soffmannifchen Ches lenten gu hemhofen gehörigen Immobilien, namlich :

a) 1 Bohnhaus No. 43 mit Stall, & Mg. Go. musgarten, gerichtlich taxirt anf 200 fl. 30 fr.,

b) 1 Mg. malgenbes Baumfelb an ber Schaferei, tarirt auf 50 fl. 40 fr.,

werben nach bem Untrag eines Realglaubigers am

Mittwoch ben 1. October von Bormittags 9 bis 12 Uhr

in ber biefigen Berichtstanglei öffentlich an ben Meiftbietenben vertauft und hiegu befig : und gablungefähige Raufeliebhaber mit bem Bemerten eingelaben, bag bie Raufebebingungen, fo wie bie auf ben Immobilien baftenben Raften und 216. gaben im Termine werben befannt gemacht mer-

Berjogenaurad, ben 3. Gept. 1828. Ronigl. Panbgericht. Müller, Banbrichter.

11. In ber Ronturefache bes Rothgerbermeis ftere Johann Leonhard Debm ju Lauf werben Mittwoche ben 1. Dctober b. 36. von

Bormittage 8 Uhr an nachstehenbe Realitaten an bie Deiftbietenben verfauft merben :

1) ein zweiftodiges Bohnhaus auf bem Martte. 56. Dr. 40, 2700 fl. mit bem Gemeinbes recht,

2) ein zweiftodiger Anbau, Zare 100 fl.

3) ein Lohballen . Gerufte mit Badofen unb Borgewölbe, Tare 50 fl., 4) eine maffir gebaute Gerbermertftatte mit Bieb.

fallung, Tare 2200 fl., 5) ein Lobhaus por bem Bafferthor, Zare

350 fL, 6) ein Stabel vor bem obern Thor, Tare 200 fl.,

7) & Morgen Sopfengarten im Galgenbuhl, Enre 150 fl.,

8) 1 Mg. hopfengarten im Ruhr, Zare 80 fl., 9) & Morgen Waldtheil im Rafchel, Brutholg, Zare 50 fl. .

10) 3 Morgen Balbtheil im talten Saufe bei heuchling, Tare 50 fl., 11) 3 Tgm. Biefe im Fieherloh bor bem obern

Thor, Tare 700 ft., 12) & Zgw. Wiefe am untern Urled, Zare 278 fl.,

13) & Mg. Sopfengarten an biefer Biefe, Tare 225 ft., 14) & Mg. Felb bie fleine Urles genannt, Zare

150 fL Raufeliebhaber haben fich an obigem Zage in ber Wohnung bes Gemeinschuldners einzusinden und ihre Angebote ju Protofoll ju geben. In dem felben Termine werben auch verschiebene hands Bauereis und Birtelfchaftsgerathe, eine Quantifat lohe, Rieiber, Leingung und Betten gegen daare Bezahlung jum öffentlichen Berkanfe gebracht.

Lauf, am 31. August 1828. Rönigl. Landgericht. Rappel, Affessor.

12. In bem Concurdprogesse über bas Mermögen bee Schreinermeister 30ch Leonhard Woshmeyer zu Oberbach sieteten werben bie zur Wasse gehörigen Bealtaten, nemlich ein Köllerdsguth zu Oberbachsteiten, bestehend in Haus, Schenne, hoftaith, par Lagu. Garten, 3 Wa. Eddenn, foftaith, par Lagu. Garten, 3 Wa. Eddenn, \$2 Lagu. Willesen, 11\$ Agu. Gemeindesteit, 3\$ Agu. Willesen, ind bem Anheile an den noch unvertheilten Gemeindegründen, dem Berkaufe ausgesezt, und Bietungstermit auf Den g. Det Der s. 9. Steber s. 9. S

von 10 bis 12 Uft Bormittags un Dberdachstetten bezielt, wozu Kaufsliebhaber mit der Bemerkung eingeladen werden, daß sich Auswärtige über ihre Zahlungsfähigteit legal ausauweisen haben.

Leutershaufen, ben 3. Sept. 1828. Königl. Bayer. Landgericht. Frbr. v. Pöllnig, Landrichter.

13. Das jur Concursmaffe ber Malleremittme Urfula Stecher von Dberram ftabt gehörigen Immobilien. als

1) die Duble in Dberramftabt mit bajugebori. . gen Gartlein.

2) 3 Tgm. Spipwiefe,

3) 1 Tgm. Spigwiefe, 4) 2 Morg Bobelader,

5) 1 Morg Otterader, werben Donnerstaas

ben 18. Cept. L. 36.

Bormittage 9 Uhr an ben Meiftbietenden offents lich vertauft. Befit und gablungefähige Raufe.

liebhaber werben eingelaben, fich am befagten Termine im Stecherischen Wirthohause einzufinden. Leuterohausen, am 29. Aug. 1828.

Ronial. Landgericht.

Frhr. v. Polinit, Landrichter. 14. Die jur Concuremaffe bee Johannes Biertel von Peppenhoch ftabt gehörigen Realitaten. als

- a) ein Guthlein S. Ro. 17 in Peppenhöchstädt mit Gin. und Bugehörungen, taxirt auf
- 625 fl., b) ½ Mg. Felb am Dachebacher Weg, tarirt
- auf 30 fl., c) & Mg. Felb ber Spigader, taxirt auf 75 fl.,
- d) 3 Mg. Felb ber Dorfader, tarirt auf 75 fl.,
 e) 2 Mg. Felb und Debung am Robenfaaßer
- Beg in 2 Studen, taxirt auf 30 fl., f) 2½ Mg. bergleichen auf Peppenhöchstabter Martung, taxirt auf 38 fl.,

25. Gertember

merben am

in bem Gafthause bes Deininger zu Dachebach Bormittage 10 — 12 Uhr öffentlich ausgeboten. Befits und zahlungsfahige Strichliebhaber werben biervon in Renutuis gefeat.

Reuftabt a. b. Hifch, ben 6. Gept. 1828. .

R. B. Landgericht. Beffeld, Landrichter.

15. Am Donnerflag per 16. Oft. 1828 Bormittags 9 Uhr wird das, den Anton und Rathamina Sharfin eri foben Ghetenten zu Aben, berg gehörige Wohnhaus Ro. 12 bafelbit, und 5 Morgen Hopfengarten Wifee und Acte im Mänsgärtchen ober hinter bem Schloffe, dahier versteigtert, zu welchem Bertauf Rauflichhaber andburch einzelaben werben.

Pleinfeld , ben 9. Muguft 1828.

Ronigliches Landgericht. Bunberer , Landrichter.

16. Auf ben Antrag eines Betheiligten wird bas jum Rachfaß bes verftorbenen Rramers Johann Baigel gu Friedrichs. Om und go hörige halbe Wohnhand Ro. 25 bafelbft, bem öffentlichen Bertauf hiermit unterftellt, und hiers

au Termin auf

Montag b. 6. Oftober 1828 B. M. 9 Uhr babier anberaumt, ju welchen Raufeliebhaber hiemit eingelaben finb.

Pleinfeld, ben 8. Muguft 1828.

Ronigl, Randgericht.

Bunberer, Lanbrichter.

17. Auf Anrusen ber Chriftoph Stubner'ichen Schetnete in Ulftabr, wird bad Johann Daniel Bollam er iche Bohnhaub in Bullen he im jum brittenmale ausgeboten. Raufeluftige werben basu auf ben

2. Ottober 1828 Rachmittage 2 Uhr vorgelaben mit bem Bebeuten, daß ber Bufchlag ohne Rudficht auf die Zare fodann erfolgen wird.

Uffenheim, ben 29. August 1828. R. B. Canbgericht.

Boveri . Banbrichter.

18. Die Gant Sumobilien bes Solonere Johann Michael Runder ju Gerolfingen,

ein Solbenguth Saus Ro. 90 bortfelbft fammt Ein und Bugehörungen, Gemeindetheilen und unvertheiltem Gemeinderecht, bann

B Morg lider im Rothwafen,

Morg Ader in ber furgen Seden,

Morg Ader in ber obern Tagen,

3 Morg Ader bafelbit,

Borg Mder bafelbit ,

Morg Gemeindetheilader im Ruchenteich und d Morg Gemeindetheilader im Gichelfrumm,

fammtlich auf Gerolfinger Martung,

26. September d. 3. Nachmittage 2 Uffr im Rathefienschen Galfbaufe ju Geroffingen öffentlich meithötetend vertauft. Befig und jahlungsfahige Kaufsliedhader werden zu biefem Termin mit dem Bemerten eingeladen , baß sie die einschläsigen Tarationdversamblungen zu jeder Gerichtsgielt dahre einschen fonnen.

Baffertribingen, ben 7. August 1828. Königl. Landgericht. Geggel, Landrichter. 19. Die Gant - Immobition ber Johann Leonharb und Anna Margaretha Alung lerifchen Sheleute zu Rorbffetten, namentlich

1 Saudlehen Ro. 5 ju Rorbstetten fammt Ginund Zugehörungen

Morgen Mder in ber Beil

. in ber Gifenhuth ,

in ben Birtenadern

im Schaarhaufen,

Tagw. Diefe im Sohbrunnen,

Tagw: Biefe in ber Anbuit, Morgen Acer im Cob.

a allba

im Birtenfeld,

im Sangefinger,

. in ben Sirfchadern,

Morgen Gemeinbtheilader im Ganblein und Morgen Gemeinbtheilader bei bem Altenweiber , fammtlich auf Norbitetter Marfung ,

merben am

20. Strober d. J. Morgens 9 bis 12 Uhr im Wosendurrischen Weirfhshaufe; ju Roddfetten Gentlich weigen und jahr inngesabge Kausstliebadere werden zu biesem Termine mit dem Bemerken anmit eingekaben, daß sie die einschlägige Tarationsdverhandlung zu jeder Gerichtseit daher eingekaben für

Wassertrübingen, ben 30. August 1828-Königl, Bayer. Landgericht. Songel, Landrichter.

20. Das gur Berfaffenichafte und Concursmaffa bes verflorbenen Ladirers Georg Gettrieb Grater gehörige Wohnhaus Rr. § 3 bahier, wird hiermit zum Bertauf an ben Weiftbietenben öffentlich feligeboten und Bietungstermin auf

Dienstag ben 28. Dftober b. 36. B. M. 9 Uhr bezielt, in welchem fich besteh und zahlungefchies Raufeliebgaber einzufuben haben. Das Sans ift mit bem Wirferecht ber Wirtre Grater auf

850 ff. und ohne baffelbe auf 850 ff. thrirt morben.

Burgfarenbach, am 10. Geptember 1828. Grafich Dudler'ides Datrimonialgericht erfter Rlaffe.

Banbel , Batrimonialrichter.

21. 3m Beg ber Salfevollftredung wird bas bem Badermeifter Rafpar Rothnagel babier gehörige Bohnhans Do. 83 in ber Geegaffe, worauf bieber bie Badergerechtigfeit ausgeubt murbe, mit einem Rebengebaube, ber Scheuer und ben Gemeinbetheilen anberweit öffentlich verfteigert. Raufeliebhaber merben eingelaben, am

30. Gept. b. 3. Bormittag 11 Uhr im Gerichtelotale Do. 3 ju ericheinen und ihre

Gebote gu legen.

Minbeheim . ben 28. Muguft 1828. Ronigl. Panbgericht. Engerer . Panbrichter.

Berichtliche Borladungen.

1. Nachbem ber Gutler Porent Schat gu Dberneuftetten, feine lleberichufoung gur Ungeige gebracht hat und ein Rachlag von ben Glaus bigern nicht bewilligt murbe, fo ift auf ben Intraa beffelben ber Universalfonfure befchloffen. Die Glaubiger bes Schag werben baher hierburch gelaben .

am erften Ebiftetag, ben 13. Dct. 1828 Bormittage 8 Uhr

ihre Forberungen gehörig ju liquibiren und nachsumeifen , bei Berluft berfelben ,

am zweiten Ebiftetag, ben 17. Rov. 1828 Bornittage 8 Uhr

bie Ginreben, fomohl gegen ben Borgug, ale fonft gegen bie geftellten Korberungen ,

am britten Gbiftetag , ben 22. Dec. 1828 Bormittage 8 Uhr

bie Repfif und Duplit ju Protofoll gn geben. Das Richterscheinen in ben beiben fegten Termtnen hat ben Mudfellug ber Santlung zu Rolge. Rach bem aufgenommenen Bermogenbftanb bes tragt bie Afrivmaffe 903 fl. 24 fr., mogegen 1583 ff. 20 fr. Saulben, und unter biefen 890 ff. bevorzugte Forberungen angezeigt mirben. Bugleich merben biejenigen, melde irgenb etmas von bem Bermogen bes Gemeinfdulbnere in Sanben haben, bei Bermeibung bes nochmaligen Grfates anfaeforbert . foldes unter Borbes halt ihrer Rechte bei Bericht ju übergeben.

Andbach, am 3. September 1828.

Roniglich Bayer. Panbgericht. Lens . Canbrichter.

2. Bei ber aber bas Bermogen bes Balb. bauern Robann Deter Rrauf von Comabd. toth porgenommenen Gantinventur murbe beffen

Bermogen auf 3592 fl. 37 fr. gefchagt, bie Schulben bagegen find auf 6110 fl. 22 fr. und barunter 5628 fl. 28 fr. bevorzugte Doften angegeben. Ge mirb baber über bas Bermogen bes gebachten Rrauß ber Concurs ber Glaubiger eröffs net, und werben bie gefeglichen Chiftetage und awar

a) gur Unmelbung und Radyweifung ber Forbermigen auf Freitag

ben 3. Detober I. 36.

b) gur Mbaabe ber Ginreben bagegen auf Dien-

ben 4. November I. 36. ,

e) jur Schluftverbandinna auf Donnerstag ben 4. Dezember 1. 36.,

Gammtliche Glaubiger bes Johann anbergumt. Deter Rrang merben hiermit aufgeforbert, an ben augeferten Ebiftetagen fich jebeemal Bormittage 9 Uhr por bem unterzeichneten Concursgerichte einzufinden und ihre Hechte ju mahren, mibris genfalls ift an gemartigen . bag bas Unebleiben am erften Ebiftetage ben Muefchluß von ber gegenmartigen Concuremaffe, bas Musbleiben an ben weitern Gbiftetagen aber ben Insfchlug mit ber einschlägigen Berhandlung gur Rolge hat.

Leuterebaufen . ben 1. Cept. 1828.

Roniglich Baverifches Pandgericht. Frhr. v. Pollnis, Panbridster.

3. Ueber bad Bermogen bed Bauern Johann Georg Sofmann in Deberndorf, ift auf Antrag mehrerer Glanbior ber Univerfalfonture

eröffnet worben, es werben baber bie gefehlichen . 1) gur Anmelbung ber Forberungen und beren Ebiftstäge folgenbermaffen ausgeschrieben : unb amar :

1) aur Unmelbung ber Rorberungen und bereit geboriger Rachmeifung auf

Mittmoch ben 8. Detober biefes Jahres .

2) gur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Korberungen auf

Mittmoch ben 12. Rovember biefes Sahres .

3) jur Schlufverhandlung auf

Mittmoch beu 17. December Diefes Jahres . iebesmal Bormittage 8 Uhr , und Siegu fammtliche befannte und unbefannte Glaubiger bes Gemeinschulbnere biermit öffentlich unter bem Rechtes nachtheile vorgelaben, bag bas Richtericheinen am erften Ebiftetage bie Musichlieffung ber Forberung von ber gegenwärtigen Ronfuremaffe , bas Richtericheinen an ben übrigen Chiftstagen aber bie Mudichliegung mit ben an benfelben porgunehmenben Sanblungen, jur Rolge bat. Bugleich merben biejenigen , welche irgenb etmas von bem Bermogen bes Gemein . Schulbnere in Sanben haben , aufgeforbert , folches bei Bermeibung bes nochmaligen Erfates nicht an ben Gemeinfculbner, fonbern beim unterzeichneten Roufurd. gerichte unter Borbehalt ihrer Rechte zu überge-Schluflich wird bemerft, bag nach ber fummarifchen Ueberficht bee Aftipe und Daffine Stanbes bes Bemeinschulbners, erfterer 4863 fl., letterer hingegen circa 6000 fl. betragt.

Radolzburg , am 20. August 1828. R. B. Landgericht. In Bertretung bes burch Rrantheit behinberten Ronial: Canbrichters.

Cichart . Bermefer.

4. Das Ronigl. Laubgericht Leuterehausen hat in bem Schulbenwefen bes Johann Leonharb Mogmener Schreinermeifter gu Dberbach= ftetten, auf ben von ben Glaubigern gestellten und vom Schuldner genehmigten-Autrag burch Entichließung von beutigen ben Universalfonfurs erfannt. Es merben baber bie gefehlichen Ebifts. tage, namlich :

achoriae Rachweisung

auf ben 6. Oftober I. 3rd. ..

2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Korberungen

auf ben 7. Dovember I. 3re.

3) jur Schlufverhanblung, und amar für bie Renlif

auf ben 24 Rovember L 3rd.

und fur bie Duplit

auf ben 10. December I. 3re. iebesmal Morgens 9 Uhr feitgefent . und hiezu fammtliche unbefanute Glaubiger bes Gemeinichulbnere hiemit öffentlich unter bem Rechtenache theile vorgelaben, bag bas Richtericheinen am 1. Ebiftstage bie Unefchliegung ber Forberungen von ber aegenmartigen Concuremaffe, bas Richts ericheinen an ben übrigen Ebiftetagen aber bie Mudichliegung mit ben an beufelben porgunehmen ben Sandlungen jur Rolge habe. Qualeich merben biejenigen , welche irgend etwas von bem Bermos gen bes Gemeinschuldnere in Sanben haben bel Bermeibung bes nochmaligen Erfages aufgefobert. folches unter Borbehalt ihrer Rechte bei Bericht ju übergeben. Roch wird bemerft, bag bie Gdiulben unter benen fich 3150 fl. Sopothefenichulben befinden gur Beit bie Gumme von 3830 fl. 17 fr. betragen, bas Bermogen aber urfunblich bes Gantinventariums nur auf 1318 fl. 34 fr. ac. fchaBet murbe.

Leutershaufen . ben 19. Muguft 1828. R. B. Panbgericht. v. Bollnis , Canbrichter.

Die Mülleremittme Urfula Steder von Dherramftabt bat, nach bem über ihr Bermogen am 3. v. Ditt. aufgenommenen Gantinpentar 1430 fl. 30, fr. Schulben, morunter fich nach ben vorläufigen Angaben 440 fl. bevorquate Do. ften befinden. 3hr Bermogen aber ift nur auf 809 ff. 45 fr. gefchatt worben. Es wird baber über bas Bermogen ber gebachten Urfula Stecher ber Concurs ber Glaubiger eröffnet, und merben Die gefetliden Ebiftstage und zwar :

a. jur Anmelbung und Rachweißung ber Forsberungen auf

Donnerstag ben 2. Oftober L. 36., b. gur Abaabe ber Ginreben auf

Montag ben 3. November 1. 36.,

c. jum Schlufverfahren auf

Donnerkag ben 4. Dezenber I. 38. anberaumt. An ben erwähnten Evitrstagen haben fich die Glänbiger ber Urgial Stecher stockmat Vermitage 9 Uhr vor dem unterzeichneten Comeragerichte einzusinden vol die Nechte un vahren, wörigenfalls zu gervärtigen ist, daß das Ausbieiben am erften Editistage ben Aussichius von der gegenwärtigen Soncursunglie, das Ausbieiben an dem verliern Editistagen aber den Bertast der einschlächen Aus der Ausbieiben an dem verliern Editistagen aber den Bertast der einschlächen Aus der Ausbie der einschlächen Aus der Ausbie der einschlächen au ver werden der

Leuterehaufen, am 29. Muguft 1828.

R. B. Landgericht.

6. Auf Antrag bes Solbners Johann Michael Runber von Gerolfingen wird ber fonnliche Universalfonture über besten Bermögen anmit eröffnet. Die gesegliche Evittstage werben auf 29. September auf Anmelbung und Bearfin.

bung ber Forberungen,

3. November gut Abaabe ber Ginreben

19. November für bie Replit unb

5. December b. 36. für bie Duplit, jebesmale Morgene 8 Uhr feftgefest. Gammtliche Glanbiger bes Runber merben ju biefen Termis nen mit bem Bemerten vorgelaben, bag bas Ausbleiben vom erften Gbiftetage bie Musichliefe ung ber Korberungen von ber Gant . Mctivs Daffe und bas Musbleiben von ben übrigen Ebiftstagen bie Mudichliegung von ben, barinn vorzunehmenben Sandlungen jur gefeglichen Rolge habe. Siebei merben alle biejeni. gen, welche vom Gemeinschulbner etwas in Sanben haben, aufgeforbert, folches bei Bermeibung nochmaligen Erfates fofort bem unterzeichneten Bantgerichte unter Borbehalt ihrer Rechte gu übergeben. Die Actiomaffe befteht übrigens in ben , auf 529 fl. gerichtlich gefchatten Gant . 3mmobis

lien und in einigen Mobilien von geringem Belang. Auf bem Gant- Seidengathe find 1000 fl. und eine jährliche Ausdahne für bes Gemeinschuldures Zater im Gelbanischlage von 40 fl. eine getragen, außerdem aber noch 8 fl. 30 ½ fr. Steutern und Befall Schulden bevorzugter Art und 41 fl. 42 fr. an verschiedenn Schulden nicht bevorzugter Art befaunt.

Waffertrübingen, ben 7. Aug. 1828. Königl. Lanbgericht. Seagel, Lanbrichter.

- 7. Auf Antrag eines Hypothefengläubigers und mit Justimmung der Johann Leondard und Anna Margaretha Klunglerischen Splente zu Pordieter, ift die Eröffung des Universialsonturfes über das Berniegen der Kunglerischen Cheleute am 10. v. M. bereits beschiofen worden. Die gespischen Editstage werden in der Art anderaumt, daß
 - 1) ber 21. Oftober gur Anmelbung und Be-
- 2) ber 21. Rovember jur Abgabe ber Ginreben
- 3) jur Schlufverhandlung und gwar:

a. für die Replit

ber 9. December, und
b. für die Duvlit

ber 30. December b. 3., jebesmal Bormittage 8 Uhr bestimmt ift. Cammte liche Gläubiger ber Rlunglerifden Cheleute mers ben zu Diefen Terminen mit bem Bemerten vorges laben, bag bas Muebleiben vom erften Ebiftetage bie Ausichliefung ber Forberung von ber Maffe . und bas Ausbleiben bon ben übrigen Terminen bie Musichliegung von ben barinn vorzunehmenten Sanblungen gur gefeglichen Folge habe. Sierbei werben alle biejenigen, welche von ben Bemeinichulbnern etwas in Sanben haben, aufacforbert, foldjes bei Bermeibung bee nochmaligen Erfages fofort bem unterzeichneten Gantgerichte unter Porbehalt ihrer Rechte ju übergeben. Beigefigt mirb, bag bie befannten Schufben bevorzugter Art 5080 fl. betragen . und fammtliche Bant . Immo.

bilien auf 1790 fl. gerichtlich geschätt worben 2) Georg Chriftoph Forfier, geboren ben 5. Gewtember 1785 als ehelicher Gohn bes Mirthe

Baffertrübingen, ben 30. August 1828.

Seggel, Lanbrichter.
8. Derzeinig, melder Eigenthums, Anfpruche an dem im Schlotmantel des Lenhard Tennelis schap im Bestrage von werligkens 203 fl. nachzweiser, im Stande in wird biernig angeferdert, fin Stande ift, wird beimit anfaefordert, de

binnen 2 Monaten bahier ju melben, wibrigenfalls nach ber gesestlichen Borschrift bes A. E. R. Th. I. Tit. 9. S. 82 versahren werben wurde.

Baffertrübingen, ben 1. Cept. 1828.

Ronigl. Baper. Panbgericht. Seggel, Panbrichter.

9. Bom Königlich Bayerischen Kreis und Stadt Gericht indsach werben auf Antrag ber Erben, Enratoren und Interessentie 10gende Perssente und ihre etwa gutückgelassenen Erben hier mit vorgeladen, binnen neun Monaten von der ersten Einrädung dieser Ladung angerechnet, und längstend in dem auf

ben 9. December 1828
anberaunten Termine in ber Registratur bes unterzeichneten Gerichtes schriftlich oder mündlich sich
zu meben und baselbst weitere Anweisung zu gewärtigen. Wird biefer dadung nicht Hogleg gelesste, so wird der Vermiste sin tode ertlätet und
sich Bermögen benjenigen ansgehändigt, welche
sich Bermögen benjenigen ansgehändigt, welche
sich die seine nächsten Erben legitimirt haben ober
legitimiren werben. Diese hiermit vorgeladenen
Perfonen sind besaches

1) Anton Abler, geboren ben 13. Mai 1795 als Schin bes am 19. Arril 1798 zu Prag verstorben directiefden Jeneiers Krunfard Berbert Bernspard Arnspard Boler, gieng im September 1806 mit seiner Mutter Verenifa, welche sich zum zweitenmas am einen gewissen Schuler Sosied Debecur vereiltägt und in Krafan niebergelassen hater, von Ausbach sert in sein den nach der Anderspard gern hater, von Ausbach fert in sein eine heinen Anter Anderspard gern auch bei den Behörben zu Krafant merachtet, har man seit der Zeit nichts mehr von sign im Erfahrung bringen seinen sig

2) Georg Christoph Körster, geboren ben 5. Seprember 1785 als chelicher Sohn bes Mirths Georg Touhard Hörster zu Ansbach, wurde am 30. August 1809 Solbat und ist seit bem 1. Januar 1813 in dem russischen Feldzug vermist;

3) Johann Conrad Saberlein, Sohn bes Rurfchmieds Saberlein von Ansbach, ift bereits feit bem Jahre 1806, wo er die Bolfjahrigsteit bereits erreicht hatte, von hier abwefend;

4) Johann heinrich Arciber, Sohn bes Mufilfchreis Treiber, ist geboren am 4. September 1796, und wurde in dem russischen Feldgug am 18. Januar 1813 in Russand als vermist in Abgang gebracht;

5) Bithelm Sangenfinger, Sohn bes Felde webeis Jacob Saugeufinger bahier, ift geboren 1795 und im ruffifden Feldzug am 4. December 1812 bei bem Regimente Rintel als ver-

mißt abgeschrieben worden;

6) Sohann Wilhelm Rehr, Sohn bes Brandweinbrennerd und Wirthe Sohann Contrad Lehr, geberen ben 25. Kriff 1793, reifte vor circa 17 Jahren als Schuhmachergefelle von hier, fort über Ingeburg, feit ber Zeit hat man nichts mehr von ihm gehört.

Unebach, am 9. Februar 1828.

Buid) , Direttor.

10. Johann Andreas Kramer von Birns, berg, gebofren ben 3. July 1758, ift länger als simigig Jahre abweiende Andbem berfelbe bas 70te Jahr gurudgelegt, wird er mit feinen erwaigen Erben hierdurch gelaben, binnen 6. Monaten und fallestens

am 26. Jannar 1829 Vormittags 9 Uhr im Kandgerichte gu erfocienen, feine Alwefenheit gu rechtfertigen vesp. das Erbrecht nachgunveifen. Im Jadle in diefem Aermine Niemand erfocient, wird er dem Autrage der Clefchwifter und legitimirten Verwaudten gemäd für todt erflärt und daher das auf 1780 ft. berechnete Veruckgen gur Vertheilung ansgehändigt werden.

Andbach, am 13. July 1828. Ronigl. Landgericht. Leng, Landrichter. 11. Dom Königlich Baperifchen Landgericht Windschein wird in Prevotationals Sachen bes Archiver Mertlein und Sonofern bahfer, ges gen Ischann Ludwig Feghelm, ber hier im achr 1772 geboren und feit 1793 abweiends Beuchmackergefelle Ischann Audwig Keghelm von bessen Feben im Jahr 1801 bie letzen Nachrichten aus Batwil annen, ober die von ihm eine gehren undefannten Erben und Erdnehmer vorgeladen, innerhalb ber ausschließenben Frist von Phonaten und längsten

am 2. Januar 1829.

sich bei bem unterzeichneten Königlichen Landgericht ober in bessen Registratur schriftlich ober mindlich um so mehr zu melben und weitere Anweisung zu gemärtigen, widrigenfalls berseibe für tobt erstärt, und das ihm angesaltene Bernögen bessen abchten sich eine ausgehändigten werben ohne Siderfeitsleisung würde ausgehändigt werben.

Windsheim, ben 14. Merg 1828. Rönigliches Landgericht. Engerer, Landrichter.

Gerichtliche Befanntmachungen.

1. In ber Konturssache bes Magnermeisters Leonhard herter zu Cadolfburg wird. heute bad verachafte Präclussone und Prieritäts-Ertenntnis an die Gerichtstafel angeschlagen, welches hiermit flatt ber Publikation au die Gläubiger öffentlich bekannt aemacht wird.

Cabolyburg, am 6. Cept. 1828.

In Bertretung bes burch Krantheit behinderten fgl. Laubrichters, Sichart, Bermefer.

2. Hon bem Agl. Landgericht Erlangen, wird auf ben Grund bes der bemfelben heute aufgenommenen Cher und Erwertrags zwischen bem Banern Gregorins Gechter von Brud und bessen Berlobten, ber ledigen Barbara Nöthel von Eteredorf hiemit zur allgemeinen Kenntniß, gebracht, daß biesteben bie hiererts bestehende alle

gemeine Gutergemeinschaft unter fich ausgeschlofs fen baben.

Erlangen, am 29. Juli 1828. Rönigl. Landgericht. Gaft, Affeffor.

abs. leg. Dieig.
3. Daß das Prioritäts-Erfenntniß in ber Stephan Peter Obrin giden Concursiache babier, Behufs ber Publikation an bas Gerichtsbrett angeschlagen worden sey, wird hiemit bekannt aemacht.

Reuftabt a. b. A., am 28. August 1828. Ronial. Lanbaericht.

. Seffele, Landrichter.

Umtliche Befanntmachungen.

1. Rad, einer eingetretenen Beränderung bei weinem Schreiber Personal mache ich hiedung befaunt, daß mein jeiger Derschreiber Be gler von mir beguftragt ift, in meiner Mowelenheit und Berhinderung handlöhne, Getraitgelber, Zehenden, Sportesn und Taren und benftige unständige Gefälle einzunehmen und darüber zu antitiren.

Rördlingen, ben 11. Cept. 1828. Königl. Rentamt.

Wiedmann, f. Rentbeamter.

2. Das ber hiefigen Meffenftiftung und ber Kirchempfege Thannhaufen mi Jahlungsftatt zu gefalltene Leonhard Bollerische Anhenses in Weiern der folgenen ans einem Wehnhaufe, 2 Worgen Carten und 2 Wrg. Acter soll öffent- ich vertauft, und sie ben Fall, daß sich vertauft, und fir ben Fall, daß sich verpachtet werden der Schaffen nicht finden sollte, verpachtet werden. Ernint bient wird an kent

26. Ceptember bies Jahre Machmittage

anberaumt, und Kaufes ober Pachtliebhaber einsgeladen, sich um die bestimmte Zeit im Zollerischen Haufe in Meiernborf einzusüblich. Bemerkt wird siebet, daß das bezeichnere Amvesen am Lichung kinkligen Jahrs bezogen werden am Lichung

Dinfeldbuhl, ben 10. Ceptbr. 1828. Stadtmagiftrat. Boberlein.

- 3. Das ber von Reuhausschen Stiffung gehörenbe Ziegelhuttengut bei Fornborf, bestebenb in
 - 1) bem Bohnhause, ber Scheune und ber Bies gelhutte,
- 2) 1 3 Mg. Mder im Gaidlohe,
 - 3) 2 Mg. Mider, bem Rubenader,
 - 4) 1 Mg. Mder im Roth,
- . 5) 1 DRg. Ader bei bem Rrummveiher,
- 6) & Da. Ader im untern Dubifelbe unb
- 7) 1 Mg. Ader, bem Steinleinsader am Deffereborfer Bege,

auf welches 40 fl. Pachtgelb fur jebes ber feche Jahre 1838 geboten murben, wird am

Mondinge ben 22. September b. 3. in bem Geschäftegiumer bes unterzeichneten Amtes unter Borbehalt ber höhern Genehmigung im Gangen sber Eingelien an ben Meisdeiteitenden verauft ober auf der Jahre verpachtet, wogu die Liebhaber nnter bem Beisah sierdurch, eingeladen werden, daß bei der Beräußerung die Hälfte des Aussichtlings gegen Berpfändung des Gegenstandes zu erten Getelle und gegen Berginfung nach fünf Gulden v. h. in halbigdiegen Abeiten zu Sawiichtlichen werden Liebe.

Unebach , am 7. Ceptember 1828.

Ronigliche Abministration ber unmittelbaren Stiftungen.

Binich.

4. Das ber hiefigen Baifenpflege gehörenbe vermals Schneiber Ririchner'iche haus in bem Schlospiertel hinter ber Johannistirche babier — mit A. 179 bezeichnet — wird

am Monbrage ben 22. September b. 3. in bem Geichsfreimmer best unterzeichneten Amtes unter Berbehalt ber höhern Genehmigung an ben Meistbietenben verfauft, wozu die Kiebaber unter bem Beifate hierburch eingelaben werben,

bağ bie Sälfte bes Kaufichillings gegen Berpfäubung bes Saufes gur erften Stelle und gegen Berşinfung nach fünf Gulden v. H. in halbjährigen Theilen zu Capital überfassen werben kann.

Andbach, am 7. September 1828. Ronigliche Abministration ber unmittelbaren

Stiftungen. Bunich.

5. Montag ben 29. bies Bormitt. 9 Uhr werben. bie für bas tommenbe Etats Jahr 1823 nothigen Brenn Materiatien, als Dolg, Del und Licherter gur Lieferung in Alford gegeben; welches andurch befannt macht,

Ansbach, ben 6. September 1828. bie Detonomie. Rommisson bes Königlichen Leen Chevaurlegerd. Regiments (Kurft von Thurn

> Laris.) Baron Seefried, Rittmeister. Mußinan, Reg. Quartiermeister.

Berichtliche Berfteigerung.

1. Da sich in bem auf ben 30. v. Mts. gum öffentlichen Berkauf bes gum Nachlag bes verliebe benen Appethefers Barthef gehörigen 1 Wergen Felbes am Unterfuterger Harrbunge anderaumeten Termin ein Raussliebhaber nicht eingefunden hat, so wird hiezu anderweiter Termin auf ben 6. Oktober Bormittags 9 lihe anaciest.

Fürth, am 9. Sept. 1828. Rönigl. Bayer. Rreis, und Stadtgericht. Lebmann, Direftor.

Sonntag ben 21. b. ift Gartenmust und Fischs schmaus auf ber Winduntele, wozu höflichft eine labet, Geper.

Intelli-



genzblatt

Rezat . Rreis. ben

Mro. 76. Musbach. Samftag ben 20. September 1828.

Umtliche Urtifel.

Bekanntmachnugen der Koniglichen Kreis-Behorben.

Einf. Ro. 27633. Erp. Ro. 36946.

Lun fammtliche Dolizeibeborden bes Regattreifes. herumziebenbe Gautter, Runftreiter und Tafchenfpieler betr. ? 3m Ramen Geiner Dajeftat Des Romas.

Es murbe bie Bemertung gemacht, bag an verfchiebenen Orten im Regatfreife ben auf unfruchtbaren Ermerb herumgiehenben, von ber Berftrenungefincht und bem Sange ju muffigem Ergoben lebenden Derfonen, als Geiltangern, Runftreitern, Zafdenfpielern, manbernden Romos bianten und bergleichen, von ben Polizeibehorben eine allzubereitwillige Aufnahme gemabrt werbe. woraus insbesondere fur Die Ingend entschiedene Raditheile entstehen und woran wohl and Die irrige Borausfetung, ale ob ben mit legglen Paffen antommenden Befellichaften biefer Mrs Die Production ihrer Spiele nicht wohl verwehrt werden tonne, großen Antheil bat.

Dhne gerabe bem Erwerbe foldjer inlaudifchen Individuen und ganger Wefellichaften . wenn fie fich über guten Leumind und bie nothigen Reisemittel gehörig ausweifen tonnen, mit einem Dale ein Biel feben ju wollen, macht bie unterfertigte Stelle gleichwohl auf Die ben Beburfniffen ber Beit feinesmege angemeffenen Folgen einer minber erwogenen Geneigtheit gu Geftattung gehaufter Drobuctionen ber ermannten Urt aufmertfant, und verfieht fich ju ben Dolizeibehorben bes Rreifes, bag fie bie bei ihnen nachgefucht werbenben Bewilligungen nur nach langerer 3mifchenzeit und auch bann nur auf eine befchranttere Bahl von Borftellungen, auch nur bei ben babei vorzugemeife üblichen Gelegenheiten g. B. Deg- und Jahrmarftegeiten ertheilen merben.

Sinfichtlich ber Auslander wird auf Die ohnehin bestehenden ftrengeren Berordnungen bine gewiefen.

Undbach . ben 10. Geptember 1923.

Ronigliche Regierung bes Regatfreifes, Rammer bes Innern. In Abmefenheit bes Ronigl. Regierungeprafibenten.

Ginl. Rr. 28241. Erp. Rr. 37499.

(An Die fammtlichen Local-Schul . Commissionen und Diftrifts. Schulen . Inspectionen bes Regatfreifes. Den Babresbericht betr.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronias.

werben die sammtlichen Locale Schul-Commissionen und Diftricte Schulen Inspectionen bes Resattriffes hiermit angewiesen, ben Iahresbericht über bie Belchaffenheit ber Botleschunten für 182f ein Laufe bes Monate Dieber untefliben zu erfalten und bode bie am 15. September verigen Jahres ausgeschriebene Form sorgsaltig zu beobachten, bie Liquidationen ber Gebuhren für bie im Jahre 102f vorgenommenen Bissiantionen ber Schulen aber wogen bes Rechnungs. Schlusses noch in biesem Monate einzusenben.

Anebach . am 17. Gentember 1828.

Ronigliche Regierung bes Regatfreises, Rammer bes Innern. pon Dieg, Prafibent.

Einf. Rr. 28013. Erp. Rr. 37398. .

(Die Rebenschullebrer Stelle ju Beigenhofen betr.) Im Ramen Seiner Majeficht Des Ronias

wird die durch Beforderung bes Lehrers Bogtherr erledigte Rebenschute un Beigenhofen im Landgerichte Lauf mit bem ju einhundert ach und sechzie Gulden funfzehn fr. faitiren Gehalte jur Bewerbung bis in die Mitte Ottobers siermit ausgeschrieben.

Ansbach, ben 16. Ceptember 1828.

Ronigl. Regierung bes Regatfreifes, Rammer bes Innern.

Dienftes - Machricht.

Die Königlide, Kreis Regierung hat unter em 1. September b. 3. ber — von bem herrn Fürften von Dettingen Walferstein für ben geprüften Pfarramte Kanbidaten und bisherigen Pfarrerweiger, Priefter Denninfus Ammanber, ausgestellte Präsentation auf die erlebigte Pfarrei Machingen, fürftl. herrschaftsgerichts Walterfein, bie Befäntigung ertheilt.

Unterm 2. Geptember ift ber bieberige Schullehrer Johann Michael Bottler zu Dentlein als Schullehrer und Kirchenbiener in Deftein bestellt

marben.

Befanntmachung.

Um 24. August blefes Jahres hatte babier auf hochft feierliche Weife bie Grundstellicgung jur Landesfestung burch Gr. Konigl. Majestat allerhöchsteigene Person flatt. Diese Sanblung, Gine ber mertwürdigsten ber Regierung unseres erhabenen Königs, bleibt auch ewig benfwürdig für gang Bagern. Der welcher Baber, ber sein Baterland liebt, nimmt nicht Antheil an einem Werte, bas, hervorgegangen aus ber Weisheit bes Königs, nur bas Gesammtwohl bes gangen Baterlanbeb bezweckt.

Gewiß nummt baber auch jeber Baper ben innigften Untheil an allen ben Beranfialtungen, feierlichen Reben und aubern Festlichfeiten, bie bei blefer merkwürdigen Gelegenheit flatt fauben.

Die unterzeichnete Redattion glaubt bafter gewiß, daß sie nur ber Baterlandbilebe ihrer dagerifden Bithavger entgegen fomme, vonn fie alle jene Beranslattungen, Neben und andere Bestlickfeiten neht ben haubtmomenten biefer Reftlickfeiten in einem

", Gedentbuche fur Bayern" fammelt und hiemit auf felbes Subfeription eröffnet.

Richt Gewinnstacht leiter die Redaftion, fonbern lediglich nur jene Liebe jum Baterlande, an die fie hiemit auch nicht umfonst appelliren zu burfen verfichert ift.

Man ftellt baher bas höfliche Anfuchen, beigebogene Gubseriptionselifte nach gefälliger Untergeichnung an bie Attentoveriche Buchhandlung in Ingolikabr, welche bie sommiffion übernommen habil franco einzulenden.

Das Gange erschrint in 8. mit schönen Lettern gebrudt und in farbigen Umschige, auch werden bei zahlreicher Gubscriptions-Theitinahme die durch herr Mineur "hauptmann hilbebraud so herrlich ausgesihrten. Trimupbogen in Rupfer gestochen beigegeben beigegeben.

Subscriptions Preis: Drudpapier 30 fr., Belinpapier 48 fr.

Ingolffabt . im September 1828.

Die Rebaftion bes Erinnerungsbuches über bie Feierlichfeit bei ber Grundsteinlegung ber Keftung Ingolitabt.

Polizeiliche Befanntmachung.

Mehrere Gewerbstente, welche jur Ausähung ihres Gewerbes bes Maafes und Gewichtes bes burfen, scheinen in ber Meinung zu fieben, als ob sie wogen Unrichtigkeit der Maase und Gewichte, bann wenn solche mit dem vorgeschriebenen Stempel bezeichnet sind, nicht zur Verantwortung gewaren werden bonten.

". Allein jeder Gewerbsmann ist verpstichtet, nicht nur mit dem vergeschriebenem Stempel bezeichne ets, sowberz nugleich auch richtiges Naas und Gewicht zu sühren, da die Stempelung feine gemügende Gewähr giebt, daß nicht nach dersche veräuberungen an dem Maasse und Gewichte vors sallen tonnen, und es sit daher Pflicht eines sie en Wertscheren der Bewerden der Beweichte, welche er sührt, von Zeit zu Zeit zu unterfuchen und venu sich eine Lurichtigfeit an deussche zu der felben, eine fie er geber fallen, eiche berichten zu lassen.

be Burger, welde ber Daafe und Gemichte be-

bürfen; hierauf aufmerkjam gemacht, mit bem Anfügent, daß wenn bei ihnen unrichtige Maafe und Gewichte vorgefunden werden, der Umfand, daß siedhe mit dem worgefahriedenen Stempel ver schen find, ihr von der Strafe nich befreien kann. Zugleich wird den jenigent, welche sich von den Sebühren, die verordnungsmäßig für das Eichen der Maafe und Gewichte gefordert werden fönen, in Kenntnis fiegen wollen, eröffnet, daß sie solche der der den den den den der der der

schlagenen Befanntmachung ersehen könuen. Unsbach, am 12. September 1828. Der Stadtmagistrat. Gribres. Stief.

Der Privatscribent Ferbinand herbst babier, wird als Mintelfdrifteller jur Marnung des Publitums biermit öffentlich befannt, gemacht.

Ansbach, am 15. September 1828. Stadtmagistrat. Enbres. Stirl.

Richtamtliche Urtifel.

1. Da burch ben Tob bes herrn Schullehrer Rauwolff zu Schwaningen bie Beitrage bes bies faen Unterftitungevereine für Schullebrer, Bitts men und Baifen in Erlebigung gefommen find. und ber bei ber Ronigl. Bauf ju Undbach nicbergelegt gemefene Betrag berfelben an bie Bittme Mauwolff angewiesen worben ift, fo werben anmit bie herren Schullehrer, welche Ditalieber biefes Bereins finb. ober merben wollen. aufaes forbert, ihre Besuche und Beitrage a 2 ff. für ben nächiten Tobesfall balbiaft an Unterzeiche neten franco einzusenben, bamit ber gange Bufammenichus mieber bei ber Ronigl. Bant niebers gelegt merben tonne. Bugleich mirb bemerft: bag nach ber befannt gemachten Bestimmung vom 13. Januar 1826 Niemand Mufpruche auf Uns terftugung biefes Bereins machen fann, beffen Beitrage nicht pranumerirt find. Ber feinen Beitrag einfenbet, erhalt bagegen eine Befcheinigung. bom Borftand und von zwei bem Borftand gie

madit mobnenben Mientiebern unterzeidmet . unb Achert haburch feinen Relicten Die Bloblthat ber Unterfinkung.

Trautdfirchen . ben 16. Gentbr. 1828.

Sanetherger . Borftanb bes Trautefirchener Unteritunung . Rereine far Schullebrerds Miftmen und Daifen.

2. (Enthinbungeanzeige.) Theilnehmenhen Ampermanbten und Freunden wibme ich bie Minseige. baf beute meine liebe Grau von einem gefunden Dabden gludlich entbunden murbe.

Reuditmangen . ben 13. Gentember 1898.

3. 8. Rappel.

3. 3. 6. DR. Lobter babier perfauft: achten Louisiana von Friebr. Juftus in Sambura mit bem neuen Beiden bas Dfund für 48 fr. ober bas Das auet far 12 fr. . Gmenthaler Rafe beite Corte bei Abnahme pon mehrern Pfunben bas Pfund für

4. Bei Unterzeichneten find frifche Sollanbis fche Roll . fraringe angefommen.

Martin Gibia.

5. Es ift ein Reller git verpachten. und bas Rabere beim Beugidmibt Schüttler zu erfahren.

6. 3ch marne biemit Rebermann, meinem liebers lichen Cobn Joh. Martin Belftner Etwas zu leiben ober zu borgen, inbem ich nichte mehr für ihm bezahle. Leuterebaufen . ben 16. Cept. 1828. 3oh. Georg Belftner.

7. Rommenben Montag gle am 22. Gene tember ift Rifchichmans bei gutem alten braunen Bier - worn ergebenft einfabet

Buffer , gum Rothen Sahn. 6. Comitag ben 21. ift Tanmmull bei

Commissione - Auffalt A. 113 in Ausbach.

1) 2m Conntag ben 14. Gept. gieng auf bem Mege pon Reufes bid zur obern Borftabt ein veile denblau feibnes Rinberhutchen mit Dafchen und Banbern von ichottifchem Taffet verloren. Rinder wird gebeten, es gegen angemeffene Belobe mung in ber Lömen Mnothefe abznaeben.

2) In einer ichonen Lage am Bomnaffme ift ein Quartier für einen ferrn zu vermiethen 3) Die Stunden ber Anbacht , Drachtqueanfe.

finb au verfaufen. Eriche Males

Ru permiethende Mobnungen.

A. Ro. 2 neben bem Rathbaufe ift ber obere Gas ben mit 2 Stuben tagl, aber bie Martini beriebbar

D. Ro. 401 an ber Promenabe ift ber mitte fere Stod aans ober theilmeife gu permiethen unb taalid an beziehen , auch fann Stallung unb Rogenremite bain gegeben werbert. Das Dahere if bei herrn Dottor Seufferbeib mr erfragen.

Befauntmachungen offentlicher Behorben peridiebenen Inhaltes

1. Donnerstag ben 25. biefes . Bormittags 9 Uhr, merben pon ber unterfertigten Commiffion auf ber offenen Reitbahn babier mehrere Ronial. Dienftrferbe gegen gleich bagre Berablima an ben Meiftbietenben verfauft, meldes biermit befannt mocht.

Unebach . ben 16. Ceptember 1828. Die Defonomie - Commiffion bes Ronial. Bauer.

2. Chevourlegereregimente

(Rurft von Thurn Zaris.)

Bar. Geefrieb . Mittmeifter ale Rorffanh. Duginan, Ren. Quartiermeifter.

2. Camitag ben 27. biefes, Bormittage 10 Uhr, verpachtet bie unterfertigte Commiffion ben in ben biefigen Militarftallungen anfallenben Dunger an ben Deiftbietenben , gleiches gefchiebe Montag ben 29. biefes Bormittage 10 Uhr re Eriesborf für bie bortige Garuffon. Die nabere Bebinaniffe werben ben Steichern bei biefen Bern banblungen befannt gemacht werbeit.

Andbach, ben 16. Ceptbr. 1828.

Die Defonomie . Commiffion bes Ronigl. Baver.

2. Chevaurlegerbregimente (Kürft von Thurn, Zaris,)

Bar. Geefrieb , Rittmeifter ale Borftanb.

Duginan, Reg. Quartiermeifter.

Beilage

3.M m

Intelligent. Blatt

Dro. 76. Unebach, Samftag ben 20. September 1828.

Amtliche Artifel.

Gerichtliche Berfteigerungen.

1. Da fich in bem auf ben 30. v. Mits. jum schientlichen Bertauf bes jum Nachfaft bes berflore benen Apothefere Barthef gehörigen 1. Morgen Kelbes am Unterstürberger Harrbwege anbergumeten Termin ein Rauföliebhaber nicht eingefunden hat, fo wird hiegt anderweiter Termin auf

ben 6. Oftober Bormittage 9 Uhr angefest.

"Belebe.

Fürth, am 9. Gept. 1828.

Ronigl. Bayer. Rreis : und Stabtgericht.

Lehmann, Direftor.

2. Das, ber hiefigen Mittien Rifa Dinfels, abhler gehörige, in bem Schüpenhofe gelegene Mohnhaus dr. 373, welches bei ber am 28. July d. 3. erfolgten gerichtlichen Affahgung auf 800 ff. gewördigt wurde, foll auf ben eigenen Antrag ber Bestperin öffentlich an ben Meistbietenben veräußert werben. Diezu wird Termin auf ben

15. Oftober I. J. Bormittags 9 Uhr angesehr, wovon man taufeluftige Personen benachrichtiget.

Fürth, ben 2. Gept. 1828.

Ronigl. Rreid und Stadtgericht.

3. Im Bege ber Erefution werben Donner-

2. Ditober Radmittage 1 Uhr im Mundhigen Biethebaufe ju Oberscheinfelbnachbenannte, bem Andread Bogel von bort bibjer zugeforige Realitäten ale:

1) ein Goldengütlein ju. Oberscheinfeld wogu ein hofhaus Ro. 41, eine Scheuer und hoft rath, ein Scheuer und hoft nach eine Gebrachtein und hofhaus Ro. 42, 3 Morgen zehntfreier Grasgarten, 6 Merg. in das Gabel'iche Gut zehntdare Archer und I Laim ber Patrei Sibert zehntder Miefe

gehören, C. No. 252, tarirt auf 650 fl., 2) 5 Mrg. Ader im Bamberger Greuth C. Ro.

253, tarirt auf 90 fL,

3) 1 Mrg. Baumgarten im Schloffberg C. Ro. 254, tarirt auf 25 fl.

4) 2 Morg. Ader mit einem Fischftanblein C. No. 255, tarirt auf 70 fl.,

5) 1½ Mrg. Acter ber Glüdshafen zu Urphertshaufen C. No. 256, tarirt auf 30 ft., 6) 5 Mrg. Acter im Gries C. No. 257

taxirt auf 40 fl., 7) 2 Mrg. Acter im Gries C. No. 258, tarirt

auf 20 fl.,

8) 8 Morgen Aeder im Camberger Grenth C. No. 259, tarirt auf 140 fl.,

9) 9 Mrg. Heder und Biefe im Gries C. No. 260, tarirt auf 200 fl.,

10) 13 Tagw. Wiesen im Buch C. No. 264, tarirt auf 300 fl.

11) 24 Mrg. 30 Richn. Meder im Groth bei ber Greafe, C. No. 262, taxirt auf 20 fl.,

12) 24 Mrg. Meder im Groth beim Schonale

13) 1 Tagm. Wiefenrangen am Schlogberg C. Ro. 265, tarirt auf 30 fl.,

14) ½ Antheil an ben ehemaligen Oberscheinfelber Domanenwalbe C. Ro. 838, taxirt auf 700 fl.,

15) 13 Tagw. Wiefe im Rrettenbacher Furth C. No. 266 . tarirt auf 200 fl. .

16) 8. Mrg. Felb beim Safnerefee C. Ro. 261, tarirt auf 125 fl.,

öffentlich an den Melistietenben werkauft. Kaufsliebgaber werden mit dem Bemerten hiezu eingeladen, daß die Kaften und Abgaben, so wie die Kaufsedeingungen wer der Lickation werden bekannt gemacht und der unbedingte Inschafg bei erreichter Tare werde ertseilt werden. Unbefannte Käufer haben fich über ihre Erwerde und Jahlungsfähigteit sogleich durch gerichtliche Zeugnisse austzungsfähigteit sogleich durch gerichtliche Zeugnisse

Mft. Bibart, ben 28. Muguft 1828.

R. Canbgericht.

4. Die gur Debitmaffe ber Grorg Leonhard Schonleben fden Relicten auf ber Plantfatt gehörigen Immobilien, werben flermit zum gerichtlichen Bertauf ausgeboten, nemlich

a) das Bauerngut Rum. 1 bafelbf, B. A. 755, beitehend aus einem eingäbigen Wohndusfe, einer Scheune, 3 Schweinflässen, 1 Backofen, ‡ Tagus. Hofraith, 1 Pumpfronnen, 1 Mg. Garten am House, 3 % Tagus Wiefen in 2 Stüden, 27 Mg. Falb, 1 Lagus. Weißer, 3½ Mg. Hoff und 1 Mg. Duth, taxixt auf 1991 fl.;

b) 1 Mg. walgendes Felb an ber Leimengrube, Emstirchner Flur, B. N. 756a, tarirt auf 25 fl.;

c) 6 Mg. Felb am Jägerswiesfein, Emstirch, ner Flur, B. R. 756 b, tarirt auf 180 fl.;

auf Gunzenderfer Flur, B. N. 7472, taritt anf 600 fl.

Der Strichtermin wirb

i affi 22. Oftober Bormitt. 9 — 12 Uhr auf ber Planftatt nächst Eigereborf abgehalten und bieß beste und zahlungefähigen Raufeliebhabern eröffnet, benen bie Einsicht bes Tarationsbrotofolls bis um Striche babier freisteht.

Dt. Erlbach, am 14. Muguft 1828.

Romigl. Laubgericht. Bellmer, Lanbrichter.

5. In ber Konfurefache über ben Rachfaß bes verftorbenen Roblere Rifolaus Bag von Rottenbach, werben am

Mittwoch ben 8. Dftober B. M. 9 Uhr.

ble jum Nachfaß gehörigen Immobilien, bestehnd a. aus einem Roblergut-haus Nr. 42 bafeible, mit Wohnduse, angedauter Schipfe, 4 Mg. Hofratth, & Mg. Baumgärtlein, 42 Mg. Feld, 1 Tagw. Wiefen und bem Gemeinber recht.

b. aus einem Trupfhaus, Saus No. 76 gu Röttenbach mit & Hofraith und Baumgartlein,

c. aus mehreren Grundflüden, nahmlich: 1) \$
Wg. Feld am Alebheimer Meg, nach der Gchäbung 1\(\frac{1}{2}\) Mrg. groß 2) 1\(\frac{1}{2}\) Mrg. groß 2, 1\(\frac{1}{2}\) Mrg. Feld mit Gauenn befeht, 3) \$ Mrg. Feld mit Gauenn befeht, am Mills ober Benneberg, nich 3) \$ Mrg. Rich mit Gauenn befeht, am Kasse, was aus der Rich am Kasse, was der Rich

in ber hiefigen Gerichts Kanglei öffentlich an ben Meifibietenben verfauft und Raufelnifige bagu eingelaben. Die Bedingungen, sowie bie kaften und Beschaffenheit biefer Immobilien werben im Termin bedannt gemacht, ber Zuschlag erfolgt aber erft mit Gertehmigung ber Mäubiger.

herzogenaurach, ben 22. August 1828. Ronigl. Baper. Lanbgericht.

Miller, Lanbrichter.
6. Die ben Boren, hoffmannifchen Cheleuten gu hemhofen gehörigen Jumobitien, namiich:

a) ½ Bohnhaus No. 43 mit Stall, & Mg. Gemusgarten, gerichtlich taxirt auf 200 fl. 30 fr.,

b) Mg. malgenbes Baumfelb an ber Goaferei, tarirt auf 50 fl. 40 fr., werben nach bem Antrag eines Reafglaubigers am Mittwoch ben 1. October von Bormittags

in der hiefigen Gerichtstangiei öffentlich an ben Meistbeitenden verlauft und biezu beste, und gahlungsfähige Raufölichaber mit dem Bemerten eingeladen, daß die Rauföledingungen, is wie die auf den Immobilien haftenden Lasten und Ab-

gaben im Termine werben befannt gemacht werben.

herzogenaurach, ben 3: Sept. 1828. Rönigl. Landgericht. Müller, Landrichter.

- 7. Auf Antrag eines Hopvorhetenglänbigers wird das Amerien bes Bauere Johann Mie he ling zu heuberg, im Wege ber Execution bem öffentlichen Berfaufe unterworfen. Das Anweien besteht in dem fogenannten Candlerhof zu heuberg mit Wohnhaus, Stadel,
 - 11 Zagm. Garten , 18 Morgen Meder ,
 - 4 Tagm. Biefen, 5 Morgen holg und & alten Gemeinbotheil, bann an eigenen Studen

I Mrg. bas Baabbeet .

- . ber Suhnerbuhlader ,
- . in ber Branbelgaffe,
- . ber Eberleineader .
- . ber hausgastader,
- ber Bühlader,
- 1 . Tumelgobader.

Siegu wird Berfaufstermin auf ben

30. September Nachmittags 1 Uhr in loco Heuberg angefett, und dieß besseh, und gablungskäshen Kaussielbedern mit der Bemerlung bekannt gemacht, daß ihre Angebote zu Protolos werben gewoimmen werben, und sie bed Auschlags gewärtig sein dürsen. Die auf den Immobilien hastenden Lasten und Whgaden können in der Kandsgerichtskanzley in Ersahrung gebracht werbet.

hilpolistein, ben-4. September 1828.
Rönigl. Landgericht.
Förg, Landrichter.

8. Um Mittwoch ben 8. October B. M. 9 Uhr werben bie Immobilien ber Wittwe Eva Maria Binter von Bengen, nemlich

1) ein Solbengut, bestehend aus haus, Stas bei, 3 Tagw. Garten nebst Gemeinde und Rorftrecht;

2) 12 malgenbe Stude, gufammen 7% Jau-

chert haltend,

ju Bengen verfauft. Grebing . ben 6. Gept. 1828.

Ronigl. Bayer. Landgericht.

9. 3m Weg der Sulfevollstredung wird bas bem Badermeister Kofpar Rothnagel bahier gehörige Wohnhaus No. 83 in ber Gegaffe, wrauf bisher bie Boderverrechtigleit ausgeübt

gehörige Wohnhaus Wo. 33 in der Segaffe, worauf bisher die Kädergerechtigleit ausgenött wurde, mit einem Rebengebünde, der Scheuer und den Gemeindertheilen anderweit öffentlich verefleigert. Kaufkliebhaber werden eingeladen, am 30. Sept. d. 3. Bormittan 11 Uhr

im Gerichtelotale Ro. 3 gu erscheinen und ihre Gebote gu legen.

Binbeheim, ben 28. August 1828.

Engerer, Panbrichter.

10. Die jur Michael und Thomas Auffent, famerifchen Gantmasse von Brunnete gehör rigen Immobilien, wie solche im bieseitigen Auchschreiben vom 22. September 1826 (K. I. Blatt Ro. 40, pag. 2607, Jahrgang 1826) aufgeführt find, werben, ba bie im Termine vom 26. October 1826 gesegten Gebote zurückgenommen wurden, am

2. Detober b. J. Bormittags 10 — 12 Uhr im Wirthshause gu Ebermergen anderweit gum öffentlichen Berkaufe gebracht, wovon besithe und gablungsfähige Raufsliebhaber hiemit in Kenntuiß gesett werben.

Monheim, ben 14. August 1828.

Königlich Baper. Landgericht. In legaler Ubwesenheit bes Kgl. Landrichtere, Lippert, Affeffor. 11. Da fich in ber Traubenwirth Sebaftian Bauerischen Concursfache im Termine vom &. D. D. ju ben subhaftiren Gantrealitäten aber-mals fein Räufer gefunden hat, so werden bie felben am

3. October d. 3. Bormittags 10 — 12 Uhr im Gafthaufe jum Kren, zu Wembing jum briem Gafthaufe givandt, wo- won befis, und jastungsfähige Kaufsliebhaber mit bem Bemerfen in Kenntnis gefezt werben, bag auf das Meingeboth ohne weiters ber Jufchlag erfosten verde, webe

Monheim , ben 14. Muguft 1828.

Roniglich Bayerifches Landgericht.

In legaler Abmefenheit bes Amte. Borftanbes, . Lippert, Affeffor v. n.

12. Auf ben Antrag ber Glaubiger vom Bemigen wird gu bem öffentlichen Berfauf ber, qu ber Konftredungle bes verstorbenen Gultere Leopharb Sch fee von Ederemuß fen geforigen Grundbefigungen, nämlich das Gut R. 20 gu Ederömuhlen, und ber 2 Morgen 61 Dezimalen Uder und Debung im Sahnengogel, hiermit Taggefahrt auf

Moubtag ben 3. November 1828

Bormittags 9 Uhr bahier bestimmt, ju welchem Kaufliebhaber anburch vorgelaben werben.

Pleinfeld, ben 18. July 1828.

Munberer, Landrichter.

13. Auf den Antrag der Guratel über das Bernisgen der Anna Maria. Weigelschen Relitten resp. der Brüder Rubolph, Wilfhelm, Carl und Brolph Herrmann von hier sollen die au beren Vermögen gehörigen Grundbessiungen, und zwar

I.) in ber Gemeinde Dietfurth, an ber Augsburg - Rurnberger Landftrage, und auf beren Flur liegenb:

a) das obere oder ehemalige Posthaus, bestehend in einem großen zweistöckigen Wohnhause, mit Stadel, Stallungen, Remisen, Hofraith, I Worgen hausgarten, zwei Krautbeeten und L Tagwert Niedgemeindetheilwiese. b) bas untere ober vormale Sauptmann Langlifche, ebenfalls zweistodige Mohnhaus, mit Stabel, Sofraith und einem Sausgartchen,

Stabet, Hoftraut und einem Sausgarichen, Lagwert Riedwiefen Gemeindetheil, zwef Krautbeeten und ein Gemeindetheil auf dem Maibflein

c) an walgenden Grundfluden, und gmat

1 Tagmert die Stodwiese, bas große Tagwert genannt, an ber Altmuhl,

Tagmert Biefe, bas turge Bafferfutter ge-

Tagw. bergl. am Gemeinzug der Spipwiese u. -

Diefe 1& Lagwert Wiefen und ble zwei Infeln bilben einen gebundenen Compler.

1 Tagwert bie Stodwiese am Wege, an bas

2 2 Tagm, auf ber untern Gageten.

1 1 Tagm. bas Ofterborfer Rieb genannt, in brei Theilen,

Tagm, in ber Schambacher Flur /

Tagwert auf, ber großen Biefe ,

Tagw. Wiefeugarten hinter bem Langischen Saufe in Dietfurth, jusammen 114 Tagw. Miefen.

2) In Medern;

1 3 Jaudert ; bie Rappelleiten ,

3cht. bas vormalige Sopfengartlein, alle brei an einem Stud ,.....

1 3cht, bas Leinigrub Bederlein beim Schranten,
2 3cht, ber Lang . ober Zwergader hintern
2 Behentftabel.

2 , 3dyt. ber Sauader im Thalfelb , mort.

4. Scht. Ader am Baibftein,

3dit. Ader ber Schranten . ober Lachader beim Polimeg:

11.) Huf ber Flurmartung ber Stadt Pap-

- 1 Tauchert Ader im Gct. Riflas,
- 1 3cht. 2lder bafelbit .
- 1 3cht. Mder eben allba,
 - 1 3cht. 2der in berfelben lage, 1 3cht. Mder bafelbit.
 - 3dt. Ader allba,
 - 3dt. Ader eben bafelbit,
 - 21 3cht. Ader ber lange Ader genannt,
 - 23 3cht. Uder am Rappelein,
 - 1 3cht. Ader an ber Rappel,
- 84 3cht. Ader im Get. Riflas ber Doffader. III.) Auf ber Rlurmartung ber Gemeinbe Reuborf:
- 1 Morgen ber Sofader genannt, ein obe lies genbes Bartenplagden im Steinbuhl, gue fammen 33 & 3cht. Heder ,

ber öffentlichen Berfteigerung zum Bertauf aneges fest, hinfichtlich bes Bufchlage jeboch bie Dber-Curatel = Genehmigung vorbehalten werben. wird beshalb biegu Termin auf

Dieuftag ben 4. November anbergumt, und Raufluftige, welche fich fiber Befis und Bahlungefabigfeit gehörig ausweifen tonnen, merben eingelaben, ihre Ungebote am bemertten Ligitationstermine im Munchmeperifchen Birthebaufe gu Dietfurth gu Prototoll gu geben. Die auf biefen 3mmobilien haftenben Raften und Abgaben tonnen unterbeffen taglich, fo wie bie Saufer und Guter felbft bei bem Orteborfteher Buttinger in Dietfurth als Curator eingesehen werben. Uebrigens wird noch bemerft, bag git beiben Saufern nach bem Bunfche mehrerer Lieb. baber eine perhaltnifmagiae Morgenzahl ber bemerften malgenben Grundftiide gefchlagen merben fonne.

Pappenheim, ben 4. Anguft 1828. Graftich Pappenheimisches herrfchaftegericht. Bute , herrichafterichter.

Berichtliche Borladungen.

1. In ber Berlaffenichafte Gache bes in Doding en verftorbenen Goldners und Meggermeiftere Johann Georg Subel, ift megen Uns

aufanglichfeit bes Bermegens jur Tilgung ber Schulben, von Gerichtemegen ber Universalcone eure ertannt morben. Es merben baber bie gegefeslichen Chiftetage biermit anbergumt, und

a. jur Unmelbung und gehörigen Rachweifung ber Korberungen

auf ben 10. Dftober,

b. jur Borbringung ber Ginreben gegen bie liquibirten Forberungen

auf ben 10. November ,

c. jur Replif auf ben 10. Dezember,

d. jur Duplit

auf ben 29. Dezember

heurigen Jahre, jebedmal Bormittage 9 Uhr, wozu hierburch fammtliche Glaubiger bes verftorbenen Deggermeiftere Subel unter Anbrohung ber Rechtenachtheile porgelaben merben, bag bas Musbleiben am erften Ebiftstag bie Musichliegung ber Forberungen von ber gegenwartigen Concurémaffe, bas Richtericheinen an ben übrigen Zerminen aber, bie Musichliefung mit ben in benfelben porgunehmenben Sandlungen gur Rolge bat. Bus gleich werben alle biejenigen, welche irgent ets mas von bem Bermogen bes Gemeinschuldners in Banben haben , aufgeforbert , biefe Stude bet Bermeibung bes nodymaligen Erfates unter Borbehalt ihrer Rechte bei Bericht gu übergeben , mebei auch noch gur Rachricht befannt gemacht wirb, bağ bas Activ = Bermogen in 1926 fl. 10 fr. bes ftebet, mabrent bereits 3000 fl. meift privilegirte Schulben befannt finb.

Beibenheim, ben 3. Anguft 1828. Ronigl. Landgericht. Ceig, ganbrichter.

2. Das Ronigl. Landgericht Beibenheim hat über ben Dachlag ber am 12. April b. 36. verftorbenen Bittme Maria Barbara Lettenbauer bon Sechlingen auf Antrag ber Erben ben Universal . Concurs ertannt. Es werben baher bie gefeglichen Ebiftstage, nemlich:

1) jur Unmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Rachweifung

auf ben 25. Oftober b. 3 ..

2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen

auf ben 24. November b. 3.

2) jur Schliftverhandlung und zwar: für die Replif

auf ben 24. Dezember b. 3.

und für bie Duplit

auf ben 8. Januar 1829,

iebesmal Morgens 9. Uhr feftgefest und biezu fammtlich unbefannte Glaubiger hiemit öffentlich unter bem Rechtenachtheile porgelaben. baf bas Dichtericheinen am erften Ghiftstage bie Hude Schliefung ber Forberungen pon ber Concuremaffe. bas Richtericheinen an ben übrigen Ebiftstagen aber . Die Hudichlieftung mit ben . an benfelben porgunehmenben Sambidnach zur Rolae bat. Bus aleich merben biejenigen, welche irgenb etwas von bem Rermogen bes Gemeinschulbnere in Sans ben haben . bei Bermeibung bes nochmaligen Erfaned anfaeforbert . folden unter Rorbehalt ihrer Redite bei Gericht zu übergeben . und ce merben biemit auch bie unbefaunten Gläubiger, nach Lage. ber Mcten, pon bem Mctipfianbe ad 752 fl. 16 fr. und pon bem Daffipftanbe ad 1077 fl. 8 fr. . morunter 350 ff. ale bevoringt begriffen finb . in Renntnift gefent.

heibenheim, 9. August 1828.
Rönigl. Landgericht.
Seiz, Landrichter.

3. Durch rechisfraftiges Erfenntnis vom 23. Part und publ. den 7. May c. wurde über den Radias des dersforbennes Köbiers Richaus Bas von Rötten bach, der Universalfonfurs erfannt. Es werden dahre die gefehlichen Ebitistage ausseichtieben und somit

a. gur Liquidation und Rachweifung ber For-

berungen auf

Donnerstag ben 9. Detober,

b. gur Borbringung ber Einreben gegen bie amgemelbeten Forberungen auf Montag ben 10. November. und

c. jur Schlufverhandlung auf

Donnerstag ben 11. Dezember,

jebesmal Bormittage 9 Uhr in bem Rgl. Lanbge-

richte.Potale babier Termin angefent . in meldem fich fomohl bie befannten ale unbefannten Giffine biger bei Rermeibung bes Rechtenachtheils einme finben baben, baf bas Richtericheinen am 1. Chiftetage bie Muefchliefung pon ber gegenmars tigen Ronfuremaffa, bas Richtericheinen an einem ber beiben folgenben Termine aber bie Audichlies Suna mit ber barin poraunehmenben Sanblung jur Rolae baben mirb. Bugleich merben alle bies ienigen . welche pon bem perganteten Dachlag etmad in Sanben baben, aufgeforbert, foldes bei Rermeibung bee bopvelten Erfanes unter Rore behalt ihrer Rechte an bad Ronfuregericht einius liefern. Bur Rotig mirb noch beigefügt . bag bie aefammten Smmobilien, bei ber am 1. b. porgenommenen Chapung auf 1025 fl. gemurbiget murben . unb baß fich barauf 1497 fl. Swoos ibelenforberungen eingetragen finben.

Bergogenaurach, ben 22. Auguft 1828.

Ronigl. Landgericht.

4. Bom Rgl. Lautgericht Rörblingen, ift. ber Universalfonturs gegen ben Bauer Ifiber Emmerling von Ranftetten eröffnet worben, weßhalb bie vorgeschriebenen Ebiltstage, und zwar:

1) jur Anmelbung und gehöriger Rachweißung ber Forberungen .

auf ben 29. Geptember,

2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen

auf ben 30. Oftober, unb

3) gur Schlufverhandlung und zwar, für bie Replit

auf ben 13. Dovember,

und fur bie Duplit auf ben 1. Dezember

festgesett, und hiezu sammtliche unbekannte Giaubiger des Gemeinschaldneres öffentlich unter dem Rechtenachteit vorgeladen werden, daß das Nichserscheinen am ersten Editektag den Ansichtung der Forderung von der gegenwärtigen Coucursmaße, das Ausblichen an den übrigen Editektagen aber die Anssichten und den und nicht vorzumehabet die Anssichtigung mit den an densselben vorzumehabie Anssichtigung mit den an densselben vorzumehamenben hanblungen ju Folge habe. Zugleich werben dieseinigen, welche irgend etwas von des Bermägen bes Gemeinschnichnere in Sanden haben, bei Bermeibung bes nochmaligen Ersabes aufgeforbert, solches unter Borbehatt ihrer Nechte Ber-Gericht zu übergeben. Da sich übergende bei Bergleichung der Altiv mit der Pafibo Masse bei Bergleichung der Altiv mit der Pafibo Masse ber technen täßt, daß erste gur Befriedigung der betannten Blubiger faum hinreichen wird, so soll in dem ersten Beifertsag ein Berspuch gemach werben, die Sache durch Bergleich unter den Interessen, die Sache durch Bergleich unter den Interessenten zu beridigen, weßhalb diese entweder in Person zu erscheinen oder ihre Bewollmächtigte bazu mit hintänglicher Instruktion zu versehen, ausgefordert werden.

Rördlingen, den 21. Angust 1828. Rönigliches Landgericht. Imped. Dir. leg. Brebistus, Assessin

- 5. Bon dem Königl. Baperischen Landgericht Pleinfeld, siß gegen dem Schuhmachermeister Leonbard Jahn zu Spalt und desse Ghefrau Wagdalena Jahn der Universal. Concurs rechtskräftig erfannt voorden. Es werden daher hiemit die geselblichen Editschap und zwar:
- 1) jur Unmeibung ber Forberungen und beren gehörigen Radimeifung auf

Freitag ben 10. Ottober 1828,
2) jur Borbringung ber Einreden gegen bie angemelbeten Forberungen auf

Freitag ben 21. Rovember 1828, 3) jur Aufnahme ber Schlufregeffe und zwar

jur Aufnahme ber Schlufrezesse und zw.

Freitag ben 19. Dezember 1828, b. ber Duplit auf

Montag ben 5. Januar 1829, jebesmal Worgens 9 Uhr bahier anberaumt, pu welchen fammtliche unbefannte Gläubiger unter bem Rechtsnachtheil geladen werden, daß das Richterscheinen am ersten Edifetage ben Ausklächtig der Korberung von gegenwärtiger Konfurst Wasse, und das Richterscheinen am den übrigen Edifetagen, den Ausschlüchtig ern biesem Tage Edifetagen, den Ausschlüchtig auf Kolagen, den Ausschlüchtig auf Kolagen, den Ausschlüchtig auf Kolagen den Ausschlüchtigen zur Kolag das d. Zus

gleich werben biejenigen, weiche etwas von dem Bermögen der Jahnischen Cheleute in Haben, hiermit aufgefordert, solches unter Borbehalt ihrer Nechte und bei Bermeidung des Erchges dei dem unterfertigten Konfursgericht zu übergeben. Dabei diem den Gläubigern zur Wilffenschaft und Berückfichtigung, daß die gehannte Altimonffa auf 3000 fl. sich derechne, daß baggen bereits 4603 fl. 47 fr. Schulden und unter letztern 4155 fl. hypothefchulden and unter letztern 4155 fl. hypothefchulden angegeigt feyen.

Pleinfelb, ben 7. July 1828.

Ronigl. Landgericht. Bunberer , Laubrichter.

6. Bon bem Anigl. Bayer, Sandgericht Pleinfelt, ift über ben Nachfag bes verflorbenen Schubmachermeisten Joseph Anton C au wo bin ger von Spalt, ber Universalfonture eröffnet worben. Es werben baher bie gefestichen Stiftetag nämfich:

1) jur Unmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Rachweisung auf

Dienstag ben 4. November 1828, 2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf

Dienstag ben 2. Dezember 1828, 3) jum Schlugverfahren und zwar

a. zur Replik auf Dienstag ben 30. December 1828, b. zur Duplik auf

pietmoch den 14. Januar 1829, jedednaf Morgens 9 Uhr bahier sessgert, und hierzu sämmtiche undefannte Gläubiger des Joseph Anton Staudinger hiermit unter dem Nechtenaachfell vorgeladen, daß das Nichterscheinen and ersten Shriftstage die Aushfalissung der Forderungen von der gegemöärtigen Konsurdmaße, das Ausbescieden an den überigen Editöstagen aber die Aushfalissung mit den an denstellen vorzunehmenden Handlusgung mit den an denstellen vorzunehmenden Handlusgung mit den an denstellen vorzunehmenden Handlusgung mit den an denstellen vorzunehmenden handlungen zur Folge hat. Zugleich weren beigeingen, welche irend etwas den dem Bewindigen des Gemeinschaldunger in Handlusgen des Gemeinschaldunger des handlusgen des Gemeinschaldungen Ladei wird den Mässel Gericht zu übergeben. Abeie wird den Mässel

bigern befannt gemacht, daß die Actiomasse auf 1150 fl. sich berechne, daß dagegen jest schon 3098 fl. 27 fr. Schulden und unten biesen 1529 fl. 30 fr. Hyporihessichsuben angezeigt seven. Pleinselb, den 5. July 1828.

Ronigl. Landgericht.

Bunberer , Lanbrichter.

7. Behufs ber Ecfchung eines auf bes Georg Peter Ceft zu Meister auf hei ein ber gil Worgen Legenader am Gräfchiteinberger Marttwege, im Spyothekubuche eingetragenen und bereits an den Bertäufer David Sofeph Einmenstein begahten Kanffchillung von 140 fl., werben alle biejnien, welche am biese Copitalspopt und von der barüber ausgestellte nud verloren gegangene Kanfbriefs-Dupticar, dd. Gungenhansen den 6. Febr. 1805, als Eigenthümer, Cessionarien ober Pfandinnhaber Amsprüde; zu nuchen haben, ausgesebert, lettere binnen 6 Wonaten, und längstens in den

auf den 3. Januar 1829 Bormittags 9 Uhr anberaumten Termine geltend zu machen, weil sie anskerdem zu gewärtigen kätten, daß dies Kaufbriesdunkten für unträftig ertlärt, und die ein getragenen 140 fl. im Hypothefenbuche als bezahlt

gelöfcht murben.

Gungenhansen, ben 17. Juny 1828. Röniglich Baperifches Landgericht. Rlinabohr, Landrichter.

8. (Chictal : Citation und Stelbrief.) Bufolge einer höchften Entichliegung bes Ral. Appellas tionegerichte fur ben Regatfreis, ale Civil-Straf. gericht 1. Inftang vom 29. August b. 36. wirb bierburch ber lebige Taglohner Johann Brut ting von Bohlmutheboll, Landgerichts Chermannftabt , vorgelaben , por bem unterzeichneten Untersudjungegericht und gwar langftens innerhalb brei Monaten ju ericheinen und fich wegen ber miber ihn vorhandenen Aufchnibigungen bed Diebftahld . Bergebend ju verantworten. Bugleich merben fammtliche Gerichte und Bolizeibeborben aufgeforbert , biefen Johann Brutting von Boblmutheboll , melder bed Diebitable , Bergeheus verbaduig geworben, im Kalle bes Betrettens ju ergreifen und bierber zu liefern. Derfelbe ift mit einem am 2. May 1828 von bem Königl. Candgerfich Germanufladt ausgefertigten auf GeMonate gültigen Paß verschen, mit bem er fich in die Gegend von Nürnberg begad und kann nicht genauer beschrieben werben, als daß er 53 Jahr alt ist, ein braunes Goller, alte schwarz seiden, gereisten Enige hoher gereisten Einigt tragt.

Schwabach ben 10. Geptember 1828.

R. B. Landgericht.

9. Die beeben Bruber Georg Raspar und Mleranber Bogela'fang pon Rlofter , Zimmern. wovon Erfterer, wenn er noch lebt, 76 3ahre alt. Benterer aber 72 Jahre alt ift. finb ichon feit etlich 30 Sabren, ohnmiffend mo, lanbabmefenb. ohne baß man von ihrem Mufenthalt und Leben Radpricht erhalten hat. Da bie Bermanbte biefer beeben Bogelg'fang gebeten, bag felbe fur tobt erffart, und bad Bermogen berfelben ihnen mit Gigenthumeredit zuerfaunt werben mochte. fo werben felbe, ober ihre rechtmäßige eheliche Des cenbenten, nuter Anberaumung einer peremtoris ichen Grift von feche Monaten aufgeforbert, fich babier einzufinden, und bas Bermogen in Empfang ju nehmen, im Richtericheinungefalle aber werben Beebe in Rofge bed porliegenben Cbicts bom Jahr 1756 für tobt erffart, und benen fich hierum gemelbeten Bermanbten bas Bermogen mit Gigenthumerecht querfannt merben.

Wallerftein, ben 14. Juli 1828.

Fürstlich Detringen Ballerfteinsches Berrichafts.

v. Pangen, Berrichafierichter.

10. Georg Michael Gleiß, am 17. Februar 1777 geboren, von In vollish efen, hat seit bem 4. Märs 1818, ju welcher Beit solcher von Lancasser in America schriftliche Rachricht gegeben sch, nichts mehr von sich hören lassen; eben so, ber im russischen Feldsunge vermisste Goldand bed Königl. Bayer. 10. Vinien Infanterie Regiments Georg Jacob Ender es von In od eit ab t, were ben auf Unsuden ihrer Unverwandten mit ihren etwaigen gurichgessischen Erben und Erheichmein worselden, dinnen 9 Monaten mit härtesten in bem baju auf ..

Den 26. Febr. 1829, Borm. 9 Uhr angesetzten Termin in dem Grichaftes Burcau des unterzeichneten Gandgerichts verfonlich zu erschein nen- oder schriftlich sich zu melden, ansonl sie voerden sir todt ertfart und ihr fammtliches Bermögen ihren sich legitimirenden Erben wird ausges antwortet werben.

Uffenheim, am 24. April 1828. Rouigl, Landgericht.

Boveri, Landgerichter.

Gerichtliche Befanntmachungen.

1. Das in bem Konkurse über das Bermögen bes Bauers Georg Amm on zu Fernabrünst von ber unterzichneten, als hierzu besonders beauftragten Behörde, am 12. Angust d 36. gofälte Prioritats-Erfenutnis wurde

am 3. September I. 3. an bem Gerichiebrette angeschlagen, wovon man bie gesammten betheiligten Personen benachrichtiget. Rürth, am 10. Sept. 1828.

Ronigl. Rreis - und Stadtgericht.

2. Bom bem R: B, Landgerichte Erlangen wird hiermit gur allgemeinen Kenntuis gebracht, baß auf ben Grund bes unterm heutigen gerichlich versquesderen, Ehvertrags ber Bauer Johann Be is von Keinie ebach und bessen Berlobte Spiila Atholish aus Möhrendorf, die hierorts beitehnde allgemeine Gütergemeinschaft unter sich auflägenischen aben.

Erlangen, am 11. Juli 1828.

Ronigl. Laubgericht. Pudita , Lanbrichter.

3. In ber Joseph Rochifchen Gantsache von Ratburg wied fammtlichen Jutereffenten bestamt genacht, bag bas gefällte Prioritäte Erfenntiff am 15. b. M. an die Gerichtstafel geheftet werben wird.

Monheim, ben 11. Cept. 1828. Rönigliches Laubgericht.

Demharter, Landrichter.

4. In der Maria Anna Eich in gerifden Gant von Um merbach wird hiemt fammtlichen Betheiligten befannt gemacht, baß bas gefülte Prioritäts-Erlenntniß am 14. August b. 3. am Gerichtsbrett augeschlagen verben wirb.

Monheim, ben 3. Muguft 1828.

Königl. Landgericht. In legaler Abwesenheit bes igl. Landgerichts. Borstandes.

Lippert, Mffeffor.

5. Es wird anmit öffentlich befanut gemacht, "

25. Cept, Bormittage 8 Uhr

und an den darauf solgenden Tagen daß jur Coucutenassse des Kausmanns Johann Friedrich Fie ich er dahler gehörige Waareulager, als: mehrere Sorten von Tadat, Schulttwaaren, allers ley Gemürze, Farben, Baunwolke, Gistg, Ediclisnud Marmorsteine, Sämereien, Schadeten, Kinberspielwaaren, Knöpfe, Bänder von allersei Sorten und mehrere andere kaufmännische Gegenstände gegen gleich daare Kapshinus verfauft wersden sellen, Kaufslichhaber sich alse in der Wohnung des verstorkenen Kaufmanns Fischer dahier einumfenen haben.

Schwabach, ben 10. Sept. 1828.

Rönigl. Landgericht.

6. In bem unterm 5. b. Mits. gerichtlich verlautbarten Erbvertrag zwischen bem Wagnermebster Johann Martin Müller von Lenkersheim und seiner Shefrau Muna Aarkara Mitbter, gebornte Karet, wurde die im Kriftenstum Bayreuth hergebrachte allgemeine Güthergemein schaft ausgeschiessen, was biemit und Borschrift ber Gesesp zur öffentlichen Keuntniß gebracht wird.

Windsheim, am 17. Angust 1828. Rönigliches Laudgericht.

Engerer, Lanbrichter.

7. Montage ben 6. October b. 36. Nachmite tage 1 Uhr werben in bem Nofaischen Birtibe hause ju Klachslanden Schreinzuch, Betten und mehrere hausgerätischaften an ben Meistbierenben gegen gleich bagre Berablung verftrithen und Raufeliebhaber bazu eingelaben.

Rügland . am 15. Gent. 1828.

Greiherrf, non Graifdheimisches Matrimonialaeridie 1. Glaffe.

Ringer . Datrimonialrichter.

8. Daß bad im Canfurd Brovelle fiber bie Berlaffenichaft bes babier perftorbenen Manvers Gefellen Sobann Sobit Sofmann ergangene Prioritate . Erfenntnif vom beutigen Lage am biefigen Gerichtebrett angeschlagen fen . wirb biers mit öffentlich befannt gemacht.

Wilhermeborf. ben 4. Geptbr. 1828.

R. B. Frbr. p. Murfter'iches Batrimonialgericht eriter Rlaffe.

Munber , herrichafterichter.

Q. (Tobes . Grffarung.). Dachbem auf bie Sffentliche Borlabung pom 26. Dan 1824 fich meber ber Georg Dichael Bierlein von Aha, noch beffen Bruber Sohann Georg Bierlein von Mha, fo mie ber Johann Leonbard Rraft von bout, ingleichen ber Johann Dichael Diebemann pon Dbergebach , noch allenfallfige Rachtommen beffelben, gemelbet baben, fo merben bie gebachten Gebrüber Georg Michael und Johann Georg Bierlein . Johann Leonharb Rraft und Johann Michael Biebemann, angebrohtem Rechtenachtheil gemäß, hiermit für tobt erflart, und es mirb ibr Bermogen ben fich gemelbeten nachften Bermanbten ohne Caution hinaus gegeben werben.

Malb. ben 13. Muguft 1828.

Erbr. p. Kalfenhaufiches Batrimonialgericht 1. Enelin . Datrimonialrichter:

10. Bon bem Roniglich Banerifden Rreiswnb Ctabtaericht Linebach wird biermit befannt gemacht, baf.

am 25. und 26. Geptember I. 36. . iebesmal Bormittage von 8 bis 12 Uhr unb Rachmittags von 2 bis 6 Uhr in bem von Reigenfteinischen Saufe Lit. D. Do. 290 babier, mehrere Gegenftanbe, als: Betten, Rleiber, Rupfer, Rinn . Sausgerathichaften zc. zc. öffentlich an ben Meiftbietenben gegen gleich bagre Bablung verfauft werben. Raufeluftige merben at biefer Meriteinerung eingelaben

Hushadt . ben 17. Gentember 1808.

Buich . Direttor. 11. Ran bem fonialichen Panhaericht Gelane gen mirb hiermit öffentlich befannt gemacht. . bas bas in ber Concursfache bes Bauers Chriffonh Roft zu Eranenauch erlaffene Staffferinit Greenntnif ju Gebermanne Ginficht heute an ber Berichtstafel angeheftet worben ift.

Grlangen . am 17. Gentember 1898. Ronial, Baner, Panbaericht. Dudita . Lanbrichter.

12. Daß in ber Concurdiache bed Schuhmas dermeifters und Roblers Mathias Maberfinla von Reuth bas Prioritate , Erfenntnie unterm 16. Gent, an Die fcmarze Tafel nor bem Glarichterimmer angeschlagen murbe, wirb hiebwech jur öffentlichen Renntnif gebracht.

Silpoliftein . ben 30. Mug. 1828. Ronial. Lanbaericht. Wora . Lanbrichter.

Umtliche Befanntmadungen.

- 1. Das ber von Renhausichen Stiftung geborenbe Riegelhuttengut bei Rornborf, beftehenb in
 - 1) bem Bohnhaufe, ber Schenne und ber Ries gelbatte .
 - 2) 1 3 Da. Ader im Gaidlohe.
 - 3)-2 Ma. Mder . bem Rubenader .

4) 1 Da. Mder im Roth .

5) - Da. Ader bei bem Rrummweiber . 6) & Mg. Ader im untern Mühlfelbe und

7) 1 Mg. Ader , bem Steinleinsader am Def. fereborfer Bege .

auf welches 40 fl. Dachtgelb für jebes ber feche Jahre 1828 geboten murben, wird am

Monbtage ben 22. Geptember b. 9. in bem Befchaftegimmer bes unterzeichneten Im-

tes unter Borbehalt ber hobern Genehmigung im Gangen ober Gingelnen an ben Meiftbietenben pertauft ober auf brei Jahre verpachiet, wogu bie Liebhaber unter bem Beifat hierburch eingelaben werben, baß bei ber Beräuferung bie Salfte bes Sauftifullings gegen Bergidnbung bes Gegenfan-bes jur erften Stelle und gegen Berginfung nach finf Gulben v. h. in halbfahrigen Theilen zu Cavitat überlaffen werben fann

Unebach, am 7. September 1828.

Ronigliche Abminifiration ber unmittelbaren Stiftungen.

Bunfch.
2. Das ber hiefigen Baifenpfiege gehörenbe vormals Schneiber Kirfchner'iche haus in bem Schlosviertel hinter ber Johannistlirche bahier — mit A. 179 fezeichnet — wird

am Mondrage ben 22. September d. J. in dem Geschäftszimmer des unterzeichneten Amtes unter Borbefalt ber höhren Genehmigung an dem Meistlickenden verlauft, wozu die Liebhaber unter dem Beistliche hierdund; wozu die Liebhaber unter dem Beistliche hierdundstellt gegen Berpfändung des haufes zur ersten Stelle und gegen Bere zinfang nach fürf Gulbeit v. In halbistigten Abeila zu Capital überlassen werden fann.

Ansbach, am 7. Geptember 1828.

Stiftungen. Bunich.

3. Die mit bem Ende b. Mts. pachilos werbende 6 Gemeinbeweiher, eine 8 g Morg haltent, werben fünftigen Montag ben 13. October d. 36. auf bem Rathhause bahier auf weitere 3 Jahre verpachtet und Pachiliebhaber hiezu eingelaben.

Abenberg, am 10. Gept. 1828.
Stadtgemeinde Berwaltung.

Berichtliche Berffeigerungen.

- 1. In ber Concursfache bes Iohann Conrad Sommer von Dberhod fiftbt, ift jum 3. Ausgebote ber noch nicht hingeschlagenen Realitäten, Tagsfarth auf ben
 - 7. October c. Bormitt. 10 bis 12 Uhr

an Det und Stelle festgefest. Diefe Dbjette find:

b. 1 Mrg. Felb in ber Beingaß, taxirt auf

c. 1 Mrg. Felb hinterm Berg, tarirt auf 25 fl., d. 1 Morgen Felb im Weibenloh, tarirt auf

50 fl., e. 2 Mrg. Felb allba, tarirt auf 50 fl.

f. 3 Mrg. Felb im rothen Berg, taxirt auf

g. 3 Mrg. Felb vom obern Riebrangen, taxiet auf 30 fl.,

h. & Mrg. Felb in ber rauhen Leiten, taxirt

i. Morgen Feld im rothen Berg, tarirt

k. I Drg. Relb allba, tarirt auf 15 fl.,

1. Tagwert Biefen im fleinen Bruhl, Tag

m. bie Salfte von 1 merg. Feld in ber rothen Leiten, tarirt auf 15 fl.

Bahlungefahige Strichliebhaber werden hiegu vorgelaben.

Reuftabt a. b. M., ben 9. Geptbr. 1828.

R. B. Canbgericht. Seffele, Canbrichter.

2. Auf ben Antrag bes erften Sypothetglan-

am 29. Det. b. J. Radmittags 2 Uhr im hiefigen gutöherrlichen Brauhaus folgende Immobilien der Bader Roffina Arbarina und Johanne Beorg Dornauerfchen Eheleute bahier zur Kulfsbolltrechung subbatier werben, nemfich:

1) das Wohnhans he. Rr. 14 dahier, wordeni das Badfenerrecht als red hafter, won ein Schorngartein, eine hofraith, ein Badofen und Schweinstall in derfelben, auch das Gemeinderecht gehört, und wolches Anweien un 850 fl. gerichtlich geschät ift,

2) 3 Biertel 10 R. Biefe in ber Bolleithen, au 220 fl. tarirt,

3) 15 Morg 272 R. Biefe und Garten in ber Bolleithen, um 450 fl. gefchatt.

Beffg . und gahlungefahige Raufeluflige werben biermit eingelaben.

Bilhermeberf, ben, 22. Mug. 1828.

R. B. Freiherel. von Burfterfches Patrimonial. Gericht erfter Rlaffe.

Bunber , herrichafterichter.

3. Das jur Berlaffenschafts und Concursmass des verforbenen Ladirers, Georg Gottfried Grater gehörige Bohnhaus Ir. 33 bahier, wird hiermit jum Bertauf an den Meistbietenben öffentlich seilgeboten und Bietungstermin auf

Diemfing ben 28. Detober b. 36, B. M. 9 Uhr begielt, in welchem sich besteu bahlungsfahige Kautsliebhaber einzustüben haben. Das haus ist mit bem Mintelrecht, ber Mittwe Grater auf 650 fl. und ohne basselbe auf 850 fl. tartet worden.

Burgfarrnbach, am 10. September 1828. Gräflich Puckler'sches Patrimonialgericht erfter Klaffe.

Banbel , Patrimonialrichter.

Berichtliche Borladungen.

- 1. Bei ber über das Bermögen bes halb bauern Johann Peter Krauß von Schwab der roth vorgenommenen Gantiwentur wurde beigen Bermögen auf 3592 fl. 37 fr. geschät, die Schulben baggeit sind auf 6110 fl. 22 fr. und baruyter h628 fl. 28 fr. bevorzugte Possen au gegeben. Es wird baher über das Bermögen bes gedachten Krauß ber Concurs der Gläubiger eröffnet, und werben die gesellichen Edittstage und Waar
 - a) gur Anmelbung und Rachweisung ber Forberungen auf Freitag

ben 3. Detober L 36.

b) jur Abgabe ber Giureben bagegen auf Dienftag

ben 4. November I. 36. ,

ben 4. Dezember I. 36.,

anbergumt. Ganuntliche Glaubiger bes Johann

Peter Kraus werben hiermit ausgeforbert, an den angefeiten Biltstagen sich jebesmat Bormitrags 9 Uhr vor bem unterzichnteten Concursgerichte einzusichnet and ihre Rechte zu wahren, wider genfalls ift zu gewärtigen, das das Ausbleichen am erstent Ebitstage ben Aushichtig von ber gegemwärtigen Concursmasse, bas Ausbleiben an ben weitern Ebitstagen aber ben Aushichtig mit ber einschläsigen Berhandlung zur Hofac bat.

Lenterehaufen, ben 1. Cept. 1828.

Roniglich Baperifches Landgericht. Frhr. v. Pollnis, Laubrichter.

2. Johann Frang Dit, geboren ben 27. 3en-

Eva Rofina Dtt, geboren ben 21. Jenner 1754,

Rafpar Dtt, geboren ben 13. August 1755, Johann Abam Dtt, geboren ben 4: Merg 1757,

Maria Cophia Dtt, geboren ben 9, Merg

fammtlich von Mt. Se in fhe im, find ichen feit 50 reft. 40 Jahren abwesend, ohne baß feit bis fer Zeit irgend eine Nachricht von ihrem Aufenbatte, Ceben ober Tode eingefaugt is. Dies Morenben ober beren rechtmäßige Erben und Erbenehmer werben auf Antrag ihrer Nerwandten andurch vorgelaben, innerhalb 9 Monaten ober langtend bis jun

1. Mai 1829 Bormittags 9 Uhr im Geschäftsgimmer bes unterfertigen Gerichs ich einer versönlich ober schriftlich zu metden und weitere Amweijung im Kalle ihres Aussensteilung im Kalle ihres Aussensteilung in baß sie werden, ihr eine eine der zu gewärtigen, daß sie werden, ihr eine triffart und baß ihr in 290 sie. deskehen bes Berunsgen werde ihren nächsten Erben, die sich slock gesegnen werde ihren nächsten Erben, die geschiert werden.

Schfes Seehaus im Rezatfreise bes Ronigreiche Bauern, am 15. Juli 1828.

Fürstlich Schwarzenbergisches herrschaftegericht.

Cdmingenftein, Derrichafterichter.

Roniglich Banerifches

Intelli-



genzblatt

für ben Regat Rreis.

Dro. 77. Unebach, Mittwoch ben 24. Geptember 1828.

Umtlide Urtifel.

Befanntmachungen ber Roniglichen Rreis - Beborben.

Einl. Nr. - . Erp. Nr. 37747.

(In fammtliche Land . und herrichafte Gerichte, : bann Stadttommiffariate bes Regatfreifes. Bifirung ter Reifenaffe betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Dhngeachtet in bem — in obenbemertten Beireffe ertassenen Prastial. Aussichreiben vom 28. Febr. 1827 ausbrudtlich enthalten ift, daß die Einschwang ber Reispasse un Beispung der Bismu nuter logen Umisslag bieber ju geschehen habe, so muß boch wochzenommen werden, daß biese Worschrift von mehrern Behörben nicht befolgt wird, indem viele gar keinem Anskand unterliegende Neispasse mit besoubern Berichten vorgelegt werden, wodurch unnötigige Geschaftes mebrung entlicht.

Die Königl. Regierung findet sich baber veransaft, jene Anordnung in Erimerung zu bringen und dabei zu bemerken, daß nur diejenigen Reiserässe, beiden Anflähde obwalten, mit Bericht einzubesodern, alle übrigen aber unter blößen Umschlaube an die Erpeditun der Bei, Regierung K. d. 3. einzusenden sind. Uebrigens sind auch die erforderlichen Paß, Formulariennicht, wie blößer häufig geschiefen, durch besondern Bericht won der unterzeichneten Stelle, sondern von der gedachten Expedition unter Beisugung der treffenden Geld, Beträge unmittelbar abzubersanzen.

Ronigliche Regierung bes Regatfreifes, Rammer bes Innern. pon Mieg, Praffent.

Polizeiliche Befauntmachung.

Es ist mar in ber — unterm 28. Februar 1824 burch bas solchjährige Kreis-Intelligenzblatt pag. 371 — 372 an sammtliche Besiger von Grüften und Erbbegrähnisten anf dem ällers Kirchhof zu Berankschung der nothwendigen Neparaturen ergangenen Allforderung im Allgameinen ichon ausbrücklich bemerkt, daß nach frucht losen Zerlauf des hiezu bestimmten Termins von GO zwei Monaten bie vernachläßigten Grufte und Erbegradniff als erlebiget würden betrachtet und in biefer hinfich bie erforberlichen Anordnungen würden getroffen werden. Demohugeachtet werden alle Diejenigen, welche au folgenbe nach einer vorliegenben neuerlicher Angeige, fich ebenfalls in sehr baufälligem Zustande befinbenden Grufte auf bem vorerwähnten ältern Kirchhof babier. alle:

1) an bie von Platen'iche Rr. 2,

2) . . Coneiber'fch Dr. 22,

3) . Genft ober Burthart'iche Dr. 47,

4) . v. Eib u. Metich'iche Nr. 88 u. 87,

6) . pou Freudenberg'iche Mr. 88 e.,

7) . Beruholb'iche Mr. 96,

8) . von Altenstein'sche Rr. 98,

9) . Landgerichteaffeffor Beng'iche R. 127,

Eigenthumsanfprude ju formiren gebenten follten, nochunds aufgeforbert, fich hierüber fo wie über bie fofennige Reparatur ber erwährten Brüfte binnen einem unerstrecktichen Termin von abermals gwei Monaten ju erflären, wibrigenfalls hierüber als über — ber betreffenben Siftung beimgefallenen Gegenfanbe fobann weiters ber fiate werben mourbe.

Andbach ben 17. September 1828. Der Magiftrat.

Endres. Stirl.

Befanntmadjungen.

(Die Miederbefegung der erlebigten britten pfarftelle an der Kirche jum heiligen Erift das hier betr.) Bom Magilirat der Königlich Bayerischen Stadt Rürnkerg wird hiemit bekampt gemacht, das durch Beferderung des britten Pfarrers an der Kirche jum heil. Gesst dahrer die Kielle relebigt ist. Sie erträgt, mit Lindfalus der gustligen Gebühren vom Beichfuhl, im Gangen 650 fl., nämtlich 400 fl. firen Gehalt, 100 fl. mindschapen Webman und 150 fl. Gelogeführen.

Die Wiederbefetung erfolgt auf bie Prafenta-

tion bes Magifrate mit Zustimmung ber Gemeins bebevollmächtigten.

Es werden bemnach diejenigen, welche sich darum bewerden wolfen, ausgeforbert, ihre Gewiche binnen A Booden, won heute an, einst ab, mit Augabe ihrer personlichen Berhältnisse, der Lebends und Diensteiglafte, dann Besspilgung se geler Besähigungse und Vermundbergunglisse, namentlich eines versiegesten Consisterialzugnisses beschen der Berähigungse und Vermundbergunglisse ihrer Burdissett, sieher einzureichen. Es können aber mit folgte Bewerder berücklichtiget werben, welche wenigstens die Anstellungsprüßungs note "sehr gut" erhalten, ober in der Folge err worben baden und der nicht der Berücklichtigen werben ber werden der werden beder wenigstens die Anstellungsprüßungs note "sehr gut" erhalten, ober in der Folge err worben baden werden beder

Rurnberg , ben 4. September 1828. Scharrer , Burgermeifter.

Diejenigen Personen, welche am Quartal Allerheiligen curr, ber biesseltigen Pensions. An, fatt als Mitglieber beitretten wollen, werben hiemit aufgesorbert, ihre belegten Gesuche binnen 4 Mochen einzusenben.

Rürnberg, am 20. Sept. 1828. Die Abministration ber allgemeinen Pensions-Anstalt für Wittwen und Maisen aus allen Stänben.

Wagler , Raffier.

Midtamtliche Artifel.

1. Da heuer an bem Sonntag vor Marimilian, wo hier Markt gehalten werden sollte, das Erndtesest geseiert wird, so wird hiermit bekannt gemacht, daß dieser Markt für heuer auf ben erften Sonntag nach Marimilian verlegt ist.

Lichtenau, ben 16. Cept. 1828.

Dris - Boritanb.

2. Wir beingen unfere, am 14. b. Mte. gefchloffene eheliche Berbindung gur gehorfamften Augeige, mit ber gehorfamften Bitte, unferen Geschäft fortmabrend gutiges Zutrauen zu schenen.

Meldior Ernst, Schlossermeister, Eva Ernst, verwittibt gewesene Moser.

- 3. Mittwoch ben 1. Oktober I. 3. fubet bie Aufnahmte neuer Schuler in Die hohere Rnabenstdule babier Statt.
- Scheibner, Lehrer.

 4. Die Nachener Feuer Berficherungs Gesellschafts wolche burch ihr Grund Kapital, burch levale. Berficherungs Bedingungen und mäßige Prämien gerechte Ansprüche auf bas Zutrauen bes Publifums hat, empfehlt sich zu Bersicherungen burch bie unterzeichnete angestellte Agentur.
 Ansbach ben 18. Gerel. 1828.

Agentur Unebad)

3. C. M. Lobter.

- 5. (Wobehandtung von I. d'Eslon.) Allen unfern hiesigen und ausbartigen geneigten Abenehmern zeige ich hiemit ergebenst an, daß ich von Frauffurt gurückefommen bin, die hibligsest und neueste Ausbard im Kopfput aller Att, in Zeuchen, Bändern, Bündern, Siegen, Seigen, Seigen, Studern, Bindern, Siegen, Seigen, der von der Veren und Damen, Seisen, Pomaden u. s. en mitgebracht sade und bitte unter Zusicherung des billigsken Preise, um geneigten Zuspruch,
- Unna Picel, Geschäfteführerin.

 6. Ju bem am Montag ben 29. ftatfübenben laufenben. hirfdenschiesen, labet bie Schüßengesellichaft bie vereiptlichen Schügenfreunde ergebenft ein. Ansbach, ben 21. September 1828.
- Engelhart, Sifpert.
 7. D. Ro. 366 in ber alten Poftgaffe ift eine neue einfpannige Chaife mit eifernen Achsen und Stahlfebern, nach bem neuesten Gefdmack versfertigt, au verfaufen.

8. A. 64 find 2 eifene noch brauchbare Defen und ein fupferner Reffel billig zu verkaufen. 9. Effiggurfen bas hundert zu 10 fr. und

Salzgurten bas hundert zu 16 fr. find zu haben bei Martin.

10. B. Ro. 68 ift täglich ein großer Reller gu vermietheit.

11. A. 199 find 1000 fl. ju 4 pCt. auf ein hiefiges Saus auszuleiben.

12. 1000 fl. u. 200 fl. find auf gute Berfichserung täglich auszuleihen D. No. 336.

- 13. D. No. 386 ift ein Fortepiano gu ver-
- methen.

 14. Künftigen Montag ift Zanzmufit und Kichichmans wozu höflich einladet. Doller.

15. Sonntag ben 28. Sept. ift Zangmufif und Rifchichmaus, wogu höflichft einlabet,

Seilmann.

16. Bon ber Thurniz bis in die Pfarrgasse wurde ein grau tuchener Autschreimantel verloren. Der Finder wolle solchen hand Lit. A. Rum. 186 gegen angemessen Belohnung abgeben.

Bu vermiethende Wohnungen.

A. 156 ift ber mittlere Baben mit allen Bequemlichkeiten gu vermiethen und fogleich gu begiehen.

D. No. 401 an ber Promenade ist ber mittlere Stod gang ober theilweise zu vermiethen und täglich zu beziehen, auch fann Stallung und Bagenremisse bagu gegeben werben. Das Rabere ist bei herrn Dostor Seusserhelt zu erfragen.

Beim Strumpfftrides Banner in ber Renftabt, ift bis Martini ein Quartier gu vermiethen.

St. Johannis-Rirche. Betauft vom 15. bis 21. Sept.

1. Johann Georg, Sohn bes Gutebestigers und Webermeisters Silbner in Aurzendorf; 2. Inna Emile, Tochter bes herrn Schullehrers Scheuerlein.

Getraut vom 15. bie 21. August.

1. herr Carl Ludwig Friedrich Dull, fönigt. Pfarrer zu Mittelfinn, mit Friedlein Ratine rina Anna Sopfia Chriftianna Ciebenfees;
2. Georg Jacob Thomas Oberhänger, B. u. Webermeister, mit Jungfer Ursula Barbara Danner.

Begraben vom 15. bis 21. Cept.

1. Margaretha Barbara, Ehefrau des wept. S. 1110 Rothgerberneister Ziefter, st. 25 J. alt an Altersschwäche; 2. Maria Margaretha Quebecttine, geb. Walther, st. 44 J. alt an der Wassersicht; 3. Georg Michael, Soha

des Taglohners Bedler in hennenbach, ft. 16 X. alt am Gefraisch; 4. Maria Barbara, Chefrau des wepl. Köblers Keitel in Kurgendorf, ft. 67 3. 22 X. alt am Schleimschlag; 5. Ans na Maria, Tochter des Maurergefellen Dür, ft. 11 3. 7 PR. alt an der Albehrung; 6. Unta Margaretha, Tochter des Siegellat-Fabritan ten Dannhorn, ft. 8 3. 11 M. alt an der Riechtung;

St. Gumpertus - Rirche.

1. Getaufte.

1. Mma Margaretha, Tochter bes B. u. Budschiedermeisters herrn Braunstein; 2. Andread Leonhard Alfrecht Ertl, Soln bes Magistrateraths und Leberhandlers herrn Scheulug; 3. Babetta Margaretha Gruber; 4. Iohann Georg Meyer.

2. Bearabene.

1. Johann Christian Schmeher, B. 1. Rädermei meister, ft. 56 J. 3 M. 18 T. alt; 2. Fran Rathartan Barbana, Gartin bet Br., Geisten L. Lichtersahren herrn Stadter, ft. 44 M. alt an Unterteisbershartung; 3. herr Johann Michael Schwarz, Königl. Regierungs. Kanglist, ft. 60 J. 7 M. 20 T. alt an ber Whistibeners Miller.

Ratholifde Stadtpfarrei.

Ropulirt ben 14. Ceptember.

Joachim Alois Klein, Burger und Sanbelsmann mit Jungfer Gaeilia Tochtermann.

Getanft ben 14. Ceptember.

Ranette Josepha Carolina, bes Burgers und Schuhmachermeisters Burger Tochter.

Begraben ben 19. September. Maria Babette Johanna Amalia Wilhelmina, bes B. iind Gastwirths Kern Tochter, 2 M. 18 T. alt Karb am Gestäisch.

Tobes . Minzeigen

Sanft — wie ber Rebliche es nur kann entschlummerte am 16. bieseb, nach langem schwerzhaften Krankenlager an ber Alexfrung, unser guter Gatte, Bater, Schwiegen unb Bropbarte ber Rgl. Begierungskanglift, herr Johann Michael Schwarz im 60. Jahre seines Alters, und 43. Jahre treu geleisteter Dienste. Rube feiner Alche!

Die trauernben Sinterbliebenen.

Dem Allmächtigen gestet es, meine innigst geliebte Aochter Margaretha in einem Alter von nicht vollen neun Jahren an ben Folgen einer Abgehrung in seine Bater, Arme aufzunchnen. Wer abs gestebte Kimb famte, web meinen Gesnerz, nicht verkennen. Mit den besten ansgeschwidtet, verbunden mit der größten lindlichen Folgamett, und bergem Eijer erwarf sie sich steuten bie Liebe und bas Mohimollen ihrer geochten Leher und Seberginen.

Borguglich Diesen erstatte ich meinen ergebenfen Dant für ihre vielen und unverfennbaren Bemühungen, und widme anbei biese Anzeige meinen wertbesten Kreunden und Theilnebmern.

> heinrich Danhorn nebft Frau und zwei Tochtern.

Rurs ber Banerifchen Staat	s-Par	iere
Mugsburg, ben 18. Gep	. 1828	
Staats : Papiere.	Briefe.	Gelb
Obligationen mit Coup. à 4 % detto à 5 % Rott. Loofe E-M à 4 %	997	99
Lott. Loofe B-M à 4 8 detto unverginel. aff. 10.	107	106
detto		106

Beilage

Intelligent. Blatt für ben Rezat-Kreis.

Dro. 77. Unebach, Mittwoch ben 24. Geptember 1828.

Umtliche Urtifel.

Gerichtliche Berfteigerungen.

1. Bon bem Königlich Baperischen Kreise und Stadtgericht Ansbach wird hiermit bekannt gemacht, das auf Antrag der Erbälnterssenten bes verstorbenen Gurtlermeisters Christian Friedrich Eichelfraut das zu dessen Andhas gehörig Röchgicht eitt. A. Rum. 260 dahier, welches laut gerichtlicher Schähung auf 1700 fl. gewürdigt, öffentlich versteigert werden soll. Bletwadstemit ist hier auf

vor ben 16. October 1. 3. Worm. 10 Uhr vor bem Commissario, Kreisgerichtstath von Reigenstein bezielt, wogu Kaussalige mit bem Bemerten eingeladen werden, daß der Zuschlag der Genehmigung bes Berlassensigheitsgerichte vorbehaften beiebt.

Anebach, am 10. Sept. 1828. Bufch, Direttor.

2. Da fich in bem auf ben 30. v. Mit. jum eifentlichen Bertauf bes jum Nachfaß bes berflorbenen Apothefere Barthel gehörigen 1 Morgen Kelbes am Unterstüberger Harbwoge anberaume ten Termin ein Kaufsliebshaber nicht eingefunden hat, so wird hiegu auberweiter Termin auf

ben 6. Oftober Bormittage 9 Uhr

angefett.

Fürth, am 9. Sept. 1828. Ronigl. Baper. Rreis - und Stadtgericht. Lehmann, Direttor. 3. Das in Konture gerathene But bes Georg Ban erufein bonn Reut b beftejend in Bohne haus mit Stall, Stadt, 1 Zagm. Barten, 7 Type Bauten, 5 Klafter jahrt. Nechtholg und unentgelbe lichen Bedarf an Bauholg und Gemeindenugen, bet welchem Gute überdieß noch eirea 17 Zagm wafgende Grundflide fich befinden, wird auf trebitörschaftlichen Untrag im Wege öffentlicher Bersfleigerung an den Weitbiethenden verfauft, und ift bien Termin auf

Montag ben 6. October 1828 im Wirthshaffe zu Naitenbuch angefest, wo sich Kaufdiebhaber bei ber baselbit anwesende K. Landgerichts Commission zu melden haben.

Greding, ben 6. September 1828. Königl. Bayer. Landgericht. Herrlein, Landrichter.

4. Bom Königl. Baber. Landgericht herrieben wird hiemit bekannt gemacht, daß folgende jun Zieglermeister Johann Friedrich Frofchelischen Rachstaffmassa zu Weibenbach gehörige Immobilien meistbietend vertauft werben sollen:

1) die Ziegefhüte ju Weibenbach, bestehend in einem Wohnhause nebft Stallung, 1. Scheune, ber eigentlichen Ziegestütte nebst Brunnen, in E Wrg. hofraith und Garten E Wrg. Alfer und bem unverfeilten Gemeinberecht. Auf dieser Ziegespütte, jum Herbeitsche ber Materialten so wie zum Berbeitsch ber Bieglerepyrodutte gleich vortheilhaft gelegen, ift bieber das Gewerbe lebhaft betrieben und

- 2) 1 Tagmert Gemeinbetheilwiese auf bet Saarb mit einer Lebmarube, Tare 100 fl. 3) 3 Morgen Uder allba . Zare 75 fl. .
- 4) 1 Morgen Mder an ber Biegelhutte, Zare
- 150 fl., 5) & Morgen Mder auf bem Ammoneloblein .
- Zare 40 fL .
- 6) & Dira. Mder alba, Tare 60 fl., unb 7) 2 Taamf, Die Steigwiese, Tare 430 fl. Bietungstermin ift auf

ben 9. Ofteber Mittage 11 bie 3 Uhr im Grofchelifden Rachlaghaufe anberaumt; und es merben baju befite und gablimasfabige Raufelichhaber biemit eingelaben. Der übrigens an ben Frofdelifden Radlag Forberungen ober fonitige Unfpruche zu machen hat, muß fle auf ben 25. Geptember babier anmelben und nache meifen. Forberungen welche an biefem Zage nicht angemelbet und nachgewiesen finb, fonnen bei ber fernern Behandlung bes Nachlaffes nicht mehr bes aditet merben.

herrieben , ben 5. Geptember 1828. Ronial. Lanbaericht.

p. Mers, Laubrichter.

5. Da in bem am 19. Man b. 3. zum Bers tauf ber Immobilien bes Badermeiftere Chriftoph Bechel ju Roth bas gelegte Meiftgebot bie Zara nicht erreichte, fo merben biefe in ber Betanntmachung vom 16. April R. 37 Intelligeng. Blatt für ben Regatfreis befchriebenen Realitaten anberweit und gwar auf

Montag ben 3. Novb. 1828 2. M. 9 Uhr in loco Roth, bem Berfauf ausgesest mo fich befite und gahlungefahige Raufeliebhaber einfinben fönnen.

Pleinfeld , ben 23. Anguft 1828. R. Lanbaericht.

Bunberer, Lanbrichfer.

6. Da bie Schatzungemerthe auf alle bie and gebotenen jur Ronfuremaffa bes Baftwirthe und Bierbrauers Johann Conrad Leberer gu-Comanb gehörigen Beffsungen im 2. Termin

und ihr Tarmerth ift auf 1575 fl. anaegeben i nichtburdichenbs erreicht morben, fo merben nach. folgenbe Beffnungen als:

- 1) had Buth, morant hie reale Taberumirth. fchaft und Bierbrauerei Bereditigfeit haftet. and most gehört: 1 Bobnhaus D. 60. 1 Sine terhand D. 59 1 Stallung, 1 Scheune 1 Badofen 1 Kifchaus, 1 hofraith, 1 Braus baus, 3 Morgen Relb, 2 Tagm. Biefe, Gemeinberecht und Balbrecht in Schmanber Sorftei, tarirt für 7251 ff. 2) 41 Morgen Relb - und Sopfengarten am
 - Barrlachermea auf Schmanber Marfung tae rirt um 700 ft.
 - 3) 17 Morges Welb im Steinricht, am Gwring geremea, um 90 fl.
 - 4) 1 Stud Rifchmaffer unter ber Gao bis anm Theilmasmobr. bann 2 Stud beraleichen beim alten Beiber und Althach. Edmanber Marfung tarirt um 6 fl. .
 - 5) 3 Morgen Reib ber holarlat am harrladien. meg auf Schmanber Marfung tarirt um 150 ft.
 - 6) 13 Mergen 42 DR. 74 DR. heft Schwander Marfang tarirt um 75 fl.
 - 71 43 Morgen 74 DR. 58 DR. Soli im Sadfvieter. Schwander Marfung tarirt um 125 fl.,
 - 8) 3 Morgen 32 DR: 24 DR. Miefe in ber Erle auch im Beiber genannt, tarirt um 125 fl.,
 - 9) 51 Morgen 19 QR. 14 QR. im Biedenladiermen auf Schwander Marfung, Gemeinbetheil 92. 88 de anno 1808 tarirt um 425 fl.,
 - 10) 3 Morgen 15 DR. 93 DR. Bolg in ber langen Gemeinbe, auf Schwander Darfung Gemeinbetheil D. 167
 - 11) 31 Morgen 51 QR. Sels am Modenlohe ermeg, Schmanber Marfung tarirt 80 ft.,
 - 12) 34 Morgen Felb im Sinter , ober Dber-Ich, Schwander Marfung, tarirt unn 600 ft.
 - 13) 21 Morgen 6 QR. 43 QF. Bufchholg im

Brand Schwander Martung, tarirt um

14) & Mrg. Sopfengarten aus bem Brunnerichen hof R. 4, auf Schwander Martung, mit baranf gebautem Saufe und Felfenkeller tariet um 1000 fl.,

15) \(\frac{1}{2} \) Morgen Erlenichlag im Loh und \(\frac{1}{4} \) Mtg. Debnung jest Wiefe, im Allerebergerweg, auf Schwauber Martung, ein von bem gangen Gemeinbetheil R. 16 im Loh, freieigen toriet um 25 fl.,

16) 2 Tagwert after ober 3 Tagw. 21 DR. neuen Maafes Wiefe am Reduigfluse, ein allobificirtes salzbürgliches Mannichen auf Plotenborfer Martung, taxirt um 1000fl., und

17) 2 Morgen 51 DR. 43 DF. Sols im Birstenbacherweg, Gemeindetheil R. 90 Schwander Martung taxirt um 100 fl.,

jum 3. und legtenmale jum öffentlichen Bertauf ausgeboten, befig und jahlungsfähige Raufeluftige haben fich bemnach im Termin

ben 2ten Oftober Rachm. 1 Uhr

im Lebererichen Saufe au Schwand treffen ju lafen und wird andei bemertt, daß ber Sinichlag an ben Meistbietenben, dann ohne Rudlichte ob ber Schämungswerth erreicht worben, ober nicht, jedoch für leptern Fall ben hypothefen Gliachern der Gintigungerecht binnen 8 Tagen, vorsehaltlich, erfolge' und tein Rachgebot angenommen werbe.

Edwabach, ben 12 Ceptember 1828.

Ronigl. Landgericht. v. Trolfch, Laubrichter.

7. In ber horrber 'fdjen Ronfurefache in Binbeheim foll

ben 16. October 1828 Nachmittags 2 Uhr in loco Wiebelsheim 1 Tagwerf Acter im Rothfelb, 1 Tagwerf Acter hinter bem Meinthyum an ben Meistbietenben vertauft werben. Besigs und

Bahlungefähige werben bazu eingelaben. Uffenheim, 11. September 1828. Rönigl. Landgericht.

Boperi, Landrichter.

8. Die Cante Immobilien ber Johann Leonhard und Unna Margaretha Alunglerischen Cheleute zu Rordstetten, namentlich

1 Saudlehen Ro. 5 gu Rordstetten fammt Ginund Bugehörungen,

Dorgen Ader in ber Beil,

in ben Birfenadern, im Schaarhaufen,

in ben Birfadern, Zagw. Biefe im Sohbrunnen,

Zagm. Biefe in ber Anbuit, Morgen Ader im Coh,

allba.

im Birfenfelb,

im Gaugefinger,

in ben Sirfchadern, . Ader im Letten,

Morgen Gemeinbtheilader im Ganblein und Morgen Gemeinbtheilader bei bem Altenweiser, fammtlich auf Norbstetter Markung,

20. Oftober b. J. Morgens 9 bis 12 Uhr if Gefendureifeine Wirthisaufe ju Nordstetten effeutlich meifdeichen bertauft. Befigs und gafelungsfähige Kaufeliebhaber werben zu biefem Termine mit bem Bemerten anmit eingelaben, baß fie bie einschlägige Tarationsberhandlung zu jeber Gerichtsgeit babier einsichen können.

Baffertrübingen, ben 30. August 1828.

Seggel, Ranbrichter.
9. Auf ben Autrag eines Realglaubigers wird bas bem Bintrad Dagner bafter gehörige Wohnhaus mit Rebenban, Scheuer und Garten, bann & Mrg. Aller im vorber Sainfe und & Mrg. Aller im obern Birteflee, auf ben Mrg. Aller im obern Birteflee, auf ben

14. October Bormittage 10 Uhr im Gefchafteginmer Ro. 3 öffeutlich versteigert, beggleichen follen auch 3½ Mrg. Acter auf Erleuberchiehöser Martung gelegen, und bem Maguer gehörig, auf ben

15. October Mittags 1 Uhr * 145

öffentlich versteigert werben, wozu fich Liebhaber im Birthehaus zu Ertenbrechtshofen einzufinden

Minbsheim, am 15. September 1828. **
Rönigliches Landgericht.

Engerer, Landrichter.

10. Da sich im Zermin jum Bertauf bes ber Wittve Urfula Barbara herbolgheimer mib hien Kinbern gehörigen halben Schlößseinshof im Altheim seinnen, jo wir beigek But bestehend aus dem Mohnhans mit Stallungen, einer balben Scheuer mit 3 Schweinställen, hen Maltheim Bronnen, einem Schoogartein, bem Waldb und Gemeinbercht, bem Kinheil an bem wertheitten Gemeinbeland und Miejern, dann den dang gehörigen 13 37, Mrg. Alter und 2 f. Agw. Wiesen, taritt auf 3100 fl. auf Mutrag andere weit öffentlich verfleiger. Lermin siegui fu auf den

8. Oftober Mittags 1 Uhr im hußischen Wirthshaus zu Altheim anberaumt, wozu Liebhaber gelaben werden.

Minbeheim, am 11. September 1828.

R. B. Landgericht.

11. Im Weg der Hilfsvolistreckung wird das dem Badermeister Kaspar Nothnagel dahier gehörige Wohnaus No. 83 in der Seegasse, woram bisher die Bädergerechtigteit ausgeübt wurde, mit einem Rebengebäude, der Scheuer und den Gemeindetpicien auderwort öffentlich verkeitert. Raufslichhofer vereben einelaben, am

30. Gept. b. 3. Bormittag 14 Uhr im Gerichtelotale Ro. 3 gu erscheinen und ihre Gebote zu legen.

Bindeheim, ben 28. August 1828. Königl. Landgericht. Engerer, Landrichter.

Gerichtliche Borladungen.

1. Rachbem ber Gutter Loreng Schag gu Dberneu fetten, feine lieberichulbung gur Angeige gebrach hat und ein Rachlag von ben Glaubigern nicht bewolligt wurde, fo ift auf ben An-

trag beffelben ber Universaltonfure befchloffen. Die Glaubiger bee Schag werben baber hierburch aelaben.

am erften Chiftetag , ben 13. Det. 1828

ihre Forberungen gehörig ju liquibiren und nache

am zweiten Ebiftstag , ben 17. Rob. 1828

bie Einreben, fowohl gegen ben Borgug, ale fonft gegen bie gestellten Forberungen,

am britten Ebiftetag, ben 22. Dec. 1828

Bormittage 8 Uhr

ble Replif und Dupiff ju Protofolf ju geben. Das Jichterschienen in den beiden legten Terminen hat ben Russschülle der Handlung zu Folge. Rach dem aufgenommienen Bermögenöftand der beite bei Aftivmasse 903 ft. 24 fr., roogegen 1883 ft. 20 fr. Schulben, und unter biesen 890 ft. bevorzuget Forderungen aungezeigt worden. Jugleich werden bejenigen, vorlche irgendetwas von dem Bermögen des Gemeinschulburet fin Handen haben, dei Vermeidung des nochmasses für fanden haben, dei Vermeidung des nochmasses gem Ersabes aufgesorbert, soldre unter Vortes halt ihrer Rechte dei Gericht zu übergeben.

Ansbach, am 3. September 1828.

Roniglich Baper. Landgericht.

2. In bem Schulbenwesen bes Georg Bauernfeind von Reuth am Walb werben nach vorliegendem rechtschräftigen Ertenntnisse bie gewöhnlichen Biltstage auf nachstehende Weise ausgeschrieben, wie folgt:

1) gur Anmelbung und Rachweisung ber For-

Montag ben 6. October,

2) jur Angabe ber Giureben auf Mittmoch ben 5. Rovember . .

Mittwoch ben 5. November,
3) jur Schlugverhandlung auf

Freitag ben 5. December 1828, und gwar bis 18. December inel, gur Replit und bis gum Jahresschiftig gur Duplit jedesmal Worgens 9 Uhr, und hiezu sammtliche Gläubiger bes meinschuldnutnere unter bem Rechtsnachtheile hiemit

effentlich porgelaben . baf bas Richtericheinen am erften Gbiftetage ben Musichluß ber Forberung von ber gegenmartigen Gantmaffe, bas Musbleis ben an ben übrigen Ghiftstagen aber ben Musfclug von ben treffenben Sanblungen gur Rolge haben wirb. Qualeich merben alle fene, melche etmas von bem Bermogen bes Gemeinschulbnere in Sanben haben, hiemit bei Bermeibung bes boppelten Erfanes aufgeforbert, foldes unter Borbehalt ihrer Rechte bei Bericht zu übergeben. Muf Antrag ber Rrebitorichaft werben bie Berbanblungen bes erften Ebiftstages zugleich mit bem Berfaufstermine in loco Raitenbuch porgenommen. wo fich bie Glanbiger bis 9 Uhr Morgens bei ber bafelbit anmefenben Canbaerichte Rommiffion zu melben haben. Die meitern Shiftstage merben wie gewöhnlich am Gerichtefige abgehalten.

Grebing, beu 6. Geptember 1828.

Ronigl. Landgericht. Serrlein, Lanbrichter.

3. Das Königl. Candgericht Leutershaufen hat in bem Schulbenwesen bes Iohann Leonhard Mogmeyer Schreinermeister ju Dberbach fletten, auf ben von ben Gläubigern gestellten und vom Schulbner genehmigten Antrag burch Entschließung vom heutigen ben Universaltontars erfannt. Es werden baher bie gesehlichen Ebilistae, nämich:

1) jur Aumelbung ber Forberungen und beren gehörige Rachweisung

auf ben 6. Oftober I. Irs,,

2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen

auf ben 7. November 1. 3re,
3) gur Schlußverhandlung, und zwar
für die Replik

auf ben 24. Rovember I. 3rs.,

und für bie Duplit auf ben 10. December I. 3re.,

jebesmat Morgens 9 Uhr feigesetzt, und hiezu sammtliche unbefannte Glanbiger bet Gemeinschulbured siemte öffentligt, unter bem Keckstnachtheile vorgeladen, daß das Richterschieduren am 1. Belittstage die Ausfrichtiebung der Forderungen von der gegenwärtigen Concurdungse, das Nichte

erichelusen an dem übrigen Sbittstägen aber die Ausschließung mit den an benjelden vorzunechmen den handlungen jur Holge habe. Bugleich werden biejenigen, welche irgend etwas von dem Bermögen des Gemeinichuldnerst in Sanden haben bei Bermeidung des nochmaligen Erjapes aufgesodert, solches unter Borbeigalt ihrer Nechte dei Bericht gu übergeben. Noch wird bemertt, oph die Schule den unter benen sich 3130 st. Sypochefenschulden bein unter benen sich 3130 st. Sypochefenschulden bein unter benen sich sie Gunnen von 3830 st. 17 fr. betragen, das Bermögen aber urtundlich des Gantinventariums nur auf 1318 st. 34 fr. geschäfter wurde.

Leuterehausen, ben 19. August 1828.

R. B. Landgericht.

4. Die Mällersbittwe Urstale Seecher von Dberram fta de hat, nach dem über ihr Bermögen am 3. v. Wits. aufgenommenen Gantinventar 1430 ft. 30 ft. Schulben, worunter sich nach den worlingen Angaben 440 ft. bevorzigte Poelen besitden. Ihr Bermögen aber ihr nur auf 309 st. 45 ft. geschädt worden. Es wird daher über das Bermögen der gedachten Urstal Siecher ber Soncurs der Glücker ber Soncurs der Glücker und werden der gedachten Urstal Siecher der Soncurs der Glücker erffinet, und werden die geseichigten Eriftstage und war:

a. jur Anmelbung und Rachweißung ber For-

Donnerstag ben 2. Oftober I. 38., b. jur Abagbe ber Ginreben auf

Montag ben 3. November 1. 36.,

Donnerftag ben 4. Dezember I. 36.

anberaunt. In ben erwähnten Ebittstagen haben fich bie Gläubiger ber Uffula Stecher jedesinal Bormittags 9 Uhr wor bem unterzeichneten Concursgerichte einzufinden und ihre Rechte zu wahren, wödrigenfalls zu gewärtigen ist, daß das Ausbleiben am erften Ebitstage ben Ausschaft und worden vor gegenwärtigen Concursmassa, das Ausbleiben au den wottern Ebitstagen aber Derfusst ber einstellägen Schaft und ernichtstägen Berhandlung ut Wole sich einfoldlagen. Berhandlung ut Wole sich einfoldlagen aur Bechandlung ut Wole sich

Lentershaufen, am 29. Unguft 1828. . R. B. Canbgericht. v. Pollnis, Lanbrichter.

- 5. Muf Antrag eines Spoothefenglaubigers und mit Buffimmung ber Johann Peonhard und Anna Margaretha Rlunglerischen Cheleute an Marbitetten ift bie Gröffnung bes Univerfale tonfuries über bas Bermogen ber Rlunglerifchen Chelente am 10. p. M. bereits befchloffen more ben. Die gefenlichen Chiftstage merben in ber Mrt anbergumt . bag
 - 1) ber 21. Oftober zur Unmelbung unb Bearunbung ber Forberungen,
 - 2) ber 21. Rovember jur Abaabe ber Ginreben unh
 - 3) pur Schlugverhandlung und amar:
 - a. für bie Replit ber 9. December, unb
 - b. für bie Duplit .

ber 30. December b. %. ichesmal Bormittaas 8 Uhr bestimmt ift. Gammte liche Blaubiger ber Rlunglerifchen Cheleute merbeu zu biefen Terminen mit bem Bemerten poraes Johen . has had Musbleiben vom erften Gbiftstage Die Musichliegung ber Forberung von ber Maffe . und bas Musbleiben von ben übrigen Terminen bie Musichliefung von ben bariffu vorzunehmenben Sanblungen gur gefetlichen Rolge habe. Sierbei merben alle biejenigen, welche von ben Gemeinfoulbnern etwas in Sanben haben, aufgeforbert, foldes bei Rermeibung bes nochmaligen Erfates fofort bem unterzeichneten Gantgerichte unter Borbehalt ihrer Rechte zu übergeben. Beigefügt mirb. baf bie befannten Schulben bevorzugter Birt 5080 fl. betragen , und fammtliche Gant , 3mmes bitien auf 1790 fl. gerichtlich gefchast morben

Maffertrübingen, ben 30. Muguft 1828. R. Panbaericht.

Ceagel, Lanbrichter. 6. Muf gestellten Untrag bee Schuts und

hanbelbiuben Benjamin Jafob Marr babier, werden beffen fammtliche Glaubiger hiemit öffentlich porgelaben und aufgeforbert , in bem auf

Donnerstag ben 23. Oftbr. b. 3. B. M. 8 Uhr amberaumten Termin hierorte bei Bericht ju ers fcinen, ihre Forberungen gehörig ju liquibiren und nachnmeifen, auch fich fiber einen Borge und Rachlaffe Reralcich zu erflaren . unter bem Rechte. nachtheil . baf pon ben Musbleibenben angenome men merbe. fie haben fich bem Befchluffe ber Mehrheit augeschloffen.

Moncheroth . am 17. Serthr. 1898. Rurillich Dettingen Spielbergifches herrichaftsgericht.

Groff , herrichafterichter.

Gerichtliche Befanntmachungen

1. Bon bem Roniglich Baperifchen Rreit. und Stadtaericht Unebach wird biermit befannt gemacht , baß

am 25. unb 26. Geptember I. 36.

iebesmal Bormittage von 8 bis 12 Uhr und Rachmittage von 2 bis 6 Uhr in bem von Reinen fteinischen Saufe Lit. D. Do. 290 babier . mehrere Gegenftanbe, als: Betten, Rleiber, Rupfer. Rinn . Sausaerathidaften zc. zc. öffentlich an ben Melfibieteuben gegen gleich baare Babluria verfauft werben. Raufoluftige werben au biefer Berfteigerung eingelaben.

Musbach . ben 17. Certember 1828. Buid . Direftor.

- (Zobederflarunge . Erfeuntnif.) Ronial. Baver. Landgericht Unebach merben nachfolgenbe Berfouen nämlich:
- 1) Leonhard EBel von Rlachelanben , geb. am 1. Rebruar 1782, Golbat im 5. Chevaurle gers = Regiment .
- 2) Johann Dichael Stroblein von Comas lad . geb: am 23. Mars 1788 , Golbat im 6. Linien . Infanterie . Regiment .
- 3) Christian Rafer, geb, ju lengenfelb, am 16. Movember 1785, Colbat im 5. Cherans legers = Regiment .

4) Michael Leonhard Darr von lengenfelb. geb. am 23. November 1789, Golbat, bes 1 f. Linien . Infanterle . Regiments .

5) Georg Leonhard Urnold aus Petereborf. geb. am 17. July 1784, Golbat ted 5. Che" vanrlegere . Regimente,

6) Johann Leonhard Grammel von Moratneus'
fetten, geb. ant 9. Anguft 1782; Solbat bes Chemaligen 5. leichten Infanterie, Bataillone,

7) Georg Jatob Meger aus Aurzendorf, geb. am 12. April 1790, Sobat im 1. Gevaurlegere Regiment, fainnitich feit bem Keldung einen Aufland vermist.

8) Johann Michael Pfeiffer, geb. 3n Ober-Dombach, am 28. September 1791, Solbat bes ehemaligen 14. Nationalfelbataillons, feit bem frausönichen Keldung vermifit.

9) Johann Michael Grauf von hurbel, gebam fe. Marg 1791, als Golbat bee chemaligen 5. leichten Infanterie-Bataillons, felt ber Schlacht von Juterbot vermift,

10) eine gewise Burger, geb Suftlein von Dautenwinden, von beten Leben und Aufentfalt ichen feit 1775 feine Nachricht mehr einzegangen,

für tobt erflärt und ihr sammtlich gurüdigelassens Bermsgen ihren nächsten Erben resp. bem Königf. Kielns ohne Caution ausgeautwortet. Die erwachsenen Gerichtebosten sind aus dem Bermögen der Abweseuber pro rata zu bestreiten.

B. R. B. . B. . September 1828.

Rouigliches landgericht.

Leng, Landrichten.

3. Das Prioritätertemning in der Konturdsache bes Schmidtmessere Michael Schwo emmer ju Diepersdorf, wurde unterm heutigen befosioffen und bessen Anichlag am schwarzen. Brett verstuck. Dieses zur Nachricht.

- Altborf, am 12. Muguft 1828. Rouigl. Landgericht.

Rouigf. Panbgericht. Bernott, Canbridter.

4. Das, am gestrigen gefällte Prioritäts-Ertemntiss in der Georg Kelbischen Konfurdsache von Munchert bach, wurde am Gerchite brette angeschlägen, wovon die Interessenten in Kenntniss gefest werden.

Seilebronn, ben 17. Geptember 1828.

Lindig , Laubridgter.

5. Das Prieritäterfeintnig in ber Konrab Gel ferrer ichen Konfurefache von Milbach, wurde am Gerichtsbrette angeschlagen, was ben Intereffenten zur Rachricht eröffnet wirb.

Seilebronn, ben 17. Geptember 1828.

Ronigl. Landgericht.

6. Die beiben Effetute Johann Georg Suer und Anna Maria geborne hirfichmann aus Dach sein bei biere Wercheichung vermöge gerichtlichen Bertrags, die in biefiger Prowing gelende allgemeine Gütergemeinschaft ausgeschieffen. Diefes wird gelende Jene Bertrags. 2. 31. hiemit zur öffentlichen Kenntilf gebracht.

Renftabt a. b. A., ben G. July 1828.

Ronigl. Landgericht. Seffele, Landrichter.

7. 3n ber Universalfonturesade ber Frie brich Rrellere Bittme von Biegenbach, wird bas Borgugertenntnig am

Montag ben 22. September d. 38 flatt der Berkindung 60 Tage lang in die Gerichtswarflude angeheftet, was hiemit den Botheiligten befanur gemacht wird.

Mübenhausen, ben 15. September 1828. Gräftlich Castellisches herrschaftsgericht. Reefer. Derrschaftsgrüchter.

8. In ber Leonhard Espertischen Ronfursigade von Biegen bach, wurde bas Prioris tärbertenntuig flatt ber Berfündung an die Gerichtstafel gehefter, mas ben Gläubigern befannt gemacht wirb.

Rübenhaufen, ben 19. September 1828. Graflich Caftellisches Herrschaftsgericht. Reefer, Herrschaftsrichter.

Bekanntmachungen offentlicher Behörden verschiedenen Inhaltes.

1. Bei bem unterzeichneten Landgerichte wers ben in jeder Woche am Mondtag Gelber ad Depositum eingenommen und auch ausbegalt, was hierunt öffentlich zur Darnachachtung befannt gemacht wirb. Derlei Gelber werden übrigens nur non bem Ral. Lanbrichter und bem IT. Lanbaes richts Affeffor Rnab in Empfang genommen und won biefen fogleich bie Quittung ausgestellt.

Pauf, am 16. Gept. 1828.

R. B. Canbgericht. Pana . Panbrichter.

2. Bei bem unterzeichneten Canbgerichte ift bie Ginnahme aller und jeber Sporteln bem Renbanten Friedrich Wilhelm Cofchae übertragen. beffen Quittungen nur allein von bem Umtevorfanbe vertreten merben. Dies wirb hiermit bem Bublifum jur Darnachachtung befannt gemacht.

Pauf, ben 16. Gept. 1828. Ronigl. Landgericht.

Lang, Lanbrichter.

3. Bei bem Ronigl. Rent - Umte Spalt merben bie - burch bie Auflofung bes Rentamtes Meiffenburg übergegangenen Staate-Gefälle burch ben Umteachülfen Dechtel und bie porbin bon bem Umte . Ccribenten Schafer erhobenen Gefalle, burch ben Gehülfen Rottinger pergipirt und quittirt. Quittungen pon Unbern ober bem Rentamtebothen und beffen Behülfen werben hies mit ale ungultig erflart.

Spalt , am 16. Cept. 1828.

Ronigl. Rentamt.

Rottinger , Rentbeamter.

Gine bebeutenbe Quantitat befdyriebener Mitten und Rechnungen, meift in folio, und troden gehalten, wirb am Montag ben 29. Gept. b. 3d. porbehaltlich hochfter Ratififation an ben Meiftbietenben verfauft, wogu Raufdliebhaber eingelaben werben.

Bungenhaufen, am 16. Gept. 1828.

Ronigl. Rentamt.

Braun, Rentbeamter.

Die Ronigl. Regierung bes Regatfreifes hat genehmigt, bag ftatt ber chehin bahier abgehalten wordenen 24 Mindviehmartte, bie Bahl berfelben auf fahrliche vier Minbvichmarfte verminbert werben barf. Dieje Rindvichmartte werben für bie Rolge und gwar

ber Erfte am Saftnachtemontage .

ber 3meite am Montage nach bem biefigen Marie Berfündigungs . Jahremartt , ber Dritte am Montage nach bem Simons

Bubai-Martttage, unb

ber Bierte am Montage nach bem Unbrende Jahremarfttage,

abgehalten und heuer am Montag ben 27. Detober bamit ber Unfang gemacht werben. Da bie gemablten Martetage bie Brefmafigften gum Ginund Bertaufe bes Rinbviehes find und bie Lage ber hiefigen Stabt in bem gefegneten Altmuble thale, in welchem viel und porgugliches Rinbe vieh gehalten wird gur Abhaltung von bergleichen Darften befonbere geeignet ift, fo hofft man. baß biefelben von Raufern und Berfaufern gleich ftart befucht werben. Dan wirb hierbei bie Erleichterung bes Bertehre auf vorzugliche Beife beaunftigen und laftige Abgaben, welche an anberen Orten erhoben werben, fo meit es nur immer möglich ift, vermeiben.

Bungenhaufen, ben 4. September 1828. Der Stabtmagiftrat.

Segner.

Franenfnecht.

6. Camftag ben 27. biefes, Bormittags 10 Uhr, verpachtet bie unterfertigte Commiffion ben in ben hieffgen Militarftallungen anfallenben Dunger an ben Deiftbietenben, gleiches gefchieht Montag ben 29. biefes Bormittage 10 Uhr au Triesborf für bie bertige Warnifon. Die nabere Bedingniffe werben ben Steichern bei biefen Berhandlungen befannt gemacht merben.

Inebach, ben 16. Geptbr. 1828.

Die Detonomie . Commiffion bes Ronigle Baper. . 2. Chevaurlegereregimente

(Fürft von Thurn Taris.) Bar. Geefrieb , Rittmeifter ale Borffanb. Duginan, Reg. Quartiermeifter.

Roniglich Bayerifches

Intelli-



genzblatt

für den Rejat-Rreis.

Dro. 78. Unebach, Samftag ben 27. September 1828.

Umtliche Artifel.

Befanntmachungen ber Roniglichen Rreis = Behorden.

Einl. Dr. 28577. Erp. Dr. 38048.

(An fammtliche Pelizeibehorben bes Kreifes. Den Bezirf ber Commandantichaft Landshut betr.)
Sim Ramen Seiner Majestat bes Ronias.

Die mit allerhöchstem Rescript vom 16. curr. in Abidrift herausgeschlossene Bersugung welche unter bem 7. ejusch nieffichtlich bes neugebildeten Beziefs ber Commandantichaft Kandsbut an bas Knigs, Urmee-Commando ergangen ift, wird nachtehend ben Polizeibehörden bes Kreise utr Renntnis gebracht.

Unebach , ben 22. Gentember 1828.

Rouigliche Rogierung bes Regatfreifes, Rammer bes Innern.

Rriegs = Minifterium.

Dem Armee-Kommando wird auf Bericht vom 2. May d. 3. Nachstehendes zur weitern -Berifianna erwiedert:

Da auf ben Grund, ber Entschließung vom 29. Febrnar b. 3. ber Kommanbant bes 4ten Jäger Bataillons in Kanbehut bie Kommanbantischaft baielbi unnmehr übernommen hat, so bile bet sich mit hinblid auf die allerhöchste Berordnung vom 31. Jänner 1820 ber Kommanbantsichafte Bezirk Kanbshut aus nachbenannten Diftillen, als:

- 1. Stadt Panbeljut,
- 2. Candgericht Landshut, 3. Candgericht Bildfiburg, bis jest zum Kommanbantichafte Begirt Frenfung geborig,
- 4. Pandgericht Panbau, vom Begirte Paffau,
- 5. Landgericht Abendberg , ..
- 6. landgericht Pfaffenberg, und
- 7. herrichaftsgericht Zaigtofen , vom Begirte Regeneburg. -

3n Folge biefer Bestimmungen finden noch nachstehende Mobistationen in ber Begirte . Eintheils mus ber Begirte Rommanbantichoften flatt:

a. Das Landgericht Biechtach geht vom Bezirfe der Kommandantschaft Passau in jenen der Kommandantschaft Regensburg über, dagegen

b. bas Landgericht Riebenburg vom Begirte Regensburg in jenen ber Kommanbantichaft 3w-

c. Die Landgerichte Pleinfeld und hilpolifiein vom Kommandantschafts. Bezirte Bulgburg tommen au jenem von Rurnberg , bagegen aber fommt

d. bas herrschaftsgericht Pappenheim vom Bezirke Eichstabt zu jenem ber Kommanbantschaft Bufburg.

München, ben 7. Geptember 1828.

Auf Seiner Koniglichen Majeftat allerhochften Befehl.

Einl. No. 28129. Erp. No. 37822.

(An fammtliche Polizeibehorben bes Regattreifes. Die Befeitigung einiger Inconveniengen in Bezug auf ben Landmebrbienft betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Das in rubro ergangene allerhöchste Reserviet wird nachstehend fammtlichen Polizeibehörden bes Rreifes mit bem Muftrag befannt gemacht, ben Inhalt bestehen burch gweckgemäße Communitation mit ben betreffenden Landwehre Regiments o ober Batailons. Commandos gehörig zu eute frechen und einen nochtigen Kalls geita bierunter zu. berichten.

Unebach, ben 20. Ceptember 1828.

Ronigl. Regierung bes Rezatfreifes, Rammer bes Innern.

Staate - Ministerium bes Innern.

In ber Kammer ber Abgeordneten ift unter Andern ber Antrag gestellt worben: bag bie gur Africhen Mufit bestimmten Individuen nicht mehr burch Dienftleistung in ber Land-webr gehindert --

bag bie Schullehrer baburch nicht vom Schulhalten abgehalten - enblich

baf bei Rirchenparaben in ber Rirche bas Erergiren, laute Commanbiren und Arommeln ze. ic. unterfassen werben follten.

Judem die Kgl. Regierung des Regattreifes hierauf aufmerksam gemacht wied, glaubt man sich dem Bertrauen überlassen zu dürfen, daß dieselbe eben so, wie das Arcis Sommands überauf, wo es nothwendig ist, auf die Wiskellung aller Jaconovenienzen dei der kandwerfe psichstmäßigen Bedach nehmen und die unterhadenden Behörden rosp. Kommandos geeignet anweisen werde. Münden, den 11. September 1928.

Muf Geiner Ronigliden Dajeftat allerhochften Befehl

von Schent.

Durch ben Minifter ber General . Sefretar

Ginl. Rr. 27527. Erp. Rr. 37516 b.

(Das Diftritts Umlagen Nechnungswesen im K. Landgerichte Murnberg für 1826f27 betr.) Im Namen Geiner Majestat des Konias.

Die Districte Umlagen Rechnung bes R. Landgerichts Nürnberg fur 1825 hat nach volltogener Revision und Berbescheidung in Einnachme wie in Ansgabe
4883 ft. 4 fr. rhn.

welche ble sammtlichen Gemeinben bes Gerichtes Bezirts für bie nothwendigen Auslagen burch Concurren; ausgebracht haben, was in Folge bes Gefeges vom 22. Juli 1819, bann ber aller höchsten Bererbnung vom 8. April 1828 hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Unebach, am 17. Cept. 1828.

Ronigliche Regierung bes Regatfreifes, Rammer bes Innern.

Ginl. Rr. 13615. Erp. Rr. 38033.

(Die Rechnungen über ben Rotbenburger Biginal Strafenban für 1821/26 betr.) Im Ramen Seiner Daieffat bes Ronigs.

Auf ben Grund ber vorliegenden allerhöchsten Bestimmungen werden bie Resultate ber von R. Landgerichte Rurnberg hierher gegebenen Rechnungen iber ben Rothenburger Rightals Granden für bie Jahre 182½ — 182% uachstehend zur öffentlichen Kenntnig gebracht.

Berblei		-	ŧ	790 544 60	<u>'</u>	35 3	-	3 3	<u>.</u>	und nach Albjug ber übertragene	n
Bufam	men ab nebi	•	. 7	334	•	36	•	1	,	6790 2 .	
	1825	• •	. 3	575	,	36	•	_	•	3191 4	
•	1825	i	. :	3282		51		2		3113 53 2	
•	1823			299	•	30	,	3		286 47	
	1823	•	٠	58		26	,	_	- 6	112 fl. 46 fr. — pf. 85 30 —	
für	182±			118		12				Die Ausgaben.	

welche mit den Attiv Ausffanden ju 110 fl. 49 fr. 2 pf. und ben Zahlungs Retarbaten ju

Ausftanben ju 761 fl. 21 fr. in Die Rechnung fur 1825 übertragen werben. Unobach, am 20. Scretember 1828.

Ronigliche Regierung bes Regatfreifes, Rammer bes Innern. von Mieg, Prafibent.

Einl. Nr. 28420. Erp. Nr. 37782.

(un fammtliche e, Polizeibehörden und Forfiamter bes Rejatfreifes. Straffenbau Polizei Berordnung betr.) Im Ramen Geiner Majeffat bes Ronicas.

Man hat bemerkt, baß die vorschriftsmäßige Auslichtung ber ben Landfragen ju nahe flehenden Waldungen, bann bas Ablugen ober himwegichaffen ber heden und Schlammtbamme langs ben Chaussen noch nicht überall geschehen ist.

Gammtliche f. Polizeibehorben und Forftamter bes Regatfreifes empfangen baber bie Beifung, auf ben Grund ber afferhochft bestehenben Straffenbau- Polizei- Berordnung vom 16. Muguft 1805 megen hebung ber ihnen burch bie f. Begirfe Bau : Ingenieure jur Angeige gebracht werbenben Mangel fofort gehorig einzuschreiten.

Unebach, ben 19. Geptember 1828. Ronigliche Regierung bes Regatfreifes, Rammer bes Innern und ber Kinangen.

bon Dieg , Prafibent.

von Bever, Director.

Dienftes = Madrichten.

Ceine Ronigl. Majeftat haben unterm 31. Muguft b. 36. Die Pfarren Edardmublen im Defanate Roth bem bieberigen Pfarramtefanbibaten Carl Julius Juftus Bed ans Dberhodiftabt, aller's gnabigft ju verleihen geruht.

Geine Ronigl. Majeftat haben unterm 31. Muguft b. 38. bie Pfarren Jodieberg im Defanat Leutershaufen, bem bisherigen Pfarramtefanbibas ten Chriftian Wilhelm Abofrh Rebenbacher aus Pappenheint, affergnabigft gu verleiben geruht. -

Umerm 13. Gept. 1528 ift ber bieberige Schullehrer Conrad Deinrich Maller gu Linden, ale Schullehrer und Rirdenbiener gu Dietereborf ernannt worben.

Bermege allerhöchsten Referipte vom 21. b. Mon. ift bem bieberigen Commanbanten ber 5ten Genbarmerie . Compagnie, Sanptmann Mugnit Frenherrn von Frang, - bad Commando ber Benbarmerie : Compagnie fur bie Saupt , und Reffs bengftabt, und bagegen bem nen angeftellten Sanpts mann Wilhelm von 3mhof jenes ber Sten Coms pagnie übertragen morben.

Richtamtliche Urtifel.

1. In bem Sanfe bee Conrad Affenbaum Ro. 47 gu Enb, werben nachitfommenten Mitt. wed ben 1. October laufenben Jahres und ben 2 folgenben Tagen, mehrere gunt Dachlag bes bafeibft verftorbenen herrn Rammer . Amtmann Ernft gehörigen Effetten, an Gilber, Binn, Bemalben, Betten , Uhren , Schreinzeng , Leinen

Beng, Rudengerathichaften, 2 Klinten u. f. m. 2 Rlafter Buchenholy, einige Bentner grunes Futter, beegleichen 1 Schober 12 Barb unausgetrofchener Baigen, und enblich and 3 Drg. eigener Alder in ber Marter nachft am Dorfe Epb ge'egen, gegen gleich balbige baare Begat. Inna an bie Deiftbietenben verlauft, welches mit bem Bemerten öffentlich befannt gemacht wirb,

a. zu bein Berfanfe bes genaunten Aders, bann bed grunen Futtere, bed Solges und bes Baigen , Mittwoch ber 1. Detober laufenben Sahred Bormittage 8 Uhr, und gu ben Gemalben , Hadmittage 2 Ufr, bann b. gu bem Berfaufe ber übrigen Wegenftanbe,

Donnerstag ber 2. und ber barauf folgende Freitag', jebesmal Bormittags von 8 bis 12 Uhr und Rachmittage von 2 bis 5 Uhr feitgefest ift.

Andbad, ben 23. Ceptember 1828.

2. In ber Galanteries und Gilbermaarens hanblung bes Unterzeichneten, find neuerbinge wieber nadiftehente Wegenstaube von ber Frants furter Deffe angefommen, als: acht parifer Pors cellain . Cervice, Blumenvafen, einzelne Taffen mit und ohne Devifen im Preis von 22 fl. bis herunter auf 45 fr., Heberallampen, Portemontres , Portbijeur , Gloden , Schreibzeuge , Bronges und Stahlbraffetten à la Tastare, Bronge . Leuchter , gemalte Gurtelbanber , feberne Damengurtel, Damentafden à l'Osage und a la Dame blanche, Gurtelfdnallen . haarfdnallchen, Diabemfamme, Rreute, Dhr. ringe, Uhrbander, latirte Raffeebreiter, Brobs

R. A. Dbernbörffer, Lit. A. No. 20. 3. Im Saufe Lit. A. No. 116 find verschies bene Rrautfaffer ju bem billigften Preis ju ver-

faufen.

4. Bur 201. Nurnberger Ziehung tann ich nur bis nachsten Montag Nachmittag Drey Uhr Einlage annehmen. Josephhal.

5. Bu bem am Montag ben 29. fatt finbens ben Schiegen auf einen taufenden Siricom labet bie Schübengefellichaft bie verehrlichen Schübenfreunde ergebenft ein.

Undbach, ben 21. September 1828.

6. 3ch warne hiemit Icbermann auf meinen Ramen nichts gu borgen, indem ich vor feine Babinna hafte.

Johann Christoph Lug,

Burger und Maurergefell.
7. Bis Biel Martini find 600 fl. anszuleihen und in Lit. D. 21 gu erfragen.

8. Gine Fran, bie icon lange als Sandhalterin gebient hat, mulicht meber in biefer Sigenchaft ober auch als Rindofran unterzufommen. Rabere Nachricht erfahrt man in Lit. C. No. 189.

9. 3u einer berühmten Lebfachner, und Conbitoret auf bem Lande, unweit ber Rönigtichen Rreis, Daupfladt Unebach, wir ein Eepfring, unter billigen Bedingungen, genatt. Nähere Buefanft hierüber gicht bie Redaftion biefes Blatts.

10. Montag ben 29. ift Fifchichmand wegu höflichst einladet, Wirth Rrauf in ber Maximilians Straffe.

11. Kunftigen Sontag ift Tangmufit und Bifchidmaus wozu einladet, Wellhofer.

12. Um tunftigen Countag ift Tangmufit bei Mehrer.

13. Sonntag din 28. Cept. giebt Untergeichneter eine Fijdmantzeit und labet ergebenft ein , M. Paba.

M. Loba.
14. Kanftigen Mittwoch ben 1. Det. ift Kijch.

15. Countag ben 28. d. Mte. ift Fifchfchmaus

und Tangmufit, wogu höflichft einlabet, Birth Run in ber Schlofvorftabt.

Bu vermiethende Bohnungen.

D. No. 290 ft bem ehemals von Reigensteinsischen Saufe par terre ist ein großes Quartier, elitcht in 4 Jimmer, Küche, gemeinschaftliches Bafebhaus ind Wagischen, bann andern benötigten Benemtlickeiten täglich zu vermietben. Inch in der Manfarbe ift ein schönes Legis für einen letzigen Herrn täglich zu vermietsen.

D. Ro. 360 in ber alten Bofffrage find tage

lich zwei Quartiere gu vergeben.

Todes = Muzeige.

Mach bem unerforschlichen Nathschusse bestimmtelben mir bente meine innigligeliebte dartin Wilhelmine e. g. Innd aus Unsbach, in ihrem 30. Lebensjahre und im nech nicht vollensten 30. Lebensjahre und im nech nicht vollensten 30. Labre unsfere hochtig glücklichen und zu friedeuen Seh durch ben Ted entrissen. Kaum einige Tage von einem Nadden glückliche und zu einige fage von einem Nadden glücklich unt benebe ein Scieffing ihr gleines Leben. Unerfestlich ist mein Bertnitz, grauzeutes mein Schwerz!

— Diefes sir mich und meine 2 ummündigen filder in die freignis ziege ich meinen thenern Ambervandten und Freunden mit der Vitte um silbe Theilnahme und serence Wohlgewögenstelt un.

Feuchtwangen, ben 21. September 1828.

Fremben - Migeigen.

bom 14. bis 20. Ceptember 1828.

Krone. Sr. Partitulier Renteder v. Schma-

hr. Confulent Ringer mit Familie v. Rügland, fr. General, Major und Brigadier Frhr. von Diet und hr. Lieutenat und Brigadier Abhiet und hr. Lieutenat und Brigadier Abhiet und die die Manden, her Anglie v. Kirchen v. Hinden, her Kin. Pend'hommo v. Curly, hr Professer Göpp von Schlesen, hr. Posterpeditor Lassel mit Frau v. Mt. Ergol, hr. Alm. Redm von Rotterdam, hr. Kim. Nobbe mit Familie von Hamburg, hr. Kim. Nobbe mit Familie von Hamburg, hr. Laubrichter Bogel mit Chwester und Kr. Puphändberin Busch v. Alchaffenburg, hr. Aparteis v. Jamburg und Busch von Frankluria. M.

Stern. hr. Fehr. v. König mit Gattin und Schwiegermutter v. Sall, fr. Geheim. hofrath Breffandt mit Familie v. Stuttgardt, fr. Rechtspraftifant Reber v. Reuburg, fr. Student Nar v. Binderfof.

Brandenburger. Saus. Sr. Litterator v. Buchan v. Brestau, fr. Maler Thiele v. Det-tingen.

Lowe. herr Rim. Golge mit Familie von Ruruberg . fr. Rim. Abam v. Giditatt . frn. Rechtepraftifanten Erhr. Tautphaus, v. Grundherr und Frhr. b. Buirette v. Rurnberg, Comibt u. Rorte von Lauff und Reuper von Greugen, herr Sanbelegerichte Protocollift und Stabtgerichte. Accefit Butter und Br. Stabtgerichte Accefift Dr. jur, Behler v. Muruberg, fr. Stud. pharm. Ropitich v. Rordlingen, Gr. Rechtepraftifant Meyer v. Beibenheim , Br. Rfm. Rathan mit Frau v. Mugeburg, Sr. Rim. Roftner v. Murns berg, Berr Pfarrer Gerharbt von Rlein, Berr Rim. Wagner v. Leipzig, Dr. Revierforfter Fund v. Renhof, Sr. Rfm. Bunfch v. DRft. Breit, or. Pfarrer Langheinrich v. Dberhochftatt, Br. Rim. Jaus von Mugeburg, herr Buchhandler Ruodi v. Munchen , br. Scribent Grerl von Comeinfurth.

Tranbe. Sr. Afm. Rieinfnecht v. Murnberg, herr Student Haufer von Cadolgburg, herren kaufl. Remshardt nehft Sohn v. Göppingen, und Mojer mit Jamille v. Mirnberg, Sr. Afm. Setras v. Regensburg, fr. Afm. Lauffer von Gmund, fr. Gutebesiger Baron v. Edarbstein v. Greißen, fr. Afm. Engelhardt v. Erlangen, fr. Afm. Jiorio v. Schwebingen.

Jitfel. herr Particulier Meidner und herr Regetiant Echreuler v. Weimar, hr. frift, v. Muffenbach v. Protor, hr. Pfarrer Magifter Jefin v. Reinsbroum, hr. Horffigchilfe Aublan v. Wittlesdach, fr. Kaufmantin Prampain de Boulan v. Erlangen, hr. Kfin. Steine v. Dürsbach, hr. Weinsbabelter Weitner v. Meinflecheim, hr. Stud. jur. Steurer v. Munchen, hr. Weinhändler Köhler v. Würzhurg, hr. Kfin. Magner von Ehingan, herrac Etwalten Gebrüber Quarte v. Munchen, hr. Kfin. Schoe v. Augsbura.

Weises Ros. hr. Kim. Gonva v. Mirzburg, hr. Weinhandler Hornschule v. Bleichminkt, hrn. Studenten ber Theologie Schoe und Diensk, v. Erlangen, hr. Uctuar Fund v. München, hr. Kantor Schueber mit Sohn v. Met. Ersbach, hr. Schullehrer Wöhrlein v. Beihenzell, herr Hohnlungscommis hofmann v. Angsburg.

Schwarze Bar. fr. Schullehrer Sching

Goldene Apfel. herr Schullehrer Endwig

Beißes Ramm. herr Schullehrer hellner von Schillingefürft.

Bekanntmachungen offentlicher Behorden verschiedenen Inhaltes.

1. Bei dem unterzeichneten Landgericht werden in jeder Woche am Mondtag Gelder ad Depositum eingenemmen und and außezalt, mas
hiermit öffeutlich zur Darnachachung befannt gemacht wird. Derleit Gelder werden übergens unt wor dem Agl. Landericher und den II. Aundgerichts Affeser Anab in Empfang genommen und von dieser fegleich die Quitting ausgestellt.
Auff. aur 16. Geet. 1838.

R. B. Landgericht.

2. Det bem unterzeichneten Landgerichte ift bie Einnahme aller und jeder Sportein dem Renbanten Friedrich Wilhelm Lofchge übertragen, dessen Duitrungen mur allein von dem Amedoors kande vertreten werden, Dies wied hiernit dem Publifum jur Darnachzadtung befannt gemacht,

Lauf, ben 16. Gent. 1828.

Ronigl. Pandgericht.

3. Am 1. Scriober Bormittags 10 11he fürbet mufrmenbeschäftigungshause bahier die 4te Preisbvertheilung durch Loodziedung Start. Indem man sämmtliche Theilnehmer hievon in Renntnig fett und dag einladet, wird gugleid, gebeten, sowie untlich einer abgeholte Gewinne bis zum Indem für abgeholte Gewinne bis zum Indem für der bei bei Beit gemein der abgeholte Geminne bis zum Indem fie sonft der Genatuten gemäß der Anflatt heimfallen.

Anebach, ben 24. Cept. 1828. Beschäftigungsanstalt.

Gerichtliche Befanntmachungen.

1. (Steckbrief.) Der wegen Begehens bes Betrugs babier in Unterfuchung und im Unterfuchun ung arreft bejublich gewesene Schwidigerese Erichtlich forn frank bem Arrefte ausgebrochen, und hat fich flüchtig gemacht.

Die faumtlichen Polizeibehörden werben anburch ersucht, auf biefen ber öffentlichen Sicherheit gefährlichen, unten flaufiften Menschen Spahe halten, und ihn im Betrettungsfall wohlbermahrt hieher liefern zu laffen.

Unebach, ben 22. September 1828. Königl. Bayer. Landgericht. Lens, Landrichter.

(Signalement.) Größe, 5' 10" 4"; Daare, braungeloeft a la Titus; Stirne, flach; Mugenbraunen, braum; Augen grau; Rofe, flumpf; Mund, gewebnifch; Kinn, fpilija; Bart, braum; Augeficht, langlich; Geschiefarbe, braun und gefärbi; Alter, 27 Jahre; besondere Kennseichen: tragt einen Baderbart.

(Rleibung.) Eine Saube von buntelblauem Zuch mit Schild, ein buntelblaues Jadden mit

liegendem Kragen, und Knörfen vom nämlichen Auche überzogen, eine schwarzsiebene halbsinde, eine gehreifte Sommer Beime geltreifte Sommer Beime gehreifte ben Baumvollenzeuch von blauem Grund und schwarzen Streifen, 1 paar kalbkeberne Stiefel.

2. Das in dem Konfurse über bas Bermögen bes Bauers Georg Ammon zu Fernabrünft von der unterzeichneten, als hierzu besonders beatfragten Behörde, am 12. August b 36. g. fällte Prioritäts-Erfennniß wurde

am 3. Ceptember I. 3.

an bem Gerichtsbrette angeschlagen, wovon man bie gesammten betheiligten Personen benachrichtiget. Fürth, am 10. Gept. 1828.

Ronigl. Rreid = und Stadtgericht.

l. Meeis und Stadigerii Lehmannt, Direktor.

3. Die jum Nadslaffe ber verstorbenen Fabrifofigerin Come ju Brudblafe. Ber gehörigen Grundflafe, bestehend in 11 af worgen gelte. Af Aagwert Wiejen, 1 f Aagwert Weiper, sollen entweder im Saugen oder thelfweife im Wege bed ffentlichen Sertich verpachter werden. Sollten sich Aachter finden, welche die Gitter im Gaugen oder the der Weiper werden, der in Gang in Gang in der werden. Die gemein auf Stant na übertassen werden. Diese in Termin auf

ben 10. Dctober I. 36. Bormittage 9 Ufr im Kabrifgebaube ju Brudberg anberaumt, in welchem fich Pachtluftige einzufinden, aber über Bahlungefahigfeit, allenfalle Cautioneleiftung. auszumeifen haben. Die Dachtbebingungen follen im Zermin eröffnet werben. Allenfalle tonnte bem Dachter auch bie Birthichaft in ber Rabrif mit überlaffen merben. Das jum Rachlaß geho. rige Bieb, 7 fchone Rube, 2 Ralber, 6 Schweine. 6 Banfe, 11 Enten, 10 Pipen, 40 Suhner . Magenfahrt, Stabel : und Stallgerathe, ber Bor" rath an ben und Grumet, Baigen, Rorn, Biden, Erbapfel, bann einige Emmer Ronige thaler Bein im Raffe, zwei leere Raffer. 162 Bouteillen, 68 fteinerne Rruge, werben am 13. October Bormittage 9 Uhr

im Bege bes öffeutlichen Strichs gegen gleich baare Begahlung; bas übrige Mobiliar, ale Gilber,

Leinengeuch, Betten, hausgeräthe, Meubels, ein Fügelfortepiano und Stoduhr, einige icone Deigentalbe und Aupferfliche, Ruchengeichirr, Poergellain, so weit selches zum hausgebrauch gehörte, Rupfer, Meifing ib., Manns und Frauenkleiber, Gebecht, Degen und Auszeichnung für eiven gandweichfüier.

am 16. October Bormittags 8 Uhr und die folgenden Sage im Mege des öffentlichen Stricht gegen bagre Bezahlung verfauft, und Kaufalnitie biem einaeladen.

Ansbad), am 21. Ceptember 1828. Rouiglid Bayer. Laubgericht, Lent . Lanbrichter.

4. Bon bein Agl. Landgericht Erlangen, wird auf ben Erund bes vor demielben heute aufgeneumenen Sche nub Ervertrags michen ben Baueru Gregorius Gechter von Brud und bessen Berlobten, der ledigen Barbara Röchhel von Etrebor siemit und allgemeinen Kauntnis gebracht, daß bieselben die hieroris bestehende allegemeine Gütregemeinschaft unter sich ausgeschloßen habet.

Erlangen, am 29. Juli 1828. Königl. Landgericht. Gaft, Affestor. abs. leg. Dirig.

abs. leg. Dirig.
5. Es sollen am 8. October Mittags 1 Uhr
im Kronenwirthshause zu Neuhof mehrere Stüde

Rindvieh, Getraibe, Bauereizeug, handgerathe und weißes Zeug an bie Meiftbietenbem gegen gleich baare Jahlung öffentlich vertauft werben, wann Kautelliebhaber einzeschen merben

Mt. Erlbach, am 19. September 1828. Königl. Landgericht. Mellmer. Landrichter.

6. Die beiben Chelente Johann Georg Duber und Anna Maria geborne Spirifdmann aus Dach ab ba dh, baben bei ihrer Beterbelichung verwäge gerichtlichen Bertrage, die in biefiger Proving gestende allgemeine Gutergemeinschaft ausgeschoffen. Diese wird gemäß Abeil II. Lit. I. S. 422 des Preuß. E. N. hiemit zur öffentlichen Renutnig gebracht.

Reuftabt a. b. A., ben G. July 1828. Königl. Landgericht. Beffels, Landrichter.

7. Am D. October biefes Jahres Nachmittage 2 Uhr werben im Georg Michael Sch mit gerich ichen Ganthaufe ju Beierberg 5 Schiffet Maigen und 4 Scheffel Gerften gegen gleich baare Regulung öffentlich meistietend verfauft und Kaufsliebaber biermie eingelaben.

Wassertrübingen, ben 20. Sept. 1828. Köuigl. Landgericht. Seggel. Landrichter.

Befanntmadung.

(Die Ginfendung rudftanbiger Infertions : Gebubren vom Jahre 1819 bis 1828 incl. betr.)

Da bie Einbringung ber altern und neuern Rudflande an Infertions Gebuhren hochfter Bestimmung gemäs, mit allem Eifer betrieben verbru foll, so ersucht bie unterzeichnete Rebattion sommttiche Gerichte und übrigen Behörden, jene Rudflade bis jur Mitte bes funftigen Monats Oftober entweber baar zu berichtigen, ober wegen beren Uneinbringbarfeit die erforder lichen Zenauffe mitgubiellen.

Unebad, ben 23. Ceptember 1828.

Rouigl. Debattion bes Rreis - Intelligeng . Blattes.

Pforbten, Bermefer.

(Dit einer Beilage.)

Beilage

Intelligent = Blatt für den Rezat-Areis.

Rro. 78. Unebach. Samitag ben 27. September 1828.

Umtliche Urtifel.

Gerichtliche Berffeigerungen.

15. Oftober I. J. Bormittags 9 Uhr angesete, wovon man taufelustige Personen benachrichtiget.

Fürth, ben 2. Gept. 1828.

Ronigl. Rreid- und Stadtgericht. Lehmann . Direftor.

2. Dem Schuhmachermeifter Beorg Samuel Bagner bahier merben auf

ben 16. October Borm. 9 Uhr im Wege ber Sulfevollstredung folgende Realistaten:

1) bas Bohnhaus Num. 212 in ber Steegergaffe, hanblohnfrei, pringipienmäßig besteuert, ibrigens einen jährlichen Kanon von 18½ fr. gur hiesigen Kommune, eingeschägt um 850 ff.,

2) ½ Morgen Ader jest Wiese im Ziegelanger, hanblohnfrei, Steuerkapital 55 fl., 18 fr. Kanon in die hiesige Kommune, Besi; No. 1241, taxirt um 100 st., 3) & Mg. Ader und Wiesen am Rieber Weg, Souerkaptal 45 ft., Befije Ro. 1242, Ranon in die hiesige Rommune, eingewerthet um 50 ft. und endlich

4) ½ Tagwert Wiefen am Rüblanden, hand, tohn, und zehentfrei, Steutrlapital 180 ft., Besig. Ro. 1244, gewörrigt um 75 ft., am den Mcfibietenben babier vertauft. Besig, und zahlungsfähige Rausliebhaber haben sich eine

aufinben.

Altborf, ben 9. September 1828.

Bernott, Cambrichter.

3. Es hat fich zu bem unterm 29. Iuly b. 3. jum öffentlichen Berkufe aufgebotenen Amerikaben bei berganteten Maggermeisters Stephan ha ffener babiet (Siehe Kreibbatt vom heurigen 3afr S. 1705 n. 1709) fein Auffliebhaber eilige funben. Es wird baher baffelbe nochmals auf

ben 20. October b. J. Borm. 9 Uhr bahier feilgeboten und Raufsliebhaber werden hiezu eingeladen.

Mitborf, am 12. September 1328.

Königl. Lanbgericht.

4. Muf Andringen ber Staubiger, follen bie ben Johann Georg Braun'fden Relitten gut Don borflein mgehörigen Realitäten, nämlich:

a. ber halbe Banernhof he. Rr. 5 bafelbft, bes
flesend and 1 Bosinsaus, 1 Schener, 1
boppelten Schweinfall, 32 Tagm. Hofraith,
1 Pumpbrummen, 16 Mrg. Feld, 1 Tagm.

C - Miefe. 2 Meihern . circa 2 Tagm. aroff au Biefe aptirt. 1 . Morgen Balb. 1 Mechfelmeiber, mont noch 3 anbere Mitbes rechtigte norhanden finb . 1 Gemeinberecht . tarirt auf 1410 fl.

b. 2 pon 15 Morgen porbin Balb iest Mder und Anflug bom ebemaligen Domainenmalb bem fogenannten großen Don auf Mande auracher Flur Str. Bef. Dr. 637c. B. 3,

tarirt auf 75 fL .

anm Behuf ber Schulbengablung gerichtlich bertauft merben und ift zu biefem Gube Strichtermin auf ben 29. Ditober B. DR. 9 bis 12 Uhr

su Donborffein in ber Braunichen Mobnung anberaumt.

Mit. Gribad . am 11. Muanit 1828. Q. Panbaericht.

Bellmer . Lanbrichter.

5. Auf ben Untrag eines Realglaubigere foll bas Unmefen ber Georg Michael Rolpifchen Chelente zu Chereborf, namlich:

- 1) bas Galbengut Saus Rum. 7 alba, mit Schorragrten, auf ben jeboch bie Gemeinbe Cherdborf Gigenthums : Unfpruche macht, & Gemeinderecht, bestehend in bem unvertheils ten und vertheilten. ju melchem legtern & Tagm. Biefe, & DRg. Mder und ungefähr 3 Da, theile in Balb, theile Unflug, theile Biefe beftebenbes land gehören, Zare 431 fl.,
- 2) beren malgenbe Leben : 3 Da. Ader in ber Rothenburger Straffe. Tare 60 fl.,

Mg. Ader im Coh, Tare 5 fl.,

- 3 Mg. Uder, bas Bolledifche Mederlein, Tare 15 fl.,
- 2 Ma. Ader an ber Rohlplatten, Tare 60 fl., 3 Mg. Uder ber Sanbader , Tare 15 fl. .

verlauft werben. Es ift bagu Termin

auf 28. Oftober Bormitt. 9 bis 12 Uhr am Gerichtefige anberaumt worben, an welchem Tage fich befig = und gahlungefahige Raufeliebhas ber babier einfinden fonnen. Dem Berichte uns befaunte Strichliebhaber haben fich mit ben nothis gen Leumunbe . und Bermagene . Beugniffen au nerfeben . außerbem fie zum Bieten nicht zugelafe fen merben fannen. Qualeich mit biefem Rolpie ichen Anmefen follen auch an bemfelben Tage bas hier wertauft merben: bie ber lebigen Hing Dorothea Enferin in Goersborf quaeborigen malzenben Beben . nemlich

1 Ma. Mder am Dberfelbbrechter Dea . Tare 30 ft.

Jaam, Diefe in 2 Studen am Unborfer Meg. Tare 100 fl.

I Dla, Ader bas Bollebifche Mederlein . Tare

15 fL. mas auch Raufeliebhabern zu biefen Grunbftuden hierburch befannt gemacht . und megen bed liebrie gen auf bas Borftebenbe fich berogen mirb.

Mt. Gribach . am 19. Mug. 1828.

Ronialides Canbaeridit. Mellmer . Panbrichter.

6. Muf ben Untrag eines Reglalaubigers wirb ber bem Muffanten Matthias Saunrenther an Dbereribach quachoriae t Morgen Sopfens garten , tarirt auf 100 fl. , hiemit öffentlich jum Bertauf ansaeboten und Zermin biezu auf ben 23. October Bormittage 10 Uhr

im Berichtelofal aubergunt, mo fich beffe . unb gablungefähige Raufeliebhaber einzufinden baben.

Gungenbaufen , ben 23. Muguft 1828. Ronigl. Landgericht.

Rlinasohr , Lanbrichter.

7. Im Bege ber Sulfevollftredung wirb bas burgerliche Bohnhaus bes Johann Ronrab Renner babier mit Gemeinbetheilen an ben Deifebietenben öffentlich am

10. Oftober frif 9 Uhr

verfauft, und bies ben Ranfliebhabern bieburch befannt gemacht, unter ber Bemertung, baf bie Tare und Laften ber einzelnen Theile an jeben Berichtstag erfragt werben fonnen.

Serebrud, ben 29. Muguft 1828. R. Landgericht.

Greiner , Canbrichtet.

Muf Untrag ber Rreditorichaft merben bie jur Birth Andreas Dopf'iden Gant- Aftiv- Maffe aebariaen Realitaten, wie folde im Proclama und gahlungefahige Raufliebhaber babier eingepom 2. Muguft I. 36. , Regatfreis . Intelligenablatt Ro. 65. Seite 1735 naber befdrieben finb, jum Stenmal bem Berfauf ausgefest. und Bietunges termin auf

Donnerstag ben 2. Oftober 1. 36. Bormittage 9 - 12 Uhr

im landgerichtlichen Bureau anberaumt, wogu befis . und gablungefähige Raufdliebhaber eingelas ben merben. Musmartige haben fich burch Leumunbe . und Bermogene . Beugniffe auszuweifen.

Morblingen, ben 9. Gept. 1828.

Ronial. Panbgericht.

Dolal . Banbrichter. 9. Das Anmefen bes Johann Baptift Bode

eber au Gufelborf, wie folches in bem Intelligeniblatt Do. 56 befdrieben ift, wirb auf Intrag bes Gläubigere jum britteumal ben Berfauf ausgefegt, und Termin biegu auf

Freitag ben 17. October Bormittage 9 Uhr babier anbergumt, wozu befft, und gablungefahige Raufeliebhaber eingelaben merben.

Pleinfeld , ben 3. Gertember 1828.

Ronigl. Panbaericht. Bunberer , Canbrichter.

10. Muf Unrufen eines Sypothefar . Glaubis gere und in Rolge porgangiger Infolveng-Ungeige ber Tabaffabrifant Bolfgang und Catharina Edart'ichen Chelente an Unterfarrnbach. werben beren Immobilien, bestehenb in

1) einem Gute Do. 39. ju Unterfarrnbach fammit Gin= und Bugeborungen, tarirt auf

1500 ff., 2) mei Tagmert Wiefen im Trodenbach, Unterfarenbacher Rlur, tarirt auf 300 fl.,

3) 2 Dorgen Gelb, ber obere und untere Bogelheerd genannt , im Unterfarenbacher Rlur, tarirt auf 250 fl.,

4) 1 Zagwert Wiefen an ber Benn, in Flerborfer Flur, taxirt auf 150 fl.,

Montage ben 6. Detober I. 3. Bormitt.

bon 9 - 12 Uhr im Ring'fden Wirthehaufe ju Unterfarrnbach, jum öffentlichen Bertaufe ausgesett, und befite

7) ber Commerfeller am Urmenhaus bei Graft. merben am

Montag ben 24. November 1828 Bormittage 9 Uhr

bahier an ben Meiftbietenben verfteigert, woge ≈ 146

laben.

Rurnberg, ben 30. August 1828. Ronial. Baver. Lanbgericht.

v. Roblbagen . Panbrichter.

11. Auf Antrag ber Glaubiger follen bie gur Mbam Rebel'ichen Debitmaffe in Unterbuch gehörigen Immobilien . nämlich :

1) ein Salbhof Do. 4 ju Unterbuch, fammt Gin und Bugehörungen, tarirt auf 2000 fl.

2) fleben Morgen Felb im Bolgledhof, Dbere bucher Klur, tarirt auf 350 fl.,

3) ein und ein halber Morgen Felb im Solle leshof, Dberbucher Flur, tarirt auf 75 fl., anberweit jum öffentlichen Bertaufe ausgefest und eventuel . b. i. wenn biefer nicht realifirt murbe, auf 3 Sahre perpactet merben. Siene ift Termin auf

Mittwoch ben 8. Oftober I. 36. Bormitt.

9 - '12 Uhr

im Binfler'iden Birthebaufe zu Unterbuch anbes raumt, wohin Raufe und resp. Pachtliebhaber eingelaben merben.

Rarnberg , ben 8. Geptember 1828.

R. B. Laubgericht.

v. Rohlhagen, Canbrichter.

12. Die ber Rofenwirthe Bittme Balburga Mogel ju Gpalt gehörigen Grundbefigungen. beftehenb in

1) ber Rofenwirthichaft Sans R. 210 ju Gpalt, mit Zugehör,

2) brei Morgen Soly in ber Barenburg .

3) 14 Tagwerf Wiefen und Sopfengarten im Ulmbach , 4) 2 Morgen Sopfengarten im Bobrbach .

5) 1 Zagwert Biefe und Sopfengarten in ber Gaibrud . 6) 11 Morgen Sopfengarten in ber Geierud,

befitfahige Raufeliebhaber von gureichenbem Bermogen hiermit eingelaben werben.

Pleinfeld, ben 14. August 1828. Ronigliches Landgericht. Wunderer, Landrichter.

13. Am Montag ben 15. December 1898 Bormittags allho werben bahier die zu der Koullufmaffe ber Goto . mb Clifebressingsfabritauten Jahann Zacharias Roth und Jahann Georg Roth von Wessellend und zehörigen Grundberstungen, bestehend in

1) bem Wohnhaus No. 309 Lit. Q. ju Weisfenburg mit Stadel, Anbau, hofrauth, Waldund Gemeinberecht, baun

2) Rohlhütte ,

3) bem Wohnhaus No. 11. Lit. Q. zu Weiffenburg fammt Zubehör,

4) bem Garten am Jordonischen Sommerteller, an ben Meiftbietenben verfleigert, zu weicher Berfleigerung bestzichtige Kaufliebhaber von zureichenbem Bermögen hiemit eingelaben werben.

Pleinfelb, ben 10. Anguft 1828.

Ronigl. Landgericht.

Bunberer , Canbridgter.

14. Da sich im Termin gum Vertauf bes ber beiten Ursufa Barbara Herb oligie imer und ihren Kinderen gehörigen halben Schlöskeinschof in Altheim kein Käufer einsand, so wird diese deut bestechen aus dem Wohnham mit Scalungent, einer halben Scheuer mit 3 Schweinställen, ½ hoffenith mit Bronnen, einem Schoppäartlein, dem Balde und Gemeinderecht, dem Antheil an dem vertheilten Gemeindeland und Wiefen, dann den vertheilten Gemeindeland und Wiefen, dann den dazu gehörigen 13 37 Mrg. Siefer und 2§ Agw. Wiefen, tarirt auf 3100 fl. auf Antrag auderweit öffentlich verliegert. Termin biezu ist auf den S. Strober Wittugg 1 Uhr

im hußischen Wirthehaus zu Altheim anberaumt, wozu Liebhaber gelaben werben.

Dinboheim, am 11. September 1828.

Engerer, Landrichter.

15. 3m Wege ber Sulfevollftredung werben Montag ben 6. Cfibr, b. 36. von 1 - 4 Uhr

im Guggenbergerifchen Birthebaufe gu Untaraltenbernheim nachbenannte Grundftude und zwar:

a. 3 Drg. Ader ber Lochader genannt,

b. & Mrg. ber Reuterdader, und c. & bergleichen bie Bicfenleithen,

fammilich in ben Fluremartung ber Bemeinde Unteraltenbembeim gelegen, bem öffentlichen Berfanfe unterielt werben. Raufslichhofer werben unter bem Bemerten hiezu eingelaben, bag Beichaffenheit ber Grundflude und beren Laften, im Strichfermine befannt gemacht werben follen.

Binbeheim , am 6. September 1828. . . . Ronial. Baper, Landaericht.

Ronigl. Bayer. Landgericht Engerer, Landrichter.

16. Die jur Fuhrmannstreitme Anna Ratharina horrber ichen Concurenafie im hiefgen Greichteberitg elegene Immobilien, werden hiemit jum öffentlichen Bertanf ausgeschrieben. Jum Bertauf bed Wohnhaufe Ro. 240 in ber langen britalgasie, wogu eine Geheuer, Gartlein, holgremiß mit Reller, 3 Schweinställe und 2 Stallungen für Odaas und Ründvieh gehoren, tarirt auf 475 il., ist Kermin auf

21. October B. DR. 10 Uhr babier, und jum Berfauf von & Morgen Acfer unterm Frühpaß, taxirt auf 70 fl. & Mrg. Acfer am Ipsheimer Schlaifweg, taxirt auf 40 fl., Kulsbeimer Martung, ift Termin auf

22. Detober Mittags 1 Uhr im hutherl'ichen Wirtholaus zu Kuloheim anberaumt, wozu Kaufelichaber gefaben werben. Bindbleim, ben 20. September 1928.

Ronigliches Landgericht. Engerer, Canbrichter.

Gerichtliche Borladungen.

1. Nach dem Antrage der Gläubiger des Bederes und Unterthanen Johann. Bbam Graf von Wos dach und feiner abgeschiedenen Geferau Maria Margaretha, einer gebornen Wosfein von dort, und mit dereit Genehmfaltung wird über deren beiderseitiges Bermögen der Universalfonfund eröffiet und vorden bemnach die geseplichen Shiftstade unb amar:

1) jur Unmelbung unb Radiweifung ber Korberungen auf

Dmnerftag ben 25. Geptember L 36. 2) jur Abgabe ber Ginreben gegen bie ange-

melbeten Forbermaen auf:

Donnterften bert 23. Dfteber I. 36. 3) jur Replit umb Duplit aber anf

Donneritag ben 27. Rovember 1. 36. jebesmal Morgens 9 Uhr, festgefest und biegu fammtliche befannte und unbefannte Gtanbiger ber Gemeinschulbner biermit öffentlich unter bem Rechtenachtheile porgelaben, baf bas Richterfcheinen an bem erften Ganttage bie Ausichlies fung ber Korberung von ber acgempartigen Gantmaffe ; bas Dichtericheinen an ben übrigen aber bie Mudfdiliegung von ben an benfelben vorgus nehmenben Sanblungen gitt Rolge bat. Augleich werben biejenigen, welche irgend etwas vom Bermogen bed Gemeinschnibnere in Sanben haben, bei Bermeibung boppelten Erfaues aufgeforbert . foldes unter Borbehalt ihrer Rechte bei Bericht gu übergeben. Bobei endlich noch bemertt mirb . baf bie Aftivmaffe in 2061 ff. 20 fr., Die betannten Schulben bingegen . morunter incl. einer in Gelb angeschlagenen Mtentheile Forberung 2325 fl. hopothefarifd gefichert fitt, in 2714 fl. bestehen.

Feuchtmang, am 14. Muguft 1828. Ronial. Lanbaericht. Beibner , Banbrichter ..

2. Das Ronigl. Landgericht Beibenbeim hat über ben Rachlag ber am 12. April b. 36. verftorbenen Bittme Maria Barbara Pettenbauer bon Sedilingen auf Antrag ber Erben ben Universal . Concurs erfaimt. Es merben baher bie gefeglichen Gbiftstage , nemlich :

1) gur Anmelbung ber Forberungen und beren

gehörigen Rachweifung

auf ben 25. Oftober b. 3., 2) gur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen

auf ben 24. Ropember b. 3. .

2) jur Schlitgverhandlung und gwar: fitt bie Renfif

auf ben 24. Dezember b. %. und für bie Duvlik

auf ben 8. Januar 1829

jebedmal Morgens 9 libr feftgefent und biem fammtlich unbefonnte Glaubiger biemit öffentlich unter bem Reditenachtheile porgelaben, baf bas Dichtericheinen am erften Chiftstage bie Musfchliegung ber Forberungen von ber Concuremaffe, bas Michterscheinen aut ben übrigen Gbiftstagen aber . bie Musichlieffung mit ben. an benfelben porgutelmenben Sanblungen jur Folge bat. 3ns gleich werben blejenigen, welche irgend etwas von bem Bermogen bes Gemeinfdmibnere in Sanben haben, bei Bermeibung bes nochmaligen Erfanes aufgeforbert, folches unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht ju übergeben, und es werben hiemit auch bie unbefannten Glaubiger, nach Labe ber Acten, von bem Activftanbe ad 752 ft. 16 fr. und von bem Vaffivftanbe ad 1077 fl. 8 fr. . worunter 350 ff. ale bevorzugt begriffen finb . in Renntuif gefett.

Beibenbeint . 9. Huguft 1828. Ronigl. Landgericht. Seig, Landrichter.

3. Die Müllerewittme Urfula Steder von Dberramftabt hat, nad bem über ihr Bers mogen am 3. v. Dtt. aufgenommenen Gautinventar 1430 ff. 30 fr. Schulben , worunter fich nach den vortäufigen Angaben 440 fl. bevormate Vos ften befinden. 3hr Bermogen aber ift nur auf 809 fl. 45 fr. gefchatt worben. Es wird baber über bad Bermogen ber gebachten Urfula Stecher ber Concurs ber Glaubiger eröffnet, und merben bie gefetlichen Gbiftetage und gmar :

a. gur Unmelbung und Radweißung ber Fors berungen auf

Donnerstag ben 2. Oftober I. 36.

b. jur Abgabe ber Ginreben auf Montag ben 3. Rovember 1. 36.

e. jum Schlufverfahren auf

Donnerftag ben 4. Dezember 1. 36. anberaumt. Un ben ermahnten Shiftstagen haben sich die Gkäubiger ber Ursta Stecher jedesmal Bormittags 9 Uhr vor dem unterzeichneten Concursgerichte einzufindent und ihre Rechte zu wahren, wörrigenfalle zu gewärtigen ist, daß das Ausbeitenen am ersten Bolitstage ben Ausschlaft von ber gegenwärtigen Concursmassa, das Ausbleiben an ben weitern Evitstagen aber ben Berlust ber einschlächigen Errhandlung auf Bolgs hat

Leuterehaufen, am 29. Muguft 1828. R. B. Canbgericht.

v. Polinis , Lanbrichter.

4. Derjenige, weicher Eigenthums. Anfpruche an bem im Schlotmantel bes Leonhard Tremeliichen Mohnhauses bahier entbedten Schal im Betrage von wenigstens 203 fl. nachzuweisen im Stande ift, wird hiermit aufgeforbert, sich

bahier ju meben, widrigenfalls nach ber gefesslichen Borfdrift des L. R. A. I. I. Tit. 9. §. 82 verfahren werden wurde.

Maffertrubingen, ben 1. Sept. 1828. Ronigl. Bayer. Landgericht.

Seggel, Laubrichter.

5. Auf gestellten Antrag bee Schup und Sanbelejuben Benjamin Jalob Marr bahier, werben beffen sammtliche Blaubiger hiemit öffent- lich voraelaben und aufaeforbert, in bem auf

Dennerstag ben 23. Otter. d. 3. B. M. 8 Uhr anberaumten Termin hierorts bei Gericht zu erscheinen, ihre Forderungen gehörig zu stautdiren und nachzweisen, auch sich über einen Borge und Rachlasengeleich zu erstären, unter dem Rechtenachsteil, daß von den Ansbleibenden angenommen werde, sie haben sich dem Beschiefte der Rechteie anaecksossen.

Moncheroth, am 17. Ceptbr. 1828. Fürstlich Dettingen Spielbergisches herrschaftegericht. Groß, herrschafterichter.

6. Bon bem Königlich Baper. Landgericht heibenbeim im Regatfreis, werben auf Unsuchen ihrer Bermandten, Curatoren und bes Rönigl. Fiscus nachgenannte Berfcholtene:

1) Georg Bilhelm Gormann aus Treuditlingen,

geboren am 2. Map1774, Schuhmachergefelle, und feit feinem 14ten Lebensjahre abwefend; 2) Solbat Johann Paulus Ent aus Berolzheim,

 Soldat Johann Paulus Ent aus Berolzheim, geboren 19. Hug. 1777, vermißt im Feldzug nach Rußland;

3) Solbat Johann Thomas Eppellein aus Berolgheim, geboren 16. October 1793, vermiß im Kelbang gegen Kranfreich 1813:

4) Solbat Johann Georg Friedrich Weffpfal aus Aurzenaltheim, geboren 8. Oftbr. 1793, vermift im Feldzug gegen Frankreich 1813;

5) Goldat Georg Michael Meper aus heidenheim, geboren 15. Juny 1789, vermißt im Keldaug nach Rußland 1812;

6) Johann Georg Rauf mann aus hechlingen, beffen Geburtstag nicht ausgemittelt werben tann, ichon feit 1808 abwefend und beffen Erben und fonftigen Berhaltniffe unbefannt blieben;

nehlt ihren etwa gurüdgelaffenen Erben und Erbnehmern hiermit öffentlich vorgeladen, bergeftalt daß sie fich binnen 9 Monaten und zwar längstens in bem auf

Den 12. Dechr. b. 36. Bormittags 9 Uhr, bei bem hiefigen Königl. Landgericht anberaumten Zermin personlich ober schriftlich zu meiben und dasselbst weitere Unweisung, im Fall ihres Ausblichens aber zu gewärtigen haben, daß sie weben für tobt ertläct und ihr fammtlich gurindgs-lassens Bermögen ihren bekannten nächsten Erben, die sich als solche gesemäßig legitimiten können, wie sich als solche gesemäßig legitimiten können, wie sich als solche gesemäßig legitimiten können won hechlingen und bessen Genam Worg Kausmann von hechlingen und bessen im webe zugeseinnet werbe zugeseinnet werbe ginges einnet werbe ginges einnet werbe ginges einnet werbe ginges

, Heibenheim, ben 3. Februar 1828. Rönigliches Landgericht. Seiz, Landrichter.

7. Auf Entrag der sich legitimirten nächsten Amermandten werben nachstehenbe theist siche frührer, heiss erst im Feldung der vereinigten dortmals faiserlichen frangössichen und baierischen Armee nach Rußland im Jahr 18 3-2- ausgebliedene und vermisste Unterthand Sofine als Anton Bayer geboren ju Metenhausen 1777 ben 14. Juny, Wirthssohn, gieng am 16. July 1798 bei dem K. 3. Chevauurlegered-Regiment Graf v. Fugger gegen 25 fl. hands und Inbringgeld auf 16 Jahre zu, befertiret aber am 7. Nugust aus der Garnson Reumarkt, und hat man seitdem keine Spur von ihm mehr er halten.

Johann Konrad haufner geb. zu Uttenhofen am 6. November 1791 Taglohnersfohn, Gemeiner bes R. 7, Linien Infanterie-

Regimente.

Joseph Mauberer, Bauerssohn von Moreborf, Gemeiner beim R. Artilleries und Juhrwefens Bataillon, beibe feit bem Felbug nach Rufland vermift,

und beren allenfalfige Erben hiermit öffentlich auf bis jum 1. Mai 1829 bei dem unterfertigten K. Landgericht einzusinden, oder genügend zu meben, und ihr Bermögen in Empfang zu nehmen, oder zu genöderigen dan dach friedsfolgen Motten der Bermögen an ihre benannten nächsien Amerikande gen gesehliche Caution binundsockolt werbe.

Hilpotistein, ben 15. July 1828. Königl. Baper. Landgericht. Körg, Landrichter.

8. Auf ben Antrag ber Aubreas Schindterfden und ber Ishann Schindler ichen Beneficial-Echen zu Unterfeldbrecht wurde von ben unterzeichneten Boniglichen Andgericht bie Eröffnung des erbichaftlichen Liquidations-Werfahrens beichloffen. Bu bem Ende wird Allen und Ieden, die irzend eine Forderung an die Bertaffenischen

a) bes im Jahre 1825 gu Unterfelbbrecht geftorbenen Bauern Anbreas Schindler,

b) feines im Jahre 1826 allba verstorbenen Sohnes bes Bauern Johann Schinbler ju haben vermeinen, befannt gemacht, bag gur Anbringung und Rachweisung ihrer Forberungen Termin auf

ben 8. December 1828 Bormitage 8 Uhr

anberaumt worden ist, an welchem Tage die Gläubiger persönlich oder durch gulässige und gehörig
legitimitre Bevollmächtiger au erigheinen, ihre Korderungen gehörig anzumelden und die Beweikmittel derfelben vorzulegen haben. Wer von den Gläubigern nicht erscheint, der wird aller seiner etwanigen Borrechte versulig erstärt und mit seiene Korderung nur an dasseinige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von den resp. Wassen noch übrig bleiben möchte, verwissen werden.

Mt. Erlbach, am 2. August 1828. Königl. Landgericht. Wellmer, Landrichter.

Gerichtliche Befanntmadung.

6. In bem unterm 5. d. Mts. gerichtlich ves lautdarten Erboertrag zwischen bem Magnermeiser 30 jaun Martin Multer won Lenkerscheim und feiner Befrau Uma Barbara Multer, geborne Karet, wurde die im Fürstenthum Bayreuth bergebrachte allgenteine Guthergemeinschaft ausgeschloffen, was hiemit nach Vorschrift ber Gesche wu. öffentlichen Kenutnig gebracht wird.

Windsheim, am 17. August 1828. Königliches Landgericht. Engerer, Landrichter.

Gerichtlidie Berffeigernngen.

1. Auf ben Antrag ber Gemeinde Publifeim wird mit vorfalufger Fraudniß der Fraufig. Regter erung bie Gemeindes Schmidte zu Publifeim, ber feichen aus Haus mit realen Ghmidte Gemeindes Becht, Antheil an einem Backofen, Frangere Gease und Baumgarten, bann & Tagwerf Wiefe auf der Pinty, öffentlich an ben Meithbietenden verfauft. Termin biegen ift auf ben

7. Oftober Bormit. 9 — 12 Uhr im Orte Puhlheim anbergumt, wohin befig, und jahlungefähige Räufer gelaben werben.

Altborf, am 18. Sept. 1828. Rönigl. Canbgericht.

Bernott , Landgerichter.

- 2. Die gur Debitmaffe ber Georg Beonharb Shonlebenichen Relicten auf ber Blant fatt gehörigen Immobilien, werben hiermit jum gerichtlichen Berfauf ausgeboten, nemlich
- a) bas Bauerngut Rum. 1 bafelbft, 2.92. 755. beftebenb aus einem eingabigen Bobnhaufe . einer Scheune, 3 Schweinftallen, 1 Bads ofen . & Taam. hofraith . 1 Bumpbromen . 1 Ma. Garten am Saufe, 3- Tagm. Bies fen in 2 Studen, 27 DRg. Relb, 1 Zagm. Beiher, 5 Ma. Sola und 1 Da. Suth. tarirt auf 1991 fl.;
- b) 1 Ma. malgenbes Gelb an ber leimengrube, Emstirchner Siur, B. R. 756a, tarirt auf 25 fl.;
- c) 6 Mg. Felb am Jageremieslein, Emsfirche ner Klur. 2. 22. 756 b, tarirt auf 180 fl. ;
- d) 1 Taam, Biefe and bem Rleemannifden Gut auf Gungenborfer Alur, B. 9. 7472, tarirt ouf 500 ft.

Der Strichtermin wirb

am 22. Oftober Bormitt. 9 - 12 Ufr auf ber Dlantftatt nachft Elgereborf abgehalten und bieg befig . und gahlungefähigen Raufeliebhas bern eröffnet . benen bie Ginficht bes Zarationde prototolle bie jum Striche babier freifteht.

Dt. Erlbach . am 14. Muguit 1828. Ronigl. Panbgericht.

Bellmer . Canbrichter.

- 3. Auf ben Antrag eines Realglaubigere foll bas ben leonharb Schoberlein'ichen Cheleuten au Sirfdneufes augehörige Amwefen allba, nämlich:
- 1) ihr But, wogu auffer ben Gebanben & Zagwert Grad- und Baumgarten, T. Drg. Schorrgavten, J. Derg. hofraith und bas Gemeinberecht geboren, Zare 345 fl.,
- 2) 1 Mrg. Reuthftud im Brand, Zare 45 fl.,
- 3) 15 Mra. Reuthftud im Birfcberg, Tare 97 ft. 30 fr.
- 4) Z Morgen allba , Tare 59 fl. 30 fr. , an ben Meiftbietenben verfauft merben. In bem Enbe ift Termin auf

ben 5. November 1828 R. MR. 2 bis 5 116 im Orte Siefdnenfes anberaumt morben, allmo fich befite und gablungefähige Raufeliebhaber eine finben tonnen. Audmartige, bem Unite nicht betaunte Perfonen haben fich über ihren Lenmund und ihr Bermogen auszuweißen, inbem fle fonit jum Strich nicht zugelaffen merben tonnen.

Mft. Erlbach , am 26. August 1828. R. Randgericht.

Bellmer, Lanbrichter.

Muf ben Antrag eines Realalaubigere mirb bas bem Unbreas Bagner babier gehörige Bohnhaus mit Rebenbau, Schener und Garten. bann & Drg. Ader im vorber Sainfee und 3 Drg. Mder im abern Birbelfee . auf ben

14. October Bormittage 10 Ubr im Gefchaftszimmer Ro. 3 öffentlid verfteigert. befigleichen follen auch 3 ! Derg. Uder auf Erten. brechtebofer Dartung gelegen . und bem Manner geboria . auf ben

15. Detober Mittage 1 libr öffentlich verfteigert werben, mogu fich Liebhaber im Birthehaus ju Ertenbrechtehofen einzufinden

baben.

morben.

Binbeheim , am 15. September 1828. Ronigliches Cantgericht.

Engerer , Canbriditer.

5. Das jur Berlaffenschaftes und Concure. maffa bes verftorbenen ladirers Georg Gottfrieb Grater gehörige Bohnhaus Rr. 62 babier. wird hiermit gum Berfauf an ben Deiftbietenben öffentlich feilgeboten und Bietungstermin auf Dieuftag ben 28. Ditober b. 36. B. DR. 9 Uhr begielt, in welchem fich befige und gablungefablae Raufdliebhaber einzufinden haben. Das Sans if mit bem Bintelrecht ber Bittme Grater auf

650 ff. und ohne baffelbe auf 850 ff. tarirt Burgfarrnbach, am 10. Geptember 1828. Graffich Dudler'iches Patrimonialgericht erfter Rlaffe.

Banbel , Vatrimonialrichter.

Roniglid Banerifdes

Intelli:



genzblatt

für ben Regat : Rreis.

Dro. 79. Unebach, Mittwoch ben 1. Oftober 1828.

Umtliche Urtifel.

Befanntmachungen ber Ronigliden Rreis = Beborben.

Einl, Nr. 28638. Erp. Nr. 38315.

Da anlängst wieber ein mit einer Windsabnen betr.)
Da anlängst wieber ein mit einer Winds der Wettersahnen betrebenes haus unter solchen Umständen vom Blige getroffen und entzindet worden ift, daß man annehmen muß, der Blig sep durch diese Metallstange angezogen worden, so werden die Handeigeuthümer und inebesondere die sammtlichen Posigebehörden auf die Gespraufmerstam gemacht, weiche Windsahnen, die mit keinem Blischeiter in Werfindung siehen, den Archauben tvinaent konnen.

Anebach, am 24. Geptember 1828.

Königliche Regierung des Regatreifes, Kammer des Junern. In Abwesenheit des fgl. Regierungs Prafidenten, von Bever. Direktor.

Einf. Mr. 4231. Erp. Mr. 5038.

(Die erledigte Pfarrei Burgfarrnbad) betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat des Ronigs.

Rachträglich gut ber am 12. b. Ms. erfolgten Ausschreicung ber erledigten Pfarrei Burgfarrufand, Defanats Jirnborf, wird bemerkt, daß auf dieser Pfarrei eine jahrliche Mygabe won 60 fl. au Scho und 4 Sta. 8 Mg. Abrn im Geldunisslage zu 61 fl. 30 fr. an die Pfarrei Seudenborf haste, wodurch der reine Pfarrertrag von 1348 fl. 50 fr. sich auf 1227 fl. 20 fr. vermindert.

Die bereits aufgetretenen Bewerber haben ihre beshalb geanberte Besinnung gu melben, wenn fie nicht in Bofichlag tommen wollen.

Ansbach, ben 27. Sept. 1828-

Rönigliches protestantisches Confisorium. Bei Berhinderung bes Borstandes, D. Baufch.

Befanntmadungen.

Die fatholische Schulftelle zu Richlingstetten, fürftlich Dettingen Spielbergischen herrschaftes Gerichte Wechgerch, ist gegenwärtig erlebigt. Rach ber verliegenden Fassen wie und 1. Junius 151 ft. Bewerber um biese Spiele fonnen sterfeben in 151 ft. Bewerber um biese Spiele fonnen sich junter Bertegung der vorschriftenässigen Zeugnisse innen 14 Augen bei der Fürstlichen Standesherrichten Dettingen schriftlich melden und bei dem Ausweise ist der Dienstfähigfeit, die Präsentation bei Kniedlicher Kenkfracienung erwarter.

Dettingen, im Regattreife, ben 20. Sept. 1828. Fürstl. Dettingen Spielbergische Domainenkanglei.

Die Aufualymöprüfungen in die unterfle Klasse des Gymnassums und in die Borbereitungsschulen find auf Freitag den 17. October feitgefett. Die resp. Eltern ic. ic. welche ihre Sohn an benselben zu ftellen gebenken, werben aufgesordert, sich vor diesem Termin schriftlich ober mündlich vesschafte deim Königl. Studien Rettoret anzumelben.

Erlangen, ben 26. September 1828. Das Königliche Studien Rectorat. Dr. Doberlein.

Den 15. Oftober 1828 beginnt ber 4. Jahrgang ber Freihertlich von Closenschen landwirthichaftlichen Erziehungsanstalt in Gern, Landgerichte Eggenselben.

Auch für diesen Jahrgaug studen neue Aufnahmen armer Anaben von mitweitenst 10 und höchstenst 15 Jahren unter Den fisherigen Bedingungen flatt, nämlich gegen einen Beitrag von 30 fl. beim Eintritt für die erste Kleidung, fedamt ein jährliches Konfgeld von 50 fl. für Kleidung, Berpflegung im gesunden und franken Justand, und für Unterricht jeder Etrt. Die Zeit der Ausstättlicht sie, je nach dem Erad der före

perlichen und geistigen Entwiflung bes eintreten-

Aufnahmegefuche find gefälligft an bie unter-

Die Direttion ber landwirthfchaftlichen Erziehungsanstalt in Gern.

Cohon feit langerer Zeit besteht bahier ein Reichenverein von Staatsbieuern gebilbet, beffen gwet fift, bei bem Albieben eines Breienis Mittigliebes, jur Erleichterung feiner hinterbliebeneu, einen bestwunten Theil ber Beerbigungstoften bes wertlorbenen Mitaliebes in übernehmen.

Sebes Bereins Mifglied gahlt gu bem Ende am Tage ber Beerdigung eines verstorfenen Heilnehmers, als Beitrag gu ben Kosten für bessen Bereidigung 32 fr. und die ab biesen Juschiffen gewonnene Beitrags Summe, erhalten die hinterbliebenen nach Ibgug ber geringen Einforderundsselnen, fogleich baer.

Die Wohlthätigfeit eines solden Buschuffes gut einer Zeit, wo Ausgaben aller Art, Die von Schwerz gebeugten hinterbliebenen oft noch besonders beläftigen, barf wohl nicht erft ausgeinander gefest werben.

Tiefer Berein wird freilich nur dann erheblich wohlthätig, wenn die Angahl, der theilnehmenden Witglieder greß genng ift, um eine ertleftliche Beitragse Cumme aufbringen und die wollen Beerdigungs & Kosten damit bestreiten zu können. Da nun durch das in diesem Sahre erfolgte Hindeben einiger Wereins Mitglieder de Aght der Theilunden sich verminderte, so erscheint der Witglieder bei Aght der Abeitrett neuer Mitglieder wönschenderrih um des wird dahre das Bestehen besselten und es wird dahre das Bestehen besselten der wir zur össentlichen Arminder der wird dehen der das Bestehen besselten der wird gestendt und zu dem Beitrift das unwelches der den den der das Bestehen besselten der wird gestendt und zu dem Seitrift das un einselden.

Besondere Berrechnungen und Raffe Manipulationen femmen bei dem Bereit nicht vor, sopulation ind feine Gefahre; irgent einer Art möglich und die Sicherheit der Empfangs Summe ist und die faumtlichen Artiniehmer um so mehr gebett, als eine so geringe Beitragduote in teinem Falle, auch bei bem unbemittelften Mitglieb uneinberinglich erscheint. Daber glauben bei unterzeichneten Borftanbe, ben Bunfch neue Bereine Mitglieber au bie Stelle ber abgegangenen zu erhalten, leicht erreicht zu sehn, sobalb nur bad Bestehen bes Bereins allgemein befannt ift.

Aufughmefähig in biefem Berein ist fibrigens 5. Lebensjahr uberichritten haum, fo lang er nicht bas 55. Lebensjahr überschritten hat und fo serne er nicht an einer lebensgefährlichen Krantheit leibet. Die Bereinsvorstände werden zwar diejenigen, welche iefem Beredigungs Berein beigutreten geneigt seyn sollten, mit den Autgen Bereinsschungen bekannt machen und die Anmeldungen zum Beitrit mögen schriftlich bie einem der unterzeichneten Bore fände übergeben werben.

Ansbach, ben 20. September 1828. Die Borftande bes Berbigungs Bereins. Donner, Regierungs Mögelin, Secretar. Rechnungs-Kommiffar.

Michtamtliche Artifel.

Petersaurach, ben 30. Gept. 1828.

Reinwald, Schullehrer.

2. Der durch die Anfündigung vom 16. Sept. b. 3. verlegte Marft wird heuer am Maximilianstage als den 12. October bahier abgehalten, wels ches biermit zur Kenntnis bringt,

Lichtenau, am 27, Gept. 1828.

ber Orte Borftanb.

3. 3ch wünfige in meinen Berufsgeschäften bie Beihilfe eines bewährten Geschäfteinanns. Ein solcher Serr Gesilfe könnte feinen Usohnert auch in Ansbach haben ober uchmen, ba ich obmalten ber Berhältnisse wegen in jeder Woche an bestimmte Kagen mich in Andsach aufhalte. Aufragen über die Bebingungen bitte ich in meinem haus in Ansbach Lite. A. No. 160 fraussirt abgeben zu lassen. Burtsach auf 27. Geor. 1828.

Mebel, f. Appell. Ger. Advocat in G. 4. Der Unterzeichnete ladet zum Abonnement für bie 1829r Wiener Allmanache und Taschenbucher zu 1 fl. 30 fr. böllichst ein.

2. Bolff , Leibbibliothefar.

5. Da ich Mufterhite und Sauben im neueften Parifer Gefchmad, ferner gang moberne Seibengeunde und Baiber erfalten habe so gege ich dieß meinen hiefigen und auswärtigen Abnehmern ergebenst an , und bitte um Ihr ferneres Mobikwollen.

Unebach, ben 27. September 1828. Louise Memminger,

A. 125 am untern Marft. Rothenburg a. b. Tanber. (Rene Lands charten.) In ber Claf'ichen Buchhandlung find folgende Charten auf berlich weiffem Davier mit fehr bentlichem Stich und richtiger Grenzeneintheilung für beigefeste Breife billig in haben. ale: bas Demanifche Europa ober Die Europais iche Zurten, ennvorfen von C. F. Meiland 20 fr. Diefelbe in größerem Format 36 fr. Defaleichen: Charte bon Deutschland, vom Konigreiche Bavern. Burtemberg, von Europa, Affen, Africa, America und Muftralien, chenfalls von G. W. Weiland à 36 fr. Gur ben Stab zum aufrollen bitten wir. 3 fr. beigufagen. 7. Rothenburg a. b. Tanber. (Menes Buch.)

Die 3. D. Clap iche Buchhandlung nimmt auf folgendes, hecht intereffante Wert Bestellungen an, ale: Empelementalb zum Convertationes Leriton für bie Westger ber sechsten und frühern funfagen und der neuen Folge. Enthaltend bie neuen und umgeardeiteten Artifel und die mehrt ab giften Aufage ber siedenten Auflage. Der Drud 2.

biefes Supplementsandes, der sich im Keußern an die frühern Auflägen und die neue Folge auschließen wird, hat bezonnen. Man wird wohl thur, recht zeitig seine Aufträge abzugeben, da die Aufläge nicht starf gemacht und keine neue je wieder veransjäntet wird. Es erfohiene davon 3 Ausgaden, als: No. 1. auf gutem Druckpagier in ord. 8. No. 2. auf feinem Schriebargier in gr. 8. mit erweiterten Stegen (zu allen Ausgaden in gr. 8. passeud). Untfang und Preis Lassen ihr groch nicht ernen bestimmen.

8. " Rothenburg a. b. Tauber. (Reue Bucher.) In ber Claf'ichen Buchhandlung find folgenbe neue Schriften fur beigesette Preife gu erhalten, als: Martin Enthere Berfe. In einer bas Beburfuiß ber Beit berudfichtigenben Musmahl. 3meite permehrte Mufl. 10 Theile 8. Sambr. 1837 6 fl. - Reander , Dr. Ming , allgemeine Bejdidite ber drift. Religion und Rirdie. L. 1. 2. gr. 8. Sambr. 1826. 3 fl. 36 fr. - Gems berg, bie Schottifche Mationalfirche, nach ihrer gegenwartigen innern und außern Berfaffung, gr. 8. Dambr. 1828. 2 fl. - Leben bed Erasmus von Rotterbam. Dit einleitenben Betrachtnugen über bie angloge Entwidelung ber Menschheit und bes einzelnen Menfchen . Bon Abeleh Dul-Icr. Gine gefroute Preisichrift. gr. 8. Sambr. 1528. 3 fl. 18 fr. Weichichte Alfrede des Gregen, ütertragen aus Corners Befchichte ber Ungelfache fen, nebit ber Lobbrodar : Quiba in bem Urtert und einer metrifden Ueberfemma; von Dr. Rr. Yerens, gr. 8. Sambr. 1828. 2 fl. 24 fr. -Bent, hemitetifches Magazin über Die evangelis ichen Terte bes gangen Jahres. 1. Theil. gr. 8. Sambr. 1828. 3 fl. 9 fr. - 3den , Troftbibel fur Rrante und Leibente in einem paffenben Musguge aus ben Pfalmen mit erflarenben Unmerfangen. gr. S. hambr. 1827. 1 fl. 48 fr. -Babrnebmungen einer Schering Beranegegeben ren ? non Meyer. 1: Theil gr. 8. Sambr.

j. --

b Croppfdje juris

dicibunden bes

freien Cinte

5 fl. Theologische Stubien und Rritiden. Gine Beitidrift für bas gesammte Gebiete ber Theos logie, in Berbindung mit Dr. Giefeler, Dr. Lude und Dr. Ritgid, berausgegeben von Dr. C. Ullmann und Dr. F. 2B. C. Umbreit für 1828. 9. fl. - Grebis Silfebuch fur Rude und Saushaltung, Felb: und Gartenbau ic. ic. ar. 8. geh. Berlin 1828. 1 fl. 21 fr. - Grrins gel's allgemeine Chirurgie. 1. Banb. gr. 8. Salle 1828. 5 fl. 24 fr. - Thomas Rebbiger und feine Buchersammlung in Bredlau, gr. 8. Bredlau 1828. 1 fl. 12 fr. - Tittmann , Sanbbuch für angebente Juriften jum Gebrauch mabrent ber Universitätegeit und bei bem Gintritte in bas Gleichafteleben, ar. 8. Salle, 1828, 5 fl. 24 fr. Stratings chemifches Sandbuch fur Probirer . Golde und Gilberarbeiter ic. ic. Mus bem Bole lanbifchen überfest b. Coultes, gr. 8. Mugeb. 1828. 3 fl. 36 fr. - Raumann, Lehrbuch ber Mineralogie. Dit einem Atlas von 26 Tafeln. 8. Berlin. 1828. 5 fl. 24 fr. - Gebier . ber Brief bee Jafobue. gr. 8. Berlin. 1828. 2 fl. 42 fr. - Cammerer , bas Ronigreid Bapern ,in feiner neueften Geftalt , fur Die Schulen und für ieben Freund bes Baterlandes. 5. Huft. 24fr.

9. Mm Montag ben 6. Stober b. 36. und an ben folgenben Tagen, werden im Hanfe Lit. A. Ro. 10 auf bem obern Marfpe über eine Stiege, Bormittags von 9 bis 12 Uhr und Machmittags von 2 bis 5- Uhr verschiebene Effetern, nämlich: Schreingung, weißes Zeng, Beten, füberne, jünnene, sugen den daber Zuggerübstenen, gegen gleich baare Bezahlung verfanst. In bie Pleisbietenben gegen gleich baare Bezahlung verfanst. In biesperigerung werden Kanföliebhaber hiemit einsgeladen.

10. Ich habe die Ehre ausnzeigen, daß ich von der jesigen Frankfurther Meffe ein vollständiges Affertiment meiner bekannten Waarenartitel mitsgebracht, das ich servoll im Geschmad als in den Meisen deben mit Rocht enwelchen dark.

Midjael Wolfsheimer A. Ro. 305 in ber Neuftabi.

- 11. 100 Cymer Weinfaß gut gehalten in Eifen gebunden pr. Stüd 12 bis 16 Eymer, find zu verfausen, wo ist im haus Lit. D. 69 in ber herrieber- Borfadt zu erfahren.
- 12. Gut unterhaltene guffer, 3 bis 5 Einer batten, worimmen fich theils weißer, theils rother Wein befand, im allem belianfig 30 Einer, find gufammen ober einzeln um fehr billigen Preis gu verfaufen umb bei ber Rebaction biefes Blattes gut verfragen.
- 13. Bei Buttnermeister Schwendner in der alten Poftgaffe Lit. D. Ro. 359 ift Sauerfraut gu haben, auch Weinessig die Me. zu 6 u. 8, Frucht esse au 4 fr.
- 14. In ber Scheune neben bem golbenen towen find zwei Getraibboben zu vermiethen. Das Rabere ift im Saufe Lit. D. Ro. 12 zu erfahren.
- 6. Am 25. Sept, ift auf bem Wege von Dachfetten nach Ansbach ein schwarzieibener Richist werforn worben, worin sich besquben. I weißes Sacktuch, 1 Brieftacige, in welcher sich ein Brief, noch andere Papiere und ein Ausgemeistenschlieben werden, ein elsenbeinerente fleines Schreibe täselchen und ein mit Perlen gefrieder Gebbeutet mit 3 Kronentsbacren wie ein paus Gulben Minge. Der redliche Führer beiefes wird erzucht, solches gegen gute Erkennticksfeit bei herrn Kober in der Kreie zu Innbach abnachen.

Musbach, ben 27. Sept. 1828.

Commiffione = Auftalt A. 113 in Unebach.

- 1) Es gieng vergangene Woche von ber Reufladt auf die Promenade ein grefer fraugoficher Schluffel verloren, welchen ber Tinder gegen eine Belofinung im Jaufe A. No. 113 abzugeben erfudir wird.
- 2) Eben baselbst ift eine neue Lieferung Umberger Steinguth angefommen, besten Preife febr gegen bie frühern herabgesest finb. Die Gite biefer Waare ist befannt.

Bu vermiethende Wohnungen.

A. 36 auf bem obern Martt ift ein Quartier mit Stube, Rammer und Ruche nebit holglege

- über zwei Stiegen hoch bis Martiut gu begie. ben.
- A. No. 258 ift ber mittlere Gaben mit allen Bequemlichfeiten zu vermiethen.
- A. No. 284 ift ein Quartier zu vermiethen; Mudfunft erhalt man A. No. 182.
- A. No. 302 beim neuen Thor, ift ein Quartier mit Mobels taglich ju beziehen.
- C. Ro. 3 in ber Schlogvorstabt, fieht eine neue moberne Chaife mit effernen Achfen aud Stahlfebern, bann fligende Brude um billigen Preis zu vertaufen.
- D. Ro. 65 ift ein ichones meublirtes Bimmer für einen lebigen herrn taglich ju vermiethen.
- D. No. 345 ift ein Quartier gu vermiethen, besteht in einer Stube, Rammer, Ruche, Solzleg und Reller.

Ein moblirtes Zimmer ift auf Monate ober halbjahrig zu verleihen, wo fagt bie Redaktion.

St. Johannis-Rirche. Betauft vom 22, bie 28, Gent.

- 1. Muna Margaretha, Tochter bes B. und Backermeisters Expoelot; 2. Margaretha, Zochter bes B. und Bürtigd Dürr; 3. Georg Leonhard Sohn bes B. und Luchmachermeisters Weiglet; 4. Elijabetha Jacobina, Tochter bes Satzmagazins atteriers Erdmannsborfer; 5. Johann Schalian, Sohn bes Bauern und Thirtikoverscher Dir in Serials.
 - Begraben vom 22. bis 29. Cept.
- Unna Katharina, Chefran bes weg. Webers neifters Breith in Meinhardswinden, ft. 78
 I M. 25 K. alt an Altersfehmäde; 2. ein tobtgebornes Mädchen bes K. Polizei-Liftchatten Geren Eckart.
 - St. Gumpertus Rirde.
 - 1. Getanfte.
- 1. Johanna Benebiftina, Tochter bes B. und Mengermeisters Meyer; 2. Eva Friederika, Tochter bes Schuhmachers Rrafft.
- 2. Begrabene. 1. herr Johann Friedrich Memminger, Rebat-

teur ves Kreis-Intelligenzblattes, ft. 37 Ir. 3r. 6 M. 1 T. alt an ver Bruftwasserferfucht; Skrau Anna Margagreich, Wittwe bes Martsgrässer des Gerklichen Bosstutischer Biefmann, st. 78 3. 7. W. 25 T. alt an Alteressembache; 3. Jungeraus Johanna Barbara, Tochter bes verstorbenen Martgräftichen Jagdzeuchmeisters herrn Schmoll, st. 81 Ir. 9 M. 10 Tag alt an Altersschwäche; 4. herr Johann Marthias Moler, Senator, Beleuchungs-Inspector und Glassermeister, st. 76 J. 2 M. 1 T. alt an Altersschwäche; 5. ein toblgebornes Zwisser

Todes - Ungeigen.

Es hat bem allmächtigen herrn bes Lebens und bes Tobes gefallen, unfern innigst geliebten Bater, Gresvater und Schwiegervater, ben Roniglichen Oberconsistorialrait, Defan und ersten protefantischen Piarrer bahier, De heinrich Abeodor Stiller, von bem irdischen Schauplage abgurufen.

Er endigie gestern Abends um 8 Uhr in einem prüfted Leben an wiederfolten Schlaglüffen und Rahmungen, ergeben in ben heiligen Willen bes herrn und gestärft durch die Troftungen seiner Reflaion.

So groß seine Liebe und gartliche Sorgfatt für unfere Wohlfahrt bis jum legten Lebenshauche war, so groß ift auch unfer Schmerz um feinen und unerfestichen Berluft.

Wir widmen diese Anzeige allen imfern Freunben und Gouvern, mit der Bitte um Ihre ftille Theilnahme.

Münden, den 25. September 1829. Karl Stiller, Pfarrer in Untermagerbein. Robert Stiller, Mechanifus dahier. Heinrich Stiller, Cameralpraftifant dahier. Erich Stiller, Pfarrer in Balgheim. Brihelmine Hopf, geb. Schnell. Dr Theodor Hopf, f. Regierungsaffeiser. Jeanette Siller, geb. Borfrings. Maria Stiller, geb. Sofreng. mud die hinterbiedenen Enfel. Rach mehrjährigen Leiben vericitebener Are, stach mehrjährigen Leiben verschiebener AnnereAntmann Johann Erns Mauretin, im 79sten Lebensjahre. Bei Bekanntmachung dieses für mich noch immer zu frühen hintritet, entledige ich mich bes von bem Berschorbenne erhaltenen Anstrags, allen seinen Gonnern, Berwandten, Freunden und Bekannten, sie bie ihn erwiesene Sitte, elche und Bostschaten, ben herzlichsten Dant zu sagen, und empfehle mich zugleich, nebst meiner einzigen Zochter, ber verestlichten Nentammann hosmmann in Monheim, zu fortbauernber Gewosgensteit und Freundschaft gang gehorsmist

Feuchtwang, ben 26. Gept. 1828. Julie Mauritii, geb. Zenker and Schwaningen.

15. Wir erfüllen bie traurige Pflicht, unfre auswärtigen Bermanbte und Freunde hiemit gu benadhrichtigen, bag unfer geliebter Batte, Bater und Schwiegervater ber ehemalige Genator und Glafermeifter Johann Mathias Abler, geftern Abende um gehn Uhr im 77. Jahr feines unermubet thatigen lebens an Alterefchmache fanft verschieden ift. Ceine treue Corge für uns und fein redliches Beftreben für bas Befte feiner Dits burger wird Gott ihnt emig lohnen. Dir bee trauern feinen Berluft tief; mir werben nicht aufhoren, ihn gu lieben und ihm gu baufen und es fteht und nachft bem Glauben an Gott jest nur bie Uberzeugung , baß fein Unbenten bei vies len gefegnet bleiben wird und bag wir und Ihrer ftillen Theilnahme, verchrte Bermanbte und Freunde, erfreuen burfen.

Unebach, ben 26. Ceptember 1828.

Anna Barbara Abler geb. Seilmann in ihrem und im Namen ihrer Toditer, Sohne und Schwiegerfohne.

Fremden Unzeigen. vom 21. bie 27. September 1828.

Rrone. herr Banquier Durnhöfer mit Familie von Murnberg und herr Stabbargt Dr.

Schnur von ba . Ar. Graf v. Buttler v. Murt burg , Sr. Rim, Bachter mit Gattin v. Coblens, Dr. Rechtepraftifant Milbein mit Schmeffer von Burgburg, bie Berren Grafen Gebrüber Carl und Louis v. Didler Limpurg v. Burgfarnbach , Sr. Ronfulent Ringer v. Rugland, Sr. Bagile Papaffa v. Chupres, fr. Appellations Gerichtes Accefift v. Gundahl, ferner Gr. Dbergoll - Infpeltor Braun und Sr. Bollamte Metuar Rapp von Rurnberg , fr. Profesfor Doberlein v. Erlangen, Dr. Regotiant Frang mit Kamilie v. Pamplora, Dr. Braueren Befiger Schmibt von Rurnberg , fr. Dber . Steuerrath Daffner v. Munchen . fr. Rim. Bagenfeil v. Raufbeuern, Sr. Rim. von Ruche mit Ramilie v. Muruberg , fr. Gutebefiber Beberlein v. ba.

Siretn. Herrd Leitertenant und herr Divisson's Kommandant Frit. de Lamotte, fr. Whistant u. Obersteutenant v. Lindpaintner, fr. Anganieur Major von Hossmann, herr K. B. Hauptmann im General Duartiermeisters Stad ber Armee v. Hartmann, fr. Abministrations Kommistr v. Schumacher, fr. Tobisson-Buminifir v. Schumacher, fr. Tobisson-Buminifir v. Schumacher, fr. Tobisson-Buminifir in Freisenstein freiser freiser v. Meistenstein freiser freiser v. Meistenstein freiser fammtlich v. Mirnberg, fr. K. B. Kammerr Baron v. Pisjini v. Tyrol, fr. Ksin. Pachter mit Gattin v. Coblenz, fr. Stud. jur. Drechsfer v. Nürnberg, fr. K. B. Gendarmerie Kauthmann v. Imbol v. Kürnberg.

Brandenburger. Saus. Serr Student Richter v. Guben, Sr. Kunfter Bernhardt von Breflan, Sr. Lehrer Stengel v. Groffelfugen.

Lone. H. Kim. Haas und hr. Schullefrer Schrere v, Schwabad, Hr. Kim. Jais v. Augsburg, Hr. States Augsburg, H. States V. Bufchannu v. States garbt, Hr. Seinselliuß v. Schweinspreh, De. Cocker Keiland v. Münden, Hrn. Kauff, Hr. Dengelliuß v. Schweinspreh, Hr. Bereit und Hinzeich von Schweinspreh, Hr. Prefesser Dr. Weldmann v. Mircheurg, Hr. Kim. Kurv v. Hrim. Chemann v. Mircheurg, Hr. Kim. Kurv v. Hrim. Krop von Lecht v. Kim. Kurv v. Hrim. Krop von V. Kim. Krop von V. Kim. Krop von da, Hr. Kim. Koch von Professor Warrus von da, Hr. Kim. Koch von

Sommerhaufen, Sr. Rim. Helm v. Lahr, Sr. Oberfnaben Lehrer Beller v. Herzogenaurach, Sr. Muffus Cant mit Kamilie v. Labua.

Traube. fr. Afm. Eberlein v. Runnberg, Frau Affestorin Richter von Dintelsbuhl, herr Pfarrer Caupf mit Gattie von Carieben, herr Schullehrer Bald v. Beißenbron, Frau v. Musbenfeld und Kräulein Baier v. Strabsfund.

herren Studenten ber Theologie Touiffer, Engelbard, Schauenburg und Tigrfe, ferner Stud. med. Birfchhof v. Jever, Dr. Rim. Schumm von Ellingen , herr Bifar Gruber von Emsfirchen, fr. Pfarrer Bucherer v. Steinhartt. herr Doftor Geiner Majeftat bes Raifere von Rufland v. Roce v. St. Detereburg, Gr. Doctor und Rehrer Touby v. Ruruberg, Dr. Patrimos nialgerichtshalter Riebinger v. Georgensamund. Dr. Geometer Meggenborfer v. München, Serren Raufl. Bagner v. Dehringen und herrmann v. Bertheim . Dr. Dragnift Wicht v. Rothenburg . Dr. Schuldiensterpectant Albrecht v. Weffernborf. Dr. Profesior v. Staubt v. Rurnberg , Dr Ranbibat ber Rechte und ber Staate-Birthfchaft Dambadfer v. Dettingen, Br. Kabrifant Maner v. Murnberg, Gr. Gaftwirth Engelhardt von ba, Br. Atabemiter Schonlein v. Baureuth, Berr Cand. theoi. Ledner v. München.

Weißes Noß. Or. Forstverwalter Worad v. Frantenberg, Hr. Fabritant Banuanu von Murydurg, Or. Endvent Demmi v. München. Stranß. Hr. Schullchrer Rit v. Seechaus. Goldene Utyfel. Dere Schullchrer Sof-

mann v. Mundjauradj.

Goldne Butte. herr Schauspieler Riefes

metter v. Ditenburg.

Wallfild). Dr. Afm. Wingenden v. Cobleng, Dr. Weinhander Neber v. Comeinfurth, Mahler Schüller mit Frau v. Ungeburg, Dr. Lithograph Ebert von ba.

Schwarze Bod. herr Kim. Seger von Rurnberg, hr. Apothefer Scheefer v. hamm.

Schwanc. hr. Kim. Ratterly v. Bourgan.

Befanntmachungen offentlicher Behorden verschiedenen Inhaltes.

1. Bei bem unterzeichneten Landsgerichte were ein in jeder Woche am Mondtag Gelder ad Depositum eingenommen und auch ausbegalf, was hiermit öffentlich zur Darnachachtung bekannt genacht wird. Derlei Gelder werben übrigenst nur von dem Kyl. Landrichter und dem II. Landsgerichte Affeffer Knad in Emplang genommen und von die fogleich die Quittung ausgestellt.

Lauf, am 16. Cept. 1828.

R. B. Canbgericht.

Bang, Panbrichter.

2. Bei dem unterzeichneten Landgerichte ist die Einnahme aller und jeder Sporteln dem Rendanten Friedrich Wilselm Lossings übertragen, dessen Luittungen nur allein von dem Anntdoorkande vertreten werden. Dies wird hiermit dem Publikum zur Darnachachtung bekannt gemacht.

lauf, ben 16. Cept. 1828.

Ronigl. Landgericht.

, Lang , Lanbrichter.

3. Eine Pflugfage wurde gesunden und hinterlegt. Welcher sich als rechtmäßiger Eigenthumer auszuweisen vermag, kann folde auf bem Polizeiburcan in Empfang nehmen.

Unebach , am 24. September 1828.

Stadtmagistrat.

Stirl.

4. Wegen bes Ernbtefestes am 5. October kann ber auf diesen Zag fallenbe vierte hiesige Zahrmarft erst nach dem Eichstädter Maximitians-Markt

Sonntage ben 19. October 1828 abgehalten merben.

Pappenheim, am 24. Sept. 1828.

openheim, am 24. Sept. 1828. Der Stadtmagiftrat. Seybolb, Bürgermeister. Beiß, Stadtschreiber.

Rure ber Banerifchen Staate Daviere. Mugeburg, ben 25. Gept. 1828. Staats : Papiere. Obligationen mit Coup. à 4 à 4 5 4 detto 104 Bott. Loofe E-M 1067 1068 detto unvergingl. à fl. 10. 119 detto 108 à fl. 25. 108 detto

Betanntmadung.

(Die Ginsentung rudffantiger Insertions - Gebubren vom Jahre 1819 bis 1828 incl. betr.)

Da die Einbringung ber altern und neuern Rudftanbe an Infertiones Gebuhren hochster Bestimmung gemas, mit allem Effer betrieben werben foll, so ersucht die unterzeichnete Rebattion sammtliche Gerichte und übrigen Behörben, jene Rudftanbe bis zur Mitte bes funftigen Monats Oktober entweber baar zu berichtigen, ober wegen beren Uneinbringbarfeit bie erforberlichen Zengnisse mitzutzeilen.

Mudbad, ben 23. Ceptember 1828.

Ronigl. Rebattion bes Rreis - Intelligeng - Blattes.

Pforbten, Bermefer.

(Mit einer Beilage.)

Extra Beilage

Intelligen z = Blatt

fur ben Regat= Rreis.

Dro. 70. Unebach, Mittwoch ben 1. Oftober 1828.

Instruction jur Behandlung und Bermaltung ber Silfetaffen.

i. Bon benjenigen, welche ein Unlehen aus ber hilfstaffe aufuehmen wollen.

S. 1. Der Artifel II. bes Stiftunge Briefes bestimmt im Allgemeinen, bag nur jene, welche fich in unverschulbeten Rothfällen befinben, Aus-

hilfe von ben Silfetaffen gu hoffen haben, baraus folgt, bag von felbft ausgeschloffen finb:

a. alle, welche sich nicht fowohl in einem befonderen Unglüdefalle befinden, ale vielmehr burch untluge Birthschaft, Spelula-

mehr burch imfluge Wirthschaft, Spelulationen, die allgemeinen Zeitumftände, u. bgl. in Bermögend-Abnahme und Mangel gefommen find:

tommen jino,

b. alle, welche nicht fowohl jur Erhaltung als vielmehr jur Erweiterung ihrer Erwerbefas hinteit Unterftugung fuchen.

Rach Artifel VII. bes Stiftungebriefes find

ferner ausgeschloffen

e. alle, welche ben Bormurf ber Unthätigfeit, ber Unfitlichteit, ber Unrechtlichteit gegen fich haben;

d. biejenigen, benen noch andere Mittel, ihrer Roth abzuhelfen entgegenstehen, baher alle, welche noch im Stanbe find, Unleiben im ge-

möhnlichen Wege ju erhalten.

§. 2. Die Unglüdefälle, welche einen Anfpruch auf Unterflügung begründen, sollen nicht im Wege ber gewöhnlichen Attestate, sondern, soweit immer möglich durch Notorietät dargethan werben, wie bem übersaupt ein eigentl. Unglüdefall, B. Brand, Wetterschiga, Biehfall u. bgl. ber Notorietät nie entgeben kann, — Auf bloßen

Zeuguissen begründere Angaben von Unglückfallen, sollen nicht berückschijger, doch sonnen eingelem Weberunflände eines übeigens noterischen Unglücks, 3. B. der Betrag der Beschädigung von Häusern u. das, der icht Attessen der von werten, wenn es auf biefelben angalenmen hat.

s. 3. Auch das weitere Exforbernis der Sitts ichfeit, Rechtlichfeit und Afaligfeit foll mehr nach bem allgemeinen Ruse eines Mannes bemessen, als durch Zeugnisse einzelm Annes bemessen, als durch Zeugnisse einzelmer dargethan nerben, einzelme Abgeichaften ziedeh, welche nur den Behörden nach ihrer Natur befannt seyn können, selsen von diesen und aus der Ausliede Bewissenstate und der Aufliche Auslichmaft der gestagte werden.

II. Bon ber Instruction ber Befuche um ein Unleben,

S. 4. 3cber , ber ein Unlehen aus ber Silfe, taffe fucht, bat fein beefallfiges Gefuch bei bem Armenvflea-Rathe ber Gemeinbe, ober in Gtabe ten bes Diftriftes, mogu er: gehort, im Rheine freise bei bem Burgermeifter borgubringen. Sies bei ift ber veranlaffenbe Ungludefall anguführen bag burch ein Unleben geholfen merben foune . und wie, auseinander ju fegen, bie Rudzahlungsfriften zu bestimmen, Die zu leiftenbe Gicherheit: gu benennen. Rach Abtritt bes Bittftellere bat ber Armenpfleg-Rath - ob wirtlich Silfe nothia fen, ob ber Fall fur bie Silfetaffe geeignet, bie Sicherheit hinreichenb, von Geite ber Rechtliche feit und Gittlichfeit bes Bittficllere fein Unftanh porhanden fen, - ju berathen, und wenn alles gegrunbet, bie Silfe burch ein Unleben fur nothig und möglich eraditet wird, ein Protofoll barüber, s. 5. Findet aber ber Armeinpfleg-Rath den Untrag aus irgend einem Grunde ungerignet, dir ber Birtheller ohne Schreiberei nur mindlich adzuweisen, diesem fleht aber frei, zu verlangen, daß sein Geschach nebe Beschach, und ihm basselbe zur erwaigen Finderund gebracht, und ihm basselbe zur etwaigen Finderung einer Beschwerbe eingehändigt werde. Solche Prototolle sind ziehen zu der auf ab eine Beschwerbe eingehändigt werde. Solche Prototolle sind ziehen diese bei das auf die Benedfrei.

S. 6. Die Urmen-Pflegrätige find für die Richtigfeit bleife Portoble in der Art verantwortlich, daß, wenn fich entbeden follte, daß in derfelben etwas Unmahres angegeben; oder etwas Undared berschwiegen würde, daß auf ein solches Prestofell etwa ausgeliehene Auplial niehl Jimfen ohne weitered enhoben, und denfelben der Regerg alle den eine Lieben Schulber in benfelben der Regerg der eine den eine Lieben Schulber ihrerablen werden soll.

S. 7. Das nach S. 4 amsgeferrigte Protocoll bestimmer Pfleg-Rathes ilt bem Cambgerichte, im Steinden ir Raffe bem Magiftrate, im Ihreim kreife bem Laubtemmissariate vorzulegen, roelches, wenn wegen der Sittlichfeit und Rechtlichfeit des Bittiellers au 6 Af ten etwod zu erimeru, ober im Beziehung auf die zu leiftenbe Sicherheit auf bem Grund des hypothefen-Buches ober andere amtliche Erfazungen etwos zu bemerten ift, die obwaltenben Anfande, durch ein furges mande, ilches Bereben mit bem Bittieller, wo möglich zu besteitigen, ausgerdem aber dem Protofole fols die zu instribiren, und bieses jeden Falles zu bestalbinen hat.

§. 8. Sammtliche Protofolle ber Art werben jedesmal am 10ten, 20ten und 30ten jedes Monate von deu Unterbehörden am bie Arciercegierung mit einer doppelt gefereigten Uebersicht nach dem Kormular Ar. 1 vergesegt.

Ill. Bon ber Burbigung ber eintommenben Antrage burch bie Rreis-Regierungen. S. 9. Die fammtlichen foldergestalt eingetommenen Untrage muffen innerhalb ber nachsten 10 Tage von ben Breid-Regierungen geprüft und verbefchieben werden. hiebei follen biefelben im Augs behalten:

a. Mehrere fleine Anleben find größeren, wenn brigens bie Unftanbe gleich find, porquieben.

b. Falle, wo bie Silfe burch ein Unlehen gewiß ift, follen von jenen, wo 3 weifel bariber powaltet. berüdlichtiget merben:

d. Bernaglichte Familien, die schon fenher ihre Erwerbsambeit daburch erwiesen haben, das sie duch eigene Emsgleit fich zu ihrem Undstonnen, oder gar einigen Wohlkande aufgeschwungen haben, follen vor solchen, welche das erröte, erhöpensiede u. f. w. nur erhalten daben, deuldschiede verben.

5. 10. Die gesaften Entschließungen werden bei der Regierung in die von ben Landgerichten vorgelegten Uederschieden eingetragen, die eine davon der Unterechtorde mehl dem gemeinen Gesachen, woelche underaldschiegte bleiben, jurudgeschlossen, die andere mit den bewölligten Ethaden dem Kasika-Rentanten zur Ausgaschung des Annehend jugestellt. Den wegen Mangels an Fonds abgewiesen der Weschlieben bei der wegen Wangels an Gonds abgewiesen der Weschler under werden.

s. 11. Werben ben Regierungen Bossprechen mit Protofolien, wolche nach d. 5 gefalf find, worgelegt, so sind dieselben zu prüsen, die ungegründeten auf Kosten des Kefurenten alsbald abzuweisen, die gegründeten aber allensatik auf Resien des Armeunstegraftisch, wem verselbe pliche wolders daber gestandete haben sollte, zur gehöreigen Inssination und Wiedervorkage im den nächken 10 Augen zurückzusenden. IV. Bon ber gu leiftenben Sicherheit. S. 12. Die gu leiftenbe Sicherheit tann

a. in einer wirflichen Spoothet,

b. in einem Tauftpfanbe,

c. in einer Burgichaft - bestehen.

5. 13. Bei Bestellung einer Sppothef ift nicht auf bie Sicherheit bes Rapitals, sonbern ber jahrtichen Rente ju sehen, dohner fonnen Diefett, welche ben Rapitalwerth auch nicht beden, angenommen werben, wenn biefelben nur bie Rente sicherbestelleichen Gellen Gegenstände angenommen werben, welche übrigens zu einer Dypothef nicht geeignet waren, wenn nur bieselben eine Rente abwerfen, bie genüget.

5. 14. Fauftpfänder tonnen nur bann angenommen werben, wenn folde bem Berberben ober einer alzuschnellen Bertheabnahme nicht ausgefest find, und ben vollen Berth ber ju gablenben

Renten-Summe beden.

. S. 15. Burgichaften, welche nach ben geseblichen. Borichriften bestellt werben, sind in allen Källen genigend, und es wird besonders bemerkt, baf auch die Silfsvereine, wenn fich solche bilben, Burgichaften ju übernehmen besugt find.

V. Bon ben auszufertigenben Ur-

funden.

- §. 16. Sobald bie Entigließungen bet Areisergierung an bie betreffende Unterbehörte gelangen, har diese die Schuldurfunde sogleich abyusassen, har diese die Schuldurfunde sogleich abyusassen, erft. de Verantagen, jo dog bierstein inneskab der ersten 10 Aagen bei der Remtantur der Hisfstaffe eine tressen fönne, welche spätelstend der Lage, nachen bereichen die Schuldurfunde präsentiet ist, die Jahleng zu leisten hat. Die Schuldurfunden vorrenden dei der Mentantur aussendart, darüber ein Inwentar nach Formular Rr. II. gehalten, ind machen einen vorzäglichen Gegenstand der Bisstation der Keutantur aus.
- S. 17. Die Aussertigung ber Urfunden geschieht tar . und siegelfren.
- VI. Bon Eintreibung ber Jahlungen. §. 18. Daß bie Zahlung ber fitpufirten Rente iebesmal in ben bestimmten Bierteljahre Friften geichebe, darauf muß unnachschilch bestanden wer-

ben. Es foll baher innerhalb ber erften acht Tage nach Ablauf bes Termins and ohne vorgängige befondere Mahnung die Erecution gegen den Zahlungbfaumigen eingeleitet werden.

s. 19. Tamit aber hiebei jebe Weitkunsgetei, und foviel möglich alle Schreiberey vermieben werbe, sollen bie Unterbeboben, weiche bie Befuche inftruirt haben, bie Erefution, wenn nicht binnen ber ersten acht Tage die Zahlung au sie felbt geschiebt, ober ber Zahlungsichein probu-

girt wirb , amgefaumt einleiten.

5. 20. Die Eretution geichieft nach ben Gefehen, der Natur der bestellten Sicherheit, umd
der obwaltenden übrigen Berhältnisse auch bie
promieste Weise und die vollziehenden Behörden
beiten der Kasse dassie verantwortlich. Die Birrgen sollen daher sogleich docitiet, und keinem deppetten Bersahren flatt gezeben werden. Muss ein
Kauftestadirt werden, so ist das ganze
Kapital jugleich mit abzutragen. Die gerichts.
Berhandlungen unterfiegen den gewöhnt. Taren
und Stemengeachbren.

S. 21. Wer bei brei Jahlungsfriften fich faus mig bezeugt, gegen ben ift auf Abtragung bes Rapitale ober Rapitalreftes zu bestehen.

VII. Bon ber Aufficht über bie Bermenbung ber gegebenen Unleben.

teben follen bestimmt und ausschrießtig gegebenen Anslecke, wogu viestleben gegeben wurden, vers wender werden. Die Empfanger sollen zwar in veneber werden. Die Empfanger sollen zwar in verstenden der Art der Derewendung zu dem bestimmten Jwecke nicht beschräftet, wohl aber darin, das nicht andere fremdartige Ausgaben von den Anslehnisgelvem beschriften werden, solntrollier wers den. Diese Auffichersteb den Armen-Pflegrächen (im Rheinfreise dem Angerweiselben zur den Diese fün Rheinfreise dem Angerweiselten zu den flehen den Rechterste dem Angerweiselten zu den kontrollier werden, werden den Rechterste dem Angerweiselten zu den Pflegrächen (im Rheinfreise dem Angerweiselten zu den

S. 23. Dieft Maffichts Behbrean sollen ben Diffeboufrigen bei Berrorbung ber Gelber mit Rath und That an die Jand geben, die nichg Rach und Ebat an die Jand geben, die nichg Rach und felen Materialien im Gin Tanfe u. j. v. benfelben zu verschäften, und fols die überhaupt so zu unterfählen juden, daß die felben von den Anthense Gimmen den möglich

arbeten Dugen gieben.

VIII. Bon ben hilfes Bereinen. S. 24. Wenn fich hilfsvereine bilben, fo foll denfelben bie im S. 9 angeordnete Widris gung ber Befuche überlaffen werben; biefelben find aber fonloig, ihre Berathunge: Procotolle ber Regierung vorzulegen, welche Die Entfchliefs

fungen ertheilt und ausschreibt.

. 25. Bei, Bifitarion ber Rentanturen has ben bie Bilfevereine bas Recht , zwei Ditglies ber aus ihrer Mitte abzuorbifen, welche beiu Gefchafte beimohnen, und ihre Erinnerungen Dabei abgeben. Cben fo find Die Rechnungen por ber Revision ben Silfevereinen gur Ginficht und Monirung vorzulegen.

Bleiben ibre Grinnerungen in einer ober ber andern Begiehung unbernichtiget, fo fteht bens felben ber Returs an bas Staatsminifterium

bes Innern frei.

5. 26. Unfferdem gehort gur Befugnif ber Bilfovereine alles, was bie Bergroßerung und zwedinaffigere Bermendung ber Fonds fo wie alles, was Die Erleichterung ber Unterftugten in zwedmifigerer Bermendung ber Unlebnes Summen u. f. w. betrifft. In erfterer Begies hung handeln diefelben ale berathende Beborden, und die Enticheidung tommt ben Rreieregieruns gen gu, in ber zweiten Gigenfchaft haubeln bies felben ale Benftande der Unterftagren, zeigen Denfelben die Gelegenheiten gu ben wohlfeilften Einfanfen, zwedmäßigften Ginrichtungen, fchide lichen Gewerbes Berbefferungen u f. m. au bie Unterftugten find gwar an folde Andeutungen nicht gebunden, wenn jedoch biefelben bem 3mede geradebin jumider handeln, fo find bie Bilfevereine ermachtiget und verbunden, ben Areis-Regierungen Unzeige zu erftatten, bamit Diefe eine engere Aufficht avorduen.

IX. Bon ben Rentanten ber Bilf6: faffen.

S. 27. Die Rentanten ber Silfetaffen wers ben auf Ruf und Widerruf angestellt, von ben. Rreibregierungen vorgefchlagen, von bem Ronige beftariget, und haben weber auf eine Perpetnis tat ihres Dienftes noch auf pragmatifche Rechte einen Aufpruch. Diefelben haben aber eben bas rum bie Befugnif, ihr Umt nach Belieben nies bergulegen, mugen jedoch fo lange, bis ein neuer Rentant angestellt und eingewiesen ift, ihre gunts tionen fortfegen.

S. 28. Bu Rentanten tonnen nur gang unbes fcoltene, im Rechnen, wohlerfahrne mit binreis chenbem Bermbgen angefeffenen Manner ers nannt werden. Diefelben follen Caution leiften, tonnen jeboch in bem Falle bavou befreit werben, wenn biefelben mit einem befondere bedeutenten Bermbgen angefeffen find , und ihr Amt unents

gelblich verfeben.

S. 29. Diefelben find berbunben, alle Gels ber fices uugbringend gu erhalten; baber biejes nigen, welche nicht ausgeliehen werben tonnen, entweder bei Reihfaffen ober ben Couldentils gungetaffen u. f. w. unterzubringen.

S 30. Ueber alle Ginnahmen und Ansaaben ift ein Manual nach Formular Rr. III, und ein Tagebuch nach Formular Dr. IV. ju halten und forilaufend in fleter Bellftandigfeit gu führen. fo baf beffen Abichluß jeden Augenblid ben Rafs

feftand nachmeife.

S. 31. Die Rechnngen werben nach Formus lar V. angefertiger; und muffen unfehlbar am 1. Movemb. jeden Jahres angestellt fenn. Diefele ben umfaffen ben Beitraum vom 1. Dft. bes Jahs res mit lettem September bes folgenden, im ges genwartigen Jahre aber vom 25. Anguft bis 30. Ceptember 1820.

S. 32. Die Revifion ber Rechnungen ges fcbiebt bei ben Greis-Regierungen nach vorheris ger Monirung ber Silfovereine. Der Rentant erhalt barüber ein formliches Abfolutorium, wenn Die Rechnung richtig befunden wird, aufferbem find bie Unftanbe im turgeften Bege gu beben.

S. 33. Die Bifitation ber Rreishilfstaffen foll breimal im Jahre nach eben ben Rormen, welche bei anderen verrechnenden Memtern ftatt

finden, porgenommen werden.

S. 34. Damit Die Rreibregierung in feter Renntniß, welche Unleihen gegeben werben fons nen, bleibe, find berfelben von 10 gu 10 Zagen Ausguge nach Formular VI vorzulegen.

S. 35. Ale Regie: Musgaben barfen nur fols gende und gwar in befonders gu genehmigenben

Betragen verrechnet werben. a. Befoldung bes Rentanten , wenn ihm eine

bewilligt ift. b. Die Diethe, Beleuchtung und Bebeigung bes Locals, wenn nicht bie Gemeinde ber Rreiss hauptstadt ober ber Silfevereine ein folches

unentgeldlich überläßt. c. Die Mufchaffung ber nothigen Schreibmates

rialien und Urenfilien.

Da ber Rentant am Gibe ber Rreibregies rung mobnt, mit ben Unterbehorben aber nur im Sall ber Bablungefaumigfeit ber Unterftugren forrespondirt, welches auf Roften ber Gaumigen gu gefchehen bat, Die Gelbverfenbungen auf Ros ften ber Unterftugten gefcheben, fo tonnen feine Bothen: noch Poftgelber verrechnet werben.

Gin Diener wird fur's Erfte nicht erforbert werben, jumal wenn bie Gefchafte in ben Ges

meindebaufern verrichtet merben.

Munchen am 29. Auguft 1828. (L. S.)

Beilage

Intelligen 3 : Blatt

für ben Rejat-Rreis.

Rro. 70. Unebach, Mittwoch ben 1. October 1828.

Umtlide Artifel.

Berichtliche Berffeigerungen.

1. Bon bem Roniglich Banerifchen Rreit . nnb Stadtgericht Unebach wird biermit befannt acmacht , bag auf Untrag ber Erbeintereffenten bes verftorbenen Gurtlermeiftere Chriftian Rriebrich Gichelfrant bas zu beffen Rachlaf geborige Mahnhaus Litt. A. Rum, 260 babier . meldes laut gerichtlicher Schabung auf 1700 fl. gemurbiat ift. öffentlich verfteigert werben foll. Bic tungetermin ift biegu auf

ben 16. Oftober I. 3. Borm. 10 Uhr por bem Commiffaris, Rreisgerichterath Reigenstein bezielt, wogu Raufdluftige mit bem Bemerten eingelaben merben. baf ber Buichlag ber Genehmigung bes Berlaffenschaftegerichte porbehalten bleibt.

Ansbach , am 10. Gept. 1828.

Buich . Direftor. 2. Auf ben Antrag bes erften Realglaubigers foll bas bem Johann Rifder ju Mohrenborf jugehörige But bafelbft, Sans Do. 5 nebft eins gehörigen Wohnhaus, Ctabel, Sofhans, Bacto. fen, Pumpbronnen, Sofraith, Schorrgartden, 13 Morgen Feld, 3 Zagm. Biefen, 1 Morgen Fohrenbufchholz, Gemeinde- und Balbrecht, gerichtlich taxirt für 1267 fl., öffentlich an ben Meiftbietenben vertauft werben. Der Bietunge. termin ift auf

ben 20. Det. b. 3. Rachmitt. 2 Iffe in bem Sagenichen Birthebaufe ju Dohrenborf anbergumt morben, wozu befit, und gahlunge. fahige Raufeliebhaber hierburch eingelaben merben.

Erlangen , am 10. Gept. 1828. R. B. Canbaericht.

Puchta, Laubrichter.

3. Das Grunbftud bes Gdinhmader Meldior Bergler ju langengenn: 1 Morgen Mder am Steinach, Steuerlatafter Ro. 498 , tarirt auf 275 fl., wirb an bem

23. Oftober 1. 36. B. DR. 9. bie 12 Uhr im Dofthaufe zu gangenzenn gum brittenmal ande geboten, wogu Raufeluftige mit bem Bemerten gelaben werben, bag ber Sinfchlag an ben Deifte bietenben ohne Rudficht auf ben Schanungenreis erfolat.

Cabolabura, ben 24. Geptember 1828. Ronigl. Landgericht.

In Bertretung bes burch Rrantheit behinberten Rouial. Canbrichter. Sichart, Bermefer.

4. Da in bem beutigen Termin zum Bertauf bes leonhard Baberichen Ammefend ju Greben fich ju bem Bauernguth allba, fo wie gu bem 1 Morgen Ader im Gereuth und 4 Morgen Meder allba, fein Raufer fich gemelbet hat; fo werben obige 3 Befigungen jum 2tenmale jum öffentlichen Bertauf hiermit ausgefest, unter Begiehung auf Die öffentliche Befanntmachung im Rreis . Intelligeng . Blatte Do. 60. G. 1635. Ro. 64. G. 1710 und Ro. 68. G. 1814. Berfteigerungstermin ift

auf 14. Nov. c. B. M. 9 - 12 Uhr am Berichtefite bestimmt worben.

Mft. Eribad, am 9. Gept. 1828.

Ronidl. Canbgericht. Mel'mer . Lanbrichter.

Auf Antrag eines Realglanbigers foll bas bem Chriftian Carl Meier in Chopfloch gehörige Golbengut Do. 1270. in Denenbach bei Colopfloch, beftehent in & Sans, fleiten Garts den und Stabel; welches anf 120 ff. tarirt ift; am Donnerstag ben 23. Dftbr. I. 36. D. M.

2 bis 4 Uhr im Ummeneborferifchen Wirthehaufe in Schouf lech, bem öffentlichen Bertaufe ausgesetzt werben, mogn befite und gahlungefähige Raufeliebhaber gelaben merbeit.

Dintelebuhl , am 18. Geptember 1828.

Ronigl. Landgericht. Rorfter , Canbrichter.

6. Da fich geftern für bie Bantrealitaten bes Bimmergefellen Unten Templer von Titting, ein Raufeliebhaber nicht gefunden hat, fo merben

felbe, als: a. bas Golbenhaus mit Ctabl, & Tgm. Garten, 1 Jauchert Telb , & Jauchert Gemeinbetheile und bem Gemeinberecht, tarirt auf 350 fl.,

b. E Mrg. Ader im Bublenfelb, tarirt auf

frebitorichaftlichen Autrage gemäß hiemit wieberhoft jum Bertaufe ausgeboten. Strichtermin ift

Montag ben 20. Oftober 1828. B. M. 9 Uhr babier anberaumt, wogu Ranfeliebhaber eingelaben twerbent.

Grebing, ben 20. Ceptember 1828.

Roniglich Bayerifches Landgericht.

herrlein, Laubrichter. 7. Muf ben Untrag eines Realglaubigers merben bie Realitaten bed Gebaft. Bolfrum

von Mettenborf, nämlich: 1) bes Meierhandl : Butl beftehend in Bohnhane, Ctabl, Gartlein, 2 Mrg. Relb, I

Zaw. Wiefen und Gemeinberecht,

27 ein fliegenbes Relbleben ohne Gebaube. beftebenb in 18% Drg. Relb , 33 Drg. Wiefe und 4 Mrg. Solz auf

Dienstag ben 21. f. Dits. B. D. 9 Uhr babler öffentlich feilgeboten.

Grebing, ben 22. September 1828.

. Ronigl. Landgericht. herrlein , Lanbridgter.

8. Die ben Johann Dornerichen Reliften ju Semhofen gehörigen Jimmobilien, wit folche im heurigen Rreis : Intelligengblatt Ro. 67. Geite 1809 naber beidrieben find, werben, ba fich

am 2ten Bertaufstermin fein Raufeliebhaber einfanb, nach bem Untrag eines Realglaubigere am

Dienitag ben 7. October Bormittags

9 bis 12 Uhr britten : und lettenmal im Mertelichen Mirthebaufe zu Demhofen feilgeboten und biegu beffe nub gahlungefähige Raufer eingelaben.

Bergegenaurad, ben 20. Cept. 1828. Rouigl. Lanbgericht.

Muller, Lanbrichter. 3m Wege ber Bulfevollstredung werben nachbenannte Grunbftude bes Bierbranere und Ochsenwirthe Cebaftian Pfahler von MIlerebera, bem öffentlichen Bertaufe unterworfen:

a. 4 Morgen Ader auf bem Gtud,

b. I Morgen Ader im Eppereborfer Beg , c. I Morgen Ader bafelbit.

biergu ift Termin auf

Montag ben 13. fünftigen Monate Oftober

Vormittags 9 Uhr anberaumt, an welchem fich befige und gahlunges fabige Raufeliebhaber in hiefeitiger Berichtefang. lei einfinden, ihre Unbote gu Protofoll geben, und bas Beitere gewärtigen fonnen.

Silvoltstein , ben 21. Ceptember 1828.

Ronigliches Landgericht.

Förg, Candrichter.

10. Auf Aurufen eines Smothefar . Glanbis gere und in Rolge vorgangiger Infolveng-Angeige ber Tabatfabritant Bolfgang und Catharina Edart'iden Chelente in Unterfarrubach. werben beren Janubilien, beftebenb in

1) einem Gute No. 39. ju Unterfarrnbach fammt Gine und Zugehörungen, farirt auf

2) zwei Tagwert Wiesen im Trodenbach, Unterfarrubacher Klur, taxirt auf 300 fl.,

3) 2 Morgen Feld, ber obere und untere Bogetheerd genannt, im Unterfarenbacher Kine, taxirt auf 250 ff.

4) 1 Tagwert Wiefen an ber Zenn, in Flers borfer Flur, tagirt auf 150 ft., Wontags ben 6. October I. 3. Bormitt.

pon 9 - 12 Uhr

im Ring'ichen Wirthshause gu Untersarrnbach, jum öffentlichen Bertaufe ausgesetzt, und bestie und gablungefähige Kaufliebhaber bahier eingelaben.

Rurnberg, ben 30. August 1828.

Ronigl. Baper. Laubgericht.

11. Auf Autrag ber Gläubiger follen bie gur Abam Rebel'ichen Debitmaffe in Unterbuch gehörigen Jumobilien, nämlich:

1) ein Salbhof Ro. 34 gu Unterbuch, fammt Ein- und Zugehörungen, tarirt auf 2000 fl.,

2) fieben Morgen Felb im Solgleshof, Oberbucher Klur, tarirt auf 350 fl.,

3) ein und ein halber Morgen Keld im Solglebof, Dereinicher Kur, tarirt auf 75, inanderweit jum öffentlichen Berfaufe ausgesehr und eventuel, b. i. wenn biefer nicht regliffer würde, auf 3 Jahre verpachtet werden. hiezu ist Teemiu auf

Mittwoch, ben 8. Oltober L 36. Bormitt.

im Winfter ichen Birthabaufe gu Unterbuch anberaumt, wohin Raufe und resp. Pachtliebhaber eingefaben werben.

12. Sir ber. Horrber Adjen Konfursfache in BE ind 6 heint foll 1888. Rachmittags 2. Uhr. in doen 16. Beteber 1828. Rachmittags 2. Uhr. in doen Biebefsheimt Languert Arfer im Rocksfelb, 1 Tagwert Alder hinter bem Weinthurm an ben Meiftbietenben werfauft werben. Befigs und Bablungbfähige werben bazu eingelaben.

Uffenheim, 11. Geptember 1828.

Ronigl, Landgericht.

13. Die Gant - Immobilien ber Johann Beonhard und Anna Margaretha Rlunglerisch en Eheleute gu Norduetten, namentlich

1 Saudlehen No. 5 gu Rordstetten fammt Gin-

Morgen Uder in ber Beil .

in ber Eisenhuth, in ben Birkenadern,

im Schaarhaufeu, in ben Birfactern,

Tagw. Biefe im Sohbrunnen, Tagw. Wiefe in ber Anbuit,

Morgen Ader im Bob,

s allba,

im Birtenfelo,

im Cheiderlein,

s im Caugefinger,

in ben Sirschadern,

Morgen Gemeindtheilader im Sändlein und B Morgen Gemeindtheilader bei dem Altemocis her, fammtlich auf Nordfletter Marfung,

20. Oftober d. J. Morgens 9 bis 12 Uhr im Nosenbauerichen Wirthsbaufe zu Nordsteten öffentlich meisbiethend verkauft. Bestis und zahlungsfähige Kaufsliebhaber werden zu diesem Termine mit dem Bemerken anmit eingeladen, daß sie, die einschlägige Taxactionsverhandlung zu jeder Gerichtsbeit dabier einsehen können.

Baffertrüdingen, ben 30. Unguft 1828.

Rönigl. Baper. Lanbgericht." Seggel, Lanbrichter.

... 14. On. fich im Termin gum Verkauf bes ber Wittwe Utilia Barbara Gerb of 3 fe imer und ihren Kindern gehörigen halben Schlößleinshof in MI fe im feln Kütfer einfand, fo wird diefe Gut bestehend aus dem Wohnhans mit Stallungen,

* 147

merben am

einer halben Scheuer mit 3 Schweinställen, $\frac{\pi}{2}$ hofraith mit Bronnen, einem Godopgartfein, bem Balbe und Gomeinberecht, bem Anheil an bem bertheilten Gemeinbeland und Wiefen, dann ben betty gehörigen 13 % Mrg. Acter und 2 % Agw. Wiefen, tariet auf 3100 ff. auf Antrag anderweit öffentlich verleigert. Termin biezu ift auf ben Schwein Schweinstellen. Schwein Mittags i Uhr

im hußischen Wirthshaus zu Altheim anberaumt,

Windsheim, am 11. September 1828.

R. B. Canbgericht. Engerer , Lanbrichter.

15. Zum Bertauf ber Thomas Staubinger'schen Mible babier, die Mittelmühle genannt, und junächst an hiefiger Stabt gelegen,
mit bem Wohnhause, 3 Mahlgängen, 1 Gerb,
gang, einem Rebengebäube mit einer Schneibmühle, einer Scheuer, Stallung, L Tagwert
Wiesen und L Worgen Nedern, besaltet mit 2
Schaff 3\frac{2}{3} Weisen Kerngült, 31 Schaff \frac{2}{3} We.
Korngült, 12\frac{1}{2} tr. Getbgült, geschätz auf 6000 fl.
Mhn., sit britter und legter Termin auf ben

23. October Bormittags 9 Uhr im landgerichtlichen Geschäfte Lokale anberaumt worden, woselbit besitz und zahlungsfähige Kaufeliebhaber sich einzufinden haben.

Minbeheim, am 19. Gept. 1828.

Ronigliches Landgericht.

16. Auf Antrag ber Sppothefarglaubiger follen bie Grundbefigungen bes Beinrich Strobel

ju Raubenheim, und zwar
1) ein Gutchen mit Saus, Schener, Soffein, Gartchen, bem Gemeinberecht und 2 Mor-

gen Medern, Tare 700 fl.,

2) & M. A. im Dennerlein, freieigen, Taxe 25 fl.,

3) & M. A. im Mied, handlohnbar, Lare 20 fl.,

4) \(\frac{1}{2}\) M. A im Mühlbücklein, freieigen, Care 70 ft.,

5) 1 DR. A. im fleinen Rus, freieigen, Care 125 fl.,

6) & Tgw. Wiefe in ber Rurzwiefe, freieigen,

7) 1 Tagm. Biefe allba, Tare 50 fl.,

8) 1 M. M. am Beroltheimer Weg, freieigen, Kare 30 fl. ,

9) 3 M. M. im außern Bipfel, handlohnbar, Zare 60 fl.,

10) 3 M. A. in ber Rahlen, freieigen, Tare

80 fl., und 11) 1 M. A. im untern Sand, handlohnbar, Tare 100 fl.,

Laxe 100 ft., meistbietend verfauft werben, und es ist hiegn Termin auf ben

22. October Radymittag 1 Uhr anberaumt worden, in weldem sich besith und zahlungsfähige Kaufeliebhaber im Sämännischen Wirthshause au Raubenheim einzufinden haben.

Minboheim, am 18. Sept. 1828. Rönigl. Lanbgericht. Eugerer, Lanbrichter.

17. Auf Antrag bes Bormunds ber minberjaheigen Erben bes verftorbenen Schreinermeisters Johann Michael Fifcher von 3 delheim werben nachstehenbe ju bessen Rachlaß gehörige Grundbefigungen:

1) bas Saderguth Rum. 66 in Idelfeim, besstehend in einem Wohnhaus, einer Scheuer, 2 Schweinstäuen, einem Gartlein, ½ Tagworf Wiefen, 14 Mg. Acctern, einem Gesmeinbes und Walbrecht, 2 Gert Schlagholg,

4 Pfördnächten, 2 Gemeindetheilen, 2) 1 Rg. A. im untern Rachtwaafen,

3) 1 DRg. Weinberg im Mittelberg,

4) 1 Mg. Ader im Rieb,

6) 1 Mg. im Birflein,

7) & Mg. U. am Wiebelsheimer Beg.

8) & Mg. A. am Beingartefteig,

9) 1 Dig. Mder im Rieb,

am 13. October Radmittage 2 Uhr im Erbhause ju Idelbeim vertaufe, nub hierzu Kaussliebhiber mit ber Eroffmung eingelaben, daß sie Lare, so wie die Belastung ber Immobllien in ber Regiftratur bes Gerichts erfahren Connen.

Windsheim, am 15. Gept. 1828. Ronigliches Landgericht. Engerer, Laubrichter.

6. Das in Concurs gerathene Solbenanmefen bes Metgere Johannes Schnörzin ger von Allerheim, bestebend in einem Solbenhause mit Gemeinbegerechtigteit, bann 37 Mrg. Neder und & Tagm. Wiesen werben am

28. Oftober I. 3. Bormittage in hiefiger Umtelanglei öffentlich vertauft, wogu Raufsliebhaber hiemit eingeladen werben.

harburg, ben 23. Oftober 1828. Fürstliches herrschaftsgericht. Schmid, herrschaftsrichter.

Berichtliche Borladungen.

3. Das Königl. Landgericht Leutershaufen hat in bem Schuldenweien des Johann Leonhard Mohmeyer Schreinermeister zu Deerbachiketten, auf ben von den Gläubigern gestellten und vom Schuldner geniechnigtert Antrag durch, Entschilesung vom heutigen den Universaltonfurs erfannt. Es werden baher die geseisichen Editistäge, nämlich:

1) gur Unmelbung ber Forberungen und beren achörige Rachweisung

auf ben 6. Dftober I. 3re,,

2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen

auf ben 7. Rovember I. 3re,

3) jur Schlufverhandlung, und zwar für bie Replit auf ben 24. Rovember I. 3rs.

auf ben 24. Robember 1. 3rs.,

auf ben 10. December I. 3rs.,

jebesmal Worgens 9 Uhr feilgefetz, und hiegn sammtliche unbefannte Gläubiger bes Gemeinschulbere beimt öffentlich unter bem Rechtbachteit vorgeladen, daß bas Nichtericheinen am 1. Editistage. Die Ausschließung der Ferberungen von ber gegenwärtigen Concretsmaße, des Richt-

Leutershaufen , ben 19. Muguft 1828.

R. B. Landgericht.

6. Bon bem Renigl. Bayer. Landgericht Pleinfeld, ift über ben Nachfall bed verstorbenen dechustundspermeisten Sofert Anton Ca web in ger von Spalt, ber Universalfenture eröffnet worben. Es werben baher bie gesehlichen Ertitetage namifch:

1) jur Unmelbung ber Forberungen und beren geborigen Rachmeifung auf

Dienstag ben 4. November 1828,

2) gur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf

Dienftag ben 2, Dezember 1828, 3) gum Schlugverfahren und gwar

a. zur Replit auf Dienstag ben 30. December 1828, b. zur Duvlit auf

Mittwody ben 14. Januar 1829,

jebemal Morgens 9 Uhr bahier fesgefeht, und jierzu fammtliche unbefannte Mänbiger bed Joseph Anton Staubinger hiermit unter bem Rechts nachtseil worgelaben, daß das Nichterscheinen ernen erften Editistage die Ausschliebung der Forsberungen von ber gegenwärtigen Kontursmasse, das Ausbleiben an den überigen Editistagen aber Waschliebung mit den an bensieben vorzunehmenden handlungen zur Folge hat. Zugleich werden beit gegennteren in Sanden haben Bermögen bed Gemenschiebunger ist nach an den Bermengen ber Gemenschaftlicher in Sanden haben,

aufgeforbert, folches unter Borbehalt ihrer Rechte, bei Gericht ju übergeben. Dabei mirb ben Glaubigern befannt gemacht, bag bie Activmaffe-auf 1150 fl. fich berechne, bag bagegen jest ichon 3098 ff. 27 fr. Schulben und unten biefen 1529 fl. 30 fr. Sopothefichulden angezeigt fepen. Pleinfelb, ben 5. July 1828.

> Ronial. Laubgericht. Bunberer , Canbrichter.

- 6. Unf eigenen Untrag ber Ruhrmanne, Bittwe Unna Catharina Borrber babier ift über beren Bermogen ber Univerfal. Concurd befchlof. ien morben. Es werben baber bie geschlichen Ebiftetage, nemlich:
 - 1) jur Unmelbung und Rachmeisutg ber Forberungen anf Dienstag ben
 - 14. Oftober b. 36. , 2) gur Borbringung ber Ginreben gegen bie Forberungen auf Dienstag ben 18. November b. 36. ,
 - 3) jur Chlugverhandlung resp. gur Abgabe ber De = und Duplit auf Dienftag ben

16. December b. 36., jedesmal Bormittag 9 Uhr angefest, und hiegt fammtliche befannte und unbefannte Glaubiger ber Gemeinschuldnerin hiermit öffentlich unter bem Rechtenachtheil vorgelaben, bag bad Mugenbleiben am erften Chiftetage Muefchliegung ber Forberung von ber gegenwärtigen Concuremaffe, bas Muffenbleiben an ben übrigen Gbiftetagen aber Musfchliegung mit beu treffenben Sanblungen jur Folge bat. Much merben alle biejenigen , welche etwas von bem Bermogen ber Gemeinschaldnerin in Sanben haben, aufgeforbert, folches bei Bermeibung bes nodmaligen Erfanes unter Borbehalt ihrer Rechte bei Bericht zu übergeben.

Mindeheim, ben 15. Gept, 1818. Ronial. Lanbaericht. Engerer , Lanbrichter.

5. Muf Untrag eines Sprothefengläubigers und mit Buftimmung ber Johann Leonhard und Unna Margaretha RInnglerifden Cheleute gu Rorditetten, fit bie Eröffnma bes Univerfal fonturfed über bas Bermogen ber Rlunglerifthen ... Freitag ber 28. Rov. und

Cheleute am 10. v. DR. bereits beschloffen morben. Die gefenlichen Ebiftetage werben in ber Urt anberaumt , bag

1) ber 21. Oftober jur Anmelbung und Res grundung ber Forberungen ,

2) ber 21. Rovember jur Abgabe ber Ginreben

3) jur Schlugverhanblung und gmar: a. für bie Replif

> ber 9. December, unb b. für bie Duplit

> > ber 30. December b. 3. .

jebesmal Bormittage 8 Uhr bestimmt ift. Gammte liche Gläubiger ber Munglerifden Cheleute merben gu biefen Terminen mit bem Bemerten vorges laben, bag bad Unebleiben vom erften Ebiftetage bie Ansichliefung ber Forberung von ber Maffe . und bas Musbleiben von ben übrigen Termineu bie Anefchliegung von ben barinn vorzunehmenben Sanblungen gur gefetlichen Rolge habe. Sierbei werben alle bicjenigen, welche von ben Gemeinfculbnern etwas in Sanben haben, aufgeforbert, Toldjes bei Bermeibung bes nochmaligen Erfages fofort bem unterzeichneten Gantgerichte unter Borbehalt ihrer Rechte ju übergeben. Beigefügt wird, bag bie befannten Schulben bevorzugter Urt 5080 fl. betragen , und fammtliche Gant . 3mmos bilien auf 1790 fl. gerichtlich geschätt worben feven.

Waffertrübingen, ben 30. August 1828. R. Panbgericht.

Seggel, Lanbrichter.

- Gegen ben Golbner und Degger 30s hanned , Schnörzinger von Allerheim murbe burd Erfenutnif vom 10. b. Dte. bie Eröffnung bes Universal . Concurfes erfannt, unb ba er fich bed Rechtes ber Appellation ausbrücklich begeben hat, fo werben folgende Gbiltstage feft aclebt:
- 1) jur Unmelbung und gehörigen Rachweifung ber Korberungen ...
- .1 ... Dienftag ber 28. Ofteber.
- 2) gur Anbringung ber Ginreben:

3) jum Schlugverfahren und zwar fur bie Res

Montag ber 29. Dec. I. 3.

und für die Duplit Dienstag ber 13. Jenner f. 3.

jebesmal Bormittage 8 Uhr. Gammtliche fos mobil befanute , ale unbefannte Glaubiger merben biemit vorgelaben, an ben bezeichneten Tagen babier au ericheinen und ihre Rechte geltenb au mas den, wibrigenfalls bie Ausbleibenben an bem 1. Ebiftetage ben Ausschluß ihrer Forberungen von ber Gantmaffe, Die Musbleibenden an ben übris gen Ebiftstagen aber bie Praclufion mit ber betreffenben Sandlung ju gewärtigen hatten; übris gens wird bemerft, daß bie im Sprothefenbuch eingetragene Supothefen 1231 fl. , Die eiblich abs gefchatte Uftiva aber nur 956 fl. 26 fr. betragen. Endlich werben alle biejenige, welche Fauftpfanber in Sanden haben, hiemit aufgeforbert, bis jum 1. Ebiftistage biefe bei Bermeibung bes Berlufts ihres Fauftpfanbrechtes an bas unterfertiate Universal . Concure . Gericht auszuliefern.

harburg, ben 23. Sept. 1828. Fürstliches herrschaftsgericht. Schmid, herrichaftsrichter.

13. Chriftian Coi, am 23. November 1789 ju Ballisau geboren, welder feit langerer Beit inbefannt abwefend ift, wirb auf flutrag feiner Bermanbten hiermit aufgeforbert, binnen neun Monaten und läugitens an bem auf Douner

ben Siebenten Mai 1829 anberaumten Termin bahier persönlich ober schrifts lich sich gu metben, und voeitere Unweistung, im Falle bed Antolieifenst aber zu gewärtigen, bag er werbe für tobt erklärt, und sein Nermögen seinen nächsten sich legitimirenden Erben werde zuerstaut werben.

Pleinfeld, ben 9. Angust 1828. R. B. Landgericht Bunberer, Landrichter.

Gerichtliche Befanntmachungen.

1. (Steckbrief.) Der wegen Begehend bes Betrugs bahier in Untersuchung unt im Untersuchung ung berreit bestüblig gewesen Schwidzgesele Spienbend Sonner aus höfen ift and bem Arreste ausgebroden, und bat sich slücktig gemacht.

Die sammtlichen Poliziebehorben werben and burch ersucht, auf biefen ber öffentlichen Sichpreheit gefährlichen, unten ignalisirten Menschen Grube halten, und ihn im Betrettungsfall wohls vernachte bieber liefern zu laffen.

Ansbach, ben 22. September 1828.

Ronigl. Baper. Landgericht.

(Signalement.) Größe, 5' 10" 4"; Saare, braungeloeft a la Titus; Stirne, flad; Augenbrannen, braun; Augen, grau; Rafe, finmpf; Mund, gewößnitch; Kinn, fpitig; Batt, braun; Augeficht, langlich; Gefichtsfarbe, braun und gefarbi; Atter, 27 Jahre; besonbere Kenns zeichen: trägt einen Baderbart.

(Aleibung.) Eine haube von buntelblauen Auch mit Schild, ein buntelblaued Jadden mit liegendem Argaen, und Andejen wen nammtische Ande überzigen, eine schwarzieltene halbimbe, eine geftreifte Beste, gestreifte Sommer Beinber von Banmwollengend von blauem Grund und schwarzen Streifen, 1 paar falblederne Stiefel.

2. Bom bom R. B. Candgerichte Erlangen wird, hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß auf ben Grund bed untern hentigen gerichlich versausbatten Chevertrags ber Bauer Ischaun Be is von Aleinfeste ab Mehrenbert. Die biererts beitechebe allgemeine Gutergemeinschaft unter fich ansgeschiefen haben.

Erlangen, am 11. Inli 1828. Königl. Landgericht. Buchta, Landrichter.

3. Das in ber Ronfiresfache über ben Nachlagbes Wirths Johann hörnbler von Ebersbach unterm 12. b. M. gefällte Prioritates Ertemmiß, wurde heute am fcwargen Brette bas bier angefchlagen.

Seilebroun, ben 13. Geptember 1828.

R. Lanbgericht.

- 4. Die Ertenntniffe, burch welche
- 1) ber Bauerefohn Peter Bettuer von Sohens fatt, geboren ben 30. Detober 1788.
- 2) Johann Georg Zigler aus hobenftein, ger boren ben 26. October 1763.
- 3) Erhard Pitthofer von Oberartelehofen, geboren ben 11. Detober 1787.
- 4) Leonhard Diftler von Altenfittenbady, ges boren ben 7. October 1789.
- 5) Christian Raum aus Pommelebrunun, ges boren ben 19. September 1791.
- 6) Friedrich Ditelmann aus Alfalter, gebor ren ben 28. Ceptember 1788.
- 7) Georg Beter Scharrer aus henfenfelb, geboren ben 19. Geptember 1775.
- 8) Georg Birtmann aus Dietershofen, gebe-
- 9) Johann Bar aus herebruf, geboren ben 10. May 1767 für tobt erflart murben, find unterm heutigen
- jur allgemeinen Berfündigung au Gerichtoftelle augeschlagen worden. Berobrud, ben 23. September 1828.

Herebruck, ben 23. September 1828. Rogl. Landgericht. Greiner, Landrichter.

5. Nach einer am 25. Julí b. 3ê. abgechisseinen, und am 17. September bestätigten Uebereinkunft, bürfen ber Bauer Jafob
Simon ju Freiröttenbach und feine Shefran Cuniquabe, ohne Jahimmung ber bestellten Euratoren Leubard Baier und Georg Meter
bafelbs weber Schulben contrabiten, noch von
ihrem undeweglichen Bermögen etwas vertaufen,
ober auf andere Meise veräußern. Dieß wird
biemit zur allemeinen Kruntnis gebracht.

Lauf, am 20. September 1828. Königl. Landgericht. Lang, Landrichter. 6. Das Praciusions , Erfenntnis in ber Seisensteden Johann Jatob Multer ichen Konstursfache von Unteramp frach, ift heute fatt ber Publifation an die Gerichtstafel babier anges ichlagen worben.

Feuchtwang, ben 27. September 1828.

Leibner . Landgerichter.

7. Die beiben Cheleute Johann Georg, hie ber und Anna Maria geborne hirfchmann aus Dachsbach o, haben bei ihrer Verehelichung verw möge gerichtlichen Bertrags, die in hiefiger Prowling geltende allgemeine Günregmeinschaft ausseglichsseln. Dieses wird gemäß Theil II. Ait. I. S. 422 bes Preuß. 2. N. hiemit zur öffentlichen Kenntnig gedracht.

Reuftabt a. b. M., ben G. July 1828.

Ronigl. Landgericht. Beffele , Landrichter.

8. In ber Konturssache bes Bauern Balentin Schorr von Dberhoch fabt, worde heute Das Prioritatis Ertenunis an die Gerichtstafel affigirt. Diefes wird hiermit jur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Reuftabt a. b. Aifch, am 26. Sept. 1828. Königl. Baper. Landgericht. Deffels. Landrichter.

9. Mm 9. October biefes Jahres Nachmittags 2 Uhr werben im Georg Michael Schmiger ichen Ganthaufe zu Beierberg 5 Scheffel Maden und 4 Scheffel Gerften gegen gleich baare Begahfung öffentlich meigtbietend verfauft und Kaufsliebacher hiermit eingelabern.

Baffertrübingen, ben 20. Gept. 1828.

Ronigl. Landgericht. Geggel, Landrichter.

10. Es wird hiermit jur öffentlichen Kenntniß gebracht, baß bas Prioritäts's Erfenntniß in ber Concurscach bas Bermögen bes Johann Leonhard Leipold von Geilsheim, statt ber Berkündung, heute an bas Gerichtsbrett augeiestet worden ift.

Wassertrübingen, ben 24. Sept. 1828. Königs. Landgericht. Seggel, Landrichter.

Umtliche Befanntmachungen.

1. In Gemäsheit hoher Entishifenung der toniglichen Regierung bes Regattreifes, Kammer
ber Finaugen vom 14ten vorigen Wonats wird
bas bisherige Lettogeburde Lit. L. Ro. 333 ist
ber Karolinentrasse unter ben normspinässigen Bes
bingungen vom Iahre 1811 und 1813 bem öffentlichen Berfaufe am ben Meistbietenben ausgefett, und Termin auf

Freitag ben 10. Oftober b. 36.

Bormittags 10 Uhr im reutamtlichen Gefchäftslos fale anberaumt. Daffelbe ift maffir von Steinen erbaut, und gertheilt fich a) in bas hauptgebande, b) in jwei Seitengebande.

1) Das Hautgeschube enthält einen Souterain, 4 Etagen und 4 aufeinander sichnde Boden; im Couterain bestinden sich 2 Keller. Die erste Steben ist 2 Keller. Die erste Steben ist 3 kinde, 1 Tennen, 1 großed Gewölde, 1 Kämmer, 1 Kinde, 1 Tennen, 1 große Gewölde, 1 Kämmerlien unter der Etiege, 2 weite Etage 3 Jimmer, 2 Kammern, Borplag und Gang; die dritte Etage 4 Zimmer, 1 Kammer, so beigder gemacht vorden kann, 1 Küde, Borplag und Gang; die bieter Etage 2 Jimmer, 4 Kammern, Borplag und Gang; die bieter Etage 2 Jimmer, 4 Kammern, Borplag und Gang;

2) Das rechtsifehrube Seitengebünde enthätt 1 Souterain, i Keller und 4 Engen; in der erften Erage böfinder fich 1 Gewölde mit 2 Kirtheife ungen; in der 2ten 1 Sende, 1 Kammer; in der 3ten 1 Erube, 1 Kammer; in der 4ten 2 Kammern, 1 Koden.

3) Das lints liebende Seitengebaube hat 3 Etagen; die 1ste Etage enthölt 1. Hoftaich mit Waschildube, tupfermen Ressel, Pumpbrinnuen, sleiternen Trog, dann s v. Abfrict; die 2te Einge 2 kteine Kammern, Borplag und Viertirt; die 3te Etage 2 kleine Kammern, Worplag und Abteit.

Subem baher Kaufliebhaber hiemit eingelaben werben, wird gugleich bemertt, daß fich biejenisgen, berein Zahlungsfähigteit bem Linte nicht befaunt ift, bei ihrem Eribeinen burch gerichtliche Zeugniffe fiber ihre Bermögensverhaltniss ausgete weifen haben, und baß bas Gekände in den Radymittags-Stunden von 2 — 5 Uhr täglich eines sein werden kaun, zu welchem Behnfe mit dem Borflande der königlichen Fillal-Letto-Adminisfration die erforderliche Einleitung getroffen worden ist.

Nürnberg, am 18. September 1828. Rönigl. Rentamt. Krämer, Reutbeamter.

Gerichtliche Berfteigermagn.

1. Nachbem die Aare des mittelst öffentlicher Ausschreibung vom 17. April dieses Jahred selfige botenen Georg File her fichen Hofes Rummer 1 in Stödach in dem katt gehabten ersten und zweiten Termine nicht erreicht worden ist, so wird berfelbe anderweit zum Verkauf ausgesezt, Angsfahrt dazu

ben 15. October b. 36. Bormittage 9-12 Uhr

im Hörleinischen Werthebause zu Stödach anber raunt, und werben Kaussischer mit bem Ber merfen eingeladen, daß biefer aus bem Mohnhause, Scheune, Bachssen, Wronnen, Sofraith, 1 Mergen Eras, und Baungarten, 2½ Tags wert Wiese, 29½ Mergen Ucker und bem Gemeinbercht bestiebe hof auf 2847 fl. gewürblact werden fen.

Cabelgburg, ben 12. September 1828. Ronigl. Landgericht.

In Bertretung bes burch Rranfheit behinderten

Sichart, Bermefer.
2. Die gur Cencuronaffe bes Banersmannes 30%. Stephan Voffler von Mt. herrnsheinr achörigen Immobilien, als:

2. R. 1587, ein Wohnhand mit einer Sube gn 16½ Mg. Acferfelb, ½ Mg. Weinberg, 1½ Mg. Wiefen, 1 Mg. Hofg, Tare 2700 ft.,

B. N. 1588 n. 1589, ein Mg. Alceader am Stockheimer Weg., Zare 95 fl., B. R. 1590, 4 Mg. Acter am Thiergarten,

143

Zare 90 fl.,

- 3. N. 1591, 1 3 Dlg. Beinberg unb Wder, Bafferndorfer Leben, an 2 Studen, Tare 130 fL.
- B. M. 1592 , 3 Mg. Mder am fdmargen Berg, Zare 40 fl.,
- B. N. 1593 . 3 Ma. Rleeader am Dorfd-Beine garten, Zare 30 ft.,
- B. R. 1594, 1 Mg. Ader am Schleifmea , Zare 110 fl.,
- 3. R. 1595, 1 Da. Ader unmeit ber Dublet, Zare 90 fl.,
- B. R. 1596, 1 Mg. Ader am fchwarzen Berg, Tare 40 fl. ,
- B. R. 1597 . 1 Da. Ader am Saggen . Tare 125 ft.,
- 8. N. 1598, 1 Mg. noch alba, nur 2 Mg. Tare 125 fl. , B. R. 1599, & Mg. Ader am Quellberg, Tare
- 35 1.,
- B. R. 1600 ! & Da. Ader am Babnberg. Zare 70 fl., 2. N. 1601, 1 Mg. Uder auf Billangheimer
- Marfang, Tare 136 fl., B. R. 1602, 3 DRg. Mder am grafigten Beg,
- Tare 90 fl. B. M. 1603 , 3 Mg. Ader, ftogt auf bie Conb.
- beimer Marfing, Tare 100 fl., 23. N. 1604, 1 Mg. noch allba, Zare 140 fl.,
- 3. R. 1605, 1 Mg. Ader am Bantbaum, Tare 136 fl.,
- B. D. 1606, 3 Dg. Ader an ben mittlern Inmanbten, Tare 90 fl.,
- B. N. 1607, 3 Mg. Ader an ber langen gang, Tare 100 fl.,
- B. R. 1608, 3 Mg. Ader am Sillenszehenben, Zare 115 fl. ,
- 23. R. 1609, & Dig. Biefen an ber Dftermeis ten, Zare 100 fl.,
- 23. R. 1610, & Mrg. Wiefen unterhalb bes Fledens, Zare 45 fl.,
- B. R. 1494, & Mg. Brautader am Stodheis mer Beg, Tarel 60 fL,
- B. R. 1516, 1 Dg. Ader am Schleifweg, Zare 55 fl.,

- B. R. 1520 , 1 Ma. Ader , ftoft auf bie Stode heimer Darfung, Zare, 70 fL. 28. 92. 1521, 1 Dig. Ader, ftogt auf bie Ruche.
- leithen , Tare 50 fl. ,
- 23. R. 1532, 1 Dig. Ader hinter bem Rirchs hof . Tare 145 fl. .
- B. R. 1536 , Z Da. Ader am Bernthal, Tare 145 ft.
- B. R. 1503 . 1 Da. Uder an ber langen gana. Zare 145 fl.,
- B. D. 1545, 2 DRg. Uder am Farft, Zare 155 fl.,
- B. R. 1502, 1 Dig. Mder am Geinsheimer Beg. Tare 130 fl.
- B. R. 2229, 1 Mg. Ader an ber Gemeinbes Mühle, Tare 90 fl.,
- B. R. 1082 . & Ma. Weinberg an ber Weiven. Tare 45 fl., .
- B. N. 1892, & Mg. Wiefen am Gadlein, Tare 125 fl.,
- 28. R. 3363, & Mg. Weinberg am Flur auf Buttenheimer Marfung, Tare 150 fL, merben am 4. Dov. frub 10 Uhr
- im Schleeleinschen Birthebaufe öffentlich feilgebeten, und nach S. 64 bes Sprothefengefenes heimgefchlagen, wornach jahlungefähige Raufliebe haber fich ju achten haben.
- Geehand, ben 2. Gept. 1828.
- Fürftlich Schwarzeubergisches Berrichaftegericht Sohenlanboberg.
 - Schwingenftein, herrschafterichter.
- 3. Auf ben Untrag mehrerer Sypothefar-Blaubiger bes Röfleins Birthe Beorg Berts mann bahier, werben nachftehenbe Befigungen beffelben
- 1) ber Gafthof jum weißen Rog ju Dettingen mitten auf bem Darftplage mit Stabel, Stallungen , Sofraithe , einem Brauhaus und Braugerechtigfeit, bann nebft noch einem befonbern Stabel , bann
- 2) an eigenen Grunbftuden
 - a. 1 Tgm. freieigene Biefe auf bem Steis nerbach .
 - b. 1 Tgm. freieigene Diefe bortfelbft,

c. Tam. freieigene Bicfe aftborten,

71. 3 Tgw. freieigene Wiefe auf ber Sauberin, e. 3 Tgw. eigene Wiefe auf bem Steinerbach .

f. 1 Morgen Acter, freieigen, hinter bem Bicaelftabel beim Braunbierfeller .

g. 3 Mrg. freieigener Ader an ber Relier,

h. 1½ Mrg. eigener Ader ber Grubenader, i. ½ Morgen eigener Ader gleichen Ramens,

k. ½ Mrg. eigener Ader, ebenfalls Gruben-

1. I Morgen eigener Acer bortfelbit, in vim executionis öffentlich fubhaftirt. Bum Bertauf biefer Realitaten wird Termin auf

Dienstag ben 4. Noo, viefes Jahres angefett. Kanfelichaber welche fich über hint reichenbe Bermögen, guten Leumund und sonitige Eigenschaften auszuweißen vermögen, werecht beru vorgeladen. Jugleich werden alle bekannte und untannte Gläubiger den Richtenbert, ihre Foderungen an ein beifem Terum vorfaliss ju liquidiren und nachzuweisen, um so gewiser, als sie sonit mit benselben nicht weiters mehr gescher werden follen.

Dettingen, am 25. September 1828. Fürftlich Stadt- und Berrichaftigericht. Baur, berrichafterichter.

4. Bon bem unterzeichneten Kgl. Landgerichte wird hiemit das Gut der Johann Georg und Unna Margaretha Stran pijchen, Chielute Vo. 5 in Gumpenweiser (Ro. 71 diese Blatts) angetragenermasseh um britten ma l subhaftiet. Beste und jahlungsfähige Kaufsliedhaber wollen sich demach zur Littatun hieriber am

22. October bieß Jahrs vor ber Gerichts. Commission baselbst einfinden. Feuchtwang, ben 22. September 1828.

Ronigl. Landgericht. Leibner, Landrichter.

5. Auf beu Untrag eines Realglaubigere wird ber bem Muffanten Matthlas Sannreuther ju Dbererlbach jugeforige 1 Morgen hopfengarten, taxirt auf 100 fl., biemit öffentlich jum

Bertauf ausgeboten und Termin hiezu auf ben 23. October Bormittage 10 Uhr

im Gerichtelotal anberaumt, wo fich besig = und gahlungefähige Raufeliebhaber einzusinden haben.
Gungenhausen, ben 23. Augnst 1828.

Ronigl. Landgericht.

Rlingeohr, Panbrichter.

Gerichtliche Borladungen.

1. Gegen ben Schuhmacher Paulus Schick babier, wurde ber Concure rechiefraftig ausgeprocen. Es werben baber alle bijenigen, welche an ihn eine Forberung haben,

1) jur Anzeige und Rachweisung berfelben auf ben 21. Derober 9 Uhr.

2) jur Abgabe ber Erinnerungen gegen bie angezeigten Forderungen

auf ben 21. November 9 Uhr, 3) jur Schlußverhandlung und gwar gur Abaabe ber Acviif

auf ben 5. Dezember 9 Uhr und jur Abgabe ber Duplit

auf ben 22. Dezember 9 Uhr unter ber Bermarnung hiermit gelaben, baf berienige. ber am erften Ebiftetage nicht ericheint. mit feiner Rorberung, berienige aber, ber an einem ber folgenben Goittetage ausbleibt, mit ber treffenben Sanblung, bie jebesmal vorgenommen merben foll, ausgeschloffen werben wirb. 3ns aleich werben biejenigen, welche vom ze Schit Sachen in Bermahrung ober Bablungen an ihn au leiften haben aufgeforbert, Diefelben bei Bermeibung bes nochmaligen Erfages, unter Borbehalt ihrer Rechte, bei Bericht babier gu erlegen. Enblich wird noch befannt gemacht, bag bie gerichtlich verficherten Schuiden 3176 fl. 15 fr. betragen, bagegen bie Realitaten um 3195 fl. gerichtlich eingeschätt worben.

Altborf, ben 12. Ceptember 1828.

Ronigliches Canbgericht.

2. Bom Rgl. Landgericht Rordlingen, ift ber Universaltouturs gegen ben Bauer Iffor

Emmerling von Rauftetten eröffnet wor, ben, weßhalb bie vorgeschriebenen Ebiftstage, und gwar:

1) jur Anmelbung und gehöriger Rachweißung ber Forderungen

auf ben 29. Geptember , .

2) jur Borbringang ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen

auf ben 30. Oktober, und 3) gur Schlusverhandlung und zwar, für bie Replik

auf ben 13. Rovember, und fur bie Duvlit

und fur die Duplit
auf ben 1. Dezember
festgeset, und hiezu fammtliche unbekannte Glau-

biger bes Gemeinschulbnere öffentlich unter bem Meditenaditheil porgelaben merben, bag bas Richts ericbeinen am erften Gbifistag ben Mudichluf ber Forberung bon ber gegenwärtigen Concuremaffe, bas Musbleiben an ben übrigen Chiftstagen aber bie Mudichliefung mit ben an benfelben vorzunehe menben Sanblungen zu Rolge habe. Bugleich merben biejenigen, welche irgend etwas von bem Bermogen bed Gemeinschuldnere in Sanben haben. bei Bermeibung bes nochmaligen Erfages aufgeforbert, foldes unter Borbehalt ihrer Rechte bei Geridit gu übergeben. Da fich übrigens bei Bere gleidung ber Aftive mit ber Paffiv . Maffe berechnen laft. bag erfte zur Befriedigung ber befaunten Glaubiger faum binreichen wird, fo foll in bem erften Sbiftstag ein Berfuch gemacht werben, bie Cadie burch Bergleich unter ben Interefe fenten gu beenbigen , meffath biefe entweber in Perfon zu ericheinen ober ihre Bevollmächtigte bagu mit biulanglicher Inftruftion ju verfeben . aufgeferbert merben.

Rördlingen, den 21. August 1828. Rönigliches Laudgericht. Imped. Dir. leg. Brebifus, Affesfor. 2. Das Königl. Landgericht zeidenheim hat iber ben Rachlag ber am 12. April d. 38. verflorbenen Mittwe Maria Barbara Lettenbauer von hechtlingen auf Antrag ber Erben ben Universale Concurs erfaunt. Es werden baher bie gefestichen Editetage, nemisch:

1) jur Unmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Radweisung

auf ben 25. Oftober b. 3.,

2) jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf ben 24. November b. 3.,

2) jur Schlufverhandlung und zwar :

für die Replit

auf ben 24, Dezember b. 3. - und für bie Duplif

auf ben 8. Januar 1829. iebesmal Morgens 9 Uhr festgefest und biegu fammtlich unbefannte Glanbiger hiemit öffentlich unter bem Rechtenachtheile vorgelaben. baf bas Richterscheinen am erften Gbiftetage bie Musichlieffung ber Rorberungen von ber Concuremaffe. bas Richterscheinen an ben übrigen Ebiftstagen aber. Die Ausschlieffung mit ben. an benfelben porgunehmenben Sandlungen gur Rolge fat. 3m gleich werben biejenigen, welche irgend etwas von bem Bermögen bes Gemeinschuldners in Sanben haben, bei Bermeibung bes nochmaligen Gre fates aufgeforbert, folches unter Borbehalt ihrer Rechte bei Bericht ju übergeben. und es merben hiemit auch bie unbefannten Glaubiger, nach Lage ber Mcten, von bem Mctipitanbe ad 752 fl. 16 fr. und von bem Paffipftanbe ad 1077 fl. 8 fr. worunter 350 fl. ale bevorzugt begriffen finb . in Renutnif gefest.

Seibenheim, 9. August 1828. Ronigl. Landgericht. Geig, Landrichter.

Roniglich Bayerifches

Intelli:



genzblatt

für ben Rezat-Rreis.

Dro. 80. Musbach, Samftag ben 4. Oftober 1828.

Umtliche Urtifel.

Befanntmachungen ber Roniglichen Rreis-Beborben.

Einf. Nr. 28867. Erp. Nr. 38476.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Das von bem faifeel. tonigt. Gubernium fur Tyrol und Borariberg unterm 29. v. M. ertaffene Eirculare, Die Liquibation der flandlichen Aerarial Schuld betr., wird für die bei bem bezeichneten Schuldenwesen allenfalls betheiligten Angehörigen bes Rezatfreises nachsiehend jur ofe sentlichen Kenntnis gebracht.

Ansbach, ben 27. September 1828.

Rouiglide Regierung bes Rezatfreifes, Kammer bes Innern. In Abwefenheit bes Rouigl. Regierungeprafibenten, von Bever. Director.

Circulare..

Ueber die Julassiung der von der k. baierischen Regierung entweder nicht liquid besundenen, oder bei berselben nicht angemeldeten tirolischen Schulden zur nachträglichen Liquidation.

In bem Gubernial . Circulare über bie aller, bodiften Bestimmungen in Beziehung auf bas trolifche Schulbenwesen wom 4. Angult 1823, 3., 2220, wurde im 5. 7. bemerft, baß in Anfehung ber von ben vorigen Regierungen entweder micht liquib befundenen, oder bei benselben nicht angemelbeten tirolische Schulben bie weitern Bodingemelbeten itwolische Schulben bie weitern Bo

feimmungen, welch noch von ber hieraber gu erwartenben allerhöchsten Entschließung abhängig waren, nachträglich erfolgen, und fundgemacht würden.

Se. Majestet fiaben nunnebr nach Eröffnung ber hohen f. f. allgemeinen hoftammer vom 20. Juli b. 3, Babl 27216, allergudbigt zu gestaten gerudet, bag jene Glinbiger, beren Forderungen von ber t. baierischen Regierung nicht ausertanut wurden, weil sie ausger bem Königreiche Baiern bemiglitten, so wie jene Gläubiger, welche sich bet ber f. baierischen Liquibriumge Kommission nicht gemelbet haben, in so ferne

fid bie Sppothet biefer Schulbfapitale nicht in ben vormals öfterreichiefden Borlanben befindet, zu einer neuen Liquibazion guyalaffen feyen, wobei bie als fliquib auerkannten Forderungen fogu behandeln fepen, als ob fie von ber f. baierifchen Regierung anerkannt worden waren.

Die Bester solcher tirolischen Schubstapitatien, welche entweder von der k. daierischen Regierung nicht amerkannt, oder bei der k. daierischen Regierung nicht amerkannt, oder bei der k. daieris schen Light der Bennach, in so ferne sich die Hypothes ihrer Schubstapitale nicht in den vormals österrichischen Borlanden besindet, aufgesordert, innerhalb sechs Monaten ihre Driginal-Schuldbriese, oder in deren Ermanglung die hierauf sich beziesenden Amortisatione-Iltsuden mit einem untersertigten Bergeichnisse, welches die Nummer der Obsigazion, das Datum ihrer Aussertigung, den Kamen, auf den se lautet, das Perzenten-Vusenag und den Kapitasserag u enthalten, und als Gegenschein zu dienen hat, an bie hiefur aufgestellte Schulben Liquibagions. Rommiffon in Innsbruck gegen eine amtlich gesertigte Empfangs Bestätigung gu überreichen ober einzusenben.

Die ausgestellten neuen Schuldverschreibungen werben ben Gläubigern auf bem Wege, burch welchen bie alten Schuldurftutben gur Liquidazion gebracht worben sind, gegen Rucftellung bes erbaltener Emwfangolicheines zugestellet werben.

Uebrigens ist bie Lequinations-Kommision angewiesen, bei ber gegenwärtig angervheten stigtlich und den Bestimmungen des Gwebernial-Circulare vom 4. August 1823, Z. 2220, und ben nachträglich biessalls erstoffenen Verfeirften ub benehmen.

Insbrud, ben 29. August 1828. Bom f. f. Gubernium für Tirol und Borarlberg. In Abweseuheit Gr. Ercellenz des herrn Ennbes Gouwerneite.

> Robert Beng, f. f. Dofrath. Anton v. Gafteiger, f. f. Gubernial Rath.

Einl. Nr. 28972. Erp. Nr. 38529.

(Die Schulftelle gu Landersdorf betr.)

Im Namen Seiner Majestat des Konigs

wird der durch Befederung bes Lehren horn erlofigte Schuldienst ju Landersdorf, im Begirfe Thalmessingen, mit bem ju Einhundert Drey und Fünfzig Gulben 28 fr. fatirten Gehalte jur Bewerbung bis Ende Detober siemit ausgeschrieben.

Undbadt, am 29. Geptember 1828.

Königliche Regierung best Regatfreises, Kammer bes Junern. In Abwefenheit best fgl. Regierungs-Prasibenten, von Bever, Direktor.

Dienstes = Nadyridyten.

Unterm 12. September b. J. haben Sich Seine Majefiat ber König bewogen gefinden, ben Stabtefanfan Franz Meldior Hobelt in Andbach von bem Antritte ber ihm zugebachten Pfarrei Gebfattet, fönigl. Laubgericht Norhenburg in Gnaben zu bispenifern; und biefelbe bem gerrüften Pfarre

amtelanbibaten und bermaligen Stadtfaplan, Priefter Martin Koller in Greding allerhulbreichst ju übertragen.

Durch allerhöchsted Resertiv vom 21. Septbr. 1828 ift genehmigt worben, bag eine fantige Genbarmerie e Station in Rothenflein, herreschaftsgerichts Pappenheim, errichtet.

Befanntmachung.

1. Auf ben Grund ber Befchmerbe mehrerer Gemeinden und Bewohner bes Lanbes, baß fich Bewohner ber Ganbes, baß fich Bewohner ber Glabe und frembe Gemeinben ers laubent, bie auf bem Gemeinbe, und Privactigene thum flehenben Maibern ohne Erfanbnit zu ichneieben umd zu entwenden, wird hierdurch befannt gemacht, daß bie Klurwächter, Gemeinbebiener, Gerichfebiener und Gendarmerie angewiesen find, jeden, der fich auf bergleichen Frevel betreten läßt, anzuhalten und zur Bestratung hieber zu liefern.

Ansbach, am 17. September 1828. Rönigliches Landgericht. Lent, Landrichter.

Michtamtliche Artifel.

1. 3ndem wir unfere, ben 22. b. M. volljogene Berbindung unfern fernen Berwandten und Freunden hiedurch befannt machen, fügen wir zugleich unsere gehorsamste Bitte um Ihre fortbauernbe Freundschaft und Gewogenheit himzu.

Roth, ben 23. Ceptbr. 1828.

Sallftabt, Maddenlehrer, Friberifa hallftabt geborne Beiffer.

2. Da in ber Mitte bes Monats October ein neuer Unterrichtscurfus in unserer Borbereit tungs Schule für funftige Schule Schninaristen beginnt, so wird bieses benjenigen Schulpraparanben, welche sich in gedachte Anstalt aufnehmen lassen wollen, hiemit gur alsbalbigen Anmelbung befaunt gemacht.

Geenheim im Laubgerichte Uffenheim ben 20.

Geptember 1828.

Der Pfarrer Efenbed.

3. Einem hohen Abel und hochgeehrten Publifum mache ich die ergebenfte Angeige, baß ich meine bisherige Wohnung verfassen und ben sonst Braumschen Laben am herrieber Thore bezogen habe. Ich empfehle baher meine vorrathig gepolsterten Meubles sowohl, als auch Batist, Batistmouslin, Franzen, alle Urten Borhangsverzierungen, Rodenzigte und alle in mein Jach sollagende Artifel zu ben billigsten Preiseu. Ferner empfehle ich mich mit einem Commisstonskoper von Wollenzeuch zu Meubel-tleberzügen und verspreche eine prompte und billige Bebienung, wie bidber-

Reonhard Hohmald, Ampejier.

4. Bon dem hiefigen hechfoblichen Magiastrate wurde mir die Erlaubnis ertheitt, lithographitet Spielkarten fertigen zu dürfen. Bereits find folgende Sorten fertig geworden. 1) Deutchche Spielkarten, wie sie in Undbach gespielt werden; 2) diefelben, wie sie meistentheils in der Ilmegend gespielt werden; 3) derpleichen mit ganz neuen modischen Figuren.

2. Bubend von 1 und 2 foster nicht mehr als 1 st. 48 fr., von 3, 2 fl. 24 fr. und empfesse derfen zu gefätzigen Ibnahme. Denjenigen, welche größere Bestellungen machen, werden bieselbe noch wohlfeiler abgelaffen.

Inebach, im Gertember 1828.

Dettel , Lithograph. In ber Galanteries und Gitbermaarens handlung bes Unterzeidneten, find neuerbings wieber nachstehenbe Begenftanbe von ber Grants furter Deffe angefommen, ale: acht parifer Porcellain . Service , Blumenvafen , einzelne Taffen mit und ohne Devijen im Preis von 22 fl. bis berunter anf 45 fr., 2feberallampen, Portemontres , Portbijour , Gloden , Edpreibzeuge , Bronges und Ctabibraffetten à la Tastare, Bronge . Leuchter , gemalte Gurtelbanber , les berne Damengurtel, Damentaften à l'Osage und à la Dame blanche, Gürtelfchnallen, Sagridnallden , Diabemfamme , Rreute , Dhr. ringe, Uhrbander, lafirte Raffeebretter, Brobs torbe, Tafelleuchter, mthrere Parfumerie u. f. w. Die Mobernitat und Glegang biefer Baaren mit Recht anpreifen zu burfen mir fchmeichelnb, empfehle ich biefelben , mit ber Berficherung prompter und überaus billiger Bebienung, jur ges neigten Abnahme , gang gehorfamft.

R. M. Dbernborffer, Lit. A. No. 20.

Entesunterzeichneter giebt fich biemit bie Ehre einem hohen Abel und verehrungemurbigen Publitum ergebenft anzuzeigen, bag er mit folgenben Baaren von ber Frantfurter Berbitmeffe gurudgefommen ift, nabmlidy: ein Affortiment teiner febaner. frangofifcher und nieberlanber Tücher, fo wie alle Gattungen mittelfeiner und orbinarer Tucher, Billard = Tuch, alle Farben Calimier. Gircaffien. Damentuch und Gircas, alle Karben croiffrte und glatte Bieber, Ralmud, gang moberne Gilletzeuge, eine bebeutenbe Muds mabl in Geibenzeuge, ale: Gros de Berlin, Gros de Royal, Satin Turk, Gros de Naple , vorzüglich fcmere fcmarge Marcelline , frangonide und englische Merinos in allen Karben, lange und vieredichte wollene und feibene Dorvel Chmate, weiße Baaren, feine Leine wand. Caint. Manchefter nebit mehreren in bicd Rach einschlagenden Urtiteln, er verfpricht; pergialid aute mib moberne Baaren, fo mie auferft billige Preife und fchmeichelt fich Ihrer werthen Befuche, benen er mit reeller Bebienung begegnen wirb.

Marx Berliner.

- 7. Im Montag den 6. Oftober d. 38. und an den seigenden Tagen, werden im Hanfe Lit. A. Ro. 10 auf dem obern Marthe über eine Stiege, Bormittags von 9 bis 12 Uhr und Kadmittags von 2 bis 5 Uhr verschiedene Effekten, nämilich: Schreingug, weißes Zeng, Betten, nämilich: Schreingug, weißes Zeng, Betten, glüchen, jünnene, funferme und andere Jausgeraftsfasten et. an die Meisfelstenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft. Zu diefer Exceptigerung werden Raufsliebhaber hiemit eine etaden.
- 8. Gin, ordentlicher Nentamtsbothengehilfe, der eine leferliche Hand ichreibt und zu biefen eine leferliche Hand ichreibt und zu biefen eine leferliche Gernagen auszuweisen vermag, fann unter sehr auchmbaren Bedingungen bei einem Königlichen Nentamte von großen Umfange im Negatterie Untertamft suden. Besenders

ware biefer Dlenst für einen noch rüftigen Militair - Penflonisten geeignet. Welbungen hierum besorgt bie Rebaktion bieses Blattes.

9. Bei dem Aleidermachermeister R. Halle am Serrieder Thor werben von bem feissten Bennemwolfentuch, Staub und Worgenmäntel für Damen zu 4 bis 5 fl. und Reise Gewänder für Berren um bie billigsten Preise nach neuester Urt gesfertiat.

10. Montag ben 6. Oftober ift Fischschmaus im Ruchengarten, wozu ergebenft einlabet,

11. Conntag ben 5. biefes ift Fischmaus, wo-

Summa.

Bu vermiethende Bohnungen.

A. 121 ift ber obere Gaben mit ober ohne Stallung ju vermiethen und fann taglich bezogen merben.

A. Ro. 258 ift ber mittlere Gaben mit allen Bequemlichfeiten ju vermiethen.

Umtliche Befanntmachung.

1. Am Donnerstag ben 23. Dieb. October Wormittags verfaust bas unterzeichnete Rentamt in feinem Geschäfte eineste unter ben normalmäsigen Bedingungen und vorbehättlich höherer Genehmigung bas sogenaunte Hedungen habt och eine Michael bestehen. Dass ein lieiner, ohngefähr 4 DR. haltender Garten und ein in demielben bestudiger Reller gehört. Das bemerkte Gebäude bestehet beitegethes: a) in der ersten Etage in einer Etube, einer Speistammer und einer Rüche; b) in der Etage sin einer Etage in einer Ammer und einer Rüche. Die Ausstelichhaber können täglich von diesem Haus Einschaft nehmen.

Windsbad), ben 29. September 1828. Königl. Mentamt. Huß, Rentbeamter.

Beilage

a u m

Intelligent = Blatt für den Rezat-Kreis.

Dro. 80. Unebach, Samffag ben 4. October 1828.

Umtliche Urtifel.

Berichtliche Berfteigerungen.

1. Bom Königl. Kreis und Stadhgericht Münberg, Auf Requisition des hiefigen Kgl. Handelsgerichts wird das Wohnhaus des vormaligen Kuhrmanns Leonhard Ellinger in der Engefhardsgifte Lit. L. No. 1297 bafter, im Wege der Histochultrechung an den Weistbierenden, wordsgaltlich der Genchmigung des Kgl. Handelsgerichts, verlauft, und Termin hiefür auf

ben 23. Oftober b. 36. Bormittage von 9 - 12 Uhr

im Commissions Zimmer Ao. 16 angesest. Begu mit dem Bemerten eingesaden, daß die Kaussbedingungen im Termine bekannt gemacht werden, daß das Schäungs-Protocoll in der gerichtlichen Registratur eingesehen, und das Wohnhaus täglich besichtzt werden kann.

Rurnberg, ben 10. September 1828. Merg, Direttor.

2. Muf ben Antrag ber Gemeinbe Phissein wird mit vorlanfiger Erlaubnis ber fenigl. Regierung die Gemeindes Schmidte zu Phissein, befechend aus Haus mit realen Ghmidts Gemeindes Recht, Antheil an einem Sandfern, Fadworgen Grads und Baumgarten, dann ½ Tagwerf Wiese auf der Pinty, öffentlich an den Meisticitenden verkauft. Termin siegn ist auf den

7. Oftober Bormit. 9 - 12 Uhr

im Orte Pühlheim anberaumt, wohin befit und gahlungdfähige Raufer gelaben werben.

Altdorf, am 18. Gept. 1828.

an ben Meiftbietenben anberweit gum Rauf ausgestellt, und Termin auf ben 6. November Morgens 9. Uhr

in Kalchreuth auberaumt, wogu besigs und gaslungsfähige Raufliebhaber hiermit vorgelaben werben.

Erlangen, ben 16. September 1828. Rönigl. Bayer. Landgericht. Puchta, Landrichter.

4. In ber Concurssache bes Johann Leonhard Dietlein in Dem an at start, wird bas — gur Attimmasse gehörige hädergitlein zu Demantesfürth, mit Haus, Schouer, Schweinstall, Backofen, Schorzgättlein, & My. Feld, Gemeinbergeitlen, tarfer auf 607 ff.,

in bem Deiningerifden Gaffhanfe gu Dachsbach offentlich feit geboten. Strichliebhaber werben bievon in Renntnig gefest.

Neuftadt a. d. M., ben 18. Sept. 1828. Königliches Landgericht. Deffels, Landrichter.

148

5. Muf Antrag ber Glaubiger wird nunmehr bas bem Friedrich Rnauer ju Rosleinsborf gehörige Saderguthlein am

14. Oftober fruh 9-12 Uhr

im bieffgen Canbgerichte : Lotale gum brittenmal bem öffentlichen Berfauf ausgefest, und treten baber bie Bebingungen bes 5. 64 bes Soppothefen . Gefetee ein.

Reuftabt a. b. Mifch, ben 23. Gept. 1828.

Ronigliches Canbgericht. Seffele . Lanbrichter.

6. Muf Unrufen eines Spoothefar . Glaubis gere und in Rolge vorgangiger Infolveng-Ungeige ber Tabaffabritant Bolfgang und Catharina Edart'ichen Cheleute zu Unterfarrnbach. merben beren Immobilien, bestehenb in

1) einem Bute Do. 39. an Unterfarrnbach fammt Gine und Bugeborungen, tarirt auf

1500 ff.,

2) zwei Tagwerf Biefen im Trodenbach, Unterfarenbacher Alur, tarirt auf 300 fl., 3) 2 Morgen Relb, ber obere und untere

Bogelheerb genannt , im Unterfarrnbacher Klur . tarirt auf 250 fl. ,

4) 1 Zagwerf Biefen an ber, Benn, in Rlerborfer Flur, tarirt auf 150 fl.,

Montage ben 6. October I. 3. Bormitt. poit 9 - 12 Uhr

im Ring'ichen Birthebaufe gu Unterfarrnbach, jum öffentlichen Bertaufe ausgefest, und befige und gablungefähige Raufliebhaber babier eingelaben.

Murnberg, ben 30. August 1828.

Ronial. Baver. Canbaericht.

v. Rohlhagen , Landrichter.

7. Auf Untrag ber Glaubiger follen bie gur Mbam Rebel'ichen Debitmaffe in Unterbuch gehörigen Immobilien , nämlich :

1) ein Salbhof Do. 4 gu Unterbud, fammt Gin- und Bugehörungen, tarirt auf 2000 fl., 2) fieben Morgen Feld im Bolgledhof, Dber-

buder Klur, tarirt auf 350 fL,

3) ein und ein halber Morgen Felb im Bolgledhof, Dberbucher Alur, tarirt auf 75 fl. anberweit jum öffentlichen Bertaufe ausgefent und eventuel , b. i. wenn biefer nicht realifirt murbe, auf 3 Jahre verpachtet merben. - Siegu ift Termin auf

Mittwoch ben 8. Oftober I. 36. Bormitt.

9 - 12 Uhr

im Bintler'fchen Birthebanfe ju Unterbuch anberaumt, wohin Rauf- und resp. Dachtliebhaber eingelaben merben.

Murnberg , ben 8. September 1828.

R. B. Landgericht.

v. Rohlhagen, Canbrichter.

8. Das Unmefen bes Johann Baptift So die eber ju Bugelborf, wie foldes in bem Intelliaengblatt Ro. 56 befdrieben ift, wird auf Intrag bes Glaubigere jum brittenmal ben Berfauf ausgefest, und Termin biegu auf

Freitag ben 17. Detober Bormittags 9 Uhr bahier anberaumt, mogu befig . und gahlungefas hige Raufeliebhaber eingelaben werben.

Pleinfelb, ben 3. Geptember 1898.

Ronigl. gandgericht. Bunberer, Canbrichter.

9. Da in bem am 19. May b. 3. jum Bers tauf ber Immobilien bes Badermeifters Chriftoph Bechel ju Roth bas gelegte Deiftgebot bie Tara nicht erreichte, fo werben biefe in ber Betanntmachung vom 16. April D. 37 Intelligenge Blatt für ben Regatfreis befdriebenen Realitäten anbermeit und gmar auf

Montag ben 3. Novb. 1828 B. M. 9 Uhr in loco Roth, bem Bertauf ausgesett mo fich beffis und zahlungefähige Raufeliebhaber einfinden

Pleinfelb , ben 23. August 1828.

R. Lanbgericht.

Bunberer , Canbrichter.

10. Da in bem 2ten Termin jum Berfauf ber gur Concuremaffe ber Beifgerber Anbreas und Josepha Beubbufdifden Cheleute gn Spalt ein Raufer nicht erschienen, fo wird beffen Unwes fen, wie foldes Ro. 200 bes Rorrefponbenten von und für Deutschland und Do. 58 bes Rreis-Intelligeng . Blatte befchrieben ift, bem brittmaligen Bertauf am Gerichtofige hier ausgesest, und Termin auf

Freitag ben 31. October 1828 Bormitttage 9 Uhr

anberaumt , und hiezu befit s und gahlungefahige Raufeliebhaber eingelaben.

aufbliebhaber eingelaben.
Pleinfeld, ben 8. September 1828.

R. B. Canbgericht.

Bunberer, Lambrichter.

- 11. Die Realitäten bes Webermeisters Joh. Caspar Rogner von hartershofen, namich:
 - 1) das Röblergut Rr. 10, beitefend aus haus, angebauter Stallung nnb Scheuer, 3 Mrz. Garten, 2 Morg. Meder, ? Z. Tow. Biefen 3 Gemeindtheil nehlt Gemeindrecht und einigen Dareingaben, exel. ber letteren auf 700 fl. taritt,
 - 2) x Mrg. freicigener, aber zehnbbarer Relbiader Cat. Rr. 151; tarirt auf 150 fl.,
 - 3) 1 Mrg. bergl. Tobteader, tarirt auf 90 fl., 4) 3 Mrg. grundbarer Schleisewegader, tarirt
- gu 130 fl. , werben nach ber zwifchen bem Befiger und feinen

werben nach ber zwischen dem Bestiger und seinen Glaubigern getroffenen Uebereinfunst am
10. Oftober Nachmittags 2 Uhr

jur Befriedigung ber legteren öffentlich meiftbie tenb vertauft, und Liebader in die Micht Berauferfiche Behaufung un Jarterebforei eingefaben, wo ber Bufchig bei erreichter ober überbetener Zure Menbe 5 Uhr fofort erfolgt, und nicht nur bie Dareingaden, fondern auch die auf dem Grundflüden haftenden Rechte und Laften befannt gemacht verben.

Rothenburg, am 20. September 1828. Ronigl. Landgericht.

Punbter, Canbrichter.

12. Die jur Fuhrmannswittwe Anna Katharina Horter ichen Concursmasse mit hiesgen Gercigisderit gelegen Gunwobilen, werben hiemit jum öffentlichen Bertauf ausgeschrieben. Jum Bertauf des Wohnhaufe Wo. 240 in der langen Spitalgasse, wozu eine Scheuer, Gärtlein, Holgremis mit Keller, 3 Schweinställe und 2

Stallungen fur Schaaf, und Rindvieh gehören, tarirt auf 475 fl., ift Termin auf

21. October D. M. 10 Uhr bahier, und jum Berfauf von & Morgen Ader unterm Frühpaß, taxier auf 70 fl. & Mrg. Acter am Iphheimer Schlaifweg, taxiet auf 40 fl., Kulsbeimer Martnug, ist Termin auf

22. October Mittags 1 Uhr im hutherl ichen Mirthelaus zu Ruleheim anberaumt, wozu Raufeliebhaber geladen werden, Mindelein ben 20 Gentember 1838

Bindeheim, ben 20. Geptember 1828.

Engerer , Laubrichter.

13. Auf den Antrag der Curatel über das Bermögen der Unna Maria Weigelschen Reliffen resp der Brüber Rudolph, Wilhelm, Carl und Abolph Herrnann von hier follen die zu beren Bermögen gehörden Grundbestigungen, und war

zermogen gehorigen Grundreligungen, und zwar 4.) in der Gemeinde Dietfurth, an der Anges burg : Rürnberger Landstraße, und auf deren Flux

liegenb :

a) das obere ober ehemalige Pofifans, kestehend in einem großen zweistödigen Wohnhause, mit Stabet, Stallungen, Remifen, hofranth, \$\frac{1}{2}\$ Mergen hausgarten, zwei Krantbecten und \$\frac{1}{2}\$ Laawert Niedenemindelbeilmiese.

- Das untere ober vormals harptmann. Langische, ebenfalls zweistedige Mohntaus, mit Etabel, hofraith und einem hausgärtchen, Zagwert Riedwiesen. Gemeindetheil zwei Krautbecten und ein Gemeindetheil auf dem Mudblein.
- c) an malgenden Grunbftuden, und gwar 1) an Biefen:
- 1 Tagmert bie Stockwiese, bas große Tagwerf genaunt, an ber Altmubl,
- Lagwert Biefe, bas turge Bafferfutter ge-
- 1 Tagw. bergl. am Gemeinzug ber Spipwiese u. 2 Inseln in ber Altmuhl bei ber Grafenmuhle.

Diefe 15 Tagwerf Biefen und die zwei Infeln bilben einen gebindenen Compler.

1 Tagwert bie Stodwiese am Bege, an bas' obige erfte Lagwert ftogenb,

* 148

2 3 Tagm. auf ber untern Gageten .

1 - Tagm. bas Ofterborfer Rieb genannt, in wird beshalb hiezu Termin auf brei Theilen .

E Taam, in ber Schambacher Alur.

3 Tagm. Wiefen auf ber Rieb, und amar 2 Tagwert Biefen und E Zaamert zu Aderfelb gemacht .

Zagmert auf ber großen Biefe .

Zagm. baneben liegenb,

E Zagw. Wiesengarten hinter bem Langischen Saufe in Dietfurth. jufammen 114 Tagm. Wiefen.

2) In Medern;

1 3auchert, bie Rappelleiten,

4 3cht. im hohen Stein ,

Bat. bas vormalige Sopfengartlein, alle brei an einem Stud ,

🛓 3dit. bas Leimgrub. Mederlein beim Schranten, 3 3cht. ber gang . ober 3mergader hinterm Rebentitabel .

2 3cht, ber Sauader im Thalfelb .

4 3cht. Ader am Baibftein.

3 3cht. Uder ber Schranten . ober Lachader beim Poftweg. II.) Buf ber Flurmarfung ber Stabt Pappenheim :

1 Jauchert Ader im Get. Riflas,

1 3cht. Ader bafelbit,

1 3dit. Ader eben allba,

1 & 3cht. Uder in berfelben lage,

1 3cht. Ader bafelbit,

3cht, Ader allba, 1 3cht. Uder eben bafelbit .

21 3cht. Ader ber lauge Ader genannt,

23 3cht. Ader am Rappelein,

1 3cht. Ader an ber Rappel,

8 3dt. Ader im Get. Niflas ber Poftader. III.) Auf ber Klurmartung ber Gemeinbe

Menborf: 1 Morgen ber Sofader genannt, ein obe liegenbes Gartenplagen im Steinbuhl, gufammen 33 & 3cht. Meder,

ber öffentlichen Berfteigerung gum Bertauf ausgefest , hinfichtlich bes Buichlage jeboch bie Dber-

Curatel . Benehmigung vorbehalten werben.

Dieuftag ben 4. November

anberaumt, und Raufluftige, welche fich über Befis und Bahlungefähigfeit gehörig ausweisen fonnen, merben eingelaben, ihre Ungebote am bemerften Ligitationstermine im Dundymeperifchen . Birthehaufe ju Dietfurth zu Protofoll zu geben. Die auf biefen Immobilien haftenben gaften und Abgaben tonnen unterbeffen taglich. fo wie bie Baufer und Guter felbft bei bem Ortevorfteber Suttinger in Dietfurth ale Curator eingeseben merben. Uebrigens mirb noch bemerft, bag zu beiben Baufern nach bem Bunfche mehrerer Liebs haber eine verhaltnigmäßige Morgengahl ber bemerften malgenben Grunbftude gefchlagen merben fonne.

Pappenheim, ben 4. August 1828. Graffich Dappenheimisches herrichaftegericht. Bunte, herrichafterichter.

13. Auf ben Antrag eines Reglalaubigere wirb ber bem Dufifanten Matthias Sannrenther au Dbererlbach zugehörige 1 Morgen Sopfengarten, tarirt auf 100 fl., hiemit öffentlich gum Bertauf ausgeboten und Termin hiezu auf ben

23. October Bormittage 10 Uhr im Gerichtelofal anberaumt, wo fich befige und aahlungefähige Raufelicbhaber einzufinden haben.

Gunzenhaufen , ben 23. Muguft 1828. . Ronial. Panbaericht.

Rlingsobr . Lanbrichter.

14. Das in Coneure gerathene Golbenanmes fen bes Deggere Johannes Schnorginger von Allerheim, bestehend in einem Golbenhaufe mit Gemeinbegerechtigfeit, bann 37 Drg. Meder und & Zagm. Wiefen werben am

28. Ditober I. 3. Bormittage in biefiger Umtotanglei öffeutlich verlauft, wogu Raufeliebhaber hiemit eingelaben werben. Sarburg. ben 23. Oftober 1828.

Rürftliches Berrichaftegericht. Schmib , herrichafterichter

Berichtliche Borladungen.

- 1. Auf eigenen Antrag ber Suhrmanns-Bittwe Unna Catharina Sorrber babier ift über beren Bermogen ber Uniperfal . Concurs befchlofs Es merben baber bie gefenlichen ien worben. Chiftetage . nemlich :
 - 1) zur Mumelbung und Rachweisung ber Forberungen auf Dienitag ben

14. Ofteber b. 36. .

2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie Rorberungen auf Dienftag ben

18. November b. 36.

3) jur Schlufverhandlung resp. jur Abgabe ber Ree und Duplit auf Dienitag ben

16. December b. 38.,

jebesmal Bormittag 9 Uhr angefest, und hiegu fammtliche befannte und unbefannte Glaubiger ber Gemeinichnibuerin biermit öffentlich unter bem Rechtsnachtheil vorgelaben, bag bas Angenbleiben am erften Ebiftetage Musichliegung ber Forberung von ber gegenwärtigen Concuremaffe, bas Huf. fenbleiben an ben übrigen Chiftetagen aber Aud. ichliegung mit ben treffenben Sanblungen gur Folge bat. Much merben alle biejenigen , welche etwas pon bem Bermögen ber Gemeinschuldnerin in Saus ben haben, aufgeforbert, folches bei Bermeibung bes nochmaligen Erfapes unter Borbehalt ihrer Rechte bei Bericht zu übergeben.

Binbeheim, ben 15. Gept. 1818.

Ronigl. Landgericht.

Engerer, Landrichter.

Die Testamenteerben ber verftorbenen Stadtbauer Martin und Maria Margaretha Reis telifchen Cheleute von hier haben die Erbichaft mit ber Rechtewohlthat bes Inventare angetreten, und um Cbictal . Citation ber unbefannten Erbs fcafteglaubiger gebeten. Es merben baber alle Diejemigen, welche an gebachtem Rachlaffe aus irs gend einem Titel Unfpruche machen tonnen . bies mit aufgeforbert, folde im Zermin

Dienstag ben 21. Dctober Bormittaas unter Borlage ber betreffenben Urfunden babier gehorig anzumelben, wibrigenfalls fie bei Ber-

theilung ber Maffe nicht berüdfichtigt, und mit ihren Korberungen nur an badjeuige verwiesen werben follen. mas nach Befriedigung ber betannten Erbichaftealaubiger übrig bleiben mirb.

Rothenburg, ben 20. Gept. 1828. Ronial. Lanbaericht.

Bunbter, Laubrichter.

Dom Ronial. Baver, Lanbaericht Lauf mirb biemit Johann Rurfattel, Gobn bes Bauere Kriebrid Kurfattel auf bem Cenbolbes bof. Diegeitigen Landgerichte. Begirte, geboren . am 25. Januar 1789, welcher ale Gemeiner bes pormaligen 5. leichten Infanterie : Bataillons bem ruffifden Feldzuge beimobute, feit bem 1. Jan. 1813 ale vermißt, in ben Liften feines Batailloud abgeschrieben murbe, und ein Bermogen von 1302 fl. befist, auf ben Untrag feiner Bruber und bes ihm bestellten Ruratore mit feinen allenfallfigen Erben und Erbnehmern vorges laben . fich am

20. Mary fommenben Jahrs B. M. 9 Uhr babier entweber perfonlich ober burch hinreichenbe Bevollmächtigte um fo gewiffer ju melben , und meitere Unweisung ju gewärtigen , ale fobaun Johann Fürfattel für verschollen ertlart, feine Erben und Erbnehmer mit ihren Unfpruchen aus. gefchloffen und bas Bermogen bes erftern ben ges feslich legitimirten Erben ausgehandigt werben mürbe.

Lauf, im Regattreis bes Ronigereiche Bavern am 16. Geptember 1828.

> Ronial. Landgericht. Laug, Lanbrichter.

Bom Ronigliden Rreis - und Ctabt . Gericht Rurnberg werben auf ben Mutrag ber in ber nachstehenben tabellarischen Ueberficht benannten Personen die unbefannten Innhaber ber barin begeichneten Urfunben aufgeforbert, biefe binnen feche Monaten bei bem Rreis, und Ctabts Bericht babier vorzumeifen, mibrigenfalle biefele ben für fraftlos erflart merben murben.

Rurnberg, ben 3. Geptember 1828. Mery , Direftor.

Mamen und Stand ber Untragefteller.

Bezeichnung ber Urfunben.

- 1) herr Johann Sigmund Carl Freiherr b. Geuber , quiefcirter ganbgerichtes Affeffor gu Berolbeberg.
 - Ein Actien . Schein ber 1. Rurnbergischen Leibrenten . Befells ichaft dd. Murnberg ben 1. Mug. 1778 . VI. Rlaffe Dr. 373 über 106 fl. auf Brn. Chriftoph Carl Jofeph Lubmig Arhr. v. Geuber in ben Buchern ber Staats . Schulbentils gunge . Specialfaffe Rurnberg eingetragen.
- 2) Fraulein Anna Gufanua Frieberica und Barbara Maria Frieberica von Müller gu Rurnberg.
- Ein Actien . Chein ber 1. Durubergifden Leibrenten . Gefell-Schaft dd. Murnberg ben 1. Mug. 1778, IV. Rlaffe Rr. 33 über 90 fl. auf bas Leben ber Fraulein Chriftiana Eleonora Elifabetha Maper, Refibenten . Tochter in Regensburg . in ben Buchern ber Staate , Schulbentilaunas , Special , Raffe Mürnberg eingetragen.
- 3) Krau Cophia Maria Krieberica von Grunbherr, Bittme bes Rgl. Staates Schulbentilaunge Raffiere v. Grund. berr ju Murnberg.
- a) Bierprozentige R. B. Mobilifirunge Dbligation auf ben Ramen bes Schullehrere Michael Wilhelm Dorn in Ragens hochstabt ju 100 ff. vom 1. Februar 1825, Dr. -79 mit Coupone bie 1. Februar 1843.
 - b) Bierprozentige R. B. Mobilifirunge Dbligation auf ben Ramen bed Mathias Ctodel , Felbwebels im R. B. 5. Lin. 3nf. Regimente, gu 500 fl. vom 1. Februar 1825, Ro. 363a, mit Coupone bie 1. Febr. 1843.
 - c) Bierprozentige Mobilifirungs : Dbligation auf ben Ramen bes nämlichen Stodel ju 100 fl. vom 1. Rebruge 1825 . Ro. 3000, mit Coupone bie 1. Februar 1843.
- 4) Krau Maria Bebwig Eprich . von Scheurl ju Murnberg.
- geb. Gin Actien . Schein ber 1. Durnbergifden Leibrenten . Befell fchaft dd. Rurnberg 1. Mug. 1778, IV. Rlaffe, Ro. 216 über 106 fl., auf bas leben ber Frau Maria Sebmia Eprich, geb. von Scheurl ausgestellt.
- 5) Die Guterbestättere-Bittme Barbara Jacobina Beibler ju Rurnberg.
 - Ein Actien . Schein ber 1. Murubergifden Leibreuten : Befells fchaft dd. Rurnberg 1. August 1778, VII. Rlaffe, Ro. 252 über 110 ff. auf bas Leben bed Erhard Chrift. Carl Beibler ausgeftellt.
- 6) Die Borfteher ber Schuhmachere. Profession in Murnberg.
 - Eine Obligation über ein Capital von 100 fl. für bie Leichens taffe ber Schuhmacher Drofeffion in Murnberg au 5 Dras gent verzinslich burch bie Ronigl. Schulbentilgunge . Raffe Murnberg unterm 29. April 1822 u. No. 73833 ausgestellt.
- Die Schlotfegere Bittme Johanna Eberharbine Catharina Buttenberg au Nürnberg.
- 7) Johann Jacob Strobel in Bohrd und Gin Uctien . Schein ber 1. Rurnbergifden Leibrenten . Wefelle fchaft dd. Rurnberg ben 1. Mug. 1778, IV. Rlaffe, Ro. 31 über 90 fl., auf ben Ramen und bas leben ber Drebis geremittme Regina Carolina Strobel in Bohrb ausgestellt. 8) Die Schneibermeifterd. Chefrau Beleng Gin über ein auf ben Budern ber R. B. Conlbentilgunge.
- Riebel, geb. Bauer ju Rurnberg.
- Special : Raffe Rurnberg im Cat. VI. sub No. 70. N.

Ramen und Stand ber Untragefteller.

Bezeichnung ber Urfunben.

Lig. 127 eingetragenes vormalig Ruruberg. Bormundamtl. mit 3 Prozent vergineliches Rapital von 50 fl. unterm 1. Mop. 1806 für Selena Maria und Magbalena Milbele mina Bauer , Uhrgehäusmachere Tochter ausgestellte Dblis gation.

von Dublholy, geb. v. Scheurl, Generalemittme ju Erlenftegen.

9) Kran Catharina Krancisca Selena Gin Uctien Schein ber 1. Rurnbergifchen Leibrenten : Befellichaft dd. Murnberg ben 1. Mug. 1778, Vte Rlaffe Do. 150 über 104 fl. auf bas leben ber Fraulein Catharina Francisca Belena von Scheurl ausgestellt.

Berichtliche Befanntmachungen.

1. (Stedbrief.) Der wegen Begehens bes Betruge babier in Untersuchung und im Unterfuchs ungearreft befindlich gemefene Schmidtgefelle Chris ftoph Sorner aus Sofen ift aus bem Urrefte ausgebrochen, und hat fich flüchtig gemacht.

Die fammtlichen Polizeibehorben werben anburch erfucht, auf biefen ber öffentlichen Gicherbeit gefährlichen, unten fiangliffrten Menichen Spahe halten, und ihn im Betrettungefall mohlvermahrt hieher liefern zu laffen.

Unsbach, ben 22. Geptember 1828. Ronigl. Baver. Landgericht. Lent . Canbrichter.

(Signalement.) Große, 5' 10" 4"; Saare, braungelodt a la Titus; Stirne, flach; Mugenbraunen, braun; Augen, grau; Rafe, ftumpf; Durb, gewöhnlich; Rinn, fpibia; Bart, braun; Mugeficht, langlich; Gefichtefarbe, braun und gefärbt: Miter , 27 Jahre; besonbere Rennzeiden: trägt einen Baderbart.

(Rleibuna.) Gine Saube von buntelblauem Zuch mit Schilb, ein bunfelblaues Jadchen mit liegenbem Rragen, und Rnopfen vom nämlichen Zuche übergogen . eine ichmarzfeibene Salebinbe . eine gestreifte Befte, gestreifte Sommer Beinfleiber von Baumwollenzench von blauem Grund und fcmargen Streifen, 1 paar falblederne Stiefel.

2. Die jum Rachlaffe ber verftorbenen Fas britbefigerin lome ju Brudberg gehörigen Grunbftude, beftehend in 174 Morgen Relb. 45 Tagmert Biefen, 15 Tagmert Beiher, follen entweber im Gangen ober theilmeife im Beae bes öffentlichen Striche verpachtet merben. fich Dachter finben, welche bie Guter im Gangen erpachten wollen; fo tann ihnen Wohnung lund Stall zc. überlaffen werben. Siegn ift Termin auf

ben 10. October I. 36. Bormittage 9 Uhr im Kabrifgebaube ju Brudberg anbergumt, in welchem fich Dachtluftige einzufinden, aber über Rablungefabigfeit . allenfalle Cautioneleiftung . auszumeifen haben. Die Pachtbebingungen follen im Termin eröffnet merben, Mulenfalle fonute bem Pachter auch bie Birthichaft in ber Sabrit mit überlaffen werben. Das zum Rachlaß gebos rige Bieh, 7 fchone Rube, 2 Ralber, 6 Schweine, 6 Ganfe, 11 Enten, 10 Dipen, 40 Subner, Bagenfahrt, Stadels und Stallgerathe, ber Bors rath an Ben und Grumet, Baigen, Rorn, Biden . Erbaufel . bann einige Gumer Ronigs. thaler Bein im Raffe, grei leere Raffer, 162 Bouteillen, 68 fteinerne Rruge, werben

am 13. October Bormittage 9 Uhr im Bege bes öffentlichen Striche acgen gleich baare Begahlung; bas übrige Mobiliar, als Gilber, Leinenzeuch, Betten, Sausgerathe, Menbele, ein Flügelfortepiano und Stoduhr, einige icone Delgemalbe und Rupferftiche, Ruchengefchirr, Porgellain, fo meit foldes jum Sausgebraud gehörte, Rupfer , Deffing ib. , Mannes und Franenfleis ber, Bewehr, Degen und Hudgeichnung fur eis

nen Canbwehroffigier,

am 16. October Bormittage 8 Uhr und bie folgenben Tage im Mege bee öffentlichen Strichs gegen baare Bezahlung verfauft, und Raufsluftige biezu eingelaben.

Ansbad, am 21. September 1828. Röniglich Bayer. Lanbgericht. Lent. Lanbrichter.

3. (Berichtigung.) Der Taufname bes in ber biefeitigen Befanutmachung vom 6. b. M. Ro. 75 biefes Blatted als Gemeinschulburers bes nannten Wagnermeifters herter zu Cabolgeburg ift nicht Leonigarbt, sonbern Bernharbt, wonach jene Befanntnachung hiermit berichtigt wirb.

Cabolyburg, ben 25. September 1828. R. Lanbaericht.

In Bertretung bes burch Krantheit behinderten Rönigl. Lanbrichter. Sichart, Berweser.

4. In der Gantfache ber Wittwe Maria Barbaro Feiertag gu Ammernborf, wurde bad Ragenurtheil heute an die Gerichtstafel angehestet, was statt ber Publication hierburch befaunt gemacht wird.

Rabolzburg, am 30. September 1828. Königlich Bayerisches Laubgericht. aegr. dir. Sichart, Berweser.

5. In ber Konturssache bes Bauern Martin Hofmann von E augen flein ach, if bas Praffussons und Prioritäts Urtheil unterm Deutigen in vim publicati an bas Gerichtsbertt angeschlagen werben. Was hiemit jur öffentlichen Kenntuig gerbacht wirb.

Dinfelebuhl, ben 20. Ceptember 1828.

R. B. Landgericht. Korster, Laudrichter.

6. Nom bem R. B. Landgerichte Erlangen wird hiernit zur allgemeinen Keuntniß gebracht, baf auf ben Grund bes unterm heutigen gerichlich versantbarten Chevertrags ber Bauer Johann Beils von Klein ebach und befien Berlobte Splitta Aubolph aus Wöhrenborf, bie hierorts

bestehenbe allgemeine Gutergemeinschaft unter fich ausgeschloffen haben.

Erlangen, am 11. Juli 1828. .

Ronigl. Landgericht. Duchta . Lanbrichter.

7. Es wird hiermit jur öffeutlichen Renntnis gebracht, daß das Prioritäts Erkenntnis in der Concurssach ihrer das Berningen bes Johann Leonhard Leipold von Geilsheim, satt der Berkindung, hente an das Gerichtsbertt angehefter worden ist.

Baffertrubingen , ben 24. Cept. 1828. Ronigl. Landgericht.

Seggel, ganbrichter.

Befanntmachungen offentlicher Behorden verschiedenen Inhaltes.

1. In Gemäsheit hoher Entschließung ber toniglichen Regierung bes Regatfreise, Rammer ber Kinaugen vom 14ten vorigen Wonnte wird bas bisherige Lottogebäude Lit. L. No. 333 in der Rarolinenftraße unter ben normalmäßigen Bebingungen vom Jahre 1811 und 1813 bem öffentlichen Berfause an den Meistietenben ausgesieht, und Termin auf

Freitag ben 10. Oftober b. 38. .
Bormittage 10 Uhr im rentamtlichen Gefchäftelokale anderaumt. Dasselbe ist massiv von Steinen erbaut, und gertheilt sich a) in daß Hauptgebäube,

b) in zwei Geitengebaube.

1) Das hauptgebäude enthält einen Sonterain, 4 Eragen und 4 aufeinander stehende Boden; im Souterain befinden sich 2 Keller. Die erste Erage ober par terre enthält 1 Etube, 1 Kammer, 1 Küche, 1 Rennen, 1 großed Gewölbe, 1 Kämmerlein unter der Stiege; die zweite Erage 3 Jimmer, 2 Kammern, Borplaß und Gang; die britte Erage 4 Jimmer, 1 Kamner, so heigdar gemacht werden tann, 1 Küche; Borplaß und Sang; die vierte, Etage 2 Jimmer, 4 Kammern, Borplaß und Sang; die vierte, Etage 2 Jimmer, 4 Kammern, Borplaß.

2) Das rechtoftehenbe Seitengebäube enthalt 1 Couterain, 1 Reller und 4 Etagen; in ber erKen Etage bestübet sich 1 Gewolbe mit 2 Abtheilsungen; in ber 2en ! Stube, 1 Kammer; in ber 3ten 1 Stube, 1 Rammer; in ber 4ten 2 Kammern, 1 Boben.

3) Das lints flehende Seitengebande hat 3 Etagen; die Iste Etage enthält I hofraith mit Waschliebes tupfernen Keffel, Pumpbrunnen, fleitnerma Trog, dann s. v. Abfritt; die Lee Etage 2 fleine Kammern, Borplay und Abfritt; die 3te Etage 2 fleine Kammern, Borplay und Abfritt; die Aufrechte Bammern, Borplay und Abfritt.

Indem dafer Koufliebaber hiemit eingeladen werden, wird jugleich bemette, daß fich biejenigen, berei Jaglingstäßigfeit dem Und gerichtliche Bengatift, der ihrem Erfcheinen durch gerichtliche Stugntift dier ihre Bernagendorchältniffe auszuweizen haben, und baß das Gedunde in den Nachmittags-Ennben von 2 — 5 Uhr täglich eingefehn werden fau, zu wechem Behgie mit dem Borfande der fanglichen Fiftel-Letto-Administration die erforderliche Einleitung getroffen worden ift.

Rurnberg, am 18. September 1828.

Rramer, Rentbeamter!

2. In Gemädheit hochfter Regierungsbestimmung foll bie Ronigl. Sagb auf Wilausbeimer Mevier im Gangen ober in 2 Bogen abgetheilt, unter ben vorschriftenaftigen Rormen neuerlich verpachtet werben. hieu ift Termin auf

Dienstag ben 14. Oct. Bormittage 40 Mfe im kentamtlichen Geschäftszimmer zu Iphofen ans berumt, und werden alle pachtfähige Liebhaber eingelaben.

Sphofen und Reuftabt a. b. A., am 26. Sept. 1828.

Ronigl. Rentamt. Ronigl. Forstamt. Binn, Rentbeamter. Graf von Goben,

3. In Folge höchsten Reftripts vom 13. b. Wei. foll die Kirchfenbacher Jagd wiederholt der öffentlichen Berpachtung unter den normalmäßigen Bedingungen unterfiellt werden. Termin hiezu ist auf

Dienstage ben 7. October b. 38. Bormittage im Bureau bee hiefigen Rentamte ans gesetzt, und werben hiezu jagbpachtfähige Liebhaber einaclaben.

Reuftabt a. b. M., am 24. September 1828. Königl. Mentamt. Königl. Ferstamt. Buttere, Rentbeamter. Graf von Soben, f. Forstmeister.

4. Am 13. f. M. October von B. M. 9 Uhr an, wird ein ftarfes Luantum weicher Stöde im Revier Leftenfelb und pura in den Cammeralwals dungen Gunjershölzlein und hald, öffentlich verkuft. Jusammenkunft im Wirthschause zu Demneulose.

Gungenhaufen, am 27. September 1828. Königl. Forstamt. Frhr. von ber Borch, Forstmeister.

5. Die Königl. Regierung bes Regattreises hat genebniegt, bag statt ber eschift babier abgehalten auf jährliche wier Rindviehmartte bermindert werben barf. Dies Rindviehmartte werben für bie Hose und praar

ber Erfte am Faftnachtemontage,

ber Zweite am Montage nad, bem hiefigen

Marie Berfundigunge Sahremarft, ber Dritte am Montage nach bem Gimon-

Subal-Markitage, und ber Bierte am Montage nach bem Andreas-Jahrsmarkitage,

abgehalten und heuer am Montag den 27. October damit ber Anfang gemacht werden. Da die ges wählten Marttage bie Averdnissigken zum Ein und Berfause des Rindviches sind und die Lage der hiefigen Stadt in dem gesegneten Altmühlfale, in wolchen viel nub verzögliches Kindvich gehalten wird zur Abhaltung von bergleichen Wärften besonders geriguet ist, ho hofft man, haß dieselben von Kauferu und Berkäufern gleich start besindt werden. Man wird hierbei die Erleichterung des Berfehes am vorziglische Meidentung bes Berfehes am vorziglische Meide begünftigen und lässig Khaaben, welche man

beren Orten erhoben werben, fo weit es nut immer möglich ift, vermeiben.

Gungenhaufen, ben 4. Geptember 1828. Der Stabtmagiftrat.

Deaner.

Frauenfnecht.

Gerichtliche Berfteigerungen.

1. Bon bem Roniglich Baverifchen Rreis . unb Stadtgericht Anebach wird hiermit befannt gemacht , bag auf Antrag ber Erbeintereffenten bes verftorbenen Gurtlermeifters Chriftian Friebrich Eichelfraut bas ju beffen Rachlaß gehörige Bohnbaus Litt. A. Rum. 260 babier, welches laut gerichtlicher Schatzung auf 1700 fl. gewurbigt ift, öffentlich verfteigert werben foll. tungstermin ift biezu auf

ben 16. Ottober I. 3. Borm. 10 Uhr por bem Commiffario, Rreisgerichterath von Reigenftein bezielt, wozu Raufeluftige mit bem Bemerten eingelaben werben, bag ber Bufchlag ber Benehmigung bes Berlaffenschaftegerichte borbehalten bleibt.

Unebach , am 10. Cept. 1828.

Buid, Direttor.

2. Auf Antrag eines Realglaubigers foll bas bem Chriftian Carl Meier in Schopfloch gehörige Golbengut Do. 127a. in Deuenbach bei Schlopfloch, bestehend in & Saus, fleinen Garts den und Stabel, welches auf 120 fl. tarirt ift, am Donnerstag ben 23. Dftbr. I. 36. R. DR.

2 bis 4 Uhr

im Ammoneborferischen Wirthebaufe in Schopfe Ioch , bem öffentlichen Bertaufe ausgesett werben, wozu befite und gahlungefahige Raufeliebhaber gelaben merben.

Dintelebuhl, am 18. September 1828. Ronial. Banbaericht.

Korfter , Canbrichter.

3. Auf ben Untrag bes erften Realglaubigers foll bas bem Johann Fifcher ju Dohrenborf jugehörige But bafelbit, Saus Ro. 5 nebit eingehörigen Bohnhaus, Ctabel, Sofhaus, Bados fen, Pumpbronnen , Sofraith , Schorrgartden , 13 Morgen Felb, 3 Tagm. Biefen, 1 Mors gen Kohrenbufchholg, Gemeinbe. und Balbrecht, gerichtlich tarirt für 1267 fl., öffentlich an ben Meiftbietenben verlauft merben. Der Bietunges termin ift auf

ben 20. Det. b. 3. Rachmitt. 2 Uhr in bem Sagenichen Wirthshaufe ju Dohrenborf anberaumt worben, wogu befit . und gablungs. fähige Raufeliebhaber hierdurch eingelaben merben.

Erlangen , am 10. Gept. 1828. R. B. Panbgericht.

Puchta, Lanbrichter.

Muf Andringen ber Glaubiger, follen bie ben Johann Georg Braun'ichen Reliften an Donborflein jugehörigen Realitaten, nämlich: a. ber halbe Bauernhof St. Rr. 5 bafelbit, bes ftehenb aus 1 Bohnhaus, 1 Scheuer, 1 boppelten Schweinstall, Ta Tagm. Sofraith, 1 Pumpbruunen, 16 Drg. Relb, 1 Tagm. Biefe, 2 Beibern, circa 2 Tagm, aroft gu Biefe aptirt, 11 Morgen Balb, 1 Bechfelmeiher, wogn noch 3 andere Mitbes rechtigte vorhanden finb, 1 Gemeinberecht, tarirt auf 1410 fl.,

b. & von 15 Morgen vorhin Balb jest Ader und Anflug vom ehemaligen Domainenwalb bem fogenannten großen Don auf Manche auracher Flur Gtr. Bef. Rr. 637c. B. 3,

tarirt auf 75 fl. .

jum Behuf ber Schulbengahlung gerichtlich verfauft werben und ift ju biefem Gube Strichtermin

auf ben 29. Oftober B. DR. 9 bie 12 Ubr ju Donborflein in ber Braunschen Bohnung ans beraumt.

Mit. Erlbady, am 11. August 1828. R. Landgericht.

Bellmer , Canbrichter.

5. Muf ben Mutrag eines Realglaubigers wirb bas bem Anbreas Bagner babier geborige Bohnhaus mit Rebenban , Scheuer und Garten. bann & Drg. Ader im porber Sainfee unb 3 Drg. Ader im obern Birbelfee, auf ben

- 14. October Bormittags 10 Uhr im Geschäftezimmer Ro. 3 öffentlich versteigert, besgleichen sollen anch 3½ Mrg. Acer auf Ertenbrechtebofer Martung gelegen, und bem Magner gehörig, auf ben
- 15. October Mittage 1 Uhr Sfentlich versteigert werben, wogu sich Liebhaber im Wirthebaus ju Erfenbrechtehofen einzufinden haben.

Windsheim , am 15. September 1828. Rönigliches Landgericht. Engerer , Landrichter.

6. Jum Berfauf ber Ahomas Staubin, ger'schen Mühle bahier, die Mittelmühle gemannt, und zunächt an hiesiger Stabt gelegen, mit dem Wohnhaufer, 3 Mahhangen, 1 Gerbang, einem Vedengeschube mit einer Schuelbmühle, einer Scheuer, Staum,
Kagweit und Lieben Kerngült, 31 Schaff 32 Megen Kerngült, 31 Schaff 32 Megen Kerngült, 22 fr. Gelögült, geschäft auf 6000 fl. Mhn. is beitter und einer Kernmin und ben.

23. October Bormittags 9 Uhr im landgerichtlichen Geschäfts Lotale anberaumt worben, woselbst besits und zahlungsfähige Raufs, liebhaber sich einzusinden haben.

Bindeheim, am 19. Gept. 1828. Rönigliches Landgericht. Engerer, Landrichter.

- 7. Auf Antrag der Spothefargläubiger sollen die Grundbesigungen bes heinrich Ströbel zu Kaubenhein, und zwar
 - Raubenheim , und zwar 1) ein Gutchen mit Haus , Scheuer , Soficin , Gartchen , bem Gemeinberecht und 2 f Mor-
 - gen Aedern, Lare 700 fl., 2) ½ M. A. im Dennerlein, freieigen, Laxe 25 fl.,
 - 3) & M. A. im Ried, handlohnbar, Zare 20 fl., 4) \(\frac{1}{2} M. A im Muhlbudlein, freieigen, Zare
 - 70 fl., 5) 1 M. A. im fleinen Rus, freieigen, Tare
 - 125 fl.,
 - 6) & Tgw. Biefe in ber Rurzwiefe, freieigen, Tare 115 fl.,

- 7) & Tagw. Wiese allba, Tare 50 fl., 8) & M. A. am Berolsbeimer Meg. freieigen.
- Tare 30 ft. , 9) 2 M. M. im außern Bipfel', handlohnbar,
- Tare 60 ft.,
- 10) 3 DR. A. in ber Rahlen, freieigen, Zare 80 fl., unb
- 11) 1 M. M. im untern Sand, handlohnbar, Aare 100 fl.
- meistbietend verfauft werben, und es ift hiezu Termin auf ben
- 22. October Nachmittag 1 Uhr anberaumt worden, in welchem sich beste und zahlungsfähige Kaufsliebhaber im Sämännischen Wirthsbause zu Kaubenheim einzustüden kaben.

Engerer . Lanbrichter.

Windsheim, am 18. Cept. 1828.

8. Rachbem bei bem am 12. b. Mts. fatt gefundenen öffentlichen Bertauf der Gantrealitäten des hiefigen Bürgers und Weisgerbermeisters Gottlieb Hummel, wie folche in der Beilage um Kreis-Jutelligensblatt Ro. 65, S. 1749 und in dem Stadt Kördlingischen Intelligensblatt Ro. 36 ansführlich beichrieben find, tein Kaufstlichbaber ertschienen fit, de wird um werten Berefliebaber ertschienen fit, de wird um werten Bere

ben 13. Oftober I. J. Bormittage in hiefiger Amtokanglei angefest, wozu Raufelieb, haber hiemit eingeladen werben.

harburg, ben 23. Sept. 1828. Fürstliches herrschafte Gericht.

tauf Termin auf

Gerichtliche Borladungen.

1. In bem Schulbenwesen ber Rothgerbers meifter Johann Leonharb und Dorotha Maria Deh mischen Ehelente gut auf ift auf ben Amtrag ber Gläubiger und mit Zustimmung ber Schulbner bie Eröffnung bes Konfurses beschiefen worben. Es werben baher bie geseslichen Biltelage, nemlich 1) gur Unmelbung ber Forberungen und beren

Montag ben 6. October b. 38.,

2) gur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf

Freitag ben 7. November b. 38.,
3) gur Schluftverhandlung und zwar zur Re-

Connabend ben 6. Der. b. 36.,

und jur Duplit auf

Connabend ben 20. Dec. b. 38. iebesmal Bormittage 9 Ithr feftgefest, und hiegu fammtliche Glaubiger ber Bemeinschalbner unter bem Rechtenachtheil vorgelaben, bag bas Richt. ericheinen am erften Ebittetage bie Musichliegung ber Korberungen von ber gegenwärtigen Ronfurd. maffe . bas Richtericheinen an ben übrigen Gbiftes tagen aber, bie Ausschliegung mit ben an bens felben ju pflegenben Sanblungen jur Rolae bat. Bugleich werben biejenigen, welche etwas von bem Bermogen ber Gemeinschuldner in Sanben baben . bei Bermeibung bes nochmaligen Erfages aufgeforbert , folches unter Borbehalt ihrer Rechte bei Bericht zu übergebett. Enblich wird bemerft, baff bie Uctivmaffe auf 9946 fl. 5 fr. tarirt more ben ift, bie Sypothetforberungen aber ausschlieffe lich ber Zinsenrudftanbe 9638 fl. 30 fr. betras gen und bag unter ber Activmaffe 2305 fl. 43 fr. au gum Theil unfichern Mueftanben begriffen finb. Pauf. am 31. Anguft 1828.

> Ronigliches Landgericht. Rappel, Affeffor.

2. Gegen ben Solbner und Megger Johannes Son norging er von Alterheim wurde durch Erfentnig vom 10. b. Mit. die Eröffnung bes Universal Concurses erfannt, und da er sich des Rechtes ber Appellation ausbrücklich begeben hat, so werden solgende Edittetage seibgefest:

1) gur Anmelbung und gehörigen Rachweifung ber Forberungen

ber 28. Oftober

2) jur Anbringung ber Einreben Freitag ber 28. Nov. und

3) jum Schlugverfahren und zwar für bie Re-

Montag ber 29. Dec. I. 3. und für bie Duvlit

Dienftag ber 13. Jenner t. 3.

jebesmal Bormittage 8 Ubr. Sammtliche fos wohl befannte , ale unbefannte Glaubiger werben hiemit vorgelaben, an ben bezeichneten Tagen babier ju ericheinen und ihre Rechte geltenb ju mas chen, wibrigenfalls bie Musbleibenben an bem 1. Ebiftetage ben Unefchlug ihrer Forberungen bon ber Bantmaffe, bie Huebleibenben an ben übris aen Ebiftetagen aber bie Pracluffon mit ber betreffenben Sanblung ju gemartigen hatten : übris gene wird bemerft, bag bie im Sppothefenbuch eingetragene Sporthefen 1231 fl., Die eiblich abs gefchäute Aftipa aber nur 956 ff. 26 fr. betragen. Enblich merben alle biejenige, melde Rauftpfanber in Sanben haben, hiemit anfgeforbert, bis jum 1. Ebiftetage biefe bei Bernieibung bes Berlufte ihres Kauftpfanbrechtes an bas unterfertiate Univerfal . Concurd . Bericht andguliefern.

harburg, ben 23. Sept. 1828. Fürstliches herrschaftsgericht. Schmib, herrschaftsrichter.

1. Da bereits mehrere Almanache für 1829 in meiner Leihölbliothek angekommen sind, und wöchentlich noch nachkommen, so empfehle ich mich damit dem verchricken leieuben Publikum, und bemerke, daß ich sie nicht blos im Abonnement, sondern auch tagweise sür 2 kr., sowie Journale hefte um 1 kr. Lesfebtrag abgebe. Bugleich ers such ein alle die das die biejenigen hiesig und auswärtigen Personen, welche noch Bücher aus der ehemalig Pargerischen Leihbibliothef in händen haben, solche an mich verabsologen zu lassen.

Ansbad, ben 1. Detober 1828.

Withelm Rold, Leihbibliothefar, wohnhaft in ber Reuftabt Saus Ro.

302 Lit. A.

Roniglich Banerifche:

Intelli-

genzblatt

für den Regat Rreis.

Dro. 81. Unebach, Mithvody ben 8. Oftober 1828.

Umtliche Urtifel.

Bekanntmachungen ber Roniglichen Rreis = Behorden.

Einl. Nr. 28977. Erp. Nr. 162.

(Un fammtliche Polizeibeborben bes Rezattreifes. Die Bulfetaffe betr.)

Im Ramien Seiner Majestat des Königs. Rachträglich zu ber in ber Ertrabeliges zu Rr. 79 bes Kreis Int. M. abgebruckten allerhöchften Instruction zur Bechnolung der Hissatche wird das, den Polizierberden nochwendige Kormu-

lar R. 1 nadflehend befannt gemacht. Unebach, ben 2. October 1828.

Ronigliche Regierung bes Regatfreifes, Rammer bes Innern.

In Abwesenheit bes tgl. Regierungs- Prafidenten,

Formular I. für Die Ueberfichten.

Numer	Da Pr		der olle		Rapital = C	ndjers	Des Anlehens ,							
ber Belege.	Saljr	Monat	Lag	Ramen, S Wohn		Gerichtes Stelle.	Größe	Zweck.	Daner	Zinsfuß				

		Bewilligung	3
Unterpfanb.	Entschließung ber toniglichen Rreis Regierung.	Rapitald : Größe.	sfuß.
		fl. fr.	2 2

Einl. Mr. 81. Erp. Mr. 207. T. C. N. 14. Fol. 81. Lit. A.

(Un bie famntlichen Difritts Polizeis Beborben bes Regattreifes. Die Rechnungen ber allgemeinen Brand. Berficherungs Anfialt fur 1927/28 betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Da bie Rechnung ber Brand. Berficherungs Anftalt fur bas Bermaltungs Ighr 18%7 mit ben bagu gehörigen Ergangungstheilen einem fo eben eingelangten allerhöchten Reserviere vom 27. bes abgewichnen Monats gemäß, bis gum 1. Dec. I. 3. bem R. Staats Miniferium bes Innern vorzulegen ift; fo ergeht an sammtliche Diftriftes Polizeis Behörden bes Regattreifes, welsche bie Materialien gur Ablegung biefer Rechnung noch nicht eingereicht haben, hiermit die gemeffen Belinn :

bie Jahres Uebersichten und Rechnungen mit allen bagu gehörigen Belegen in ben bereits vorlängst bestimmten Friften, fpatestens aber bis gum 1. f. DR. November einzureichen und hier-

unter feine Erinuerungen burch Bartboten gu beranlaffen.

Unebach, ben 3. October 1828.

Ronigliche Regierung bes Regatfreifes, Rammer bes Innern. In Abmejenheit bes Konigl. Regierungsprafibenten. von Bever, Director.

Einl. Nr. 29173. Erp. Nr. 43.

(Commerbier . Ausschenfung unter ber Tare betr.) Im Ramen Seiner Majestat Des Ronigs.

Dem Milbemannwirth und Brauer Johann Cadpar Schmidt zu Rothenburg, ift auf fein Unsuden gestattet worden, seinen selbstgebrauten biesjährigen Sommerbiere Vorrath in tarismäßig befundener Gate um ben heradsgeschieten Scheutpreis von 4 tr. für die Maas zur Erleichterung bes Abstates verseigen zu burfen.

Unebach, ben 30. Ceptember 1828.

Königl. Regierung bes Regattreifes, Kammer bes Innern. In Abwesenheit bes R. Regierungsprafidenten. v. Bever, Direktor.

Einl. No. 29008. Err. No. 41.

(Commerbier-Aussidentung unter ber feftgefesten Tare betr.) Im Ramen Seiner Majestat Des Ronigs.

" Es ift sub hodierno ben Brauern und Birthen

Pflugwirth, Friedrich Bofch, Ganewirth, Carl Schwarg,

Lowenwirth , Wilhelm Schwarz,

an Dintelbuihl verstattet worben, ihre diebjährigen selbstgebrauten tarifmäßigen Sommerbier, Borrathe, um ben herabgesehten Preis von vier Kreuger für die Maas jur Besorderung bes Absates ausschienten zu burfen.

Mudbach , ben 30. Geptember 1828.

Konigliche Regierung bes Regatfreifes, Rammer bes Innern.

v. Bever, Direttor.

(An Die Rreis. und Stadt. Band. Berrichafts. und Patrimonialgerichte Des Regatfreifes.)

Im Mamen Seiner Majeffat bes Ronigs von Bapern.

Sammtliche Untergerichte bes Regatteries werden hiermit gemessen aufgefordert, die Berlaffenichales, und Pflegichales Tabellen per 183% sofort, und späteilend im Laufe der ersten halfte beies Monate, um so gewisfer zur Revision an die unterfertigte Stelle einzusenden, als die beschleumigte Borlegung berzieden allethochsten Drits mit dem Unhange besohlen ist, die Untergerichte nöchigen Kalls durch Strafen hierzu anzuhalten, was auch gegen die saumigen Gestichte unfchsiellen fichein wird.

Anebad, am 3. Detober 1828.

Rönigl. Bayer. Appellationegericht fur ben Regatfreis.

Trifchel , Gecretair.

Dienftes - Radricht.

Seine Königliche Majestat haben unterm 13. Sept. b. 3. die Pfarrei Hagenbüchach, im Detanat Met. Erlbach, dem bisherigen Pfarrer Chriftoph Philipp Beck zu Brunn, Defanats Reuftabt a. b. U., allergnabigst zu verleihen geruht.

Befanntmachung.

Schon feit langerer Beit befleht babier ein Leichewereln von Staatsbienern gebilder, beffen Bwet fift, be bem Aftleben eines Bereins Mitchellenen, gliebes, gur Erleichterung seiner hinterbliebenen, einen bestimmten Theil ber Beerbigungsboften bes berflorbenen Mitaliebes au übernehmen.

Jebes Bereins Mitglied jahlt ju bem Ende am Tage ber Berbigung eines verstorbenen Rheilnehmers, als Beitrag ju ben Koften für beffen Bereidgung 32 fr. und die aus biefen Zufchuffen gewonnene Beitrags Summe, erhalten die hinterbliebenen nach Abgug ber geringen Einforberungskoffen. fogleich baar.

Die Bohlthätigleit eines solchen Buschusses gu einer Zeit, wo Ausgaben aller Art, Die von Schmerz gebeugten hinterbliebenen oft noch besonders beläftigen, barf wohl nicht erft auseinander gefent werben.

Diefer Berein wird freilich nur bann erheblich wohlthatig, wenn bie Angahl ber theilnehmenben Mitglieber groß genug ift, um eine erflestiche Beitrags. Summe aufbringen und die vollen Boerbigungs Soschen damit befreiten gu fonnen. Da nun durch das in diesem Jahre ersolgte Sincheiden einiger Bereins Mitglieber die Jahl ber Abeltuchweg ich verninderte, so erscheint bestellt bei Beitritt neuer Mitglieber wünschensbereth um beien Berein möglicht wohlthätig zu erhalten, und es wird daher das Beitreht derfelben hier mit zur öffentlichen Renntniß gebracht und zu bem Beitritt daus einselaben.

Besondere Verrechnungen und Kaffe-Maufpulationen temmen bei dem Berein nicht vor, sonach ift auch feine Gesiste, irgend einer Art möglich und die Sicherheit der Empfangd-Gunnen ist durch die simmtlichen Theilnehmer um so mehr gedelt, als eine so geringe Beitragsquote in keinem Falle, auch bei dem undemittelften Mitglied meinfringlich erhöfent. Daber glauben bie untergeichneten Borfande, den Wunsch neue Bereins Mitglieder an die Stelle der abgegangenen zu erhalten, leicht erreicht zu sehen, sohal nur das Beschen des Bereins allgemein befannt ist.

Aufnahmöfähig in biefem Berein ift übrigens jeder rechtliche Bann, so lang er nicht bad 55. Lebensjah überschritten hat und fo ferne er nicht an einer lebensgefährlichen Krantsfeit leibet. Die Bereinsborstande merben war biejenigen, melde biesem Bereinignaß - Berein beigntreten geneigt fenn follten, mit ben furgen Bereinsfagungen befannt machen und bie Anmelbungen gum Beitrit mogen fchriftlich bie einem ber unterzeichneten Borflanbe übergeben merben.

Musbad), ben 20. Geptember 1828. Die Borftanbe bes Beerbigunge Bereine.

Donner , Regierunges Mögelin,

Gecretar. Rechnungs-Rommiffar.

Midtamtliche Artifel.

1. Am Montag ben 13. Dft. Bormittag um 8 Uhr finbet eine Prufung fur biejenigen Statt, welche in bie höhere Burgerichule aufgenommen tu werben munichen. Diefelben haben fich ju ber bestimmten Beit mit ihren Schulzeugniffen und Schreibmaterialien verfeben, in bem Lehrzimmer ber Unftalt einzufinben.

Ansbach , ben 5. Dft. 1828.

Reallehrer Strebel. 2. Gin Bauerngut in ber Gegenb von Fencht. wang ift aus freier Sand ju verfaufen. Rabere Ausfunft giebt Birth Rupfberger am neuen Weg 211 Undbach.

3. Bei bem Buttnermeifter Bedenberger in Musbach find neue Bierfaffer zu verlaufen.

4. Im Saufe Do. 258 D. eine Stiege hoch, werben Montag ben 13. Oftober von Radmittage 1 Uhr an mehrere Rleibungeftude und Berathichaften an ben Meiftbietenben gegen gleich baare Begablung vertauft.

5. Montag ben 13. b. Die. ift Fifchfchmans, wogu höflich einladet, Graffery.

6. Conntag ben 12. Dft. ift Fifchichmaus u. Tangmufit im fcmargen Abler, wogu höflichft invitirt , Mener.

Bu vermicthende Wohnungen.

A. No. 89 über eine Stiege ift ber porbere Bas ben täglich zu vermiethen.

A. Ro. 235 ift ein Quartier mit 2 Stuben , 2 Stubenfammern', Ruche, Rucheufammer, Reller, Solgleg ju vermiethen und tann bis Mar-

tini bezogen merben. Und fonnen Deubel für lebige Serren bagu gegeben merben.

D. 183 ift bis Martiui 1 Quartier ju vermieth. D. Ro. 451 in ber Thereffenftrage fint mei meublirte Bimmer täglich ju vermiethen.

Ein menblirtes Bimmer ift auf Monate ober halbjahrig zu verleihen; wo? fagt bie Dechaftion.

St. Johannis-Rirche. Betauft vom 29. Gept. bis 5. Dft.

1. Unua Barbara , Tochter bes Taglohners Sufnagel; 2. Johann Ronrab, Gohn bes Salb. bauern Sichermann in Bernharbeminben.

Begraben vom 29. Gent. bis 28. Dft. 1. Johann Martin Belg; B. u. Bimmermeifter,

ft. 57 3. 4 DR. 16 T. alt am Cofeimichlag; 2. Johann Unbreas, Gohn bes ment. Rorboe niften Nonnenmacher in Rl. Seilebronn, ft. 25 3. alt an ber Lungenfucht.

St. Gumpering Rirde. .. bom 29. Cept. bis 5. Oft. Getraut.

herr Frang herterich, B. u. Drnameutift, Bilbhauer und Bergolber, mit Jungfrau Muna Das ria Mekel.

Todes - Unzeige.

Unfern Freunden und Bermanbten bringen wir hiedurch gur Rachricht, bag am 28. b. Dite." Nachmittage 4 Uhr, unfer geliebter Bater und Schwiegervater, ber Rouigl. Defan und hiefige Stadtpfarrer Johann Albrecht Friedrich Fend, im 75ten Jahre feines Altere geftor. ben ift. Gin Schleimschlag enbete fein Dafenn' leicht und fanft. Db wir gleich mit bant. barer Ergebung ben Rath Gottes ehren, ber ben hartgepruften Dulber feinen 22jahrigen beis fpiellofen Leiben enthoben und feinte mube Gecle endlich babin geführt hat, wohln fein Blid fcon fo lauge fehnfuchtevoll gerichtet mar, fo fonnen wir boch die Gefühle bes tiefen Schmerzes nicht unterbruden, womit bie Trennung bon ibm uns erfüllt, an ben, je mehr er litt, unfre Bergen

burch Mitgefuhl und Berefrung nur um fo felter gebunden werden waren. Seine Freunde und seine Gemeinde, für beren Bohl er bis an sein Eude felbst oft unter einer für ihn qualvollen Anstrengung forgte und ber er im felben gum bewundernsbwürdigen Berbild ward; werden mit und sein Gedächtnist heilig halten, bis wir einst line fein Gedächtnist heilig halten, bis wir einst Und genere einschen, wie ber herr ihn auf biefem Wege sich auserwähler fahr.

Waffertrübingen, ben 30. Septor. 1828. Friederifa Ebelmann, geb. Fend, 3. Ch. Ebelmann, Pfarrer

Fremden Anzeigen.

Rrone, Sr. Kelbmarichall Rurft von Brede v. Ellingen, br. Rammerherr und Forftmeifter von ber Bord und Fraulein von Rasfeld v. Guitgenhaufen. fr. fifm. Edier v. Landan, fr. Drb vatier Eperqui v. Benf, fr. Beneral : Letto . Mb. ministrator v. Mayer mit Familie v. Munchen, or. Rim: Wintler v. Frantfurth a. DR., Fran Pfarrerin Schmidt mit Kamilie v. Caenhaufen . Dr. Rim. Selb v. Wilbegg, Dr. Umteferretar Adftadt mit Gemefter v. Marienberg. Br. Jus flig Commiffar Macco v. Uffenheim , Sr. Rfm. Fohr v. Manuheim, fr. Maler Rreul v. Rurnberg, Die Bru. Pringen Peter und Meranter von Olbenburg mit frn. Staaterath von Bufdmann mit Befolge v. Dibenburg, Dr. Rim. Martin v. Bamberg, Br. Pofterpeditor Rober v. Uffenbeim, fr. Rentamtmaun Egelhaf b. Beugftfelb, Br. Student Bunblad, von Blaufelben, fr. Major Graf von Cedenborf v. Dberngenn, Die Grn. Ctus benten Evere, Solm u. Forftmann v. Linbed und huther v. hamburg, Frau Baufebirectorin Durns hofer mit Tochter v. Muruberg.

Stern. hert Konfulent ber Kenigl. Bank und Abvocat Dr. Kreitmeyer mit 4 Sofie und beren Cehrer v. Murnberg, Sr. Cementarlehrer Dulymann mit gwei 'Gobne v. Munden.

Brandenburger. Sand. Berr Papierfas britant Scheffner v. Friedrichegmund.

i Löwe. H. Dr. juris v. Wehn v. Beetin, Dr. Afm. Gröbner v. Gribelberg, H. Taffichags-Umereinehmer Dufflipp von Pleinfeld, Herren Kauff. Schöpf v. Rünnberg, Kefter und Brug v. Frankfurt a. W., Dr. Kammankantschafteauditor v. Holgichier u. Hr. Regiments Entbete Segin von Nürnberg, herr Kangley-Direkter Brandt mit Gattin v. Schwarzenberg, Hr. Causttlieol, Kraus v. Remfingen, hrn. Kanft. Treuet v. Keftbrum a. R. und Westert von Märkubra-

Trattbe. Fr. Kaufmann Monat mit Gattin von Rürnberg, fr. Pfarrer Triben ven
Schwobadh, fr. Uctuar Millier v. Schtenladi,
fr. Kfm. Bauberer mit Gattin v. Nothenburg;
ferr Kfm. Knauer v. Rürnberg, herren Kauff,
clubig von Jürnberg, fraun von Kürth und
Meyer v. Regeneburg, fr. Fabrifant Stattler
von Bruckerg, herren Sudwitten der Theologie
Burth v. Berfin und Bekeindt v. Naffagi.

Jirkel. Hr. Kim. Löbenherz v. Freiftat! Dr. Richemeister Peter v. Murzburg, hr. Cribent Weiß v. herrieden, hr. Baron v. Stettnef v. Bayreuth, hr. Schollentilgungstaffe Tfüziant Lehner v. Nürnberg, hr. Fabrikant Krönkien Kenstein Krustein Krüstein Krustein Krustein

Straiff, Sn. Kim. Subler v. Narnberg. Beißes Ros. herr Weinhandte Kicker v. Mt. Breit, hen. Einhandten Scherrer ven Geschlingen, Kahr v. Trantklirchen und Nabisk v. Seengan, he. Kim. Köller von Minchen, hr. Gewester Kuhl v. Nenburg, hr. Einbent der Medicki Schmidt v. Mirgburg, hr. Schnleiter Schnie v. Michael,

Goldne Angel. Sr. Schullehrer Daunenbauer v. Pufdenborf , fr. Student Withalm v. Münden. Befanntmachungen offentlicher Behorben verschiedenen Inhaltes.

1. In Folge einer ergangenen hochften Ronigliden Regierungs . Entichliegung verlauft bas unterzeichnete Rentamt von feinen bisponibeln Getraid . Borrathen aus bem Ernbte . Jahr 1827 uns ter Borbehalt höchster Genehmigung eine Quantis tat Rorn , Dintel und Saber , auf ben Dagagis nen ju 3peheim, Altheim, Rudiebronn, Ottenbofen. Windsheim und Reubof aufgespeichert, am

Freitag ben 17. October Bormittage 10 Uhr bahier im Umthaufe, welches jur öffentlichen Renntniß gebracht wirb, und wogu Raufeliebhas

ber eingelaben werben.

3peheim, ben 1. Detober 1828. Ronigl. Rentamt. "

Gebhard , Reutbeamter.

Sochften Auftrage ju Rolge foll ber Lens terebeimer , Raubenheimer, Ruleheimer und Lind. ner Jaabbegen öffentlich vervachtet merben. Dachtfabige Liebhaber merben eingelaben, fich am

Donnerstag ben 16. Det. Bormittage 9 Uhr im Rgl. Rentamte ju Ipeheim einzufinden, mo unter ben normalmäßigen Bebingungen bie Ber-

pachtung vor fich gehen wirb. Indheim u. Reuftabt a. b. M., ben 28. Gept.

1828. Rouigl. Rentamt.

Ronigl. Forftamt. Graf v. Goben.

Gebharb . Rentbeamter. Korftmeifter.

In Rolge höchften Reffripts bom 13. b. Dite. foll bie Rirdifembadjer Jagb wiederholt ber öffentlichen Berrachtung unter ben normalmäßigen Bedingungen unterfiellt werben. Termin biege ift auf

Dienstage ben 7. October b. 36. Bormittage im Burcau bes biefigen Rentamte ans gefegt, und werben biegu jagbpachtfabige Liebhaber eingelaben.

Reuftabt a. b. 21., am 24. Geptember 1828. Ronigl. Rentamt. Rönigl. Forftamt. Buttere, Dentbeamter. "Graf von Coben .

f. Norftmeifter.

In Gemacheit hoher Entschliefung ber to niglichen Regierung bes Regatfreifes, Rammer ber Kinangen vom 14ten vorigen Monats mirb bas bisherige Lottogebaube Lit. L. 9to. 333 in ber Rarolinenftrage unter ben normalmäßigen Bebingungen vom Jahre 1811 und 1813 bem of. fentlichen Berfaufe an ben Deiftbietenben ausgefest, und Termin auf

Rreitag beu 10. Dftober, b. 36. Bormittage 10 Uhr im rentamtlichen Gefchaftelos tale anberaumt. Daffelbe ift maffin von Steinen erbaut, und gertheilt fich a) in bas Sauptgebaube.

b) in zwei Ceitengebaube.

1) Das Sauptgebaube enthalt einen Souterain. 4 Gragen und 4 aufeinander ftehenbe Boben ; im Couterain befinden fich 2 Reller. Die erfte Etas ge ober par terre enthalt 1 Stube, 1 Rammer . 1 Ruche, 1 Tennen, 1 großes Gewolbe, 1 Rainmerlein unter ber Stiege; Die zweite Etage 3 Bimmer, 2 Rammern, Borplat und Bang; bie britte Stage 4 Bimmer, 1 Rammer, fo heigbar gemacht werben fann, 1 Ruche, Borplay und Gang; bie vierte Ctage 2 Bimmer, 4 Rammern, Bors plas.

2) Das rechteftehenbe Seitengebaube enthatt 1 Couterain, 1 Reller unb 4 Gtagen; in ber ere ften Stage befindet fich 1 Gewolbe mit 2 Abtheile ungen; in ber 2ten 1 Stube, 1 Rammer; in ber 3ten 1 Ctube, 1 Rammer; in ber 4ten 2 Rame mern . 1 Boben.

3) Das linte ftehenbe Geitengebaube bat 3 Etagen; Die Ifte Etage enthalt 1 Sofraith mit Bafditube, fupfernen Reffel, Pumpbrumen. fteinernen Trog, bann s v. Abtritt; bie 2te Gtage 2 fleine Rammern , Borplat und Abtritt ; Die 3te Ctage 2 fleine Rammern, Borplat und 216. tritt.

Inbem baher Raufliebhaber hiemit eingelaben werben, wird jugleich bemerft, bag fich biejenis gen , beren Bahlungefähigfeit bem Umte nicht bes fannt ift, bei ihrem Ericheinen burch gerichtliche Benaniffe über ihre Bermogeneverhaltniffe andguweifen haben, und bag bas Webaube in ben Rade mittage. Stunden von 2 - 5 Uhr taglich einge sehen werden fann, ju welchem Behufe mit bem Boritanbe ber foniglichen Filial Cotto Bominte firation bie erforberliche Einleitung getroffen worben ift.

Ruruberg, am 18. September 1828.74

Rramer , Rentbeamter.

5. Am 20. f. M. Ottober von B. M. 9 Uhr an, finbet ber öffentliche Bertauf eines Quantume Brennfolz aus ber Staatswalbung Buchetberg bes Reviere Liubenbuft flatt. Busammentunft im Wirthobaufe zu Stadeln.

Bungenhausen, am 29. September 1828. Ronial. Baper. Forftamt.

Erbr. von ber Borch Forthmeifter.

6. In ber Staatswalbung halb bes Reviers Gnugenhaufen, befindet fich ein Borranf am weiben Breunholz, geringer Qualität in verschiede, nen Forstern zerftrent. Der Vertauf foll

am 22. d. M. Oftober am 22. d. M. Oftober am 23. d. Glatt finden. Die Zusammentunft will man B. W. 9 Uhr am Pflanzgarten nächst der Rürnberger Strafe abhalten.

Bungenhaufen, am 3. Oftober 1828.

Ronigl. Forftamt. Arhr. von ber Borch , Forftmeifter.

7. Die Erbauung eines neuen Schulhaufes Biegenhach toll im nachiten Erubiahr beginnen.

811 Biegenbach soll im nächsten Frühlahr beginnen, und das Bauwefen selbst an den Wenigknehmen Meister überfassen werden. Bur Beraktordirung diese Bauwesens wird daher Tagskahrt auf

Mittwoch ben 5. Nevember Früh 10 Uhr. im Beyerischen Wirthbause zu Ziegenbach bestimmt, und befähigte Weister mit dem Anhange bieze eingeladen, daß sich dieselen über ihre Bekänigung und Bermögen legal auszuweisen haben, und ber Ackord im Gungen geschiebt.

Rübenhausen, ben 24. September 1828. Gruftich Castellisches Herrichte Bei B. b. B.

Rarft.

Gerichtliche Befamitmachungen.

1. Die jum Rachfasse ber verstorbenen Faortitefisterin 28we ju Brndberg gehörigen Grundhlich, beitehaub in 17% Morgan Feib, 4% Kagwert Wiesen, 16 Kagwert Wieber; sollen entweber im Gaugen ober theilweise im Wege bes öffentlichen Strichs verpachtet werben. Sollten sich Rachter sinden, welche die Gitter im Gangen erpachten wollen; so tann ihnen Webnung und Stall re. übertassen ober heiten ihren Webnung und

ben 10. Detober I. 36. Bormittage 9 Uhr im Kabrifgebanbe ju Brudberg anbergumt, in meldem fich Pachtluftige einzufinden, aber über Rablungefähigfeit . allenfalle Cautioneleiffung . auszuweisen haben. Die Pachtbebingungen follen im Termin eröffnet werben. Menfalle fonnte bem Bachter auch bie Wirthschaft in ber Rabrit mit überlaffen werben. Das jum Radlaf gebes rige Bich, 7 fchone Rahe, 2 Ratber, 6 Comeine, 6 Banfe, 11 Enten. 10 Dipen, 40 Subner, Magenfahrt, Stabel und Stallgerathe, ber Bore rath an Sen und Grunet. Bainen, Rorn. Diden, Erdapfel, bann einige Enmer Ronige. thaler Bein im Raffe, zwei leere Raffer, 162 Bouteillen. 68 fteinerue Rruge, merben

am 13. Sctober Vormitrags 9 Uhr m Wege bes öffentlichen Etricks gegen gleich baare Bezahlung; das übrige Mobiliar, als Silber, Leinenzuch, Betten, Hausgeräfte, Meubelk, ein Affgeferteigenian und Schothr, einlig eldien Selsgemälre und Kupferliche, Küchenzschirr, Porgellain, so weit selches zum Hausgerbruch gehörte, Kupfer, Messing 26., Wannes und Francusteiber, Gewehr, Degen und Auszeichnung sür einen Kandwehrsstigter,

am 16. October Bermittage 8 Uhr imb bie folgenben Tage im Wege bes öffentlichen Strichs gegen baare Bezahlung verkauft, und Kaufeluftige biezu eingelaben.

Ansbach, am 21. September 1828. Königlich Bayer. Landgericht. Lenb, Landrichter.

2. In ber Johann Mmmer ifchen Gantfache pon bier mirb fammtlichen Intereffenten eröffnet . baf bas gefällte Prioritate. Erfenntnig am 8. Df. tober b. 3. am Berichtebrett angeheftet merben mirb.

Monheim, ben 18. Gept. 1828. R. Canbgericht.

Lippert , Affeffor , v. n.

3. In ber Bernhard Ruhn ifchen Gantfache von Gunbelebeim wird fammtlichen Interefe feuten eröffnet, bag bas gefallte Prioritate . Urtheil am 25. b. DR. an ber Gerichtstafel angehefs

tet merben mirb. Monheim, ben 10. Gept. 1828.

Ronigl. Landgericht. Demharter, ganbrichter.

4. Das gefällte Prioritate - Erfenntnif in ber Frang Bauerichen Gantfache von Dembing ift ftatt ber Publifation am 20. Geptember b. 3. an bie Berichtstafel angeschlagen morben, mas hiermit gur Renntnig ber Betheiligten gebracht mirb.

Monheim . ben 14. Gept. 1828. Ronigl. Landgericht. Demharter, Canbrichter.

Es gelangt zur öffentlichen Renntnif. baf ber Bauer Johanu Stephan Schröbel ju Große fchmargentohe nach bem vorliegenben Erfenntniffe für einen Berfchmenber erflart, und baber fein Bermogen unter vormunbichaftlicher Mufficht gestellt worben ift; wer bemnach fich mit foldem ohne Biffenichaft und Ginwilliaung bes bestellten Suratore Bauern Bolfgang Red in Leerftete ten in Bertrage einlagt, hat ju gemartigen, bag folde fur ungultig erflart merben . unb feine Entichatigung geleiftst wirb.

Edmabad, ben 18. Gept. 1828. Ronial. Lanbaericht.

v. Tröltich , Lanbrichter.

6. Es wirb hiermit gur öffentlichen Rennt. nif gebracht, bag bas Prioritate & Grfennte niff in ber Concurefache über bas Bermogen bes Johann Leonhard Leipold von Geilsheim. fatt ber Berfaubung , heute au bad Gerichtebrett angeheftet worben ift.

Baffertrübingen , ben 24. Gept. 1828.

Ronigl. Landgericht.

Geggel, Lanbrichter.

7. Rach einer am 25. Juli b. 36. abgefchloffenen, und am 17. September beffatige ten Uebereinfunft, burfen ber Bauer Satob Simon zu Freirottenbach und feine Che frau Cuniqunbe, ohne Buftimmung ber beftellten Guratoren Leonharb Baier und Georg Beber bafelbit meber Schulben contrabiren, noch pon ihrem unbeweglichen Bermogen etwas verfaufen. ober auf anbere Beife perauffern. Dien mirb hiemit gur allgemeinen Renntniß gebracht.

Lauf, am 20. Geptember 1828.

Ronigl. Lanbgericht. Lang, Lanbrichter.

Rure ber Banerifchen Staate - Daniere Mugeburg, ben 2. Dft. 1828. Briefe. | Belb. Obligationen mit à 5 5 à 4 detto 1044 104 Pott. Loofe E-M 1065 detto à fl. 10. unverginel. 120 detto à fl. 25. detto

Beilage

Intelligent = Blatt für den Rezat-Areis.

Dro. 81. Unebach, Mittwoch ben 8. October 1828.

Umtliche Urtifel.

Gerichtliche Berffeigerungen.

1. Das jur Konfursmasse des Johann Meister in Thalbeim gehörige Bautenguth No. 18 gu Thalbeim, sammt der darauf radigiren Gaitwirtsschaftes Gerechtigkeit, handlohn gultsund zefendbar, wird vom unterzeichneten Konstars Gericht gum öffentlichen Kauf hiemit aussachben. Zum Bietungstermin ist

ber 6. Rovember I. 3.

von Morgens 9 bis Mittags 12 Uhr bestimmt, jund die Kaussieheider werden eingeladen, im Meisterischen Birthschaus gu Talafteni sich einzusiuden. Der Kaufer erhält die Wirthschafts. Gerätischaften, den Bauernzeug und das vorfanbene Futter und Stroß jur Dareingabe, wovon am Bietungstermin Einsicht genommen werden Taut.

herebrud, ben 22. September 1828. Königl. Bayer. Landgericht. in abs. Dir.

m abs. Dir.

Buich, erfter Affeffor.

2. Auf Antrag eines Realglaubigere werden nunmehr bie Gunubbefigungen ber Schubmachere meifter Friedrich Lebenderichen Eheleute zu Dberhoch in ber Weilage zum Breifigengblatt Ro. 72, pag. 1925 beschrieben find, am

22. Oftober fruh 9 - 12 Uhr

im Johann Deiningerichen Wirthshause ju Dber, bochfabt jum britten al bem öffentlichen Bertauf ausgeset, und treten baher bie Bebingungen bes §. 64 bes Dwothefengesetse ein.

Reuftabt a. b. A., ben 20. Gept. 1828.

Romgliches Landgericht. Beffele, Landrichter.

3. Bon ben — jur Ronfuremaffe bes Johann Biertel ju Peppenhöchftett gehörfe gen Immobilien werben jum zweitenmale am

24. October b. 36. Borm. 10 bis 12 Uhr im Deininger'ichen Gafthause zu Dachebach feil geboten :

1) bas Guthlein Saus No. 17 zu Perpenhöch. flett. Zare 605 fl.,

2) 3 M. Felb ber Spigader, tarirt auf 75 fl.,

3) \$\frac{3}{4} M. beegl. ber Dorfader, tarirt auf 75 fl.,
4) 2\frac{1}{2} M. beegl. auf Peppenhöchstetter Marfung.

tarirt auf 38 ff.

Raufslustige werben hiezu wiederholt eingelaben, mit bem Bemerten, bag fich ber Juschlag nach ben gesellichen Bestimmungen bes 8. 64 bes Spp. Gefetes vom 1. Juny 1822 richte.

Reuftabt a. b. Hifch, ben 28. Sept. 1828.

Ronigliches Lanbgericht.

4. Rachgenannte gur Rachlagmaffe bes 30. hann heinrich Behr jun. gu Peppenhoche ftett geborige Realitäten, nemlich:

a) tas Bauernguth Se. N. 16 ju Peppenhoch, fett, fammt Ein- und Zugehörungen, ges schät auf 2065 fl.,

150

b) 2 Mg. Weiher ber Stierleindweiher, auf Weibenborfer Marfung, B. N. 1988, ges schatt auf 250 fl.,

c) ½ Mg. Weiher und Baasen im Grundsee auf Peppenhöchstetter Martung, B. R. 312,

gefchäzt auf 25 fl.,

d) ½ Tagw. Wiesen im Gründlein auf Peppenhöchstetter Flur, B. N. 311, geschät auf 50 fl.,

werben im Bege ber Sulfevollftredung

am 25. Oft. I. 38. Borm. 10 — 12 Uhr im Orte Peppenhöchstett gerichtlich verstrichen. Reuftabt a. b. Nifch, am 29. Sept. 1828.

Ronigl. Landgericht.

- 5. Auf Autrag eines Realglanbigers muffen unnniehr bie bem Buttuermeifter Chriftoph Abam Baumler zu Birtenfelb gehörigen Realitäten, beflechend in
- a) bem halben Wohnhause N. 29 mit ½ Mg. Felb und ½ Tagw. Wiesen, bann Gemeinberecht, geschät auf 422 fl.,

h) & Mg. Felb beim Steinbruch, gefchat auf

bem öffentlichen Bertaufe ausgesest werben, und hat man Berftrichstermin auf ben

18. October c. Nachm. 2 - 5 Uhr in loco Birtenfelb anberanut.

Reuftabt a. b. M., am 29. Cept. 1828.

Rönigl. Landgericht. Heffels, Landrichter.

6. Das ber Sephia Schillerin zu Roth gehörige Wehnhand R. 133 in ber obern Bergiabt zu Norh, tarirt anf 450 fl., (ammt Morgen hansgarten, tarirt zu 240 fl., wird im Wege ber Hijfsvolftrechung bem öffentlichen Bertauf antsgefellt, und hiezu Cermin auf

Freitag ben 7. November 1828

Bormittags 9 Uhr bahier anberannt, wogn bestis und zahlungefas hige Kanfeliebhaber eingelaben werben. Pleinfeld, ben 9. September 1828.

R. Landgericht.

Wunderer, Canbrichter.

- 7. Die Realitäten bes Webermeistere Soh. Caepar Rogner von Sarterehofen, nam-
- 1) bas Köblergut Dr. 10, beliebenb aus haus, angebauter Stallung und Scheuer, 3 Mrg. Garten, 2 Morg. Aceter, 7 Tym. Wiefen 3 Gemeinbteil nehft Gemeinbrecht und einigen Dareingaben, excl. ber letteren auf 700 fl. taritt,
- 2) ½ Mrg. freieigener, aber zehnbbarer Melbiader Cat. Rr. 151, tarirt auf 150 fl.,

3) * Mrg. bergl. Tobledacter, taxirt auf 90 fl., 4) 3 Mrg. grundbarer Schleiswegacter, taxirt

git 130 fl.,

werben nach ber zwifchen bem Befiger und feinen Glaubigern getroffenen Uebereintunft am

10. Oftober Nachmittage 2 Uhr jur Befriedigung ber letteren öffentlich meistbietend verfauft, und Leichber in die Wirth Berlauferische Behansung zu hartershosen eingeladen, wo der Aufolga bei erreichter ober überdotener Zare Wends 5 Uhr sofert erfolgt, und nich nur die Dareingaben, sondern auch die auf den Grundstäden haftenden Nechte und Lasten befannt gemacht werden.

Rothenburg, am 20. September 1828.

Rouigl. Landgericht. Pundter, Landrichter.

8. In ber Sorrber'fchen Ronturefache in Windeheim foll

ben 16. October 1828 Nachmittags 2 Uhr in loco Wiebelschin 1 Tagworf Acter im Bothfeld, 1 Tagworf Acter hinter ben Meinfurm an ben Meistbietenben verfauft werben. Besigs und 3ablungsfählige werben bau eingelaben.

Uffenheim, 11. Ceptember 1828.

Rönigl. Landgericht. - Boveri, Landrichter.

9. Bon ben Grundbefftungen ber Erben bes verstorbenen Spital. Berwalters Leifter bahier sollen 4 Mallitute am hainferthor mit einem Gartenhausden, geschät auf 130 ft.,

am 15. Oftober Bormitt. 9 Uhr im landgerichtlichen Geschäftslofale, und bas Mobuhaus ju Dt. Bergel Do. 42, gefchagt auf 400 fl. bann & Da. Egerten im Petereberg, gefdagt auf 50 fl.,

am 15. Oftober Rachmitt, 2 Uhr im Safeltifchen Gafthaufe ju Dt. Bergel meifte

bietend perfauft werben, mas Raufeliebhabern andurch befannt gemacht wirb.

Windsheim, am 12. Geptember 1828. Ronial. Lanbaericht.

Engerer, Landrichter. 10. Da fich im erften Termin fein Raufer gum hutmader Gottfried Gimonifchen Bohnhaus Do. 301 babier, wozu ein Gemeinbetheil Ro. 82 und ein bergleichen Do. 54 in ber Genef gehoren, einfand, fo wird biefes Saus mit Bubehor anberweit auf

27. October Bornnittage 11 Uhr verftrichen, mogu fich Raufeliebhaber im Gerichtes Rotale babier einzufinden haben.

Windeheim, am 23. Ceptember 1828.

Ronigl. Landgericht.

Engerer, Landrichter. 11. Auf ben Untrag eines Realglaubigers werben nadiftehenbe Befigungen ber Beorg ledie nerifden Chelcute ju Diberhoffen,

a. eine Golbebehaufung, bestehend aus einem . Golbenhaufe, Stabel, Sofraithe, Garten und ganger Gemeindegerechtigfeit,

b. ein halbes Sofaut , bestehend aus ohnges fahr 18 Morgen Ader und 4 Tagwerf Wicfen ,

c. an eigenen Grunbftuden,

1) 1 Morgen freieigener Ader neben bem Dberhola .

2) 3 Dt. freieigener Ader gegen bem obern Sola.

3) & DR. freieigener Mder im Pfaffenfelb, 4) 1 DR. freieigenen Ader und Biefen an

zwei Studen im Rehrbuht am Berg im Ries berhoffer Relb.

5) & DR. M. ber Aheler Ader genannt,

6) & M. Al. im Banger,

7) 1 M. M. im Leimweg,

8) 3 M. A. ber Wehrenader,

9) & M. M. im Rucheschwant, 10) & DR. U. auf ber Dadmaib .

11) 1 Morgen von 1 M. Mder im vorbern Saibtfelb bei ber Cammelwieß,

12) & Tagw. Wiefe in ber Schmalwieß, 13) 1 D. Mder aufm Bubl ber Rlingenader.

14) 4 DR. Ader im Graffüchlein .

15) 1 DR. Acter im Dieberhofer Felb neben ber ber Gmand.

16) & M. Acter an 4 Beeten in ber Birtenlude aufe Sochwegle ftogenb,

17) 1 D. A. auf Lettenbud, unb

18) & Dt. II. im Edmarifelb, in vim executionis öffentlich verfauft. Siegu mirb Termin auf

Donnerftag ben 13. Novbr. b. J. Bormit.

9 Uhr

feftgefett. Raufes u. jahlungefähige Liebhaber mers ben hiezu vorgelaben. Bugleich haben an biefem Zers mine fammtliche befannte und unbefannte Glanbis ger ber Georg Lechnerischen Chelente ihre Fors berungen vorlanfig zu liquibiren und nadzuweifen.

Dettingen , ben 30. Gentember 1828. Fürftlich Stabts und herrschaftegericht. Baur , Berridjafteriditer.

12. Bum Berfauf ber Thomas Staubins ger'ichen Mühle bahier, bie Mittelmühle genaunt, und junachft an hiefiger Ctabt gelegen, mit bem Bohnhaufe, 3 Mahlgangen, 1 Gerbs gang, einem Rebengebaube mit einer Schneib. mühle, einer Schener, Stallung, & Tagwert Biefen und 3 Morgen Medern, belaftet mit 2 Schaff 331 Meben Kerngult, 31 Schaff 32 MB. Rorngult, 12 fr. Gelbault, gefchat auf 6000 fl. Mhn., ift britter und legter Termin auf ben 23. October Bormittage 9 Uhr

im laubgerichtlichen Gefchäfte Lofale anberaumt worden, wofelbit befite und gahlungefahige Raufe. liebhaber fich einzufinden haben.

Minbeheim, am 19. Gept. 1828. Ronigliches Landgericht. Engerer, Lanbrichter.

Gerichtliche Borladungen.

1. Das Königliche Landgericht Herdbruch hat in dem Schuldenwesen des Johann Weiser, Bauern und Wirthschaft Gutebestiger zu That heim, auf eigenen Autrag desselber, den Universal Korsurs erkannt. Es werden daher die gesehischen Stiftstage, nämtlich:

1) gur Unmelbung ber Forgerungen und beren gehörige Rachweißung auf

ben 5. November b. 3.,

2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf ben

5. Dezember b. J.,
3) 2ur Schluß. Berhanblung und gwar für

3) jur Schluß. Verhandlung und zwar f bie Replif auf

ben 6. Januar t. 3.,

und fur bie Duplit auf ben 6. Februar f. I.

jebesmal Morgens 9 Uhr festgefest , und hiegt fammtliche unbefannte Glaubiger bes Gemein-Schuldnere hiemit öffentlich unter bem Rechtenache theil vorgelaben, baff bas Richterscheinen am erften Ebiftetage bie Anefchliegung ber Forbes rung von ber gegenwärtigen Concuremaffa, bas Michterscheinen an ben übrigen Ebiftstagen aber, bie Ausschliefung mit ben an benfelben vorzunehmenben Sandlungen jur Rolge bat. Bugleich werben biejenigen, welche irgend etwas von bem Bermogen bes Gemeinschulbnere in Sanben haben , bei Bermeibnug bes nochmaligen Erfates aufgeforbert, foldes unter Borbehalt ihrer Rechte bei Bericht zu übergeben. Bur vorläufigen Dos tig ber Glaubiger wird beigefügt, bag bie Aftive Daffa ledigliglich in bem Bauern und Births fchafte . Buth bestehe , welches mit Ginfchlug bes geringen Bichftanbes und ber unbebeutenben Wirthichafte Geräthichaften auf 2627 fl. ift ges fchatt worben, bag aber bie vom Gemeinschulb.

ner bereits manifestirten Schulben auf 7524 fl. sich betaufen, worunter mehr als 3300 fl. Dppothefen, bann ärarialische und grundherrliche bevorzugte Forberungen begriffen finb.

Hersbrud, ben 20. September 1828. Königl. Landgericht. in abs. dir. Busch, erster Affessor.

- 2. Nachbem bas gegen Ignah Bintler zu Grafen berg auf Eröffnung bes Universattouturses erlassene Erfenntnig bie Nechtstraft erlangt hat, so werben die gesetlichen Edifestage ansgeschrichen wie folgt:
 - 1) gur Unmelbung ber Forberungen und beren gehörige Rachweißung auf

Freitag ben 31. October 1828,

2) jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf Donnerstag ben 2. Dezember 1828,

3) gur Schlugverhandlung auf

Grebingen, ben 23. Septbr. 1828. Rönigliches Landgericht. Derrlein, Landrichter.

Intelli=



genablatt

Rezat . Rreis. den

Nro. 82. Unebach, Gamftag ben 11. Oftober 1828.

Mmtliche Urtifel.

Befanntmachungen ber Roniglichen Rreis - Behorden.

Einl. Rr. 32. Erv. Nr. 248.

(Die Enthebung bes burgerlichen Magiftraterathee Lepbold in Rothenburg von feiner Stelle betr.) Im Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Rur ben aus ber Reihe ber burgerlichen Magiftraterathe ju Rothenburg getretenen Raufmann Sebaftian Lepbold ift ber Gaftwirth und bieherige Gemeindebevollmächtigte Camuel Rrebe ale erfter Erfahmann eingerüdt.

Andbach. am 4. October 1828.

Ronigliche Regierung bes Regatfreifes, Rammer bes Innern. von Diea . Brafibent.

Einl. Rr. 27800. Erp. Nr. 464.

(Die rechtzeitige Ginfendung ber Errenhaus Regie. und Brrenverpflegungs : Beitrage betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat des Ronigs.

Da fich mehrere Polizeibehörben bes Rreifes in Ginfenbung ber Irrenhaus Regie und Irrenverpflegunge . Roften . Beitrage fehr faumig bezeigen , auch manche Behorben öftere nicht taffenmäßige Mingforten einliefern; fo werben biejenigen Behörben, welche biefe Bemerfungen beireffen, hiemit ernftlich aufgeforbert, gu folden funftig feine Beranlaffung mehr gu geben. Andbach, am 6. Oftober 1828.

Ronigliche Regierung bes Rezatfreifes, Rammer bes Innern. von Dieg, Prafibent.

Einl. No. 4236. Erp. No. 63.

i. Erp. Ro. 63. (Die Ottmännische Stiftung für die Kirche zu Rieberpappenheim betr.) Im Namen Seiner Majestät des Königs von Bayern.

Die gu Uebermaghofen ohnweit Pappenheim im vorigen Jahre gestorbene Muna Ottmann . lebigen Stanbes, bat ein Ravital von 200 fl. gestiftet, bamit am 6. Januar jebes Sahre ein Prebigt. Gottesbienft in ber Rirche gu Rieberpappenheim gefiglten und auf ben Binfen bes ges flifteten Kapitale bie Soften fur bie 20haltung bes Gottesbienftes gebectt werben.

Seine Majestat ber Konig haben die Annahme biefer Stiffung genehmigt und befohlen, bag biefer Beweis eines frommen firchlichen Sinnes, wie hiemit geschieht, auf ehrenbe Weife befannt gemach werbe.

Unebach, ben 7. Oftober 1828.

Ronigliches protestantifches Confiftorium.

von Lug.

Einl. Rr. 4143. Erp. Nr. 41.

(Den Cantorebienst bei ben evangelischen Stadtfirchen in Ansbach betr.)
Im Namen Sciner Maiefict Des Konias.

Durch ben Tod bes Stadt- und Stiftes Cantore Scherzer ift bas Cantorat bei ben evangelischen Krichen ber Stadt Andbach ertebigt worden. Mit besem Krichenienste fif ber Mufit, und Sings Unterricht fir bas hiefige Gymnacfum verbunden, wofür nach einem höchften Referfer vom 31. July 1825 eine jährliche Remuneration von Einhundert Gulben verbunden ift. Die freie Unterwohnung, welche ber Cantor Scherzer im Gymnassachabe genoffen hat, tann aber seinem Nachsolger nicht mehr einterstumt werben.

Die Befoldungebegung, welche mit biefem vereinigten Dienste verbunden find, bestehen nach folgender Aufaumenftellung:

The Colorent Start	,	
olgender Zusammenstellung:		
1. Bom Königlichen Staate Werar aus ber hiefigen Roniglichen Rentamtetaffe	fL.	fr.
1) an Geld , ftatt fouft in natura erhaltenen 4 Emmer Bein	48	, "
	40	_
2) an Naturalien, und zwar		
a) an 9 Ediff. 4 Mg. 1 Bierl. 2 Roggen	78	28
b) au 10 Coff. 4 Mg. 3 Bierl. Saber	38	5.4
c) 4 Rift, welches Scheitholy, fuhrlohnsfrei aus ber Rlachslander Forften gu-		
	0.0	
geführt	20	
Summa	185	22
II. Aus Stiftungen und zwar aus ber hiefigen Sct. Johannispflege	fl.	fr
	20	••
a) als Etifte Cantors Befoldung		_
h) für bie Mufit am Namensfeste Gr. Majestat bes Ronigs	25	_
c) frandige Bergutung gur Beftreitung ber Mufittoften bei firchlichen Feierlichfeiten	100	-
d) jährliche Gebuhr von bem Sofrath Schaglerischen legat	5	_
Summa	150	
III. Aus ber Gymnafialtaffe, wie oben ichon erwähnt ift, ale Remuneration für		
ben Singunterricht	100	
	100	_
IV. Au Accidentien von Leichen, Sochzeiten u. b. g., wie fie von bem Stadtpfarts		
aute, nach Bernehmung ber Bittme, im Durchschuitt angeschlagen find, .	221	_
hiernad ergiebt fich also ein Gesammtbetrag bes Ginkommens von 656 fl. 22 fr		
Sinfichtlich ber Befähigung bes Stadtfautore tonnen nur bie Bewerbungen folcher	Sindir	ibue
horneflictuat morben his fit hurch mollaultias Devantes above out anhars configurable flut		

Suffchilich ber Befahigung bes Stadtauters können nur die Bewerbungen solcher Individuen berücklichtigte werden, die fich durch vollgültige Zaugnisse von andere genügende Art ausweisen, daß sie in theoretischer wie in praktischer hiusche sehr gute musstalische Kenntnisse und Fertigkeiten bespien, um sowohl in der Singtung, wie in dem Biolinsvielen einen zwechnäftlicen Unterricht zu erzeichten.

theilen, als auch ben Kirchengesang gut zu leiten und bei Feierlichfeiten ber evangelischen Stadtfire chen ober bei jenen bes Gymnastume bie Compositionen vorzüglicher Meister auszusihren und bas Dre einer kraften zu besteinen.

Diejenigen Bewerber, welche gesonnen sind, sich um diesen Dienit zu melben, haben ihre Gefuche mit den ersorderlichen Zeugnissen über ihre Geschicklichkeit und Aufführung binnen vier Bochen
bei der unterzeichneten Stelle einzureichen, womit man noch die Bemerkung verbindet, bag nach erfolgter Ernenuung die ausssührliche Dienstes Instruction bem Betheiligten zugestellt und berselbe auffolde verreflichtet werden wird.

Unebach , ben 6. Dctober 1828.

Ronigliches protestantifches Confiftorium.

von Lug.

Auf nachstehende im Laufe bes vergangenen Wonats bei ber Königl. Rreis-Regierung bahier eingesommene Borftellungen, tann wegen ihrer Unförmlichfeit eine Entschließung nicht erfolgen:

Borfiellung ber Margaretha Barbara Klein aus Zaußenbrou s. d. et pr., ben 12. v. M.

- bes Michael Enggenberger et Cons. and Sonbernohe vom 18. v. M. bes Georg Michael Schuri and Beer-
- bady vom 21. v. M.
- ber Eva Barbara Rettinger aus Beiserberg vom 26. 6. M.

Musbach, ben 6. Dctober 1828.

Bekanntmadjungen.

Bei ber am 1. Oftober b. 3. in ber hiefigen Armen Befchäftigungs Auflalt ftattgehabten Biebung find nadiftehenbe Preife herausgefommen:

- 1. Preid à 20 fl. No. 19.
- 2. und 3. Preis à 10 ff. No. 154 und 416. 4. bis incl. 7. Preis à 5. ff. No. 156, 285,
- 294 and 1161. 8. bis incl. 15. Preis à 2 fl. 30 fr. No. 329, 537, 1415, 1696, 1759, 1818, 1894 and 1940;
- 16. bis incl. 31. Preis à 1 fl. 15 fr. No. 22, 123, 128: 144, 300, 303, 431,

781, 940, 994, 1152, 1645, 1647, 1748, 1942 unb 2044.

- 32. bis 40. Preis incl. à 45 fr. No. 9, 235, 400, 642, 676, 1082, 1087, 1270 unb 2612.
- 41. bis incl. 60. Preis à 30 fr. Re. 114, 281, 306, 313, 316, 318, 342, 433, 559, 577, 689, 695, 806, 1255, 1649, 2023, 2199, 2388, 2422 unb 2711.

Diefes wird hiedurch mit dem Bemerken gur öffentlichen Keuntniß gebracht, daß die Sammlung pro Ditober, November und Dezember durch den Drechslermeister Friedrich Fichginer foo gleich wieder beginnt; daß die gewonnenen Preise sowohl als die Halle der Beiträge von der Theilsnehmern und Gewinnern in Empfang geneumen werden können, und daß den Statuten gemäß alle die zum 31. Dezember d. Je. nicht erhobenen Beiträge der Anfalt gufcklet

Unebach, ben 6. October 1828.

Die Abministration ber Befchäftigungeauftalt.

(Borbereitungeichnle für Schulpraparanben in Rinnberg.) Brwegent burch ben hofen Bunfch einer Königl. Regierung bes Regattreifes bom 22. Anguft 1828, bem "auf einen fehr guten Bwecf abzieleuben Berein fortbauern Bwecf abzieleuben meren fortbauern an feheu" forbern wir biejenigen Präparanben, welche unfere Anfalt befuden wolfen, zur Annachung bei bem Lehrer Buchner jun. S. 916.

478 bis Enbe Oftobers hiermit auf, und bemerten, dagnur folde berüdsichtigt werben tonen, welche allen Forberungen an ben Schüler einer tüchtigen Bolfsichule entsprechen.

Nurnberg, ben 9. Oftober 1828. Die Lehrer ber Borbereitungsanstalt für Schulpravaranden.

Michtamtliche Artifel.

1. (Na dr u f.) Richt einer eingerissene Gewehnheit, soudern dem unwiderstehlichen Drange der Herzen solgend, sagt der unterzeichnet Borzkand im Ramen der Gemeinde Psofold dem bieherigen Herrn Bicarius Bed, welcher, mit Gaberigen Herrn Bicarius Bed, welcher, mit Gaber de Geiste reichtich ausgerüftet, 5 Jahre lang unter und das dristliche Predigtant mit aller Treue eines rechtschaftsen Haubhalters über Settes Echemmisse verwaltete, dei seinem heutigen Abgung auf die ihm verliehene Pfarrei Sedersmühlen unsern tiefgesichtstellen Dauf für alles Guter, welches er durch den reinen und lautern Bortrag des Evangeliuns, so wie durch seinen mussterhalten Wandel an und und unsern Müdern wirfte.

Möge ber algutige Bergelter ihm Alles Schenten, was ihn bier zeitlich und bort ewig erquicken kann, möge er segnen alle seine Wege; und ba es und nicht vergenut war, biese gliebten Mann jezt schon für immer bei und zu behalten, so sprechen wir nur noch ben Munich öffeutlich aus: möchte er einst und als Seelsorger wiedergegeben werden und bann nichts, als ein später Tob inn von und reiffen.

Pfofelb, am 6. Dctober 1828.

Tafchuer , Gemeinde , Borfteher.

2. Die Leipziger Feuer, Berfcherungs Antifalt hat fich ichen feit einer Reihe von gehn Sahrent bed bellommenften Bertrauens des Publiftums gu erfreuen, sie hat einen urfprünglichen Kond von Einer Willion fächsichen Kundern, und biellt auch eben so niederige Prämien, als irgend eine andere Nempaguie, welche der Irt Geschäfte macht.

Bu Auftragen für biefe Anstalt empfiehlt fich, ihrer Orbre zu Kolae.

Ansbach, den 11. Oct. 1828, ihr Agent 30h. Carl Könia.

- In ber Galanteries und Gilbermaarens handlung bes Unterzeichneten, find neuerbings wieber nachftehenbe Gegenstände von ber Grantfurter Deffe angetommen, ale: acht parifer Bore cellain . Gervice . Blumenvafen . einzelne Taffen mit und ohne Devifen im Preis von 22 fl. bis berunter auf 45 fr., Aftrallampen, Portemon-Portbijour , Gloden , Schreibzeuge , Bronges und Stabibrafletten à la Tastare. Bronge . Leuchter , gemalte Gurtelbanber , leberne Damengurtel, Damentafchen à l'Osage und à la Dame blanche, Gurtelfchitallen, Saarichnallden , Diabemfamme , Rreube , Dhr. ringe . Uhrbanber . lafirte Raffeebretter . Brobs forbe. Tafelleuchter, mehrere Varfumerie u. f. m. Die Mobernitat und Glegang biefer Bagren mit Recht aupreifen gu burfen mir fchmeichelnb, empfehle ich biefelben , mit ber Berficherung prompter und überaus billiger Bedienung, gur geneigten Abnahme gang gehorfamft.
 - R. A. Dbernborffer, Lit. A. No. 20.
- 4. Beim Spezerenhändler Peter Bub am herrieberthor, find frifde hollander Bollharinge, bas Stud zu 6 fr. zu haben.
- 5. Bei J. M. Bub jor. in ber Ugenftrage, find gaug neue hollandische Bollharinge gum billige ften Preis zu haben.
- 6. Bei Raufmann Schlichting in ber Dbernvorstadt, find neue hollandische Bollharinge angefommen.
- 7. A. 251 ift täglich ein fehr trodner Reller gu vermiethen.
- 8. Joseph Abler and Connerstadt ift aus meinen Diensten getreten, was ich mit ber Barr nung, daß Riemand bemfelben auf meine Rechnung Zahlungen leiste ober soulige Geschäfte mit ihm abschließe, zur öffentlichen Kunde bringe.

Mit. Erlbach, ben 6. Ottober 1828.

Mayer Rohn.

9. Es ift von Weibenbach bis Desmannsborf eine filberbeichiagene Tabatspfeife, Ulmer Kopf, mit hornbeichiag und einer filbernen Erhsentette verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, folde gegen ein angemessene Deuteur beim herrn Gastgeber Furtel in Triesborf abzugeben.

10. Freitag ben 17. Oftober Bormittags, wird ber Scheerwenber gefifcht, wobei Riche in größern und kleinern Parthicen bikigft verfanft werben. Safin.

11. Freitag ben 17. Oftober nach dem Fischen bes Scheerwephere ift Fischschmaus beim

Birth Sauf in Schallhaufen.

12. Sonntag ben 12. ist Langmusit bei Reil.

13. Runftigen Sonntag ift Tangmufit wogu boflichft einladet, Wellhöfer.

14. Countag ben 12. Oftober ift Fifchfchmaus wogu höflichft einladet,

Wörlein.
15. Montag ben 13. ist Fischschmans wozu höflichst einladet,

Wirth Krauft in ber Pfarrgaffe. 16. Bei Unterzeichuetem ist Montag ben 13. Oftober Kifchschmans, wozu ergebenst einladet,

Wirth Ronig in ber Schlofvorstadt.

bet es noch gutes Lagerbier giebt. Raab, Wirth beim Schiefhaufe.

Bu vermiethende Wohningen.

D. 455 find bis Lichtmeß mehrere Quartier gu vermiethen.

Bei J. M. Bub jor. in ber Uhenstraße, ift ein schones Quartier in 3. Gaben mit großer Etnbe und Stubenkammer nehft Ruchen gu vergeben und sogleich auch gu beziehen. Befanntmachungen offentlicher Behorden verschiedenen Inhaltes.

1. Bei bem hiefigen foniglichen Canbgerichte werben am

Dienstag ben 21. October b. 38. früs 8 User circa 12 bis 15 Centure alte untoraudibare Alten, welche von ber föniglichen Kreid-Regierung gun Berfaufe genehmigt worden sind, öffentlich an ben Weistelenben, entweder theisweise ober im Gansgett und dem Zeutuer, ergen gleich baure Begahslung salva ratificatione versauft, wogt sich kantelbusie eingestigt aben.

Seidenheim, am 27. Gept. 1828.

Ronigl. Landgericht.

2. Bur Berpachtung bes zweiten Riebfelber Jagbbogens ift Termin auf

ben 21. Oct. I. 38. Bormittage 10 Uhr im hiefigen Königl. Rentamte anberannt, wogu pachtfahige Liebhaber eingelaben werben.

Rouigl. Rentamt. Ronigl. Forfamt.

Buttere, Graf von Coden, Reutbeamter. Forstmeister.

3. Da bei ber legten Dung Berfleigerung ber Preis für jeuen, welcher in ber Baraque ans fall, im Berfalmig ju ben aubern uicht entsprescheub bestuden worden ift, so wird Dieuslag ben 14. dies nochmass eine Berstleigerung gehalten, welches biemit bekannt macht.

Ausbach, den 6. October 1828. die Defenomies Commission des R. 2. Chevaurs legers Regiments (Fürst von Thurn Taxis.)

hertlein, Major. Mußinan, Reg. Quartiermeifter.

4. Die Erbauung eines neuen Schulhauses gu Ziegenbach sell im nächften Friifijahr beginnen, mut bas Banwesen selbst ne ben weniglinehmenden Meister überlaffen werben. Bur Berafforbirung biefes Banwesens wird baher Tagsfahrt auf

Mittwody ben 5. Revember Früh 10 Uhr im Beperifchen Birthebaufe gu Ziegenbach beftimmt, und befähigte Meister mit bem Anhange hiezu eingeladen, daß sich dieselben über ihre Befähigung und Bermögen legal ausguweisen haben, und der Achrob im Gauzen geschieht. Nüdenhausen, den 24. September 1828.

Rübenhaufen, ben 24. September 1828. Graffich Caftellifches herrichafts, Gericht. Bei B. b. M.

Fürft

5. Im hiefigen Leibhause werben Montags ben 13. biefes Monats früh 9 Uhr mehrere Kleibungsfinde, Betten, Weiszung ic. gegen gleich baare Bezahlung meisteitent verfaust, und Kaufslichsbor- fiem einnesaben.

Andbad), am 8. Oftober 1828. Leibhaus Bermaltung. Brenbel.

Berichtliche Befanntmachungen.

1. Bon bem Königl. Baper. Areis und Stadtgericht Andbach wird hiemit befannt genacht, daß der Schulfmachermeister Johann Gortfried Flurer von hier, durch Erfenntnis vom 3. pub. 10. Seetler, h. 38. für einen Berfchwender erstätzt wurde.

Unebach, am 30. Cept. 1828.

Ronigl. Kreis, und Stadtgericht. (S. L.) Bufch, Direftor.

2. Es wird jur öffentlichen Kenntniß gebracht, baß beute bas, im Ronfureverfahren gegen ben Millerneister Johann Georg Geisselbrecht von Kehl mung gefällte Klassen. Erfenutniß an ber Gerickfeftatte ausgehängt worben ist.

Seilebronn, am 30. Cept. 1828.

Ronigl, Landgericht. Lindig, Landrichter.

3. Es gelangt jur öffentlichen Kenntnis, bas ber Baner Jehann Sershan Schreban Schrebat Schrebat fobel ju Groben die nach dem vorliegenden Erfenntnisse sie einen Berichvender erstart, und baher seine Bermögen unter vormundschaftlicher Auflüch gestellt worden ist; wer dennach sich mit solchen sohne Wissenschaft und Einwilligung des bestellten

Guratore Bauern Bolfgang Red in Leerstetten in Berträge eintäßt, hat ju gewärtigen, baf foldhe für ungultig ertlärt werben, und teine Entidablauna geleffet wirb.

Schwabach, ben 19. Sept. 1828. Königl. Landgericht. v. Tröltich, Landrichter.

4. 2m 7. Nov. b. 38. Morgens 9 Uhr werben im Geschäftegimmer Do. 2 hiefigen Gerichts: 1 Tafeltuch mit boppelter Breite, 4 baperifche Ellen lang, 3 bergleichen breit, und mit 18 Gervietten , 1 Zafeltuch ohne Rabt , 65 baperis iche Ellen lang , 24 bergleichen breit , fammt 24 Gerpietten, gang neu und ungebraucht. 1 Zafels tuch ohne Raht, 4% baperifche Glen lang, 2% bergleichen breit, fammt 12 Gervietten, noch gang unbeschäbigt, 1 Tafeltuch ohne Rath, 3 baverifche Ellen lang, 21 bergleichen breit, mit 12 Gervietten , noch gang nen und ungebrancht, 6 Stud noch ungemachte, fomit gang nene orbis nare Tifchtucher, bas Ctud ohngefahr 2 baverie fche Glen lang, 12 Stud feine Damen . hemben, 1 Tifchtuch mit einer Dath , 4 banerifche Glen lang und 6 Gervietten. 1 Tifchtuch mit einer Raht . 2 baperifde Ellen lang fammt 6 Serviets ten, 1 paar golbene Dhrenringe von 14farathis gem Gold und mit Perlen befest, 1 filberne Rifche fchaufel, 1 Theefeiher von Gilber, mit ichwarp holgernem Stiel , 6 filberne Efloffel pon gewohnlicher Racon, 1 filberned fleines Liqueur = Becher. lein, 1 filberne Buctergange, 2 Galgfäffer mit 2 Boffelchen, alles von Gilber und loffelchen fammt Salgfaffern innen vergolbet, und 1 fleines Thees Geiherlein von Gilber , öffentlich meiftbietend gegen gleich baare Bezahlung in taffenmäßiger Dung forte verfauft. Ranfeliebhaber merben gu biefem Termin mit bem Bemerten eingelaben, baf fie bie Berfaufegegenftanbe ju jeber Gerichtogeit babier einfeben fonnen.

Baffertrübingen, ben 3. October 1828. Ronigl. Landgericht.

Ceggel, Lanbrichter.

Ueberficht

bes Getraib. Berfaufs und ber Getraib. Preife in ben Schrannen bes Regat, Kreifes,

für ben Monat Auguft 1828.

1		-	R	e	r	n.				Œ	a i	3	e 11		-		R	D	r	n.		
Schrannens berechtigte Orte.	Monat.	Ber= fanft	Pre hod ste	b=	mi	tt=	ni br	ez ige	Ber: fauft	bò ft	d)= er	lei	itt= rer	br ft	e= ig= er	Ber: fauft	fyè fi	ch= er	le le	itt: rer	br ft	ies igs er
Ansbach Dintelsbähl Dintelsbähl Eflingen Erlangen Fendyrvangen Gilerh Jilpoliftein Vidruberg Lettingen Rothenburg Echvabach Uffenbeim Withelbeim Uffenbeim Uffenbeim	legten Muguit 1828.	54 	15	50 51 52 32	14 	-	14 - 9 11 11 13	55	**************************************	15 17 15 16 17 14 15 16 0 0	22 30 38 — 22 45	13 16 15 16 15 12 14 14	45 41 10 35 52 48 34 e.	111 14 15 15 15 12 11 13	54	254 162 466 31 321 225 1563 76 257 259 125	11 10 12 11 10 10 11 10 11 11 11	10 45 	10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	42 16 22 30 19 7 38 39 44 44 44 31	10 9 10 10 10 9 8 10 9	fr. 22 8 - 2 32 48 11 - 45
	bis le	Ber: fauft				tt: rer	bri	ie: ig: er	Ver: fauft		d)= er		tt:	ni bri		Ver: fauft		d): er		tt=	ni bri	ig=
Unebach Dintelebuhl	r erffen	6d)f	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	řr. —	60 17	9	Pr. 14 55	8	fr. 47 34	fl. 7 5	fr. 50 45	329 51	fl. 4 5	fr. 30 52	fl. 4 3	fr. 23 30	3	fr. 50 30
Erlangen Kenchtwangen Kurth Hilpotrftein Merklingen Unirnberg Cettingen Korhenburg Echwabach	mon = 00m	10 , - 6	6	2	6		6 6		169 246 284 448 28 358	9 7 10 7 10	55 30 31	8 7 8 6 8	29 30 24 21 47 9	8 6 7 6	24 ,0 15	212 3 402 214 1274 73 25 118	5 5 5 4 4 5	12 36 14 59 30 14 11	4 3 5 4 3 4 4	9 36 5 35 51 43 9 25	3 3 3 4	42 56 50 17 12 7 15
Weiffenburg .		274	5	15	4	51	4	16	46	7	35	7	12	6	50	126	4	33	4	8	5	37

Tabelle

i ber

die Taxen und Preise verschiedener Lebensbedursnisse in der Stadt Un 8 b a ch.

für ben Monat Oftober 1828.

		20	Trit	1:				
Gegenftanbe.	Maas ober	Gewichte.	ft.	r.	Gegenftaube.	Maas ob. Gew	icht. ff.	fr.
Dofenfielich . Kubfielich . Kubfielich . Kubfielich . Kubfielich . Dameit un Schaff Schweizelschaft . Seine .	rbier: Eine Maas	einschlüsüg tek Lotal: aufschlage. mit Ein- chluß 1. Pfg. Votalauf- schlage.		755668 H-44 247	Gries	Pf. Lth. Qt. 4 4 1 3 2 2 3 3 1 4 1 3 3 1 7 3 3 7 5 1 6 in Pfund	nit Einrechnung bes Getraibaufichligu gu 30 fr. vom Schäffel.	386-44-33-77-1
	Maas od. Gewich	STREET, SQUARE,	die 1	-		bestimmt.	, m	ttele
Rohes Unschlitt Gezogene Lichter Gezogene Lichter Gaife	Ein Pfund Eine Maas. Ein Pfund x Stadt um	fl. fr 11 - 17 - 20 - 15 - 3 - 4 - 15 - 14	2 C C C C C C C C C C C C C C C C C C C	Beichert Beich Beich Saut	en Holz . E in heb e Stocke .	ine Rlafter	fL 90 5 4 3	30 30 30 40 30 21

Beilage

Intelligent = Blatt

Dro. 82. Unebach, Samftag ben 11. Detober 1828.

Umtliche Artifel.

Gerichtliche Berfteigerungen.

1. Rachbem in zwei vorausgegangenen Berstaufsterminen die bem Burger Matthias Regelsberger von Ansbach gehörigen

3 Tagwerf Dormvicfe,

1. Zagwerf Martefeldwiese im Gaisengrund feine Ranfelichater gesunden haben, so werden bies Realisten jum britten; und lezteumal mit Bezug auf die in R. 57, 58, 59 und 67 des Kreistutelligenzblattes geschehene Bekanntmachung effentlich seitzebeten und ist weiterer Licitations, termin

auf Donnerstag ben 23. Oftober I. 36. Bermittage 9 Uhr

im Commissondzimmer bes landgerichts anberaumt. Siegn werben beste und gablungefähige Raufeliebhaber mit bem Bemerten gelaben, bag in biefen Termin ber Bufdigg ohne Rücksicht auf ben Echapungeiverth erfolgen werbe.

Ausbach, am 30. Cept. 1828.

Lent, Laudrichter.

2. Die Grundbeftjungen bes Mallers Platge ober zu Brudberg sollen auf Antrag ber Realglaubiger, da sich vom auf ben 2. Otteber l. 38. augestandennen Len Etrichtermin fein Kaufstiehhaber-eingesinnben, wiederholt bem öffentlichen Etriche unterworfen werden. Siezu wird nunmehr ber legte Termin

auf ben 27. Ctiober I. Ja. Borm. 8 Uhr anbraumt und unter Beziehung auf die Bekanutmachung im Intellizungstatt Ro. 65, 67, 68 eröffnet, daß in biefem Termin ber Jusishag ohne Beachtung der Schäpung erfolgt. Kanflusige, welche sich über Best; und Zahlungsfähigteit auszuweisen vermögen, haben sich in biesem Termine einzustuben.

Anebach, am 2. Ofteber 1828.

Ronigl. Landgericht.

3. Auf Antrag eines Realglandigers foll bas ben Chriftian Carl Meier in Schopf och geberige Selbengur Ro. 1270. in Deuenbach bei Schlopfloch, besiehend ist hand, steinen Gärtschen und Stadel, welches auf 120 ft. tariet ist, am Donnerstag den 23. Ottor. I. 3d. R. M. 26 ist 4 Ufer

im Ammoneberferifden Wirthelfaufe in Schopfloch, bem öffeutlichen Berfaufe ausgefest werben, wegu befig- und zahlungsfahige Kaufslichfaber gelaben werben.

Dinfelebuhl, am 18. September 1828.

Forfter , Laubrichter.

gen Fohrenbuschhols, Gemeinde, und Balbrecht, gerichtlich tarirt fur 1267 fl., öffentlich an ben Deiftbietenben verfauft werben. Der Bietungstermin ift auf

ben 20. Oct. b. J. Nachmitt. 2 Uhr in bem Jagenichen Wirthstaufe ju Möhrenborf anberaumt werben, won bestip, und gaftlungefahige Kaufeliebhaber hierdurch eingeladen werden.

Erlangen , am 10. Sept. 1828. R. B. Lanbgericht.

Puchta, Landrichter.

5. Auf Antrag eines Spoothetglaubigere wirb bas Mohthaus Ro. 74 mit Schenne, Schwein-fall, & Morgen Spefraith und Gemeinberecht, ber Meggere's Mittwe Barbara Nunhöfer 'ju Ratdreuth, gefchigt auf 900 fl., öffentlich an ben Meisbietenben anberweit jum Kauf ausgefellt, und Termin auf

ben 6. November Morgens 9 Uhr in Kalchreuth anberaumt, wogu bestig und zahlungsfähige Kaufliebhaber hiermit vorgelaben werben.

Erlangen, ben 16. September 1828. Rönigl. Bayer. Landgericht.

Puchta, Lanbrichter.

6. Auf ben Antrag eines Realglaubigere foll bas Anwesen ber Georg Michael Rolpifden Eheleute gu Ebereborf, namlich:

1) das Solbengut Jauls Rum. 7 alba, mit Schorrgarten, auf ben jedoch bie Benneinde Geberdvorf Eigenthums 2 Uniprüde macht, EGemeindercht, bestehend in dem unwertheiten und vertheilten, zu welchem legtern Tagw. Wiefe, Eng. Alere und ungefähr 3 Mg. theils in Mald, theils Anflug, theils Wiefe bestehende Land gehören, Tare 431 fl., 2) beren walende Leben:

3 Mg. Ader in ber Rothenburger Straffe, Zare 60 fl.,

I Ma. Uder im Coh , Zare 5 fl. ,

1 Mg. Ader , bas Zollesische Accerlein, Taxe

2 Mg. Uder an ber Robiplatten, Tare 60 fl., 3 Ma. Uder ber Sanbader . Tare 15 fl.,

vertauft werben. Es ift bagu Termin

auf 28. Strober Bermitt. 9 bis 12 Uhr am Gerichtsfiße anberaumt worben, an welchem Kage sich bestig und zaftlungkfähige Kaufsliebhas ber dahier einfinden können. Dem Gerichte unsbefannte Strichtiebhaber haben sich mit den nichtigen Leumunds und Bermögens Zugniffen zu werschen, außerbem sie zum Bieten nicht zugelassen werden fonnen. Jugleich mit desem Rocht, den Mwesten sonnen. Jugleich mit desem Rocht den Merken sonnen ihn den den den Schrier bertauft werden: bie der ledigen Anna Dorothea Enferin in Ebereborf zugehörigen walzen ben Kehn, nemitich

- 1 Mg. Ader am Dberfelbbrechter Weg, Tare
- Tagw. Biefe in 2 Studen am Anborfer Beg, Zare 100 fl.,
- Mg. Ader bas Bollesifche Mederlein, Tare 15 fl.,

was auch Raufstiebhabern zu biefen Grundstüden hierburch bekannt gemacht, und wegen bes Uebrigen auf bas Borfteheube fich bezogen wirb.

Mt. Erlbach, am 19. Aug. 1828.

Rouigliches Canbgericht. Bellmer, Canbrichter.

7. Auf ben Antrag eines Reagfaubigere foll bas ben Leonhard Schoter lein ichen Cheleuten gu Sirfch neu fes gugehörige Anwefen alla, namlich:

- 1) ihr Gut, wogu ausser ben Gebauben & Lagwerf Grade und Baumgarten, 31 Mrg. Schorrgarten, 31 Mrg. hofraith und bas Gemeinberecht gehoren, Tare 345 fl.,
- 1 Mrg. Reuthstüd im Brand, Tare 45 fl.,
 1 f Mrg. Reuthstüd im hirschberg, Tare
 1 ft. 30 fr.,
- 4) & Morgen allba , Tare 52 fl. 30 fr. , an ben Meiftbietenben verkauft werben. Bu bem Enbe ift Termin auf
- ben 5. November 1828 R. M. 2 bis 5 Uht im Orte Sirischneufes anberaumt worden, allwo sich bestes und zahlungsfähige Raufsliebhaer eine finden können. Auswärtige, bem Amte nicht bekannte Personen haben sich über ihren Leumund

und ihr Bermogen auszuweißen . indem fie fonft sum Strich nicht zugelaffen merben tonnen. .

Dift. Eribad, am 26. Muguft 1828. R. Paubgericht.

Wellmer . Lanbrichter.

8. Unter hinweisung auf die Bertaufe Befauntmachung Geite 1857, 1905 u. 1959 bes Streis - Intelligenz - Blattes mirb bas bem Johann Abam Graf ju Dosbad geborige But fammt Rubehör mieberholt auf

ben 22. Oftober b. 36. Bormittage 10-12 Ubr

bem öffentlichen Bertauf ausgesest' und merben befit : und gahlungefabige Strichliebhaber hiegu mit bem Bemerten vorgelaben, bag ber Sinichlag bon ber Genehmigung ber Gläubiger abhangt.

Reuchtwang, am 30. Geptember 1828. Ronigliches Landgericht.

Leibner , Lanbrichter.

- 9. Muf ben Antrag eines Realglaubigers merben bie eigenen Grunbftude bes Georg Deif von Stabelhofen, nemlich
 - 1) & Morg, ber Stechader .
 - 2) 1 Morg. im frummen Deg,
 - 3) Morg. im Schleißweg,
 - 4) 1 Morg. im Grunbl .

am Dienftag ben 21. Dct. Borm. 9 Uhr babier öffentlich an ben Deiftbictenben verfauft werben.

Grebing, ben 27. September 1828. R. Canbaericht.

herrlein, ganbrichter.

10. Da in bem 2ten Termin jum Bertauf ber gur Concuremaffe ber Beiggerber Anbrias und Bofepha Beubbufdifden Cheleute gn Spalt ein Raufer nicht erschienen, fo wird beffen Unwefen, wie foldes Do. 200 bes Rorreiponbenten bon und fur Deutschland und Do. 58 bes Rreis-Intelligeng . Blatte beschrieben ift, bem brittmas ligen Bertauf am Gerichteffte bier ausgefest, und Termin auf

Rreitag ben 31. Detober 1828 Bormitttage 9 Uhr

anberaumt, und hiezu befis . und gahlungefahige Raufeliebhaber eingelaben.

Pleinfeld, ben 8. Geptember 1828.

R. B. Laubgericht. Bunberer . Laubrichter.

11. Das Unmefen bes Johann Baptift So die eber m Gufelborf, wie foldes in bem Ine telligengblatt Do. 56 befdyrieben ift, wird auf Ine trag bes Glaubigers gum brittenmal ben Berfauf ausgefest, und Termin biegu auf

Kreitag ben 17. October Bormittage 9 Hier bahier anberaumt, wogu befit und jablungefas biae Raufeliebhaber eingelaben merben.

Pleinfelb, ben 3. Ceptember 1828.

Ronial. Lanbaericht. Bunberer , Canbrichter.

12. Das ber Sophia Schillerin ju Roth gehörige Wohnhaus R. 133 in ber obern Bore Rabt ju Roth, tarirt auf 450 fl., fammt 3 Moraen Sausaarten, tarirt ju 240 fl., wird im Bege ber Silfevollftredung bem öffentlichen Berfauf ausgestellt, und hiezu Termin auf

Freitag ben 7. Dovember 1828

Bormittage 9 Uhr

babier anberaumt, wogu befig : und gahlungefahige Raufeliebhaber eingelaben merben.

Pleinfelb, ben 9. Ceptember 1828.

R. Canbaericht.

Bunberer, Canbrichter.

13. Die gur Fuhrmannewittme Unna Rathas rina horrber'ichen Concuremaffe im hiefigen Berichtebegirf gelegene Immobilien, werben biemit jum öffentlichen Bertauf ausgeschrieben. Bum Bertauf bee Bohnhaufes Do. 240 in ber laugen Spitalgaffe , wogn eine Scheuer , Gartlein , holgremiß mit Reller, 3 Schweinställe und 2 Stallungen für Chaaf, und Rindvieh gehören. tarirt auf 475 fl., ift Termin anf

21. October B. M. 10 Uhr babier, und gum Bertauf von & Morgen Ader unterm Frühpag, tarirt auf 70 ft., & Drg. Ader am Ipsheimer Schlaifmeg , tarirt auf 40 ft. Rules beimer Marfung, ift Termin anf

22. October Mittage 1 Ubr

im Sutherl'ichen Mirthehaus gu Ruleheim anberaumt, wozu Raufeliebhaber gelaben werben. Windeheim, ben 20. Geptember 1828.

Ronigliches Landgericht. Engerer, Landrichter.

- 14. Auf Antrag ber Spoothelarglaubiger folten bie Grundbefigungen bes Seinrich Strobel ju Ranbenheim, und zwar
 - 1) ein Gutchen mit Saus, Scheuer, Soffein, Gartchen, bem Gemeinberecht und 2 gen Bedern, Kare 700 fl.,
 - 2) ½ M. A. im Dennerlein, freieigen, Care
 - 3) & M. A. im Rieb, handlohnbar, Eare 20 fl., 4) & M. A im Mühlbüdlein, freieigen, Care
 - 70 fl., 5) 1 M. A. im fleinen Rus, freieigen, Tare
 - 125 fl., 6) & Egw. Biese in ber Rurzwiese, freieigen,
 - Tare 115 fl., 7) \(\Pi \) Tagw. Wiefe allba, Tare 50 fl.,
 - 8) ½ M. A. am Berolzheimer Weg, freieigen, Tare 30 fl.
 - 9) 3 M. A. im außern Zipfel, handlohnbar,
 - 10) 3 M. A. in ber Rahlen, freieigen, Zare 80 fl., und
- 11) 1 M. A. im untern Sand, handlohnbar Tare 100 fl.,
- meifibierend verfauft werben, und es ift hiegu Zermin auf ben
- 22. October Nachmittag 1 Uhr auberaumt worden, in welchem sich bestie und gaftungefähige Kaufsliebhaber im Samänntiften Wirthshause zu Raubenheim einzusinden haben.

Windelpeint , am 18. Cept. 1828.

Rönigl. Paubgericht. Engerer, Laubrichter.

15. Da fich im erften Termin fein Raufer gum hutmacher Gotifrich Si im ouischen Mobnhaufe 80. 301 bafer, wogu ein Gemeinbeffig 70. 82 und ein bergleichen Ro. 54 in ber Genef gehören, eiufand, so wird biefed haus mit Zudehör anderweit auf

27. October Bormittage 11 Uhr verstrichen, wogn sich Raufeliebhaber im Gerichte-Lokale bahier einzusinden haben.

Minbeheim, am 23. September 1828. Ronigl. Landgericht.

Engerer, Lanbrichter.

16. 3m Bege bes Sulfevollstredung wird Montage ben 27. Oftober b. 36.

von Radmittags 1 — 4 Uhr im Bauberischen Mirthshause zu Itelseim, der in bortiger Klurmartung gesegne § Mrg. enthaltende hopsengarten des Taglöhners Rösch von Obernzenn, dem öffentlichen Verfaut unterflette werden, wogu man Kaufsliebhaber unter dem werden, wie lader, daß Tare und Lallen im Termine bekannt gemacht werden solchen.

Windeheim, am 27. September 1828.

R. B. Landgericht. Engerer, Landrichter.

17. Das in Concurs gerathene Solbenanmefen bes Meggers Johannes Schnörzin ger von Ulerheim, bestehend in einem Golbenhaufe mit Gemeindsgerechtigfeit, bann 37 Mrg. Neder und I Zam. Wiefen werben am

28. Ditober I. J. Bormittags in hiefiger Umistanglei öffentlich vertauft, wogu Kaufsliebhaber hiemit eingelaben werben. Sarburg, ben 23. Oftober 1828.

Fürfiliches Serrichaftegericht.

18. Auf ben Antrag niehrerer Sprothefar-Gläubiger bed Röfleins Wirths Georg herrmann bahier, werben nachsiehenbe Bestbungen bestelben

- 1) ber Gafthof jum weißen Roß ju Dettingen mitten auf bem Martrifate mit Stabet, Stallungen, hofraihe, einem Branfaud und Brangerechtigleit, bann nebft noch einem besonbern Stabet, bann
- 2) an eigenen Grunbftuden
 - a. 1 Tgw. freieigene Biefe auf bem Steis nerbach,
 - b. 1 Tgm. freieigene Biefe bortfelbft,
 - e. I Zgm. freieigene Biefe allborten,

d. & Tam. freieigene Biefe auf ber Sauberin, e. & Tam. eigene Biefe auf bem Steinerbach .

f. 1 Morgen Ader, freieigen, hinter bem Biegelftabel beim Braunbierfeller,

g. 3 Mrg. freieigener Ader an ber Retter, h. 1 Mrg. eigener Ader ber Grubenader,

i. 1 Morgen eigener Ader gleichen Ramens, k. 1 Mrg. eigener Ader, ebenfalls Gruben ader.

1. ½ Morgen eigener Acter bortselbst, in vim executionis öffentlich subhastirt. Bum Bertauf bieser Nealitäten wird Termin auf

Dientlag ben 4. Nov. biefes Jahres angefest. Kaufsliebhaber welche fich über hin reichenbes Bermögen, guten Leumund und sonftige Eigenschaften auszuweißen vermögen, weren hierzt vorgetaben. Jagleich werben alle befannte und umfannte Gläubiger bed Rößleins Wirths Grg. herrm an u zu Dettin gen aufgesobert, ihre Boberungen au eben biefem Kernin vorfanfig zu liquibiren und nachzuweisen, um so gewiser, als sie fonft mit benieben nicht weiters mehr geshört werben sollen.

Dettingen, am 25. September 1828. Fürstlich Stadt: und herrschaftsgericht. Baur, herrschaftsrichter.

19. Auf eigenen Antrag bes Birthe Andreas Berrle gu Aufaufen merben beffen nachftes benbe Beffigungen:

a) ein Wirthschaftsguth mit Bräueret, bann ein num Jaus, Bräuhauß, Schafel, Stallung, Hofarike, ein Wiertel Angw. Garten, ganz ger Gemeinde Gerechtigfeit, einen Sommerteller und Kellerhauß, dann hiezu gehörigen 36 Worgen Lecker und 17 Lagw. Wiefen, die Pfilterwiesen, wogu noch ein Lagw. Wiefen, die Pfilterwiesen, wogu noch ein Lagw. Wiefen, die Leifes Wirthschaftguth ist in allen Vere Anderungsfällen zum 10. Gulden handlöhnig; dan Endbidden:

1) 3 Tagw. Biedlehen,

- 2) 2 Tagw. Lebenwiese,
- 3) 4 Tagm. Wiefen bie Schifmaurerin,

- 4) 11 Tagw. Wiefen fogenannte Bitterich, jest
- 5) 1 Tagm. Biefen oberhalb bes Damme am Meperweiher.

6) 1 Zaam, Biefen bortfelbit,

7) & Morgen Grabgarten, freieigen.

8) 1 Zagw. 6 Ruthen freieigene Biefe,

9) 3 Mg. freieigener Ader in ber obern Mu,

10) & Da. Mder bortfelbft, und

11) 3 Mg. freieigener Ader im Rieb,

in vim executionis öffentlich verfauft. Bu bies fem Ende wird Termin auf

Donnerstag ben 27. Nov. b. 38. ausberaumt. Kaufs und zahlungsfähige, daum mit den sonstigen ersperkerlichen Eigenschaften verschen Liebaber werden hiezu vorgeladen. Zus gleich haben alle befaunte und unbefannte Mänder der de Mirths Autoras herrte zu Anhaufen an eben diesen Kermine ihre Forderungen zu signideren und nachzuweisen, um so mehr, als sie sonstigen ben hieraus entlichenden Rechtsnachsbest fich sieds

Dettingen, ben 3. Oftober 1828.

mufchreiben haben.

Fürftliches Stadt . und herrschaftegericht. Baur , Stadtrichter.

20. Die gur Concuronaffe bes Baueremannes Joh. Stephan löffler von Mt. herrnsheim gehörigen Immobilien, als:

28. N. 1587, ein Wohnhaus mit einer Sube ju 18½ Mg. Acerfelb, ½ Mg. Weinberg,

1½ Mg. Wiefen, 1 Mg. Solz, Tare 2700 ft., B. R. 1588 n. 1589, ein Mg. Kleeader am Stodheimer Weg, Tare 95 ft.,

28. N. 1590, 1 Mg. Ader am Thiergarten, Tare 90 fl.,

B. R. 1591, 1 3 Mg. Weinberg und Uder, Maffernborfer Leben, an 2 Studen, Zare 130 fl.,

B. R. 1592, 3 Mg. Uder am fdmargen Berg, Zare 40 fl.,

B. N. 1593, 3 Mg. Rleeader am Dorfd- Weinsgarten, Tare 30 fl.,

B. R. 1594, 1 Mg. Ader am Schleifweg, Tare 110 fl.,

- B. N. 1595, 1 Mg. Ader unweit ber Muble, Tare 90 fl., B. N. 1596, & Mg. Ader am schwarzen Berg,
- B. R. 1596, 1 Mg. Ader am schwarzen Berg, Tare 40 fl.,
- 28. N. 1597, 1 Mg. Uder am haagen, Taxe 125 ft.,
- 28. N. 1598, 1 Mg. noch allba, nur 2 Mg. Tare 125 fl.,
- 28. N. 1599, & Mg. Ader am Quellberg, Taxe 35 fl., 28. N. 1600, & Ma. Ader am Bahnbera.
- B. N. 1600, & Mg. Ader am Bahnberg, Tare 70 fl.,
- 28. N. 1601, 1 Mg. Ader auf Willangheimer Martung, Tare 136 ft., 28. N. 1602, 3 Mg. Ader am grafigten Beg,
- Tare 90 fl.,
- 28. N. 1603, 3 Mg. Acker, stöft auf bie Sondsheimer Markung, Tare 100 fl., 28. N. 1604, 1 Mg. noch allba, Tare 140 fl.,
- B. N. 1605, 1 Mg. Acfer am Bantbaum, Tare 136 ff.,
- B. N. 1606, 3 Mg. Uder an ben mittlern Anwandten, Tare 90 fl.,
- B. R. 1607, 3 Mg. Ader an ber langen lang, Tare 100 fl.,
- B. R. 1608, & Mg. Ader am hillenszehenben, Tare 115 fl.,
- 28. N. 1609, * Mg. Biefen an ber Ofterweisben, Tare 100 fl.,
- B. R. 1610, & Mrg. Wiesen unterhalb bes Fledens, Zare 45 ft.,
- B. R. 1494, 1 Mg. Rrautader am Stodheis mer Beg, Zarel 60 fl.,
- B. R. 1516, & Dig. Ader am Schleifweg, Zare 55 fl.,
- B. R. 1520 , 1 Mg. Ader , ftogt auf bie Stodsheimer Martung , Tare 70 fl. ,
- 28. R. 1521, 1 Mg. Ader, ftogt auf bie Tuches-leithen, Zare 50 fl.,
- B. N. 1532, 1 Mg. Ader hinter bem Rirchs hof, Tare-145 fl.,
- B. N. 1536, & Mg. Ader am Bernthal, Tare
- 3. R. 1503, 1 Mg. Ader an ber langen gang, Tare 145 fl.,

- B. R. 1545, & Mg. Ader am Fürst, Tare 155 ft.,
- B. R. 1502, 1 Mg. Ader am Seinsheimer Beg, Taxe 130 fl.,
- B. R. 2229, 1 Mg. Uder an ber Gemeinbes Duble, Zare 90 ft.,
- B. N. 1082, ½ Mg. Beinberg an ber Befpen, Tare 45 fl.,
- B. R. 1892, 1 Mg. Biefen am Gaelein, Zare
- B. N. 3363, & Mg. Weinberg am Flur auf Huttenheimer Markung, Tare 150 fl., werben am 4. Nov. früh 10 Uhr
- im Schleeleinichen Wirthohaufe öffentlich feilgeboten, und noch S. 64 bes Sppothetengeseiges heimgeschlagen, wornach gahlungefähige Kaufliebhaber sich zu achten haben. Seehand, ben 2. Sept. 1828.
- Fürstlich Schwarzenbergisches herrschaftsgericht Sobentandsberg.
- Schwingenstein, Hertichafteichter. 21. Nachbem an bem auf ben 28. Mugust b. J. angesehren Berkausstermin ein Kaufslieb haber nicht erschienen ist, so wied zum Berkauf ber bem hiesigen Bürger Christian Kühn gehörigen Grundblick, als:
 - 1 Mrg. Ader hinter ber Befte am hennens garten pag. 189,
 - Tam. Biefe in ber Brudwiese pag. 508,
 - i Mrg. Ader auf ber hoh pag. 156,
- 4 M. in ber verlohrenen Gwandt pag. 160, und 3 M. beim Rrautgarten in ber Salla pag. 95, wiederholte Lagsfarth auf
- Freitag ben 24. Ottober b. 3. angesett, und befie und gaftungsfähige Raufsliebhaber gu Legung ihrer Angebote in die bieffeitige Gerichtstanziei vorgefaben.
 - Mallerstein , am 18. Geptbr. 1828.
 - Fürftliches herrschaftegericht.
 - v. Laugen, herrichafterichter.
- 22. Auf Requisition bes Königl. Landgericht Borcheim wird das vorhin Schmierlein'iche Söldengüllein im Drie Welferstadt gelegen, bem öffentlichen Bertaufe ausgesett, und Vietungs-

termin biegu auf

Mittwoch ben 5. Avvember Wormittags bei dem Gerichtssige dahier angesett. Tassebebelth in einem Wohnhause und Rebenhäuslein, halben Bachsen, Scheuer und 2½ Morgen Feld. Gei Erchinns sehender um 9.2½ Morgen Feld. Die Gei Erchinns sehender um 9.2½ Morgen Feld. Die Gestellt in Beränderungs fallen den 10. Galden Handlich und Beränderungs fällen den 10. Galden Handlich und bei der Beit der Welden d

Thurn, am 2. Oftober 1828.

Rgl. B. Freiherrlich v. Horned'iches Patrimonialgericht 1. Alaffe. Rloftermeier, Patrimonialrichter.

Beriduliche Vorladungen.

1. Ueber bas Bermögen bes Schmiebneisters Sirus Ru if ju Ro feuborf, ift auf besser unter Deifen eigenen Antrag burch Beschluß vom 23. biefes Monats, ber Universalfonfurs eröffnet worden und werben bennach bie gesellichen Ebittetage

1) jur Anmelbung ber Forberungen und beren Rachweißung auf ben

3. Rovember biefes Jahres,

2) jur Borbringung ber Ginreben gegen felbige auf ben 8. Dezember biefes Jahres,

3) jur Schlugverhandlung und zwar fur bie Replit

auf ben 8. Jannar 1829,

und für die Duplit

auf ben 22. bestelben Monats, jedesmal Vermittags 9 bis 12 Uhr angesett. Hier werben stämmtich bekannte und unbekannte Mäubiger unter bem Rechtsnachtseile vorgeladen, daß das Richterscheinen am ersten Ebistsage die Audschließung der Forberung von der Konstardmasse, das Richterscheinen an den übrigen Stittstaget aus das Auflichtung und bei Bentleman der, den Ausschlung mit der tressenden auf das Aufliedung und das Aufriedernügen auf Folge dat. Das Altievormögen

bes 'sc. Ruff ift auf 1870 ff. an Immobilien ete hoben mit Mudichlug eines hochit unbebeutenben Mobiliarpermogens, bagegen find 6617 d. 30 fr. Coulben angegeben, worgn 4250 fl. exclus. ber Bingruditande , hoppthefariich verlichert finb. Bei biefem Bormogeneftanbe mirb am 1. Chiftetage eine Uebereinfnuft ber Glaubiger über Gie ftirung bes Ronfurfes vom Ronfurdgerichte beamedt merben. wovon man famintliche Rreditoren. und ine befondere bie nicht bevorzugten mit Sinmeiftung auf bie Boridrift bes Sprothefengefetes 6. 33 ber Gerichteordnung Can. XVIII. 6 13. Do. 2 biermit gur Rachachtung in Renntuif fest. Schlüftlich merben alle biejenigen . Die irgent ete mas pon bem Bermogen bes Gemeinschuldners in Sanden haben, aufgeforbert, foldes bei Bermeibung bes boppelten Erfages unter Borbehalt ihrer Rechte bem Gantgerichte ju übergeben.

Rabolzburg , am 28. Septbr. 1828. Rönigl. Bayer. Landgericht.

negr. dir. Sichart . Bermefer.

2. Bon bem Königl. Bayer. Landgericht Pfeinicth, ift über ben Nachjaß bes verstrotenen Ghuhmachgermeisters Joseph Anton et aus din ger von Spalt, der Universalfonture eröffnet worden. Es werden baher bie gesehlichen Stiftstag en nämisch;

1) jur Unmeldung ber Forberungen und beren gehörigen Rachweisung auf

Dienstag ben 4. November 1828,

2) jur Borbringung der Einreben gegen bie augemelbeten Forderungen auf Dienstag ben 2. Dezember 1828,

3) jum Schlufverfahren und amar

a. jur Replit auf Dienitag ben 30. December 1828,

b. gur Duplit auf Mittwoch ben 14. Januar 1829,

jedesmal Morgens 9 Uhr babier festgefest, und hierzu fammtliche unbefannte Blanbiger bes 30sfenh Anton Staubinger hiermit unter bem Rechtsnachtheil vorgesaben, baß bas Nichterscheinen am ersten Ebittetage bie Ausschließung ber For-

berungen von ber gegenwärtigen Ronfuremaffe, bas Musbleiben an ben übrigen Ghiftstagen aber bie Mudichliefung mit ben an benfelben porgunels menben Sanblungen gur Rolge bat. Bugleich merben biejenigen , melde irgent etwas an bem Bermogen bes Geneinschuldners in Sanden baben . aufgeforbert, foldes unter Borbehalt ihrer Rechte. bei Gericht zu übergeben. Dabei mirb ben Glaubigern befannt gemacht . bag bie Activmaffe auf 1150 fl. fich berechne, ban bagegen jest fchon 3098 fl. 27 fr. Schulben und unten bicfen 1529 fl. 30 fr. Sprotheficulben angezeigt feven.

Pleinfeld, ben 5. Juln 1828.

Ronial, Panbaericht. Bunberer , Canbrichter.

3. .. Muf eigenen Untrag ber Aubrmanne. Bittme Inna Catharina Sorrber babier ift über bereu Bermogen ber Univerfal Concurs beichlofe ten worben. . Es werben baber bie gefetlichen Ebiftetage, nemlich: . 1 /5

1) jur Unmelbung und Madmeifung ber Rerbernugen auf Dienftag ben

14. Oftober b. 36. .

2) gur Berbringung ber Ginreben gegen bie Ferberungen auf Dienftag ben 18. Movember b. 36.

3) jur Schlufperbandinna rein, jur Abaabe ber Res und Duplit auf Dienftag ben

16. December b. 36. jebesmal Bormittag 9 Uhr angesett, und hiegt fammtliche befaunte und unbefannte Glaubiger ber (Bemeinichuldnerin biermit öffentlich unter bem Rechtenachtheil vorgelaben, bag bas Hugenbleiben am erften Gbitietage Muefdiliegung ber Forberung von ber gegenwartigen Concuremaffe, bas Huffenbleiben an' ben übrigen Chiftstagen aber 2lues fablieffung mit ben treffenben Sanbinngen gur Rolge bat. Bud merben alle biejenigen, welche envas von bem Bermegen ber Gemeinichntbnerin in Sanben baben, aufgeforbert, foldies bei Bermeibung bes nedmaligen Erfages unter Borbehalt ibrer Niechte bei Gericht zu übergeben.

Winbeheim, ben 15. Cept. 1818. Renigl. Landgericht.

Engerer, Capbrichter.

Begen ben Golbner unb Degger Jos hannes Schnörginger von Allerheim wurde burch Erfenutnig vom 10. b. Die Eröffnung bes Univerfal . Concurfes erfaunt, und ba er fid bed Rechtes ber Appellation ausbrudlich begeben bat, fo merben folgenbe Chiftstage feil gefett:

1) gur Unmelbung und gehörigen Rachmeifung ber Forberungen

Dienftag ber 28. Oftober,

2) aur Mubringung ber Ginreben

Freitag ber 28. Dov. unb 3) jum Schlufverfahren und gwar für bie Replif

Montag ber 29. Dec. I. 3. und für bie Duplif

Dienstag ber 13. Jenner f. 3. jebesmal Bormittage 8 Uhr. Cammtliche for wohl befannte, ale unbefannte Glaubiger werben hiemit vorgelaben, an ben bezeichneten Tagen bas hier ju ericheinen und ihre Rechte geltenb ju mas den, wibrigenfalls bie Unebleibenben an bem 1. Ebiftstage ben Musichluß ihrer Forberungen von ber Bantmaffe, Die Muebleibenben an ben übris gen Chiftstagen aber bie Pracluffon mit ber betreffenben Sandlung an gewärtigen hatten; übris gene wird bemerft, bag bie im Supothefenbud) eingetragene Sypothefen 1231 fl., Die eiblich abs gefchätte Aftiva aber nur 956 fl. 26 fr. betragen. Endlich werben alle bicieniae, welche Kanfinfanber in Sanben haben, hiemit anfaeforbert, bis jum 1. Chilistage biefe bei Bermeibung bes Biers lufte ihree Rauftrfanbrechtes an bas unterfertigte Universal : Concurd : Gericht audzuliefern.

harburg, ben 23. Gent, 1828. Rurftliches Berrichaftegericht. Comib . Derrichafterichter.

5. Die nachbenannten Abmefenben ober beren etwa gurudgelaffene unbefannte Erben und Erbuehmer merben auf ben Untrag ibrer Bormuns ber und Unverwandten hiemit öffentlich vorgelas ben , fich binnen

9 Monaten

und frateftend am-14. Januar 1829 Bormittaad

9 Uhr bei bem unterfertigten Gerichte ichriftlich ober perfonlich ju melben, und bafelbft weitere Unweifung ju erwarten, wibrigens fie für tobt ertlärt, und ihr Bermögen ohne Kaution an ihre fich legitimirenden Inteftaterben verabfolgt werden wird.

Mameir und Geburtbort ber Abwejenden.	Geburts:	Stanb.	Bermift feit	Ber= mbgen		
Thater, Ronrad, von Groff:	1788	Colbat bes R. B. 11. Linien.	bem Relbzuge nach Rufland		_	
Boggenhof .		Infanterie : Regimente.	im Jahre 1813,	1	1	
Borl, Glifabetha, von Feucht,	unbe: fannt	Dienstmagd,	19 Jahren,	25	-	
berg.		Soldat bes R. B. 11. Linien: Infanterie: Regimento,	im Cabre 1813.			
Fraut, Johann Georg, von Gros : Doggenhof,	1791	Coldat bee R. B. 11. Liniens Jufanterie : Regimente,	bem Feldjuge nach Rufland	342	-	
Strobel, Johann Conrad, von Dipperedorf,	0	Solbat bes vormaligen fgl. b. 5. leichten Infanterie: Bataillone (Buttler),	dem Feldzuge nach Rufland im Jahre 1813,		21	
Riichad.		Soldat des f. b. 5. Liniens Infanterie: Regiments,	im Sabre 1813.	1 .	28	
Preifinger, Johann Ron-	1789	Soldat bee R. B. 10. Liuien: Infanterie : Regimente,	bem Feldjuge nach Rugland	108	13	
hoffmann, Georg, bon Lein:	1790	Soldat des R. B. 10. Liniens Infanterie : Regiments,	bem Feldzuge nach Rugland	291	14	
Buchner, Johann Georg,	1790	Soldat bee R. B. 10. Linien: Infanterie : Regimente,	bem Feldjuge nach Rufland	150	-	
Bigthum, Georg, von Dber-		Coldat bei dem R. B. Fuhr:	bem Feldzuge nach Rufland			
Edftein , Johann Georg;	1788	Colbat bei bem R. B. Ruhr:	bem Relbzuge nach Ruflanb	1000	-	
Beftner, Johann Georg, von	1790	wefen : Bataillon, Soldat bei bem A B. 10. Lin. Jufangerie: Regiment.	dem Feldzuge nach Rufland	776	55	
Bufner, Audreas, von Lein-	1789	Solbat bes R. B. 10. Linien= Infanterie = Regimente,	bem Feldzuge nach Rufland	237	30	

Ronigl. Baper. Landgericht. Dempfarter, Landrichter.

6. Bom Königl. Baper. Landgericht Gunguihaufen werben auf Antrag ber Erben, Guratoren und Interessenten folgende verschoflene Personen und ihre eines gurüdgelaftene Erben hiermit vorgelaben, bienen neun Mon aten von ber erten Einrudung bieser kabung angerechnet und längstens in dem auf ben

11. July 1829 Bormittags 9 Uhr anberaunten Termin in der Registratur des untergeichneten Gerichts febriftlich ober mündlich fich zu melben und daseloft weitere Anweisung zu gewärtigen. Wird dieser Ladung nicht Kolog geleiftet, so wird ber Bermifte fur tobt ertlärt und fein Bermögen benjenigen ausgehanbigt, welche fich als feine nachfte Erber legitimirt haben ober legitimiren werden. Diefe hiermit vorgelabenen Berfonen find folgenbe.

1) Johann Caepar Graf, geboren ben 27. May 1791, Sohn bes au 29. Juny 1814 gu Dtimannsberg verstorbenen Gemeinhirthens Johann Georg Boit Graf, Solbat beim Rgl. Baper. B. leichten Infanterie-Bataillon, vermift feit bem Monat Merz 1812,

2) Mathias Rolb, geboren am 13. Serftember 1792, Sohn bes am 6. Marg 1808 veritorbenen Bauern Frang, Rolb aus Absberg, Solbat beim Rgl. Bayer. 14. Linien : Jufanterte-Regiment, vermißt felt bem 7. September 1813.

3) Christoph Abam Krug, geboren ben 14. Januar 1784, Sohn bes gewesenen Rogmile Iers Johann Georg Rrug zu Gungenhausen, welcher vor 25 Jahren als Meggergefelle in bie Frembe gegangen und feitdem vermißt ift,

4) Ichann Leonhardt Einbacher, geboren ben 4. May 1790, Sohn bes am 11. Januar 1813 versierbenen Bauern Johann Man Limbacher von Streuborf, Sofdat bes Königl. Baver. 3. leichten Infanterie. Baatische, feit bem 26. Debember 1812 vermisst.

5) Margaretha Barbara Meier, geboren ben : 13. Oftober 1773, Tochter bos versiprobenen : Schullefrerd Iofann Georg Meier gir Reiten., muhr. Sie ftund vor 23. Jahren als Röchit

an Michaffenburg in Dienften.

- 6) Ichann Fabian Sebaftian Miehling, geboren ben 13. December 1788, Solu bes berflorbenen Schneibers Johann Martfins Michtling zu Zgelebach, Golbat beim Königl, Baper. 5. leichten Jufantertes Bataillon im Jahre 1812 angeblich im rußischen Feldzug um bak Leben gefommen.
- 7) Simon Oftermuth, geboren am 30ten, Marg 1792, Sohn bes verftorbenen Schneibermeisters Abam Ditermuth von Gungenhaubfen, ging im Jahre 1809 als Schneibergesellin bie Frembe.
- 8) Johann Georg Driner, ben 7. Oktober 1789 geboren, Sohn bes verstorbeuen Auhhitren Johann Simon Ortner von An. Solbat beim vormaligen Buttler. Bataillon, ieit bem 4. März 1813 in dem rußischen Faldun vermißt.
- 9) Gottfried Pidel, geboren ben 2. August 1789, Sohn bes verftorbenen Ruhhirten R. Pidel von Thannhausen, Solbat beim Rgl.

Bayer. 5. Binien Infanterie Regiment , feit bem 1. Januar 1814 vermißt.

- 10) Johann Michael Scherer, beffen Geburts ort nicht auszumitteln ift, Sohn bes verflers benn Bauern Alomas Scherer von Pfofelt, "ichon vor 50 Jahren mit den Martgräflich Unsbach ichen Lruppen nach Umerita marfchirt unb feitem bermißt.
- 11) Johann Georg Stephan, geboren am 28. May 1790, Sohn bes verftorbenen Gutebestere Sinou Stephan von Kalbenfteinberg, Solbat beim Kgl. Baper, 3. Luien-Infanterie-Regiment und feit bem Jahre 1812 vermift.
- 12) Johann Midgel' Stapfel, geberen am ten May 1790, Sohn bes verstorbenen Schreiterneister Johann Midgel Staphel von Reueinnuhr, Soldat bei dem Königl. Bayer. Insanterie-Bataillon Buttler, feit 1812 im enhischen Februg vernist.

Gungenhaufen, am 11. August 1828. R. B. Laubgericht. Klingsohr, Landrichter.

7. Auf ben Antrag ihrer Berwandten werben hiermit Isofani Tham von' Mant (geboren ben 7. Juni 1747). Mathias Abam von Mallatlias Abam von Mallatlias Abam von Mellatlias Abam von ihrer juridgelaffenen unbekannten Erben und Ertuchmer vorgelaben, innerhalb der ansischließeiben Fris von neun Monaten, und Lingsteils bis zu ber auf

Montag ben achten Mars 1829 bahier, anstehenden Tagefarth vor bem unter-

geichneten Königlichen Andgericht um fo mehr ichriftlich, ober mindlich, fich zu melben, und weitere Amweilung zu gewärtigen, als sonk biefelben für tode erklart, nund das ihnen augefallene Bermögen ben sich melbendem Erben berfelben ohne Sicherheitsteistung ausgehändigt werden wird.

Pleinfeld, ben 8. May 1828. R. B. Landgericht. Wunderer, Landrichter.

8. (Cbictal : Citation und Stefbrief.) Bufolge einer hochften Entichliegung bes Ral. Appellationegerichte für ben Regattreis, ale Givil-Strafe gericht 1. Inftang vom 29. August b. 36. wirb hierburch ber lebige Taglohner Johann Brute ting von Bohlmnthehöll, Panbgerichts Ebermannftabt, vorgelaben, vor bem unterzeich. neten Unterfuchungegericht und zwar langftens innerhalb brei Monaten gu ericheinen und fich wegen ber wiber ihn vorhandenen Unfchulbigungen bes Diebstahle . Bergehens ju verantworten. Bus gleich werben fammtliche Berichte, und Polizeibes borben aufgeforbert, biefen Johann Brutting von Bohlmuthehell, welcher bes Diebftahle : Berges bene verbachtig geworben, im Kalle bes Betrettens an ergreifen und hierher ju liefern. Derfelbe ift mit einem am 2. Man 1828 von bem Ronial. Panbgericht Gbermannftabt ausgefertigten auf 6 Monate gultigen Daß verfeben, mit bem er fich in bie Begend von Rurnberg begab und fann nicht genauer beschrieben werben, ale bag er 53 3abr alt ift, ein brannes Goller, alte fcmarg feibene lange Sofen, gerriffene Stiefel tragt.

Edwabad ben 10. September 1828. R. B. Canbgericht.

v. Troltid, Canbrichter.

Gerichtliche Berffeigerungen.

1. Da ber Baner Johann Rind ju Beine burg bie vom Bauer Danl Editein ju Raiche bach, am 10. Marg f. 36. um 4500 fl. rhein. erfaufte Realitaten nicht bezahlen fann . fo follen biefelben , beftehenb :

1) aus bem Guthe Saus Do. 4 zu Rafchbach. mit & Morgen Garten, 19 Mrg. Medern, 3 Drg. Wiefen und 4 Morgen Sols, bann bem fleiten Gemeinberecht, onerirt in Beranderungefällen mit 63 pr.Ct. Sanbloht, bann jährlich 1 Kaftnachtes und 2 Rauchs hennen, 1 fl. 8 fr. Grundginne, 22 fr. für eine Saftnachtebenne, 24 fr. für gwei Rauchhennen und 21 fr. Soniggelb, und bie Steuer aus 3215 fl. Steuerfapital, bann gur Stiftung nach Altborf 45 fr.,

2) aus 1 Zagwert Wiefe im Dublheimer That, - freieigen und onerirt jahrlich jum hiefigen Ronial. Rentamt mit 10 fr. Grundginus und 114 fr. Granditeuerfimplum, und

3) & Taam. Biefen an ber Dublheimer Biefe, freieigen , mit 45 fr. Grundftenersimplum ,

im Wege ber Sulfevollitredung auf

ben 28. Dctober 9 Uhr, an ben Deiftbietenben babier öffentlich verlauft Beffis und zahlungefähige Raufeliebs haber haben fich einzufinden.

Mitborf. ben 2. October 1828.

Ral. Laubgericht. Bernott, Canbrichter.

2. Da in bem bentigen Termin jum Berfauf bes Leonhard Baberichen Anwefens gu Gres ben fich zu bem Bauernauth allba. fo wie gut bem 1 Morgen Uder im Gereuth und 4 Morgen Meder allba , fein Raufer fich gemelbet hat; fo merben obige 3 Befigungen jum Steumale jum öffentlichen Bertauf hiermit ausgefest, unter Bes giehung auf bie öffentliche Befauntmachung im Rreis . Jutelligeng . Blatte Ro. 60. G. 1635. Ro. 64. G. 1710 und Do. 68. G. 1814. Berg fteigerungstermin ift

auf 14. Nov. c. B. M. 9 - 12 Uhr am Berichtefige bestimmt worben.

Mit. Erlbach, am 9. Gept. 1828.

Ronial. Panbaericht. Wellmer, Landrichter.

Die bem Buttner Friedrich Merretichen Cheleuten ju Demhofen gehörigen Immobis lien . wie folde in bem heurigen Rreis-Intellis geng. Blatt Ro. 73, G. 1950 naher befdrieben find , merben nach bem Untrag eines Realglans bigere , ba fich am hentigen Bertaufetermin fein Raufer einfanb, am

Mittmoch ban 22. Det. Borm. 9-12 Uhr in ber biefigen Berichtstanglei anderweit öffentlich verfauft, und hiezu befig = und gablungefabige Raufer eingelaben.

Bergogenaurad, ben 2. Det. 1828. Ronigliches Landgericht. Müller , Banbrichter.

- 4. Auf ben Antrag eines Realglaubigers werben nachstehenbe Bestimungen ber Georg Leche merifchen Cheleute zu Niberhoffen,
 - a. eine Golbebehaufung, bestehend aus einem Golbenhause, Stabel, hofraithe, Garten und ganger Gemeindegerechtigfeit,
 - b. ein halbes hofgut, bestehend aus ohnges fahr 18 Morgen Ader und 4 Lagwert Biefen,
 - c. an eigeuen Grunbftuden ,
 - 1) 1 Morgen freieigener Ader neben bem Dberholt,
- 2) 3 M. freieigener Ader gegen bem obern Soli,
- 3) & D. freieigener Uder im Pfaffenfelb,
- 4) 1 M. freieigenen Ader und Wiefen an zwei Studen im Rehrbuht am Berg im Ricberhoffer Kelb.
- 5) & DR. A. ber Aheler Uder genannt,
- 6) 3 M. A. im Banger,
- 7) 1 M. A. im Leimweg,
- 8) & M. M. ber Gehrenader,
- 9) 1 M. M. im Fucheschwang,
- 10) § M. A. auf ber Nachwaib,
 11) ½ Morgen von 1 M. Acer im vorbernt Saibtfelb bei ber Sammelwieß,
- 12) & Tagw. Biefe in ber Schmalwieß,
- 13) 1 M. Uder aufm Buhl ber Klingenader,
- 14) 4 M. Ader im Graffüchlein,
- 15) 4 M. Ader im Nieberhofer Felb neben ber ber Gmanb.
- 16) & M. Ader an 4 Beeten in ber hirtenlude aufe Sodiwegle flogenb,
- 17) 1 DR. 2. auf Lettenbud, unb
- 18) & DR. M. im Schwarzfelb,
- in vim executionis öffentlich vertauft. Siegu

Donnerstag ben 13. Rovbr. b. J. Bormit.

9 Uhr

fefigesett. Kaufe u. jahlungefähige Liebhaber werden hiegu vorgesaben. Zugleich haben an biesem Termine fämmtliche bekannte lund unbekannte Gläubiger der Georg Lechnerischen Seleinte ihre Forderungen vorläufig ju liquibiren und nachzuweisen.

Dettingen, ben 30. September 1828. Fürstlich Stabt, und herrichaftegericht.

Baur , Berrichafterichter.

Berichtliche Befanntmachungen.

1. Es sind 73 Pfund Bohmisches Bleierz in Trlangen jum Bertauf ausgeboten worden, wesche ein unbefannter Menich, der von bickliedigter Statur, von schwarzen Harren und bereits betagt, mit einem Schalt von weißem Auch, einem breipistigen hut, lurgen tebernen Hosen, wollenen Strümplen und Schuhen besteitet gewesen, auf ber von Weisenburg nach Erlangen führenden Richaltraße um Pfingstwoch d. 3c. here um gefunden haben soll. Dan nun zu vermuthen ist, auf der von Berigenburg nach Erlangen führenden fall bag diese bei gegenten bei ben gegenthemer beierd Erzes zu erforschen und im Fall einer sachbeinlichen Entbedung Ausgeschlicher zu erstaten,

Bergogenaurad, ben 4. Detober 1828.

Ronigliches Landgericht. Duller, Landrichter.

2. In der Joseph Rochischen Santsache von Kalburg wird sammtlichen Interessenten bestannt gemacht, daß bas gefallte Prioritäts Erfenntnis am 15. d. M. an die Gerichtstafel geseheftet werben wird.

Monheim, ben 11. Gept. 1828. Ronigl. Landgericht.

Demharter, Lanbrichter.



aenablatt

91 € rat = Rteis.

Mrs. 83. Musbach, Dittwoch ben 15: Oftober 1828.

mtlice Urtifel.

Befanntmadungen ber Ronigliden Rreis = Beborben.

Ex officio. Cinf. Dr. 8532 34 11 aur 15

(In fammtliche Dolizel Beborben bed Revifes, Die Rermaltung ber Silfstaffen betr.) 3m Ramen Semor Majeftat Des Ronigs.

Da fich in bem ber Rr. 79 bes Inrell. Blatte ald Ertra Beilage angefügten Abbrud ber allerh. Inftruction gur Bermaftung ber Silfstaffen mehrere Ginn entftellenbe Drudfehler befinden, fo wird biefe Instruction in nachftehenbem nenen Abbructe famt ben Beilagen I, und II, wieders holt jur Remetnif :unb Mindrachtung gebracht

Muebach, ben 8. Deteber 1828.

" Ronigliche Begierung bes Regatfelfes, Rammer bes Innern. . Bed Tith beit - b. von Dieg, Praffbenti-

Inftruttion aur Behandlung und Bermaltung der Silfetaffen.

I. Bon benjenigen, welche ein Unleh-. emans ber Sitfetaffe dufnehmen smolfen, od na nate hour II sas unt car

Si 1. Der Pirtitet II. bes Stiffunge Briefes bestimmt im Milgemeinen bog nur jene, welche fid in unverschulbeten Rothfällen befinden, Mus, hilfe von ben Spilfetaffen zu hoffen haben, baraud folge, bag von felbft ausgefdiloffen finb:

a. alle, welche fich nicht fewohl in einem bes fund abemidingludefalle befinben, ale mel-. mehr: burd imfinge Birthfdiaft, Grefnlas tionen, bie aligemeinen Zeitumftanbe, n. bgl. in Bermogens Abuahme und Mangel gefommen find;

b. alle, melde nicht fowohl zut Erhaltung ale Bielmehr jur Etweiterung ihrer Erwerbefas biafeit Unterftutung fichen:

Rach Artifel VII. Des Stiftungebriefes find

ferner ausgeschloffen c. alle, welche ben Bormnrf ber Unthatigfeit,

ber Unfittlidifeit. ber Unrechtlichfeit gegen fich haben : d. Diejenigen, benen noch anbere Mittel, ihrer

Roth abgubelfen, entgegenfteben, baber alle, welde noch im Ctanbe find, Unleihen im ger möhnlichen Wece zu erhalten.

5. 2. Die Ungindefalle, welche einen Hufpruch auf Unterftubung begrunden; follen nicht im Wege 83

ber gewöhnlichen Attelate, sondern, soweit, imer möglich durch Notorietät durgthan werben, wie denn überhaupt ein eigentl. Unglüdsfall, 3. B. Brand, Wetterschiftag, Vielfall u. dal der Notorietät nie entgehen kann, — Auf bloßen Zeugnissen begrändete Angaden von Unglüdsfällen, sollen nicht berüdssichtigter, doch fönnen eingelen Rebenmunfände eines übeigen notorischen Allglüds, 3. B. der Vetrag der Veschädigung von Halfen u. dal, durch Allestate dergeschau werben, wenn es auf biesellen angalemmien hat, werden

§. 3. Auch das weitere Erforbernis ber Sitie ichfeit, Rechtlichfeit und Abaitgleit foll mehr nach bem allgemeinen Rufe eines Mannes bemesen, als durch Zengnisse einzel Mannes bemesen, als durch Zengnisse einzelmer bargeisdau werben, einzelme Abaitachen jeboch, welche nur ben Behörben nach ihrer Natur befannt sepn können, solen von viesen im Raufe der Infirmition eines Gefundes gewissennacht beierkat werden.

Il. Bon ber Inftruction ber Befuche um ein Anleben.

S. 4. Beber, ber ein Unleben aus ber Silfe. taffe fucht, bat fein besfallflaes Befuch bei bent Armenpflea-Rathe ber Gemeinbe, ober in Stabten bes Diftriftes, mogu er gehort, im Rheinfreife bei bem Burgermeifter vorzubringen. Dies bei ift ber veranlaffenbe Ungludefall anguführen, bag burch ein Unleben geholfen merben fonne, und mie - auseinander ju fegen . Die Rudjahe Tungefriften zu bestimmen, bie zu leiftenbe Gicherbeit zu benennen. Rach Abtritt bes Bittftellers bat ber Urmenpfleg-Rath - ob mirflich Silfe nothia fev, ob ber Rall für bie Silfetaffe geeignet, bie Sidjerheit hinreichenb, von Geite ber Rechtliche feit und Gittlichfeit bes Bittitellere fein Muftanb porhanden fen, - ju berathen, und weun alles gegrunbet, bie Silfe burch ein Unleben fur nothig und möglich erachtet wirb, ein Protofoll barüber. und gwar als Urmenfache tar . und Rempelfrei aufzunehmen, und foldes unterzeichnet und befiegelt, jeboch offen bem Bittiteller einzuhanbigen.

S. 5. Findet aber ber Armenpfleg-Rath ben Antrag aus irgend einem Grunde ungeeignet, fo sist der Birtsfeller. ohne Schreiberei nur mindig dazuweisen, diesem fleht aber fret, zu verlangen, daß sein Gesuch nebst dem adweisendem Belchlusse der Abgragathes und bessen Gründen zu Proctocol gebracht, und ihm dasselbe zur etwaigen Schleung einer Beschwerbe eingehändigt werde. Solche Protocolle sind jedoch nicht, wie die §. 4 demerkten taze und kempessei.

s. 6. Die Armen-Pflegräthe find für bie Richtigfeit biefer Protofolle in der Art verantwortlich,
doß, wenn sich entbeden follte, daß in benselben
etwas litunahres angegeben, ober etwas Wahres
verschwiegen würde, das auf ein solches Protofoll etwa ausselliehene Kapital nebit Zinsen ohne
weiteres erhoben, und benselben Ber Regreß an
den eigentlichen Schuldner überlassen werben soll.

S. 7. Das nach S. 4 ausgefertigte Prototell bes Armen Pfleg-Autse it bem Anahperichte, in Städten ir Rlasse men Maggitrate, im Mheinkreife bem Kandlemmissariate vorzulegen, voelche, voenn wegen der Sittlichfett und Rechtlichteit des Brittlesters auß Aften etwas zu erimtern, ober in Beziehung auf-bie zu leistende Sichterheit auf Ben Grund des Jypothefen Muches der andere amtliche Ersahrungen etwas zu bemerten ift, die obwaltenden Anfande, durch ein kurzes mit bei bittlekler, wo möglich zu beseitigen, ausserben aber dem Prototolle sofche zu inferidiren, und diese heben Falles zu beglandigen der inferidiren, und diese heben Falles zu beglandigen den

§. 8. Sammtliche Protofone ber Art werden febesmal am 10ten, 20ten und: 30ten jedes Moonats von ben Unterbehörden an die Kreisergierung mit einer doppelt gesertigten Uebersiche nach bem Formular Ar. 1 vorgaligt.

Ul. Bon ber Barbigung ber eintommenben Unträge burch bie Rreis-Regierungen.

S. Q. Die fammtlichen foldergeftatt eingebommenen Antrage miffen innerhalb ber nächften 10 Lage von ben Kreid-Regierungen geprüft und verbefolieben verben. hiebei follen biefelben im Muge behalten:

- a. Mehrere fleine Unlehen find größeren, wenn übrigene bie Umflanbe gleich find, porzuzieben,
 - b. Salle, mo bie Silfe burd ein Auleben gemiß ift, follen vor jenen, wo 3 weifel Darüber obwaltet, berudlichtiget werben:
 - e. Bei übrigens gleichen Umftanben ift auf gahfreiche Kamilien, vorzüglich, werm noch mehrere unergogene Kinder vorfanden find, mehr als auf mitder galftreiche zu sehen, vorzüglich, wenn letztere von der Art find, baß die Mitglieber berselben sich allenfalls durch bienen, aufchließen an andere Kamilien u. bal. beifen fönnen.
 - d. Berunglücke Familien, die fchon früher ihre Erwerbfamteit abaurch erwiefen haben, daß se durch eigene Emsigeit fich zu ihrem Audfommen, ober gar einigem Wohlstande aufgeschwungen haben, follen vor folden, welche das ererbte, erheprathete zu. f. w. nur erhalten haben, berückschiefte werben.
 - §. 10. Die gefaßten Entightigungen werden bei der Regierung in die von den Randgerichten vorgefegten liebersichten eingetragen, die eine davon der Unterbehörde nehh denspirigen Gefuhden, welche underrüffichigtigt beitein, gurüftigehigfollen, die andere mit den bewilfigten Gefuhen dem Kalfamenten zur Ausgahlung der Antehend zugenktlt. Den wegen Mangels au Honde abgreifenne bleibt unbenommen, ihr Gefuh auf biefelden Vorsolehle zu erneuer.

\$. 11. Merben ben Regierungen Beschwerben mit Protofolien, welche nach §. 5. gesalf sind, worgelegt, so sind die bei bei bei bei bei bei bei ungegründeten auf Kosen bes Refurrenten alsbald abzworien, die gegründeten aber allenfalls auf Kosen bes Urmenpflegratiebe, wenn bersche Pilicht wibrig baben gehandelt haben sollte, jur gehörigen Institutung und Mieberroorlage in ben nächen 10 Kosen unrichtlienden.

IV. Bon ber ju leiftenben Gicherheit.

S. 12. Die ju leiftenbe Gicherheit fann

n. in einer wirflichen Sypothet, b. in einem Faustpfante,

c. in einer Burgfchaft - beftehen.

imf bie Sicherheit bes Kapitals, fonbern ber jähre ichen Rente gu feben, baber tonnen Objette, welche de ben Angitalwerth auch nicht beden, angenommei werben, werm biefelben nur bie Nente schere ficher besgleichen Bolten Gegenstände angenommen werben, welche übrigens gn einer Jypothef nicht ge eignet würen, wenn nur biefelben eine Rente gle werfen, bie genüget.

S. 13. Bei Bestellung einer Spoothet ift nicht

5. 14. Fauftpfänder fonnen nur bann angenommen werben, wenn folche bem Nerberben ober einer afzufchnellen Werthabnahme nicht ausgefett find, und ben vollen Werth ber zu gahlenben Reutenschumme betfen.

\$. 15. Burgichaften, welde nach ben gesetlichen Borschriften bestellt werden, sind in allen Fallen genügend, und es wird besonders bemeert, bag auch die hilfsvereine, wenn sich solche bitben, Burgichaften zu übernehmen befugt find.

V. Bon ben andzufertigenben Ur-

s. 16. Sodatd bie Entissliegungen ber Kreisregierung an bie betreffende Unterbehörde gelangen, hat diese die Schuldurfunde sogleich abyuschfen, tesp. beren Bissalium und Aussertigung zu
veranssigen, jo dog biestob innerfald ber ersten
10 Tagen bei der Rentantur der hilfstasse eintressen fönne, welche spätellend berei Tage, nachem berselben die Schuldurfunde präsientir ist,
die Zahlung zu leisten hat. Die Schuldurfundernerden bei der Rentantur ausserwahrt, darüberein Inwentar nach Formular Nr. 11. gehalten,
nub machen einen vorzäglichen Eggenstand der
Bistation ber Mentantur aus.

S. 17. Die Ausfertigung ber Urfunden gesichieht taxs und fiegelfren.

VI. Bon Eintreibung ber Jahlungen. 5. 18. Daß die Zahlung ber stipulirten Rente jebesmal in ben bestimmten Biertelfahr-Kristen geschiebe, darauf muß unnachsichtlich bestanden werben. Es solt daher innerhalb ber ersten acht Kage nach Ablauf bes Termins auch ohne vorgäugige beswiere Mahnung die Ercautien gegen den Zahtungstämiger eingeleitet werben.

. 19. Damit aber biebei jebe Weitlaufickeit. und foviel moglich alle Schreiberei vermieben werbe, follen bie Unterbehörben, welche bie Be fuche inftruirt haben, Die Erefution, wenn nicht binnen ber erften acht Tage bie Bahlung an fle felbit gefchieht, ober ber Bahlungeichein probugirt wird , ungefaumt einleiten.

6. 20. Die Grefution geschieht nach ben Befeten, ber Ratur ber bestellten Gicherheit, und ber obmaltenben übrigen Berhaltniffe jauf bie promteite Deife und bie pollziehenben Behörben bleiben ber Raffe bafur verantwortlich. Die Burgen follen baher fogleich abcitirt, und feinem boppelten Berfahren ftatt gegeben werben. Duß ein Rauftrfand bistrabirt werben, fo ift bas gange Ravital maleich mit abgutragen. Die gerichtl, Berhandlungen unterliegen ben gewöhnt. Taren und Stempelgebinbren.

S. 21. Ber bei brei Bablungefriften fich faue mig bezeigt, gegen ben ift auf Abtragung bes Ras pitale ober Ravitalreftes an beiteben.

VII. Bon ber Aufficht über bie Berwendung ber gegebenen Unleben.

6. 22. Die aus ber Bilfefaffe gegebeuen Anleben follen bestimmt und ausschließlich zu bem 3wecte, wozu biefelben gegeben murben, vermenbet merben. Die Empfanger follen gwar in ber Urt ber Bermenbung zu bem bestimmten 3mede nicht beidrantet, wohl aber barin, bag nicht ans bere fremdartige Ausgaben von ben Anlehensgel bern befritten werben, fontrollirt merben, Diefe Mufficht fteht ben Urmen-Pflegrathen (im Rheinfreife ben Bargermeiftern) an.

S. 23. Dieje Aufudite : Behorben follen ben Silfsbedürftigen bei Bermendung ber Gelber mit Rath und That an Die Sand gehen, Die moas lidit mobifeiliten und beften Materialien im Ginfaufe u. f. w. benielben zu perichaffen . und folthe überhaupt fo ju unterftuten fuchen . bag biefelben von ben Unlebend : Summen ben möglich größten Mutten gieben.

VIII. Bon ben Silfevereinen.

S. 24. Wenn fich Silfevereine bilben, fo foll benielben bie im S. 9 angeordnete Burbigung ber

Befude überlaffen werben; Diefelben fint aber fchulbig . ihre Berathungs . Drotofolle ber Regies rung porgulegen , welche bie Entichliefungen ertheilt, und ausschreibt.

S. 25. Bei Bifftation ber Rentauturen bas ben bie Silfevereine bas Recht, zwei Mitalieber aus ihrer Mitte abzuordnen, melde bem Gefchafte beimobnen , und ihre Erinnerungen babei abgeben. Eben fo find Die Rechungen por ber Repiffon ben Sitfsporcinen gur Ginficht und Momirung poraulegen.

Bleiben ihre Erinnerungen in einer ober ber anbern Begiehung unberücksichtiget, fo fteht benfelben ber Reture an bas Staateminifterium bes arm and the same

Innern frei.

26. 26. Hufferbem gehort jur Befugnis ber bilfopereine alles, mas bie Bergroßerung und amedinaginere Bermenbung ber Konbe fo mie alled I mad bie Grleichternug ber Alntorifitten in zwedmäßigerer Bermenbung ber Mulchuds Summen it. f. m. betrifft, In erfterer Begieb. ung banbeln biefelben als berathenbe Behorben. und bie Enticheibung fommt ben Rreidregierungen gu , in ber gmeiten Gigenichaft hanbeln biefelben ale Benitanbe ber Unterfrusten , zeigen benfelben Die Belegenheiten gu ben mobifeititen Ginfaufen. gwedmäßigften Ginrichtungen, fchidlichen Gewerbe. Berbefferungen u. f. m. an. Die Unterftusten find gmar an folde Unbentungen nicht gebunben, wemt jebody biefelben bem . 3mede gerabehin gumiber bandeln , fo find bie bilfdvereine ermaditiget und perbuiben, ben Rreid-Regierungen Ungeige gu erfatten, bamit biefe eine engere Hufficht quordnen.

IX. Bon ben Rentanten ber Silfe. faffen.

6, 27. Die Mentanten ber Silfetaffen merben auf Ruf und Wiberruf angestellt, von ben Rreidregierungen vorgeschlagen, von bem Ronige bestättiget, und haben weber auf eine Verpetnitat ihres Dienstes noch auf pragmatifche Rechte einen Mufpruch. Diefelben haben aber eben barum bie Befugnif, ihr Umt nach Belieben niebergulegen . mußen jeboch fo lange, bis ein neuer Rentant angestellt und eingewiesen ift, ihre Funttion forb

S. 28. Ju Neutanten fonnen nur gang unbedodtene im Mechnen, wohlersahren mit hinreichenbem Bermögen angesessen Wähner ernannt werben. Diefelden sollen Caution leisten, fonnen jebech in bem Falle davon befreit werben, wenn bieseben mit einem besoubers bedeutenben Bermögen angesessen int du nub ihr Amt unentgelblich verkehen.

S. 29. Dieselben find verbunden, alle Gelber flete nugberingend gu erhalten; baber beigenigen, welche nicht ansgelichen werben fonnen, entweber bei Leiftaffen ober ben Schulbentifgungstaffen

n. f. m. unterzubringen.

s. 30. Ueber alle Einnahmen und Ausgaden fie ein Manual nach Formular Rr. III. und ein Aagbuch nach Formular Ro. IV. zu salten und fortlaufend in stere Bollständigkeit zu führen, sedaß dessen Abschlieb jeden Augenblieb ben Kasselland nachweise.

5. 31. Die Rechnungen werden nach Formular V. angeseitiger, und müßen unstehlbar am 1. Wovernb. jeden Jahred gestellt seyn. Dieselben umfassen den Zeitraum vom 1. Oft. des Jahred bis sehten Eeptember- des solgenden, im gegenwärtigen Jahre aber vom 25. August bis 30. Gretember 1829.

\$. 32. Die Revision ber Rednungen geschieht bei ben Kreis-Regierungen nach vorheriger Monirung ber hilfsvereine. Der Rentant erhält baruber ein formliches Abfolutorium, wenn bie Rechmung ridftig befunden wird, aufferdem find die Ins

s. 33. Die Bifitation ber Rreichilifstaffen foll breimal im Jahre nach eben ben Rormen, weiche i anbern verrechnenben Aenttern flatt findeit, vorgenommen werben.

5, 34 Damit die Arcidregierung in fieter Kenntniß, welche Anfeihen gegeben werben fomen, bleibe, find berfelben von 10 zu 10 Zagen Andzüge nach Formular VI. vorzulegen.

S. 35. Mis Regie-Ausgaben burfen nur folgenbe und zwar in befondere ju genehmigenden Be-

tragen verredmet werben.

a. Befoldung bes Rentanten, wenn ihm eine bewilligt ift,

- b. bie Miethe, Belenchtung und Beheitung bes Lotale, wenn nicht die Gemeinde ber Kreishamptladt ober ber hilfsverein ein solches mentgefelich überläßt.
- c, Die Unschaffung ber nothigen Schreibmater rialien und Utenfilien.

Da ber Rentaut am Sige ber Kreibregierung wohnt, mit ben Unterbehörden aber nur im Jaff ber Jahlungsfalminfeit ber Unterführen berrespondirt, welches auf Roften ber Gaumigen zu gescheben hat, die Gelbversendungen auf Rosten ber Unterflühren geichehen, fo fonnen feine Bothen noch Posigetber verrechnet werben.

Ein Diener wird fürd Erfte nicht erfordest werden, jumal wenn ble Gefchafte in ben Gemeinbehäusern verrichtet werben.

Minchen am 20. August 1828.

(I. S.) Formular I. für die Uebersichten.

Nummer	Datum ber	Des Rapitale . Suchers		Des Unlebens			
ber Belege.	Ron.	Namen, Stand und Wohnort.	Gerichts.	Größe fl.	3weck.	Dauer Jahre.	3inefng
			-		1	Bewilligun	ıg

Unterpfand. Entschließung der königlichen Kreisregierung. Bewistigung Kapitales Größe.

Kormular II. für bas Imbentar.

Str.	Datum ber Schuldurfunde.		Des Schuldners		Des Unlehens			
Fortla		Lag	Ramen , Stand und Bohnort.	Gerichte.	Größe	3wed.	Daner	Zinds fuß.

	3 e i t				
Art ber geleifteten Gicherheit.	ber Sinausgahlung		ber Ri	dzahlung .	Bemerfung.
que de genejana Onjenjen	Jahr Men.	Beweis.	Jahr Men.	Beweis.	Staterrang.
-					Alls Beweis wirt bas Tagbuch und Folium besselben allegirt, wo die Hinauszahlung, die Nückzahlung ber letzen Frist vorgetragen ist.

Ginl. Nr. 28735. Erp. Nr. 868.

(Die Diftritts - Umlagen - Rechnung bes f. Landgerichts Beibenbeim für 2826/27 betr.)

Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

Ueber bie im Jahre 1834 burch Unulagen in ben Begirten ber Landgerichte Heibenheim und Monfeim, bann bem herrichaftsgericht Dettingen aufgebrachten Koften für die herstellung ber Brude bei Kronhof, hat bas t. Landgericht heibenheim bie Umlagen Rechnung vorgelegt, welche mit

352 fl. 40 fr. in Ginnahme und Ausgabe bilangirend abschließt,

und nach gefchehener Prufung für richtig befunden murbe.

Bu porftehenber Gumme haben beigetragen :

125 fl. 18 fr. bie Gemeinden bes Landgerichte Beibenheim,

140 fl. 5 fr. bie Gemeinben bes Landgerichte Monheim unb 87 fl. 17 fr. bie bes herrichaftsgerichte Dettingen.

352 fl. 40 fr. wie vorher.

Diefes wird in Folge bes Gefeges vom 22. July 1819, bam ber allerhöchften Berords nung vom 8. April i. 3. hieburch öffentlich befannt gemacht.

Unebach, ben 8. October 1828.

Ronigl. Regierung bes Regatfreifes, Rammer bes Innern. von Diea, Praffbent.

Gint. Rr. 27520. Erv. Nr. 330.

(Die frommen Bermachtnife ber Krieberita Richter, geborne Berner in Augeburg betr.) Im Ramen Seiner Majestat Des Ronigs.

Die verftorbene Gattin bes Burgere und Belgmullere Richter ju Augeburg, Margaretha

Friederita, geborne Berner aus hohentrubingen, hat durch legtwillige Erflarung 200 fl. bem Gottebhaufe dafelbit, und 100 fl. der Rirche in Saundorf als fromme Bermachtniffe jugewendet. Diefee wird hierdurch mit dantbarer Anertennung öffentlich befannt gemacht.
Ansbach, ben 4. Oftober 1828.

Rönigliche Regierung bes Regatfreifes, Rammer bes Junern. von Dieg, Praftbent.

Einl. Rr. 4143. Erp. Rr. 921.

(am fammtliche Polizeibeborben bes Rreifes. Die jabrlichen leberfichten über bie Befegung latholifcher fubal-

Im Ramen Seiner Majefidt des Ronigs.

Da noch fortmahrend Angeigen über die Befehung fatholischer fludelterner Archembienfterstattet werben, fo siehet fich vie I. Regierung verantuft, die fammtichen Poliziebehorden bes Kreifes auf bas diesseitige Kreis Angehoreiben von 30. November 1927 (Kr. Int. Bt. v. S. 1927, Seite 3676) ausmerksmu zu machen, und bieselben zu bessen Befolgung anzuweisen. Int. Bt. v. S. 1936ach. den 9. Oftober 1828.

Ronigl. Regierung bes Regattreifes, Rammer bes Innern. von Mieg, Praftbent.

Einl. Ro. 27251. Erp. Ro. 876.

(Belobung bes Beinrich Schindelbauer von hammer wegen Lebenbrettung betr.) Im Ramen Seiner Majestat Des Ronigs.

Der Thorsperrer Seinrich Schindelsauer ju Jammmer, Landgerichts Rurnberg, hat am 21.
3mi ds. 36. ben Rnaben Albrecht Endres von Lauf am holz vom Lode des Ertrintens mit eigener Lebensgesahr errettet. Diese ede Handlung wird jum Ruhme des erstgenannten wachern Burgers biemit öffentlich bekannt gemacht.

Minebach , ben 10. Dctober 1828.

Konigliche Regierung bes Regatfreifes, Kammer bes Innern. von Mieg, Prafibent.

Einl. Rr. 610. Exp. Rt. 854.

(m sammtliche Poliziebehörden des Resolfreises. Die Confissation einer Drudschrift betr.) Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

Die Berfügung der t. Ifartreis. Regierung, burch welche bie Fortfepung ber von ber t. Polizeibireteion Munchen angeordneten Beschlagnahme der Drudschrift:

"Brief an meine Kinder über meine Befehrung jur wahren dyriftigen Religion von Peter "Paysiere (aus dem Arangolischen überfeht.) Leipzig det Joh. Kried. Glück."

bestimmt wurde, ist burch allerhochste Entschliegung vom 2ten biefes mit bem Beifage beftätigt worden, bag bie Confiscation einzutreten habe, wonach bas Weitere zu verfügen ift.

Anebach, ben 10. Dctober 1828.

Königliche Regierung bes Rezatfreifes, Kammer bes Innern. von -Mieg, Prafibent,

Dienftes - Radridten.

Unterm 13. September b. 36: haben Seine: Maine Meine Meine Berine ficium gu Bembing 8. Authogerichte Monbeim, bem bermaligen Beneficium Bembing 8. Authogerichte Monbeim, bem bermaligen Beneficiums Berwefer in Altenborf, herrighaftgerichte Echaptatigerichte Echaptatigerichte Echaptatigerichte Echaptatigericht gembiren Bengel allergnäbigft zu übertragen geruht.

Das Königlide Couliflorium hat unter ben vom Magistrat in Borfchiag gebrachten Individuen für ben Kirchnerdienst in Weissendurg, bem Iohann Michael huß am 10. Det. 1828 bie nachgesichte Bestätigung ertheilt.

Polizeiliche Befanntmachung.

Auf Antrag ber Conditoren hiefiger Stadt wird bie Befanntmachung ber ledgen Catharina Magner im Arcieintelligengblatt 1828, Ro. 61, Ceite 858 von Amtewegen bahin berichtigt: bas die ir. Wagner befingt fei, verschiebenes Backwert mit Butter, hefe ober Schmalz anf ben Berfauf; zu verfertigen.

: Unebach, ben 9. October 1828.

Magifirat ber Ronigl. Kreishauptstaht Ansbach.

Busammenftellung ber im Monat Geptember 1828 bei unterfertigter Polizeibehorbe unterfachten nub beitraften Uebertretungen:

Bwei und zwanzig Perfonen murben bestraft mes gen Bettele und Bagirens.

Gine Perfon wegen ordnungewidrigen Betragene.

Bivel Perfonen megen Diebftahle.

Bivel, Personen, wegen Begunftigung bes Bieb fabled. Rabel Meisspersonen wegen lüberlichen Manbels. Beit Personen wasse Machaellichen Manbels.

Gir Personen wegen Labatrandfend auf bei in Gtrage.
Gieben Dersonen wegen Berühung von Injurien.

Sieben Personen wegen Berühung von Injurien. 3mei Personen wogent Truntenpenrund öffenteter lichen Unfand.

Funf Personen wegen Berunreinigung ber Strafe. Gine Person wegen Berunreinigung eines Saufes.

Fünf Personen wegen eingegangener Bintelebe. Amei Personen wegen Berfens auf ber Promenabe: Drei Wirthe wegen lebertretungber Posigeiftunde. Gafte wegen lebertretung ber Poligeifunde.

Ein Metiger wegen unterlaffener Unlegung bes Maulforbe bei feinem Sunbe.

3wei Personen wegen, genommenen Aufenthalts in hiesiger Stadt ohne polizeiliche Erlaubnis. 3wei Personen wegen. Beeinträchtigung, der Bo-

Gine Perfon wegen Beschädigung bei bem Bich-

Eine Person wegen Sanfrend mit Bietualien. Drei Personen wegen Führung unrichtigen Gewichts auf bem Modenmarte.

Ein Bader megen Bertaufs von nicht gewichtigem Brob. 3mei Detger megen Kührung unrichtigen Ge-

wichte. Bier Bader wegen Mangels an ichwarzem altge-

badenen Brod. Behn Versonen wegen Defraubation bes Beg-

und Pflastergelbe. Gine Person megen unterlassener Borlegung bes Dientbuche.

3mei Personen megen unterlaffener Ungeige von Annahme eines Dienftnechts.

3met Perfonen megen Berfaumnig ber Sonntages

Ein Laternenangunber wegen Radhläffigteit im

Bler Manneberfouen und

Gine Beibereifen filte in bas Befchaftigunge-

Gine Weibsperfoit ift wegen gefährlichen Sange

Eine Mannsperson wegen fortgefest ichtechten Lebenswandele in bie 3mangbarbeitvanstate Plassenburg abgeliefert worden.

Es find baffer polizeillich bestraft worden 105 3n-

Ansbach, ben 10. October 1828. Magistrat ber Kreishauptstadt Ansbach. Enbres. Etirl.

Befanntmachungen.

Bu bem Bermaltungejahr 1845 find bei bem unterzeichneten Roniglichen Dberaufichlagamt folgenbe Perfonen, wegen Uebertretung ber Infichlaad . Wefete, geftraft worben, welches porfdriftegemäß nadholend befannt gemacht wirb,

Mus bem Ronigl. Canbgericht MItborf:

1) ein Brauer um 100 fl. .

2) ein Brandweinbrenner um 15 fl.

Und bem Ronigl. Landgericht Cabelgburg:

1) ein Braner um 75 fL, 2) ein Brauer um 50 ff.

Mus bem Ronigl. Pandgericht Dintelebuhf: ein Brauer um 100 fl.

Mus ber Stadt Erlangen und and bem bortis

Laudgerichte Begirf: 1) ein Bräuer um 150 fl.

2) ein Braner um 300 fl.,

3) ein Müller um 30 fl.,

4) ein Braner um 75 fl., 5) ein Müller nm 20 fl.,

6) ein Brauer um 50 fl.,

7) ein Braner um 300 fl.,

8) ein Brauer um 150 fl.

9) ein Braufnecht um 15 fl., 10) ein Brauer um 300 fl.,

11) ein Müller um 30 fl.,

12) ein Braner um 50 ff.,

13) ein Maller um 180 fl.,

14) ein Braner um 150 fl., unb 15) ein Brauer um 50 fl.

Aus bem Ronigl. Landgericht Fenchtwang: ein Miller um 15 ft.

Mus bem Rgl. Landgericht Bergogenaurach:

1) ein Brauer um 25 fl., 2) ein Brauer um 50 fl.

3) ein Brauer um 50 fl., 4) ein Müller um 20 fl.,

5) ein Brauer um 150 fl.,

6) ein Braner um 100 fl.,

7) ein Dahlfnecht um 10 fl.,

8) ein Brauer um 50 fl.

Mus bem Rouigl. Laubgericht Silpoltfiein:

1) ein Brauer um 75 fl., 2) ein Brauer um 200 ff.

3) ein Müller um 15 fl. Mus bem Ronigl. Landgericht Canf:

ein Müller um 15 ff. Mus bem Ronigl. Landgericht Donbeim:

1) ein Braner um 50 ff.,

2) ein Maler um 10 fl. 3) ein Brauer um 50 fl.,

4) ein Müller um 15 fl.

Mus bem Ronigl. Landgericht Reuftabt:

1) ein Brauer um 50 ft., 2) ein Brauer um 100 fl.,

3) ein Muller um 30 fl.,

4) ein Braufnecht um 13 fl.

Mus bem Ronigl. Canbgericht Rorblingen: 1) ein Braner um 150 fl.

2) ein Müller um 30 fl.,

3) ein Brauer um 100 fl., unb

4) ein Müller um 15 fl. Mus ber Ctabt Raruberg:

ein Brauer um 15 fl.

Mus dem Ronigl. Landgericht Pleinfeld:

1) ein Brauer um 100 fl. 2) ein Müller um 10 fl.,

3) ein Braner um 50 fl. .

4) ein Maller nm 15 fl., 5) ein Braner um 100 fl.

Mud bem Ronigl. Landgericht Rothenburg: ein Brauer um 150 fl.

Mus ben Rgl. Landgericht Waffertrübingen:

1) ein Braner um 50 fl., und 2) ein Müller um 15 fl.

Mus bem Ronigl. Landgericht Comabach:

ein Duffifnecht um 3 ft.

Mus bem Ronigt, l'andgericht Binbeheim: 1) ein Brauer um 50 fl.,

2) ein Deuller um 10 fl.

Mus bem Ronigl. Laubgericht Beiffenburg. ein Brauer um 50 fl.

Mus bem Fürftl. Edmargenbergifchen Gerrichafte. gericht Sobenlandeberg:

ein Müller um 20 fl.

97

Mus bem Fürftlich Dettingen Spielbergifchen Sert-

1) ein Müller um 15 fl.,

2) ein Müblfnecht um 3 fl.

Ind bem Grafich Rechtern Limpurg Spedfelbis fchen Berrichaftsgericht Mft. Einereheim:

1) ein Braner um 180 fl.,

2) ein Müller um 30 fl., unb 3) ein Müller um 10 fl.

Ans ben Fürftl. Dettingen Wallersteinischen Berrfchaftsgerichten Ballerstein und harburg:

1) ein Brauer um 50 fl.,

2) eine Brauerewittme um 50 fl.,

3) ein Braner um 300 fl.,

4) ein Müller um 60 fl., und 5) ein Brauer um 75 fl.

Ausbach, ben 30. Cept. 1828.

Rönigliches Oberaufschlagamt bes Rezatfreises. Ulmer. Dietrich.

Die Aufnahmögrüfung in bie hiefige latelnisische Vorbereitungesichute ift auf Mondtag ben 20. October feftgesett.

Die rest. Aeltern ic., welche ihre Sohne gu berfelden ftellen wollen, werden bennach zu dem Grobe siewen in Kenntnis gefegt, um sich ver die sein Termin, schriftlich oder undneblich, bei der unterzeichneten tönigl. Local Schule Inspection bestäuls anneten un können.

Ellingen, am 9, October 1828.

Die Königl. Local - Schul - Inspection.
— Ceit, Bftr. Cales.

Durch die Beförderung des Schullehrers Fifenfort auf die Schulfelle nach Oberngem ist die zweite Knaden Schrers Stelle dahler mit einem jährlichen Diensteinkommen von 251 fl. rhn. an daarem Gelde, 1 Klaster eichenen und L Klaster weichen Scheidholz, dann der freien Dienstruchnung, im Erkötigung gefennnen.

Ju Folge bes - bem Magiftrate ber hiefigen Stadt gufemmenben Prafentations Rochtes, werben nun biejenigen, welche fich um biefe Stelle

bewerben wollen, hiermit aufgefordert, fich binnen vier Wochen, unter Beifugung ber gefestich erforderlichen Uttefte, bei bem Magistrate gu melben.

Udbrigens ift hier noch zu bemerken, baß ber angestellt werbenbe Boltschulusehrer auch wieder bie Berbinblichfeit zu übernehmen hat, ben Schülern ber hiefigen Studien-Auftalt in wöchentlichen zwei Stunden ben Unterricht in ber Ralligraphie mentachlich zu ertheilen.

Reuftadt an ber Mifch, ben 6. Oftober 1828.

Engelharbt, Burgermeifter.

Bon ben Unterzeichneten werben hiemit alle Diejenigen, welche an bie Pfarrer Bangoldiche Erbschafts Masse zu Pleinfeld rechtliche Ansprüche zu haben glauben , aufgeforbert,

binnen 4 Wochen ihre Forderungen, mit den Belegen ju notifigiren; indem man fie fpater nicht mehr berückschilgen wird.

Pleinfeld, am 7. October 1828. Die Testaments : Exefutoren Haunschild, Strobel.

Richtamtliche Artifel.

1. Unfere am 6. b. M. vollzogene eheliche Berbindung machen wir nufern theilnehmenten Berwandten und Freunden hiermit ergebenft bekannt. Buchfee, am 8. October 1828.

Louis Solfelber, tonigl. Straf : Ur-

beitohans . Inspector. Katharina Holselber, geb. Bittlinger.

2. (Barnung.) 3ch wiederhote meine vorjahrige Barnung (R. I. Bl. N. 48. S. 3582) irgend Jemanden auf meinen Namen Etwas gu bergen, weil ich sonft für feine Begahlung ftehe.

Andbach, ben 11. Det. 1828. Drof. Dr. Jordan.

3. Es ist bei ber Unterzeichneten wieber frisches Maccastar - Del angefommen, welches budfallen ber haare verhindert und ben Wachthum berselben auf bas Schönste beförbert. Das Glag toftet 1 fl. 30. fr. Briefe und Gelber erbittet man fich frei.

Buftner , S. No. 270.

4. Bei ber Wittme bes verstorbenen hofgartners Ströbel zu Unterschwantigen, fann man 2 bis 300 Stud hochstämmige farfe Leepfel und Birnbaume, jeboch unfortier, biefen herbst ober nächstes Krubjahr um billigite Preise haben.

5. Saus 20. 17 in der Kirchengasse, sind 14 Tagwert Wiese in der Küldinger Markung liegend, zu vertausen, oder zu verpachten, wer die Sässe des Kausschillungs sogleich bezahlt, darf die andere Saltse Kristenweis mit 25 fl. ichtlich oder halbigheiten andbezablen.

6. Beim Spegerenhandler Peter Bub am Berrieberthor, find frifche hollander Bollharinge,

bas Stud an 6 fr. gu haben.

- 7. Die Josephaliche handlung empfellt sich nafter, Zuder, Gerwirze und abzelegenen hollandichen Ranch und Schumpftabaten zu bis ligften Preisen und Schumpftabaten zu bis ligften Preisen und Schemung. Auch verfauft elche ächt von Institut abzelegenen Louissan, neu ober altern Zeichen zu 12 fr. das Paquet, hund Petistanafter von seiben zu 20 fr. das Paquet, guter Manbeltasse zu 6 fr. das Pfund, dann neues griines Korn.
- 8. Einladung.) Unterzeichnete ift gesonnen, Samftag am 18. October b. 36. einen soliben Ball zu geben, wozu alle geehrte Gafte ergebenst eingelaben werben. Der Aufang ist Abends 8 Uhr. Entrée 36 fr.

Unebach . ben 12. October 1828.

Margaretha Benerlein, Gaftwirthin gum Brandenburger Saus.

- 9. Samftag ben 18. Dft. ift Tangmufif im Bab, wogu ergebenft einlabet,
- Aleinschroth.
 10. Am 18. Oft. ift Fischschmaus und Tangmust, wogu ergebenft einlabet,
- Engelhardt.
 11. Künftigen Sonntag ift Tanzmusst und
- Fischschmaus, wozu höflich einladet, Doller.
- 12. Am Conntag Abend ift vom Dbernthor bis nach Eyb ein porzellainener Pfeifentopf mit

Rohr verloren worben, ber redliche Finder wird erfucht, denfelben gegen ein gutes Donceur bei herrn Raminfeger Scheitberger abzugeben.

13. Bem 8. auf ben 9. Deteber, hat fich ein greßer schwarzer Sund weiblichen Beschiechts werlausen, ift mit halbem Cchweif, wen solcher me berügen Kehle bezeichnet, wem solcher meglanien ift, möchte ihn an Rethgerber Capher in Wilhermedverf ober an Bierbrauer Capher in Unebach, gegen ein angemessene Dencem überschieden.

Commissione-Auftalt A. 113 in Anebach.

1) Ein Scribent, welcher langere Zeit in eie ner bebeutendien Rentamere beschätzigt genwesen, und fich über Berachborfeit und fittliches Betragen anszweisen vermag, auch Caution leiften fann, sicht entweder in einem Bentante ober freach einem finte wieder unterzusenmen.

2) Es fucht Jemand im Notenfebreiben Befchaftigung, ber eben fo cerreft als billig arbeitet.

Bu vermiethende Wohnungen.

A. No. 5. auf bem ebern Markt, ift bei Riegefinacher Praum über gwei Stiege ein schones Quartier für eine lebige Person mit ober ohne Mebeld bis Martini zu vermiethen.

A. No. 25 ift ein Quarrier bis Martini ober Lichtmen mit Stall und Genboben ju vermiethen.

D. No. 290 in dem ehemats von Reigensteinischen Janife par terre ist rin großes Cuartier, bestehend in 4 Jimmer, Riche, gemeinschaftliche Waschhand in Waschboden, dann andere benötigten Bequentlichkeiten täglich zu vermiechen, des gleichen im mittern Gaden 4 Jimmer, cin Saal, Riche, Stallung für 6 Pierde, Nemis in Boden. In der Mansarbe ist ein schöner Ergis für 1 oder 2 ledige herren täglich zu vermiechen. Inch id dasschie für großer Weinsteller zu verpachten.

D. Ro. 326 find einige Cnartier mit und ohne Menbels an lebige Gerren ju vermiethen, welche taalich bezogen werben fonnen.

St. Johannis-Rirche. Getauft vom 6. bis 12. Dft.

Maria Burbara, Techter bes B. u. Bädermeisters Schirmer; 2. Maria Katharina, Todher bes Bouern Pfeiffer in Massferzelf; 3. Ichann Thomas, Gohn bes B. und Juhrmanns Bafter; 4. Ichann Friedrich Ant, Socho vos B. u. Brandweinfernners Außer; 5. Ichann Thomas, Socho bes B. u. Maurergeicken Franct; 6. Wargaretha Friedrich Amilie Sophie, Tochter bes B. u. Jimmermeisters Dinbitich.

Gerraut ben 12. October.

1. Karl Friedrich Daniel Meerrbis, B. n. Schulymachermeister, mit Jungser Maria Margares tha Karcuseber; 2. Johann Georg Huftnagel, Taglöbner, mit Anna Regina Schielein. Bearaben vom 6. bis 12. Detober.

Johann Peter Engerer, Schueibergeselle in Sensnentach, fi. 27 3. 7 Dl. 9 T. alt au ber 216gehrung.

St. Gumpertus - Rirde.

Getauft.

Johann Leonhard, Gohn bes B. und Bimmerges fellen Schmidt.

Ratholifche Stadtpfarrei.

Ichann Georg Saud, Gemeiner bes Ronigl. 11. Linien : Infanterie : Regimente, 38 3. alt, ft. an ber Lungensucht.

Rurd ber Baneriften Staats - Daviere. Mugeburg, ben 9. Oft. 1828. Briefe. | Belb. Staats : Daniere. 45 4 3 4 Dbligationen mit Coup. 997 995 104% detto 1048 Bott. Youfe E-M 1064 1061 detto unverginel. à fl. 10. 120 à ft. 25. 108 detto detto à fl. 100. 108

Bekauntmachungen offentlicher Behörden verschiedenen Inhaltes.

1. Bu Folge hochften Referipte vom 19. Sept. laufenden Jahre werben

Dienstag ben 21. bies Monats Bermittags

9 Banbe altere, in Leber gebnnbene Spypothelenbudjer, welde uoch sehr gut erhalten, und bas Formular eines ber größten und farfften Papiere haben, öffentlich an ben Meistbierenben verfaust. Kaufkliebbaber wollen ich baber recht zahlreich an

obigem Termine im Gefchaftelotale bes unterzeiche

Ronial. Mentamt.

neten Rentamte einfinden. Anebach, am 11. October 1828.

Nechnagel, Rentbeamter.

2. (Meierei » Berpachtung.) Diejenigen, weiche bie beishertschaftliche Neierei zu Buchbach mit Lichtung 1829 zu erpachten geneigt sind, sich als selibe Landwirte andweisen, Caution leiten und sonstigen zu Buguisse beiöringen können, haben sich jebt foon, und faktestend bis zum

bei dem unterzeichneten Ame einzusinden, sich von der Beschaffenheit der Meierei gehörig zu unterzeichne, die Gendrichnen bei der neuen Berpach ung zu vernehmen, sie Angeder abzugeder und das Weitere von herrschaftlicher Eurschliebung und verwarten.

Burghaslach, ben 9. October 1828. Graffich Caftellifches Domainenamt.

Enfelein.

3. Mittwedt ben

22. Dieses Monats Nachmittags 1 Uhr, werben auf bem hiefigen Nathhaufe feche Centener entbehrliche altere, gut conservirte Aften an ben Meisteitenben gegen gleich baare Bezahlung verlauft.

Leutershaufen, ben 8. October 1828. Gemeindes Bermaltung. Gabier, Gemeindes Borfteher.

Beilage

a u fir at.

Intelligent. Blatt

Rro. 83. Unebad; Mittwod ben 15. October 1828.

Umtliche Urtifel.

Berichtliche Berfteigerungen.

3m Wege ber Bulfevollftredung wirb bas pormale Karbermeifter Michael Mufhamer'iche Behnhaus Do. 144 an Langengenn, in ber fogenamten alten Benn gelegen, öffentlichem Berfaufe unterftellt. Daffelbe iff zweifiodig, im beften baulichen Buffande und enthalt 4 beite bare Bimmer, 4 Ruden, 8 Rammern, 3 Bos ben, 1 Reller, bagu gebort bas gleichfalls mafe five Karbhaus mit '4, eingemanerten fapfernen. Reffeln fammt baran gebanten Stallungen mit einem gum Spfenburren eingerichteten Boben. einer Grasfammer und Solglege. Das gange Smmobile ift am 5. p. Dite. um 5500 fl. gerichte lich geschätt worden, bas hierüber aufgenommene Protofoll faun im bieffgen Gerichtelofale ingmis fchen eingesehen, auch fich von ben Raufobe bingungen unterrichtet werbeit. Befile- und gablungefähige Ranfeliebhaber haben fich

Mittwoche ben 12. Rovbr. b. 36. Bormit.

9 — 12 Uhr

im Pofthaufe ju langenzenn einzufinden und fons neu bei aunehmbaren Angeboten, sogleich ben Inschlag erwarten

Radolzburg, am 4. Octbr. 1828, 3000000

Sichart, Bermefer.

2. Auf ben Untrag bes erften Realglaubigere foll bas bem Freiherel. von hallerichen Grunds

holden Conrad Fleischmann zu Braunsbach zugehrige Gut baglicht, dans We. 8 neht eine gehorigem Redenhause, Stadet, "Defraidh, "Amor gen Gemeindsch. ½ Morgen Gärtlein, 27 Mere gen 79 Dec. Feld, 4 Morgen 57 Dec. Wiefeln, 28 Worgen 60 Dec. Bichhold, Gemeinder und Waltrecht, gerichtlich tarürt sir: 3300 ft., abere mals dem össentlichen Verfauf ausgesiellt werden. Es sit dacher Eitigahopsterunt auf

ben 30. Oct. d. B. Bormit. 9 Uhr in bem Wirthschause ju Braunschach anterannnt worden, wogn beste, und zahlungsfähige Kaufsliebhaber hierdunch eingelaben werden.

Erlaugen, am 26. Cept. 1828.

R. B. Landgericht. Duchta, Landrichter.

3. Auf Antrag eines Sypothetargläubigers, werben bie Immobilien bes Bauern Courab . Eramer von Baltenborf.

1) ein gebundenes Gut mit Hand, No. 16,11 Schweisel, Schweisel, Sadefen, 2 Schweisel, Stonner, Keller, 1 Tagwert Grasgarten, 35 Worgen Feld, 15 Worgen find, 33 Aragwert Wiefen, und 3, Worgen hoff and 574d, ft. gerichtlich tarier,

2) 3½ Tagwert davon abgetrennte Miesen, welche mit Einschliß von L. Tagwert die bavon beroits verfauft wurden, auf 1600 fl. tarier waren, und zu halben und L Tagw. abgegeben werden,

gum brittenmale gum öffentlichen Bertanfe aude

134

geboten. Bertaufstermin ift auf

den 6. November Varmittags in ber Kramerifichen Wohnung zu Waltenborf angesetz, in welchem gemäß 3. 64 bes hipothetengende ber hisfolog an ben Meilbietenben ohne Rücklich auf ben Schätzungspreis erfolgt.

Beilebronu, beu 30. Geptember 1828.

Ronigliches Landgericht.

4. Die ben Buttner Friedrich Nerret ichen Schelnten gu hem hofen gehörigen Immobilien, wie folche in bem beurigen Rreis Intelligeng, Blatt Ro. 73, S. 1950 naber beichrieben find, werben nach bem Antrag eines Realglaubigers, da sich am heutigen Bertaufstermin fein Raufer einfand, am

Mittwoch dan 22. Oct. Borm. 9 — 12 Uhr in der hiefigen Gerichtetanglei anderweit öffentlich vertauft, und hiegu befig und gahlungefahige Räufer eingelaben.

herzogenaurach, ben 2. Det. 1828. Rönigliches Canbgericht. Ruller, Lanbrichter.

5. Am 14. November b. 3. Mittags 1 Uhr wird das jur Georg Krellischen Concursmasse ju huisheim gebring gebracht, A 3 patisse im heitelbeim Wirthshause ju huisheim gum öffentlichen Werkauf gebracht, wobon bestij, auch jahlungsschieße Raussliebaber mit dem Bemerken in Kenntnig gefezt werden, daß ber Jussiglag werthen, baß ber Jussiglag werthen, bei den Auflige bot den auf 1000 ft. gewürdigten Schähungs. Preis des Hosputs erricht haben wird.

Monheim, ben 10. Gept. 1828.

R. B. Bandgericht. Dembarter, Canbrichter.

6. Da in dem Pen Termin gum Berfauf der gur Concursmasse der Weisperder Andreas und Josepha heud of issen Theseus und Ingelen Unter Universitäte und die issen These Universitäte und der Andreas der Neuerland und Me. 58 des Areis. Dutelligen; "Blatts beschrieben ift, dem Orthus der Mental igen Berkans am Gerichtstigte bier ausgeseht, und

Zermin auf

Freitag ben 31. October 1828 Bormitttage 9 Uhr

anberaumt , und hiezu befig : und gahlungefähige Raufeliebhaber eingelaben.

Pleinfelb, ben 8. September 1828.

R. B. Landgericht.

Bunberer, Lanbrichter.

7. Das der Sophia Shillerin zu Roth gehörige Wohnaus R. 133 in der obern Werschladt zu Woth, tarirt auf 450 ft., fammi Z Morgen hausgarten, tarirt zu 240 ft., wird im Wege der hilfsvolfiredung dem öffentlichen Bertauf ausgestellt, und biezu Termin auf

Freitag ben 7. November 1828 Bormittage 9 Uhr

bahler anberaumt, wogu befit und gahlungefahige Raufeliebhaber eingelaben werben.

Pleinfeld, ben 9. September 1828. R. Landgericht. Wunderer, Landrichter.

8. Anf Antrag ber Realgläubiger wird bas Hosqut bes 30s, Gg. herm an n von Tau ber ficht et ein ach beitefend aus Bohfnaus, Statelang, Bacofen, Scheuer, ‡ Aagw. 3 Ruthen Grasgarten, ‡ Mrg. Aufer, 3½ Mrg. Cameinbieli in. 6 Stüden, 6½ Morgen vertheiltes Gemeinbolg, bem Rechte gium Sietries, und einem Antheil an ben noch unvertheilten Gemeinbhuthungen nebst gaugem Gemeinvecht, gerichtlich tarirt un 1000 ff. an

24. Deber Rachm. 2 Uhe im Schopfichen Wirthschafte in Tauberscheden, bach dem öffentlichen Bertaufe ausgesetz, und bestig und jahlungsfähige Kaufslichsaber unt bem Bemerten eingelaben, das die Kalten und Kaufsbedingungen im Termine befanntsgemach werben, und ber Zuschlage eine Leichte Taxe Abends 5 Uhr nebelnge erfolgt.

Rothenburg, am 16. September 1828. Königl. Landgericht. Pündter, Landrichter.

- 9. Im Bege ber Sulfevollftredung follen bie Bofigungen ber Bittme Maria Barbara Serr babier . ale
 - 1) bas Wohnhaus in ber Kothgaffe Ro. 269 babier mit Anbau, Garten, hof, Bronnen, Schweinfall, Gemeinde und Laurenger Balbrecht, freieigen, taxirt um 1700 fl., und
 - 2) 2 Morgen 3½ Biertel Ader in ber Bolfsgrube hiefiger Stadtmarkung, taxirt um 450 fl.,

öffentlich vertauft werden; besis und zahlungsfähige Kaufslustige haben sich baher im Termine

ben 5. Nov. bie Mittage 12 Uhr bei Gericht einzufinden und wird andei bemerft, daß ber Meistbietenbe ben Zuschlag, wenn das Ansgeboth ben Schähungswerth erreicht, zu erwars ten face.

Schwabach, ben 4. Oftober 1828.

Ronigliches Landgericht. v. Trollich . Landrichter.

- 10. Da fich im erften Termin fein Rufer gum hutmacher Gottfried Sim on ischen Worthaten Ro. 301 babier, wogu ein Gemeinbetheil Ro. 82 und ein bergleichen Ro. 54 in ber Genef gehören, eiufand, so wird blefes haus mit Zubehör anders weit anf
- 27. October Bormittags 11 Uhr verstrichen, wogu fich Raufsliebhaber im Gerichts. Lofale bahier einzufinden haben.

Windsheim, am 23. September 1828. Rönigl. Landgericht. Engerer. Landrichter.

- 11. Auf Antrag ber hypothefglaubiger best Untertsjans Johannes Wachter un Stop fem beim, wird besten beifen halbhe in. 74 allan, bestlichend and Wohne und Defonomiegebauben, Eagw. Garten, 22 Mrg. Neder, 7 Agw. Wiefen, Gemeindetheil und Gemeindrecht, Werth 3300 ft., ben
- 12. November b. 3d. B. M. 9. Uhr ju Stopfenheim an ben Meistbietenben öffentlich versteigert, wogu Kaufelustige, welche sich über

thre Balungefaligfelt ausweisen tonnen hiemit vorgelaben werben.

Ellingen , ben 5. October 1828.

Fürstl. v. Bredefches herrschaftsgericht. Beis , herrichafterichter.

- 12. Die in dem Nachlaffe des in Müerheim verstorbenen Baders Andreas Schnib sen, vors handene Gantrealitäten als 6½ M. Neder und 1 Lann. Wiesen, werben
- am 4. Rovember 1. 3. Bormittags in hiesiger Umretanzteit bem öffentlichen Bertauf ausgefest. Kaufsliebhaber werben hiemit eingesaben an bezeichneten Tagen bahier zu erscheinen und ihre Angebote zu Prtofoli zu geben.

harburg, ben 23. Septbr. 1828. Fürstlich herrschafte Gericht.

13. Auf eigenen Antrag bes Wirths Andreas Berrie ju Auhaufen werben beffen nachftes benbe Befibungen:

- a) ein Wirthschafteguth mit Brauerei, dann ei, nem haus, Brausaus, Stadung, Sotafung, hofraithe, ein Viertel Lagw. Gaten, ganger Gemeind Gerechigfeit, einen Sommerseller und Kellerhaus, dann hiezu gehörigen 36 Morgen Neder und 17 Lagw. Wiefen, bei Pfisterwiefen, wogu noch ein Lagw. Wiefe sogenannte obere Brehmenstall einzurechnen ift. Diefes Mirthschaftsguth ist in allen Beränderungsfällen zum 10. Gulden handlönig;
- b) an Grundftuden:
- 1) 3 Tagw. Wiedlehen, 2) 2 Tagw. Lebenwiese.
- 3) 4 Tagm. Wiefen bie Schiffmaurerin ,
- 4) 11 Tagm. Wiefen fogenannte Bitterich, jege Aderfelb ,
- 5) 1 Tagm. Wiefen oberhalb bes Damms am Meyerweiher,
- 6) 1 Zagm. Biefen bortfelbit,
- 7) & Morgen Grabgarten, freieigen.
- 8) 1 Zagw. 6 Ruthen freieigene Biefe,
- 9) 3 Dig. freicigener Ader in ber obern Mu,
- 10) & DRg. Uder bortfelbit, unb
- 11) & Mg. freieigener Ader im Rieb,

* 152

öffentlich verlauft. Bu biefem Enbe wird Cermin

Donnerstag ben 27. Kod. d. Je. andernum: Kanale und jahlungsfähige, dann mit den sonligen erfodertichen Elgenschaften verscheine Liedhaber werden hiezu vorgeläden. Zugleich haben alle beklännte und undekuniste Mändle der des verse zu fluch aben den biesem Termine ihre Forderungen zu liquidiren und nadzuweisen, win so wehr, als sie sonligen, win sowie, als sie sonligen zu nicht ein flechen Kernine Rechtsnachskeil sich felßk zususchreiben haben.

Detiingen, ben 3. Oftvber 1828. Fürstliches Stadt : und herrschaftsgericht. Baur, Stadtrichter.

14. Die zur Gantmaffe bes Unterthans und bei beiterichten feine Johann Later: bafter ighte riget, in den Beiligen Bo. 74 u. 75 zum Regattreisintelligenzolatt Jahrgang 1828 näher bei briebenen Realitäten haben in bem angeftandenen Berfaufsteruju feinen aunehmbaren Käufer gefunden, eine verbert bestalb am

Freitag ben 31. Oftober Bermittags 9 Uhr anderweit jum öffeutlichen Berfirich im bleffeitis gen Gefchäftszimmer ansgesetht, was Raufsliebhabern aur Nachricht bient.

Renhaus bei Erlangen, ben 10. Oft. 1828. Freiherrlich v. Crailsheimisches Patrimonialgericht gester Klasse.

Rid . Vatrimenialrichter.

15. Auf ben Intrag Ber Rönigstehen Universitätswirtven Caffe in Erlangen, als Nacifausbigerinn, foll bas ben Einwohnern Behorete det cons. dahier gehörige; mit No. 80 versehene Wehnhaus nehlt dazu gehörigen ohngefahr & Agw. Fresen Gartlein am Hause, öffentlich verkauft werben. Siezu ift Termin auf

Dienstag ber 25. November b. 38. Bormit.

anberaumt worden, wogn Befig. und Zahlungsfabige biermit eingefaben werden. Die Berfaufsbedingungen, sowie ber Betrag bes Tarwerthes ber Realifat und die barauf rubenben Laften und Abgaben tonnen jebergeit in ber Gerichtstanglei befannt gemacht werben.

Weiseuborf, ben 24. September 1828. Frhr. v. Guttenbergiches Patrimonialgericht. erfter Rlaffe.

Raab, Patrimonialrichter.

Berichtliche Borladungen.

1. Gegen den Nachlaß des in Allerheim verstorbenen Bäckerd Andreas Schmid sein. wurds durch Erfentinfg vom 18. d. Mies auf Ersfrumg des Universals Soncurfes erkantt und da die Erben auf das Necht der Appellation ausdrücklich verzigheit hadeut, so werden folgende Evitteisäge hlendt zseiggeist:

1) jur Anmelbung und gehörigen Rachwei-

der 4. Rovember,

2) gur Unbringung ber Ginreben

3) jum Schlufperfahren und gwar für bie Replit ber 5. Jaumer,

und für bie Dupfif ber 20. Sanner fommenben Sahres jebesmaf

Bormittags 8 Uhr. Sämmtliche sowohl bekannte als unbefannte Blaubiger werden hiemit vorgeladen, an ben bezeichneten Tagen dahler gu erscheinen, wödrigenfalls die Ausbeliedende an dem 1. Ebittetag den Ausschlift ihrer Forderungen von der Gantmaffe, die Ausbeitende an den übrigen Ebittetagen aber bie Präclusion, mit der betreffenden Handlung gu gewärtigen hatten. Ferner wird den Glänbigern hiem teröffnet, daß das inventarisitre Bermögen der Prachfaffnaffe sich auf 797 ft. 33 fr. belaufe, während die in dem Hypothefenduch eingetragene Forderungen eine Summe von 1580 ft. ohne Ause eine Summe von 1580 ft. ohne

harburg, ben 23. September 1828. Fürftlich. Berrichaftsgericht.

Schomid , herrichafterichter.

2. Auf Antrag ber nächsten Anverwandten und Bormunder werden die Abwesenden

1) bie lebige Eva Margaretha Birth von Gel

fches ber Königlich Preuffischen Sufaven Ebat ausbron in Uffenheim mit wiefer einisont Ebat.

2) der beim Königlich Baperifchen 12 Liniens Infanterie Dieginmut geftandene Goldat Joshann Georg beinfel von Ergersheim, wieldereim riffifchen Feldzuger veräufet wors ben iff 2 19

1 Rönigliches Vandgerichen 1121413

Boveri, Landrichter. That we will be the control of the control of

Gerichtliche Befanntmachungen.

1. Eret feff. Die Magdaltin Com ibt von Röden hof, eine berüchtigte Diebit, hat sich einer am 18. v. Mie. in. der Nacht im. Wogelsgareir verübern Entweidung schiftlig gemächt, und sich einernt, ohne dab berein Aufericktel der kannt indien. Es werden daher alle Ediffe und Mittarbehörden antgefordert, dies stättigtig gevordene Welbeperson im Kall der Verterens zu ergreisen, und dem antergrichneten Gerichte vormitische

(Personal Beschreibung.) Die Magderne Schmibt von Redenhof ift. 37 Jahre alt, mittlerer Größe, unterfester Seatur, bat blombe haare, graue Angen, eine fpitige Rafe, einen großen Mund, und übrigend ein gefunded Andfeben. Bei ihrer Entferung trug-fie eine rothe haube mit schwarzen Babbern, ein rothes damm wöllerest Saldtreft und bergfrichen Angibinde, ein Kittelein von braun und blaugestreiften Weberggench, einen was nund voch gestreiten leitznen Roch und eine blau deinene Schutze.

Raruberg., ben, 5. Dctober: 1528,

Ronigl, Kreis, und Stadtgericht.

2. Es find 73 Jinnd Bohmisches Aleier; in Erlangen jum Berkanf ansgebereit worden, weiches ein unbeckninger Menich, bet von istifastigeter Cattur, von ichwarzen Harry hand bereift betagt, mit einem Schaff von weißem Inch, einem berigigigen, dat, turger lebergen, hofen, darf bei von Beispallen und Fründe betteiber gewes fen, auf der von Beispallen in Krimbel betteiber gewes fen, auf der von Beispallen zu das Erlangen führ zweiden Beisnalftraße im Punginpowe b. 3.6, ber um gefnuden haben sell. Da nun zu vermathen ist, daß beise Deligieberden erfinder, wo möglich den Eigenhahner biefes Erzes zu erforschrie umd im Fall einer fächbienlichen Entbedung Anseigh beier zu erfarteln

Bergogenaurach, ben 4. Detober 1828.
Ronigliches Landgericht.
Muller, Landrichter.

3. Binibem Königle Bayer, Kreis nub Stabi gericht Ausbach wird hirmit befannt genacht, bag ber Schuhmachermeiter Johann Gottfrieb Alurer von hier, burch Erfenutnis vom 3. pub. 10. Septivist, 38. für einen Berichwender erflare bunde:

Andbad .. am 30. Sept. 1828.

: Ronigl. Rreid- und Stabtgericht,

:(S. L.) Bufd, Direttor.

4: Es gelangt um öffentlichen Kenntnis, daß ber Bauer Johann Stephan Schröbel zu Großschwarzen lobe nach dem vorliegendem Erfenntniffe für einen Berschwender erkärt, und baher fein Bermögen miter vormundschaftlicher Aufficht gestellt worden ist; wer bennach sich mit solchem ohne Wiffenschaft und Einwilliqung bes bestellten Eurators Bauern Wolfgang Red in Leerstebten in Werträge einläßt, hat zu gewärtigen, baf folde für ungultig erflart werben, und feine Entfchabigung geleiftet wirb.

Schwabach, ben 18. Sept. 1828. Rönigl. Landgericht. B. Tröltich, Landrichter.

5. Am 7. Rov. b. 36. Morgens 9 Uhr wers ben im Befchaftegimmer Ro. 2 hiefigen Gerichte: 1 Zafeltuch mit boppelter Breite, 4 bayerifche Ellen lang, 3 bergleichen breit, unb mit 18 Gervietten, 1 Zafeltud, ohne Raht, 61 bayeris fche Ellen lang, 24 bergleichen breit, fammt 24 Gervietten, gang neu und ungebraucht. 1 Tafel. tuch ohne Raht, 41 bayerifche Gflen lang, 21 bergfeichen breit, fammt 12 Gervietten, noch gang unbefchabigt, 1 Tafeltud ohne Rath, 3 baperifche Ellen lang, 24 bergleichen breit, mit 12 Gervietten, noch gang neu und ungebraucht, 6 Stud noch ungemachte , fomit gang neue orbis mare Lifchtucher, bas Stud ohngefahr 2 baperis fche Ellen lang, 12 Stud feine Damen . hemben, 1 Tifchtuch mit einer Rath, 4 bayerifche Guen Tang und 6 Gervietten, 1 Tifchtuch mit einer Raht , 21 bayerifche Ellen lang fammt 6 Gerviets ten, 1 paar golbene Ohrenringe von 14farathis gen: Gold und mit Perlen befest, 1 filberne Rifch. fchaufel, 1 Theefeiher von Gilber, mit fchmary bolgernem Stiel , 6 filberne Efloffel von gewohn-Ticher Façon, 1 filbernes fleines Liqueur Becher-Tein, 1 filberne Buctergange, 2 Galgfäffer mit 2 Loffelchen, alles von Gilber und loffelchen fammt Salsfäffern innen vergolbet, und 1.fleines Thee Seiherlein von Gilber , öffentlich meiftbietenb ges gen gleich baare Bezahlung in taffeumäßiger Mung-Raufeliebhaber werben gu biefem forte verfauft. Zermin mit bem Bemerten eingelaben, baß fie bie Berfaufegegenflanbe ju jeber Berichtegeit bahier einfeben tonnen.

Maffertrubingen, ben 3. October 1828. Ronigl, Landgericht. Geggel, Lanbrichter.

6. In ber Concursfache ber Bitte Masgaretha Beingruber zu Bergel, ift heute Das Prachylons, und Locations, Erkenntnis fatt ber Publikation an ber Grichtstafel angeheftet worben.

Windsheim, am 29. September 1828. Rönigl. Landgericht. Engerer, Laudrichter.

7. In der Traubenwirth Frang Michael Ott iden Gantfache von hier, ift bas Practuftons, Ertenntuß gefällt und fatt der Publikation an bas Gerichtsbrett affigirt worben.

Schillingefürft, am 24. September 1828. Burflich Hohenlohefches herrschaftsgericht, Rummel, herrschaftsrichte.

.....

Umtliche Befanntmadungen.

- 1. Mittwoch ben 22. October I. 3. werben im Revier Schneittag nachftehende holgfortimente ale Anfall von burrem holge öffentlich verfteigert, ale:
- 1) im Diftritte Finfterlohe 10 weiche Bauholgftamme, 13 Rinfter harted Scheitholg, 7 Rinfter weiches Scheitholg und 12 TRinfter Stote.
- 2) im Difiritte Beillohe, 42 weiche Bauholyflamme, 20% Rlafter weiches Prügelholg, 2% Rlafter weiche Stode.
- 3) im Distrifte Dunnholz: ein Fohren Stammholz, 4½ Rlafter weiches Prügelholz, 2½ Rlafter weiche Stöde,
- 4) im Diftritt Unterherrnichlag: 12% Rlafter hartes Scheithols
- 5) im Difiritt Soll: 31 Rlafter weiches Prügelhols und 1500 Geud birtene Reifftangen,
- 6) in ben Diftriften Buchich, Leuzenhuhl und Meibenfchlag, 10 Klafter hartes Schwelholg. 2 Klafter weiches Prügelholz und 900 Stud birtene Reifftangen,

der Anfang wird Morgens 8 Uhr im Diffrifte Buchich gemacht und von da weiter fortgefest wie die Diffrifte folgen.

Rürnberg, ben 14. October 1828.

Agl. Forstaut Gebalbi.
Biment, Korstmeiften,

2. Die Erbauung eines neuen Schulhauses gu Biegenbach jolf im nachsten Frühjahr beginnen, und bas Baumesen selbst an ben wenigstnehmenden Meister überlaffen werben. Bur Beraffordirung bieses Bauwesens wird baher Tagsfahrt auf

Mittwoch ben. 5. Avermber Fruh 10 Uhr im Beperifchen Wirthshaufe zu Ziegenbach beftimmt, und befähigte Weifter mit dem Anhange biezu eingeladen, daß sich biefelden über ihre Befähigung und Bermögen legal auszuweisen haben, und ber Actord im Gangen geschieht.

Rübenhausen, ben 24. September 1828. Graftich Castellisches Herrschafts Gericht.

Fürft.

3. Wegen bes am 2. November einsallenben Reformations : Feltes wird der hiefige herbst Martt 8 Age vorher gleich sonsten, als den 26. October abgehaten, welches dem Handelsleuten und andern Personen, welche biesen Martt besuchen wollen bekannt gemacht wird.

Flachstanden, ben 10. October 1828. Gemeinde Berwaltung. Reumever, Borfteber.

Fremden-Anzeigen.

Laby Deponthiere und Laby Delbine mit Dienerschaft von London, herr Dber-Steuer , Rath Daffner v. Munchen , br. berre ichaftegerichte-Actuar Dr. Gifchinger von Schils lingefürft, Srn. Banquiere Raula u. Gappens beimer v. Munchen, Sr. rugifcher Ebelmann Raubichinety v. Detereburg, Dr. Rgl. Raiferl. Defter Lieutenant Schumann v. Drag, fr. Rim. Glafer v. Frantfurt a. M., br. Confulent Ringer v. Rugland, Dr. Dber-Steuer-Rath Daffner v. Dunden, Sr. Rim. Rugel v. Mugeburg, Sr. Gens tral . Staate . Raffe , Rontrolleur Cbereberger mit Familie v. Munchen, Br. Rabrifant Geig und or. Lehrer hennrich v. Roth, Br. Sud. theol. Gartenhof v. Burgburg, fr. Rantor Runbinger b. Rigingen, Dr. Profeffor Maffet v. Münden, hr. Afm. Cremer v. Augsburg, hr. Oberinfpels for Döring mir Familie v. Münderg, hr. Gefands ter Freiherr v. Reding v. Nürnberg, hr. Kammerherr Baron v. Kechendad mir Familie von Nürnberg, hrn. Lauft. Gebrider Kind v. Reutlingen und Egelhof v. Abelmannsfelden, hr. Sembent Biribbed v. Calek.

Stern. fr. Rechts Prattitant Engerer v. Windsheim, fr. Stud. von der Pfordten v. Erlangen, fr. Baron v. Dantelmann v. Altenmuhr, fr. Kim. Windler v. Krantfurth.

Löwe. hr. Gymnassas kunteubein v. Baiereith, hrn. Kauf. Spranger v. Nüruberg und
Probst v. Kangenau, hr. Lehrer Müller v. Culmbach, hr. Kim. Ferisch v. Würzburg. hr. Pjarter Buder v. Krantenstein, Großby Bad. hosZahnarzt Salomon v. Abeleddorf, hr. Student
Schnarzt v. Würzburg, hr. handlsmann Buchmann mit Fran v. Etterlein, hr. Kim. Schwarz v. Wit. Stefft, hrn. Kauff. Kern v. Närnberg w. Wit. Stefft, hrn. Kauff. Kern v. Närnberg wid Spranger von da, hr. Pfarrer Dr. Brack mit Gattin v. haßpurth, hr. Freiherr v. Reigenstein v. Apspurt, hr. Nittmeister Baron von ber Nudrick v. Prensku.

Traube. Hr. Afm. Erbinger v. Nürnberg, Hr. Actuar Aulger v. Walbenstein, Hrn. Kaust. Keller v. Nürnberg und Lepair mit Sohn v. Noth, Hr. Pfarrvitar Müller v. Cabolzburg.

Birtel. Br. Rim, Binn und Rabrifant v. Bilbeifen v. Dintelebuhl, Gr. Beinhanbler Megger bon ba, Brn. Rauft. Beil u. Reumart v. Wallerftein, Schullehrer Albert mebft Gobnt v. Dafferndorf, Gr. Rim. Ullmann v. Rurth, Dr. Großhanbler Granfenthal v. Munchen . Dr. Fabritant Biefergrund, Dr. Lehrer Roin von Sochberg, Bru. Raufl. Rober v. Rordlingen und Biehr v. Bapreuth , Dr. Rünftler Schuifter pont Dintelebuhl , br. Lehrer bub v. Sabebach , br. Lieutenannt Ludwig v. Wallerftein , Frau Doc torin Reitner v. Dettingen, Frau Gecretarin Rein von Ballerftein, herr Lehrer Albert von . Bafferndorf, Dr. Rim. Bifcher v. Dettingen, fr. Ruchenmeifter Peter nebft Gohn v. Burgburg, Dr. Stubent ber Rechte Schmarzer p.

Minifien! unbi br. Stubett ber Retter Bafetel. it 84) de gegen beit ? paire & ret

Greatfi fr. Lehrer Marichus v. Abelsborf. 1 Meifes Roft. Sr: Cand. theol. Rreuts mener v. Munchen , Gr. Rantor Deemalb mit Fran v. Georgendamund ."St. Rubeitant Geblef p. Roniashofen . Sr. Din Daffde bi All berffatt Sy. Rantor Plaum v. Lenfeteheim, St. Rabris fant Ctraus in Dinfelebuhl und for Sanbels mann Binter pon ba ; St. Grabent ber Rechte M. A. Berete Heal Reiner p. Munchen. .

Gudel: Der Dfarver Burdharbe mit Mamilie ne Cherriebut & d mor et a . M. mig. , binis

Drei Abnia . Schanfpielbiretter von Leek ginety von Winveljeling and in ingth are and Late 16 to 12 of the training

Gerichtliche Berfieigerung.

- 1. Quf ben Mutrag mehrerer Borothefaret Glaubiger bes Monleins Birthe Georg Derre mann babier, werben nachfiehenbe Befigungen. beffelben
- 1) ber Gafthof jum weißen Deff gu Dettingen mitten auf benr Darftplate mib . Stabel, Stalluigen ; Sofraithe , einem Branhaus und Brangerechtigfeit, bein nebft noch einem befonbern Stadel, bain
- 2) an eigenen Grunbftnden
 - a. 1 Zgm. freieigene Biefe auf'bem Greb Salara Mr. W. S. nerbach .
 - b. 1 Tgro: freieigene Wiefe bortfelbft; " 4
 - e. & Zgiv. frefeigene Wiefe allborten ! .. !
- d. & Tgw. freieigene Bieje aitf ber Banberin, .. c. & Egro, eigene Diefe auf bem Steinerbach ,
 - f. & Morgen Mder, freieigen, binter bem-Biegelftabel beim Branubierfeller , ..
 - g. 13 Dirg. freieigener Acher an ber Relter ..
 - h. 1 Dirg: eigefter Mider ber Grubenader,

- madie Mongemeidenen Mder gleichen Ramens. mik. - Dirg. eigener Mder, ebenfalle Gruben: bull aden, et lass mig beiden bei ber
- 1 11 1. 4 Morgen eigener Mefen bortfelbit .. in virus executionis offentlich fublicitiet. Bum Berficht Diefer: Reglitaten mirb: Termin auf.
- ett a Dienftig ben 4. Rob. biefes Sabres augefest. Baufeliebhaber welche lich über bing reichenbed Bermogen , guten Leumund und fonflige Gigenschaften auszuweißen permogen . mers ben hierzu vorgelaben. Bugleidi merben alle befannte. u. unbefannte Gtaubiger bes Roffeine Birthe Gra. Seramann gu Debtingen aufgefobert, ihre Roberungen an eben biefem Termin porlaufig zu liquibiren und nachzumeifen, um fo gemiffer, als fie fonit mit benfelben nicht meitere mehr gehort merben follen.
 - . Dettingen . am 25. Geptember 1828. ..
 - Hat Rarillid, Gtabte und herrichaftegericht. 14 11. 16 1 Baur - herrichafterichter. # 17.

Berichtliche Befanntmachungen.

state to the section at the

In ber Johann Ummer uden Gantfache von bier wird fammtlichen Intereffenten eröffnet. bağ bas gefällte Dripritate Gifenntniff am 8. Die toter b. 3. am Gerichtebuett angeheftet merben mirb.

"Monfeim , ben 18. Gept. 1828. R. Canbacricht.

Rippert, Mffeffor, v. n.

2. Ru ber Bernhard Richen ifchen Gantladie von Gunbe libe im wird fammtlichen Interefe fenten eröffurt, baf bad gefallte Proritate. Urtheil am 25. b. Dit. au ber Gerichtstafel angeheftet merben wirb.

tra montale. The learning of the entire cart

Control with the Control of the second

and have asmall and

Monfeim, ben 10. Gept. 1828. Ronigl. Canbgericht.

Intelli=



genzblatt

Rezat = Rreis. ben

Nro. 84. Unebach, Camftag ben 18. Oftober 1828.

Umtliche Urtifel.

Befanntmachungen ber Roniglichen Rreis-Behorden.

Ginl. Nr. 782. Erp. Nr. 926.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Den Bierbrauern Johann Dftertag und Johann Jafob Dftertag, Jafob Beifchlag, Kerdinand Deffner, bann ber Ludwig Beifchlage Bittwe ju Rordlingen murbe unter bem Bentigen acflattet . ihr noch vorrathiges Commerbier jur Erzielung eines beffern Abfahes unter ber Tare und zwar um 4 fr. per Maag verleitgeben gu burfen, welches hiemit öffentlich befannt gemacht wird. Anebach, am 10. Oftober 1828.

Ronigliche Regierung bes Regatfreifes, Rammer bes Junern. In Abmefenheit bes R. Regierungeprafibenten. von Bever , Director.

Ginl. Rr. 1000. Erp. Rr. 1028.

(Berleitgebung bee Binterbiere bes Brauere Burginger babier unter ber Tare betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

wird bem Bierbrauer Simon Burginger babier auf beffen Aufuden hiemit gestattet, fein bermaliges tarifmalig befundenes Binterbier um 2 Pfenninge unter ber Taxe, namlich um 4 fr. rer Mage verleitgeben ju burfen.

Inebach, ben 13. October 1828.

Ronigliche Regierung bes Regatfreifes, Rammer bes Innern. In Abmefenheit bes Ronigl. Regierungeprafibenten. p. Bever, Direftor.

_ . Erp. No. 1012.

(Berleitgebung bes Binterbiere bes Bierbrauere Rottenberger ju Rordlingen unter ber Taxe betr.) Im Ramen Geiner Dajeftat Des Romas.

Dem Bierbrauer Michael Rottenberger ju Rordlingen murbe verwilliget, fein noch vor-

handenes Sommerbier gur Erzielung eines bessern Mbsates unter ber Lare und zwar um 3 fr. per Maas verleitgeben zu burfen, welches hiermit befannt gemacht wirb.

Anebach, ben 13. October 1828.

Königliche Regierung bes Rezatkreifes, Kammer bes Innern. In Abwefenheit bes R. Regierungsprafibenten. v. Bever, Direktor.

Befanntmadjungen.

Die Prifung berer, welche in die nuterfie Klasse bes hiesigen Gymnasiums ausgenommen gu werben wülnichen, wird am 27. Ortober Statt sinden. Tages givor haben bieselben sich bei bem Endien Werstande zu melben und ihre Zengnisse verzulegen.

Ausbach, am 13. October 1828. Königliches Studienreftorat. Bomhard. Frieberich.

(Werkereitungsichale für Saulpfcharanden in Müntberg.) Bewogen burch ben hohen Bunich einer Königlichen Begierung bes Regatfreise vom 22. August 1828, den "auf einen fehr gwen Zuwerd abziefenden Berein forts dauern zu feben" fordern wir diesenzen zu feben" fordern wir diesenzen, welche uniere Anfalt befuchen wollen, zur Annecknug bei dem Leher Büchner jun. S. No. 478 bis Ende Ptobers hiermit auf, nub bemerfen, daß nur solche bericklichtigt werden feinen, welche allen gebrerungen an dem Schiller einer tüchtigen Betteschule untprechen. Auf den Unterricht wird jährlich der Vetrag von 12 fl. entrichtet.

Die Lehrer ber Borbereitungsanftalt für Coul : Praparanben.

Nichtamtliche Artifel.

1. Die Leipziger Feuer. Berficherungs. Anflatt hat sich iden feit einer Beise von zehn Sasren bes vollkommensten Bertrauens bes Onblitums en erfrener, sie hat einen ursprünglichen Fond von Giner Million fachsichen Abglern, und ftellt auch eben fo niedrige Pramien, als irgend eine andere Kompagnie, welche ber Urt Weschafte macht.

Bu Auftragen für Diefe Anftalt empfiehlt fid, ibrer Orbre gu Kolge.

Andbach, den 11. Det. 1828, ihr Agent Joh. Carl König.

2. Die Goldarbeiters. Wittwe Johanna Beldmann ift gesonnen, ihr in der Sonnenstraße dabeir gelegnes, mit Lit. D. 20. 284 kegichnetes zweistöckiges Wohnhand nehst Zubehör aus freier Hand zu vertaufen. Kaufeliebhaber, weide gedachtes hand täglich einsehen tönnen, haben sich wegen der Kaufebedingungen an den untergeichneten, zu gedachtem Berkaufsgeschäfte bewostmächtigten Anwalt der ze Weichnaum zu wenden. Unbach, den 7. October 1828.

Fafding, R. Abrofat.

3. Der vollständige und an neuern Erzengnigen ber ernsten und schönen Elteratur sehr reichhaltige Katalog ber Sournal-Vesschanfalt und Leishistlichtet bes Unterzeichneten hat so eben die Presse verlassen, und kann täglich abverlangt werden. Die Amanache pro 1829 können sewohl im Abbonnement sur i st. 30 fr., als auch gegen ein tägl. Eefgelb von 2 fr. geleen werden. Anch werden die Etnnben der Andacht, neueste Auch werden die Etnnben der Andacht, neueste

Dolling.

4. Einem hohen Abel und verehrenben Gönnern zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich mich mit beher Erlanbniß hier etablirt habe, und mache nun, unter Berscherung guter und blüger Arbeit, meine untertanigft und gehorfamfte Gins labung.

Frang herterich, Ornamentift, Bilbhauer und Bergolber.

5. Einlabung.) Unterzeichnete ift gefonnen, Samftag am 18. October b. 36. einen foiben Ball ju geben, wogu alle geehrte Gafte ergebenft eingeladen werben. Der Aufaug ift Abends 8 Uhr. Gutree 36 ft.

Undbach, ben 12. October 1828.

Margaretha Benerlein, Gafiwirthin gum Branbenburger Sand.

- 6. Ben einem Patrimenialgerichte 1. Classe wird ein Seribent gesucht, der dietando fertig und deutsch auf geschen verstehet, nicht Arbeits schwarz des And jum Registrieu und Jühren der Journale nehft Arfückeru gebendig werden faur, übrigenst einen untadelsaften Lebenstenadel sühret. Die schriftlichen Nachweise über diese Lualification wird die Seministrieu wird die Seministrieu und beren Resillat zur Prefeng besordert und beren Nessultat mitheiten. Der Sintria der Studie der Selen 2000 der Benefing der des der Benefit und der Benefit der bestehe der Beschieden der des der Benefit der Ben
- 7. In bem Saus No. 12 D. find 500 fl., 300 fl., 300 fl. und 200 fl. gegen fichere Supporthel im 1. Plats auszuleiben.
- 8. Lit. D. 150 find bis Martini 1828 400 fl. gegen 5 p.Ct. auf erfte Hypothet andzuleihen.
- 9. In hiefiger Stadt wünficht ein Schloffermeister einen Jungen mit ober ohne Lehrgeld in die Lehre zu nehmen; Auskunft in ber Nebaltion.

Todes = Ungeige.

Der göttlichen Borichung gesiel es gestern , unfre liede Cattin, Matter, Große und Schwiesermuter Rosel hochheimer, in einem Alter von 66 Jahren, an Naturnadsaft, bes irvischen Lebeus zu entheben, und sie in ein schwieres zu einken. Alef ist der Echmerz, den wir empfinden, unenklich der Berlutt, den wir erstlitten. Sie sing mit unaussprechlicher Liede an Gatte und Kinder; sie war Stille der Mermen, Mutter der Basiele ber Mermen, wenter der Wicke eine Merter Micke eine

fille Thrane weihen, und unfren Schmerz gerecht finden, ber mir burch bas Bewuffein gelindert wirt, daß der Berflärten bort rechtlich dergolten werde, was sie bleinieden Gines vollfrachte. Indem vor unfren werthen Bekannten und Freunden für die Ihr bie Ihr bier Ih

Minebady, ben 12. October 1828.

Mofes Sochheimer, Stabts und Dis

Ifaac Sochheimer, Rabbiner ju Ichenhausen im Oberdonaufreis, und im Namen feiner Schwestern, Schwager und Kinder.

Befanntmachungen offentlicher Behörden verschiedenen Inhaltes.

1. Es wird hierdurch zur öffentlichen Reuntulft gebracht, baß ber herr Johann Georg Mailer von bem unterzeichneten Unitdvorftande zur Einkebung der beim hiesigen Rgl. Landgerichte aus fallenden Sporteln aufgestellt worden ist.

Mft. Erlbady, am 10. Oftober 1828. Königl, Landgericht. Wellmer, Landrichter.

2. Sonnabend ben 25. Ottober b. 3. wird bas and bem Revier Lindentiff pro 1828 abzus gebende Bans und Ausholz verzeichnet. Kanf-liftige haben fich zu biefen Iwes?

Vormittage um 8 Uhr im Mirthehanse zu Stadeln einzusinden. Gingenhausen, am 10. October 1828.

> Rönigl. Baper. Forfiamt. von ber Borch, Forfimeister.

3. Freifag ben 31. Dit. 1828 wird von bem mitterzeichneten Magistrat bie Schaaspnaibe auf 3 Sahre, nemfich pro 1829, 1830 it. 1831 an ben Meisigebeuden im Wege ber öffentlichen Berstiegerung in ber Urt versachter, bas sint bas erfie Jahr 1829 wegen bem fleinen gelbe bie auf Jafobi für 600 Stid Schafe, nach Jafobi der

für 1200 Stud, in ben übrigen zwei Jahren aber für 800 Stud Schaafe, welche auch in zwei gleiche Saufen getrieben werben founen, bie Maibe garautirt werbe. Pachfultige wollen bashero an oben anberaumten Tage früh 9 Uhr auf bem hiefigen Nathhaufe erscheituen, ihr Augeboth zu Protofell gelangen laffen, und bas Weltere wernehmen.

Membing, ben 11. Oft. 1828.

Der Magifirat ber tonigl. Stadt Bembing. Rebay, Burgermeifter.

4. Rommenben 5. Nov. Bormittage 9 Uhr wird bie unterfertigte Defonomies Kommission

1500 Ellen grunes Tudy, 1500 Ellen hember,

1000 Ellen Futter,

800 Ellen & breiten Grabl

an ben Wenigfundmenben in Lieferung geben. Sierauf werben auch bie im Etatsfahr 1873 aufallenben Senblumen versteigert, welches bies mit bekantt macht,

Unobach, ben 14. Detober 1828.

bie Defonomie : Commission bes R. 2. Chevaurs legere : Regiments (Fürst von Thurn Taris.)

Bertlein , Major.

Mußinan, Meg. Quartiermeister.

5. (Hagen ein Verfauf.) Montag, ben 3. November Vermittags Ilhr werben von bem unterzeichneten Amte die Hagen, welche nach Martini am Treibjagen und bis Ende der bieß jahrigen Schuftzeit auf ben Burghassacher Jagdorevieren geschossen werben, in einem öffentlichen Strick au den Meistbietender verfauft. Pievon werben Kausschlichkeiter in Keuntnig gesetzt.

Burghaelach, ben 9. Detober 1828. Grafich Caftelliches Domainen Amt. Epfelein.

6. Wegen bes am 2. November einfallenben Reformations Freftes wird ber hiefige Perbie Markt 8 Tage vorher gleich sonften, als ben 26. October abgesalten, welches ben Sanbeisteuten und andern Personen, welche biefen Martt besuchen wollen, befaunt gemacht wird.

Flachelanden, ben 10. Deteber 1828.

Bemeinde : Bermaltung. Reumener . Borficher.

. Mittwoch ben

22. Dieses Monats Nadmittags 1 Uhr, werben auf bem hiefigen Rathhause sechs Centener entbehrliche altere, gut conservirte Aften an ben Meistbietenben gegen gleich baare Bezahlung verfauft.

Leutershaufen, ben 8. October 1828. Gemeindes Bermaltung. Gabler, Gemeindes Boriteber.

Gerichtliche Befamtmachungen.

1. Es sind 7.3 Pfund Böhmisches Bleierz in Erlangen zum Berkant ausgebeten worben, weiches ein undefanuter Mench, ber von lichtbacigeter Statur, von schwarzen haaren und bereits betagt; mit einem Schalt von weißem Zuch, einem breistigigen hut, furzen sebennen Sosen, wollenen Strümpfen und Schuhen besteichte gemeien, auf ber von Beissenben Beinalftraße um Pingstwoche 3.8, her um gefunden haben soll. Da unn zu vermuthen ist, baß biese Erz entwendet werden; o wert ben sammtide Poliziebehörden ersucht, wo unde lich den Eigenthimer biese Erzes zu erspeichen mit macht einer sachbienlichen Entbedung Ausgeig bieber zu erstatten.

Bergogenanrad, ben 4. October 1828.

Ronigliches Landgericht. Muller, Lanbrichter.

2. Bom Königl, Landgericht Herrieben wird befannt gemacht, daß bas in ber Krägeri ichen Konturssache von Brünft beichloffene Erkenntniß an die Gerichtstafel augeschlagen worden fep. Perrieben, den 29. September 1828.

Ronigl. Landgericht.

Beilage

1 H HR

Intelligenz = Blatt

Dro. 84. Ansbach, Samftag ben 18. October 1828.

Umtliche Urtifel.

Berichtliche Berfteigerungen.

1. 3m Bege ber Erefution wird Donnerstag ben

6. Nov. Radmittage 2 Uhr auf bem Rathhaufe babier bie bem Degger Jor haun Dund bahier bither jugeborige ein Biers tele . Sube. wort ein Mohnbaus R. 83. Scheuer. Stallung , Garten , 53 Morgen 15 Rth. Meder, 2 Da. 14 Rth. Wiefen und 1 Rth. jabrliches Laubholg aus bem Gemeinbewald und bas Gemeinberecht gehören, C. D. 508; glebt bem fonigl. Rentamte Iphofen! 56 4 fr. Grundgine, 9 fr. Rrohngelb. 5 p. Ct. Sanblohn, ben Behmen ju 3 und ju I jum Spitale Reuftabt a. b. M., bann 7 pf. Biefenzehent per Morgen, nebft Blut. und fleinen Bebent jur Pfarrei Dt. Bibart unb 2 Saberlautgarben gur Unterhaltung bes Ortefoullehrers, tarirt auf 1920 ft., an ben Deifts bietenben verfauft und Raufeliebhaber mit bem Beifate biezu eingelaben . baf bei erreichter Zare ber unbebingte Buichlag nach § 64 bes SppothelengefeBes merbe ertheilt merben. Der Berichte. Commiffion unbefannte Raufer haben fich fogleich burch gerichtliche Beugniffe über ihre Erwerbs . und Bablungefahigfeit auszumeifent.

Mt. Bibart, ben 4. Oct. 1828. Königl. Landgericht. Kellner, Canbrichter. 2. Da die Angebote auf nachbenannte, bem Georg Bauer ju 3ph ofen jugehörige, in vim executionis dem öffentlichen Berfaufe lunterstellte Immobilien,

1) 3 Morg 34 Rth. Weinberg im Bettenberg, E. R. 3173, tagirt auf 150 fl.,

2) 1 Morg Ellern im Stopfengraben, E. R. 3174, tarirt auf 10 fl.,

3) 1 Morg Beinberg im Bettenberg, C. R.

3175, taxirt auf 150'fl., 4) - Morg 37 Rth. Rartoffelfeld im Frohnthal.

E. R. 3189, inrirt auf 140 ft. im erften Bertaufstermine die Taren nicht erreicht haben; so ist auf Antrag bes Subhastations Entrahenten anderweiter Licitationstermin auf ben

31. Det. Radmittags 2 Uhr unf bem Rathhause ju Ihosofen anberaumt worben, wogu qualificitet Raufsliebhaber mit ber Eröffnung hiermit einzelaben werden, bag ber Sinichlag um und über ben Schäpungepreiß unbedingt erfolat.

Mt. Bibart, ben 7. Oct. 1828. Rönigl. Landgericht. Fellner, Landrichter.

3. Im Wege ber halfevollftredung wird das vormals Facbermeiter Michael Aufgam erighe Bohnhaus Ro. 144 gu Langengenn, in der sogenamten atem Zem gelegen, öffentlichem Berfaufe unterfielt. Daffelbe ift zweiftodig, maffir, im besten baulichen Zustande unte nich entsätt 4 beite ber Emmer, 4 Küchen, 8 Rammern, 3 Boden, 1 Keller, dagu gehort das gleichfalls mafen,

five Farbhaus mit 4 eingemauerten fupfernen Reffen fammt barau gebauten Siallungen mit einem jum Sopfenburen eingerichteten Boben, einer Gradfammer und Holgiege, Das gange Immobile ift am 5. v. Mie, um 5500 fli gerährt geich getragen bas bierüber aufgenommene Protofolf tann im hiefigen Gerinftelale inzwischen eingefehen, auch fich. von ben Raufsbebingungen unterrichtet werben, Bestig und gablungsfähige Raufeliebhaber haben sich

Mittwoche ben 12. Novbr. b. 36. Bormit.
9 - 12 Uhr
im Bollbaufe ju Cangengenn eingnfinden und tou-

nen bei annehmbaren Angeboten, fogleich ben Bufchlag erwarten.
Rabolzburg, am 4. Detbr. 1828.

Rabolzburg, am 4. Octbr, 1828.
Ronigl. Landgericht.
Sichart, Berwefer.

4. Auf Antrag eines Spyothetgläubigers wird das Bohnhaus Ro. 74 mit Schenne, Schweins fauf, & Morgen Hofraith und Gemeindercht, der Webgers Wittwe Barbara Runhöfer zu Kaldyreuth, geschätzt auf 900 fl., öffentlich an den Meistbietenden anderweit zum Rauf ausgestellt, und Ternin auf

ben 6. Rovember Morgens 9 Uhr in Kalchreuth anberaumt, wogu besig, und jahlungsfähige Kausliebhaber hiermit vorgeladen werben.

Erlangen, ben 16. September 1828. -Ronigl. Bayer. Landgericht. Buchta, Lanbrichter.

5. Auf Antrag ber Sppothetargläubiger wird bas bem Simon Fischer in Fridenfelben geförige Gut No. 5 alba, bestehend aus Haus, Scheuer, hofraith, einem Gartchen am haus, Amorgen groß, und 21 Morgen und Tagewert Aecter, Wiefen und Polz, geschätzt auf 2395 fl., am

17. November bies Jahrs Bormitt. 9 Uhr öffentlich an ben Weistbetenben verkauft. Die Paften und Risgaten ber Immobilien tonnen taglich im Amtelofale eingesehn werben. Raufdliebhaber, welche fich durch legale Zeugniffe über ihre Zahlungsfabigkeit ausweisen konnen, werden eingeladen, fich am genannten Termin in der Wohnnung bes Schuldbures vor dem Rachtebratifanten Rigel in Genger einzunden.

Sunjenhausen am 5. September 1828.
Ronigl. Landgericht.
Rlingbobr. Landrichter.

6. Unter hinweifung auf die Berfauss Befanntmachung Seite 1887, 1995 u. 1959 bes Areis-Intelligeng. Blattes wird bas bem Johann Boam Graf gu Mobb ab gehörige Gut fammt Bubehor wiederholt auf

ben 22. Dftober b. 36. Bormittage

. 10 -- 12 Uhr

bem öffentlichen Bertauf ausgesetzt, und werben beith ind jahlungefähige Errichliebfaber hiegu mit bem Bemerken vorgelaben, bag ber hinfoliag von ber Genchmigung ber Gläubiger abbandt.

Feuchtwang, am 30. September 1828.
Ronigliches Landgericht.
Leibner, Landrichter.

7. Auf Antrag eines Spypothefarglaubigere werben bie Immobilien bee Bauern Conrad Rramer von Baltenborf,

1) ein gebundenes Gut mit Sans No. 16, Scheune, Schüpfe, Badofen, 2 Schwein-flällen, Drounen, Reller, ‡ Zagwerf Grasgarten, 35 Morgen Felb, movon 5 Morgen zu Wiefgründen geeignet find, 3½ Tagwerf Wiefen, und 3 Morgen Holz auf 5745 ft. gerichtlich tariet.

2) 3\frac{3}{4} Tagwert bavon abgetrennte Wiesen, welche mit Ginschluß von 1\frac{3}{4} Tagwert bie bavon bereits versaust wurden, auf 1600 fl. taxirt waren, und zu halben und \frac{3}{4} Tagwe.

abgegeben werben,

gum brittenmale jum öffentlichen Bertaufe and geboten. Bertaufstermin ift auf

ben 6. November Borunittage in ber Rramerifden Wohnung gu Maltenborf angesetzt, in welchem gemäß S. 64 bes Sipothe.

1000 fL am

Uhr unbebingt erfolgt.

lengefebes ber Sinichlag an ben Meiftbietenben obne Rudficht auf ben Schapungepreis erfolgt.

Beilebronn, ben 30. Geptember 1828. Ronigliches Canbgericht. Linbig . Lanbrichter.

8. Unf Untrag ber Realglaubiger wirb bas hofgut bes 3oh. Gg. Bermann von Zauber. iched en bach, beftebent aus Bohnhaus, Gtal lung, Badofen, Scheuer, & Zagw. 3 Ruthen Gradgarten, 3 Drg. Mder, 31 Drg. Laubholz im Pinbenbuich , 115 Dirg. Gemeindtheil in 6 Studen, 61 Morgen vertheiltes Gemeinbholz . bem Rechte num Biehtrich , und einem Untheil am beit noch unvertheilten Gemeinbhuthungen nebft gangem Gemeinbrecht , gerichtlich tarirt um

24. Ditober Rachm. 2 Uhr im Schopfifchen Birthebaufe gu Tanberichedenbach bem affentlichen Bertaufe ausgefest, und befis und gahlungefähige Raufdliebhaber mit bem Bemerten eingefaben, bag bie Laften und Raufe. bebingungen im Termine befaunt gemacht werben, und ber Bufchlag bei erreichter Tare Abenbe 5

Rothenburg, am 16. Geptember 1828.

Ronigl, Banbgericht. Banbter, Lanbrichter."

9. 3m Wege ber Sulfevollftredung follen bie Befigungen ber Bittme Maria Barbara Serr babier, als

1) bas Wohnhaus in ber Rothgaffe Do. 269 babier mit Unbau, Garten, Sof, Bronnen, Schweinftall, Gemeinbe . und Caurenger Balbrecht, freieigen, tarirt um 1700 ft.,

2) 2 Morgen 31 Biertel Ader in ber Bolfe. grube hiefiger Stadtmartung, tarirt um 450 ft.

öffentlich verfauft werben; befig und gahlunges fahige Raufeluftige haben fid baher im Termine ben 5. Nev. bie Mittage 12 Uhr

bei Gericht einzufinden und wird anbei bemertt, bag ber Meiftbietenbe ben Inichlag, wenn bad Ilis

geboth ben Schatungewerth erreicht, ju ermars ten babe.

Comabad . ben 4. Ditober 1828. Ronigliches Canbgericht. v. Troltich . Canbrichter.

10. Auf Untrag ber Realglaubiger foll bas balbe Bohnhaus ber Bittme Beronica Schmibe tin gut hemmerebeim Do. 49, wogu 2 Sommergartlein von - Dirg. und bas halbe Bemeinberecht von 3 Dra. geboren, öffentlich an ben Meiftbietenben verlauft merben. Bahlunges und befitfahige Raufluftige werben baber ju ber

auf Donnerftag ben 13. f. Dits. Rovember 23. MR. 9 Uhr

im Berrlein'fchen Wirthehaufe gu Demmerehelm anftehenden Strichtagfarth hiemit eingelaben. Uffenheim, ben 2. Ditober 1828.

> Ral. Lanbaericht. Boveri, ganbrichter.

11. Begen bebeutenben Merarial - Rudftanbe werben auf Untrag von Realgtaubigern folgenbe. bem Kriebrich Bog in Mit. Bergel gehörige Immobilien öffentlich verfteigert . als:

1) 7 DR. M. im Schlippachefelb,

2) & DR. M. am Beftheimer Budlein , 3) & DR. M. im Ruftrig,

4) & Taw. Wiefen im Bafferbach ,

5) & DR. A. im Gdlippachefelb,

6) 1 M. A. im höller, 7) 1 M. A. bie Anwanbten,

8) & DR. A. in ben hintern Thalen, 0) & Dr. A. am Burgbernheimer Deg.

10) & DR. A. im Grunbud .

11) & DR. 2. im Garglein, 12) & DR. M. am Beitheimermeg .

13) & DR. Al. bie Anmanbter ,

14) & DR. 21. im Rommelegraben. Bietungetermin ift auf

ben 1. November Bormittage 9 Uhr im Bogifden Gafthaus ju Der. Bergel anbergumt. wozu Raufeliebhaber mit bem Bemerfen gelaben

werben, bag über laften und Beichaffenheit ber Buter jebergeit babier Mustunft ertheilt merben fann. Bugleich werben alle unbefannte Reals

* 155

Pratenteinber, nannentlich ber Streifer Godel in Bescheim ober bessen Eine Sposchefenschein eine fich feit bem 26. Juli 1773 eine Sposchefenscherung von 100 fl. noch auf einigen bieser Grundstäde eingetragen besindet, ausgesobert, ihre. Rechte bis zum Termin gestend zu machen, widbrigere falls obige Forberung von 100 fl. gelöscht und kine Multiger bei Beriebigung ber Glaubiger auf sie genommen wird.

Windeheim, am 1. Dftober 1828.

R. Landgericht.

v. n. heilmann, Affeffor.

12. Die 'in dem Rachlasse bes in Allerheim verstorbenen Baderie Aubreas Schmid. sen. vors. handens Gantrealitäten als 6½ M. Aeder und 1. Lagw. Wiesen, werden am 4. November 1. J. Bormittags

in hiefiger Amistangiei bem öffentlichen Bertauf ausgefest. Kaufsliebhaber werden hiemit eingefaben an ben begeichnten Tagen babier zu ericheinen, mit ihre Angebote zu Priofoll zu geben.

harburg, ben 23. Geptbr. 1828.

Fürftlich herrichafte. Gericht. Schmib, herrichafterichter.

13. Auf eigenen Antrag bes Wirthe Anbreas berrle gu Auhaufen werben beffen nachftebenbe Beffburgen:

- a) ein Wirthichglesguth mit Brauerei, dann einem paus, Brauhaus, Stade, Stading, hofraifte, ein Wiertel Tagw. Garten, ganger Gemeind-Gerechtigleit, einen Sommere teller und Kellersaus, dann biezu gehörigen 36 Worgen Weder und 17 Tagw. Wiefen, bie Pfilterwiefen, wogu noch ein Tagw. Wiefe sogenante obere Brechmenfall einzurechnen ist. Diefes Wirthichgleguth ist in allen Bereänberungsfällen zum 10. Gulben handlöhnig;
- b) an Grunbstuden:
- 1) 3 Tagw. Wieslehen, 2) 2 Tagw. Lehenwiese,
- 3) 4 Tagw. Biefen bie Schifmaurerin,
- 4) 11 Tagm. Biefen fogenannte Bitterich, jest Aderfelb .

- 5) 1 Zagw. Biefen oberhalb bes Damms am Meyerweiher ,
- 6) 1 Zagm. Biefen bortfelbit,
- 7) & Morgen Grabgarten, freieigen,
- 8) & Tagm. 6 Ruthen freieigene Biefe,
- 9) & Mg. freieigener Ader in ber obern Mur,
- 10) & Dig. Acter bortfelbft, und 11) & Rg. freieigener Acter im Rieb,
- offentlich verlauft. Bu biefem Enbe wird Termin

Donnerstag den 27. Rov. d. 36. aunderaumt. Kaufe und zahlungssähige, dant mit den sonligen erforderlichen Eigenschasten versessehne Liebstader werden hiezu vorgesaden. Zuscheich saben alle bekannte und undekannte Chauben ger des Wirths Andreach gerrie zu Muchansen an eben diesen Lermine ihre Forderungen zu liquidiren wich nachzuweisen, um so mehe, alle sie sons den einstehnen Rechtsnachtheil sich selbst zuguschereiden hernen Rechtsnachtheil sich selbst zuguschereiden haben.

Dettingen, ben 3. Ditober 1828.

Fürftliches Stadt . nub herrichaftsgericht.

- 14. Die jur Concuromaffe bes Bauerdmannes Joh. Stephan to ffler von Mt. herrneheim gehörigen Immobilien, als:
- B. R. 1587, ein Bohnhaus mit einer Sube gu 18½ Mg. Adexfelb, ½ Mg. Beinberg, 1½ Mg. Biefen, 1 Mg. hold, Tare 2700 ft.,
- B. R. 1588 u. 1589, ein Mg. Riecader am Stodheimer Beg, Tare 95 fl.,
- B. N. 1590, 1 Mg. Ader am Thiergarten, Tare 90 fl.,
- 28. R. 1591, 1 mg. Weinberg und Ader, Baffernborfer Leben, an 2 Studen, Tare 130 fl.,
- B. R. 1592 , & Mg. Ader am fchwarzen Berg, Zare 40 fl. .
- B. R. 1593, & Mg. Rleeader am Dorfd Beingarten, Lare 30 fl.,
- B. R. 1594, 1 Mg. Ader am Schleifweg, Tare 110 fl.,
- B. R. 1595, 1 Mg. Ader unweit ber Mahle, Taxe 90 fl.,

B. R. 1596 , & Mg. Mder am fchwargen Berg, Zare 40 ft., B. R. 1597, 1 Dig. Mider am Saagen, Tare

125 ft.,

- B. R. 1598, 1 Mg. noch allba, nur 3 Mg. Zare 125 fl., B. R. 1599, 3 Mg. Mder am Quellberg, Tare
- 35 ft., B. R. 1600, & Dig. Ader am Babnberg.
- Zare 70 fl. .
- B. R. 1601, 1 DRg. Ader auf Willangheimer Martung, Tare 136 fl. B. R. 1602, 3 Mg. Mder am grafigten Weg,
- Zare 90 fl.,
- B. R. 1603, 3 Mg. Ader, ftogt auf Die Conb. heimer Marfung, Zare 100 fl.,
- B. R. 1604, 1 Mg. noch allba, Tare 140 fl., B. N. 1605, 1 Mg. Ader am Dantbaum, Zare 136 fl.,
- B. R. 1606, 3 Mg. Ader an ben mittlern Inmanbten, Zare 90 fl.,
- B. N. 1607, 3 Mg. Ader an ber langen gana, Zare 100 fl. .
- B. R. 1608, & Mg. Ader am Sillendzehenben, Zare 115 fl. B. D. 1609, I Diefen an ber Dftermeis
- ben, Zare 100 fl.,
- B. R. 1610, & Mrg. Wiefen unterhalb bes Fledens, Tare 45 fL,
- B. R. 1494, & Dig. Rrautader am Ctodheis mer Beg, Tarel 60 fl., B. D. 1516, I Dig. Ader am Schleifweg,
- Tare 55 fl., B. R. 1520, 1 Mg. Mder, ftoft auf bie Stod.
- heimer Martung, Tare 70 fl., B. R. 1521, 1 Mg. Ader, ftogt auf bie Ruches
- leithen , Tare 50 fl. , B. M. 1532, 1 Mg. Ader hinter bem Rirdy
- hof, Zare 145 fl.,
- B. R. 1536 , 7 Mg. Ader am Bernthal, Tare 145 fL,
- B. R. 1503, 1 Mg. Ader an ber langen fang, Tare 145 ff.,
- 3. R. 1545, & Mg. Ader am Farft, Tare 155 ft.,

- B. R. 1502, 1 Dig. Mifer am Scineheimer Weg, Zare 130 fl.,
- B. R. 2229, 1 DRg. Ader an ber Gemeinbes Mühle, Tare 90 fl.,
- B. R. 1082, 🗓 Mg. Weinberg an der Wespen, Zare 45 fl.,
- B. R. 1892, I Diefen am Gastein, Tare 125 ft.,
- B. R. 3363, & Mg. Beinberg am Flur auf Sattenheimer Martung, Tare 150 fl., werben am 4. Nov. fruh 10 Uhr
- im Schleeleinschen Wirthehause öffentlich feilgeboten, und nach S. 64 bes Sypothefengefenes heimgeschlagen, wornach gablungefähige Rauflieb. haber fich ju achten haben.

Geehaus, ben 2. Gept. 1828.

Fürftlich Schwarzenbergisches herrschaftsgericht Sohenlanbebera.

Schwingenftein , herrichafterichter.

15. Die jur Gantmaffe bes Unterthans und Schneibermeifters Johann Ledert babier gebos rigen, in ben Beilagen Ro. 74 u. 75 jum Res gatfreibintelligengblatt Jahrgang 1828 naher befchriebenen Realitäten haben in bem angestanbenen Berfaufstermin feinen annehmbaren Raufer gefunden, und werben bedhalb am

Freitag ben 31. Oftober Bormittage 9 Uhr anderweit jum öffentlichen Berftrich im bieffeitis gen Befchaftezimmer ausgefest, mas Raufeliebs habern gur Rachricht bient.

Renhaus bei Erlangen, ben 10. Dit. 1828. Frhrl. v. Crailoheimisches Patrimonialgericht erfter Rlaffe.

Rict, Patrimonialrichter.

16. Muf Requisition bes Ronigl. Landgerichts Borcheim wird bas borbin Schmierlein iche Golbengutlein im Drte Bellerftabt gelegen, bem öffentlichen Bertaufe ausgesett, und Bietnnattermin biegu auf

Mittwoch ben 5. Rovember Bormittags bei bem Gerichtefite babier angefest. befteht in einem Bohnhaufe und Rebenhaustein, halben Bactofen, Scheuer und 21 Morgen Felb. Es ift erbzinnelebenbar jum Rittergute Thurn, ivohin es jährlich 4 fl. 20 fr. Erhftund und 3 nitriberger Weben Korngilt, in Beräußerungsfällen ben 10. Galben handlohn abreicht. Befige und zahlungsfähige Kaufsliebhaber werben hieu mit ber Bemertung eingelaben, daß die Aare in hieliger Registratur eingesehen werden kann, und die Berkaufs Bedingniss am Termine werben bekannt gemacht werben.

Rhurn, am 2. Oftober 1828. Rgl. B. Freiherrlich v. horned fchee

Patrimonialgericht 1. Rlaffe. Rloftermeier, Patrimonialrichter.

Berichtliche Borlabungen.

- 1. Ueber bas Bermögen bes Schmiebmeisers Sirtus Ruff ju Rofenborf, ift auf bester eigenen Antrag burch Beschluß vom 23. biefes Monats, ber Universalfonture eröffnet worben und werben bemmach bie geselbichen Gbiftbitae
 - 1) jur Unmelbung ber Forberungen und beren :- Rachweißung auf ben

3. November biefes Jahres,

- 2) jur Borbringung ber Ginreben gegen felbige
 - 3) jur Schluffverhandlung und zwar für bie Revlit

auf ben 8. Jannar 1829,

und für bie Duplit

auf den 22. desselse Monats, jedesmal Vermittags 9 bis 12 Uhr angesett. Hie zu werben sämmtlich besannte und undekannte Gländiger unter dem Nechtsnachtheite vorgeladen, das die desselse die Aufleien am ersten Erktsdage die Ausselse des Nichterscheinen am ersten Erktsdage die Ausselse des Nichterscheinen an den übrigen Solfte nagen aber, den Lussslung mit der tressenden des den Nuchtung zur Hosse hat. Das Altiwermögen des z. Ruff ist auf 1870 st. an Immobilien erhöben mit Ausschlige siehe höchst unbedeutenden Modifianvermögens, dangen sind 667 st. 30 st. Schulden angegeben, woran 4230 st. exclus. der Institutional der Verscheiner und der Verschliche und der Erkstliche der Verschliche und der Erkstliche der Verschliche und der Erkstliche und der Verschliche und der Verschliche

tage eine Uebereinkunft der Chubiger aber Sistirung des Konfurfes vom Konfurferichte bezweckt werden, wovon man samutlich Areditoren, und insbesondere bie nicht bevorzugten mit him weißung auf die Worfchrift bes Hypothekengesches 5. 33 der Gerichtsordnung Cap. XVIII. § 13. No. 2 hiermit zur Nachachtung in Kenntnis seit. Schlästig werden alle biejenigen, die irgende ein was don dem Wermägen des Gemeinschulderes in Haben, aufgesordert, solches des Bem meidung des doppelten Ersased unter Wordspakisjerer Vechte dem Gautgerichte zu übergedest, Kadolsüngung am 28. Serptor. 1828.

Ronigl. Baper. Landgericht.

Sichart , Bermefer.

2. In bem Schulbenweien bes Georg Bauern feind von Reuth am Balb werben nach worliegenbem rechtsträftigen Erfenntniffe bie gewöhnlichen Belitstage auf nachstehenbe Weife ausgeschieben, wie folgt:

1) gur Anmelbung und Rachweisung ber For-

Derungen auf . Detober .

2) gur Angabe ber Einreben auf Mittwoch ben 5. November .

3) gur Schlufverhandlung auf Freitag ben 5. December 1828 .

und zwar bis 18. December inel. jur Replit und bis jum Jahredichluß jur Duplit jebesmal Dorgene 9 Uhr, und hiezu fammtliche Glaubiger bes meinichulbnere unter bem Rechtenachtheile biemit öffentlich vorgelaben, bag bas Richtericheinen am erften Ebiftetage ben Musichlug ber Korberung von ber gegenwärtigen Gantmaffe, bas Quebleis ben an ben übrigen Gbiftetagen aber ben Muse ichluß von ben treffenden Sandlungen gur Rolge haben wirb. Bugleich werben alle jene; welche etwas bon bem Bermogen bes Gemeinschulbners in Sanben haben, hiemit bei Bermeibung bes boppelten Erfages aufgeforbert, folches unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht gu übergeben. Muf Antrag ber Rrebitorichaft werben bie Berhandlungen bes erften Ebiftstages zugleich mit bem

Berfaufstermine in loco Raftenbuch vorgenommen. wo fich bie Glaubiger bis 9 Uhr Morgens bet ber bafelbit anwefenben ganbgerichte Rommiffion gu melben haben. Die weitern Gbiftetage merben wie gewöhnlich am Gerichtefige abgehalten. - Grebing, ben 6. September 1828.

Ronigl. Landgericht.

Berrlein , Canbrichter.

- Bom Ronial. Baper. Rreid- und Stabte gericht Rurnberg . wird über bas Bermogen bes biefigen Spezerenhandlere Joh. Georg Coalbe Ier auf beffen eigenen Untrag über fein gur Bablung feiner Schulben nicht gureichenbes Bermde gen ber Universalfonfure eröffuet , und es merben bienach folgenbe Gbiftetage
 - 1) jur Unmelbung ber Forberungen unb beren gehörigen Rachmeifung auf
 - ben 2. Dezember 1. 3., 2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf

ben 15. 3anner 1829 , 3) gur Schlufverhandlung und gwar

- a. fur Die Gegenerinnerungen (Replit) auf ben 16. Februar 1829,
- b. fur bie Schlugerinnerungen (Duplit) auf ben 5. Dary 1829,

- jebesmal fruh 9 Uhr, im Rommiffonszimmer Ro. 16. angefest. Bu biefen Ebiftetagen, merben bie bieber bem Berichte noch nicht befannt geworbenen Glaubiger bes Gemeinschnibnere unter bem Rechtenachtheile vorgelaben, bag bas Richterscheinen am erften Ebiftetage bad Musfchliefen von ber gegenwartigen Ronfuremaffa, bas Inebleiben an ben übrigen Gbiftetagen aber bas Ausschliefen mit ben an benfelben porgunel menden Sandlungen gur Rolge hat. Den Glaubigern wird auch befannt gemacht, baf nach ber abergebenen Bilance bad Aftipvermogen 14180 fl., bas Paffivvermonen bagegen 30990 fl. betragt, und unter biefem einschluffig bes in bie Che eingebrachten Bermogens ber Chefrau bes Gemeinfculbnere in bas Spoothefenbuch eingetragenen Schulben 17300 fl. fich befinben. Der erfte Ebiftetag ift auffer bem oben angegebenen 3mede jum Berfuche gutlicher Beilegung Diefes Ronfurd. Prozeffes beilimmt, baber bei Mborbnung von Bevollmächtigten inebefonbere auch hierauf Rudficht ju nehmen ift. Bugleich werben alle biejenigen . melde etwas von bem Gemeinschuldner in Sans ben haben, aufgeforbert, foldes und gmar gur Bermeibung nochmaligen Erfages, ober nochmas liger Bahlung unter Borbehalt ihrer Rechte bei biebortigen Rreide und Stabtgerichte ju überges

Rarnberg, ben 13. Ceptember' 1828. Merg, Direttor.

- 4. Muf eigenen Autrag bes überfchulbeten Bauern Georg Thomas Berthner m Bei . tereborf wird über beffen Bermogen ber Unis verfal . Concurs eröffnet, und werben bie gefete lichen Ebiftstage, nemlich
 - 1) jur Unmelbung ber Forberung unb beren gehörigen Radimeifung auf ben 17. Dovember b. 36.,
 - 2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf
 - ben 18. December b. 36. 3) jur Schlugverhandlung und gwar fur bie Replit auf

ben 19. Januar . and far bie Duplit auf ben 3. Rebruar 1829,

febesmal Morgens 9 Uhr feftgefest. Gammtlide Glaubiger bes Georg Thomas Werthnere merben au folden biemit öffentlich unter bem Rechtsnache theile vorgelaben, bag bas Richterfcheinen am erften Ebiftetage bie Musichliegung ber Forberung von ber gegenwartigen Concuremaffe, bas Richts erfcheinen au ben übrigen Gbittetagen aber ben Mudichluß mit ber an benfelben porgunehmenben Sanblungen jur Folge hat. Bugleich werben biejenigen, welche etwas von bem Bermogen bes Beorg Thomas Berthuer in Sanben haben , bei Bermeibung bes nochmaligen Erfates aufgefors bert, foldes unter Borbehalt ihrer Rechte bein Gericht zu übergeben.

Cabolaburg, ben 4. Oftober 1828. Ronigliches Landgericht.

> aegr. dir. Sichart , Bermefer.

5. Das f. Randgericht Monfeim hat in bem Schulbenwefen bes Burgers und Schulmadiermeifter 3hann Pfabifort bon Me mb ing auf eigenen Antrag beffelben ben Universaltenturs erfannt. Es werben baher bie gesehlichen Ebittstäge, nemich

a) jur Unmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Rachmeifung auf

gehörigen Rachweifung auf ben 7. Rovember b. I.

b) jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf ben 12. December b. 3.

c) jur Schlusverhandlung und zwar zur Re-

ben 16. Januar 1829,

iebesmal Morgens 9 Uhr festgefest, und hiegt fammtlich unbefannte Glaubiger bes Gemeinfchulbs nord hiemit öffentlich unter bem Rechtsnachtheil porgelaben, bag bas Richterscheinen am erften Shiftstage ble Musichliegung ber Forberung von ber gegenwärtigen Ronfuremaffe. bas Richters fcheinen an ben übrigen Chiftetagen aber bie Musfchliegung mit ben an benfelben vorzunehmenben Sanblungen gur Folge hat. Bugleich merben alle bicienigen . welche irgend etwas von bem Bermos gen bes Gemeinschulbnere in Sanben baben, aufgeforbert, foldjes bei Bermeibung bes nochmalis gen Erfates, unter Borbehalt ihrer Rechte, bei Bericht au übergeben. Enblid merben bie Blaubiger in Renntnif gefett, bag bas Mitiv . Bermogen auf 372 fl. gefchatt worben ift, bie Schuls ben bagegen nach ber Angabe bes Gemeinfdulbnere 969 fl., worunter 898 fl. in bem Dopos thefenbuch eingetragen find, betragen.

Monheim, ben 28. Gept. 1828.

Ronigl. Bayer. Landgericht. Demharter. Lanbrichter.

6. Gegen ben Nachlaß bes in Allerheim berflorsenen Badere Anbread Schmid sen. wurde wurch Ertenntniß vom 18. b. Mits auf Eröffnung bes Univerfal-Concurfes erfannt und ba bie Erben auf bas Recht ber Appellation ausbrücklich verzichtet haben, so werben folgende Ebittetäge hiemt fesigeießt: 1) gur Humelbung und gehörigen Radymeis fung ber Forberung

2) jur Anbringung ber Einreben

8) jum . Schlufverfahren und zwar fur bie Replit ber 5. Januer, und fur bie Duvill

ber 20. Janner tommenben Jahres jebesmal Bormittags 8 Uhr.

Sammtliche fowohl befannte als unbefannte Glaubiger werben hiemit vorgelaben, an ben bezeich weten Zagen bahier zu ericheinen, mibrigenfalls die Ausbieibende an bem 1. Ebiltetag ben Ausichtung ihrer Forderungen von ber Gantmaffe, bie Ausbieibende an den übrigen Bitretägen aber die Präclusson mit der betreffenden handlung zu gewärtigen hätten. Ferner wird den Gläubigern hiemt eröffnet, daß de inventaristre Bermögen ber Nachlasmafe sich auf 797 ff. 33 fr. belaufe, während die in dem hypothefenbuch eingetragene Forderungen eine Summe von 1680 fl. ohne Aline ausweiselt.

harburg, ben 23. September 1828. Fürstlich. herrichaftegericht. Schmib, herrichafterichter.

7. Nach Erkentniss bes Kgl. Appellations-Gerichts für ben Negattreis, als Arminal Serricht, vom 3. b. Mtd. wird ber unverheitrathete Dienstlütscht Franz Kaver Lug von Belden, Kgl. Landgerichts Herrieben, seit dem 8. April b. 36. adwesend, hiemit von dem unterzeichneten Unterschaufungsgerichte vorgeladen, innerhald der Wonaten hier von Gericht zu erscheinen und sich wegen der wider ihn vorsandenen Unschuldigungen des Berbrechens der Körperverleipung zu verantworten.

Uffenheim, 9. October 1828. Königl. Landgericht. Boveri, Canbrichter.

8. Nachbenaunte Kinder bes im Jahre 1805 bahier verstorbenen turtrierischen Hoffammerraths und gräftich Limpurg, Seprumischen Geheimenraths, August Friedrich Anton Und br a. a. Karl Satob Andra, vormals Bbertientenant unter bem Subsibienregiment: Durcont und dem Pring Condeschen Korps, im Jahre 1803 bereits 30 Jahre alt,

b. Luife Friederife Wilhelmine Glifabetha ,: Antonie Unbra, im Jahre 1803 bereits

24 Jahre alt, 24 Jahre alt 24 Jahre alt 25ch von ihrem. Leben, ober Bufenthalt feine Nachricht gegeben. Bein ben Unstrag bes Eurators und ber nächsten Berwandten berjeiben, werben biefe Mowefenden, ober die won ihnen etwa unrücksalferen Erben und Erbe

auf ben 25. Dan 1829

vorgelaben, um fich schriftlich oder personlich bei nuterzeichnetem Gericht, oder in bessen Registratur gu meben, und dasselbst vocitere Anweisung zu erhalten, widrigenfalls dieselben werden für tode erklatt werden:

. Fürth, am 15. July 1828. . . Rreis- und Ctabtgericht.

nehmer und gwar laugftens

Lehmann , Direftor.

- 8. Auf ben Antrag ber Andread Schindlerichen und der Johann Schind ber ichen Beneficials-Erben zu Unter felbbrecht wurde von bem unterzeichneten Königlichen Landgericht die Eröffnung bed erhichmettlichen Ligindbrinds-Berjahrend beichloffen. In dem Ende wird Allen ind Ichen, die irgend eine Forderung an die Bertallenichaft
 - a) bes im Jahre 1825 gu Unterfelbbrecht ges forbenen Bauern Andread Schindler,
- b) feines am Jahre 1826 allba verfiorbenen Sohnes bed Bauern Johann Schindler

Sonnes ver meinen, befannt gemacht, daß zur Unbringung und Nachweisung ihrer Forderungen Termin auf

Denis. Derember 1528 Berwitags 8 Uhr embergunst worden ist, an weichen Tage die Elüsser verfönlich oder durch zulässige und zehörig legitimitre Bevollmächigte zu ersichinen, ihre herberungen gehörig angumelden und die Beweisenitel berselben vorzulegen haben. Wer von den Gläubigern nicht erschein, der wird aller seiner

etwanigen Borrechte verluftig cettart und mit feiner Forderung nur au dasjenige, was nach Befriedigung der fich melbenben Gläubiger von den reip. Massen noch übrig bleiben möchte, verwiesfen werben.

Mt. Erlbach, am 2. August 1828.

Bellmer, Canbrichter.

9. Bufolge bes Antrages ber Ruratoren und nachften Berwandten werben nachbeitennte abwefende Personen hiemit öffentlich vorgelaben.

1) Georg Sebastian Dürr von Lehrberg, geb. am 7. October 1792, war Goldat im 16. Linien 3 Afanterie 2 Reginent, wurde im rupijden Felding im Jahr 1812 vernifft, und besitet ein Bermögen von 1910 ft. 422 ft.:

- 2) Seh. Leonhard Egerebörfer von Autgenborf, geb. am 28. August 1793, 'war Solbat im 16. Linien : Infanterie, Megiment, machte im Sahr 1813 ben Felbyan nach Frantreid mit, wurde feit dieser Zeit vermist, und besitt ein Bermögen von 295 fl. 54 fr.;
- 3) Georg Leonhard Fifcher von Aurzendorf, geb. am 21. Decbr. 1783, war Soldat im 16. Linien, Sindiaterie Megiutent, wird seit bem rufischen Feldung im Jahr 1812 vew mist, und bestut fein Bermsann:

4) Johann Paul Gehret von Göffelborf, geb. am 1. Februar 1790, war Solbat im 13. Linien-Infanterie-Regiment, wird feit dem Feldung nach Ruffand im Jahr 1812 vers mißt, u. besigt ein Bermögen von 16ff. 15 fr.;

- 5) Johann Stephan hillner von Meinhardswinden, geb. am 14. Dezember 1793, war Seldat im leichten Infanterie-Bataison Buttler, und dem 16. finiene Infanterie-Negiment, wird seit dem Feldung nach Frantreich im Ichr 1813 vermißt, und bestügt ein Vermögen von 25 fl.:
- 6) Johann Michael Ruch von Redereborf, geb. am 6. April 1762, ging vor 46 Jahren als Schmibtgefelle in bie Frembe, nub ftund vor 28 Jahren als Schmidt bei einem Raval-

lerie-Regiment in Breslau, feit welcher Zeit aber feine Rachricht mehr von ihm eingelaufen ift, befist ein Bermögen von 50 fl.;

7) Georg Michael Rach von Redereborf, gebam 9. Februar 1764, ging vor 43 Jahren ats Schnibtgefelle in die Frembe, feit welcher Zeit feine Rachricht über fein Leben ober Keinen Tob einlief, u. befigt 50 fl. Bermögen;

89 Johann Paul Bogel ju Moratneusteiten, geb. am 17. März 1788, biente im Finder woefens Bataillon, machte ben Feldyug nach Rußlaub, im Jahr 1812 mit, wird feitbent vermißt, und bestit ein Bermögen von 210 ft. 54 fr.

flebende Personen, ober ihre etwa gurudge. Bornen unbefannten Erben, werben hiemit öffentlaffe aufgefordert, fich binnen 9 Monaten, und fich fleng in bem auf

Dienstag b. (4. April 1820 Bermitt. 9 Uhr amberaumten Termin bei bem Königl. Landgericht dahier entwoder persönlich oder schriftlich zu metten, und dasselht weitere Amerikung zu gewärtigen, wöhrigensalle die Alwesselhen sin tobt erflärt, und ihr sämuntlich zurückzelnigenes Bers Bermögen ihren sich legitimirenden Erben ohne Kaution andegantworter werden wird.

Andbach, ben 16. May 1828. Königl. Baper. Landgericht. Lent, Landrichter.

1) gur Unmelbung und Rachweisung ber Forberungen auf

Donnerstag ben 25. Geptember I. 38., 2) jur Ubgabe ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf

Donnerftag ben 23. Ditober 1. 36.,

3) gur Replit und Duplit aber auf

Donnerstag ben 27. Rovember L. 3d. jebesmal Morgens 9 Uhr, festgefest und biegt fammtliche befannte und unbefannte Glanbiger ber Gemeinschulduer hiermit öffentlich unter bem Rechtenachtheile vorgelaben, bag bas Richters icheinen an bem erften Ganttage bie Musichlies fung ber Forberung von ber gegenwartigen Gant. maffe, bas Richterfcheinen an ben übrigen aber bie Mudichliegung von ben an benfelben porane nehmenben Sanblungen jur Folge bat. Bugleich merben biejenigen, melde irgenb etmas nom. Bermogen bes Gemeinschuldnere in Sanben haben. bei Bermeibung boppelten Erfates aufacforbert foldes unter Borbehalt ihrer Rechte bei Beriche ju übergeben. Bobei enblich noch bemerft mirb .. bag bie Aftivmaffe in 2061 fl. 20 fr., bie befaunten Schulben bingegen, worunter incl. einer in Gelb angefchlagenen Altentheile , Forberung 2325 fl. hopothefarisch gesichert finb, in 2714 fl. beiteben.

Feuchtwang , am 14. August 1828. Königl. Landgericht. Leidner , Landrichter.

11. Nachbem bas gegen Ignal Wintier gu Grafen derg auf Eröffung des Universatienturfes erlassene Erfenntnis die Nechtstraft erlangt hat, so werden die gesehlichen Ediftstage andgeichrieben wie folgt:

1) gur Anmelbung ber Forberungen und beren gehörige Nachweißung auf

Freitag ben 31. Detober 1828,

2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf Donnerstag ben 2. Dezember 1828,

3) gur Schiufverhandlung auf ... Sanuar 1829 .

so daß der Termin jur Replif bis 17., jur Duplif aber bis 31. Jämer einschließig läuft. hiegu werden sämmtliche Gläubiger des Gemeinschuldners hiedurch öffentlich unter Androhung des Rechtsnachheils vorgeladen, daß das Richierscheinen am ersten Edittetage den Aussichluß der Forderung von der gegenwärtigen Gantwanffe, in

ben übrigen Terminen aber beir Ausschluß mit ben betreffenben Sandlungen jur Solge habe. Bugleich werben alle biejenigen, wolche irgend etwas von bem Bermögen bes Gantnere in Sanden haben, ausgefobert, foldfied unter Borbehalt ihrer Rechte bei Bermeidung boppelter Begahfung bei Gericht zu übergeben.

Grebingen, ben 23. Septbr. 1828. Rönigliches Landgericht. Berrlein, Landrichter.

Berichtliche Befanntmachungen.

1. Bon bem Rönigl. Bayer. Areis und Stabe gericht Unebach wird hiemit befannt genacht, baß ber Schubnachermeifer Johans Gettfrieb Flurer von hier, burch Erfentnis vom 3. pub. 10. Septir. h. 38. für einen Berfchwender erflatt wurde.

Unebach, am 30. Gept. 1828.

Ronigl. Rreis. und Stadtgericht. (S. L.) Buich, Direttor.

9. (Ausschufts ebelicher Gutergemeinschaft.)
68 wird hiemit zur öffenttichen Remainst gebracht,
baß der Offentite-Rabbiner Dr. 26 vi zu flehsselch
und seine Braut Rosalia Rohn von hier in bem
heute gerichtlich verlautdurten Ehevertrage bieteliche Gutergemeinschaft ansgeschlossen haben.

Mft. Erlbach, ben 6. Oftober 1828.

R. B. Landgericht. Bellmer , Landrichter.

3. Es wird hiermit öffentlich befannt gemacht, bag in der Joh Magner'ichen Konture fache von hausen unterm heutigen das Praklufones und Prioritate Extentniß fatt ber Publikation an die Gerichtskafel angehestet worden ift.

herzogenaurach, ben 9. Dctober 1828.

Ronigl, Landgericht. Muller, Landrichter.

4. (Praclusione Greentmiß.) In bem Concureprogesse bee Bormogen bee Grorg Leonhard Bobe zu Colmberg, in welchen am erften Ebittetage zwischen ben erschienenen Glaubigern hinschaftig ber Liquibität und Priorität ein

Bergleich ju Stanbe tam, ertennt bas Agl. Landgericht Leuterehausen in Beziehung ber am 1. Ebittetage nicht erschienem Glaubiger ju Brecht: baß alle biejenigen Glaubiger, welche fich mit ihren Porderungen und Unfprucher an bie Megfe nicht gemelbet haben, mit folchen, wie hiemit geschehe von der gegenwärtigen Concurbnaffe auszufcliefen fepen.

Lenterehaufen, ben 24. Geptember 1828. Ronigliches Landgericht.

Frhr. v. Pollnis, Landrichter.
5. 3m Bege ber Exefutions , Bollstredung

Mittwech ben 29. b. Mts. Bormittags

folgende Gegenstande, gegen baare Bahlung, bemt gerichtlichen Bertauf unterftellt:

1) ein Bretterwagen mit 2 Retten u. Baage, 2) eine Egge mit 3 Blatter und Bagge.

Mt. Ippesheim, 8. October 1828.

Freiherrl. von Bollwarthiches Patrimonialgericht. Schneiber, Patrimonialrichter.

6. Das Alassen und Prioritats Ertenutis in der Concursante über das Bermögen ber Nes litten des verstockenen Gerichtschorens Sohaun Michael Meister zu Abenderz wurde heute an die Gerichtstaft angeheftet, welches zur öffentlichen Publicität siermit gebracht wird.

Pleinfeld, ben 30. September 1828.

Bunberer, Landrichter.

6. Am 7. Ron. b. 38. Mergens O Uhr weren im Geschäftsjimmer No. 2 hiefigen Geriches:
1 Anfeltuch mit doppelter Breite, 4 bayersiche
2 Kervietten, 1 Anfeltuch ohne Nach, 6 fauperische Ellen lang, 3 bergleichen breit, umd mit 18
Errvietten, 1 Anfeltuch ohne Nach, 6 fauperische Ellen lang, 24 bergleichen breit, sammt 24
Errvietten, gang neu umd ungebraucht. 1 Anfels uch ohne Nach, 4½ bayeriche Ellen lang, 2½
bergleichen breit, sammt 12 Servietten, unch anguben der Nach, 3 bayerische Ellen lang, 2½ bergleichen breit, mit
12 Servietten, noch gang neu umd ungebraucht,
6 Städ noch ungemacht, somit gang neue orbie

nare Tifchtucher, bas Stud ohngefahr 2 bayeris iche Gilen lang, 12 Stud feine Damen : hemben, 1 Tifditud mit einer Rath, 4 bayerifde Glen lang und 6 Gervietten, 1 Tifchtuch mit einer Raht , 21 baperifche Glen lang fammt 6 Scrviets ten, 1 paar golbene Ohrenringe von 14farathis gem Gold und mit Perlen befest, 1 filberne Rifche Chaufel . 1 Theefeiher von Gilber, mit fdmarg. bolgernem Stiel , 6 filberne Eglöffel von gewöhne . licher Ragon, 1 filberned fleines Liqueur Becherlein, 1 filberne Budergange,' 2 Galgfaffer mit 2 Loffelden, alles von Gilber und Loffelden fammt Salsfäffern innen vergolbet, und' 1 fleines Thees Geiherlein von Gilber , öffentlich meiftbictenb acgen gleich baare Bezahlung in taffeumäßiger Dungs forte perfauft. Raufdliebhaber werben zu biefem Termin mit bem Bemerten eingelaben, bag fie bie Berfaufegegenftanbe ju jeber Berichtezeit babier einschen tonnen.

Waffertrüdingen, ben 3. October 1828. Ronial. Landgericht.

Geggel, Lanbrichter.

7. (Practusions . Erfenutnis.) In ber Statgerichte Affeifore Bittme Josephina Stie Irrifden Centurefache, murbe bas Practusione. Erfenutnis an bie Gerichtstafel affigirt, was hiernit befannt gemacht wirb.

Windsheim, ben 26. September 1828. Rönigl. Landgericht. Engerer, Landrichter.

Gerichtliche Berfteigerung.

1. Auf ben Antrag bes ersten Realgläubigerd feit das bem Freiherrt. von Hallerichen Grundberte Gernad D fei fich mat un un 2° 2° a tun 8 a ach jugehörige Gut baselbt, Sonat Ro. 8 nebst einsgehörigen Rebenhaus, Stabet, Hofraith, ½ Norgen Gentenichteb, ½ Wergen Gartein, 27 Worsen 40 Dere Feb. 4 Morgen Gartein, 27 Worsen 40 Dere Feb. 4 Morgen 57 Dec Wiefen, 2 Wergen 60 Dec. Unschiebet, und Waldrecht, gerichtlich tarirt für 3500 ft., abers

male bem öffentilden Bertauf ausgestellt werben. Ge ift baber Licitationstermin auf

ben 30. Oct. d. J. Bormitt. 9 Uhr in bem Birthsbaufe gu Braunsbach auberaumt. worben, wogu bestie und gahlungsfähige Kanfeliebhaber hierdurch eingelaben werben.

Erlangen, am 26. Sept. 1828. R. B. Landgericht. Puchta, Landrichter.

2. Am 14. November d. J. Mittags 1 Uhr wird das gur Georg Krellichen Concursmaffe gu huisheim gehrige Hossikh No. 43 dascluft im Keitnersichen Wirthshaufe gu huisheim gum öffeutlichen Bertauf gebracht, wevom bestige und gablungsfähige Kaufsliebhaber mit dem Bemerten in Kenntnis gefegt werden, daß der Aussichagunge vergüglich erfolgen werde, solald das Meifigedot den auf 1000 fl. gewürdigten Cchagunge, Preis des Hossikheim gehreib ein hoffigte und erfolgen werde, solald das Meifiges bot den auf 1000 fl. gewürdigten Cchagunge,

Monheim, ben 10. Cept. 1828.

R. B. Landgericht. Demharter, Landrichter.

3. Anf ben Antrag ber Königlichen Universitätewirtwen Gasse in Ersangen, als Realglus ihgeriun, soll das ben Einwedpern Best der des et cons, bahier gehörige, mit Vo. 80 verseheme Wohnhaus wehr dan gehörigen, ohngefahr ‡ Agw. grund Gärtlein am Hause, öffentlich verkauft werben. Siezu ist Termin auf

Dieuftag ben 25. November b. 38. Bormitt.

10 Uhr

anberanunt worben, wogn Beffis und 3ahlungsfabige hiermit eingelaben werben. Die Berfanfebebingungen, fowie ber Betrag bes Tarmertiges ber Realität und bie darauf rubenben Laften und Algaben fomen zebergeit ist ber Gerichtofanglei befannt gemacht werbeit.

Weisendorf, ben 24. September 1828. Frhr. v. Guttenbergiches Patrimonialgericht. erfter Rlaffe.

Raab, Patrimonialrichter.

Roniglich Bayerisches

Intelli-



genzblatt

für ben Regat Rreis.

Dro. 85. Unebad, Mittwoch den 22. Oftober 1828.

Umtliche Urtifel.

Befanntmachungen ber Ronigliden Rreis-Behorben.

Eins. Rr. 1312. Erp. Nr. 1159. T. C. N. 14. Fol. 32. Lit. B. (un fammtliche Militar's Konscriptions's Beborben bes Regattreises. Die Abrechnung mit ber Konscriptions. Kafe fir 1827/28 beitr 1827/28 beitr.

3m Mamen Geiner Majeftat bes Ronias.

Unter hinweisung auf das Generale vom 10. April 1826 (Rreis Intelligenz Blatt S, 1016 — 1017) werden die sämmtlichen Militar-Konscriptions Behörden bes Regatfreises hiers mit aufgefordert, mit der Konscriptions Kasse ist aum sogewiser befinitive Abrechnung zu pflegen, als außerdem auf Kosten der Saumigen Exefutions Boten zur Abholung der Rudftande abgeschielt werden.

Ansbach. ben 8. Dctober 1828.

Königliche Regierung bes Regatfreises, Rammer bes Innern. In Ubwesenheit bes Königl. Regierungs prafibenten. pon Bever Direttor.

Einl. No. 751. Erp. No. 1389.

(An fammtlide Conferiptionsbeborben bes Regalfreifes. Transport und Berpflegungekoffen ber Refruten, bann Diaten und Gefährtegelber der jur Confeription commanditen Offisiese betr.)
Im Panien Geiner Majefich des Koluga.

Die mit allerhöchftem Rescript vom 8. curr. in Bleschrift anher erlassene Entschließung an bie R. Regierung bes Rhentreises, Transports und Berpflegungskoften ber Conscribirten 1c. betressen, wird nachstehend sammtlichen Conscriptions Behörden gur Renntnis und Darnachachtung mitgetheilt. Anebach, ben 16. Oktober 1828.

Ronigliche Regierung bes Regattreifes, Rammer bes Innern.

pon Dieg . Prafibent.

Auf die Berichte ber R. Regierung in oben bezeichneten Betreffe vom 20. April, bann 18. und 14. August i. 3. wird unter Rudschluß ber Beilagen nachstehenbe Entschließung ertheilt:

1) Sociald bie Confercibirten burch ben Conferiptions-Rath auf bem Grund ber Bestimmungen bes Conservitions's Gesess und ber Borispriften zur Anwendung und Bolizichung defelben bem Militär zugewiesen, und formitig übergeben sind, mussen beieben als wirflich in bad-Militär eingereift betrachtet, in den Militärliften zugeführt, und auf Kesten der betreffenden Megimenter und Natuislons, wechgen fer gegebeit find, bowohl für die Ange ihres et waigen weiteren Aufmehrlafts am Sies des Conservitions Maches, als auch auf dem Mariste zu ihren Regimentern burchans nach dem Militär-Verpflegungs-Regiement verpflegt und bekandelt vereben.

Da bie reglementmäßige Militarverpflegung genüget; fo haben bie Confcribirten mit bem Tage ber Uebergabe ein Berpflegegelb ober eine Bulage aus ber Confcriptione. Raffe

nicht mehr angusprechen.

Auf gleiche Weise sind zwar auch die Kosten für blejenigen gur Ginreihung übergebenen Conseibirten, welche auf bem Mariche zu bent Regimentern und Bataillons unter Bege erfrauten, von bem Militar zu bestreiten und zu verrechnen, in Gemästeit Biffer 5 bes Artifels 141 iu Conserptions. Gesehe, jedoch den Militar Kaffen bis auf weiters aus der Conseinvienskaffe wieder zu erseben.

Bur Befeitigung aller weitlaufigen Berechnungen foll jeber Berpflegstag biefer Erfrauf-

ten mit 40 fr. vergitrt werben.

2) In benfeuigen Fallen, in welchen bei bem Mariche ber Sonferibirten zu ihren Regimentern und Bataileus beni gum Trainsporter ber Gonfeibirten kommandirten Siftzieru Wortspanns zu bewölligen für untistig ernchter wird, find biefe Borfpanns Roften eine fo, verbeite unter Biffer 3 im Artiklet 141 bes Conferiptions. Geseiges zugesicherten besondern Togssgelber aus ber Conferiptions Kasse, zu berichtigen, und ben Marschfommissarient zu verzisten.

Die Borfrangs Bewilligung muß jedoch auf bas unabweisbare Bedürfniß beschränft, und ber transbortirente Offizier oder Unteroffizier darf nur auf Dach und Fach ohne sonftige Berpflegung eingantriert werben.

In ber einen, wie in ber aubern Peziehung muß in ber Maridiroute bes Transport-Rous manbauten jedestual ausbrudliche Bormerfung geicheben.

Die R. Regierung hat hiernad, bas Gerignete gu verfugen.

Munden, 3. Detober 1828.

Cint. No. 515. Crp. No. 1041.

(Die Edulvifitation betr.)

Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die höchft uelhige! Bereinfachung ber Geichafte, welche in mehreren Aushgereben enricht, en worden ift, verlangt spar von felbst, daß fein befonderer Bistationsbertchaft über die Geich ein erlanter, sondern dieser mit dem Jahresberichte berbunden werde. Gleichwohl ist von inch veren Schuldeberden zum Jwoede der Geleichrenfiquidation, welche durch das Publikat dom 1.7. W. gestorder werden ist, jener Beright besonders eingesemmen, an Satt bessen mit Bereise der wirklich geschehenen Listation die einstade Berlegung der Protofosse darüber oder auch nur eine pun dem treffenden Lotalinpektionen, und Dredourschaden artestiere Prasspatabes genügt batte.

Um Wedertschungen, welche solchen Kalls nothwendig in dem Jahresberichte geschehen misse

fen, ju vermeiben, wird biefes jur Radjachtung für bie Zufunft ben fammtlichen Schulbehörben biermit eröffnet. Ausbach, am 13. Detober 1828.

Königliche Regierung bes Regattreifes, Rammer bes Innern. Ju Abwesenheit bes Königl. Regierungs- Prafibenten. von Bever, Direttor.

Einl. Nr. 565. Erp. Nr. 899.

(Die Erledigung ter Pfarrei Mauern, Rgl. Landgerichte Monbeim betr.)

3m Damen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Durch bas am 11. v. M. erfolgte Ableben bes bisherigen Pfarrers Michael Bieber, ift bie Pfarrei Mauern in Erledigung gefommen.

Dieselbe liegt im Begirfe bes Kgl. Landgeriats Monheim, bes Muralbefanats Burtheim und ber Disges Angsburg, gaft in vier Ortichaften 380 Geelen, eine Fiffale, eine Schule und wird von bem getilichen Pfarrer allein pafferiert. Ihre Erträgnisse betragen nach ber bereits abgefchlossenen und imperrephirten Pfarrfalison 1498 fl. 277 fr. und zwar:

au	tanoigem	Gehalte								-	-
,	Realitäten									24	9 2
	Rechten					,	 ٠,			1390	153
=	befonbere	bezahlten	Dienfted	verri	dinngen			• ***		82	42
	und herfor	mm!ichen	Gaben							. 1	20

wogegen fich ihre Laften exclusive eines mit jahrlich 50 fl. abzusigenben Bauschillings an Bestrage ju 393 fl. 51 fr. auf 134 fl. 7% fr. berechnen.

Das Patronaterecht ftehet Ceiner Majeftat bem Ronige gu.

Bewerber um biefe Stelle haben ihre vorschriftsmäfig belegten Gesuche innerhalb 4 Mochen hierorts einzureichen.

Anebach . ben 9. Detaber 1828.

Königliche Regierung bes Regattreifes, Rammer bes Innern. In Abmefenheit bes Königl. Regierungs, Prafibenten.

von Bever, Direfter.

Einl. Nr. 300. Erp. Nr. 1342.

(Die Cellecte für bie durch Bagelichiag beichabigte Gemeinde Unterneffelbach betr.) Im Ramen Seiner Majestat des Konias.

Die am 16. July 1826 im Kreis-Intelligenghlatre Seite 1866 ausgeschrieberne Soffecte für bie in brei aufeinander gefolgten Jahren burch Hagesschlag, lleberschwemmung und Späffroll sehr fart beschährte. Ab Ar., hat 3247 fl. in Geb und an Naturalien 1010 fl. Wertsch, mitsch ausgammen 4257 fl. eingetragen, welche Beitrichg unter ber Leitung bes ausgereichts Beneibat, und Bereichung der unterzeichneten lede gur Unterflühung der heighäbigten Sigenthimer ber in Unternessellichen Aufragendern Genandstücken Aufragendern Genandstücken ab Westernessen und geschen Genandstücken gegenteren mittelenden Aufren biese Derte, entlich ju bei burch die Alscheine Bereich genern biese Derte, entlich ju bei burch die Alscheine Aufragen ber bei den flesse gestern mittelsenden Aufren biese Derte, entlich ju bei burch die Alscheine

Naturalien (an verschiebenen Getraibiorten) und sonst veranlagten Ansgaben, gemäß vorliegenber revbirter und superrevbirter Rechnungen, verwendet worben sind.
Bet bieser Gelegenheit hat sich ber wohlthätige Ginn ber Bewohner bes Regattreises, besonders ber Stadt Nirmberg, wieder in bobem Grade bewährt, und nachem die Ermeinde

Bermaltung von Unterneffelbach icon felbft ihren Dant bafur öffentlich ausgesprochen hat, (Rreis-Intelligenzblatt 1827, G. 2481) fo bleibt ber unterzeichneten Stelle nur bie borftebenbe Retanntmachung bes Rechnungs Refultate und ber Muebrud ihrer Bufriebenheit mit biefen reiche lichen Spenden gur Linberung bes Unglude übrig.

Unebach, am 14. Oftober 1828.

Ronialiche Regierung bes Regatfreifes, Rammer bes Innern. von Dieg, Prafibent.

Einl. Rr. 162. Erp. Rr. 156.

(Die Erledigung ber Pfarrei Simmelfron im Defanat Berned betr.) 3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Durch ben Tob bes Pfarrere Rraufold ift bie Pfarrei Simmelfron , Delanate Berned erles bigt worben , beren jahrlicher Ertrag fich nach ber abgeschloffenen Saffion vom Jahr 1815 folgenbere

1)	Un ftanbigem G	sehalt:													
	baar							110	fl.	221	fr.				
	an Naturalien 1														
	3 Megen 2 9					٠				15					
	9 Scheffel 3 1				•	٠	•	95	fl.	59₹	fr.				
	9 Scheffel 5 M			٠			•			14					
	2 Scheffel 5 Di		ber			٠	•	11	fl.	571	fr.				
	1 Rlafter Buch				•					55					
	14 Rlafter m	eiches, Ho	ιį			٠		51	fl.	214	fr.				
							-			-		350	Æ.	41	f
2)	Un Rapital . 3in	fen .										_	ff.		fr.
	Ertrag and Re							-					in		•••
40-	freie Bohnung							30	fl.	_	fr.				
	7 Tagwert Med	er .	٠,					140			řr.				
	31 Tagwert D									30	fr.				
	Eagwert &	arten neb	作書 5	Lagw	erf Felb						fr.				
							-		-			286	ft.	30	fı
	Ertrag aus Red											-	Ħ.	_	fr
5)	Ginnahmen aus	befonber	s bez	ahlt r	verbenbei	ı Di	enfles .	Functio	nen			135	fl.	53	fr
6)	Einnahmen aus	Sammi	unger											45	fr
										Sun	ma	784	A	95I	7.
										Lafte		15		15	fr
						Seff.	akan hi		re:						
	ewerber um biefe					reli	entit of	e reinen	e.	urunți	e in	709	11.	231	tr

Baureuth. ben 15. Detober 1828.

Ronigliches protestantifches Confiftorium.

Schunter.

Polizeiliche Befanntmachung.

Es ift zwar in ber - unterm 28. Februar 1824 burch bas folchjährige Rreid. Intelligenge blatt pag. 371 - 372 an fammtliche Befiger bon Gruften und Erbbegrabniffen auf bem altern Rirdhof gu Beranftaltung ber nothwendigen Reparaturen ergangenen Aufforderung im Allgemeis nen ichen ausbrudlich bemerft, bag nach fruchts lofen Berlauf bes hiezu bestimmten Termine von zwei Monaten bie vernachläßigten Grufte und Erbbegrabniffe ale erlediget murben betrachtet und in biefer Sinficht bie erforberlichen Unords nungen murben getroffen merben. Demohngeachtet werben alle Diejenigen, welche an folgenbe nach einer vorliegenden neuerlichen Anzeige, fich ebenfalls in febr baufalligem Buftanbe befinbenben Grufte auf bem porermahnten altern Rirchs hof bahier, als:

1) an bie von Platen'iche Rr. 2,

2) . Goneiber'fde Rr. 22,

3) . Geuft oter Burthart'iche Dr. 47,

4) . v. Gib u. Detfch'fche Rr. 88 u. 87,

5) . Bifchoffiche Dr. 88 a.

6) . von Freudenberg'iche Rr. 88 e.,

7) . Bernhold'iche Dr. 96.

8) . . von Mitenftein'fche Dr. 98 .

9) . ganbaerichteaffeffor Beng'iche R. 127, 10) . Dr. Meper'iche Dr. 138,

Eigenthumsaufpruche ju formiren gebenten follten, nochmale aufgeforbert, fich hieruber fo wie über Die fchlennige Reparatur ber ermahnten Grufte binnen einem unerftredlichen Termin von abermale zwei Monaten zu erffaren, wibrigenfalls hieruber ale über - ber betreffenben Stiftung beimgefallenen Gegenstanbe fobann weitere verfügt werben murbe.

Andbach ben 17. September 1828. Der Magistrat. Enbres. Stirl.

Richtamtliche Urtifel.

1. In bem hiefigen Schulhaus fteben über .. 100 Bucher jum Bertauf, unter beren fich Rlos

rinie fluger und rechteverftanbiger Sausvater in 2 Fol. Banben, v. Falfenftein's Untiquitaten bes Rorbgau's, 3 Fol. Banbe in Pergament mit pielen Rupfern und ausgemahlten Bappen graft. u. abel. Familien bes Rordgau's, 13. Banbe bom Journal v. u. f. Deutschland und Deiners Briefe über bie Schweig, 4 Theile in 2 Bauben ic. nebft einem gefdriebenen Rataleg, befinden und mo fie taglich eingefeben werben tonnen. Ber bis Ende Rovember , für bas Gange bas hochfte Angebot legt , erhalt fie. 3mei Drittel bes Erlos ift burch ein Bermachtniß fur bie hiefige Urmentaffe bestimmt.

Enb, ben 17. Dctober 1828.

Ramerar und Pfarrer Steinhaufer. 2. Die Golbarbeitere Bittme Johanna Beib. mann ift gefonnen, ihr in ber Sonnenftrage bas hier gelegenes, mit Lit. 1). Do. 284 bezeichnes tes zweiftodiges Wohnhaus nebft Bubehor aus freier Sand ju verfaufen. Raufeliebhaber, mels de gebachtes Saus tagtich einfeben tonnen, haben fich megen ber Raufebedingungen an ben unters geichneten , ju gebachtem Bertaufegeschäfte bevoll. machtigten Unwalt ber ic. Weidmann ju wenben.

Mitbach, ben 7. Detober 1828.

Rafching . R. Abvofat. 3. 3m Saufe Do. 46 in ber Stadtmuhl . werben Donnerstag ben 23. fruh 9 Uhr verfauft: Rleibungeftude, Betten, Beifgeich, zwei fupferne Reffel nebit Stenter , Gilber, Binn, Schreinmaare, ein Bertftanbt und 3 Bertfaften und ein Bendymacher Sandwerfzeuch nnb allerlei Sausgerathichaften gegen gleich baare Begahlung.

4. Der von einer R. B. Filial . Cotto - 210. ministration ju Rurnberg an fammtliche Lotto. Romptoire bahier ergangenen Beifung ju Folge, follen von ber nachften 1243. Münchner Biebung an, immer zwei Tage vor jeber Biehung, bie Einnahmen gefchloffen und bie Spielliften nach Rurnberg eingefandt werben, welches hierburch nadrichtlich mit bem Erfuchen befannt gemacht wirb, baß gefällige Spiele immer je einen Tag früher ale bieber angegeben werben mochten. Giner gleichmäßigen Befanntmachung ju Folge, werben bei Anfang bes fünftigen Jahres feine Biehungs-Aabellen mehr ausgegeben, bagegen aber Botto-Kalenber zu bem bekannten Preis zu 6 und 4 fr., welche aber nur gegen Einsendung bes baaren Betrags an die Comptoirs ober Privalen überschiet werben, baher die Uluterzeichneten um daldige Bestellung berselben bitten.

Ansbach, ben 17. Detober 1828.

Sammtliche Lotterie-Einnehmer bahier, Compt. Ro. 381, 382, 401,, 402, 403 unb 407.

5. Anochennehl, ber Zentner ju 2 fl. 30 fr. aus ber privilegirten Anochennehl. Entreprise iber Serren Gebrüber von Rebay in Gingburg ift ju haben bei 30h. Juftus Lofdige in Ansbad.

6. Der von ber Frau von Schüt in Rurte berg gubereitete, gegen Gicht, Podagra und rhennatische Schnerzen längst bewährte Wesundheits Taffet ift fortwährend in Kommission gu haben bei Joh. Justus Losinge in Andbach.

7. Zu ben in Kommisston habenden und alle gemeinen Beisal findenden achten Maifander Seisten gürch geren und jungere Personen zu verschiedenen Preisen, hat der Unterzeichnete auch und ein Sortiment sarbiger Dangus Sute von gleichem Stoff im Preis von 6 fl. 30 fr. p. Stud erhalten.

30f. Auftus Coichge in Andbach.

8. Ich bringe hiermit zur Anzeige, daß mir von dem wohltsblichen Eindelmagiltrat dahier die Genetssen al. Wetgeermeiter ertheilt voorden, moedwogen ich dem verefrungsvourdigen Publifum hiemit bekannt mache, daß ich uich werde jederzeit mit gutem Kühs Kalbs und hammecsfeiche verfeben, und bitte dahere um geneigten Aufpruch.

Johann Michael Blumlein Bd. No. 137 am heiligen Kreuzweg.

9. In der Erhard Holzingerschen Weinhaudlung ift suber Tranbenmoft p. M. um 8 fr. zu haben. 10. In dem Saus D. Ro. 296 ift ein schönes

Bett um billigen Preis gu haben.

11. Lit. D. No. 321 ift ein eichner Schreibtommob mit Auffag und ein blau tuchener herru Mautel gu vertanfen. 12. Lit. B. Ro. 68 bei Zuchmachermeifter - Beigel ift ein fehr guter Reller zu verpachten.

13. 90. 129 find 200 fl. ansguleihen.

14. Sonntag ben 26. October halt ber untergeichnete einen Fischschmans und Taugmust, woau höflichse einsabet, Wismeler im weißen Abler au ber Nurnbergeritrafte.

15. Runftigen Conntag ift Fifchichmans und Zangunfif, wogn einladet, Schmidt im Baren.

16. Ein schwarzer Spischund mit 4 weißen Photen und weißer Bruft bat sich verlaufen. Bem blefer Jund gugelaufen ift, ber wolle ihn gegen ein Ariesteb Lit. C. No. 119 in ber Schlospvorftabt abgeben.

Bu vermiethende Wohnungen.

A. No. 82 ift ein Quartier mit Meubels für einen ledigen herrn zu vermiethen und fann täglich bezogent werben.

A. No. 231 ift bis Martini ober Lichtmeg ein großes Quartier ju vermiethen, es fann anch ein Laben bagu gegeben werben.

A. Ro. 317 ift ein Quartier gu vermiethen und fann bis Lichtmeg bezogen werben.

und fann bis Lichtnes bezogen werben.
D. 920. 270 ift ein bequemes Daartier im nntern Stod zu vermiethen und fann taalich ober

bis Martini bezogen werben.

D. 353 ift ein Logis zu vermiethen und fami auf Martini oder Lichtnest bezogen werben.

St. Johannis-Rirde.

Getauft vom 13, bis 19, Det.

1) Johann Michael, Cohn bes Bauern Leiben, berger in Massergell; 2) Christian Friedrich; Cohn bes Musten herrn Etr; 3) Johann Matthias, Sohu bes Taglöhuers Krans; 4) Georg Ferdinaud, Sohn bes Josteliuchmers Wood,

Getrant ben 14. Ditober.

Ichann herriein Polizeisoldat babier, mit Frieberita Bilhelmina Cophia Biet. Begraben ben 13: bie 19. Oftober.

1) Muna Barbara Dürr, ft. 19 T. alt am Gefraisch; 2) Georg Andreas Schwarzbech, Siehner und Müllermeister in Hennenbach, ft. 74 Ir. 10 M. 14 T. alt an Alterefishwäche.

St. Gumpertus = Rirdie. vom13. bis 19. Dit. 1828.

1. Getaufte.

- 1) Johann Leonhard, Sohn bes B. und Schreinermeifters Bolg; 2) Johann Michael, Cohn bes Anglobuers Binber: 3) Maria Babette, Tochter bes B. und Drechslermeifters Steurer. 2. Getraute.
- 1) Johann Konrad Frendel, Schutvermander und Taglöhner, mit Unna Barbara Gbetz 2) Seerg Simon Höbner, Maurer und Stein hauergefell, mit Anna Barbara Springer.

Todes = Ungeigen.

In 15. b. Med. in ber is. Indamittags innbe entiglinmerte fauft nach dem Nathfelnufte Getted unfer guter, durch innehrichtiges Leiden gereifter, Gatte, Later, Schwieger und Eroße water, der A. Defan, diffetils Schwiene Jukefelos und Stadtsfarter Iohann Sinden Media un Weifteaund im 66. Inder feines thatigen Leiden. Eine kungenlähmung nahm fin ichnell aus unfer Mitte. Tiefgebengt wödene die Angeige theilundurchen Vermandern und Kreundern Vermandern gernandter und Kreundern Vermandtern und Kreundern Vermandtern

Meifenburg, Eberheim und Büttelbroun, am 17. October 1828.

Die Sinterbliebenen.

Bermanbten und Frennben widmen wir fies mit bie traurige Augeige, baß und hente Morgens 2 4 Uhr unfere geliebte Matter und Schwiegermutter, vie Regierungs Kangliften Bittwe Ju-

liana Conife Balther burch den Erd entriffen murbe.

Unebady, am 18. October 1828.
Die Sinterbliebenen.

Fremden Anzeigen. vem 12. bis 18. Det. 1828.

Rrone. Dr. Konigl. Staate - Bute - Infpels tor v. Enelein , Rean Baronin v. Boineburg v. Gidfatt, Berr Rifm. Dobbe mit Familie ven Muruberg , Sr. Berrichafterichter Rummel von Schillingafürft , fr. Rim. Geibel v. Dift. Breit, Dr. Parierfabrifant Duller v. Mablheint, Orn. Rauft. Bolberi von Petersburg, Ebermeper von Ruruberg, Gebrüder Liebmann v. Bargburg, Fifder D. Beanue, Seller von Stuttgarbt, Dus bel v. Durnberg, Comab v. Edjerhaufen und Gebrüber Rubu v. Stuttgarbt, Dr. Gaffgeber Alect mit Gattin von Mergentheim , Brn. Raufl. Ruhu und Staud v. Stuttaardt, Schill v. Colu. fr. Rreis und Stadtgerichte Rath Lautermeg mit Kamilic v. Burgburg, Dr. Sauptmann von ber Mart im General Duartiermeiftereftabe p. Munchen , br. Itfm. Biegler v. Glauchan

Stern. Gr. Prafident Freiherr v. Werned v. Triesdorf, Freifrau v. Kreft unt Tochter v. Rürnberg.

Lowe. Dr. Stud juris Reger v. Tubingen. Dr. Stud. theol. Sollsmann v. Sall. Br. Male Ier Mutterheimer v. Bamberg, fr. Stud. jur. Schrodt v. Murnberg, fr. Baron v. Chend v. Sphurg, Br. Privatus Webinger u. Saniburg, Stud, med. Edmidt v. Ulm, Grn. Studenten ber Medigin Cobter und Cunradi v. Mugdburg, Dr. Forfigehülfe Fleischer v. Dintelebuhl, br. Revierforfter Griesmever von Cachebach, Serr Doctor Rut ven Menftabt an ber Mifch. herr Raufmann Mohr von Dintelebuhl , Fraulein von Mathbilbt von Manchen , Dr. Sanbelemaun Stern von Commerhaufen, Berr Sanbelemann Levi v. Eflingen, Br. Rim. Diehl v. Frantfurth a. M., Dr. Ronigl. Baper. Sauptmann Frhr. v. Gebfattel v. Dunden, brn. Sanbeles

leute Rreibig und Bitterlich v. Bohmen, herr Cand . chirur. Stiefel v. Mit. Dietenhofen.

Brandenburger. Saus. Berr Baftgeber

herrmann v. Dettingen.

Truthe. Hr. Kanbibat Daber v. Erlangen, Sr. Kim. Weier v. Warzburg, fr. Landgerichte actuar Meyer mit Sohn v. Landbelut und herr Kim. Kramer von da, fr. Kim. Bauer v. Mewbing, Frau Kaufmannin Neinhardt v. Nürnberg, Hr. Kim. Schmidt v. Erlangen, Hr. Fabrilant Putschipt v. Nürnberg, fr. Kim. Semshardt von Goppingen.

Bitfel herren Subenten Alch, Schmibt und Müller von halle, herr Landgerichtes Registrator Pseifer v. Pleinfeld, hr. Unteraufschäfter Battner v. Rennelingen, herren Kauf, herrmann v. Frankfurt a. W. und Schannes von Würzburg, hr. Habritant Krast v. Mürzburg, hr. Stubent Aub von Münden, herr Kim. Müßtenscheld von Erlangen, herr Kim. Müßtenscheld v. Mürzburg, hr. Kim. Schruber v. Balkenstein, hr. Alademiller hüttinger v. Münden, hr. Schweiter höhermeier v. erlangen, hr. Kantor und Lehrer Scheiber v. Mit. Erlbach, hrn. Fabritanten Begiber von Georgenszemund und Kraft v. Mürzburg.

Weißes Roß. Hr. Kim. Schlet v. 3ps. heim, hr. Cand. theol. Rüdert v. Erlangen, hr. Kim. Rölch v. Frensing, Stud. theol. Unger v. Erlangen.

Golbenet Engel. herr Doctor Bland v. Gidfiatt, fr. Pfarrer Burdhard mit Familie v. Gbenrieb, herr Student hochstetter aus ber Schweit.

Goldne Rugel. Sr. Thierargt Tromel von Direbach.

Drei Ronig. Sr. Carl v. Lesczinsty von Ronigeberg.

Rure der Banerischen Staats-Papiere.

Befanntmachungen öffentlicher Behorden verschiedenen Inhaltes.

1. Es wird hiemit befannt gemacht, daß bei unterzeichnetem Rentamte ber Scribent Friedig All mit ber Einhebung und Duitfrung der Senern und fändigen grundherrlichen Geldgefälle beauftrag ift, und nur die Quitungen von biesem als üttig anerkannt werben.

Grebing , am 14. Oftober 1828. Ronigl Rentamt. Geigel , Rentbeamter.

2. In ben Staatswalbbiftriften, ber Mittelerg und höchbergerrangen auf bem Nevier Obersetlbach befinden fich 66 Klafter weiche Stöde, die am 31. d. Mit. October öffentlich verfauft werben follen. Basammenfunft im Wirthshaufe au haundorf B. W. 9 Uhr.

Gungenhaufen, ben 17. October 1828.

Erhr. von ber Borch, Forftmeifter.

(Mit einer Beilage.)

Beilage

a u m

Intelligent : Blatt

fur ben Regat-Rreis.

Dro. 85. Unebad, Mittwody ben 22. October 1828.

Umtliche Urtifel.

Gerichtliche Berfteigerungen.

1. 3m Wege ber Exefution wird Donnerdstag ben

6. Nov. Nadymittage 2 Uhr auf bem Rathhaufe bahier bie bem Detger 30s hann Dund babier bieber gugeborige ein Biertele Dube, wogu ein Bohnhaus D. 83, Schener, Stallung, Garten, 53 Morgen 15 Rth. Meder, 2 Dlg. 14 Rth. Wiefen und 1 Rth. jabrliches Laubholg aus bem Gemeinbewald und bas Gemeinberecht gehören, C. D. 508; giebt bem fonigl. Rentamte Iphofen' 56 4 fr. Grundgine, 9 fr. Frohngeld, 5 p. Ct. Sandlohu, ben Behnten gu 3 und ju I jum Spitale Reuftabt a. b. 21., bann 7 pf. Wiefengebent per Morgen, nebit Blut . und fleinen Bebent gur Pfarret Dit. Bibart und 2 Saberlautgarben gur Unterhaltung bes Drid. fcullehrers, tarirt auf 1920 fl., an ben Deifts bietenben verlauft und Ranfeliebhaber mit bem Beifate hiezu eingelaben , bag bei erreichter Tare ber unbebingte Buichlag nach § 64 bes Sprothes fengefeBes werbe ertheilt werben. Der Gerichts. Coms miffion unbefannte Räufer haben fich fogleich burch gerichtliche Zeugniffe über ihre Erwerbs . und 3ahlungefähigfeit auszuweifen.

Mt. Bibart, ben 4. Oct. 1828. Königl. Landgericht. Felluer, Landrichter. 2. Da die Angebote auf nachbenanute, bem Georg Bauer ju Iph ofen jugeborige, in vim executionis dem öffentlichen Berfaufe nuterfiellte Immobilien.

1) 3 Morg 34 Rth. Weinberg im Bettenberg, E. R. 3173, tarirt auf 150 fl.,

2) 1 Morg Ellern im Stopfengraben, E. R.

3174, tarirt auf 10 ff., 3) 1 Morg Beinberg im Bettenberg, C. N.,

3175, tarirt auf 150 fl., 4) ½ Morg 37 Nth. Kartoffelfeld im Frehnthal,

C. N. 3189, tarirt auf 140 fl., im ersten Bertaufsterunine bie Zaren nicht erreicht haben; so ist auf Autrag bes Subhastations Extrahenten auderweiter Licitationstermiu auf ben 31. Det. Nachmittags 2 Uhr

auf bem Nathhause ju Sphofen auberaumt wers ben, wegu qualificirte Raufeliebhaber mit ber Ers öffnung hiermit eingelaben werben, bag ber Sinschlag um und über ben Schägungspreiß unbedingt erfolgt.

Dit. Bibart, ben 7. Det. 1828. Röuigl. Landgericht. Fellner, Landrichter.

3. Im Wege ber hillfevollftredung wird das vormals Farbermeister Michael Aufgamer iche Mohndaus Son. 144 gu au gangen nn, in der sogenannten alten Zenn gelegen, öffentlichem Berkaufe unterselbt. Laffelbe ift zweiflodig, massin, im besten dautichen Zaffande und enthalt 4 heige bare Zimmer, 4 Küchen, 8 Ranmern, 3 Böben, 1 Keller, dagu gehert das gleichfalls maft 155

five Farbhaus mit 4 eingemanerten tupfernen Reffelt fammt baran gebauten Stallungen mit einem jum Sopfenduren eingercichteten Boben, einer Grastammer und Holglege. Das gange Immobile ist am 5. v. Wits. um 5500 fl. gericht ich gefchät worden, das hierüber aufgenommene Protofolf tann im hiefigen Gerichtslotale inzwischen eingeschen, auch sich von den Kaufsbedingungen unterrichtet werben. Beste und gahlungsfähre Kanstittebaber haben sich

Mittwoche ben 12. Rovbr. b. 36. Bormit.

9 - 12 Uhr

im Pofifiaufe ju Langengenn einzufinden und tonnen bei annehmbaren Angeboten, fogleich ben Bufchlag erwarten.

Rabolzburg , am 4. Detbr. 1828. Ronigl. Landgericht.

Sichart , Bermefer.

4. 3m Wege ber Erefutionsvollstrectung foll bas ber Unna Maria Robler von Schopfloch gehörige falbe Wohnfloud Ro. 38 zu Schopfloch, tarirt zu 175 fl., bem öffentlichen Berfaufe unterworfen werber, und zu biefem Entzweck hat man Berfaufetermin auf

Donnerstag d. 30. Otter 1828 R. M. 2 Uhr im Ammoneborferischen Wirthshaus zu Schopfe loch bezielt. Was für Kaufeluftige hiemit zur öffentlichen Kenntnis gebracht wirb.

Dintelebuhl , am 2. Dftober 1828.

Ronigliches Landgericht.

Forfter, Canbrichter.

- 5. Auf Antrag ber Spypothetargianbiger wird bas bem Simon Fischer in Fridenfelben gehörige Gut Ro. 5 allba, beftehen aus haus, Schuer, hofrath, einem Garichen am haus, 3 Worgen groß, und 21 Morgen und Tageroet Accter, Wiefen und holz, geschätt auf 2395 fl., am
- 17. November bies Jahrs Bormitt. 9 Uhr Beffettlich an ben Meiftbietenben verlauft. Die Raften und Biggoben ber Immobilien tonnen tag- fich im Amtslotate eingesehn werben. Ranfei liebhaber, welche fich burch legale Zeugniffe fiber abfungefähigfeit ausbreifen tonnen, werben eingelaben, fich am genannten Termin in ber Woh-

nung bes Schulbners vor bem Rechtspraftitanten Rigel v. Genger einzufinden.

Gungenhaufen am 5. Ceptember 1828.

Ronigl. Landgericht.

Alingsohr, Landrichter.
6. Auf Antrag eines Spothekargläubigers werben bie Immobilien bes Bauern Conrad

Rramer von Baltenborf,

1) ein gebundenes Gut mit haus Ro. 16, Scheune, Schipfe, Badofen, 2 Schweime ftallen, Bronnen, Keller, ‡ Kagwert Grasgarten, 35 Morgen Feld, wovon 5 Morgen zu Wiesgründen geeignet find, 3½ Kagwert Wiesen, und 3 Morgen Holz auf 5745 fl. gerichtlich tarirt,

2) 3\frac{1}{4} Tagwert bavon abgetrennte Wiesen, welche mit Einschluß von 1\frac{3}{4} Tagwert bie bavon bereits vertauft worden, auf 1600 ft. taritt waren, und ju halben und \frac{3}{4} Tagw.

abgegeben werben .

jum brittenmale jum öffentlichen Bertaufe ausgeboten. Bertaufstermin ift auf

ben 6. November Bormittage

in ber Kramerifden Wohnung ju Maltenborf angesetht, in welchem gemäß §. 64 bes hipothefengesebes ber hinischlag an ben Meistbeitenben ohne Nachficht auf ben Schäbungsbreis erfolgt. beilsbronn, ben 30. September 1888.

Ronigliches Canbgericht. Lindig, Laubrichter.

7. In ber Konfurdfache bes Rothgerbermeisftere Leouharbt Dehm ju Lauf, werben Montag ben 24. Rovember b. 36. B. M.

bie jur Gantmaffa gehörigen Realitäten, nämlich:
1) ein zweiftodiges Bohnhaus auf bem Martte

Se. No. 40 mit bem Gemeinberecht,

2) ein zweiftodiger Inbau,

3) ein Lohballen - Gerufte mit Badofen und Bor-

4) eine maffiv gebaute Gerberwerfftatte mit Biebftallung ,

5) ein lebhaus vor bem Bafferthor,

6) ein Stabel vor bem obern Thor,

7) 4 Morgen Sopfengarten im Galgenbuhl,

8) & Morgen hopfengarten im Ruhr,

9) 3 Morgen Balotheil im Rufchel, Bruts holg,

10) 3 Morgen Balbtheil im talten Saufe bei Seuchling,

11) 3 Tagwert Biefe im Sicherloh vor bem obern Thor,

12) & Tagwert Biefe am untern Thor,

13) 1 Drg. Sopfengarten an Diefer Biefe,

14) & Meg. Feid die fleine Urles genanut, dem öffentlichen Berkauf ausgestellt. Der Sinichlag erfolgt fogleich, wenn die von den Glau-

sen opentugen ereitung unsgesten. Der John folgag erfolgt fogleich, wenn die von den Glänbigern anerkannte Auer sammtlicher Nealitäten gu 9000 fl. im Gangen ober im Eingelnen durch die Meiligebote, erzielt wird. Kaufsliebhaber hoben sich in dem anderaumten Aermine in der Wohnung des Gemeinschultwers einzustüber.

Lauf, am 6. Dctober 1828.

Ronigl. Landgericht.

8. Auf Antringen eines Spoothetar. Glaubigere wird bas Anwefen bes Mullere Leonfarbt Damann ju Reunfirden am Sand, beftehenb

- 1) in einem Muhlgute mit einem Afodigen magfro gebauten Bohn und Muhlgebaube, einer Scheune, einem Badofen, einer hofraith und gte Morgen hausgarten, taxirt auf 3185 ft.
- 2) 2 3 Morgen Wiefe hinter ber Muhle gelegen, Tare 300 fl.,
- 3) 1\frac{1}{2} Morg. bie Brunnenwiese, Tare 125 fl.,
 4) 1 Morgen Balb bei ber Brunnenwiese, Taxe
- 50 fl., 5) 3 Morgen ber Weihergartenader, Tare 225 fl.,
- 6) ½ Morgen ber Ronnader, Tare 125 fl., bem Bertauf ausgestellt, und Termin hiezu auf Mittwoch, ben 10. Dezember b. 3.

Bormittags 9 Uhr

in ber Bohnung bes Beflagten festgefest, wogu Raufeluftige hiermit eingelaben werben.

Lauf, ben 11. Oftober 1828.

Ronigl. Landgericht.

9. In ber Debitsache bes Schuhmachermeis ftere Johann Rade Imann ju Beerbach werben bie bereits früher ichon feil gebotenen und hingeschlagenen Realitaten wegen Bablungeunversmögenheit bes Ruigers anderweit

am 1. November b. 36. Rachmittage

1 bis 3 Uhr

im Granifchen Wirthehause ju Beerbach öffentlich ausgeboten. Diefe Realitäten find :

a) ein Guthlein mit Gin - und Bugehörungen gu Beerbach, tarirt auf 211 fl.,

b) 1 Zgw. Wiefen am Schweinbach, tarirt auf

100 fl., und e) & Jauchert 39 DR. Felb am Rlofterwalb,

tarirt auf 30 fl., und ficht fichte fich ber Bufchlag lebiglich nach ben gefebes bom 1. Juny 1822.

Reuftabt a. b. 21., ben 9. October 1828.

Ronigl. Landgericht. Seffeld . Landrichter.

- 10. 3m Bege ber Sulfevollftredung follen bie Bestungen ber Bittme Maria Barbara herr babier, ale
 - 1) bas Wohnhaus in ber Kothgasse 20. 269 bahier mit Anbau, Garten, Sof, Bronnen, Schweinstall, Gemeinde und Laurenzer Walbrecht, freieigen, taxirt um 1700 fl., und
 - 2 Morgen 3½ Biertel Ader in ber Bolfdgrube hiefiger Stadtmartung, taxirt um 450 fl.,

öffentlich verlauft werben; bestes und gahlungsfähige Kaufölustige haben sich baher im Termine ben 5. Rov. bis Mittags 12 Uhr

bei Gericht einzufinden und mird anbei bemetft, baß ber Meistbietenbe ben Jufcfiag, wenn bas Angeboth ben Schähungswerth erreicht, ju erwarten babe.

Schwabach, ben 4. Oftober 1828. Ronigliches Landgericht.

v. Tröltsch, Landrichter. 11. Auf Antrag ber Realgläubiger foll bas halbe Mobnhaus ber Mittwe Veronica Schmi b-

* 155

tin an hemmerebeim Ro. 49, wogu' 2 Commergartlein von - Derg, und bas halbe Ges meinberecht von & Derg. gehoren, öffentlich an ben Deiftbietenben verfauft merben. Bahlunge. und befitfahige Raufluftige merben baber ju ber auf Dennerftag ben 13. t. Mte. November

. 23. M. 9 Uhr

im Berrleinichen Wirthebaufe gu hemmerebeim anftebenben Strichtaafarth biemit eingelaben.

Uffenbeim, ben 2. Oftober 1828.

Ral Panbaericht. Boveri . Landrichter.

- 12. Wegen bebeutenben Merarial . Mudftanbe werben auf Untrag von Realglanbigern folgenbe, bem Griebrich Bog in Mft. Bergel gehörige Smmebilien öffentlich verfteigert, als:
- -1) 7 DR. A. im Schlippachefelb, 2) 5 M. M. am Weftheimer Budleit,

3) . 5 M. M. im Daftrig,

- 4) & Zaw. Wiefen im Bafferbach .
- 5) 1 DR. Al. im Schlippachefelb,
- 6) & DR. A. im Boller,
- . 7) & DR. M. bie Unmanbten ,
- 8) 3 M. Al. in ben hintern Thalen, (0) & D. M. am Burgbernheimer Beg,
- 10) 3 M. M. im Granbud', .
- 11) & D. M. im Garglein, .
- 12) 4 DR. A. am Weltheimerweg,
- 13) 3 Dl. M. bie Unmanbter ,
- 14) 3 DR. 21. im Rommelegraben. Bietungstermin ift auf .

ben 1. November Bormittage 9 Uhr im Bofifchen Gafthaus ju Mft. Bergel auberaumt, worn Raufeliebhaber mit bem Bemerten gelaben merben ; bag über Paften und Befchaffenheit ber Buter ieberzeit babier Mustuuft ertheilt merben fann. Bugleich merben alle unbefannte Reals Pratentenben, namentlich ber Streifer Bodel in Beftheim ober beffen Erben für welchen fich feit bein 26. Suli 1773 eine Spothetenforberung von 100 fl. noch auf einigen biefer Grundftude eingetragen befindet, aufgeforbert? ihre Rechte bis jum Termin geltenb gu mathen, wibrigens falls febine Forberung von 100 fl. gelofcht unb

feine Rudficht bei Befriedigung ber Glaubiger auf fie genommen wirb.

Binbeheim , am 1. Oftober 1828.

. R. Canbgericht. v. n. Beilmann, Affeffor.

13. Die 'in bem Dachlaffe bes in Allerheim perfterbenen Badere Unbread Schmib sen. porhandene Gautrealitäten als 6 3 DR. Meder und 1 Zaam. Biefen , werben

am 4. Rovember I. 3. Bormittage in biefiger Umtetanglei bem öffentlichen Berfauf ausgefest. Raufeliebhaber werben hiemit eingelaben an ben bezeichneten Tagen bahier zu ericheinen und ihre Ungebote ju Prtofoll ju geben.

Sarburg, ben 23. Geptbr. 1828.

Ruritlich Berrichafte . Bericht. Schmib, herrichafterichter.

- 14. Muf ben Antrag eines Dalalaubigers werben nachftebenbe Befigungen ber Georg ge che nerifden Chelente ju Riberhoffen,
 - a. eine Golbebehaufung, bestehend aus einem Golbenhaufe, Stabel, hofraithe, Barten nub ganger Gemeinbegerechtigfeit,
 - b. ein halbes Sofgut, bestehend aus ohnges fahr 18 Morgen Ader und 4 Tagmerf . Biefett .

c. an eigenen Grunbftuden ,

- 1) 1 Morgen freieigener Ader neben bem Dberholz,
- 2) 3 DR. freieigener Ader gegen bem obern Solz.
- 3) 1 DR. freieigener Ader im Pfaffenfelb,
- 4) 1 DR. freieigenen Uder und Biefen an gwei Studen im Rehrbuht am Bera im Die-175 11 berhoffer Relb.
- 5) 3 DR. 21. ber Abeler Acer genannt,
- 6) 3 M. M. im Banger,
- 7) & DR. M. im Leimweg,
- 8) 3 DR. U. ber Gehrenader,
- 9) & M. M. im Ruchefchwang,
- 107 3. DR. M. auf ber Radimaib, 16 1 50 11) - Morgen von 1 M. Ader im vorbern
- Saibtfelb bei ber Sammelwieß . 12) & Tagm. Biefe in ber Schmalwieß, 111 C Vetter, luc.

13) 1. DR. Alder aufm Bilbl: ber Rlingenader, 17

14) 4. D. Uder im Graffüchlein," and genig

15) 4 M. Acer im Nieberhofer Felb neben ber. ber Gmanb,

16) & M. Ader an 4 Beeten in ber hirtenlude aufe hodmegle flogenb.

17) 1 DR. M. auf Lettenbuck, unb

17) 1 W. A. auf Lettenbud, it

in vim executionis öffentlich verfauft: Siegn wird Termin auf

Donnerstag ben 13. Novbr. b. J. Bormit. 9 Uhr

felgeseit. Kaufe, u. zahlungsfähige Liebhaber werden hien beign vergelaben. Zugleich haben an diesem Artmin sammtliche bekaunte und unbekannte Gläubiger der Georg Lechnerischen Schelute ihre Hordberungen vorläufig zu Liquidiren und nachzuweisen.

Dettingen, ben 30. September 1828. Rürftlich Stadt- und Berrichaftegericht.

Baur , herrichafterichter:

15. Auf ben Antrag eines Realglaubigers wird am
Dienfrag ben 18. Ronfer b. T. R. M. 2 Uhr

Dienstag ben 18. Novor. d. J. N. M. 2 Uhr im Posthause zu kangemfeld, das Gut des Schneibermeiters Georg Muller daselbst mit Gemein, berrecht auf 600 fl. gingeschäft, dem öffentlichen Bertaufe ausgesetzt.

Illiftabt, ben 14. Detober 1828.

Frhrl. Frankenfteinisches Patrimonialgericht

. 1. Rlaffe.

Bauer, Patrimonialrichter.

Berichtliche Borladungen.

1. Anf eigenen Antrag bes übericubeten Bauerin Georg Thomas Werthner zu Beitersborf wird über bessen Bernogen ber Universal Geneiger eröffnt, und werben bie gesetslichen Eblitstage, neutlich

1) gur Unmelbung ber Forberung und beren

gehörigen Radweisung auf ben 17. Rovember b. 36.

2) gur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forderungen auf ben 18. December h. Sc.

, 3) gur Schlufverhandlung und zwar für bie. Replit auf.

ben 19. Januar,

und fur bie Duplit auf ben 3. Februar 1829.

iedesmal Morgens Olhy festgeset. Sämmtliche Glänisiger bes Georg Thomas Merthuers werden gun solchen biemit effentlich nuter dem Nechtspachetheile vorgesaden, daß das Nichterscheinen am er eine Editstage die Unsichtlichung der Forderung von der gegenwärtigen Geneursmasse, das Nichterscheinen au dem übrigen Editstagen aber der keineschlich und der dem Musischung unt der den Musischung unt der den Musischungen zur Folge hat. Ingleich vorzumehnenden Handlungen zur Folge hat. Ingleich vorzumehnenden Georg Abonad Werthure in Hauben haben, des Bermeidung des nochmaligen Ersaus ansgesordert, solches unter Borbehalt ihrer Nechte dem Gericht zu übergeben.

Cadolgburg, ben 4. Oftober 1828.

aegr. dir. Sichart, Bermefer.

2. Gegen ben Nachlaß bes in Allerheim verforbenen Bacers Aubrend Schmid sen, wurds burch Erfeuntniß vom 18. b. Mits. auf Eröffunng bes Univerfal- Goucurfed erfannt und ba die Erben auf das Recht der Appellation ausbrücklich verzichtet haben, so werben folgende Stiftstäge hiemti kestessesses

1) jur Unmelbung und gehörigen Radimei-

ber 4. Rovember,

(2) gur Anbringung ber Ginreben

ber 5. December I. I.,
3) jum Schlufverfahren und zwar für bie Replif ber 5. Sanner.

und für bie Duplit ... ber 20. Januer fommenben Jahres febesmal

. Januer fommenben Jahres febedmal Bormittags 8 Uhr.

Sammtliche sowohl befannte als inibefannte Glaubiger werben hiemit vergesaben, an den bezeichneten Zagen bahier zu erscheinen, widrigenfalls die Ausbleibende an dem 1. Ediftstag den Zusfchluß ihrer Forberungen von ber Gantmaffe, bie Ausbieibende an ben übrigen Ediffstägen aber bie Präcklichen mit der betreffenden Jandlung ju gemärtigen hatten. Ferner wird ben Glaubigern hiemte eröffnet, daß das inventarisiere Bermögen der Rachlafmaffe sich auf 797 fl. 33 fr. detaufe, während die in dem Dypothelenbuch eingetragene Borberungen eine Summe von 1580 fl. ohne Isine ausweiselt.

harburg, ben 23. September 1828. Rurftlich. herrichafteaericht.

Schmib, herrichafterichter.

3. Der Gohn bes Chirurgen Ernft Dager ju Dt. Geinebeim, Geerg Dager, geboren am 17. Juni 1794, ift im Jahre 1812 ale Golbat bes f. b. 13ten Infanterie . Regimente in ben Rrieg nach Rugland gezogen, war bas festemal ju Gulenburg bei Leipzig im Spitale und hat feit 1813 von feinem leben ober Aufenthalte feine Rachricht gegeben. Auf ben Untrag feiner Bermanbten wird berfelbe mit benjenigen, welche etwa nahere Erbeanspruche haben, hiemit öffents lich porgelaben , in einem Biertelighre fich entwes perfonlich ober burch einen gerichtlich Bevollmächtigten bei bem unterfertigten Berichte zu melben, wibrigenfalls Georg Dager nach vollständiger Begrundung bes Berichollenheite Untrages für verfchollen erflart, und fein auf 340 fl. 154 fr. fich belaufenbes mutterliches Bermogen feinen bieborte fich legitimirten Erben gegen Caution ausgehandiget werben wirb.

Schlog Seehaus im Rezattreise bes Konigreichs Bapern, am 9. October 1828. Kürstlich Schwarzenbergisches herrschaftsgericht

Sobenlandeberg. Schwingenftein, Berrichafterichter.

Gerichtliche Befanntmadungen.

1. Der Schmiebmeister Johann Jasob Raben fein in Ber gef und beffen verlobte Unna Margaretha Dit von Ermeghof, haben in bem heute gerichtlich geschloffenen Ehegelobnis bie im Kürstenthum Bayrenth hergebrachte allgemeine Gutergemeinschaft ausgefchloffen, was hiermit gefehlicher Borichrift gemaß jur öffentlichen Renntniß gebracht wirb.

Windsheim, ben 2. April 1828. Königliches Landgericht. Engerer . Landrichter.

2. Es wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, daß in ber Joh B agn er Ichen Konfurst sache von hausen unterm heutigen bas Prafilus fiones und Prioritätels Erkenntniß flatt der Publifation an die Gerichtstafel angesestert worden ift. hettogenaurach, den 9 Netober 1828.

Ronigl. Panbgericht. Duller. Panbrichter.

3. In ber Bernhard Ruhn ischen Gantsache von Gunbeleheim wird sammtlichen Interessente eröffnet, bag bas gesalte Prioritäts Uretheil am 25. b. M. an ber Gerichtstafel angeheftet werben wirb.

Monheim, ben 10. Sept. 1828. Rönigl. Landgericht. Demharter, Landrichter.

4. In der Johann 21 mm er ifden Gantfache von bier wird fammtlichen Intereffenten eröffnet, bag bad gefällte Prioritate Ertenninf am 8. De tober b. 3. am Gerichtsbrett angeheftet werben wird.

Monheim, ben 18. Gept. 1828. R. Landgericht.

Lippert , Mffeffor , v. n.

5. Das Alaffens und Prioritäts Erfenntnis in ber Concursfache über bas Bermögen ber Resitten bes verstorbenen Gerichtsichreibers Johann Wichael Meister zu Abenberg wurde heute an die Gerichtstafel angeheftet, welches zur öffentlichen Publicität hiermit gebracht wirb.

Pleinfelb, ben 30. September 1828.

Ronigl. Landgericht. Bunberer, Lanbrichter.

6. (Präclufions : Erfenntnig.) In ber Stadtgerichts : Affeffors Wittme Josephina Stielerifchen Confurdfache , wurde bas Präclusions. Erfenntnif an bie Gerichtstafel affigirt, was biermit befannt gemacht wirb.

Binbeheim, ben 26. September 1828.

Engerer , Canbrichter.

7. Im Bege ber Exefutions . Bollftredung werben

Mittwoch ben 29. b. Mts. Bormittags
11 Uhr

folgenbe Gegenstänbe, gegen baare Bahlung, bem gerichtlichen Bertauf unterstellt:

1) ein Bretterwagen mit 2 Retten u. Baage,

2) eine Egge mit 3 Blätter und Maage. Mt. Ippesheim, 8. October 1828. Freiherel. von Wöllwarthiches Patrimonialgericht.

Schneiber, Patrimonialrichter.

- 8. (Avbedertlärungs e Ertenntnis). Bom Frbrl. Frankensteilichen Patrimonialgerichte 1. Ulffabt, wird in Sache ber Utden Gunbermann'ichen Vormennthichaft bahier, Provokantin gegen Abam Gunbermann von Ulffabt, Provokaten, Lobedertlärung betreffend zu Recht erkanti-
 - 1) Abam Gunbermann von Ufftabt fep, wie biemit geschieht, fur tobt ju erffaren und
 - 2) beffen Bermögenotheil ju 80 fl. an feinen Bruber Leonhard Gunbermann babier ausaufanbigen,
- 3) bie Koften bes Berfchollenheitsprozesses fenen aus biesem Bermögenstheile zu entnehmen. Urfundlich Ulftabt: ben 9. Oftober 1828.

Bauer, Patrimonialrichter.

Umtliche Befanntmachung.

- 1. Rommenden 5. Nov. Bormittage 9 Uhr wird bie unterfertigte Defonomies Rommiffion
 - 1500 Glen grunes Tud,
 - 1500 Ellen hember = unb
 - 1000 Ellen Futter Leinwand, 800 Ellen & breiten Grabl

an ben Benigftnehmenben in Lieferung geben. hierauf werben auch bie im Etatejahr 1829

aufallenben Beublumen versteigert, welches hies mit befannt macht,

Andbach, ben 14. October 1828.

bie Defonomie. Commission bes R. 2. Chevauxlegere. Regiments (Fürst von Thurn Taris.) Bertlein, Major.

Duginan, Reg. Quartiermeifter.

Gerichtliche Berfteigerungen.

- 1. Die jur Concuremoffe iber bas Bermögen bes Multermeisters Matthias Dier fch auf ber Budenmible bei Beitsaurach gehörigen Immobilien werben hiemit jum öffentlichen Berkanfe an ben Meistbietenben ausgeboten. Diefe finb:
 - 1) das Mühlgut, bestehend aus Haus No. 30 mit einem Mahl und einem Gerbgange, Scheune, Stallung, Hofhaus, Backsein, 3½ Kagwert Wiesen, 15 Morgen Uder, 6½ Morgen Aderholz, dann 2 Morgen hofz in Ginterdreuther Martung, statt bes esemaligen Maltrechtes, mit Einschluß berselben auf 2190 fl. gerichtlich tariet,

2) an neu vertheilten Gemeinbegründen: E Lagwert Wiefe im Reffel auf 25 ff. 1½ Tage wert Mosweiherwiese auf 75 fl. gerichtlich tarirt.

In Folge einer früher bewilligten aber nicht vollzogenen Dismembration findet ber Bertauf auch theilweise in folgender Art fatt:

1) das Mußigatt mit Haus No. 30 Scheine, Stallung, Badofen, 1½ Tagwert Wiefe, Stallung, Badofen, 1½ Augwert Wiefe, dan bie zu 60 fl. angeschlagenen 2 Morgen holz in Gunterbreuthermarkung statt Waldrechtholzes und mit Einschluß berseiben zu 1600 fl. gerichtlich faxirt,

2) bas Sofhaus Ro. 31 mit 11 Morgen Ader, 3 Zagwert Wiefen Befis. Ro. 232, auf 145 fl. gerichtlich tarirt.

3) 14 Morgen Uder am Martinebut, Beffs.

No. 233 auf 35 fl. gerichtlich taxirt, 4) 1 Morgen Ader bafelbft, Befig. No. 234 auf 35 fl. gerichtlich taxirt. 5) 3 Morgen Mder am Martinebut, Befit; Do. 235 auf 25 fl. gerichtlich tarirt,

6) 1. Tagwerf Diefe unter ber Duble, Befit.

Re. 236 auf 175 fl. gerichtlich tarirt, 7) 11 Mrg. Sols im Reffel , Befit. No. 237

auf 150 fl. gerichtlich tarirt,

8) 1 Mrg. Solg im Allmerdbach, Befig. Ro. 238 auf 25 fl. gerichtlich tarirt,

bann bie oben aub Dio. 2 aufgeführten neu vertheilten Gemeinbegrunbe. Termin gum Bertaufe, fowehl im Baugen ale Gingelnen ift auf ben 10. November Bormittags

im Egererichen Wirthebaufe ju Beiteaurach angefett, megu Raufeliebhaber eingelaben werben. Comohl bie Raufsbedingungen als Paften werben im Berfaufstermine befannt gemacht.

Seilebroun, ben 6. Ofteber 1828.

Ronigl. Landgericht.

Lindia, Lanbrichter. 2. Unf Untrag eines Realglanbigere muffen nunmehr bie ben Johann Georg Gd; moter ifchen Cheleuten ju Unterneffelbach gehörigen Reas

litaten, beftehenb 1) aus einem Wohnhaufe S. No. 58 ju Unter-

neffelbad, tarirt für 100 fl., 2) & Lagw. Grasgarten am Saufe, I. B. Cl., tarirt für 75 fl.,

3) bas Gemeinberecht, tarirt für 75 fl.,

4) 3 Mg. Felb im Tennenlohe, 11. u. III. B. El., tarirt für 50 fl.,

5) 3 Mg. Felb am Schalthaufen im Sagmeg, 111. B. Ci., tarirt für 75 fl., 6) 1 Mg. Weinberg am horn, III. B. Cl.,

tarirt für 60 fl., bem öffentlichen Berfanfe ausgefest werben, unb

hat man baher Berftrichstermin auf ben 29. 1. Mte. Rachmitt. 1 - 4 Uhr in loco Unterneffelbach anberaumt, wogn man

jahlungejahige Ranfeluftige hiemit einlabet. Reuftabt a. b. 21. , am 14. Det. 1828. Ronial. Panbgericht.

Seffele, Landrichter.

.: Berichtliche Borladungen,

1. Der Rnopfmadjer Unton Unbreas Maier pon bier hat feine Bahlungeunfähigfeit angezeigt und fein gefammtes Bermogen feinen Glaubigern abgetreten. Es merben baher bie gefetlichen @biftstage : 2 4 315 2 11

1) jur Anmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Radmeifung auf

Donnerftag ben 20. Dovember 1828,

1... 2) gur Borbringung ber Ginreben gegen bie augemelbeten Forberungen auf

Montag ben 22. Dezember 1828, 3) jur Schlugverhandlung und amar.

a) für bie Replit auf

Donnerstag ben 22. Januar 1829,

b) far bie Duplit auf ...

Kreitag ben 6. Kebruar 1829. febesmal Morgens 9 Uhr festgefest und hiegu fanmtliche unbefannte Glaubiger bes Gemeine ichnibnere hiermit unter bem Rechtenachtheil vors gelaben, bag bas Dichterfcheinen am erften Ebiltes tage bie Mudfchließung ber Forberungen von ber gegenwärtigen Ronfuremaffe, bas Richters fcheinen an ben übrigen Ebiftetagen aber bie Musfdiefung mit ben an benfelben vorzunehe menben Sandlungen jur Folge hat. Much mers ben alle biejenigen, welche irgend etwas von bem Bermogen bes Gemeinschulbners in Sanben ha ben, bei Bermeibung bes nochmaligen Erfages aufgeforbert, folches unter Borbehalt ihrer Dechte bei Gericht zu übergeben. : Den Glaubigern bient aumit jur Radyricht, bag bie gerichtlich tarirte Aftivmaffe ben Berth von 366 fl. 23 fr. hat, mahrend ein Schulbenbetrag von 766 fl. 26% fr. und barunter 545 ff. 241 fr. Sypothefenschulben angegeben morben ift.

Reuhaus bei Erlangen, am 15: Dft. 1828. " Freiherrl. von Grailbheimifches Patrimonialgericht erfter Rlaffe.

Rid, Patrimonialrichter.

Roniglich Banerisches

Intelli:



genzblatt

für ben Regat. Kreis.

Dro. 86. Unebach, Samftag den 25. Oftober 1828.

Amtliche Artifel.

Befanntmadjungen ber Roniglichen Rreis - Beborben.

Ginl. Rr. 1506. Erp. Rr. 1521.

(Berleitgebung bes Commerbiers unter ber Tare betr.) Im Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Den Bierbrauern Philipp Matthaus Beifchlag, Michael Roblau und Johann Kaspar Liegennuper ju Rörblingen wurde unter bem heutigen gestattet, ihr noch vorrathiges Semmerbier, jur Erzielung eines bessern Absapes, unter ber Tare und zwar bad Bier bes ersigenautten um vier, und jenes ber übrigen Brauer um brei Kreuper per Maas ausschenken zu burfen, wols che hiemtt befannt gemacht wirb.

Unsbach, ben 18. Dctober 1828.

Ronigliche Regierung bes Regatfreifes, Rammer bes Innern.

von Dieg, Prafibent.

Einl. Rr. 776. Erp. Rr. 1611.

Im Ramen Seiner Majefidt bes Ronias

wird mit Bezug auf bas Ausschreiben vom 31. July b. 3., die Schuldienstabsfeiranten betreffenb, G. 897 bes Kreis-Jutelligenzblattes, hiemit weiters zur allgeneinen Rachachtung öffentlich aussachtieben:

1) Jeber bem Schuldienste sich widmende Jüngling muß in Ansehung ber Anneldung um bie Anfinahme unter die Abhiranten sich genau nach der Borifchist bed Publisated wen 2. Ofteber 1823 achten und baref mahrend ber breijährigen Borbereitungsgett ben Unterricht berignen Geistlichen und Schullehrer, welchen er nach seiner freien Wahl unter mehreren, welche bagu von bem Staate für tidgtig anerkantt sind, von der Königl. Diffriste Inspektion mit Genehmis geber Staate für Lichtig anerkantt sind, von der Königl. Defermig merweigen worben ift, ohne besondere Erlaubnis nicht verlassen, wenu er nicht gang auf biese Bernschat berzichten will.

2) Die Gegenftanbe bes Unterrichts, welcher fusceweise zu ertheilen ift, find in bem angegogenen Publifate vom Jahre 1823 angebeutet und barf keiner berfelben verabsaumt werben. Daraus folgt von selbst, bag ein tuchtiger Geistlicher zur Erfulung bes Gangen jederzeit beizuwirken hat.

3) Die Königl. Distrittefiguleninspektionen ober bie an beren Stelle tretenden Local. Schule Commissionen gaben fich wenigstens alle halbe Jahre durch eine turg Prüfung von den flussensien Rortschritten ber Abspiranten zu überzeugen, darüber die nötigen Erinnerungen zu ertheile len und venn sich Unstell dober Unsittlichkeit dei densichen ungeachtet ernstlicher Marmung versoffenbaren sollte, die Zurüdweisung berfelben von biesem Berufe, welcher mufterhaften Manbel fordert, rechtzeitg ohne die geringste Schonung bei eigener Berantwortlichkeit zu verfügen.
Unsbach, den 20. Ottober 1828.

Ronigliche Regierung bes Regatfreifes, Rammer bes Innern. von Dieg, Prafibent.

Dienftes . Madrichten.

Unterm 14. Oftober ift auf Prafentation ber graff. pappenheimischen Patronatsherrichaft ber bisherige Schulamts-Canbibat Georg Leonhard Lang ju Pappenheim als Lehter an ber untern Rnabenischie bafelbt bestellt worben.

Unterm 15. Oktober ift ber bisherige Schulgehiffe Joseph Marmuth ju Buhl als Schullehrer und Megner in bem Filialborfe hofsteten bestellt worben.

Unterm 15. Oftober ift ber bieberige Schulsamts Ennbibat 306, Georg Wilhelm Roth ju Etb als Schullebrer und Rirchenbiener zu Uttenhosen ernannt worben.

Befanntmadningen.

Auf ben Grund ber Beschwerbe mehrerer Gemeinden und Bewohner bes Landes, daß sich Bewohner ber Stadt und fremde Gemeinden erkanben, die auf bem Gemeinde und Privateigenthum stehenden Maiden ohne Erlaubnig zu schneiben und zu entwenden, wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Kurwächter, Gemeinkobiener, Gerichtsbiener und Gendarmerie angewiesen sind, jeden, der sich auf bergleichen Krevel betreten läßt, anguhalten und gur Bestrafung hieher gu

Ansbach, am 17. September 1828. Königliches Landgericht. Lent, Landrichter.

(Die Musftattungeanftalt betr.)

Die Liften ber Anftalt werden am 16. November geschloffen, und alle Rumniern, für welche Die Beitrage nicht geleiftet fint, gestrichen.

Die Zalung ber Beitrage wird baher in Er-

Loofe find übrigens noch bis jum 15. Nov. bei bem Rasser ber Mestalt frn. Weinhandler Schied zu haben. Die herren Filial. Einnehmer werben hiebei ersucht, ihre Abrechnungen bis zum 15. November einzusenben.

Ansbach, am 20. October 1828. Im Ramen ber Meminification ber Ausstatungs Anflatt. Busch, Borstand. Aupprecht, Administrator,

q. Cetr.

Midtamtlide Urtifel.

1. Nieberfanbifche und Schlefische feine, mittlere und ordinaire & , 2, 14 Tucher, Biber & und Damen-Biber 2, wie auch in allen Mobe-

Baaren ift eine Parthie angefommen, verlaufen gu fehr niedrigen Preifen und bitten um geneigte Ubnahme ergebenft

Gebrüber Simonis.

2. Die Goldarbeiters. Mittwe Johanna Meidsmann ift gesonnen, ihr in der Sonnenstraße das hier gelegenes, mit Lit. D. Ro. 284 bezeichnetes weistlödiges Mohnhaus nehft Zubehör aus freier hand zu verfausen. Kaufsliebhaber, welche gedachtes haus täglich einsehen können, haben sich wegen der Kaufsbedingungen an den unter zeichneten, zu gedachtem Bertaufsgeschäfter bewolkmächtigten Unwalt ber ze. Meidmann zu wenden. Andsoch , den 7. October 1828.

Kafching, R. Abvofat.

- 3. Man wunicht einen 13jährigen Anaben bei einem Sperrn Schullebrer auf bem Lande, ber aber wegen bes eigenen Karalters bes Anabens sehr wegen bes eigenen Raralters bes Anabens sehr itrenge seyn muß, gegen Kost und Lehrgeld unterzubringen. Der Unterricht far ben Knaben darf nur gang einsach feyn. Das Nähere ist bei bem herrn Melberneister Brechtelsbauer, wohnbaft Lit. A. No. 203 ju Anbbach zu erfragen.
- 4. Camftag ben 18. Oft. Abende hat fich ein Dubnerhund in Unboach verfaufen, mit braunen Kledern, braum behängt, an den Käufen mehrere tleine braume Dupfen und männtlichen Geschleche. Dem er zugefaufen ist, wolle ihn gegen ein gutes Douceur int d Janie A. 20. 244 in Unbach brüngen.

5. Sonntag ben 26. halte ich einen Fifchfchmaus bei gutem alten Lagerbier , wozu höflichst einfabet. Birth Run in ber Schlogvorstadt.

6. Sonntag ben 26. ift Fifchfchmant im Ruchengarten, wogu ergebenft einladet, Birner.

7. Montag ben 27. Oft, ift Fischsmaus, wogu höflichst einsabet, Schreiner. 8. Sonntag ben 26. ist Tanzmusst bei

Reil.

Bu vermiethende Wohnungen.

Lit. A. Ro. 117 hinten hinaus 2 Stiegen boch, ift 1 Quartier, bestehend aus einer Stube,

2 Rammern , Ruche , Bolglege und fonftigen Bes quemtichfeiten bis Biel Lichtmeg zu beziehen.

C. 113 ift ein Quartier ju vermiethen. Bei Schreiner Balg in ber Bittengaffe, ift bas obere Quartier taglich ju beziehen.

Bekamitmachungen offentlicher Behorden verschiedenen Inhaltes.

1. Die unterzeichnete Behörde verkauft in Folge höchstverehrlicher Regierunge-Finang-Kammer-Entschließung vom 15. et pr. 18. dies

Freitag ben 31. Dies fruh 10 Uhr in beffen Gefchäftszimmer ohngefähr 160 bis 170 Centher fehr gutes und unberegnet einge- heimstes Pferbfuter mit Borbefalt höchster Genehmigung, an ben Meistbetenben, und ladet Raufstuftige unter ber Bemertung ein, daß bad heu in ber hiesig herrschaftlichen Zehentscheune liegt, und täglich in Augenschein genommen werden fann.

herrieben, am 20. Oftober 1828.

Seim, Rentbeamter.

2. Freitag ben 31. biefes Monats, früh 10 Uhr, werben bei unterzeichnetem Amte 30 Stud hirfde, Thiere und Kalbhaute, bann 30 Rhehefelle salva razificatione öffentlich verkauft, und Kaufsliebaber einzelaben.

Ellingen , ben 16: October 1828. Rurfilich von Brebefches Rentamt.

Priefter . Senber .

Rentbeamter. Controlleur.

3. Mittwoch ben 29. laufenben Monats Bormittags 9 Uhr, wirb aus hiefig herrichafte licher Schweizerei folgenbes entbehrliche Bieh, naulich:

4 Ctud 6jahr. Doffen,

1 12 jahr. golte Ruh,

1 . 6jahr. trachtige Ruh,

2 = 3jähr. trächtige Ralben, 1 - 1 jähr. Ralben und

1 . 2jahr. Bull,

im Wege ber öffentlichen Licitation mit Borbehalt ber höchften Genehmigung vertauft und Liebhaber hiezu in die hiefige Ablerwirthschaft eingeladen. Ariedborf, ben 20. October 1828.

Ronigl. Defonomic-Bermaltung.

Gutmann. Uhbe.

4. Da bie am 13. de. dahier vorgenommene Berpachtung der hiefigen 6 Gemeindeweißer eirea 8½ Morg. haltend, die Genehmigung der Euratels Behörde nicht erhalten hat, so wird zur nochmaligen Berpachtung derselben, Termin nuf

Dienstag ben 11. Rovb. b. 36. B. M. 9 Uhr auf bem Rathhause bahier angesett, und Pachtliebhaber biezu eingelaben.

Abenberg, am 17. October 1828. Stabtgemeinbe Bermaltung.

Meber. Badmann.

Gerichtliche Befanntmadungen.

1. Bon bem Roniglich Baperifchen Rreide und Stadt. Gericht Unebach wird hiemit befaunt ges macht, bag im bieffeitigen Gerichte Lofale am

27. October d. 3. Bormitrags 9 Uhr genftanbe, als Meubles, Betten, Hausgerätischaften, Reibungsflüde, so anders vor dem Commisario, Recks und Stadtgerichts Protosolissen Bischer gegen gleich daare Begahlung an den Weitbletenden öffentlich veräußert werden. Kaufsluftige werden hiezu eingeladen.

Muebach, am 30. Gept. 1828.

Bufd, Direttor.

2. Bon bem Ronigl. Baper, Rreis, und Stadts Gerichte Ausbach wird befantt gemacht, bag bas heute gefallte Lotations. Erfenntnig in ber Concurstade bes verlebten Setretar Peterson

am 21. Oftober 1828 flatt ber Berfündung an Die Gerichtstafel geheftet werben wirb.

Musbach, ben 30. Cept. 1828.

Bufch, Direftor.

3. (Busichluß chelicher Gütergemeinschaft.) Es wird hiemit gur öffentlichen Keuntnis gebracht, bag der Diffrite-Roddierer Dr. Edo't ju Uchsfted und feine Braut Rosatia Kohn von hier in dem heute gerichtlich verlautbarten Exevertrage die eheliche Gütergemeinschaft ausgeschloffen haben.

Mft. Erlbach, ben 6. Oftober 1828.

R. B. Landgericht.

5. Am 31. Oftober Mittage 1 Uhr follen in ber Krone ju Neuhof mehrere Bettwaaren und leitienes Zeuch, Sausgerathschaften, Bieh, Kutster, Getraibe, Zinn- und Blechwaare und eine Wanduhr an bie Meistbietenben gegen gleich baare Zahfung öffentlich vertauft werben, wegu Kaufsliebhaber vorgelaben werben.

Mft. Eribach, ben 17. Oftober 1828.

Ronigl. Landgericht. Bellmer , Lanbrichter.

5. Es wird hiemit befaunt gemacht, baf bas in ber Bauer Georg Michael Rothischen Gants sache von Oberhenmobern am 8. curr. ge-

fällte Prioritate. Erfenninis an Statt ber Eröffnung, bei bem hiefigen R. Landgericht öffentlich angeschalagen worben ift.

Seibenheim, am 8. Oftober 1828.

R. B. Landgericht. Geiz, Lanbrichter.

6. Bur Johann Michael Dommelichen Concurrmaffe in Altentru bin gen werben noch verschiedene Gegenftanbe, als 1 Ziegeubod, 11 Subner, einige Bauereigerathschaften, ohngefahr 15 Centner hen und Gromet nachholend am

30. biefes Monate Nachmittags 2 Uhr in bem Beperifchen Wirthofbaufe au Altentrübingen öffentlich an ben Meifibietenben, gegen gleich baare Begablung, verfauft werben.

Baffertrübingen , ben 16. Oftober 1828.

Ronigliches Lanbgericht. Geggel, Lanbrichter.

Beilage

Intelligent Blatt für den Regat-Rreis.

Dro. 86. Ansbad, Samftag ben 25. October 1828.

Umtliche Urtifel.

Berichtliche Berfteigerungen.

1. 3m Wege ber Exefution wird Donnerstag ben

6. Nov. Radmittaas 2 Uhr auf bem Rathhanfe babier bie bem Detger Johann Dund bahier bieber quaehorige ein Biers tele Dube, mogu ein Bohnhaus R. 83; Scheuer, Stallung, Garten, 53 Morgen 15 Rth. Meder, 2 Da. 14 Mth. Wiefen und 1 Rth. jahrliches Laubholz aus bem Gemeinbewalb und bas Gemeinberecht gehören, G. R. 508; giebt bein tonigl. Rentamte Iphofen: 56 & fr. Grundgine, 9 fr. Frohngelb, 5 p. Ct. Sandlohn, ben Behnten ju 3 und ju & jum Spitale Reuftabt a. b. M., bann 7 pf. Wiefengebent per Morgen, nebft Blut und fleinen Bebent jur Pfarrei Dt. Bibart und 2. Saberlantgarben jur Unterhaftung bes Dride fcullebrere, tarirt auf 1920 ft., an ben Deiftbietenben verfauft und Raufbliebhaber mit bem Beifage biegu eingelaben, bag bei erreichter Tare ber unbedingte Buichlag nach \$ 64 bes Sprothes fengefeted werbe ertheilt werben. Der Gerichte Coms miffion unbefannte Räufer haben fich fogleich burch gerichtliche Zeugniffe über ihre Erwerbe . und 3ahs Innasfähigfeit auszumeifen.

Mt. Bibart, ben 4. Det. 1828. Rönigl. Landgericht. Fellner, Landrichter. 2. Da bie Angebote auf nachbenannte, bem Georg Bauer ju Iph ofen jugeborige, in vim executionis bem öffentlichen Berfaufe umterfiellte Immobilien,

4) 3 Morg 34 Rth. Weinberg im Bettenberg, E. R. 3173, tarirt auf 150 fl.,

2) 1 Morg Ellern im Stopfengraben, G. R. 3174, tarirt auf 10 fl.,

3) 1 Morg Beinberg im Bettenberg, E. R. 3175, taxirt auf 150'fl.,

4) ½ Morg 37 Rth. Kartoffelfelb im Frohnthal, E. N. 3189, tarit auf 140 fl.,

im ersten Berkausstermine die Taxen nicht erreicht haben; so ist auf Antrag bed Subhastations. Extrahen andervoeiter Licitationstermin auf den 31. Det. Nachmittags 2 Uhr

auf bem Rathhaufe gu Dyhofen anberaumt wors ben, wogu qualificirte Raufsliebhaber mit der Eröffnung hiermit eingelaben werben, daß der Sinschlag um und über den Schätzungspreiß unbedingt erfolgt.

Mt. Bibart, ben 7. Oct. 1828. Königl. Landgericht. Fellner, Landrichter.

3. 3m Wege ber Exetation werben Freitags ben 7. Nov. Nachmittags 2 Uhr

auf bem Nathhause zu Iphosen nachbestannte, bem Johann Relber bem Mittlern baselbst zugehörige Realitäten, nemlich

1 Mg. Weinberg im Berg, E. R. 152, freiseigen, gehentbar, tarirt auf 350 fl.,

4 Mg. 3 Rth. Rrautfeld hinter Get. Mar-

tini, Cat. Do. 159, freieigen, gehentbar ; tarirt auf 40 fl.,

1 Mg. Beinberg im Pfaffenfteig, E. R. 412, freieigen, zehentbar, tarirt auf 150 fl.

1 Mg. Uder im Steinfurth, E. R. 2595, freieigen, gehentfrei, tarirt auf 15 fl.,

E Mg. Acter allba, E. R. 2596, freieigen',

1½ Mg. Acfer im Sündlein, E. R. 2600, freieigen, zebentbar, tarirt auf 80 fl., und ½ Mg. 8 Ath. Acfer in ber langen Stangen, E. R. 2602, freieigen, zebentbar, tarirt

auf 20 fL,

öffentlich au ben Meistelenben verfauft und Ranfaliebhaber mit bem Bemerten hiezu eingelaben, bag bei erreichter Lare ber unbebingte Busfolag nach § 64 bes Sppotheten. Gefeges werbe ertheilt werben.

Mt. Bibart, ben 10. Oct. 1828. Ronigl. Lanbgericht.

Fellur, Landrichter.

4. Im Wege ber Eretuienboulftecetung foll das der Unna Maria Köhler von Schopfloch gehörige halbe Wohnhaus Vo. 38 zu Schopfloch artitt zu 175 fl., dem öffentlichen Bertaufe unterworfen werben, und zu diesem Entgroed hat man Werkausstermin auf

Donnerstag b. 30. Diter 1828 R. M. 2 Uhr im Ammonebörferijden Mirthehans zu Schopfloch bezielt. Was für Kaufeluftige hiemit zur öffentlichen Kenntnis gebracht wirb.

Dintelsbuhl, am 2. Oftober 1828. Rönigliches Landgericht. Forfter, Landrichter.

5. Auf ben Antrag bes erfen Realglaubigers foll da bem Kreihert, von Hallerschen Grund-holben Gonrad Fleischmann zu Braund bad, zugehörige But dasselbst. Jans No. 8 neblt ein gehörigen Bechnique, Erabel, hofreint, Morgen Gemeinbesch, 4 Morgen Gartlein, 27 Morgen Gemeinbesch, 4 Morgen Gartlein, 27 Morgen 70 Dec. Heb, 4 Aufregen 57 Dec. Wiesen, 2 Worgen 60 Dec. Buschholz, Gemeinde und Walbrecht, gerichtig taxirt für 3500 ft., abernade dem öffentligen Berkauf ausgehört verben.

Ge ift baher Licitationstermin auf ben 30. Dct. b. 3. Bormitt. 9 Uhr

in dem Wirthshause ju Braunsbach auberaumt worden, wogu besits und gablungefähige Raufe- liebhaber hierdurch eingelaben werben.

Erlangen, am 26. Cept. 1928.

R. B. Landgericht.

Pudta, Laudrichter.

6. Auf Autrag bed ersten Spypothefglaubigers follen bie dem Baoer Andreas Wals, ju Baiered borf gehörigen Immobilien, bestehend in: einem zweigädigen Wohnhaus Vo. 165 dasselbe, einem Stadel, deitem Stadel, deitem Stadel, bofraith, Wald und Gemeinberecht, gerichtlich geschätzt auf 1200 fl., öffentlich an ben Meildbeteuben werkauft werben. Siem weite auf

ben 26. November d. 38. Nachmittags 2 Uhr im Brunnerischen Gasthofe zu Baiersbarf Termin angesetzt, wozu bestid und zahlungsfähige Kaufsliebhaber hiermit eingeladen werden. Erlangen, am 22. September 1828.

Ronigl. Landgericht. Puchta, Landrichter.

7. Da in dem hentigen Termin jum Berkauf des Leonhard Bader i den Ammelens zu Gres nich zu Gemachen gu Green sich zu Gemachen gut Gesten sich zu Gemachen gemachen aben 1 Worgen Acker im Gerenth und 4 Morgen Acker alden, fein Käufer sich gemelbei hat; so werden obige 3 Bestpungen zum Verumale zum öffentlichen Berkauf sie werden der gestehung auf die öffentliche Bekanntmachung, im Kreis – Jutelligen, Blatte No. 60. S. 1635. No. 64. S. 1710 und No. 68. S. 1814. Beresteigerungskeremin sp

auf 14. Rov. c. B. M. 9 - 12 Uhr am Gerichtefige bestimmt worden.

Mft. Erlbach, am 9. Sept. 1828. Königl. Laudgericht. Wellmer, Landrichter.

8. Die Gantrealitäten bes Michael Bauer von Attring, haben in ben erften zwei Berfleigerungs Aerminen einen Kaufsliebgaber nicht gefunden. Dem Antrage der Ereditorschaft gemäß werden taber biefelbe, als:

- 1) bas Golbengut mit Saus, Stabl, Garten, § Morgen Gemeindetheil und bem Gemeindes recht,
- 2) 7 Morgen Neder auf 7 Plagen, tarirt um 728 fl. gur britten Berfteigerung ausgeschrieben. Diezu ift Tagefahrt auf

Mittwoch b. 19. Nober. 1828 B. M. 9 Uhr am hiefigen Gerichtstige anberaumt, wogu befigsund gehingefähige Kaufsliebhaber unter bem Bemerken vergefaben werben, bag nach §. 64 bes Oppotheten Gefeles ber hinfoliag an ben Breithbetenben ohne Richflich auf ben Gahjungswerth erfolgen, ber Ereditorschaft aber nur ein achtkafger Termin jum Einlosungsrechte offen Rebe.

Grebing, ben 14. October 1828. Rönigl. Landgericht.

9. Auf Antrag der Hypothetarglaubiger wird bas bem Simon Fischer in Fridenselber gehörige Gut Vo. 5 allen, bestehen dans haus, Scheuer, hofraith, einem Gartchen am hans, Amorgen groß, und 21 g Morgen und Tag-wert Accter, Wiesen und hols, geschätz auf 2395 fl., ant

Berrlein , Canbrichter.

17. November dies Jahre Bormitt. 9 Uhr effentlich an den Meighberenden verlauft. Die Kaften und Ethaden der Jammobilien können täge lich im Anntelofale eingesehn werden. Kaufe liebhaber, welche fich durch legale Zeugnisse über Jahrungsfähigfeit ausweisen können, werden eingelaben, sich am genannten Termin in der Wohnung des Schuldners der bem Nechtspratistanten Nigel we Genger eingsführer der Diechtspratistanten Nigel we Senger eingsführe.

Bungenhaufen am 5. September 1828.

Rlingeehr, Laubrichter.

10. Jum öffentlichen Berfauf bes jur Joseph und Franzisca Schmid bei ichen Konturemaffe von Abberg gehörigen Solbenguts, bestehend aus einem gweitödigen Bohnhaus, ½ Zagwert Garten und Hofraum, 1 M. After und 14 M. Gemeindervoldbung für 415 fl., dann ½ Zagwert walgende Wiefe bie Weierwiefe genannt für walgende Wiefe bie Weierwiefe genannt für

100 fl. gefchatt, wird Termin auf ben 24. November fruh 9 Uhr

Da, 20. 2000ember fruit 3 inte abgilungsfähige Kaufsluftige anmit eingeladen werben. Die auf den voraufgesührten Realitäten haftenden Laften ben woraufgesührten Realitäten haftenden Laften ben eingesehen werben.

Gungenhausen, am 26. Geptember 1828. Rönigliches Landgericht.

Der R. Landrichter betheiligt. Saffold, Affeffor.

- 11. Die jur Concuremaffe über bas Berfind, gen bes Multermeistere Matthias Dierich auf ber Budemunich ein Beite anrach gebrigen Immobilien werden hiemit jum öffentlichen Bertanfe au ben Meistbietenben ausgeboten. Diefe find:
 - 1) das Mühfgut, bestehend aus Haus No. 30 mit einem Mahl- und einem Gerbgange, Scheune, Setalung, Hospan, Hodger, 3½ Kagwert Wiesen, 15 Morgen Uker, 6½ Morgen Ukerholz, dann 2 Worgen Hotzuker, Ghanterderuther Wartung, statt bes chemasigen Walbrechtet, mit Einschlüß berselben auf 2190 fl. gerichtlich tartit,
 - 2) an neu vertheilten Gemeindegrinden: E Lagwerf Wiefe im Reffel auf 25 fl. 1½ Tagwerf Mosweiherwiese auf 75 fl. gerichtlich tarirt.

In Folge einer früher bewilligten aber nicht volls zogenen Dismembration findet ber Berkauf auch theilweise in folgender Art statt:

- 1) das Mühlgut mit Haus No. 30 Scheune, Statung, Bachofen, 1½ Angwerf Wiefe, 10½ Mrg Neder, 4 Morgen Hofz, dann bie zu 60 fl. angeschlagenen 2 Worgen Hofz in Günterdreutherwartung statt Walbrechthologs und mit Einschluß bersetben zu 1600 fl. gerichtschlatzurirt,
- 2) das hofhaus No. 31 mit 1\frac{1}{2} Morgen Uder, \frac{3}{2} Cagwerf Wiefen Bests. No. 232, auf 145 fl. gerichtlich tarirt,
- 3) 14 Morgen Ader am Martinebne, Befig. Ro. 233 auf 35 fl. gerichtlich taxirt,

4) 11 Morgen Mder bafelbft, Beffs. Ro. 234 auf 35 ff. gerichtlich tarirt,

5) 1 Morgen Uder am Martinebut. Beffs. No. 235 auf 25 fl. gerichtlich tarirt,

6) 11 Zagwerf Wiefe unter ber Duble, Befis, Do. 236 auf 175 fl. gerichtlich tarirt ,

7) 11 Mrg. Solg im Reffel , Befig. Ro. 237 auf 150 fl. gerichtlich tarirt,

8) 1 Mrg. Solg im Allmorebach, Befis. Do. 238 auf 25 fl. gerichtlich tarirt,

bann bie oben sub Ro. 2 aufgeführten neu vertheilten Gemeinbegrunbe. Termin gum Bertaufe, fewohl im Gangen ale Gingelnen ift auf

ben 10. Rovember Bormittags im Egererichen Birthebaufe gu Beiteaurach angefett, mogu Raufeliebhaber eingelaben werben. Cowohl bie Raufsbebingungen als Laften merben im Berfaufstermine befaunt gemacht.

Seilebronn, ben 6. Oftober 1828.

Ronigl. Landgericht. Lindig, ganbrichter.

12. Muf Antrag eines Realglaubigere finb nachbenaunte Immobilien bes Golbners Johann Beugner in Gnogheim, als

1) ein Golbenhaus mit Scheune, Sofraith, 3 Tgm. Gradgarten, bann Burggartlein, bem Gemeinberecht und altvertheilten Gemeinbetheilen . ale:

1 Dig. Ader im Sahnenberg,

I Dig. Mder im frummen Weg ober auf ber hierwiefe.

& Ma. an 2 Rrautbeeten.

Bu biefer Golbe geboren ale gebunbene Beftanb.

1 Dig. Ader resp. Gemeinbetheil im Minterwaasen,

& Ma. Ader resp. neuvertheilter Gemeinbetheil

im Gerlefpan . E Zaw. Diefe resp. neuvertheilter Gemeinbetheil im Beilbach ober Burmi, tarirt auf

1000 fL; 2) 1 DRg. freieigenen Ader auf bem Bud, tarirt auf 150 fl.,

3) 1 Morg. Ader auf bem Letten , taxirt auf 100 ft.,

4) 1 Taw. Biefe im Peinloh, Die hierwiefe, taxirt auf 150 ft.,

5) 3 Mg. Uder im Beilbach, tarirt auf 40 fl., 6) & Mg. Ader im Sammenheimer Beg, tarirt auf 20 fl. .

7) 1 Dig. Ader im Diefenader, tarirt 60 fl.,

8) 3 DR. A. auf bem Damm, tarirt auf 50 fl.,

9) 7 Mg. Ader in ber 3mideraaffe, tarirt auf 60 fL,

10) I Tgw. Wiefe auf ber lochwiefe, tarirt auf 40 ft.

11) 1 Tgw. Biefe bei ber Damm, tarirt 50 fl.,

12) 3 Dig. Uder bei bem Begenlehen, tarirt auf 30 1.

13) & Da. Ader in ber Gftenftutt, tarirt auf 30 ft.

an ben Deiftbietenben gerichtlich gu verfaufen, und ber Bietungetermin ift auf

ben 12. Rov. b. 36. Borm. 9 bie 12 Uhr im Pforringerifchen Birthebaufe zu Guotheim feftgefest, mozu befit und zahluugsfabige Ranfe liebhaber eingelaben merben. Diefen fieht bie Ginficht ber Tarationeverhandlungen bie gum Strichtermine frei, und in bemfelben foll ihnen bas Beitere eröffnet werben.

Beibenheim, ben 10. Oftober 1828. R. B. Landgericht.

Geig, Lanbrichter.

13. Muf Mutrag eines Sypothefenglaubigers werben bie bem Bauern Georg Roth an Geis bolbftetten gehörigen Liegenschaften gum öffente lichen Bertauf an ben Meiftbietenben ausgestellt, nämlich:

1) ein Guth ju Geibolbftetten , beftehend in einem Bohnhaus Do. 4 beilaufig 10 Morgen Land ,

2) ein Buth bafelbit, bestehend in 1 Dohnbaus Ro. 5, Scheuer, Raften, Bactofen, beis laufig 14 Morgen Garten , 573 Morgen Relber, & Tgm. Wiefen und 1 Tgm. Balb,

am 14. July 1826 gufammen gerichtlich gefchatt auf 3600 fl. Der Bietungetermin ift auf

Freitag ben 21. November; b. 3. Morgens ... 8 - 12 Uhr

in ber Rothsen Wohnung ju Geiboldietten begielt, wogu bestiße und gablungefähige Ausstiebhaber mit bem Beisigen eingeladen werben, daß ber in biefem Termine Meithickende, wenn bessen Angebot obigen Schähungswerth wenigstend etverichte, ben Juschlag ohne Meiters zu gewärtigen habe.

Berebrud, ben 5. Oftober 1828.

2. ... Ronigliches Landgericht. Greiner , Landrichter.

14. Am 14. November d. 3. Mittaga 1 Ufribed da um Georg Krellischen Genermangie au Hufsche Artelischen Genermangie au Hufsche Artelischen Birthebaute au Duisheim gum öffentlichen Bertauf gebracht, wovon bestig nub absungsfähige Kaufslichhaber mit bem Bemerten Kenntniß geigt werben, daß der Aufchlag und verzüglich erfolgen werbe, sobald da Meisigedebe den auf 1000 fl. gewürdigten Schäungse Preiß bed, högtut erreicht faben wiede.

Monfeim, ben 10. Cept. 1828. :

R. B. Landgericht. Demharter, : Lanbrichter.

15. Auf Antrag ber Mealglaubiger soll doch alle Wohnhaus der Witten Beronica Schmidktin gu Gemmerscheim Ro. 49, wogu 2 Commergartein von 2 Mrg. und das halbe Behalfe Gemeinberecht von 2 Mrg. gestern, öffentlich an den Meisteitenben vertauft werden. Bahlungs und beschießlige Kaussung vertauft verben. auf Wonnerstag den 13. f. Web. Revember aus Konnerstag den 13. f. Web. Revember

2. M. 9 Uhr

im herriein'ichen Wirthebaufe zu hemmereheim anftebenben Greichtagfarth hiemit eingelaben. Uffenheim, ben 2. Oftober 1828.

Rgl. Canbgericht.

16. Wegen bebeutenben Aerarial - Rückftände werben auf Antrag von Realgläubigern folgende, bem Friedrich Boß in Wet. Bergel gehörige Immobilien öffentlich verfleigert, als: 1) 7 M. M. lim Schlippachefelb,

2) & M. M. am Beftheimer Budlein ,

3) & D. M. im Ruftrig, 4) & Taw. Wiefen im Bafferbach

5) 1 M. I. im Colippacisfelb,

6) 1 M. A. im Soller,

) 1 M. A. bie Anwandten,

8) 3 M. H. in ben hintern Thalen,

9) \$ M. A. am Burgberuheimer Weg,

11) & M. A. im Garglein,

12) 4 M. A. am Bestheimerweg,

13) 3 M, M, bie Anwandter, 14) 3 M. M. im Rommelegraben.

Bietungetermin ift auf

im Bobijisien Galthaus zu Mft. Bergel anberaumt, wogu Kaufsliebhaber mit dem Umerfeu geschon werden, daß über Lassen und Bosspaffenheit der Güter jederzeit dahien Auskauft ertheilt werden kant. Augleich werden alle unbekannte Realprätentenben, nauentlich der Streiser Godel in

ben 1. November Bormittage 9 Uhr

Prätentenben, namentlich der Streifer Gödel in Beescheim oder dessen Gren für welchen sich feit bem 26. Juli 1773, eine Sppsotherinforderung von 100 fl. noch auf einigen dieser Grundstüde eingetragen besinder, ausgesordert, ihre Recht bis zum Lermin gestend zu machen, wödrigenfalls obige Forderung von 100 fl. gelösch und leine Midsicht der Schriedigung der Gläubiger auf sie genommen wird.

ABindoheim, am 1. Oftober 1828. R. Landgericht.

17. Auf ben Antrag ber Königlichen Universitätswirtven-Caffe im Erlangen, als Realglimberinen, soll das ben Linwohnern Beh br ab. det cous. bahier gehörige, mit Ro. 280 verfehene Wohnbaus nehlt bagt gehörigen, ohngefähr 4 Azw. großen Gärtlein am Jaufe, öffentlich verfauft werben: Diezu ift Termin auf

Dienstag ben 25. Rovember b. 36. Bormitt.

10 Uhr anbergumt worben, wogu Befige und Zahlunge.

fähige hiermit eingelaben werben. Die Berfaufs bedingungen, sowie ber Betrag bes Tarwerthes ber Realität und die barauf ruhenben Lasten und Abgaben fonnen jebergeit in ber Gerichtefanglei befannt gemacht werben.

Beifenborf, ben 24. September 1828. Frhr. v. Guttenbergiches Patrimonialgericht

erfter Rlaffe. Ranb, Patrimonialrichter.

Gerichtliche Borladungen.

1. Rachbem ber Bauer Michael Steinbauer von Gögelborf fich für gablungeunfahig erflart, und um Eröffnung bes Universalconcurfes über sein Bermegen gebeten hat; fo werben nummehr bie gefelisichen Ebittetage,

1) jur Unmelbung ber Forberungen und beren gehöriger Rachweifung auf

Dienftag ben 2. December I. 36.

2) gur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf Areitag ben 9. Januar 1829,

3) jur Schlugverhandlung und zwar für bie Reblit und Duplit auf

meplit und Ouplit auf

Monbiag ben 9. Rebruar 1829. jebesmal Morgens 9 Uhr festgefest und hiegu fammtliche befannte und unbefannte Glanbiger bes Gemeinschulbnere hiemit öffentlich unter bem Rechtsnachtheile vorgelaben, bag bas Ausbleiben am erften Chiftetage bie Musichliefung ber Rorberungen von ber gegenwartigen Concuremaffe, bas Richtericheinen an ben übrigen Ebiftstagen aber bie Musichliefung mit ben an benfelben vorjunehmenben Sanblungen jur Rolae hat. gleich werben alle biejenigen, welche etwas von bem Bermogen bes Gemeinschulbnere in Sanben haben, bei Bermeibung bes nochmaligen Erfages aufgeforbert, folches unter Borbehalt ihrer Rechte an bas unterzeichnete Concuregericht abzugeben. Schluglich wird bemerft, bag bie Actiomuffe auf 726 ff. 34 fr. tarirt merben , bie Supothefenforberungen ausschlüßlich ber etwa rudftanbigen Binfen 825 fl., und bie nicht privilegirten Forberungen, fo weit fie bis jest befannt finb, 636 fl. betragen.

Andbach, am 15. Detober 1828. Königlich Bayer. Landgericht. Leng, Landrichter.

- 2. Ueber bas Bermögen bes Schmiebmeisters Sirtus Ruff ju Rofenborf, ift auf beffen eigenen Antrag Duch Beschluss vom 23. biefes Monats, ber Universalfonturs eröffnet worben und werben bennach bie gesellichen Evitteltae
 - 1) jur Unmelbung ber Forberungen und beren Rachweißung auf ben
 - 3. Rovember Diefes Jahres,
 - 2) jur Borbringung ber Giureben gegen felbige auf ben 8. Dezember biefes Jahres,
 - 3) gur Schlugverhandlung und zwar fur bie Replit

auf ben 8. Jannar 1829, und für die Duplit

auf ben 22. beffelben Monate. jebesmal Bormittags 9 bis 12 Uhr angefegt. Sies ju werben fammtlich befannte und unbefannte Gläubiger unter bem Rechtenachtheile vergelaben. bag bas Richterfcheinen am erften Ebiftetage bie Musichliefung ber Forberung von ber Ronfurds maffe, bas Richterfcheinen an ben übrigen Gbifte. tagen aber, ben Musichluß mit ber treffenben Sanblung gur Folge hat. Das Aftivvermogen bes ic. Ruff ift auf 1870 fl. an Immobilien erhoben mit Musichluß eines hochft unbebeutenben Mobiliarvermögens, bagegen find 6677 fl. 30 lfr. Schulben angegeben, moran 4250 fl. exclus. ber Binerudftanbe, hypothefarifch verfichert finb. Bei biefem Bormogeneftanbe wird am 1. Gbiftes tage eine Uebereintunft ber Glaubiger über Giftirung bes Ronturfes vom Ronturegerichte beswedt werben, wovon man fammtliche Rrebitoren. und inebefonbere bie nicht bevorzugten mit Sinweißung auf bie Borfchrift bes Sppothelengefeges 5. 33 ber Gerichteorbnung Cap. XVIII. § 13. Ro. 2 hiermit gur Rachachtung in Renfitnif fest. Schluglich werben alle biejenigen , Die irgend et was von bem Bermogen bes Gemeinschuldnere in Sanben haben, aufgeforbert, foldes bei Bermeibung bes boppelten Erfates unter Borbehalt ihrer Rechte bem Gantgerichte zu übergeben.
Rabolzburg, am 28. Septbr. 1828.

Ronigl. Baper. Landgericht.

aegr. dir.

Sidnert, Berwefer.

3. Auf eigenen Autrag bes überschubeten Banern Georg Thomas Werthrer zu Weberersche ber feine Bermögen ber Universal-Concars eröffnet, und werben bie gesehlichen Griffstage, nemlich

1) jur Anmelbung der Forberung und beren gehörigen Rachweisung auf

ben 17. Rovember b. 36., 2) jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf ben 18. December h. 36.,

2: 3) gur Schlufverhandlung und zwar für bie Replit auf

ben 19. Januar,

und für die Duplit auf ben 3. Februar 1829,

iedennal Morgens 9 Uhr feitgefest. Sämmtliche Gläubiger bes Georg Thomas Werthnres werden zu solchen hiemit öffentlich unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Alchtericheinen am erhen Editetage die Ausschläusige der Forderung von der gegenwärtigen Concurdualfe, das Nichterscheinen au den übrigen Editstagen aber den Rusischule mit der an benlichen vorzunechmeiden handlungen zur Folge hat. Jugleich werden biezeinigen, welche etwas von dem Bernisgen des Georg Khomas. Werthere in Handlungen auf Bolge hat. Jugleich werden die Georg Khomas. Werthere in Handlungen aufgeben der bei die Verneibung des nochmaligen Erfates aufgefordert, jelchges unter Borbehalt ihrer Rechte dem Gerfch zu liebergeben.

Cabolgburg, ben 4. Oftober 1828.

eegr. dir.

4. Das Königl. Landgericht Lauf hat über ben Radial bes zu letten verftorbenen Bauers, Beorg Rögner bei vorliegenber lieberschuldung beffelben, ben Universalfonfure zu eröffinen beichtoffen, und co haben bie Relitten bes Erblaffers am 11. b. M. auf bas Mechemittel ber Appellation gegen bas Gant- Eröffungs Defret, verzichtet. Es werben bemnach bie gesehlichen Biftstage und zwart;

1) jur Unmeldung ber Forberungen und beren Rachmeisung auf

Mittwoch ben 19. Rovember I. 36.,

2) jur Borbringung der Einreben gegen die angemelbeten Forderungen auf Rreitag ben 19. Dezember

3) jur Schluftverhandlung und zwar

ben 24. Januar 1829, 4 --

und für bie Duplit auf ben 8. Rebruar 1829 jebesmal Bormittage 9 Uhr anberaumt, und bies ju fammtliche unbefannte Glaubiger ber Georg Rognerichen Berlaffenichafte Daffa, hiemit öffents lich unter bem Rechtenachtheil vorgelaben, bag bas Richtericheinen am erften Chiftetaa bie Unde fchließung ber Forberung von ber gegenmartigen Ronfurdmaffe, bas Richterfcheinen an ben übrigen Ebiftetagen hingegen, bie Mudichliegung mit ben au benfelben vorzunehmenben Sanblungen gur Folge hat. 2m 1. Ebiftetage foll auch eine gutliche Musgleichung mittelft eines Rachlag : Bertrages . worauf bie Reliften bes Georg Roaner angetras gen haben , verfucht werben , und es wird baber fammtlichen Glaubigern bes Georg Rogner eroffnet, bag bie in biefem Termin Musbleibenben. ale bemienigen beitretenb erachtet werben follen. mas von ben Erschienenen bei etwaiger Ergielung eines Bergleiches feitacfest werben wirb. Dies bei bient ben Glaubigern gur Rachricht , baß bie gerichtlich verficherten Schulben ber Berlaffenfchafte = Daffa 500 fl., bie übrigen aus ben 21% ten befannten Korberungen , mit Ginichluß bed von ber Wittme bes Erblaffere angemelbeten Gingebrachten hingegen 5700 fl. betragen , und bie fammtlich gur Dlaffa gehörigen Grunbbeffs bungen , baun bie Mobilien am 4. Januar c. um 5124 fl. gewürtigt murben, mopon fich inbeffen burch Berbrauch ber Borrathe ein nicht uns bebeutenber Abjug ergeben hat. Bugleich werben biejenigen, welche irgend etwas von bemienigen in Sanben haben, mas jum Radilaffe bes Georg Rögner gehort; aufgeforbert, foldes bei Bermeibung nochmaligen Erfages, unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben.

Rauf, am 28. September 1828.

Ronigliches Candgericht.

5. In bem Schulbenwefen bes Georg Bauernfeind von Reuth am Balb werben nach vorliegenbem rechtsträftigen Erfenntniffe bie gewöhnlichen Ebittstage auf nachstehenbe Beise ausgeschrieben, wie folgt:

1) jur Anmelbung und Radiweisung ber For-

berungen auf 1 . . .

Montag ben 6. October,

2) gur Angabe ber Einreden auf
Mittwoch ben 5. November,

3) gur Schlugverhandlung auf

Freitag ben 5. December 1828, und zwar bie 18. December inel, jur Repfit und bis jum Jahredichluß jur Duplit jebesmal More gens 9 Uhr, und fregu fammtliche Glaubiger bee meinfchulbnere unter bem Rechtenachtheile hiemit öffentlich vorgelaben, bag bas Richterscheinen am erften Ebiftetage ben Mudfching ber Rorberung von ber gegenwärtigen Gantmaffe, bas Musbleis ben an ben übrigen Gbiftstagen aber ben Musfchluß von ben treffenben Sanblungen jur Folge haben wirb. Bugleich werben alle jene, welche etwas von bem Bermogen bes Gemeinschnibners in Banben haben, hiemit bei Bermeibung bes boppelten Erfages anfaeforbert, foldes unter Borbehalt ihrer Redfte bei Gericht gu übergeben. Auf Untrag ber Rreditoricaft merben bie Berbanblungen bes erften Ebiftstages zugleich mit bem! Bertaufstermine in loco Raitenbuch vorgenommen; mo fich bie Glaubiger bis 9 Uhr Morgens Bei ber bafelbft anmefenben Lanbgerichte Rommiffion gu melben haben. Die weitern Ebittetage merben

wie gewöhnlich am Gerlchtofige abgehatten. Grebing, bei 6. September 1828.

herriein, Andrichter.
6. Auf ben Antrag ber Andreas Schlindlerichen und ber Johann Sch ind ler feben Beneficials Erben gu Un therfelbbrecht wurde von bem unterzeichneten Königlichen Landgericht bie Eröffnung bes erhichaftlichen Liquibations Berfahrens befchloffen. Bu bem Ende wird Allen und Jeben, die irgend eine Forberung an die Berlassenschaft

a) bes im Jahre 1825 gn Unterfelbbrecht ge-

b) feines im Inhre 1826 allba verstorbenen Sohnes bes Bauern Johann Schinbler zu haben vermeinen, bekannt gemacht, baß zur Anbringung und Nachweisung ihrer Forberungen Termin anf

ben 8. December 1828 Bormilags 8 Uhr amberaumt werben ift, an welchem Tage die Mäus biger persönlich ober burch gulässige und geforig legitimirte. Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Forberungen gehörig anzumelben und die Beweis mittel berseiben vorzulegen haben. Wer von den Eläubigeru nicht erscheint, der wird aller seiner etwanigen Borrechte verluftig erklärt und mit seiner Forberung nur and dosienige, woh nach Befriedigung der sich melbenden Gläubiger von den resp. Massen und die bein werden, werwiese fen werden.

Dt. Erlbach, am 2. August 1828.

Ronigl. Landgericht.

2Bellmer, Lanbrichfer.

7. Bom Königlich Baperlichen Laubgerlat Dintelsbihl ist gegen nachbenannte Alwerheide und Bermiste auf Autrag ihrer mächken Amberwande einstehe auf Eutralen die Gerichte bestellten Euraberen ber Lobeserstärungs prozes eingeleistet voorden. Dieselden verden daher nitt ihrent etwalgen undekannten Erden und Erdnehmern and Virk dieselich voranden, sich

binnen neun Monaten

Freitag ben 17. Mai 1829 Bormittags

anberaumten Termin schriftlich voer mündlich bei dem undergeichneten Gerichte, zu melden innb das selbst weieres Amweisung zu erwarten, widrigens salls sie geschichtlich fier door betretter und die geschichtlich fier door betretter und die geschichtlich fier door erthert war der genelden Bernichtlich fier door erthet genelden zur frein zur fieden verein genelden zur freien Berfügung aberfalfen werben wird.

1		Ann mach	(Albert Styl	burtes	Ctm 1.	973,116.	Be
	Name.	Stand. 3	Geburteort.		minorance previous or	wo vermißt.	gen.
5	H55 // // 3110	-11-1-1011	10	9	75001.1 105		ft.
1	Bbble, Johann Georg,	Soldat des leichten In: fanterie . Bataillons Buttler,	Dirrivang,	1793	Im ruffischen Jahre 1812 v		212
2	Budel, Johann Michael,	Coldat bes 13. Liniens Jufanteries Regim.	Schopfloch,	1781	Geit bem Jahr wo er in ib Bunglau in &	as Sofvital in	olyr
3	Engelhard, An:	Burde bei ber natio= nalgarde II. Rlaffe, nuterm 14. Juni 1809 nach Nurnberg abges	ling,	1788	Wird feit bein wo er in ruff fchaft gerieth,	12. Dob. 1812,	40
4	Erhard, Frang Xaver,	liefert, Soldat bes 11. Liniens Infanterie : Regin.	fi.	1789	Bermift fm rit feit bem 121 6	Sept. 1812, 100	uni
5	Erhard , Alois ,	Soldat bes 5. leichten Bataillone Buttler.	Darrwang,	1792	Bermißt im ru feit bem 1, Ji	ifchaft gerathen. flischen Feldzuge	8
6	Falt, Grg.Adam,	Solbat bes leichten Bastaillons Buttler refp. 15. Linien: Infanteries	Cinbronn,	1784	feit bem 5.	fchen Feldjuge Dezember 1812	15
7	Safel, Friedrich,	Regiments, Soldat bes 16. Liniens Infauterie: Regim.	Dintelebahl	1789	Ceit bem ruff	ifchen Feldzuge	2
В	Bergfelber, 30: hann Mathias,	Solbat bes 7. Jufans terie : Regimente.	Sellenbach,	1790	1812 bermift, Wird im ruff feit ben 3. 21 mift,	ugust 1812 bers	ohn
9	Hittier, Johann Michael,	Solbat bes leichten Ba- taillons Buttler, 1990	Untermeis.	1785	Ram im ruffife bas Spital in		1
	Suttner, Undreas	Solbat bes 7. Linien:	Untermeis:	1790	Seit bem frang bom Jahre 18	bfifchen Beldzug	59
1	Raiferewerth, Jos hann Bernhard	Soldat bes 11, Liniens Jufanteries Regim.	Dintelebahl	1790	Bird im ruffifch bem 27. Dezei	en Feldzuge feit uber 1812; ver:	nia
1	etional in	ert mill bed om: Tro	N. B77 2	(11)		i Wilna in ruf=	1,
2	Rrebs , Johann Georg ,	Solbat bes 16. Linien: Infanterie : Regim.	our bie tab	=17	Ram im ruffifd bas Lagareth	ben Feldzug in in Thorn und	17
1	thereated is and use	Colbat bes 5. leichten	Dinfelebubl.	1788	permifft.	1. Nov. 1814	tion 62
	HILL OF HE STATE	Bataillous Buttler,	540 mag 40	MALE I	pitulation ber	Feftung Thorn	17.40
1	CONTRACTOR	area no bine dell'anno	Company of	102	bermiffen h	HELDE DON'T THE	11.77
9	ber. Andreas.	Bar bei ber prenfis	fen	1770	wird feit 57 3	ahren hermißt,	1:

Ogro.	Name.	Stand.		Geburteort.	Geburte:	Wann und	wo vermißt.	Bers mos gen.
15 3ip	CHARLES	Golbar, baun	Linien:	halsbach.	1787	felle nach Ru Bird feit ben	Feldzug in be n ale Baderge Bland gieug. n 1. Oft. 1814 & Hospital nac vernift.	100

Dinkelsducht, den 7. Juli 1838.
Mai nobologi de Konigliches Landgericht.
Roth, Affesior.
Dir. leg. abs.

8. Der Anopfmacher Anton Andreas Maier von hier, hat seine Zahlungenufabigkeit angezeigt und lein gesammtes Verwögen feinen Glapbigern abgetreten. Es werden, daher die gesehlichen Gbiktstage

1) gur Rimelbung ber Forberungen und beren gehörigen Rachweifung auf

Donnerstag ben 20. Robember 1828, 2) jur Borbringung ber Einreben gegen bie, angemelbeten Forberungen auf

Montag ben 22. Dezember 1828, 3) jur Ghlugverhanblung und gwar

Donnerflag ben 20. Jammar 1829,

Freing ben 6. Freinar 1829, ichonat 1829, ichonal Wargens 9. Albr. felgefelt und biegu fammtliche aubelaunte Gududbares diemmt ich under dem Bechtsnachheit vors erlades; des had Vichtercheinen am erflene Beitstage bie Andlichigung der Forderungen von der geginnartigen Kontursmaße, das Richter den der die Andlichien an dem iswigen erhöhenen das den der die Ausglaftegung mit den an demfelben vorzunehmenden handlungen zur Folge dat. Auch were den alle die geginnart zur Folge dat. Auch were den alle die geginnart vor der die der die der die Bernatigen der Gemeinschalt wer der der die Verlages der Gemeinschaft wer der der die Verlages der Gemeinschaft wer der die Verlages das die Ve

anmit gur Nadricht, bag bie gerichtlich tarirte Atriomaffe ben Werth von 366 fl. 23 fr. hat, vaffrent ein Schuldenbetrag von 766 fl. 26½ fr. nnb barunter 545 fl. 24½ fr. Sppothetenschulben angegeben worben ift.

Reuhaus bei Erlangen, am 15. DA. 1828. Freiherrl. von Crailsbeimifches Patrimonialgericht erfter Rlaffe.

Rid. Bateimonialrichter.

9. Bom Königl. Baper. Landgericht Lauf wird hiemit Johann Fürfattel, Sohn bes Bauers Friedrich Fürfattel auf dem Se yb ol be be f. die hier friedrich Fürfattel auf dem Se yb ol be be f. die hier fingen Landgerichts Beilets, gebenn am 25. Januar 1789, welcher als Gemeiner bed vormaligen S. leichten Jusanterie Batailions bem truffischen Feldpage beimohnte; feit, bem I. Jan. 1813 als. neunsigt, in den Litten seines Batailionse abgeschrieben wurde, und ein Werm Werm wegen won 1302 fl. besteht, auf den Antarots mit niewen allenfalligen Erden und Erdnehmenn werge laden, allenfalligen Erden und Erdnehmenn werge laden. gled dam

Musifalickjung mit den au denfelden vorzunels, menken Handlungen jur Folge det. Auch wers dahler einweiden, voelde irgend einwa die die der der die Arbeitenigen, voelde irgend einwa die die der die Arbeitenigen de Gemeiuschuldners in Händen das vereitere Amweisung zu gewärtigen, als soan ben, dei Vermeidung des nechnaligen Erfahrt Johann Fürfaltel sit versichvlen erstärt, seine ausselchert, solched unter Borkehalt street Werten und Erschehner mit ihren Ausprüchen aus bei Gersch zu über geschlichten und bei Gerschen die kontrollen der ersteren den ge-

feplich legitimirten Erben ausgehanbigt werben murbe.

Lauf, im Regattreis bes Ronigereiche Bayern um 16. September 1828.

Ronigl. Landgericht.

10. Die Maria Magdalena Barbara Johanna Caroline von Ctauff, Tochter bes verftorbenen Lieutenante Chriftian Albrecht Gottfob von Stauff. bie übrigens ihren Abelstitel nicht in bie Mbels-Matrifel hat eintragen laffen, ift am 3. Rovbr. 1826 an Raldreuth im lebigen Stanbe pers forben. Bu bem Raditag berfelben ift gur Beit nur ein einziger Inteftaterbe, ber blobfimige Christoph Carl Deinrich Stauff von Bolfefelben, welcher Gefchwifter Rinb zu ber Erblafferin ift; befannt. Für ben möglichen Rall, bag noch meh rere Erben porhanden fenn follten, merben biefe ober beren Erben, fowie überhanpt alle biejenis gru, welche aus fonft irgent einem Grunde Infpriiche an ben Rachtag zu machen vermeinen, frierburch vorgelaben, binnen 9 Monaten und langftene in bem peremtorifch angefetten Termin

ben 25. Hefrant 1829; Borm. 9 Ufer, in Person ober burch gesehlich Bewollmächtigte vor bem unterzeichnerten Gerück zu erscheinen und ihre Erts ober sonligen Affprücke auf den Stachsen gestend zu machen, roidrigenfalls aber zu gewörtigen, daß sie mit allen ihren Anstrüken werden präckwirt, und der gefammte Rachsen werden präckwirt, und der gefammte Rachsen werden präckwirt, und der gefammte Sachsen werden bekannten Jutestaterben wird verschift.

Erlangen, ben 12. April 1828. Ronigt. Landgericht. Buchta, Landrichter.

11: Bom Königlich Baperifofen Ambgericht Muddeleim werd in Produktations. Gachen des Archivar Mertlein ind Gonforten bahiet; gegen Jahann Ludwig Feghelm, ber hier im
Jahr 1772 geboren und feit 1793 adwesends
Zuchmachergeile Jahann Rudwig Feghelm von bessen geben im Jahr 1801 die letten Rachrichten aus Batavia tamen, oder die von ihm etwa zu üdigelassien unbefannten Erben um Erben pur

vorgelaben, innerhalb ber ausschließenben Brift.

am 2. Januar 1829,

fich bei bem unterzeichneten Reniglichen Landge richt ober in bessen Registratur schristlich ober mindlich um so mehr zu merben und weitere Anweilung zu gewärtigen, widrigenfalls berjelbe fün todt erflärt, und bas ihm angefakkene Bermögen bessen nächsten sich einer Geben dene Sic derrheidsleisung wörte aussehändigt werben.

Binbeheim, ben 14. Merg 1828.

Gigerer, Banbrichter.

Berichtliche Befanntmadungen.

1. Es wird hiemit öffentlich befannt gemacht, bag bas Borgugerfenntnig in der Anton Gaal bedifchen Concursfache von Obererlbach an bas Gerichtebvett angeschlagen worden ift.

Gungenhaufen, am 9. October 1828. Rönigl. Landgericht.

Alingsohr, Landrichter:
2. In der Zofeph Rochischen Gantfache von Kalbarg with famutlicen Intereffenten bestannt gemacht, bag bas gefällte Prioritäts Erntenning am 15. b. M. an bie Gerchfetafel ge-

heftet werben wird. Monheim, ben 11. Sept. 1828. Ronigl. Landgericht. Demharter, Landrichter.

3. Das Alassen und Prioritäts Ertenntnis in der Concursiage über das Bermögen der Schaun Bichael Meister zu Aben der gewicht Schaun Wichael Meister zu Aben derz wurde heute an die Gerichtstafel angeheitet, welches zur öffentlichen Publicität hiermit gebracht wird.

Pleinfelb, ben 30. Geptember 1828. Ronigl. Landgericht.

Bunberer, Lanbriditer.

4. (Pracinfions : Erfenntniß.) In ber Stattgerichte : Affestore Bittwe Josephina Sties Lerifden Confursfache, wurde bas Praciusons.

Gefennmif an bie Gerichtstafel affigirt .. mas hiermit befannt gemacht wirb.

Minbebeim , ben 26. Ceptember 1828. Ronial Panbaericht.

Engerer . Lambrichter.

5. 3m Bege ber Exetutions . Bollftredung the supremental of the experience merben

Mittwoch ben 29. b. Dits. Bormittaas 11 Uhr

folgenbe Begenftanbe, gegen baare Bablung, bem

gerichtlichen Bertauf unterftellt: 1) ein Brettermagen mit, 2 Retten u. Magge .

2) eine Gage mit 3 Blatter und Baage.

Mt. Ippedheim , 8. October 1828. Kreiherrt. von Bollwarthiches Patrimonialgericht. Schneiber , Batrimonialrichter.

Gerichtliche Berffeigermacn: 0 214

the short the car

- 1. Das jur Gantmaffe ber Johann DResel's fchen Cheleute auf ber Beibenmuble bei Bil-Iangbeim gehörige Dublaut, beftebenb in einer Duble, bie Beibenmuble genannt, wogu ein gut gebautes Bohnhaus, Cheuer, Bofraith, Stallung . 2 Dabl- und Gerbaange . Morgen 20 Ruthen Rrantfeld und 15 Morgen fehr gute Biefe gehoren, und wovon bas Rgl. Rentamt Siehofen , 24 fr. Grundgine , 5 Schaff 523tel Des Rornault, 5 pr.Ct. Sanblohn in Rauffallen begieht, tarirt gu 1600 ff., wird hiermit bem öffentlichen Bertaufe unterftellt, und Zermin ant Licitation auf ben
- 5. December fruh 9 Uhr 2 im Schwanenwirthebaufe zu Billanzheim bezielt. in welchem bie Raufeliebhaber zu erfcheinen haben. Bemertt wirb, bag, wenn bie Tage erreicht wirb, ber Rufchlag fogleich erfolge, it b. b.

Mft. Bibart, ben 20. October 1828. Ronigliches Landgericht. 11. ...

Refiner . Cangrichter.

2. Dom Roniglichen Landgericht Beilebronn wird hiermit befannt gemacht, bag im Bege ber Bulfevollftredung jum öffentlichen Bertaufe ber bem DeBgermeifter Johann Georg Bagner an Mextenborf zugehörigen Immobilien, als:

1) ein Gutlein gu Mertenborf, bestehend in eis nem Saufe, einer Scheune, 1 Tagm. Biefe und 11 Morgen Ader, jahrlich 2 Rlafter Bafbrechthels aus ber gunbenbuhler Renier.

2) ein Lagwert Biefe im bintern Beibach . 3) - Morgen Mder an ber Lanbitrafe, auf Mele

gendorfer Mlur.

britter Zermin auf Montag 1. 4 leben 3% ben 10. November b. 3. Bormittage ...

im Dornerichen Birthebaufe gu Mertenborf por einer bafelbit eintreffenben landgerichte . Commile fion anbergumt ift , an welchem befis und jahe lungefähige Raufeliebhaber fich bafelbit einzufine ben haben.

Beilebronn . am 30. Cept. 1828. Ronigl. Landgericht.

Rinbig, Canbrichter.

3. Muf Requifition bes Ronigl. Lanbgerichte Bordeim wird bas vorbin Comierlein'iche Golbengutlein im Drte Bellerftabt gelegen. bem öffentlichen Berfaufe, ausgefest, und Bietunge termin biegu auf

. Mittwoch ben 5. November Bormittags bei bem Berichtefibe babier angefent. Daffelbe beffeht in einem Bobnhaufe und Rebenhandlein, halben Badofen, Cheuer und 2 ! Morgen Relb. Es ift erbzinnelehenbar jum Rittergute Thurn, mobin es jahrlich 4 ft. 20 fr. Erbzinne und 3 nurnberger Degen Rorngilt, in Beraugerunge. fällen ben 10. Galben Sanblohn abreicht. Bes file und gahlungefabige Raufeliebhaber werben hiczu mit ber Bemerfung eingelaben, bag bie Tare in hiefiger Regiftratur eingefehen werben fann, und bie Berfaufe Bedinguife am Termine werben befannt, gemacht werben. werife rem b. 2

Thurn, am, 2, Ditober 1828. Rgl. B. Freiherrlich b. horned'iches.

Patrimonialgericht 1. Rlaffe. ...

Rloftermeier , Patrimonialrichter. e seene mid nog ord reforment areases to con control out motel communicate mare control of





genzblatt

für Den Regat : Rreis.

Mro. 87. Mnebach, Mittwoch ben 20. Oftober 1828.

Umtliche Artifel.

Befanntmachungen ber Roniglichen Rreis - Behorben.

Eiul. No. 1836. Err. No. 1939.

(Die meibliden Budtbaus Gtraffinge betr.) Im Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Sammitliche Untersuchungegerichte im Regatfreife werben biemit an bie allerhochfie Ents ichliegung vom 26. August 1825, ausgeschrieben im foldijahrigen Rreis - Intelligeng -Blatte Seite 2285, erinnert, nach welcher bie jur Buchthausftrafe verurtheilten Beibeperfonen aus bem Rezatfreife in bas Zuchthaus zu Burzburg (nicht in bas Strafarbeitehaus zu Schwabach) ace liefert merben follen. Sebe fernere porichriftemibrige Giulieferung folder Berbrecherinnen gum Schwabacher Strafarbeitehaufe murbe bie Folge haben, bag bie Roften bes Transvertes ven Schwabach nach Burgburg bem - biefelbe veraulaffenben Unterfuchungegerichte beimaemiefen werben munten.

Unebach, ben 23. Dctober 1828.

Ronigliche Regierung bes Regatfreifes, Rammer bes Innern. von Dieg, Prafibent.

Befanntmaduna.

In Folge allgemeiner Allerhöchster Befehle, welche Ermunterung bes inlänbifchen Gewerbe-Rleifes jum Augenmerf haben, wird ber Papierbebarf ber fal. Lotto : Anftalt fur bas Stateighr 1828 im Potale ber f. General Potto : Abminifiration, Promenade : Strafe Ro. 1507 in Duns den ben 6. funftigen Monate Rovember an bie Wenfaftnehmenben licitando gur Lieferung angelaffen werben.

Diefer Bebarf befieht fur heuer, wo icon Borrathe vorhanden find, beilaufig

1) in 160 Ballen weigen Rangleipapiere, einerlei Format.

2) in 40 Ballen Rongeptpapier ameierlei Format unb

3) in 9 Ballen theils fdmargem theils weißen Drudpapier.

Ueber jebe Papiergattung und nach Umftanben auch über einzelne Parthien wird man be- fonbers abstreichen laffen.

Das Protofoll, welches Morgens 9 Uhr geöffnet und Schlag 4 Uhr Abends geschitoffen wird, foll Eingaugs ju Jebermannts Ueberzeugung bie nabern Bedingungen enthalten, nuter benen überhaupt Intoie angenommen werben fonnen.

Porto . und fostenfreie Lieferung an Drt und Stelle in bestimmten Zerminen wird

unter bie erften biefer Bebinaungen gehören.

Die Ligitanten haben ihre beigebrachten Muster vor ber Kommission öffentlich aufzulegen, damit sie sich wechselseitig überzeugen können, wie blog ber Gute und Wohlseitheit ber Borzug gegeben werbe.

Ber nun an diesem Absteigerungs Geschäfte Theil zu nehmen Lust trägt, wird in ben bestimmten Stunden dazu eingelaben, und schüßlich noch bemerkt, daß, obwohl in der Regol inländisiches Fabritat bevorzugt seyn soll, ausländisches demochngeachtet nicht ausgeschlossen werne es jenes an Qualität und geringen Preis übertrifft.

Münden, ben 14. Oftober 1828.

Rönigliche General : Lotto : Abministration. Mayer, General : Lotto : Abministrator.

Befanntmachungen.

Die hiefige zweite Anabenlehrers . Stelle ber zweiten Abtheilung ift burch bas Ableben bes Lehrers hornung zur Erlebigung gelangt. 2

Sofdon ber Wittwe bes keigern ein halfsjafriger Nachfis, höhern Orts, gnabigst bewilliget worben ift; fo soll gleichwohl, in Folge einer Entschließung ber Kgl. Negierung bes Negate-Kreises, Kummer bes Innern, dd. 14 bs. Mis., binnen ber verorbnungsmäsigen Frist von 2 Monaten, ein gebörig qualisciertes Indiwidman auf biese Gettle trästentir werben.

Mit berfelben ift übrigens ein firer Gehalt von 260 fl. incl. ber Miethzins Entschädigung verbunden.

Bewerber um biefe Stelle, welche im Lehrs fache bie Bote vorzüglich, ober febr gut erlangt haben, muffen ihr Gesuch innerhalb 4 Bochen biederts übergeben.

Schwabad), ben 22. October 1828. Der Stabt Magistrat.

Martini, Burgermeifter.

Am 2ten Rovember b. 36., als bem Reformationsfeste, seiert ber hiefige Lotal. Bis ele Berein nach geenbigtem Nachmittagsgoteesbieuste in bem Fürstenstand ber Stifte firche fein Jahresfest. Da hierbei Rechenschaft von den bieschährigen Leiftungen vos Bereins abs gelegt und die Wahl neuer Berwaltungs und Ausschussmitzlieder vorgenommen werben ful, so den die bei etgeitigen Borstände alle Diejeuigen, welche durch geseistet Beitrage und auf andere Art sich für die Sache der Bibetverbreitung thätig bewiesen haben, zur Anhörung bes Jahresberichts und zur Arhörung bes Jahresberichts und zur Arhörung bes

Ausbach, am 24. October 1828. Die Borftanbe.

von ber Sepbe. Lehmus.

(Die Ausftattungsanftalt betr.)

Die Listen ber Austalt werben am 16. Nos vember geschlossen, und alle Rummern, für welche bie Beiträge nicht geleistet find, gestrichen. Die Balung ber Beitrage wirb baber in Er-

Loofe find übrigens noch bis jum 15. Nov. bei bem Raffer ber Anftalt frn. Beinfanbler Schied zu haben. Die herren fillale Einnehmer werben hiebei ersucht, ihre Abrechnungen bis jum 15. November einzusenben.

Unebach , am 20. Dctober 1828.

Im Ramen ber Abministration ber Ausstattungs : Anstalt. Bufch, Borftanb.

Rupprecht, Abministrator,

Michtamtliche Artifel.

1. Bom 2. November biesed Jahres an werben fünstighin alle Sonntage Damengesellschaften im Lotale bes Cassno's Statt finden. Um 2. November ist zugleich Harmoniemust, welche um 6 Uhr Abends beginnen wird.

Ansbad, am 25. October 1828. Die Directoren ber Cafino , Gefellichaft.

- 2. Eine bedeutende Angahl worzüglicher neuer, sehr fauber gebundener und gang gut erhaltener philosogischer, beise letriftischer padagogischer, beise letriftischer u. a. Werte find zu annehmbaren Preisen zu werfausen, und faun das Bergeichniß einsaeschen werden.
- in ber Dollfuflichen Lefcanftalt. 3. (Beugidmibte : Waaren : lager : Berfauf.) Montag ben 3. Nevember Bormittag von 9 bis 12 Uhr und Rachmittags von 2 Uhr an und bie barauf folgenben Tage wird im Saufe Lit. B. Do. 12 in ber obern Borftabt ein volls ftanbiges Beugichmibte . Baarenlager gegen fogleich baare Bezahlung an ben Meiftbietenben offentlich verfleigert; foldes besteht in Stahl : Gis fen . und Deffing : Baaren , vorzäglich einen bebeutenben Borrath von Tafel : und Cad : Meffer , Genfen, Strobmeffer und Bebfteine, Bertzenge für Schreiner ic. ic., Ruchenmagren, mehrere Leuchier . Beichlage u. bal. m. Siegu merben Raufliebhaber höflichft eingelaben. Bugleich bes merte ich , bag wenn noch jemanb eine Forberung

an mich zu machen hat, foldhes langftens in 14

Joh. Mart. Beringere senior feel. Bittme.

4. Endesunterzeichneter macht einem hoben Abel und verechrungedurdigen Publikum geher samst befannt, daß bei ihm folgende Maaren angesommen sind: seine und ordniare Wolkenticher, Sassunvollensammt, Sassen, Ansellensaud, Baumwollensammt, Sassen, Jaconets, Spigenstund, Battun, Gelierts, Sassen, Jaconets, Spigenstund, Rattun, Gelierts, Shapsi und feir dene Haleitiger, leinene Sastücher. Er verfpricht billige Preise und bittet um geneigten Zuspruch.

DR. J. Dbermeyer,

Do. 26 in ber Rirchengaffe. 5. Meinen verehrten Ubnehmern zeige ich hiemit gehorfamft an, bag ich wieber mit einem affortirten Baarenlager angefommen bin, bes ftehenb: in Zuch , alle Farben breite und .fcmale Circafias, Biber, Merinos, alle Corten Geis bengeug, Batift, Jaconete, Doll, Piques, Rlanell, Geftreiftes, Rips, Toilinette, Gage, Sarffenct, Morens, lange und vierediche Chwals, Grepp ombre und Grepp de chien Tucher. Spigengrund und Spigenftreifen, Calicos, Dr. gentin und mehrere in biefes Sach einschlagenbe Artifel. Mit ber Berficherung billiger Preife und reeller Bebienung hoffe ich mit gablreichen Befuch beehrt ju merben.

Unebach, 22. Detober 1828.

- Lob David Steiner.
- 6. In ber Calomon'ichen Beinhandlung ift fuger Beinmoft bie De. fur 8 fr. ju haben.
- 7. Gine vierfisige Chaife fteht gu bertaufen;
- 8. Mittwoch ben 29. October ift Fifthe ichmaus bei gutem Lagerbier, wozu höftlich eine labet Worlein.

Commiffione Unftalt A. 113 in Unebact.

1) Ein meublirtes Quartier ift taglich gu ver-

2) Eine Biola und zwei Blotinen von Maufielle, ferner mehrere Mufikalien, worunter gange Concerten, fowohl für Flügel, als auch für Bioloncelle, find nun billigen Preis zu verkaufen.

3) Gin Rühlfaß ift gu vertaufen und ein eifer-

ned Defelein wird gefucht.

4) Ein Kindermagelchen wird gut fanfen gefucht.

Bu vermiethende Wohnungen.

Lit. A. 174 bei Tuchmachermeister Beigel in ber langweil ift eine Wertstadt für einen Feuer-Arbeiter täglich zu vermiethen.

A. No. 302 beim neuen Thor, ift ein Quartier mit ober ohne Möbels zu vermiethen.

B. Ro. 79 auf bem Rronaderebud, ift ein

Quartier gu vermiethen.

D. Ro. 236 ift eine Bohnung für einen lebigen herrn, bestehend aus einem heigbaren Zimmer u. 2 Rammern, und in bem bagu gehörigen hinterhause find 2 Bohnungen für sebige herren zu vermies ihen, famutlich mit ober ohne Menbled.

St. Johannis-Rirche. Betauft vom 20. bis 26. Dit.

1. Georg Heinrich, Sohn des Taubstummens u. Hamptlebrers an den biefigen Vollkeichungern Mejenfrau; 2. Mangaretha Bardara, Techter des B. u. Brandweinbreuners Körber; 3. Johann Simon, Sohn des Anglöhners Schen; 4. Wargatetha Affra, Tochter des Taglöhners Stabl.

Getrant vom 20. bis 26. Dftober.

1. Johann Michael Limtein, B. u. Meggermeister, mit Imna Maria Meier; 2. Georg Andreas Walt, Schuebermeister in Kammerferft, mit Inna Barbara Winterrath.

Begraben vom 20. bis 26. Dftober.

1. Fran Juliana Louife Renata, Chefrau bes weyl. Agl. Regiernuge Rangliften herrn Bal-

ther, ft. 71 3. 6 M. 26. L. alt an Afterefchwäche; 2. Sophia Clifabettla, Tochker bes Jalbbauern Bogel in Bernhardsbunden, ft. 17 3. 5 M. 5 T. an der Albsehrung; 3. 3 500. 5 T. an der Albsehrung; 4. 3 500. 5 T. aft an Altereschimäche; 4. Spriftina Barbara, Geferau des weel, 8. 10 Mantereschefflen Kirchhort, ft. 76 3. 24 T. aft an Altereschimäche; 5) ein todtgeborner Knabe bes Juweiliers und Goldarbeiters Herrn Rupp sen.

St. Gumpertus - Rirche. vom 20. bis 26. Oft. 1828.

1 . Getauste.

1 Johann Bushelm, Sohn des B. und Baders meistere Ziel; 2) Maria Margaretha Augusta, Tochter des B. und Meggermeisters dam Wirths Virnbaum; 3) Anna Margaretha, Tochter des B. und Meggers Sturmer.

2. Begrabene. Margaretha Barbara, Wittwe bes Schuhmacher meistere Leibel in Windsbach, st. 72 Jr. 8 M. 16 A. alt am Schleimschlag.

Ratholische Stad tpfarrei. Getauft ben 19. bis 23 October.

Christian, bes Schutvermanbten und Schreinergesellen Troft Sohn. Ichann Georg, bes Schuhmachers Bifchefely Sohn.

Rurd der Banerischen Staate Papiere.

Mugeburg, ben 23. Oft. 1828. Staate Papiere. Briefe. Beib.

١	Dbligatii	nen m	tt &01	1p. a 4 8	993	99
i	dett			à 5 8	10/1	104
Ì	Bott. Loo	fe E-	M	à 5 0000 à 4 00	1067	106
	detto	unver	zinėl.	à fl. 10.	119	1
ŀ	detto			à fl. 25.	100	
ì	detto	•	•	Àf. 100.	109	

Beilage

Intelligent = Blatt für den Rezat-Areis.

Dro. . 87. Anebad, Mittwoch ben 29. October 1828.

Umtliche Artifel.

Berichtliche Berffeigerungen.

1. Wen bem unterzichntein Kgl. Kandgerichte wird hiermit das Ent des Erequenten Joscham Georg Fick in Grimmschwinden, des stehend in 1 Haus Ro. 18, ½ Schenne, ½ Gemeindercht, 4½ Tagwo. Ohmet und herschwiefen, Lagwerf Hofratif und Garten, ¾ Morgen Krautgarten, 12½ Mrg. Neder, ¾ Tgw. Miefen und 14 Wirs, Holy mit 2 ft. 53½ ft. Gilt, 1 Scheffel, 1 Web 2 Vierling, 2½ Schlein Jabergilt, den 10, ft. Jandbohn, den Zehenden von Medern und 4 ft. 49½ ft. Seinersingling, im gerichtlichen Zarwerth von 1150 ft. sichkarfier. Beste und ahmagfähige Kaussickiehder wollen sich den kunten der Medern und 2 ft. Schenfen von mit Schen von der Medern und 4 ft. 49½ ft. Schenden von Medern und 4 ft. 49½ ft. Schenden von wie gerichtlichen Zarwerth von 1150 ft. sichkarfier und kandschiehder daus sichkarfie und kandschiehder daus sichkarfie und kandschiehder aus welchte fich den mach zur Liebataton hierüber am wollen sich den mach zur Liebataton hierüber am

- 17. Rovember biefes Jahrs vor ber Gerichtefommission baselbst einfinden. Feuchtwang , ben 14. Oftober 1828.

Rgl. Laubgericht.

Leibner, Landrichter.

2. Im Wege ber Ereition werben Freitags ben 7. Now. Rachmittags 2 Uhr

auf bem Rathhaufe ju Iphofen nachbenannte, bem Johann Relber bem Mittlern bafelbit jugehörige Realitäten, nemlich

1½ Mg. Beinberg im Berg, E. R. 152, freiseigen, gehentbar, taxirt auf 350 ft.,

I Mg. 3 Rth. Rrantfelb hinter Get. Mar-

tini, Cat. No. 159, freieigen, gehentbar, tarirt auf 40 fl.,

1 Mg. Weinberg im Pfaffenfteig, C. R. 412, freieigen, zehentbar, taxirt auf 150 fl., 1 Mg. Ader im Steinfurth, C. R. 2595,

freieigen, gehentfrei, taxirt auf 15 fl., 1 Mg. Ader allba, C. R. 2596, freieigen,

gehentfrei, tarirt auf 7 fl.,

1½ Mg. Ader im Sündlein, C. N. 2600, freieigen, gehentbar, tarirt auf 80 fl., und ½ Mg. 8 Mth. Ader in ber laugen Stangen, C. N. 2602, freieigen, zehentbar, taxirt auf 20 fl.,

öffentlich an ben Mefibietenben verfauft und Kaufsliebhaber mit bem Bemerten hiest eingelaben, bag bei erreichter Tare ber unbedingte Zusichlag nach § 64 bes Sypotheten Gefeges werbe ertheilt werben.

Dt. Bibart, ben 10. Dct. 1828.

Ronigl. Landgericht. Felluer , Landrichter.

3. Auf Antrag eines Realglanbigers find nachbenanute Immobilien bes Solbners Johann Weugner in Enogheim, als

1) ein Golbenhaus mit Scheine, hofraith, & Cyw. Grasgarten, banu Burggartlein, bem Gemeinberecht und altvertheilten Gemeinber theilen, als:

E Mg. Ader im Sahnenberg,

mg. Ader im frummen Beg ober auf ber hierwiese,

Mg. an 2 Krautbeeten.

158

- Bu biefer Golbe gehoren ale gebunbene Beftanb-
- 1 Mg. Uder resp, Gemeindetheil im Bintermaafen.
- & Mg. Ader resp. neuvertheilter Gemeinbetheil im Gerlefpau,
- 3 Tgw. Biefe resp. neuvertheilter Gemeindes theil im Beilbach ober Burmi, taxirt auf 1000 ft.;
- 2) 1 Dig. freieigenen Ader auf bem Bud, tarirt auf 150 fl.,
- 3) 1 Morg. Ader auf bem Letten, tarirt auf 100 ft.
- 4) 1 Tgw. Wiefe im Peinloh, bie Sierwiefe, tarirt auf 150 fl.,
- 5) & Mg. Uder im Weilbad, tarirt auf 40 fl., 6) 1 Mg. Ader im Saumenheimer Beg, tarirt
- auf 20 fl., 7) & Mg. Ader im Biefenader, tarirt 60 fl.,
- 8) 3 D. A. auf bem Damm, tarirt auf 50 fl., 9) & Mg. Ader in ber 3midergaffe, tarirt auf 60 fl.,
- 10) & Tgw. Wiefe auf ber lochwiefe, tarirt auf 40 ft.,
- 11) 1 Tgw. Wiefe bei ber Damm, tarirt 50 fl., 12) 3 Dig. Alder bei bem Begenlehen, tarirt auf
- 30 1., 13) - Mg. Ader in ber Eftenfintt, tarirt auf 30 ft.
- an ben Deiftbietenben gerichtlich ju verfaufen, und ber Bietungstermin ift auf

ben 12. Nov. b. 36. Borm. 9 bis 12 Uhr im Pforringerifchen Wirthobaufe gu Gnogheim feftgefest, wozu befig nub gablungefabige Haufliebhaber eingelaben werben. Diefen fteht bie Einficht ber Tagationeverhandlungen bis jum Strichtermine frei, und in bemfelben foll ihnen bas Beitere eröffnet werben.

Beidenheim, ben 10. Oftober 1828. R. B. Pandgericht.

Geig, Laudrichter.

4. Die jur Concuremaffe über bas Bermogen bes Müllermeiftere Matthias Dierich auf ber Budenmuble bei Beiteaurach gehörigen Immobilien werben biemit jum öffentlichen Bertaufe an ben Meiftbietenben ausgeboten. Diefe finb :

- 1) bas Mühlgut, beftehend aus Sans Do. 30 mit einem Dahl- und einem Gerbgange, Scheune, Stallung, Sofbaus, Bacfofen. 33 Tagwerf Biefen , 15 Morgen Ader , 65 Morgen Aderholg, bann 2 Morgen Solg in Gunterereuther Marfung, fatt bes ehemaligen Balbrechtes , mit Ginfchlug berfelben auf 2190 fl. gerichtlich tarirt,
- 2) an neu vertheilten Gemeinbegrunben: 3 Tagwert Biefe im Reffel auf 25 ft. 1 Tage wert Modweiherwiese auf 75 fl. gerichtlich tarirt.
- In Folge einer früher bewilligten aber nicht vollgogenen Dismembration finbet ber Berfauf auch theilmeife in folgenber Urt ftatt:
 - 1) bas Mühlgut mit Saus No. 30 Schenne, Stalling, Bacfofen, 1 Tagwert Biefe. 10 ! Dirg Meder, 4 Morgen Solg, bann bie ju 60 fl. augeschlagenen 2 Morgen Sols in Guntererenthermartung fatt Balbredthel ges und mit Ginichlug berfelben gu 1600 ff. acrichtlich tarirt .
 - 2) bad Sofhand No. 31 mit 11 Mergen Ader, 3 Tagwerf Wiefen Befig. Ro. 232. auf 145 fl. gerichtlich tarirt,
 - 3) 11 Morgen Uder am Martinebut, Befft. Do. 233 auf 35 fl. gerichtlich tarirt,
 - 4) 14 Mergen Acter bafelbit, Befft. Re. 234 auf 35 fl. gerichtlich taxirt .
 - 5) 1 Morgen Ader am Martinebut, Beffg. No. 235 auf 25 fl. gerichtlich tarirt,
 - 6) 15 Tagwerf Biefe nuter ber Duble, Bent, Do. 236 auf 175 fl. gerichtlich taxirt,
 - 7) 11 Mrg. Soly im Reffel , Befig. Ro. 237 auf 150 fl. gerichtlich tarirt,
- 8) 1 Mrg. Sol; im Allmerebach, Beffs. Ro. 238 auf 25 fl. gerichtlich tarirti, bann bie oben sub 20. 2 aufgeführten neu ver-

theilten Gemeindegrunde. Zermin gum Berfaufe, fowohl im Baugen ale Gingelnen ift auf

ben 10. Rovember Bormittage

im Egererschen Wirthshause zu Beitsaurach anges fett, wozu Kaufsliebhaber eingeladen werden. Sowohl die Kaufsbedingungen als Lasten werden im Berfaufstermine befannt gemacht.

Beilebronn, ben 6. Oftober 1828.

Ronigl. Landgericht.

5. Auf ben Antrag eines Gläubigere bes Simon Philipp von Ruppmanneburg, werben beffen Immobilien, nämlich:

1) ein gebundenes Gut, bestehend aus haus Saus State, 4 Aagwerf Garten, 213 Morgen Nocker, 22 Morgen Holz und bem Gemeinderecht,

2) verichiebene malgende Stude, jufammen 1413 Morgen Neder und 21 Agm. Wiefen, öffentlich an ben Meifibletenben vertauft. Termin

bazu ift auf

Mittwoch b. 19. Novbr. b. 3. 20. Mr im Mirthofaufe gu Wengen anberaumt, wogu be fits und zahlungsfähige Raufolicbhaber hiemit geladen werben.

Grebing, ben 15. Oftober 1828. Röuigl. Landgericht. Herrlein, Landrichter.

6. Bom Röniglich Baperifchen Landgericht herrieben wird biemit befaunt gemacht, daß jum ffentlichen Bertauf ber gur Webermeifter Martin Chriftischen Konturenaffa von Aurach geborigen Immobilien, welche pag. 896, 1621 und 1653 bes heurigen Kreisintelligengblattes besichtelnig, weiter Termin auf

ben 24. November Bormit. 9 bis 12 Uhr im Sauthaufe gu Murach anberannut worden feb, wogu Kaufeliebhaber, welche sich über ihre Besite und Zahlungefähigteit auszuweisen haben, biemit eingelaben worden.

Berrieben, ben 17. Oftober 1828.

Ronigl. Landgericht. v. Merg, Landrichter.

7. Auf Antrag eines Spoothetenglaubigers werden bie bem Bauern Georg Roth ju Geibolbfietten gehörigen Liegenschaften jum öffentlichen Bertauf an ben Meutbietenben ausgestellt,

- 1) ein Guth ju Seibolbstetten, bestehend in einem Bohnhaus No. 4 beilaufig 10 Morgen ganb,
- 2) ein Guth dasselbst, bestehend in 1 Mohnthand Ro. 5, Schener, Kasten, Bacosen, bei fäusig 1 Horzen Garten, 57 Worgen Feber, ½ Ago. Wiesen und 1 Ago. Mald, am 14. July 1826 pusammen gerichtlich geschätzt auf 3600 fl. Ser Vietnungstermin ist auf

Freitag ben 21. November b. 3. Morgens

8 — 12 Uhr

in ber Roth'fen Wohnung ju Seibolbstetten begielt, wogu beste und gablungsfäbige Kanfledhaber mit bem Beifigen eingelaben werben, bag ber in biefem Zermine Meistbietenbe, wenn bessen Ungebot obigen Schäpungswerth wenigstens erreichte, ben Zuschlag ohne Weiters zu gewärtigen habe.

herdbrud, ben 5. Oftober 1828.

Konigliches Canbgericht. Greiner, Canbrichter.

8. Bom unterfertigten Konfuregericht merben bie jur Goppeltifchen Gautmaffa babier gehörigen Grundbesigungen, ale:

1 Wohnhaus bahier mit Schener, Anbau u.

Gemeindenuten,

1 Morgen Uder auf ber Saib, 1 Morgen Uder im Rrotenfee.

1 Zagwerf auf ber Röhren, theils Biefe theils Dopfenfelb,

3 Tagw. Gemeintheil am Schiefanger,

2 Morgen bergleichen im Asbach, theils mit Solg, theils mit Hopfen bestellt,

3 Morgen bergleichen im Probftenholg,

3 Morgen bergleichen im Raugenberg,

To Mg. degl. allba unter bem Aichach,

1 Mg. Sopfenfeld, ber große Michachader genanut,

& Bauernhof in Mifitenbach,

4 Tagm. Sopfengarten in ber Schillinggaffe, ein fleiner Sopfenflet baneben,

jum Rauf öffentlich hiemit ansgeboten. Bum Bie

* 158

tungetermin ift

ber 28. November b. 36. Bormittage von 9 - bie 12 Uhr

bestimmt, und bie befite und gablungefähige Raufliebhaber merben eingelaben babei fich eingufinben.

Berebrud', ben 20. October 1828. Ronigl. Panbgericht.

Greiner, Canbrichter. Die ben Difolans Batfchen Reliften gu Röttenbach gehörigen Immobilien, wie folde im heurigen Rreisblatt Stud 72, Geite 1924 u. 25 naber beidrieben finb . merben . ba fich im heutigen Bertaufstermin fein Raufer eins fant, nad bem Untrag eines Sprothefglaubigers am:

Dienstag , ben 11. Rovember Bormittage 9 - 12 Uhr jum 2tenmal im Rögnerichen Birthehaufe gu Ret.

tenbach verfauft und hiezu befige und gablunges fabige Räufer eingelaben.

Bergogengurad), ben 8. Oftober 1828.

Ronigl. Landgericht. Müller , Canbridter. 10. Muf Murufen eines Supothefar . Glanbis

gere merben nachstehenbe Immobilien bes Baffenidmibe Schann Saffner ju Poppenhof: 1) ein Wohnhaus mit bem Sammermerte gu

Poppenhof, und einer Schleifmuhle, taxirt auf 1700 fl., .!

2) eine Furnirfage, Tare 150 fl.,

3) eine Dolge und Rohlenschupfe, Zare 25 fl.,

4) ein Bactofen, Tare 15 fl., bent öffentlicheit Bertaufe andgestellt und haben

fich Raufeluftige in bem auf

Mittwoch ben 17. December b. 38. B. M. anberaumten Berfteigernnattermine in ber Berichtefinbe bes unterzeichneten Canbgerichte eingus finden, ihre Ungebote git Protofoll ju geben und wenn bas Meisigebot bie Taxe erreicht, fofort ben Sinfchlag ju gemartigen.

Lauf, am 14. Detober 1828. R. B. Lanbaericht.

Lang, Lanbrichter.

- 11. 3m Wege ber Bulfevollstredung follen von ben Immobilien bes Bauern Frang Gottlieb' Lamprecht gu Rubiebrunn, breiviertel Morgen Ader im eigenen Dftig Rubisbronners Marfung gefchatt auf 125 fl., meiftbietenb perfauft werben, und es ift biegu Termin auf ben 31. b. Die. Radmittage 1 Uhr

im hartmann'ichen Wirthebaufe an Rubisbronn auberaumt worben, wohin Ranfeliebhaber einge laben merben.

Binbeheim , am 4. October 1828. Ronial. Lanbaericht. Engerer . Lanbrichter.

12. Auf ben Untrag ber Parthepen wirb gur Befriedigung einer Realforberung , bas bem Manrergefellen Johann Georg Bonholb in Burgbernheim gehörige halbe Bohnhaus Do. 22 öffentlich verfteigert. Bietungstermin ift auf ben 8. Rovember Mittage 1 Uhr

im Rettlerifden Wirthehaus ju Burgbernheim anberaumt, wogn Raufeliebhaber mit bem Bemerfen eingelaben werben , bag über Laften und Befchaffenheit in ber Regiftratur jeber Beit Musfunft ertheit werben fann,

Minhoheim, am 10. Dftober 1828. Roniglides Landgericht. Engerer , Lanbrichter.

13. Der Bauer Meldior Lang von Mergingen, hat bie Bitte babier geftellt, fein bes ficenbes Sofant ben Rothenbauernhof genannt, bestehend in einem einstödigen Wohnhaus, freis ftehenbem Stadel und angebauten Bagenremis, E Tagiv. Garten, 1311 Mrg. Mder, 1 Tam. Biefen und Gemeinbegerechtigfeit pag. 576 öffentlich babier ju verfaufen. Diegu mirb nun eine Tagefahrt anf

ben 24. Rovember I. 3. Bormittags angefest, und Raufeliebhaber babier gu erfcheis und ihre Angebote ju Protofoll ju geben, hiemit eingelaben.

Sarburg, ben 17. Detober 1828. Rürftliches Berrichaftsgericht. Comio , herrichafterichter.

14. Radigenamite jur Ronfuremaffe bes Baus eremanne Dichael Schulg an Baffernborf gehörigen Realitäten, als:

B. R. 728, ein Bohnhaus nebft Bu . u. Gingehör,

B. R. 729, eine Biertelehube,

2. R. 731, Die Salfte von einer halben Sube,

B. R. 732, eine halbe Biertelefinbe; B. D. 733, Dritthalbviertels Mg. Ader am Buls

Ienheimer Beg, B. R. 734, ein Mg. Ader am Regenthal,

B. R. 725, ein Mg. Acter am Bullenheimer Beg,

B. R. 736, 1 Dig. Ader allbort,

28. 9. 738, 1 Mg. Weinberg am Bullenheimer Mea.

28. M. 739, 17 Mg. Mder am Regenthal,

B. R. 740, 1 u. 5 Mg. Ader bafelbft, B. R. 741, 4 Mg. Ader im Regenthal,

Dig. Mder am Rarren, B. R. 743, 5

B. R. 745, & Mg. Ader am Bullenheimer Beg,

B. R. 746, 3 Mg. Uder bei ber Bergleithen , B. R. 747, & Mg. Ader am Bullenheimer Beg,

B. R. 754, 1 Mg. Uder bie Gegenwiese genannt, B. M. 759, 1x Mg. Rrautader im Regenthal,

B. R. 748 a , 1 Mg. Mder im fleinen Flirlein, auf Baffernborfer Martung , bann

B. R. 1901, 3 Mg. Ader an ber Willaugheis

mer Sohe,

Mg. Ader am Dehnbaum, 1 B. R. 1902, Mg, Ader an ben 11 Morgen, 5 Mg. Uder am Gibereberg, auf Geinsheimer Marfung gelegen,

merben am

Freitage b. 21. Rovember morgens 10 Uhr in ber Beineinbevorfteher Marfchalliden Bohuung an Baffernborf öffentlich meiftbietenb verfauft. Diegu werben befig : und gahlungefähige Raufeliebhaber mit bem Beifat eingelaben, bag ber 3nfoliag nach Maasgabe ber S. 64 u. 69 bes bys pothetengefetes erfolge.

Chiof . Crehaus, am 14. Dct. 1828. Rürftlich Schwarzenbergifches herrichaftegericht Bohenlanbeberg.

Schwingenstein, herrschafterichter.

Gerichtliche Borlabungen.

1. Ueber bas Bermogen bes Mullere Johann De B auf ber Beibenmuble bei Billangheim, ift auf beffen eigenen Untrag ber Univerfaltonture eröffnet worben, und werben bemnach bie gefenlichen Ebiftetage

1) gur Unmelbung ber Forberungen und beren Machweißung auf ben

12. December ,

2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bies felben auf ben

13. Januar 1829,

3) jur Schlugverhandlung und gmar fur bie Replif auf ben

14. Februar,

und für bie Duplit auf ben

15. Februar

jebesmal fruh 9 Uhr festgesett. Siegu merben fammtliche befanute und unbefaunte Glaubiger unter bem Rechtenachtheile vergelaben, bag bas Richterscheinen am erften Chiftetage, bie 2lud. foliegung ber Forbernug von ber Concuremaffe. bas Dichterscheinen an ben übrigen Gbiftetagen aber, ben Musichlug mit ber treffenden Sands lungen gur Folge hat. Das Activvermogen befieht nach ber Zare in 1600 fl. mit Husschluß ber gang unbedeutenden Mobilien, bie gur Beit befaunten Daffiven betragen aber 2047 fl. 5 fr, worunter 1589 fl. Sypothefentapitalien mit Mus. folug ber Biufen begriffen finb. Bugleich merben alle biejenigen, Die irgent etwas von bem Ber meinschuldner in Sanden haben, aufgeforbert, foldes bei Bermeibung bes boppelten Erfates uns ter Borbehalt ihrer Rechte bem Gantgerichte gu übergeben.

Dift. Bibart, ben 18. October 1828. Ronial. Landgericht. Rellner . Lanbriditer.

2. Ueber bas Bermogen bes Mullermeifters Matthias Durich auf ber Budenmuhle, ift bie Eröffnung bes Universaltonturfes befchloffen wors ben. Es werben baber bie Gbiftstage und gwar 1) gur Anmelbung und Nachweißung ber For-

Montag ben 17. November,

2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf

Donnerstag ben 18. Dezember,
3) gur Schlugverhandlung in Replit und Dus wift auf

Montag ben 19. Januar f. 36. jebesmal Bormittage 9 Uhr vor Gericht bahier anberaumt, wogu fammtliche unbefannte Glaubiger bes Gemeinschulbnere unter ber Anbrehuna porgelaben merben, bag bas Musbleiben im erffen Termine ben Unefchluß von ber Daffe, in ben bei ben folgenben aber ben Musichluß mit ber treffenben Sanblung gur Folge haben murbe. Der Activitand berechnet fid nach ber erhobenen gerichtlichen Chabung, mit Ginichlug ber wenis gen Mobilien , nämlich ber auf 87 fl. angefchlas genen Biebitude, welche von einem Glaubiger als Gigenthum angefprochen werben, mas jeboch miteriprochen mirb, und eines auf 1 fl. 30 fr. angeichlagenen alten Pfluged auf 2378 fl. 30 fr. Der Paffivftanb bagegen berechnet fich auf 5030 fl. 473 fr., hiernuter find 2793 fl. 7 fr. eingetragene Sypotheten fammt Biufen, 43 fl. 13 fr. Forberung bes Rgl. Merare für rudftans bige Befalle von ben privilegirten Jahrgangen 58 fl. altere Gerichtesporteln , 465 fl. 3llat ber Chefrau bes Gemeinschulbner und bie anges gebenen Currentforberungen belaufen fich auf 1671 fL 39 fr.

Beilebronn, ben 30. September 1828.

Königl. Landgericht. Lindia . Landrichter.

3. Das touigliche Landgericht hersbruch hat in bem Schulbemweien bes Friedrich Goppelt, Bürgers und Meggermeisters babier, auf eigenen Antrag beffelben, ben Universal - Konturs erfannt. Es werben bahen bie gefestichen Ebittstage, nemslich:

1) gur Anmelbung ber Forberungen und beren gehörige Rachweifung auf ben 20. Rovember h. Is., 2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf

ben 30. Dezember f. 36., 3) jur Schligverhandlung und gwar fur bie

Replit auf ben 1. Februar f. 38., und für die Duvlit auf

ben 28. Februar f. 36.

iebesmal morgens 9 Uhr festgefest und hiegu fammtliche unbefannte Glaubiger bes Gemeine fculbnere hiemit öffentlich unter bem Rechtenache theil vorgelaben, bag bas Richtericheinen am erften Ebiftetage bie Unefchliegung ber Forberung bon ber gegenmartigen Roufursmaffe, bas Richts erscheinen an ben übrigen Ebiftetagen aber bie Mudidiliegung mit ben an benfelben vorzunehmenben Sanblungen jur Folge hat. Bugleich merben biejenigen, welche irgent etwas von bem Bers mogen bes Gemeinschulbnere in Sanben haben, bei Bermeibung bes nochmaligen Erfapes aufgeforbert, foldjes unter Borbehalt ihrer Dechte bei Bericht ju übergeben. Rach ber Gantinventur hat bad Active Bermogen einen Berth von 6571 ff. Die Schulben find von bem Gemeinschulbner auf 9450 fl. Rapitalien manifestirt worben und befinben fich barunter 3600 fl. Sprothef-Rapitalien. Berebrud, ben 18. Detober 1828.

Rönigl. Landgericht.

Greiner, Landgerichter.

4. Der Goldner Michael Enele sen, von Schmabingen hat fich freiwillig bem Gantverfahren unterworfen. Es werben baber folgende Geliftetage erlaffen:

1) gur Unmelbung ber Forberungen und beren

gehörigen Radiweisung auf Montag ben 24. November 1828.

2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf Mittwoch ben 24. Dezember 1828

3) gur Schlufverhandlung, und gwar fur bie Replit auf

Montag ben 26. Januar 1829, und für die Duplit auf Montag ben 9. Februar 1829, febesmal Bormittaas 9 Uhr festaefest, und hiezu fammtliche Glaubiger bes Gemeinschuldnere Enele hierburch öffentlich unter bem Prajubig vorgelaben , baß bas Richterscheinen am erften Gbiftstaa ben Mudichlug ber Forberung von ber gegenwars tigen Gantmaffe . an ben übrigen aber ben Mudfdlug mit ben betreffeuben Sanblungen gur Rolae habe. Bugleich werben biejenigen, welche irgenb etwas von bem Bermogen bes Gemeinschuldners in Sauben haben, aufgeforbert, foldes unter Borbehalt ihrer Rechte bei Bericht ju übergeben. Bur porlaufigen Rotig ber Glaubiger wird noch beigefügt, bag bie Actiomaffe lediglich in einem Golbengut und einigen Morgen lubeigenen Grund. ftuden beficht, weber Biehftanb noch Getraibvorrath porhauben ift, und bag fich ber Schulbens ftand auf beilaufig 4000 ff. belauft , barunter 3164 fl. 36 fr. bevorzugte Forberungen begrifs fen finb.

Nördlingen, ben 18. Dit. 1828. Rönigl. Baper. Landgericht. Boll, Landrichter.

5. Ju ber Debitsache best Baueremanns Michael Schuls ju Bafferu borf in mir Einwilligung bes Gemeinschulduers und auf Autragber Gläubiger ber Konfure erfannt worben. Es werben baber bie gefestichen Ebiffstage und zwar:

1) gur Aumelbung ber Forberungen sammt Darlegung ber Beweise über bie Richtigfeit und bes Bergugerechts berfelben auf

Donnerftag ben 27. November,

2) jur Borbringung ber Ginreben bagegen auf Moutag ben 29. Dezember I. 3.,

3) gur Gdilugverhandlung,

a) gur Replif auf

Donnerftag ben 29. Jenner und

b) zur Duplit auf

Douncestag ben 12. Kebr. f. 3., jedesdmal morgend 9 Uhr bahier anberaumt und bie ambekamten Maubiger hiezu nuter bem Rechts nachtheile andurch vorgeladen, daß die unterlassene Lignidation am erften Britistage ben Ausschluß von der Wasse und das Berahfaumen der übrigen Edittstage ben Ausschluß mit den tressen

ben Sandlungen zur Folge habe. Zugleich werben biejeuigen, welche von bem Bermögen best
Gemeinischnuberes einse in Sanden faben, aufgeforbert, solches bei Bermeibung bes nochmatigen
Ersages, jedoch vorbehaltlich ihrer Rechte, bei
dem unterfertigten Gerichte zu übergeben. Euch
lich bient zur Notig, baf bas Activ Bermögen
in eirea 2000 fl. bestehe, und die bekannten
Schulben sich auf 3160 fl. Sypoetheten und sonfige bevorzugte Forberungen belaufen.

Schlof Seehand, au 14. Oct. 1828. Fürftlich Schwarzenbergisches herrschaftegericht Dobenlaubeberg.

Schwingenftein , Berrichafterichter.

- 6. Der Anopfmacher Anton Anbreas Maier von hier hat feine Zahlungsunfahigkeit angezeigt und fein gesammtes Bermegen seinen Glaubigern abgetreten. Es werben baher bie gesehlichen Sbittstage
 - 1) jur Aumelbung ber Forberungen und beren gehörigen Rachweisung auf Donnerstag ben 20. November 1828.
 - 2) jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf Montag ben 22. Dezember 1828.
 - 3) jur Schlusverhandlung und zwar a) für bie Replif auf Donnerstag ben 22. Januar 1829,

b) für bie Duplit auf

bei Bericht au übergeben.

Freitag ben 6. Februar 1829, jedesmal Worgens 9 Uhr festgefest und hieşu fämmtliche wiebefannte. Gländiger des Gemeinschultungens hiermit unter dem Rechtsnachtheil vorsegeladen, daß das Nichterscheinen un eriten Edittekage die Ausschließung der Arberungen von der gegenwärtigen Konfuremasse, das Nichterscheinen au den übrigen Edittstagen aber die Muschließung mit den an dem vorzunchmenden handlungen zur Folge hat. Auch werden Andblungen zur Folge hat. Auch werden alle diejenigen, volche irgand etwas von dem Bermögen des Gemeinschulderes in Sadden has

ben, bei Bermeibung bes nochmaligen Erfates

aufgeforbert, foldjes unter Borbehalt ihrer Rechte

Den Gläubigern bient

aumit zur Radbricht, bag bie gerichtlich taxirte Aftivmaffe ben Werth von 366 fl. 23 fr. hat, mabrent ein Schulbentetrag von 766 fl. 26% fr. und barunter 545 fl. 24% fr. Sppothefenfchulben angegeben worben ift.

Denhaus bei Erlangen , am 15. Dft. 1828. Greiberel, von Crailsbeimifches Patrimonialgericht

erfter Rlaffe.

Rid, Patrimonialrichter.

7. Ber an ber im Mettelauracher Balbe gefundenen, im hiefigen landgericht bisher aufbemahrten hemmfette nnb Bauchfette und mehrerer Stude geborrten Schweinenfleisches, welche hochft mahricheinlich entwenbete Gachen find und beren Gigenthumer bieber unbefannt geblieben , ermeisliche Unfpruche machen fann, bat fich frateffend bis jum Termin vom

25. November Bormittage 9 Uhr babier zu melben, und feine Unfpruche auszuführen , wibrigenfalls biefe Wegenftanbe als herrnlofes But angefehen und ber Erlos geeignet permenbet merben mirb.

Mft. Eribach, am 30. September 1828. R. B. Canbgericht. Wellmer , Canbrichter.

Berichtliche Befauntmachungen.

1. 2m 4. November Rachmittage 1 Uhr. follen im Rronenwirthshaufe zu Neuhof mehrere Stude hornvieh, Meubels, Bettzeug, Stroh, Grommat und Wagengerathichaften an bie Deifts bietenben gegen gleich baare Begahlung öffentlich perfauft merben, mogu Raufeliebhaber vorgelas ben merben.

Mft. Eribad, am 14. October 1828. R. B. Landgericht.

Bellmer , Canbrichter.

2. Der Schmiebmeifter Johann Jatob Ras benftein in Bergel und beffen verlobte Mima Margaretha Diti von Ermezhof, haben in bem beute gerichtlich gefchloffenen Chegelobnig bie im Zurftenthum Bayreuth bergebrachte allgemeine Gutergemeinichaft ausgeschloffen, mas biermit

gefetlicher Borfchrift gemäß gur öffentlichen Renntuiß gebracht mirb.

Bindeheim, ben 2. April 1828. Ronigliches Canbgericht. Engerer . Panbrichter.

3. Der Lottofollecteur Lippmann Bonn bas hier und feine Braut Ranette Redersulmer aus Unebach, haben in bem heute gerichtlich pers lautbarten Chevertrage bie eheliche Guteraemeinfchaft ausgeschloffen , welches hiermit gur öffents lichen Renutnif gebracht wirb.

Dettingen, ben 21. Oftober 1828. Fürftliches Stabts und herrichaftegericht. Bauer, Stabt= und herrichafterichter.

Befanntmachungen öffentlicher Behorden verschiedenen Inhaltes.

1. Der fur bas laufenbe Gefchafte Sahr bei bem biefeitigen Bericht nothige Papier : Bebarf, wirb an bie Wenigstnehmenben perfleigert. Siegu ift auf

ben 10. November 1828 Bormittage um 9 Uhr Termin angefest , mobei bie Lieferanten Mufterbogen vom weifen und Conceptpapier vorzulegen haben.

Erlangen, ben 24. October 1828. Ral. Rreis, und Stabtgericht. Gareis, Direftor.

2. Die unterzeichnete Behorbe verfauft in Rolae höchstverehrlicher Regierunge-Finang-Rams mer . Entichliegung vom 15. et pr. 18. bies

Freitag ben 31. bies früh 10 Uhr in beffen Befchaftegimmer ohngefahr 160 bis 170 Centner fehr gutes und unberegnet einges heimftes Pferbfutter mit Borbehalt höchfter Geneb. migung, an ben Meiftbietenben, und labet Raufe. luftige unter ber Bemerfung ein, bag bas Ben in ber hiefig berrichaftlichen Bebenticheune liegt. und taglich in Mugenschein genommen werben fann.

Berrieben . am 20. Oftober 1828. Ronial. Rentamt:

Beim . Mentbeamter.

3. Das Ronigl. Rentamt Monbeim verfauft circa 20 - 25 Centner alte Papiere und labet Liebhaber auf

Dienstag ben 11. Rov. b. 3. Bormitt. 9 Uhr biegu in fein Bureau ein.

Monheim, am 24. Dct. 1828.

Ronigl. Rentamt. hofmann , Reutbeamter.

Da nach einem fo eben eingelangten Re-

feripte ber Roniglichen Regierungs . Finang : Ram. mer ju Ausbach dd. 16. b. Dite. Ro. 1016 ber am 10. ejusd. mens. abgehaltene Berfauf bes bieffgen Lotto - Webaubes S. Dio. 333 in ber Rarolinenstraße babier, wegen gu geringen Ungebote nicht genehiniget worben ift, fo wird in Gemaßheit beffelben nochmaliger Berfteigerunges Ters min auf

Donnerstag, ben 6. November b. 36. Bormittage 11 Uhr

im rentamtlichen Wefchaftelotale anberaumt, unb werben biegn Raufbluftige hiemit eingelaben. Begen ber nabern Bestanbtheile biefes Gebaubes wirb fich auf die im Rorrespondenten von und fur Deutschland, Do. 267, 271 u. 276, Regatfreids Intelligens Blatt 79, 80 und 81, Rurnberger Anzeigblatt Ro. 114, 116 unb 117 enthaltene biebamtliche Befanntmachung vom 18. vorigen Monate bezogen, und bemerft, bag ben Raufeliebhabern bie Befichtigung bes Bebaubes in ben Rachmittageftunden von 2 bis 4 Uhr frei ftebt.

Murnberg . am 21. Dct. 1828. Ronial. Rentamt.

Rramer , Rentbeamter.

5. In Rolge hoher Genehmigung ber Ronial. Rreibregierung ju Unebady vom 6. Rovember v. 3. mirb ber hieffge Simon und Juba . Marft nunmehr ftete an bem Gonntag nach bem Reformationefest gehalten, mas hiermit öffentlich aur Renntniß gebracht wirb.

Reuchtmanacn . am 20. Det. 1828. Gemeinbe . Bermaltung. Schäfer.

Fremden - Angeigen. bom 19. bie 25. Dct. 1828.

Arone. brn. Raufl. Danmer v. Gunzburg. Reller v. Mugeburg u. Licht v. Frantfurt a. D. br. R. R. Defter. Dajor Baron v. Ros, br. Partifulier Baron v. Rot und fr. Graf von Roftig v. Prag, Br. Gefanbter Freiherr von Reding v. Murnberg, Brn. Raufl. Schneiber von Cahr , Raffs mit Gattin von Uffenheim und Grieninger mit Gattin von ba, br. Lieutenant Balhter v. Rurnberg, Orn. Accesifften Schmibt u. Berner v. Alchaffenburg, Grn. Ctubenten Pubmig. Sohm und v. Schwab v. Munchen, fr. Rechte. praftifant Born v. Burgburg , Frau Dbriffin Bogt mit Familie v. Reuburg a. b. D., Berr Rim. Rleemann v. Schweinfurth, fr. Rgl. B. Dberft und Pagen Dofmeifter Baron Greugarb D'Amabieu und Dr. Professor ber R. Pagerie Muller mit ben Ebelfnaben Gr. Majeftat bes Ronigs v. Munchen, Dr. Rim. Philippi von Bachenheim, Gr. Rfm. Bagmaun v. Nürnberg. Sr. Rim. Rubl v. Machen.

Stern. fr. Forftrath Baron von Gedenborf v. Ballerftein, fr. Partifulier Baron von Lagberg, Frau Landrichterin Bagel v. Scheine feld , Dr. Graf v. Bedere v. Murnberg.

Frau Rreisrathin Martini v. Duns den, Grn. Ranbibaten ber Theologie Bubner p. Bunfiedel, Luther von Midgelau, Bauer pon Bapreuth, Bramgarbt v. Gerefelb, Birth von Dberaflau und Leppoldt v. Bell, Gr. Lieutes nant Gartory vom R. B. 2. Urtillerie : Regiment v. Reuburg an ber Donau, Br. Gomnafiaft Sane bel v. ball, Br. Pfarrvermefer Bed v. Laubens gebel, Gr. Lieutenant Graf von Derop und Sr. Dberlieutenant Rifder v. Triesborf . fr. Stud. med. Day v. harburg , br. Pfarrer Barnidel mit zwei Todytern v. Grafenfteinberg, br. Rae britant Bagner mit Gohn v. Rlingenberg, br. Mufitmeifter Beinrichteborf von Bamberg, Dr. Cand. theol. Reigamer v. Rurnberg, fr. Dias tonus Bahr v. Pforgheim, br. Forftrevier , Berwefer Meyer v. Wembing, fr. Profeffor Dope mit Familie v. Erlangen, Sr. Afm. Emerich v. Augsburg, Sr. Sänger Young v. Wänichen, Hr. Patrimoulichider Franchofg v. Sommersborf, Hr. Senior Mad v. Pfoselben, Hr. Pfarrverwefer Red v. Laubengebel, Hr. Partikulier Ackermann v. Würzhurg, Hr. Cand, theol. Burger v. Lichtenberg, Hr. Seubent Hick v. Setben.

Birtel. herren Ranbibaten ber Theologie Bed v. Dit. Birgel, Brod v. Erlangen und Scher von ba, Brn Raufl. harr v. Munchen, Parbo v. Mabrid, Baranda v. Espagne und Schafer v. Reuftabt a. b. Mifch. br. Schule amte : Erfpectaut lang v. Budy, Dr. Chulverwefer Thales v. Erlang, Sr. Apothefer Gfell v. Epplingen, br. Baron v. Stettner v. Bapreuth, Br. Rim. herrmann v. Frantfurt a. D., herr Rim. Schueiber von Bof, Br. Rim. Weil von Burgburg, Dr. Mufitbireftor Bud v. Rorblingnn, Sr. Rechtepraftifant Cberharbt' v. Boggingen, Atabemiter Suttlinger v. Danden, Berr Lehrer Schillfarth mit Frau v. Betteleheim, Br. Stubent Mul v. Munchen, Br. Cand . theol. Schmibt v. Bamberg, Br. Gerichte . Schreiber Liebestind v. Rurnberg , Brn. Studenten ber Mebigin Meyer v. Erlang und Rieffcher v. Zus bingen , Brn. Raufl. Conrabi v. Durnberg , Sofmann und Dreffel v. Bilbburghaufen.

Strauß. fr. Rim. Stern v. Wilhermeborf, fr. Pfarrer Baner v. Ummelbrud, fr. Rim. Glud v. Waffertrubingen.

Weißes Ros. Hr. Cand, theol. Jubis v. Erlangen, hrn. Fabrifanten Berg und Dit v. Rothenburg, hr. Kfn. Amerilaner v. Idelbeim, hr. Rantor hahr mit Sohn v. Gollhofen, hr. Schulpraparant Schmeger v. Schweiseborf, hr. Stud med. Solko v. Münden, hr. Forthyratiant Müller v. Würgburg, hr. Weinhandter Wägler von da, hr. Kfm. Seiler v. Frantfurt a. M., hr. Stud. im. Rebinnger v. Würgburg.

Tranbe. Hr. Lithograph Riog v. Berlin, Hr. Student Cafelle v. Angedburg, Fran Ranfin Reinbardin und Br. Ranfmännin v. Mürnberg, Fr. Bürgermeisterin Dobertein mit Familie von Dintelebuhl, fr. Budhanbler Beber v. Schwasbach.

Rothe Rrang. herr Student Rrans von Meiheim, hr. Pfarrer Reifeis v. Deilnhofen, hrn. Raufl. Gebruder Beiß v. Rurnberg.

Ente, herr Labafe . Fabrifant Fid von Schwabach.

Graue Bolf. Sr. Gemalbe Reftaurator von Biutelmann nebst Gohn v. Regeneburg.

Schmarze Bod. herr Schullehrer gabe von Gungenhaufen.

Berichtliche Berfteigerungen.

- 1. Die zu bem Rachlaß bee Johann Sch mibt zu Röttenbach gehörigen Immobilien, namlich:
- a. das Guitchen Re. 52 mit & Mrg. Hofraith u. & Mr. Sobreigarton, & Sadofen, & Schen, & Landsofen, & Schen, & Mrg. Scho, & Mr. Sopfengarten, Geb und etwas Wiefe, 1 Mrg. die Errichwiefe, dann dem Wald- und Gemeinderecht, geschäpt mit Sol fi. 15 ft.,
- b. 1½ Mrg. malgendes Felb ber Sand, gefchäft auf 82 fl. 30 fr., werben auf ben Antrag eines Realglanbigere am

Dienstag ben 11. Rovember Mittags

im Ronersichen Wierhohans ju Rottenbach an ben Meifdictenben vertauft, und hiezu bestignt gathen ben Beund gabinngsfribige Aufleisesbaber mit bem Bemerken eingesaben, bag bie auf ben Immobilien haftenben Laften und Mogaden im Termin werben befannt gennacht werben.

herzogenaurach, ben 18. October 1828. Königl. Kandgericht. Müller, Kandrichter.

2. 3um öffentlichen Berfauf bes gur Jofestund Frangisca Schmiddiffen Gondulemaffe von Albertog gehörigen Gobbengute, bestehen aus einem zweistöckigen Wohnhaus, & Zageert Garten und hofraum 1 w. 2cer und 1% W. Gemeinbewaldung für 415 ft., bann & Zageert malzende Biefe bie Melerwiefe genannt fur 100 fl. gefchatt, wird Termin auf ben

24. November früh 9 Uhr bahier bezielt, wogu besse und gablungsfähige Kaufesinftige aumit eingelaben werben. Die auf ben vorausgeführten Realitäten haftenben Laften können täglich in ber landgerichtlichen Registratur einaestehn werben.

Bungenhausen, am 26. Ceptember 1828. Rönigliches Landgericht.

Der R. Candrichter betheiligt. Sagold, Affessor.

- 3. Bom Röniglichen Landgericht Seilebronn wird hiermit hefannt gemacht, bag im Wege ber Sulisboulitredung jum öffentlichen Bertaufe ber bem Meggermeister Johann Georg Wag ner zu Merken bort zugebbrigen Immobilien, ale:
 - 1) ein Gutlein zu Merkendorf, bestehend in einem haufe, einer Scheme, 1 Agm. Wiefe und 1½ Morgen Arter, jährlich 2 Klafter Madrechthofg and der Lindenühfer Nevier,
 - 2) ein Tagtvert Biefe im hintern Beibach,
 - 3) ½ Morgen Acter an ber laubstrafe, auf Beigenberfer Flur,

britter Termin auf Montag

ben 10. November d. 3. Bormittags im Dornetfagen Wirthschause zu Merkenberf wer einer dasseichte denmeise Anabseichte Gommission anberannt ift, an welchem beste, und gahe lungsfiftige Raussliebhaber sich baselbst einzussen.

Seilebronn, am 30. Sept. 1828. Ronigl. Landgericht. Lindig, Landrichter.

Berichtliche Borlabungen.

- 1. Das Abnigliche Landgetrigt Gerebruck dat in bem Schulbermejau bes Johann Meifter, Bauern und Wirthschaft Gutsbesser im Thal beim, auf eigenen Antrag beffeben, ben Universal Storfurd erfaunt. Es werben taher die gefesichen Editetage, nämlich:
 - 1) jur Anmelbung ber Forgerungen und beren gehörige Radiweißung auf

ben 5. Rovember b. 3.

2) jur Borbringung ber Einreben gegen bie augemelbeten Forberungen auf ben 5. Dezember b. 3.

3) jur Schluß. Berhandlung und zwar fur bie Replit auf

ben 6. Januar f. 3.

und fur die Duplit auf

ben 6. Februar f. 3. jebesmal Morgens 9 Uhr feftgefest , und biegu fammtliche unbefannte Glaubiger bes Gemeinfculbnere hiemit öffentlich unter bem Rechtenachs theil vorgelaben. bag bas Richtericheinen am erften Ebiftstage bie Musichliegung ber Forbes rung von ber gegenwärtigen Concuremaffa, bas Richterscheinen an ben übrigen Ebiftstagen aber, bie Mudichliegung mit ben an benfelben vorzunehmenben Sandlungen jur Folge bat. Bugleich werben biejenigen, welche irgend etwas von bem Bermogen bes Gemeinschuldnere in Sanben bas ben , bei Bermeibung bes nochmaligen Erfages aufgeforbert, folches unter Borbehalt ihrer Rechte bei Bericht ju übergeben. Bur vorläufigen Dos tig ber Glaubiger wird beigefügt, bag bie Aftive Daffa ledigliglich in bem Bauern und Birthfchafte : Buth beftehe, meldes mit Ginfchlug bes geringen Biehftanbed und ber unbebeutenben Birthichafte . Berathichaften auf 2627 fl. ift gefchatt morben. bag aber bie vom Gemeinfdutbe ner bereits manifestirten Schulben auf 7524 fl. fich belaufen, worunter mehr ale 3500 fl. Sopotheten, bann ararialifde und grundherrliche

bevorzugte Forderungen begriffen find. Herbbruck, den 20. September 1828. Königl. Landgericht. in abs. dir. Bufch, eriter Affeifor.

2. Das f. Landgericht Mouheim fat in bem Schuldenweifen bes Bufgere in ibn Schulmadier. weifter Sohann Pfablicher von Me nub ing auf eigenen Antrag besieben ben Universalfenturs erfannt. Ge werben baher die gesehlichen Solftstäge, nemich

a) jur Anmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Radyweifung auf

ben 7. Rovember b. 3.,

b) jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forderungen auf ben 12. December b. 3.,

c) zur Schluftverhandlung und zwar zur Replit und Duplit zugleich auf

ben 16. Januar 1829.

iebesmal Morgens 9 Uhr feitgefest, und biegu fammtlich unbefannte Gläubiger bes Gemeinichulbs nere hiemit öffentlich unter bem Rechtenachtheil porgelaben. bag bas Dichterscheinen am erften Ebiftetage bie Musichliegung ber Forberung von ber gegenwärtigen Ronfuremaffe, bas Dichters icheinen an ben übrigen Ebiftetagen aber bie Muds ichliegung mit ben an benfelben porgunehmenben Sandlungen jur Rolge hat. Bugleich merben alle biejenigen . welche irgend etwas von bem Bermos gen bes Bemeinschulbnere in Sanben haben, aufgeforbert, folches bei Bermeibung bes nochmalis gen Erfates, unter Borbehalt ihrer Rechte, bei Bericht zu übergeben. Enblich merben bie Glaubiger in Renntuif gefest, baf bae Altiv . Bermogen auf 372 fl. geschätt morben ift. bie Schulben bagegen nach ber Angabe bes Gemeinidulbners 969 fl., worunter 898 fl. in bem Sopos thefenbuch eingetragen finb, betragen.

Monheim, ben 28. Sept. 1828. Königl. Bayer. Landgericht. Demharter, Landrichter.

Gerichtliche Befanntmachung.

1. Bon ben Roniglid Baperlichen Areis um Stade Sericht Insbod wird hiemit befannt gemacht, bag mehrere gum Rachlaffe ber Riemermeilterbuittner Maria Margaretha Scheuermann gehörige Effeten, namentlich einfag Meubles und vorräbigen Riemerarbeiten im haufe Lit. C. Ro. 111 babier an

4. Rovember I. 3. Bormittag 9 Uhr vom Kommiffar Kgl. Kreis, und Stadtgerichtis- Protofolifien Doctor Bicherer gegen baare Begahlung an ben Meistbietenben werben versten gengelaben, Misbach, am 19. Det. 1828.

Bufch , Direftor.

Richtamtliche Befanntmachung.

1. Enbedunterzeichnete machen einem boben Abel und verehrungemurbigen Publifum hiemit ergebenft befannt, bag bei ihnen folgenbe Baaren von ber Leipziger Serbitmeffe angefommen finb, nemlich: Gin Affortiment feine febaner , frangoffe fcher und nieberlander Tucher nebft 12 breites Billarbtuch, auch alle Gorten facheische mittlere und orbinare Tucher . wie auch alle Gorten Mor, Biber und Calmut, ferner alle couleurte Cafimir, Gircaffas und Gircaffienne in & nnb 4 Breite und Drap Zephir und Raifertuch & breit, eine fcone Auswahl in Gilletzeuge, als Dique, Gatins, Balentias und Toilinets; ferner ein Mffortiment gang moberne Geiben , und Salbfeibenzeuge und Gros de Navarin, lange und viererfigte Merinode und Borbefoir . Chamle , alle Gattungen herren . und Damen-Tüchlein, wie auch Spigengrund, Schleier, frangoffiche und ichottifche Batifte, ferner eine Auswahl von Bis nach bem neueften Gefchmad, wie auch alle Gorten glatte und faconirte meife Beuge nebft Borbang . Moudlin und Frangen, alle Farben Meubel , Morene, Garfenete und Canes fas, alle Gorten meife Leinmand und Dique, auch Pique Deden, auch alle Karben Manchefter nebft feinen und orbinaren Rlanell, wie auch gang feine wollene Gefundheite . hembenflanelle und noch mehrere andere Artifel, Die in unfer Rach einschlagen. Bir versprechen reele Bebienung und febr billige Dreife und bitten gehorfamft, und mit gutigem Bufpruch gu beehren.

R. DR. Wilhermeborfer u. Gobne.

Roniglich Bayerisches

Intelli-



genzblatt

für ben Rezat-Rreis.

Dro. 88. Ansbach, Samftag ben 1. Rovember 1828.

Umtbiche Artifel.

Befanntmadjungen ber Roniglichen Rreis - Behorden.

Einl. No. 2311. Erp. No. 2303.

(Die erneuerte Babl eines Burgermeifters ber Stadt Dintelsbuhl betr.) Im Ramen Geiner Majeffat Des Konigs.

Die Bahl bes quiescirenden Stadt-Commissariats. Officianten und bieberigen functionirenben Secretard Jamiel Unton August Raas jum Burgerierister ber Stadt Dintelebuhl hat werlaufig auf die Dauer von 3 Jahren die Bestätigung erbalten.

Unebach, ben 28. Oftober 1828.

Königliche Regierung bes Regatfreifes, Rammer bes Junern. In Abwefenheit bes Königl. Regierunge, Prafitenten. von Bever, Direftor.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Am Diemlag ben 11. Rovember b. 3. Morgens 9 Uhr werben die von der aufgefößten Etraf Arbeits Amfalt ju Buchlee herrührenden, nachstehend verzeichneten Quamitäten an Leinen- Fadeifaten und einiger von der Regie dieser Amfalt übergebliedenen Raturalien, vor dem Agl. Anntante in Buchlee an den Meisteitenden gegen gleich daare Begahing, nud zwar, je nache bem ich Liebader eigen, in arößern der kleinert Voelen fon Liebader eigen, in arößern der kleiner Voelen fon Liebader eigen, in arößern der kleiner voelen fonlicht verkeigen ernet

3) Leinen Fabritate: 57 Zentner 21% Pfund ungefottenes Werggarn, 10% Pfund Bwirn, 5 Zentner 63 Pfund gespitenes feines Werggarn, 7 Zentner 81 Pfund bergl. grobes, 4250 Ellen geleichte und ungehleichte Werg-Leinwand, 571. Ellen Rupfen (Pods. ober Setroshaft, Leinwand), 1893 Ellen Zwidh, 689% Ellen Bradt, 219 Paar Weiber-Strümpfe von Werggarn, 405 Paar flachfene Socien, 253 Paar werggarnene bergl., 1288 Ellen Schützbindel von Werggarn, 37 Seinst wilchene Janter, 38 Sind zwilchene hofen, 52 Sind teinene Weiber-Hauben, 5 Sind bergl. Korfetten, 16 Sind bergl. Wode; 11 Sind bergl. Hofid bergl. Beführer, 21 Sind Bergl. Architect. 21 Sind Bergl. Korfetten, 56 Sind bergl. Korfetten, 56 Sind bergl. Korfetten, 21 Sind Bergl. Korfetten, 21 Sind Bergl. Korfetten, 21 Sind Bergl. Spalishuber, 21 Sind Weiberheuber, 22 Sind Beiberheuber, 23 Sind Beiberheuber, 24 Sind Weiberheuber, 24 Sind Weiberheuber, 25 Sind Beiberheuber, 25

Stüd Stroffade, 2 Stud Kopfpolfter, 5 Stud zwilcheue Spreuerfade, 343 Stud Getraibsade; h) Die Naturalien beitehen in 59 Alafter weiches (Fichen Holg, 1 gentner 6 ppb. Salg, 5 l Ph. Leinbft, 1 Mechen Machfolberberen, hiebei noch 32 Stud Befen.

Die Proben ber Leinen Fabritate tonnen vom 1. bis gum 10. fünftigen Monate, Die Conn-

tage ausgenommen , bei bem t. Rentamt Buchloe eingefehen werben.

Mugdbing, ben 20. Oftober 1828.

Königlide Regierung bes Oberbonau , Rreifes. Fürft von Dettingen , Ballerstein , Prafibent.

Dienftes - Rachrichten.

Unterm 17. Oftober ift ber bisherige Schulleber Johann Gotfried Greiner in Steinfarb als Schullebrer und Rirdenbieuer in Stetten beftellt worben.

Unterm 21. Ditober 1828 ift ber bisherige Coullehrer und Organis Frang Taver Beith in heibed jum fatholifchen Schullehrer, Organiften und Rirchcubiener in Rorblingen ernannt worben.

Bekanntmachung.

(Die Ausftattungsanftalt betr.)

Die Liften ber Anstalt werben am 16. Ros ventber geschloffen, und alle Nummern, für welche bie Beitrage nicht geseistet fint, gestrichen.

Die Balung ber Beitrage wird baher in Er-

funerung gebracht.

Loofe sind übrigens noch bis jum 15. Nov. bei dem Kaffer ber Anstalt gen. Weinschabler Schick zu haben. Die Herren Fliale Einnehmer werben biebei ersucht, ihre Abrechnungen bis jum 15. November einzusenben.

Unebad, am 20. October 1828.

Im Ramen ber Abministration ber Ausstattungs unftalt. Bufch, Borftand.

> Rupprecht, Abministrator, q. Gefr.

Richtamtliche Artifel.

1. Ber noch etwas an bie Rachlagmaffa ber verftorbenen Munbtoch Merkleinischen Eheleute

ju fordern hat, beliebe bie Rechnungen binnen 12 Tagen abzugeben bei bem Materialisten Ansbach, ben 1. Nophr. 1828.

Joh. Carl Ronig. 2. (Promeffen, und loofe-Berfauf.) Bur britten am 2. Januar 1829 flatt habenben Biehung ber Großherzoglichen Beffifchen Unlebend-Loofe d. d. Darmitabt ben 25. Mug. 1825, morinn bie Preife von 60000 fl., 20000 fl., 10000 fl., 5000 fl. und abwarts bis 60 fl. incl. gewonnen werben , find bei Unterzeichneten ju haben: 1) Driginal-Promeffen a 5 fl. im 24 fl. Bug p. Stud, und 2) Unlebend . Loofe in Natura gu ben billigftmöglichften Preifen , bei melden Lettern ben Raufern noch ber Bortheil eingeraumt wirb, bag folche auf beren Berlangen nach ber Biehung, jeboch nur im Caufe bes Donate Januar 1829 mit 4 fl. unter bem Unfaufe: Preife gegen baar an mich gurudgegeben merben fönnen. Briefe und Gelber erbittet fich portofrei D. M. Dbernborffer babier.

3. (Zeugschmidte Waaren enger Berfauf.) Moutag ben 3. Navember Bormittag ron 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an und bie darauf folgenden Tage wird im Haufe Lit. B. No. 12 in der obern Borfiadt ein vollesändiges Zeugschmidtes Waarentager gegen seich daare Bezahsung an den Meistbetenden öffentlich versteigert; solches besteht in Stahl. Eisen und Messen Borrath von Taskel und Sad Meistr, Sensen, Strohmester und Wesselleine, Mertzeuge für Schreiner z. r., Küchenwaaren, mehrere Leuchter, Beschläus z. r., Küchenwaaren, mehrere Leuchter, Beschläus z. r., Küchenwaaren, mehrere Leuchter, Beschläus z. d., Michenwaaren, mehrere Leuchter, Beschläus z. d., Michenwaaren, mehrere Leuchter, Beschläus z. d., Michenwaaren, mehrere Leuchter, Beschläus z. d. d. m. hiezu werden

Raufliebhaber höflichit eingelaben. Begiete merte ich , bag wenn noch jemanb eine gorbernag an mich ju machen hat, folches langftens in 14 Tagen angubringen.

30h. Mart. Beringere senior feel. Bittme 4. In ber Armenbeschäftigungeaufialt bahler.

find fehr billige wollene Aufteppiche zu verfaufen. Unebach , ben 25. October 1828.

5. Bei Unterzeichneten find frifche italienifche Maronen ober Raftanien angefommen.

Martin Eibig.

Bu vermiethende Bohmungen.

A. Do. 214 beim Schuhmadjer Benhl ift ein Quartier ju vermiethen und fogleich ober bie Lichtmeß zu begiehen , bestehend in 1 Bimmer nebft Alfov. 1 Rammer, Ruche, Solgleg u. Reller, A. Ro. 333 ift ein Quartier ju vermiethen,

welches taglich bezogen werben fanm

B. Do. 290 in bem ehemals von Reigenft. Saufe par terre, ift ein großes Quartier im Gangen ober theilweise mit allen Bequemlichfeiten täglich ju vermiethen , besgleichen in ber Manfarbe ift ein ichones loais fur ein ober zwei ledige herrn. Auch ift ein großer Beinfeller ju verpaditen.

Beim Badermeifter Fechter ift ber mittlere Gas ben ju vermiethen, fann auch auf vier Pferbe Stallung baju gegeben werben. Es fann täglich

ober bis Lichtmeß bezogen werben.

Befanntmachungen offentlicher Behorden verschiedenen Inhaltes.

1. Da nach einem fo eben eingelangten Res feripte ber Königlichen Regierungs . Kinang : Rams mer ju Ansbach dd. 16. b. Dts. Ro. 1016 ber am 10. ejusd. mens. abgehaltene Berfauf bes hiefigen Lotto - Gebaubes S. Do. 333 in ber Ras rolinenftrage bahier , wegen ju geringen Unges

Blatt

im ventame'v. merben biege b. gen ber nabern !. fich auf bie ton Deutschland, Ro. Intelligeng : Blatt -Anzeigblatt Ro. 111, 111, C. R. 152, freis Diedamtliche Befanntmadiung 350 €. Monate bezogen, und bemerti Monute vie Besichtigung bes Gettellen und o bid 4 ut Sct. Mare Rachmittagestunden von 2 bis 4 Uhr fiet berg efentbar .

Ronigl. Rentamt,

Rramer , Rentbeamter.

2. Bum Bertauf ber bereits vorhanbenen bare und weichen Brenuholger im Forftrevier Schate. haufen werben Termine

a) für bie im Forftort Schonfelb und Bockeberg Mittwoche ben 5. Rov. b. 3., Bufammen. tunft in Schallhaufen;

b) für bie im Forftort Rothenberg ben 6. Ron.

b. 3., Bufammentunft in Dornberg, jebesmal fruh 9 Uhr anberaumt; mogu gahlunge. fahige Liebhaber eingelaben merben.

Mnebach , ben 29. Det. 1828. Ronigl. Forftamt.

Paufch , Forftmeifter.

3. 3m Forftrevier Arberg ift ein Quantum weiches Brennholg bisponibel, welches am

6. f. M. Rovember Bufammenfunft öffentlich verfauft werben foll. Bormittag um 10 Uhr im Birthehaufe ju Rots tenbach.

Bungenhaufen, ben 26. Det. 1828. Ronigl. Bayer. Forftamt.

Frhr. von ber Borch , Forftmeifter.

le ber ficht

bes Getraid. Berfaufs und ber Getraid. Preife in ben Schrannen bes Regat. Kreifes, für ben Monat Scotember 1828.

on the second	1	un;	R	r,	ni :	2,	2	28	a	iz	e 1	t.	100	1.7	R	0	T	11		0
Schrannens berechtigte Orte.	Monat.	Bers Fauft	preis hbchs ster	mit lére	t= 1	ffel. nies rige	Ber:	bi	reie d)= ter		itt:	bi	fel. ie= ig= er	Ver:	158		m	itt: rer	br	ffel ie: ig:
Ansbach Dintelsbihl Dintelsbihl Ellingen Erlangen Feuchtwangen Hitps. Dilpoliftein Morblingen Mitmberg Dettingen Hothenburg Echwahach	1628.	622 40 249 325	fl. fr 16 28 17	16 14 13 14	fr. ff. 24 1:	3 42	402 428 	16	51	16	11	14 16	30	375 227 454	13 13 14 12 13 12 15 12 13	45 48 53 12 52 1	12 13 11 13 12 13	5 30 11 9 45 41	ff. 12 10 11 10 12 11 11 10 12	1: 3: 3: 3: 3: 3: 3: 3: 3: 3: 3: 3: 3: 3:
Uffenheim Weiffenburg .	big		Di r	t e	t.	el.	293 Ber=	16 F	51 e r	15 ft	34 e.	13	el.	105	13 5)	a eis	12 b e	-	11	30
4		tanft	fter lerer d			ie: ig: ter	tauft ffer			lerer brige fter			tauft fte							
Dinfelahaht .	nom crigen	©dyf	5 -	5 -	5		377 111 188 10 613 1470 1378 06	9 8 10 7 9 8 10 7	1 i 15 30 48 6 20	8 7 9 7 9	49 38 9 30 18 42 10	8 6 8 7 8 7 7 6	28 48 30 48 - 14 30 26	500f 272 38 326 551 597 2218 307	5 5 5 5 5 5 5 5	52 45 33 42	4 5 3 5 3	fr. 12 24 24 20 16 2	3 2 3 5 2 3 3	33 42 - 8 - 57 30 5
Schwabach		138	5 52	5 25		11	3 241 462	8 3	37		1		37 30 13	71 97 201	4	18	4	5	3	55 36

Beilage

8 4 ...

Intelligent = Blatt für den Rezat-Kreis.

Dro. 88. Unebach, Samftag ben 1. November 1828.

Umtliche Urtifel.

Berichtliche Berfteigerungen.

1. Das jur Gantmasse ber Ishann Meh', schen Sessen auch eine Anthen Mehren in einer Müßle, bei Mehren gehörig Müßlegut, bestehend in einer Müßle, die Meidenmüßle genannt, wozu ein zut gedautes Wohnbaued, Scheuter, Hofratis, betallung, 2 Wasse und Serbgänge, ½ Worgen 20 Ruthen Krautseld und 1½ Worgen schr gute Wiese gestören, und wovon das Kgl. Rentamt Iphofen, 2½ fr. Grundzius, 5 Schass Sphesen Schassen der Schassen d

5. December früh 9 Uhr im Schwanenwirtschauft; ju Willangheim bezielt, im welchem bie Raufsliebhaber zu erscheinen haben. Bemerkt wirb, baß, wenn die Zare erreicht wirb, ber Zuschlag sogleich erfolge.

Mft. Bibart, ben 20. October 1828. Rönigliches Laubgericht. Fellner, Landrichter.

2. Im Mege ber Erefution werden Freitags ben 7. Rov. Radmittags 2 Uhr auf bem Rathhauf zu Ihrhofen nachsenannte, bem Iham Kelber bem Mittlern baselbst gugehörige Realitäten, nemlich

11 Mg. Beinberg im Berg, C. R. 152, freieigen, zehentbar, tarirt auf 350 fl.,

Mg. 3 Rth. Rrautfelb hinter Stt. Martini, Cat. No. 159, freieigen, gehentbar, taxirt auf 40 fl.

1 Mg. Weinberg im Pfaffensteig, E. R. 412, freieigen, gehentbar, tarirt auf 150 fl.,

1 Mg. Ader im Steinfurth, E. N. 2595, freieigen, gehentfrei, tarirt auf 15 fl., 1 Mg. Ader allda, E. N. 2596, freieigen, gehentfrei, tarirt auf 7 fl.,

12 Mg. Ader im Sunblein E. N. 2600, freieigen, zehembar, taxirt auf 80 fl., und wie Mg. 8 Mth. Ader in ber langen Stangen, E. N. 2602, freieigen, zehentbar, taxirt auf 20 fl.,

öffentlich an ben Meiftbietenben verlauft und Kaufsliebfaber mit bem Bemerten hiezu eingelaben, bag bei erreichter Zare ber unbebingte Zufchlag nach § 64 bes Sypotheten. Gefetes werbe erheilt werben.

Mt. Bibart, ben 10. Oct. 1828. Königl. Landgericht. Fellner, Landrichter.

3. Auf Antrag eines Realglaubigers bes Bauern Jato Eng el hardt von Billere bronn, foll beffen hofguth Ro. 7 beitechen and 1 haus nehlt baran gebauter Scheuer, G. Mg. Accter, 12 Zyw. Wiefe und Geweinberecht, gerichte ich tarit auf 682 fl. 30 fr., im Wege der Eretutionsvollprechung bem öffentlichen Bertaufe um

terworfen werben. Bu biefem Endzwede ift Ragefahrt auf ben

13. November 1828 Radmittags 2 Uhr im Engelharbifden Jaufe ju Billerebronn anberaumt worben, und wird bies für Kaufslieblaber mit dem Bemerten jur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Befastung des Gute swie Bertaufsbeblingungen im Termine selbst werden eröffnet werben.

Dintelebuhl, am 13. October 1828.

Königl. Landgericht. Forster , Landrichter.

4. Auf Antrag bes ersten Sypothefgläubigers sollen bie bem Bauer Andreas Wals au Baiereborf gehörigen Immobilien, bestehend in einem zweigäbigen Wohnsaus Vo. 165 baselbit, einem am Hause angebauten Eatl, einem Stadel, Softwaith, Walds und Gemeinberecht, gerichtlich geschätzt auf 1200 fl., öffentlich an den Messenden werden. Diezu wird auf

ben 26. Rovember D. 3. Radmittags 2 Uhr im Brunnerifden Gafthofe ju Baieredver Termin angefett, wogu beffe mid gaftingefühige Kaufeliebhaber hiermit eingefaben werben.

Erlangen, am 22. September 1828. Rönigl. Landgericht.

Puchta, Kandrichter.

5. Auf den Antrag eines Mealgläubigers foll das Gitlein des Johann Jatob Strobel zu Allmoshof suchenkter werben. Daffelbe der fieht gegenwärtig in einer Brandflätte, Hofe raith, Schöpfbrunnen, hausgärtlein, Kopfseit, Gemeinde und Waldrecht und ift in feinen gegenwärtigen Jufiand, also ohne Mückflot auf die dem Erwerber und Erkauer der abgebrannten Gebäude zu theilwerbende Brandentischädigung von 700 fl. für 300 fl. gerichtlich tariet worden. Der Bietungstermin ist auf den

20. Novbr. b. 3. Bormittags 9 Uhr im Seide'lichen Wirthshaufe ju Almoshof anberaumt, wozu besitz und jahlungsfahige Kaufslebhaber bierburch einzelaben werben.

Erlangen, ben 18. Oftober 1828. Rönigl. Laubgericht. Puchta, Lanbrichter. 6. Bon bem unterzeichneten Kgl. Landgerichte wird hiermit das Gut des Erequenten Johann Georg Fief in Grimmifchwinden, Schechtenbin L. Haus Ro. 18, ½ Scheune, ½ Gemeinderecht, 4½ Tagw. Dhmet und heroftwiesen, ½ Tagwert hofraith und Garten, ½ Morgen Krautgarten, 12½ Mrg. Recker, ¼ Tagw. Wiesen und 14 Wfrz. Hoff, 12 ft. 53½ ft. Gift, 1 Scheffel, 1 Welg Liecting, 2½ Seidelin Habergisch, den 10, ft. Handlohn, den Zehenbeur von den Reckern und 4 ft. 49½ ft. Setuersimplun, im gerichtlichen Tarwerth von 1130 ft. suchgaftirt. Bestigs und zahlungsfähze Kaufsliechaber wollen sich demand zur Liectation hierüber am

17. November biefes Jahrs vor der Gerichtstommission dasselbst einfinden. Feuchtwang, ben 14. Oftober 1828. Rgl. Landgericht.

Leibner , Landrichter.

. 7. Auf Antrag eines Realgläubigers find nachbenanute Immobilien bes Gölbners Johann Wengner in Enogheim, ale

1) ein Solbenhaus mit Scheune, hofraith, & Tym. Gradgarten, bann Burggartlein, bem Gemeinberecht und altvertheilten Gemeinbetheilen, als:

I Mg. Uder im Sahnenberg,

Mg. Ader im frummen Weg ober anf ber

Ma. an 2 Rrautbeeten.

Bu biefer Solbe gehören als gebundene Bestands theile :

1 Mg. Ader resp. Gemeindetheil im Binters maafen,

Mg. Uder resp. neuvertheilter Gemeindetheil im Gerlefvan .

I Tgw. Biese resp. neuvertheilter Gemeindes theil im Weilbach ober Burmi, taxirt auf 1000 fl.;

2) 1 Mg. freieigenen Ader auf bem Bud, tarirt auf 150 fl.,

3) 1 Morg. Ader auf bem Letten, tarirt auf 100 fl.,

- 4) 1 Zgw. Bieje im Peinloh, bie hierwiefe,
- 5) & Mg. Ader im Beilbach, tarirt auf 40 fl., 6) \(\frac{1}{4} Mg. Ader im Sammenheimer Weg, tarirt auf 20 fl.
- 7) 1 Mg. Ader im Wiefenader, tarirt 60 fl., 8) 2 M. A. auf bem Damm, tarirt auf 50 fl.,
- 9) 7 Mg. Ader in ber Zwidergaffe, tarirt auf
- 10) 1 Tgw. Wiefe auf ber lodywiefe, tarirt auf
- 11) 1 Tgm. Wiefe bei ber Damm, tarirt 50 fl., 12) 3 Mg. Uder bei bem Sebenleben, tarirt auf 30 fl.,
- 13) 1 Mg. Ader in ber Eftenflutt, taxirt auf 30 ft.,

an ben Meiftbictenben gerichtlich ju verfaufen, und ber Bietungstermin ift auf

ben 12. Nov. b. 36. Borm. 9 bis 12 Uhr im Pförringeriden Wirthshaufe zu Gnagbeim festgefett, wogu beste mit gablungsfähige Kaufliebhaber eingelaben werben. Diesen fleht bie Einstigt ber Zarationsverhandlungen bis zum Grichtermine fret, und in bemsetben soll stuen bas Weitere eröffnet werben.

Beibenheim, ben 10. Oftober 1828. R. B. Canbgericht.

Ceis, Landrichter.

8. Bom Königlich Baperischen Vandgericht herrieden wird hiemit befannt gemacht, bag jum schnilden Berkauf ber jut Webermeister Martin Chrift ichen Konturbmasse von Aurach gehörigen Immobilien, welche pag. 896, 1621 und 1633 bes heurigen Kreisintelligenzhlattes beschrieben find, zweiter Termin auf

ben 24. Rovember Bormit. 9 bis 12 Uhr im Ganthause zu Aurach anberaumt worden sep, wogu Kaufstiedhaber, welche fich über ihre Befie und Zahlungsfähigfeit auszuweisen haben, biemit einzesaben werben.

herrieden, ben 17. Oftober 1828-Rouigl. Landgericht.

v. Merg, Laubrichter.

- 9. Muf Antrag eines Sypothetenglaubigers werden bie bem Bauern Georg Roth gu Geibot bit etten gehörigen Liegenschaften gum öffentliden Bertauf an ben Meiftbietenben ausgesteut, namiich:
- 1) ein Guth ju Seiboldstetten, bestehend in einem Wohnhand Ro. 4 beiläufig 10 Morgen Land.
- 2) ein Guth baleibft, bestehent in 1 Mohm hand No. 5, Scheuer, Kalten, Badofen, belläufig 1 f. Morgen Garten, 5.73 Morgen Kelber, f. Typ. Wiesent und 1 Agw. Walb, om 14. July 1828 unfammen gerichtlich geschätzt auf 3600 fl. Der Bietnungkermin ist auf

Freitag ben 21. November b. J. Morgens 8 - 12 Uhr

in der Roth'sen Wohnung gu Seiboldsteten begielt, wogu bestige und gablungsfähige Raufliedhaber mit dem Beistigen eingeladen werben, daß der in diesem Termine Weistbietende, wenn bessen Ungebet obigen Schähungswerth wenigstens erreichte, den Jushlag ohne Weiters zu gewörtigen habe.

hersbrud, ben 5. Oftober 1828. Ronigliches Landgericht. Greiner, Landrichter.

10. Die ben Ritofans Bahichen Relitten un Relitten gu Rötten bad geforigen Immobilien, we folde im heurigen Rerebblatt Stud 72, Seite 1924 u. 25 naher beichrieben find, werben, ba fich im heutigen Berkaufstermin tein Kaufer eine fand, nach bem Antrag eines hypothefglaubigers am

Dienstag, ben 11. November Bermittage 9-12 Uhr

jum Lienmal im Röhnerschen Wirthshause zu Rote tenbach verfauft und hiezu besithe und gablungee fabige Raufer eingelaben.

Bergogenaurad, ben 8. Oftober 1828.

Ronigl. Landgericht,

11. Die zu bem Rachlaß bed Johann Sch mibt zu Röttenbach gehörigen Immobilien, nams lich:

* 160

a. das Gütchen No. 52 mit & Mrg. Hofraith 11. & M. Schorrgartchen, & Bacofen, & Schörr bronnen, & M. Held, & M. Hopfengarten, Keld 1100 etwas Wiefe, 1 Wrg. die Errichwiefe, dann dem Walds und Gemeinderecht, geschäht

auf 851 fl. 15 fr.,

b. 1½ Mrg. malzenbed Felb ber Sanb, geichagt auf 32 fl. 30 fr., werben auf ben Untrag eines Realgläubigers am

Dienstag ben 11. November Mittags

12 - 3 llbr

im Kötznerischen Wirthshaus zu Röttenbach an ben Meifteitenben vertauft, und hiezu bestigund zahlungsfabige Kausstliebaber mit dem Bemerken eingeladen, daß die auf ben Immobilien haftenben Lalten und Abgaben im Termin werden bekannt gemocht werden.

Bergogenaurach, ben 18. October 1828.

Rönigl. Landgericht. Diuler Laudrichter.

12. Auf Aurufen eines Sypothetars Glaubis gere merben nachstehenbe Immobilien bes Baffensichmibe Johann Saffner ju Poppenhof:

1) ein Wohnhaus mit bem Sammerwerfe gu Poppenhof, nub einer Schleifmuhle, taxirt auf 1700 fl.

2) eine Aurnirfage, Zare 150 fl.,

3) eine Dolge und Rohlenfchupfe, Zare 25 fl.,

4) ein Bacfofen, Zare 15 fl.,

bem öffentlichen Berfaufe ausgestellt und haben fich Raufeluftige in bem auf

Mittwoch ben 17. December b. 38. B. M. anderaumten Berfleigerungstermine in ber Gerichtesine bes unterzeichneren Landgerichts einzuführen, ihre Angebete zu Prechell zu geben und wenn bas Meiggebet die Auer erreicht, sofort ben Kinkfolag zu gewärtigen.

Lauf, am 14. October 1828.

R. B. Landgericht.

Lang, Lanbrichter.

13. Die ber Dorothea Stamminger auf bem Straffenwirthshause bei Neunkirchen gehörige, bei Auerbach entlegene & Tam. Wiese, die obere Peunt genannt, wird auf Nequisition bes Rgl. Landgerichts Anebach in vim executionis gerichtlich verfauft, und Bietungstermin auf

I ben 26. November 1. 36.

Nachmittags 1 Uhr in bem Gundermännischen Wirthöhause zu Auerbach begielet, wogu Kaussliebhaber mit ber Bemerkung eingeladen werden, haß sie bie Tare täglich in ber hiefigen Laubgerichts-Kanglei einsehen können, und die näheren Kaussbedingungen am Bietungstermine ersahren werben.

Leuterdhaufen, ben 25. October 1828. Rönigl. Bayer. Lanbaericht.

Frhr. von Pollnit, Laubrichter.

14. Das bem Schuffmacher Georg Dürr, und feiner Ehefrau Dorothea Elifabeta Dürr zu Windelsbach gehörige Wohnhaus Ro. 44, wogu ein Gartchen und ein Raum zu einer Holglege gehört, wird im Wege ber Hofferwillerchung meist bietend gerichtlich verkauft, und Bietungstermin.

auf ben 27. Kovember l. Is Bormittags von 10 bis 12 Uhr zu Windelsbach bezielet, wozu best und gablungefähze Raufeliebhaber mit der Bemerfung eingelaben werden, ah die Aara und kasten des Berkaufsobjettes täglich in der hierortigen Laudsgrichts Kangleieingeschen werden können, und die Kanstebedingungen am Bietungstermine werden befannt seunacht werden.

Leuterehausen, ben 25. October 1828.

R. B. Landgericht.

Frhr. v. Pollnis, Canbrichter.

- 15. Rachgenannte gur Gantmaffe bes Johand Friedrich Wehr jun, ju Peppenhoch ftadt gehörige Realitäten, nemlich
 - 1) bas Bauerngut Se. R. 16 ju Peppenhöchftabt fanunt Giu- und Zugehörungen, geschätt auf 2065 fl.,
 - 2) 2 Mg. Beiher ber Stierleinoweiher auf Beibenborfer Martung, B. Nr. 1988, ge fcat auf 250 fl.,
 - 3) ½ Tgw. Weiher und Baafen im Grundfee auf Peppenhöchftabter Martung, B. N. 312, gefchat auf 25 fl.,

4) Flagm. Wiefen im Grandlein auf Perpenhöchstadter Martung; B. No. 311; geschäte auf 50 fl.,

werben gestelltem Untrage gu Folge

am 1. Dec. c. Bormitt. 9-12 Uhr im Orte Peppenhöchftabt jum zweitenmal verftrichen:

Meuftabt a. b. M. , am 24: Oct. 1828.

Seffele, Lanbrichter.

16. Auf Autrag bes te. Rehrer ichen Kinds Bermunds und mit Auflimmung bes vormunds ind mit Auflimmung bes vormundschaftlichen: Gerichte beito nununch bad jur Rachlasmasse bes daher versterbenen Knopsmachenmeistere Beit köpter gehörige halte Wohnhaus Ro. 64 nehft bem dazu gehörigen halben Gemeinde Walds und Schaufe, und velches aufammen auf 1550 fl. gerichtlich geschät wurde, dem eine 1550 fl. gerichtlich geschät wurde, dem öffentlichen Berkauf- ausgeziet, und hat man hiezu Ertidstenunt auf ben

20. Nov. fruf 9 - 12 Uhr

un hiefigen Landgerichtstofale anberaumt. Zugleich wird noch bemerkt, daß an diesem Tage von Rachmittags 2 — 5 Uhr

im Rehrerfchen Saufe bebentenbes Mobiliare,
Seibe und Anopfmacherwaaren verlauft wird.

Renfladt a. b. 21., ben 20. October 1828.

Seffele, Landrichter.

17. Da auf bie burch Preclama vom 12. Augusti'd. 32 jum öffentlichen Aufstrich gebrachten Realitäten der Backerbeitwer Ga ut fich im Tersuftit dem 12: September zum Theil feine, zum Theil feine aunehmbare Ingebore gelegt worden find, fo wieder weiterer Errichtermin auf

von frühe 9 Uhr bis Mitrags 12 Uhr hiemit an gefest, und'fich bintfolflich ber Beidrechung die ber Beidrechung die fer Beidutättlicht unf die Beiduntundung No. 609 bezogen. Bufeich felt ber Versuch gemacht were beil, die Beitandtriele bes dem Arens grund und zehnbaren Felbesend einzelt als walzend zu werfaufen. Dies füh nach der aetwossen Dies für die haben der gestellen Dies

membration 3 Mg. Uder beim Fifchauslein,

3 Mg. 2 Cb. Dinfel-) Gult,

2 Brtl. Haber) Gut, fünf Prozent Handlohn, Tare 125 fl., Fmg. Acter im Binfenbügel, giebt 2 Mz. Habergült, fünf Prozent Handlohn, Tare 75 fl., 1 Weg. Acter im Grumbach, giebt

2 Mg. 13 Cb. Dintels) mate

2 Mg. 1 Brt. 3 Sb. habers) bas handlohn mit funf Prozent, Tare 125 fl., 1 Mg. Acter im breiten Weg, ouerirt mit

3 M3. 3 Brl. 24 Cb. Korn) Gult,

bem Handlehn, Tare 275 ff. und 30 Mth. Krautgarten im friumen Eck, hat 4½ ft. Erb. jins, fünf Procent Handlohn, Tare 40 ft. Der Hindslag geschicht nach 8. 04 bee Oppothetengespeed, und werden Kaufstiebhaber hiezu eingelaben.

Rothenburg, ben 21. October 1828. Ronigl. Landgericht.

Pünbter , Laubrichter.

18. Auf Antrag ber Intereffenten werben bie Realitäten bes Webermeiftere Johann Rafpar Rogner von Sarterehofen, und zwar:

1) bas auf 700 ft. taxirte Röbleregut No. 10, 2) 1 Morgen Melbiacter taxirt ju 150 ft.,

3) ½ Morgen Tobtledader, tarirt um 90 fl., 4) 2 Morgen Schleiswegader, tarirt zu 130 fl., auberweit bem öffeutlichen Berkauf ausgeset, Bietunastermin auf ben

20. Novbr. Nachmittags 2 Uhr in ber Wirth Bortauferifchen Behaufung zu harterefhefen anberaumt, und ben Liebhabern bei erreichter ober überbotener Tare ber Jufchlag um 4 Uhr augesichert.

Rothenburg , ben 27. Detober 1828. Ronigl. Landgericht.

Nies, Affessor, v. n.
19. Die Immebilien ber ilberschuldeten Joshann Michael und Catharina Margaretha Siebachmei errifchen Geseitet zu Ammesbruch, wie solche im Reeldintelligenzblant 1827 pag.

1661, 1750 und 1841 namentlich angegeben finb, werben am

9. December b. 36. Morgens

9 - 12 Uhr

im Gefchaftegimmer Do. 2 hiefigen Gerichte gum brittenmal bem öffentlichen Bertaufe ausgefest. und befig. und gablungefähige Raufeliebhaber mit bem Bemerten biergu öffentlich anmit vorgelaben, baf fie bie einschlägige Tarationeverhandlung au jeber Berichtegeit babier einsehen tonnen.

Baffertrübingen, ben 23. Oftober 1828. R. Landgericht.

Seggel . Canbrichter.

20. Die Befigungen bes Maurers Johann Dani Befel gu Rleinlellen felb, naments

Lich ein brei Biertele. Saus bortfelbft, mit Gin-

und Bugehörungen, I Morgen Gemeindtheilader im Giburger Magfen . und

3 Morgen Gemeinbetheilader im Giburger Deg, beibe auf Rleinlellenfelber Martung, werben am 9. Dec. b. 3. Morgens 9 - 12 Uhr

im Befchaftezimmer Rr. 2 hiefigen Gerichte, im Bege ber Sulfevollftredung öffentlich meiftbietenb pertauft, und befit . und jahlungefahige Ranfe-Tiebhaber mit bem Bemerten hierzu öffentlich ans mit eingelaben, baf fie bie einschlägige Zarationes perhandlung gu jeber Berichtegeit bahier einfehen Konneu.

Maffertrübingen, ben 23. Oftober 1828. Ronigliches Landgericht. Geggel . Lanbrichter.

21. Auf ben Antrag ber Partheyen wirb gur Befriedigung einer Realforberung , bas bem Maurergefellen Johann Georg Bonhold in Burgbernheim gehörige halbe Bohnhaus Do. 22 öffentlich verfteigert. Bictungetermin ift

auf ben 8. Rovember Mittage 1 Uhr im Rettlerifchen Wirthehaus ju Burgberuheine anberaumt, woge Raufeliebhaber mit bem Bemerten eingelaben werben , bag über laften unb

Beichaffenheit in ber Registratur feber Reit Muss funft ertheit werben fann,

Binbeheim, am 10. Oftober 1829. Ronigliches Landgericht.

Engerer, ganbrichter.

22. Der Bauer Meldior gang von Mere gingen, hat bie Bitte babier geftellt, fein bee ügenbes Sofgut ben Rothenbauernhof genannt, bestehend in einem einftodigen Wohnhaus, freis ftehenbem Stabel und angebauten Bagenremie . E Tagm. Garten, 13 1 Dirg. Ader, 11 Tam. Biefen und Gemeinbegerechtigfeit pag. 576 öffentlich babier ju vertaufen. hiegn wirb nun eine Tagefahrt auf

ben 24. Rovember I. 3. Bormittage angefest, und Raufeliebhaber babier ju ericheinen und ihre Ungebote ju Protofoll gu geben , hiemit eingelaben.

Sarburg. ben 17. October 1828. Fürftliches Berrichaftegericht. Schmit, Berrichafterichter.

23. Rachgenannte sur Ronfuremaffe bed Baueremanne Dichael Schulg gu Baffernborf gehörigen Realitäten, ale:

B. R. 728, ein Wohnhaus nebft Bu . n. Gingehör,

B. D. 729, eine Biertelebube, B. R. 731 , bie Salfte von einer halben Sube,

B. R. 732, eine halbe Biertelehube, B. D. 733, Dritthalbviertele Dig. Ader am Bul-

lenheimer Weg, B. R. 734, ein Dig. Mder am Regenthal.

B. R. 725, ein Dig. Ader am Bullenheimer Dea.

B. R. 736, I Mg. Mder allbort, B. R. 738, & Da. Weinberg am Bulleubeimer Weg .

B. R. 739, 17 Mg. Uder am Regenthal .

3. R. 740, & u. & Mg. Ader bafelbft,

B. N. 741, 4 Mg. Acer im Regenthal, B. N. 743, 5 Mg. Acer am Karren, B. N. 745, 5 Mg. Acer am Bullenheimer Beg,

B. R. 746, & Dig. Ader bei ber Bergleithen ,

B. R. 747 . 7 Da. Uder am Bullenbeimer Deg. B. R. 754, 1 Dig. Ader bie Gozenwiele ge

nannt .

28. N. 759, 1½ Mg. Krantacker im Regenthal, 28. N. 748a, 1½ Mg. Acker im tleinen Flürlein, auf Baffernborfer Markung, bann

B. R. 1901, 3 DRg. Ader an ber Willangheis

mer Sohe,

B. N. 1902, ½ Mg. Ader am Mehnbaum, 1 Mg. Ader an ben 11 Worgen, § Mg. Ader am Eibersberg, auf Seinsheimer Martung gelegen,

merben am

Freitage b. 21. Wovember morgens 10 Uhr in ber Gemeindeborfleher Marichalthen Wohnung im Müffernborf öffentlich meistbietend verfaust. hiezu werben bestis und gablungsfähige Ranfesehbynder mit bem Beisak eingeladen, daß ber Zuschilan nach Nanasgade ber S. 64 u. 69 bes hypothefengesches erfolge.

Schlof Seehaus, am 14. Oct. 1828. Füritlich Schwarzenbergifches herrichaftegericht

Schwingenstein, herrschafterichter.

Gerichtliche Borladungen.

1. Rachbem ber Bauer Michael Steinbauer von Gößelborf fich für zahlungsunfähig erklärt, und um Eröffnung bes Universalconcurfes über sein Bermögen gebeten hat; so werben nummehr bie gesehlichen Edittstage,

1) gur Unmelbung ber Forberungen und beren gehöriger Radimeifung auf

Dienftag ben 2. December 1. 36. ,

2) jur Borbringung der Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf Kreitag ben 9. Januar 1829.

3) gur Schlufverhandlung und gwar fur bie Revlif und Duvlif auf

Mondtag ben 9. Februar 1829,

jebesmal Morgens 9 Uhr feftgefett und hiezu fammtliche befannte mit unbefannte Matibiger bes Gemeinschaltner Bidmiger bes Gemeinschulbners hiemit öffentlich unter bem Rechtsnachtheite vorgelaben, baß bas Ausbleiben am ersten Ebitstage bie Ausfichiebung ber Forderungen von ber gegenwärtigen Goncursmaffe,

das Richterscheinen an den übrigen Ebiktstagen aber die Aubschließeng mit den an benstelben vorzuntschmen handlungen zur Folge hat. Zuw gleich werben alle diesenigen, welche etwad von dem Bermögen des Gemeinschuldners in Händen haben, dei Bermeidung des nochmaligen Erstgese aus fgefordert, solches unter Bordehalt ihrer Richte an das unterzeichnete Gonuresgericht abzugeben. Schlisslich wird bemerkt, daß die Actiomasse auf 726 fl. 34 fr. tarirt worden, die Hypothefeusorungen ausschlisslich der erbar rückfändigen Ihren 2825 fl., und die nicht privilegisten Forderungen, so weit sie die jest bekannt sind, 636 fl. betragen.

Muebach, am 15. Dctober 1828.

Roniglich Bayer. Landgericht.

2. Ueber bas Bermögen bes Mullers Johann Me is auf ber Weibenmuhle bei Billangheim, if auf beffen eigenen Antrag ber Universalfonture eröffnet worben, und werben bemuach bie gesfeilichen Sbiftetage

1) jur Anmelbung ber Forberungen und beren

Radhweißung auf ben

12. December,
2) jur Borbringung ber Giureben gegen biefelben auf ben

13. Januar 1829.

3) gur Schliftverhandlung und gwar fur bie Dievlit auf ben

14. Februar, und fur bie Duplit auf ben

15. Februar

jedesmal früh 9 Uhr festgeseigt. hiezu werden sammtliche bekannte und unbekannte Glaubiger unter dem Rochtstagteise vorgeladen, baß das Richterscheinen am erften Editetage, die Ans. Richterscheinen am erften Editetage, die Ans. didierscheinen am den übrigen Editstagein der Verleichte und den die die Rochten der Beneumasse, das Nichterscheinen am den übrigen Editstagen aber, den Anstellenden Danbelmagen um Kolge hat. Das Activorenissen bestieht nach der Tare in 1600 fl. mit Ausschluß, der gang undedeutenden Modifien, die gur Zeit bestanten Puffiven betrogen aber 2047 fl. 5 fr.

worunter 1589 fl. hypothetentapitalien mit Ausichius ber Zinfen begriffen find. Jugleich werben alle biejenigen, die irgend etwas von bem Gemeinichulbure in Sanben haben, aufgeforbert, folches bei Bermeidung bes boppelten Erfapes unter Borbehalt ihrer Rechte bem Gantgerichte zu überachen.

Mft. Bibart, ben 18. October 1828. Königl. Landgericht. Kellner, Lanbrichter.

- 3. Ueber bas Bermögen bes Mullermeisters Matthias Durich auf ber Budenmulbe; ift bie Eröffung bes Universaltonkurses beichlossen worben. Es werden baher die Ebistetage und zwar
 - n. Es werden baher die Solftstage und zwar 1) zur Anmelbung und Nachweißung der Fors berung auf

Montag ben 17. November,

2) gur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf

Donnerstag ben 18. Dezember,
3) zur Schlufverhandlung in Replit und Dus
vift auf

Montag ben 49. Januar f. 38.
jedsmal Bormittags 9 Uhr vor Gericht bahier amberaumt, wogu famuntliche unbekannte Chanbiger des Gemeinschuldnerst unter der Androhmung worgsloden vorben, daß das Ausblichen im erlien Termine den Ausschluß von der Magie, in den beiben folgenden aber den Ausschluß mit ben beiben folgenden aber den Ausschluß mit ben feiben Sandluma aur Koles hoben würde.

sten Termine ben Auchschluß von der Masse, in ein beiben folgenden aber den Ausschluß mit der treffenden Handlung jur Folge haben würde. Der Activssand berechnet sich nach der erhobenen gerichtlichen Tchigung, mit Eusschluß der weise wohl der von einem Wichtliche, welche von einem Gläubiger als Eigenthum angesprochen werden, was jedoch widersprochen wird, und eines auf 1 ft. 30 ft. ausgeschlagen als Wieger auf 2018 ft. 30 ft. Der Passikung der der Verlage auf 2018 ft. 30 ft. Der Passikung der der Verlage auf 2018 ft. 30 ft. Der Passikung der Verlage auf 2018 ft. 30 ft. der eingetragene Sypsetheten samm Zissien, 43 ft. 1\frac{3}{2} ft., bierunter samm Zissien, 43 ft.

58 fl. altere Gerichtefportein, 465 fl. 3flat

ber Chefrau bes Gemeinschulbnere und bie anac-

gebenen Currentforberungen belaufen fich auf 1671 fl. 39 fr.

Speilsbronn, ben 30. September 1828. Königl. Landgericht. Lindig, Landrichter.

- : 4. Das Köuigl. Landgericht Lauf hat über ben Rachlas bes ju Letten werferbornen Bauers Goorg, Be gie er bei worliegender Uberfrichuldung besselben, ben Universalfonkurs zu eröffnen bei schlieben, und es haben bie Reilkten des Erblassen mit 11. b. M. auf das Rechtemittel ber Appellation gegen das Gant Eröffnunge. Defret, verzischete. Es werben bennach die gesessichen
 - 1) jur Unmelbung ber Forberungen und beren Rachweisung auf
 - Mittwoch beu 19. November I. 36., 2) gur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Korberungen auf
 - Freitag ben 19. Dezember,
 3) zur Schlugverhandlung und zwar
 für die Revlif auf

ben 24. Januar 1829, und für bie Duplit auf ben 8. Februar 1829 jebesmal Bermittags 9 Uhr anbergumt, und bies ju fammtliche unbefannte Gläubiger ber Georg Rognerichen Berlaffenfchafte-Maffa, biemit öffents lich unter bem Rechtonachtheil porgelaben, baß bas Richterscheinen am erften Ebiftstaa bie Musfchliefung ber Forberung von ber gegenwartigen Roufuremane, bas Richtericheinen an ben übrigen Ebifistagent bingegen, bie Musichlieftung mit ben an benfelben vorzunehmenben Sandlingen gur Folge hat. Um 1. Ebiftetage foll auch eine gutliche Musaleidung mittelft eines Rachlag = Bertrages . worauf die Reliften bes Georg Rogner angetras gen haben . perfucht merbeu . und es wird baher fammtlichen Glaubigern bed Georg Dogner eröffs net, bag bie in biefem Termin Andbleibenben, als bemjeuigen beitretenb erachtet merben follen. mas von ben Erichienenen bei etmaiger Erzielung eines Bergleiches festgefest merben mirb. Dies bei bient ben Glaubigern gur Rachricht . baf bie gerichtlich verficherten Schulben ber Berlaffens schafts Maffa 500 fl. die übrigen aus ben Aften bekannten Forberungen, mit Einschluß bes won der Wittwe des Erblassers angemelderen Eingebrachten hingegen 5700 fl. betragen, und die sammtlich zur Massa gehörigen Grundbest Jungen, dann die Meditien am 4. Januar c. um 5124 fl. gewürtigt vourden, wovon sich indesenden der Vertragen der Vertragen der Vertragen der Vertragen der Vertragen, welche irrgend erwas von der wieden der die flesse der um Anfallen des Georg Rögner gehört, ausgelordert, solches dei Verweidung nochmaligen Ersaged, unter Verbastlichen der Vertraged unter Verbastlichen der Vertraged, unter Verbastlichen der Vertraged unter Verbastliche der Vertragen der Ve

Lauf, am 28. September 1828. Rönigliches Landgericht. Lang, Landrichter.

5. In Folge eigenen Antrags ber Buttnermeifter Riebelichen Chelcute babier hat untergeichnete Behörbe bie Eröffnung bes Universakoncurjes über beren Bermegen beschlossen. Die ge-

festlichen Ebiftstage werden baher, und gwar

berungen auf

Monbtag ben 1. Dezember b. 36., 2) jur Borbringung ber Einreben auf

Moudtag ben 5. Januar 1829, 3) gur Schlufverhandlung, nämlich

a) gur Abgabe ber Gegenreben auf Monbtag ben 26. Januar 1829, und

b) jur Borbringung ber Schlufreben auf Donbtag ben 16. Februar 1829.

Wondlag ben 16. Herviaar 1829, ibedmint Vormittags 9 Uhr sessen 1829, und sammtlich unbekannte Glänbiger unter dem Bedrochen hiezu vorgeladen, daß das Richterschienen mersten Editetage dem Ausschlicht von der Gantmasse; der Ungehorsam an den fürigen Berhandlungstageschaften ader Prässlichen mit der jedesmassgraften Rechtschaudlung zur Folge haben wird. Diebei werden desengigen, welche einen zum Berwägen des Gemeinschuldburets gehörigen Gegenistand in Händen haben, andurch aufgesordert, solchen unter Bordefalt ihrer besonderen Rechtsamsprücke sossen der Verlagen unter Bordefalt ihrer besonderen Rechtsamsprücke sossen der Verlagen den gestellt der den der Verlagen unter Bordefalt ihrer besonderen Rechtsamsprücke sossen der Verlagen den der Verlagen der Verlagen des des Verlagens des Verlagen

zu übergeben. Um alleufallfia erfololofen Pianis bationen porzubeugen, wirb anburch gur allaes meinen Renntnif gebracht. bag bie porhanbene Beiamutactiomaffe nach Ergebniß bes Gantinventurprotofolles einen gerichtlich erhobenen Gdaje annaemerth von 569 fl. 5 fr. erreicht, mabrent bie bis jest befannten Schulben ichen 911 fL 18 fr. betragen, worunter 630 fl. Sprothefene fculben, einschlußig rudftanbig privilegirter Binfen . beariffen finb. Bugleich wird jum öffents lichen Bertaufe bes zur Gantmaffe gehörigen Ries belfchen Bohnhanfes Ro. 339 bahier, zweiftodia. nebft zwei fleinen Anbanten und zwei vertheilten Gemeinbegrunbftuden ju je 24 Quabratruthen .

Freitag ben 28. November b. 36. Nachmittags

in dem Commissionszimmer Ro. 3 Tagssafraft and burch bezielet, wogu man bests und jahlungstäbige Kaussällebaber nuter dem Bemerten einkadet, daß die Einsicht des verhandelten Tarationsprotofolies in biefgerichtlicher Registratur jeden Tagss gestutte werden fein.

Windsheim am 21. October 1828.

Konigi. Laudgericht. Engerer, Laudrichter.

6. In ber Debitsache bes Banersmanns Michael Schulz ju Baffernborf ift mit Einwilligung bes Gemeinichildners und auf Antrag ber Glaubiger ber Konfurd erfannt worben. Es werben baher bie gesehlichen Solftstage und zwar.

1) jur Anmelbung ber Forberungen faumit Darlegung ber Beweise über bie Richtigfeit und bee Borzugerechts berfelben auf Donnerstag ben 27. Rovember,

2) jur Borbringung ber Ginreben bagegen auf Montag ben 29. Dezember I. 3.,

3) gur Schlufverhandlung ,

a) gur Replit auf Dommerftag ben 29. Jenner unb

b) jur Duplit auf Donnerstag ben 12. Febr. f. J., jebesmal morgens 9 Uhr dahier anberaumt und die unbekannten Gläubiger fiesu unter bem Rechts.

161

nachtseile andurch vorgeladen, daß die unterlafene Liquidation am ersten Golistage den Ausschlift won der Masse und das Verabsaumen der übrigen Eviststage den Ausschlift mit den treffenden handlungen zur Folge habe. Zugleich werden die leinigen, welche von dem Bermögen des Gemeinschulduberes etwas in Handen haben, aufgeserdert, solches dei Bermeidung des nochmasigen Erstages, jedech voerbealtlich ihrer Nechte, bei dem unterfertigten Gerichte zu übergeben. Endlich dient zur Wotig, daß das Archie Bermien in eine 2000 fl. bestehe, und die befannten Schulden sich auf 3160 fl. Hypotheten und som faus feine kiese vor den kannten eine fleise kennten Foderlungen bedanfen

Schlog Seehaus, am 14. Det. 1828. Fürstlich Schwarzenbergisches herrschaftegericht hohenlandeberg.

Schwingenftein , herridjafterichter.

7. Der von hier geburige Schnebermeister Johann Leunhard Schab für au 26. Mary b. 3. in einem Alter von 36 Jahren hier verstorben, ohne eine legtwillige Berordnung zu hinterlaffen, und es sind auch teine geschichen Erben seines Andhasseb erfannt. Es werben baher bie von ihm etwa gurückgelaffenen unbefannten Erben und Erbendmer anfgeferbert, sich binnen 9. Monaten und fehreiten in ben auf ben

15. Juli 1829 B. M. 9 Uhr angesetzen Termine hier bei Gericht schriftlich ober personlich zu melben, und ihre Rechte auf die Erbschaft ausmelben und nachzweisen, indem nach dem fruchtlesen Ablause dien, indem nach dem fruchtlesen Ablause dien. Kielle werkant und zur freien Disposition verabsolgt werden wird, und der sich eine des nacher melbende Erds besien handlungen und Dispositionen auzureschnen und zu übernehmen schuldig, von ihm weder Rechnungssegung noch Ersal der gebebenen Anfangen in fordern berechtigt, som ern sich sediglich mit dem, was alsdaun noch von der Erbschaft verhanden wäre zu begnügen verbunden sein wörde.

Uffenheim, 29. September 1828. Königl. Laudgericht. Loveri, Laudrichter.

Der Rurftlich Dettingen Ballerfteinifche Soffaplan Abbe Le Clere, melder zu Chalon sur Marne ben 19. Rop. 1744 geboren murbe. ift ben 29. Gept. I. 3. babier mit Burudlaffung eines am 20. April 1824 gerichtlich binterlegten Zeftamente geftorben. Muf Requifition bes f. b. Rreid und Stadtgerichte Andbach mirb gur Bube lifation biefes Testamente eine Taasfabrt auf Donnerstag ben 8. Jenner 1829 angefest . und werben bie gefeiliche Erben bes perftorbenen Abbe Le Clere porgelaben, an biefer Tagefahrt Bore mittage 9 Uhr entweder in eigener Berfou ober burch einen Bevollmächtigten, in ber Dieffeitigen Gerichte Ranglei um fo gemiffer ju ericheinen : und ber Teffamente . Dublifation beigumobnen . ald in bem Ralle ihres Musbleibens bie Testamentes Unblifation bennoch vorgenommen, und für bie nicht ericbienene gesetliche Erben ein Inmalb von Umidwegen aufgestellt werben wirb.

Wallerstein, den 20. Det. 1828. Fürstlich Dettingen Wallersteinisches herrschaftsgericht Wallerstein. von Langen, herrschaftsrichter.

9. Georg Michael Gleig, am 17. Februar 1777 geberen, von Rubolzh ofen, hat feit bent 4. März 1818, zu welcher Zeit selchger von Laucaster, in America schriftliche Nachricht gegeben hat, nichts mehr von sich hören lassen; eben so, ber im rußischen Feldzuge vernisste Soldat des Königl. Bayer. 10. Linien. Infanterie. Regiments Georg Zacob End re hore how No brifabt, werben auf Ausüchen ihrer Auwerwondten mit ibren etwaigen zurückzelassen. Erben und Erbnehmern worgeladen, binnen 9 Monaten und spätessen in bem dan auf

den 26. Febr. 1829, Berm. 9 Uhr angeseten Termin in dem Geschäfts Burean des antergeichneten Landgerichts persönlich zu ericheinen oder schriftlich sich zu melden, aussonliche werden sir todt erlärf und ihr sämmtliches Bermögen ihren sich segitimitenden Erben wird ansgeantwortet werden.

Uffenheim, am 24. April 1828. Königl. Landgericht. Boveri, Landrichter.

Gerichtliche Berffeigerungen.

- 1. Da ber Baner Johann Fint ju Leinburg die vom Bauern Paul Effitin ju Rafchach, am 16. Marg h. 3re um 4500 fl. rhn. erfaufte Realitäten nicht bezahlen fann, so sollen biefelben, bestebenb:
- 1) aus bem Gute H. P. R. 4 ju Valafdbach, mit Morgen Warten, 19½ Worgen Water, 3 Worgen Wider, 3 Worgen Wifer, und 4 Worgen Hofe, dann bem kleinen Gemeinderecht, oneriet in Berendberungsfällen mit 6.3 Progent Honalbofin, dann jährlich 1½ Kafinachtes und 2 Nauchhemmen, 1 k. 6 kr. Grundhink, 22½ fr. für woci Nauchhemmen und 2½ fr. horiggeld und die Steuer auf 3215 fl. Seiwerfapital, dann jur Stiftung nach Althorf 45 fr.,
- 2) aus 1 Tagwerf Wiefe im Puhlheimerthal, freieigen und onerirt jährlich jum hiefigen Rgl. Nentamt- mit 10 fr. Grundzins und 11 4 fr. Grundzinsteurefimplum und
- 3) \(\frac{1}{4} Tgw. Wiefen an ber Puhlheimer Wiefe freieigen mit 4\frac{1}{2} fr. Grundsteuerfunplum, im Wege ber Sulfsvollfrectung auf ben
- 13. November B. Dl. 9 Uhr an ben Meisbietenben babier öffentlich verkauft werben. Bests und zahlungsfähige Raufslich haber haben sich einzufinden.

Alltborf, ben 28. October 1828.

Rgl. Landgericht.
- Zernott, Landrichter.

Die jur Schmiedmeister Sixtus Ruffischen Ronfuremaffe von Roffen borf gehörigen Realistiten,

- 1) das Gut No. 7 bestehend aus 1 Mohnhaus nebst Schmiebstätte und angebauter Stallung, 1 Schweinfallen, 3 Schweinfallen, 4 Worgen Warten, 1½ Morgen Nater, tarirt auf 1075 fl.,
- 2) ein Tagwert Biefen, St. C. No. 989 bei ber Baafenmuhle in Langenzennerflur gelegen, tarirt auf 250 fl.,
- 3) 3 Mrg. Ader ber herbstader und 1 Tagm.

- Wiefen bie Berbstwiefe aus bem Fliehrischen Gute No. 9 gu Stingendorf, taxirt auf 50 fl. St. E. No. 74,
- 4) 3 Mrg. Aeder am Zennenweg, an ber Reibenzeller Strafe, St. E. No. 14 Lare 150 fl.,
- 5) 3 Mg. Ader an ber Rürnberger Strafe, ber heiligenader genannt, St. C. No. 15, Tare 150 fl.,
- 6) 1 Mrg. Ader ber Wiebader, aus bem Sofe Ro. 5 gu Rogenborf bismembrirt, tarirt auf 40 fl.
- 7) ½ Mrg. Hopfengarten, der Triebacker genauut aus demifelben Hofe, tarirt auf 30 fl., 8) 3 Morgen Ucker aus dem Deckerschen Gut No. 7 zu Horbach, St. C. No. 9, tarirt auf
- 75 fl., 9) § Morgen Gemeindewald im Rüzeleindgraben, St. E. Ro. 128, gewürdiget auf 50 fl., werden hiernut öffentlich feilgeboten. Besis und
- abstungsfähige Kaufer haben fich an bem 20. Roobe, 1826 B. M. 9 bis 12 Uhr in ber Ruffischen Webnung zu Reseuderf mit ihren Angebeten zu melben und feinen inzwischen beim unterzeichneten Gerichte fich über die nähere Berhältnisse, indbesondere auch über die Schaffung

biefer Grundbefitungen Renntnig erholen. Cabelgburg, am 13. October 1828.

Rgl. Laudgericht. aegr. dir. Sichart, Bermefer.

- 3. Dom Rönigliden Landgericht Beilebreun wird biermit hefannt genacht, daß in Wege ber hulfdoulftredung gum öffentlichen Bertage ber bom Meggermeifter Schann Georg Wagner zu Merken borf gugoferigen Innuebilien, als:
 - 1) ein Gutlein zu Merfendorf, bestehend in eiuem Hause, einer Schenne, 1 Tagm. Wiese und 1½ Worgen Ader, jährlich 2 Klaster Balbrechtsholz aus ber Lindenbuffer Nevier,
 - 2) ein Tagwerf Biefe im hintern Beibach , 3) ½ Morgen Ader an ber landstraße, auf Beigenborfer Flux,

britter Termin auf Montag

ben 10. November b. J. Bormittags im Dornerschen Wirthschaufe zu Mertlenborf vor einer baseibl eintressenben Landgerichte Commission anberaumt ist, an welchem bestig und zahrungsfähige Kaussliebsaber sich baselbst einzusind ben haben.

Seilebronn, am 30. Sept. 1828. Rönigl. Landgericht. Linbia, Landrichter.

Gerichtliche Befanntmachungen.

1. Bon bem Königl. Laubgericht Erlangen wird hiernit befannt gemacht, bag bas in ber Goncursiache bes Bauere Johann Leonhard Bir chockerf zu Kriegenbruun gefällte Clafifitatione. Erfenntniß zu Jebermanns Kenntniß an ber Gerichtstafel balier augeheftet wurde.

Erlangen , ben 25. October 1828.

Ronigliches Landgericht. Buchta . Landrichter.

2. (Mudichluß chelicher Gutergemeinschaft.) Es wird hiemit jur difentlichen Kenntniß gebracht, bach ber Diffittle-Radbiner Dr. E bei ju Helpfielb und feine Braut Rosalia & ohn von bier in bem beute greichtlich verfautbarten Ehvertrap beteilighe Gütergemeinschaft ausgeschloffen haben.

Mft. Erlbach, ben 6. Oftober 1828. R. B. Landgericht.

Mellmer . Landrichter.

3. Anf Negajifition bes K. Areis und Stable Gerichts ju Ansbach, werben in der Nachlaßfache bes ju Guogbeim verflorbenen herrn Pfarvers zieg ein un pr. verschiebene Gegenflände, eld: Arcibungsflüde, libren, Silbervaarcu, Betten, Weiszuch, Schreinzuch, Aupfer, Zinn, Porgellain, Nieh, Holz, Getrald, hen und Stroft, t. heimt öffentlich feligeboten und am

5. Rovbr. b. 36. Bormittage 9 Uhr im Pfarrhaufe gu Snogbeim , gegen gleich baare

Bezahlung verfteigert, wozu Raufeliebhaber eine gelaben merben.

Beibenheim, 25. October 1828.

Geig, Canbrichter.

4. Es wird hiemit öffentlich befannt gemacht,

Freitags ben 7. Novbr. curr. Morgens 9 Uhr im Gerhäuserifien Wirthshause babier verschiebene silberne Gerathschaften 3. B. Becher, Calyfasser, Efiloffel und bergleichen gegen baare Bezahlung an ben Meistbietenben verfauft werben.

Seibenheim, am 13. October 1828.

Ronigl. Landgericht.

5. Der Gottofolieteur Lippmann Bonn bahier und feine Braut Nanette Redersu Imeraus Ansbad, haben in bem heute gerichtlich verlautbarten Shevertrage die eheliche Gütergemeinichaft ausgeschloffen, weckseb hiermit jur öffentlichen Kenntniß gebracht wirb.

Dettingen, ben 21. Oftober 1828. Fürftliches Stadte und herrschaftsgericht. Bauer, Stadte und herrschaftstichter.

Umtliche Befanntmachungen.

1. Dienstag ben 4. Rovember, Bormittage 11 Uhr wird in ber Stabttammeren ber erfte Laben unterm Rathhause an ben Meiftbietenben verspachtet.

Ansbach, ben 30. October 1828. Der Magistrat.

Enbred. Stirl.

2. Donnerstag ben 6. November Bormittags 11 Uhr, werben in ber Stabtfammerei Die beie ben Fischfäften am Stabtbrounen an ben Meift bietenben verpachtet.

Ansbach, ben 30. October 1828. Der Stadtmagifrat.

Enbres. ' Stirl.

Roniglich Bayerischei

Intelli:



genzblatt

für ben Regat-Rreis.

Dro. 89. Anebad, Mittwoch ben 5. November 1828.

Umtlide Urtifet.

Befamitmachungen der Roniglichen Rreis - Behorden.

Ginl. Rr. 1701. Erp. Mr. 2339.

(Un fammtliche Rgt. Land . herrichafte. und Patrimonial : Berichte bes Regat . Rreifes. Die Befdrantung ber Gerichte Commiffenen betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Sowohl bei ben jüngsten Amtsvistationen, als aus dem gerichtlichen Bekanntmachungen it öffentlichen Blättern ist wahrzeiweimen worden, daß zur gerichtlichen Wichigung und Verstfteigerung minderbedeuterber Bauerngüter, Wichtschäufer, Achtelshöfe ze. besondere Lande und dend hebertichgteigerichtliche Commissionen au den Det der tressenden Dhiete abgeseicht, ja seldst Inkruttions "Tagssahrten wegen einzelnen Schuld "Forderungen, Nachlaß "Berhandlungen und Schulden» Liguidationen im Wohnsis des Schuldners vorgenommen und hierdurch den Partspern bedeutende Kossen verursacht worden sud, während in der Negel alle solche Geschäfte am Sigdes Gerichts bekandelt werden sollen, iheils um unnötzige Kommissions. Gebühren zu erstaren, theils um für die übeigen Amtsgeschäfte Zeit zu behalten.

Um biefe boppelten 3mede nun funftig ficherer ju erreichen, wird in Uebereinstimmung mit bem Ronigl. Appellations. Gericht babier, bie allerhochfte Juftig. Ministerial Entschliegung

vom 27. May 1815 und 17. December 1819.

(Geret Sammlung Bb. 13. pag. 55. und Bb. 9. pag. 789.)

unter bem Beiftigen öffentlich in Erinnerung gebracht, daß von obengedachter Regel nur dann Musnahmen gemacht, und bergleichen Termine ausgerhalb des Gerichts-Sipes abgehalten werden durfen, wenn die Beschaffenheit der treffenden Immobillen es durchans erfordert und deren Werth mehrere tausen Gulben beträgt, auch die Betheiligten mit der Kommissions-Abordnung einverstanden sind.

In andern als solchen Fallen bann mit weiterer Ausnahme von Arftamented-Aufnahmen tranter Personen, oder Wobilienversteigerungen, wo bas Geschäft nechwondig im Sanes ber Privaten vollzogen werben muß, sollen bie hieste aufgerechneten Kommissions Kosten gefreichen, resp. ben Gerichtevorstanben heimgewiesen werben, wenn auch in ben Protofollen vorsorglich bemertt wurde, bag von ben Parthepen auf Commifsonse Moordnung angetragen worben seine eine solche Beschäften Befandlung fann nicht bied von benu Privantwillen abhängig seput, besonbered weil baburch unnöthigerweise bie Gerichtsmitglieber ihren wichtigern Geschäften ju hause entsogen, und ihnen seibst oft großere Auslagen verursacht werben, als sie sur vergleichen auswahrtige Geschäfter engulatiomäsig vergutet erhalten.

Aus fammelichen vorbemertten Gründen wird baher auf Abstellung ber unnöthigen ben Gerichten zeitraubeuben, und ben Partiepen toftfpieligen Geschaftbersen, allenthalben mit rudfichtlofem Ernfle gehalten, und auch hierburch ber allerbochse Wille erfullt werben.

Unebach, ben 26. October 1828.

Ronigliche Regierung bes Regattreifes, Rammer bes Innern und ber Finangen. In Abwesenheit bes Konigl. Regierungs Prafibenten.

von Bever , Direftor.

Einl. No. 1471. Erp. No. '2649.

(Berleibung ansbachischer Baisenpfrunden betr.) Im Ramen Seiner Majestat bes Ronias.

Bom 1. Juli b. 3. an empfangen nachträglich ansbachische Baifenpfrunden:

1. Rlaffe: Anna Marie Scherzer v. Rosenberg bei Rügland, Doppelmaife, auf Prasentation

- ber Freiherren von Crailsheim; II. Rlaffe: Johanne Ratharine Schober ju Sommereborf, guf Prafentation berfelben;
- III. Rlaffe: Regine Christiane Fried. Rogner, Tochter eines verftorbenen Schuftere babier.

Bom 1. Detober an empfangen folche Pfrunben:

I. Rlaffe :

- 1. Marie Bilhelmine Margarete Jafobine Sartorine, Zochter eines verstorbenen Abvotaten babier, eine Sumblerifche Kamiliembrunde:
- 2. Ratharine Apollonie Sporlein in Uffenheim, Doppelmaife:
- 3. Johann Chriftian Gagmuller in Gungenhaufen, Doppelmaffe.

II. Rlaffe:

Iohann Andreas Lauermeier zu Beibenbach, Doppelmaife.

- 1. Johann Michael Lint von Bolfartewinden bei Andbach, hinterlaffener Cohn eines verganteten Bauern ;
- 2. Marimilian Sammerfchmidt ju Brudberg , Sohn eines verftorbenen Porcellanbrebere;
- 3. Chriftine Barbara Margarete Geig in Baffertrabingen , Tochter eines verftorbenen Taglobuers;

4. Friedrich Sindel aus Beidenbach , Sohn eines verftorbenen Tobtengrabers.

IV. Rlaffe:

Unna Barbara Schuh von Großhaslach, Tochter eines verftorbenen Taglohners; enblich Erzichungshausvfrunben :

- 1. Johann Georg Reibenwein ju Dberfulgbach, Sohn eines verftorbenen Taglohners, ju 25 fl.;
- 2. Anna Margareta Rummel von Dombach bei Ansbach, Tochter eines verftorbenen Taglobners, gu 20 ff.;
- 3. Georg Friedrich Geudenberger zu Ehingen, Sohn eines verftorbenen Schreinermeisters, zu 20 fl.; fammtlich eheliche Rinder.

Diese Pfrunden wird bie biefige Abministration ber allgemeinen Stiftungen vierteljahrlich gegen Beicheinigung an bie Mutter ober Pfleg Eltern ber Baifen auszahlen. Unebach, ben 30. Oftober 1828.

Ronigliche Regierung bes Regatfreifes, Rammer bes Junern. In Abmefenheit bes Ronigl. Regierunge : Prafibenten. von Bever , Direftor.

Einl. Rr. 524. Erp. Nr. 524.

(Die Erlebigung ber Pfarrei Rirnberg betr.) Im Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs. Durch bie Beforberung bes Pfarrere Lips ift bie Pfarrei Rirnberg, Defanate Rothenburg erlebiaet worden, beren jahrliche Ginfunfte und gaften in ber noch nicht abgeschloffenen Dienftes. Ertragefaffion vom 3ahr 1815 im Rachftebenben berechnet finb: fr. 1) an ftanbigem Behalt 360 405 worunter fich 85 fl. an baarem Gelbe, bann ber Gelbanfchlag von 5 Schfl. 1 M2. 21 Cbl Rorn, 11 Schff. 2 Blg. 2 3 Cbl. Dintel und 8 Schff. 2 Mg. Saber, bann von 15 Riftr. gemifchten Scheitholg und 675 Stud Bellen be-2) Ertrag aus Realitaten, welche außer ben ju 42 fl. Rubungewerth verauschlage ten Pfarrgebanben in 3 Tgm. 75 3 Rth. Wiefen und 1 Tgm. 744 Rth. Garten beiteben 75 30 3) Ertrag bes BBaibrechte . 3 _ 4) an Stolgebuhren mit Ginichluß von 18 fl. Beichtgelbern . 62 36 501 46분 Rach Abaug ber Befolbungeholg. Perceptionetoften mit 6 betragen bie reinen Ginfunfte 46≛ Die Bewerber haben fich binnen 6 Bochen vorschriftemagig zu melben. Unebach . ben 1. Dov. 1828.

Ronigliches protestantifches Confiftorium. von Lug.

Muf nachftebenbe im verfloffenen Monat Dctober bei ber Roniglichen Rreis : Regierung babier eingefommene Borftellungen, fann megen ibrer Unformlichfeit eine Berfügung nicht erfolgen :

Borftellung bes Bebermeiftere Georg Michael Couri in Beerbach vom 16. Detbr. , bes Deggermeiftere Leouhard Sofmann in Erlaugen vom 8. October, bes Michael Rolb von Seglau vom 30. Dctober.

Unebach, ben 1. Rovember 1828.

Dienftes - Radrichten.

Geine Ronigliche Majeftat haben am 16. Det. b. 3. Die erledigte Pfarrei Bernebach, im Delanat Ausbad, bem bieberigen Pfarrer Maguus Mlerander Lipe gu Rirnberg, Defanate Rothen. burg, allergnabigft zu verleihen geruht.

Unterm 17. October b. 3. ift ber bieberige Schullehrer Johann Gottfried Demalb in Geore genegmund ale erfter Mabdenlehrer und Cantor in Gungenhaufen bestellt morben.

Unterm 18. October b. 3. ift ber bieberige * 103

Schullehrer Johann Abam Lilly in Diebach als Schullehrer und Kirchendiener in Wettringen be-ftellt worden.

Unterm 20. October b. J. ist ber bisherige Schullehrer Johann Georg Schönamögruber in Brobbwinden als Schullehrer und Kirchenbiener in Robr bestellt worben.

Unterm 21sten October ift ber bieberige Schullehrer Jobit Ultich ju Rubolghofen als Schullehrer und Rirchenbiener in Dietersborf bei ftellt worben.

Polizeiliche Befanntmachung.

Bom Magiftrat ber Rgl. Baper. Rreibhaupts flabt Unebach, wirb auf Untrag ber Pachter bes ftabtifden Getraib . ober Dehl . Mufichlage mit Abanberung ber frühern Befanntmachung vom 6. Rebruar 1828 unter Do. 1 hiermit verorbnet : bag jeber auswärtige Duller und jeber Rubr. wertebefiger, welcher für einen hiefigen Ginwohner felbit ober burch feine Dienftleute Dehl ober Schrot gur Stadt bringt, gehalten fenn foll, an ber treffenben Gingangestation hiefiger Stadt bie Vollette über ben entrichteten Auf. fchlag vorzuzeigen, und bag bas Borüberfab. ren an ber Station ohne Borgeigung ober ichon vorher geschehene Rieberlegung ber Bollette als Defraubation betrachtet und mit ber orbentlichen Strafe geahnbet merben mirb.

Tie Ro. 2 bis 7 ber angesührten Bekanntmachung vom 6. Februar 1. 36. im Kreisintelligensblatt 1528 Ro. 12, Seite 131 u. 132 bestehen als Berorbnungen im Betreff bes Getralb - ober Wohl-b mischlags baljer gittg fort und wied das aufschlagspflichtige Publitum zu beren Befolgung bei Bermeibung ber ordnungemäßigen Strase hirr mit angewiesen.

Andbady, ben 28. Oftober 1828. Enbred. Stirl.

Richtamtliche Artifel.

1. Um bem Bunfche mehrerer fehr geehrten Freunde meiner Lefeaustalt zu entsprechen, habe

ich mich entschiosen, für das Jahr 1829 bie Ungahl ber bisher gehaltenen gelehreten Bickter und Zeitschriften burch ben Untauf vieler Anderer zu versmehren. Indem ich biese mien Borhaben zur öffentlichen Kenntniß biese, erlaube ich mir, zur Theilnahme gehorsamst einzuladen und die Bitte an die einzelnen Literaturfreunde zu stellen, mir ihre etwalgen Wäussch vor der gesen, das mit ich das Bergungen haben fann, solche recht bald in Umlauf zu sehen.

g. Bolff, Leihbibliothefar.

2. Johann Jatob Nehbach, Biefifift, Fabritant in Regentsburg, giebt sich bie Shre, sein Fabritat höslich auswieten und die schaftbaren Winehmere über die Dualikit bestieben und nach stehenbes Zeugnis im Kunst und Gewerde Blatt bes politechnischen Bereins für das Köuigreich Bayern, Ro. 18. München, ben 3. Map 1828 Seite 273 sicher zu fellen;

"(Bleistift- Fabritation.) Auch in diesem Artitel wurde nur von einem ausgezeichneten Fabrifanten, herrn S. B. Reh bach in Megensburg, Proben vorgelegt, womit strenge Unterjuchungen gegen ächt Englische augestellt, und
bie Fabritate herrn Rehbach's den besten Englichen beinade gleich befunden wurden, wiewohl
bemselben nicht die seinen Grachste Sorten zu
Gebote siehen, wie den Grachste Sorten zu
Gebote siehen, wie den Engländern, hier asso Das Preisgericht hat bessalt werbert muß!—
Das Preisgericht hat bessalt werbein Rug im Inwie im Aussand bereits gegründer ist, einstimmig
bie goldene Vereitüsdenstmitz guerannt."

Wen biesen Wiessliften besindet sich benändig eine mobi assertiet Eager in der Knuse und Manusfatur Maaren Sandbung von 3 M. E. Holenbach, im Laben zwischen den beiden Treppen der St. Johannis Kirche Vo. 93 im Andbach, wo dieselben en gros zu den Fabrispreisen, en detail bilissi abgegeben werden. Alle resp. Eivil und Militair-Stellen, Industries Zeichen nungs und Velkschulen des Kreise, is wie das mungs und Velkschulen des Kreises, is wie das perehelliche Bublifum werben geniemenb, eingelas ben , fich mit ihrem Bebarfe an oben genannte Banblung , welche qualeich ihre Borrathe beutich. frangofifch : und englischer Galanterie : und Quine callerie . Baaren, frangofifchen Porgellains, fo wie eine besonders reiche Musmahl in . und quelans bifcher Rods und Beften : Enopfe ju geneigter Abnahme empfiehlt, ju wenden und ber beften Bebienung verfichert an feun.

3. Um bem Bunfche meiner verehrlichen 216. nehmer zu entfprechen, habe ich zu meinem Roms mifflond Lager von vorzüglichen Pfeiffenrohren und Spigen auch ein ichones Affortiment Brudberger Porzellantopfe beigelegt, welches ich hiermit aur E. St. Soffmann, Gürtler.

Alnzeige bringe.

4. Unterzeichneter empfiehlt fich mit feinen nen antommenden Baaren für herren und Das men beftehend , befonbere befinden fich fehr billige Band barunter, Die um ben Kabrifpreis abgefest werben, und fucht bem Buniche feiner verebrten Gonner burch reele und prompte Bebienung ju entiprechen.

3. C. Redarbulmer, wohnhaft auf ber Schutt Lit. A. Ro. 212.

5. Unterzeichneter tauft Saafen . Biegen. und Lammfelle jum laufenben Preife. Da mein 216. fat an Rabrifanten bireft ift; fo bin ich im Stanbe, bie beften Preife bafur ju bezahlen : auch find bei mir Tuchfartel zu haben.

Reift Pappenheimer , mohnhaft in ber Rir. chengaffe bei Badermeifter Stoll Ro. 25.

- Beim Beinhanbler Ritolaus Solginger am obern Thor ift guter füger Traubenmoft zu haben bie De. 8 fr.
- 7. Beim Schreinermeifter Bener in ber Schlof. Borftabt find 2 gang neue moberne Commobe it. ein Gecretar nebit Geffel von Ririchbaumhola au perfaufen.
- 8. Drei Stud Bor s ober Binterfenfter finb im Saus A. Do. 107 ju verfaufen.
- Beim Deggermeifter Ballenberger ift fris fches Podelfleifch zu haben.
- 10. Die Rentamtebothengebulfen Stelle gu Beibenheim ift bereits befett.

11. Gin Badermeifter fucht einen Jungen in bie Lehre gu nehmen. Das Rabere in ber Commiffione a Unitalt.

Bu vermiethende Wohnungen.

A. Do. 186 ift ein Quartier an vermiethen.

A. 199 ift ein Quartier mit Bett und Deus beld bis 1. December zu beziehen.

A. Do. 396 im erften Stod ift ein Quartier au permiethen.

B. Ro. 24 in ber Burgburger Strafe finb 2 bequeme Quartiere ju vermiethen.

C. Do. 113 ift ein Quartier zu permiethen. Beim Schuhmacher Benhl am Berrieber Thor ift ein Quartier im beften Buftanbe gu vermietben, meldes täglich eingesehen und bezogen werben

fann.

Beim Badermeifter Rechter in ber Marimiliansftraffe ift ber mittlere Baben ju vermicthen . fann auch auf vier Pferbe Stallung bagt gegeben Er fann taglich ober bie Lichtmef begos merben. gen merben.

St. Johannis-Rirde.

Betauft vom 27. Dft. bie 2. Nover. 1828.

1) Leonhard August, Gohn bed B. u. Sanbels: manne Roth; 2) Babetta Chriftina Maria, Tochter bes Badermeiftere Cotter in Sennens badi: 3) Unna Margaretha, Tochter bes Schloffermeiftere Rorner in Birneberg; 4) Margaretha Urfula, Tochter bes litographis ichen Druders Sirl; 5) Johann Jafob, Sohn bee Stadtbachfegere Bumlein murbe Jady getauft.

Getrant ben 2. Ropbr.

Johann Leonhard Gromeber, Maurergefell, mit Unna Apollonia Schmibt.

Begraben ben 27. Detbr.

Rofina Bolfin, Allmofenempfangerin ft. 77 3. alt am Schlagfluß.

St. Gumpertus - Rirde.

1. Getanfte.

1) Sophia Carolina, Tochter bes B. Mirths u. Meggermeistere König; 2) Johann Ludwig Haller.

2. Begraben.

Maria Babetta , Tochter bes vormaligen Wirths Zembsch , st. 26 Jr. 9 M. 25. T. alt an der Abzehrung.

Fremden-Anzeigen.

bom 26. Dct. bis 1. Rovbr. 1828.

Rrone. herr Professor ber Ronigl. Pagerie Min: pon München, herr Doctor Dfeufler von Pubmigeburg. Srn. Raufl. Grieninger und Raff mit Frau v. Uffenheim, fr. Gumnafial - Lehrer Blumenftetter v. Gemund , Sr. Rim. Blog von Leichenbach . Sr. Beheime . Saus . Archivar und wirflicher Rath Dollinger v. Munchen , Gr. Regierunge Direftor Dr. Freudel von Bayreuth, fr. Ral. Staate Bute Infpeftor v. Enelin v. Burgburg, Sr. Rim. Möller v. Beaune, Berr Polizei , Rommiffar Schlegel mit Ramilie von Beilbron a. R. , Gr. Rammerberr und Dberforit meiffer Graf v. Didfer Limburg mit Ramilie und Dienerschaft v. Gailborf, Gr. Confulent Ringer p. Rügland, Sr. Artillerie : Lieutenant Lindhamer p. Jugolftabt , Gr. Rim. Tauber v. Det. Breit , Dr. Reutbeamter Rramer v. Murnberg.

Stern. fr. Freiherr v. Belfer v. Bellenberg, fr. Rfm. Kratichmaier v. Angeburg, Franfhofra.

thin Rornader v. Dettingen.

Long. Hr. Cand. theol. Tämmler v. Nüruberg, Hr. Dberlieutenant Fischer und Hr. Leiustenant Seller v. Exisedvess, Hr. Saron School v. Gegern, Hr. Sunblenrestor u. Professor Cifenther ern it Familie v. Bürzburg, Hr. Fabritant Kähner v. Nüruberg, Hr. Stud. theol. Ebermeyer v. Dittenheim, Hr. Kim. Hübner v. Krantfurt a. M., Hr. Geometer Duval de Navarre v. Münden, Hr. Weinhänder Mendel v. Mainden, Hr. Weinhänder Mendel v. Mainden,

ftodheim, Sr. Cand. theol. Trepel v. Uhlfeld, Dr. haubelsmann Raftner v. Spalt.

Birtel. herren Stubenten ber Theologie Blent u. Therin v. Mugeburg, Brn. Stubenten ber Debigin Appenheim v. Rurth u. Milbeiffen b. Erlang , Sr. Profeffor Socheber v. Michaffens burg , Gr. Apotheter Bed v. Dett. Burgel , Orn. Raufl. Ullmann und Birnborf von Gurth, herr Rim. Schmitt von Ruruberg, herr Kabrifant Storfe v. Duffelborf, Sr. Bunbargt Summel v. Baffertrubingen , fr. Dbervogtamte-Abminiftras tor Malther mit Gohn von Dinfelebuhl, Berr Rim. Jager v. Mittenberg, frn. Raufl. Gdreper v. Regensburg, Gebrüber Reumarft v. Ballerftein. Sr. Rifm. Speifer mit Familie von ba, Sr. Rabris tant Sonig v. Roth, Dr. Profeffor v. Staubt v. Rurnberg , Br. Cand. theol. Bombard v. Guns genbaufen.

Eraibe, Sr. Rim. Anauer und Frau Umtman, nin Köfter v. Nurnberg, Sr. Fabrifant Meper mit Frau von da, fr. Buchhalter Biefeng v. Brucberg, Srn. Kauft. Sartmann von Schwei, nau und Bries v. Marnberg.

Beifes Rog. Sr. Sanblunge-Reifenber

Engel. Sr. Zeichnungslehrer Bid v. Rothen-

Bekanntmachungen offentlicher Behorden verschiedenen Inhaltes.

1. Da gegenwärtig die Miginalitraße über die Hefelmühle auf Niederoberbach zu gebaut wird, wo nicht ausgeschren werden kann, so ist der Weg gleich von Aleinried aus über Irrebach und leidenuberf nach der Hopkensichte die auf weitere Bekanntmachung einzuschlagen, was and durch allegmein zur Kenntnis gebracht wird.

Berrieben, ben 29. October 1828.

Rgl. Landgericht.

2. Da nach einem fo eben eingelangten Res feripte ber Roniglichen Regierunge Finang Rammer ju Anebach dd. 16. b. Mt6. No. 3015 ber am 10. ejusd. mens. abgehaltene Bertauf bes hiefigen betto: Gebäubes S. No. 333 in ber Rarolinenstraße bahier, wegen ju geringen Angebots nicht genehmiget worden ist, so wird in Gemäßeit besselben nochmaliger Bersteigerunge- Termit auf

Donnerstag, ben 6. November b. 36.

im rentamtlichen Geschäftslokale anberaumt, und werden hiezu Anlfelnitige hienit eingeladen. Wegen ber nähern Befaundheilei biefes Gesändes wird fich auf die im Korrespondenten von und für Deutschland, Ro. 267, 271 u. 276, Regatreise Intelligenz Blatt 79, 80 und 81, Rürnberger Anzeigblatt Ro. 114, 116 und 117 enthaltene biedamtliche Bekanntmachung vom 18. vorigen Monats bezogen, und bemerkt, daß den Kaufeiliebhabern die Beschichung des Gebäudes in den Rachmittagsfunden von 2 616 4 Uhr frei steht.

Rönigl. Rentamt.

Rramer . Rentbeamter.

3. 3um Berfauf 50 - 60 Stamme Eichen gn hollander holy, meiftens 40' lang, aus bem hiefigen Walb, im öffentlichen Strich ist Termin auf

Donnerstag ben 13. Rovember biefes Jahrs Bormittags 9 Uhr

im hiefigen Wildbad anberaumt, wogu Raufliebe haber eingeladen werden.

Mit. Burgbernheim, ben 29. Dct. 1828. Magistrat.

Sartner, Burgermeifter.

4. Bur weitern Berpachtung bes hiefigen Bilbbabes mit ber barauf haftenben Gaftwirth-fchafte - Gerechtigfeit und übrigen Bestanbtheilen, im öffentlichen Strich, ift Termin am

Montag ben 17. November biefes Jahrs Bormittag 9 Uhr

im Wilbbad anberaumt worben, welches mit ber Bemertung hiermit befannt gemacht wirb, bag nur folche Individuen gum Strich gugelaffen wers ben tonnen, welche fich

1) über Befähigung ju Führung einer vorzug. lichen Gaftwirthichaft,

2) über untabelhaften Lebensmanbel,

3) über Leiftung einer Caution von 1000 fl. ausweisen fonnen.

Mit. Burgbernheim, ben 29. Oct. 1828.

Sartner, Burgermeifter.

5. Donnerstag ben 13. laufenden Monats Bormittag 9 Uhr werben bie mit Ausgang biefes Ralender - Jahrs pachtlos werbenben beeben Garten, nemlich

a) ber Garten außerhalb ber Schloghofmaner u.

b) ber Barten innerhalb berfelben, .

auf bie 3 Kalender Jahre 1829, 1830 u. 1831 meistbietend salva ratificatione verpachtet und Liebhaber hiezu eingeladen.

Triesborf, ben 1. Rovember 1828.

Ronigl. Detonomie . Berwaltung. Guthmann. Uhbe.

6. Da mit Ablauf bes gegenwärtigen Ralenber Jahrs ber Pacht ber hofgartneren Gebach und Grunbflide ju Ende gehet, so werben hochster Berordnung gemäß bie zum alteru Pacht. Complex gehörigen Dbiette, ale:

1) Das bofgartneren Bebaube mit Sofraum

und Rebengebauben ,

2) ber große mit einer Mauer umfaßte Auchengarten, mit Ausichluß berjenigen Sälfte befelben, welche gu einer Baumichule Gehufs ber Straßenbepflanzung verwender wird, nebst ber in obigen Rebengebäuden befindlichen ehemaligen Gattnergefellen Gube,

3) ber fleine Garten neben bem Gebaube .

4) ber ehemalige Gemufgarten jest Ader hinter ber Gartenmauer und

5) Die heuscheuern Wiefe 3 Tagwert haltenb, auf 3 Jahre für bie Kalenber-Jahre 1829, 1830 und 1831 meistbietenb verpachtet.

Es wollen fich baher bie allenfallfigen Pachtliebs haber in bem auf

Donnerstag ben 13. laufenden Monats Bormittage 9 Uhr

anftehenben Termin in ber hiefigen Martetenbe-

rey einfinden, bie Pachtbebingniffe in Erfahrung bringen und fobann ben Zuschlag auf höchfte Genehmianna gewärtigen.

Triesdorf, ben 1. November 1828. Rönigl. Defonomic Bermaltung.

7. Die Freiherel, von Erailsheimische Ritterguthe herrischt beabischigt, von dem alten ruis mofen Schloß in Thann den bisswärdigen Dachfinht und das Mauerwert, so weit es sichabhaft ist, abnehmen zu lassen. Es soll diese Arbeit an die Weutgilnehmenden versiftet werden, wozu Termin auf

ben 17. November b. J. Radmittags 2 Uhr im Schufterijden Wirthshause in Thann ansieht, und Accordanten hiermit eingelaben werben.

Commereborf, am 28. October 1828. Rreiherrl. von Crailebeimifches Umt.

Frauenholz.

Gerichtliche Befanntmachungen.

1. Am Mittwoch ben 12. November viefest Zahred Vermitags 10 Uhr werben im Heckelischen Wirthschaufe in Absberg etwa 30 Centure henriger Absberger Hopfen von Gerichtswegen gegen gleich baare Bezahlung an den Weistleienbar werkauft. Zahlungsfähige Kauföliebhaber werben zu biesen Termine vor dem Nechtspraftikanten Rigel von Senger vorgeladen.

Gungenhaufen, am 28. October 1828.

Rlingeohr, Landrichter.

2. Bermöge landgerichtlichen Ertenntuffest d. d. 3. publ. 29. v. Me., wurde bie fedige Dorotfea Wind be fein er bafter für böbsstunig ertlärt, und solche unter öffentliche Auratel geftellt, was hiemit zur allgemeinen Keinzusig gebracht wird.

Windsheim, am 13. October 1828. Ronigl. Landgericht. Engerer . Laubrichter. 3. Der Schniedweister Sohant Jatob Rae benfie in Berg et und besien verlobte Anna Margareicha Dit von Ernezhof, haben in bem heute gerichtlich geschlossene Begefeldniß die im Karftenthum. Bapreuh bergebrachte allgemeine Gütergemeinschaft ausgeschlossen, mas hiermit gesestlicher Borfofrift gemäß zur öffentlichen Kenntung gebracht wird.

Bindeheim, ben 2. April 1828.

Engerer, Landrichter.

4. Der Votterallecteur Lippmann Bonn bas, bier und feine Braut Annette Nedersulmer aus Ambbach, haben in dem heute gerichtlich verslautbarten Chevertrage die eheliche Gutergemeins schaft ausgescholfen, welches hiermit zur öffents lieben Leunifa gebrach wie

Dettingen, ben 21. Oftober 1828. Fürftliches Stadte und herrichaftegericht.

Bauer, Stadt, und Herrschafterichter. 6. (Präcussons Gefenntnis.) In der Michael Goglichen Konturflache zu Dettem dorf, wurde das Präcussons Ertenntnis an die Gerichistafel affigiet, was andurch bekannt comach wird.

Brunn, den 28. Oftober 1828. Gräflich v. Puckler Limpurgisches Patrimonial Gericht 1. Klasse.

Bestermann, Patrimonialrichter.

Rure der Bayerifchen Staat	4	
Mugsburg, ben 30. Dft.	1828.	
Staats . Papiere.	Briefe.	Geld
Obligationen mit Coup. à 4 9 detto	997	99
Lott. Loofe E-M à 4 8 detto unverzinel. à fl. 10.	107	106
detto - à ff. 25.	109	109

Labettarifde Ueberficht.

Ramen und Stand ber Antragefteller.	Bezeichnung ber Urfunden.
1) herr Johann Sigmund Garl Freihers v. Geuber, quiefeirter Landgerichte- Uffeffor zu heroldbberg.	Ein Berien Schein ber 1. Rurnbergischen Leibreuten Gesellschaft dd. Murnberg ben 1. Aug. 1778, VI. Klaffe Rr. 373-iber 106:ff. auf frn. Chriftop Cart Joseph Lubwig Frhr. v. Gender in ben Büchern ber Staats Schulbentisgungs Specialasse Murnberg eingetragen.
2) Fräulein Anna Sufanna Friederica und Barbara Maria Friederica von Müller ju Nürnberg.	Em Actien- Schein ber 1. Müntberglichen Leibenteite Gesell- ichaft dd. Ribenberg ben 1. Aug. 1778, IV. Rasse 333 über 90 ft. auf. bad Eben ber Fräulein Shriftiam Eseonora Elisabetha Maper, Residentens Tochree in Regensburg, in ben Büchern ber Staats-Schulbentisgungs-Special Kasse Pätruberg, eingetragen.
8) Frau Sophia Maria Frieberica von Grundherr, Wittwe bes Agl. Staate Schulbentifgunge Kaffere v. Grundsherr ju Nürnberg.	Namen bes Schullehrers Michael Wilhelm Dorn in Ragens
See 11. de .	by Bierprozentige R. B. Mobilifrungs Dbligation auf ben namen bes Mathias Stöckel, Feldwebeld im R. B. 5. Lin. I Inf. Regimente, ju 500 fl. vom 1. Februar 1825, No.
The state of the s	3533, mit Coupons bis 1. Febr. 1848. v) Bierprogentige Wobiliftrungs Dbligation auf den Ramen bes nämlichen Stöfel zu 100 ft. vom 1. Februar 1825, Ro. 2835, mit Coupons bis 1. Februar 1843.
4) Frau Maria hebmig Eprich, geb. von Scheurl ju Nurnberg.	
5) Die Güterbestättere Mittwe Barbara Jacobina Zeibler ja Nürnberg.	Erning, geb. bei Coffeit ert 3. Ründergiden Leibrenten Gefells ichaft dd. Nüruberg 1. Lünguft 1778; VII. Alaffe, 20. 252 über 110 fl. auf das Leben bes Erhard Chrift. Carl Zeibler ausgestiellt.
6) Die Borsteher ber Schuhmachers- Prosession in Nurnberg.	Eine Obligation über ein Capital von 100 ff. für die Leichen- le faffe ber Schulmacher-Professon in Muruberg zu 5 Pro- gent verzinstich burch die Königl. Schuldbentifzungs-Kasse Rarnberg nuterm 29. April 1822 u. 30 3 2 3 3 ausgestellt.
 Johann Jacob Strobel in Böhrb und bie Schlotfegers Bittwe Johanna Eberharbine Catharina Guttenberg zu Nürnberg. 	fchaft dd. Ruruberg ben 1. Aug. 1778, IV: Alaffe, Ro. 31 über 90 fl., auf ben Ramen und bas Leben ber Prebigerswitten Regina Carolina Strobel in Wöhrd ausgestellt.
8) Die Schneibermeistere-Chefrau Helena Riedel, geb. Bauer zu Nürnberg.	Ein über ein auf ben Buchern ber R. B. Schulbentilgungs. Special Raffe Rurnberg im Cat, VI. sub No. 70. N.

11111

Ramen und Stand ber Untragefieller.

athlised carrier of weeking and medical

Bezeichnung ber Urfunben.

9) Frau Catharina Francisca Selena von Mubiholg, geb. v. Scheurl, Goneraldwittme gu Erlenftegen.

Lig. 127 eingetrögenes vormalig Ruruberg. Bormundamt, mit 3 Progent vergindliches Kapital von 50 fl. unterm 1. Rov. 1806 für Beleiten Maria und Daggadenen Bliffele mina Bauer, Uhrgehäusmachers. Tochter ausgestellte Dbis gation.

Schaft dd. Rurnberg ben 1. Mug. 1778, Vte Rlaffe Do.

9. In ber Weber Johann Georg 3 a.ch er'ichen Concurssand von Dberm ur mb ach, jest in Sachen bes Johann Georg 3 a.ch er gegen feine Gläubiger, wegen Beitritts zu einem Nach-lasvergleiche werben bie unbekannten Gläubiger, bes Michred Johann Georg Jachen zu Obervourms bach in Gemäsheit rechtsfräsigen Erlenntnisse vom 14. publiciert; 30. Junn, bies Jahrs zur Altmelbung ührer Forberungen und beren geförzigen Nachweisung, so wie zur Berhandlung über bas Jachersche Nachlasseschlich, wortun ben Eurrent, Gläubigern 303 geboten werben, auf ben

A . 20

150 über 104 fl. auf Das Leben ber Fraulein Catharina Francisca helena von Scheurl ausgestellt. ach er'e a) bes im Jahre 1825 zu Unterfelbbrecht go

18. Voeumiera John werden, an ber 18. Voeumiera, 29 Uhr in die Gerichtsstube Zisser 8 bahier vor den Kandogerichts Affeisor Regelsberger vorgeladen. Wer in besem Ermine ausbleicht, hat zu gewärtigen, daß er so angesehen werden wird, als ser set dem Beschlusse der Mehrheit der erschienenen Glässbiare beigetreten.

ftorbenen Bauern Andreas Schindler,
b) feines im Jahre 1826 allba verftorbenen

. Gungenhanfen, am 7. Oftober 1828.

Sohnes bes Bauern Johann Schindler gu haben vermeinen, bekannt gemacht, baß gur Anbringung und Nachweisung ihrer Foeberungen Lermin auf

Rlingsohr, Landrichter.

ben 8. December 1828 Bormitags 8 Uhr anberaumt worben ift, an welchem Tage die Gläubiger personlich ober durch gulaffige und gehörig legitimitre Bevoldmächtigte zu erscheinen, ihre Korderungen gehörig anzumelben und die Beweis-mittel berselben vorzulegen haben. Wer von den Gländigeru nicht erscheint, der wird aller seinen und Bederfügen nicht erscheinig erstläre und mit seiner Forderung nur au dassenige, was nach Befriedigung der sich melbenden Gländiger von den resp. Massen und feinem sehre. Werten und feiner den verwiesen.

10. Auf ben Antrag ber Andreas Sofinblerichen und ber Johann Schindlerichen Beneficial. Erben zu Unter felbbrecht wurde, von bem unterzeichneten Königlichen. Landgericht bie Eröffnung bes erbichgeftichen Landzeines Berfahrens beschloffen. Zu bem Ende wird Allen und Jeden, die irgend eine Forderung an die Bertalfenschaft Mt. Erlbach, am 2. August 1828. Königl. Laubgericht. Wellner, Lanbrichter.

11. Der Fürstlich Detringen Walterseinische Josephan Abbe Lo Clere, welcher zu Chalon sur Marne den 19. Rod. 1744 geforen wurde, ist den 29. Sept. 1. 3. dahier mit Zurücklassung eines am 20. April 1824 gerichtlich hinterlegten Erlaments gestorben. Buf Requisition des E.S. Kreis- und Stadtgerichts Ansbach wird zur Publikation biese Leftaments eine Tagsfahrt auf Donnerstag den 8. Jenner 1829 angesetz, und werden die geseiche Erberd des berstordnen Abbe

Le Clere vorgesaben, an dieser Angesahrt Bormittags 9 Uhr entweber in eigener Person ober burch einem Bewollmächtigten, in der diesseinigen Gercicks Kauglei um so gewisser zu erscheinen, und ber Testaments Publisation beiguwohnen, als in dem Halle ihred Andelseibend die Kelmannts Publikation dennoch vorgenommen, und für die nicht erschienen geseischer Wird. Wie die Muttobenen angesellt werden wird.

Ballerstein, ben 20. Oct. 1828.
Fürstlich Octringen Wallersteinisches Serrschaftsgericht Wallerstein.
von Langen, Berrichaftsrichter.

12. Johann Leonbard Gempel. Cohn bes Buttnermeiftere Johann Georg Gempel ju Dberfdmaningen . und beffen Chemeibe Maria Margaretha, geborne Baltherin, geboren am 9. Derg 1787, ift ale Colbat im Roniglichen Baper. 10. Linien . Infanterie . Regimente ben 18. Aug. 1812 ale bleffirt in bas Lagareth Pologt gefommen, ben 1. Januar 1813 ale ausmartiger Lagarether in ben Regimenteliften abgeschrieben worben, unb find über beffen Aufenthalt feither feine Rachrich. ten eingetroffen. Unf Untrag feines Batere merben genannter Johann Leonhard Gempel von Dberfcmaningen und feine etwa gurudgelaffenen uns befannten Erben und Erbuehmer aufgeforbert. sich bis

1. September 1829 Worgens 9 Uhr im Gefchäftsjimmer Do. 2 unterzeichneten Gerrichts schreibt schriftlich ober personlich zu meiden und weitere Unweisung zu gewärtigen. Sollten sich weber Johann Ceonhard Gempel, noch seine Erben und Erbnehmer, onoch sonft Jemand in beren Ramen wor oder in biesem Termine melben, so wird gemannter Gempel sür tobt erflätzt werden.

Massertrübtngen, ben 18. October 1828. Rgl. Landgericht. Seggel, Landrichter.

Gerichtliche Berfteigerungen.

1. Bon bem Roniglichen Canbgerichte Beiles bronn werben folgenbe, jur Gantmaffa bes Grunds

eigenthumere Johann Georg Schmibt ju AL tenbetteleau gehörige Grundbefinungen, ale:

1) Ein halber bof, bestehend in 1 Saufe mit barunterbefindlichem gewölbten Reller und angebauter Rindviehstallung, einem hoffaume mit Pumpbronnen und 72 Kagwerf Schorner Grase und Baumgarten, 4½ Cagwerf Wiefe, 24½ Worgen Uder, 5½ Worgen theils Stang theils Bufchholg, bann einem Malbrechte zu jährlich 24 Kastere Gebeite und ¾ Klaster. Stöde, geschähr für 2050 st., 2) seich Worgen sogenannte Krämerische Leshen Uder, aeschäht auf 150 ff.,

3) ein Morgen Ader am Rangenfelb, tarirt

auf 20 fl., fammitich auf Altenbettelsauer Flur, nebft einisgem Bieh und anderen Inventarien Studen, in bem auf Antrage ber Betheiligten weiter anberaumten zweiten Bietbungstermine,

Donnerstag am 4. December Rachmittags 2 bis 6 Uhr.

vor bem Kommifarius, ersten Landgerichte-Affefer Denber bahier an orbentlicher Gerichteftätte jum öffentlichen Bertaufe gebracht, und befitze und zahlungsfähige Raufsliebhaber hierzu einges laben.

heilsbronn, am 18. October 1828. Rgl. Landgericht. .Lindig, Landrichter.

2. Im Wege ber Hulfsvollstreckung soll das Wantergesellen Johann Stinden Stippel Vo. 106 ju Va. da, wogu ein Sidde lein, ein halber Worzen Feld nud das Gemeindes Recht gehört, arirt auf 400 fl., subhastirt werden. Higu ist Termin auf

Freitag ben 21. November I. J. Bormittage pon 9 — 12 Uhr

im Ringel'ichen Wirthshause zu Bach anberaumt und werben besitz und zahlungsfähige Raufliebhaber dahin eingesaben.

Ruruberg, ben 21. October 1828. Rönigl. Landgericht. v. Robihagen, Landrichter.

3. Um 2. Dezember b. 38. Morgens 9 Uhr merben

2 Rrautbeet im vorbern,

Rrautbeet im bintern Rrantgarten .

5 Gemeinbetheil auf 2 Dlanen, namlich auf ber untern Mn und im Safenrecht .

fammtlich auf bieffger Marfung und bem Johann Georg Gattermener senior bahier gehörig, im Gefchaftegimmer Ro. 2 hiefigen Gerichte im Bege ber Sulfevoliftredung öffentlich meiftbietenb perfauft. Befis und gahlungefahige Raufes liebhaber merben biezu mit bem Bemerten eingelaben . baf fie bie einschlägige Zarationeverhands lung jeberzeit bahier einfehen fonnen.

Maffertrübingen . ben 29. October 1828. Ral. Lanbgericht.

Geggel , Canbriditer.

4. Rum öffentlichen Bertauf bee gur Jofeph und Rrangieca Schmibtifchen Ronturemaffe von Abeberg gehörigen Golbengute, beftebenb aus einem zweiftodigen Bobnhaus, & Zagwert Garten und Sofraum . 1 D. Mder und 1- DR. Gemeinbewalbung für 415 fl. bann & Tagwert malzenbe Biefe bie Meierwiefe genannt für 100 fl. gefdjatt, wirb Termin auf ben

24. November früh 9 Uhr babier bezielt, wozu befit und gablungefabige Raufeluftige anmit eingelaben merben. ben voraufgeführten Reglitäten haftenben gaften tonnen taglich in ber lanbaerichtlichen Regiftras tur eingesehen merben.

Bungenhaufen , am 26. Geptember 1828. Ronigliches Landgericht.

Der R. Banbrichter betheiligt.

Saffold, Affeffor.

5. Muf ben Untrag eines Realglanbigers foll bas Gutlein bes Johann Jafob Strobel gu MIImoshof fubhaftirt werben. Daffelbe beftebt gegenwärtig in einer Brandftatte. Sofe raith, Schopfbrunnen, Sausgattlein, & Drg.

Relb. Gemeinbes und Balbredit und ift in feinem gegenwärtigen Buftanb, alfo ohne Rudficht auf bie bem Ermerber und Erbauer ber abgebrannten Bebaube ju theilwerbenbe Branbentichabigung non 700 ff. får 300 ff. gerichtlich tariet marben. Der Bietungstermin ift auf ben

20. Rover. b. 3. Bormittage 9 Ufe im Geibelichen Wirthehaufe ju Allmoshof anberaumt, mozu beffte und zahlungefahige Raufde liebhaber hierburch eingelaben merben.

Erfangen . ben 18. Oftober 1828. Ronial. Lanbaericht. Duchta . Panbrichter.

Gerichtliche Befanntmachungen.

1. Rachftebenbe Gegenftanbe . als: 1) eine filberne Zabafebofe .

2) ein filbernes vergolbetes Behengebothgehange mit einem Rebengebotmantel und amei bagu aeboriaen Mantelchen, mas auf 333 fl. 59 fr. gefchätt ift. merben

> Montag ben 17. Rovember b. 36. Bormittage 9 Uhr

in ber Berichtetamlen gegen bagre Bezahlung pers ffeigert, woge Raufeliebhaber biemit eingelaben werben.

Dettingen, ben 31. Oftober 1828. Fürftl. Stabt = und Berrichaftegericht. Baur. Stabt . und Berrichafterichter.

2. Das in ber Golbner Gebaftian Ronfis ichen Concurdiache von hier erlaffene Prioritates Erfenntnif, murbe hente fatt ber Pablifation an bie Berichtetafel angeheftet, movon bie Ins tereffenten bieburch benachrichtiget merben.

Tagmerdheim, am 25. Detober 1828. Frhrl. v. Wohnlich'fches Patrimonialgericht 1. Rlaffe.

Annethann , Patrimonialrichter.

Beilage

Intelligen z = Blatt für den Regat-Areis.

Dro. 89. Unebach, Mittmoch ben 5. November 1828.

Umtliche Urtifel.

Gerichtliche Berfteigerungen.

1. Bon bem Königlich Baperischen Kreise und Stadt Gericht Unsbach wird auf Antrag eines Oppolichglaubigers das der Ledigen Schlosferebochter Edd Margaretha Korbacher au Ansbach gebörige Wohnhaus auf der Schütt. Lie. A. No. 214, ju welchem als Pertinenz ein reales Feuerrecht gehört, im Wege der hülfsvollstrechnung am am

17. Rovember I. 3. Borm. 9 Uhr vor bem Commissar Kreis. und Stadigerlichts Protofolitik Bichrere au bem Beisblietenden verskeigert. Der Werth bes hauses berrägt 1075 fl., der bes realen Feuerrechts 25 fl., wie das gerichtliche Tarationsferotofell vom 16. dieser Mosnats, und welches in der Registratur eingesehen werden fann, bewährt. Zu diesem Verleigerwingstermin werden besith, und zahlungsfähige Kaussliebhaber eingesdoen.

Ausbach, am 25. October 1828. Bufch, Direftor.

2. Das jur Gantmaffe ber Johann Me gibchen Scheinte auf ber Weibemmisse bei Dit lauzheim gehörige Michgut, beitehend in einer Mable, die Weibenmühle genannt, wozu ein gut gebaute Wohnhaus, Scheuer, hofratip, Etallung, 2 Mahle und Gerhafinge, 2 Worgen 20 Ruthen Krautselb und 1§ Worgen sein

Wiese gehören, und wovon das Rgl. Rentant Johosen, 2½ fr. Grundzins, 3. Schaff 53%tel. Weg Korngilt, 5 pr.Ct. Handloff in Kauffällen bezieht, taxirt zu 1600 fl., wird hiermit dem öffentlichen Berfause unterstellt, und Termin aur Licitation auf ben

5. December früh 9 Uhr im Schwanemvirtischaufe gu Willangheim bezielt, in welchem die Ranfollebader zu erscheinen haben. Bemerkt wird, daß, wenn die Tare erreicht wird, ber Zuschlasse des erreicht wird, ber Ausglasse des erfeige.

Mft. Bibart, ben 20. October 1828.

Rönigliches Landgericht. Rellner, Landrichter.

3. Die gur Schmiedmeifter Sirtus Ru ffifdet Ronturemaffe von Rofendorf gehörigen Realistaten.

1) das Gut Ro. 7 bestehend aus 1 Mohnhaus nest Schume hfatte und angebauter Stallung, 1 Scheune, 1 Badofen, 3 Schweinfallen, 4 Morgen Garten, 1½ Morgen Uder, tarirt auf 1075 ft.,

2) ein Tagwert Biefen, St. C. No. 989 bei ber Waafenmuhle in Langenzennerflur gelegen, tarirt auf 250 fl.,

3) & Mrg. Ader ber herbstader und 1 Zagw. Miesen bie herbstwiese aus bem Fliebrifchen Gute No. 9 gu Stiugenbors, taxirt auf 50 fl. St. E. Ro. 74,

4) 3 Mrg. Acder am Zennenweg, an ber Reibenzeller Strafe, St. C. No. 14 Tare 150 fl.,

162

5) 3 Mg. Ader an ber Rurnberger Strafe, ber heiligenader genannt, St. C. No. 15, Xare 150 fl.,

6) 1 Mrg. Ader ber Wiebader, aus bem Hofe Ro. 5 zu Roßenborf bismembrirt, taxirt auf 40 fl.,

7) ½ Mrg. Hopfengarten, ber Triebader genaunt aus bemfelben hofe, tarirt auf 30 ft., 89 3 Morgen Uder aus bem Dederschen Gut Ro. 7 zu horbach, St. E. No. 9, tarirt auf 75 ft.,

9) 3 Morgen Gemeinbewald im Rüzeleinsgraben, St. C. No. 128, gewürdiget auf 50 ft., werben hiermit öffentlich feilgeboten. Besthe und aabsungefabige Räufer haben fich an bem

20, Novbr. 1828 B. M. 9 — bis 12 Uhr in der Ruftischen Wohnung zu Noßendorf mit ihren Engeboten zu melten und können inzwischen beim unterzeichneten Gerichte sich über die nähere Berhältnisse, insbesondere auch über die Belaltung biefer Grundbessigungen Kenntniß erholten.

Cabolgburg, am 13. Dctober 1828.

Rgl. Landgericht. aegr. dir.

Sichart , Bermefer.

4. Da auch in bem 2. Subhastationsternnin über das Johann Georg Mohrtsche Amwesen zu Dippoldsberg sich kein Kaufsliebhaber eingefunden hat, so wird nunmehr auf gestellten Untrag der 3. Termin hiermit auf

den 19. December Vormittags 9 — 12 Uhr im Gerichtssige ausgeschrieben und sich dade auf bie Besauntmachung im Reeis Intelligenzblate Rr. 43 Seite 1243 u. Rr. 47 Seite 1325 u. Rr. 39 Seite 1166 bezogen. Dabei wird bemerte, daß in diesem Zermin der Anschaft gehapen.

Mt. Erlbach, am 16. September 1828.

Rönigl. Landgericht. Bellmer, Landrichter.

5. Bom Röniglich Bayerifchen Landgericht herricben wird hiemit bekannt gemacht, bag jum bfentlichen Bertauf ber jur Bebermeister Martin Chriftifchen Konfuremaffa von Aurach ge-

hörigen Immobilien, welche pag. 896, 1621 und 1683 bes heurigen Rreibintelligenzblattes beichrieben find, zweiter Termin auf

ben 24. November Bormit. 9 bis 12 Uhr im Ganthaufe gu Murach anberaumt worden fen, wogu Raufstiebhaber, welche fich über ihre Befits und Zahlungsfähigteit ausguweisen haben, hiemit eingefaben werben.

herrieben, ben 17. Dftober 1828.

Ronigl. Landgericht. v. Merg, Laubrichter.

6. Die zu bem Nachlaß bes Johann Sch mibt zu Rottenbach gehörigen Immobilien, namlich:

a. bas Gütchen Ro. 52 mit i mrg. hofraits u. im. Schorrgartden, i Badofen, i Schöpfe bronnen, i M. Helb, i M. hopfengarten, Beb und etwas Wiefe, 1 Mrg. bie Errichwiefe, bann bem Balbo und Gemeinderecht, geschätt auf 851 ft. 15 ft.,

b. 1½ Mrg. walzenbes Felb ber Sand, gefchatt auf 32 fl. 30 fr., werben auf ben Antrag eines Realgläubigers am

Dienstag ben 11. November Mittage 12 - 3 Uhr

im Kohnerischen Wirthshaus ju Rottenbach an ben Meistbietenben verkauft, und hiez bestigtund gabingefähige Raussfliebhaber mit bem Bemerken eingelaben, daß die auf ben Immobilien haftenben Laften und Abgaben im Termin werben bekannt gemacht werben.

herzogenaurach , ben 18. October 1828.

Königl. Landgericht. Muller , Lanbrichter.

7. Die Lorens Sofman'ichen Immobilten gu hembofen, wie folde im henrigen Kreis- Intelligenstatt Git 74 6. 1962 alber beidreiben find, werben, ba fich am erften Berfaufdetermin fein Raufer einfand, nach bem Untrog eines Realglaubigere am

Dienstag ben 18. November Bormittage

9 - 12 Uhr jum 2. mal im Merfel'ichen Birthebaus ju hemhofen an ben Meiftbietenben vertauft und hiegu befile und gahlungefähige Raufer eingelaben. herzogenaurach, ben 24. October 1828.

Ronigl. Landgericht.

Muller, Lanbrichter.

8. In Kraft ber Hulfsvollstredung werden am Dienstag ben 2. Dezember B. M. 9 Uhr folgende Immobilien bes Maurergesellen Michael Winter zu Schneittach, und zwar:

1) ein halbes Wohnhaus Ro. 62 bortfelbft,

2) eine Streufchupfe, geschätt um 30 fl., difentlich an ben Meistbietenben vertauft, und Raufer hiezu eingelaben.

Lauf, am 27. October 1828.

Rgl. Landgericht.

O. Geftellten Antrage ju Folge wird bas bem Roppel Rofenfelb gu Ubifeld gehörige Guth haus Ro. 57; welches fammt ben Eingehörungen auf 1779 fl. gerichtlich geschätz ift, am

20. Rovember i. 36. Nachmittags 2 Uhr im Deintingerichen Wirrheshaufe zu Uehlfelb, entweber im Gangen, ober nach seinen einzelnen Beftandthellen zum britteumale verstrichen. Man bringet biefe mit bem Anhange zur öffentlichen Kenntnis, buß in biefem Termine ber Juschga obne Rudficktnahme bed Schäbungspreis erfolgt.

Reuftabt a. b. M., ben 20. Dctober 1825.

Rouigl. Laubgericht. Deffele, Laubrichter.

10. Auf Antrag ber Interessenten werben bie Realitäten bes Webermeistere Johann Raspar Rogner von harterehofen, und zwar:

1) bas auf 700 ft. tarirte Röbleregut Ro. 10,

2) & Morgen Melbiader taxirt ju 150 fl., 3) & Morgen Tobtledader, taxirt um 90 fl.,

4) 3 Morgen Schleiswegader, tarirt gu 130 fl., anderweit bem öffentlichen Berfauf ausgeseht, Bictungstermin auf ben

20. Rovbr. Rachmittage 2 Uhr in ber Wirth Borlanferischen Behanfung ju Sarterehofen anberaumt, und ben Liebhabern bei erreichter ober überbotener Tare ber Bufchlag um 4 Uhr jugefichert.

Rothenburg , ben 27. October 1828. Rönigl. Landgericht.

Dies, Affeffor. v. n.

11. Muf Antrag bes erften Sppothefglaubigers follen bie bem Bauer Anbreas Mu alf ju Ba leieb borf gethörigen Immobilien, bestehend in einem pweigabigen Wohnfaus Ro. 165 basselht, einem am haufe augsbatten Eall, einem Stadel, Sebraith, Walds unt Gemeinderecht, gerichtlich gwiddlich auf 1200 ft. öffentlich au ben Meiste die fechben vertauft verben. Deien wird auf

ben 26. November b. J. Nachmittags 2 Uhr im Brunnerischen Gafthofe ju Baiersborf Armin angesett, wogu beste nut zahlungsfähige Kaufsflebhaber biermit eingelaben werben.

Erlangen, am 22. September 1828. Ronigl. Landgericht.

Buchta, Landgerichter.

12. Die Immobilien ber überschundeten Johann Michael und Catharina Margaretha Sidba dmeierichhen Gebeute au Ummeebruch, wie solche im Kreisintelligengblatt 1827 pag-1661, 1730 und 1841 namentlich angegeben find, werben am

9. December b. 36. Morgens

im Geschäftegimmer Ro. 2 hiesigen Gerichts gum brittenmal bem öffentlichen Vertause ausgesetz, und besse hud zahlungsfähige Raufsliebhaber mit bem Bemerfen hierzu öffentlich anmit eingelaben, baß sie bie einschlägige Anationsversandlung gu jeder Gerichtsgiet babier einschen tonnen.

Waffertrüdingen, ben 23. Oftober 1828.

R. Landgericht. Seggel, Landrichter.

13. Die Beffigungen bes Maurers Johann Paul Wefer zu Rleinlellen felb, namentlich

ein brei Biertele. Saus bortfetbft, mit Einund Bugeborungen,

* 102

Morgen Gemeindtheilader im Giburger Waajen, und

3 Morgen Gemeindetheilader im Giburger Bea. beibe auf Rleinlellenfelber Marfung, merben am 9. Dec. b. 3. Morgens 9 - 12 Uhr

im Gefchäfisummer Rr. 2 bieffgen Gerichts. im Wege ber Bulfevollftredung offentlich meiftbietenb verlauft, und befig . und gahlungefahige Raufeliebhaber mit bem Bemerten bierzu öffentlich anmit eingelaben, baß fie bie einschlägige Zaratione pethaublung zu ieber Gerichtezeit babier einfeben fönnen.

Waffertrübingen, ben 23. Oftober 1828. Rouigliches Panbaericht. Ceagel , Lanbrichter.

14. Inf ben von ber Stadtgemeinbe Baffer, trübingen geftellten Untrag . mirb bas gur biefigen Rammerei gehörige, in ber hiefigen Stadt gelegene fogenannte Dublthorhauschen Ro. 165 obne Bubehör am

28. Nevember b. 36. Bormittage 10 Uhr bei bem unterzeichneten Ronigl. Landgericht an ben Deinbietenben öffentlich verlauft. Befit. nud gahlungefähige Raufeliebhaber werben hiegu mit bem Bemerten eingelaben, bag ber Deift. bietenbe por bem Golinffe ber Berfteigerung über feine Bahlungefähigfeit fich auszuweifen habe.

Waffertrüdingen, ben 27. October 1828. R. Panbaericht.

Ceanel , Lanbrichter.

15. Auf ben Antrag ber Parthepen wirb gur Befriedigung einer Realforberung , bas bem Maurergesellen Johann Georg Bonhold in Burabernbeim geborige halbe Wohnhaus 90. 22 öffentlich verfteigert. Bietungetermin ift

auf ben 8. November Mittage 1 Uhr im Rettlerifden Wirthehaus gu Burgbernheim anberaumt, wogn Raufeliebhaber mit bem Bemerfen eingelaben werben , bag über laften und Beichaffenheit in ber Megiftratur feber Beit Unde fuuft ertheit werben faun.

Windebeim, am 10. Oftober 1828. Ronigliches Landgericht. Engerer, Lanbrichter.

16. Der, ber Bittire Urfula Barbara, Berbolebeimer und ihren Rinbern in Altheim gehörige halbe Cologleinehof, beftehend aus bem Mobnhaus mit Stallungen, einer halben Scheuer, mit 3 Schweinstallen, I Sufraith mit Bronnen, einem Schorrgartlein, bem Balb : und Gemeinberecht, bem Untheil an ben vertheilten Gemeinbeland und Biefen, bann ben bagu geborigen 13 7 Ma. Medern und 25 Tagm. Biefen, tarirt auf 3100 fl., wird auf Antrag anbermeit auf

ben 12. November Mittage 1 Ubr im Bugifden Birthebaufe ju Altheim zum brite ten . und legtenmal öffentlich verfteigert, wogu man Raufeliebhaber einlabet.

Windeheim, am 15. Dctober 1828.

Roniglides Landgericht. Engerer, Landrichter.

17. Der Baner Delchior gang von Der gingen, hat bie Bitte babier geftellt, fein befigendes Sofgut ben Rothenbauernhof genannt, bestehend in einem einstödigen Bohnhaus, freis ftebenbem Stabel und angebauten Bagenremis . Tagm. Garten, 13 1 Drg. Mder, 1 Tam. Biefen und Gemeinbegerechtigfeit pog. 576 öffentlich babier ju vertaufen. Siegu wird nun eine Tagefahrt auf

ben 24. November 1. 3. Bormittage angefest, und Ranfeliebhaber babier ju ericheinen und ihre Ungebote ju Protofoll ju geben , biemit einaclaben.

Sarburg, ben 17. Detober 1828.

Fürftliches herrichaftegericht. Schmid , Berrichafterichter.

18. Rachgenannte gur Ronfurdmaffe bes Baue erdmanne Dichael Schula au Baffernborf gehörigen Realitäten . ale:

28. 92. 728, ein Wohnhaus nebft Bu. u. Gingebor.

B. R. 729, eine Biertelebube,

B. N. 731 , Die Salfte von einer halben Sube . B. M. 732, eine halbe Bierteldhube,

B. N. 733, Dritthalbviertels Mg. Uder am Bullenbeimer Bea .

B. N. 734, ein Mg. Ader am Regenthal.

23. N. 725, ein Dig. Uder am Bullenheimer Bea.

B. R. 736, & Mg. Mder allbert, ...

B. N. 738, 2 Dig. Beinberg: am Bullenheimer Weg.

B. R. 739, 17 Da. Mder am Regenthal,

B. M. 740, & u. 5 DRg. Mefer bafelbft, 23. D. 741, & Dig. Acfer im Regenthal,

28. D. 743, & Dig. Miter am Rarren, . . .

B. R. 745, 3 Mg. Ader am Bullenheimer Bea. B. D. 746, 3 Dig. Acter bei ber Bergleithen ,

B. R. 747, 7 DRg. Acfer am Bullenheimer Weg,

28. R. 754, 1 DRg. Uder bie Gogenwiese genaunt.

B. M. 759, 13 Mg. Rrautader im Regenthal. B. R. 748 a , 11 Dlg. Uder im fleinen Glürlein, auf Baffernborfer Darfung , bann

B. D. 1901, 3 Da. Ader an ber. Willangheis mer Sobe,

B. R. 1902, 1 Mg. Ader am Dehnbann, 1 DRg. Uder an ben 11 Dlergen, 5 DRg. Mder am Gibereberg, auf Seinsbeimer Marfung gelegen.

merben am

Freitage b. 21. Dovember morgens 10 Uhr in ber Bemeinbevorftcher Marfchalliden Bohnung au Baffernborf öffentlich meiftbietenb verfauft. Diezu merben befit : und gablungefabige Raufsliebhaber mit bem Beifat eingelaben, bag ber 316folga nach Magegabe ber 6, 64 u. 69 bes Sone pothefengefetes erfolge.

Schloß . Sechaus , am 14. Det. 1828. Rarillich Schwarzenbergifches herrichaftegericht Sohenlandeberg.

Schmingenftein . herrichafterichter.

19.Muf ben Untrag eines Sprothetenglaubigers, mirb bas bem Sanbelemann Johann Beinrich Bierlein vahier zugehörige halbe Saus Ro. 52 b mit einem fleinen Schorraartlein , 3 Morgen Relb, & Tagwerf Wiefen und halben Gemeinbes recht, in Termino

Freitag ben 5. Dezember 1. 3. B. D. 9 Uhr bem öffentlichen Bertaufe ausgestellt merben, an meldem fich befite und gablungefabige Raufeliebe haber im hiefigen Gerichtelotale cinguniten haben.

Die Zare und : Laften ber Realitaten fonnen tags lich in biefiger Regiftratur erfahren werben.

Bruin, ben 31. October 1828.

Graffich v. Pucffer Limpurgifches Patrimonials Gericht 1. Rlaffe.

Westermann, Patrimonialrichter.

20. Das, in einem Sand, Stabel und Gemeinbegerechtigfeit, bann 5 mrg. Relb beftes benbe Unmefen bes in Concurs gerathenen Runfts weberd Balthafar Deffner von Allerheim, mirb

Mittwoch ben 26. Novbr. b. J. B. M. 8 Uhr in hiefiger Amtotanglei öffentlich an ben Deift bietenben verfauft. Raufelnitige merben biermit eingelaben, hiebei ju ericheinen und ihre Ungebothe ju Protofoll ju geben.

Sarburg . ben 20. October 1828. Rurftl. Berrichaftegericht. Schmib , Berrichafterichter.

Gerichtliche Borladungen.

1. Ueber bas Bermogen bes Mullere Johann De B auf ber Beibeumühle bei Billangheim. ift auf beffen eigenen Mutrag ber Univerfalfonfure eröffnet worben, und werben bemnach bie gefetlichen Ebiftetage

1) gur Unmelbung ber Forberungen und beren Rachweißung auf ben

12. December .

2) jur Borbringung ber Giureben gegen bies felben auf ben

13. Januar 1829,

3) jur Schlugverhandlung und gwar fur bie Replit auf ben .

14. Februar,

und für bie Duvlit auf ben

15. Tebruar

jebesmal fruh 9 Uhr festgefest. Diegn werben fammtliche befamte und unbefannte Glaubiger unter bem Dechtonachtheile vorgelaben, bag bas Dichtericheinen am erften Gbiftetage, bie Und. ichliefung ber Forberung von ber Concuremaffe. bas Nichterscheinen an ben übrigen Sbiftstagen aber, ben Aussichluß mit ber treffenben handlungen jur Bolge hat. Das Activoermögen befieht nach der Tare in 1600 fl. mit Amschluß ber ganz unbedeutenden Mobilien, die jur Zeit bekannten Passiven betragen aber 2047 fl. 5 fr, worunter 1689 fl. Dyvochtsenkapitalien mit Ausschluß ber Zinfen begriffen sud. Bugleich werden alle diejenigen, die irgend etwas von dem Gemeinschultner in händen haben, ausgefordert, solches bei Bermeidung des doppelten Ersabs unter Borbehalt ihrer Nechte dem Gantgerichte zu übergeben.

Mft. Bibart, ben 18. October 1828. Königl. Landgericht. Kellner, Landrichter.

2. Ueber das Bermögen des Mullermeisters Matthias Durfch auf der Budenmuble, ift die Eröffnung des Universaltonturfes beschloffen worden. Es werden daher die Editstage und zwar 1) jur Annetdung und Nachweißung der For-

berung auf

Montag ben 17. November,

2, jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemeibeten Forberungen auf Donnerstag ben 18. Dezember,

3) jur Schlugverhandlung in Replit und Dis

Montag ben 19. Januar f. 36. iebesmal Bormittaas 9 Uhr por Gericht babfer anberaumt, wozu fammtliche unbefannte Glaubiger bes Gemeinschuldners unter ber Anbrohung porgelaben merben, bag bas Musbleiben im erften Termine ben Mudichlug von ber Daffe, in ben beiben folgenben aber ben Musichlug mit ber treffenben Saublung jur Rolge haben murbe. Der Uctivftand berechnet fich nach ber erhobenen gerichtlichen Schätzung, mit Ginichluf ber wenis gen Dobilien , nämlich ber auf 87 fl. angefchlagenen Biebftude, welche von einem Glaubiger ale Gigenthum augefprochen merben, mas jeboch wiberfprochen wird, und eines auf 1 fl. 30 fr. angeichlagenen alten Pfluges auf 2378 fl. 30 fr. Der Paffinftand bagegen berechnet fich auf 5030 fl. 473 fr., hieranter find 2793 fl. 7 fr. eingetragene Hypothefen sammt Zinsen, 43 g. 12 fr. Forberung des Kgl. Merare für rüdssändige Gefälle von ben privilegirten Jahrzügugen 58 fl. ältere Gerichtshorteln, 465 fl. Ilat der Chefrau des Gemeinschuldners und die angegebenen Eurrentsforberungen besaufen fich auf 1671 fl. 39 fr.

Heilsbronn, ben 30. September 1828. Königl. Landgericht. Lindia . Landrichter.

- 3. In bem Schuldenwesen ber Rothgerber meister Johann Leonhard und Dorothen Maria De hmischen Gestelle ju fauf ist auf ben Amtrag ber Glaubiger und mit Justimmung ber Schuldner bie Eröffnung bes Konfurfes beichioffen worben. Es werben baher bie geseilichen Ebiststage, nemlich
 - 1) jur Anmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Nachweisung auf Montag ben 6. October b. 36.
 - 2) gur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf Freitag ben 7. Rovember b. 36.
 - 3) gur Schlufverhandlung und zwar gur Re-

Sonnabend ben 6. Dec. b. 36., und gur Duplif auf

Connabend ben 20. Dec. b. 3d., febesmal Bormittage 9 Uhr festgefegt, und biem fammtliche Glaubiger ber Gemeinschuldner unter bem Rechtenachtheil vorgelaben, bag bas Richts eridieinen am erften Ebiftetage bie Musichliegung ber Forberungen von ber gegenwärtigen Ronfurd. maffe . bas Richterscheinen an ben übrigen Chifte tagen aber, bie Musichliefung mit ben an benfelben gu pflegenben Sanblungen gur Rolge bat. Bugleich werben biejenigen, welche etwas pon bem Bermogen ber Gemeinschuldner in Sanben haben, bei Bermeibung bes nochmaligen Griates aufgeforbert , foldjes unter Borbehalt ihrer Rechte bei Bericht ju übergeben. Endlich wird bemerft, bay bie Actiomaffe auf 9946 fl. 5 fr. tarirt morben ift, bie Sypothetforberungen aber ausschliefe lich ber Binfenradftanbe 9638 fl. 30 fr. betras

gen und bag unter ber Actiomaffe 2305 fl. 43 fr. an jum Theil unsidjern Auständen begriffen find. Lauf, am 31. August 1828.

Königliches Landgericht. Rappel, Affeffor.

- 4. Das Königliche Laubgericht Schwabach hat in Schuldensachen bes Bauern Stephan lobe lein von hag ersthof auf sein und seiner Mäubiger Antrag, ba bas Armögen auf 1030 fl. und die Schulten sich auf 2152 fl. gezeigt, ben Universalfonturd erfannt. Es werben bemnach bie geseigten Brittsdagen nämische Greiffichen Brittsdage, nämisch
- bie gesetlichen Bitestage, nämlich:

 1) zur Anmeldung der Forderungen und beren gehörigen Nachweitung auf
- ben 27. Rovember, 2) jur Borbringung ber Ginreben auf ben 29. Dezember,
- 3) gur Schlugverhanblung und zwar a. für bie Replif auf

ben 30. Januar 1829,

b. fur bie Duplit auf ben 1. Marg 1829

jobednat Wormittags 9 Uhr feitgesfest, und sieju sammtlich unbekannte Glänbiger des Gemeinichtubnere hiermit öffentlich unter dem Verchfeinachtheil geladen, daß das Richterscheinen im 1. Griftstage die Ausschleitung der Forderungen von der gegenwärtigen Geneursmasse und das Richterscheinen an den übrigen Editschagen aber ble Ausschleißung mit den an beusschen worzunehmenden haublungen zu Kolge hat. Zugleich werden alle biejenigen, welche irzend etwas von dem Gemeinschulduner in händen habert, ausgefordert, solches unter Verbehalt ihrer Rechte bei Gerfalt zu überzgeben.

Schwabach, ben 21. October 1828. Königl. Landgericht. v. Arölisch, Landrichter.

5. In Folge eigenen Antrags ber Battnermeister Riebelichen Schetnete babier hat untergeichnete Behörde bie Eröffnung bes Universalconcurfes über beren Bermögen beschloffen. Die gefehlichen Ebiltetage werden baher, und zwar

- 1) jur Anmelbung und Rachweisung ber Forberungen auf Mondtag ben 1. Dezember b. 36.
- 2) jur Borbringung der Einreden auf Moudtag den 5. Januar 1829.
- 8) jur Schlufverhandlung, nämlich a) jur Abgabe der Gegenreden auf Wondtag den 26. Januar 1829, und b) jur Borbringung der Schlufreden auf

Monbtag ben 16. Rebrugr 1829. jebesmal Bormittage 9 Uhr festgefest, und fammtlich unbefannte Gläubiger unter bem Bebrobenhiezu vorgelaben, baß bas Richtericheinen am erften Ebiftetage ben Muefchlug von ber Gantmaffe; ber Ungehorfam an ben übrigen Berhandlungetagefahrten aber Prafiufion mit ber jebesmalig treffenben Rechtshandlung jur Folge haben wirb. Siebei werben biejenigen, welche einen gum Bermogen bes Gemeinschulbnere gehörigen Gegenftanb in Sanben haben, anburch aufgeforbert, folden unter Borbehalt ihrer befonberen Rechtes anfpruche fofort bem unterfertigten Coucuregerichte Um allenfallfig erfolglofen Liquis au übergeben. bationen vorzubengen, wird andurch gur allaes meinen Renntnig gebracht, bag bie vorhandene Befammtactivmaffe nach Ergebniß bes Gantinverturprotofolles einen gerichtlich erhobenen Schaje aunaswerth von 569 fl. 5 fr. erreicht, mahrend bie bis jegt befannten Schulben ichen 911 fl. 18 fr. betragen, worunter 630 fl. Sypothefenfculben, einschlußig rudftanbig privilegirter Binfen , begriffen finb. Bugleich wird gum öffente lichen Bertaufe bes gur Gantmaffe gehörigen Ries belichen Wohnhaufes Ro. 339 bahier, zweiftodig, : nebft zwei fleinen Unbauten und zwei vertheilten Gemeinbearunbftuden ju je 24 Quabratruthen,

Freitag ben 28. November b. Is. Nachmittags 2 — 4:Uhr

in bem Commissonszimmer Ro. 3 Tagsfahrt anburch bezielet, wozu man bestig - und zahlungsfähige Kaufsliebhaber unter bem Bemerken einlabet, daß die Einsicht bes versandelten Tarationsprotofolles in biefgerichtlicher Registratur jeben Rages geftattet merben fonne. .

Windsheim am 21. October 1828. Ronial. Landgericht.

Engerer, Canbrichter.

Das Kurftich Dettingen Ballerfteinifche Serrichaftegericht Barburg bat in bem Schulbens mefen bes Runitwebers Balthafar Deffner von Milerheim auf eigenen Antrag beffelben ben Universaltonfure erfannt. Es werben baher bie

gefeslichen Cbittstage , nemlich: 1) gur Unmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Rachweifung auf.

Mittwoch ben 26. Rov. b. 3. ,

2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf

Montag ben 29. Dec. b. 3.,

3) jur Geblugverhaublung auf Freitag ben 30. Jenner 1829 ::

mit ber gejestichen Abtheilung in zwei Salften, fo bag ber Termin für bie Replit mit bem 14. Fc. brugr und ber Termin fur bie Duplit mit bem erften Merg 1829 fich enbet, jebesmal Morgens 8 Uhr festgefest und hiezu fammtliche unbefaunte Glaubiger bes Gemeinschuldnere hiemit offentlich unter bem Rechtsnachtheil vorgelaben, baß bas Dichterfcheinen am erften Ebiftstage bie. Mudichliefung ber Forberungen von ber gegenware tigen Coucuremaffe, bad Richterfcheinen an ben übrigen Chiftstagen aber bie Mudichließung mit ben on benfelben porzunehmenben Sanblungen zur Rolge Bugleich werben biejenige, welche irgend etwas von bem Bermogen bes Bemeinschuldners in Sauben haben, bei Bermeibung bes nochmaligen Erfages aufgeforbert, folches unter Borbes halt ihrer Rechte bei Bericht zu übergeben. Ends lich wird bemerft, bag bie in bem Sprothefenbuch eingetragene Sypothefen 2277 fl., Die Aftiva gter nur 1275 fl. betragen.

Sarburg, ben 20. Dfrober 1828. Rurftliches Berrichaftegericht. Samid , herrichafterichter.

7: In ber Debitfache bes Baueremanne Die dael Schult ju Baffernborf ift mit Ginwilligung bes Gemeinschulbners und auf Antrag ber Glaubiger ber Ronfure erfaunt morben. Ge merben baher bie gefestichen Ebiftetage und gwar:

1) jur Unmeibung ber Forberungen fammt Darlegung ber Beweife über bie Richtigfeit und bee Borgugerechte berfelben auf

Donnerstag ben 27. Rovember. 2) jur Borbringung ber Ginreben bagegen auf

Montag ben 29. Dezember 1. 3.

3) jur Schlufverhanblung,

a) gur Replit auf

Donnerstag ben 29. Jenner unb b) gur Duplit auf

Donnerstag ben 12. Rebr. f. 3.

jebesmal morgens 9 Uhr babier anberaumt unb bie unbefannten Glaubiger hiezu unter bem Rechts. nachtheile andurch porgelaben, baff bie unterlasfene Liquidation am erften Gbiftstage ben Musfchluß von ber Daffe und bas Berabfaumen ber übrigen Ebiftetage ben Mudichluß mit ben treffenben Sanblungen gur Folge habe. Bugleich mer ben biejenigen, welche von bem Bermogen bes Bemeinichulbnere etwas in Sanben haben . aufae. fordert, foldes bei Bermeibung bes nochmaligen Erfages, jeboch vorbehaltlich ihrer Rechte, bei bem unterfertigten Gerichte ju übergeben. lich bient gur Rotig, bag bad Uctiv Bermogen in circa 2000 fl. beftehe, und bie befannten Schulben fich auf 3160 fl. Soppothefen und fone flige bevorzugte Forberungen belaufen.

Chlog . Geehaus, am 14. Det. 1828. .

Fürftlich Edwarzenbergifches Berrichaftsgericht Sobenlanbeberg.

Schwingenftein , Berrichafterichter.

8. Bom Roniglichen Rreis - und Gtabt . Bericht Rurnberg werben auf ben Mutrag ber in ber nadiftebenben tabellarifden Ueberficht benannten -Perfouen bie unbefannten Innhaber ber barin be geichneten Urfunden aufgeforbert, biefe binnen fedis Monaten bei bem Rreid. unb Gtabte Bericht bahier vorzuweifen, wibrigenfalls biefele ben für fraftlos erflart werben murben.

Murnberg, ben 3. Geptember 1828.

Derg , Direttor.

Roniglich Bayerifches



für den Regat - Rreis.

Dro. 90. Unebach, Samftag ben 8. November 1828.

Umtliche Urtifel.

Befanntmachungen ber Roniglichen Rreis - Behorben.

Einl. Nr. 1701. Erp. Nr. 2339.

(In fammtliche Rgl. Land Derrichafts, und Patrimonial Gerichte bes Regat Rreifes. Die Befchrantung bet Berichts Commissionen betr.)

Im Ramen Geiner Majefidt bes Ronigs.

Sowohl bei ben jüngften Amtebistationen, als aus den gerichtlichen Bekanntmachungen in öffentlichen Blattern ist wahrgenommen worden, daß um gerichtlichen Blöcksung und Kersteigerung minbertscheitenber Bauerngüter, Wirthschuser, Achtelshöfe ze. besondere Annde und herrschaftsgerichtliche Commisson an den Ort der tressenden Objekte, abgesendet, ja selbst Jufruttions » Tagslahren wegen einzelner Schuld. Forderungen, Indias » Berhandsungen und Schuldens Kunisationen im Mohnis des Schuldwers worgenommen und hierdurch den Apartheven bedeutende Kosten verursacht worden sind, während in der Regel alle solche Geschäfte am Sib des Gerichts behandelt werden sollen, theis um unnötzige Kommisson, Gebühren zu ersparen, zheils um für die übrigen Amtsgeschafte Zeit zu behalten.

Um biefe boppetten Bwede nun funftig ficherer gu erreichen, wird in Uebereinstimmung mit bem Ronigl. Appellatione. Gericht babier, bie allerbochfte Juffig. Minifterial Entfchliefung.

bom 27. May 1815 und 17. December 1819.

(Geret Sammlung 2b. 13. pag. 55. und 3b. 9. pag. 780.)
unter bem Beisigen öffentlich in Erinnerung gebracht, bag von obengedanties Negel pur dams
Anthuahmen gemacht, und bergleichen Zermine aufferhalb bed Gerichie Sige gegehalten, werden buren, wenn bie Beichaffenheit, ber frestenden Immobilien es hurchand erforbert und herren Werth, mehrere jaufpig Gulhen beträgt, gund die Beiheiligten mit ber Kommissions Ahperhung einversanden find.

In andern als folden fallen, dann mit weitere Austahme von Testaments Aufnahmen tranter Personen, oder Mobiliemversteigenmagen, wo das Geschäfe nochwendig im Jans der Privaten, vollzogen werden mußg soften die hiefen aufgerechneten Kommissions Kossen gefreichen,

. .. 5 1. 104 ..

resp. ben Gerichtevorstanden heimgewiesen werben, wennt auch in ben Protefollen vorsorglich bemerkt würde, bast von ben Portheyer auf Commissione Solvedung angetragen worden seper bennt eine solche Geschäfte Bechandlung lanu nicht blos von bem Privatwiellen abfangs sepn, besonders weil dadurch unnöthigerweise die Gerichtsmitglieder ihren wichtigern Geschäften zu haufe entgogen, und ihnen selbst oft größers Auslagen verursacht werden, als sie für bergleichen andwärtige Ceschäfte regulationistig verziete erkalers.

Aus fammtlichen vorbemerten Gründen wird bacher auf Affelung ber unnthigen ben Gerichten zeitraubenben, und ben Partheyen toftspieligen Geschäftbereifen, allenthalben mit rudfichtlofem Ernite achalten, und auch bierburch ber allerbochte Wille erfüllt werben.

Andbach . ben 26. Detober 1828.

Ronigliche Regierung bes Rogatfreifes, Rammer bes Innern und ber Finangen. In Abwefenheit bes Ronigl. Regierungs, Prafibenten.

von Bever , Direftor.

Ginl. Mr. 2532. Erp. Mr. 3281.

(Die Gesuche um medizinische Reifestipenbien betr.) Im Namen Geiner Dlajestat des Ronigs.

In Folge eines allerhöchsten Reserviels vom 25. v. M. wird beujenigen Merzten, welche fich um ein medignisches Reisefthrendium bewerben wollen, bekannt gemacht, baß sie ihre Gesuch längstens bis 10. September eines jeden Jahrs bei dem Rönigl. Staats Ministerium bes Inneru einzureichen, und ihren Gesuchen

- a) ein bollftanbiged Gomnafial : unb
- b) Universitate . Abfolutorium, mit ber Rote ber Promotion,
- c) bas Diplom über bie etwa bestanbene Proberelation unb
- d) bie etwaigen Beugniffe über bie practifche Musbilbung,

in beglaubten Abschriften um so gewisser beizulegen haben, als wibrigenfalls auf folde verspätete und unbelegte Gesuche durchaus keine Rudficht genommen werden wird.

Undbach, ben 5. Dovember 1828.

Ronigliche Regierung bes Regatfreifes, Rammer bes Innern. von Dieg, Prafibent.

Einl. Nr. 2405. Erp. Nr. 3360.

(Außerordentliche Unterflügungen aus bem hiefigen Baifenfonds betr.) Im Namen Seiner Majestat des Konias.

Aus den ferner eingegangenen Ausständern vom Ertrage des Kreis-Intell. Blatts für 1927, so weit diefelben fissungsmäßig jum hiesigen Waisen und Erziehungshaussondes gestoffen sind, empfangen außerordentliche Unterftähungen zu 10 fl.:

- 1) bie verarmte Baderemittme Eva Margareta Stumpfig ju Burt, Landger. Waffertrubingen,
- für ihren Sjährigen Anaben Georg Friedrich Stumpfig;
- 2) bie Taglohnerewittme Apollonia Bauer babier für ihre 2 unmanbigen Rinber; 3) bie Mejaeremittme Anna Dorothea Rummel ju Reuchtwangen für ihre 3 Rinber:
- 4) bie Schneibersmittme Magbalena Liebhard babier fur ihre 2 Rinber;
- 5) die Stallbedientenwittwe Christine Barbara Ronnenmacher zu Triebborf für ihre 4 minderjährigen Kinder;

- 6) bie gang vermaifte Unna Apollonia Daum ju Rabolgburg, welche bei bem bortigen Rachtmachter Schindler erzogen wirb ;
- 7) Die 4jahrige Catharina Bidel ju Beierberg, Landgeriches Baffertrublingen, welche fich bei ihrem Dheim Bidel bafetoft befinder:

8) ber vermaifte Georg Leonhard Guttinger gu Bungenhaufen;

9) ber 6jahrige Anabe Chriftian Gottlieb Rienaft in Bechhofen, Landg. herrieben, welcher fich bei feinem Großvater, bem Buttnermeister Rienaft bafelbft befindet;

10) ber blindgeborene 11 jahrige Rnabe Georg Ludwig Schwenold baffier, beffen Mutter Almofen berieht:

11) bie Rreid-Ingenieurs. Wittwe Unna Barbara Josepha Philer babier, ale Bulage ju einer Bfrunde fur ihre 4 minberiabrigen Rinber;

12) Die gang vermaifte Gjährige Cornelia Ridet ju Birneberg 20 fl.

Diefe außerordentlichen Unterftutjungen wird bie hiefige tonigl. Stiftungsabministration fofort gegen Bescheinung an die oben genannten Mutter ober Pfleg-Ettern, nach Umftanben aber an bie Urmempfiegratife ausgablen.

Andbad, ben 6. November 1828.

Ronigliche Regierung bes Regatfreises, Rammer bes Innern. von Mieg, Prafibent.

Einl. Nr. 2685. Erp. Nr. 3280.

(Die Bermaltung bes Patrimonialgerichts zter Claffe ju Bell betr.) Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Der von bem Freiherrn von Norbegg ju Nabenau und Bell jum Patrimonialrichter zweiter Claffe in Bell ernannte bisherige Candgrichtsichreiber ju Gilpolifiein, Conrad hautich, ift in biefer Sigentichate befätiget, verpflichtet und eingewiefen worben.

Unebach, ben 5. Rovember 1828.

Ronigliche Regierung bes Regatfreifes, Rammer bes Innern. pon Dieg, Prafibent.

Einl. No. 2715. Erv. No. 3279.

(Die Erledigung ber Lebrersftelle an ber Mittelvorbereitungs- Classe am Nurnberger Symnasium betr.) Im Ramen Seiner Majestat des Ronias.

Durch die Beforderung des Mittelvorbereitungslehrers Gemmerli zu Rürnberg als Obervorbereitungslehrer in Augsburg ist die Schrielle an der Mittelvorbereitungs Classe am Narnberger Gymnassum mit einem Etatsmäßigen Gehalte von sechsbundert Gutden erlediget, welche hiermit zur Bewerdung binnen 6 Wochen ansacischrieben wird.

Anebach, ben 6. Rovember 1828.

Königliche Regierung bes Regatfreifes, Rammer bes Innern. von Mieg, Prafibent.

Einl. Nr. 3099. Erp. Nr. 3379. T. C. N. 4. Fol. 49, Lit. A. (Un sammtliche fgl Landparriate und herrifhaftsgerichte bed Arcites. Perfenalerentherungen für 1827/20 betr.) IN Namen Seiner Majestat beb Ronigs.

Diejenigen Land, und herrschaftsgerichte bes Kreifes, welche bie bei ihnen im verfloffes uen Etatsjahr 1827 vorgesallenen Personalveranderungen noch nicht angezeigt ober eine Fehlauseige hierüber erflattet haben, werben an bie unfehlbare Erlebigung biefes Radftanbes binnen 8 Tagen hieburch erinnert.

Unebach , ben 8. Rovember 1828.

Ronigl. Regierung bes Regatfreifes, Rammer bes Innern.

Ginl. Ro. 28. Erp. No. 345.

(Die erledigte Defanate, und erfte Pfarrfielle ju Gulgbach betr.) Im Ramen Seiner Majeftat des Ronigs.

In Gemässeit Dbertonssitorial Reservits vom 29. v. Mis. wird hierdurch bie erledigte Dekanats und erfte Psarrstelle zu Sulsbach mit bem Bemerken nochmass ausgeschrieben, bag bie erste Bekanntmachung zur Bewerbung nicht ben erwarten Ersog gehabt hatte, indem auf fallend wensige Bewerber um bieselbe aufgetreten sind. Der Ertrag ift folgenbermaffen berechner.

funcia stringt State of the string the funcial fines of the certain the	orgenvermullen betechnet:
I. An ftandigem Gehalt	
1) Aus Stiftungefaffen: von ber allgemeinen Stiftunge : Abminiftr	ation
Umberg, baar 183 ff.	6 tr.
An Naturalien 2 Schff. 3 Sechz. Korn 20 fl.	
	11 fr.
	19 fr.
13 Riftr. hartes Holz à 3 fl. 123 fr 4 fl.	
13 Riftr. hartes Holz à 3 fl. 123 fr 4 fl.	294 fr.
	308 fl. 25 fr.
II. In Binfen von ben gur Pfarrei gestifteten Rapitalien	· 33 ft fr.
III. Ertrag aus Realitaten: freie Bohnung im Pfarr-	. 00 4 11.
haufe mit bem Genuffe ber Defonomie . Gebaube 75 fl	fr.
3 Tagwert Meder, 23 Tagwert Biefen, 1 Tage	***
	*·
wert Garten	11.
	151 ft fr.
IV. Ertrag and Rechten: an grundherrlichen Rechten . 36 fl. 53	fr.
an Behenden 996 fl. 55	
mm mt . f	1033 fl. 49¾ fr.
V. Ginnahmen aus besonbers bezahlt werbenben Dienstfunktionen .	233 fl. 8 fr.
Summ	ia 1759 ff. 22 fr.
Lasten	
Luhen	ου μ. 10 ₂ m.

Die Bewerber saben binnen sechs Boden ihre Gesuche vorschriftsmäßig einzureichen. Barreuth , den 3. November 1828.

Ronigliches protestantisches Confistorium.

€iul. Nr. 302. Erp. Nr. 359.

(Die Erledigung ber Pfarrei Erdheim, Defanats Memmingen im Oberbonan Areise betr.) In Ramen Seiner Majestat Des Rouigs.

Durch ben Tob bes Pfarrere Spranger ift bie Pfarrei Erdheim, Defanate Memmingen

1) An ftan	ufreise erlebigt 1. October 1: nbigem Gehalt,	baar	ermapen i	ereujne	t :			ber			dirt	en T	ienst	:
4 Me 2 Me genftr	turallen: 6 S hen Roggen, 1 Ben Feesen, 5 toh, 3\frac{1}{4} Schob 1\frac{1}{2} Klaster B	19ft. 1 Wehe Schft. 2 Mi Wehen Hal er Reefendro	n Fr. Rern Ben Gerfte Ber, 3 Sch.	, 8 ©	chfl. chfl. Roge			11=						1
1 00 0th 01					7 = 11			- 1	-	561	a.	20	fr.	
3) Green	fen von gestift aus Realitäte	eten Capita	lien .	•.	٠				1.1		ft.		fr.	
Mohnu	ing und Defon	omie d Gleha	.he			973			-12					
1 1 Ta	gwert Biefen	ount > Geom		•	•			-						
Gemeir	btheile 33 3a	uchert .		٠	•			-						
			• •	•	<u>. </u>	20	η.	_	rr.					
4) Ertrag	aus Rechten:-			*****						60	ff.	-	fr.	
Sense	henden .	•	.t) *	•	•			_	fr.					
ans 8	Forstrechten 6	Rlafter Fic	htenholz,	2 Kla	ter	30	fL.	_ `	řr.					
æu.	chenholz					19	1	_	fr.					
		1.1 -	40.00		_				_	55	ď			
5) Einnahn	en aus befonbe	es bezahlt w	erbende Di	enstesfu	nttione	rt				16			fr. fr.	
o) aus G	ammlungen .									41		4	fr.	
							Su	mm	a .	738	<u> </u>	9	-	
							Paj	ten			fl.		fr. fr.	
21. 9	1.0		. 80	ftehen t	ie rein	en Gi	infün	fte i			•		fr.	
Die Bewerber : Bay			1828.	e mod	en vor	[d)rifi	tomä	ßig į	u n	ielben	ļ.	9	11.	r
		Königliches	protestant	isches 1	Sonfift o	rium.								
	* 1	-	Schun	ter.		* * * * * * * * * * * * * * * * * * * *								
Di	eustes = Nach	richt.		Gel	ir niele		26	· · · · · · · ·						

Dienftes - Radrict.

Seine Roniglide Majeftat haben unter bem 24. Det. b. 36. bie Pfarrei Raldyreuth, Detanate Erlangen, bem bisherigen Pfarrer gu Berg, Delanate Sof, Unbreas Gottlieb Sittig, aller. anabigft zu verleihen geruht.

Polizeiliche Berordming.

Bereits unter bem 25. Juli b. 36. hat ber Stadtmagiftrat folgende polizeiliche Berorbnung erlaffen :

Gehr viele Sandbewohner haben bidher im Binter jum Schube gegen bas Ginbringen ber Ralte, vor bie auf bie Straffe herausgehenden Relleröffnungen Dunger gelegt.

Da biefes aber ben Forberungen ber öffente lichen Reinlichkeit gang entgegenläuft, einen wie berlichen, Edel erregenben Anblid gemahrt und auch auf bie Bejundheit nachtheilig einwirft, fo fann folches fernerhin nicht mehr gebulbet werben, und es wird baher hiemit verboten, in Bufunft Relleröffnungen burch Borlegen von Dunger ge gen bas Ginbringen ber Ralte ju vermahren.

Die Sausbewohner tonnen bie nothigen Berwahrungen innen mit Seroh, Mood und bergleiden andringen , auffen ader Barf in biefen Hällen hievon nichts sichtbar fenn, und müssen, unt diese zu vermeiben, die Dessungen von aussen burch led zu vermeiben, die Dessungen von aussen burch läden geschossen werden.

Ber biefem Berbote entgegenhanbelt, unterliegt poligilider Setrafe, und wird angehalten werben, ben Dunger wegguichaffen und ben erforbertichen Berichluft zu beforgen.

Damit aber jeber, welchen es angeht, bei

Beiten die flegu etwa nöthigen Einrichtungen treffen könne, wird diese Berordnung jest schon zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Es ift für zwecknäßig erachtet worben, biefe Berordmug munnehr bei bem Beginnen bes Bintere in Erinnerung zu bringen.

Ansbach, am 4. November 1828. Der Stadtmagistrat. Endres. Stirl.

Polizeiliche Befamtmachung.

Bom Magiftrat ber Kgl. Baver, Kreishaupta fabt Andbad, wird auf Autrag ber Pachter bes fäbtischen Getrald - ober Wehl- Anffichlags mit Abanberung ber frühern Befanutmachung vom 6. Kebruar 1828 unter Re. 1 hiermit verordnet:

daß jeber auswärtige Malier und jeber finderwerfsbester, welcher für einen hiesigen Einwochner seibst ober durch seine Deinstlietet Mehf aber Schrot zur Stadt bringt, gehalten fein foll, an der tressenden Eingangsstation hiesiger Stadt die Pollette über den entrichteten Anficklag vorzugeigen, und daß das Beritberfahr ven an ber Station ohne Vorzeigung aber schow vorfer gesichtene Niederlegung der Pollette als Defraudation betrachtet und mit der ordent isten vorzeigen genachtet und mit der ordent isten vorzeigen genachtet und mit der ordent isten vorzeigen genachtet morben wirte.

Die Ro. 2 bis 7 der angeführten Befauntmachung vom 6. Februar I. 38. im Kreichteltigenzblatt 1828 Ro. 12, Seite 131 u. 132 bestehen als Berordnungen im Betress des Getraids der Rehl-Aussichlags bahier giltig sort und wird das aufichlagepflichtige Publifum ju beren Befolgung bei Bermeibung ber oronungemäßigen Serafe hiermit anacwiefen.

Ausbach, ben 28. Difeber 1828. Endres. Stirk.

Dichtamtliche Urtifel.

1. Der unterzeichnete Borftand bes hiefigen Local Bibel Bereins macht biemit befannt, baß einer enuerdings getroffenen Einrichtung ju Folge alle Diejenigen, bie fich ichriftisch an ben Berein wenden wolken, dieß, unter folgender Ausschlichtungefalligft ihm möchen:

"An ben Local-Bibel-Berein Unsbach abzugeben bei bem Dr. hoffmann zu Unebach, Lit. A. R. 275."

Ansbuch, am 5. November 1828. Der Borfland.

won ber Benbte.

2. 3ch befinge biermit jur öffentlichen Kennis, das ich das Geschäft ber verstorbenen Frau lein Krenacher, welches ich mit bereiten 7 Jahre gesührt habe, nunmehr auf eigene Nechaung sortiber. Wit der Berscherung, dieselbe Reintlich eitet imd Pünttlichfeit, wie bisher, beignbehalten, verbinde ich die ergebensse Bieter, mir ferner das Zutrauern zu schenfte.

3. Die Fabrifate ber ArmeibeschäftigungsAnstalt hiesger Stadt, als: ungebleiche und
gebleiche flächjene Stadt, als: ungebleiche und
gebleiche flächjene Leinwand, Tichgeng, handtäder, Bettingetuter, höfengenge, Gervieten,
Sactischer, ferner Flachsgarn und Zwirn, dann
melirte aus gebleichtem und ungebleichtem Garn
gefertigte Waaren, wergene Leinwand, Strobsachtig Srichterlen von Brunwodle, Schaafwolfe, gebleichtem und ungebleichtem feinenen und
melirten Garn auch wollene Bettwecken und Kußtepplich, werben an Gevorsiehnber Martiniumssein
in einer Boutsquel auf bem obern Martiniumssein
einer Boutsquel auf bem obern Martin ben
Rabbante aceniber zum Bertanle ausgeleicht.

Mudbady, ben 5. Rovember 1828.

4. Mimanache für das Infr 1829, welche in der Gassert'schen Buchsandlung dahier ma beigesetzt Preise zu haben sind: Clauren Argispeneimeinisch, fl. 3 fr.; Gernetia Taschenduch für deutsche 3 fl. 3 fr.; Framentassenduch für deutsche 3 fl. 36 fr.; Prinserva, 3 fl. 36 fr.; Deutsche 3 fl. 36 fr.; Prinserva, 3 fl. 36 fr.; Deutsche 18 fl. 36 fr.; Prinserva 18 fl. 36 fr.; Aufgenduch zum geselligen Bergnügen, 3 fl. 36 fr.; Taschenduch aus Internet und Geschenduch 3 fl. 36 fr.; Prinserva, 4 fl. 3 fr.; Biellieden, historisch remanticke Tasserva von Termith, 3 fl. 36 fr.; The deutsche Tasserva 18 fr.; Biellieden, 3 fl. 36 fr.; The british Wreath, a Literary Album and Christmas and new Year's, 3 fl.; Baherischer Bolssfalender pro 1829, Minden, 94 fr.

5. In einem Lanbstäden bes Regatteifes wo ber Gip eines Ronigl. Landgerichts und Mentamts sich besindet, ist eine reale Badgerechtigteit für einen Chirungen, ber als solcher absolvith hat, aus freier haub zu verkaufen. Franktirte Briefe unter ber Abreife M. S. besorgt bie Redation.

6. Reue boll. Bollbaringe find angefommen bei 3. C. M. Lotter.

7. Bei Bithelm Ferbinand Madelben in ber Schlogvorstadt find neue icone Stockfifche und frifche holl. Bollharinge angetommen.

8. Die Gebrüber Mohr, Ricolaus Conrab Mohr, Meggermeilter zu Wilbebeim und Megger anmit gur öffentlichen Reuntnis, bag sie dei ihrem Schweinsandel und bem Bertaufe ihrer Schweinsandel und bem Bertaufe ihrer Schweinsandel und bem Bertaufe ihrer Schweinse teine Semöftschaft iegende einer Art leisten. Zus gleich ergeste bie Bitte an bie herren Orteboeriteher, ihre Gemeinden auch von obiger Befanntsmachung in Kenntnis zu sehen.

Windeheim u. Sugenheim, am 1. Nov. 1828.

9. Beehrte Gönner und Freunde bahier und memdret? Ich gebe bei ihnen hiemit befannt ju machen, baß ich die Birthichaft gum blauen Karpfen an der hammerschmiede verließ, hingegen die des Badermeisters herrn Stoll in Pacht übernommen habe. Ich erlaube mir daher bieselben zu ersuchen, mir auch hier wie bieher des Betrauen zu sichneten und mich mit been

Bofteche zu beehren. Zugleich verdinde ich die Ungeige, daß ich Mittage und Abend. Roft für möglichst bittige Preise verabreichen werde. Insondersteit mache ich meinen vereirten Kandleuten befannt, daß ich auch für bequeme und warme Staffungen zur Unterbringung des Anspand geforgt habe, und bin mit hochachtung, meiner Kreunde bienftergebener

Joh. D. Rühl.

10. Einem verehrlichen Publitim mache ich hiermit befannt, baß ich bie Burthfolat jum Blumenstrauß in ber heitigen Reutgagse erfauft, und feit gestern bezogen habe. Indem ich nun mit biefer Ungeige die Bersicherung ichneller und guter Bebienung verbinde, bitte ich zugleich, mich mit zahlreichen Besuchen zu beehren.

Andbach , am 12. November 1828.

Thomas Großer, Mirth.

11. Es werden 600 fl. auf erfte Stelle aufgunchmen gesucht auf ein Guth 2½ Stund von Amsbach, mit einem Werth von 3600 fl. Das Rabere ist Lit. C. Ro. 187 zu ersahren.

12. Es find täglich 2000 fl. in hiefige Stadt ober ins hiefige Landgericht im Ganzen ober theile weis zu 4 Prozent zu verleihen. Das Rähere ist in Lit. C. No. 187 in ber Schlofvorstadt zu erfahren.

Bu vermiethende Wohnungen.

A. No. 2 neben bem Rathhaus ift ber obere Gaben mit 2 Stuben gleich ober bis Lichtmeft zu begieben.

A. No. 72 in ber Buttengaffe ift ein mittleres Enartter für eine fille Saushaltung zu vermierten, auch fonnte ber Garten bazu gegeben werben. A. No. 123 ift im hofgebabe ein Quartter zu

vermiethen, und fann taglich bezogen werben. A. Ro. 199 ift ein Quartier mit Bett unb

A. No. 199 ift ein Quartier mit Bett und Menbles bis 1. Dec. gu beziehen.

A. Ro. 251 ift ein Quartier mit 6 3immern tage lich zu vermiethen, auch fann Stallung bazugegeben werben.

A. No. 302 beim neuen Thor ift ein Quartier mit ober ohne Möbels zu beziehen.

A. Ro. 326 im erften Stod ift ein Quartler au vermiethen.

B. No. 20 in ber Burgburger Straffe ift ein Quartier nebft allen Bequemlichfeiten bis Lichtmeft zu beziehen.

B. Ro. 24 in ber obern Borftabt ift ein beque-

mes Quartier taglich ju begieben.

B. No. 68 in ber Burgburger Strafe ift ber

B. Ro. 285 ift ein Quartier gu vermiethen und bis Lichtmeß gu beziehen, beim Strumpf.

ftricfer Manner. D. No. 183 ift bis Martini ober Lichtmes ein

schönes Quartier zu vermiethen. D. No. 353 ift ein Logis täglich ober auf

Lichtmeff zu begieben.

In ber Beilichmiebe ift ein bequemes, in 2 Bimmern und 2 Kammern bestehendes Quartier ju vermiethen.

St. Johannis-Rirche.

Getauft vom 3. bis 9. November 1828. 1) Maria Felicitas, Tochter bes B. u. Bactermeisters Wolff; 2) Georg Leonhard, Sohn bes Bauern Bogel in Kurzeidorf.

Begraben vont 3. bie 9. Doubr.

1) Friederita Dorothea, Tochter bes Mebergesellen Bindler, ft. 9. M. 10 % alt am Gefraisch; 25 Schann Jacob, 60sin bed Sclabbachfegers Bumlein, st. 2 St. alt an şu früher Geburt; 3) Maria Margaretha, Chriral bes weyl. Dasinermeisters Rolb, st. 59 3x. 5; M. 28 % alt an der Abzehrung; 4) Frünlein Karolina Helma, Godier bes weyl. Margareth, Bildmeisters hern Cronder, st. 63 3x. 5 M. 20 % alt an der Abzehrung.

St. Gumpertus - Rirche. vom 3. bis 9. Rovbr. 1828.

1. Getrant.

Johann Leonhard Pfeiffer, Maurer und Steinhanergefell mit Babetta Margaretha Emmert. 2. Begraben.

Maria Barbara, Wittwe bes Konigl. Rreids

reitere Beiß, ft. 73 Jr. 10 E. alt an ber Bafferfucht.

Ratholifche Stadtpfarrei. Getauft ben 4. Rovember.

Caroline Marie Josephine, bes Rönigl. Rammer, juntere herrn Freiherrn von Cofter Tochter.

Begraben ben 7. Rovbr.

Jacob Dezotti, pensionirter Mautamtebiener, ... 68 3. alt, farb am Schlagfluffe.

Todes = Unaciae.

Se hat Gott gefallen, meine treue, forgfame, geliebte Lebensgefährin Margaretha Suffauna, geborne Lieberich aus Ansbady, von meiner Seite zu nehmen. Sie farb nach Insomatlichem haubvollen Leben, in ihrem 48. Lebensjahr an Wasserlicht und 20hefbrung.

Rach einer 23jährigen zwar kinderlofen, aber äufferst glücklichen Berbindung, siehe ich nun in meinem heranunsenden. Alter allein in der Welt, und mir bleibt nur der Arost und die Hossimung einer baldigen Wiedervereinfaung.

Meine verehrten Freunde und Berwandte wollen diese Rachricht mit stiller Theilnahme gutig aufnehmen und mir ihr schabbares Wohlwollen ferner ichenken und erhalten,

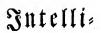
München, ben 3. Rovbr. 1828.

heinrich Riginger, quieszirter Rgl. Polizen Commiffar.

Am 3. b. M. Abende 7 Uhr vollendete hiefelbst meine Kante, Fraulein Garcine helena Kronsader, im 63. Kedensjähre, fanft und ruhig ihre irbische Laufvahn in Folge einer Abzehrung. Wer bie Berblichene knunte, wird ihr das Zeugnig eines frommen, tugendhaften und rechtschaffenen Lebenswandets nicht versagen und den Schmerz gerecht sinder, den ich als ihr hinterbliebener madester Berwandter, welchen se mit wahrer Manters liebe zugeschau war, über diefen Berluft empfude.

Unebach, am.5. November 1828. Angen 1 Endwig Barethardt, Oberfeutenant im tgl. 9. Lin. Juf. Regimente.

Roniglich Bayerisches





genzblatt

für den Regat-Rreis.

Dro. 92. Unsbach, Samftag den 15. Rovember 1828.

Umtliche Urtifel.

Befanntmachungen ber Koniglichen Rreis - Behorden.

Einl. Nr. - . Erp. Nr. 3683.

(Das Tarmejen ber Konigl. Regierung betr.) Im Ramen Geiner Maieffat Des Ronias.

Rachbem bie Raffen, und Rechnungs Geschäfte in Beziehung auf bas Tarwefen ber bei ben Regierungs Rammern nunmehr vereinigt und bem funttionirenben Rechnungskommiffar Schumm babier, bie Dieustes Erigen Raffe ber Stiftungen und Communen aber bem Rechnungskommiffar Stabelmann übertragen worben, so wird bieses gur Wiffenschaft ber betheiligten Behörben und Individuen hiemit bekannt gemacht.

Ansbach, ben 11. November 1828.

Konigliche Regierung bes Regatreifes, Rammer bes Innern und ber Finangen. pon Mica, Prafibent.

von Bever, Direttor.

Einl. No. 76. Erp. No. -

(Die Beforberung ber Seibengucht in Murnberg betreffenb.) Im Ramen Seiner Majestat bes Ronias.

Aus einer Anzeige bes Seibenzuchtvereins in Nürnberg hat die R. Regierung mit Mohlgefallen erschen, baß mehrere Individuen und Behörden bortiger Stadt und ber Umgegend bie bort beginnende Seibenzucht mit Moade vom Mautischefulturen unterflitte faden.

Indem unterzeichnete Stelle diese Mitwirfung mir Dant anertennt, werden biese Beforderer ber guten Sache gur Fortsegung ihres gemeinnugigen Eisers hierdurch noch besonders aufgeforbert.

Ansbady, ben 12. November 1828.

Ronigliche Regierung bes Regatfreifes, Rammer bes Innern.

von Dieg, Prafibent.

Polizeiliche Befanntmachung.

Die Gigenthumer ober Abminiftratoren ber Gebaube unter ben Rummern Lit. A. 2, 13, 19, 23, 24, 40, 62, 67, 70, 84, 106, 120, 122, 123, 142, 147, 150, 151, 167, 179, 185, 186, 200, 208, 214, 240, 277, 279, 284, 313, 324, 339, Lit. B. 46, 87, Lit. C, 3, 6, 17, 32, 36, 42, 45, 53, 55, 56, 68, 69, 70, 73, 78, 90, 94, 95, 98, 122, 155, 172, 187, Lit. D. 5, 8, 17, 31, 32, 36 . 39, 42, 68, 82, 110, 117, 118, 123, 164, 170, 174, 186, 187, 189, 220, 231, 258, 261, 285, 294, 311, 316, 341, 355, 359, 360, 394, 402, 431, in welchen bei ber biesjährigen Kenerschau Mangel ober fonflige Kenergefahrlichfeiten gefunden worben, werden hiedurch an Die, fcon burd bie Feuerichan . Commiffion aufgege. benen Reparaturen unter bem Bemerfen erinnert, bağ menn folche nicht binnen 14 Tagen bergeftellt werben, jebe Unterlaffung welche fich bei ber Radwifitation ergiebt, unnadfichtlich mit einer verhältuigmäfigen Gelde ober Wefangnieftrafe belegt werben murbe.

Bugleich wird allen Sausvätern und Dienftberrichaften , Sandeigenthumern , Gaftwirthen und Sandwerfemeiftern bie ftrengfte Hufficht megen behutfamen Berhaltens mit Feuer und Licht binfichtlich ihrer Kamilien und Gefinbe , Diethe. leute, ober Fremben und Durchreifenden bann ber Befellen und Lehrlinge bei eigener Berants wortlichfeit jur Pflicht gemacht und befonbere an bie Beobadytung ber Berordnungen megen Unterlaffung bes aufferft feuergefahrlichen Ladfiebens in Saufern, megen bed verbotenen Tabadrauchens auf ber Strafe und an Orten, wo foldes gefahrlich ift , jumal in Stallen wo and und auf Dadboben bann beim Dungerausraumen ber Bes brauch bes blofen Lichtes ohne Laterne nachbrude lichft unterfagt ift, fowie megen bes Hufbemahrene ju großer Borrathe von ben und Stroh nicht minter wegen bee Unhaufens übermafiger

Holzvorrathe in den Saufern und Hofen, hieburch wiederholt unter Berwarnung vor unausbleibs licher Ahndung erinnert.

Nicht minder wird auch hiedung wiederhoft auf die sorgialtige Ausbewahrung der Afche unter ber Berwarung ausmertsam gemacht, daß jede Bernachläßigung der hiebei zu beobachtenben Borr sicht und besonders das Ausbewahren der Asche in hölzernen Gefässen auf das nachdrücklichte bestraft werden wird.

Ansbach, ben 8. Nevember 1828. Der Magifrat. Enbres. Stirl.

In ben Statuten ber Sparfasse für bie hies fige Stadt vom 9. Dezember 1822 ift & 5. ber höchste Betrag aller Einlagen einer Person in einem gangen Jahr auf 100 fl. feftacient.

Bet ber öffentlichen Nechnungeablage unterm 20. Februar 1824 burch das folchjährige Kreik-Intelligenzblatt pag. 342 bis 345 if aber bekannt gemacht werden, daß nicht allein die bemertre Erhöhung des Zinsönisses lätt sinden werde, sondern auch die Mänderung getressen worden sey, daß jede Person 200 st. statt 100 st. mährende eines Jahres einsen diese.

Der erhöhte Zinsinß ist zwar allerdings geeignet auch Diensiboten ic. zu Einlagen bei der
Epartasse noch mehr aufzimmutern, bie Beschachtungen seit der unterm 27. Jänuer vorigen Jahrs
durch das Kreis-Intelligenzblatt pag. 288 —
289 befaunt gemachte ulebernachne der Sparatasse haben aber zur Ueberzengung geführt, daß
die hierauf gegründere Ansalt nur dann innerhalb der Gränzen ihres wohlthätigen Wiefenst
nach dem in den vorerwähnen Entanten & 2, aussgefpröchenen Iwer, erhalten werden fanne,
wenn die Einlagen wieder auf den ursprünglichen
Betrag von ishteid 100 st. von einer Personbeförfratte werden.

Mit Genehmhaltung Königl. Regierung, Kammer bes Junern, welche unterm 30. vorie gen Monats erfolgt ift, wird baher hiedurch öffentlich bekannt gemacht, bag vom 20. laufenben Menats an, wieber nicht mehr als 100 ft.
jährlich von einer Person ober auf ben Namen
einer Person entweber auf einnas ober nach und
nach bei ber Spartasse angenommen werben,
haß es aber bei ber bisherigen Berginung sewoht
von schon eingelegten als füuftig eingelegt werbenben Berrägen bis auf weiters sein Berblichen
habe.

Ansbach, ben 11. November 1828. Der Magiftrat. Endres. Stief.

Michtamtliche Urtifel.

1. (3ur Nadyricht.) Bon herrn Wilhelm Gbethard Friedrich von Esenvein habe ich das Schieß und Detonomie- Gut Birnsberg nach freis williger Uedereinfunft wieder guruckgenommen und mich in Besth besselben hente bereits geseht. Dies gur Nachricht sur alle diejenigen, wolche solches interesser.

Marnberg, ben 11. Rovember 1828.

Johann Georg Eberhard Faber, R. B. Stadt. Commiffar und Bantbirefter.

- 2. (Promeffene und loofe: Berfanf.) . Bur britten am 2. Januar 1829 fatt habenben Biehung ber Großherzoglichen Seffischen Aulehends Loofe d. d. Darmftabt ben 25. Ang. 1825, worinn bie Preife von 60000 fl., 20000 fl., 10000 fl., 5000 fl. und abwarte bie 60 fl. iucl. gewonnen werben , find bei Unterzeichnetem gu haben: 1) Driginal-Promeffen a 5 fl. im 24 fl. Rug p. Ctud, und 2) Anlebend : Leofe in Natura gu ben billigftmöglichften Preifen, bei wels den Lettern ben Raufern nech ber Bortheil eingeraumt wirb, bag folde auf beren Berlangen nach der Ziehung, feboch nur im laufe bed Dlos nats Januar 1829 mit 4 fl. unter bem Unfaufe-Preife gegen baar an mid gurudgegeben werben Briefe und Gelber erbittet fich portofrei D. M. Dbernberffer bahier.
- 3. Die Gebrüder Mohr, Ricoland Conrad Mohr, Meggermeifter gu Bluddheim und Megger-

meifter Andreas Mofr ju Sugenheim, beingen aumit jur öffentlichen Kennnis, daß sie bei ihrem Cohweinhandel und bem Bertaufe ihrer Schweine teine Gewährschaft irgend einer Art leiften. Bugleich ergehet die Bitte an die Herren Ortsverscher, ihre Gemeinden anch von obiger Befannts machung in Kenntniss au feben.

Bindeheim u. Gugenheim, am 1. Dov. 1828

4. In einem Landblätden bes Negatreises wo ber Sig eines Königl. Landhgerichts und Rentamts sich befinder, ist eine reale Badgerechtigseit für einen Chiungen, ber als seiger abzeite hat, aus freier Dand zu verkaufen. Franktiere Briefe unter der Abresse M. S. beforgt die Redatson.

5. (Literarifche Ungeige.) Ueber bie Bichtigfeit bes Studinme ber Naturmiffenichaften in Lehranstalten für allaemeine Geiftesbildung, nebft Beftimmung einer genetifden gehrmethobe berfelben von Dr. M. R. S. Ros nig, zweitem Lehrer an der höhern Burgerichnie in Rarnberg. Mürnbera. bei 3. 2. Coprag. 8. G. 64. Preis 27 Rrenter. Der Berfaffer fuchte querft im Allgemeinen au erweisen, bag bem Studinm ber Raturmiffenschaften nebit ber Dathematif gleicher Rang neben ber Philologie in Lehranstalten für allgemeine Bilbung bee Beiftes und Bergens gebuhre; fobann befliß er fich in ber Unfftellung einer genetifchen Lehrmethobe ber Maturmiffenschaften ben Bortrag ber Lehrenben ju erleichtern, und bie Bernenben für bad Studium berfelben gu begeiftern. bes Berfaffere Stimme bei Lehrern , welchen bicfer Unterricht obliegt, und bei Mannern von Einfluß auf Erziehung und Unterricht nicht ungehort verhallen. - Bon bemfelben Berfaffer ift fchen früher erfchienen: 1) Ueber bie Entftehung und Ginrichtung hoberer Burgerschulen im Allas meinen, und über bie hohere Burgerichule gu Rurnberg inebefonbere. Murnberg 1826. Dreis 24 Rrenger; 2) Lehrbuch ber Arithmetif für hohere Burgerichulen und jum Gelbftunterrichte, 2 Theile, Ruruberg 1827 u. 1828, bei 3. 8. Sdirag, Preis 1 fl. 48 Rreuger.

6. Montag ben 17. ift Fischichmaus bei gutem Lagerbier, wozu höflich einladet

Birth Rrauf in ber Pfarrgaffe.

7. Rünftigen Conutag ift Tangmufit bei Doller.

Bu vermietbende Wohnungen.

A. No. 202 in der Uzenstraße ist ein Quartier eine Stiege hoch nebst Stubenkammer, Riche, Beller, Holzleg u. ein gemeinschaftliches Waschhaus mit und ohne Laden bis Lichtmes zu beziehen.

A. No. 111 beim Mentamt, ift ber zweite Gaben und ein fleines Quartier zu vermiethen.

Lit. A. Ro. 234 ift par terre ein Quartier, bestehend aus einer Stube und Stubentammer mit ober ohne Meubles taglich ju vermiethen.

Lit. B. Ro. 57 ift bis Lichtmes ein Quartier zu beziehen.

Lit. B. No. 79 auf ben Kronaderebut, find

C. Do. 113 ift ein Quartier ju vermiethen.

Beim Schreiner Belg in ber Buttengaß, ift ein Quartier zu vermiethen.

Bekanntmachungen offentlicher Behorden verschiedenen Inhaltes.

1. Rad einem allerhöchften Restript vom 7. October b. 36. soll ber Papierbedarf für bas Rgl. Appellationsgericht bes Begattreises, von jest an, allichtlich, auf bem Wege ber öffentlichen Berefteigerung beigeschaft werben. Dieser Bebarf besteht für bas Sahr 1823 in noch

circa 5 Buch Belinpapier,

. 4 Rig fein Rangleipapier,

100 . prbitt. Rangleipapier ,

35 . Conceptpapier,

10 = Pacpapier,

4 = Tecturpapier,

2 - Kliefpapier.

(Dit einer Beilage.)

Bebe hauptgattung biefer Papierforten wirb eingeln versteigert, und ber Termin hierzu auf

Freitag den 21. November Bormittags 9 Uhr in dem Locale des unterzeichneten Austes schigeset. Bei der Bersteigerung mussen die Muster bistentlich aufgelegt werden, damit zeder sich überzugen tönne, wie blod der Güte und Wohlfeils heit der Borgug gegeben werde und in der Regel wird insämdisches Fadersat beworzugt, austämdische der nicht ausgeschlosen werden, wenn dasselbe dem insambischen am Güte und im Preise gworthut. Seiegerungsbussige, weichen im Littationstermin die nähern Bedingsie, weichen im Littationstermin die nähern Bedingnise, winschied der Lieferung seiles, noch besonders befannt gemacht werden sollen, werden sigu eingeladen.

Unebach , am 8. November 1828. Ronigl. Uppellationegerichteervebitioneamt.

artonegerichteerpeditionsamt. Frant.

2. Montag ben 17. bies Monats, Bormittags 9 bis 12 11hr werden bei der unterzeichneten Behörde beiläusig 1½ Gentner von den Waterials Borräthen einzelner Rummern des Regatfreis-Intelligensplatet für die Jahre 1823 bis 1826 incl. an den Meistbietenden unter Borbehalt höchster Genehmigung verkauft und Kaufsliebhaber hiezu einneschen.

Andbach, ben 7. November 1828.

Agl. Redaction bes Rezattreis : Jutelligenzblatts.
• Pforbten, Berwefer.

Rurs ber Banerifchen Staats - Papiere. Mugeburg, ben 6. Dov. 1828. Staats : Dapiere. Briefe. | Gelb. Obligationen mit Conp. 45 4 4 5 4 997 detto Lott. Loofe E-M 107 106 detto unberginel. à fl. 10. 130 detto detto

Beilage

g u m

Intelligenz = Blatt für den Rezat-Areis.

140 000 000 000 000000

Rro. 91. Unebad, Mittwoch den 12. November 1828.

Umtliche Urtifel.

Gerichtliche Berfteigerungen.

1. Bon bem Königlich Vaperischen Kreise und Stadte Gericht Unebach wird auf Antrag eines hypothetiglindischerd das ber ledigen Schlosferstochter Eva Margarethe Korbacher und 186 dachter Gutter, Lit. A. Ro. 214, ju welchem als Pertinenz ein reales Feuerrocht gehört, im Wege ber hallsvollstredung am

17. November I. 3. Worm. 9 Uhr
we bem Sommissen Kreis und Stadtgerichtst
Protofosigt Bicherer an den Meistbetenden vers
keigert. Der Werth des Hauses beträgt 1073 ft.,
ber des realen Keuerrecht 25 ft., wie das gerichtliche Aarationsprotofost vom 16. biefer Wonats, und welches in der Registratur eingeschen
werden kung, bewährt. In diesem Bersteigerungstermin werden beste "
kauflichaber einsachden.

Ansbach , am 25. October 1828. Buich , Direftor.

2. Bur Beitreibung einer hypothefen forberung fot bac Gut bes Bauern Brifgang. Wellbister 131 bei fer pu Egereborf, St. E. N. 131 bei fichend aus Wohnhaus, Stadel, Bacofen, Schweitfall, Pompbrumen, Joseph Backen, 18 Worgen Relb, 7 Tagwert Mielen, 19 Agwert Dolg und bem Emminderchie, am

Rabolzburg, am 30. October 1828. R. B. Canbgericht. segr. dir.

3. Auf ben Autrag eines Readzläubigers fou das Gütlein bes Johann Jatob Errobet zu Allmosh of jubhgalitt werben. Dasselbe besteht gegenwärtig in einer Brandflätte, Dofferaith, Schöpfbrunnen, hausgartlein, zu Mrg. Fath, Geneinde und Wadvecht und ift in seinem gegenwärtigen Justand, also ohne Rücksteht auf bie dem Erwerber und Erdauer der abgebranten Gebäude zu theilwerbende Brandentschäufigung von 700 fl. sur 300 fl. gerichtlich tariet worden. Der Bietundstermie ist auf den

Sichart, Bermefer.

20. Novbr. d. 3. Bormittags 9 Uhr im Seide'lichen Birthisaufe ju Altmostof anberaumt, wogu bestije und gablungefabige Raufeliebigder hierdurch eingelaben werben.

Erlangen, ben 18. Oftober 1828.

Ronigl. Landgericht. Puchta, Lanbrichter.

4. Muf ben Mutrag ber Erbe Sufereffenten werben bie jur Berlaffenichaft ber verftorbenen Bittwe Margaretha Budmaner auf nie beim gehörigen Immebilien, nämliche ber fogenannte Subelhof Se. Ro. 27 au buisheim nebit 3waes

Morgen Mder im Bunles Stud .

auf ber obern Saib, auf ber Biehmaib .

allba . anda.

3 Rrautbeethe im Rrautgarten,

am biefigen Gerichteffte ben

8. December b. 3. fruh 9 Uhr porbehaltlich ber Benehmigung ber vormundichafts lichen Behorbe an ben Deiftbietenben öffentlich perffeigert . movon beffis unb gablungefabige Raufeliebhaber mit bem Bemerfen in Renntnig gefest werben, bag bie nabere Befdreibung ber Immobilien, bie Belaftung und Zare berfelbeit in biefiger Regiftratur aus ben Alten eingeseben merben fonue.

Monheim, ben 13. Ceptember 1828. R. B. Landgericht.

Demharter . Laubrichter.

5. Bum öffentlichen Berfauf bes bem Chris Roph und Gibolla buffmurmifchen Cheleuten son Roth gehörigen - Bohnhaufes Ro. 101b fammt Stall, Sofraith nub balbem Gemeinberecht, mit ber gerichtlichen Tare von 225 fl. wird auf Undringen eines Realglaubigere Tage. farth auf

Dienstag ben 2. Decbr 1828 B. M. 9 Uhr bezielt , gu welcher befity und gahlnugefahige

Raufeluftige bierher eingelaben werben. Dleinfeld . am 24. October 1828.

> Rgl. Canbgericht. Bunberer, Canbrichter.

6. Auf Antrag ber Stabtbauer Reitelichen Erben wird jum öffentlichen Berfanf ber jum Rachlaß gehörigen Immobilien, bestehend in

a) bem Bohnhaufe Ro. 386 babler in ber foges nannten Sofftatt nadit ber Dogengaffe geles nent, mit angebauter Stallung und Gegener . freieigen, auf 1300 fl. gerichtlich tarirt,

b) bem ber Stabtfammeren grunbbaren Reib. leben R. Der. 1372 von 6 Morgen Medern and 2 Zagwert Biefen, tarirt um 1700 fl. Terinin auf

Mittwoch ben 26. November Bormittaas

in bem Reitelichen Mobuhaufe mit bem Bemerten angefest, bag, wenn fich Liebhaber gum Gausen finden follten, bas benothigte Bieh und Bauernwert im Stauf miracaeben merben tonne. nalere Beidreibung ber Obiecte und ber Laften ift taglid and beir deren gu erfeben. Der binfchlag erfolgt bei erreichter Zare und mit Benehmignng ber Erbeintereffenten Mittags 12 Ubr. Raufdliebhaber werben biegu eingelaben.

Rothenburg , ben 23. October 1828. Rouigl. Landgericht."

Minter, Landrichter.

7. Die gur Gantmaffa bes Bauern Georg Leonhard May ju Bergtheim gehörigen 3mi mobilien :

1) ein viertels Sof C. Ro. 28, beftehenb aus Saus Do. 4. Sofraith, Scheune, 4 Dra. Garten, 36? Mrg. Aderland, 13 Morgen 18 Rth. Wiefe und 2 Mrg. Soly,

2) 3 Morgen Beinberg unter ber Birten G. No. 31 .

3) - Morgen Ader in ber langen gang C. No. 32,

werben nach Borfdrift bes Sypothetengefenes am 8. Dezember I. 36. Mittage 12 Uhr

im Banthaufe zu Beratheim öffentlich verfteigert. Dieg wird allen Strichluftigen jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Uffenheim , 31. Ofteber 1828.

Ral. Lanbaericht. Boveri, Laubrichter.

8. Der, ber Bittwe Urfula Barbara Berbolebeimer und thren Rindern in MItheim gehörige halbe Schlöfleindhof, beftehend aus bem Bohnhaus mit Stallungen, einer halben Scheuer. mit 3 Comeinftallen, & Sofraith mit Brennen . einem Schorrgartlein, bem Balbe und Bemeine

beland und Biefen , bann ben bagu gehörigen 13 7 Mg. Medern und 25 Tagm. Biefen, tarirt auf 3100 fl., wird auf Antrag anderweit auf

ben 12. Dovember Mittage 1 Uhr im Sufifden Birthebanfe ju Altheim jum brit-

ten . und legtenmal öffentlich verfteigert, wegn man Raufeliebhaber einlabet.

Witheheim, am 15. October 1828. Ronigliches Landgericht. .

Engerer , Panbrichter.

Das, in einem Sans, Stadel und Bes meinbegerechtigfeit, bann 5 mrg. Relb beftebenbe Unmefen bes in Concurs gerathenen Runftmebere Balthafar Deffner von Allerheim, wird .

Mittwoch ben 26. Novbr. b. J. B. M. 8 Uhr in biefiger Amtofanglei öffentlich an ben Deift bietenben verfanft. Raufdluftige merben biermit eingelaben, hiebei ju erfcheinen und ihre Muge. bothe an Protofoll gu geben.

Barburg, ben 20. Derober 1828. Würftl. Berrichaftegericht.

Schmid , Berrichafterichter.

10. Das in Die Gant gefommene Birthfchafte. anwefen bes Johann Georg Geuber au Dot. tingen, wie foldes in ber Befanntmadjung vom 9. Muguft I. 3. Rreis - Int. Bit. Beilage ju Do. 69 G. 1848 und Stadt Morbling, 3nt. Blatt. 920. 36 anefibrlich befdrieben ift, wird gum_ 2. mal bem öffentliden Berfanfe andgefest , und biegu Tagefahrt auf

ben 21. Rovember I. J. Bormittags bestimmt, mogn Raufeliebhaber babier gu erfcheinen eingelaben werben.

Sarburg = ben 25. Dfibr. 1828.

Murftliches Berrichaftsgericht. Gdmibt, Berrichafebrichter.

11. Geilermeifter Johann Chriftoph Deine Iein bon bier, bat fid freiwillig bem gerichtlis chen Berfaufe feiner Befigungen babier, Behufe ber Befriedigung feiner Glaubiger im Ginverftanbiffe berfelben unterworfen. Bum Bertaufe Diefer Befignngen won: 28, 21. 2

1) einem Bohnhaufe, S. Stp. 62 bahier, neben

und auf bem mittlern Thore zu zwei Saushals ten bequem eingerichtet, mit zwei befonbern Gingangen verfeben und gum Theil von Quabern erbaut, mogn gehört:

a. eine Heine Sofraith nebft Bich und Gdmein-

ftall barinnen .

b. bas unvertheilte Gemeinberecht, beffehenb in bem unentgelblichen Bezug bes benothige then Banbolges und bem Baiberecht, bann c. Die bereite gur Bertheilung gefommene Be-

meinbegrunde, ohngefähr & Dtorg. 17 Rus then in 4 Studen , Sanblohne und Grunde ginebar gur Ritteranteberrichaft, Branbpers ficherungemerth 1000 fl. St. Rap. 260 fl. Schanmadereis 725 fl. .

2) - Morg. 21 Muthen ehemaliger Beinberg. ient Baumgarten, im boben Sorfein . Sande fohn und Grundginebar gur Ritteranteberris fchaft St. Rap. 15 fl., Schatzungepreis 15 fl.,

3) 1 Morg 164 Ruthen Ader im Gdachen. Sandlobnbor mit 5 Prozent jum Gottesbaus babier, Gultbar gur Pfarrei Ullftadt Ct. Rap. 30 fl., Chabungepreis 15. fl.,

wurde Termin auf

Donnerstag ben 4. Dezember b. 3. B. M. 9 - 12 llbr

babier anberaumt und befige und gablungefabige Raufeliebhaber mit bem Bemerfen biem einces laben, bafi:

1) bas Rabere über bie Befchreibung biefer Mealitaten, ber laften und Abgaben taglich

babier erfahren merben fann. 2) ber Infdlag nad Berfdrift ber Befete ale. balb erfolat, wenn bie Tare erreicht ift.

3) ietigenannter Acter theile mit Gemiich. theile mit Dintel allein befaamt ift.

Dift. Gunenheim, ben 27. Oftober 1828. Arbri. v Gedenborfiches Vatrimonialgericht

1. Rlaffe.

Mittinger, Patrimenialrichter.

12. Muf ben Untrag eines Oppothefengläubigere. wird bas bem Sanbeldmaun Johann Beinrich Bierlein bahier machorige halbe Saus Do. 52 b mit einem fleinen Schorraartlein . . 3 Dergen Felb, & Tagwert Biefen und halben Gemeindes

Freitag ben 5. Dezember 1. 3. 2. 9R. 9 Uhr bem öffentlichen Berfaufe ausgeliellt werden, an welchem fich beiffe und paliungbfähige Raufslich haber im hiefigen Gerichtslofale einzufinden haben. Die Zare und Latten ber Realitäten fonnen tag-lich in biefigere Registratur ersabren werben.

Brunn, ben 31. October 1828. Grafiich v. Pudler Limpurgifches Patrimonial-Gericht 1. Rlaffe.

Beftermann, Patrimen aleich er.

Berichtliche Borlabungen.

- 1. Der Bauer Georg Leonhard May von Bergift eim hat untern 29. October d. 38. sein Lleberfombung gerichtlich angegiet, und es hat sich bei Ansnahme ber Gant- Inventur ergeben, daß sein Bermögen in 5091 fl. bestehr, seine Schulben aber 6297 fl. betragen, worunter nach ber vorläusigen Angabe des May 2972 fl. privislegitre Schulben begriffen sind. Es wird daher iber das Ermögen vos Georg Leonhard May auf bessen Littag das Concurs Berschren hiem itt eingeleitet, und werden sonach die gesehlichen Schlistage, mmilich
 - 1) jur Unmelbnng ber Forberungen und beren gehörigen Rachweisung auf
 - Donnerstag ben 4. December 1828, 2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf
 - Montag ben 5. Januar 1829, 3) jur Schlufverhandlung und zwar fur bie Revlif auf

Donnerstag ben 5. Februar, und für die Duvlit auf

Sonnabend ben 21. Februar,

jebesmal morgaus 9. Uhr festgefest, wogu sammte liche unbekannte Gläubiger des Gemeinschuldenes andurch, össentidig anter dem Nechtsbaachseile vorgeladen werben, daß das Nichterichienen am erken Editsbage die Ausschließung der Forderung von der gegenwärtigen Goncursmasse, das Nichd

erscheinen an ben ibrigen Biftelageit abet bir Ausschließung mit ben an denfelber vorzinnehmenben Berhandlungen jur Folge hat. Jugleich were, ben bielenigen, weiche irgend etwood von bem Bern mögen bes Gemeinschabener in Höhnbeit höhen, bei Berntelbung bes nochtialigest Erfages anfgöförbert, solches unter Borbehalt ihrer Nechte bei Gericht zu kbergeben.

Uffenbeim, 30. Detober 1828. Ronigi. Landgericht. Schouer, v. n.

2. Das Fürfild Deifinges Butterfeinifche Derrifonklegericht Sarburg hat in bem Schulben vorfen bes Anniverbers Battafar Deifiner von Allerheim auf eigenen Antrag beffelben ben Univerfalfontart ertannt. Es voerben baher bie gefesticher Gittstage, nemlich:

1) gur Immelbung ber Forberungen und beren gehörigen Rachweifung- auf

Mittwoch ben 26. Rov. b. 3.

2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf

Montag ben 29. Dec. b. 3.,

Freitagben 30: Jenner 1829 mit ber gefehlichen Abeftent, fo bas ber Termin für die Bretiff mit bem 14. Februar und ber Termin für die Duplif mit bem erften Merz 1839 fich enbet, ziedemand Worgen 8 Uhr festgefept und hiezu fämmtliche under annte Glänbiger des Gemeinschuldners hiemit öffentlich auter ben Rechtsnachte vorgeladen,

kannte Glänbiger bes Gemeinschaldners hiemit öffentlich unter bem Rechtsnachfeil vorgelaben, daß das Richterscheinen am ersten Geiftstage bie Aushightisques der Lusiehung der Forderungen von der gegenwärtigen Concursansse, das Lichterscheinen an den übrigen Editsbagen aber die Ruchfeitspung mit den an denschlein vorzunehmenden Jandlungen zur Fosse hat. Zusteich werden beigenige, welche irigend etwad von dem Bermegen des Gemeinschuldungen in Haben, der Verlagen der Gemeinschuldung der der der Verlagen aufgeserbert, solches unter Worden in Haben, das die Gericht zu übergeben. Endlich wied bemerkt, daß die in dem Hypothefenbach

eingetragene Syppotheten 2277 fL, Die Affina aber nur 1275 fl. Betragen.

harburg, ben 20. Ditober 1828. Fürftliches herrichaftegericht. Schmite, herrichafterichter.

3. Das unterfertigte Herfchaftsgerich hat in bem Schuldenweits bes Bubrumms Michael Stabelbauer und feines Schwägerin, ber Witten Barbara Stabelbauer zu Rehlingen auf eigene Infebengerlätzung ben Univergaltonfurs Prozes eröffiet. Es werben daher die gefchichen Gblistage, ftmilich

1) jur Ihnnelbung ber Forberingen und beren gehörfach Radbocifung auf

Monttan beit 24. Nov.,

2) jur Borbringung bet Einreben gegen bie angemelbeten Forbringen auf Monbrag ben 22. Dez. b. J.

3) jur Chlufverhandlung und zwar fur bie Replit auf

Domerstag ben 29. Januar,

und für bie Duplit auf Donnerstag ben 12. Rebr. 1829,

jebesmal Bormittags 9 Uhr hiermit anberaumt, und biergn fammtliche Glaubiger bes Gemeinfa mibnere hiermit öffentlich unter bem Rechtenachs the ile porgelaben, baf bas Richterfcheinen am erften Ebifistage bie Musichliegung ber Korbetung pon ber Ronfuremaffe, bas an ben folgenben aber bie ? luefchliefing mit ben an benfelben vorzunehmente m Sandlungen gur Rolge haben wird. Bus gleich merben alle biejenigen, welche etwas bon bem Bi mmogen bes Gemeinfculbnere in Sanben bei Bermeibung bes nochmaligen Erfates aufgefor, bert, foldes unter Borbehalt ihrer Rechte bei Berie ht zu übergeben. Schlüflich wird noch bemerft, bag ble Sypotheffchulben mit ben Binfen über 300 0 fl. betragen , mahrend bas Aftive Bermogen nach bem Inventario einen tarirten Werth ven 1986 fl. erreicht.

Pappent, eim, am 28. Sept. 1828. Graft. T appenheimisches herrichaftsgericht. 2 Junte, herrichaftsrichter. 4. In ber Meber Johann Georg 3 ach er, dien Goncursiach ein Deer fur und ach, jest in Sachen bes Johann Georg Jacher gegen feine Glänbiger, wegen Beitritet zu einem Rachjahrergleiche werben die unbefannten Glänbiger best Mebers Johann Georg Jacher zu Oberwurmbach in Gemächeit zechtstraftigen Ertentunische vom 14. publicitt, 30. Juny dies Jahrs zur Ammelbung ihrer Forbertigen und bereit gehörigen Rachweifung, fo wie zur Berchnolung über das Jacher ich Bacher jahr Berchiefung, of wie fur Berchnolung über das Jacher ich Rachlafzesinch, wotinn ben Eurrent. Gläubigern 30 geboten werben, auf ben 18. Wooember Sermittags 9 Uhr

in die Gerichtestuber Bormings 9 upr in die Gerichtestube Jiffer 8 babier vor ben Kands gerichte Alfestor Regelsberger vorgelaben. Mer in biefem Termine ausbiefte, hat gu geröartigen, baß er so angesehen werden wird, als sey er bem Beschittiffe ber Mehrheit ber erschienenen Glafbiaer beigetreten.

Gungenhaufen, am 7. Oftober 1828.

R. B. Landgericht.

5. Johann Andreas Kramer von Birns, berg, geboben 3. Judy 1708, fit langer als finifigie Jadye abweiend. Nachbem berfelb das 70te Zahr jurudgelegt, wird er mit feinen etwaigen Erben hierburch gefaben, binnen 6 Monaten und fraktiftens

am 26. Januar 1829 Bormittags 9 Uhr hier im Candgerichte gu ericheinen, feine Alwesenbeit gut rechtsertigen resp, das Erbrecht nachguweisen. Im Falle in diesem Termine Riemand erschient, wird er dem Antrage der Geschwister und legitimitten Berwandten gemäß für todt erklärt enud daher das auf 1780 fl. berechnete Bermögen aur Bertheilung ausgehöndigt werben.

Andbach, am 13. Infy 1828. Rönigl. Laubgericht. Lent, Lanbrichter.

6. Chriftian Loi, am 23. November 1789 gu Ballisan geboren, welcher feit langerer Beit unbefamit abwefend ift, wird an Intrag feiner Berwandten hiermit aufgefordert, binnen neun Monaten und längftens an bem auf Donner-

Staa

ben Siebenten Mai 1829 anberaumten Temin bahier perschilich ober schrifts lich fich zu melben, und weitere Unweisung, im Kalle bes Amsbleichens aber zu gewärtigen, daß er werbe sit tobt ertfärt, und sein Vermögen sein nen nächsten sich legitimirenden Erben werde zuersfaut werden.

Pleinfeld, ben 9. August 1828. R. B. Landgericht Wunderer, Landrichter.

Gerichtliche Befauntmadjungen.

1. Das in der Konfurssache gegen den Sader Georg Kramer zu Mt. Sein sheim gefällte Prioritäts Ertenntuss wird am 13. November in Kraft der Eröffnung an die Gerichtstafel angehestet, was hiemit zur öffentlichen Kenntuss gebracht wird.

Schlof Seehaus, am 28. October 1828. Fürstlich Schwarzenbergisches herrschaftegericht Sobenlandsberg.

Schwingenstein, herrschafterichter.

2. Das in ber Konturssache gegen Nicolaus Albert ju Baffernborf gefälte Prioritäts Ertenntnig wird am 13. Rovember in Kraft ber Berfündung an die Gerichtstafel augeheftet, was den Juteresenten andurch öffentlich bekannt gemacht wird.

Ceehaus, am 30. October 1828. Fürstlich Cchwarzenbergisches herrschaftegericht Sobenlandsberg:

Comingenftein. Berrichafterichter.

3. (Praclufond ertenntnift.) In ber Michael Gogifden Konfursfache ju Dettenborf, murbe bas Praclufond Erfenntnift an bie Gerichistafel affigirt, was andurch befannt gemacht wirb.

Brunn, den 28. Oftober 1828. Gräflich v. Pücker Limpurgisches Patrimonial. Gericht 1. Mace.

Westermann, Patrimonialrichter.

Bekanntmachungen offentlicher Behörden verschiedenen Inhaltes. In ide

1. Da gegenwärtig, die Bizinalstraße über die Opfelnutiete auf Riederoberbach zu gedaut wird, wo nicht ausseschren werden fannt, so fif der Weg geleich, von Aleinried auch über Irebach zuch der Gelbeudorf nach der Hobenkörte bis auf weberer Befanntungdung, einzuschlagen, was and undagemein zur Kenntnis gebracht wird.

Derrieben, ben 29. October 1828.

D. Mers . Lanbrichter.

ma. 2. 1Für bas gegenwärtige Etat - Jahr 1825 haben bei unterzeighnetem Bentamte gu pergipiren: Derfdyreiber Beck, bie. Gute Beranberungsge-falle, bann Sportein und Aren,

Amtescribent Cartorius, Die Diretten Staate-

auflagen, Meben Umlagen und Gelbgrundge

Umte. Scribent Sturm, fammtliche Ausftande, baun Getgafde Gefalle in netura und Gelb, Unte Scribent Becht, alle enrreuten Forft und Jagbarfalle.

Die unständigen Einnahmen quittirt ber Umteborfand zu weicher überhaupt die Haftung für die Onitungen vorbenannter 4. Individuen übernimmt, gente alle die der den der

Gungenhaufen, 6. November 1828.

Braut . Rembeamter.

3. Montag ben; 1. Dezember Bonnittags. 20 Mbr. wird bie unterfeitigte Kommisson ben ; udfissen; Bedarf an Schroibnaterialien für bas. Etates Jahr 185 g an ben Wenigsnehmenden in Lieferung geben. Der Bedarf befieht fig.

20 Rice Rougepte,
10 et Berichte,
16 Sandene u. Papir.

bie Licitamen haben bei ber Berfieigerung bie Mufter vorzulegen, nach welchen fie gefounen

find, biefe Lieferung ju übernehmen. 31 ber Regel wird inulandifice Rabrifat bevorzugt; ausländifice aber nicht ausgeschloffen wenn felbes bem Inulandificen au Gute und Preife a geworthet.

Ansbach, ben: 4. November 1828. I wall Die Defonomie Commission bes R. 2. Chevantes gere-Regiments (Fürst v. Thurn und Taris.)

Sertlein, Major,

Miffinan, Reg. Anartiermeister.
4. Montag den 17t dies Monats, Bormits tags 9 bis 12 Uhr werden bei der unterzeichneten Behörde beilaufig 1½ Centuer von den Maiertals Berräthen einzehrer Rumpern des Rezattreis-Juteiligenzehtte für die Jahre 1823 bis 1826 incl. an den Meistdietenden unter Borbehalt höchster Geitednigung vertauft und Kaufstiebhaber hiezu einzelchen.

" Musbad), ben 7. Rovember 1828.

Rgf. Redaction Des Regattreid : Jutelligengblatte. Pforbten, Bermefer.

5. Donnerstag ben 13. b. Mte. fruh 10 Uhr, wird im hiefig bereichaftlichen Baubor, rin lindener Stanun faninit bem Athholz, so wie eine Partifie atted Eisen an ben Meisbietenden verfinft, wogi Liebhaber eingesaden werden.

3: Inebach, ben 8. Rovember 1828.

Der Königl. Begirte Ingenieur,

Fremden Anzeigen. vom 2. bis 8. Novbr. 1828.

Rrouc. Pr. Partifulier Mabel v. Reujord, Dr. Kim. Schepper v. Lichaffenburg, Dr. Kim. Beig v. Nürnberg, Dr. Kim. Kim. Bell v. Frankfurth a. Mr. Hr. Rein. Bell v. Frankfurth a. Mr. Hr. Nitimeiser Albrecht mit Sohn v. Rothenburg, Dr. App. Gerichte Alfessor Erlangen, Dr. Geheimer Nath Reisher v. Stauffenberg, Dr. Gende theol. Phischet v. Stauffenberg, Dr. Graf v. Sedenborf v. Obernzenn, Dr. Kim. Kraus v. Nürnberg, Dr. Banquier Maper von Burgburg, Dr. Derrschaftsrichter Mummel vom Schillingsfürft, Dr. Hirt Franz zu Dohenlohe

Schillugefürft. v. Schillugefürft, fr. Gallerie-Direfter v. Dillie mit Gohn v. Minden, herr Kim. Zais von Canftabt, fr. Kfm. Chrmann v. Strafburg.

Stern. Sr. Landrichter Forster v. Dintelsbubli, Freifrau v. Falfenhaufen v. Arautefirchen, fr. Freiherr v. Dautelmann v. Altenmuhr, herr Kim. Juna v. Burchaslach.

Lowe. herr Revierforster Meyer von Bailstingen, hr. haubelomaun Stahl mit Frau von Dintelsbuhl, hr. Kim. Wolpert v. Murghurg, fr. Kim. Dichat v. Schundiatea, hr. Forspractitant homann v. Munchen.

Traube. hr. Afm. Arimmel v. Ebingen, hr. Kim. Weber v. Negensburg, hr. Aaufmann Frieß von Närnberg, Fran kanbrichterik von Arch v. Hohenstabt, hr. Gutsbesißer Feuerstein v. Schwabach, hr. Kim. Meyer v. Mirnberg.

Weißes Roß. Srn. Candidati theologiae Gobiein v. Dberfulsad; und Baurreis von Erlangen, Fräulein Coblein von Dberfulsad, fr. Fabrifant Schwieberg, Hr. Fabrifant Bed v. Gungenhausen, Hr. Kich v. Buttenwießen, Hr. Fabrifant Almer v. Angeburg, Hr. Pferdarzt-Praftisant Almer v. Rugsburg, Hr. Pferdarzt-Prastistant Flickmann von Würzburg, Hr. Kim. Strampfer v. Wündsheim, Hr. Geometer Buchner v. München, Hr. Detonom Sanuet v. Weibenbach.

Birfel. Hrn. Candidati theologiae Gebrüder Trentse von Angsdung, herr Geomete Prarmaier vo Münden, hr. Kanglist Schmidt v. Nothenburg, hr. Kim. Bernhardt v. Delknig, hr. Sintent Trapp v. Münden, hr. Cooperater Schmitt v. Spatt, hr. Hoschauspieler Univenn v. Mauheim, hr. Kim. höchstädter mit Sohn v. Teggingen, hr. Kim. Stockheim von Sergnig, Cand. theol. hofmeister v. Breistebach, hr. Kim. Zimmertmann v. Münnberg, hr. Dr. med. Woitent v. Mürgburg, Krau Rentsamtsgehülfu Bauer v. Bayreuth,

Strauf. herr Schullebrer Leipolt v. Gemund, hr. Stud. theol. Boff v. Schleis, hr. Gastwirth Budel v. Eschenbach. Schwarze Bod. herr Dberlieutenant Bingermann v. Rempten.

Schwarze Adler. herr Schauspieler Donnalt v. Geleben , fr. Schauspieler Stedert von Rein.

Silberne Ranne. hr. Schaufpieler henfe mit Familie v. Dreden, Cangerin Schoole v. Bamberg, Schauspielerin Schmidt v. Bamberg.

Gerichtliche Berfteigerungen.

1. Das Agl. Landgericht Ansbach verkauft auf Antrag eines hypothekglandigers im öffentlichen Strich an ben Meistbierenden nachbenannte Immobilien bes Schulmachers Caspar Baureis zu Lehrberg.

1) ein Bohnhaus No. 34c, wovon jahrlich 3 fr. Erdjud, 94 fr. Diensigeld, in Beränstrungsfällen das Haublohn zum 15 fl. nach der vormals Eichflädrischen Handlohnsordnung, dann 4 fr. 4 hl. Grundfleuersmulum zu entrichten sind, gefänst auf 383 fl. 20 fr., 2) 22 Morgen Waldtheil auf der Schänat aus der vertheilten Gemeindegründer, welcher lubeigen und nur mit 4 fr. 7 hl. Grundfleuer Simplum belaftet, im Kalle der Entibetrung

Simplum belastet, im Kalle ber Cultivirung aber ber Zehnbarteit nach Ablauf ber geselblichen Freyjahre unterworfen ist, und worauf ferner eine jährliche Mogabe von 1 fl. 10 fr. zur Gemeinbetassa Lehrberg hastet, geschäte unt 75 fl.

3) ½ Morgen ber Kappelrangen Gemeindes theil aus der Theilung von 1809 Flur Lehrs berg, welcher jährlich 13½ fr. jur Gemeindes

Caffe reicht, gefchat auf 14 fl.,

4) 3. Mg. Baumgarten bei ber Pulvermühle, Gemeinhetheil aus ber Theilung 1806, welcher ben 12. Handlohn zum Königl. Rentamt Amsbach reicht, geschätzt auf 2 fl. 14 fr., 5) f Morgen Ader am Stadtweg, bas Sands aderleit, weicher mit ben 12. fl. Sandloffe in Beränderungsfällen nach Eichfährer Sandslohns. Ordnung, 1 fr. jährlichen Erhins, den großen und kleinen Zehnten jum 10. Abeil, dann 1 fr. 7 hl. Grundfeuersimplum befastet ift, geschät auf 18 fl.

6) & Margen Ader im Leiberoth, worauf 2% fr. jährlich Erbinds, ber 10. Theil groß und klein Zehnen, in Beränderungsfällen das Handlochung, wm 136. ft. nach Eichfädber handlochnes Ordnung, dann 2 fr. 5 hl. Grundfeuer Simplum habe

tet, gefchat auf 35 fl.

Donnerstag , ben 11. December L. J.

Wormittage 10 Ufr anberaumt, am welchem fich besse zu jahlungefähige Kausseicheber bei bem untersertigten Landgerichte einzusinden, und wenn ihre Angebate die Aure übersteigen, Mittage um 2 Uhr ben besutiven Ausschag zu gewärtigen daden.

Ansbach, ben 28. October 1828. Rönigliches kandgericht. Leng, kandrichter.

2. Auf freditorschaftichen Antrag ist jum Berkauf des Peter Maiexischen Gantamwesend ju Rekenketten, bestehend im Mohydaus, Stadel, Hofraum, Backsen, I Tagwert Garten, I Morg. Acter, serner 4 Worg. walzende Lecker und 2½ Lagw. Wiesen, Leemin auf

Freitag beit 21. Novbr. N. M. 1 Uhr bahier angefest, an welchem fich bestie und gahlungsfähige Kaufeliebhaber einfinderr, ihre Unbote gie Pratofoll geben, nud bas weitere gewärtigen fannen.

Silpaltfiefer, ben 31. Oftober 1828.

Borg, Landrichter.

Beilage

Antelligenz Blatt fur ben Regat=Rreis.

Dro. 92. Andbad, Samftag ben 15. November 1828.

Umtliche Urtifel.

Gerichtliche Berffeigerungen.

1. Das Rgl. Lanbgericht Unebach verfauft auf Antrag eines Sypothetglaubigere im öffents lichen Strich an ben Deiftbirtenben nachbenannte Immobilien bes Schuhmachere Caspar Bans

reiß gu Lehrberg,

- 1) ein Bohnhaus Do. 34c, wovon jahrlich 3 fr. Erbgine, 94 fr. Dienftgelb, in Beranberungefällen bas Sanblohn jum 15 fl. nach ber vormale Gichftabtifden Sanblohneorbe nung, bann 4 fr. 4 Dl. Grundftenerfimplum gu entrichten find, gefchatt auf 383 fl. 20 ft., 2) 25 Morgen Balbtheil auf ber Schonau aus ben vertheilten Gemeinbegrunben ; welcher lubeigen und unr mit 4 fr. 7 Sl. Grundftener Simplum belaftet, im Falle ber Gultivirung aber ber Behnbbarfeit nach Ablauf ber gefete lichen Frenjahre unterworfen ift, und worauf ferner eine jahrliche Abgabe von 1 fl. 10 fr. gur Gemeinbetaffa Lehrberg haftet, gefchatt auf 75 fl. .
- 3) 1 Morgen ber Rappelrangen Gemeinbes theil aus ber Theilung von 1809 Flur Lehrberg, welcher jahrlich 13 fr. gur Gemeindes Caffe reicht , gefchatt auf 14 fl. ,
- 4) 1 Mg. Baumgarten bei ber Pulvermuhle, Gemeindetheil aus ber Theilung 1806, welcher ben 15. fl. Sandlohn jum Ronigl. Rentamt Ansbach reicht, gefchat auf 2 fl. 14 fr.,

5) & Morgen Ader am Stabtmeg, bas Sanb. aderlein, welcher mit bem 35. fl. Sanblohn in Beranberungefallen nach Gichftabter Sand-Iohne . Drbnung , 1 fr. jahrlichen Erbzine, ben großen und fleinen Behnten jum 10. Theil, bann 1 fr. 7 bl. Grunbftegerfimplum belaftet ift, gefchat auf 18 fL.

6) 4 Morgen Mder im Leiberoth, worauf 24 fr. jahrlich Erbgine, ber 10. Theil groß und flein Behnten, in Beranberungefällen bas Sanblohn gum 15. fl. nach Gidiffabter Sanblohne . Drbs nung, bann 2 fr. 5 fl. Grunbfteuer . Simplum

haftet, gefchagt auf 35 fl. Diegu wird Termin auf

Donnerstag, ben 11. December I. 3. Bormittage 10 Uhr

anberaumt, an welchem fich befig . und gablunge. fähige Raufeliebhaber bei bem unterfertigten Canb. gerichte einzufinden, und wenn ihre Ungebote bie Zare überfteigen, Mittage um 12 Uhr ben beffe nitiven Bufchlag ju gewärtigen haben.

Unebach, ben 28. October 1828, Ronigliches Landgericht. Lent, Canbrichter.

2. Auf Andringen eines Spothafarglaubis gere foll bas bem Bauern Johann Martin 31. genfris gu Sinterholg gehörige Gut, befiehend aus einem Bohnhaus Ro. 6 gu Sinterholy mit angehauter Scheune, Schweinftall, Bronnen, E Tagwert Sofraith und Pennt am Saufe, 5 Morgen gebent - und gultfreie Acer und 1 Ragwert Biefen, öffentlich an ben Deigibieten. 166

ben verfleigert werben. Zu bem Gute jelbft gehört ein volles Gemeinberecht, und als Ansfills beffelben, Antheil an einem Gemeinbewald, so wie ber jährliche Bezug eines sogenannten Walbrechthofige. Bur öffentlichen Feilbietung gebachten Gwets fift Termin auf

Montag ben 22. December 1. 3. Borm. 9 Uhr in bem Commissionner ber unterfertigen Behörbe anberaumt, und verben hiezu zahlungsfähige Raustliebhaber mit bem Bemerken eingelaben, daß Belaftung und Schäuung bes Guts, so wie die Kanssbedingungen in gebachtem Termine werden eröffnet werben.

Andbach, ben 29. October 1828. Königl. Baper. Landgericht. Lent, Landrichter.

3. Bur Beitreibung einerhpypothetenforberung foll bas Gut bes Bauern Molfgang Bele bofer gir egg ersborf, St. E. R. 131 ber flechend aus Bohnhaus, Stadel, Badofen, Schweinstall, Pompbrunnen, hofraith und Gradgarten, 18 Morgen Feld, 7 Zagwert Wiesen, 10 Zagwert hofz und bem Gemeinbercchte, am

18. December eurr. N. M. von 1 — 5 Uhr im Wirtshause zu Egersborf öffentlich vertauft werben. hiezu lader man bestes und zahlungsfähige Kaufsliebhaber mit dem Bemerten ein, daß sie das Gut selöft unter Anweisung des Bevollmächtigten Rupprecht zu Egersborf, die erhobene Zare aber so wie die Lasten täglich in der Anteregistratur einsehen können und daß letzten an dem Berkaufstermine selbst noch besonberb bekannt gemacht werden sollen.

Rabolzburg, am 30. October 1828.

R. B. Landgericht. aegr. dir.

Sichart , Bermefer.

4. Am 27. November laufenden Jahrs Bormittags 9 bis Mittags 12 Uhr wird im Orte Altenmuhr machbenante zur Mirth Da ab fichen Soncursmaffe dafelbf gehörige Grundbessigung öffentlich and weristbetenden vertauft werden; das Mirthschaftsguth haus Zisser 54, beitehend aus bem zur Mirthschaft eingericheten Wohnaus bem zur Mirthschaft eingericheten Wohnhnufe, & Tagwert Garten, worauf ein Stabet und eine Holghalle stehen, 3 Morgen Are fer und Wiefen, belägte mit dem loten Gulben Haublohn in allen Fällen, 1 ft. 3 % fr. herryugdb, 5 % Errich, Korfgütr, 620 ft. Stuerkaufel, aeschätz mit 2200 ft.

Befts und zahlungefähige Raufeliebaber werden unter bem Bemerten hiezt eingeladen, das bie nabern Bedingungen im Termin werben befannt gemacht werden und Kuswäritge mit gerichtlichen Bermögens Atteflen fich ausweitige mit gerichtlichen Gebern beden. Am natticken Rage von Rachmittags 2 Uhr an werden aber dujelbit gegen gleich baare Begahlung eine Anh, vier huhner, Betten, Wirthshaus und Kuchengerathe, Erdbirn und Rüchengerathe, Erdbirn und Rüchengerathe, Erdbirn und Rüchengerathe, Erdbirn und Rüchengera

Gungenhaufen, am 20. Oftober 1828.

Ronigl. Landgericht.

5. Auf Antrag bes Realglaubigere wird bas Reumiller Strobelfche Auwesen anderweit ber öffentlichen Berfteigerung ausgesetzt. Es be, steht aus haus, Scheuer, hofraith, bem ebemaigen Kord, 4 Schweinfallen und einer Schupfe, seruer 41 Worgen Nafeland, 1 Worgen hopfengarten, 13\fracht Aagwert Wiesen und Weiser, endbild 10\frack Worgen Hols, und wurde nach ber jüngsten Schaung auf 4825 fl. tarirt. Der Bietungstermin sit auf ben

auf ber Reumisse Bornittags 9 Uhr auf ber Reumisse bei Ubsberg antberaumt, wo sich besse, antberaumt, wo sich besse, bort werben ihnen bie Kaufsbebingungen bekannt gemacht, bie Laften bes Guts können täglich im Gerichtsbekate eingesehen werden.

Gunzenhaufen, am 3. November 1828: Rönigt. Landgericht. Rlingsohr, Landrichter.

- 6. Bon bem unterzeichneten Gerichte werben die Besitzungen ber Elisabeth Margaretha hofmodel zu Fischbach, ale
- 1) ein Gut, bestehend in einem neuerbauten Saufe, fammt angebauter Stallung u. Scheuer,

und in derfelben ein gewölbter Neller nebst einem Plate hinter bein hause zum Biebgange und gur Augefuft, dam einem noch unausgebauten Schweinistalle, 5\frac{4}{2} Wergen Lecter, 1 Worgen Stang und Buschholz, bem Mitger unfer des Autheils von ben noch unvertjeilten Gemeinbegründen, zu ein Biertheil von dem Gemeinbrechte, ward im Gangen auf 400 fl. gerichtlich gewürbigt,

2) ein Biertel Tagwerf Pennt, gefchagt auf 25 fl.,

fammtlich auf Fischbacher Flur, in bem auf Donnerstag ben 4. Dec. b. 3. Bormittage 9 bis 12 Uhr,

vor dem Kommissarius, ersten Landgerichts Alfessen Geuber anstehenden Bietungstermine babier an ordentlicher Gerichtsstätte zum Berkaufe gestracht, und beste nur zahlungsfühige Kaufsliebhaber hierzu eingeladen.

Hoilebroun, am 31. Oct. 1828. Ronigl. Landgericht. Lindig, Landrichter.

7. Rachbem fich in bem erften Bietungsters min ein Kaufsliebaber nicht eingefunden hat, so wird jum offentlichen Berfauf ber zur Konfurdsmaffe des Johann Meister in Thalheim gesbeigen Bauernguths allba mit rabigirter Wirthschafts Gerchtigfeit ein zweiter Bietungstermin auf

ben 5. Dezember Nadmittags 2 Uhr an ordeutlicher Gerichtsstelle bahier anberaumt und werden die bestig zum zahlungsfähige Kaufliebhaber wiederholt dazu eingelaben, unter dem Bemerfen, daß alles vorhandene Kutter, Stroh, Mirthschafts Geräthschaften nehlt Schiff und Ge, ichiragur Dareingabe bestimmt feven.

herebrud, ben 7. Nov. 1828. Ronigliches Landgericht.

8. Die ben Buttner A erre tijden Cheleuten gu hembofen gehörigen Jumobilien, wie folde im heurigen Reeisintelligengblatt Ro. 73, Seite 1930 nafher beschirteben, find, werben, ba im zweiten Berfaufstermin ein bie Tare erreichenbes Angebot nicht gelegt worden ift, nach bem Ane trage eines Realgläubigers am

Dienstag, ben 18. Nov. Rachm. 1 — 3 Uhr gum brittens und leztenmale im Merfelischen Wirthsbaufe zu hembofen öffentlich verkauft und hiezu besits und zahlungsfähige Kanfoliebhaber eingelaben.

Herzogenaurach, ben 23. Oct. 1828. Königl. Landgericht. Müller, Landrichter.

9. Im Wege ber Sülfevollitrectung foll bas Behnhaus bes Maurergefellen Johann Simon Rippel No. 106 gu Ba dy, wogu ein Etdbelein, ein halber Morgen Feld und das Gemeinde Necht gehört, tariet auf 400 fl., subhaftirt werden. hieu sift Armin auf

Freitag ben 21. November I. 3. Bormittags

von 9 - 12 Uhr

im Ringel'schen Wirthehause ju Bach anberaumt und werben besits und zahlungefähige Raufliebhaber bahin eingelaben.

Rürnberg, ben 21. October 1828. Rönigl. Landgericht. v. Robihagen, Landrichter.

10. Die gur Gantmaffa bes Bauern Georg Leonhard Man gu Bergtheim gehörigen 3mm mobilien :

1) ein viertels hof E. Ro. 28, bestehend aus haus Ro. 4, hofraith, Scheune, 4 Mrg. Garten, 363 Mrg. Aderland, 13 Morgen

18 Rth. Wiefe und 2 Mrg. holz,
2) 3 Morgen Beinberg unter ber Birten G.

3) 1 Morgen Ader in ber langen gang E.

werden nach Borschrift bes Hypothetengesches am 8. Dezember I. 36. Wittags 12 Uhr im Ganthause zu Bergtheim öffentlich versteigert. Dieß wird allen Strichsusigen zur öffentlichen Kenutnis ackrache.

Uffenheim, 31. Oftober 1828. Rgf. Landgericht.

266 Boveri, Landridter.

11. Am 2. Dezember b. 36. Morgens 9 Uhr merben

E Rrautbeet im vorbern,

Rrautbeet im hintern Rrautgarten,

Gemeinbetheil auf 2 Platen, nämlich auf ber untern Mu und im Safenrecht,

fammtlich auf hiefiger Martung und bem Johann Gfora Gattermener senior babier gehörig, im Gefchaftegimmer Do. 2 hiefigen Berichte im Bege ber Sulfevollstredung öffentlich meiftbies tenb verfauft. Befige und gahlungefähige Raufes liebhaber werben hiezu mit bem Bemerten eingelaben . baf fie bie einschlägige Tarationeverhand-Inna jebergeit babier einfehen fonnen.

Baffertrübingen, ben 29. October 1828. Ral. Canbaericht.

Seagel . Lanbriditer.

12. Das in Die Gant gefommene Birthichafte. anmefen bed Johann Georg Gruber ju Dot tingen, wie foldes in ber Befanntmachung vom 9. August I. 3. Rreid - Jut. Blt. Beilage ju Ro. 69 G. 1848 und Stadt Mörbling. Int. Blatt. Do. 36 ausführlich beschrieben ift, wird gum 2. mal bem öffentlichen Berfaufe ausgesett, und biegu Zaasfahrt auf

ben 21. November I. 3. Bormittags bestimmt, mogu Raufeliebhaber bahier gu erfcheinen eingelaben werben.

Sarburg = ben 25. Oftbr. 1828.

Rürftliches Berrichaftegericht.

Schmidt, Berrichafterichter.

- 13. Geilermeifter Johann Chriftorh Deins lein von hier, hat fich freiwillig bem gerichtle chen Bertaufe feiner Befigungen babier, Behufe ber Befriedigung feiner Glaubiger im Ginverfanbuiffe berfelben unterworfen. Bum Berfaufe biefer Befignngen von:
 - 1) einem Bohnhaufe, S. Ro. 62 bahier, neben und auf bem mittlern Thore ju grei Saushals ten bequem eingerichtet, mit zwei befonbern Eingangen verfeben und gum Theil von Quabern erbaut . mozu gehört:
 - a. eine fleine Sofraith nebit Bich und Schweinftall barinnen .

b. bas unvertheilte Gemeinberecht, bestebenb in bem unentgefblichen Bezug bes benothige then Bauholges und bem Baiberecht . bann

c. bie bereits gur Bertheilung gefommene Bemeinbegrunbe , ohngefahr & Morg. 17 Rus then in 4 Studen , Sanblohne und Grunde gindbar gur Ritterguteberrichaft. Branbpers

ficherungewerth 1000 fl. Ct. Rap. 260 fl.

Schätungepreis 725 fl.,

2) 1 Morg. 21 Ruthen ehemaliger Beinberg . jest Baumgarten, im hohen Borlein, Sanb. Iohn und Grundzinsbar gur Ritterautsberre ichaft St. Rap. 15 fl., Schätzungepreis 15 fl. .

3) 1 Morg 16 Ruthen Ader im Schachen . Sanblohnbar mit 5 Prozent jum Gotteshaus babier, Gultbar gur Pfarrei Ullftabt St. Rap. 30 fl., Schätzungepreis 15. fl.,

murbe Termin auf

Donnerstag ben 4. Dezember b. 3. B. M. . 9 - 12 Uhr

bahier anberaumt und befite und gablungefabige Raufdliebhaber mit bem Bemerten hiezu einge laben , baf:

1) bas Rabere uber bie Befchreibung biefer Realitaten, ber gaften und Abaaben taglich babier erfahren werben fann,

2) ber Buidlag nach Borfdrift ber Befete als balb erfolgt, wenn bie Tare erreicht ift,

3) letgenannter Ader theile mit Gemiich . theils mit Dintel allein befaamt ift. Mft. Sugenheim, ben 27. Oftober 1828. Frhrl. v Gedenborfiches Patrimonialgericht

1. Rlaffe. Mittinger , Patrimonialrichter.

Gerichtliche Borladungen.

1. In bem Schulbenmefen bes Unton Rete ter von Saufen, ift burd Erfenntnig vom 23. Julo I. 3. ber Universalfonture über bas Bermogen beffelben ausgesprochen morben. Es merben bemnach bie gefeslichen Chiftstage ansgefdrieben, und amar:

1) gur Anmelbung ber Forberungen und beren gehörige Rachweisung auf Kreitag ben 28. Novbr. 1828,

2) jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen

Montag ben 29. December 1828,

3) jur Schlufverhandlung auf Donnerstag ben 29. Januar 1829, so gwar, daß der Termin zur Neplik bis 12. Februar, und zur Duvlik

bis 26. Februar 1829

einschlüss läuft, jedesmal Vormittags 9 Uhr. hiezu werben sämmtliche Eläubiger bes Gemeinschulderer hiemit öffentlich unter Androhung bes Rechtsnachtheils vorgeladen, daß das Ausbleiben am 1. Belitetage bie Ausschliebung von der Massichliebung von der Massichliebung ber Forberung von der Massich abs Richterscheinen an den übrigen Editotagen aber den Ausbichluß mit der betreffenden Jandlung zur Folge habe. Busgleich werden alle diejenigen, welche irgend etwas von dem Gemeinschuldner in Handle irgend etwas von dem Gemeinschuldner in Handle und bei Vermelden unter Vorgenden.

Grebing, ben 13. October 1828. Rgl. Landgericht. Herriein, Landrichter.

2. Das Königliche Landgericht Schwaddach hat in Schuldenlachen des Bauern Stephan Löck lein von Hag ersch of auf sein und einer Allubiger Antrag, da das Bermögen auf 1030 fl. und die Schulden sich auf 2152 fl. gegeigt, den Universalfondurs erkannt. Es werden bennach die geseistigen Schlich auf Etherage, nämlich:

1) jur Anmelbung ber Forberungen und beren aeborigen Rachweisung auf

ben 27. November,

2) jur Borbringung ber Ginreben auf ben 29. Dezember,

3) gur Schlufvetffanblung und zwar a. für bie Replit auf

ben 30. Januar 1829,

b. fur bie Duplit auf

ben i. Märg 1829 jedesmal Bormittags 9 Uhr festgeset, und hiegu sammtlich undekannte Glaubiger des Emeinichuldners hiermit öffentlich unter dem Rechtsnachtheil geladen, daß das Richterscheinen im 1. Toiltstage die Ausschließung der Forderungen
von der gegenwärtigen Concursmasse und das Richterscheinen an den übrigen Editstägen aber
die Ausschlichung mit den an benselben vorzunehmenden handlungen zu Folge hat. Ausseich
werden alle beigenigen, welche regende etwos von
dem Gemeinschuldner in Handen haben, ausgefordert, solches unter Bordeshalt ihrer Rechte bei
Gericht zu überachen.

Schwabach, ben 21. October 1828. Königl. Landgericht. v. Tröltich, Landrichter.

3. Der Bauer Georg Leonhard May von Bergitheim hat untern 29. October b. 3e. seine Wederschubung gerichtlich angesigt, und es hat sich bei Aufnahme der Gant. Inventur ergeben, daß sein Wermögen in 5091 fl. besteht, seine Schulden aber 6297 fl. betragen, worunter nach der vorläufigen Angabe des May 2972 fl. privislegitre Schulden begriffen sind. Es wird daher über das Vermögen vos Georg Leonhard May auf bessen unter Angabe des Ochrustes Vargent ihrem it eingeseitet, und vorden sonach die gesehlichen Schiftstage, nemisch

1) jur Unmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Rachweisung auf

Donnerstag ben 4. December 1828,

2) jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemeibeten Forberungen auf Montag ben 5. Sanuar 1829.

3) gur Schlufverhandlung und zwar fur bie Replit auf

Donnerstag ben 5. Februar, und für bie Duplit auf

Connabend ben 21. Februar,

jedesmal morgens 9 Uhr festgesett, wozu sämmte liche unbekannte Gläubiger des Gemeinschuldners andurch öffentlich unter dem Rechtsnachtheile vore

gelaben werben, bag bas Richterfcheinen am erften Ebiftetage bie Ausschließung ber Forberung von ber gegenwartigen Concuremaffe, bas Richts erfcheinen an ben übrigen Gbiftetagen aber bie Musichlieffnug mit ben an benfelben porgunehmenben Berhandlungen zur Folge bat. Rugleich mers ben biejenigen , welche irgend etwas von bem Bermogen bes Gemeinschuldnere in Sanben haben . bei Bermeibnug bes nochmaligen Erfages aufgeforbert, foldes unter Borbehalt ihrer Rechte bei Bericht zu übergeben.

Uffenheim, 30. October 1828. Ronigl. Laubgericht.

Schauer, v. n.

Das unterfertigte Berrichaftegericht bat in bem Schulbenwefen bes Fuhrmauns Dichael Stadelbauer und feiner Comagerin, ber Bittme Barbara Stadelbauer gu Rehlins gen auf eigene Infolvengerflarung ben Univerfalfonturd : Prozef eröffnet. Es merben baher bie gefetlichen Gbiftetage, nämlich

1) gur Mumelbung ber Forberungen und beren gehörigen Radimeifung auf

Monbtag ben 24. Nov. .

2) gur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf

Mondtag ben 22. Dez. b. J.

3) gur Schlugverhandlung und zwar fur bie Replit auf

Donueretag ben 22. Januar, und fur bie Duplit auf

Donneretag ben 12. Febr. 1829 , jebesmal Bormittage 9 Uhr hiermit anberaumt, nirb hierzu fammtliche Glaubiger bes Gemeinfchulbnere hiermit öffentlich unter bem Rechtenachs theile vorgelaben, bag bas Richterfcheinen am erften Gbiftetage Die Mudichliegung ber Forberung von ber Ronfuremaffe, bad an ben folgenben aber bie Musschließung mit ben an benfelben porgunehe menben Sandlungen gur Folge haben wirb. 3us gleich werben alle biejenigen, welche etwas bon bem Bermogen bes Gemeinschulbnere in Sanben haben, bei Bermeibung bes nochmaligen Erfages aufgeforbert, folches unter Borbehalt ihrer Rechte

bei Bericht ju übergeben. Schlüglich wird noch bemerft , bag bie Sopothetschulden mit ben Binfen über 3000 fl. betragen, mahrend bad Aftip: Bermogen nach bem Inventario einen tarirten Werth bon 1986 fl. erreicht.

Dappenheim, am 28. Gept. 1828. Graff. Pappenheimifdes Berrichaftegericht.

Bunte, herrichafterichter. Muf Untrag ber Ral. Abministration ber gemeinschaftlichen Stiftungen bahier wird ber unbefannte Juhaber ber ju Berluft gegangenen Dbligation ber vormaligen Reicheftabt Rothenburg über 100 fl. vom 5. Gept. 1800, Rat. Ro. 105, auf ben Darttmeifter Brügel von bier ausgeftellt, und von biefem resp, bem Beinhanbler Rubler bahier an bie hiefige Mumnenftiftung cebirt, unter ber Aufforberung biemit edictaliter boagelaben , bag er biefelbe binnen 6 Monaten und fpateftene bie gum

3. April 1899

bor bem unterzeichneten Gerichte vorweise, wibris genfalls fie für fraftlos erflart merben murbe.

Rothenburg, ben 30. Oftober 1828. Ronigliches Lanbgericht.

Punbter, Laubrichter.

6. Auf ben Antrag ber Unbreas Schinbs Terfchen und ber Johann Schinbler ichen Beneficial - Erben gu Unterfelbbrecht murbe von bem unterzeichneten Roniglichen Laubgericht bie Eröffnung bes erbichaftlichen Liquibatione : Berfahrens befchloffen. Bu bem Enbe wirb Muen und Beben, bie irgent eine Forbernng an bie Berlaffenichaft

a) bes im Jahre 1825 gu Unterfelbbrecht geftorbenen Bauern Unbreas Schindler,

b) feines im Jahre 1826 allba verfterbenen Cohnes bes Bauern Johann Schindler au haben vermeinen, befannt gemacht, bag gur Anbringung und Rachweifung ihrer Forberungen

Termin auf ben 8. December 1828 Bormitage 8 Ufr

anberaumt worben ift, an welchem Tage bie Glanbiger perfoulid ober burch gulaffige und gehorig legitimirte Bevollmächtigte ju erfcheinen, ihre Forberungen gehörig anzumelben und bie Bemeismittet berjelben vorzulegen haben. Wer von ben Gläubigert uicht erscheint, ber wird aller seiner etwantgen Borrechte verfuftig erstärt und mit seiwer Forberung nur an basjenige, was nach Befriedigung ber sich mebenden Cläubiger von ben resp. Waffen noch übrig bleiben möchte, verwiefen werben.

Mt. Erlbach, am 2. August 1828. Königl. Landgericht. Wellmer, Landrichter.

7. Die Maria Magbalena Barbara Johanna Caroline von Stauff, Todyter bes verftorbenen Lieutenante Chriftian Albrecht Gottlob von Stauff, bie übrigens ihren Abelstitel nicht in bie Abels-Matrifel bat eintragen laffen, ift am 3. Rovbr. 1826 gu Raldreuth im lebigen Ctaube verftorben. Bu bem Madilag berfeiben ift gur Beit nur ein einziger Inteffaterbe, ber blobffunige Christoph Carl Beinrich Stauff von Bolfefelben, welcher Wefchwifter Rind ju ber Erblafferin ift, befannt. Für ben möglichen Ralb bag noch mehrere Erben porbanben fenn follten. werben biefe ober beren Erben, fowie überhaupt alle biejenis gen, welche aus fouft irgent einem Grunde Unfpruche an ben Rachlag ju machen vermeinen, hierburch vorgelaben, binnen 9 Monaten und lange ftens in bem peremtorifch angesetten Termin

ben 25. Februar 1829, Borm. 9 Uhr, in Person ober burch gesehlich Brootlinachtigte wor bem unterzeichneten Gericht zu erscheit und ihre Erbs ober souftigen Ansprüche auf ben Stauffichen Nachsachtigen, baß sein in der zu gewärtigen, baß sein int allen ihren Amprüchen werben präclubirt, und ber gesammte Nachsaß an ben bekannten Intestaterben wird verschfelt werben.

Erlangen, ben 12. April 1828. Ronigl. Landgericht.

Puchta, Landgericht.
Puchta, Landrichter.
8. Ishann Kranz Ott, geboren ben 27. Jens

ner 1751, Eva Rofina Dtt, geboren ben 21. Jenner

Eva Rofina Dtt, geboren ben 21. Jenne 1754. Rafpar Ott, geboren ben 13. August 1755, Johann Abam Ott, geboren ben 4. Merg

Maria Cophia Dtt, geboren ben 9. Merg

fammtlich von Mt. Geinsheim, fiud icon feit boreip. 40 Sahren abwefend, donne daß feit bie er Zeit irgend eine Nachricht von ihrem Unfenthalte, Leben ober Tobe eingelangt ift. Diefe Bebwefetten ober beren tredtmäßige Erben und Erbnechmer werben auf Antrag ihrer Bermubten auburch vorgelaben, innerhalb 9 Monaten ober fängliche bei jum

1. Mai 1829 Bormittage 9 Uhr

im Geschäftszimmer des unterfertigten Gerichts sich eitwoder persönlich oder schriftlich zu melben und weitere Aumeisung, im Falle ihred Lusselbeichen ader zu gewärtigen, daß sie werden six todt erstärt und daß ihr in 200 sie. dessehendes Bermögen werde ihren uchstlene Erben, die als sociale sie eine kachtlene Erben, die als sociale werden sie eine nachsten Erben, die als sociales werde ihren uch sie eine nach eine eine kachtlene Erben, die als sociales werden bei Bermögen werde ihren uch sie eine die fech in die fech geschaft werden.

Schloß Seehand im Rezatfreise bes Rönigreichs Bayern, am 15. Juli 1828. Fürftlich Schwarzenbergisches herrschafteaericht

> Sobenlandeberg. Schwingenftein, Berrichafterichter.

9. Nach Ertemutig bes Kgl. Appellationsberichts für ben Regatreis, als Ariminal Gericht, vom 3. b. Mits. wird ber unverheiraufsete Dienstfrucht Franz Tawer Lug von Belben, Kgl. Laubgerichts herricben, feit bem 8. April b. 38. abweiend, hiemit von bem unterzeichneten Untersichungsgerichte vorgelaben, innerhalb brei Monaten hier vor Gericht zu erschienen und sich wegen ber volber ihn vorhandenen Anschuldigungen des Berbrechens der Körperverseinung zu verantworten.

Uffenheim, 9. October 1828. Rönigl. Landgericht. Boveri, Landrichter.

Gerichtliche Berfteigerung.

1. Da auch in bem 2. Subhastationstermin über bas Iohann Georg Mohrische Anwesen zu Dippoldsberg sich fein Kaufeliebsaber eingefunden hat; so wird nummehr auf gestellten An-

trag ber 3. Termin hiermit auf

Den 19. December Bormittags 9 — 12 Uhr im Gerichtesste ausgeschwieben und sich babei auf bie Bekanntmachung im Kreis Intelligenschatt Rr. 43 Seite 1243 u. Rr. 47 Seite 1325 u. Rr. 39 Seite 1166 bezogen. Dabei wird bemertt, baß in biesem Termin ber Zuschlag ohne Rückstelle auf den Betrag des Gebots erfolgt.

Mt. Erlbach , am 16. September 1828.

Bellmer, Landrichter.

Berichtliche Befanntmachungen.

1. In bem gerichtlichen Ehrertrage vom heutigen zwichen bem Raufmann Johann Paulus » Aupprecht und ber Magbalena Maria Meiß aus Aurnberg, wurde bie hierorts geltende ehe liche Gutergemeinschaft ausgeschloffen, was nach Th. II. Tit. I. §. 422 bes allg. preuß. Landrechts hiemit zur allgemeinen Renntniß gebracht wirb.

Reuftabt a. b. A., am 17. Oftober 1828. Röniglich Bayer. Landgericht.

Heffels, Landrichter.
2. Am Dienstag 18. November b. Ird. Bormittags 9 Uhr, werben zu Spalt verschiebene Meubles und 1 Ruh gegen sofortige Zahlung ver-

steigert. Pleinfeld, am 28. September 1828. R. Landgericht. Wunderer, Landrichter.

Umtliche Befanntmachungen.

1. Gemäß allerhochft Koniglicher Befehle foll ber Papier Bebarf fur bie Koniglichen Rreis-

und Stadtgerichte mit dem Etats Jahr 1823 aufangend alfährlich auf dem Mege der öffente lichen Berfteigerung beigeschaft werben. Diefer Bedarf für das Agl. Arcis und Stadtgericht Unsbach wird pro. 1823 ohngefähr bestehen in 10 Rif fein weiß Kanglei,

56 - ordinair Rangleis,

36 . Concepts,

3 . groß Pade,

6 . flein Pad Papier.

Bur Berfteigerung biefer Lieferung ift Termin

Freitag ben 21. November 1828 B. M.

11 Uhr

im hiefigen Kreise und Stadtgerichtstofale anderaumt, wozu die Lizitanten mit bem Bemerken eingeladen werden, Muster von obembezeichneten Papier Gattungen vor dem Termin rechtzeitig einzienden, um folche öffentlich auftegen und Seben überzeugen zu können, wie blos der Güte und Wohlfeilheit der Borzug gegeben werde. Die Lieferung geschieht theilweise und hiernach auch die Bezahlung.

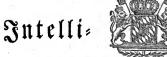
Ansbach, am 8. Rovember 1828. Königl. Bayer. Kreiss und Stadtgericht Buich, Direktor.

2. Die Freiherrl. von Erailsheimische Ritterguthe herrichaft beabschigt, von bem alten ruinfen Schlog in Thann ben buftwürdigen Dachfuhl und bas Mauerwert, so weit es schabaft ift, abnehmen zu lassen. Es foll biese Arbeit an bie Weniglinehmenden verstiftet werden, wozu Termin auf

ben 17. Rovember b. 3. Radmittage 2 Uhr im Schusterifchen Wirthehause in Thann anficht, und Accordanten hiermit eingelaben werden.

Sommeredorf, am 28. October 1828. Freiherrl. von Crailsheimisches Amt. Krauenholz.

Roniglich Bayerischei



genzblatt

für ben Rezat-Rreis.

Dro. 93. Ansbad, Mittwody ben 19. November 1828.

Umtliche Artifel.

Befanntmachungen ber Roniglichen Rreis - Behorden.

Ginl. Rr. 2759. Erp. Rr. 3615.

(Die Getebigung ber tatbolifden Pfarren Raitenbud betr.) Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Durch bie Refignation bes bisherigen Pfarrere Urban ift bie Pfarren Raitenbuch in Erle-

bigung gefommen.

Diefeibe liegt im fgl. Landgerichte Greding, im Muralbefanate gleiches Ramens, und in ber Didzese Eichstädt, enthält in einem Untreise von 2 g. Stunden 1071 Greien, vier Filialen, 2 Schulen und wird von bem Pfarrer und einem ftabilen hilfspriester pastorirt. Ihne betragen nach bem Fasson's 28ichiluse vom 28. Juny b. 3. 1014 ft. 38 7 fr. nämlich:

un	littioistat	SEIMITE	•	•	•	•	•	•			***	
an	Realitäten					•				463		
an	Rediten .				•		•			20		
an	befonbers	bezalten	Dienfte	erridy	tungen		•	266	fl.	327	fr.	
	herfommlie							10	ff.	-	fr.	

Da jeboch bie unter biefen Begugen begriffenen Sahrtage Rompetengen mit 87 fl. 33 fr. von ber Stiftung nicht mehr begafit werben tonnen, fo wird fich mahricheinlich fragiliche Pfarre Ein-

tommen feiner Beit um 52 fl. 11 fr. verringern.

Die Laften berechnen fich bermalen auf 262 fl. 18 fr., werben aber mit ber Berminder, ung ber Einfünfte ebenfalls eine angemessen Redultion erleiden. Ausgerdem ist der geitliche Pfarrer auch gur Unterhaltung der Pfarrgebaude, so wie zur Konturern bei den Reparaturen der Rirchen, und Schulgebaude verpflichtet, und hat bestalls bereits einen noch auf näherer Berechnung berufenden und baher noch nicht genau zu bestimmenden Bauschilling von einigen hundert Gulden auf Absit zu übernehmen.

Das Batronaterecht fichet Seiner Majeftat bem Ronige gu.

Bewerber um biefe Stelle haben ihre vorfcriftomagig belegten Befuche binnen 4 Bochen bieroris eingureichen.

Musbach , am 8. Revember 1828.

Ronigliche Regierung bes Regatfreifes, Rammer bes Innern.

von Dieg, Prafibent.

Gint. Dr. 3218. Ero. Dr. 3749.

(Die Bermächtnisse ber Bittme Better in Dornbeim ju frommen 3meden betr.) Im Ramen Seiner Majestat bes Konigs.

Die Bittwe Anna Maria Better ju Dornheijn vermachte in ihrer legtwilligen Berordnung vom 20. Rebruar 1826

1) jur Pfarrfirche Dornheim 50 fl. jur Abhaltung eines Jahrtages,

2) in bas Gotteshaus bafelbit 20 fl. jur Unichaffung ber nothigften Rirchenbeburfniffe,

3) jur localarmentaffe bafelbft 10 fl. und jur Bertheilung an bie Armen und Schulfinder ein

Uchtel Korn und 4) in bie bafige Schule 10 fl. jum Antaufe von Buchern und Schreibmaterialien fur arme

Schullinder, nas jum Beweife bantbarer Aneriennung und jum ermanternben Beifpiel fur Anbere hierburch öffentifich befannt gemacht wirb.

Ausbach , ben 11. November 1828.

Ronigliche Regierung bes Rezatfreises, Rammer bes Innern. von Dieg, Prafibent.

Dienftes - Radricht.

Der jum Schullehrer in Nörblingen ernannte Kaver Beith in heibech, ift auf fein Anschen von bem Antritt beiere Stelle enthunden und felbig am 8. November dem bisherigen Schullehrer Joseph Juber in Haldbach verlieben worben.

Polizeiliche Berordming.

Bef bem Gintritte bes Bintere werben folgenbe Borfdriften in Erinnerung gebracht:

1) Jeber Sauseigeutstümer hat bie Beranffaltung ju treffen, baß, wenn Glattels entlicht, ohne Bergug- bie Außwege, so weit fich folde an seiner Bestung hinziehen, mit Afche, Solgerbe, Canb ober mit Saghaluen bestreut werden.

Beförberung bes Mafferabzugs ftete offen und vom Gife, welches er aufhacen zu laffen hat, frei erhalten werben.

3) Menn bei eintretenbem Thauwetter burch bie
polizibehorde bie Entfernung bes Eises und
bes Schnees aus ber Stadt angeordnet wird,
so hat jeder Haubeigentismer, so bald bie Aufferberung bieju au ihn ergeft, auf ber Straffe,
fo weit ihm die Reinigung obliegt, aufeisen
und bas Eis und den Schnee auf Haufen beinnen zu laffen.

4) Gen fo find aledam bie Biffe und Mintel von Eis und Schne gu reinigen, jedoch barf bad Eis und ber Schne nicht auf bie Etraffe geworfen, sondern muß von bem hauseigensthümer auf eigene Richnung aus ber Stadt gefadft werbeit.

5) Der Gebrauch ber Rollen bei bem Fahren mit Schlitten, Chaifen und Bagen ift nicht zu unterlaffen.

fahren ber Jugend auf öffentlichen Straffen ift unterfaat.

Die Uibertretung der vorstehenden unter dem Aum mern 1 bis 5 bezeichneten Borschriften zieht eine Strafe von 1 ft. 30 fr. nach sich und wird man die unterkassene handlung auf Kossen der Säumisgen vornehmen lassen; dieseigen aber, welche sich gegen die Bestümmung unter der Rummer 6 versehlen, werden mit Gesängnis bestraft, auch werden die Veltern, welche die ihnen obliegende Pflicht der Aussicht und Strafe gegogen werben, wechhalb se hiemit die Aussorberung erhale ten, ihre Kinder streng biernach anzuweisen.

Andbach, am 12. November 1828.

Stadtmagistrat. Endres. Stirl.

Volizeiliche Befanntmachung.

Die Gigenthumer ober Abminiftratoren ber Gebäube unter ben Dummern Lit. A. 2. 13, 19, 23, 24, 40, 62, 67, 70, 84, 106, 120, 122, 123, 142, 147, 150, 151, 167, 179, 185, 186, 200, 208, 214, 240, 277, 279, 284, 313, 324, 339, Lit. B. 46, 87, Lit. C. 3, 6, 47, 32, 36, 42, 45, 53, 55, 56, 68, 69, 70, 73, 78, 90, 94, 95, 98, 122, 155, 172, 187, Lit. D. 5, 8, 17, 31, 32, 36, 39, 42, 68, 82, 110, 117, 118, 123, 164, 170, 174, 186, 187, 189, 220, 231, 258, 261, 285, 294, 311, 316, 341, 355, 359, 360, 394, 402, 431, in welchen bei ber biedfahrigen Feuerschan Mangel ober fouftige Feuergefahrliche feiten gefunden worben, werben hieburch an bie, fdon burch bie Renerschau . Commiffien aufgeges benen Reparaturen unter bem Bemerfen erinnert, bağ weun folde nicht binuen 14 Tagen bergeftellt werben, jebe Unterlaffang melde fich bei ber Radvifitation ergiebt, unnachfichtlich mit einer perhaltnigmaffgen Gelbe ober Gefangnieftrafe bes leat werben murbe.

Bugleich wird allen Sauspatern und Dienit herrichaften , Saudeigenthumern , Gaftwirthen und Saudwertemeiftern bie ftrenafte Mufficht megen behutsamen Berhaltens mit Feuer und Licht hinfichtlich ihrer Kamilien und Befinde . Miethes leute, ober Fremben und Durdreifenben bann ber Befellen und Lehrlinge bei eigener Berants wortlichfeit gur Dflicht gemacht und befonbere an bie Beobachtung ber Berordnungen wegen Unterlaffung bes aufferft feuergefährlichen Ladfiebeus in Saufern, megen bes verbotenen Zabadranchens auf ber Strafe und an Orten. mo foldes aes fahrlich ift, jumal in Ställen wo auch und auf Dachboben bann bein Dungeraudraumen ber Gles branch bee blofen Lichtes ohne laterne nachbructs lichft unterfagt ift, fowie wegen bes Mufbemahrene ju großer Borrathe von Deu und Etrob nicht minber wegen bes Auhaufens übermaffger Solgvorrathe in ben Saufern und Sofen, hieburch wiederholt unter Bermarnung bor unanebleibe licher Ahnbung erinuert.

Richt minder wird auch hiedurch wiederholt auf die sorgläftige Aussendhrung der Asche unter ber Berwaruung ausmerfjam gemacht, daß sede Bernachläßigung der hiedei zu beobachtenden Borr sicht und besonders das Ausbewahren der Asche in hölgernen Gesäßen auf das nachdrücklichste ber kraft werden wird.

Ansbach, ben 8. November 1828. Der Magistrat. Entres. Stirk.

Befanntmadjung.

In den nächften Kagen veransfaltet ber Ausschinß des hiesigen Local Wibel - Bereins die Sammalung der Beiträge für das bereits begonnene Berwaltungsjahr. Indem er davon die Bewohner ber hiesigen Stadt in Kenntnig jept, singt, er die Bitte an, durch erickliche Gabonl die Sache ber Bibelverbreitung mitzuserbern und bemeekt, daß nach dem Bergange bes Central Bieles Bereeins zu Mürnberg alle diejenigen, die wenigstens einen jährlichen Beitrag von 1 fl. 30 fr. leiften, als erbentliche Miglieber bes Bereins angeichen werben und bie in ben Statuten veilgesehren Rechte genießen sollen, jebe andere, noch so geringe Eabe aber zu treuer Berwendung mit bem gebührenben Danke angenommen werben wird. Bagleich wird bemertt, daß ber letzte Jahresbericht bes Bereins, sammt bem Abbrucke ber Statuten von bem zur Sammtlung beauftragten Diener erbalten werben fönne.

Ansbach, am 16. Nov. 1828.

3m Ramen ber Ausschuftmitglieber, ber Borftanb von ber Benbe.

er Heyde. Hoffmann . Gefretär.

Michtamtliche Urtifel.

1. Am 14. fünftigen Monats wird vom Bormitags 8 Uhr bis 12 Uhr und von Radmittags 1 Uhr ihs 6 Uhr in dem Caale jur Krone dahier bie Einfammlung und Ausstellung der Gaben jum Frauen-Verein sür die zweite Hälfe des Ondereits 1828 und am nächsflösgenden Tage von Sormitsags 9 Uhr bis 12 Uhr und von Rachmittags 2 Uhr an die Bersteigerung derselben statt suden. Diefes jur össentlichen Kruntig beingent, wünsche jur die für den die Krune der Krune der Krune der gegen der zugen, vorzäglich an dem zweiten, recht viese Ausstellehmer zum allgemeinen Bestein diese gewöß sehr vorschlichten Institut sich einstinden möhren.

Undbad, ben 12. Dev. 1828.

Die Borfteherinnen bes Frauen : Bereins.

- 3. v. Freyberg. E. Bedh. E. v. Dietrich.
- 2. Da Seine fonigl. Majestät von Bavern ju genehmigen geruhten, meinen bisherigen Mohnst ju Schwabach in die Regat-Areise Hauben ju bettauschen, so bringe ich siemti jur öffentlichen Kenntniß, daß ich dahier als dem Orf meiner gegenwärtigen Bestimmung eingertroffen bin, und meine Wohnung in dem Raufmann hauber'schen haufe auf dem Markplage nächst dem Nathhaufe, bereits bezogen habe.

Unebach , ben 11. Rovember 1828.

G. Ruffer , R. Appellations. Gerichts.

3. Am 21. b. M. von 2 Uhr Rachmittags an, werben in bem vorberen Locale ber Cafino-Geschlichaft bahfer verschiedeme Zeitungen und Zeitigeriten aus früheren und lettverstoffenen Jahrgängen, dann mehrere Brofchüren und andere politische ober wisenschaftlich Berte, endlich auch vier sognamnte Liverpol Lampen öffentelich an bie Meiftbietenben gegen fofortige baare Bezahlung vertauft werben. Kausstiebhaber werden hierzu eingeladen.

Ansbach, am 11. Rovember 1828.

4. Bei Spezereifanbler Beeg find neue holl. Bollharinge angefommen, auch Effig. Gurten bas 100 gu 12 fr. ju haben.

5. Ein Reller fowohl jum Bier als Bein geeignet und ungefähr 200 Eimer verwahrend, ift um billigen Preis zu vermiethen. Das Rabere faat bie Redaftion.

6. Sonntag ben 23. Rov. ift Fischschmaus u. Tanzmusit im schwarzen Abler, wozu höflichst invitirt, Reper.

Commissions - Anftalt A. 113 in Ansbach.

- 1) Ein Rlavier und 2 Paar innere Fenfterlas ben werben zu taufen gesucht...
- 2) Ein hiefiger Schloffermeifter fucht einen Behrling.
- 3) Auf ein 4 Stunden von hier liegendes Bauernguth im Werth von 4400 fl. wünscht man 1700 fl. gufzunehmen.

Mustunft ertheilt Friebr. Mofer.

Bu vermiethende Wohnungen.

A. No. 2 neben bem Rathhaus ift ber obere Gaben mit 2 Stuben gleich ober bis Lichtmeß ju beziehen.

A. Ro. 22 in ber Rirchengaffe bei Schmiedmeister Biebelt ift ein Quartier bis Lichtmeß zu vermiethen.

A. Ro. 121 ift ber obere Gaben in gangen ober auch abgetheilt mit ober ohne Stallung taglich ju vermiethen. A. No. 202 in ber Ugenftraße ift ein Quartier eine Stiege hoch, nebft Ammer, Ruche, holy leg, Reller und ein gemeinschaftliches Wasichhaus mit und ohne Laben bis Lichtmes zu beziehen.

A. Ro. 251 ift ein Quartier bestehend in 6 Bimmer, auch fann Stallung und Garten bagus gegeben werben und ift täglich ober bis Lichtmeß qu begieben.

A. No. 285 bei Strumpfftrider Manner ift ein Quartier zu vermiethen und bis Lichtmeß zu beziehen.

No. 308 in ber Reuftabt beim Schneiber Manblein ift bis Lichtmes ein oberes Quartier ju vergeben.

A. No. 338 in ber Ugenftrage ift ein Laben nebft Quartier bie Lichtmeg zu begieben.

B. No. 68 in ber Burgburgerftrage, ift ber mittlere Gaben nebst allen Bequemlichkeiten gu vermiethen,

C. No. 193 ift ein Quartier ju vermiethen.

D. No. 156 in ber Maximiliansstraße ift ein Quartier mit brei heizbaren Zimmern und zwei Rammern taglich zu beziehen.

D. No. 271 ift bas mittlere und obere Daartier taglich ober bis Lichtmeff zu begiehen.

D. No. 290 in bem ehemals von Reihensteiniichen Saufe par terre ist ein bequemes, in zwei Bimmern, 1 Rammer bestehenbes Quartier ichglich ober auf Lichtmeß zu vermiethen, besgleichen im 2ten Stoc 1 Zimmer, 1 Kammer. Auch ist ein großer Theil bes Gartens und ein großer Weinteller zu verpachten.

Bei Conditor Sartori ift ein Quartier mit der Aussicht gegen bas Schloß, für einen ledigen herrn ober eine Heine Familie fäglich zu beziehen. Beim Bader heubed bei der heuwag, ift auf's

Biel Lichtmes im hintern Saus ein Quartier mit Garten, Schener, Stallung ju vermiethen.

St. Johannis-Kirche. Getauft vom 10. bis 16. Rovember. 1. Johann Abam, Gohn bed Bebermeifter hilbnet in Meinfarbeminben. 9 Auga Rackers.

ner in Meinharbeminben; 2. Anna Barbara, Lochter bes burgerlichen Inwohners Rurt; 3. Johann Matthias, Sohn bes B. und Specerrifanblers Burdas; 4. Unna Margaretha, Rochter bes halbbauern Scheiberer in Eglofswinden.

Begraben vom 10. bis 16. November.

St. Gumpertus-Rirche.

1. Christian Theodor, Sohn bes herrn Magisters Krafft; 2. Johann Michael Dehm; 3. Georg Leonhard, Sohn bes B. und Wirths herbst. 2. Bearaben.

1. Rossine, Ehefran bes B. u. Rosolidestillateurs Hosichsacher, st. 78 3. 4 M. 23 T. alt an der Wassersichscher, st. 78 3. 4 M. 23 T. alt an der Wassersichscher holden, schann Peter, Sohn des B. u. Webermeisters Histoff, st. 6 M. 9 T. alt am Gefraisch; 3. 306, Wisselsm, Sohn des verstordenns B. u. Gasgebers herrn Hospewiner, st. 53 J. alt an der Aszehrung; 4. ein toltzesowner Raade des B. u. Brandweinbremers Horbs; 5. ein toltzesowner Mosden des B. u. Brandweinbremers Horbs; 5. ein toltzesowner Mosden des B. u. Brandweinbremers Horbs; 5. ein toltzesowner Mosden des B. u. Brandweinbremers Horbs; 6. ein toltzesowner Asabet des Gestellen und Passelsbacher, B. und Wosselsbeitstädertur, st. 77 J. 6 M. 18 T. alt an Alterschausbeitschafter Katharina Eruber, st. 2 M. 6 T. alt am Schlassing.

Ratholifde Stadtpfarrei. Begraben ben 12. Ropbr.

Frau Maria Anna Freifrau von Boineburg, 64 J. 1 M. 17 E. alt ftarb am Nervenfalag.

Toded - Muzeige.

Wenn gleich im 77. Jahr, so enbete für uns ale boch noch immer zu früh hente Wittags gegen 11 Uhr unser guter innigst geliebter Bater und Großvater, ber quieseitrte Kammerregifitator Troetscher, an mehrjährigen schmerzhaften Leiten sein Leben im deriftlichen Bertrauen ber bessern Bufunft.

Durch biefen fchmerzlichen Todesfall haben wir in unferer gewohnten Einfamkeit ben treuften Freund verloren; nur der Troft fepe und noch gur Seite, die Fortbauer wohlwollender Gonner und Freunde.

Andbach, am 15. Rovember 1828. Die Sinterbliebenen.

Fremden - Anzeigen. ... vom 9. bie 15. Rovbr. 1828,

Rrone. Gr. Baron von Imhoff mit Ramilie b. Rurnberg , Dr. Rim. Gulger von Frantfurth a. D. br. Rim. Gumbert b. Offenbach , Rr. Freifran pon Bonneburg v. Gidifabt und herr Rammerherr Baron v. Riebheim von ba, herr Bangier Durnhöfer mit Kamilie von Rurnberg .or. Webeimer . Sofrath Glud mit Ramilie von Erlaugen . Berren Raufl, Rurth v. Ditt. Breit. Graf mit Cobn v. Nuruberg. Wertheimer von Eichterschein und Krummich v. Frantfurt a. Dl., fr. Confulent Ringer mit Gattin v. Rugland, Br. Partifulier v. Micthaler v. Schweinfurth . Dr. Rim. Budner von Coburg, herr Pfarrer Boppel v. Greihabereborf. Araulein v. Bilb v. Gidiftabt , Franlein Braper v. Burgbura . Dr. Student Freiherr v. Merg v. Rothenbach, orn. Raufl. Tauber v. Martt Breit und Bleis born v. Caleruhe, Dr. Rim. Röguer v. Murnberg, Dr. Rim. Diamelo, Raupert und Rern v. Rurnberg , Comeigerb v. Petereburg und Berbolb v. Emstirchen, Gr. Doctor Jamin v. Triedborf, Br. Cand, theologiae Beining v. Beigenburg, br. Gaftwirth Soffmann v. Gpalt, Sr. Burgermeifter Gruber v. Pleinfelb, Frau Grafin v

Mebent mit Dienerschaft v. Mitau in Eurland, Milabi Schmitt von Loudon, herr Kammerce Graf v. Kanferling v. Dresden, hr. Kim. heuß v. Kranffurth.

Stern. herr Stadtsommiffar Faber und fr. Konsubent der R. Bant und Abb. Dr. Kreitsucper v. Runtberg, fr. Baren v. Stumitoer mit Familie v. Bohmen, fr. Kim. Weller v. Augeburg.

Howe. Sen. Kaufl. Günther v. Mit. Berü und Frendenthal v. Frankfurth a. M., Serres Candidati theologiae, Rüdel und Zahner von Erlangen, Sr. Stud. jur. v. Africhaufer von de, K. Kim. Anad v. Rütmberg, Sen. Cand. theologiae Weber von Hirth und Juber v. Augsburg, Sr. Direttor Steepped mit Zochter v. Amordad, Sr. Ajen. Bed v. Rütmberg, Sr. Kim. Schaffener v. Rütmeberg, Sr. Geometer Ditermann mit Samilie von Münden, Sru. Kaufl. Moch von Dintelsbuhl. und Arnheim von Sulzbach, Sprifter. Steepped werden Reiner von Ontelsbuhl, herr Verfülle Greifer, und Serr Sportelerubant Zutri von Walferfribbing, Sr. Kim. Landauer v. Kenpten, Dr., Student Araus v. Kfanaen.

Traube. Dr. Baron v. Wettberg v. Peterk burg, herren. Kauff. Banber von Degernse, Krenich v. Deggenborf und Bauer v. Leipzig, Dr. Kim. Merfel v. Fürth, Dr. Kim. Ludner v. Mirnberg, Dr. Kim. Meyer v. Erfangen.

Zirfel. H. Spanptmann beim K. B. 12.
Megiment, Freihert von Eurzzwon Würzburg, hr. Kim. Reichel von da, hr. Mufft Zufelor
Möhrer nitt Gatiti d. Aufuberg, hrn. Hande Zufelor
Möhrer nitt Gatiti d. Aufuberg, hrn. Hanger von
Miterbach und Bammann und Inger v. Erbeinfort
und Eind mit Tochker v. Hirth, hrn. Habritanten Meiger und Braum v. Rütuberg, hrn. KraKrauß vom da, hrn. Frbrifauten Tochtermany
de Fürth und Weißere v. Dirtefschift, hr. Kfm.
Eyp v. Nörblingen, hr. Geometer Picher von
München, hr. Jabritant Grau v. Dirtefsbaff,
hr. Stadblanter Müteleir und Leher Leichur v.
Lentershaufen, hr. Pandelsmann Bamm von
herbebuch.

Straug. . Sr. Schullehrer Salfner v. Frittenfelben, Sr. Fabrifant Benfolt v. Gungenhaus fen , Dr. Rim. Glud v. Baffertrubingen , herr Sanbelemann Lehmann v. Egenhaufen, Serren Sanbeleleute Dbermeber v. Sainefarth und Bes brüber Guth v. Dettingen.

" Brandenburger Saus. ' Sr. Rim. Ctell. mag mit Gohn v. Rothenburg, Sr. Rim. Banbauer v. Dettingen.

Beifes Rof. Srn. Raufl. Leberer bon Muruberg, Schnee, Ginion und Camgie von Burgburg und Adermann mit Frau von Canftabt, bru. Fabrifanten Gebrüber Schloff von Rouigehofen, Sanbeleleute Gefdmifterte Gagner bon Windebad, Br. Fabrifant Rober v. Ros thenburg, orn. Raufl. Felbinger und Bohm v. Rurnberg , herr Rentamteferibent Rnunert von Bindebach, Frau Affefforin Leipold v. Binde. beim und herr Gaftwirth Greifelmeler von ba.

Schmane. Raufleute Bradenhöferin, Setfch und Ragbohrer mit Kamilie v. Morblingen und Sr. Naparthu Batther v. Gronheim, Srn. Rauft. Roth v. Beiffenburg und Cohmann von ba.

Schmarge Bar. fr. Mediginer Beber von hammelburg, fr. Theolog Bilgbach v. Dbernburg, fr. Rabrifant Schlegel v. Sparnet , fr. Sanbelemann Path v. Bapreuth, Sr. Mechanis fus Rintel v. Muruberg.

Schwarze Bod. Frau Raufmannin Birfding v. Rurth, Sr. Sanbelemann Rauenbufch

D. Beiffenburg.

Befanntmachungen offentlicher Behorben perichiebenen Inhaltes.

1. Gemag allerhochft Roniglicher Befehle foll ber Papier Bebarf für bie Roniglichen Rreidund Stadtgerichte mir bem Etate . Sahr 1828 anfangend alljährlich auf bem Bege ber öffente lichen Berfteigerung beigeschaft werben. Bebarf für bas Rgl. Rreids und Stabtgericht Ansbach wird pro. 1828 ohngefahr bestehen in 10 Rif fein weiß Ranglei.

56 orbinair Rangleis,

36 Concepts. 3 Aftenbedel.

3 groß Pade, flein Dad = Papier.

Bur Berfteigerung biefer Lieferung ift Termin auf

Freitag ben 21. November 1828 B. D.

11 Uhr

im biefigen Rreide und Stabtgerichtelofale aubes raumt, wogu bie Ligitanten mit bem Bemerten eingeladen werben, Mufter von obenbezeichneten Papier . Gattungen vor bem Termin rechtzeitig einzusenben, um folche öffentlich auflegen und Beben überzengen ju fonnen, wie blos ber Bute und Moblfeilheit ber Borqua gegeben merbe. Die Lieferung geschieht theilmeife und hiernach auch bie Bezahlung.

Unebach , am 8. November 1828. Ronial. Baver. Rreide und Stabtgericht

Bufch , Direftor. Im 28. b. Dite. November B. D. um 10 Uhr wird ein ftartes Quantum Stode unb einiges Abholg auf bem Revier Absberg öffentlich perfauft. Bufammentunft um 9 Uhr B. DR. auf. ber Neuenherberge.

Gungenhaufen, ben 13. November 1828. R. B. Forftamt.

von ber Borch , Forstmeifter.

Gerichtliche Befanntmachungen.

Bom Montag ben 10. b. Dite. Abenbe bie jum 12. b. find bem Taglohuer Balentin Dorich ju Sergogenaurach beilaufig 630 fl. welche er in einer Stubenfammer in feinem Betts ftroh aufbewahrt hatte, entwendet worden. Dies fe Gelbfumme bestand aus verfchiebenen Gelbfors ten, namlich: 80 Stud bayer. nub öfterreichis ichen Rronenthalern, 1 Lanbthaler, 73 halben Rronenthalern , 45 Stud Aronenviertelu, 99 Stud Bier und 3mangigeru, 128. 12 fr. Studen, 24 Stud preuf. Thalern, 75 Stud baperifde Sechiern. 35 Stud baver, halben Gulben, 3

bayer. Ahalern. Die Gelbforten waren speprirt und in Papiere verschiebener Art, zwey davon aber in Zabalfseiguetten gepacht, auf deren eine fowe mit rother Farbe, auf der andern ein Rieter mit schwarzer Farbe abgebiebet war. Sämmtliche Geldpaquette befanden lich in einem leinenen halb gebleichten Sächonen, welches mit entwender wurde. Sämmtliche Poliziebehörden werden baher ersucht, auf den zur Zeit unbekannen Ahater und die entwendeten Müngforten zu vigiliren, und im Fall einer sachdentlichen Entbedung, schleunig Angeige bieber zu erkatten. berzosenaurach ben 13. Rovofe, 1820.

Ronigl. Landgericht.

Muller, Ranbrichter.

2. Das kocations-Erlenninis in ber Gant bes Badermeisters Georg Dietrich Rofel gu Altborff, wurde heute am ichwarzen Brette babier angeschagen. Diefes gur Nachricht.

Mitborff, am 28. September 1828.

R. B. Landgericht.

3. In Folge, ber Berordnung ber Rgl. Regierung vom 26. October b. 3. wird ber jum Bertaufe ber Johann Meh'ichen Muhle bei Billangheim, auf ben

5. Decbr. fruh 9 Uhr

angesette Licitationstermine nicht in Willangheim, fondern am Sige bes Landgerichts abgehalten werben, was hiermit befannt gemacht wirb.

Mtt. Bibart, ben 10. Rovember 1828.

Kellner , Canbrichter.

4. Das Prioritats - Ertenntniß in bem Ronsture über bas Bermögen bes Schuhmachermeifters Mois Fatler von Wembing ift

am 28. August 1828 an bie Gerichtstafel fiatt ber Publikation angesichlagen worden, was hiemit gur Renntnif ber Betheiligten gebracht wirb.

Monheim, ben 26. Juli 1828.

Ronigl. Landgericht.

Demharter , ganbrichter.

5. In bem gerichtlichen Ehevertrage vom geuigen wiesen vom Kaufman Sohann Paules Wupprecht und ber Magbalena Maria Meiß am Rüruberg, wurde die hierorts geltende eine Müruberg, wurde die hierorts geltende eine Gütregemeinschaft ausgeschiefelen, was nach Th. 11. Tit. 1. §. 422 bes allg, preuß. Landsrechts hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Reuftabt a. b. A., am 17. Oftober 1828. Königlich Baper. Landgericht. Seffels, Landrichter.

6. In ber Gantfade bes haders Bartholomaus Großbeuntner zu Beerbach wurde heute bas am 8. l. Mis, ergangene Prioritäts-Ertenntniß in vim publicat, an bie hiefige Gerichtstafel angefchfagen.

Reuftabt a. b. Mifch, am 10. Dob. 1828.

Ronigl. Panbgericht. Seffele, Lanbrichter.

7. Aus ber Johann Michael Probftifchen Concuremaffe von Schobbach, werben 41 Schober Gerften an ben Meiftbietenben öffentlich vertauft, wogu Steigerungelinftige auf ben

21. Rovember Radmittags 2 Uhr in bas Rosenbauerische Wirthshaus bafelbft eine gelaben werben.

Baffertrübingen, ben 11. November 1828. Königliches Landgericht. Seggel, Landrichter.

Beilage

3. H 1

Intelligenz. Blatt

Dro. 93. Unebad, Mittwoch ben 19. November 1828.

Umtliche Urtifel.

Gerichtliche Berffeigerungen.

- 1. Auf bie jur Gantmaffe bes Meggermelftere Stephan Safner babier gehörigen Realitaten als:
- 1) ein Bohnhaus No. 176 bahier, taxirt um 900 fl.,
- 2) 4 Morgen Sopfengarten im Langenberg, tarirt um 200 fl.,
- 3) ½ Morg. bergleichen auf'm Steinangerlein, tarirt um 350,
- 4) ± Morg. brgl. im Puhlheimermeg, tarirt
- um 75 fl., 5) & Morg. brgl. im hogenhauferweg , tarirt
- um 100 fl., 6) & Morg. Solg, Dberholg im Schlag in zwei
- Theilen, 125 fl., 7) 1 Morg. Brutholz im Rottenbacher Solz,
- tarirt um 75 fl., 8) & Morgen Sopfengarten auf'm Asbach,
- g) & Morg. Bigfe auf'm Asbach, tarirt um
- 80 ft., wurde auch im zweiten, am 20. v. Mts. anges sandenen Subhastationstermine theils gar feine, theils fein annehmbares Gebot gelegt. Es werden baher biefe Immobilien nochmals und zwar im Folge bes im Mitte liegenden Bergleichse auf ben 1. December 9 Uhr

gum Berfauf unter ber Bekanntmachung ansgeboten, daß der Zuschlag in biesem Termine mit Berüfschtigung S. 64 No. 2 des Hypotheten Geseise bestimmt ersolgen wird.

Altborff, am 4. Novbr. 1828.

Ronigl. Laubgericht. Bernott , Lanbrichter.

2. Das Agl. Landgericht Ansbach vertauft auf Antrag eines Sppothefglaubigers im öffente lichen Strich an ben Meisbietenben nachbenannte Immobilien bes Schulmachers Caspar Baureiß au Lehrberg.

- 1) ein Wohnhaus No. 34c, wovon jährlich 3 fr. Erbains, 9 fr. Dienligeld, in Beräinsberungsfällen bas handlohn zum if ft. nach ber vormals Schjiadrifchen handlohnsordnung, dann 4 fr. 4 hl. Grundfeuersimplum gu entrichten find, geschätzt auf 338 ft. 20 fr.,
- 2) 25 Morgen Waldtheil auf ber Schönau aus den verheilten Gemeindegrinden, welcher überigen und nur mit 4 fr. 7 ft. Grundfteuer Simplum belastet, im Falle der Eutstvirung aber der Schwbarteit nach Ablauf der gefestigen Freighder unterworfen ist, und worauf ferner eine jährliche Abgade von 1 ft. 10 fr. zur Gemeindekassa Lebrerg hastet, geschätzt unt 75 ft. 2017 ft.
- 3) ½ Morgen ber Kappefrangen Gemeinde, theil aus ber Theilung von 1809 Finr Lehre berg, weicher jährlich 13½ fr. jur Gemeinde-Case reicht, geschät auf 14 ft.,
- 4) 32 Mg. Baumgarten bei ber Pulvermühle,

6) & Morgen Ader im Leichroth, worauf 2 ft. jährlich Erhzius, ber 10. Arfei groß um lein. 38dmten, im Wertünderungsfällen bas Hanblofmenum 3 ft. ft. nach Eichfaber Hanblofnes Ordsum 3 ft. ft. nach Eichfaber Hanblofnes Ordsum 3 ft. ft. be. Grundfleuer Simplum

haftet, geschät auf 35 fl. Siegu wird Termin auf

Donnerstag, ben 11. December I. 3. Bormittage 10 Uhr

auberaumt, an wolchem sich bestiß und zählungsfähige Kaufsliebhaber bei dem unterfertigten kandgerichte einzusinden, und wenn ihre Angebete die Kare übersteigen, Mittags um 12 Uhr den bestinttiven Aufdiag zu gewärtigen haben.

(Andbach, ben 28, October 1828.

Roniglides Cantgericht.

Lent, Landrichter.

3. Im Wege ber Erecution wird ben
28. Novbr. fruh 9 Uhr

am Gerichtssite bie berMargaretha Muller gu Tiefen ft och je im bisher gugehörige unbegimmerte ein Bieretel Gendenfuse, bestehnt in 14 Mg. 14 Rich, Neder, § Mg. Buschholz und 1 Rich, jabel. Cantholz, C. No. 2166, tarirt auf 950 ft., öffentlich au ben Meissteitenden verkanft, und Kaufsliebhaber mit bem Bemerten eingelaben, daß die Kaulsbleibingniffe, Laiten und Uhgaden ver ber Licktation werber befaunt gemacht und ber unbedingte Zuschlag bei erreichter Tare nach 5. B4 bet hoppothekengesehwerbe ertheilt werdert.

Mit. Bibart , ben 29. October 1828.
Rönigl. Landgericht.
Fellner , Landrichter.

mitags 9 bis Mittags 12 Uhr wird im Orte mittags 9 bis Mittags 12 Uhr wird im Orte Wiften much Mittags 12 Uhr wird im Orte Wiften much Mittags 13 Uhr wird im Orte Goncursmasse das Misserialsen gehörige Grundbesstung in soffantisch au beu Meischoft gehörige Grundbesstung in den Wittelfacteigden werten bas Wittschfactgeigt haus dissert in den zur Wirthschaft eingerichteten Mohn in haufe, ½ Tagwert Garten, worauf ein Statet von Wiesen, befasse fichen, 3 Morgen Acter und Wiesen, befasse fichen, 3 Morgen Acter und Wiesen, befasse fichen, 1 A. 3 ½ fr. in herrengeld, 5 ½ Errich Korngülf, 620 fl. Steuerfapital, geschätzt auf 2200 fl.

Besits und gablungesäbige Kauseliebhaber werden unter dem Semerfen biegt eingesaben, daß bie nähern Bedingungen in Termin werdeni bekaunt gemacht werden und Auswärtige mit gerichtlichen Bernisgens Attesten sich nübwöfen nünfen, wenn sie bieten wollen. Um näulichen Tage von Rachmittags 2 lihr an werden aber daselbig gegen gleich baare Bezahlung eine Kuch, vier Jühner, Betten, Wirthshaus und Küchengeräite, Erdbirn und Rüchengeräite, Erdbirn und Rüche versteigert werden.

Bungenhaufen, am 20. Oftober 1828: 30

Klingsohr, Landrichter.

5. Bont Königlich Baperifer Landgericht Herrichen wird hiemit befannt gemacht, daß zum Gefreinemeifter Moss Setzlich Bertaufe bes Jur Schreinemeifter Moss Setzlichen Gantmassa gehörigen Haubeles und ben auch fellen und ben dechfelnden Gemeinbetheit Termin auf ben

18. December B. M. 9 616 121 Ugr an ordentlicher Gerichtsfielle anderaumt worden fep, wogu Kaufsliebhaber, die fich über ihre Befits und Zahlungsfähigfeit fauszuweisen haben eingeladen werben. Die Taresbieg Jaufeb beträgt 160 ft., und die des Gemeindetheils 175 ft.

herrieben, ben 12. Novbri 1828. . R. B. Landgericht.

v. Merg, Landrichter. 6. Das dem Maurergefellen Philipp Brudner in hattenbach gehörige halbe Wohnhaus No. 89 nehft daran liegenden kleinen Garten, worauf am 27. Muguft b. 36. nur 350 ff. geboten murbe, wird hiemit wieberholt feilgeboten und Termin gur Berfteigerung Diefer Immobis lieu anf

. Dienftag beit 16. December 2. DR. 9 Uhr anberaumt, mogu Raufer! hiemit vorgelaben merbenery and bett their establishes, 122115 35.3 ren Pauf niam 9. Rovember 1828. ...

> Ronial. Landgericht. Lang , Lanbrichter.

7. .: Auf Antrag eines Realglaubigere bes Bauern Paulus Segel von Gintmanuebuch wird hiemit beffen But Ro. 5 bafelbit, beftebend in bem Bohnhaus, 1 Reller, 1 Schenne, 2 Rach Schweinställe, 1 Bronnen , 1 Bactofen , 11 Tagm. Garten am Sanfe, 7 Drg. Hder, 1 Dera. But, 25 Tagw. Weiher, 3 Tagmerf Biefen . baun in ben malgenben Gnurbftuden bon Eragw. Biefeu, & Mrg. Weld und & Da. Debung auf 1000 fl. 30 fr. gerichtlich taxirt, im Beg ber Erefution tubhaftirt. Befit unbs zalungefabige Ranfeliebhaber wollen fich bemnach gur Licitation bierüber .

am 27. Nov. b. Je. B. M. von 10 bie 12 Uhr in bem Maarifchen Wirthsbaufe gu Birnbaum einfinden. id an more not beg ber bie fiel

Renftabt, a. b. itt., am 29. Detober: 1828.

Ronial. Landaericht. Seffels . Canbrichter.

. 8.: Mach bem Mutrage ber Intereffenten merben bie nachbofchriebenen Grunbftude bes bis. membrirten Leonis Simmer fchen Gutes gu fremmenborf, namlich:

1) bie von Kachwert gebaute Schener , tarirt 23 fl.

21 14 Tagw. Mittelwiefe; farirt um 175 fl., 3) 1 Tagm. Die obere Salfte ber Deunt; tarirt amt 2 to daugft ... to antibnat

4) - Tagw Schwarzwiefe, tarirt um 55 fl., 5) 2 Mora. Die obere Baffte bes Bogerteader, 2. Saller , beite begaft 185 fflager diet , bei nicht . 2 16) 2 Morg. Ader ober ber Mittelmiefe, taxirt

174 4. Morgaobedglar unter ben .. Mittelmiefen

tarirt um 65 fl.

1. 8) ber Gufereft, beftehend aus Sane, Gfal. . lung, Gemeinbrecht, Sofraith, & Morden Baumgarten, 1 Tagro. Peuut, & Morgen Rrautbeet und 1 Morgen Mefer, tarirt um 400 fl., nochmale am

. : 1 28. L. Die. Rachm. 2 Uhr - 3118 gum öffentlichen Berfauf ausgeboten und bei ere reichter Tare um 4 Uhr jugefchlagen. Ranfeliebhaber haben fich befthalb gur bestimmten Beit in ber Simmerifden Bebanfung ju Demmenborf einzufinden und bort bie Bertanfebedingungen und bie auf bie Grundftude repartirten Laften gu vernehmen. Ungebote auf bas Gange werben ebenfalls angenommen.

Rothenburg, am 6. Movbr. 1828.

Rgl. Landgericht. Pündter, Landrichter.

9. Die gur Gantmaffa bes Bauern Georg Leonhard Dan ju Bergtheim gehörigen 3ms mobilien:

. 1) ein viertels Sof C. De. 28, beftebend mis Saus No. 4, Sofraith, Schenne, 4 Drich Garten, 363 Dirg. Alderland, 13 Morgen 18 Rth. Wiefe und 2 Mrg. Solg,

2) 3 Morgen Beinberg unter ber Birfen C.

No. 31 .

3) 1 Mergen Ader in ber langen gang C. 270. 32. werben nach Borfdrift bed Supothetengefetes aus

8. Dezember I. 38. Mittage 12 Uhr im Ganthaufe gu Bergtheint öffentlich verfteigert. Dief wird allen Strichluftigen jur öffentlichen Renutnig gebracht.

Uffenheim, 31. Oftober 1828.

Rgl. Panbgericht. Boveri, Canbrichter.

10. Da auch in bein 2. Gubhaftationstermin über bad Johann Glevry Deb frifche Unmefen gu Dinvaldeberg fich fein Raufeliebhaber einges funden hat, fo wird nummehr auf geftellten Uns trag ber 3. Termin biermit auf ben 19. December Bormittage 9 - 12 Ufr

im Gerichtefist ausgeschrieben und fich babei auf * 167

bie Befanntmachung im Kreis , Intelligenzblatt Rr. 43 Geite 1243 u. Rr. 47 Geite 1325 u. Rr. 39 Geite 1166 bezogen. Dabet wird besmertt, baß in biefem Termin ber Jufchlag ohne Rudficht auf ben Betrag bes Gebots erfolgt.

Mt. Erlbach , am 16. September 1828.

Ronigl. Landgericht.. Bellmer, Lanbrichter.

11. Auf Antrag ber Glanbiger bed Mennemillers Abam Reiter zu Allerheim wird bas in ber Debitmasse vorfandene, zum Kötigf. Bayer. Langericht Monheim gehörige Sauerngut ben Deiningerhof genannt, bestehend in einem einstätigen Wohnhaus, Schenne, Wagaenhaus, hofrein, 1 Janch. Grasgarten, 3-3 3cht. Burggarten, Gemeindsgerechtigfeit, bann zu Feld 28 § M. Neder und 10 Tagw. Wiesen

Freitag ben 12. Decbr. I. J. Bermittage in hiefiger Amtetanglei öffentlich verfauft, wogu Raufeliebaber mit ber Bemertung eingelaben werben, baß bereits ein Raufsangebot von 2400 fl. geleat worben.

Sarburg , ben 5. Dovember 1828.

Fürstliches herrschaftsgericht. Schmib, herrschafterichter.

12. Das in die Gant gefommene Solbenanwesen bes Michael Weng von Ebermerge'n, beitehend in einem Wohnhaus mit Garten und Gemeindsgerechtigfeit 1½ M. Acer und Fagun Wiesen, dann einen Theil am Rachtweibberg wird bem öffentlichen Berkauf ausgesept, und blezu Tagskahrt auf

ben 10. Decbr. I. J. Bormitrage angefett, wogu Raufeliebhaber bahier gu ericheinen eingelaben werben.

harburg, ben 29. Oftober 1828. Fürstliches herrschaftegericht. Schmib, herrschafterichter.

13. In bem gestern jum Berfauf bere Mogleintwirth Georg herrmannichen Spleute von hier angeftanbenen Termine erschien fein Raufer. Es wird baber bas befagte Unwefen, wie es in ber Beiloge jum Rreis-Intelligengblatte vom 1. v. Mis No. 79 vom 11. v. Mets. No. 82 und 15 v. Mid. No. 83 beschrieben ift, anberweit zum ffentlichen Berkaufe gebracht, und Bietungstermin auf

Moutag den 24. Novbr. d. 36. Bormittage von 9 -- 12...u. N. M. von 2 -- 4 Ube

anberaumt. Bahlungefahige und mit Leumundsgenguiffen verfefene Kaufdliebhaber worden biegu einaelaben.

Dettingen, ben 5. Novbr. 1828. Fürstl. Stadt und Berrfchaftegericht. Baur, herrschaftebrichter.

Berichtliche Borladungen.

1. Rachbem über ben Rachfas bes verflorden Roblere Johann Friedrich Schmidt in Emmyenweiler, wovom bas Activ Vermögen in 1036 fl. 58 fr., die zur Zeit bekannten Schulben aber in 2038 fl. 15 fr. bestehen, ber Mulversale Konture erfannt worden, so werden hiemit die gefestichen Gottfettage und zwar

1) gur Anmelbung und Radmeifung ber For-

Donnerstag ben 18. Dezember 1828,

2) jur Borbringung ber Ginreben bagegen auf Montag ben 19. Januar 1829.

3) gur Schlufverhandlung auf

Mittwoch ben 18. Februar 1829, jebesmal Bormittags 9 Uhr bei Gericht bahler anberaumt, und hiezu fammtlich undefannte Gläubiger biefes Nachlaffes mit der Eröffnung vorge laden, daß das Ausbleiben am erften Ediftstage ben Ausfchluß von der gegenwärtigen Konfarekmasse, das Ausbleichen an ben fibrigen Eriftstagen aber den Ausfchlußmit mit ben einschlägigen Berhandlungen zur Fosse hat.

Feuchtwang, ben 9. November 1828.

Leibner , Lanbrichter.

2. In bem Schulbenwesen bes Auton Retter von Saufen, ift burch Erfenntnis vom 23. July I. 3. ber Universalfonfure über bas Bers mögen bestelbent ausgesprochen worben. Es wer-

ben bemnach bie gefeglichen Ebiftetage ausgefchrieben, und amar:

1) gur Unmelbung ber Forberungen und beren gehörige Rachweisung auf

Freitag ben 28. Novbr. 1828, 2) gur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen

Montag ben 29. December 1828,

3) gur Schlugverhanblung auf

Donnerftag ben 29. Januar 1829, fo amar, bag ber Termin gur Replit bis 12. Tebruar .

und jur Duplit bis .26. Februar 1829

einschlufig läuft, jebesmal Bormittage 9 Uhr. Diegu merben fammtliche Glaubiger bes Gemein-Schulbnere biemit öffentlich unter Unbrohung bes Rechtenachtheile vorgelaben, bag bas Musbleiben am 1. Sbiftetage bie Musschliefung ber Forberung von ber Maffe, bas Richterfcheinen an ben übrigen Ebiftetagen aber ben Muefchluß mit ber betreffenben Sanblung gur Rolge habe. Bus aleid merben alle biejenigen , welche irgenb ets mas von bem Gemeinfdulbner in Sanben haben, aufgefobert folches unter Borbehalt ihrer Rechte und bei Bermeibung nochmaligen Erfages bei Bericht au übergeben.

Grebing, ben 13. October 1828. Ral. Lanbaericht. herrlein, Canbrichter.

3. Rachbem ber Birth Chriftian Bad gu Mirenmnhr unaufgeforbert bem Gerichte feine Bablungeunfähigfeit angezeigt , und biefes feinem Befuche um Concurderöffnung burch Befchluß vom 8. Ceptember 1828 flatt gegeben hat, fo werben Die gefestichen Ebiftetage babin ausgeschrieben:

1) jur Unmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Rachweifung ber

10. December 1828,

2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen ber

9. Januar 1829, 3) jur Schlufverhanblung,

a) jur Deplit ber

9. Februar 1829, b) jur Duplit ber

26. Februar 1829, jebesmal Bormittage 9 Uhr.

Ber im erften Ebiftetage nicht erfdeint, bat bie Musichliefung von ber gegenwärtigen Concurdmaffe gu gewärtigen, bas Ausbleiben an einen ber übrigen Chiftetage hat ben Berluft ber an beufelben vorzunehmenben Berhandlung gur Rolge. Dabei ergeht au alle biejenigen, welche irgend et= was von bem Gemeinschuldner in Sanden haben, ber Befehl, folches unter Borbehalt ihrer Rechte und bei Bermeibung ber Doppelgablung ober bes Erfapes an bas Bericht ju übergeben. Die Bactis fchen Metiva betragen 2276 fl. 35 fr., bie Paffiva aber 3320 fl. 30 fr. Muswartige Glaubis ger haben einen Infinuatione, Mandatar babier aufzustellen und bem Gerichte ju benennen, angerbem bie ergehenben Berfügungen in Gemacheit ber G. D. Cap. VII. S. 1. für behandigt angefeben werben murben.

Bungenhaufen, am 17. Oftober 1828.

Rouigl. Panbaericht. Rlingeohr, Laubrichter.

Das Ronigl. Landgericht Meuftabt a. b. Mifch hat in bem Schulbemvefen bes Bauere Jos hann Matthaus Rafpar von Peppenhoche ftett auf eigenen Untrag beffelben ber Univerfals Concurs erfannt. Es werben baber bie acies lichen Ebiftetage, nemlich:

1) jur Unmelbung ber Forderungen und beren gehörigen Dachweifung auf ben 28. November 1828 .

2) gur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf ben

29. Dezember 1828 . 3) gur Schlugverhandlung, und gwar:

a) für bie Replit auf ben

28. Januar 1829 unb b) für bie Duplif auf ben

12. Februar 1829 .

iebesmal Bormittage 9 Uhr festgefegt, und biegu fammtliche unbefannte Glaubiger bes Gemeinfdulbnere hiemit öffentlich unter bem Rechtenachs theile vorgelaben, daß das Nichterscheinen im erften Ediktstermine die Ausschließung der Forderung von der gegenwärtigen Concurenngle, das Nichterscheinen an den übrigen Solitensten aber die Ausschließung mit den an benielben dorzunehmenden Daublunge zur Folge habe. Sollte Jewand von dem Gemeinschildurer ertoad in Handen haben, so wird der daufgefordert, solche unter Borbehalt seiner Rechte dahler die Gericht zu überzeben, so wie aber zugleich auch den Eläubigere eröffnet wird, das die Kritimasse in 2330 fl. bestehe, dagegen die Passinntasse in 274 fl., worunter 2400 fl. an hypothetenschule von begriffen sind.

Renfadt a. b. Aifch, am 28. Sept. 1828. Königl. Landgericht.

5. Der Bauer Georg Ceochard May von Bergtheim hat untern 29. Detober b. 38. seine Ueberschindbung gerichtlich angezeigt; und es hat sich bei Anfinchue ber Gante Inderen, bag fein Bermögen in 5091 fl. besteht, feine Schulben aber 6297 fl. betragen, worunter nach ber vorfausgen Mayabe bes May 2972 fl. privifezite Schulben begriffen sind. Eet wird baher iber das Bermögen bes Georg Ceochard May anf besteht germögen bes Georg Ceochard May anf besteht geben Antrag bas Concurs Berschreit hiemit eingeleitet, und werden sonach die geschlichen Edittedge, neutlich

1) gur Anmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Nachweifung auf Donnerstag ben 4. December 18282

2) jur Borbringung ber Einreben gegen bie augentelbeten Forberungen auf " (C. Montag ben 5. Januar 1829.

3) jur Schlufverhandlung und zwar für bie Meplit auf

Donnerfing ben 5. Februar, 1 (8 und für bie Duplit auf C. M.

Sonnabend ben 21 Februar) af jebedana morgens 9 Uhr festgefet, wogu fammte lide nubefamute Glanbiger bes Gemeinigentbuers andurch öffentlich unter ben Nechtlenachteile vorgelaben werden, bag bad Richterschien am ergelaben werden, bag bad Richterschien am ergelaben werden,

fien. Eblitstage bie Ausschließung ber Forberung von ber gegenwärtigen Soncursungse; bas Richberichtena an ben übrigen Sbittstagen aber die Einsichließung mit ben an benselben: vorzunehmenben Berhandlungen zur Folge hat: Augleich werseben blestungien, welche irgend erwas von ben Bermögen bes Gemeinschuldenes in Handen haben, bei Berürklung vos nochmatigast Erfases ausgefordert, olches unter Borbehatt ihrer Nechtre bei Gericht zu übergeben.

Uffenheini , 30. October 1828. mag gie Königlin Landgericht. Schauer , K. m. 70, 200

6. Das unterfertigte herrichnitegericht hat in bem Chulbenweien bes Suhrmanns Michael batter und feiner Schwägerin, ber Bittwe Barbara Grabelbaner un Behten gen auf eigene Infobengerflärung ben Univerglichnutes Prozest eröffnet. Es werden baher bie geseilichen Bittelage, namifch

1) jur Unmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Radmeifung auf

Monbiag ben 24. Roy.

2) gur Borbringung, ber Einreben: gegen bie angeinelbeten Forberungen auf: 1790 1882 Wendtag bem 222 Dez. b. 3. 1884

3) gur Schlufverhandlung nund zwar für die Replife auf

Donnerstag ben 22. Januar, und für bie Duplit auf

jedenal Vernittags In 12. Febr. 1889, ...
jedenal Vernittags I ilbr ihiermiel anderennut, jund hierzie, flumitider (Kindulger's ber Gennitz)
fonthmere hiermit öffentlich miter bem Nechtenachteile vorgeladen, baß das Arthrorificium an exflem Biffetage, die Andschließung ver Forberung
vond ver Konturdungs, das an deut felgenben aber
bei Andschlichung mit dem an deutselben vergnuch,
meuben Haublungen gunsfolge bacten wird. Bis
effechigner ben allei beigeingen zwelche etwas even
bandenn bei Bermein bei Generichtungen im Sanden
haben, bei Bermein gebe fiedmaligen Erfages
aufgeforbert, foldes nitter Borbeinteiliger Bechte
bei Gericht zu übergeben. Borbeinteiliger Bechte
bei Gericht zu übergeben. Borbeinteiliger Bechte
bei Gericht zu übergeben. Borbeinteiliger bechte

henterft, daß die Hypothefichalben mit ben Zinsten über 3000 fl. betragen, während das Afriv. Bern mögen nach dem Inventario einen taxirten Werth von 1986 fl. erreicht.

pappenheim, am 28. Sept. 1828.

7. Gegen ben Solbner Michael Weng von Ebermergen wurde burch Erfenntnis vom 23. Sept. 1. 3. ber Universaftbutner erfaunt, und nachdem berfelbe bagegen bie Appellation bieber nicht angemelbet hat, fo werben folgenbe Giftetage feignefelt:

1) jur Jumelbung und gehörigen Rachweifung ber Forberungen

Mittwoch ben 10. December I. 3.,

2) gur Beibringung ber Ginreben

3) jum Schlugverfahren und gwar fur bie Re-

Montag ben 9. Februar,

und für die Duplit . Dienftag den 24. Februar f. J.

jebesmal Bormittage 8 Uhr. Sammtliche fowohl befanute, ale unbefannte Glanbiger werben hiemit vorgelaben, an ben begeichneten Zagen bahier gu erfcheinen, wibrigenfalle bie Muebleibenben am erften Ebiftetage ben Ausschluß ihrer Forberungen von ber Gantmaffe, und bie Muebleibenben an ben übrigen Sbiftetagen bie Praffufion mit ber betreffenben Sandlung gu gewärtigen hatten. Gerner wird fogleich am erften Goiftetage ein Bergleich unter ben Glaubis gern werfucht werben, ju welchem Behufe man ben Glaubigern bemerft, baf bas gange abgeichante Bermogen bie Gumme von 630 fl. 14 fr. beträgt, mahrend bie im Supothefenbuch eingetragene Sypothefen exclusive ber Binfen fich auf 665 fl. berechnen.

harburg, ben 29. Oftober 1828. Fürstliches herrschafte Gericht. Schmid, herrschafterichter. der in Berichtliche Berfürigerungen.

1. Muf Andringen eines Sypothekargläubigers foll das, dem Bauern Johann Martin Ib genfriß 34. hinter holz gehörige but, beitehend aus-einem Aldningen And. 6 zu hinterhalm einem Aldningen And. 6 zu hinterhalm einem Aldningen aus einem Aldningen aus den Andringen gedent wird gutiffrei Arcter und I Augmert Biefen, öffentlich an den Meithieten den versteigert werden. 3a dem Gute eftoft gehört ein volles Gemeindercht, und als Andfuß beischen Anthelia an einem Gemeindevald, fo wie der jährliche Bezug eines sogsennnten Waldrechtolzes. 3ur öffentlichen Zeilbietung gedachten Gute test sie für Kermin auf

Montag ben 22. December f. 3. Borm. 9 Uhr in bept Commisson werber hie gen geben ber anterfertigten Bebre entberannt, und werben hiegt gahlungs- fähige Kaufdliebhaber mit bem Bemerten eingelaben, baß Belafung und Schätung bes Gute, so wie bie Nanföbebingungen in gebachten Termine werben eröffnet werben.

Ansbach, ben 29. October 1828. Ronigl. Bayer. Landgericht.

Lent, Laubrichter.
2. Die Immobilien ber Zabatfabrifant Bolf, gang und Catharina Edertigen Geleute gu Unterfarrubach, bestehend in

1) einem Gute Ro. 39 gu Unterfarenbach sammt Eins und Zugehörungen, tarirt auf 1500 ft., 2) zwei Tagwerf Wiesen im Trodenbach, Un-

terfarrnbacher Flur, tarirt auf 300 fl.,
3) 2\frac{1}{4} Morgen Feld, ber obere und untere Do-

gelheerd genanut, in Unterfarenbacher Flur, taxirt auf 250 fl., 4) 1 Taawert Wiese an ber Jenn in Klerborfer

1) 1 Tagwerf Biese an ber Zenn in Flerborfer Klur, taxirt auf 1.50 fl.,

werben, ba im ersten Termin tein Raufliebhaber erschienen ift, auf Antrag ber Intereffenten and berweit auf

Mittwoch ben 26. November I. 36. Borm. von 9 — 12 Uhr

im Rieg'schen Birthshause zu Unterfarenbach jum

öffentlichen Bertauf ausgefest und befis . und jahlungefähige Raufliebhaber bahin eingelaben.

Rarnberg , ben 8. October 1828. Ronigliches Lanbgericht.

v. Rohlhagen, Lanbriditer.

3. Auf Antrag bes Realgläubigers wird das Remmilder Strobeliche Ammelen anbetweit ber öffentlichen Berfleigerung ausgefest. Es bestleht aus Haus, Scheuer, Hofraith, bem ehemaligen Korb, 4 Schweinställen und einer Schüpfe, ferner 41 Morgen Arctand, 1 Morgen Argeningarten, 13½ Zagwerf Wiefen und Weiher, endlich 10½ Worgen Hoff, und wurde nach der jünglen Schäpung auf 4825 fl. taxirt. Der Bietungstermin ift auf ben

15. December Bormittage 9 Uhr auf ber Neumuhle bei Absberg anberaumt, wo sich bestie und zahlungsfähige Kaufsliebaber eine zufinden haben; dort werden ihnen die Kaufsbebingungen befannt gemacht, die Lasten bes Guts können täglich im Gerichtslofale eingesehen werben.

Gunzenhausen, am 3. November 1828. Rönigl. Landgericht. Rlingbobr, Landrichter.

4. Auf ben Antrag ber Erbs. Intereffenten werben bie jur Befasserligenichaft ber verstovbenen Biltime Margaretha 8 uch ma per juh ju s heim gehörigen Immobilien, nämlich: ber sogenannte Jubelps He. No. 27 ju huisheim nehft Augebor.

B Morgen Ader im Hunles Stud,
auf ber obern Haib,
auf ber Viehwaib,
auf ber Niehwaib,
alba,

3 Rrautbeethe im Rrautgarten, am hiefigen Gerichtoffte ben

8. December b. 3. fruh 9 Uhr vorbehaltlich ber Genehmigung ber vormunbichafts

lichen Beförbe an ben Meistbietenben öffentlich versteigert, wovom besse und zahlungeschiege Kaufditehaber mit dem Bemerten in Kenntnis geseht werden, daß die nähere Beschreibung der Immobilien, die Belastung und Tare berselben in hiesger Registratur and den Utten eingeschen werden fönnte.

Monheim, ben 13. September 1828. R. B. Landgericht. Demharter, Lanbrichter.

5. Da in der Johann Michael Bech er fichen Gant - und resp. Subhastationsfach die Ungebote auf die Reclasifaten im gweiten Lictuationstermin nicht genehmigt worden, so wird neuer Bertanfstermin für ble Bechrischen Immobilien in heibech, in einem Bohnhaus mit - Laon. Karten Nues

termin für die Becherischen Immobilien in heibeck, in einem Mohnhaus mit & Zayw. Garten, Russantheil an ben noch unvertheilten Gemeinbegrünben und & Jauchert Hopfengarten bestehend, auf ben 1. Dez. Morgens 8 Uhr am Gerichtssiße angelegt, und dies bestig und zahlungeköhren Gegefeitelen.

am Gertaftspie angeleit, und dies besits und gahlungsfähigen Kaufeliebhabern mit der Aufforderung bekaunt gemacht, sich am Termin einzusinden, und ihre Angebote zu Protofoll zu geben. Sikpolistein, den 4. Nob. 1888.

Ronigl. Landgericht.

Forg, Lanbrichter.

6. Auf Antrag der Erben wird das zur Nach, lassunfte des daher verstorbenen Jimmergesellen Johann Match, Ern ft gehörige obere habe Wohnhaus an der Stadtliche H. No. 158 mit Waldbund Gemeinderecht, Tax 500 ft., dann f Mg. Acter auf dem Horterin, Tax 35 ft., am

26. Rov. d. 36. Bormitt. 9 — 12 Uhr im hiefigen Lanbgerichte Schafe öffentlich meistbiethend verkauft, wozu man zahlungsfähige Kaufsliebhaber hiemit einfabet.

Reuftabt a. b. M., am 4. Dov. 1828.

Ronigl. Landgericht. Beffele, Landrichter.

Roniglich Bayerisches





genzblatt

für den Rezat-Rreis.

Dro. 94. Ansbach, Samfag den 22. November 1828.

Umtliche Urtifel.

Befanntmachungen ber Rouiglichen Rreis-Behorden.

Einl. Rr. 1948. Erp. Rr. 3044 b.

(Die Rechnung über ben Affereberger Bicinal Straffenbau fur 1822/26 befr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Die fiber bie Koften bed Allereberger Bieinalftraffenbau fid bad Jahr 1823 befonders geführte Rechnung bes fgl. Landgerichts Auenberg ist gehörig geprüft und von der unterfertigten fgl. Kreisfelde verbeichieben worben. Sie enthalt durch Konfurreng ausgebracht

in Einnahme . . . 529 fl. 11 fr. in Ausgabe 511 fl. 50 fr.

somit 17 fl. 21 fr. Bestand, was in Folge bes Gesetse vom 22. Just 1819, bann ber allers böchsten Berrotnung vom 8. April 1828 hiermit betannt gemacht wirb.

Anebach, ben 31. October 1828.

Königliche Regierung bes Regatfreifes, Rammer bes Innern. pon Mica, Praffbent.

Ginl. Nr. 3505. Erp. Nr. 4146.

(Das Bermachtnis bes ju Eps verftorbenen Rammeramtmanns Ludwig Abam Ernft jur Rirche in Merfen, borf betr.)

Im Ramen Seiner Majefidt bes Ronigs.

Der verftorbene Kammeramtmann Ludwig Mam Ernft gu Epb hat in seinem Teftamente ber Rirche gu Merfenborf, wo er getauft und confirmirt murbe, einfundert Gulben gum Andenten vermacht.

Diefe von frommen Gefinnungen zeugende lobliche Sandlung wird hierdurch mit bantbarer Anerkennung öffentlich befannt gemacht.

Ansbach, am 16. November 2828.

Königliche Regierung bes Regaffreifes, Rammer bes Innern.

von Dieg, Prafident.

265 fl. — fr. Latus 341 fl. 56[±]/₄ fr.

1263		1204
cim Ma	Erledigung ber aten Pfarren Berg betr.)	nas.
langen, ift bie zweite Pfarren	bes Pfarrers Sittig auf bie Pfarrer Berg, Dekanats hof, mit bem im I enberg erlebiget worben, beren jährertrags-Kassen vom 24. April 1811	rlicher Ertrag sich nach der 5 folgendermaßen berechnet:
1) An ständigem Gehalt baar 7% Riftr. Holz, 66 Rifi	· 273 tl	26 ³ / ₄ fr. 25 ¹ / ₂ fr.
2) Ans Rapitalzinfen .		331 fl. 52\fr. 5 fl. — fr.
3) Ertrag and Realitäten: !		. — fr. . 30 fr.
4) Ertrag aus Rechten		26 fl. 30 fr. — fl. — fr.
5) Einnahmen aus besonbers 6) Aus Sammlungen .	bezahlt werbenden Dienstfunktionen	16 fl. — fr.
		Summa 593 fl. 53 fr. Lasten 31 fl. 5 fr.
Bayreuth, ben 14.	elle haben fich binnen Geche Bochen	
Einl. Nr. 41. Erp. Nr. 462.		
Im Ila Die protestantische Pfarr	Pfarrey Untermersbad, im Detanate Me Mein Seiner Majestat des K ei Untermersbad, Defanates Mem eiwilliger Beiträge bes Gutsherru bie t 44 fl	dnige mit folgenbem
1 Mehen 5 Maas A 1 Scheffel 3 Maas F		. 37½ fr. . 18¾ fr.
2) An Binfen von ben gur § 3) Ertrag and Realitäten:	Pfarrei gestifteten Rapitation .	56 fl. 56 fr. 20 fl. — fr.
		í. — fr.
3 Tagwert Walbung		- 30 fr. 265 fl. — fr.

5)	Ertrag and Ginnahmen Ginnahmen	аив	befondere	bezahlt gen	werbenb	en	Dienftfunt	tionen	bertrag : :	98	fl. fl.	513	fr. fr.	
									amma lasten	449			fr. fr.	

verbleiben reine Ginfunfte 449 fl. 14 fr. Die Bemerber haben binnen Gedie Bochen ihre Gefache vorschrifemagig einzureichen. Bayreuth, ben 15. November 1828.

Rouigliches Protestantisches Ronfifterium.

Schunter.

Polizeiliche Berorduma.

Bei bem Gintritte bes Mintere werben folgenbe Borfdriften in Erinnerung gebracht:

- 1) Seber Sauseigeuthumer hat bie Beranftal. tung gu treffen, bag, wenn Glatteis entfteht. ohne Bergug bie Fugwege, fo weit fich folche an feiner Befigung bingieben, mit Miche, Solze erbe, Canb ober mit Gagfranen beitreuet merben.
- 2) Eben fo hat er bafur gu forgen, bag bie Mafferrinnen und Goffen vor feinem Saufe gur Beforberung bes Bafferabzuge ftete offen und vom Gife, welches er aufhaden zu laffen hat, frei erhalten merben.
- 3) Wenn bei eintretenbem Thauwetter burch bie Polizeibehorbe bie Entfernung bes Gifes und bes Schnees aus ber Stadt angeordnet mirb. fo hat jeder Sandeigenthumer, fo bald die Unfforberung biegn an ibn ergebt, auf ber Straffe, fo weit ibm bie Reinigung obliegt, anfeifen und bas Gis und ben Gonee auf Saufen bringen zu laffen.
- 4) Eben fo find alebann bie Sofe und Bintel pon Gis und Schnee zu reinigen, jeboch barf bas Gis und ber Schnee nicht auf bie Straffe geworfen, fondern muß von bem Sauseigenthumer auf eigene Redmung aus ber Stabt geschafft werben.

- 5) Der Gebrauch ber Rollen bei bem Kahren mit Schlitten, Chaifen und Bagen ift nicht gu unterlaffen.
- 6) Das Schleifen, Schlitten : und Schlittidub. fahren ber Jugend auf öffentlichen Straffen ift umerfaat.

Die Uibertreiung ber vorftehenben unter ben Rummern 1 bis 5 bezeichneten Borfdriften gieht eine Strafe von 1 fl. 30 fr. nach fich und wird man bie unterlaffene Sandlung auf Roften ber Gaumis gen vornehmen laffen; biejenigen aber, welche fich gegen bie Bestimmung unter ber Mummer 6 verfehlen, werden mit Wefanguiß bestraft, auch werden die Acttern, welche die ihnen obliegenbe Pflicht ber Aufficht über ihre Rinber vernachläßis gen, gur Berautwortung und Strafe gezogen merben, weshalb fie hiemit bie Hufforberung erhalten, ibre Rinder ftrenge biernach anunveifen.

Ausbach, am 12. Revember 1828. · Stabtmagiftrat.

Enbres. Stirl.

Michtamtliche Urtifel.

- 4. Conntag ben 23. November ift fleiner Ball im Cafino. Unfang um 6 Ubr. Andbach , ben 17. Novbr. 1828.
 - Die Cafino Direction.
- 2. Durch allerhochfte Ral. Gnabe, ift bem Muller Brimmer ju Bettenfeld geftatiet worben,

fein Dubligut andfrielen laffen ju burfen, wofür 6000 fl. Ablofung geboten werben. Der Unterzeichnete hat gerichtliche Burgichaft geleiftet, und bas Rgl. Landgericht Rothenburg führt bie obere Leitung. Da burchaus feine gewinnfüchtigen Abfichten hinter biefer lotterie verftedt liegen, und Gr. Majeftat ber Ronig felbit bie Musfpics lung, ale burd eine unverschuldet mifliche Lage herbeigeführt , ausgefprochen haben , fo faun man biefes Unternehmen auch wegen ber bamit verfnupften wohlthatigen 3mede, mit Rechte empfehlen. Die ichon gemachten Loodbeftellungen laffen ben Biehungstag als nicht fehr ferne erfcheinen , bas lood toftet 36 fr. und bei größern Abnahmen werben 10 pCt. rabatt bewilligt. Die Beftellungen ergeben an

Friebr. Mofer, Bermalter ber Comiff. Auftalt in Ansbach Lit. A. 113.

3. Montag ben 24. Nov. b. 3. werben im Saufe Lit. A. Rr. 313 Radmittags 1 Ufr verfchiebene hausgerätsschaften gegen gleich baare Begassung an ben Weistbietenben vertauft.

- 4. 3u meinen ichon früher bekannten Zeitungen nub Unterhaltungsblättern lege ich mir im
 ersten halben Jahr pro 1829 bei, Kriegse und
 Friedensfurier sonst Peterleingeftung genannt,
 den Schwächighen Merkur, die Klora, den Cautsichen Michel, wie auch Liche Klora, den Cautsichen Michel, wie auch Liche und Schatten. Auf
 obige Blätter wie auf meine frühern bekannten
 Zeitungen nehme ich noch Mitleser auf, nur
 wünschie ich wegen der bequemen Eintheitung bie
 ersten December zu wissen, wer gesonnen ist Antheil un nehmen.
- 3. F. Kichtner, A. Ro. 26.
 5. Ich habe bie Ehre hierburch anzugeigen, bag ich meine bisherige Wohnung bei Herrn Fried verlassen, und nun bei herrn Badermeisfter Dollfuß A. Ro. 114 wohne.

Brenbel Dfer, Pugmacherin.

- 6. D. 345 ift eine fehr gute Buitarre gu pertaufen.
- 7. Beim hutmacher Dietrich ift haafen-Wildpret zu haben bas Stud zu 24 fr.
- 8, Schluftag ber 203. Nurnberger Biehung ift am nachsten Donnerftag. Josephthal.
- 9. Es find 7 8000 fl. in einzelnen Parsthien auf ite Spoothet gegen Ifache Werthversicherung und berocutige Berginfung auszuleihen. Rabere Austunft giebt bie f. Redattion.
- 10. Sonntag ben 23. ift Fifchichmaus, wozu ergebenft einladet,

Rupfenberger, Wirth am neuen Beg.

11. Conntag ben 23. ift Tangmufit bei Reil.

Au vermiethende Wohnungen.

Wa 77 in har Mittemantia ili ain Quartic

A. No. 77 in ber Buttengaffe ift ein Quartier bis Lichtmeß zu beziehen.

A. Ro. 261 ift ein Quartier über einen ober gwei Stod hoch mit allen Bequemlichfeiten taglich zu beziehen, kann auch Stallung bazu gegoben werben.

A. No. 292 in der Aronengasse ist die gange Etage über eine Stiege mit allen möglichen Bequemlichfeiten zu verwiethen, welche täglich oder bis Lichtmeß bezogen werden kann. Desgleichen auch die Mansarde über deri Stiegen, welche im Gaugen oder thellweise abgegeben wird.

Ro. 285 in ber Sonnenftrage, ift ber mitts lere Gaben im gangen ober vertheilt ju vergeben.

D. Ro. 345 ift ein Quartier bis Lichtmeg gu vergeben, besteht in 2 Stuben, einer Rammer, Ruche, Reller und holzleg.

Beilage

g u m

Intelligent : Blatt für den Rezat-Kreis.

Dro. 94. Unebach, Samftag ben 22. November 1828.

Amtliche Artifel.

Gerichtliche Berfteigerungen.

1. Im Wege ber Ercution wird ben 28. Novbr. frih 9 Uhr am Gerichfesste bie ber Margaretha Milfer gu Tiefenst och eine mette ein Vietetes Grabenhube, bestehend in 14½ Wg. 14 Arth. Acetr, & Mg. Buschholg und 19th, jahrt. Laubholz, E. No. 2166, karitr auf 950 ft., Angentschaft ein Deristietenben verlauft, und Raufsliebhaber mit bem Bemerken eingelaben, daß die Kanisbedingnisse, Laten und Regaden vor der Lictation werben befannt gemacht und der unbedingte Buschlag bei erreichter Tare nach 5. 64 bed Spyothefengeseiges werde ertheilt werden.

Mit. Bibart , ben 29. October 1828. Königl. Landgericht. Kellner , Landrichter.

- 2. Bon bem Agl. Laubgericht Erlangen wird hiermit befannt gemacht, baß auf Antrag ber, Blaubiger jum öffentlichen Bertauf ber jum Nach-laffe bes Bauers Johann Geper ju Unter, fcollenbach gehörigen Immobilien, als:
 - 1) bes Gntes Ss. No. 11 mit Stabel, Badofen, & Morgen Hofraum, E Tagw. Peunt wiese, 3 Morgen Felb, Gemeindes und Balbrecht, geschätzt auf 800 fl.,
 - 2) .2 Tagwert Biefen, Die Strafengrabens wiefe, taxirt auf 200 fl., und

3) 43 Morgen Feld und Wiese bei ber Gen, belbacher Brude, auf 150 fl. gewürbigt, wegen Mangels eines annehmbaren Aufgebotes auf

Montag ben 22. Decbr. b. 36. R. M. 2 Uhr im Orte Unterschällenbach dritter Subhastations. Termin mit bem bekannten Prajudig, hiermit anberaumt wird, wogu besis und gahlungsfähige Kaustulitige eingeladen werden.

Erlangen, ben 12. Oftober 1828. Rgl. Baper. Landgericht. Buchta, Landrichter.

3. Am 27. November laufenden Jahre Bormittags, 9 bis Mittags 12 Uhr wird im Orte Uten mu he nachenante jur Wirth Ba at ifchen Concurémasse baselbst gehörige Grundbessigung öffentlich an den Meissbetenden verfauft werbertdas Wirthschaftsguth haus Ziffer 54, bestehend aus dem jur Wirthschaft eingerichteten Mohnaus dem jur Wirthschaft eingerichteten Mohn-

rune vent gite Dengere Garten, worauf ein Genebel und eine Solfhalle fieber, 3 Morgen Agt. bet und eine Solfhalle fieber, 3 Morgen Agt. ben hofen Gulbern, befaller mit bem 10ten Gulben, Sanblohn in allen Fällen, 1 ft. 3 ft. herrengeld, 5 ft. Ortrig Rorngult, 620 ft. Stuterfapital, gefägt auf 2200 ft.

Besis und zahlungsfähige Kaussliebhaber werben unter dem Bemerken bieze eingeladen, daß die nähern Bedingungen im Termin werben besamt gemacht werben und Auswärtige mit gerichtlichen Bermögens Attesten sich ausweisen müssen, went se bieten wollen. Am nämlichen Tage von Nachmittags 2 Uhr an werben aber dagiebb gegen

108

aleich baare Bezahlung eine Rub, vier! Subner, Betten , Wirthehauss und Ruchengeras the. Erbbirn und Ruben verfteigert werben.

Gunzenhaufen, am 20, Oftober 1828. Ronigl. Landgericht. Rlingeohr , Canbrichter.

4. Bom Roniglich Bayerifden Lanbgericht it b. & Stabel boutfelbit, geschätt auf 75 fl., Berrieben wird hiemit befannt gemacht, bag jum öffentlichen Berfanfe bes jur Schreinermeifter Mond Stelleriften Gantmaffa geborigen Saufes ju Drubau fammt 3 Morgen mechfelnben Gemeindetheil Termin auf ben

18. December B. M. 9 bie 12. Uhr an erbentlicher Gerichtoftelle anberaumt worben fen, mogu Raufeliebhaber , bie fich über ihre Befite und Bahlungefähigfeit 'auszuweisen haben eingelaben merben. Die Tare bes Saufes berragt 160 ft. .. und bie bee Gemeinbetheile 175 ff. Dernieben , ben 12. Roubn. 1828.

21 R. B. Banbgericht. v. Mers, Lanbrichter.

5. Die Immobilien ber Zabaffabrifant Bolfgang und Catharina Gdart'ichen Cheleute gu Unterfaren bach, beftehend in

1) einem Gute Do. 39 gu Unterfarrnbach fammt Eins und Bugeborungen, taritt auf 1500 fl. 2) gwei Tagwert Diefen im Trodenbady, Unterfarenbacher Flur, tarirt auf 300 fl.,

3) 25 Morgen Relb , ber obere und untere Bos gelheerb genannt, in Unterfarenbacher Siar, tarirt auf 250.fl., in him el me and and

4). 1 Tagwert Biefe an ber Benn in Rierborfer Allur , tarirt auf 150 ft. merben, ba im erften Zermin fein Raufflebfiaber ericbienen ift, auf Untrag ber Intereffenten anbermeit auf

Mittwoch ben 26. November 1. 36. Borm.

bon 9 - 12 llbr .. im Rieg'fden Birthebaufe ju Unterfarenbach jum öffentlichen Bertauf ausgefest und befis . und gab. lungefähige Raufliebhaber babin eingelaben.

Murnberg , ben 8. October 1828. Ronialiches Canbacricht.

v. Rohlhagen , Canbrichter.

6. Bum öffentlichen Bertauf ber gur Schneis bermeifter Georg Bolfifden Gantmaffe an Bad gehörigen Immobilien, beftehend aus:

a. bem Bohnhaufe Do. 81 an Bach mit & Da. Bartlein und bem Geneinberecht, gefchant

auf 200 fl. .

c. 2 Morgen Relb im Bagien, im Bacher Mlur, gefchatt auf 175 fl., wirb auf Freitag ben 12. Decbr. b. 36. Rachmittage

... - - - - 2 bid 4 Uhr

im Ringel'ichen Birthebaufe ju Bach Termin bezielt, wohin befit und zahlungeführge Raufdliebhaber eingelaben merben.

Murnberg, ben 7. Rovbr. 1828.

Ral. Lanbaericht. v. Roblhagen , Lanbrichter.

Die jur Birth Johann Caspar und Barbarg Schieleinifden Concuremaffe geborige Dehjenwirthschaft Dro. 136 gut Roth, wie folde in bem Correspondenten von und fur Deutids land Rro. 155, 164, 174 beidrieben ift. fammt 3 Morgen Mder am Ritterebacher Beeg merben , ba bie am 1. Berfaufgtermin gelegten Gebote von ben Glaubigern nicht genehmigt murben anbermeit bem öffentlichen Bertauf ausgestellt. Termin hiezu ift auf

Montag ben 15. Decbr. 1828 B. M. 9 Ubr babier bestimmt, wogu befige und gahlungefähige Raufeliebhaber eingelaben werben.

Dleinfelb . 1. Ropember 1828. Rgl. Landgericht.

Munberer. Canbrichter.

8. Rach bem Untrage ber Intereffenten werben bie nachbeschriebenen Grundftude bes bis. membrirten Reonh. Bimmer'ichen Gutes' ju Bemmenborf, nämlich: "-

1) bie bon Sachwert gebaute Schener, tarirt um 23 ft.,

2) 14 Tagm. Mittelwiefe, tarirt um 175 fl., 3) 1 Zagm. bie obere Salfte ber Pount,

tarirt um 210 fl.,

4) & Tagm. Schwarzwiese, tarirt um 55 fl.,

5) 2 Morg, bie obere Salfte des Sogertsatter, tarirt um 135 fl., 6) \$ Morg, Ader ober ber Mittelwiese, tarirt

um 70 fl.,

7) 1 Morg. beegl. unter ber Mittelwiefe,

8) ber Gutbreft, bestehend aus hand, Stallung, Gemeinbrecht, hofraith, himogen Baumgarten, 1½ Tagm. Peunt, h Morgen Krautbeet und 1 Morgen Ader, taxirt um

400 fl., nochmale am

28. 1. Mts. Radym. 2 Uhr

aum öffentlichen Berkauf ausgehoten und bei erreichter Tare um 4 Uhr gugefchlagen. Kaufsliebhaber haben fich beshalb zur bestimmten Zeit in der himmerischen Besausung zu hemmenden eingufinden und bert die Berkaufsbedingungen und die auf die Erundfüde repartirten Lasten zu bernehmen. Ungebote auf das Gange werden ebenfalls angenommen.

Rothenburg, am 6. Robbr. 1828. Rgl. Candgericht. Bunbter, Candrichter.

9. Auf Antrag ber Glaubiger bes Wennemullers Abam Reiter ju. Allercheim wird bas in ber Debitmaffe vorhanderte, jum Königl. Bayer. Langericht Wonheim gehörige Baukerngut ben Deiningsechof gennant, bestehend in einem einstödigen Wohnhaus, Scheme, Wagenhaus, hofrein, 1 Jand, Grodgarten, 3-3 Icht. Wurggarten, Gemeindsgerechtigsteit, dum ju Feld 28 § M. Acker und 10 Lappu. Wiefen

Freitag ben 12. Decbr. I. 3. Bormittage in hiefiger Antefanglei öffentlich vertauft, wogu Raufeliebaber mit ber Bemerfung eingelaben werben, bag bereits ein Ruifsangebot von 2400 A. gelegt worben.

Sarburg , ben 5: Rovember 1828.

Fürftliches herrschaftsgericht. Schmib, berrichaftsrichter.

10. Das in die Gant gefommene Shbemtte wefen bes Michael Beng von Ebermergen, bestehend in einem Bohnhaus mit Garten nur Gemetubsgerechtigfeit 1 & M. Adre und E Lagu Biefen, dann einen Theil am Nachtweibberg

wirb bem öffentlichen Bertauf ausgesett, und biegu Lagefahrt auf

ben 10. Decbr. I. J. Bormittage angeset, mogu Raufeliebhaber bahier zu erfcheinen eingelaben werben.

barburg, ben 29. Oftober 1828.

Fürftliches herrschaftegericht.

11. In bem gestern jum Bertauf bes Rög, feinswirth Georg herr ma nn i schen Gasthaufes von bier angestandenen Ermine erschien fein Käufer. Es wird daher das besagte Anweien, wie es in ber Beilage gum Kreis-Intelligenzblatte vom 1. v. Weis No. 79 vom 11. v. Wis. No. 82 und 15 v. Mrd. No. 83 beschrieben ift, and berweit zum öffentlichen Bertaufe gebracht, und Beitungsternin auf

Montag ben 24. Novbr. b. 36. Bormittage von 9-12 u. N. M. von 2-4 Uhr

anberaumt. Bahlungefähige und mit Lemmindegeugniffen verfehene Raufeliebhaber werben biegu eingelaben.

Dettingen , ben 5. Rovbr. 1828.

Baur , Derrichafterichter.

12. Rachbenannte Bestigungen des hiesigen Bürgers Christiam Kühn, werben dem Amrage eines Hypothefargläubigers gemäß zum drittenmale dem Bertauf ausgesetzt, als:

1 Morgen Ader hinter ber Befte am hennengarten , pog. 189,

Tagm. Wiefe in ber Brudwirfe, pag. 508,

1 Morgen Ader auf ber Seh, pag. 156, Morgen Ader in ber verlohrenen Gmanbt.

pag. 160 und 2 Arautgarten in ber Calla,

pag. 95, und hiezu Bertaufstagsfarth auf

Dienstag ben 9. Decbr. l. 3. B. M. 8 Uhr anberaumt, an welcher beste und gabinnachabige

Raufsliebhaber vorgeladen werben. Walterstein, am 8. Novbr. 1828. Kurstliches herrschaftsgericht.

Langen , herrschafterichter.

• 168

Berichtliche Borladungen.

- 1. Gegen ben Bauern Georg Schmibt gu Saimenborf murbe ber Ronfurs rechtefrafe tig ausgesprochen. Es merben baher alle biejenis gen, welche eine Forberung an ihn ju machen haben .
 - 1) gur Ungeige und Rachweisung berfelben auf ben 18. Dezember 9 Uhr.
 - 2) jur Abgabe ber Erinnerungen gegen bie angezeigte Forberung auf ben 19. Jenner 9 Uhr .
 - 3) jum Schlugverfahren und gwar jur Mbgabe ber Replif auf

ben 5. Februar 9 Uhr, und gur Abgabe ber Duplit auf ben 23. Kebruar 9 Uhr

unter ber Bemerfung hiermit gelaben, bag, wer am erften Ebiftetage nicht erfcheint, mit feiner Forberung, wer aber in einem ber nachften Ebiftetage ausbleibt, mit ber treffenben Sandlung, bie jebesmal vorgenommen wirb, ausgeschloffen merben foll. Bugleich merben alle biejenigen, welche vom ic. Schmidt Sachen in Bermahrung, ober Bahlungen an ihn zu leiften haben, aufgeforbert, biefelben unter Borbehalt ihrer Rechte bei Bermeibung bes nochmaligen Erfages nur beim lande gericht babier ju erlegen. Endlich wirb noch bes fannt gemacht, bag bie gerichtlich verficherten Schulben 2568 fl., Die fammtlich bieber befannt geworbenen Schulben 4007 fl., bie Activa nach ber Schätzung aber 3387 fl. betragen.

Altborff, am 10. Detober 1828. Ronigliches Lanbgericht.

Bernott, Canbrichter.

2. In bem Schulbenmefen bes Unton Rete ter von Saufen, ift burch Erfenntnig vom 23. July I. 3. ber Universalfonfure über bas Bere mogen beffeiben ausgesprochen worben. Es merben bemnach bie gefehlichen Chiftstage ausgefdrieben, und gmar:

1) gur Anmelbung ber Rorberungen und beren gehörige Rachweisung auf

Freitag ben 28. Novbr. 1828.

2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen

Montag ben 29. December 1828.

3) jur Schlufverhandlung auf Dounerstag ben 29. Januar 1829 ,fo amar, baf ber Termin jur Replit bis 12. Februar .

und zur Duvlif

bie 26. Februar 1829

einschlung läuft, jebesmal Bermittags 9. Uhr. Siezu merben fammtliche Glaubiger bes Gemeinfculbnere biemit öffentlich unter Anbrohung bes Rechtenachtheils vorgelaben, bag bas Muebleis ben am 1. Ebiftetage bie Huefchliefung ber Forberning von ber Daffe, bas Richterfcheinen an ben übrigen Chiftetagen aber ben Musichlug mit ber betreffenben Sanblung jur Folge habe. Bie aleich merben alle bicieniaen . melche irgend ete mas pon bem Gemeinschulbner in Sanben haben, aufgefobert folches unter Borbehalt ihrer Rechte und bei Bermeibung nochmaligen Erfanes bei Gies richt ju übergeben.

Grebing, ben 13. October 1828.

. Rgl. Lanbgericht. Berrlein . Canbrichters :

3. Das Rgli Lanbgericht Pleinfelb hat gegen ben Maureregefellen Stephan Rrelt ju 21 be no berg ben Univerfalfonfure erfannt. Es merben baber bie gefeglichen Ebiftstage, nämlich :

1) jur Unmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Rachweißung auf

Montag 29. December 1828 ,

2) gur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf Freitag 30. Januar 1829,

3) jur Schlugverhanblung und gwar fur bie Replit auf

Freitag 27. Februar 1829, für bie Duplit auf

16. Marz 1829

jebesmal Morgens 9 Uhr babier feftgefett, unb biezu fammtliche unbefannte Glaubiger bes genannten Gemeinschulbnere biemit öffentlich unter bem Rechtenachtheil vorgelaben, bag bas Richts

erfcheinen am erften Chittotage bie Musfchliefung bet Korberung vont ber gegenmartigen Ronturds maffe, bas Richterscheinen an ben übrigen Ebifte. tagen aber bie Mudichliegung mit ben an benfelben porzunehmenben Sandlungen gur Rolge hat. 3ns gleich werben alle biejenigen, welche irgenb etmas pout bem Bermogen bes Gemeinschulbners in Banben haben, aufgeforbert, bei Bermeibung bes nochmaligen Erfates foldes unter Borbehalt ihrer Rechte bei Bericht ju übergeben. Uebrigens bient ben Intereffenten gur Rachricht, bag bie Aftipmaffe auf 2355 fl. angegeben ift, melder Anfchlag jebech noch fehr bebeutenbe Minderungen unterliegen burfte, mogegen bereite 2739 fl. Schulben und unter biefen 2440 fl. Sypothet. fchulben angezeigt finb.

Pleinfelb, am 11. Ceptember 1828. R. Banbgericht.

Bunberer, Lanbrichter.

4. Das Ronigliche Landgericht Schwabach hat in Schulbenfachen bes Bauern Stephan go he Tein pon Sagerehof auf fein und feiner Glau. Johann Ronrad Saufner geb. ju Uttene biger Mutrag, ba bas Bermogen auf 1030 fl. und bie Gonlben fich auf 2152 fl. gezeigt, ben Universalfonfurd erfannt. Es merben bemnach Die gefeglichen Chiftetage, nämlich :

1) jur Ummelbung ber Forberungen unb beren gehörigen Rachweifung auf

ben 27. November ,

2) jur Borbringung ber Ginreben auf ben 29. Dezember,

3) jur Golugverhandlung und gwar a. fur bie Replit auf ben 30. Januar 1829,

b. fur bie Duplit auf

ben 1. Darg 1829

iebesmal Bormittage 9 Uhr festgefett, und hies au fammtlich unbefannte Glaubiger bes Gemeinfculbnere hiermit öffentlich unter bem Rechtenache theil gelaben, bag bas Richterscheinen im 1. Chiftetage bie Musichliegung ber Forberungen pon ber gegenwärtigen Concuremaffe und bas Richterfcheinen an ben übrigen Gbiftetagen aber Die Mudichliegung mit ben an benfelben vorzus nehmenben Sanblungen ju Folge hat. Bugleich werben alle biejenigen , welche irgenb etwas von bem Gemeinschuldner in Sanben haben , aufges forbert . foldes unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht ju übergeben.

Schmabach , ben 21. Dctober 1828. Ronigl. Panbgericht.

v. Tröltich , Banbrichter. 5. Muf Untrag ber fich legitimirten nachften Unvermanbten werben nachftebenbe theile ichon frither, theils erft im Relbjug ber vereinigten bortmale faiferlichen frangofifchen und baierifchen Urmee nach Rugland im Jahr 1813 ausgebliebene und vermifte Unterthans Gobne als

Anton Baver geboren ju Detenhaufen 1777 ben 14. Junn , Wirthefohn , gieng am 16. Julo 1798 bei bem R. 3. Cheveaurlegere-Regiment Graf v. Rugger gegen 25 fl. Sande und Une bringgelb auf 10 3ahre gu, befertirte aber am 7. Muguft aus ber Garnifon Reumarft , und hat man feitbem feine Gpur von ihm mehr erhalten.

bofen am 6. Rovember 1791 Taglohnerde fohn, Gemeiner bes R. 7. Linien - Infanteries Regimente.

Joseph Mauberer, Bauerefohn von Mores borf, Gemeiner beim R. Artilleries und Ruhrs mefens Bataillon, beibe feit bem Relbaua nach Rufland vernift .

und beren allenfalfige Erben hiermit öffentlich aufs geforbert , fich binnen 9 Monaten und lanaftens bis jum 1. Mai 1829 bei bem unterfertiaten R. Panbgericht einzufinden, ober genugend zu melben, und ihr Bermogen in Empfang ju nehmen, ober ju gewärtigen bag nach fruchtlofem Ablauf bes Termine ihr Bermogen an ihre benannten nachften Unverwandte gegen gefehliche Caution hinausgegeben werbe.

Bilpoltstein, ben 15. July 1828 .-Ronigl. Baver. Canbgericht, Forg , Canbrichter.

Die nachbenannten Abwefenben ober beren etwa jurudgelaffene unbefannte Erben unb Erbuehmer werben auf ben Antrag ihrer Bormunber und Anvermandten hiemit öffentlich vorgelas

ben, fich binnen

9 Monaten

und fpatestene am 14. Januar 1828 Bormittage 9 Uhr bei bem unterfertigten Gerichte fchriftlich ober perfonlich ju melden, und bafelbit weitere

Unweisung zu erwarten, wibrigens sie für tobt erklärt, und ihr Bermägen ohne Raution an ihre sich legitimirenden Intestaterben verabsolgt werden wird.

Ramen und Geburteort ber Ubwefenden.	Geburte: 3ahr	Stand.	Bermift feit	Be mbg	
abivejenoen.	න	- Laborator		ft.	řr.
	1788	Coldat des R. B. 11. Liniens	dem Feldginge nach Rufland	69	146
Boggenhof.		Infanterie : Regiments,	im Jahre 1813,		
Corl, Elifabetha, von Fencht,	fannt	Dienitmago,	19 Jahren,	25	-
min a contract of the		Coldat des R. B. 11. Linien:	Sam Galbanas nad Wagtans		1
berg,	1788	Infanterie : Regimente,	im Jahre 1813.	1243	43
Frank Tohann Georg non	1701	Coldat des R. B. 11. Linien:		340	_
Gros : Boggenhof,	1191	Infanterie = Regimente,	im Jahre 1813,	0.42	7
Strobel, Johann Contad.	1780	Colbat bes vormaligen fgl.	bem Reibzuge nach Rufland	101	21
von Dipperedorf,	2109	b. 5. leichten Infanterie: Bataillone (Buttler).	im Jahre 1813,		
Bed Cohann Georg non	1700	Soldat bes f. b. 5 Linfen:	bem Relbruge nach Rufland	200	28
Rifdbach.	1109	Infanterie: Regimente,	im Tabre 1813.	209	20
	1780	Colbat bes R. B. 10. Linien:	bem Relognge nach Rufland	108	13
rab, von Leinburg,	1.07	Infanterie = Regimente,	im Jahre 1813,		17
Soffmann, Georg, von Lein:	1790	Soldat Des R. B. 10. Liniens	bem Feldzuge nach Rugland	201	14
burg,	1	Infanterie : Regimente,	im Jahre 1813,	100	
Buchner, Johann Georg,	1790	Goldat bes R. B. 10. Linien:	dem Feldzuge nach Rufland	150	-
von Dberhaidelbach,		Infanterie : Regimente,	im Jahre 1813,		
Bigthum, Georg, von Dber:	1789	Coldat bei dem R. B. Fuhr:	bem Feldzuge nach Rufland	1000	-
ferrieben,		wefen : Bataillon,	im Jahre 1813,	10.1	
Edftein, Johann Georg,	1788	Soldar bei tem R. B. Fuhr:		1000	-
von Beiffenbrunn,		mefen : Baraillon,	im Jahre 1812,		
	1790	Coldat bei bem R. B. 10. Lin.		776	55
Rajdy,	4700	Infanterie : Regiment. Coldat bed R. B. 10. Linien:	im Jahre 1813,		
burg,	1789	Infanterie = Regimente,	in Calma and	237	20
	attroi!		im 2mile 1815,		1
	attrei	e ben 26. Mers 1828.	1110	2	•

Dembartes,

Beriditlide Befantitmachungen.

1. Bom Montag ben 10. b. Mts. Abends bis jum 12. b. find bem Tagishmer Balentin Dorich zu horen bergogen gurach beildufig 630 fl., welche er in einer Studentammer in feinem Bette frech aufbewahrt hatte, entwendet worden. Die f. Elechumme bestand aus verschiedenen Gelbforten, nämtich: 80 Stief bayer, und österreichischen Kronenthaltern, 1 Landthaler, 73 halben

Lanbrichter.
Kronenthalern, 45 Sind Kronenviertein, 99 Srüd Bier und Zwanzigern, 128. 12 fr. Stüden, 24 Sind preuß. Thalern, 75 Stüd baperifche Sechfern, 35 Stüd baper, halben Gutten, 3 baper. Thalern. Die Gelbforten waren separfrt und in Papiere verschiedener Art, zwey davon aber in Anderbeitquetten gepacht, auf berne eine ein köwe mit rother Farbe, auf ber andern ein Reiter mit schwarzer. Farbe abgebilder war. Sammtliche Geldpaquette, befanden sich in einem

leintenn halb gebleichten Sadden, welches mit entmentbet wurde. Sämmtliche Polizieibebeben werben baher ersucht, auf ben jur Zeit unbekanten Thater und bie entwendeten Müngforten gu vigiliren, und im Hall einer fachbientlichen Entbectung, schleunig Angeige bieher zu erstatten.

herzogenaurach, ben 13. Novbr. 1828. Rönial. Canbaericht.

Ronigl. Canbgericht. Müller, Canbrichter.

2. Schlostemeister Georg Konrad Reitem fpieß aus 21 ibor f und Maria Gbriftina Schwab in Freucht house bei ihrer Vereheitschung die in Freucht bei Eheteuten erfter Ehe nach Mirmberger Becht geltenbe aligemeine Gütergemeinschaft in bein unterm heutigen bestättigten Ehvertrag ausgeschlossen, von zu Zebermanns Wiffenschaft feint bekannt gemacht wirb.

Altborf, am 8. Oftober 1828.

R. Bandgericht. Bernott, Banbrichter.

3. Es wird hierdurch jur allgemeinen Renntnig gebracht, daß das in bem Routureprospie über das Bermögen ber Bauerdwitter Alma Magdalena Aneupel zu Kadolzhofen gefällte Prioritäts Erleuturig publicationis loco an die Gerichtstafel affairt wurde.

Leutershaufen , am 12. Nov. 1828.

Rönigl. Landgericht. Arbr. v. Völlnis, Landrichter.

4. In bem gerichtlichen Seperetrage vom heutigen wischen bem Kaufmann Johann Paulins Rupprecht tund ber Maghalena Maria Meißaus Aurnberg, wurde bie hierorts geftenbe ehetiche Giteregeneinschaft ausgeschlessen, was nach Th. II. Tit. 1. §. 422 bes alg, prenß. Canbrechts hiemit gur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Reuftabt a. b. A., am 17. Oftober 1828. Königlich Bayer. Landgericht. Deffels, Landrichter.

Bekanntmachungen offentlicher Behorden verschiedenen Inhaltes.

1. Das Röniglich Baperifche Poftamt Unebach macht, in Beziehung auf Die öffentliche Befannt-

maching vom 28. April d. 36. (Intelligenzblate Ro. 36, pag. 490 seg) ben Königlichem Serielen und Behörben, so wie bem Publifum solgenbe wom 1. fommenden Monats December eine tretende — Beränderungen, sinsschild der Amfunft und bes Abgangs ber fahrenden Posten, befanntt:

- 1) Am Dienstag Worgens trift ber Padrwawagen von Aug sours zwar wie bisher im 4 Uhr hierlicht ein, beriefte wir beboch uach einem Aufentshalte von I. Stunde sofert nach Burgbarg und Route weiter befördert. Die Beit der Ausgade für blese Route, welche bisher bis Dienstag Woends 4 Uhr am dauern sonute, weil der Mogen bie Untaust bes Rurnberger Padrwagens abwarten mußte, schließt sich sources der Worten ab Worten schließt fich souach schon Woutag Abends 5 Uhr.
- 2) Um Dienstag Abends trifft von Rurnberg ein Padwagen nicht mehr ein, aus welchem Grunde bie 3te wochentiche Gelegensheit jur Beförberung sahrender Postgegenstände von Rurnberg u. f. w. hieher nach Ansbach weachalt.
- 3) Am Freitag Morgens 7 Uhr geht ein Polle padknagen von hier nach Nürnberg inden mehr ab; biefe bisher befandene 31e Gliche beit zur Beförberung fahrender Poltgegenstande nach Nürnberg ic. ceffirt sonach, wogegen aber
- 4) eine wöchentliche zweite Gelegenheit gue Berfendung sahrender Post-Gegenfläude auf die Aufricht, Farrubach, Emstirchen, Reufladt u. f. w. daburch bergestellt ist, daß von Murnberg auch am Dienstag 12 Uhr Wittags ein Packwagen dahin abgehr, während biehlich me dam flag Morgens der Kaal war, damit sonach mur bie am Brai Morgens der Kaal war, damit sonach nur die am Brai Mittags bier abgegangenen Sendungen auf genannte Moute beforbet werben stonten.

Die Aufgaben für bieselbe tonnen am Montag und am Freitag bis 10 Uhr Bormittage ftatt finden; nothig ift es aber, bag bie Königlichen

Stellen, Behörben und Kassen biese weimalige Belegenheit benüben, und ihre Seudungen nicht für einen Wagen versparen, wahrend ber andere unbenügt gelassen, baburch sonach eine lleberlabung um folispieliger Borspann bed 2ten herbeigeführt werben wirb.

Unebad, ben 17. Dov. 1828.

G. F. v. Dahlholg, Poftmeifter.

2. Da am Martini ober 11. Rovember c. ber Erhigins, dann am 30. Rovember b. 36. bas erfte Steuer. Ziel mit 2 Simpla Grund, 1 Simplum Haus mit 2 Simpla Grund, 1 Simplum Danis und 1 Simplum Dominical. Seteuer fällig wird, 6 ergehet an alle biejenigen, welche bergleichen Steuern und Erhinie hiecher zu enrichten haben, bie Auflorberung, die verfallen Beträge bis 15. December hieher zu berichtigen, und es nicht auf Mahnungen annommen zu lassen, welche mit Koften werdung fein würden gien welche mit Koften werdung fein würden fein würden

Cabolaburg, ben 12. Rovember 1828.

Rgl. Rentamt.

Kleffa, Renibeamter.

3. Die bei Grodbedfemborf gefegene, bisher als Borftbienstgrundblud benüpte Wiefe, soll höchster Weifung zusolge, unter ben für bergleiden Bertäufe bestehenben Rormen und Borfertiten zum Bertauf an ben Weislöttenben gebracht vorben. Indem bieseh hiemit zur allgemeinen Kenntnig gebracht wird, sieht man Termin zum Bertauf auf

Mitwoch ben 17. Dezember d. J. im Maydi'idien Gafthause zu Erosdechsenborf fest, und ladet Kanfoliebhaber hiemit ein. Erlangen , am 13. Nov. 1828.

R. B. Rentamt.

v. Lips , Rentbeamter.

4. Rach einer hohen Regierungs Entschlie fung vom 8. b. R. sell der Holgs Bedar vom nur an allightich im Wege der öffentlichen Berfleigerung au den Benigstnehmenden herbeigeschaft werden. Dieser Bedarf beschet für das Ertats Jahr 183\g noch in 150 Rafter budgen. und 450 Klaster weichen Scheitholg. Der Aremin zu dieser Bersteigerung rord auf Mondtag den 8. Dez. h. 3. Wommittags 10 Uhr in dem Locale ber unterzeichneten Abministration festgefest, und Steigerungsluftige, benen im Ligitations. Termin die näbern Bedingnisse in hinsicht ber Lieferung seibst, bekannt gemacht werben sollen, werben biezu eingesaben.

Rurnberg, am 19. Novbr. 1828.

Rgl. Baigenbierbrau - Abministration.

- 5. Bei bem hiefig Ronigl. Rentamt percipiren von 1878 an:
 - 1) ber Dberichreiber Febertiel alle Gefall Rudftanbe aus ben Borjahren, bie Umfdreibgebubren und Taren.
- 2) ber Amteferibent Pfaffin bie ftanbigen Gefalle vom gangen Umt, und bie Staatsaufe gagen von 21 Steuerbiftriften mit Ausnahme ber — von Staubesherrichaften.
- 3) ber Umteferibent Rung jun. Die Staatbauf lagen von 13 Steuerbiftriften mit vorstehen ber Musnahme.

Für beren Quittung haftet ber Unterzeichnete. Die übrigen Gelbrenten und die Naturalien percipirt der Rentbeamte und quittirt felbst.

Dettingen, am 10. Nov. 1828.

Ronigl. Rentamt. Erb. Rentbeamter.

6. Die neuern allerhöchsten Bestimmungen machen es nothwendig, daß au Ausgahlung der Gourage täglich 2 Studen und pren Bormierags 11 bis 1 Uhr und Rachmittugs von 3 bis 4 Uhr 1 despiration bestimmt werden. Die Bertäufer werden hierauf aufmertsam gemacht, damit ist trachten mögen, recht bald bier eingutressen. Die iefer Gelegenheit wiederholt man neuerdings, daß die untersprügte Gommisson au seher Stude. Korn, haber, hen, Stroh, um die saufenden Martfrerie ansouer.

Ansbach, ben 11. Rovbr. 1828. Die Defonomie-Commission vos Königlichen 2. Chewaurteger, Regiments (Fürst von Thurn Taris.) von der Mart, Oberflieutenant.

Muffinan, Reg. Quartiermeifter.

Ronialid Baverifdei

Intelli-



genzblatt

für den Regat : Rreis.

Dro. 95. Unebach, Mittwoch ben 26. November 1828.

Umtliche Artitel.

Befanntmachungen ber Roniglichen Rreis - Behorben.

Einl. Mr. 3430. Erp. Mr. 4403.

(Un fammtliche Rreife und Stadtgerichte, dann Die Landgerichte Des Regat-Rreifes. Die Actuare bei ben Patrie monialgerichten betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Auf die Anfrage, ob die Actuare bei den Patrimonialgerichten ju felbisständiger Aufnahme gerichtlicher Berhandlungen befähigt feven, ift unterm 13. Sept. d. 3. die nachstehende Enischliebung ergangen, welche biermit fammtlichen Untergerichts-Behörden zur Nachachtung und ben Pautheicu jur Kenntusfnahme eröffnet wird.

Upebach, ben 17. Rovember 1828.

Ronigliche Regierung bes Regatfreifes, Rammer bes Innern.

Muf Befehl zc.

Rach bem S. 42 bes Erites VI, ber Erfaftungslitennbe werden bie Partimonialgerichte mit einem Partimonialgerichtschafter beseit, bei weichem die Setelle des Actuars durch einen verpflichteten Schreiber erfett werden fann. Der Gerchfeshafter ist demmad der eigentliche Beamte des Partimonialgerichte, welcher allein gerichtliche Sandlungen vorzuhehmen befugt ist, und sie Krantbeites und sonligge Berhinderungsfälle des Gerichtschafters ist in den S. 3. 44 und 45 bes errodbetten Erfitte Bosioseg getroffen. hieraus ergiede fich, daß das actuirende Individuam, dasselbe mag den Alter eines Actuard, oder eines verpflichteten Schreibers siber, nicht befugt, ist, gerichtliche Berhands ingen elesstschaben vor eines verpflichten Schreibers sitenseites Kituaren is bei einem Partimonialgerichte durchaus nicht anwendbar, indem die Kandgerichtes Kituarien ist bei einem Partimonialgerichte durchaus nicht anwendbar, indem die Kandgerichtsbackungen berüchterenden Kituarien uirgend aussespfrochen worden ist.

Munchen, ben 13. September 1828.

Un bas R. Appellationegericht bes Regatfreifes alfo ergangen.

Einl. Rr. 2230. Erp. Rr. 4053.

(Die Diftrifts . Umlagen . Rechnung bes f. Landgerichts Ansbach fur 1826/27 betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Die Diftrifts "Umlagen- Rechnung bes igl. Landgerichts Ansbach fur 1827 weifet nach ge- ichehener Superrevision und Beicheibung

Attivbestand nach, und es sind zur Bestreitung der Ausgaben für die Erstütlung nothwendiger. Bwecke von den Gemeinden die Annebezietes 1810 st, 465 fr. hurch Umfagen beigetragen worden. Oless wird nach Borschrift des Gesesse vom 22. July 1819 und der allerhöcklichen Were

ordnung vom 8. April heurigen Jahre hierdurch gur öffentlichen Reuntniß gebracht.

Unebad, am 15. November 1828.

Ronigliche Regierung bes Regatfreifes, Rammer bes Innern.

Eint. Dr. - . Erv. Dr. 4525.

(Un fammtliche tgl. Polizeibehorben und Rentamter bes Rezattreifes. Die Roften ber Berpflegung beimathlofer Personen betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Mit Bequg auf die an sammtliche Polizeibehörden des Regattreises ergangenen Ausschreiben vom 21. Juni 1826 (Arcide Jut. Blatt Seite 1634) und 26. Februar 1828 (Arcide Jut. Blatt Seite 243) dann auf das noch besonder all die f. Rentamter am 27. Dez. 1827 lithographirt erlassene Ausschreiben, die Kosten der Berpstegung heimathsoser Personen dert, werden alle biese Behörden hiemit angewiesen, die in Folge des heimathsosses vom 11. Sept. 1825, 5. N. 1. zum Ersahe aus Arcide Imlagen geeigneten Kosten der Berpstegung heimathsoser Personen, so weit dies nicht schoo von einzelnen Behörden soften ist, unschläder die zum 10ten L. Web. förmlich und mit den Belegen versehen zu liquidiren, die Polizeibehörden jedoch nur soweit für Gemeinden diese Kosten nicht schon von ein t. Rentämtern erseht erhalten, und biese so weit sie siche Kosten vorgeschossen haben.

Ansbach, ben 20. November 1828.

Ronigliche Regierung bes Regatfreifes, Rammer bes Innern und ber Fluangen. von Dieg, Prafibent.

von Bever , Direttor.

Einl. No. 3051. Erp. No. 4339.

(Die Berwaltung bes Patrimonialgerichts zweiter Rlaffe zu Otting betr.)

3m Ramen Geiner Majeftar bes Ronigs.

Auf die von der Guisherrichaft geschehene Prafentation ift ber Joseph Anton Zausinger in ber Eigenschaft als Patrimonialrichter zweiter Elasse für bas Patrimonialgericht Otting von ben Rreisstellen bestätigt, und darausbin verpflichtet und eingenbiesen worben.

Ansbach, den 17. Rovember 1828.

Ronigl. Regierung bes Regatfreifes, Rammer bes Innern.

bon Dieg, Prafibent.

Einl. Dr. 3702. Erp. Rr. 4516.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch bie Beforberung bes Schullehrere Dewald nach Gungenhaufen ift bie Schule und Rirchendieners. Stelle ju Georgeusgmund bei Roth mit einem - nach Abjug von 150 ff. fur einen Gehilfen - ju vier hundert und acht Gulben 323 fr. fatirten, meift aus Schulgelbe bee ftebenben Ginfommen erlebigt und wird gur Bewerbung barum biemit eine vierwöchige Rrift bewilliat. Unebach, am 19. November 1828.

Konigliche Regierung bes Regattreifes, Rammer bes Innern.

von Dieg, Prafibent.

Dienftes = Madrichten.

Seine Ronigliche Majeftat baben vermog al-Ierhochften Referipts vom 6. Rov. b. 3. bie erfte Pfarrftelle in Altborf und bas bamit verbunbene Defanat bem Pfarrer Johann Bilbelm Friebrich Stadelmaun in Suffingen, Defanate Dittenheim, allergnabigft zu verleiben gerubt.

Seine Majeftat ber Rouig haben unterm 9. Nov. b. 36. Die Stadtpfarrei Dbereichenbach . f. Landgerichte Beilebronn, bem Pfarrer Gebas ftian Scholl in Rronbeim, f. Lanbgerichte Gungenhaufen allergnabigft ju übertragen geruhet.

Polizeiliche Befanntmaduna.

Bufammenftellung ber im Monat Oftbr. 1828 bei unterfertigter Polizeibehorbe unterfuchten und bestraften Uebertretungen:

Siebengehn Berfonen murben beftraft megen Bettele und Bagirene,

Fünf Perfonen wegen genommenen Aufenthalts babier ohne polizeiliche Erlaubnig.

Gine Perfon megen unterlaffener Ungeige bei

Aufnahme frember Berfonen . Bmei Personen wegen eingegangener Bintelebe .

Amei Derfonen megen Diebitable . Gine Verfon megen Unterichlagung einer gefun-

benen Gache . Eine Perfon wegen Berübung forperlicher Dig-

handlung, 3molf Perfonen wegen öffentlich verübter Ber-

. bal . Inmrien .

Drei Buriche wegen Berübnng öffentlichen Unfuas .

Ein Buriche megen Berfens auf ber Promenabe, Runf Perfonen megen Berunreinigung ber Strafe bei bem Dungausfahren .

Drei Perfonen megen Tabafrauchens auf ber Strafe,

Zwanzig Perfonen megen Uebertretung ber Dolis geiftunbe .

Brei Perfonen wegen unanftanbigen Benehmens por 2imt. Ein Pflaftergollpachter wegen Ueberfchreitung bes

Sebungefates in ber Ginnahme bes Pflafter. Gine Derfon megen bes Unternehmens einer Bers

lofung ohne polizeil. Erlaubnig,

Gine Derfon wegen medizinifcher Pfufcherei . Gine Derfon wegen Alleinhutens bes Biehd , Gin Birth megen unterlaffener Beleuchtung eines gur Rachtzeit auf ber Strafe ftebenben Das

gens, Drei Perfonen wegen Bintelagentie,

Gine Derfon megen betrüglicher Berfertigung von Väffen .

Gine Derfon megen Silfeleiftung babei.

3mei Perfonen megen Kalfchung von Beugniffen, Gin Sedenwirth megen Schlachtens eines franfen Schweine .

Gine Verfon megen Silfeleiftung,

Bwei Perfonen megen Ruhrung leichten Gewichts auf bem Martte .

Bier Bader megen Bertaufe von nicht gewiche tigem Brob,

*100

Drei Bader wegen Mangels an Brodvorrath, Funf Bader wegen zu geringen Borraths von ichmartem Brob.

Ein Bader wegen Bertaufe von warmen Brob, In bas Befchaftigungshaus find als Zwangsarbeiter aufgenommen worben vier Manusperfonen, brei Weiberefonen.

Es find baher polizeilich bestraft worben 111 Individuen.

Anebach, ben 15. November 1828. Magistrat ber Agl. Areishauptstadt Anebach.

Befanntmadungen.

Anf den Grund der Befchwerde mehrerer Gemeinden und Bewohner des Landes, daß fich Bewohner der Ende Meneinden ein auf bem Gemeinden ein laufen, die auf dem Gemeinde und Privateigenschum stehenden Maiden ohne Erlaubnig zu schneiden und zu entwenden, wird hierdurch befannt gemacht, daß die Kurvächter, Gemeindediener, Gerichtsbeiner und Gembarmerie angewiefen find, jeden, der sich auf bergleichen Frevel betreten läft, augubalten und zur Bestratung sieher zu liefern.

Ausbach, am 17. September 1828. Rönigliches Landgericht. Lent, Laubrichter.

Durch ben Tob bes Schullehrers und Organisten Bartholoma Lacher ift die hiefige Organis stens und Lehrer-Stelle bes 1. Aurses erledigt und wird auf Prafentation bes unterzeichneten Magistrats wieder befegt.

Diese beiben vereinten Stellen werfen ein jahrtiches Einfommen von 342 ft. 54 ft. ab, nub biejenigen, die sich darum bewerben wollen, haben ihre Gesuche mit ben nötsigen Zeugnissen binnen 4 Wochen vom Tag ber Einrückung an, eiler einzureichen, wobei noch bemertt wird, baß nur solche darum nachjuchen tonnen, bie bei ber

Prüfung bie Rote fehr gut erhalten, ober fich

Bembing, ben 19. Rovember 1828. Magistrat ber R. Stadt Bembing.

Rebay, Bürgermeifter.

Richtamtliche Urtifel.

1. Freunden und Befannten zeigen wir unfere, am heutigen geschloffene eheliche Berbindung an, und bitten um Ihr ferneres Wohlwollen.

Musbach , 23. November 1829.

Friedrich Beinlein, Melbermeifter.

... Margaretha heintein. geborne Zeitner.
2. Die unterzeichnete Saamenhandlung judt fcomen hellen vothen 3blättrigen Kleefaamen billigft zu taufen, und bittet unter Einsendung von Muftern, um Auzeige ber außerten Preise und Dunatitäten in frantirten Briefen.

3. G. Kald'iche Saamenhandlung in Nurnberg, Carthausergasse Nro. 1064.

3. Ich habe die Ehre anzuzeigen, daß mft vom hochlöblichen Magistrate die Erlandniß erstheist wurde, sogenannten deutschen Easse werterigen und zu wertaufern. Durch meine 12jährige Bekanntichaft mit meiner verstorbenen Freundin Tronacher und durch mein und meiner Tochreis Hitwisten bei ihrem Geschäfte erwarben wir und genaue Kenntniß der Fertigung die se Kasses. Ich werspreche die größte Reintichsteit und erlaube nir noch zu bemerken, das ich das Pfind bahreischen Gewichts zu 12 fr. acgebe. Ich empsehle mich zu gritzem Autrauen, welches lich durch die größte Pinstlichseit rechtsertigen werde. Ansbach, den 20. Nov. 1828.

Spriftiane Servatus, wohnhaft in ber Tabatfabrif in ber Eggenb ber Kaferne.

4. Das ber Gärtnerswittne Weiper, ju Ands bad gehörige Wohnhaus Lit. C. 169 an ber Eiber Straffe mit Stallung. Hofreuth, Scheune, nebst 1½ Morgen Garten, bann 2 Worgen Adre am Pfaffentreuther Verg, 2 Worgen Adre Ster bem Schiefhaus gegen Kammer.

forft im Bolfethal genannt und 1 Lagwert breimabige Wiefen am Sauwagen am Schallfanfer Beg, sind entweder im Gangen ober thetiweis aus freier hand zu verfaufen ober zu verpachten und tannt täglich eingeschen werben.

. 5. Bei Buchbinder Schinder find folgende gebundene Buder zu haben: Stillere Perdigibund 4 Aftelie für 1 fl. 36 fr., Schillere Bebichte 2 Abeile für 1 fl., Schneres Gedichte für 30 fr., Höltige Gedichte für 40 fr., Ammanach der Ludnig Marimilians Intiverfität 1828 für 54 fr.

6. D. Ro. 55 ift ein Garten im Ganzen ober theilweise zu verpachten und fann taglich einge, sehen werben.

7. D. No. 421 mirb ein noch brauchbarer eiferner Dfen gu taufen gesucht.

8. Runftigen Freitag ben 28. b. M. ift bei Unterzeichnetem jur Einweihung feines neuen Schlie Des jum weißen Bod Fischschmaus, wogn höflichft einfabet, Seibold, Wirth,

Bu vermiethende Bobnungen.

A. No. 89 ift über eine Stiege ber porbere

Saben täglich zu vermiethen. A. Ro. 111 beim Rentamt ift ber 2te Gaben

und ein fleines Quartier bis Lichmen zu beziehen. A. Ro. 117 hinten hinaus 2 Stiegen hoch 11 Quartier, bestehend aus einer Stude, 2 Stubenlammern, Ruche, Reller, Holzlege und allen fonstigen Bequemildzeiten bis Ziel Lichmen zu besieben.

A. No. 185 ift ber obere Gaben gu vermiethen. B. No. 20 in ber Burgburger Straffe ift eine

Stiege hoch ein Quartier ju vermiethen. C. Do. 43 ift ein großes Quartier ju ver-

miethen. D. No. 353 ift ein Logis an einer ichonen Mus-

D. No. 353 ift ein logis an einer ichonen Aus-

Beim Badermeifter Suttner ift ein Quartier gu vermiethen und tann bis Lichtmes bezogen werben.

St. Johannis - Rirche. Getauft vom 17. bis 23. Rovember.

1. Julius Georg Friedrich Carl, Gofn bes Rgl. Pelizeioffizianten herrn höppl; 2. Anna Magbalena, Tochter bes Taglohnere Bicel.

Getraut vom 17. bis 23. November.

1. Kontad Salomon Marcfert, B. u. Meggermeister, mit Maria Dorothea Streng; 2. 30hann Leonhard heylmann, Schubverwandter,
mit Maria Margaretha Balb; 3. Georg Mam
Meiblein, B. u. Schuhmachermeister, mit Johanna Maria Kaak.

Begraben vom 17. bis 23. Rovember.

1. Regina Elifabetha, Chefrau bes wept. Doch geilabers und Leichenbittere Miblinger babier, ft. 77 I. 6 Mt. 18 T. aft an ber Mczebrung; 2. Johann Abam, Sohn bes Webermeisters hilbner in Mainspardswinden, st. 11 T. aft an Krämsfen.

St. Gumpertus - Rirche. vom 17. bis 23. November 1828.

1. Getaufte.

1. Friedrifa Magdalene Louise, Tochter bes B. und Rausmanns herrn Moser; 2. Etisabetha Barbara Möhr; 3. Johanna Etisabetha, Tochter bes B. u. Kirschnermeisters Sprieges.

2. Getraut.

Johann Friedrich heinlein, B. u. Melbermeifter, mit Jungfer Urfula Margaretha Zeltner.

3. Begrabene.

1. Negina Sophia, Tochter bes verstorbenen Martgräft. Sergeanten Bingel, st. 70 3. 8 M. 13 X. alt an Altereschwäde; 2. Suffauna, Wittwe bes B. u. Webermeister Dübsch, st. 77 3r. 6 M. 6 X. alt an der Begehrung; 3. Herr Johann Georg Tefischer, sg. 2g. quiedecieter Kammerregistrator, st. 75 3r. 21 X. alt an Untereschöffrantheit; 4. Johann Leonbard Meyer, B. und Gärtner, st. 74 3r. 4 M. 4 X. alt an Altereschwäche; 5. Johann Kriedrich Sog, Azafschner, st. 20 7. 9. M. alt an der Albertung; 6. Johann Martin Cochmüller, Jaglobner, st. 66 3r. 7 M. 20. 3X. alt, an Bruffieder; 7. Johann Georg

Leuchs, Laternangunber und Taglohner, ft. 72 3r. 2 M. 23. T. alt an ber Abzehrung. Ratholische Stadtpfarrei.

Ropulirt ben 16. November. Andraed Mich, Burger und Schneibermeifter, mit Sabina Babetta Summa.

> Fremden-Anzeigen. vom 17. bis 22. Novbr. 1828.

Rone. Se. Durchlaucht Fürst Franz zu hohentohe Schillingsfürst v. Schillingsfürst, und hr. Gerüchtsactuar Dr. Tischinger von da, hr. Kim. Sommer v. Afaltern, hr. Kim. Rottig v. Frantsurth a. M., hrn. Kaust. Neck v. Schweinischt, Buich d. Neuenrade und Banhlinger von Soln, hr. Kammerherr und Forstmeister Baron von der Borch v. Gungenhausen, hr. Kausmann Raithel v. Schwadach, hr. Rechtspractifaut hater v. Burgebrach; hr. Kim. Hornschuld und hr. Kim. Beck v. Kisingen, hr. Partifulier Baron v. Waldbundth v. Eugsburg.

Stern. herr Rentbeamter Wittmann von Rörblingen, hr. Defan hoffmann mit Gattin v. Leutershaufen, hr. Kim. Wagner mit Cochter v. Rünberg, hr. Laubgerichts Affeffor Noth v. Dintelebulb.

Kome. Herr Actuar Abel von Reimlingen, Fraulein v. Lamy v. München, Hr. Pfarrer Abler v. Heuberg, Frau Patrimonialrichterswittwe Kid v. Neuhaus.

Traube, hen. Kauff. Somibt v. Nürnberg und Bagner von ba, hen. Rauff. Müller von Rürnberg und Matfee v. Schwabach, her. Kfim. Scheuer v. Fürth, hen. Runftmabler Guther v. Stuttgarbt und Sterntlinger v. Neichenbach, he. Kabrifant Stattfer v. Bruckberg.

Birkel. Hr. Actuar Geauler v. Mürnberg, pr. Kim. Lind v. Nürnberg, pr. Schaupfeler habere v. Nürnberg, pr. Schaupfeler Biltre v. Altenburg, hr. Kim. Uhlmann v. Augsburg, Frau Hoftmarräthin und Forftmeisterin v. Kuchs v. Augsburg, fr. Schauerräthin und Forftmeisterin v. Fuchs v. Augsburg, hr. Srudent Bollmer v. Göttingen, hrn. Handelsseute Grünewald von Kulda und

herrmann von Bachtbach, herr Revierförfter Bolg v. Grumfchwinden, fr. Kfm. Khantt von Frankfurth a. M.

Strauß, herr Schullehrer Balb von bolg

2Beiges Rog. fr. Afm. Koch von Sommerhausen, fr. Schullecher Ringleb v. Obernsbreit, fr. Schulpraparatu Schmeter D. Schweinsborf, fr. Actuar Großmann v. Würzburg, fr. Afm. Edeuselb von Würzburg, ferr Fadrifant Jarbing v. Uffenheim, fr. Kfm. Koch v. Sommerhaussen, fr. Privat. Secretar Degrave, fers ner Actuar Schnapp und Lehrer Schmidt von Münferd.

Schwarze Bar. herr Schullehrer Schilb farth v. Rothenburg.

Schmarze Udler. hr. Pfarrer Ebenauer v. Langengenn.

Silberne Ranne. fr. Schauspieler Edart v. Edartsberga.

Bekanntmachungen offentlicher Behorden verfchiedenen Inhaltes.

- 1. Das Königlich Baperische Postant Anebach macht, in Bezichung auf die öffentliche Sectanntmachung vom 28. April d. 3d. (Intelligensblätt Ro. 36, pag. 490 seq.) den Königlichen Steken und Behörden, so wie dem Publikum solgende wom 1. fommenden Monats Cecember eine tretende Beränderungen, hinsichtlich der Anklusse und best Eligangs der sahrenden Posten, berantt
 - 1) Am Dienstag Morgens trift ber Packwawagen von Augsöhurz zwar wie bisher um 4 Uhr hierzlisst ein, berseibe wirt zieboch nach einem Aufenthatte von 1. Stunde sofort nach Mürzhurg und Koute weiter besördert. Die Zeit der Ausgade sir diese Route, welche bisher die Dienstag Abends 4 Uhr aw dauern konnte, weil der Wagen die Aufunst bes Rarnberger Packwagenst adwarten mußte,

fchlieft fich fonach fenon Dontag Abenbe

2) 2m Dienftag Abende trifft von Ruruberg ein Dadmagen nicht mehr ein, aus welchem Grunde bie 3te mochentliche Gelegenheit gur Beforberung fabrenber Doftgegenitanbe von Durnberg u. f. m. hieber nach Unebach

3) Am Freitag Morgens 7 Uhr geht ein Doft padmagen von bier nach Rurnberg nicht mehr ab: biefe bieber bestaubene 3te Belegene beit gur Beforberung fahrenber Doftgegenstänbe nach Rurnbera ic. ceffirt fonach : mogegent aber

4) eine mochentliche ameite Belegenheit gut Berfendung fahrenber Doft . Gegenstänbe auf bie Rurnberg . Burgburger Route, über Rurth, Karrnbad, Emstirchen, Reuftabt u. f. m. baburch bergeitellt ift. baff von Rurnberg auch am Dienstag 12 Uhr Mittage ein Dade magen bahin abgeht, mahrend bieg bieber le biglich am Samftag Morgens ber Rall mat, Damit fonach nur bie am Freita a Dittags hier abargangenen Genbungen auf genannte . Moute beforbert werben tonnten. -

Die Aufgaben für biefelbe tonnen am Montag und am Freitag bis 10 Uhr Bormittage ftatt finben; nothig ift es aber, bag bie Roniglichen Stellen, Behörben und Raffen biefe zweimalige Gelegenheit benüten, und ihre Genbungen nicht für einen Bagen verfparen, mahrend ber anbere unbenügt gelaffen , baburch fonach eine Ueberlas bung und foftspieliger Borfpann bes 2ten berbeigeführt minb.

Anebach , ben 17. Dov. 1828.

C. R. v. Mühlhola . Doftmeifter.

2. Die bei Grodbechienborf gelegene, bieber all Korfibienstarundftud benütte Biefe, foll bochfter Beifung gufolge, unter ben für beraleis den Bertaufe bestehenben Rormen und Borfdrife ten jum Berfauf an ben Deifthietenben gebracht Inbem biefes biemit gur allgemeinen Renntnif gebracht wirb, fest man Termin gum Bertauf auf

Mittmod ben 17. Dezember b. 3. im Maybt'ichen Gafthaufe ju Grobbechfenborf fell. und labet Raufeliebhaber hiemit ein.

Erlangen, am 13. Dov. 1828.

R. B. Rentamt. b. Lipe . Rentbeamter.

3. Donnerftage ben 27. Rovember Rachmite taas 3 Uhr wird ber zweite Boben auf bem Schrans nengebaube in ber Stabtfammerei an ben Deift. hietenben vernachtet.

Unebach, ben 22. November 1828. Stabtmaniftrat.

Enbres. Stirl.

Die neuern allerhöchften Bestimmungen machen es nothmenbig, bag jur Muszahlung ber Rourage taglich 2 Stunden (und gwar Bormits tage 11 bis. 1 Uhr und Rachmittage von 3 bis 4 Uhr) bestimmt worben. Die Berfaufer mers ben bierauf-aufmertfam gemacht, bamit fie trachten mogen , recht balb bier einzutreffen. biefer Belegenheit wieberholt man neuerbings. bag bie unterfertigte Commiffion gu jeber Stunbe. Rorn, Saber, Seu, Strob, um bie laufenben Marttpreife antaufei

Andbach . ben 11. Ropbr. 1828. Die Defonomie-Commiffion bes Roniglichen 2. Chevaurleger . Regiments

. (Rurft von Thurn Taris.) bon ber Mart, Dberftlieutenant.

Muffinan , Reg. Quartiermeifter.

Gerichtliche Befanntmachungen.

Bom Montag ben 10. b. Die. Abenbs bis jum 12. b. find bem Taglohner Balentin Dorid au Dergogenaurach beilaufig 630 fl. welche er in einer Stubentammer in feinem Betts ftroh aufbemahrt hatte, entmenbet worben. Dies fe Gelbfumme beftanb aus verfchiebenen Gelbfore ten, namlich: 80 Stud baver, und öfterreichis fchen Rronenthalern, 1 Laubthaler, 73 halben Rronenthalem , 45 Stud Rronenvierteln, 99 Stud Bier und 3mangigern. 128, 12 fr. Studen. 24 Stud preug, Thalern . 75 Stud baverifche Sechfern, 35 Sind baper, halben Gulben, 3
bager. Ahalern. Die Gelbforten waren separit
win in Popiere verschiedeuer Art, wert davon
aber in Aabaseliciqueten gepack, auf deren einer
ein Town mit schwer Karbe, auf der aubern ein
Reiter mit schwarzer Karbe auf der aubern ein
Reiter mit schwarzer Karbe abgebildet war.
Sämmtliche Gelbpaquette befanden fich in einem
teinenen halb gebeichsten Schächen, wechese wir entwender wurde. Sämmtliche Polizeisbehörden
werden baher ersucht, auf den zur Zeit unbekanze en Khäter und die entwerdern Müngforten zu
wigiliren, und im Kall einer sachbienlichen Entbedung, schleunig Anzeige bieher zu erstaten.
Ferzogenaurach den 13. Rovober, 1829. Avober

Rönigl. Landgericht.

Müller, Landrichter.

2. Schloffermeister Georg Konrad Reitenfpieß aus Altborf und Maria Christina
Schwab im Feucht haben bei ihrer Berechelbdung bie in Keucht bei Ebeleuten erfter Ebe nach

Rurnberger Recht geltenbe allgemeine Gitergomeinichaft in bem unterm heutigen bestättigten Sehevertrag ausgeschlossen, was zu Zebermanns Wissenschaft stemtt befannt gemacht wird.

Alltborf, am 8. Oftober 1828. R. Landgericht. Bernott, Landrichter.

Rure ber Baverifchen Staate. Daviere. Mugeburg, ben 20. Dov. 1828. Staats : Papiere. Briefe. ICelb. Obligationen mit Coup. h 4 8 997 Pott. Poofe B-M à 4 % 107 detto unberginel. à ff. 10. 1217 detto à ft. 95. 1114 detto

Betanntmadung.

Das Regatfreis-Intelligengblate erichelnt in bem nachfiten Jahr ebenfalls wieber wohnentich gweimal und ber Pranumerationspreis bestelben ift durch hochfteb Regterungsbesfeript vom 14. viel Wonats auf

Dren Gulben,

für die burch bie Poft zu versendenden Eremplarien aber auf Bier Gulden

fabrlich feffgefest morben.

Sammtliche Königl, und andere Behörden, sowie die abrigen resp. Abonnenten wollen des her die Bestellungen auf biefes Blatt für das Jahr 1889, unter Beischließung bes Prammeretionserreifen, ohne wertsen teine Uggabe erfolgt, ist gum 15. Openwerte b., machen.

hieben wird ausbrucklich bemerkt, baß bas Intelligenzblatt auf allen Postrouten nicht burch ber Rebaction, fonbern durch bad R. Postamt bahier fpebiet wird und baher bes ber irreffenben Boftbedorbe und bu beitellen und bu bezalen ift.

An biejenigen auswärtigen Ubonnenten aber, welche bas Blatt nicht burd bie Poft begle ben finnen und es baher bisher bep ber Rebaction burch Boten abholen ließen, wirt es auch ferner in biefer Urt abgeachen werben.

Mudbach, ben 20. Rovember 1828.

Rgl. Rebaction bes Regatfreis Intelligengblatte.

(Dit einer Beilage.)

Beilage

a u m

Intelligent Blatt

fur ben Regat-Rreis.

Dro. 95. Unebach, Mittwoch ben 26. November 1828.

Umtliche Artifel.

Berichtliche Berfteigerungen.

1. Bon bem Königl. Kreis's und Stadtgerichte Ansbach werden die nachgenannten par Wirth Samuel Deser'ichen Concurrömasse dahier gehörigen Mealitäten, bestehend in einem Mohnhaus in der Kirchengasse dahier Lit. A. Wo. 24, wogu ein hof, Arunnen, Scallgebalve und eine rease Deckenwirthschafts Gerechtigkeit gehört, dann Zueder, in der Faur Tauteuwinden, nämtlich Kagwert, der Holgader genannt, und Kungwert, der Holgader genannt, und Kungwert, der Holgader genannt, und Musterstellt, weshaght auf

ven 22. Dezember I. 3. Worm. 10 Uhr im Commisssoner Pr. 5 Berfteigerungsters min bezielt worden ist. Diese wird bestso und gahlungsfähigen Kaufsliebsabern mit dem Bemerern befannt gemacht, daß die auf bielen Kracitidten hastenden Lasten, so wie die Ararations. Protofolle in der Registratur des unterfertigten Gerichts täglich einzelsen werden fönnen.

Unebach, ben 5. Rov. 1828. Bufch, Direftor.

2. Das fammtliche Unwefen bes Schuhmachermeiftere Georg Paul Schift bahler, ale:

1) das Wohnhaus No. 129 dahier, zweistödig fammt einer augebauten Stallung mit Gemeinde und Waldrecht, taxirt um 1500 fl.,

2) folgenbe malgenbe Grunbftude:

- a. 2½ Tgw. Wiese und hopfengarten am Renzeuberg in 2 Stüden, mit 1500 2000 hopfenstangen, freieigen taxirt um 900 ft.,
- b. 1 Morgen Acfer auf bem Steinanger, eingefchat um 100 fl.,
- c. 1 Morgen Ader nub Biefe im Rieberweg um 75 fl.,
- d. 1 Morgen Ader auf ber langen buth um 60 fl.,
- e. 1 Morgen Sepfengarten im Pfaffenthal
- f. 4 Mrg. Ader aufm Burglein um 75 fl., g. 14 Morgen abgetriebener Oberholztheil
- im Meisterholg um 25 fl., h. 1 Zagw. Wiefe auf der neuen Bicfe um
- 60 ft., Summa 795 ft.,

8. Dezember 1828 B. M. 9 Uhr

beim hlefigen Candgericht an ben Meiftbietenben verfauft werben. Befits und zahlungofahige Raufeliebhaber haben fich bort einzufinden.

Alltborf , am 14. November 1828. Ronigl. Landgericht.

Bernott , Canbriditer.

- 3. Dem Megger heinrich Bachmayer aus Leinburg werben im Bege ber hulfevollftretfung
 - 1) bas Gutchen haus No. 33 bafelbft, mit 2 Morgen Felb, bann bem Balbe und Gemeinberecht, taxirt um 709 fl.,

109

2) folgende malgende Grunbftude:

a. 3 Morgen 37 Q. R. 43 Schuh Solg am Gergerplatiein, taxirt um 25 fl.,

b. 4 Morgen 33 Q. R. 25 Schuh Anger jest Wiese im Espan, tarirt um 50 fl., e. 3 Morgen halb Kelb halb Wiese auf ber

3wiehut, tarirt um 45 ft., auf

Montag beu 5. Januar 1829 B. M. 9 Uhr an ben Meifbietenben vertauft. Beste und gablungefähige Raufeliebhaber haben sich bahier eine gufinben.

Alltborf, ben 19. Rovember 1828.

Rouigl. Landgericht. Zernott, Landrichter.

4. Das gur Gantmaffe bes Meggers Ischann Efereberger von Oberferrieben gehörige Baus No. 32 mit & Morgen hausgarten gu Oberferrieben , wirb hiermit gum öffentlichen Berfauf ausgeboten und hiezu Termin auf ben

10. Dezember B. M. 9 Uhr anberaumt, in welchem sich besses und zahlungsschige Kanssliebhaber babier einzusünden und die Erössung der Bedingnisse zu gewärigen haben. Altborf, am 17. November 1828.

Rönigl. Landgericht. Bernott, Landrichter.

5. 3m Bege ber Erecution wird bent

28. Novbe, frih 9 Uhr am Gerichtsfie bie ber Margaretha Mülfer zu Tiefeu fie och eim bieber zugehörige unbezimmerte ein Viertels Erdenhube, beitehend in 14% 1892, 14 Arth. Reder, § Mg. Mufchofg und 1 Nth. jährl. Raubhofg, E. No. 2186, tarirt auf 950 fl., öffentlich au ben Weisbierender verfauft, zum Aufdliebehoer mit bem Bemerfen eingelaben, daß die Kaufsbedingstiffe, Kasten und Regaden vor ber Leitation werden befannt gemacht und ber unbedingte Zuschglieb die erreichter Tare nach s. 64 bes Sypothefengeses werde ertheilt werden.

Mtt. Bibart , ben 29. October 1828. Rönigl. Landgericht. Felluer , Landrichter. 5. Bon bem unterzeichneten foinglichen Landsgericht wird hiemt bas Wirthe, und Bachaus best Iohann Georg, Hitter Rum. 11 in Sommerau mit 1 Morgen f. g. Antichersacker defelben auf bortiger Warfung, im gerichtlichen Zarwerth von resp. 637 fl. 30 fr. und 35 fl. 30 fr., ber Erekation wegen, subhaltit. Besty und zastungskäsige Kaufsliebhaber wollen sich also gur Listation sheruber am gur Listation sheruber am

23. December b. 36.

bei Gericht bahier einfinden. Fenchtwag, am 17. November 1828.

Ronigliches Landgericht.

6. Die jur Gautmaffe bes Anton Reller von Saufen gehörigen Realitäten, namlich:

on Daulen geweigen Beatitaten, namich: 1) bas haus Ro. 10 mit Stabl, & Tagwerf Garten, 23 Morgen Gemeinbetheil, bann Gemeinbenigen,

2) 5 malgende Grundftude ohngefahr 2 Morg. haltend, werben am

Freitag ben 28. Novbr. 1828 B. M. 9 Uhr bahier öffentlich an den Meiftbietenben verlauft.

Greding, ben 13. October 1828. Ronigliches Landgericht.

herrlein, Landrichter.

7. Bom Röniglich Baperifchen Landgericht herrieben wird hiemit befannt gemacht, bag jum Schreitlichen Berfaufe bes jur Schreitenmeilter Alloys Stelfgerifchen Gantmaffa gehörigen Daufes zu Drud au fammt 3 Morgen wechselnben Gemeinbetheil Termin auf ben

18. December B. M. 9 bis 12. Uhr an ordentlicher Gerichtsflelle anberaumt worden fev, wogu Kaufsliebhaber, die sich ihre Besitz und Jahlungsfäbigteit auszuweisen haben ein gesaden werden. Die Aure des Jauses beträgt 160 fl., und die Gemeinderheils 175 sl.

herrieben, ben 12. Novbr. 1828. R. B. Landgericht. v. Merg, Lanbrichter.

8. Das neuerbatte Bohnhaus bes Bimmergefellen Johann Lubwig in Benfen felb, welches einstödig von Fachwerf aufgeführt und mit Bisgeln gebedt ift, wirb mit bem bagu gehörigen Garteen, im Ronigl. Landgerichtegebaube babier

am 11. December Bormitags öffentlich an ben Meistbietenben verfauft. Raufliebhaber können die Zare und Belastung biefer Grundstüde täglich dahier einsehen.

herebrud, ben 18. November 1828. Rönigliches Landgericht.

Greiner, Lanbrichter.

- 9. In ber Ronfurssache bes Johannes Biertel in Peppenhöchstäbt werben bie zur Masse gehörigen Immobilien, als
- a) bas Guthlein Se. No. 17 mit Gin und 3ugehörungen zu Peppenhöchstädt, taxirt auf 605 fl.,
- b) & Mg. Felb ber Spigader, taxirt auf 75 fl.,
- e) 3 Mg. Feld ber Dorfader, tarirt auf 75 fl.,
 d) 2 Mg. Feld auf Peppenhöchstädter Flur,
 tarirt auf 38 fl.,

aum brittenmale am

27. Rov. d. 36. Bormitt. 10 — 12 Uhr babier öffentlich feil geboten, welches Kaufelustigen hiemit eröffnet wird.

Reuftabt a. b. A., am 5. Nov. 1828.

Ronigl. Landgericht. Seffele, Landrichter.

10. Die gur Wirth Johann Caspar und Barden Schie lei ni ischen Genarsmaße gestörige
Ochsemvirthschaft Nro. 136 gu Noth, wie solche
in dem Correspondenten von und für Teutsch
land Nro. 155, 164, 174 beschirchen ik,
sammt 3 Worgen Acer am Rittersbacher Wegwerden, da die am 1. Verfaufstermin gelegten
Gebote von den Gläubigern nicht genehuigt wurden
aber naderpreit dem öffentlichen Verfauf ausgesielle.
Termin fieur ift auf

Montag ben 15. Decbr. 1828 B. M. 9 Uhr bahier bestimmt, wozu besits und zahlungefähige Raufeliebhaher eingeladen werden.

Dleinfelb . 1. November 1828.

Rgl. Landgericht.

Bunderer. Laudrichter.

11. Der gur Concuremaffe bee Bauern Stephan lohlein gu Sagerehof gehörige Sof, bestheint: aus einem Mohnfaufe No. 2 nefit Indau, halben Stadel nub Bactofen, & Morgen Hopfeugarten jest zu Feld apriet, 9 K Worgen Feld, 4½ Tagwert Wiefen, & Morgen Hung und Worgen Spie tung und Worgen Hol, tarirt um 1026 ff., foll öffentlich verfauft werden, besthe und jahlungsfähige Kaussussige, haben sich bennach im Termine ben

4. Dezember Rachmittage 2 Uhr

in ber Löhlein'ichen Wohnung ju Sagerehof treffen ju laffen, und wird anbei bemertt, bag ber Meistbietende ben Bufdlag, wenn bas Angebot ben Schähungswerth erreicht, ju erwarten habe.

Schwabady, ben 14. Novbr. 1828. Rgl. Landgericht.

v. Tröifich, Landrichter.
12. Nachbem bei bem öffentlichen Verfauf bes Halbhen bei bem öffentlichen Verfauf bes Halbhen beim am 12ten biefes Wonats fein annehmenser Angebot agfolkgen worben ils, so wird biefer Halbhen 190. 74, bestehend aus ben Mohnt wird Detonomiegebauben, Musser, 22 Mg. Recter, 22 Mg. Niefer, 7 Tagm. Wiefen, 22 Mg. Golf, & Wg. Uder und & Tagw. Wiefe, Ommeinberheile, neht Gemeinbrecht, Merth 3300 fl.,

ben 17. Des b. 36. Bormittags 9 Uhr babier in ber Gerichtstangten an ben Meifibietenben öffenttich vertauft, wogu Kaufslustige, welche
fich über bas erforberliche Bermögen ausweisen
können, biemit einaelaben werben.

Ellingen , ben 13. Nov. 1828.

Fürstlich von Wredesches herrschaftegericht. Weiß, herrschafterichter.

13. Auf Antrag ber Glänbiger bes Mennemillers Ubam Neiter ju Allerheim wird bas in ber Debitmasse vorhandene, jum Königs. Bayer. Langericht Montheim gehörige Bauerngut ben Deiningerhof genannt, bestehend in einen feinstätigen Wohnhaus, Scheune, Wagenhaus, hofrein, 1 Jauch. Grasharten, 37g Icht. Burggarten, Gemeinbegerchisfeit, dann ju Keld 20h. M. Accer und 10 Tagno. Wiesen

Freitag ben 12. Decbr. l. 3. Bormittage in hiefiger Umtelanglei öffentlich verlauft, wogu

109

Raufeliebhaber mit ber Bemerfung eingelaben werben, bag bereits ein Raufsangebot von 2400 fl. gelegt worben.

harburg, ben 5. November 1828. Fürstliches herrschaftegericht. Schmib, herrschafterichter.

14. Das in die Gant gefommene Solbenamwefen bes Michael Beng von Ebermergen, beitesend in einem Wohnhaus mit Garten und Gemeinbegerechtigteit 1½ M. Acter und Fagw. Wiefen, bann einen Theil am Nachtweibberg wird bem öffentlichen Berfauf ausgesett, und hiezu Tagsfahrt auf

ben 10. Decbr. I. 3. Bormittage angefett, wogu Raufsliebhaber bahier zu er-

harburg, ben 29. Oftober 1828. Fürstliches herrschaftsgericht. Schmib, herrschaftsrichter.

15. In bem gestern jum Bertauf bes Resteinswirth Georg herr mannt ifoen Galthauses von hier angestandenen Termitue erschien kein Käuser. Es wird daher das besogte Anweien, wie es in der Beilage jum Kreid- Jutelligungstatte vom 1. v. Mits No. 79 vom 11. v. Mits. No. 82 und 15 v. Mits. No. 83 beschrieben ist, and berweit zum öffentlichen Bertaufte gebracht, und Bietungstermin- auf

Moutag ben 24. Novbr. b. 36. Bormittage von 9 — 12 u. N. M. von 2 — 4 Uhr. auberaumt. Zahlungsfähige und mit Leumunds

zengniffen verfehene Raufsliebhaber werben hiezu eingelaben.

Dettingen, ben 5. Novbr. 1828. Fürftl. Stadt, und herrichaftsgericht. Baur, herrichafterichter.

16. Das bereits in der Beilage gum Intelligenzblatte für dem Regatfreis in Rum. 81, 82 und 85, baun in dem Destinger Bodjenblatt sud Bo. 41, 42 und 44, ferner in dem Redblinger Intelligenzblatte Ro. 41, 42 und 45 zum öffentlichen Bertaufe ausgeschriebene Atmosfen der Georg Echnerfichen Ehelente von Riederhoeft gum Bertaufe ausgeschen und hie

zu Termin auf

Donnerstag ben 11. Dec. 1828 Bormittags

angefest. Raufe und zahlungefähige Liebhaber werden hiezu vorgelaben.

Dettingen , am 20. Nov. 1828.

Fürftliches Stadt . und herrschaftsgericht. Baur, Stadt . und herrschaftsrichter.

Gerichtliche Borladungen.

1. Radbem ber Megger und Robler Johann Efereberger von Oberferrieden fich freiwillig bem Rontureversahren über fein Bermögen unterworfen, werben hiermit bie gesehlichen Gbiftetage:

a. jur Anmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Rachweißung

auf ben 23. Dezember 1828,

b. jur Borbringung von Ginredungen gegen biefe Forberungen

auf ben 27. Januar 1829,

c. jur Schlugverhandlung auf ben 2. Mars 1829

jebesmal Morgens 9 Uhr festgefest, und hiegu fammtliche unbefanute Gläubiger bes Gemeinfculbnere hiermit öffentlich unter bem Rechtenachtheil vorgelaben, bag bas Richterscheinen am erften Ebiftetage bie Audichlieffung ber Forberung bon ber gegenwärtigen Ronfuremaffe, bas Richtericheinen an ben übrigen Chiftstagen aber bie Unefchließung mit ber an benfelben vorzunehmenben Sandlung jur Rolge hat. Bugleich merben biejenigen, welche irgent etwas von bem Bermogen bes Gemeinschuldnere in Sanben haben. bei Bermeibung bes nochmaligen Erfates aufas forbert, foldes unter Borbehalt ihrer Rechte, bei Bericht gu übergeben , und endlich bemertt, bag bie Bermogensmaffe 615 fl. 49 fr., bie Schulben aber 959 fl. 16 fr., worunter 661 fl. Sopothefenichulben befindlich , betragen.

Altborf, am 17. Novbr. 1828. R. Canbgericht. Bernott, Landrichter.

- 2. Rachbem ber Mirth Chriftian Ba at ga Alten nuch i unaufgefebert bem Gerichte, feine Bablungennfabigfeit augegeigt, und biefes feinem Gesinde im Concurseröffnung durch Beichsup vom 8. September 1828 Ratt gegeben hat, so werbebte geseitigen Gbiftstage bablin ausgeschrieben:
 - 1) jur Unmelbing ber Forberungen und beren gehörigen Rachweifung ber
 - gehörigen Rachweisung ber 10. December 1828,
 - 2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen ber
 - 9. Januar 1829,
 - a) zur Replif ber 9. Kebrnar 1829,
 - b) gur Duplif ber
 - 26. Februar 1829,

jedesmal Bormittags 9 Uhr.

Ber im erften Sbiftstage nicht erfdeint, hat bie Unefchließung von ber gegenwärtigen Concuremaffe gu gewärtigen, bas Huebleiben an einen ber übrigen Gbiftetage hat ben Berluft ber an benfelben vorzunehmenben Berhandlung jur Folge. Dabei ergeht an alle biejenigen, welche irgend et. was von bem Gemeinschuldner in Sanden haben, ber Befehl, foldes unter Berbehalt ihrer Redite und bei Bermeibung ber Doppelgablung ober bes Erfațes an bad Gericht ju übergeben. Die Badis fchen Activa betragen 2276 fl. 35 fr., bie Pafe fiva aber 3320 fl. 30 fr. Auswärtige Glanbis ger haben einen Infinnatione. Manbatar babier aufzustellen und bem Gerichte zu benennen, außerbem bie ergebenben Berfügungen in Gemäsheit ber 3. D. Cap. VII. S. 1. für behändigt angesehen werben mürben.

Bungenhausen, am 17. Oftober 1828. Rönigs. Landgericht. Rlingsobr. Landrichter.

3. Auf ben eigenen Antrag bes Schneiber, meifters Georg Bolf gu Bach wird über beffen Bermögen ber Universalcenture eröffnet, und werben beshalb bie gesehlichen Sbiftstage, namlich:

- 1) zur Anmelbung der Forderungen und beren gehörige Nachweisiug auf 1967 1968. Wontag den 29. Decbr. 186. 38.
- 2) jur Borbringung ber Ginreden gegen bie augemeldeten Forderungen auf
- Freitag ben 30. Januar 1829, 3) jur Schlugverhandlung, und gwar
 - a, für die Replif auf Montga ben 2. Mars und
 - b. für die Duplif auf

Moutag ben 16. Marg b. 36.

jebesmal frub 9 Uhr festgefest, und hierzu fammt. liche unbefannte Glaubiger bes Gemeinschuloners hiermit nuter bem Rechtonachtheile vorgelaben, bag bas Richterscheinen am erften Ebiftstage bie Undichliefinng ber Forberung von ber gegenmartigen Concuremaffe, bae Michterfcheinen an ben übrigen Sbiftstagen aber bie Ausschliegung mit ben an benfelben vorzunehmenben Sandlungen gur Rolae bat. Bugleich merben biejenigen, welde irgent etwas von bem Bermogen bes Bemeinichnibnere in Sanben haben, aufgeforbert, foldes unter Borbehalt ihrer Rechte bei Bermeis Dung nochmaligen Erfated bei Bericht ju übergeben, und wird ben Glaubigern bierburch eröffnet, bag bie Aftivmaffe nach ber erhobenen Conagung 453 fl. 36 fr. beträgt, und bie gur Beit befannten Schulden fich auf 1464 fl. bes laufen.

Mürnberg, ben 7. Novbr. 1828. Ral. Laubgericht.

v. Roblhagen, Laubrichter.

4. Das Agl. Laubgericht Pleinfelb hat gegen ben Maurersgefellen Erepfan Rrelg ju 21 be weben berg ben Universalfonkurs erfannt. Es werben baher bie gestlichen Ebiftstage, namich:

1) jur Anmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Rachweißung auf

Montag 29. December 1828,

2) gur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf

Freitag 30. Januar 1829,

3) gur Schlugverhandlung und zwar fur bie Replit auf

Freitag 27. Februar 1829, für die Duplit auf

16. Mars 1829 febesmal Morgens 9 Uhr babier festgefest , unb biezu fammtliche unbefannte (Maubiger bes genannten Gemeinschulduere hiemit öffentlich unter bem Rechtenachtheil porgelaben, baf bas Richts ericheinen am erften Ebiftstage Die Musichliefung ber Korberung von ber gegenmartigen Ronfurdmaffe, bas Richterfcheinen an ben übrigen Ebifte. tagen aber bie Mudichliegung mit ben an benfelben porgunehmeuben Sanblungen gur Rolge bat. Que gleich merben alle biejenigen, melde irgend etmas von bem Bermogen bes Gemeinschnibners in Sanben haben, aufgeforbert, bei Bermeibung bes nochmaligen Erfages folches unter Borbehalt ihrer Rechte bei Bericht zu übergeben. Uebrigens bient ben Intereffenten gur Rachricht, baf bie Aftivmaffe auf 2355 fl. angegeben ift, welcher Mufchlag jedoch noch fehr bedentenbe Minberungen unterliegen burfte, mogegen bereite 2739 fl. Schulden und unter biefen 2440 fl. Soppothete fculben angezeigt finb.

Pleinfelb, am 11. Geptember 1828.

R. Canbgericht. Bunderer, Canbrichter.

5. Das Fürfil. v. Wrede. herrschaftsgericht Ellingen hat in bem Schulbenwesen bes Unterstans Johannes Wachter zu Stopfenheim auf Antrag feiner hypothesgläusiger burch Entschließung vom 28. vorigen Monats ben Universialfonture erkannt. Es werben baher bie gesetzlichen Editstate, nämich:

1) jur Anmeldung ber Forberungen und beren gehörigen Rachweiffung

auf ben 18. December 1828,

2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen

anf den 29. Januar 1829,
3) jur Schlußverhandlung und zwar zur Replif und Duplif

auf ben 19. Februar 1829 jebesmal Bormittags 9 Uhr festgesett, und hiezn faunutliche unbekannte Gläubiger bes Gemeind,

foulbners hiemit öffentlich unter bem Rechtenache theil porgelaten, bag bas Richtericheinen am erften Ebiftetage bie Mudichliegung ber Forbes rung von ber gegenwärtigen Concuremaffa, bas Richterscheinen an ben übrigen Gbiftetagen aber bie Musichliegung mit ben an benfelben porgunehe menben Saudlungen jur Folge habe. Bugleich wird bemerft, daß bas Uctivvermogen bes Gemeinbichuldnere auf 3300 fl. tarirt morben ift. und auf foldem 5836 fl. 49 fr. Sopothelfdul ben ohne bie Binfen gu rechnen, haften. werden dicienigen, welche irgend etwas pon bem Bermogen bed Gemeindschuldnere in Sanden bas ben . aufgeforbert, foldes bei Bermeibung bes nodmaligen Erfates unter Borbehalt ihrer Rechte bei Bericht zu übergeben.

Ellingen, ben 13. Novbr. 1828. Fürstlich v. Wredefches herrichaftsgericht. Weiß, herrschafterichter.

6. Gegen beu Soldner Michael Beng bon Sbermergen wurde durch Erfenntuss vom 23. Sept. 4. 3. ber Universalfonture erfannt, und nachdem berfelbe bagegen die Appellation bisher nicht angemetbet hat, so werben folgende Ebittetage feigesets.

1) gur Unmelbung und gehörigen Rachweifung ber Korberungen

Mittwoch ben 10. December 1. 3., 2) gur Beibringung ber Ginreben

Freitag ben 9. Jenner f. 3. unb

3) jum Schlufverfahren und zwar für bie Replit

Montag ben 9. Februar, und für bie Duplit

Dienstag ben 24. Februar t. J. jebesmal Bormittags 8 Uhr.

Sammtliche fowohl bekannte, als unbekannte Glaubiger werben hiemit vorgelaben, an ben bezeichneten Tagen bahier zu erscheinen, widrigenfalls die Ausbleibenden am eriten Guitstage ben Aussichlig ihrer Forberungen von der Gantmasse, und die Ausbleiebenden an ben übrigen Golftstagen bie Präfussion mit der betreffenden handlung zu gewärtigen hätten. Ferner wirb soziela am er

sten Ebiftetage ein Bergleich nnter ben Glaubigern versucht werben, zu welchem Behufe mon ben Glaubigern benerft, baß bas gange abgeschätzte Bermögen die Summe von 630 fl. 14 fr. beträgt, während die im hypothetenbuch eingetragene hypotheten exclusive der Zinsen sich auf 665 fl. berechnen.

harburg, ben 29. Oftober 1828. Fürstliches herrschafts Gericht. Schmib, herrschafterichter.

7. (Bläubiger. Borladung.) Rafpar Genfert von Altmann b faufen hat um Bufammenberufung seiner Gläubiger gebeten, um mit ihnen einen Stündungsvertrag abguichließen. Es werben beunach fammtliche unbefannte Gläubiger

mit bem Auhange auf Dienstag ben 23. Dez. 1828 Bormittage

9 Uhr gur Liquidation ihrer Forderungen hieher vorgelaben, daß die Andbleibenden bei einem alleufallsigen Bergleiche unberftestigtichtigt bleiben würden.

Rübenhaufen , ben 13. November 1828. Grafich Caftellifches herrichafte Gericht.

Refer, Herifafterichter.

8. Bom Königl. Bayer. Landgericht Gungenhausen werden auf Antrag der Erden, Guratoren und Jutressenten folgende verschollten Personen und ihre etwa gurichgelässene Erden hiermit vorgeladen, binnen neun Monaten von der eiten Einrückung dieser kadung angerechnet und Langliens in dem auf den

anberaumen Termin in ber Registratur bes untergeichneten Werichts schriftlich ober mitwlich sich
gut melben und baselöst weitere Unweizung zu gewärtigen. Wird biefer Kadung nicht Folge geeftlet, so wird ber Bermille für tobt ertlärt und
sein Bermögen benjenigen ausgehändigt, welche
sich als seine nächste Erben legitimite haben ober legitimiren werden. Diese hiermit worgelabenen
Personen find folgende.

1) Johann Caspar Graf, geboren ben 27. May 1791, Sohn bes am 29. Juny 1814 gu Ottmannsberg verstorbenen Gemeindhirthens Johann Georg Boit Graf, Solbat beim Rgl. Baper. 5. leichten Infanterie-Bataillon, vermift feit bem Monat Merz 1812,

- 2) Mathias Rolb, geboren am 13. September 1792, Sohn bes am 6. Märg 1808 veritors benen Bautern Frang Rolb auf Meberg, Solo bat beim Rgl. Bayer. 14. Linien Sufanteries Regiment, vermißt feit bem 7. September 1813.
- 3) Christoph Abam Krug, geboren ben 14. Januar 1784, Sohn bes geweseuen Rosmulters Johann Georg Arng zu Gungenhausen, welcher vor 25 Jahren als Meggergeselle in bie Krembe gegangen und feilbem vermist ift,
- 4) Johann Leonhardt Limbacher, geboren den 4. May 1790, Sohn des am 11. Januar 1813 verftrobenen Janern Johann Wam Limbacher von Erreudorf, Soldat des Königl. Hayer. 3. leichten Insanterie – Bataillons, seit dem 26. December 1812 vermist.
- 5) Margaretha Barbara Meier, geboren ben 13. Oftober 1773, Tochter bes verstorbenen Schullehrers Iohann Georg Weier zu Reneumuhr. Sie flund vor 23. Jahren als Röchin zu Alchaffenburg in Diensten.
- 6) Johann Kabian Cebastian Miehling, geboren ben 13. December 1788, Sohn bek verstorbenen Schneibers Johann Marthiak Michling zu Zgelsbach, Solbat beim Königs. Baver. 5. leichten Infanterie Bataisson, im Jahre 1812 angebild im rußischen Feldzug um bak Leben gesommen.
- 7) Simon Dftermuth, geboren am 30ten Marg 1792, Sohn bes berftorbenen Schneibermeistere Abam Oftermuth von Gungenhaufen, ging im Jahre 1809 als Schneibergesell in bie Krembe.
- 8) Johann Georg Ortner, ben 7. Oftober 1789 geberen, Sohn bed verstorbenen Rufs hirten Johann Simon Ortner von Ma, Solbat beim vormaligen Buttler. Bataillon, seit bem 4. Märg 1813 in bem rußischen Felds aus vermiße.
- 9) Gottfrieb Pidel, geboren ben 2. Mugnit

1789, Sohn bed verftorbenen Ruhhirten R. Pidel von Thannhaufen; Solbat beim Rgl. Baper. 5. Linien Infanterie Regiment, feit

bem 1. Januar 1814 vermißt."

10) Johann Michael Scher er "beffen Geburtsort nicht ausgumitten ift, Sohn des verftorbenne Bantern Thomas Scherer vom Phefeld, ichon vor 50 Jahren mit den Martgräflich Ansbach ichen Truppen nach Amerika marichitt und feitbem vermifft.

11) Johann Georg Stephan, geboren am 28. May 1790, Sohn bes verstorbenen Gutebesthere Simon Stephan von Kalbenfleinberg, Solbat beim Rgl. Baper. 3. Liniem-Infanterie-Regiment und feit bem Jahre 1812 bermift.

12) Johann Michael Staphel, geboren am Iten May 1790, Sohn bes verstorbenen Schreinermisster Johann Michael Cauphelvon Nenenmufr, Solbat bei dem Königl. Bayer. Infanterie-Bataillon Buttler, seit 1812 im rußischen Feldzug vermißt.

Bungenhaufen , am 11. Auguft 1828.

R. B. Landgericht. Rlingsohr, Landrichter.

9. Der Sohn bes Chirurgen Ernst Mager ju Mt. Seinscheitn, Georg Mager, geboren am 17. Juni 1794, ift im Jahre 1812 als Solbat bes 1. 6. 13ten Infanterier, Negiments in den Krieg nach Ausstand gezogen, war das legtemal zu Eulenburg bei Leipzig im Spitale und hat seit 1813 von seinem Leden oder Aufenthalte keine Nachricht gegeben. Auf den Autrag seiner Berwandben wird derselben, sleinen Verhandere, welche etwa nährer Erbsansprück haben, siemit Kfentlich vorgeladen, in einem Vertessigher sich entwerder persönlich oder durch einen gerichtlich Bewollmächtigten bei dem unterfertigten Gerichte zu metden, wörtigenstalls Georg Mager

nach vollständiger Begründung bes Berichollenheits-Untrages für verschollen erklart, und fein auf 340. fl. 15 fr. sich belausendes mitterliches Bermögen seinen diesorts sich legitimirten Erben gegen Cantion ausgehändiget werden wird.

Schlos Seehaus im Regattreise bes Konig-

Fürstlich Schwarzenbergifches herrschaftsgericht Sohenlandeberg.

Schwingenftein , herrschafterichter.

10. Nachbenanute Kinber bes im Jahre 1805 babier verftorbenen turtrieriichen Softammerrathe und gräfich Limpurg, Styrumichen Geheimen rathe, August Kriebrich Anton Und Ta.

a. Karl Jafob Andra, vormals Oberlieutes nant unter bem Substideuregiment Dureout und bem Prinz Condeschen Korps, im Jahre 1803 bereits 30 Jahre alf.

b. Luife Friederite Bilhelmine Glifabetha, Antonie Undra, im Jahre 1803 bereits

24 Jahre alt,

haben in langer Zeit von ihrem Leben, oder Aussenhalt feine Rachricht gegeben. Auf dem Andricht trag bes Curators und ber nächsten Bertwandten berselben, werden biese Abwesenden, oder die von ihnen etwa gurüdgslassenu Erben und Erbenehmer und war längslens.

auf ben 25. Dan 1829

vorgelaben, um fich schriftlich ober perfonlich bei unterzeichnetem Gericht, ober in bessen Registratur zu meben, und dosselbst weitere Anweisung zu erhalten, widrigenfalls dieselben werden für tobe erklaten werben.

Burth, am 15. July 1828.

R. Rreis. und Stabtgericht. Lehmann, Direftor.

Roniglich Bayerifchei

Intelli=



genzblatt

für ben Rezat-Rreis.

Dro. 96. Ansbach, Samftag ben 29. November 1828.

Umtlide Urtifel.

Dienffes = Madriditen.

Unterm 15. Nov. ist ber bisherige Schulamts-Kanbidat Johann Boam Schienagel in Fürth gum Schullehrer und Kirchenbiener in Brand ernanut worben.

Unterm 15. November ift ber bisherige tatholifde Schullehrer Frang Anton Leiner in Belgheim jum Schullehrer und Rirchenbiener in Menberg ernannt worben.

Unterm 17. Novbr. ist der auf erfolgte Pragenterion der fürstl. Domanialkanglei in Schwars genberg der Schulamkstandbat Nax Conrad Schütz aus Büchenbach jum Schullehrer an der Schlöß Schule, ju Schwarzenberg ernannt worben.

Bekanntmachung.

t. Das Königlich Baveriche Postant Andbach macht, in Bezichung auf die öffentliche Betaunt machung, vom 28. April d. 36. (Intiligensblatt No. 36, pag. 490 seq.) den Königlichen Stelen und Behörden, so wie dem Publikum solgende wom 1. tommenden Monate December eine tretende — Beränderungen, hinsichtlich der Ansertende — Beränderungen, hinsichtlich der Ansertende

funft und bes Abgangs ber fahrenden Poften, bes tannt:

- 1) Am Dienstag Worgens trift ber Hackmawagen von Augsburg war wie bisher um 4 Uhr hierzeihei ein, berfelbe wird iedech nach einem Aufenthalte von I. Stunde sofort nach Murzburg und Route weiter befedert. Die Zeit der Ausgabe für diese Route, welche bisher bis Dienstag Wends 4 Uhr am duern konnte, weil der Magen die Ankanst bes Närnberger Pactwagens abwarten mußte, schließt sich sonach schon Wonten Montens schließt sich sonach schon Wonten Montens
- 2) Um Dienstag Abends trifft von Rürnberg ein Padwagen nicht mehr ein, aus welchem Grunde bie 3te wochentliche Gelegensheit jur Beförberung sahrenber Pofigegenstände von Nurnberg u. f. w. hieher nach Ansbach werfallt.
- 3) 2m Freitag Morgens 7 Uhr geht ein Postpadwagen von hier nach Nitrnberg, nichmehr ab; biese bischer bestandene 3te Gelegenheit zur Beförberung sahrenber Postgegenstände nach Nürnberg ze. cessitt fonach, wogegen aber

4) eine wochentliche zweite Belegenheit zur Berfenbung fahrenber Doft. Gegenstanbe auf bie Rurnberg. Burgburger Route, über Rurth, Karrubad, Emsfirden, Reuftabt u. f. m. baburch bergeftellt ift, bag pon Rurnberg auch am Dienftag 12 Uhr Mittage ein Pade magen babin abgeht . mahrend bief bieber lebiglich am Gamftag Morgens ber Rall mar, bamit fonach nur bie am Freita a Mittags hier abgegaugenen Genbungen auf genannte Route beforbert merben fonnten. -

Die Aufgaben für biefelbe fonnen am Dontaa und am Freitag bis 10 Uhr Bormittage fatt finben; nothig ift es aber, bag bie Roniglichen Stellen . Behörben und Raffen Diefe zweimalige Belegenheit benüten, und ihre Genbungen nicht für einen Bagen verfparen. mahrend ber anbere unbenügt gelaffen , baburch fonach eine Ueberlas bung und fostspieliger Borfpann bes 2ten berbeis geführt mirb.

Ansbad, ben 17. Dov. 1828. C. F. v. Dühlholg, Poftmeifter.

Midtamtlide Urtifel.

1. (Rur ieraelit. Lebramte . Canbibaten.) Die idraelit. Gemeinde ju Ballerftein ift ents fchloffen, einen Behrer fur ben vereinigten Glementare und Religioneunterricht aufzunehmen. Bewerber um biefe Stelle menben fich beliebig mit Ginfendung ber Beugniffe a. ihrer Rabigfeiten in ben allgemeinen Lehrgegenständen, ber ebraifchen Sprache und bem Talmub, b. ihres religiofen und fittlichen Manbele an ben

Borftanb ber israelit. Gemeinbe.

2. (Dromeffen, und Loofe, Bertauf.) Bur britten am 2. Januar 1829 fatt habenben Biehung ber Großherzoglichen Seffifchen Aulebends Loofe d. d. Darmffabt ben 25, Mug. 1825, morinn bie Preife von 60000 fl., 20000 fl., 10000 fl., 5000 fl. und abwarts bis 60 fl. incl. gewonnen werben , find bei Unterzeichnetem gu haben: 1) Driginal-Promeffen a 5 fl. im 24 fl. Buß p. Stud, und 2) Unlebend Poofe in Natura ju ben billiaftmoglichften Preifen, bei melchen Lettern ben Raufern noch ber Bortheil eine geraumt wirb, bag folche auf beren Berlangen nach ber Biehung, jeboch nur im Laufe bes Dos nate Januar 1829 mit 4 fl. unter bem Mutaufe-Preife gegen baar an mich gurudgegeben merben tonnen. Briefe und Gelber erbittet fich portofrei R. 2. Dbernborffer babier.

Der Gifenhandler Johann Schnurlein in Undbach macht hiemit ergebenft befannt . baff alle Sorten Dbereichstädter und Bafferalfinger Defen angefommen find wovou ber Baver. Centner um 8 fl. 30 fr. erlaffen wirb, qualeich finbet berfelbe für nothig ju bemerten, bag bie an ben fentern Defen fichtbaren Bahlen, nicht Baper, fonbern Burtenberger Gewicht ift. monon fich ber Gente ner nur auf 7 fl. 24 fr. berechnet.

4. Die unterzeichnete Gaamenhandlung fucht fconen hellen rothen 3blattrigen Rleefaamen billigit ju taufen, und bittet unter Ginfenbung von Muftern, um Ungeige ber außerften Dreife und Quantitaten in franfirten Briefen.

3. G. Kald'iche Gaamenhaublung in .. Rurnberg , Carthauffergaffe Dro.

5. Unterzeichneter bringt hiermit jur Rennts nif bes hochgeehrten Publifums in und um Und bach , baß er feine bisherige Diethwohnung A. Do. 82 am obern Thor verlaffen und bagegen bas Saus A. Do. 168 in ber langweile fauflich an fich gebracht und baffelbe bereits mit ber von feiner vorigen Diethwohnung bahin gezogenen Beinhandlungs . und Beinichent . Gerechtiafeit bezogen hat, wonach alfo bie Beinfchent . Gereche tigfeit auf bem Saufe A. Ro. 82 am obern Thore nicht mehr betrieben mirb.

3ch empfehle mich baber in meiner neuen Bob. nung meinen bisherigen refp. herren Gaften und Abnehmern mit meinen fcon befannten achten roe then weißen granten : und Rheinweinen , welche erft neuerbinge wieber angefommen finb, ju geneintefter Abnahme auf bas Angelegentlichfte, verforeche folibe Bebienung und bie billigften Preife.

Bugleich empfehle ich mich und meine Familie meiner vorigen und gegenwärtigen verchrten Nachforichaft bestens.

Unebach, ben 26. Rov. 1828.

Georg Rifolaus holginger.

6. (Defonomiegut au Bertauf.) Ein Defonomiegut au Mepherbaus bei Raywang, 1½ Stunden von Mürnberg gelegen, enthaltend: 1) ein zweistödiges masstres Webnhaus nit den nöthigen Defonomie. Gebäuben, 1 Tagw. Obst. und Gestmitgeaten, 40 Tagw. Holb, 50 Tagw. Wiesen, 3½ Tagw. hold, Wald, mit hutrecht im kaurenzer Wach; 2) ein fleienere Wochside mit Stafe lung und Scheune, 15 Tagw. Feld und 2½ Tagw. Wiesen, 15 Tagw. Keld und 2½ Tagw. Wiesen, 25 ten fleiener Much gifrei und geben das kleine handlohn. Raussilchhaber werben expludt, das Rühere bei dem königl. Forstmeister von Delhaven in Schwabaach gu erfragen.

8. Geit ungefahr 14 Tagen ift bem Untergeichneten ein rother Subnerhund jugelaufen, est wird bies hiermit befannt gemacht, damit ber Eigenthumer solchen gegen Bezahlung bes gutters gelbes abholen fann.

Mittelbachstetten, ben 25. November 1828. Georg Leonhard Heilmann, Wirth baselbit.

9. Bergangenen Sonntag Nachmittags gientg ein Pelghanbichuh verloren. Der rebliche Finder wird ersucht, solchen in dem t. Rentamte gegen angemessen Erkenntlichkeit abzugeben.

Bu vermiethende Bohnungen.

A. Ro. 308 in ber Reuftadt ift bis Lichtmes ber obere Gaben zu vermiethen.

D. Ro. 6 ift ein fleines Quartier bis Biel Lichts meff zu vermiethen.

Todes - Ungeige.

heute Nachts um zwei Uhr entschlief in sanftem Frieden eine fromme Dulderin, Fraulein Karoline Better, Archiv Seirerainstoller aus Andsbach, ihrer am 10. Marz laufenden Jahres vorangegangenen Schwester Wilhelmine, meiner innigstgeliebten Gattin, in de bester Geben solgend. Sie farb an einem Schleimseber in einem Alter von 43 Jahren, 2 Monaten und 9 Tagen. Ihre vieljährigen Leiden trug sie gottergeben, mit regem Eifer Gutes wirkend, so wiel sie vermochte.

München, am 23. November 1828. Friedrich Schamberger,

Ron. Dber : Rirchen . und Gtubien-Rath.

Gerichtliche Befanntmachungen.

1. Schloffermeifter Georg Ronrad Reitenfpieß aus Altborf und Maria Chriftina Schwab in Feucht haben bei ihrer Berehelidung bie in Feucht bei Gheleuten erfter Ehr nach Rurnberger Recht geltende allgemeine Gutergemeinischaft in bem unterm heutigen bestätigten Ehevertrag andgeschlossen, was ju Jebermanns Wissenschaft hiemit betannt gemacht wird.

Altborf, am 8. Oftober 1828.

Bernott , Canbrichter.

2. In ber Ronfurssache über bas Bermögen bes Johann Georg hofmaun ju Debernborf werben alle beijenigen unbefannten Glabiger, welche sich in bem — am 8. Det. curr. angestandenen ersten Ebitsetage nicht gemelbet haben, won ber gegenwärtigen Masse beirmit ausgeschlofen. Cabolsburg, am 19. Rov. 1828.

Ronigl. Landgericht. Sichart, Bermefer.

Gerichtliche Berffeigerung.

1. Auf ben Antrag ber Erbs . Interessenten werden bie jur Berlasseuschaft ber verstorbenen Blittine Magaretiga u den na per gug vie is ein gehörigen Immobilien, nämlich: ber sogenannte Aubelhof Se. No. 27 ju hnisheim nebst Ingeber.

Morgen Ader im hunles Stud,
auf ber obern haib,
auf ber Biehwaib,
auf der Biehwaib,
auf der Biehwaib,
aufba,
aufba,
aufba,
aufba,

am hiefigen Berichtefige ben

8. December d. 3. frih 9 Uhr worbehaltid, ber Genehmigung der wormundidafts liden Behörde an den Meisthietendere öffentlich versteigert, wovon beste nud zahlungsfähige Raufstiebhader mit den Bemerten in Kenntnis gesets werden, daß die nähere Behöreibung der Immobilien, die Belastung und Tare derseiben in hiefiger Registratur aus den Alten eingesper werden fower.

Monheim, ben 13. September 1828. R. B. Laudgericht. Demharter, Landrichter.

Befanntmaduna.

Das Regalfriei-Jutelligenzsslatt erscheint in dem nächsten Jahr ebenfalls wieder wöchenlich gweimal und der Pranumerationspreis desselben ist durch höchsted Regierungsreseript vom 16dies Mouats auf

Dren Gulben, für bie burd bie Post zu versenbenben Eremplarien aber auf Bier Gulben

jahrlich festgefegt worben.

Sammtliche Rönigl. und andere Behörben, sowie die fibrigen resp. Monnenten wollen baber bie Bestellungen auf biefes Blatt sir bas Jahr 1829, unter Beischliehung bes Prammerationsbreifes, obur welchon feine Wiggabe ersogt, bis jum 18. Dezember b. 3. machen.

Sieben wird ausbrucklich bemerkt, bag bas Jutelligengblatt auf allen Postrouten nicht burch bie Rebaction, soubern durch bas R. Postamt babier fpebirt wird und baber ben ber treffenben

Poftbehörbe gu bestellen und gu begalen ift.

Ain biejenigen answärtigen Abonnenten aber, welche bas Blatt nicht burch bie Poft bezieben tonnen und de daher bieber bei ber Redaction burch Boten abholen liegen, wird es auch fectuer in biefer Art abgegeben werben.

Andbach ben 20. November 1828.

Rgl. Redaction bes Rezatfreis : Intelligenzblatts. von ber Pfordten, Bermefer.

(Mit einer Beilage.)

Beilage

Antelligenz : Blatt

fur ben Regat=Rreis.

Mro. 96. Unsbach, Samftag ben 29. November 1828.

Umtliche Artifel.

Gerichtliche Berfteigerungen.

1. Bon bem Ronigl, Rreis = und Stabtgerichte Unebad merben bie nachgenannten gur Birth Gas muel Deter'ichen Concuremaffe babier geboris gen Realitaten, bestehent in einem Bobuhaus in ber Rirchengaffe babier Lit. A. Do. 24, mogu ein Sof, Brunnen, Stallgebaube und eine reale Dedenwirthichafte . Gerechtigfeit gehort . bann 2 Meder, in ber Flur Dautenwinben, nämlich 3 Tagmert, ber Solgader genannt, und & Dig. im Simmelreich. bem öffentlichen Bertauf unterftellt. meehalb auf

ben 22. Dezember I. J. Borm. 10 Uhr im Commiffiondzimmer Dr. 5 Berfteigerungetermin begielt worden ift. Diefes wird befit = und zahlungsfähigen Raufeliebhabern mit bem Bemerfen befannt gemacht, baß bie auf biefen Realitae ten haftenben laften, fo wie bie Zaratione . Protofolle in ber Registratur bes unterfertigten Gerichts taglich eingesehen werben tonnen.

Andbach . ben 5. Nov. 1828.

Bufch , Direttor.

2. Das jur Gantmaffe bes Meggere Johann Etereberger von Dberferrieben gehörige Saud Do. 32 mit & Morgen Sausgarten gut Dberferrieben , wird hiermit jum öffentlichen Bertauf ausgeboten und hiezu Termin auf ben 10. Dezember 2. DR. 9 Ubr

anberaumt, in welchem fich befige und jahlunges fahige Raufeliebhaber babier einzufinden und bie Gröffnung ber Bebingniffe ju gewärtigen haben. Altborf, am 17. November 1828.

Ronigl. Landgericht. Bernott . Canbrichter.

3. Auf Undringen eines Sypothefarglaubis gere foll bas bem Bauern Johann Martin 36 genfrit gu Sinterholz gehörige Gut, beftehend aus einem Bohnhaus Ro. 6 gu Sinterholz mit angebauter Scheune, Schweinstall, Bronnen, Tagmert Sofraith und Peunt am Saufe, 5 Morgen gehent - und gultfreie Weder und 1 Tagwert Diefen, öffentlich an ben Deiftbietens ben verfteigert werben. Bu bem Bute felbft gehort ein volles Gemeinderecht, und ale Ausfluß beffels ben, Untheil an einem Gemeindewald, fo wie ber fahrliche Bezug eines fogenanhten Balbrechthols Bur öffentlichen Feilbietung gebachten Gutes ift Termin auf

Montag ben 22. December I. 3. Borm. 9 Uhr in bem Commiffionegimmer ber unterfertigten Bes hörbe auberaumt, und werben hiezu gahlunge. fühige Raufeliebhaber mit bem Bemerfen eingelas ben, baß Belaftung und Schätung bes Gute, fo mie bie Raufsbebingungen in gebachtem Termine werben eröffnet werben.

Andbach . ben 29. October 1828. Ronigl. Bayer. Landgericht. Lent, Canbrichter.

4. Auf Requisition bes Roniglichen Landges richte Bergogenaurach wird bas ben Relicten bes

170

wormaligen Gerichisbieners dafelbft. Johann Sebaftian Körner gehörige Grundftat, 5 Morgen Acfer bei ber Zolltafel, aus bem Hofe No. 6 ju Laubenborf herausgegagen, und in bem Flurbiftrift Zautenborf gelegen, St. 6. No. 46, tarirt um 75 fl., öffentlichen Berfaufe unterfiellt. Beftip, und gahlungsfähige Kaufsliebhaber haben fich an

ben 19. December b. 36. Bormittage

9 — 12 Uhr

im Burean bes unterzeichneten Berichte gu melben. Rabolzburg, am 16. Nov. 1828.

Ronigl. Landgericht. Sichart . Bermefer.

5. Bon bem Agl. Candgericht Erlangen wird hiermit befannt gemacht, bag auf Antrag ber Glaubiger zum öffentlichen Bertauf ber zum Rachelle best Bauers Johann Geper zu Unterefchoflen bach achörigen Immobilien, als.

1) bes Gutes Se. Ro. 11 mit Stabel, Badofen, & Morgen Hofraum, & Tagw Penntwiefe, 3 Morgen Feld, Gemeinde und Malbrecht, geschätzt auf 800 fl.,

2) 2 Tagwert Biefen, Die Straffengraben. wiefe, taxirt auf 200 ff., und

3) 43 Morgen Felb und Wiese bei ber Genbetbacher Brude, auf 150 fl. gewurbigt, wegen Mangels eines anuehmbaren Aufgebotes

Montag ben 22. Decbr. b. 38. R. W. 2 Uhr im Orte Unterschäftenbach britter Subhastarions. Termin mit bem bekannten Präjubig hiermit ansberaumt wird, wogn besses und jahlungsfähige Kaussussige eingelaben werden.

Erlangen , ben 12. Oftober 1828. Sigl. Bayer. Lanbgericht.

Puchta, Canbrichter.

6. Auf Antrag bes Realgländigere wird das Renmiller Strobeliche Almoefen anderweit ber öffentlichen Terfteigerung ansgesetzt. Es besteht ans Haus, Schner, Hofraith, bem ehemaligen Kerb, 4 Schweinfällen und einer Schufe, ferner 41 Wergen Uckerland, 1 Wergen Hopfengarten, 13\fragwerf Wiesen und Ercher, end

lich 10 1 Morgen holg, und wurde nach ber jungften Schängung auf 4825 fl. tarirt. Der Bietungstermin ift auf ben

15. December Bormittags 9 Uhr auf ber Remmisse bei Absberg anberaumt, wo sich beste nur bastungsfähige Kanfeliebhaber einsusiben haben; bort werden ihnen die Kaufsbebingungen befannt gemacht, die Laften bes Guts können täglich im Gerichtolotale eingesehen wersben.

Gungenhausen, am 3. November 1828. Rönigl. Landgericht.

Rüngschr, Landrichter.
7. Die gur Wirth Johann Caspar und Barbara Schiele in ischen Contursmaffe geschrige Ochsemwirthsichaft Rro. 136 gu Roth, wie slothe in dem Gerrespondenten von und für Deutschland Arc. 155, 164, 174 beschrieben ist, sammt 3 Worgen Ace am Riterebacher Wese werden, do die aut. Werkanfetennin zelegten Gebote von den Gläubigern nicht geuehmigt wurden anderweit dem öffentlichen Verfauf anstegletelt. Termin hiese uit auf

Montag ben 15. Decbr. 1828 B. M. 9 Uhr bahier bestimmt, wogu besige und zahlungefähige Raufeliebhaher eingelaben werben.

Pleinfeld, 1. November 1828. Rgl. Canbgericht. Wunderer, Canbrichter.

8. In ber Baaber Joseph Angermeperifden Concursfache gu Epalt, wirb ber von bem Burger Johann Schneiber gu Spalt ers fauste 1 Morgen Acfer und hopfengarten anberweit bem Berfanf aufgeleit, und Termin auf ben

12. Dezember 1828 Bormittage 9 Uhr anberanmt, wozu Kaufelustige eingelaben werben. Pleinfelb, ben 25. October 1828.

> Agl. Landgericht. Bunberer , Lanbrichter.

9. Das Nachlagvermögen bes Nablermeifers Camuel hen nin ger von hier, bestehend in ber untern halfte bes in ber Spitalgaffe an einem frequenten Platz gelegenen Wohnhaufes No. 142 mit eingerichtetem Kranlaben, einen bedeutenben

Borrath von Lobenwaaren, ale Anopfen, Drath, Rabeln u. bgl., mehreren Sandwerfogeug, bann hausgerathichaften, wirb

Dienstag ben 9. Dezember

an Ort und Stelle jum öffentlichen Bertauf ge, bracht, und werben Liebfaber hierzu mit bem Bemerfen eingelaben, daß inzwischen bas Rabere bei unterfertigter Behorbe erfragt werben toune.

Rothenburg , ben 5. November 1828.

Ronigliches Landgericht. Punbter, Landrichter.

10. Der jur Concursmasse bes Bauern Stephan Löhlein zu hagers hof gehörige hof, bestehent aus einem Wohnhaufe no. 2 ucht Ambau, halben Stabel und Bachofen, a Worgen hopfengarten jeht zu Kelb apriet, 94 Worgen hopfend, 4 Worgen hut ung und 9 Worgen holz tung und 9 Worgen holz tungefahige Raufölusige, haben sich bemnach im Termine ben

4. Dezember Nachmittags 2 Uhr in ber Löhlein'schen Bohnung ju hagershof treffen ju laffen, und wirb anbei bemerkt, bag ber Beilbietenbe ben Buichlag, wenn bas Angebot ben Schäbungswerth erreicht, ju erwarten habe.

Schwabach, ben 14. Novbr. 1828.

v. Troltich , Canbrichter.

11. Nachbem bas Angebet von 205 fl. auf bie bem Ricolaus Stod in ger von Dberta ich et o orf gngehörigen, in Rofenbirtacher Flur gelegen Blanfenwiefe, nenlich

an 2 Geelein im Blant,

an ein Tagm. Biefen im Jungferumalbden,

jdylag,

für myulänglich erachtet worden ift, so wird biefelbe, der Requisition des Freiherrl. von Kündsbergschen Patrimonialgerichts Obersteinbach genäß, jum anderweiten Verkause auf

den 18. Dec. Bormittage ausgefest, wobei fich befige und jahlungefahige

Raufsliebhaber am hiefigen Gerichtefige einzufinben und bas Geeignete zu vernehmen haben.

Burghaflach, beit 20. Nov. 1828. Graft. Caftelliches herrichaftegericht.

Eypstein, Hertigasterichter.

12. Das bereits in der Beilag zum Antelle genglatte sur den Regatteis in Rum. 81, 82 und 85, dann in dem Dettinger Wochenblatt and 80, 41, 42 und 44, serner in dem Robelinger Underlagenschafte Ro. 41, 42 und 45 zum öffent ichgen Bertaufe ausgeschriebene kunvejen der Georg Echner sichen Erfetzet von Niederhofen wirb wiederholt zum Werfaufe ausgeboten und hie ut Termin auf Termin auf Termin auf Termin auf Termin auf den Robeling und Verfaufe ausgeboten und hie ut Termin auf

Donnerstag ben 11. Dec. 1828 Bormittage 9 Uhr

angesett. Raufe und gahlungefabige Liebhaber werben hiezu vorgelaben.

Dettingen , am 20. Rov. 1828.

Fürftliches Stadt . und herrschaftsgericht. Baur, Stadt . und herrschafterichter.

13. Die gur Concuremaffe bee Baneremannes Stephan loffler von Dt. herrne heim gehörigen:Immobilien, ale:

28. R. 1587, ein Mohnhaus mit einer Hube zu 18½ Mg. Acterfeld, ½ Mg. Meinberg, 1½ Mg. Wiefen und 1 Mg. Hols, taxirt 2700 fl.,

B. R. 1590, 1 Mg. Ader am Thiergarten, taxirt 90 fl.,

B. No. 1592, & Mg. Ader am Schwarzenberg,

B. N. 1593, 5 Mg. Rlee, und Graegartlein an ben Dorfeweinbergen, taxirt 30 fl.,

2. R. 1594, 1 Mg. Ader, ftopt auf ben Schleifweg, tarirt 110 fl.,

B. R. 1595, 1'Mg. Uder unweit ber Gemeinbenuhle, tarirt 90 fl., B. R. 1596, \(\frac{1}{2}\) Mg, Uder am Schwarzenberg,

tarirt 40 fl., 23. R. 1598, 3 Mg. Ader am haagenfleig,

28. R. 1598, 3 Mg. Ader am haagenfleig, tarirt 125 fl.,

28. D. 1599, 3 Mg. Ader im Quellenberg, taxirt 35 fl.,

* 169

B. N. 1600, & Mg. Rleeader am Dahnberg, tarirt 70 fl.

B. N. 1610, & Mg. Biefe unterhalb bes Flettene, tarirt 45 fl.,

B. N. 1494, ½ Mg. an 1 Mg. Ader am Stod. heimer Beg, tarirt 60 ft.,

Beg, tarirt 130 fl.,

B. R. 1503, 1 Mg. Uder an ber langen lang, tarirt 145 fl.,

28. R. 1520, 1 Mg. Ader, ftoft auf bie Stode heimer Martung, tarirt 70 fl., 29. R. 1521, 1 Mg. Ader an ber Kuchelleiten,

tarirt 50 fl., B. N. 1545, 1 Mg. Ader am Rurft, tarirt

155 fl., Beinberg an ber Bepfen,

tarirt 45 fl., B. R. 2229, 1 Mg. Ader an ber Gemeinbe-

muble, tarirt 90 fl., B. N. 3363, § Mg. Weinberg im Flur auf

Suttenheimer Marfung, tarirt 150 fl., werben ber 2ten Berfteigerung am

23. Dezember Nadmittags 1 Uhr im Schfeeleinischen Wirthshäuse bertielbst ausgesetzt, und nach Maßgabe bes Sypothesengesetes 6.64 zugeschlagen, am Bormittag aber um 9 Uhr werben 12 — 14 Einer Wölf, 1 paar Ohsen, 1 Kuh, 1 Stier, etwas Bauereps und Büttnergeschirt, gegen gleich baare Bezahlung verkauft, und Strichluftige hiezu eins geladen.

E Geehaus, ben 10. Nov. 1828. Fürstlich Schwarzenbergisches Derrichaftsgericht

Sohenlandsberg.

Schwingeuftein, Berrichafterichter.

14. Auf ben Sutrag eines Hopothet Glaubis gere wird die Heubruck-Wiefe des Wolf Eftheis mer zu holzberndorf am Montag

ben 22. Dezember b. 38. früh um 9 Uhr im hiefigen Gerichtslocale bem öffeutlichen Berfaufe ausgesetzt und bem Meistbies genden nach Borforist des § 64 bes Sypothetensgefetes hingeschlagen, wozu gahlunge und befite fahige Raufeliebhaber hiemit vorgeladen werben.

Michbach, ben 17. November 1828.

Freiherrl. von Polnitisches Patrimenial Gericht. Molitor, Patrimonialrichter.

15. Das Gut bes Schneibermeifters Muller gu Langenfelb wird, ba im erften Bietungstermine bie auf 600 fl. erhobene Tare nicht erreicht worben ift, am

Monbrag, ben 22. December b. 3.

morgens 9 Uhr

im dahiesigen Gerichtslotale wiederholt bem öffents lichen Berkaufe ausgesett. Besit : und zahlungsfähige Liebhaber werden hiezu eingeladen.

Ullftabt, ben 21. November 1828. Freiherrlich Frankensteinisches Patrimonialgericht 1. Klasse.

Bauer, Patrimonialrichter.

Gerichtliche Borladungen.

1. Nachbem ber Megger und Röbler Johann Efereberger von Oberferrieben fich freiwillig bem Kontureverfahren über fein Bermegen unterworfen, werben hiermit bie gesehlichen Ebiftstäae:

a. jur Aumelbung ber Forberungen und beren gehörigen Radmeißung

auf ben 23. Dezember 1828,

b. gur Borbringung von Ginrebungen gegen biefe Forberungen

auf ben 27. Januar 1829,

c. jur Schlufverhandlung auf ben 2. März 1829

jebesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hiegu fammtliche unbefannte Glaubiger bes Bemeinschulben biermit öffentlich unter bem Rechtsnachtheil vorgeladen, daß das Nichterscheinen am erften Solftstage bie Ausschliebung der Forderung von ber gegenwärtigen. Ronfursmasse, das Nichterscheinen an ben übrigen Stiftstägen aber die Ausschliebung mit ber an benschen vorzumehmenden handlung zur Folge hat. Zugleich werden biesenigen, welche irgend etwas von dem Beschliebung, welche irgent etwas von dem Beschliebung, welche irgent etwas von dem Beschliebung.

meaen bes Gemeinschnibnere in Sanben haben, bei Bermeibung bes nochmaligen Erfates aufgeforbert, foldes unter Borbehalt ihrer Rechte, bei Bericht zu übergeben , und enblich bemerft , bağ bie Bermogensmaffe 615 fl. 49 fr., bie Schulben aber 959 fl. 16 fr., worunter 661 fl. Sypothetenfdulben befindlich , betragen.

Altborf, am 17. Novbr. 1828. R. Landgericht.

Bernott, Canbrichter.

- Das tonialide Lanbaericht Berebrud bat in bem Schulbenwesen bee Friedrich Goppelt, Burgere und Dezgermeiftere bahier, auf eigenen Antrag beffelben, ben Univerfal . Ronfurs ertaunt. Es werben babes bie gefeglichen Gbiftetage, nems lid:
 - 1) gur Unmelbung ber Forberungen und beren gehörige Radweisung auf

ben 26. Devember b. 38. . 2) gur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf ben 30. Dezember h. 36.,

3) jur Collugverbanblung und gwar für bie Merlit auf

ben 1. Februar f. 36. , und für bie Duplit auf

ben 28. Februar f. 38.

iebesmal morgens 9 Ubr feftgefezt und biegu fammtliche unbefannte Glaubiger bes Bemeinfculbnere hiemit öffentlich unter bem Rechtenache theil vorgelaben , bag bas Dichterfcheinen am erften Gbiftstage bie Mudichliegung ber Forberung bon ber gegenwärtigen Ronfuremaffe, bas Richtericbeinen an ben übrigen Gbiftetagen aber bie Ausschließung mit ben an benfelben vorzunehmenben Sanblungen gur Folge hat. Bugleich merben biejeuigen, welche irgent etwas von bem Bermogen bes Gemeinschuldnere in Sanben haben, bei Bermeibung bes nochmaligen Erfates aufges forbert, foldes unter Borbehalt ihrer Rechte bei Bericht zu übergeben. Rach ber Gantinventur hat bas Active Bermögen einen Berth von 6571 fl. Die Schulben find von bem Gemeinschulbner auf

9450 ff. Rapitalien manifestirt worben und befinden fich barunter 3600 fl. Sppothel Rapitalicu. Berebrud, ben 18. Detober 1828.

Ronigl. Panbgericht. Greiner , Lanbrichter.

- Das Rgl. Landgericht Pleinfelb hat gegen ben Maureregefellen Stephan Rrels ju 21 benberg ben Universattonfure erfannt. Es merben baher bie gefeglichen Ebiftetage , nämlich :
 - 1) jur Unmelbung ber Forberungen unb beren achörigen Nachweiffung auf
 - Montag 29. December 1828, 2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf
- Freitag 30. Januar 1829, 3) gur Schlugverhandlung und gmar fur bie Rerlif auf

Freitag 27. Februar 1829,

für bie Duplit auf

16. Mar; 1829

jebesmal Morgens 9 Uhr bahier festgefest, unb hieru fammtliche unbefannte Glaubiger bes genannten Gemeinschuldnere hiemit öffentlich unter bem Rechtenachtheil vorgelaben, bag bas Richts erscheinen am erften Ebiftstage bie Ausschließung ber Forberung von ber gegemmartigen Ronfurds maffe, bas Richterfcheinen an ben übrigen Cbiftes tagen aber bie Musichliegung mit ben an benfelben vorzunehmenden Sandlungen zur Folge hat. 3us aleich merben alle biejenigen, welche irgent et mas von bem Bermogen bes Gemeinschulbners in Sanben haben, aufgeforbert, bei Bermeibung bes nochmaligen Erfates foldes unter Borbehalt ihrer Rechte bei Bericht gu übergeben. Uebrigens bient ben Intereffenten gur Dadricht, bag bie Aftivmaffe auf 2355 fl. angegeben ift , welcher Anschlag ieboch noch fehr bebeutenbe Minberungen unterliegen burfte, mogegen bereite 2739 fl. Schulben und unter biefen 2440 fl. Sypothele fdulben augezeigt finb.

Pleinfelb, am 11. Geptember 1828. R. Lanbaericht.

Bunberer , Canbrichter.

(Glaubiger , Borlabung.) Rafpar Geuf. fert von Altmannehaufen hat um Bufame menberufung feiner Glaubiger gebeten, um mit ihnen einen Stundungevertrag abzufchließen. merben bemnach fammtliche unbefannte Glaubiger mit bem Unbange auf

Dienstag ben 23. Dez. 1828 Bormittage

9 Uhr

gur Liquidation ihrer Forberungen hieher vorgelas ben , bag bie Musbleibenben bei einem allenfallis gen Bergleiche unberüdfichtigt bleiben murben.

Rubenhaufen , ben 13. Rovember 1828. Braflich Caftelliches Berrichafte : Bericht.

Reefer , Berrichafterichter.

5. Bom Ronigl. Baper. Landgericht Lauf wird biemit Johann Fürfattel, Cohn bes Bauere Kriedrich Rurfattel auf bem Genbolbe. hof, biegeitigen gandgerichte . Begirte, geboren am 25. Jannar 1789, welcher ale Gemeiner bes vormaligen 5. leichten Jufanterie - Bataillons bem ruffifchen Felbzuge beimohnte, feit bem 1. San. 1813 ale vermißt, in ben Liften feines Bataillone abgefchrieben murbe, und ein Bermogen von 1302 fl. befitt, auf ben Untrag feiner Bruber nnb bes ihm bestellten Ruratore mit feinen allenfallfigen Erben und Erbnehmern voraelaben, fich am

20. Marg fommenben Jahrs B. M. 9 Uhr bahier entweber perfonlich ober burch hinreichenbe Bevollmachtigte um fo gewiffer ju melben , unb meitere Unmeisung ju gemartigen , ale fabann Johann Rurfattel für verfchollen erflart, feine Erben und Erbnehmer mit ihren Unfpruchen ausgefchloffen und bas Bermogen bes erftern ben gefenlich legitimirten Erben ausgehandigt werben murbe.

Lauf, im Regatfreis bes Ronigereiche Bavern am 16. Ceptember 1828.

Ronigl. Landgericht.

gang, ganbrichter.

6. Rachbenannte Perfonen find feit mehreren Sabren abmefent, ohne von ihrem leben ober bermaligen Aufenthaltsorte Rachricht gegeben gu haben, und follen beehalb nach bem Untrage ber

nachften Bermanbten berfelben öffentlich vorgelaben und gur Geltenbmachung ihrer Rechte an bas ihnen mabrent ber Abmefenbeit erblich angefallene Bermogen aufgeforbert merben. Diefe ober bes ren allenfalls jurudgelaffene Leibederben merben beshalb biemit angemiefen, binnen 9 Monaten. und fpateftene am

26. August 1829

bei unterzeichnetem Gerichte fdriftlich ober perfonlich fich ju melben, wibrigenfalls biefelben fur tobt erffart, und bie einzelnen Bermogenetheile ben bei Bericht als folde bereits fich legitimirt habenben Unvermanbten jugewiefen werben murben. Diefe Mbmefenben finb :

a) Bilhelm Friedrich Morit, Gobn bes quiescirten Polizei . Infpectore Georg Friedrich Doris . geb. ben 15. April 1797 und 1817 nach

Ditinbien gereift :

b) foreni Michael Scheurer. Cobn bes Michael Scheurer ju Schornweifach, geb. am 15. Dovember 1788, im 3ahr 1812 bem Felbzuge nach Ruffand beigewohnt:

c) Georg Abam Rupprecht, Gobn bes Johann Michael Rupprecht ju Mittelfteinach , geb. am 25. November 1787 und gleichfalle biefem Relbzuge ale Baper. Golbat beigewohnt:

d) Johann Daul 3 mangger, geb. am 15. Dan 1788, Gohn bes Rourab Zwangger gu Tras gelhodiftabt, feit eben biefer Beit vermißt :

e) Georg Martin Schmibtlein, Gohn bes Georg Schmibtlein ju Dosbach, geb. ben 3. Jun 1771, feit berfelben Beit abmefent. Deuftabt a. b. 21. , am 5. Dovember 1828.

Ronigl. Landgericht.

Beffele, Panbrichter.

Unf ben Untrag ihrer Bermanbten werben hiermit Johann Abam von Dant (geboren ben 7. Juni 1747) Mathias Abam pon Ballibau, (geboren ben 25. Auguft 1753) ober bie von ihnen gurudgelaffenen unbefannten Erben und Erbnehmer vorgelaben, innerhalb ber ausschließenben Grift von neun Monaten, und langftene bis zu ber auf

Moutag ben achten Mars 1829

dahier, anstehenden Tagsfarth vor dem untergeichneten Königlichen Landgericht um so mehr schriftlich, oder mündlich, sich zu melben, und weitere Unweisung zu gewärtigen, als sonst beseschen für ebet erklärt, und des ihnen angefallene Berwögen den sich meldenden Erben derselben ohne Sicherheitsteistung ausgehändigt werden wird.

Pleinfelb , ben 8. Man 1828.

R. B. Canbgericht. Wunberer, Lanbrichter.

8. Rachbem ber Wirth Chriftian Bad gu Alten muhr umausgeforbert bem Berichte feine Bahiungdimfabigfeit augezigt, und biefes feinem Gestüde um Concurderöffnung burch Beschulm vom 8. September 1828 fatt gegeben hat, so werden bie gestelichen Editletage bahin ausgeschrieben:

1) gur Unmelbung ber Forberungen und beren geboriaen Rachweifung ber

10. December 1828.

2) jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen ber

9. Januar 1829,

a) jur Replif ber 9. Rebruar 1829

b) jur Duplit ber

26. Februar 1829, jebesmal Bormittags 9 Uhr.

Wer im erften Biftelage nicht ericheint, hat die Aussichließung von der gegenwärtigen Geneursenglie zu gewärtigen, das Eussbefcien an einen der übrigen Ediktelage hat den Berluft der an denjeben vorzumehmenden Berhandlung zur Folgeben vonst von dem alle biesingen, welche irgend et was von dem Gemeinschultner in Janden faden, er Befehl, solches unter Berebelat ihrer Rechte und dei Lermeldung der Doppelgastung oder des Ersages an das Gericht zu die Vergeben. Die Bach son 300 ert. den der Beregen 2016 fl. 30 fr. die Passipa aber 3320 fl. 30 fr. Ausburdrige Gländiger haben einen Instinations Awardart absten

bem bie ergehenden Berfügungen in Gemäsheit ber G. D. Cap. VII. S. 1. für behändigt angefeben werben wurden.

Gunzenhaufen , am 17. Oktober 1828. Königl. Landgericht. Klingsohr , Landrichter.

9. Gegen ben Soldner Michael Weng bon Ebermergen wurde burch Erkenitnis vom 23. Sept. f. 3. ber Universaftonure erkannt, und nachdem berfeibe bagegen die Appellation bieber nicht angemelbet hat, fo werden feigenbe Stiftelage fiftgefest:

1) jur Anmelbung und gehörigen Rachweisung ber Forberungen

Mittwoch ben 10. December I. 3.

2) gur Beibringung ber Ginreben

Freitag ben 9. Jenner f. 3. und 3) jum Schlufverfahren und zwar für bie Ro viff

Montag ben 9. Februar, und für bie Duplit

Dienstag ben 24. Februar f. J.

Sammtliche sowohl bekannte, als unbekannte Gläubiger werden hiemit vorgeladen, an den dezieinneten Zagen dahier zu eirschienen, widigen bei Ausbielbenden am ersten Editstage den Ausbischlus sierer Horderungen von der Gantmaffe, und die Ausbielbenden an den die gewietigen hie Präflusson mit der betreffenden Andblung zu gewärtigen hätten. Ferner wird sogleich auer geröktigen ditten. Ferner wird sogleich auer den Editsdage ein Bespleich unter den Gläubigern versucht, zu welchem Behnse und dabidigern bemerkt, daß das ganze abzweich die beträgt, während die im hypothefenduch eingetragene hypothefen exclusive der Zinsen sich auf erfagene hypothefen exclusive der Zinsen sich ein auf das es feb. 3 f. d. derechung.

harburg , ben 29. Oftober 1828. Fürstliches herrichafts Gericht. Schmib , herrichafterichter. 10. Zufolge bes Antrages ber Auratoren und nachsten Berwandten werben nachbenaunte abmefenbe Personen hiemit öffentlich vorgelaben.

1) Georg Sebastian Dürr von Lehrberg, geb. am 7. October 1792, war Soldat im 16. Linien 3 Infanterie 3 Regiment, wurde im rußischen Keldzug im Jahr 1812 vermifft, und befigt ein Vermögen von 1210 fl. 42½ fr.;

2) Joh. Leonhard Egerebberfer von Kurzenborf, geb. am 28. Angust 1793, war Solbat im 16. Linien « Insanterie » Regiment, machte im Jahr 1813 ben Feldung nach Frankreich mit, wurde seit dieser Zeit vermist, und besitst ein Bermögen von 295 fl. 5\frachte.

3) Georg Leonhard Fisch er von Kurzendorf, geb. am 21. Decbr. 1783, war Solbat im 16. Limien Infanterie Regiment, wird feit bem'ruflichen Feldzug im Jahr 1812 vers mift, und befilt fein Vermägen;

- 4) Johann Paul Gehret von Göffelborf, geb. am 1. Februar 1790, war Soldat im 13. Linien-Infanterie-Regiment, wird feit dem Feldpug nach Mußland im Jahr 1812 vermißt, u. besigt ein Bermögen von 16 fl. 15 fr.;
- 5) Johann Stephan Hiftner von Meinhards winden, geb. am 14. Dezember 1793', war Soldat im leichten Infanterie-Bataillon Buttler, nun dem 16. Linien-Infanterie-Regiment, wird feit dem Feldzug nach Frankreich im Jahr 1813 vermist, und besitzt ein Bermögen von 25 fl.;
- 6) Johann Michael Kuch von Redersborf, geb. am 6. April 1762, ging vor 46 Jahren als Schmidtgeselle in die Krembe, und flund vor 28 Jahren als Schmidt bei einem Ravallerie-Regiment in Breslau, selt welcher Zeit aber teine Nachricht mehr von ihm eingelaufen ift, besits ein Vermögen von 50 fl.;
- 7) Georg Michael Ruch von Redereborf, geb. am 9. Februar 1764, ging vor 43 Jahren

als Schmibtgefelle in die Frembe, feit welcher Beit feine Rachricht über fein Leben ober feinen Tob einlief, u. bestiht 50 fl. Bermögen ;

8) Johann Paul Wogel ju Moratineusteten, geb. am 17. März 1788, diente im Huhrs wesensche Zatalifon, machte den Keldzig nach Wussell wer 1812 mit, werd sein dem vermigt, umd bestigt ein Vermogen von 210 fl. 54 fr.

Borstehenbe Personen, ober ihre etwa gurudge laffenen unbefamnten Erben, werben hiemit öffente lich aufgeforbert, fich binnen 9 Monaten, umb langstens in bem auf

Dienstag b. 14. April 1829 Bormitt. 9 Uhr anberaumten Termin bei bem Königs. Landgericht dahier entweder personlich ober schriftlich gu melben, und dassieht weitere Anweisung zu gewärtigen, widrigensalls die Abwesenden für tobt erklärt, und ihr sammtlich gurückgesagen ihren sich segtimisenden Erben ohne Kautton gusgemntwortet werden wird.

Ansbach, ben 16. May 1828. Königl. Baper. Landgericht. Leng, Landrichter.

Gerichtliche Befanntmachung.

1. Nach einer am 25. Juli b. 36. abgeschlossenen und an 17. September bestätigten llebereinfunst dursen der Bauer Jadob Simon zu Freiröttenbach und seine Ehefrau Eunigunde, ohne Julimmung der bestehen Eunateren Leunigande der mit Georg Meder desche gefekt weber Schulden contrasiren, noch von ihrem undeweglichen Bermögen etwas verfausen, oder auf andere Weise veräußern. Dies wird hiemitzur allgemeinen Kentnis gebracht.

lanf, am 20. September 1828. Rgl. Landgericht. Lang, Landrichter.

Roniglid Banerifdei

Intelli-



genzblatt

für ben Rezate Rreis.

Dro. 97. Unebach, Mittwoch ben 3. December 1828.

Umtlide Urtifel.

Befanntmachungen ber Roniglichen Rreis-Behorben.

Ginl. Ro. 4318. Erp. No. 4697.

(Die Berordnungen über bas Dienstothenwesen und die Einfübrung gleichformiger Dienstbothenbucher betr.) Im Ramen Seiner Majestat Des Konigs.

Bur Erleichterung ber Uebersicht und bes Bollzugs jener Bestimmungen, welche bie allerhöchlen Berordnungen und die verschiedenen Provingials und örtlichen Stantten bes Regattreise über die Berhältnisse der Dienklodien enthalten, hat die Rönigl. Regierung beischloffen, nachstehende Zusam menstellung der wesentlichsten Borschriften, welche allenthalben im Areise zu beobachten sind, den Dienstbothenbüchern vordrucken und auch dem Areise Intelligenzblatte mit der Bemerkung einverleiben zu lassen, daß sich nach einzelnen Anordnungen örtlicher Statuten, welche mit diesen Borschriften nicht im Wiberfpruch stehen, da, wo solche bisber gegolten haben, auch sortan zu achten se.

Mnebach , ben 22. Rovember 1828.

Königliche Regierung bes Regatfreises, Rammer bes Innern. pon Miea, Prafibent.

Borfdyriften über die Verhaltniffe der Dienftbothen.

- \$.2. Ein Dienstbothe, welcher fein Dienstbud burch Rachlafigfeit verliert, abstaltlich beifabiget, ober Einträge unlefertich macht, wird poligeitich bestraft, und muß die erforderlichen Rachträge in sein heues Dienstbuch auf feine Rochen bemirten. Fälfdungen an antitich ausgefertigten Dienstbuchern werben nach bem Gefete vom 11. September 1825 (Gefestlatt R. 25, Seite 81) geahnbet.
- \$. 3. Gleich beim Eintritte in ben Dienft hat ber Dienstherr bas Dienstbothenbuch in Bermahrung zu nehmen, Jahr, Monat und Tag bes Gin-

tritts mit ausgeschriebenen Worten, Is wie bie Me Cigenschaft bes Diemforthen barin einzutragen, und es beim Ansteit, nachben er auch die übrigen Fächer ausgesicht und mit seiner Ramenes Unterschrift befrästiget hat "bem Diensthothen wieder gugutellen. Ich der Diensthert bes Schreibens unfundig, jo wird bad Einfehreiben bei ber Ortes Obriafeit unentarblich beforgt.

S. 4. Jeder Dienishere ift bei Bermeidung einer Strafe von i fl. 30 fr. berbunden, von her Amadome eines Dienistotsen mäumisiene oder weiblichen Geschiedel, auch wenn, solcher mur auchfülisweise dienen follte, imrechald 24 Etunden bei der Erfe-Polizielischerbe Muzeige zu erfatten.

9, 5. Alle Dienstocken beibertet Gefalechts wenn sie kaubwirt hich ach jene in ben Erabren, wenn sie kaubwirt hich aftlich e Dienste ver richter, sind in ber Negel verduiden, sie wenige Reus anf sin Jahr zu verdingen, vor bessen Abs lauf sie ohne Einwilligung ber Viensthertschaft, nud ohne erhebliche Gründe nicht aus dem Dienste terten diesen. Bertähl ein Dienstete beiger Beridrift zuwider eigenwillig den Dienst, so ist die Benstherrschaft verpflichtet, bieven ungefammt Angege bei der Derigsteit zu erstätzteit, wecke siche Dienstocken zur angemessen Wirchen der debungenen Beit auf Bertangen anzuhalten hat.

§. 6. Für fammtiche landwirtsschaftliche Dienstberfen find die im Regatireise gewöhnlichen Ands und Einertireissele - Eichnies und Michaelle. Und an biesen Zielen sollen, wo nicht andere versordnet sind, alle Dienstwechsel solcher Aeinstber then verzeben, und dagegen feine andere Eutsschwäßigung getren, als wenn etwa wegen weiter Einstemund des Aries, wo der Dienstberfe anglieht, der Annertir des nenen Dienstes am bestimmt ten Tage ging untstunfig ware, wo dann die gerade nichte gere kieft gungegeben werben nag.

8. 7. Dienstochen in ben Stabten, welche geiner landvorthschaftlichen Irbeit bestimmt sind, fennen sich nach berlichen gerfommen auf ein halbes ober Bierteljahr verdingen. Die Anstrittsjiele bleiben bie bisher Orts, will sien ber bei bisher Dres, willigen.

i. S. Die beiberfeitige Auffandigung bes Dienftes bar fomohl in Stabten als auf bem Lande, wo nicht aasbrudtiche Ertliche Berordnungen frigere Frifien verflatten, nicht fpater als in ber sechsten Wache vor bem Ziele fichebent. So lange feine Aufffnitzgung erfolgt geht ber Dienft von einem Auffgnitzgung erfolgt geht ber beienft von einem Auffgnitzgung erfolgt gente liebereinfunft fort.

S. 9. Die in Livree fiehenben ober biefen gleich gut achterben Diener fonnen monatweifegebungen werben, und es fommt beshalb auf bie grufchen ihnen und ihren Diffifterrichaften bie grufchen ihnen und ihren Diffifterrichaften

errichteten Bertrage an.

5, 10. Durch bas Geben nid die Annahme bes Miethelbs (sonik auch Linggeld), Miethelbs spfainig, Hafigeld, Weinkauf genaunt) wird der Mietheurtrag zwischen der Diensthertschaft und dem Biensbesten alle siefdliesten angenommen; das Miethgeld wird der Regel nach, auf den Cohn abgerechnet. Mo biefes uicht der Fall ist, darf desselbs der Berneibung pelizeitider Etrase der gehnten Theil des Jahres gehnen nich tiebersteigen.

S. 11. Seber Dieustebet ber sich einmal verdungen jud bas Dinggelb angewemmen fat, ist schungenen Ziefe einzuteten und bie versprochen Zeit auszuhlenen.

Er fell bagn burch obrigfeitlichen Zwang an gehalten und wegen Uebertretung biefer Bor-

fchrift bestraft merben.

Die vorige Dieuftherrichaft ist nicht berech, ihm ucht vorgegangener gesoriger Auffindergung der werweigen, sondern er Dieustweit zu nerweigen, sondern Dieustweit ist gegen allen unrechtmässigen Iwangleicher Art zu schalben, und ihm der gefeinfrem de Schaben und Koftenerfat zu verschaffen.

Dagegen barf, sich auch fein Dienstobethe ohne rechtzeitige Aufffündzung weiter verdingen. Er ist vielnuche in solden Falle in alten Tenstie, wenn ihn die Dienüherrschaft nicht freiwillig eink lätz, von Obrigfeit wegen gundt zu halten, und nach Umfänden zu befrassen.

5. 12. Nur wegen Krantheit ober anderen erheblichen und zureicheit erwiesenen hinberniffen, worüber bie Orteobrigfeit notigen Falls ju

ertennen bat. fonnen verbungene Dienftbothen vom Autritte bes Dienfted lodgegablt merben; bod muffen fie int foldem Kalle bas empfangene Dinggelb gurudgeben, und bie Ungeige geitlich machen.

6. 13. Dienftbothen, welche fich au mehrere Dienftherrichaften qualeich verbingen , Berrichaften, melde einen anberemp ichen perbungenen Dienftbothen miffentlich für fich bingen , Derfonen, welche wortbrudigen Dienstbothen Unterfchleif geben . find ftrafbar.

Die Eriteren follen nach Berluft aller empfangenen Dinggelber, geleifteten Erfat allenfallfigen Schabens, und erftanbener Strafe gu jener herrs fchaft, ber fie fid querft verbungen, bingemiefen, bie'fich verfehlenben Dienfiberrichaften und Unterichleifgeber aber mit angemeffener Strafe für jeben Kall belegt merben.

S. 14. Dagegen find auch Dienftherrichaf. ten pon welchen- ein Dinggelb angenommen worden ift, fdulbig, ben gebungenen Dienfibe. then unweigerlich in ihren Dienft aufzunehmen und bie gur bestimmten Beit barin gu behalten. Bon ber erften Berbindlichfeit fonnen nur

1) ber Mangel bes unumganglich vorgeschries beuen Dienfibuches,

2) Berheimlichung ober Taufchung in Sinficht erheblicher Gebrechen ober fonftiger Umftanbe, welche bie Bufage bes Dienftes verhindert baben murben, und mornber bie Dbrigfeit nothigen Ralls zu erfennen hat, bie Dienftberrichaft befreien , welcher in folden Rallen aud bas Dinggelb gurud gu ftellen ift.

So 15: Grunde, welche gur Muffofing bes Dienfevertracies bor bem Riele berechtigen ; with aber beren Statthaftigfeit bie Obrigfeit ouf Une rufen enticheibet, find folgende:

'e. auf Geite bet Dienftberrichaft: anbauernbe Rrantheit, Untreue, Trunfenheit, anegelaffener Banbel anaffallenbei llavertranlichfeit . fortgefester Unfleiften Gorafoffafeit und Ungeborfam, enblich eigenmachtiges ober beimliches Entlaufen bed Dienitbothen.

Diefer Lettere foll, wenn ibm eine ber ange-

gebenen Pflicht Borleiningen inr gaft liegt; nebft angemeffener Strafe jum Erfas bes Dinggelbes und allenfallfigen Schabene ange halten , und ihm bis bahin weber Lieblohn noch fonftiger Unterhalt (welcher in folden Rallen mit Undnahme bee guerffgenannten obnebin nur bis jum Tage bes Audtritte lauft) noch Abichieb (Dienfibuch) perabfolat merben.

b. Muf Geite ber Dienftbothen: Geles genheit ju einer auftändigen Beirath ober bleis benben Berforanna, Uebernahme bes alterlichen Gute ober Gewerbes, (in welchen fammte lichen Rallen jeboch ber Austretenbe nerhunben ift, ber Dienftherrichaft meniaftens 14 Tage por feinem Mustritte aufzufündigen) audaueris be Rrantheit , Bebrudung , unfittliche Zumne thung ober Mighandlung von Geite ber Dienftberrichaft ober ihrer Angehörigen. In lettern brei Kallen ift biefe bem Dienfibothen ben aangen Lohn mit Roffnelb bis gunt Ablaufe ber bebungenen Beit an bezohlen, und fouftis gen Schaben zu erfetten febuibig.

S. 16. Entlanfene Dienftbothen find icber Beit ber polizeilichen Dbrigfelt anzuzeigen, von biefer aufzugreifen, jit beftrafen und gur Rinds fehr in ben Dienft, wenn biefe verlangt wird. fonit aber jur Bieberverbingung, ober gehörigen Befchäftigung anzuhalten.

Wer bergleichen entlaufenen Dienftbothen ohne Unzeige bei ber Obrigfeit öffentlich ober beimlich Unfenthalt gewährt, unterliegt einer nachbrudlichen polizeilichen Strafe porbehattlich ber Berbinblichfeit jur Entichabigung nach ben hüngerlichen : Befegen.

5. 174 Wenn ein Dienftherr einen Dienftbothen auffer bem Biele anzunehmen verantafiet mare , fo foll jur Bermeibung aller Unordnungen, menn nichte anderes eigens bedungen ift. Die Dienftgeit wenigstens bie zum zweitnachften Riele fortgelett merben.

Ar 18 Der Dieuftlohn hange pon ber medifelfeitigen Uebereinfunft ab.

Beidenfe und Trinfgelber, über welde nichts ausbrüdlich bebunden worben . tonnen auch nicht

geforbert werben und hangen lediglich vom Wohlverhalten bes Gefindes, und bem freundlichen Billen ber Dienstberrichaft ab.

Bei Bestimmung bes Lieblohnes find alle überspannten und ungewöhnlichen Forberungen umd Zugeständniffe zu vermeiben. Unanfländige, einer guten hauszucht zuweiber laufeube ober unstittliche Bedingungen sollen nebstdem, daß sie als nichtig auzusehen find, noch mit angemessene Polizeistrafen gegen Dienstherrichaft und Dienstbotben unnachsichtlich geahnbet werben.

S. 19. Rudfichtlich ber Koft muß fich bas Gesnibe mit bem was billig und was üblich ift, begnügen, und jeder üppigen Unforberung entagen. Daffelbe barf nicht auser bem hause ber Dientberrichaft wohnen.

s. 20. Reine Dienstherrichaft foll ohne ber guten Anwendung versichert zu fepn, einen Borichus auf ben Lieblofn machen, auf jeden grad aber zur Dedung ihrer allenfalligen Forberungen an die Dieustbothen vom Lohn ben Betrag für 6 Wochen in handen behalten.

\$ 21. Den Dienstolpen ift bas sogenamte Aufborgen auf bie Dienstherrschaft frengstens verboten, so zwar, bag biejenigen, bie einem Dienstbothen auf bessen berrichaft ohne beren erstärtes Bornvissen geborgt haben, bes dusgeborgten in Ansehman ber herrschaft gänglich verlustig sind, und sich hinschtlich ihrer Forberungen nur an bie Dienstochen hatten können.

S. 22. Der Dienstoche hat gegen feine Dienstherrschaft Trene, Fleiß, Erhoarteit, Nachternheit und Gehorfam zu beobachten. Er darf sich keiner ihm aufgetragenen ersaubten und üblichen Berrichtung, insbesondere nicht der Arbeit an abarmübstien metertagen entsieben.

Er ift fculbig, bie eingeführte Sausorbnung ju beobachten, und mit feinem Mitgefinde verträglich jusammen ju leben.

5. 23. Rein Dienstbothe foll inebefondere an Sonw und Feiertaget ohne Erlaubriff ber Dienstherrichaft ausgehen, oder bei erhaltener Erlaubriff über die beitimmte Zeit ausbleiben.

5. 24. Done Erlaubnif ber Dienftherr-

ichaft durfen bie Dienstothen feine Besuche am nehmen, noch irgend jemand befterbergen. Im letten Rall ift die Dienstherrichaft berechtigt, ben Dienstothen alebald zu entlassen. Zugleich ift ber Obrigteit die Uebertretung zur besonderen Bestrafung annygeigen.

s. 25. Rächtliches Schwarmen, Besuch ber Mirthshäuser, Tangboben und Besustigungsorte ju unersaubten Stunden, so wie an Werf, und abzewürdigten Feiertagen, Spielen um Geld ober Geldeswerth, Schulbenmaden, Umgang mit böser ober verbächtiger Gesellschaft, unnuftändiger Berecht beider Geschlechter sind sedem Dienstdothen auf bas schärste untersagt, und folsen durch alle ber posigieischen Gewott zu Gesch stehende gesemässige Mittel verhindert werden, sie berechtigen die Diensthertspiel zu dem in S. 15. angezeischen Berkobreit merben is.

Wirthe, Schentberechtigte und sonstige Partheien, welche eine Uebertretung bieser Anordnungen bei sich gestatten, Dienstherrichaften, welche
bergleichen durch ungeeignete Nachsicht und unterlassen durzeige bei der Obrigseit begünstigen,
sollen mit angemessen Strafe belegt und erstere
nach Umständen der Ausbung ihres Gewerbes
versultig erklärt werben.

s. 26. So fehr Reinlichseit bes Körpers und bei Reiedung in ber Regel zu ben empfehenwürbigen Eigenschaften ber Dienstobsten gehört, fo follen sich beise boch eines ihren Berhältniffen nicht angemessenen Aufmandes in der Atebung euthale ten, da biefer, ohne schimmere Holgen zu ermähenen, über die Mittel, ihn zu bestreiten, nicht seiten ungunftige Borurtheile, wenigstens Zweiselsten Bweisel über die bei Gestattung der Berkeichung besonder zu bernäcksichung besonders zu bernäcksichen Sparkamfeit erregt, und das nöthige Bertrauen zwischen Dienstbortschaft und Dienstborten schnächt.

5. 27. Dienstothen follen ihrer Diensthers ichaft mit schuldiger Achtung begegnent und fich sowohl in als außer bem hause aller Schmähnungen gegen biefelbe, aller Aufwieglung und Rlatichere bei nachdrudlicher Ahnbung enthalten.

\$. 28. Dem Ruben ber Dienstherrichaft follen bie Dienstbothen alle Sorgfalt widmen, und ihren Schaben zu verhüten fuchen.

Indbefondere muß das Eigenthum der Dienflerifchaft ben Dienflbothen unverleglich feyn. Iede Beeinträchtigung besseiben durch Beruntreumg, (wenn auch aus uneigentübiger Absicht ober aus bioßer Genäschigteri an Es- und Trinf- Maaren) jede Jueignung eines uicht bedungenen Vortheites, begrindet nebst den im §. 15 angegebenen Folgen höhere Strafen nach den Worschriften des Erraf Gesehuches. Merden einem Dienstothen Gegenkände (besonders dich von Merth) zu besondere Musselle werdungen, daß sie ihm ordentlich vorgegählt, und übergeben werden, ist aber auch schuldig, den Empfang auf Begebren, au bescheines,

\$. 29. Die Dienstherrichaft ist ihrer Seits verbunden, ause mas sie ben Dienstheiten an Koft, bohn umd sonitigen Bortfeiten gugeschert hat, genau und rechtzeitig zu leisten. Sie soll ihre Forberungen an bas Gesinde nicht überspannen, und ihren hausgenossen in allen biligen Gelegenheiten Bestaub und Bertretung seisten.

5, 30. Das Recht ber hauslichen Jurechte in ingenigen ber Dienstherrichaft zu; basselbe soll jedoch mit verfländiger Schonung bee Epgsesube, und mit Bermeidung jeder wörtlichen oder that lichen Wishandlung ausgesid verben, und erstert sich nicht auf die Bestugnis zur Einsperrung, zur eigenmächtigen Schmälerung ber Koft, ober bes Cohnes, oder zu forperlicher Ichaftigung. Dergeichen Uleberschreitungen ber häußischen Gewalt sollen auf Anzeige vorbehaltlich eines allenfalls gebührenden Schaben. Ersabes mit angemessenschlieden gebuhrenden Schaben. Ersabes mit angemessenschlieden gebuhrenden Gehaben erfabes den verben.

s. 31. Die Diensflerrifdaft hat die Pflicht, und fads fittliche Bertragen ihres Gesindes, welchem sie elibs mit gutem Beispiele vorangefen foll, zu wachen, dasselben Gomernen bei bei den Gonne und Feiertagen zum regelmässen Besuch bes Pfarr-Gottesbienstes, auch der Sonne und Feiertrage Golle de in och fichtlichte iden fact er anzuhalten, und bemeisten mich

nur feinerlei Andschweifung zu gestatten, sowbern auch bann, weun sie Unvordungen von solcher nie bemerte, welche die Anmerkameit der Obrigsteit, oder die Ahndung der Gesehe verbienen, unverzüglich bei eigener Berantwortliche feit die Anzeige davon um anden.

S. 32. Erfrantenben Dienstbothen foll von ber Dienstherrichaft forgliche Pflege wiberfahren, und ärztliche Bulfe verschafft merben.

Bo öffentliche Anstalten für frante Dienstidethen bestehen, find die Dienstherrichaften ichulbig, nichts zu unterlaffen, was den erstern die Aufnahme im eintretenten Kalle sicheen kann.

Einem erfranfenden Dienstbothen muß der Biedrecintritt in feinen Dienst bis jum bedungsmen Ziele offen belassen, ober bei unvermedblichen Ausnahmen sich nach obrigkeitlicher Entschlichung gesügt, insbesondere der Lohn vom Lage der Wieberanmelbung zum Dienste bis zum Ziele bezahlt werben.

Der wieber genesene Dienstbothe ift (auch wenn er sich ber Krantheit willen anders wohin begeben hatte) ichulbig, auf Berlangen ber Dienst bie jum bedungenen Ziele und weigerlich fortuneben.

\$. 33. Es versteht sich von felbst, baft Diensboden, welche um bie Entlassing aus einem Dienste von abgelaufener Seit zu bewörfern, eine Krantheit vorschüben, oder ihre Dienstherrichaft durch abschildt übles Betragen zum Unwillen reisgen, eine nachbruktliche polizeiliche Strafe zu erv warten haben.

s. 34. Weber Diensfherrichaften noch briete Berfonen follen fich erlauben, Diensthothen burch Bureben, Berfprechungen ober böstiche Aufwieglung gur Berlaffung ihrer Dienste zu vereiten. Beer Gefritt biefer Birt giebt im Entbectungsfalle nebit ber Berbindlichfeit zum Schaben Erfage eine angemeffene Poligeistrafe nach fich.

S. 35. Geschwister und Bermandte, welche ale Dienstoden bei ben Ihrigen angenommen werden, haben fich burchaus nach ben für Diensbothen aberhaupt gegebenen Borschriften ju achten.

4 .5 36. Reigem Dienftbothen foll ohne bie erheblichften Grunde geftattet fenn, langer ale bochitens wier Wochon auffer Diengt gu bleiben.

Rinbet berfelbe feinen Dieuft, fo hat er geite lich bei ber Dbrigfeit bie Ungeige bavon ju ma-Bleiche Berbindlichfeit bat jeber , bei mele dem fich ein Dienftbothe mabrent feiner Dienft. lofigfeit aufhalt, bei verhaltnismaffiger Strafe.

Wieberholtes felbft verfchulbetes Betreten ohne Dienft fett ben berrenlofen Dienftbothen ber Gefahr aus, nach ben Gefegen über lanbitreider

behandelt zu merben.

S. 37. Die fogenannten Gefinbe-Mafler ober Berbingerinnen find unter ber ftrengften obrige feitlichen Unfficht gu halten, und ift biefes Gewerb Miemanben ju geftatten , ber nicht von auerfamit gutem Communde, und mit einer fcbrifts lichen Erlaubniß ber bagu berechtigten Dolizeibes hörbe perfeben ift.

S. 38. Jebe Dienftherrichaft ift fchulbig . einem austretenben Dienftbothen ein mit frenger Bahrheit abgefaßtes Benguiß über fein Berhalten in beffen Dienftbud) gu fdreiben, ober nach S. 3. fchreiben gu laffen. Fur bie Bahrbeit biefes Beugniffes ift ber Unefteller verantwortlich. Biffentlich falfche Ungaben machen ibn Arafbar.

S. 39. Dienfibothen , welche fich über Treue und gutes Betragen mahrend ibrer Dieuftzeit burch ibr Dienfibud), welches zu biefem Enbe porgelegt

and the rest of the straight of the

and sentential the sentential

4-1275-012 1-51

4.7 34

Con tie bien, nas ibe b.

merben muß, ausweifen tonnen, haben gerechten Aufprud auf ergiebige Unterffutung in Durftige feit und Alter , und auf ben Genuß ber bestehenben Bohlthätigfeites Unftalten.

Gie fonnen verfichert fenn, bag ihre erwors benen Berbienfte in folden Sallen nie unberudfichtiget und fie felbit nie hilflos bleiben merben.

Langere Dienftzeit, bei menigen Dienftherrs fchaften maebracht, ift ein gefetlicher Empfehlungegrund gur Bestattung ber Unfaffigmadung und wird vor oftmaligem Dienstwechfel billig allenthalben ben Borgug erhalten.

S. 40. In allen auf bas Berhaltnif gwifchen Dienftherrichaften und Dienftbothen Bezug habenben Ungelegenheiten find bie localpolizeis Dbrigfeiten Die gefeglich befugten Umte Bebor-Mile Zwiftigfeiten in Gefinde = Gachen haben fie auf bas ichleunigfte, furgefie, chne Tarbejug und in ber Regel auch ohne Berufung an ichlichten. Dur wenn einem ober bem anbern Theile burd bie Guticheibnug ber Unterbeborbe ein beträchtlicher Schaben jugienge, welcher bei Unbringung ber Befdwerbe gleich hinlanglich befcheiniget werben fann, mag eine Bernfung an bie numittelbar hohere Behorbe jeboch ohne aufhaltenbe Birfung ftatt finben.

Bon allen in Dienftbothen : Sachen anfallen. ben geeigneten Orte ju verrechnenben Belbftrafen gebührt gefeglich ber Urmen . Caffe bes Drie ber britte Theil.

of the property of the propert

THE PERSON OF THE PROPERTY OF

San di anno 1 de la constanti de la constanti

Einl. Dr. 3981. Erp. Rr. 5192.

(Mn bie t. Land - und Berrichaftegerichte, Caun utmittelbaren Dagiftrate, wie auch au bie Diftricteichuleninn eie e. gande und vertrogereigereine ein ummiregaren voggierete, wie aus au die Omericeignieung-frectionen und Vecalcommissipienen de Krastreisse. Die Vertreisung de, ein guiefrieten Viziereing und Krasischultzube Gegier, in Bagreind gescheren Wertes wier den Laufummen, Unterrich bete.) "Im Ramen. Seiner Majertal des Anders Majerial des Romings. Der quiefzirte f. Regierungse und Freiefgufrach Grase, zu Bayrenth hat ein Worf über

ben allgemein einzuführeuben Tanbftummen Unterricht angefandigt und will baffelbe im Wege ber Subscription . welche bis anm Schluffe bes funftigen Monate Sanner offen bleibt . fur Die Schue fen bee Inlandes um zwen Thaler ron, und ben einem gablreichen Abfane mit 30 Det. Rabat um amen Gulben 6 fr. bas Gremplar abacbeit.

Die Land und herrichaftegerichte, bann unmittelbaren Magiftrate, wie auch bie Diffrictefonleninspectionen und Localcommiffionen bee Regatfreifes werben auf Diefes Erbieten aufmerf. fam gemacht, um bavon fur bie Schulen nuslichen Gebrauch zu machen.

Anebach . am 29. November . 1828.

Roniglide Regierung bes Regatfreifes , Rammer bes Innern. von Dieg, Prafibent.

Einl. Mr. 4682. Err. Mr. 5316.

(Die Erledigung ber Coul. und Rirdenbieners. Stelle ju Saisbad betr.) Im Mamen Geiner Dagefiat Des Monias.

mirb bie burch Beforbernna bes Lehrere Ouber erledigte fatholifche Schule und Rirchenbieneres Stelle gu Salebach im Brgirte Dintelebuhl mit bem gu breihnuberf und fieben Bufben 26 fr. fatirten Behalte gur Bemerbung barum bis Enbe biefes Monats ausgefdrieben.

Andbach. am 1. December 1828.

Ronigliche Megierung bee Regatfreifes, Rammer bes Junern. von Dieg, Prafibent.

Einl. No. 4814. Err. Ne. 5315.

Inn bie R. Local , Schutfommiffonen und Diftritte-Schulen : Infpettionen bes Regaltreifes. Die Rleintinter-

Im Ramen Geiner Majefiat bes Ronigs.

Die aute Erziehung ber fleinen Rinder ber Urmen, welche oftere foon fruber, als fie in bie Bolfefchnien anfgenommen werben, gang perderben find, ift fur ben Ctaat von ber größten Bichtigfeit und in biefent Betrachte werben Die fammtlichen Rocale Coulfommiffonen und Die ftrifte Infpetionen bes Regatfreifes auf Die in England und mehreren Stagten besteheuden 21:10 ftalten aufmerkfam gemacht, welche ben Ramen, Bleinfinberfchnien, führen und in nachbemerktem Merte umffanblich beidrieben finb:

Ueber bie fruhzeitige Erziehung ber Rinter und bie englischen Rleintinderschulen ober Bemerfingen über bie Bichtigfeit, Die fleinen Rinber ber Armen im Alter von anberthalb bis fieben Jahren gn erzieben, von G. Bilberfpin, Borfieber ber Lenbner Gentral-Rleinfinber - Schule ic. mit swei Rubfertafeln. Aus bem Englischen von Sofeph Bertheimer,

Dien 1828. 8. Gebrucke und im Berlage bei Carl Gerolb.

Diefe in bas allgemeine Leben einen tiefen Blid gewährende Drudidrift wird befonberd gur nabern Erwagung in bem Seminar und in ben Kortbilbungsanftalten für Schullehrer empfolien. Musbach, am Y. Decbr. 1828.

Roniglide Regierung bes Megatfreifes, Rammer bes Innern. von Dieg, Prafibent.

Einl. Nr. 60. Erp. Nr. 642.	Ginl.	Mr.	60.	Erv.	Mr.	642.
-----------------------------	-------	-----	-----	------	-----	------

(Die Erledigung ber Pfarrei Ruggenborf, Detanats Geibelsborf betr.) Im Ramen Geiner Majestat Des Ronigs.

Durch bie Meiterbesorberung bes Pfarrers Sartung auf Die erfte Pfarrei Begnig ift bie Pfarrei Ruggenborf, Detauats Geibeisborf, erlebigt worben, beren jahrlicher Ertrag fich nach ber abaeishöfenen Aussichn vom Jahr 1816 folgendermaßen berechnet:

er a	bgefchloffenen Fa	ffion von	1 Jahr	181	6 folg	enber	maßen	bered	net	: '	•		•	. ,	
n	Un ftanbigen G	ebalt bac	r					28	fL.	7	fr.				
-,	11 Rlafter De							26	fL.	10	fr.				
	2 Schäffel 3-		Rorn					25	ft.	3	fr.				
	2 Schäffel 43					T.		11	ff.	17	fr.				
	E Degen Erbf							-	ft.	50	fr.				
	2 2			-			_		-				ø	073	
-	W. C. istalist	. '												273	
	Un Capitalginfer		•	•	•	•	•	•	•		•	40	h.	37=	π.
3)	Ertrag aus Re	attraien:							ā		2				
	Wohnung .		•	•	•	•	•			_	fr.				
	4 Tagwerf 2le		•	•	•	•	•			56	fr.				
	3 Tagwerf W		•	•	•	•	•			45	fr.				
	3 Tagwert Go	rten	•	•	•	•	•	6	fl.	15	fr.				
							_					163	ft.	56	fr.
4)	Ertrag aus Re	diten:													
-	baar							2	ft.	92	fr.				
	Sanblöhner .									_	fr.				
	Behenben .									50	fr.				
	Baib : Recht .		Ċ							30					
		•	•	•	- 2	•	·		1				a	001	
	m													294	
	Ginnahmen aus			t wer	Denden	Die	nites = }	Functu	ner	t	•			-11	
6)	Ginnahmen aus	Sammli	ıngen	•	•	•	٠	•	٠		•	55	14.	55	fr.
										Sun	ıma	459	ff.	364	fr.
									-	Laste	It			12	
					m . r			****** (1			CAF	

Beftehen bie reinen Gintanfte in 458 fl. 24% fr.

Die Bewerber um biefe Pfarrfielle haben fich binnen Seche Bochen vorschriftsmäßig zu melben. Bapreuth, ben 27. Rovember 1828.

Ronigliches protestantifches Confistorium.

Schunter.

Dienftes - Radricht.

Seine Königliche Majestät haben vermög allerhöchster Entschließung vom 20. Rovbr. 1. 3. ber von bem herrn Fürsten von Dettingen Mallerstein auf die Pfarrei Dürrengimmern im Detanat Detingen für ben Pfarramte, Canbibaten, Johann Friedrich Doberlein aus holglirchen, ausgestellten Prafentation bie allerhöchste Genehmigung und lanbesherrliche Bestätigung gu ertheilen alleranablast aerufit.

Unterm 27. Nov. b. 36. ift bie von bem herrn Fürsten von Dettingen Spielberg für ben geprüften Pfarrvermefer, Priefter Anton Mops Kint ausgestellte Prafentation auf bie Pfarrei Rühlingsfletten, Fürzli. Herrschaftsgerichts Möncheroth beflättigt worden.

Polizeiliche Befammachung.

An die Uebergade der sin bas absaufende Jahr ertheilten Hangir » und Kandtramhandelepatente jur Berentassung der Ernenerung für das fünftige Jahr werden die Bestjer unter dem Bemerfen erimert, daß solche im Unterfahmigsfall gegen eine unerlässliche Gebiehr von 15 fr. würden abgestelt werden, wenn die Uebergade nicht bis jum: 20. Terember bei in Gelegisch ein felbe jum:

Andbach, ben 29. November 1828. Der Magifirat.

Enbred. Stirl.

Bekanntmachung.

Bit Wolge beffen . mas bie Ronial, Regierung wiederholt im Areidintelligengelatte über ben Bors bereitungeunterricht fünftiger Schullebrer angeordner hat, merben biemit alle im Schulbegirfe Anebach fich aufhaltenbe Schuldienstabipiranten aufgeforbert, fich am 15. December perfonlich bei bem unterzeichneten Ronial. Diftricteinipector jur Mufnahme in ben Borbereitungennterricht aujumelben, fid über ihre erlangten Contfenntniffe anegurbeifen und fid barüber an erffaren, bei wem und nady welchem Plane fie ben borichriftemagie den breifabrigen Unterridet in nehmen gebenfen. Gie find in ber Babt ihrer Lehrer nicht bejderanft. Mur muffen biefelben entweber von ber Ral. Des giernna bie Erlanbnig ju biefem Geichafte erhals ten haben, eber fich burch ihre Kenntniffe, burch ibre Liebe gum Schulmeien und burch Emporbring. nug ihrer Ortofchule fo wie durch ihren fittlichen Banicel portheilhaft auszeichnen.

Dem Jänglinge, die selfft erft fernen mössen mid Männer, welche schon durch bas Alter stumpf geworden sind oder sich selbst in ihrem Berufe nicht über die Mittelnäßigkeit erseben, eigen fich um Bildung fünstiger Bellössnulehre nicht und nicht abger bervorfen werben, wenn auch

einzelne Rebenvortheile, g. B. Bermanbifchaft, Wohlfeilheit bes Unterrichted ic. ic. für fie fprachen.

Rur Dicienigen Abfriranten . melde ben öffent. lichen Unterricht bem Pringtunterrichte porgieben. wird mit Genehmigung ber Rgl. Regierung am 1. Jaunar 1829 eine Borbereitnugeanstalt aufe Geminar unter ber Leitung bes Unterzeichneten und nuter gefälliger Mitwirfung bee herrn Gtit bienlebrere D. Soffmann, bee herrn Reallebrerd Strebel fo mie ber Silfolebrer Bru. Enberlein und Schenerlin eröffnet merben. Die UDfpiranten erhaften in biefer Unftalt taglich 3 Stunden Unterricht nad einem genau entworfenen Plane; ibr Privatitubinm wird babei regelmäßig geleitet und ihr Mantel monlidit beaufuchtigt merben. Gie bezahlen fur bie Unterrichtefinnte einen Rrenger ober monatlich 1 fl. 30 fr. jur Raffe; perrfliche ten fich. ohne genugenben Grund ben Lehrgang nicht zu unterbrechen und unterwerfen fich überhannt ben Befegen ber Auftalt. - Unch Undmartige fonnen baran Theil nehmen.

Ausbach, ben 1. Decbr. 1828.

Rouigl. Diftricte Coulen Inspection. D. Faber.

Midtamtlide Urtifel.

1. (Nadyruf.) Wir halten es für Pflict, unferm bisherigen Schulehrer, herrn füg bei seiner Beforberung nach Wettringen öffentlich ben innigiten und herzlichften Dank nachgurufen ihr die Treue und ben ungermideten Eifer, voo- mit er während seines Isjahrigen hierfeins seine Berufspflichten, als Schulehrer erfüllt, in jeber hinficht nubtlich und seegendreich gewirft und fich, um untere Jugend verbient gemacht hat. Sein Anderen wird in ben herzen der Witglied von der feiner gewestenn Schulgemeinde nie erfolchen. Immer werden sie fich seiner in Seegen erinaren. Wir wünschen ihn fiels das beste Wohlergehn Wicht und Seegen.

Diebach, ben 1. Occember 1828.
3m Ramen ber Gemeinde.
Laufemann. Ortovorfteber.

- 2. (Beihnachtsgeschenke.) Unterzeichneter macht hiermit ergebenft befannt, baff er sich auf bie bevorstebe bei Beihnachten, nachbenannte Artifel seines bisherigen Baarenlagers neu etas birte, ale:
- 1) ein ansehnliches Sortiment ber geschmatroussen Galanterie-Waaren in 14 und 18kardigem Golbe, darunter auch herrn- und Damenuhren sich befinden;
- 2) ein befigleichen moberner Gilbermaaren Mugdburger Probe;
- 3) einen gastreichen Borrath eleganter und gefälliger Bronzes, Kriftalls und PorzellainWare, als: Kämme mit Steinen à Diadem,
 Bradetten, Toisetspiegel, Portebijoux,
 Necessaires, Slumenvasen, Casses und Theefervice, einzelne Tassen mit und ohne Devisen,
 Theekästen von Kristall und Opalglas, Bronzes
 und Kristall eleuchter, Schreibzunge, Vriefbeschwirter, Nachtlaumpen, Cartonagen, Kinsbertaschen, Bistenkarten Etuis, Damentas
 schein aux papillons und aux Osages, u. f.w.
 Reelle und sehr billige Bebienung versichernd, bietet um geneigten und gastreichen Zuspruch gehor-

famft. Ansbach, ben 1. Dec. 1828.

D. 21. Dbernborffer.

3. Meinen verehrten Gasten und Freunden erstatte ich hiermit die gehorsamst ergebente Ameige, daß ich aus meiner bisherigen Miethonohnung dahier No. 82 am obern Thor ausgezogen bir und daß meine Meinschen und handlung von mir nunmehr in meinem neuen hause No. 167 in der Angeweise betrieben wird. Gegen Diese meine Gaste au sichern wird steis mein eistrigsted Bestreben seyn und indem ich mid bei dieser Mochanungsveränderung meiner bisherigen lieben Rachbarschaft bestens empsehle, bitte ich zugleich in meinem neueingerichteten Losal um serneren gemeigten Auspruch.

Ansbach , ben 25. November 1828.

Nicolaus Holginger.

4. Einem hohen Abel und verehrungswurdis gen Publitum mache ich bie ergebenfte Ungeige

daß ich bie Concession jur Andahung meines Geschäfts erhalten habe, und ichmeichte mir durch Arbeiten nach bem neuesten Geschmad und billige Bedienung das Zutrauen meiner geschätzten Gömere zu gewünnen und erhalten zu suchen. Meine Mohnung ist dei herrn Bäcker Mellhöfer in der Reustadt.

Joh. Mathias Bander, Rleibermacher.

Bu vermiethende Bohnungen.

C. No. 43 bei Baderswittme Pfeiffer ift bas untere Quartier gu vermiethen.

D. No. 272 ift bas mittlere Quartier gu vers miethen und bis Lichtmef zu beziehen.

Bekanntmachungen öffentlicher Behörden verschiedenen Inhaltes.

1. Das Königliche Rentamt Gungenhaufen vertauft bahier im Amtelotale

Mondtag ben 8. Decbr. d. 36. obngefähr 80 Pfund biedjährigen Hopfen an den Meistlietenden salva ratificatione, und ladet Kaufsliebhaber hiezu ein.

Gungenhaufen , am 27. Novbr. 1828.

Braun, Rentbeamter.

2. Am Mittwoch ben 10. December b. 36. werben in bem hed'lifchen Wirthschaufe an 216sberg ohugefahr b. 2 gentuer Diebjähriger hopfen von ber Absberger Flur an ben Meifbietenben gegen gleich baare Begablung verfauft, wozu Kaufsliebhaber eingelaben werben.

Gungenhaufen, am 27. Rovember 1828.

Ronigl. Rentamt.

Braun , Rentbeamter.

3. Bon bem eingelegten Zehenten zu Dittenheim und Minbefeld werben eirea 80 und 60 Schäffel Gerfte nebit bem hievon abgesallenen Gub und After, bann bem Strof

Freitag ben 19ten bieg fruh, nach vorher genommener Ginficht an Drt und Stelle, mit Borbehalt ber hodiften Genehmis anna an ben Deiftbietenben verfteigert.

Beibenheim , am 1. Dezember 1828.

R: 23. Reutamt.

Mozart, Rentbeamter.

4. Das unterzeichnete Rentamt perfauft Dienstag ben 16. b. DRte. B. Dt. 10 Uhr unter Borbebalt hochfter Genehmigung eine Quantitat Gerfte und labet Raufeluftige hiezu in fein Gefchäftelofale ein.

herebrud, ben 1. December 1828.

Ral. Rentamt.

Bepbe , Rentbeamter.

5. Um 14. December f. 3. 2. M. um 10 Uhr wird ber Solsichreibtag für bas Forftrevier Deingarten abgehalten. Die Dreife bes Materials find herabaefest morben und fur annehmliche Bale lunadrermine mirb achöria acforat.

Chunzenhaufen . am 29. November 1828.

Ronigl. Bayer. Forftamt.

Arbr. von ber Borch , Forstmeifter. 6. Beilaufia 8 bie 9000 ff. Stiftungelapis talien tonnen bis gu 1. Merg fünftigen Jahre geven bppothefarifche Gicherheit ausgeliehen werben und ift bas Rabere bei ber bieffeitigen Stiftungs. Mentautur zu erfahren.

Unebad, ben 2. Degbr. 1828.

Stabtmagiftrat.

Gubred.

StirL. 7. Für bas in bem 74. Intelligengblatte auf Seite 1030 beschriebene Fornborfer Biegelhuttenaut ber v. Deuhand'ichen Stiftung find nun feche gig Gulben jahrliches Pachtgelb geboten. Ber biefes ju erhohen, ober bas But gu taufen gefonnen ift . fann in bem Strichtermine

am Monbtage ben 15. December b. 3. mit ben übrigen Dachte und Raufeluftigen bieten

und fich bes Abichluffes mit bem Deiftbietenben perfichert halten.

Unebach, am 2. December 1828.

Ronialiche Abministration ber unmittelbaren Stiftungen.

Bunfch.

Berichtliche Befauntmachungen.

1. 2m 10. Dezember Rachmittage 2 Uhr. werben in ber Bohnung bes Johann Georg Ros berus gu Emstirchen im Bege ber Silfes pollitredung 2 Rube. 1 gerichteter Bagen, 1 Dflug, verfchiebenes Sausgerathe, Betten und Rleibungeftude gegen gleich bagre Bezahlung öffentfich an ben Deiftbietenben verfauft und Raufeliebhaber bazu bierburch eingelaben.

Mft. Erlbach, am 21. Nov. 1828. Ral. Panbaericht.

Bellmer , Canbrichter.

2. Es wird hiermit befannt gemacht, bag bas in ber Johann Rregifden Gantfache von Degesheim beute gefällte Prioritatberfennts nift anstatt ber Eröffnung bei hieligem Gericht of. fentlich angefchlagen worben ift.

Beibenbeim. am 9. Novbr. 1828.

Ronigl. Baper. Landgericht. Seis . Panbrichter.

3. In ber Ronfurdiache bes Michael hos fer auf bem Spielhof murbe am 13. Geptb. b. 3. bas Prioritateerfentnig erlaffen. unb heute beffen Uffigirung an ber Gerichtstafel ver-Goldes wirb anburch jur öffentlichen

Monheim, ben 29, Nov. 1828.

Renntniff gebracht.

R. B. Canbaericht. Demharter, ganbrichter.

(Dit einer Beilage.)

lleberficht

des Getraid: Bertaufs nud ber Getraid: Preife in ben Schrannen bes Regar, Rreifes, 1164 1164 1164 1165

	-	-		7		+ 10.	-0,	7.71	11116111	144	100
a a series of the	(1)	Яс	r. n. ,		QB a i	3 , e 41.		9 7	R p	r n.	ni ni
Schrannens berechtigte Orte.	Menar.	Vers Preis hbchs fter	p. Schaffel. mitt: nies lerer brigs fter	Ber: fauft		p. So mitt: lerer	påffel. nie: drig: fter	Vers Lauft	Preis hod: fter		diaffel. nies brigs fter
Unebach . Dintelebuhl . Dintelebuhl . Ellingen . Frlangen . Kenchtwangen Kirth . Hilpottstein . Horbeingen . Didriberg . Dettingen . Bethoubach . Usfenbeim .	Sfrober 1028.	6 df fl. fr: 673 17 54	16 42 14 47 17 15 16 — 16 12 15 6 14 10 15 2	381 470 6 1058 — 3374 291	18 34 21 7 17 19 56 	16 57 18 45 17 — 19 6 — 17 51 15 9 17 —	14 48 15 — 16 17 — 18 17 — 14 — 13 9 15 —	215 164 248 13 230 217 1123 94 158 205	14 20 13 14 45 13 39 15 13 57 15 54	15 10 13 4 13 32 12 50 14 23 15 — 15 — 13 30 12 29 15 19 15 51	11 21 12 - 14 2 12 13 12 - 11 1 12 24
	bis legren Di	130 44 -	n f e l. ep. Schaffel. mitt: nies terer brigs fter	Ver:		p. Gd; mitt= lerer	nies brigs	Ber:	Preis bbch:	p. E mitt: lerer	chaffel nies brig
Ansbad Dinfelebühl Ellingen Erlangen Kendprvaungen Hrth Dibelingen Nitrol Direlingen Nürnberg Ectringen Nothenburg Edwabad Uffenheim	vem criften	Sd) f (1. fr.	fl. fr. fl. fr.	1003 855 	10 4. 9 49 11 — 10 12 10 26 — 8 57 10 40 0 1	-		5d)f 453 203- 566 38 391 - 897 1937 497 66 216	fl. fr. 4 32 4 6 5 24 6 24 5 24 3 48 5 15 3 58 4 13 5 —	fl. fr. 4 16 5 36 4 53 25 4 59	-
Weiffenburg .	- Tibes	214 6 35	5 50 4 46	1651	9 21	8 3	6 28	481	4 20	3 41	2 44

Beilage

g u m

Intelligent. Blatt für den Regat-Kreis.

Dro. 98. Unebad, Samftag ben 6. December 1828.

Umtliche Urtifel.

Gerichtliche Berfteigerungen.

- 1. Nachgenannte, früherhin zur Gantmaffe bes biefigen Magiftrate Rangliften Wilhelm Wögelin gehörige und in ber Folge bem ersten Apporthefargläubiger eigenthumlich überlaffene Realitäten, ale:
- 1) der kleinere Theil ber uncultivirten Sandbud's Aceter au ber alten Rurnberger Strafe in hiefiger Martung, 8 Morgen haltend und auf 200 fl. geschäft,

2) ber große Brounenweiher auf Gulgacher Marfung, geschätt auf 100 fl.,

3) der fleiuere Bronnenweiher ebendafelbst, auf 25 fl. geschätt,

4) ber große Durrwanger huthweiher, in Durrwanger Markung, auf 100 fl. geschätt und

5) ber fleine Suthweiher bafelbit, geschätt auf

follen gur Befriedigung ber ben übrigen Gläubigern bestimmten herausgablungs Gumme öffentlich an ben Meistbietenben verfauft werben. Es wird baher biezu Tagsfahrt auf

Mittwoch, b. 31. Dezbr. fruh 9 - 12 Uhr an gewöhnlicher Gerichtestelle bestimmt und bief Ranfeliebhabern befannt gemacht.

Dintelebuhl, ben 20. November 1828. Rönigl. Landgericht. Forfter, Landrichter.

- 2. Die gur Gantmaffe bes Schuhmachers Johann Kreg von Megesheim gehörigen Immobilien als:
 - 1) eine Solbe, bestehend in Bohnhaus und Stabel, De. No. 45 mit hoftraith, 45 Ruethen Garten, 1 Tam Weifern und 2½ Tagwo. abgetheilte Gemeindyrunde. Das Bohnhaus ist im schieder Saufkand und bes darf einer Jauptreparatur, ber Stadel jeboch ist im guten baulichen Justand. Diese Sölbe mit Jugehörungen wurdigten die Taxaboren auf 700 ft.,
 - 2) & Morgen ober 4 Mrg. Ader im Rain, spiel, 2. Klasse, taxirt auf 45 fl.,
 3) & Morgen 18 Ruthen Ader im Dettinger
 - Weg 3. Rlaffe, tarirt auf 35 fl., 4) § Uder im mittlern Felb, 1. Rlaffe, tarirt
 - 4) & Alder im mittlern Felb, 1. Klaffe, tarirt
- 5) & Tagwert Wiese im Steig ober auf bem Doreich, ober Gerrnsteig genannt, 2. Rlaffe taxirt auf 100 fl.
- 6) 1 Mrg. Ader im Lichtfelb, 3. Rlaffe, tarirt auf 45 fl.,
- 7) g Morgen Ader, im Burfelb 2. Rlaffe, tarirt auf 60 fl.,
- 8) Tagwert Biefe auf ber Steigwiefe, 2. Rlaffe, tarirt auf 100 fl.,
- 9) 1 Mrg. Ader im Caubermeg, 2. Rlaffe, taxirt auf 40 fl.,
- 10) ½ Mrg. Uder im Laubersteig, 1. Rlaffe, taxirt auf 65 fL,

11) E Zagwert Biefe auf ber Riebwiefe, 3. :

12) 4 Becte (follen 7 Beete fein) im Rrant-

13) 3 Mrg. von 1 2 Mrg. Acter im Sahnenberg,

3. Rlaffe, tarirt auf 40 fl.,

follen öffentlich verfauft werben, und ber Bie-

31. Dechr. b. 36. B. M. 10 — 12 Uhr im Oberhausserichen Wirthehaus ju Megesbeim, enberannt , wogt befige und gahtungsfähige Kaufsliebhaber eingeladen werben. Die Belas fung ber Smmobilien kann täglich hierorte erreagt, und bie Berkaufs Bebingungen sollen im Tennin eröffnet werben.

Beibenheim, *14. October 1828.

Rgl. Landgericht. Geig, Landrichter.

- 3. Die jur Konfursmaffe bes Mullermeisers Mathias Durich aus der Buedenmuhle bei Beitsaurach gehörigen Jumobilien, werben bei bem Mangel eines annehmbaren Gebots widerholt gum öffentlichen Bertaufe an ben Meistbeteinben ausgeboten, biefe find:
- 1) das Mühlgut bestehend aus hans No. 30 mit einem Mable und einem Gerbgange, Scheune, Stallung, Hoffans, Bactofen, 3 Tagwert Wiefen, 15 Morgen Acer, 6 Morgen Acer, 6 Morgen Acerbolz, dann 2 Morgen Heichalt im Marfung statt der Schematigen Walbrechtes mit Einschus bereitsben auf 2190 fl. gerichtlich tarirt,
- 2) an neuvertheilten Gemeinbegrunden: ½ Tage wert Wiefen im Keffel auf 25 fl., 1½ Tage werf Mogweiherwiefe auf 75 fl. gerichtlich taxiet.

In Folge einer früher bewilligten aber nicht vollzegenen Diemembration, findet ber Berfauf auch theilweise in folgender Urt flatt:

1) Das Mühlgut mit Haus No. 30, Schenne, Stallung, Badofen, 1½ Tagwerf Wiefen, 10½ Morgen Acter, 4 Worgen Holz, bank bie zu 60 st. augeschlagenen 2 Worgen Holz, in Günterdreuther Martung, statt Walde rechtholges mit Ginfchlug berfelben auf 1600 fl. gerichtlich tarirt,

2) bas Sofhans No. 31 mit 1½ Morgen Meder, 3 Zagwerf Wiefen, Bef. No. 232, auf 145 fl. gerichtlich tarirt,

3) 14 Morgen Ader am Martinebud, Bef. No. 233, auf 35 fl. gerichtlich tarirt,

4) 14 Morgen Uder baselbit, Bes. No. 234,

auf 35 fl. gerichtlich tarirt, 5) & Morgen am Martinebud, Bef. Ro. 235,

auf 25 fl. gerichtlich tarirt,
6) 1 Zagwerf Biefe unter ber Muhle, Bef.

No. 236, auf 175 fl. tarirt, 7) 1\frac{1}{2} Morgen Sols im Reffel, Bef. No. 237,

auf 150 fl. gerichtlich taxirt, 8) 1 Morgen Holz im Allmerebach, Bef. No. 238, auf 25 fl. gerichtlich taxirt,

bann bie oben sub Do. 2 aufgeführten neuvertheilten Gemeinbegrunde. Termin jum Bertaufe, sowohl im Gingelnen als im Gangen ift auf

ben 22. Dezember B. M. im Egererichen Birthschaufe zu Beitsaurach anges fezt, wozu Kaufsliebhaber eingelaben werden. Sowohl Kaufsbebingungen als Lasten werden, im Bertaufstermine besaunt gemacht.

Beilebronn, ben 21. November 1828. Rönigliches Landgericht.

Coniglidies Landgericht. Lindig, Landrichter.

4. In Rraft ber Sulfevollfredung werben im lofale bes unterfertigten t. Landgerichte am Mittwech, ben 31. Dez. Bormitt. 9 Uhr

nachflebend beschriebene, ben Gasmirth Johann Leonhard und Barbara Bel gnerichen Gheleuten gu Ru dereborf gugehörige Grundbesigungen und zwar und zwar

1) ein Birthichaftegut gu Rudereborf, wogu gu gablen find:

A. an Gebauben,

a) bas Wirthshaus No. 11 gum rothen Desse fen, worin eine Tabakpreffe eingerichtet ift, Tar 2000 fl.,

b) ein Taglohnershaus No. 10, Tare 200 fl.,

haufes befindlicher Anbau, Taxe 100 fl.,

d) eine Scheune, Werth 1000 fl.,

e) eine an der Scheune angebante Schupfe, Werth 25 fl.,

f) ein Pompbronnen an der hofraith, Taxe 75 fl.;

B) an Garten:

3 Mg. hinter ber hofraith mit Ginfchluß ber legtern, werth 100 ff.;

C) an Rechten:

- a) das Tafernwirthschaftsrecht, beffen Tare unter dem Werth des Wirthshauses begriffen ift,
- b) bas Bemeinberecht, tarirt um 25 fl.; c) bas Balbrecht, tarirt um 500 fl.;
- 2) folgende walzende Grundstücke, nämlich
 - 81 Tagm. Felb im Entenfee, Tare 595 fl.,
 - 14 Tgm. Felb im fchwarzen Buhl, Tar 125 fl.,
 - 1 Tgw. Felb bie 2 Straffenader, Taxe 37 fl. unb 25 fl.,
- 31 Tgw. Felb an ber Straffe nach lauf, tarirt

4 Lagw. Biefe am Garten, Tare 25 fl., au ben Meisteinben nach Maasgade bes S. 64 u. 69 bes Sporthetengesetges verlauft, und Raufer biefer eingelaben.

Panf, ben 25. Rov. 1828.

Rönigl. Laubgericht.

5. 3u ber Baaber Joseph Angerme perifichen Concurefache ju Spalt, wird ber von bem Burger Johann Schneiber zu Spalt er- faufte 1 Morgen Acer und Sopfengarten auber-

weit bem Bertauf ausgesetzt, und Termin auf ben 12. Dezember 1828 Bormittags 9 Uhr anberaumt, wozu Kaufelustige eingelaben werben.

Pleinfeld, ben 25. Detober 1828.

Rgl. Landgericht.

6. Bu bem öffentlichen Berfauf

- a) bes Wohnhaufes No. 2 ju Grorgensgmund, b) & Worgen Acker und 1 Aagwert Wiefe im Zaunwöhr.
- c. 4½ Morgen Ader im Berg, bes Buttuermeistere Ronrab Mörtelmeyer gu

Georgenegmund, wird hiermit zweiter Zer-

Mondtag 19. Januar 1829 B. M. 9 Uhr bahier anberaumt, zu welchem Raufeliebhaber hiemit eingeladen werden.

Pleinfeld, ben 14. Rovember 1828.

Rgl. Landgericht. Bunderer, Landrichter.

7. Da in bem am 12. b. M. gum Berfauf bes Johann und Walburga Wiela udifchen hofes No. 7, gu Untererlbach anberaumten Termin fein annehmbares Gebot gefegt wurde, so wird diefer hof, wie solcher in der Befaunts machung vom 12. Juny d. 3. beschrieben sit, dem anderweiten Berfauf auf

Dienstag ben 23. Dezbr 1828 B. M. 9 Uhr bahier ausgeset, wozu Raufsliebfaber bie fich über ihr Bermögen gehörig ausweisen können, eingelaben werben.

Pleinfeld, ben 22. September 1828.

Wnnberer, Landrichter.

8. Auf ben Antrag eines Realgläubigers wird bas Golbidmibt Zeigerijche Mohnhaus babier No. 460, wogu 2 Gemeindetheife gehören, tarirt auf 600 ft. öffeutlich verfteigert. Bietungstermin ift auf

17. Dezember Bormittags 10 Uhr im Gefchaftegimmer Re. 3. bahier vor bem Commissario Rechtspraftifanten Engelhard anberaumt, in welchem Raufoliebhaber ihre Eingebote zu legen haben.

Windeheim, am 10. November 1828. Rouigliches Landgericht.

Rouigliches Landgericht.

9. 3unt wieberholten Berlauf ber in bem Gerrespondenter von und für Zeitrschaft abb 98. 282, 297, 313, in bem Intedader Rreis- Intelligenzblatt Ro. 82, 83, 84, bann in bem Dettinger Wodenblatte No. 41, 42, 44 und in bem Rörblinger Jutelligenzblatte Ro. 41,

• 172

42 und 47 ausgeschriebenen Wirthschaft bes Unbread herrte von Unhaufen mit Jugehor und eigenen Grundsuden wird Termin auf Dienftag ben 23. December D. 3. Bormitags

9-12 Uhr und R. W. von 1-5 Uhr und zwar im Orte Anhaufen seibst festgesetst. Kaufse und zahlungsfabige Liebhaber, welche über guten Leumund und soustige Ersobernisse sich ausweisen können, werben hiezu eingesaben.

Dettingen, am 28. Nov. 1828.

Fürstliches Stadts und herrschaftegericht. Baur, herrschafterichter.

10. Die gur Concuremaffe bee Baueremannes Stephan Löffler von Mt. herrneheim geboriaen Immebilien, ale:

28. N. 1587, ein Wohnhaus mit einer Sube zu 18½ Mg. Acterfeld, ½ Mg. Weinberg, 1½ Mg. Wiesen und 1 Mg. Holz, tarirt 2700 ff.,

B. R. 1590, 1 Mg. Ader am Thiergarten, tarirt 90 fl.,

B. No. 1592, 5 Mg. Ader am Schwarzenberg, tarirt 40 fl.,

B. R. 1593, 5 Mg. Rlee : und Grasgartlein an ben Dorfeweinbergen, tarirt 30 fl.,

B. N. 1594, 1 Mg. Ader, ftogt auf beu Schleifs meg, taxirt 110 fl.,

8. R. 1595, 1 Mg. Uder unweit ber Gemeinbemuble, tarirt 90 fl.,

B. N. 1596, 1 Mg. Ader am Schwarzenberg, tarirt 40 fl.,

B. R. 1598, 3 Mg. Ader am haagensteig, tarirt 125 fl.,

B. R. 1599, & Mg. Ader im Quellenberg, tarirt 35 fl.,

B. N. 1600, 5 Mg. Rleeader am Wahuberg, tarirt 70 fl.,

8. N. 1610, 4 Mg. Biefe unterhalb bes Flet-

B. R. 1494, 1 Mg. an 1 Mg. Ader am Stods beimer Beg, tarirt 60 fl.,

8. R. 1502, 1 Mg. Uder am Seinsheimer Weg, taxirt 130 fl.,

28. R. 1503,- 1 Mg. Ader an ber langen lang, tarirt 145 fl.,

B. R. 1520, 1 Mg. Ader, ftoft auf bie Stods heimer Martung, tarirt 70 fl.,

B. N. 1521, 1 Mg. Ader an der Fucheleiten, tarirt 50 fl.,

28. R. 1545, 1 Mg. Uder am Fürst, tarirt

155 fl., B. R. 1082, T Mg. Beinberg an ber Bepfen,

tarirt 45 fl., B. R. 2229, 1 Mg. Ader an ber Gemeinbe-

mühle, tarirt 90 fl., B. N. 3363, & Mg. Beinberg im Alur auf

Hur auf hüttenheimer Martung, tarirt 150 fl., werben ber 2ten Berfleigerung am

23. Dezember

Radmittags 1 Uhr im Schleeleinischen Wirths, hause dorfelbit ausgeseht, und nach Maßgabe bes Dypothetengesehes 5. 64 zugeschlagen, am Borrmittag aber um 9 Uhr werben 12 — 14 Since Most, 1 paar Ochsen, 1 Ruh, 1 Stier, etwas Bauereps und Büttuergeschiert, gegen gleich baare Bezahlung verfaust, und Strichlustige hiezu einz geladen.

Geehaus, ben 10. Dov. 1828.

Fürstlich Schwarzenbergisches herrschaftegericht Sobenlandsberg.

Schwingenstein, herrschafterichter.

· 11. Auf ben Antrag eines Spoothet Glaubigere wird bie Senbrud Biefe bes Bolf Eftheimer zu holzbernborf am Montag

ben 22. Dezember b. 36. früh um 9 Uhr im hiefigen Gerichtssocale bem öffentlichen Berkaufe ausgesetzt und bem Meistleitenben nach Borschrift bes § 64 bes hypotheteugesetze hingeschlagen, wozu gablungs und bestefähige Kaufsliebhaber hiemit vorgeladen werben. Richbad, ben 17. Vovember 1828.

Freiherrl. von Pölnitisisches Patrimonial Gericht. Molitor, Patrimonialrichter.

12. Die in bem Subhaftatione Patent vom 22. August b. 36. (Rezatfreis Intelligenzblatt Seite 1897, 1965 und 2022 bann Korrespondent von und für Deutschland Seite 1382, 1508 und 1634) naher bezeichneten Immobilien bes Badermeisters Johann Georg Dorr nauer und feiner Ehefran bahier, namentlich

- 1) bas Bohnhaus Se. Ro. 14 nebft Bubehor bahier,
- 2) 3 Biertel 10 Ruthen Biefe in ber Bolleis then und
- 3) 15 Morg. 271 Ruthen Biefe und Garten bortfelbit.

follen auf ben Antrag bes betheiligten Sypother glaubigere bem gerichtlichen Bertauf wieberholt unterfiellt werden, da fich am erften Bertaufs-Termine feine Kaufslichhaber eingefunden haben. Bu biefem Bertaufe wird nunmehr Termin auf

ben 26. Januar 1829 R. M. 2 Uhr angesezt, und werben beste, und zahlungesächige Raufelustige hiezu in bas gutsberrliche Bräuhaus babier einzeladen.

Bilhermeborf, ben 1. Decbr. 1828.

R. B. Freihrl. v. Burftersches Patrimonialgericht erfter Rlaffe.

Bunber , Berrichafterichter.

Berichtliche Borladungen.

- 1. Die unterzeichnete Behörde hat in bem Schulbenwefen bes hiefigen Mechofere hanlein Meier Schnattacher am 11. biefes Monats beschioffen, bag über bessen ber Universal- Concurs ju eröffnen sey. Daher werben bie gesellichen Gbiftstage, nämlich
 - 1) ju ber Anmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Rachweisung auf ben 17. December b. 36.
 - 2) ju ber Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forderungen auf ben 14. Januar 1829,
 - 3) ju ber Schlufverhandlung auf ben 18. Rebruar jenes Jahres,

jebesmal Morgens 9 Uhr, festgefest, und bie ers forberlichen Berhandlungen werden in bem Ge-

fchafterinemer bes tal. Rreis . und Stabtgerichte. Rathes Baper erfolgen. Die fammtlichen unbes fannten Glaubiger bes Gemeinschuldnere merben biegu öffentlich unter Unbrohung bes Rechtenadis theiles vorgelaben, bag bas Dichtericheinen an bem erften Chiftstage bie Musichliegung ber Rorberung von ber gegenwärtigen Concuremaffe, bas Richtericheinen an ben übrigen Gbiftetagen aber bie Musichlieffung mit ber an benfelben porzus nehmenben Sandlungen jur Rolge hat . mobei bes merft mirb, bag bie Concuremaffe angeblich nur aus ben vorhandenen Mobilien , im Berthe von ohngefahr 300 fl., bestehe. Bugleich merben biejenigen, welche irgend etwas von bem Bermogen bes Gemeinschuldnere in ben Sanben haben . auf. geforbert , biefes , bei Bermeibung bes nochmalis gen Erfates, unter bem Borbehalte ihrer Rechte . bei Bericht zu übergeben.

Fürth, am 14. November 1828. Rönigl. Rreis und Stadtgericht. Lehmann, Direftor.

2. Bom Röniglich Bayerischen Laubgericht Dintelebuhl ift gegen nachbenannte Abwefenbe und Bermifte auf Antrag ihrer nächsten Amverwandsten und resp. der für sie vom Gerichte bestellten Curatoren ber Tobedertlärungs Progeß eingeleitet worben. Dieselben werden baher mit ihren etwaigen unbefannten Erben und Erbnehmern ans durch öffentlich vorgeladen, sich

binnen neun Monaten

und langftens in bem auf

Freitag ben 17. Mai 1829 Bormittage 8 bis 12 Uhr

anberaumten Termin schriftlich ober munblich bei bem unterzeichneten Gerichte ju melben und dafelbs weirer Amweisung zu erwarten, wödrigen gelaß sie gerichtlich für tobt erklärt und ihr zuräck-gelassene Bermögen ben sich als gefesliche Erben gemelbet und legitimirt habenben Personen zur freien Berksgung aberlassen worden wird.

Bergeichniß ber Abmefenden und Bermiften.

Tre.	Name.	Stand.	Geburteort.	Geburtes jahr.	Mann und wo vermift.				
1	Boble, Johann Georg,	Solbat bee leichten In: fanterie : Bataillone Buttler.	Durrwang,	1793	Im ruffifchen Feldzuge vom				
2	Budel, Johann Michael,		Schopfloch,	1781	Ceit bem Jahre 1813 vermißt, wo er in bas hofpital in Bunglan in Schleften fam	ohne			
3	Engelhard, Un=	Burbe bei ber Natio- nalgarde II. Klaffe unterm 14. Juni 1809 nach Mirnberg abges liefert.	ling,	1788	Birb feit bem 12. Nov. 1812, wo er in ruffifche Gefangen: schaft gerieth, vermißt,	400			
4	Erhard, Frang Xaver,		Durrwang,	1789	Bermift im ruffifchen Feldguge feir bem 12. Gept. 1812, wo er in Gefangenfchaft gerathen.	1			
5	Erhard, Alois,	Colbat bes 5. leichten Bataillone Bnttler.	Difremang,	1792	Bermißt im ruffifden Feldzuge feit bem 1. Inni 1813.	84			
6	Fall, Grg.Abam,		Sinbronn,	1784	Wird im ruffifchen Feldzuge feit bem 5. Dezember 1812 vermift,	150			
7	Safel, Friedrich,		Dinfelebahl	1789	Ceit bem ruffifchen Feldzuge	78			
8	Herzfelber, Jo: hann Mathias,	Soldat bes 7. Infan- terie: Regiments.	Hellenbach,	1790	Wird im ruffischen Feldzuge feit ben 3. August 1812 ver- mift.	ohne			
9	Huttner, Johann Michael,	Soldat bes leichten Bas taillons Buttler,	Untermeis: ling,	1785	Ram im ruffifchen Feldzinge in bas Spital in Dangig, feit welcher Zeit berfelbe vermißt wird.	- 5			
10	Suttner, Undreas	Solbat bes 7. Linien: Infanterie: Regim.	Untermeis:	1790	Seit bem frangbfifchen Feldgug vom Jahre 1814 vermift,	593			
11	Raiferswerth, Jo: hann Bernhard	Goldat des 11. Linien:		1790	2Bird im ruffifchen Feldzinge feit bem 27. Dezember 1812 ver- mift, wo er bei 2Bilna in ruf-				
12	Arebs, Johann Georg,	Solvat des 16. Linicus Anfanterie : Regim.	Menstädtlein	1784	fifche Gefangenschaft gerieth. Kam im ruffifchen Feldzug in bas Lazareth in Thorn und wird feit bem 1. Nov. 1814 permift.	642			
		Bataillons Buttler,		1	Blieb im Jahre 1812 bei Can pitulation ber Feftung: Thorn frank und wird feit Diefer Beit	- o 15i			
14	Schonmannegen: !	Bar bei ber prenffis	Wittelohe:	1770	Bird feit 37 Jahren vermift, wo er nach dem preuffich-	15-4			

Mro.	- Mante. ** **	Ctand.	Geburtsort.	Geburts:	Mann und wo vermift.	Vers mbs gen. fl.
15	1 1 1 10000	ben 1790er Jahren Solbat, bann Bader- gefelle, Evidat bes 16. Linien- Inf. Regiments.		1787	franzbsijchen Feldzug in den 1790er Jahren als Backerges felle nach Auffand gieng. Wird feit dem 1. Oft. 1814, wo er in das Hospital nach Tropes kam, vermißt.	100

Dinkelebuhl, den 7. Insi 1828. Konigliches Landgericht. Roth, Affessor. Dir, leg. abs.

3. Das Königliche Landgericht Renfladt a. b. U. hat über bas Bermögen bes Weberneisters Indhann Michael Themerner von hier auf beffen eigenen Antrag ben Universals-Soncure err kannt, und bie gefeslichen Ebittstage; neulich

1) jur Anmelbung ber Forberungen und bereit Rachweisung auf ben

30. December 1828.

2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Korberungen auf ben

2. März 1829,

30. Januar 1829,

jedesmal früh 9 Uhr festgeset, wogn sämmtliche Gläubiger des Gemeinschaldnern mier dem Nechtie vorgesaden werden, daß das Ausbieiden in ersten Ediktstage die Ausschließung der Verterung, das Nichterschienen an dem übrigen Ediktstagen aber die Ausschließung mit den an denschließen vorzumehmenden Haufchließung mit den an denschlieben vorzumehmenden Haufchließungen zur Hofge fat. Ausgleich werten biefenigen, weich etwas von dem Vermögen des Gemeinschuldungen zur Haufen der Vermeibung des nochmaligen Erstehe ausgefordert, schafed unter Verbehalt ihrer

Reuftadt a. b. A., ben 18. November 1828. Ronigl. Landgericht.

Seffele, Canbrichter.

Rechte bei Gericht gu übergeben.

4. Ueber bas Bermögen bes Bimmergefellen Cebaftian Steiner babier, ift auf beffen eige-

nen Autrag ber Universal. Concurs eröfnet morben, und werben bie gesetlichen Sbittstage hiermit ausgeschrieben:

- 1) gir Anmelbing und Rachweisung ber For-
 - 12. Januar 1829 Bormittage,
- 2) gur Borbringung ber Ginreben auf ben 16. Rebruar 1829 Bormittage, und
- 3) jur Schlugverhandlung auf ben

23. Mars 1829 Bormittage.

Sammtliche Glaubiger bes Gemeinschulbnere werben biegn öffentlich unter bent Rechtenachtheil borgelaben , bag bie Berfaumung bes erften Ebictetage ben Undichluß ihrer Forberungen von ber Gantmaffe, bas Richtericheinen an ben anbern Gbiftstagen aber bie Praclufion mit ben an benfelben porzunehmenben Rechtshandlungen gur Rolge haben foll. Sierbei merben biejenigen, melde einen Bermogene : Wegenftanb bes Gemeinfculbnere in Sanben haben, auburch aufgeforbert, benfelben unter Borbehalt ihrer Rechte an bas Concuregericht ju übergeben, und um etwais gen erfolglofen Liquidationen vorzubeugen, mirb bemerft, bag ber Berth ber Bantmaffe gericht. lich auf 186 fl. 51 fr. erhoben worben ift, mahs rend bie jur Beit befannten Schulben ichon 262 A. betragen . wovon 175 fl. Ravital burch Spros thefen bevorzugt finb. Bugleich wird jum gerichts lichen Bertanf ber gur Concuremaffe achörigen Immobilien , nämlid) :

a) ber Spitalwohnung St. R. 109 h bahier von 100 fl. Tarwerth und

b) ber 3 Biertel 8 Ruthen Biefe und Ader an ber Ulfenbach von 75 fl. Tarwerth, ein Termin auf ben

7. Januar 1829 Radmittage 2 Uhr angefest, wogu befise und jahlungefahige Raufer lintige in bad gundberrliche Brauhaus bahier eine gelaben find.

Bilhermeborf, ben 24. Rovember 1828.

R. B. Freiherrl. v. Burfterfches Patrimonials Gericht erfter Rlaffe.

Bunber , herrichafterichter.

5. Alle biejenigen, welche an die Rachlasmaffe bes im Monat August I. 38. gu Diesbeck verstorbenen haubelsjuben Pfeiffer Wolf Mais länder Ausprüche gu machen haben, werben hiemit ausgeforbert, biefelben innerhalb

born Monaten vom Tage biefer Bekanutmachung an dahier bei Gericht geltend zu machen. Nach Ablauf diefer Zeit wird der Nachlaß den einzelnen Erben him ausgegeben werden und haben es sich die Prätenbenten bei unterlassener Liguidation ihrer Forderungen alsbann selbst zuzuschreiben, wenn sie bei der spätern Gestendung derselben an die fammtlichen Erben pro rata ihrer Erbsheile sich amweisen lassen millen.

Neustadt a. b. A., am 25. November 1828. Königl. Landgericht. Deffels, Landrichter.

Gerichtliche Befanntmachung.

1. Die über ben großjährigen Georg Ceonharb Baumg artner von Uha unterm 14ten September vorigen Jahrs eingeleitete Curatel ift burch Ertenntniß de publ. 2ten September bies Jahre wieber aufgehoben worben , was hiermit gur allgemeinen Renntnig gebracht wirb.

Gungenhaufen, am 13. Rovember 1828.

Ronigl. Landgericht.

Gerichtliche Berfteigerung.

1. Auf freditoricaftlichen Antrag wird hies mit anderweiter Termin jum Bertauf ber Margaretha Brent an olichen Realitäten ju Alereberg, bestehend in einem zweistodigen Wohnhause mit 5 heigbaren Zimmern, 4 Kammern, 2 Sausboben, Ruden, Reller, hofraum, Wafchend, Bronnen, Stallung, dann & Agm. Burge und Baumgarten auf

Freitag ben, 12. Dezember f. 36. angefest, an welchem fich befig und zahlunge, fabige Kaufeliebader Bormitrags 9 Uhr in bie feitiger Gerichtstanzlei einfinden, ihre Angebote zu Protofoll geben, und ben Buichlag gewärtigen fonnen.

Silpoltftein, ben 20. Rov. 1828.

Forg , Canbrichter.

Befanntmadjung.

1. Das Königlich Baierische Post umt Andach macht hiermit befanut, das vom 10. b. Mite. angesangen bie Brie spost vom Auruberg nach heilbronn am Reckar am Mittwoch bereits Nachmittags 3½ lbr hierseichst eintreffen werde, bie Aufgaben sur biese Noute über Feuchtwang, Erailsheim u. f. w. bereits zwischen fen mülfen 22 und längitens 2½ lbr Nachmittags zeschehen sen mulfen, wenn auf Abgang der Correspons beng am angezeigten. Wochentage gerechnet were will.

Unebach, am 4. Decbr. 1828.

C. F. v. Duhlholg, Poftmeifter.

Roniglich Bayerifches

Intelli:



genzblatt

für ben Regat : Rreis.

Dro. 99. Ansbach, Mittwoch den 10. December 1828.

Umtliche Urtifel.

Befanntmachungen ber Ronigliden Rreis - Beborben.

Cint. Nr. 4761. Erp. Dr. 5608.

(Die Befanntmachung der Erledigung von Phyfitaten betr.) Im Ramen Seiner Majestat des Ronias.

Das im rubrigirten Betreffe unter bem 22. v. M. erlassen Erhöchste Restript wird ger Aachachung für besenigen Nergte, welche sich une ein Physikat bewerben wollen, nachstehend öffentlich bekannt gemacht. Anbecomber 1828.

Ronigliche Regierung bes Regatfreifes, Rammer bes Innern.

von Dieg, Prafibent.

Ronigreich Banern. Staats - Ministerium bes Innern.

Seine Rönigliche Majestat haben allergnäbigit zu genehmigen geruht, daß fauftig, so lange Marchöchsblefelbem nicht andere verstigen werben. jede Erledigung eine Physitates durch die Kreide auch eines des Regierungs bes Kegatreige hat bemnach jede eintretende Erledigung eines Physitates allen Kreiderigerungen anzuzeigen und zugleich gegenwärtige Anordmung mit dem Benerten zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, daß langtig alle Gestucke um Berleichzung eines erledigten Physitates jedesmal nit dem erforberflichen Beles gen bei ber idnigt. Regierung, in deren Kreis dieses Physitate gehört; eingereicht werden müssen, worde dieses bieselbe spähin zu würdigen und mit den gesegneten gutachtlichen Anträgen hieher vorzustegen hat.

Mändern, dem 22. November 1828.

Muf Geiner Roniglichen Dajeftat allerhochften Befehl.

pon Schent.

Durch ben Minifter ber General , Secretar

Mu bie tonigl. Regierung bes Regatfreifes, R. b. 3.

Ginl. Ro. 4683. Gro. Do. 5437.

(Die erledigte protestantifche Coullebrers . und Rirdendieners . Stelle au hobentrubingen, Landaerichts beibenbeim betr.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronias.

Die erlebigte protestantifche Schullehrere . und Rirchendienere . Stelle an hobentrubingen . Landgerichte Beibenheim, wird mit bem faffionemäßigen Gintommen von 240 fl. 26 fr. jur Bewerbung bis zu Enbe biefes Sahre biermit ausgeschrieben.

Andbach, am 1. December 1828.

Ronigliche Regierung bes Regatfreifes, Rammer bes Innern. von Dieg , Drafibent.

Einl. Nr. 4554. Erp. Nr. 4275.

(Biernerleitgebung unter ber proviforifden Tare betr.) 3m Damen Geiner Dajeftat Des Romigs.

Dem Bierbrauer Johann Bauriebel ju Schwabach murbe auf beffen Antrag gefiattet, fein tarifmäßig befundenes Binterbier um & fr. pr. Maas unter ber bortigen Tare verleitaeben m burfen, mas biemit öffentlich befannt gemacht mirb.

Mnebach, ben 28. Rovember 1828. Roniglide Regierung bes Regatfreifes. Rammer bes Sunern. von Dieg, Prafibent.

Ginl. Nr. 4908. Frn. Nr. 5562.

(Einen Beitrag jur Dotirung ber Rreisbulfstaffe betr.) Im Ramen Seiner Majeftat bes Roniag.

Bon einem ungenannten tatholifchen Geiftlichen find 33 ff. ale Beitrag jur Doffenna

ber Rreishulfetaffe eingefandt worben. Diefe mohlthatige Sanblung wird biemit jum öffentlichen Anerfenntniffe und ale nachabmungemurbiges Beifpiel befanut gemacht. Ansbach , ben 3. Dezember 1828.

Ronigliche Regierung bes Regatfreifes, Rammer bes Innern.

von Dieg, Draffbent.

Einl. Rr. 5147. Erp. Rr. 5681.

(Die Bewilligung eines niebern Bierfapes fur bas noch vorrathige Commerbier betr.) Im Ramen Geiner Majeftat Des Ronias.

Der Braubausvermaltung Bertolbeheim murbe auf beren Gefuch etlaubt . ihr noch verhaubenes tarifmaßig und aut befundenes Commerbier unter ber Tage und gmar um brei Rreuger per Daas verleitgeben gu burfen, welches biemit befannt gemacht wirb.

Andbach, ben 6. Dezember 1828.

Ronigliche Regierung bes Regatfreifes , Rammer bes Innern. pon Dieg. Prafibent.

Auf nadflebenbe im Laufe bes vergangenen Do- Borftellung bes Joseph Gottler aus Diefenbrud nate bei ber Raf. Rreibregierung babier eingetommene Borftellungen tann wegen Mangel ber worgeschriebenen Erforberniffe feine Entschlies Bung erfolgen:

pont 2. p. DR.

Des Georg Michael Meber et Cons.

Don Gebfattel vom 3. p. DR.

Borftellung bes Ulrich Schöppfer and Erlabrunn pom 4. Septbr. praes. ben 5.v. M.,

- ber Maria Stuber aus Beerbach vom 9. v. M.,
 - bes Joh. Gg. Frant aus Untermichels bach vom 11. v. D.,
- bes David Bögner aus Dhrenbau vom
- bes Joh. Eg. Roth ju Ballereborf vom 13. v. M.,
- bes Michael Dorfner aus Spalt bom 14. v. D.
- bes Michael horauf gu Leipereloh vom 23. v. M.,
- bes Courab Fint aus Rottenbach bom

Andbad, ben 4. Dezember 1828.

Dienftes - Nachrichten.

Unterm 15. November ist ber bieherige Schulsunts Canbibat 30f. Michael Hosmann in Münchs aurach als Schulleher und Kirchenbiener in Pfässtingen bestellt worben.

Unterm 21. Rovember ift ber bieberige Schullebrer Johann Friedrich Ludwig in haunborf als Schullebrer und Rirchendiener in Seienhofen befteft worben.

Befanntmachung.

(Biebung ber Gewinnfte ber Unsbacher Musftattungs-

Für heuer werden eilf Loofe, jebes gu 200 fl.

Die Biehung erfolgt aut

Dienstag ben 16. Dezember Bormittags gegen 11 Uhr

auf bem Rathhause, wobei Jebermann ber Bustritt gestattet ift.

Uebrigens sind wegen Miserbens der Theslind; mer oder untersassen aus der Beiträge und sichende Soch gestrüchen worden: 18, 30, 32, 37, 38, 41, 50, 58, 90, 94, 139, 152, 156, 169, 179, 199, 202, 238, 239, 240, 293, 327, 406, 419, 421, 433, 466, 471, 489, 490, 491, 492, 494, 513, 527, 545, 582,

662,712,715,730,739,751,793,846,867,882,883,886,887,902,903,930,932,944,950,935,935,972,988,998,1002,1005,1006,1009,1027,1028,1033,1036,1037,1047,1077,1097,1104,1116,1178,1192,1207,1210,1213,1214,1215,1222,1224,1283,1298,1332,1377,1411,1436,1428,1486,1489,1498,1501,1509,1507,1529,1537,1529,1533,1560.1555,1560,1579,1629,1638,1697,1703,1706,1719,1739,1746,1773,1782,1782,1790,1866,1896,1943,1944,1950,1932,1933,1866,1966,1967,

1981. Bei Diefer Gelegenheit werben jene Personen, wechge Zinusen aus gemachten Geminnsten zu ershalten haben, aufgeserbert, folde noch im Laufe biefes Monats zu erbeben.

Unebach , am 6. Deg. 1828.

Die Abminiftratoren ber Ansftattunge-Anftalt.

Rupprecht, Abm., b. g. Gecr.

Midtamtliche Urtifel.

1. Sämmtliche verehrliche Mitglieber best grauen-Vereins bahier werben noch einmal höflichst gebeten, bie von ihnen für bie zweite hälfte biese Jahres zum Vereine bestimmten Gaben an bei Borsteherinnen in vor Art gesätigst abliefern zu wollen, baß am 14. bied bie Ausstellung und am 15. bie Bersteigerung im Saale zur Krone bahier fatt führen fonne.

Musbach, ben 7. Dezember 1828.

Josephine v. Freyberg. Caroline Bedh. Caroline von Dietrich.

Dufinan, Gecretair.

2. Am 16. und 17. December d. J. Morgend um 9 Uhr anfangend, werden in bem fies figen Schloß in der Wohnung des berlebten Kgl. herrn kandrichtert von der Pfordten, mehrere Gegenstände, an Aleidern, feiner Leibwälche und andern bergl. weißen Zeuch, dann Commode, Schreibferetair, Knauver, Seffel, Spiegel, und mehrere hausgeräthschaften, Beiten, ingles und mehrere hausgeräthschaften, Beiten, ingles

* 115

den eine gut erhaltene zweispännige viersigige Chaife mit Spriglebern, und endlich 33 Mas fleingespaltenes burres Scheit und Stöchfolg, am ben Meistbietenben gegen gleich baare Bezahlung öffentlich vertauft. Raufsliebhaber werben hiezu eingelaben.

Rabolyburg, am 3. December 1828.

Mus Auftrag , ber Sportelrenbant Bohner.

3. In ber lithographischen Anstatt bes Untergeichneten find firchliche fatifitiche Aabellen nach ber neuesten Einrichtung worrathig zu haben. Ansbach, am 6. Det. 1828.

Brügel.

4. (Meihnachtsgeschenke.) Unterzeichneter macht hiermit ergebenft befannt, baß er sich auf bie bevorschenbe Weihnachten, nachbenaunte Artifel seines bisherigen Waarensagere neu etablirte, als:

1) ein anschnliches Sortiment ber gefchrafvolsten Galanterie-Waaren in 14 und 18faratigem Golbe, barunter auch Herrs und Damenuhren sich befinden;

2) ein befgleichen moberner Gilbermaaren Muge

burger Probe;

3) einen jahlreichen Borrath eleganter und gefälliger Brouges Kriftalls und Porzellains
Maare, als: Kämme mit Steinen à Diadem, Bradletten, Toilettspiegel, Portebijoux, Necessaires, Blumenvasen, Casses und Arekerrier, einzelne Tassen mit und ohne Devisen, Theetästen von Kristall und Ppalglaß, Brongennt Kristall Lendster, Schreibzuge, Briefe beschwärer, Rachtlampen, Cartonagen, Kinbertaschen, Bissenstein Etnist, Damentaschen aus papillons und aux Osages, u. f.w.
Reelle und sehr bissige Bedienung versichernd, bistet um geneigten und gahlreichen Juspruch gehors fams.

Unebad), ben 1. Dec. 1828.

R. M. Dbernborffer.

5. (An die hiefigen und auswärtigen herrn Bergte und Chirurgen.) Die unterzeichnete Leses anstalt halt pro 1829 nachftebende medicinische chirurgische Schriften: 1) Inseland's Journal 11. Bibliothes. 2) Hontes Atschrift f. d. Staats arquestunde. 3) Kroriepes Rotigen a. d. Gebiete b. Nachure u. Heistunde. 4) Journal d. Chirurgie 11. Augenheistunde v. Malther u. Gräfe. 5) Reue Jahrs. d. bentisch Medicin in. Chirurgie in. Augenheistunde v. Malther u. Gräfe. 5) Kene Jahrs. d. bentisch Medicin ic. 6) Archiv f. medicin. Ersahrung herausg. v. horn, Nasse, Jones u., 7) Gemeinsame beutsche Zeisschrift. A. Geburtstunde. 8) Bibliothes d. d. Redicin u. Chirurgie h. v. Kriederich u. Hestland. 9) Zeitschrift f. d. Unthropologie h. v. Nasse. Zer Lefepreis sir dieselne ist jährich 7 fl. halbsjähl. 4 fl. praeen werenndo.

Die Dolluß'iche Lescanstalt in Ansbach, Greitag ben 12. Dezor. Bormittage 9 Uhr werben zu Aurzenborf bie zum Nachlaß ber verftorbenen Wib. Keitel gehörigen Mobilien, Bett und Kleidungsflücke zi. meistbietend verkauft.

Mittelbach, am 6. Degbr. 1828.

Precht, Diftritte Bofficher.
7. Lithographirte Formulare zu den Vormerkungsbüchern über zwei Jahr alte Gefällrückstände und deren Eintragung im Hypothekenbuch find zu haben bei

Gg. Schwarz, Lithograph in Aus-

bach H. N. A. 163.

8. Bei bevorstehender Weihnachten und dem neuen Jahr empfiehlt sich einem sowofl hiesig als ausdahrtigen hohen Welt und verehrungstwürdigen Publikum mit seinen 14- und 18fargibigen Goldvoaren, seiner 13stissige Silberwaaren nach bem neuesten Geschmack; bittet um gätigen Inspruch und verspricht promte und billige Bebienung.

Unebach , ben 6. Dec. 1828.

herrmann, Gold . und Gilberarbeiter Saus Ro. 129 neben ber Saupt.

9. Bet heraunahender Beihnacht empfiehlt Unterzeichneter seine Conditorei Maaren fo wie fein Lager von achten braumen Rürnberger Lebtuchen von ber bortigen besten Kabrit.

Unebach, ben 10. Decbr. 1828.

Christian Lang, Conditor am obern Martt.

19. Unterzeichneter macht hlemit befannt, bag er wieder fein Waarenlager in Afarachigendes old auch in 13fothigem Silber zu Weihnachts nub Renjahrsgeschenfen, auch in Bronce-Arbeiten verfarte hat nub bittet gegen äußerst billigen Preffen im zahlreichen Juhrench.

Bull, Bold und Gilberarbeiter. ..

11. Einem geschten Publifum bient zur Rachicht: daß ich Unterricht in der höhern Tanztunk in allen Geschlichsfels-Tänzen ertheilt. Die Perfou zahlt für 16 Billet des Wonath 2 fl. Wer Untheil nehmen will, beliebe fich gefälligit zu melden. Mein Logio sie fl. Lit. A. 105.

Moris Benge, Tanger aus Dreeben.

- 12. 3. M. C. Solenbad in Ansbad im Laben 20. 93 gwifchen ben beiben Trerpen ber St. 306. Ariche empfehlt andurch einem hohen hocher hochercheiligen Publifum bei herangenaberte Weihnachtsgelt ein wohlsgloritries Ugger auße und infindlicher Galanteries Duincailleries und Manusattur-Waaren zu geneigts gefälliger Mondaue gaus ergebeuft, wird berefpeich mit beforberer Hinveliung auf eine mannichfaltig s geichmacholle Ausbrahf französchen Porgelaufus, Laditrier Wiche auch Küberpiel Waaren, Zeichnungsmaterialien, Rods u. Welekenftöpfen der gleichnich fen der gestellt gu unglicht billigen Preisen.
- 13. Das Sans A. Ro. 65 auf ber Schutt ift aus freier Sand zu verlaufen.
- 14. A. Ro. 230 ift ein neuer feibner Mantel ju verfaufen.
 15. A. Ro. 28 ift ein gang brauchbarer enge

15. A. Ro. 28 ift ein gang brauchbarer enge lifcher Zinnfeffel gu verlaufen.

16. Ein Farber Lehrling tann mit ober ohne Rehrgeld aufgenommen werden; wo ? ift im Saufe A. Ro. 51 ju erfragen.

17. Ein Shawl wurde gefunden; wer fich als Eigenthumer baron auswegien tann, tann es in haus A. 62 in ber Buttengaffe eine Stiege hoch gegen bie Einrudungsgebuhren abhölen laffen.

Bu vermiethende Wohnungen.

D. No. 272 ift bas mittlere Quartier ju ver-

St. Johannis Rirche. Getauft vom 1. bis 7. December.

 Johann Michael, Sohn bes B. u. Brandweinbrenners Rächer; 2. Jatob, Sohn bes Webermeiffers horn in homenbach; 3. Wargaretha Christina, Tochter bes B. u. Schmibtmeisers Maurer; 4. Eva Johanna, Tochter bes B. u. Nagelschmibtmeistere Seiß.

Getraut vom 1. bis 7. Decbr.

1. Johann Georg Diner B. u. Schumachermeister mit Anna Barbara Bob; 2. Johann Thomas Groffer B. u. Mirth dahier, mit Junafer Maria Sibilla Rübl.

Begraben vom 1. bis 7. Decbr.

- 1. Unna Barbara, Chefrau des Ermeinde. Etfetungspflegere u. Gutebessiere Schuster bet und gestellt bei Bertart ber Leberth, ft. 69 37. 9 M. 26 Z. alt an der Leberratzündung; 2. Fran Christianna Wisselftenung, Chefrau des wohl. Nechaungsbuth 31. 3. Sophia Friederifa, Architer des B. und Stadpflasteremeister Springer, ft. 18 3r. 20 A. alt an der Benstenunger, ft. 18 3r. 20 A. alt an der Benstenunger, ft. 18 3r. 20 A. alt an der Benstenunger, ft. 18 3r. 20 A. alt an der Benstenunger. A. 3. 3r. 20 A. alt an Bervoentraafpeit.
 - St. Gumpertus Rirde.

vom 1. - 7. Decbr. 1828. 1. Betaufte.

- 1. Ottilie Marie, Tochter bes B. Diftriftsvor, stehers und Sädlermeister herrn Bogel; 2. Anna Margaretha, Tochter bes Autschers Spilowofesty; 3. Maria Margaretha, Toch, ter bes Zimmergesellen Kattenseber.
- 2. Begrabene.
 2. Begrabene.
 3. Frau Anna Amalie/Wittwe bes K. preuß. Herne Kofe, Greigierungs und Institie Natifs Herrn Wofe, ft. 78 Ir. alt an der Luigenfahmung; 2. Anna Margarethä, abgeschiebten Ehefrau des Sobaters Inden, eine zeborne Hobel, ft. 82 Ir. 2 M. alt am Schlagfuß; 3. Fräulein Anna Margarethä, Kis, pensionire. Sprachethertii, Fil. 82 Ir. a. M. 29 K. alt am Schlagfuß.

Ratholifche Stadtpfarrei. Getauft ben 4. December Muguftine Albertine Marie Anne, bes herrn Regiftratore Leger Lochter.

Fremden - Anzeigen.

vom 30. Rovbr. bis 6. December 1828.

Krone. Hr. Forstmeister Ziment v. Murnberg, hr. Größberziegl. Babischer Inspettor Paerisel mit Gattin v. Brüstenau, hr. Kim. Scherter v. Coburg, hr. Ksm. Bagner v. Nürnberg, hr. Dbersteuer »Rath Dassure v. Münden, hr. Kgl. Bonitirungs Geometer v. Mondorf von da, hr. Ksm. Eyrich v. Nürnberg, hr. Ksm. Eyrich v. Nürnberg, hr. Ksm. v. Stadler v. Nürnberg, hr. Baron Krichrich und hr. Baron Carl v. Busch v. Bauberg, hr. Fürst Wohlf d. Werber, kasser! Destercich. Dragoners Lieutenant v. Ellingen, hr. Major Freiherr v. Algeberg und hr. Prosessor Fieischmann v. Erlangen.

Stern. herr Geheimer hofrath Dr. von Wendt v. Erlangen, hr. Kfim. Krieger v. Nürnberg, hr. Forstmeister Freiherr v. Egloffstein v. Altovof, hr. Forstmeister herrmann mit Gatstin v. Nürnberg, hr. Kfm. Lutvoig v. Allen, hr. Hreiherr v. Dantelmann v. Alten, Muhr, hr. Pavierfabritant Müller v. Erlangen.

Lowe. Hr. Posthalter heimbuder v. Dietfurth, hr. Geometer Leipoldt mit Familie von München, hr. Forstamts kitcutar v. Deschiesen v. Erlangen, hr. Kim. Bauer v. Nürnberg, hr. Kim. Durr v. Mit. Breit, hr. hanbelsmann Stahl und Frau von Dinfelsbuhf, herr Plarrer Bucher v. Krantenfeim.

Brandenburger Saus. herr Partifulier herrlein v. Mit. Sugenheim, herr Posthalter Stoder v. Langenfeld.

Eraube. Hen Afm Monas v. Rürnberg, Fr. Untunam Büttner v. Unternzenn, Hr. L. B. Oberlientenant de la Pan von München, Her Pfarrvifar Müffer v. Cadolzburg, Hr. Kaufmann Knauer v. Nürnberg, Hr. Hanbelsmann Schlend v. Reutlichen an Sand. Birfel. hr. Rfm. Zamponi v. Augeburg, fr. Maler Fifcher v. Rurnberg, fr. Kim. Log-mann v. Baiersborf, fr. Kim. Kramer von Rutnberg, fr. hanbelsmann Grünewalb von Kulba, ferr Appellations. Gerichts. Secretaix Sellner nebft Tochter v. Murgburg, fr. Kim. Ullmann v. Augeburg.

Gtrauf. fr. Rim. Leppert v. Bielefelb, frn. Fabritanten Beter und Reumeper v. Biles

elb.

Weißes Ros. herr Registrater habn'n Britabeim, Dr. Stubent Conrad v. Mirgburg, Dr. Cand. theolo Rüdert v. Ergersheim, Dr. handelsmann Armertaner von Ideiheim, herr Gastwich haafe v. Transteinden, Dr. Reviersfrieter fhand mit Sohn v. Burd.

Goldene Rigel. herr Stubent Buhringer

v. Hmmelbruch.

Grune Batum. herr Fabritant Gremer v.

Schwarze Bod. fr. Dberlieutenant Dies germann v. Rempten, fr. Rim. Blumreber von Rurnberg.

Schwane. fr. Rim. Beper v. Regensburg.

Amtliche Befanntmachungen.

1. Ans den Staatswaldungen der Wartey Aafgendorf, werden am 7. Januar 1829 80 Stämme Richten und Hohren Bauhol auf dem Stock öffentlich an den Meiskleitenden, verkauft. Die Zusammentunft ist Worgens 9 Uhr im Wirtschauf zu Homber. Kaufsliedhader, weige ausger den Bezier des Ausgeschaufs Zuhoffen wohnen, haben sich über ihre Zahlungsfähigkeit durch auntliche Attelke gehörig, auszuweißen.

Rgl. Forftamt Reuftadt a. b. Aifch. Graf v. Goben . Korftmeifter.

2. Montag und Dienftag ben 29. nnb 30. Dec. 1628 werben aus ben Staatsvaltungen ber Forstrevier Mundsteinach circa 400 Stamm: weiches Banholz, mest Dreiling, halbfübrige un fübrige, — auf bem Stod öffentlich an ben

Meistbietenben versteigert. Zahlungsfähige Kaufsliebgaber werben mit bem Bemerten eingelaben; baß bie Zulemmentlunft jedeband Morgens 9 Uhr im Wirthshanfe zu Reusbersbach fant finbet, von von aus sie auf die Diebsfichige gesührt und ihnen bie Kaufsbeinguisse eröffnet werben.

Ronigl. Forftamt Reuftabt an ber Mifch. Graf von Goben, f. Korftmeifter.

3. Für bas in bem 74. Intelligenzblatte auf Seite 1030 beichriebene Fornborfer Ziegelbittengut ber b. Reuhaus'figen Stiftung fühn um fechgig Gulben jährtliches Pachtgelb geboten. Ber biefes zu erhöhen, ober bas Gut zu taufen ge sonnen ist, tann in bem Errichtermine

am Monbtage ben 15. December b. J. unt ben übrigen Pachte und Raufsluftigen bieten und fich bes Abschlusses mit bem Meiftbietenben berüchert halten.

Andbach, am 2. December 1828.

Roniglide Abunnifration ber unmitteroute

Wünfch.

4. Montag ben 22. dies Bormittags 10 Uhr wird von der unterfertigten Commission der in ben hiesigen Militär-Stallungen anfallende Dünger an den Meistgabsenden verpachtet; gelches geschieht Dienstag den 23. dies Bormittags 10 Uhr zu Triesdorf für die bortige Garnison. Die nähern Bedingnisse werden den Pächtern bei diesen Berhandlungen bekannt gemacht werden.

Inebad, am 7. Dez. 1828.

Die Defonomie. Commission bes R. B. 2ten Chevaurleger. Regimente (Fürst von Thurn Taxis.)

> von ber Mart, Dberftlieutenant. Mußinan, Reg. Quartiermeifter.

Berichtliche Befanntmachung.

1. Es wird jur öffentlichen Renntniß gebracht, bag im Rontureverfahren gegen ben Grundeigenthumer Johann Georg Rolb von Untereichen-

bach bas gefällte Rlaffen - Erfenntniß heute an ber Gerichteftatte ausgehängt worden ift.

heilsbronn, am 2. Dec. 1828. Rönigl. Landgericht. Lindig, Landrichter.

Gerichtliche Borladung.

Georg Lang, Bauerefohn von Blos fenau, ber unterm 21. Day 1809 ale fone fcribirt bei bem R. B. 5. Linien - Infanterie . Ree gimente jugegangen ift, und am 1. Nanuar 1813, ale vermißt im rußifchen Relbjuge, abs gefdrieben murbe, hat feit biefer Beit von feinem Leben und Aufenthalt nichts mehr boren laffen. Auf Untrag ber nadiften Bermanbten wirb bas her Georg Lang ober feine allenfallfigen Descens benten hiemit öffentlich vorgelaben , fich binnen brei Monaten bei bem unterfertigten Gerichte entweber perfonlich ober fcbriftlich ju melben ale auffer beffen berfelbe für verfchollen erflart. und fein in 186 fl. 47 fr. bestehenber mutter. licher Erbtheil an feine nachften Bermanbten gegen Sicherheitsleiftung ausgeantwortet merben mirb.

Tagmerebeim, am 2. Deebr. 1828. R. Frhr. v. Wohnlichsches Patrimonialgericht 1. Klaffe.

Unnethan , Patrimonialrichter.

Rurs der Bayerischen Staats-Papiere. Augeburg, ben 4. Dec. 1828.

Staats Papiere. Briefe Geib.

Dbligationen mit Conp. h 4 8 - 907
detto h 5 8 105
detto h 6 8 107
detto h 6 10. 122
detto h 6 10. 122
detto h 6 1.00.

Ea belle

die Taxen und Preise verschiedener Lebensbedurfnisse in der Stadt Unsbach.

. für ben Monat December 1828.

		20	ri	rt:					-
Segenftande.	Maas ober (Maas ober Gewichte.		fr.	Gegenstånb	e. Maas	Maas ob. Gewi		. fr.
b) Schenfpreiß	err Eine Maas	inichtuffig cs Cotal- ufichlags. nit Ein- tus 1. Pfg. stealauf- jchlags.	lie lie	75500 6 82 4 42 2454 Free	-	pf. 3 x {	20 11 20 11 26 2 29 1 16 2 5 12 4 21 Pfund	nit Einrechnung bes Betraibaufichlags ju 30 fr. von Schäffel.	1 49 6 6 4 4 4 3 8 1 I
	Raas od. Gewicht	-	Ī	-		Maas ob.	-	920	eifi
Gezogene Lichter Gezossene Lichter Gaife Grbfen Linfen Schmalz Schmalz Gier	Ein Pfund Cine Maas . Cin Pfund . I Stud um Cin Pfund .	fi. fr. 12 18 21 16 16 16 16 17 16 17 16 17 16 17 16 17 16 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17	7	Eiche Weich Hart Weich Supe Saur Rogg Waiz bere	bes #	Eine Rla	her	16.00 543	45 30 42 40 36

Stadt - Magiftrat.

Beilage

a u m

Intelligent Blatt

für den Rejat-Rreis.

Dro. 99. Unebach, Mittwoch ben 10. December 1828.

Umtliche Urtifel.

Berichtliche Berfteigerungen.

t. Es wird hieburch befannt gemacht, bag bolgenbe bem in Gant gerathenen Rothgerbermeifter Johann Georg Gagner in Langengenn gehörige Realitäten ale:

1) ein Wohnhaus Rr. 137, Steuer-Ratafter Rr. 822 in Langengenn, mit Ginrichtung

gur Rothgerberei,

- 2) ein Leimsieberei-Gebaube an ber Stadtmauer mit 37 Ragwerf Rlofterpeunt, Steuerfa-talter nummer 862,
- 3) & Tgw. Garten am Bleidmaafen, Steners Ratafter : Rummer 824,
- 4) 1 Morgen Sopfengarten am Lindenthurm, Steuer Ratafter , Rummer 520,
- 5) ein Morgen Ader auf bem Alegberg aus bem Dederifden hofe ju horbach, Steuer. Rataffer Nummer 825, 6) & Morgen Ader am Rug, Stener-Rata.
- fter : Rummer 521, 7) 3 Morgen Uder am Megberg, Steuers
- Ratafter , Rummer 840 ,
- 8) E Morgen Gemeindetheil, Rr. 104 unb 105, Steuer Ratafter Rummer 828,
- 9) ein Tagwert Wiese am Rinborfer Beg, Steuer-Ratafter-Rummer 522,
- 10) & Taw. hinter ber Baafenmuble, Steuer. Ratafter Rummer 826,

- 11) 4½ Morgen 16 Q. Ruthen Bufchholz vom Burggrafenhof, Theil Rummer 14,
- 12) 15 Morgen Waldtheil in ber haard, Loose Nummer 88,
 13) 2½ Morgen Waldtheil im Rettenbach, Loose
- Rummer 244,

ber öffenelichen Berfteigerung, ausgestellt werben follen. Zermin hiezu ift

Dienstag ben 13. Januar 1829 Bormittage 9 - 12 Uhr

im Landgerichtslofale anberaumt worden, und ladet man besse met zahlungsfähige Käufer mit bem Benerfen ein, daß die Aure und die Laften ber Realitäten an dem Berfaussernime befannt gemach-werden sollen, das Karationsprotofoll aber auch an den Gerichtstagen in hiesiger Regisstratur eingesehrt werden könne.

Cabolzburg , am 28. Novbr. 1828. S. Lanbgericht.

Sichart, Bermefer-

- 2. Auf ben Butrag: eines Reafgläubigers wird ber bem Mufflanten Wathfal Spuntreuther gu Derrerbad jugehörige 1 Morgen Jopfengarten, taxirt auf 100 fl. hiemit öffentlich gum Berfauf ausgeboten und Armin hiegu auf ben

Mingdohr, Lanbrichter.

173

3. Die jur Ronfuremaffe bes Mullermeis. ftere Mathias Durid auf ber Budenmuble bei Beiteaurach gehörigen Immobilien, werben bei bem Mangel eines annehmbaren Gebote mis berholt jum öffentlichen Berfaufe an ben Deift bietenben ausgeboten , biefe finb :

1) bas Duhlgut bestehend aus Saus Do. 30 mit einem Dable und einem Gerbgange, Scheune, Stallung, Sofhaus, Badofen, 33 Tagwert Wiefen, 15 Morgen 2der, 61 Morgen Uderholg , bann 2 Morgen Sols in Guinterdreuther Marfung fatt bes ehemaligen Balbrechtes mit Ginichlug berfel. ben auf 2190 fl. gerichtlich tarirt,

2) an neuvertheilten Gemeindegrunden: 1 Tage wert Biefen im Reffel auf 25 fl., 11 Tage wert Mogweiherwiese auf 75 fl. gerichtlich

tarirt.

In Folge einer fruher bewilligten aber nicht bollzogenen Diemembration . finbet ber Berfauf and theilmeife in folgenber Urt fatt:

- 1) Das Muhlgut mit Saus Ro. 30, Schenne, Stallung, Badofen, 11 Tagmert Biefen, 101 Morgen Ader, 4 Morgen Soly, bann bie gu 60 fl. angefchlagenen 2 Morgen Solg, in Gunterereuther Marfung, ftatt Balb. rechtholges mit Ginfchluß berfelben auf 1600 fl. gerichtlich tarirt ,
- 2) bas Sofhaus Do. 31 mit 1 3 Morgen Meder, Eagwert Biefen, Bef. Do. 232, auf 145 fl. gerichtlich tarirt . 3) 1 Morgen Mder am Martinebud, Bel. Do.

233, auf 35 fl. gerichtlich tarirt, 4) 11 Morgen Mder bafelbit, Bef. Ro. 234,

auf 35 fl. gerichtlich tarirt.

5) E Morgen am Martinebud, Bef. Ro. 235.

auf 25 fl. gerichtlich tarirt, 6) 1 Tagmert Biefe unter ber Duble, Bef.

20. 236, auf 175 fl. tarirt, 7) 1 Morgen Sola im Reffel, Bef. Ro. 237,

auf 150 fl. gerichtlich tarirt, 8) 1 Morgen Solg im Allmerebach, Bef. Ro.

238, auf 25 fl. gerichtlich tarirt,

bann bie oben sub Ro. 2 aufgeführten nenver-

theilten Gemeinbegrunbe. Termin gum Berfaufe, fowohl im Gingelnen ale im Gangen ift auf

ben 22. Dezember B. DR.

im Egererichen Birthebaufe ju Beiteaurach angefegt, mogn Ranfeliebhaber eingelaben werben. Sowohl Raufebebingungen ale Laften werben im Bertaufstermine befannt gemacht.

Beilebronn, ben 21. Rovember 1828. Ronigliches Landgericht. Lindig, Canbrichter.

4. Die jur Gantmaffe bes Schuhmachers Johann Rreg von Megebheim gehörigen Immobilien ale:

1) eine Golbe, beftebend in Bohnhaus und Stabel . Be. Do. 45 mit hofraith , 45 Ruthen Garten , 1 Tam. Wiefen und 24 Tagm. abgetheilte Gemeindgrunde. Das Wohnhaus

ift im fchlechten baulichen Buftanb und bebarf einer Sauptreparatur, ber Stabel jeboch ift im guten baulichen Buftanb. Diefe Golbe mit Bugehörungen murbigten bie Taratoren auf 700 fl.,

2) & Morgen ober & Mrg. Ader im Raine fpiel , 2. Rlaffe , tarirt auf 45 fl. ,

3). 4 Morgen 18 Ruthen Ader im Dettinger Beg 3. Rlaffe, tariet auf 35 fl.,

4) & Drg. Mder im mittlern Feld, 1. Rlaffe, tarirt auf 100 fl.,

5) 7 Tagwert Biefe im Steig ober auf bem Doreich, ober Gerrnfteig genannt, 2. Rlaffe, taxirt auf 100 ft.

6) & Drg. Mder im Lichtfelb, 3. Rlaffe, tarirt auf 45 fl.,

7) & Morgen Ader, im Burfelb 2. Rlaffe, tarirt auf 60 fl. .

8) 1 Tagmert Wiefe auf ber Steigwiefe, 2. Rlaffe, tarirt auf 100 ff.,

9) 1 Mrg. Ader im Baubermeg, 2. Rlaffe. tarirt auf 40 fl.,

10) 1 Drg. Uder im lauberfteig, 1. Rlaffe, tarirt auf 65 fl.,

11) & Zagwert Diefe auf ber Riebwiefe, 3. Rlaffe, tarirt auf 35 fl.,

12) 4 Beete (follen 7 Beete fein) im Rrauts garten, 2. Rlaffe, taxirt auf 25 fl.,

13) 3 Mrg. von 11 Mrg. Ader im Sahnenberg, 3. Rlaffe, tarirt auf 40 fl. .

follen öffentlich verfauft werben, und ber Bietungetermin ift auf ben

31. Decbr. b. 36. B. M. 10 - 12 Hfr im Dberhaufferichen Birthehaus ju Degesheim. auberaumt , wogu befige und gahlungefabige Raufeliebhaber eingelaben merben. Die Belas ftung ber Immobilien tann taglich hierorte erfragt, und bie Berfaufe Bebingungen follen im Zermin eröffnet werben.

Beibenheim, 14. October 1828.

Rgl. Pandgericht. Ceig, Canbrichter.

5. In Rraft ber Sulfevollftredung werben im Lotale bes unterfertigten f. Landgerichte am Mittwoch, ben 31. Dez. Bormitt. 9 Uhr

nachfiehend befchriebene, ben Gaftwirth Johann Reonhard und Barbara Belgnerfchen Chelenten gu Rudereborf zugehörige Grundbefigungen und awar

1) ein Wirthichaftegut gu Rudereborf, wogu gu gablen find:

A. an Webanben .

a) bas Wirthshaus Ro. 11 gum rothen Dche fen , worin eine Tabafpreffe eingerichtet ift, Tar 2000 fl.,

b) ein Taglohnerehaus No. 10, Tare 200 fl. c) ein an ber hintern Giebelfeite bes Bohn-

hauses befindlicher Unbau, Zare 100 fl., d) eine Scheune, Berth 1000 ff.

e) eine an ber Scheune angebaute Schupfe.

Werth 25 fl.. f) ein Pompbronnen an ber Sofraith, Zare

75 fl.;

B) an Garten :

2 Dig. hinter ber hofraith mit Ginschluß ber legtern, werth 100 fl.:

C) an Rechten :

a) bas Zafernwirthichafterecht, beffen Tare unter bem Werth bes Wirthshaufes begriffen ift,

b) bas Gemeinberecht, tarirt um 25 fl.; c) bas Balbrecht , tarirt um 500 fl.;

2) folgende malgende Grundftude, namlich

81 Tagm. Feld im Entenfee, Tare 595 ft. 14 Tam. Relb im fdmargen Bubl, Zar 125 fl.

1 Igm. Felb bie 2 Straffenader, Zare 37 ff.

und 25 fl.,

3. Tam. Relb an ber Straffe nach Lauf, tarirt um 175 fl.,

I Tagm. Biefe am Garten, Tare 25 fl. an ben Deiftbietenben nach Daasgabe bes S. 64 u. 69 bes Sypothefengefenes verlauft , unb Raus fer hieher eingelaben.

Lauf, ben 25. Nov. 1828.

Ronigl. Landgericht. Lang, Lanbrichter.

Bom Roniglichen Candgericht Morblingen werben nachftehenbe Unbread Dopfifchen Reas litaten ju Motting .

1) ein Birthichaftegut mit Brauerei, Schente und Brandweinbrennerei . Gerechtigfeit nebit vorhandenen Inventarieuftuden,

2) em Morgen Uder am Gorheimermeg,

3) zwei Morgen lubeigene Meder an ber Straß, auf ben 22. Decbr. Bormittags mit allen Rechten und Gerechtigfeiten, Rugen und Befchwerben jum öffentlichen Strich ausgeftellt und Raufoluftige hiezu vorgelaben. martige und Unbefannte haben fich über ihre Bablungefähigfeit burch gerichtliche Beugniffe gubzue

meifen. Rörblingen, ben 25. Novbr. 1828. Der Rgl. Landrichter Polgl.

7. Das jur Concuremaffe bes Burgere 30= hann Baaber von Spalt gehörige Unwefen , beftehend in

1) einem Bohnhaus Ro. 79 ju Spalt, zweiftodig

und maffir gebaut, und auf 675 fl. tarirt, 2) 3 Morgen Sopfengarten im Ralchofen, in

3 Studen , von Ader . Biefen : und Sopfen: garten , gufammenhangend, tarirt gu 900 ft., werben bem öffentlichen Berfauf ausgefest, und hiezu Termin anf

ben 16. Januar 1829 Bormittage 9 Ubr * 173

dahier anberaumt, wogn besit : und gahlungefas bige Raufliebhaber eingeladen werden.

Pleinfelb, am 18. Sept. 1828. Königl. Landgericht. Wunderer, Landrichter.

8. Bu bem öffentlichen Bertauf

a) bes Bohnhaufes No. 2 zu Georgensgmund, b) & Morgen Acer und 1 Tagwert Wiefe im Zaunwöhr,

c) 4½ Morgen Acter im Berg, bes Buttnermeisters 30h. Konrad Mörtelmeyer Georgensgmund, wird hiermit zweiter Termin auf

Monbtag 19. Januar 1829 B. M. 9 Uhr babier anberaumt, ju welchem Raufeliebhaber hiemit eingelaben werben.

Pleinfeld, ben 14. November 1828. Rgl. Landgericht. Wunderer, Landrichter.

9. Da in bem am 12. b. M. jum Bertauf bes Ishann und Bathurga Mielandischen hofes We. 7. ju Unterertbach anberanmten Termin fein aunehmbares Gebet gelegt wurde, so wird dieser hof, wie selcher in der Bekanutsmachung vom 12. Juny d. 3. beschrieben ist, bem anderenweiten Berkauf auf

Dienstag ben 23. Dezer 1828 B. M. 9 Uhr bahier ansgefett, wogu Raufstiebhaber bie fich iber ihr Bermögen gehörig answeisen founen, eingelaben werben.

Pleinfeld, ben 22. September 1828. Rgl. Landgericht. Winderer, Landrichter.

10. 3m Bege ber Sulfsvollstredung wird bas halbe Wohnhaus Ro. 90 bes Tuchmachers Michael Lebenbauer von hier bem öffentlichen Berfanfe unterworfen, wozu auf

Montag ben 29. Dezbr. B. M. 9 — 12 Uhr Bietungstermin anberaumt ift. Beffts und jah; ungsfähige Raufeliebhaber werben hiezu mit bem Bemerfen eingelaben, baß bie Zaren und Laften biefes Mohnhauses bahier täglich in ber Landgerichtsregistratur eingesehen werden fonnen.

Baffertrübingen, ben 29. Novbr. 1828. R. Landgericht.

Seggel, Lanbrichter.

- 11. Auf ben Antrag eines Reafglaubigers wird bas Golbidmibt Zeigerifde Bohnhaus bahier No. 460, wogu 2 Gemeindetheile gehören, tarirt auf 600 ft. öffentlich verfteigert. Bietungstermin ift auf
- 17. Dezember Bormittags 10 Uhr im Geschäftezimmer Ro. 3. bahier vor bem Commissario Rechtspratistanten Engelhard auberaumt, in welchem Raufeliebhaber ihre Ungebote zu legen haben.

Windsheim, am 10. November 1828. Rönigliches Landgericht. Engerer, Landrichter.

- 12. Bon bem Fürflich v. Mrebeichen herr ichaftsgericht Ellingen wird hiemit befannt gemacht, bag bie gur Gantmaffe ber Untertfinnewitten Anna Maria Ruiberin zu Meeheim gehörigen Immebilien, ale:
 - 1) ein Sölbenguth, bestehend and ben Mohnund Desnouniegebanden, is Morgen Schorrgürtsein, 4 Morgen Aceter, 12 Angworf Wissen, 6 Morg. Holz und an Gemeindtheilen, 4 Mrg. Acet am Ameball und 2 Morgen Wiesen auf 3 Plätzen an der Altmusse nobst Gemeindrecht, bewerthet auf 2050 ft.,
 - 2) 14 Mrg. Ader auf ber Golach, Mertlein- fches Stud, bewerthet auf 375 fl.,
 - 3) 1½ Mrg. Ader, ber Manerader genannt,
 Merfleinsches Stud, bewerthet auf 300 fl.,
 - 4) 4 Mrg. freieigenen Uder im Stöderfelb bei ber holggaffe, bewerthet auf 100 fl., 5) 1 Mrg. Uder freieigen, im Micheloh, be-
 - werthet auf 125 fl., 6) 1 Mrg. freieigenen Ader im Thiergarten,
 - bewerthet auf 90 fl.,
 - 7) 1 Tagm. Wiefe, Die Breitwiefe, bewerthet auf 250 fl.,

- 8) & Ragw. Mertfeiniche Lebenwiefe auf ber Gelach . bewerthet auf 150 fl. .
- 9) & Tagw. Merkleinsche Lehenwiese auf ber Sergi, bewerthet auf 70 fl.,
- 10) & Tagm. Biefe, bas Egerbeet, bewerthet auf 75 fl.,
- 11) 3 Morgen Ader im Letten, bewerthet auf 80 fl.,
- 12) 3 Mrg. Ader bei ber Ruhwiese, bewerthet auf 40 fl.,

an ben Meiftbietenben öffentlich verfauft werben, wogu Termin auf ben

2. Januar 1829

anberaumt ift, in weldjem fich befite und gahlungefabige Ranfsliebhaber Nachmittage 2 Uhr in bem Storifchen Wirthshaufe zu Alesheim eingufinden haben.

Ellingen, ben 19. Novbr. 1828.

Fürstlich v. Wredesches herrschaftsgericht. Weif. herrichafterichter.

13. Auf gemachten Antrag eines Realgläubigers wird in vim executionis das Schaidermeister Bernhard Schnigeriften fable Wohnhaus, obern Autheits No. 62 bahier mit halber Hoftarith, halben Keller, halben Gemeinbecht, welches auf 400 fl. tariet ist, auf ben

31. Dezember

jum öffentlichen Berfauf gebracht, wozu bestigund jahlungefähige Kausliebhaber Bormitrag 9 Uhr beim hiesigen Gerrschaftsgericht zu erscheinen und ihre Angebote zu Protofolf zu geben haben.

Ellingen, ben 26. Dov. 1829.

Fürstlich von Brebefches Berrichaftegericht.

Beig, Berrichafterichter.

14. Zum wiedenholten Berfauf ber in bem Correspondenten von und für Leuischland und Bo. 282, 297, 313, in dem Anchoder Kreide Intelligenzblatt Ro. 82, 83, 84, dann in dem Dettinger Wochenfatte Ro. 41, 42, 44 und in dem Kreidenster und dem Dettinger Botenfatte Ro. 47, 42 und 47 ausgeschriebenen Wirthschaft bes Andreas herrie von Anhaufen mit Jugesche und eigenen Grundfräch wird Zerenin auf

Dienstag ben 23. December b. 3. Bormittage 9-12 Uhr und R. M. von 1-5 Uhr

und zwar im Orte Anhausen selbst festgesets. Kaufe und zahlungkfahige Liebsaber, welche über guten Leunund und sonftige Ersbateniffe sich ausweisen köunen, werden biem einzeladen.

Dettingen, am 28, Dop. 1828.

Fürftliches Stadt, und herrschaftsgericht.

15. Die in bem Subhastations Patent vom 22. August b. 36. (Rezatfreis Intelligenzblatt Seite 1897, 1965 und 2022 bann Korrespons

- Seite 1897, 1963 und 2022 bann Korresponbent won und für Deutschland Seite 1382,
 1508 und 1634) näher bezeichneten Immobie tien bes Backemeisten Johann Georg Dorr nauer und seiner Chefrau bahier, namentlich 1) das Wohnhaus he. No. 14 nehft Jubehör
 - bahier, 2) 3 Biertel 10 Ruthen Wiefe in ber Bolleis
 - then und 3) 15 Morg. 271 Ruthen Biefe und Garten

bortfelik, follen auf bei Untrag bes betheiligten Hypothets glänbigerd bem gerichtlichen Berfauf wiederhoft unterfiellt werden, da sich am erfen Berfaufde Termine teine Raufdiebhaber eingefunden haben. Au biefen Berfause wird numehr Aremin auf

ben 26. Januar 1829 R. M. 2 Uhr angesett, und werben besige und gablungefähige Kaufsluftige hiezu in bas gutsherrliche Brauhaus bahier eingelaben.

Wilhermeborf, ben 1. Decbr. 1828.

R. B. Freihrl. v. Burfteriches Patrimonialgericht erfter Rlaffe.

Bunber , Berrichafterichter.

Gerichtliche Borladungen.

1. Die unterzeichnete Beforde hat in bem Schulbenwefen bes hiefigen Bechsfers häufein. Meier Schuattacher am 11. diese Monats bescholgen, daß über bessen Bermögen ber Universals Concurs zu eröffien sen. Daher werden die gefellichen Grittstage, nämlich

- 1) ju ber Anmelbung ber Forberungen und bereit gehörigen Rachweifung auf ben 17. December b. 38.,
- 2) ju ber Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf ben 14. Januar 1829.
- 3) ju ber Chlugverhandlung auf ben

18. Februar jenes Jahres, jebesmal Morgens 9 Uhr, festgesett, und bie er-

forberlichen Berhandlungen merben in bem Befchaftegimmer bes fal. Rreis . und Stabtgerichte. Rathes Baver erfolgen. Die fammtlichen unbefannten Glaubiger bes Gemeinschuldners merben biegn öffentlich unter Unbrohung bes Rechtenache theiles porgelaben . baß bas Dichtericheinen an bem erften Gbiftstage bie Unbichliegung ber Forberung von ber gegenwärtigen Concuremaffe, bas Richtericheinen an ben übrigen Ebifretagen aber bie Mudichließung mit ber an benfelben poraus nehmenben Saublungen zur Rolge bat. mobei bemerft mirb. baf bie Concuremaffe angeblich nur aus ben vorhandenen Dlobilien, im Berthe von ohngefahr 300 fl., beftebe. Bugleich werben biejenigen, welche irgent etwas von bem Bermogen bes Gemeinschuldnere in ben Sanden haben, aufgeforbert, biefes, bei Bermeibung bes nochmaligen Erfaues, unter bem Borbehalte ibrer Rechte. bei Gericht zu übergeben.

Fürth, am 14. November 1828.

Ronigl. Rreide und Stadtgericht. Lehmann, Direftor.

2. Das Königliche landgericht Neufladt a. b. A. hat über bas Bermögen bes Webermeisters Johann Michael The uerner von hier auf befen eigenen Antrag ben Universal Concurs ers kannt, und bie aefestlichen Eriftstage, nemlich

1) jur Anmeldung ber Forberungen und beren

Nachweifung auf ben 30. December 1828.

2) gur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf ben

30. Januar 1829, 3) jur Schlufverhandlung auf ben 2. Marg 1829, jebesmal früh 9 Uhr festgeset, wozu sammtliche Gläubiger bes Gemeinschuldubere unter bem Rochach andtheile worgeladen werben, daß das Ausbleiben im ersten Edittetage die Aussichtiegung der Forderung, das Richterscheinen an den übrigen Edittetagen aber die Ausfahliegung mit dem an benselben vorzunehmeuben handlungen zur Folge hat. Augleich voerden diestungen, welche etwad von dem Bermisgen des Gemeinschuldurers in handen hen germeigen des Gemeinschuldurers in haben batte hachen, dei Vermeidung des nochmaligen Ergabes ausgesorbert, soldes unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben.

Reuftabt a. b. A., ben 18. November 1828. Ronial, Laubaericht.

Seffete, Laubrichter.

- 3. Das Fürflich von Wredelche herrichafte gericht Ellingen hat in bem Schuldenwesen bet Unterthanswitter Anna Maria Nuberin pu Ales heim auf eigenen Autrag verschen, auf eigenen Autrag verschen, bagegen die Schulden 4533 fl., worunter 4160 fl. hypopfetschulden begriffen sud, betragen, folgeich die letzern die erstern um 862 fl. 47 fr. übersteigen, burd Eutschließung vom 24. b. Men nats den Universalischen Gerfaunt. Es werden dager die gefelichen Editotage, nemitich
 - 1) gur Unmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Radmeifung auf ben
 - 7. Januar 1829, 2) jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf ben
 - 10. Februar 1829,
 3) jur Schlufverhandlung und zwar für bie Revlif und Duvlif auf ben

17. Merg 1829, ichemal Bormittags 9 libr feigesegt, und hieu sümmtliche unbefannte Gläubiger ber Gemeinschiellungen ihreit ogsehen, bag bad Richterschien am ersten Solftstage bie Ausschließung ber Forderung von der gegenwärtigen Konfurfenalse, das Richterschiellung an er ben Gemeinstrigen Konfurfenalse, das Richterschiellung mit ben an bertlechen vorzumehnenden handlingen jur Tolge hat. Jugleich werden

biejenigen, welche irgend etwas von bem Bermogen ber Gemeinschulbnerin in Sanben haben, bei Bermeibung bes nochmaligen Ersages aufgeserbert, folches unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben.

Ellingen , ben 19. Rov. 1828.

Furfilich von Brebeiches herrichaftegericht. Beif . Derrichafterichter.

4. Rachbem bie Ueberreiter Meibingerischen Beliften babier genöfigt waren, bas einigie biefet bes Etterlichen Rachasse, bas einigse biefet bes Etterlichen Rachasse, bas baub dabier zu vertausen, wodurch sich eine Masse gebilder, aus welcher auch die unprivilegirten Blaubiger befriedigte werben sollen, biefe aber größtentheils bei den vorliegenden Berhältniffen under kannt sind, so werden sowohl diese unbekannten als auch die bekannten Gläubiger hiemit vorgeladen, sich am

2. Januar 1829 Morgens 8 Uhr wo sowohl die Liquidation der Forberung als auch die Vereiusgung über ihre Befriedigung vorgenommen werden wird, einzusinden, und zwar eri Verenciung des Ausschliefe von dieser Masse. Hipolistein, den 16. Novbr. 1828.

R. Landgericht.

5. Am 14 July d. J. wurde auf der Rüruberger Saupistraße von hier nach Roth eine file berne Sackult gesunden. Es wird diese jur öffentlichen Kenntniß gebracht, und derzeinige, der sich als Eigenthümer legitimiren kann, aufgesprett, sich binnen 14 Tagen hier zu melden, als widrigenfalls unch fruchtlosen Whan diese Kermins die Uhr dem Finder, uach §. 44. Alt. IX. Th. 1. des Preußischen Kandrachts zugeschlagen werden wird.

Pleinfeld, ben 2. December 1828. R. B. Landgericht. Bunberer, Landrichter.

Gerichtliche Betanntmachungen.

1. Um 22. December Bormittage 9 - 12 Uhr follen in Oberreichenbach einige Borrathe

von Erbapfelte, Sopfen, Korn und haber in Garben, Erbrüben, mehrere Bettwaarcu, hands geräthichaften, Rieiber, Bauereizeuch, Auch und einige Stüde Rindvich an die Meistlictenben gegen gleich baare Zahlung öffeutlich verfauft werben, wogu Rauföliebhaber eingelaben werben.

Mft. Eribach, am 24. Nov. 1828.

Rgl. Laubgericht.

Bellmer , Landrichter.

2. Am 17. Dezember Rachmittags 2 Uhr werben in ber Wohnung bes Johann Georg Gus gel zu Elgereborf

4 Schober Rorn

2 , Saber ,

45 Garb Baigen ,

2 Centuer Sopfen ,

1 Magen mit Leitern und Retten, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich an ben Meiftbietenben verkauft.

Mft. Erlbach , am 21. Novbr. 1828.

Bellmer, Canbrichter.

3. Die über bein großighrigen Georg Cenbar Baumgartner von Abn unterm 14ten September vorigen Jahrs eingeleitete Euratel fift burch Erfenntnif die publ. 2ten September bies Jahrs wieder aufgehoben worden, was hiermit aur allgemeinen Kenntnif gebracht wird.

Gungenhaufen, am 13. November 1828.

Ronigl. Landgericht. Rlingsohr , Landrichter.

4. In dem zwischen dem Bauern Christoph Schob von Jysheim u. seiner Gefrau Urstula Bartdara Araber von Eigenheim geschlossener Che- und Ervertrag, wurde die m Fürllenthume Bapreuth hergebrachte allgemeine Gütergemeinschaft ausgelchoffen, woa hiermit nach Vorschrift der Gesche zur öffeutlichen Keuning gebracht wird.

Binbeheim, am 20. October 1828.

R. B. Canbgericht. Engerer, Lanbrichter.

5. Das Borzuge's Urtheil in ber Anna Barsbara Friesifchen Konfursfache von Golfhofen wird am 15. Dezember b. J. B. M. 9 Uhr Statt ber Berkunbung am Gerichtsbrette babier angeschlagen, mas ben Betheiligten gur Nachs richt bient.

Mit. Gugenheim, ben 1. Dezember 1828. Freiherrl. von Sedenborfsches Patrimonialgericht 1. Klasse als, wegen Betheiligung bes Fürftl.

Patrimonialgerichte Gollhofen, vom Rönigl. Appellationegericht gnäbigft beauftragtes Gericht.

Rittinger, Patrimonialrichter.

Befanntmachungen öffentlicher Behörden verschiedenen Inhaltes.

1. Das Königlich Baierische Post Amt Ausbach macht hiermit bekannt, das da vom 10. b. Mie. angesangen die Briefpost von Nurw berg nach heitbronn am Reckar am Mittwo ch bereits Rachmittags 3\frac{1}{2} Ubr hierelbst eintressen werde, die Zuglächen sin biese Koultschaften iber Kenchtwamg, Eraisbeim u. f. w. bereits zwischen Z und längseits 2\frac{1}{2} Uhr Rachmittags geschehn sehn miffen, wenn auf Abgang der Corresponbenz am ausgezigten Wochentage gerechnet werben will.

Anebach, am 4. Decbr. 1828.

C. F. v. Duhlholg, Poftmeifter.

2. Da bekanntlich mit bem 30. Rovember jeden Jahre bas erfle Biel der Gründes und häuferkeinen verfallen ift, so werden sammtliche Steuerpflichtige hiemit noch besondere zur Jahlung dieser Steuern pro. 1823, so wie der pro 1828 fabilisien Erheinie, aufgesordert.

Anebad, ben 6. December 1828.

Rgl. Rentamt.

. : Rednagel , Rentbeamter.

3. Das unterzeichnete Rentamt verfauft Dienftag ben 16. b. Mtd. B. M. 10 Uhr muter Borbehalt höchster Genehmigung eine Quan-

titat Gerffe und labet Raufsluftige hiezu in fein Gefchäftelofale ein.

Berebrud, ben 1. December 1828.

Rgl. Rentamt.

Benbe , Rentbeamter.

4. Gegen billige Preise wird am 18. b. Mts. December ein Quantum weiches Holg aus bem Staatswaleb ede Forstreviere Lellenfeld öffentlich verlauft. Zusammentunft B. M. um 9 Uhr im Mirthölause zu Dennensobe.

Gungenhaufen , ben 2. December 1828.

R. B. Forftamt.

Frhr. von ber Bord, Forstmeifter.

5. Gegen fehr mäßige Preise und langen Zahlungstermin wird am 19. b. M. December Bans Wert's und Rutholz für das Forstrevier Obererlbach geschrieben. Zusammentunft findet B. M. um 9 Uhr im Gasthause zum goldnen Wieler hieselft statt. Ausseramtliche Kompetenten haben Bürgschaft oder Borausbezahlung leisten zu lassen.

Bungenhaufen, ben 2. December 1828.

R. B. Forftamt

Frier. von ber Bord, Forfmeister.
6. Beilaufig, 8 bie 9000 fl. Stiftungstaptatien tonnen bis jum 1. Merg fünftigen Jahr gogen hypothetariiche Sicherheit ausgeliehen werben und ift das Anhere bei ber dieffeitigen Stiftungs-Rentantur zu erfahren.

Unebady, ben 2. Dezbr. 1828. Stabtmagifrat.

Enbred. Stirl.

7. Die noch ungelöften Pfanber von ber Monaten September, October nob November 1827, Ro. 3105 bis 4352, sind längstens bis 30. bieses Monate ausgelösen, ober durch Berginsung zu erneuert, widrigenfalls dieselben öffente lich vertauft verben.

Unebach, am 6. Dezember 1828. Leibhaud - Berwaltung. Brenbel.

Intelli-



aenzblatt

ben Rezat - Rreis.

Mrn. 100. Unebach. Samftag ben 13. December 1898.

Amtliche Artifel

Befanntmachungen ber Roniglichen Kreis Beborben.

Erp. Nr. 5992. Gint. 22r. 5492.

(Un bie Diftrifte . Polizeibeborben. Die Schugenvortbeile betr.) Im Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Bene Diftrifte Polizeibehorben, welche fich noch mit Erftattung bes ichon am 1. u. M? megen ber Schunenvortheile abgeforberten Berichte im Rudftende befinden, merben hierburch erinnert, jenem Auftrage binnen 8 Zagen bei Bermeibung von Bartboten mit ber erforberlichen Bollftanbiafeit und Grundlichfeit nachzutommen, um baburch ber tonigl. Regierung in Rertigung bed pon ber allerhöchften Stelle hierüber verlangten Bortrages nicht langer hinderlich ju fenn. Andbach , ben 8. Dezember 1828.

Ronfalidie Regierung bes Regattreifes, Rammer bes Innern. von Diea. Draffbent.

Einl. Rr. 5393. Erp. Mr. 5866.

(In fammtliche Conferirtionebeborden bee Rreifes. Die fafteunige Erledigung ber von beut fonial, Regimente-Rommandos ergebenden Requisitionen betr.)
Sim Plamen Seiner Majestat Des Ronias.

Beranlagt burch oftere Befchwerben ber fgl. Regimente . Rommandos , bag bie Confcriptionde Behorben ben an fie ergehenden Requisitionen nicht gehörig entsprechen, werben Diefelben anburch erinnert, in biefer Sinficht feine Gaumuif ju Schulben ju bringen, fonbern bergleichen Requifitionen immer fogleich vollständig gu erledigen und auch bavon, wie folches gefchehen, ohne Bergug bie ermabuten Rommandos in Reuntnif gu feten-

Ansbach, am 8. December 1828. Ronigliche Regierung bes Megatfreifes, Rammer bes Immern-

pon Mieg, Praffbent.

Einl. Rr. 5385. Erp. Rr. 6010.

(Die tatholifche Stabtpfarren Unebach betr.) Im Ramen Sciner Majeffat Des Ronigs.

Durch bie Beforberung bes bisherigen Stadtpfarrere Sammuller jum Ranonifus bei bem bis ichsflichen Ravitel zu Gichflabt ift bie tatholische Stadtpfarren Ausbach in Erledigung gekommen,

Diefelbe liegt im Defanate Gebsattel und in ber Ergbiogese Bamberg, gablt mit Einschlig ber Garnison und ber, in 19 — & bis 2 Stunden entsennten Dorfern, gerstreut wohneuben Katholiene, gegen 1300 Grelen, eine Schule in zwei Abtheilungen, keine Filiale, und wird von bem Parrer und einem Rablan vaftoritt.

Ihre Erträgniffe belaufen fich auf 1484 fl. 8 fr., namlich :

wogegen fich ihre Lasten, inclusive der baaren Abgaben an den Kaplan, jedoch exclusive der freien Wohnung, die dieser bei dem Stadtpfarrer zu genießen hat, auf 432 ft. 243 ft. berechnen.

hiebei wird noch bemertt, bag ber Stadtpfarrer überdies auch ben tatholischen Schülern bes Breemme und Gymnasiums in besondere hiefur bestimmten Stunden Religions. Unterricht zu ertheilen habe.

Das Befetjunge : Recht fichet feiner Majeftat bem Ronige gu.

Bewerber um biefe Stelle haben ihre vorschriftsmäßig belegten Besuche langstens binnen 4 Boden, von bem heutigen Tage an gerechnet, hieroris einzureichen.

Unebach, am 9. December 1828.

Ronigliche Regierung bes Regatfreifes, Rammer bes Innern. pon Dieg, Prafibent.

Ginl. Ro. 4701. Erp. No. 5935.

(Die erlebigte Schulftelle zu Brobewinden betr.) 3m Namen Seiner Majestat des Ronias.

wird die erledigte protestantische Schullehrersftelle in Brodswinden, Landgerichts Ansbach, mit dem sassinamaßigen Einfommen von 344 fl. 28 fr., wovon jeboch unbeschadet der Congrua ein Abeil für einen etwa nothwendigen Gehilfen zu verwenden ist, zur Bewerdung bis zum 15. fünstigen Monats hiemit außessichrieben. Ansbach, am 6. December 1828.

Ronigliche Regierung bes Regatfreifes, Rammer bes Innern.

Dienstes = Nachricht.

Unterm 4. Dezember ift auf erfolgte Prajentation bes herrn Fürsten von Dettingen Wallerfein ber Schulleher Michael Daufer aus Malblingen als Schullehrer und Rirchenbiener in hops vingen bestättiget worden. Befauntmachung.

(Biebung ber Gewinnfte ber Ansbacher Musftattungs.

Für heuer werben eilf Loofe, jedes ju 200 f. gezogen.

Die Ziehung erfolgt am Dienstag ben 16. Dezember Bormittags gegen 11 Uhr

auf bem Rathhause, wobei Jebermann ber 3u-

Uebrigens find wegen Abfterbens ber Theilnehmer ober unterlaffener Zalung ber Beitrage unchftebenbe loofe gestrichen worden: 18, 30, 32, 37, 38, 41, 50, 58, 90, 94, 139, 152, 156, 169, 179, 199, 202, 238, 239, 240, 293, 327, 406, 419, 421, 433, 466, 471, 489, 490, 491, 492, 494, 513, 527, 545, 582, 662, 712, 715, 730, 739, 751, 793, 846, 867, 882, 883, 886, 887, 902, 903, 930, 932, 944, 950, 953, 954, 972, 988, 998, 1002, 1005, 1006, 1009, 1027, 1028, 1033, 1036, 1037, 1047, 1077, 1097, 1104, 1116, 1117, 1132, 1158, 1159, 1169, 1166, 1178, 1192, 1207, 1210, 1213, 1214, 1215, 1222, 1224, 1283, 1298, 1332, 1377, 1411, 1436, 1442, 1486, 1489, 1498, 1501, 1502, 1507, 1527, 1529, 1533, 1550, 1555, 1560, 1579, 1629, 1638, 1697, 1703, 1706, 1719, 1739, 1746, 1773, 1782, 1789, 1790, 1866, 1896, 1943, 1944, 1950, 1952, 1953, 1960, 1967, 1981.

Bei biefer Belegenheit werben jene Personen, welche Zinnfen aus gemachten Gewinnsten ju erhalten haben, aufgeforbert, folde noch im Laufe biefes Monats zu erheben.

Unebach, am 6. Des. 1828.

Die Administratoren ber Ansstattunge-Anstalt. Bufch, Borftand.

Rupprecht, Abm., b. g. Gecr. ,

Midtamtliche Urtifel.

 Ich gebe mir die Ehre, anzuzeigen, dass ich bei meiner Abreise von hier über Anshach gehen, und mich 6-7 Tage hindurch daselbst im Gasthofe zur Krone aufhalten werde. Meine Ankunft daselbst werde ich noch besonders bekannt machen. Nüsnberg, den q. December 1828.

Dr. Ringelmann, königl. bayer. Leibzahnarzt und Professor.

2. (Empfehlung.) Untergeichneter bringt hiermit gur ergebenften Angeige, baß er ein Commissolager von Rurnberger Lebtuchen errichtet hat, und nur alle Gorten biese Artikels, so

wie die bahin einschläglichen Buderwaaren, gut ben biligften Preifen verlauft. Um geneigte 26nahme höfligft bittenb, versichert er die beste Bebienung.

Leuterehaufen, am 10. Dezember 1828.

30, Jacob Wellhöffer.

3. Bei herannahender Beihnachten empfichte Unterzeichneter seine 14faratisigen Gold » und 13fabigen Siberwaaren nach dem neuften Gehand zur gefälligen Abnahme bestens, und verssichert die blüfgsten Preise.

Georg Rupp junior, Jumelier und Gotdarbeiter, wohnhaft auf bem

Marfte Do. 101.

4. Samuel Hönig in ber Ugenfraffe empfießt eine burch Gute und Billigiet icon bekannte und angesommene verfajiedene, ju Weishnachte und Renjahre Gescharften gerignete Maaren geberfamit. Sicht guseich an, baß ein Aggenschiem nebit ein Paar handschub bei ihm liegen geblieben find, welche gegen die Einrudungsgebühren abgehoft werden tonnen.

5. Conditor Bogel, am Obstmartt wohnhaft, empfiehlt fich zu bevorstehender heil. Zeit mit feinen Gonditorei Maaren und allen Gattungen Lebfuchen in schönlie und bester Qualität zu ge-

neigtem Bufpruch ergebenft.

6. In der Dollfuß'schen Leihbibliothek bahler find so eben angekommen: Jean Paul's sammt-liche Berke. Neueste Musgabe. 1826 — 1828.

7. Bei Metgermeister Martert Lit. D. Ro. 22 in ber Ruhgaffe ift frifches Bodelfleifch ju ha-

ben bas Pfund für 8 fr.

8. Eine fehr gute alte ausgefpielte Bioline von Steiner ift um billigen Preis zu verlaufen. Bo? fagt die Redaktion biefes Blattes.

9. In Renfes bei Ansbach ift vom Gute R. 4 ber Garten mit ansissendem 1 Morgen Artfelbes und bequemer Gartners. Wohnung auf mehrere Jahre zu verpachten.

10. Gin Farber . Lehrjung fann mit ober ohne Lehrgelb aufgenommmen werben. Das Rabere

ift gu erfahren Saus A. Ro. 51.

11. Den 22. v. D. Rachts ift Unterzeichnetem ein fchwarzgrauer Schaafhund mit fammt ber

Kette gestohlen worden; man bittet, wenn bers felbe ausgemittelt werden fann, Rachricht gegen ein Trintgeld zu geben. Burgoberbach ben 8. Dez-1828. Jacob Lechner.

Bu vermiethende Wohnungen.

D. No. 326 ist täglich über 2 Stiegen ein Zimmer nebit 2 Kammern mit ober ohne Meubels zu vermiethen. In bem dazu gehörigen hinter haufe ist ein Duartier für eine fille haußaltung, bestehend aus 2 heizbaren Zimmern, 3 Kammern, Riche, 2 Gobensammern täglich zu beziehen. Es fann noch eine Stube und Rammer bazu gegeben werben.

Todes = Unzeigen.

Wir erfüllen hiemit die traurige Pflicht, nufern Gomern, Fremben und Berwandten ben erfolgein hintrit unseren unvergessichen Muter, der Probachant und Pfarrer Burthardtin, gebornen Meper gu Gnodhabt, am Naturnachlaß, gehorsamst anguzeigen, sie verschieb am 15. Nob. b. 3. in ihrem 70ten Jahre.

Der Dant, ber ihr für ihre Sorgfalt und raftlofet Birten für unfer Bohl bieffeits gu Theik wurde, folgt ihr auch jenfeits nach, von

ihren 3 hinterbliebenen Rinbern.

Unfer guter Cohn, Benber und Schwager, ber greite Schullebrer zu Milhermeborf, Johann Georg Meyer, ift hatet in einem Alter von 24 Jahren in ben Armen feiner tiefgebeugten Aeltern an ber Augefpiung verfchieben, batrauert von Alern, bei ihm naber tanten.

Rolmberg, ben 6. Dezember 1828.

Georg Chriftian Meper, Schullehrer.

Umtliche Befanutmadjungen.

1. Aus ben Staatswalbungen ber Barten Taftjenborf, werben am. 7. Januar 1829. 80

Stamme Fichten und Fohren Bauholz auf bem Stod öffentlich an ben Meistbietenben verkauft. Die Aufanmentlunft ift Morgens 9 Uhr im Wirthshaus zu homber. Kaufsliebhaber, webe ausser ben Bezirt bes Nentamts Iphofen wohenen, haben sich über ihre Zahlungsfähigteit burch amtliche Atteste gehörig auszuweißen.

Agl. Forstamt Renftabt a. b. Nifch. Graf v. Coben, Forstmeifter.

2. Montag und Diensig ben 29, und 30. Dec. 1828 werden aus den Staatswaltungen der Forlrevier Munchsteinand eirea 400 Stäume weiches Bauholz, meilt Dreiling, halbssüdzig und sidrige, — auf dem Stod öffentlich an den. Meistbietenden versteigert. Zahlungsfähige Kaufsliebhaber werden mit dem Bennerken eingeladen, daß die Munmmentunft jedebund Morgens 9 Uhr im Wirthssaufe un Leubertsbach start sinde, von wo aus sie auf die hiehelbestaft Morgens 9 Uhr im Wirthssaufe und eine geführt und ihnen die Kausschlängige eröffnet werden.

Rönigl. Forstant Renstadt an ber Hifth. Graf von Soben, f. Forstmeister.

3. Donnerstag ben 8. Januar 1829 Bormittage 9 Uhr wird bie unterfertigte Defonomie.

1000 Ellen grünes Tuch und 2000 Ellen Futter Leinwand an ben Benigsinehmenben unter ben am Lage ber

Berfleigerung befannt gemacht werbenden Bebingniffen in Lieferung geben.

Ausbach, ben 11. Dezember 1828. Die Defonomie-Commission bes R. B. 2ten Chevaurleger-Regiments (Fürst von Thurn Karis.)

> von ber Mart, Dberftlieutenant. Mußinan, Reg. Quartiermeifter.

(Mit einer Beilage.)

Beilage

...

Intelligenz. Blatt für den Rezat-Areis.

Dro. 100. Unebach, Samftag ben 13. December 1828.

Umtliche Urtifel.

Berichtliche Berfteigerungen.

- 1. Es wird hiedurch befannt gemacht, bag folgende bem in Gant gerathenen Rothgerbermeifter Johann Georg Gagner in Langengen gehörige Realitäten als:
 - 1) ein Mohnhaus Rr. 137, Steuer-Ratafter Rr. 822 in Langengenn, mit Einrichtung gur Rothgerberei,
- 2) ein Leimsteberei-Gebäube an ber Stabtmauer mit 32 Tagwert Rlosterpeunt, Steuerfastafter Rummer 862,
- 3) 1 Zgw. Garten am Bleichwaasen, Steuers Ratafter Dummer 824,
- 4) & Morgen Sopfengarten am Lindenthurm, Steuer : Ratafter : Rummer 520 ,
- 5) ein Morgen Ader auf bem Megberg aus bem Dockerifden hofe gu horbach, Steuer. Ratalter Rummer 825,
 6) & Morgen Ader am Rut, Steuer. Rata-
- fter , Nummer 521 , 7) 3 Morgen Ader am Alexberg , Steuers
- 7) 3 Morgen Ader am Alegberg, Steuers Ratafter , Nummer 840,
- 8) 1 Morgen Gemeinbetheil, Nr. 104 unb 105, Steuer Ratafter Nummer 828,
- 9) ein Zagwert Biefe am Rinborfer Beg, Steuer - Ratafter - Rummer 522,
- 10) 4 Zgw. hinter ber Baafenmuhle, Steuer, Ratafter Rummer 826,

- 11) 41 Morgen 16 Q. Ruthen Bufchhol; vom Burggrafenhof, Theil-Rummer 14,
- 12) 15 Morgen Waldtheil in ber haarb, Loobs Rummer 88,
- 13) 2½ Morgen Balbtheil im Rettenbach, Loos, Rummer 244,

ber öffentlichen Berfteigerung ausgestellt werben follen. Zermin hiezu ift

Dienstag ben 13. Januar 1829 Bormittage 9 - 12 Uhr

im Landgerichtslotale anberaumt worden, und ladet man bestips und zahlungsfähige Käufer mit bem Bemerfen ein, daß die Tare und die Lasten der Realitäten an dem Berfausstermie bekannt gemacht werden sollen, das Karationsprotoful ader auch an den Gerichtstagen in hiefiger Regisfratur eingesehn worden fonne.

Cabolzburg, am 28. Novbr. 1828. R. Landgericht.

Sichart, Bermefer.

- 2. Die Gantrealitäten bes Georg Beif von Stablhofen, bestehend ans
- 1) einem halben Bauernhof mit 311 Morgen Relb, 1 Tagm. Biefen und 4 Mg. Soli,
- 2) 4 eigenen Medern, jusammen 2 1 Morgen haltenb,
- bann bie Mobilien, nämlich 2 Pferbe, 1 Ruh, 1 Kalbe, verschiebene Vorrathe an Getraib und verschiebenen Uders und hausgeräthschaften wers ben am

Mittwoch ben 17. Dec. Bormittag 10 Uhr

174

gu Stabelhofen öffentlich an ben Deifibietenben :

Greding, ben 26. Nov. 1828.

Ronigl. Landgericht.

Berriein, fangrichter. 3. Die gur Gantmaffe bes Schulmachers Johann Kreg von Megesheim gehörigen

- Immobilien als:

 1) eine Solbe, bestehend in Bohnhaus und Stadel, hs. No. 46 mit hofraith, 45 Rusthen Garten, 1 Tgw. Wiefen und 2\frac{1}{2} Tagw. abgetheilte Gemeindpründe. Das Wohnhaus ist im schlechten daulichen Justand und bedarf einer hauptreparatur, der Stadel jedoch ist im guten baulichen Justand. Diese Solde mit Jugedbrungen würdigten die Taratoren auf 700 ft.
- 2) 3 Morgen ober 4 Mrg. Ader im Rain- fpiel, 2. Rlaffe, tarirt auf 45 fl.,
- 3) 1 Morgen 18 Ruthen Ader im Dettinger Weg 3. Rlaffe, tarirt auf 35 fl.,
- 4) § Mrg. Uder im mittlern Felb, 1. Rlaffe, tarirt auf 100 fl.,
- 5) & Tagwerf Wiefe im Steig ober auf bem Doreich, ober Gerenfteig genannt, 2. Rlaffe, tarirt auf 100 fl.
- 6) 1 Mrg. Uder im Lichtfelb, 3. Rlaffe, tarirt auf 45 fl.,
- 7) 3 Morgen Ader, im Burfelb 2. Rlaffe, tarirt auf 60 fl.,
- 8) Tagwert Wiese anf ber Steigwiese, 2. Rlaffe, tarirt auf 100 fl.,
- 9) 1 Mrg. Acter im Cauberweg, 2. Rlaffe, tarirt auf 40 fl.,
- 10) & Mrg. Ader im Lauberfteig, 1. Rlaffe, tarirt auf 65 fl.,
- 11) & Zagwert Biefe auf ber Riebwiefe, 3. Rlaffe, tarirt auf 35 fl.,
- 12) 4 Beete (follen 7 Beete fein) im Rrauts garten, 2. Rlaffe, tarirt auf 25 fl.,
- 13) 3 Mrg. von 1½ Mrg. Ader im hahnenberg,
- 3. Rlaffe, tarirt auf 40 fl., follen öffentlich vertauft werben, und ber Biestungstermin ift auf ben

i 31. Dechr. b. 36. B. M. 10 — 12 Uhr im Oberhausserigen Wirthschaus ju Megeschim, amberaumt, wogn bestig, und zahlungsfähige, Raufsliebhaber eingelaben werben. Die Belakung; bet Immboliten fann täglich hierorte erfragt, und bie Bertauss. Bebingungen sollen im Termik bekfinct werben.

Seibenheim, 14. October 1828. Rgl. Landgericht. Ceig, Landrichter.

4. Die jur Antursmaffe bes Mallermeisfters Mathias Dir'fdr auf ber Indetimiffe bei Beite auf ber Indetimiffen berben bei bem Mangel eines annehmbaren Gebots widerholt gim öffentlichen Wertaufe an ben Meifdetenben ausgeboten, biefe führ:

1) das Mufigut bestehen aus haus No. 30 mit einem Mathe und einem Gertgauge, Schenne, Stallung, Hoffaus, Bactofen, 3\tilde{Lagwert Wiesen, 15 Worgen Acer, 6\tilde{Lagwert Meien, 15 Worgen Mer, 6\tilde{Lagwert Meien, 15 Worgen Mer, 6\tilde{Lagwert Meienfolg, dann 2 Morgen Hoff in Guinterbreichftes mit Einschuss gatt bes chematigen Wahrechtes mit Einschus berfelbeit auf 2190 fl. gerichtlich tariet,

2) au nendetheilten Gemeinbegründen: ½ Zagwerf Wiefen im Reffel auf 25 fl., 1½ Zagwerf Wosweiherwiese auf 75 fl. gerichtlich tariet.

In Folge einer fruher bewilligten aber nicht vollzogenen Dismembration, findet ber Berfauf auch theilweife in folgenber Urt flatt:

- 1) Tas Müßigir init Jaus No. 30, Scheine, Stallung, Bachsen, 1½ Tagwert Wissen, 10½ Morgen Missen, 10½ Morgen Molz, dann bie zu 60 fl. augsschlägenen 2 Worgen Holz, in Ginterbreuther Marking, statt Malderechtholzes mit Einschling berjeiben auf 1600 fl. gerichtlich taxirt,
- 2) bas hofhaus No. 31 mit 1 morgen Neder, 2 Tagwert Wiesen, Bes. No. 232, auf 145 fl. gerichtlich tarirt,
- 3) 14 Morgen Ader am Martinebud, Bef. No. 233, auf 35 fl. gerichtlich tarirt,

- 4) 1 morgen Ader bafelbit, Bel. Ro. 234. auf 35 fl. gerichtlich tarirt.
- 5) Morgen am Martinebud, Bef. No. 235. auf 25 fl. gerichtlich tarirt.
- 6) 1 Zagmert Biefe unter ber Duble, Bef. Do. 236, auf 175 fl. tarirt,
- 7) 1 Morgen Sols im Reffel, Bef. Ra. 237, auf 150 fl. gerichtlich tarirt .
- 8) 1 Morgen Soly im Mumerebach. Bef. Do. 238 . auf 25 fl. gerichtlich tarirt . bann bie oben sul Ro. 2 aufgeführten neuvertheilten Gemeinbegrunbe. Termin jum Berfaufe.

fomobl im Gingelnen ale im Baugen ift auf ben 22. Dezember 23. DR. im Gaererichen Birthebaufe zu Beiteaurach angefeat, mogu Raufeliebhaber eingelaben merben. Somobl Raufebebingungen ale Laften merben im

Rerfaufetermine befannt gemacht. Seilebronn. ben 21. November 1828.

Ronigliches Panbaericht.

Linbia . Lanbrichter. Bom Roniglichen Canbgericht Rorblingen werben nachstehenbe Andreas Sopfische Realitaten au Motting,

- 1) ein Birthichaftegut mit Brauerei, Schent. und Brandweinbrennerei : Gerechtigfeit nebft porhaubenen Inventarienftuden,
- 2) ein Morgen Ader am Gorheimermeg,
- 3) amei Morgen lubeigene Meder an ber Straf, auf ben 22. Decbr. Bormittage mit allen Rechten und Gerechtigfeiten, Rugen und Befchwerben jum öffentlichen Strich ausgeftellt und Raufeluftige hiezu vorgelaben. Musmartige und Unbefannte haben, fich über ihre Bablungefähigfeit burch gerichtliche Zeugniffe auszu-
- meifen. Morblingen, ben 25. Rovbr. 1828.
- Der Ral. Lanbrichter Dolal. 6. 3m Bege ber Sulfevollftredung werben bie bem Thomas Sinterholger gu Bach gugehörigen Immobilien , und gwar:
 - a) bas Gutlein Dio. 67 gu Bach, beftehend aus
 - einem Bohnhaus, einem Rebenhandlein, eis ner : Scheune, einem Badofen, I Morgen

Sausgarten und bem Gemeinberedit, gefchatt auf 1075 fl. .

b) 2 Morgen Relb am Schillingegraben und 3 Morgen bergl, am Schleifmeg, gefchatt auf 225 fl. .

bem öffentlichen Berfaufe unterftellt, und mirb Bietungetermin auf

Mittwoch ben 24. Dec. c. Nachm. 2 Uhr im Ringelichen Birthebaufe ju Bach bezielt, mos hin befit = und gablungefähige Raufeliebhaber eingelaben merben.

Rürnberg, ben 17. Nov. 1828. Ronial. Panbaericht.

von Roblhagen . Laubrichter.

- 7." Das jur Concuremaffe bes Burgere Johann Baaber von Gpalt gehörige Unmefen . beftebenb in
- . 1) einem Bohnhand Ro. 79 ju Spalt, ameiftodia und maffir gebaut, und auf 675 fl. tarirt,
- 2) 3 Morgen Sopfengarten im Raldiofen, in 3 Studen, von Uder . Biefen . und Sopfengarten . aufammenbangenb, tarirt an 900 ff .. werben bem öffentlichen Bertauf ansgefegt , und hiezu Termin auf

ben 16. Januar 1829 Bormittage 9 Uhr babier anberaumt, wogn befig sund gablungefas bige Raufliebhaber eingelaben merben.

Pleinfeld, am 18. Cept. 1828.

Ronigl. Landgericht. Bunberer, Lanbrichter.

Bu bem öffentlichen Bertauf

a) bed Bohnhaufes Do. 2 gut Georgensamunb . b) & Morgen Ader und 1 Tagwert Wiefe im Baumoohr .

c) 41 Morgen Ader im Berg, bes Buttnermeiftere Joh. Ronrad DR örtelmener Georgensamund, wird hiermit zweiter Tere min auf

Mondtag 19. Januar 1829 B. M. 9 Uhr" babier anberaumt, ju welchem Raufeliebhaber hiemit eingelaben werben.

Pleinfeld . ben 14. November 1828.

Ral. Landgericht.

Bunberer, Canbrichter.

174

- 9. Folgende jur Concuremaffe bee Matthiae Ramebed von Oberbreitenlohe gehörige Realitäten:
- 1) haus und Stadel Ro. 4, mit Stallung und Gemeinberecht, fel hausgarten, tarirt gu 340 fl.,
- 2) 6 Morgen Neder und hopfengarten am Ring, taxirt gu 245 fl.,
- 3) 1 Morgen Soly bie Langaderling, tarirt
- 4) 1½ Morgen Serbstwiese und Ader, tarirt gu 50 fl.,
- gu 50 fl., 5) ½ Zagwerf Ader und hopfengarten am Gemeindeweiher, tarirt gu 15 fl.,
- 6) 11 Tagwert Peunth , tarirt gu 225 fL,
- 7) 2 Angwert holg in ber hirscheuleten, tarirt ju 175 fl., 8) 3 Angwert holg an ber Rürnberger Straffe,
- tarirt ju 10 fl., 9) 1 Tagwert Solg eignes Grunbftud, farirt
- gu 25 fl., werben bem öffentlichen Bertauf ausgestellt und biesu Termin auf

Dienstag ben 30. December 1828 Bormittage 9 Uhr

am Gerichtofige anberaumt, wogu befig : und gah. lungefähige Raufeliebhaber eingelaben werben.

Pleinfeld, 9. Rovember 1828. Rönigliches Landgericht.

Bunberer, Canbrichter.

- 10. In bem Universalfonturfe gegen bem Gobund Silberbreffenfabrifanten Johann Bacharias Roth und Sohann Georg Roth von Meiffen burg hat die Erebitorichaft bas ausbrudtliche Anjuden geftellt, bat ber, ju bem öffentlichen Berkaufe ber Mafferealtidten.
- 1) bes Wohnhauses Ro. 309 Lit. Q. ju Beiffenburg mit Bugehor,
- 2) ber Robibutte,
- 3) bes Wohnhauses Ro. 11 Lit. Q. gu Beiffenburg fammt Bugebor,
- 4) bes Gartens am Jorbanschen Sommerfeller', auf Montag, ben 15. Dezember 1828 Bormittags 9 Uhr

bahier anberaumte Zermin jur Erleichterung ber Konfurrenz im Drie Weissendung abgehatten werden möchte. Mit besonderer Rücksicht auf die Wichtigkeit ber Sache und ben Werth der treffenden Jummobilien wird Termin jum Berfauf der genannten Magiercalikäten.

am Montag ben 15. Dezember 1828

Bormittage 9 Uhr

in bem Fabritgebaude Rum. 309 ju Beiffenburg abgehalten. Dabei wird jugleich weiter befannt gemacht, baß am

Montag ben 26. Januar 1829 Bormitt. Uhr und an ben folgenden Tagen verschiebene Jabrifgerätte, dann auch mehrere Maaren und seufige Borräthe, als Seide, Bretter, Eisen, Biech u. f. w. gegen sofort baare Zastlung in bem Fasbritgebaube Aum. 309 zu Weissenburg versteigert werben, wozu Kaufeliebhaber hiemit eingeladen werben, wozu Kaufeliebhaber biemit eingeladen werben.

Pleinfelb , ben 11. November 1828.

B. B. landgericht, ale Commiffionegericht.

Bunberer, Canbrichter.

11. Im Wege ber Sulfevollstredung mirb bas halbe Wohnhaus Ro. 90 bes Tuchmachers Michael Lebenbauer von hier bem öffentlichen Bertaufe unterworfen, wogu auf

Montag ben 29. Dezer. B. M. 9 — 12 Uhr Beitungstermin anberaumt ift. Befig. und zahr Lungsfäsige Aufsleichgeber werden fiegu mit bem Bemerken eingelaben, daß die Taren und kaften biefes Wohnhausse batier fäglich, in der kandgerichferagitarur eingeschen werben können.

Baffertrübingen, ben 29. Novbr. 1898.

R. Landgericht. Seggel, Landrichter.

12. Nachbem über bas Bermögen bes Unbreas Regler ju Reufch ber Universaltonfure erstannt worden ift, so werben

- 1) bie jur Attivmaffe gehörigen Mobilien, aus Sausgerathichaften bestehenb,
- 2) Die vorhandenen Liegenschaften in bem Orte-
- a) bas grundbare Bohnhaus sub Ro. 46 fammt Scheunt, Bemeinberecht und einvererbten Gutern, Zamerth 700 fl.,

b) 1 Mg. Biefe, Gemeinbetheil, tanonbar jur Gemeinbetaffe, Taxwerth 90 ft.,

auf Donnerstag ben 8. Januar 1829

Morgens 9 Uhr in ber Gemeinfauldulbnerischen Bohnung bem gerichtlichen Berkunfe unterstellt. Der himfolige

ber Liegenschasten ersolgt nach Maßgabe bes 5.
64 bes Hypothesengesebes.

Mit. Ippeecheim 3. Dezember 1828. Freiherrf, v. Wollwarthiches Patrimonialgericht 1.

Schneiber, Patrimonialrichter.

13. Die in bem Gubhastatione Patent vom

- 13. Die in ben Gubhaftatione Patent vom 22. August b. 38. (Regafreis Intelligenzhatet Seite 1897, 1963 und 2022 bann Korresponbent von und für Deufschand Seite 1382, 1508 und 1634) näher bezeichneten Immobitien bes Bädermeisters Johann Georg Dornauer und feiner Ehefran bahier, namentlich
 - 1) bas Bohnhaus Se. No. 14 nebft Bubehör bahier,
- 2) 3 Biertel 10 Ruthen Wiese in ber Bolleis then und
- 3) 15 Morg. 27 2 Ruthen Wiefe und Garten bortfelbft, follen auf ben Untrag bes betheiligten Omvothets

jollen auf den Antrag des detheiligten Joppothets gläubigers dem gerichtlichen Berkauf wiederholt unterfiellt werden, da sich am ersten Berkaufs Termine keine Kaufsliedhaber eingesunden haben. Zu diesem Berkaufs wird nunmehr Termin auf

den 26. Januar 1829 R. M. 2 Uhr angefest, und werben bestis und zahlungefähige Raufelnstige hiezu in bas gutsherrliche Bräuhaus bahier einzelaben.

Bilhermeborf, ben 1. Decbr. 1828.

R. B. Freihrl. v. Burfteriches Patrimonialgericht erfter Rlaffe.

Bunber , herrschafterichter.

Gerichtliche Borladungen.

1. In bem Schulbenwefen bes Georg heiß vor Crablhofen werben nach vorliegenbem rechtsträftigen Ertenntiffe bie Ebitistage ausgesichtneben, wie folgt:

1) gur Anmelbung ber Forberungen und bereit Rachweis auf

Donnerstag ben 8. Januar 1829,

2) jur Borbringung ber Einreben gegen bie angebrachten Forberungen auf

Montag ben 9. Februar 1829,

Donnerstag ben 12. Mer: 1829,

jebesmal Bormittag 9 Uhr, und gwar bis 26. Mera jur Replit und bie 6. Morit jur Duntif. Diegu merben biemit fammtliche unbefanute Glanbiger porgelaben, und amar unter bem Rechtes nachtheile, bag bas Musbleiben am erften Gbiftes tage ben Mudichluf ber Forberung von gegenwäre tiger Daffe, bas Richterfcheinen an ben fibrigen Ebiftstagen ben Musichluf von ben treffenben Sandlungen jur Folge haben wird. Bugleich merben alle, welche von bem Eribarevermogen etwas in Befit haben, hiemit unter bem Rechtenachtheil aufgeforbert, felbes bei Bermeibung boppeltent Erfanes bem Gericht zu übergeben. Die Suppe thetichulben betragen 1668 fl. und bie Zare ber Reglitaten betragt 1565 fl.

Grebing , ben 26. Nov. 1828.

Ronigl. Landgericht. Berrlein, Laudrichter.

- 2. Ueber bas Bermögen bes Gutlers Mathias Namsbeet von Obreitenloge ift auf beffen Ertlaung ber Universaltonture eröffnet worben, und werben bemuach bie geseslichen Golftstage,
- 1) jur Unmelbung ber Forberungen und beren Radhweifung auf ben
 - 23 December bies Jahre, .
- 2) jur Borbringung ber Ginreben gegen felbige auf ben

23. Januar 1829,

3) gur Schlufverhaudlung und gwar fur bie Replit auf ben

27. Februar 1829,

und fur bie Duplit auf ben

20. Mary 1829, jebesmal Bormittage 9 bis 12 Uhr angefest. Diegu werben fammtliche befannte und unbefaunte Gläubb

ger unter bem Rechtenachtheil vorgelaben , bag bas Richtericheinen am 1. Ebiftetag bie Musfchließung ber Forberung von ber Concuremaffe, bas Dichtericheinen an ben übrigen Gbitstagen aber, ben Hudichluß mit ber treffenben Sanb. lung gur Rolge bat. Das Aftiv. Bermogen bes Ramebed ift auf 1095 fl. erhoben , bagegen finb 3000 fl. Schulben angegeben, movon 950 fl. hypothetarifch verfichert finb. Bei biefem Bermogensftanbe mirb am 1. Ebiftetag auch zugleich bie Gubue versucht und andurch bie Giftirung bes Concurfes vom Concurdaericht bezweft merben . wovou man fammtliche Erebitoren und befonders bie nicht bevorzugten mit Sinweisung auf bie Borichrift bes Spootbefengefeges §. 33 und ber Gerichtsorbnung Cap. XVIII. S. 13. p. 2. jur Rachachtung in Renntnif fest. Coluflich merben alle biejeuigen. Die irgend etmas pon bem Bermogen bes Schuldnere in Sanben haben, aufgeforbert, foldes bei Bermeibung bes bops pelten Erfanes unter Borbehalt ihrer Rechte bem Gantgericht zu übergeben.

Pleinfeld, ben 9. November 1828.

Rgl. Landgericht. Bunderer, Landrichter.

- 3. Bom Fürstlichen Derrichaftgericht Biffus gen: Johannes Schubbert von Sohenaltheim hat fich bem Concurd, Berfahren unterworfen. Es werden baher bie gesehlichen Ebittsteae nämlich:
 - 1) jur Anmelbung ber Forberungen und beren gefetichen Rachweißung auf
 - Mittwoch ben 17. Decbr. l. 3., 2) gur Borbringung ber Giureben gegen bie angemelbeten Forberungen auf
 - Montag ben 19. Janner 1829, 3) gur Schluftverhandlung, und gwar für bie Replit auf

Freitag ben 20. Febr. 1829, und für die Duplic auf

Montag ben 9. Marg 1829

jebesmal Bormittags 9 Uhr hiemit anberaumt, und hiezu fammtliche Glaubiger bes Gemeinschulduers hiemit unter bem Rechtsnachtheile vorgelaben, daß das Richterscheinen am ersten Editistage bie Ausschleigun der Forderung von der Goncurdunssta. des in den sosjanden ader die Ausschließung mit ben an denschen vorzunchmenden handlungen zur Fosse haben wird. Ausschließung niet den die hiejenigen welche etwas von dem Gemeiuschulbuber in Handben, dei Vermeibung des nochmaligen Ersteges aufgeforbert, solches nuter Borbehalt ihrer Rechte dei Gericht zu ibergeben. Schließlich wird nuch demerft, das die Sypothsferu Schulben int den Zielen 472 fl. 30 fr. betragen, während das Lettie Vermögen nach dem Inwentag einen taxirten Wermögen 422 fl. 6 fr. enthält.

Biffingen, ben 26. Nov. 1828. Rurill, Berrichaftegericht.

v. Elleurieber, herrschafterichter.

4. 31 Gemäßheit bes von bem Gemeine dienlene und bessen Geberau gestellten Untrages, wurde über bas Bermögen bes Andreas Regler von Reuf ob ber Universal Konture eröffnet, in bessen Folge die gesehlichen Editstäge bahin ausgeschrieben werden:

1) jur Unmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Rachweißung auf

Mittwoch ben 7. Januar 1829,

2) gur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf

Samftag ben 7. Februar 1829,

a. für bie Replic auf

Samftag ben 7. Marg 1829, b. für bie Duplic auf

Samflag ben 21: Mars 1829, ber Juben un Gerichtelale babler. Zum Erscheinen in biesen Terminen werben andurch sammtliche untekanute Gläubiger bek
tuderad Kegler von Renich, unter dem Mechtenachtheit vorgeladen, daß das Nichterscheinen in
ersten Eriftigag gänzliche Anölfchiegung der Horberung von beier Massen, das Nichterscheinen
in benen, übrigen Eriftstägen aber Aussichtließung
mit denen an bensellen vorzunehmenden handmugen zur Krafe habe. Diesenhann nechte et-

was von bem gemeinschulbnerischen Bernögen in Sanben haben, werben ausgefordert, solchen Bebei Berniedbung nochmaligen Erfaged unter Borbehalt ihrer Rechte, bem unterfertigten Gerichte zu übergeben. Um untssofe Liquidationen zu beieitigen wird bennerft, baß die gesamte Attiv Buffe, auf Schäumzehrentoließ, in 807 fl. rh. bestehe, dagegen 1554 fl. Passiva, unter welchen 1092 fl. hypochetarische Forderungen sind, excels bereits befannt seven.

Mft. Ippesheim, 3. Dezember 1828. Freiherrlich v. Wöllwarthiches Patrimonialgericht 1. Klaue.

Coneiber, Patrimonialrichter.

5. Georg Michael Gleiß, am 17. Februat 1777 geboren, von Andolfshofen, hat feit dem 4. Märs 1818, ju welcher Zeit solcher von Lancaster in Umerica schriftliche Rachricht gegeben hat, nichts mehr von sich hören Lassen; eben se, der im englischen Keldung vermisste Soldat bes Kenigs. Baper. 10. Linien-Insanterie-Regiments Georg Jacob Endres von Gnodt fabt, werden auf Anschen ihrer Murerwaubten mit ihren etwaigen zurückgelasseiner Erben und Erdnehmern vergeladen, binnen 9 Monaten und späteilens in dem dem auf

ben 26. Febr. 1829, Borm. 9 Uhr angeseten Termin in bem Geschäftes Bureau bes unterzeichneten kandgerichts persenlich zu erscheinen ober schriftlich sich zu medeen, aussum sie werden sir tobt erklärt und ihr fammtliches Bermögen ihren sich legitimirenden Erbeitwird ansgeantwortet werden.

Uffenheim, am 24. April 1828.

Ronigl. Canbgericht.

- 6. Ueber bas Bermegen bes Zimmergefellen Sebaftian Steiner babber, fit auf besteit eigenen Autrag ber Universale Coucurs eröfnet worden, und werben bie gesestlichen Ebiltstage hiermit ausacichrieben:
 - 1) ger Aumeldung und Nachweisung ber Forberungen auf ben
 - 12. Januar 1829 Bormittage.

2) jur Borbringung ber Ginreben auf ben 16. Rebruar 1829 Bormittage, und

3) gur Schlufverhandlung auf ben

23. Mart 1829 Bormittage. Cammtliche Glaubiger bes Gemeinschuldners merben biegn öffentlich unter bem Rechtenachtheil porgelaben . baf bie Berfaumung bes erften Cbictetage ben Musichluß ihrer Forberungen von ber Gantmaffe, bas Richterfcheinen an ben ans bern Gbiftstagen aber bie Pracluffon mit ben an benfelben vorzunehmenben Rechtshandlungen gur Kolge haben foll. Sierbei merben biejenigen, melde einen Bermogend Begenftanb bes Gemeins ichulbnere in Sanden haben, andurch aufgeforbert, benfelben unter Berbehalt ihrer Rechte an bas Concuregericht zu übergeben, und um etwais gen erfolglofen Liquidationen porzubengen, mirb bemertt, bag ber Werth ber Bantmaffe gerichts lich auf 186 fl. 51 fr. erhoben morben ift, mahrend bie gur Beit befaunten Schulben fcon 262 fl. betragen . wovon 175 fl. Rapital burch Supethefen bevorzugt find. Bugleich wird gum gerichts lichen Berfauf ber jur Concuremaffe gehörigen Ammobilien . nämlich :

- a) ber Spitalwohnung Se. N. 109 h bahier von 100 fl. Tarwerth und
- b) ber 3 Biertel 8 Ruthen Wiese und Acker an ber Ulsenbach von 75 fl. Taxwerth, ein Termin auf ben
- 7. Januar 1829 Nachmittage 2 Uhr angesett, wezu befise und zahlungefähige Kaufeinftige in bas guteherrliche Brauhans bahier eine gesaden sind.

Bilhermoborf, ten 24. November 1828. R. B. Freiherel. v. Burfterfches Patrimonial.

Bunber , herrichafterichter.

7. Auf Antrag ber Kgl. Administration ber gemeinschaftlichen Stiftungen bahier wird ber umbekannte Inshaer ber zu Serfull gogungenen Obsligation ber vormaligen Reichsstadt Rethenburg über 100 fl. vom 5. Sept. 1800, Aat. Vo. 105, auf ben Martfmeister Brüg et von hier andzerstellt, und von diesem resp. dem Weinhandler

Rubler bahier an die hiefige Alumnenstiftung cebirt, unter ber Aufforderung hiemit edictaliter vorgeladen, daß er dieselbe binnen 6 Monaten und hatessend bis zum

3. April 1829

vor bem unterzeichneten Gerichte vorweise, wibris genfalls fie für frafilos erflart werben murbe.

Rothenburg, ben 30. Oftober 1828.

Punbter, Lanbrichter.

8. Rach Erkentniss bes Agl. Appellations Gerichts für ben Regattreis, als Ariminal Gericht, vom 3. b. Mes. wird ber unwerheirausset Dienstfinecht Franz Zaver Lug von Belben, Agl. Candperichts Serrichen, seit dem 8. April b. 36. abwesend, hiemit von dem unterzeichneten Unterfuchungsgerichte vorgekaden, innerhalb wom Wenaten hier von Gericht zu erscheinen und sich wegen der wider ihn vorhandenen Anschuldigungen des Berbrechens der Körperverleigung zu verantworten.

Uffenheim, 9. October 1828. Rönigl. Landgericht. Boveri, Landrichter.

Gerichtliche Berfteigerungen.

1. Auf ben Antrag eines Reafgläubigers soll bas dem Georg Simon Gatterer von Neusfelingsbach gehörige Anwesen bestehend and Fundschen, das Wohnhaus B. No. 720 mit dazu gehörigen Bachssen, hoftaith und Scheuer, taxirt auf 255 fl., sodann an walzenden Leben, 1 Mrg. Acker im Edmunerrangen, B. No. 722, taxirt auf 45 fl., 1 Mrg. Acker am Münchswald, B. No. 721, taxirt auf 50 fl., \$ Mrg. in der Schlad, B. No. 292 b, taxirt auf 40 fl. und \$ Augus Wiese allda, taxirt auf 100 fl., in vim executionis versauft werden. Zu dem Ends if Weiter auf bem Ends in Vim executionis versauft werden. Zu dem Ends if Weitermastermin auf den

23. Jannar 1829 B. M. 9 - 12 Uhr im Gerichtelofale anbergumt morben, an welchem

Tage fich befits und gahlungefähige Raufeliebs haber bahier einzufinden haben.

Mit. Erlbach, am 27. Octtober 1828. Roniglich Bayer. Laubgericht.

Bellmer , Canbrichter.

2. Auf ben Autrag eines Realglaubigers wird ber bem Mufitauten Mathias haunremether zu Dbererlbach jugebrige 1 Morgen hopfengarten, tarirt auf 100 fl. hiemit öffentlich jum Bertauf ausgeboten und Termin hiegu auf ben

29. December Bormittags 8 Uhr. im Gerichteleda anberaumt, wo sich befite und gablungsfähige Raufsliebhaber einzufinben haben. Bungenhaufen, am 30. October 1828.

Rgl. Landgericht. Klingsohr, Laubrichter.

Gerichtliche Befanntmachungen.

1. 3m Rronenwirthshause zu Reuhof follen am 19. Dez. R. Dt. 1 Uhr

43 Garben Korn, eine Quantität Rüben, Erdäpfel, Den, Growmet, eine große Waage mit mehrern Err. Gewicht, 2 Kifts und mehrere Rieibungsstüde gegen gleich baare Bezahlung verlauft verben, welches Kaufsliebhabern hiemit befannt gemacht wich.

Mft. Erlbach, ben 2. Dez. 1828. Rönigliches Landgericht. Bellmer, Landrichter.

2. In bem zwischen bem Bauern Shriftoph Schob von 3psheim u. feiner Ehefrau Ursula Barbara Araber von Eigenheim gescholifienen Ehe und Erbvertrag, wurde die im Fürstenthimme Bayreuth hergebrachte allgemeine Gutergemeinschaft ausgeschlossen, was hiermit nach Borfdrift ber Besche zur öffentlichen Kentniß gebracht wird. Windsheim, am 20. October 1828.

R. B. Landgericht. Engerer, Landrichter.

Roniglich Bayerifches

Intelli:



genzblatt

für den Rejat-Rreis.

Mro. 101. Unebach, Mittwoch ben 17. December 1828.

Umtliche Urtifel.

Befamtmachungen ber Roniglichen Rreis - Behorden.

Ginl. Rr. 4786. Erp. Rr. 5684.

(Die Anwendung der Taren und Stempel bei Unterflügungs Gefuden aus ber Kreis bulfe Kage bete.) Im Ramen Seiner Majestat Des Könias.

Auf ben Grund einer allethochften Entschliefung vom 6. b. Die. wird Folgenbes jur

Radjaditung befannt gemacht:

Der Jwed ber von Ceiner Majeftat bem König gestifteten Kreishulfelassen liegt im öffentlichen Interije, well daburch bewirft werben soll, daß Staatsangehörige nicht verübergehenden Notfelallen unterliegen, und fosort dem Publitung ure Alf fallen. Es ist bahre dem 3. 100 der provisorischen Tarordnung von 1810 und dem IV. Abschultt Lit a. des Stempels Mandats von
1812 angemessen, daß nicht nur die Angelegenheiten dieser Hulfstassen selbst, souden auch die
amtlichen Berhandlungen bei Instruirung von Ansuchen um Unterfühgung aus denselben von Taxen
und Stempel frei beiben.

Deinnach follen auch bie, von ben öffentlichen Behorden in Diefer Abficht ansmitellenben

Beugniffe tar - und ftempelfrey ertheilt werben.

Dagegen faun bei den Gestuchen um bergleichen Unterflühungen der Gebrauch des Orenfrenger Stempels nicht nachgelassen werden, es ware deun, daß sich der Sittsteller bereits in die Rlasse der Armen nach Bhichart IV. Lit. h des Stempel-Mandars eignete.

Bon ben bewilligten Darleihen muß fur bie zu errichtenden Schulbbriefe oder Sypotheten-

Sinebach, ben 10. December 1828.

Ronigliche Regierung bes Regatfreifes, Rammer ber Finangen. In Abmeienheit bes Ronal. Regierungs, Prafitenten.

pon Bever , . Direftor.

Einl. Nr. 5443. Erp. Nr. 6107.

(Die erledigte Coul . und Defnereftelle ju Belgbeim betr.)

Im Ramen Seiner Majestat bes Ronias.

wird ber ersebigte fathelische Schallehrers, und Megnerebienft ju Belgheim im Diftrift Rleinerb, lingen mit bem fassionaspigen Einkommen von 253 fl. 12 fr. jur Bewerbung bis jum 18. 3anuar f. 33. biemit ausgefehrieben.

Unebady, ben 10. Dezember 1828.

Ronigliche Regierung bes Rezatfreifes, Rammer bes Innern.

Einl. Dr. 5457. Erp. Dr. 6144.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronige.

Auf Antrag bes Fürstl. Wallersteinischen Domainen, Berwalters Schmidt wurde gestattet, bag bie bei ben fürstlichen Domainen zu Wallerstein und Maihingen noch vorhandenen — und im guten Zustande sich befindenden Sommerbier-Vorräthe unter ber Tare und zwar um 4 kr. pr. Maas ausgeschentt werden durfen, welches hiemit öffentlich bekannt gemacht wird.

Unsbach, am 12. December 1828.

Ronigliche Regierung bes Rezatfreises, Rammer bes Innern. von Dieg, Prafibent.

Ginl. Nr. 843. Erp. Mr. 867.

(Die Erledigung der Pfarrei Buffingen, Defanats Dittenbeim betr.)

Im Ramen Geiner Majeffat bes Ronigs.

Durch die Beförderung bes Pfarrers Stadelmann ift die Pfarrei Saffingen im Defanate Dittenseim erlediget worden, beren jährliche Einfauste und Laften in der adgeschlossenen Diensebertragsfassion vom Jahr 1810 im Rachtebenden berechnet sind:

stedertragefassion vom Jahr 1810 im Rachstehenden berechnet find:		
1) an ftanbigem Gehalt, worunter 74 fl. 47% an baarem Gelbe, bann bie Gelb-		
anschläge von 7 Schfl. 1 Mg. 3 Blg. Rorn, 7 Schfl. 3 Mg. 11 Blg. Dintel,	fL.	₫r.
2 Cobr. Rornftroh, 12 Riftr. Scheitholg und 600 Std. Wellen begriffen find	244	317
2) aus Realitäten, wogu auffer ben gu 50 fl. veranschlagten Pfarrgebauben, 16-5		9
Tgw. Aeder, und 8 g Tgw. Wiefen gehören	200	4
3) aus Rechten , in Michaelis - Binfen , zehentherrlichen Bezügen, bann Baid . und		
Forstrechtegenuß bestehend	41	271
4) an Stolgebühren	36	44
5) an unbestimmten Renjahregelbern	10	
	532	474
Rach Abzug ber Paffin : Reichniffe und Perceptionstoften mit	33	161
ftellen fich bie reinen Gintunfte bar auf Die Bewerber haben fich binnen 6 Bochen porfdriftemaffa zu melben	499	303

Die Bewerber haben fich binnen 6 Bochen vorfchrifte magig ju melben. Ausbach, ben 30. November 1828.

Ronigliches protestantisches Ronfistorium.

Ginf. Nr. 768. Erp. Nr. 861.

(Die Erledigung ber erften Pfarrftelle ju Baffertrubingen mit bem bamit verbundenen Defanate betr.) Im Ramen Seiner Majeftat Des Rouigs.

Durch ben Tob bes Defans und Stabtspfarrers Feut ift bie erfte Pfarrstelle in Wasserschungen mit bem bamit verbundenen Diftrifts Defanat erlebigt worden, beren jahrliche Einfanste und Kasten in ber im Jahr 1816 abgeschloffenen Dienstebertragsfasson im Rachitechenben

eredinet find:									
1) an ftanbigem Behalt einschlüßig bes B	eld-An	fdlage	von	2 Sd	ff. 5	Mz. 3 2	з.		
2 Gbl. Rorn, 2 Gdfl. 4 Mg. 2 B.	1 S	dl. Dir	ıtel,	12	Riftr.	holy un	Ü	• fl.	fr.
160 Stud Bellen	٠.			٠.				267	55₹
2) aus Realitaten , wogu auffer ben gu	50	ff. ver	ansdi	lagteu	Pfa	rrgebände	n		
24 Mg. Meder und 12 3 Tagwerf I	Biefen !	gehören		•				337	36
3) aus Rechten, welche in Gelb. unb G	etraiot	gülten,	ban	n Ha	thlohi	16 = Behen	t=		
und Gemeinbrechte Bezügen beftehen					•			294	197
4) an Stolgebuhren								151	- ž
5) an observangmäßigen Baben .						••		3	36
								1054	27
Rach Abjug ber Paffivreichniffe, Steuer	en und	Pergep	tionel	fosten	mit			62	35
fiellen fich bie reinen Ginfunfte bar auf								991	52
Dagu fommen	•	•	•		•	•	•	552	32
a) an Defanatebezügen				_				25	30
b) bie Defanatofunctione - Bulage				•	Ť	•	٠	100	50
b) of Detailatofunctions Durings	•	•	1	•	:		÷		
					711	Summa		1117	22

Die Bewerber haben fich binnen 6 Bochen vorfdriftemagig ju melben.

Andbach, ben 30. Rovember 1828.
Renigliches protestantisches Confistorium.

ngliches protestantisches Consistoriun

von Lug.

Unfunbianna.

Das Inland. Ein Tagblatt für bas öffentliche Leben in Tentschland mit vorzüglicher Rücklicht auf Bavern.

Eine Zeitschrift unter bem vorstehenben Litel vom 1. Januar 1829 an töglich in groß Quart-Kornat einen halben Bogen farf ericheinend und nach Bedürftig mir Beilagen ausgestattet und vermechtt, sell, so weit es ihre Ausbehnung guläßt, ber Betrachtung und Schilberung bed öffentlichen Produktio Lebens unteres Anterlandes in legislatier und faartswirthschaftlicher, wissenschaftlicher, fünftlericher, füttlicher und resigioser, gewerde

licher, und endlich auch in politischen Beziehung — biesen leiten Ausdruck in seinem engern Sinne genommen — gewöhnet seyn. Was dem Namu nach darin nicht ausgeführt werden kann, soll wenigstend nach Möglichseit angezeigt oder augedeutet werden; die Gegenwart, so wie sie in den einzelnen Erscheinungen des Tages frage mentarisch sich vor der bei der der des des gestellt gehalt der des gestellt gehalts der der des der des mentarisch sich vor der des des des mentarisch sich vor der der des mud Rechaum erhalten.

Die Erreichung eines so wünschenswertsen Bwerles zu sicherung bet eine schon jezt bedeutende ungaft ber ansgezeichnetesten Gelehrten und Kunster, so wie ber bewährtesten Pratifer ungeres Batersanbes zu thatiger Mitwirtung fich vereis

niget, hat bie hochfte Roniglich Baverifche Staate. regierung bem Unternehmen jebe mögliche Ditgabe aus bem Schate bes bei ihr angehäuften und fortwährend eingehenden Dateriales gugefagt: befriedigende Ausbente ift baber bem lefer pers burgt, ber in gebrangter Busammenftellung bie wichtigften Intereffen bes Baterlandes verfolgen, gu lebenbiger Theilnahme an benfelben Stoff und Muregung finden will. - Ber immer in bem Bebiete feiner geiftigen ober praftifchen Thatigfeit jur öffentlichen Mittheilung geeignetes und plangemafee finbet, moge ferner bem Bereine, gleich berechtet, fich aufchlieffen. -

Der außeren Form nach foll bas Blatt in brei

ungleiche Beffanbtheile gerfallen.

Der erfte wird gedrangte Driginal . Muffate unter ben folgenden Rubrifen enthalten, Die fibris gens felbft rebend nur in einem ausgedehntern

Evelus fich wiederhelen fonnen:

A) Gefengebung; Anzeige und furger 3n. halt ber fammtlichen allerhöchften foniglichen Berordnungen im hiftorifchen und materiellen Bufammenhange gegeben und infofern erlautert, abuliche jedoch fürgere Ungeige ber wichtigften legis. lativen Erzeugniffe bes Auslandes; Berhandlungen ber Ctanbe ebenfo gunachft ber baperifchen und bann auch berjeuigen anderer fonftitutionels fer Staaten; Allgemeine Staate . Ginrichtungen und Unordnungen in größerem Bufammenhange nach Befen, 3med und Erfolg überfichtlich bargeftellt; wichtige noch fcmebenbe Fragen miffenfchaftlich erörtert. -

B) Staatemirthichaft; ihre bebeutenbe fien Intereffen bem layen nahe gebracht, ihre Brede und Beftrebungen erffart, ihre Refultate_

aunezeigt. -

C) Biffenfchaft; ihre wichtigften Erzeuge niffe im Baterlande, ihre Pflege auf unferen Unis Derfitaten und anderen boberen Unterrichteanftals ten, fo wie auch inobefondere burch bie hiefige Mabemie, Die Tageogefchichte biefer Jufitute.

D) Runft; eben fo nach allen ihren Zweigen; junadift bie bildende mit fpegieller fortmafren. ber Radficht auf Die Ronigliche Runftafabemie und beren Tochter Unftalten, bann auf offente liche Berfe bes Landes und endlich auf Privat-Erzeugniffe icber Urt; Rnuffammlungen; Theas ter; bas Meid ber Zonc.

E) Gittliches leben ber Mation : Bolleichulen nach ihrer Bestimmung und Riche tung, ihre einzelnen und Gefammt Refultate, auch von ihnen je zuweilen bas Wichtigfte ihrer Tagenefchichte; Rational . Bergungungen und Fefte; Gigenthumlichfeiten ber Bolfestamme.

f) Religion; nur in Begiehung ju bem Staate und in ihrem allgemeinen Charafter.

C) Gewerbe; fomerzielle und technifche Sine bufirie, indbefonbere auch Landwirthichaft in vermandter Beziehung; bas Wichtige bes Reuen im Baterlande mit bem und Wiffenswertheften und Mumenbbariten bes Mudlanbes.

Diefem erften größten Theile ber Zeitfdrift foll fich in jedem Blatte ein zweiter fleinerer Abfcmitt aufchlieffen, einer bochfigebrangten Hufzählung ber wichtigften fogenannten politifden Lagedneuigfeiten im überfichtlichen Bufammenhange gewidmet, wo nothig mit Sinweisung auf bie Quellen und mit Anbentungen über ben Beift und Bufammenhaug ber politifden Journaliftif.

Enblich wird ein britter nicht au eutbehren ber Theil Die fogenannten Intelligeng - Artifel aufnehmen, Rotigen verichiebener Urt, Unftellungen, Beforberungen und Sterbefalle ber Staatebeamten, Bufammenftellung ber Biftnalienpreife, Gelbund Bechfelfurfe u. f. m. und bann namentlich and, ba bas Blatt von Munchen ausgeht, bie Arembenverzeichniffe, Die Theater - Muzeigen und andere ahnliche Rovitaten biefer Sauptftabt.

Der Jahrespreis ber Beitschrift bier am Drte ift auf 12 Gulben, verteljahrig jablbar, beflimmt. Den auswartigen Debit übernehmen unter ben billigften Bedingungen bie fammtlichen ree fpettiven Poftamter und Buchhandlangen. -

Münden, ben 12. Revember 1828.

Litterarifch artiftifche Unftalt ber 3. G. Cetta idjen Budhaublung.

wichtamtliche Urtifel.

1. (Nachruf.) Wir halten es für Pflicht, unfern bieberigen Schullehrer herrn Schonams geuber bei seiner Beforberung nach Rehr öffentlich ben itunigiten und berglichten Dauf undsymmeren für die Texue und ben unermöderen Erfer, womit er während seiner läsichrigen Dienftzeit in Broddwinden die Berufspflichten als Schullehrer erfüller, in ihrer hindelt nicht gewartel gewirft und sich um unsere Jugend verdient gemacht hat. Sein Andenfeni wird in ber Mitglieber seiner geweinen Schullegmeinde nie erlöschen, immer werden sie sich seiner im Segan erinnern. Die wünschen ihn letet das beste Wohlstengeben, Mitt auch Segan.

Clafteim, ben 12. Dec. 1828.

Im Ramen ber Gemeinbe

Ströhlein , Drte , Borfteber. (Unfundianna und Ginladung gum Albonnement der Erlanger Beitung.) Diefe Beitung erscheint auch im nachften Jahre. werben wodentlich 3 Blatter ju einem halben Bos gen und fo oft es nothwendig ift, auch Ertra-Blats ter geliefert. Der Preif ift burch bas gange Ronigreid, jahrlich 4 Gulben, Die Abonnementegeit halbfahrig; jeboch wirb, wenn Abonnenten im apeiten Quartal eines Cemeftere noch eintreten wollen, für biefes Quartal eine vierteljährige Bahs lung angenommen. Die Bestellungen tonnen bei allen resp. fonial. Doftamtern gemacht werben. Umtliche und Drivat-Befanntmadjungen werben, fonft gegen 4 fr., jest gegen 3 fr. fur bie Beile, Die Rebafrion biefer Zeitung ift in ben Sanben cines Manues, ber fich bem Gefchafte, and befonderer Reigung, mit Gifer und Liebe mitmet. Die bant erforberlichen Bulfemittel find georbuet. Die Rebaftion hat fich bisher Mühe gegeben in politifder Betiebung fumer bie intereffanteften Begebenheiten und Radyrichten and. jumablen und fo fdinell ale möglich mitgutheilen, wird auch in Bufunft mit Gifer barin fortfahren. In nicht politifcher Sinficht fcmeichelt fich Diefelbe, gleichfalls Mittheilungen gemacht zu baben, welche ben verehrlichen Referu gewiß nicht unangenehm waren. Sie wird auch fernerhin bei oer Undwahl ber nicht politischen Gegenstände allen Aleis und Anfurerkanteit auwenden.

Der Unterzeichnete macht Borftebenbes eintem hochverehrten Publikum gur gefälligen Berücksich tigung biemnit befannt und empfiehlt bie angefündere Zeitung gur geneigten Abnahme bestens. Mit Berehrung.

Erlangen , am 22. Nov. 1823.

Eigenthumer nub verantwortlicher Berleger ber Erlanger Zeitung.

- 3. (Promeffens und Loofes Berfauf.) Bur britten am 2. Januar 1829 ftatt habenben Richung ber Großbergogliden Beffifchen Unlebende Loofe d. d. Darmftabt ben 25. 2lng. 1825, worinu bie Preife von 60000 fl., 20000 fl., 10000 fl., 5000 fl. und abwarts bie 60 fl. incl. gewonnen werben , find bei Unterzeichnetem m haben: 1) Driginal Promeffen a 5 fl. im 24 fl. Rug p. Stud, und 2) Unlebend Poofe in Natura in ben billigfimeglichften Preifen, bei mele chen Ventern ben Ranfern noch ber Bortheil eine geraumt wirb, baß folche auf beren Berlangen nach ber Biehung, jedoch nur im laufe bes Dlos nate Sannar 1829 mit 4 fl. unter bem Aufaufde Preife gegen baar an mich gurudgegeben werben Briefe und Gelber erbittet fich portofret R. M. Dbernborffer babier.
- 4. Einem hoben Abel und verehringswaldigen Publikum habe ich die Chie angueigen, baß ich wieder mit den underenften Waaren von 14faratigen Gob und 13fothigen Giber verschen bin. 3.6 bitte um geneigten Zuspruch und verspreche bie billaten Preife.

Jacob Nupp, Juweller n. Golbarbelter, wohnhaft am Herrieder Aber No. 245.

5. 3. A. Sein in der Renftadt empfiehlt fich an herannahende Weihnachten mit vorzifglich ich dien und guten Conditoreiwaaren und Lebfachen.

(Papiermaflevertauf.) Die Pas 6. piermuble bei Ggenhaufen gwifden Unebach und Binbeheim ift aus freier Sand ju verlaufen. Gie befteht a. aus 1 Saus, morin 2 Stuben, 2 Rus chen, 3 Rammern, 1 Wertftatt mit 1 Butte, 1 Dreffe . 1 Sollanber und bem übrigen Rabrits gerathe , 2 Boben , 1 Stall , 1 Reller , 1 Bads ofen ; b. and 1 Schupfe, worin Bagen und Ader. gerathe, 1 Schweinstall; c. aus 1 Stampfmuhle mit 2 Roch Gefchirr; d. aus 1 3 Mg. Gartenland mit 150 Dbftbaumen und 11 Ma. Ader. Paften: 20 fl. Steuer; handlohnbar jum 15. fl. Gin Theil bes Rauffdillinge faun auf ber Muhle ftehen bleiben, baber gum Behaupten berfelben nur an 1500 fl. baares Gelbvermogen erforbers Mustunft ertheilt Schullehrer Borlein in Beiherzell bei Unebach.

7. Mafter'icher Froft-Balfam, welcher bie Kraft hat, erfrorene Leibestheile ichnell, sanft und bauerhaft zu heiten, ift in Schächtelchen zu 8 und 16 Rreuger zu haben, bei Ich, Iufus

Lofdige in Unebach.

8. In ber Commiffions Anftalt ift ein gang neuer moberner Secretar ju vertaufen.

9. In Renfes bei Ausbach ift vom Gute R. 4 ber Garten mit anftogenbem 1 Morgen Artfelbes und bequemer Gartners . Mohnung auf mehrere

Jahre ju verpachten.

10. Ein, in allen gerichtlichen Geschäften, so wie im Rechnungswesen und Concipiren geübter Serisent, welcher sich über Qualistation und moralischen Legitimiren kann, wünscht bie 1. Februar 1829 bei einem Königl. Land, herrichaftseber Patrimonials Gericht eber auch bei einem Königl. berru albvofaten unter billigen Bedingungen in Dienste zu treten. Geställige wortestreig Rachfragen sub Lit. C. II. M. befördert bie Rebattion bieses Blatts.

11. Bu gwei Banernhofe, wogu man niehr ober weniger Gelb und Biefen geben tann, nabe am Aifchgrund gelegen, werben Pachter ober Sachbauern, welche eine angemeffene Caution fieblen fomen, bis ju Lichtmeß 1829 gefucht. Ra-

here Austunft ift bei Bierbrauer Geieborfer in Reuftabt a. b. Rifch ju erlangen.

12. Ein Seilermeister in ber Gegend von Magfertrübingen, idraelitischer Confesson, nimmt gegen annehmbare Bebingnisse einen Lehrjungen auf. Mo? sagt bie Rebaction biefed Blattes.

13. Ein Farber - Lehrjung fann mit ober ohne Lehrgelb aufgenommmen werben. Das Rabere

ift zu erfahren Saus A. Ro. 51.

Bu vermiethende Wohnungen.

A. No. 183 ift täglich ein Quartier ju ver-

D. No. 271 ift bas mittlere und obere Quartier gu vermiethen.

St. Johannis-Rirche. Getauft vom 8. bis 14. December.

1. Michael Chriftoph, Sohn bes Roblers Bland in Eglofeminben; 2. Johann Chriftian, Sohn bes B. u. Gartners Bogenreither.

Getraut ben 14. Decbr.

Johann Georg Pfeiffer, Gutler in Bernharde, winden, mit Unna Barbara Blumlein.

Begraben vom 8. bis 14. Decbr.

1. Anna Barbara, Chefrau bes weyl. markgräft. Stalbiener Knörr, ft. 86 3.5 M. alt an Mitersschwäde; 2. Johann Wartin Bach, V. u. Zendmachtrueister, ft. 80 3.2 M. 16 Z. alt an Mitersschwäde; 3. Helena Wargaratha, Tockster bes weyl. B. u. Wirtsse Lang bahier, ft. 885. alt am Schlagsfuß; 4. Johanna Carolina Seiffert, ft. 8 M. 20 X. alt am Schleinschlag. 5. Johann Georg Kastner, Schusverwandter, ft. 50 3.1 M. 15 Z. alt an ben Folgen eines unsglücklichen Falkes.

St. Gumpertus Rirche. 1808. — 14. Decbr. 1828.

1. Johann Michael, Gohn bes B. u. Schreis nermeistere Krauß; 2. Anna Margaretha Lifetta, Tochter bes B. u. Weißgerbermeisters Kolb. 2. Getraut.

Johann Georg Bend. Taglohner, mit Margaretha Barbara Feinaner.

3. Begraben.

Mung Gertraub . Chefrau bes gemefenen Col. baten Steiner , ft. 61 3. 3 Dt. 4 T. alt an ber Lungenfucht.

Fremben - Unzeigen.

nom 7, bis 13. December 1828.

Rrone, Gr. Raufmann Paulus v. Schweine furth, Dr. Rim. Edart v. Rurnberg, Dr. Rim. Ruffer v. Afchaffenburg, Frau von Stodim unb Dr. Rim. Danmer v. Rurnberg, Dr. Forftmeis fter Graf von Goben v. Reuftabt a. b. M., Sr. Confulent Ringer nebft Gattin v. Rugland, Sr. Rim. Graubner v. Frantfurth a. D., Gr. Das Ier Rrent v. Murnberg.

Stern. Br. Rim. Bannia v. Rurnberg.

Brandenburger Sans. Br. Privatier Berrs

fein v. Dit. Sugenheim.

Lowe. Sr. Rim. Fauler v. Mugeburg, Sr. Ronigl. Bernieffunge . Revifor Bargant mit fas milie v. Münden, fr. Geometer Defimer mit Kamilie v. Munchen, Sr. Auffchlage , Practifant Störrlein v. Burgburg, fr. Forftamte Actuar pon Rrorf v. Schwabad, br. Fabrifant Raftner v. Mirnberg, fr. Practifant Belberich v. Bergo. genanrad, fr. Rim. Branbach von Ulm, fr. Zabnarit Brach v. Gaarlenis.

Weified Roft. Br. Coullehrer Oftermann v. Sammeloheim , Sr. Rfm. Wolf v. Rothenburg ,

fr. Sanbelemann Reiber v. Zübingen.

Tranbe. Br. Pfarramtecanbibat Schluchten p. Reucht, Die Srn. Raufleute Rudlas v. Robina und Lengmann v. Schmabach, fr. Gutebefiger Meier v. Kroerenth, Sr. Wildmeifter Rabus v. Dbernzenn, Dr. Amtmann Buttner v. Unterngenn.

Birfel. Sr. Rim. Ullmann v. Angeburg, bie hrn. Rauflente Briegleb von Schweinfurth und Lehmann v. Mt. Stefft , Br. Revierförfter Bolg v. Grinifdminben, fr. hanbelemann heinz von Rleinbetteleau, Sr. Dahler Fror v. Rurnberg.

Dr. Rabritant Reber v. Brud, Fr. Rim. Forfter v. Mirnberg, Sr. Sanbelemann Baumann pon Enbenftod, fr. theatralifder Runfiler Rling. mann von Cobleng, Br. Raufmann Gulbed von Mainbernheim, fr. Weinhanbler Beim v. Dbern-

Schmane, fr. Papierfabritant Bfifter pon Bolfebronn , Sr. Sanblunge . Commis Schweis gert v. Mugeburg.

Befanntmachungen öffentlicher Behorben perichiedenen Inhaltes.

1. Um Montag, ben 29. December b. 36. merben salv. ratif. an ben Deiftbietenben verfauft:

2 Schff 13 Mg. Baigen,

17 . 33 . Rorn, . 44 . Gerfte .

2 2 - Saber, bann

24 Schober 49 Bb. langes unb

17 . furged Strof, . wozu fich Raufeliebhaber am gebachten Zage. fruh um 9 Uhr im Schoneggerifchen Birthehaufe

ju Bald einzufinden haben. Bungenhaufen, am 11. Dec. 1828.

Ronigl. Rentamt.

Braun, Rentbeamter.

Der biedjährige Gerftene Borrath von ohne gefahr 80 Gdjaffeln, bann 1 Etr. Sopfen mirb am Montag ben 22. Dezember b. 36. vorbehalts lich h. Genehmigung an ben Deiftbietenben pertauft, mogu Raufeliebhaber eingelaben merben.

Gungenhaufen, am 11. Dec. 1828.

Ral. Rentamt.

Braun, Reutbeamter.

3. Um 22. b. Dete. December finbet ein bebeutenber Solgvertauf, vorzüglich an Brennmaterial flatt, berfelbe ift im Revier Linbenbuhl porrathig. Bufammentunft foll im Birthehaufe gu Stabeln ftatt finden und gwar um 9 Uhr B. D. Gungenhaufen , ben 9. December 1828.

R. B. Forftamt.

Grhr. von ber Borch, Forstmeifter.

4. Dounerstag ben 8. Januar 1829 Bors mittage 9 Uhr wird die unterfertigte Defonomie s

1000 Ellen grunes Tuch und 2000 Ellen Futter , Leiuwand

an ben Benigftiehmenden unter bei am Tage ber Berfleigerung befantt gemacht werbenben Bebingsniffen in Lieferung geben.

Anebach, ben 11. Dezember 1828.

Die Defonomie : Commission bes R. B. Eten Chevanxleger : Regiments (Fürst von Thurn Taxis.)

> Don ber Mart, Dberftlientenant. Muginan, Reg. Quartiermeifter.

5. Die Unterzeichnete verfauft, vorbehaltlich gutshertichaftlicher Genehnigung, und unter Aufhebung ber Nachgebete, ihre 182Ber Gutffruch; in obngefach 9 Ca. haber und 9 Ca. Dintel vom Auerbacher, und 5 Ca. Korn, 2 Ca. haber vom hiefigen obern Boben, bestehend, an bie Meiftelenben auf

ben 24. Dec. b. 36. B. D. 9 Uhr im golbenen Engel ju Ansbach.

Frohnhof, ben 13. December 1828. Freyherrl. v Eyb. Sperlohefche Mentenvermaltung. v. Cyb.

Gerichtliche Befanntmachungen.

1. Das Königl. Landgericht Monheim bringt hiermit zur allgemeinen Kenntuiß. bag bas Lofatione Erfenntuiß in der Concursfache über ben Radiaß bes R. Abvotaten Franz von Wems bing

am 5. Dec. b. 3.

an bas Berichtebrett flatt ber Publitation ange-

Monheim, am 12. Nov. 1828.

Rönigl. Panbgericht. Dembarter, Canbrichter.

2. Das Königl. Landgericht Monfeim bringt hiernit jur allgemeinen Rennnis, bas bas Lotations Greinutuis in ber Martin Sch lund'icheu-Concursfache von Membingen

am 2. Dec. b. 3.

an bas Gerichtsbrett ftatt ber Publitation ange heftet werden wirb.

Monheim, am 12. Nov. 1828. Stönigl. Landgericht.

Demharter, Landrichter.

3. Dağ bad Prioritate Erfenntnig in ber Margaretha. Schuib l'iden Concursiache gu Dberhoch findet Behufd ber Publifation au bas Gerichtsbrett angeichlagen worden fep, wird hiem mit befannt genacht.

Ronial. Landgericht.

Seffele, Landrichter.

4. In Sachen, die Anflösung nub Bertheil, ung ber altern vormundantlichen Communnasse au Rochenburg betreffend, ift heute bas gefällte Urtheil Iter Inflang an der hiefigen Gerichtstafel statt ber Publikation affairt worben.

Mothenburg, am 11. Dezember 1828. Roniglides Landgericht. Bunbter, Landrichter.

Rure der Bayerifden Staate Papiere. Mugeburg, ben 11. Dec. 1828. Staats : Daviere. Briefe. | Geld. Obligationen mit Conp. 993 detto 105 104 Lett. Loofe E. 1063 107 detto unverginel. 122 detto detto

Beilage

Antelligenz : Blatt fur ben Regat-Rreis.

Mro. 101. Unebach, Mittwod ben 17. December 1828.

Umtliche Urtifel.

Gerichtliche Berfteigerungen.

1. Bom Roniglich Banerifchen Rreies und Stadtgericht Musbach wird auf Untrag eines Blaubigere im Bege ber Gulfevollftredung bas bem Porcellain : Kabrifanten Johann Chriftoph Merflein babier gehörige Bohnhaus in ber Berrieber . Borftabt git Andbach , Lit, D. Ro. 288 mit einem Flügelban, Bagenremife, Solglege, Bafdhaus, mei Brunnen, einem Sofe und einem Garten am

Freitag 23. Januar 1829 Bormittage 9 bis 12 Uhr

por bem Commiffar Rreisgerichte Affeffor von Dobeneck offentlich an ben Meifibietenben verfteis Diefe Immobilien find laut gerichtlichen Schatzungeprotocolle vom 6. October 1828 im Bangen auf 5970 ff. gemurbiget worben. Benn bas Ungebet ben Schatzungerreis erreicht, fo hat ber Meiftbietenbe ben Sinfchlag nach S. 64 bes Supothefen Befetes bom 1. Inni 1822 att gemartigen. Siergu merben befige und gahlungefabige Raufeliebhaber mit bem Bemerfen eingelaben, bag bie Ginficht bes Schatungeprotofolls pom 6. October 1828 benfelben in ber gerichtlis chen Registratur verstattet ift, und bag bie nas bern Raufsbedingungen im Berfteigerungstermit benfelben werben eröffnet werben.

Unebach, am 26. November 1828. Buid . Direfter.

2. Muf Untrag eines Realglaubigers wirb hiermit gur Rechtehülfevollftrechung bie bem Desger Johann Di in ch bahier jugeborige Ateles Sube, wogu ein Wohnhaus Do. 83 babier, Scheune, Stallung und Garten, 5 3 Da. 15 Rth. Meder, 2 Mg. 14 Rth. Wiefen, 1 Rth. jahrl. Laubholg aus bem Gemeindewalbe und bas Gemeinberecht gehören, C. R. 508, beren Bebanbe mit 1630 fl. ber Brandverficherung einverleibt finb, und im Gangen auf 1920 fl. tarirt ift, bem öffentlichen Bertaufe an ben Deiftbietenben unterftellt, und ift Licitationstermin auf

ben 8. Januar 1829 D. DR. 2 Uhr auf bem Rathhause babier anberaumt morben . wogu befig . und jahlungefahige Raufeliebhaber unter ber Gröffnung hiermit eingelaben merben . bag ber unbedingte Bufchlag nach S. 64 bes Supothefengefetes gefchieht.

Dt. Bibart, ben 5. Dec. 1828. Ronigl. Landgericht. Fellner, Lanbrichter.

3. Es wird hieburch befannt gemacht, bag folgenbe bem in Gant gerathenen Rothgerbermeifter Johann Georg Gagner in Langen. geun gehörige Reglitäten als:

1) ein Wohnhaus Dr. 137, Steuer-Ratafter Dr. 822 in Langengenn, mit Ginrichtung

gur Rothgerberei,

2) ein Leimfieberei-Gebaube an ber Stabtmauer mit 3 Zagwert Rlofterpeunt, Steuerta. tafter : Nummer 862,

175

- D & Tgm. Garten am Bleichmaafen, Steuers Ratafter Rummer 824.
- 4) & Morgen Sopfengarten am Lindenthurm, Steuer Ratafter : Rummer 520,
- Dein Morgen Uder auf bem Alegberg aus bem Dederifden hofe gu horbach, Steuer-Ratafter - Rummer 825,
- 6) 1 Morgen Ader am Rus, Steuer-Ratas fter - Rummer 521,
- 7) 3 Morgen Uder am Alegberg, Steuer-
- 8) 1 Morgen Gemeindetheil, Rr. 104 und 105, Steuer Ratafter Rummer 828,
- 9) ein Tagwerf Biefe am Rindorfer Beg, Steuer Ratafter Rummer 522,
- 10) & Tam. hinter ber Baafenmuhle, Steuer. Ratafter Rummer 826,
- 11) 4½ Morgen 16 Q. Ruthen Bufchholz vom Burggrafenhof, Theil-Rummer 14,
- 12) 15 Morgen Balbtheil in ber haard, Loods Nummer 88,
- 13) 2½ Morgen Balbtheil im Rettenbach, Looden Rummer 244,

ber öffentlichen Berfteigerung ausgestellt werben follen. Zermin biegu ift

Dienstag ben 13. Januar 1829 Bormittage 9 — 12 Uhr

im Landgerichtelofale anderaumt worden, und lader man beste und zahlungsschige Räuser mit dem Bemerten ein, daß die Tare und die Lasten der Realitäten an dem Bersausstermine bekannt gemacht werden sollen, das Tarationsprototoll aber auch an den Gerichtstagen in hiesiger Regikratur eingeschen werden könne.

Cabolgburg, am 28. Novbr. 1828.

R. Landgericht.

Sichart, Bermefer.

4. Auf ben Antrag eines Reafgläubigere, fon bas ben Schuhmachermester Spittian Schwibmacher melter Spittian Schwibmacher Architan eines gebrige Anweien amilich beren Tropfpans No. 37 alba, Tare 250 fl., 2 Worgen Acfer am Reukatterbacher Weg, B. No. 43 Tare 115 fl.,

1 Mg. hols am Rohlbud, B. R. 62 Care 100 ft. und & Tagworf Wiefen, Die lange Wiefen, B. R. 62, tarirt auf 100 ft. im Wege ber hulfsvollftredung öffentlid vertauft berben. Bu bem Ende ift Bietungstermin auf ben

30. Januar B. M. 8. Uhr

bahier anberaumt worben, worinnen bestis, und gahlungsfähige Raufsliebhaber sich einfinden tons nen. Auswärtige, hinsichtlich ihres Lenununds no Bermögens unbekannte Raufsliebhaber werben zum Striche nicht zugelassen. Die auf biesen Zbestigungen haftenden Kaften, so wie das Taraetionsprotofoll felbst, tonnen in hiesiger Registratur eingeschen werden.

Mft. Erlbady, ben 24. Nov. 1828.

Rgl. Landgericht. Bellmer, Landrichter.

- 5. Bon bem Rönigliden Landgerichte Seilsbronn werben folgenbe, jur Gantmaffa bes Grundeigenthumers Johann Georg Schmibt ju Alten bettelbau gehörige Grundbesigungen, als;
 - 1) Gin halber hof, bestehend in einem hause, mit barunter besinblidem gewölten Reller, und angebauter Rindviehstalung, einem hof- raume mit Pompbronnen und fr Tagwert Schorrgartden, Tagwert Tras und Baumgarten, 4½ Kagwert Miese, 24% Worgen Meter, 5½ Worgen theils Giange theils Busich bolg, bann einem Walbrechte zu jährlich 25 Klaster Scheitholg und 3 Klaster Schot, ge schaft und 24 Klaster Schot, ge schaft und 24 Klaster Schot, ge schaft und 2500 ft.
 - 2) Geche Morgen fogenannte Rramerifche Leben-Meder, geschägt auf 150 fl.
 - 5) Ein Morgen Ader am Rangenfelb, tarirt auf 20 ff.

fammtliche auf Altenbettelsauer Flur, nehlt einigem Bieb und andern Inventarien-Stüden in bem auf Untrag ber Betheiligten weiter anberaumten britten Biethungs-Termine,

Freitag am 2. Jen. 1829. R. 26.6 Uhr bor bem Rommiffarius, erften Landgerichte. Affef for Benber babier an orbentlicher Gerichtefiatte jum öffentlichen Berkaufe gebracht und besits und gahlungsfähige Raufeliebhaber hierzu eingelaben. Seilabronn, am 6. December 1528.

Rouigliches Laudgericht.

6. Das jur Konfuremasse bes Jakob Presches in Reinersdorf gehörige, bem Mittergute Reuenburg erdzuselben, und handlohnbare Güttelin hol. No. 13 in Meinersdorf mit folgenden Jagacherungen: 1 Wohnflaus, 1 Schume, 2 Schöpfbrunnen, 1 hofraith, ½ Geneinberecht, 1 Mg. Feb der Grubenader, 1 Mg. Feld der Grubenader, 1 Mg. Feld der Meuther Weg, 2 Mg. Feld in zwei Stiden am Reuther Weg, 2 Mg. Feld die Cteinsurth, ½ Kagwert Weise, 2 Augmert Meiher, worauf 400 fl. Seinertapital, 10 pro Cent handlohu, 24½ fr. Ertzius, 4 Nürmberger Meh Korngült wind der Schutten haften, soll am

Montag ben 29. December Bormittage

dahler im Gerichtstotale um bas Meifigeboth vertauft werben. hiezu werben Kaufellufige eingeladen. Bemerkt wird übrigens, baß noch an bemfelben Tage bas zur Konfuremasse gehörige geringe Mobiliare versteigert werben wird.

Bergogenaurach, ben 12. November 1828. Ronigl. Landgericht.

Muller, Landrichter.

7. Nadigenannte jur Nadlagmaffe bes 30. hann Friedrich Dehr jun. ju Peppenhöche ftabt gehörigen Realitäten, nemlich

a) bas Bauerngut Se. No. 16 ju Peppenhoche ftabt fammt Gine und Zugehörungen B. Rr.

307, gefchagt auf 2065 fL,

b) 2 Mg. Beiher ber Stiegleinsweiher auf Beifenberfer Martung, B. N. 1988, geschät auf 250 fl.

- c) ½ Mg. Weiher und Waafen im Grundfee auf Peppenhöchstädter Martung, B. Nr. 312, gelchät auf 25 fl.,
- e) ½ Zgw. Weiher im Grundlein auf Peppenhöchstädter Markung, B. Nr. 311, geschäst auf 50 ff.

werben im Wege ber Sillfevollftredung am 5. Januar 1829 B. M. 9 — 12 Uhr bafter bei Gericht gum brittenmal verftrichen, und bem Meifbietenben ohne Rudficht auf ben Schats

ungepreife nach Unleitung \$ 64 bes Sypotheten. Gefebes fofort hingefchlagen.

Reuftabt a. b. A., am 2. Dez. 1828. Rönigliches Landgericht. Seffels. Landrichter.

8. Muf Requisition bes Königl. Kreise und Gabbgerichts Aurnberg und unter Worbehalt ber Benchmigung beier Behörbe, werben bie que Fruhmeß. Benefigiat Lungnerifden Berlaffen schafte Maffe von Membing gehörigen Immoeilien, nämlich 2 Worg Acfer und 1 Zagwert Wiefe am Rad ober Kareuth in Marybeimer Flux

am 27. Januar f. 3. früh 9 Uhr bahier gum zweitenmal zum öffentlichen Bertauf gebracht, wovon besse und zahlungsfähige Kauses liebhaber in Kenntnig gefest werden.

Monheim, ben 1. Dezember 1828.

Ronigl. Landgericht. Demharter, Landrichter.

9. Das jur Concuremaffe bes Burgere 30m hann Baaber von Spalt gehörige Unwefen, beftehend in

1) einem Bohnhaus No. 79 ju Spalt, zweiftodig und maffir gebaut, und auf 675 fl. tarirt,

2) 3 Morgen Sopfengarten im Ralchofen, in 3 Studen, von Ader. Wiesen, und Sopfens

garten, jusammenhängend, tarirt ju 900 fl., werben bem öffentlichen Bertauf ausgesest, und hiem Termin auf

ben 16. Januar 1829 Bormittags 9 Uhr babier anberaumt, wozu besis, und zahlungefahige Kaufliebhaber eingelaben werben.

Pleinfeld, am 18. Sept. 1828. Königl. Landgericht. Wunderer, Landrichter.

10. Die in Ro. 88 beschriebenen Bader Sauth' fchen Realitaten werben mit Ausnahme

bes Rrautgartens, jum brittenmale bem öffentlis den Bertauf im Termine ben

23. Diefes Monais Bormittags ausgefest, und erfolgt ber hinfchlag nach \$. 64 bes hopothelengesetes.

Rothenburg , ben 2. Dezbr. 1828. Rgl. Landgericht.

Punbter, Candrichter.

11. Der jur Concursmasse des Bautern Stephan Edflein zu ha gershof gehörige Hof, bestehend auf einem Wohnhaus Ar. 2 nedt Lindbuch, halben Stadel und Bachsen, zu Morgen Hopfengarten jest zu Feld aptiet, P Morgen Holb, 4½ Tagwerf Wiesen, ż Morgen Huthung und 9 Morgen Holt tariet um 1026 fl. soll zum zweitenmal öffentlich verkarst werden, bestie und zahlungsfähige Kaufsluftige haben sich demnach im Termin

ben 31. Dezember bis Mitt. 12 Uhr an ber Gerichisstelle einzufinden, und wird anbei bemertt, daß ber Meistbiethenbe ben Zuschlag, wenn bas Angeboth ben Schäbungewerth erreicht, zu erwarten habe.

Schwabach, ben 5. Dezember 1828.

.R. B. Landgericht.

12. 3m Wege ber Sulfevollfredung wird bas Bohnfaus bes Schuhmachers Balthafar Rubler Bo. 78 bahier bem öffentlichen Berfaufe unterworfen, und auf

Montag ben 12. Januar 1829 Bormitt.

Bietungstermin anberaumt. hiezu werden besigs nud zahlungsfähige Raufsliebhaber mit bem Bemerten eingeladen, daß sie die Taxe, die Raften und Singehörungen zu jeder Zeit in ber landgerichtlichen Registratur einsehen tonnen.

Wassertrübingen , ben 9. Dezember 1828. Königl. Landgericht. Seggel , Landrichter. 13. Nachbem über bas Bermögen bes Unbreas Regler gu Reufch ber Universalfonfure erstannt worben ift, fo werben

1) bie jur Metiomaffe gehörigen Dobilien, ans Saudgerathichaften bestehenb,

2) Die vorhandenen Liegenschaften in bem Orte Reufth.

a) bas grundbare Bohnhaus sub Ro. 46 fammt Scheune, Gemeinderecht und einvergerbten Gutern, Xarwerih 700 fl.,

b) 1 Mg. Biefe, Gemeindetheil, tanonbar gur Gemeindefaffe, Tarwerth 90 fl., auf Donnerstag ben 8. Januar 1829

Morgens 9 Uhr

in ber Gemeinschulduerischen Wohnung bem gerichtlichen Verkaufe unterstellt. Der hinschlag ber Liegenschaften erfolgt nach Maßgabe bes S. 64 bes Dypothetengesetzes.

Mft. Ippeeheim 3. Dezember 1828. Freiherrl. v. Bollwarthiches Patrimonialgericht 1. Schneiber, Patrimonialrichter.

Richtamtliche Befanntmachungen.

- 1. Durch herannahente Weihnachten finde ich nich veranlaft, nieine Lebtuchen Rieberlage von herrn G. M. Neinhardt in Nurnberg zu empfehlen. Judem ich dafür forgen werbe, mit allen Sorten Lebtuchen steite gut versehen zu seyn, vers fpreche ich gaug zu benselben Preisen zu veraufen, wie herr Neinhardt mahrend ber Meffe hier.

 3. C. M. Lebter.
- 2. Beim Schreinermeister Nappold find zwei nufbaumene retigebeigte politrie Kommobe, bergleichen Arbeitstischigen und Maschtische mit einem Biter verschen, auch ein firschaumenes Arbeitstischgen zu verfausen.
- 3. In bem Saufe Lit. A. No. 91 erfte Etage find 1000 fl. auszuleihen.

Roniglich Bayerifched

Intelli=



genzblatt

für den Rezat : Rreis.

Dro. 102. Unebach, Samftag ben 20. December 1828.

Umtliche Urtifel.

Befanntmachungen ber Roniglichen Rreis - Behorden.

Einl. Rr. 4572. Erp. Rr. 6471.

(In fammtliche Bolizeibehorben bee Regattreifes. Die Legitimations Ausweise über vaterlandifche Truppen-Berpflegunge, Roften betr.)

Im Ramen Seiner Majefidt bes Ronias.

Nachbem bie von ben Marsch, Commisariaten bes Negattreises für 1827 aufgerechneten Berpfegungs und Borfpannssoften sir vatersändische Truppen, vermöge allerhögischen Reserviest vom 22. v. M. zur Zahlung auf bie K. Militär haupt Casse zu Minchen achgewiesen worden sind, so erhalten bennach bie tressenden Marsch Commissariate ben Auftrag, die Hindus Verszutungs Nieweise nach den Borschriften vom 30. Inti 1816 (Kreis Int. Bl. St. 32) gefertiget, bis zinn 15. f. M. zur Borlage zu bringen.

Ronigliche Regierung bes Regatfreifes, Rammer bes Innern.

Polizeiliche Bekanntmachung.

Auf Anregung burch bie concessionirten Lebfüchner und Conditoren babier wird hiedurch wieberholt befannt gemacht, daß nur diesen die Berefertigung und der Bertauf der Lebfugden oder sonftigen Zuckerbachwerts guitebe, allen übrigen unberechtigten Personen ader bei Consistation der Echtuchen oder des Zuckerbachwerts verboten sey und bag die Uebertreter zur Warnung des Publis fume bor gleichmäßiger Strafe öffentlich werben befaunt gemacht merben.

Undbach, ben 15. December 1828. Stadtmagifrat.

Endres. Stirl.

Einladung an die Herru Bergte und Beterinkraftzte bes Konigreichs Bangens. Auf unfere im Laufe biefes Jahres gemachte Einladung jur Begründung eines Jahrhuchs

118

ber praftifchen und gerichtlichen Thieraranentunde vom Romareich Banern find bereits mehrere fehr ichone und wichtige Beitrage einge enbet morben. Es merben baher noch eins mal fammtliche Serrn Berichtes nub praftigirenbe Merite und Beteringrarate biemit ergebenft eingelaben . ihre Mbhanblungen ober anbere Beterinar. argeliche Mittheilungen langftens bis zum 28ten Rebrnar 1829 an und einzusenben, wornach burch eine unparthenifde Rommiffion bie Dreife bestimmt bas Refultat befannt gemacht und für ieben Beren Ginfender einer Mittheilung, ein Eremplar bes 3ahrbuche nnentgelblich überfandt merben Dir wiederholen unfern Bunfch . baff bicics gewiß nütsliche Unternehmen noch recht viele Theilnehmer finden moge.

Rurnberg, am 12. Dezember 1828. Das Direttorium bes Industries und Rulturs Bereins ju Rurnberg.

Befanntmadning.

In Gemäscheit der Statuten für die Gefelischafter Armendeschäftigungsöftennde absier vom 24. Revember 1527 § 13 wird um Schlusse laufen den fachtes die Vertreiftung der Preise an die dereuberen schieden, und rechtschaften Arbeiter wergenomment voerden. Zu dieser Vertreifung der Verende auf der Vertreibungste werden die Armendeschäftigungskreinde auf

Mittwoch ben 24. Dez. Nachmittags 1 Uhr im Beihäftigungshause fich einzufinden hiermit ergebenft eingeladen.

Undbad, ben 8. Dezember 1828.

Richtamtliche Urtifel.

1. (Ehelich Berbindung und Empfehlung.) Andem wir unfern werthen Frenden und Anverwandten biermit die Rachricht von auferer ehelichen Beebindung ertheilen, bitten wir ungleich und in unsern neuertauften Hongle L. Rr. 1022 gut den vier goldenen Eicheln genannt, in ber Eutengabe au der Jatoboftrasse, die Ehre und das Bergnigen Ihres werthen Zufpruche zu schen ein, indem wir deständig mit guten Spreis werthen and Sergnigen und Sertanken versten find.

Miruberg, am 4. Nev. 1828.

Friedrich Anoblanch, Wirth nud Garfoch.

Margaretha Rnoblauch, geb. bager aus Mit. Erlbach.

- 2. Bei Johann Mich. Bub jun. in der Ugenftrafe, ist gang schöne und seinste rohe Baum. Wolle bas Phd. 40 fr., gang voertref. Umseterduner Baute Part Laback, ächter Kanaster harb Ptd. 1 ft. 12 fr., gang öbere geter Leinisans von
- 1 ft. 12 ft., gang ächter after Lenifians von Justus in Hamburg das Pfd. 48 ft., rassiniers bested Lampenol so gut wie Baumel das Pfd 20 f. besten Schweiger und Limburger-Kög das Pfd. 6. ft., gang greße fell. Bolt habringe das Etisk 6 7 ft. nehft alle Sorten Einschup und Strickgarne und gang ächte Türkengarne, sind zu ben billigfen Preisen zu haben.
- 3. (Em pf 6 ft un g.) Untergedynere beingt fermit gur ergebenften Angeige, bag er ein Commiffionstager von Mirmberger Lectuden errichtet hat, nut nun alle Gorten biefed Artifels, four bie bathn einschläglichen Aneterwaaren, ju ben billigften Preisen vertauft. Um geneigte Abnahme höfligst bittend, versichert er die beste Bedeinung.

Leuterehaufen, am 10. Dezember 1828.

4. L. Bolff, Bibliothefar in ber alten Doft, bietet einem hocht verehrlichen Publifum eine febr große Augaht verschiedener Sorten Reujahrman- febe gu anferft billigen Preifen gehorsamft gur 216- nahme au.

- 5. Durch herannahende Weisnachten finde ich mich verantaft, meine Lebfuchen Riederlage von herrn E. M. Neinbardt in Nurnberg zu enmyschfen. Judem ich bafür forgen werde, mit allen Secten Lebfuchen fiets gut verschen zu iepn, verspreche ich gang zu benieben Preisen zu verlaufen, wie Serr Neinbardt wahrend ber Weise bier.
 - 3. C. M. Ledter.
- 6. 3ch habe bie Ehre gur Angeige an bringen. baf burch Bemillianna bes beben Dlagiftrate ber tonial. Regat-Rreis Sauptftabt Musbach , ich Uns terzeichneter bie Genehmigung erhalten babe, eine Dieberlage von verichiebener Gattung lagnirter Blechmaaren, bei mir errichten gu burfen, namlid gang feine ichone Raffebretter , Inderbofen , Leuchter, Lichticheerenteller, Griefteller, Stn-3d bitte um geneigten Bufpruch birlamre. ic. und Abnahme, webei auch die billigften Dreife gugenichert werben. Bugleich wird auch zur Renuts nif gebracht, bag bei mir bas Munchner Schonheite-Baffer bie Alafche erfter Qualitat an 36 fr. und jene ber zweiten Qualitat gu 20 fr. gu haben Unebach , am 15. Deib. 1828.

Joseph Kriegemann, Optiene, wohnhaft Lit. A. Rr. 245.

- 7. Ein Raubibat ber Theologie wünscht ein Bicariat balb möglichft gu erhalten, und bietet beshalb sehr annehmeare Bedingungen. Frantirre Uniragen mit G. G. beziehnet wird die Biebaftion biefes Blattes guitgst beforbern.
- 8. Bey bem Unterzeichneten ift frifcher frau soficher Genft in Topfen, auch frangofisches Senfts mehl, grünes, nub gelbes, und gang achter. Arac de Batavia angefommen und zu bem bil ligften Preiß zu haben.

Martin Eibig.

9. Bei Unterzeichneten ift guter Frankenwein angefommen und die Maas um 32, 24, 16, 12 und 8 Krenzer zu faben, auch guter Weinessig um 6 Krenzer; er bittet um geneigte Abnahme.

Rrang, Wirth in ber Pfarrgaffe A.

10. Ben Conditor Carteri ift Punfch-Effeng, und achter Rum, in Bonteillen oder Schoppen weis, ju billigen Preis zu baben.

11. A. De. 25 ift ein gang brauchbarer enge

lifcher Zinnfeffel zu verfaufen.

12. Knuftigen Freitag als am Stephanstag ift Tansmuff beim

Todes = Mineiae.

Rach fünftägigen Leiben entichtief fanft unb rubia, wie fein leben mar, am 7, b. Monate, Rachte 12 Uhr ber fonigl. Pfarrer und Rapitels fenior herr Triebrich Chriftoph Spieft babier. im feche und fechzigften Jahre feines Altere, an einer Unterleibseutzündung. - Er mar ein Mann nach bem Bergen Gottes. Bier und breifig Jahre feines raftlofen Wirtens im Beinberge bes Berrn, gengen berrlich fur ibn am Throne beffen, bem er lebte . bem er ftarb. Mur in feinem beiligen Bernfe bie ichonften Bluthen feines Dafeine findenb marb er auch mit icon bebenber Zunge noch nicht mube benfelven ju fiben. Der Gattin, bie er erft feit faum zwei Jahren fich zur Pflegerin feines Alters gewählt batte, geht in ibm ber trenfte. ebelfte Freund und Rubrer ju Grabe. 3hren bittern Edmerg theilen tiefgebengt ein Bruber nub eine Schwester, theilen Bermanbte und Grennte, mit melden er'es fo reblich gemeint. Segnend und bantent folgten Urme bem Carge ihred fille gebenben Berforgere. Ich fie werben ibn mit und MUen fcmerglich vermiffen! Gine verlaffene Gemeinde flagt lant um ben verlornen treuen Sirten , ber brei und gwangig Sabre binburd ibr Gingiges nub Macs war. Gein Deufmal giert ein reicher Rrang von Ingenden, Die ber fromme, gewiffens hafte, biebere Dann fo anfpruchelos note. -Ihn vergeffen wir nimmer.

Gewiß ledt er and in Ihrem Andenken, theure Bermandte mid Freunde, benen wir biese Trauerkinde bringen. Weihen Sie ihm eine fille Thrane, — sie sit ja gerecht.

Mag ber Tob auch an feiner Sulle jest bie fchauerlichen Rechte uben, wir find getroft in ber

Buberficht, einst mit bem Thouern ewig vereint babeim ju fenn bei bem, beffen Namen fein ganges Leten verherrlichte.

Weißenfirchberg in ber Prunft, am 12. Dibr. 1828.

Die tiefgebengte Bittwe Marle Gibylfe Spieg, geborne Sidel, in ihrem und fammtlicher Bermandten Namen.

Befanntmadningen öffentlicher Behorben perichiedenen Inhaltes.

1. Da für biefes Sahr ber Ban ber Biginal Strafe von ber hefenfichte nach Großenrieb ge-folieffen ift, und bie Straffe bemnach wieder unsgehindert befahren werden fann; fo wird bieß aub burch allemein befannt gemacht.

Serrieben, ben 13. Dezir. 1828. -Rönigl. Bayer. Landgericht. von Merz, Landrichter.

2. Die nuter ben Schaafen ju Großenried und Reinried im Monate September b. 3. ausgebrochene Raube war beinahe schon ehne Raube war beinahe schon geschoen, jit aber seit einigen Tagen burch die Unvorsichtigfeit einiger Schaafbesiger auf Reue ausgebrochen. Dieß wird anberch offentrich bekannt gemacht mit bem Bemerken, bag aller Schaaf-Rauf- und Bertauf in vorbenannten beiden Orten, bis aufs Weitere, ausgeben if.

Serrieben, ben 14. Degbr. 1828.

Ronigliches Landgericht. von Merg, Lanbrichter.

3. Bu Folge hofen Megierungebeseichts folt bie R. Mündhaurader Jagbrevier wiederholt, unter ben bestehnten Berordnungen, ber öffentlichen Berpachtung ansgeseht werden. Siegt hat man Termin

auf Montag ben 5. fünftigen Monats

bestimmt und labet pachtfähige Jagbliebhaber ein, Morgens 10 Uhr im Bureau des unterzeichneten R. Rentamts zu erscheinen.

Erlangen, ben 13. December 1828. Rgl. Forfiamt. Rgl. Rentamt. v. Pajdwig, Forstmeister. v. Lips, Rentbeamter.

4. Höchfien Auftrags gemäs soll bas auf ber Weisenseller Jagbrevier pro 182\frac{2}{5}\) eroberte Wildpert an die Meistbietenden verpachtet werben; wogu man auf den 24. d. M. Bermitrags 9 Uhr im Lefale des unterzeichneten Forstamts Termin anderenumt und zahlungsfähige Liebhaber einsladet.

Unebach, ben 17. Dec. 1828. Rönigl. Forftamt. Paufch, Forstweister.

5. Da von ber Konigl. Regierung bes Rezats Kreifes, K. b. F., bie Berfteigerung ber Brennholg elieferung gum bieffeitigen Bebarf fur 1833 bon

150 Rlafter buchen unb

450 Rlafter weiches Scheitholg

als zu theuer und mit ben gegenwärtigen Hofzpreisen in feinem Berhältnisse stehend, nicht genechmigt, sondern wielnicht die unterfertigte Mominiftration beauftragt worden ift, eine wiederhofte Ligitation zu Erzielung billigerer Offerte, zu versuchen; so wird diese den Teilgerungssuffigen mit bem Bemerfen bekannt gemacht, daß zur anderweiten Bersteigerung der obengenannten Hofz-Linantitäten au den Wenigstuchmenden Termin auf

Dienstag ben 30. diefes Monats Bormittags 10 Uhr anberaumt murbe, wogu biefelben hiemit eingeladen werden.

Rurnberg, am 15. Dez. 1828.

Rönigl. Baizenbierbrau - Abministration.

Beilage

g u m

Intelligent : Blatt für den Rezat-Kreis.

Dro. 102. Unebad, Samftag ben 20. December 1828.

Umtliche Urtifel.

Gerichtliche Berffeigerungen.

1. Bom Königlich Bayerifchen Kreise und Stadtgericht Ansbach wird auf Antrag eines Gläubigerei im Wege ber Hilfsvollieredung das dem Horcellain-Kabritanten Johann Christoph Merklein dahier gehörige Wohnhaus in derreitebers Sorfabot zu Mnsbach, Lit, D. No. 288 mit einem Flügelbau, Wagenremise, hofzlege, Walchhaus, zwei Brunnen, einem Hose mub einem Carten am

Freitag 23. Januar 1829 Bormittage

vor bem Commissa Rreisgerichts Affessor von Dobenet öffentlich an ben Meistbietenben versteigert. Diese Immossilen sind lau gerchflichen Schätzungsprotocolle vom 6. Detober 1828 im Gangen auf 5970 fl. gerwirbiget worden. Menn das Angebet den Schätzungspreis erreicht, so hat der Meistbietende den hinfassa nach 5. 64 bes Hypotheten Geseeb vom 1. Juni 1822 zugewärtigen. Sierzu werden beste und Jahlungsfrührt. Dier Meister der den den den der den den den der Gestellen der Gestellen der Gestellen der Gestellen der Gestellen der Memerten einge laden, daß die Einsich des Schätzungsprotofols vom 6. October 1828 benseiben in der gerichtigen Registratur verstattet ist, und daß die nähern Registratur verstattet ist, und daß die nähern Kaussbedingungen im Bersteigerungstermin denselben verden eröffnet werden.

Unebach, am 26. Rovember 1828. Buich , Direfter. 2. Auf Antrag eines Realgläubigers wird hiermit zur Rechtschilfsvollftreckung die bem Megser Iohann M in nd dahier jugsebrige Lelschaun W in nd dahier, gedeune, Schallung und Garten, 5 % Mg. 15 km, Vecter, 2 Mg. 14 Nft, Wiefen, 1 Nft, diefer, 1 Nft, diefer, 2 Mg. 14 Nft, Wiefen, 1 Nft, diefer, 2 Mg. 14 Armanier einverschiebt fünd, und im Gangen auf 1920 fl. tarirt ist, dem öffentlichen Berkaufe an den Melfschenbern unterfellt, und ist Leichtafinkerung aus der einder mit erfentlicht gub fl. keichtlichsetzenin auf

ben 8. Januar 1829 R. M. 2 Uhr auf bem Rathhaufe bahier anberaumt worden, wogu beftip und jahlungsfähige Kaufsliebhaber unter ber Eröffnung hiermit eingeladen werben, daß ber unbedingte Jushfing uach 8. 64 bes hie poptefranceken geführt.

Mt. Bibart , ben 5. Dec. 1828. Ronigl. Landgericht.

Feliner, Canbrichter.

3. In der Concurssache über den Rachlas des zu Meinheim verstorbenen Wirths und Bierbrauert Johann Andreas Welf ch werden die zur Masse gehörigen Immobilten von dem unterzeichneten Gerichte hiemit seil geboten und die Bertaufstermine am

28. und 29. Januar 1829 jebesmal Bormittags 9 Uhr anfangend, im Welfche fichen Wirthschaft zu Meinheim abgehalten. Die Berfaufs Dhiefte sollen in folgender Ordnung aufacitect werden:

176

- I. Um erften Tage ben 28. Jenner 1829 .
- a) ein großhandlohniges Wirthschaftegut Ro. 91 zu Meinheim mit allen Gin und Zugehörung gen , Tare 10000 fl. ,
- b) ein Solbengutlein Ro. 93 gu Meinheim fammt Bestandtheilen, Tare 600 ft.,
- c) malgenbe Grundftude: 1) & Ma. Ader beim Peuntlein, Lare 300 fl.,..
 - 2) 24 Tagw. Wiefen in ber lach ober Altmuhl, Tare 300 fl.,
 - 3) 3 Mg. Ader im Mittelfelb ober ber Pfarre
 - 4) 1 Mg. Ader in ben fogenannten Schweins adern. Zare 125 fl.,
 - 5) 1 Mg. ber Rettenader, Zare 225 fl.,
 - 6) 1 Zagw. Biefe, Die haardwiefe, Taxe
 - 7) 1 Tagm. Wiefe allba, Tare 300 fl.,
 - 8) 3 Mg. Uder aufm Birthof, Taxe 225 fl., 9) 3 Mg. Uder in ber Lernlohgaffe ober in ber
 - Berlagaffe, Tare 225 fl., 10) 1 Tagw. Biefe im Gried, ober bie Durre
 - wiefe, Tare 350 fl., 11) 1 Mg. Acter in ben Schweinsadern, Tare
 - 300 fl., 12) 1 Tagm. Biefe in ber Niederwiese ober bas
 - lange Tagwert, Tare 300 fl., 13) 1 Mg. Ader im Bettelfteig, ber Schaaf.
 - jadel genant, Tare 225 fl., 14) 1 Mg. Ader hinter bem Regelgarten, Tare
 - 250 fl., 15) ½ Mg. Ader im Sochfeld, ber Buhlader genannt, Tare 90 fl.,
 - 16) E Mg. Alder bafelbit, Tare 90 fl.,
 - 17) 11 Zagw. bie Saardwiese, Zare 500 fl.,
 - 18) ½ Mg. Ader in ber Leimgrube, Tare 75 fl., 19) 1 Tagw. Wiefe auf ber Rieberwiese, bas
 - lange Tagwerf genannt, Tare 300 fl., 20) & Tgw. Wiefe, bie Ebleinin, Tare 250 fl.,
 - 21) 1 Tagw. Biefe, bie Ebleinin ober Esleinin, Tare 350 fl.,
 - 22) 3 Mg. Acter aufm Birthof, Tare 225 fl.,
 - 23) 1 Mg. Alder, ber Lodjader, Tare 200 fl.,
 - 24) 14 Mg. Ader ber große Gelanber, Ader, "Tare 300 fl.,

- 25) 1 Mg. Ader ber lange Schweinsader, Tare 100 fl.
- 26) 3 Tagw. Wiefe, bie Lippenwiese ober Edleinin auf ber Arretie, Tare 75 fl.,
- 27) 2 Agw. Wiefe, Die untere Ebleinin, Taxe 625 fl.,
- 28) 1½ Mg. Uder bei ber obern Bloofenmuhle ober ber Geeader, Zare 425 fl.,
- 29) 1 Tagm. Biefe auf ber Rieberwiese, bie Richterin genannt, Tare 300 ft.,
- 30) 3 Mg. Ader bie Krummeggerten ober ber Rrummader, Zare 200 fl.,
- 31) 2 Mg. Ader, ber lange Frofchleinsader, Rare 550 fL,
- 32) 1 Mg. in ben Schweinackern ober im Lerntohweg, ber Pfarrader genannt, Tare 300 ft.,
- 33) 3 Mg. Ader in ber Strafe gegen Dittenheim ober ber Bettelfieig, Tare 175 fl.,
- 34) 3 Mg. Acter im Mittelfelb , Tare 190 ft. , 35) 1 Taam. Wiefe auf ber Rieberwiefe , bas
- lange Tagwert genannt, Tare 300 fl., 26) & Tagw. Biefe beim Altheimer Steglein,
- Tare 150 fl. II. Um groeiten Tage ben 29. Jenner 1829,
- 37) 1,Mg. Ader im Letten, Tare 60 fl., 38) 2 Mg. Ader bei ber Rirchenpeunt, Tare
- 38) ½ Mg. Ader bei ber Kirchenpeunt, Zare 100 fl.,
- 39) § Mg. Ader bie lange Breitung, neben ber Linben, Taxe 40 fl.,
- . 40) & Mg. Ader, ber hintere Schaferader,
 - 41) 1 Mg. Uder in ben Riebadern ober Rasadern, Zare 100 fl.,
 - 42) ½ Mg. Ader im Bettelfteig, Tare 100 fl., 43) & Mg. Ader im Peuntlein, Tare 100 fl.,
 - 44) 2 Mg. Ader im Borrles Grund, Zare
 - 90 fl., 45) 1 |Mg. Acer im obern Peuntlein, Tare 200 fl.,
 - 46) Zagw. Wiesen in ber Altmuhl ober bie Arretie, Zar 40 fl.
 - 47) 1 Tgm. Wiefe auf ber Arretie, Tare 40 fl.,
 - 48) 1 Zagm. Biefe bei ber Grubenwiese ober Altheimer Steglein, Taxe 150 fl.,

49) 1 Ma. Ader im Eisvogel, ber obere, Tare 200 ft.

50) I Da. Ader bei ber haarbwiefe, Tare 75 ft.

51) 3 Mg. Uder ber lachader ober Marrmis chelader genannt, Tare 120 fl.,

52) 3 Mg. Ader ber Bertlein ober bei ber Saarbwiefe . ober in ber Strafe acgen Dits tenheiur, Tare 140 fl.,

53) 1 Mg. Ader im Bolfeloh, Tare 200 fl., 54) 1 Da- Ader im Gievegel, ber untere.

Tare 225 ft., 55) 1 Da. Ader in ber frummen Gagerten .

Tare 90 fl. . . 56) 1 Mg. Uder aufm Birthof , ber Saadader

ober Schaafjadel genannt, Zare 200 fl. 57) ein Felfenfeller, im Balbe Burgftall lie-

genb, Tare 150 ff. Raufeliebhaber werben biegu eingelaben, und fonnen bis borthin hierorts taglich bie nabere Befdreibung ber Immobilien einfeben, baun auch beren Belaftungen erfahren. Uebrigens haben fie bie Bedingniffe in ben Berfaufsterminen gu vernehmen und ben Bufchlag, nach S. 69, bes Supothel'engefetee vom 1. Juny 1822 ju gemartigen. Beibenheim, ben 6. December 1828.

> Ral. Baver, Panbaericht. Graff, Affeffor, sp. com.

4. Auf ben Mutrag bes bevorzugten Glaubis bigere werben nachftehend befdriebene Reglitäten ber Golbneremittme Marianna Farber gu ha Benhofen, als

1) ein gebundenes Gutden, beftehend in einem . haufe mit Defonomie . Bebauben , 3 Morgen Dausgarten, & Morgen Pflanggartlein, ein Rautbeet im neuen Rrautgarten, ein Rrauts beet im alten Rrautgarten , Tauchert Bemeint aderlein, 3 Jauchert am Efpan, bas Gemein erecht , Schägungewerth 500 fl.;

2) 1 3auchert Ader ber Sunbertthaler, R. B. D. 2041, nach ber Faffion lubeigen, gehentbar . Schatungemerth 187 fl. 30 fr.;

3) 4 Janchert Acter unb 3 Tagwert Biefe, neugudgett eilte Bemeinbegrunde, welche Indeigen fint . Chagungewerth 125 fl.;

im Bege ber Gulfevollftredung am 7. Januar 1829 N. DR. 3 Uhr

im Siglifchen Gafthanfe gu Rennerghofen entweber ale Gauges ober auch theilmeife öffentlich aut ben Deiftbieteuden verfteigert. Befig = und jahlungefähige Raufeliebhaber werben biegu eingelaben.

Monheim, ben 21. Det. 1828.

R. B. Landgericht. Demharter , Canbrichter.

5. Rachftehend beidriebene Realitaten bes burgerlichen Glafermeiftere Jofeph Raab gu Rennerghofen werben auf Unrufen eines Glaubigere im Bege ber Sulfevollitredung

am 8. Januar 1829 Rachmittage 2 Uhr im Giglifchen Gafthaufe zu Rennerzhofen eutweber ale Ganges ober auch theilmeife offentlich an ben Meiftbietenden verfteigert, als:

1) ein Wohnhaus Dio. 127, an ber Saupts ftraffe gelegen . Coagungemerth 350 fl. ;

2) an altern Gemeindetheilen :

a) Ja Jaudjert Rrautbeet im untern Rrautgarten, 1r Rlaffe, Chagungemerth 15 fl.,

b) 1 Sandjert Reubruchsäderlein im Ballertebof, 1r Rlaffe, Chasungewerth 9 fl., e) 1 Sauchert bas Umrifaderlein, 1r Stlaffe,

Schäbungswerth 6 fl. :

3) an neuern Gemeinbetheilen :

a) & Jauchert Acer im Manbelthal, 1r Rlaffe, Schäbungemerth 66 ff. ,

b) 1 Tagwert Wiefe bafelbit, 1ter Rlaffe, Echagungewerth 200 fl.,

c) To Jauchert Schindaderlein, 1ter Rlaffe, Chanungewerth 8 fl.;

· 4) noch folgenbe Meder :

a) 3 Sauchert 5 DR. ber Sugelader genannt, 3r Rlaffe, Schätzungewerth 60 fl.,

b) - Jauchert Strafader, 1r Rlaffe, Ghate ungewerth 100 fl.

Befit = und gahlungofahige Raufliebhaber werbem gu biefem Gubhaftationstermin eingelaben. Monheim, ben 21, Dct. 1828.

> R. B. Candgericht. Dembarter . Canbridgter.

176

6. Rachbem zu bem in bem Intelligenzblatte für ben Rezaifreis Do. 67, 68 u. 69 befdriebes nen Golbengutchen bes Gebaftian Uffinger ju Umerfelb im erften Gubhaftationstermin vom 1. biefes Monate fich fein Raufer gefunden . fo wird baffelbe andurch neuerbinge zum öffentlichen Bertauf ausgeboten und Bietungetermin auf

ben 9. Januar 1829 R. DR. 2 Uhr im Birthebaufe zu Umerfelb angefest, und Rauf-

liebhaber biezu eingelaben.

Monheim, ben 29. Cept. 1828.

R. B. Banbaericht.

Demharter, Laubrichter.

Um Donnerftag ben 8. Jenner 1829 B. M. 9 Uhr wird bas Golbengut bes Baders Georg Bodert von Thalmannefeld, bestehend aus Saus, Schenne, I Morgen Garten und 32 Morgen Gemeindetheil, gefchagt auf 262 fl. 30 fr., an ben Deiftbietenben babier vertauft merben.

Grebing, ben 1. Dezember 1828. Ronial. Landgericht.

8. Der gur Concuremaffe bes Bauern Stes phan Cohlein ju Sagerehof gehörige Sof, beftehend aus einem Bohnhaus Rr. 2 nebft Unbau, halben Stabel und Badofen, & Morgen Sopfengarten jegt ju Relb aptirt, 91 Morgen Reib, 41 Tagwerf Biefen, & Morgen Buthung und 9 Morgen Sols tarirt um 1026 fl. foll gum ameitenmal öffentlich verfauft merben, befige und

Berrlein, ganbrichter.

im Termin ben 31. Dezember bie Ditt. 12 Uhr an ber Berichteftelle einzufinden, und wird anbei bemertt, baf ber Deiftbiethenbe ben Buichlag. wenn bas Angeboth ben Schapungewerth erreicht, au ermarten babe.

gablungefähige Raufeluftige haben fich bemnach

Schmabach, ben 5. Dezember 1828. R. B. Canbaericht.

von Tröltich , Canbrichter.

9. 3m Bege ber Bulfevollftredung wirb bas halbe Bohnhaus No. 90 bes Tuchmachers Michael Behenbauer von hier bem öffentlichen

Bertaufe unterworfen, wogu auf Montag ben 29. Degbr. B. DR. 9 - 12 Ufr Bietungstermin anberaumt ift. Befit und jahlungefähige Raufeliebhaber merben biem mit bem Bemerten eingelaben, baß bie Zaren und gaften biefes Bohnhaufes bahier täglich in ber landgerichtereaistratur eingesehen werben fonnen.

Baffertrübingen, ben 29. Novbr. 1898.

R. Panbaericht. Seggel , Lanbrichter.

10. 3m Bege ber Gulfevollstredung wirb bas Bohnhaus bes Chuhmachers Balthafar Rubler Do. 78 babier bem öffentlichen Berfaufe unters morfen . und auf

Montag ben 12. Januar 1829 Bormitt.

9 bis 12 Uhr. Bietungetermin anberaumt. Siegu merben befit und gahlungefähige Raufeliebhaber mit bem Bemerten eingelaben, baß fie bie Zare, bie lafient und Gingehörungen zu jeber Zeit in ber laubgerichtlichen Regiftratur einsehen fonuen.

Baffertrüdingen , ben 9. Dezember 1828. Ronial. Panbaericht.

Seggel, Lanbrichter.

11. Das bereite im Unebacher Intelligengblas te , in bem Dettinger Bochenblatte und in bem Rorblinger Intelligenzblatte zum öffentlichen Bertaufe ausaeschriebene Unmefen ber Beorg Lechnerifchen Cheleute von Dieberhofen mirb jum britten . und legtenmal jum Bertaufe aus-zeboten . und biegu Termin auf

Donnerstag, ben 8. Januar 1829.

Bormittage 9 Uhr angefest. Raufe . und gahlungefahige Liebb aber merben biegu porgelaben.

Dettingen, ben 12. Dec. 1828.

Fürftliches Stabt . und Berrichaftegericht. Baur, Stabt . und Berrichafter ichter.

12. Radbem über bas Bermoger, bes Anbreas Regler gu Reufch ber Univer falfonfurd erfannt worben ift, fo merben

1) bie jur Afrivmaffe gehörigen Dobilien, aus Saudgerathichaften beftehenb .

2) bie vorhandenen Liegenschaften in bem Orte Reufch.

a) bas grundbare Bohnhaus sub Ro. 46 fammt Scheune, Gemeinberecht und einverserbten Gutern, Zarwerth 700 fl.,

b) 1 Mg. Biefe, Gemeindetheil, kanonbar gur Gemeindetaffe, Tarwerth 90 fl., auf Donnerstag ben 8. Januar 1829 Worgens 9 Uhr

in ber Gemeinschuldnerischen Bohnung bem gerichtlichen Bertause unterstellt. Der hinfolag ber Liegenschaften erfolgt nach Maßgabe bes \$. 64 bes Swoothefenacietes.

Mft. Spresheim 3. Dezember 1828. Freiherri. v. Bollwarthiches Patrimonialgericht 1. Schneiber, Patrimonialrichter.

13. Das im Kreis. Intelligengblatte pro 1828 Ro. 45, 47, 48 befariebene Golbengütein Ro. 16 gu Greinabuhl hat in bem auf ben 23. Juni b. 3. angestanbenen Berfaustermine feinen ans nehmbaren Käufer gefunden, weshalb es, so wie es schon einmal beschrieben nochmals bem öffentlichen Berfause ausgesezt wirb. Der Berfausterwin ist

Mittworth ben 24. Dezbr. b. J. Brm. 9 Uhr. Im herrmannifchen Wirthshaufe zu Steinabuft und bestze und gablungsfähige Kaufsliebhaber wers ben bieru eingelaben.

Balb, am 1. Dezember 1828. Krhrl. v. Falfenhausensches Patrimonialgericht 1.

Gertorius, v. n.

Berichtliche Borlabungen.

1. Das Königl. Kreis- und Stadtgericht garth hat in bem Schulberweien bes Sanuel Joel hir chip ver nie bei baiter, auf eigenen Antrag besieben, ben Universal. Senours erfannt. Es werden baher bie gesehlichen Ebittstage, nemlich:

1) jur Anmelbung ber Forberungen und beren achörigen Rachweisung auf

ben 7. Januar 1829,

2) jur Borbringung ber Ginreum gegen bie angemelbeten Forderungen auf

ben 11. Februar 1829,

Replit auf

ben 25. Februar 1829, und fur bie Duplit auf

ben 11. Mar; 1829, febesmal Morgens 9 Uhr festgefent, und biege fammtliche unbefannte Glaubiger bes Gemeinichulbnere biemit öffentlich unter bem Rechtenad. theil porgelaben, bag bas Richterfcheinen am erften Chiftstage bie Musschliegung ber Forberung bon ber gegenwartigen Concuremaffe, bas Richt. ericheinen an ben übrigen Sbiftetagen aber bie Mudichlieffung mit ben an benfelben porgunehmene ben Sanblungen gur Folge hat. Bugleich merben biejenigen , welche irgent etwas von bem Bermis gen bes Gemeinschuldners in Sanben haben, aufgeforbert , folches bei Bermeibung bes nochmalis gen Erfates unter Borbebalt ihrer Rechte bei Bes richt ju übergeben. Borlaufig mirb bemerft, baf ber bie jest befannte Activitanb 2786 fl. 30 fr. bagegen ber Paffivftanb 6213 fl. betrage.

Fürth, ben 31. Oftober 1828.

2. Ueber bas Bermögen bes Gutebefibere Beinrich Rrug ju Eichen bach, ift bie Gröffnung bes Universalfonturfes beichloffen worben. Es werben baber bie Ebiftstage und zwar

1) jur Anmelbung ber Forberungen und Rache

weiße berfelben auf

ben 15. Januar 1829, 2) jur Borbringung ber Einreben auf ben 19. Kebruar 1829,

3) jum Schlufverfahren auf

ben 11. Marg 1829 jebesmal Bormitags 9 Uhr angeset, wogu bie sammtlichen Gläubiger bes Gemeinschulderers uns ter ber Androhung vorgesaden werden, daß das Musblieben im 1. Solitstage ben Aussichtung von ber Masse, in den beiben solgenden aber mit der tressenden handlung gur Folge haben wölrbe. Ueberigens bien ben Gläubigern und Kachrichte bas

ber Tarmerts bes Aftivvermogens auf 700 ff. fich bis jest perechnet, mobei aber bie Zare von 2 Lagmert Biefen noch nachzuholen ift, mas in foferne jur Beit nicht von Erheblichfeit ift, weil Die eingetragenen Spootheten mit Ginfchluß bes Gingebrachten ber Chefrau auf 4000 fl. fich bes laufen und überdieß 65 fl. 13% fr. bevormate Gefällrudftanbe angemelbet finb, fo baß Glaubiger, benen fein Borgugerecht gufteht in feinem Ralle eine Befriedigung zu erwarten haben.

Seilebronn . am 8. Dezember 1828. Ral. Panbaericht.

Linbia . Lanbrichter.

Heber bad Bermogen bed Schmibmeifters Bofeph Unger ju Bertolgheim murbe ber Uniperfalfonfurs erfaunt, mobei fich berfelbe berubiate. Es merben baber bie gefetlichen Chiftes tage ausgeschrieben und gwar .

1) gur Anmelbung und Rachweifung ber Sora

berungen

auf ben 15. Sanner 1829.

2) jur Borbringung ber Gigreben gegen bie ans gemelbeten Forberungent auf ben 16. Februar ,

3) gum Schlufverfahren, und amar gur Bore

bringung ber Replifen

auf ben 23. Mart und ber Duplifen

auf ben 7. April

febesmal Morgens 9 Uhr angefest, unb fammte lich unbefannte Rreditoren bes Jofeph Unger bies au mit bem Bebrohen vorgelaben, bag bas Mudbleiben am erften Chiftetag ben Musichlug von gegenwärtiger Ronfurdmaffe, bad Muebleiben an beit übrigen Lagen aber bie Musichliegung ber Gläubiger mit ben an biefen Tagen vorzunehmenben Sanblungen gur Folge hat. mirb jeber , melder von bem Gantleiber etwas in Sauben bat. ober ichulbet , angewiesen , foldes bei Bermeibung bes Erfates ober nochmas liger Bablung babier beim Gantgerichte zu erlegen. und resp. einzugahleit.

Monheim, ben 30. Geptbr. 1828. R. B. Landgericht. Dembarter . Canbrichter.

4. Das Ronigl. Landgericht Neuftabt a. b. M. bat über bas Bermogen bes Bauern Johann Mis chael Romig in Linben auf beffen Untrag ben Universal . Concurs erfannt. Es werben baber bie gefeilichen Gbiftstage . nemlich

1) jur Unmelbung ber Forberungen und beren

Radimeifung auf

ben. 16. Januar 1829.

2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf ben 17. Rebr. 1829 .

3) jur Schlugverhandlung, und amar

a) für bie Replit auf

. ben 19. Mer; 1829 . . b) fur bie Duplit auf

ben 2. 2fpril 1829 .

iebesmal fruh 9 Ulyr festgefest , und hiegu fammte liche unbefannte Gläubiger bes Gemeinschuldners unter bem Draiubig biemit öffentlich vorgelaben. bag bas Richterfdeinen am erften Chiftetage ben Mudichluß ber Forberung von gegenwärtiger Concuremaffe. bas Dichtericheinen an ben übrigen Ebiftstagen aber bie Musichliefung mit ben an benfelben vorzunehmenben Sanblungen gur Rolge hat. Bugleich werben biejenigen, welche frgend etwas von bem Bermogen, bes Gemeinschulbners in Sanben haben, bei Bermeibung bes nochmalie gen Erfates aufgeforbert, foldes unter Borbes halt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben. Hibrie gene wird ben Betheiligten eröffnet. baf bas 21%. tip . Bermogen bes Gemeinschulbners nach ber Schätzung auf 646 fl. 12 fr. bie jest erhoben ift. bie angezeigten Schulben aber 985 fl. 45 fr. betragen, movon 957 fl. 30 fr. Supothefenichula ben finb. Bonach fich zu achten.

Reuftabt a. b. M., am 18. Rovember 1828.

Ronigl. Landgericht. Deffele, Canbrichter.

5. In Gemagheit bee von bem Gemeinfchulbner und beffen Chefrau gestellten Antrages, murbe über bad Bermogen bes Unbread Realer von Reufd ber Univerfal - Ronfure eröffnet . in beffen Rolge bie gefetlichen Chiftetage bahin ausgefdrieben merben :.

1) jur Unmelbung ber Vorberunden und beren 18 2) jur Borbringung von Ginmenbungen bage gehörigen Rachmeifung auf

Mittwoch ben 7. Januar 1829,

2) aur Borbringung ber Giureben gegen bie angemelbeten Forberungen auf Samftag ben 7. Februar 1829;

3) jur Edlugverbanblung und zwar:

a. fur bie Reptic auf

Camftag ben 7. Mars 1829 .

b. für bie Duplic auf

Camftag ben 21. Marg 1829, icbesmal Morgens 9 Uhr in: Getichtelofale bas bier. Bum Erfcheinen in Diefen Terminen werben andurch fammtliche unbefaunte Glaubiger bes Anbreas Regler von Reufch , unter bem Rechte. nadhtheil vorgelaben , bag bas Richterscheinen im erften Chiftstage gantliche Unefchliegung ber Rorberung von biefer Daffa, bas Richterfcheinen in benen übrigen Chiftetagen aber Inbidliegung mit benen an benfelben porunehmenben Sandlungen jur Folge habe. Diejenigen, welche etmas von bem gemeinschulbnerischen Bermogen in Sauben haben, werben aufgeforbert, folches bei Bermeibung nochmaligen Erfages unter Borbehalt ihrer Rechte, bem unterfertigten Berichte an übergeben. Um unblofe Liquidationen gu bes feitigen wird bemerft, bag bie gefamte Aftiv-Maffa , laut Schanungs Drotofolles , in 807 fl. rh. beftehe, bagegen 1554 fl. Passiva, unter welchen 1092 fl. hopothefarifche Forberungen find , ex actis bereits befannt fegen.

Mft. Irpedbeim. 3. Dezember 1828. Freiherrlich v. Wellwarthiches Patrimomalgericht 1. Rlaffe.

Schneiber. Patrimonialrichter.

Gegen bie Schneibermeifter Georg Dul-Ier'iden Cheleute zu Cangenfelb ift auf beren Untrag ber Universalfonfure erfanut; es merben Diefemnach bie Ebiftstage und gmar

1) gur Mumelbung und Rachweifung ber Forberungen und ber ihnen antlebenben Bors augerechte auf

13. Januar f. 3 ...

. gen auf

17. Rebruar f. S .: .

3) jur Gdilufverhanblung und gwar. ... a) für bie Replit auf 17. Marg t. 3. unb

b) für bie Duplit auf 7. April f. 3.

jebesmal Morgens 9 Uhr festgefest, und hiege ·fammtlidje Glaubiger ber Georg Mullerifden Cheleute unter bem Bebeuten porgelaben, bag bas Richterscheinen am erften Gbiftstage ben Musfoliuf ber Korbernna von ber Ronfuremaffe. bas Richtericheinen an ben übrigen Gbiftetagen ben Musichluß ber treffenben Sanblung jur Folge hat. Ber etwas von bem Bermogen ber Schulbner in Sanben hat. hat foldes bei Strafe bes Erfates - unter Borbehalt ber ihm guftehenben Rechte bem Ronfuregerichte gu übergeben. ' Die bereits befannten Daffiven betragen 853 fl., worunter 200 fl. gegen Spoothef: ber Werth bes Grundbermogens ber Schuldner ift auf 600 fl. erhoben. Ullitabt , beu 8. Dezember 1828.

Kreiherrlich Frantenfteinisches Patrimonialgericht

1. Rlaffe. Baner, Patrimoniafrichter.

7. Am 9. Dcteber h. 38. find 2 fl. Gelb amifchen ben bieffeitigen Ortichaften Dorfautingen und Binfenweiler gefunden und fogleich von bem Rinber babier gur meitern Berfugung übergeben worben, welches andurch nach Maasgabe ber allerhöchsten Berordnung vom 22. November 1815 bann ber 6. 36 nub 37 Th. I. Tit. 9 bes allgemeinen preug. Lanbrechte mit bem Unfügen befannt gemacht wirb, bag, wenn ber mabre Gigenthumer nicht binnen 14 Tagen fich unter Auführung und Rachweisung feiner Rechte hierauf melben werbe, biefes Belb alebenn ohne weiters bem Rinber überlaffen werben muf.

Reuditwang, ben 27. Rovember 1828.

R. Laubgericht.

Leibner , Laubrichter.

8. Bom Ronigl. Baver, Landgericht Nords lingen werben bie beiben lanbesabwesenben Gohne bes verftorbenen Schullebrere Dobr an Raus ftetten. Krang Joseph Dohr, welcher gu Grat in Steuemart verheirathet fenn foll, unb Muton Mabic, beffen legt befannter Aufenthalt Rothenburg am Redar ift, ober beren allenfalls flae Leibeberben ebiftaliter porgelaben, ihre Uns fpruche an bie unbedeutende elterliche Berlaffens fchaft binnen eines peremtorifchen Termins

pon 3 Monaten

por genannter Gerichtebehörbe geltenb gu machen, auferbeffen nach fruchtlos verftrichenen Termin ber nach Abzug ber mutterlichen Rrantheites und Leichentoften fie noch treffenbe Erbantheil ben fich barum melbenben Miterben gegen Raution verabfolgt merben mirb.

Rorblingen , ben 8. December 1828. Der fal. Lanbrichter Volgt.

9. Nachbem fich ber Golbner Gimon Gras fer von Schweinepaint freiwillig bem Bants perfabren unterworfen, fo werben anburch bie gefeslichen Gbiftetage ausgeschrieben, und zwar fammtlich unbefannte Glaubiger bes Gemeinschuldners auf

ben 19. Januar 1829 B. M. 9 Uhr gur Ginflagung und gehörigen Rachweifung ihrer Korberungen .

auf ben 19. Rebruar 1829 B. DR. 9 Uhr pur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Korberungen, bann jum britten Chiftetag, und amar gur Abgabe ber Replit

auf ben 26. Mars 1829 B. DR. 9 Uhr.

und jur Duplit

auf ben 13. April 1829 B. M. 9 Uhr unter bem Rechtenachtheile vorgelaben, baf bas Muebleiben am erften Chiftstage ben Mudichluß pon ber gegenwartigen Ronfuremaffe, bas Musbleiben an ben übrigen Gbiftetagen aber bie Muefchlieffung mit ben an benfelben vorzunehmenben handlungen jur Rolge bat. Bugleich wird jeber, welcher allenfalls von bem Gemeinschulbner etmas in Sanben bat, pber bemiciben ichulbet, foldes bei Bermeibung bes Erfanes resp. ber boppelten Bablung beim unterfertigten gandgerichte an übergeben, resp. ju erlegen aufgeforbert.

Monbeim . ben 30. Gept. 1828. R. B. Canbaericht. Demharter , Landrichter.

Gerichtliche Befanntmachungen.

1. Am Mittwoch ben 7. Januar 1829 Bormittage 9 Uhr merben babier 2 Rube gegen fo. fort baare Bahlung periteigert.

Dleinfelb , am 3. Dez. 1828. Ronigl. Banbgericht. Munberer . Lanbrichter.

2. In Sachen . Die Muffofung und Bertheile nna ber altern pormundantlichen Communmaffe au Rothenburg betreffent, ift heute bas gefällte Urtheil Iter Inftang an ber hiefigen Berichtstafel fatt ber Publifation affigirt worben.

Rothenburg, am 11. Dezember 1828. Ronigliches Canbgericht. Punbter, Canbrichter.

3. In bem gwifden bem Bauern Chriftonb Schoh von 3peheim u. feiner Chefrau Urfula Barbara Rraber pon Gleenbeim gefchloffener Che- und Erbvertrag, wurde bie im Fürftenthume Bapreuth hergebraute allgemeine Butergemeine fchaft ausgeschloffen, was hiermit nach Borfchrift ber Gefete zur öffentlichen Rentnig gebracht mirb. Bindebeim, am 20. Dctober 1828.

R. B. Canbgericht. Engerer . Laubrichter.

